This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

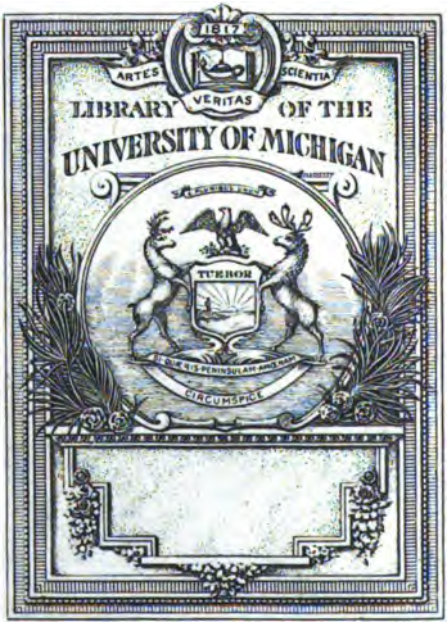
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.


1817
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
CIRCUMSPICE

M Bole.

General-Register

über die

ersten zwölf Bände

der

Leipziger

Sammlungen

von wirthschaftlichen, Policey-Cammer- und Finanz-Sachen,

oder

vollständiges und zuverläßiges

Verzeichniß

der darinne enthaltenen

vornehmsten Sachen und Schriften.

Leipzig,
bey Carl Ludwig Jacobi, 1761.

AP
30
.253
Index
v.1-12

13-139177

Dem

Hochedelgebohrnen,

Hochachtbaren und Hochgelehrten Herrn,

HERRN

George Heinrich Zinke,

Beyder Rechte Doctorn,

Sr. Hochfürstl. Durchl. des regierenden Herrn Herzogs zu Braunschweig wirklichem Hof- und Cammerrathe, öffentlichem und ordentlichem Lehrer der Rechte und der Cameralsachen auf der Julius-Carls-Universität, wie auch Hochverordnetem Curatorn des Carolinischen Collegii zu Braunschweig, und Ehrenmitgliede der Herzoglichen deutschen Gesellschaft zu Helmstädt.

Meinem Hochzuehrenden Herrn und vornehmen Gönner.

Hochedelgebohrner Herr,

Hochzuehrender Herr Hof- und Cammerrath,

Vornehmer Gönner.

Ew. Hochedelgebohrnen überreiche ich gegenwärtiges und nach Dero Selbsteigenem schon mehrmals geschehenen öffentlichen Versprechen verfertigtes General-Register über die ersten Zwölf Bände von Dero seit dem Jahre 1742, und also bald seit Errichtung meiner eigenen Buchhandlung angefangenen und bis hieher unverrückt fortgesetzten, auch, wenn ich es ohne den geringsten An-

ſchein einiger Schmeicheley hinzu ſetzen darf, in und auſſer unſerm Vaterlande gar ſehr beliebten, und ſchon gar vielmals öffentlich gerühmten, Leipziger Sammlungen von wirthſchaftlichen, Policey-Cammer- und Finanz-Sachen, als ein öffentliches, obzwar ganz geringes Kennzeichen meiner Denenſelben mit dem gröſsten Rechte gebührenden Dank- und Dienſtbefliſſenheit vor Dero damit gehabten und noch habenden rühmlichſten Bemühungen, und vor Dero hierunter zugleich mir und meiner Buchhandlung erzeigtes ſonderbares Wohlwollen. Ich will hoffen und wünſchen, daſs bemeldetes Regiſter ſo wohl nach Ew. Hochedelgebohrnen, als anderer Kenner, und beſonders derer Beſitzer und Liebhaber von Dero nur erwähnten Leipziger Sammlungen, ihrem Sinne und Meinung gerathen ſeyn wird. Wenigſtens hat ſich doch der Verfaſſer deſſelben in dem Vorberichte darzu, ſo wohl über die ganze und völlige

Haupt-

Haupteinrichtung, als auch über den etwanigen Nutzen und Gebrauch davon, dergestalt erkläret, daß ich meines wenigen Orts nichts erhebliches dagegen zu erinnern weiß. Und erhält daſſelbe nicht allein Ew. Hochedelgebohrnen, sondern auch anderer Kenner, gehofften und erwünſchten Beyfall; ſo wird es mir allerdings um ſo viel angenehmer ſeyn, je weniger ich ſo denn beſorgen darf, mir damit vergebliche Koſten gemacht zu haben, und je brauchbarer und allgemein-nützlicher hierdurch zugleich Dero an und vor ſich ſchon ſo beliebten, als ſchätzbaren Sammlungen werden. Ich weiß alſo weiter nichts hinzuzuſetzen, als nur eine ungeſtörte Fortſetzung Dero fernern Wohlwollens und dieſer Sammlungen, ſo fern es etwan Dero übrige und weit wichtigere Verrichtungen verſtatten wollen, ſo wohl vor mich ſelbſt, als vor das Gemeine Beſte, geziemend auszubitten, zugleich aber auch Ew. Hochedelgebohrnen eine ununterbro-

heine Gemüths- und Leibesruhe bis in Dero spätestes und ruhmvollestes Alter, nebst allem andern erfinnlichen Wohlergehen, von Grund der Seele anzuwünschen, der ich übrigens nicht ermangeln werde, mit aller gebührenden Hochachtung ungusgesetzt zu verharren,

Ew. Hochedelgebohrnen,

Meines Hochzuehrenden Herrn Hof- und Cammerraths und Vornehmen Gönners,

Leipzig,
den 15 Februar
1761.

gehorsamst-verbundenster
Carl Ludwig Jacobi.

Vorbericht.

Man würde zwar nicht unbillig Bedenken getragen haben, dem gegenwärtigen General-Register eine Art von Vorrede vorzusetzen, wenn es nicht die Beschaffenheit der Sache selbst und der allgemeine Nutzen und Gebrauch der geneigten Leser und Besitzer dieser Sammlungen fast unumgänglich zu erfordern schiene. Denn es möchten doch wohl vermuthlich unter diesen nicht wenige gefunden werden, welchen es nicht anders, als ein sehr angenehmer und wahrhaftig nützlicher Dienst seyn kann, wenn ihnen allhier gleich zum Anfange nicht allein von der Haupteinrichtung dieses Registers selbst, sondern auch von der unmaaßgeblichen Art und Weise seines abgezielten Nutzens und Gebrauchs, eine zuverlässige Eröffnung und Anzeige geschiehet. Es haben aber dieselben, zu Vermeidung aller unnöthigen Weitläuftigkeit, nur kürzlich folgende Punkte zu merken:

1) Bezeichnen die bey einem jedweden Artikel befindlichen Römischen oder grössern Zahlen

len die Bände der Sammlungen, nach der auf einem jeden Haupt-Titel davon befindlichen Numer, als z. E. I. den Ersten, II. den Zweyten, III. den Dritten Band, u. s. w. die kleinern Zahlen oder Ziffern aber die Seiten eines jeden Bandes, allwo die angezeigten Materien zu befinden sind.

2) Die bey vielen Artikeln befindlichen einzeln Buchstaben s. und s. a. oder S. und S. a. heissen so viel, als Siehe, oder Siehe auch, und geben theils so wohl gelehrten als ungelehrten Lesern Gelegenheit zu weiterm Nachschlagen wegen der mit einander in Verbindung oder Verwandtschaft stehenden Materien; theils dienen auch diese Remissionen oder Verweisungen darzu, daß einerley und eben dieselben Materien nicht erst an mehr als einem Orte und mit eben denselben Worten wiederholet werden dürfen; theils aber haben sie endlich auch diesen Nutzen, daß im ganzen Register überhaupt ein guter Theil von Bogen ersparet werden können, da es im widrigen Falle nothwendig ungleich mehrere erfordert hätte.

3) Hat man zu gleichmässiger Vermeidung aller überflüssigen Weitläuftigkeit nicht vor nöthig erachtet, die Rubriken und Aufschriften derer in den Sammlungen selbst abgehandelten Haupt-Materien, in Form eines sonst so genannten Inhalts oder eines abson-

absonderlichen Registers, und zwar nach eben der Ordnung der Numern, wie sie in den einzeln Bänden und Stücken Seite vor Seite zu befinden, zusammen zu tragen; sondern sie theils nach Anzeige der darinne vorkommenden Haupt-Materien, theils auch nach den eigenen Namen ihrer Verfasser, im gegenwärtigen General-Register, gehörigen Orts, und nach der beliebten Alphabetischen Ordnung, einzuschalten. Denn solcher Gestalt wird ebenfalls nicht allein eine gute Anzahl von Bogen, welche sonst nothwendig damit hätten müssen angefüllet werden, sondern auch dem Leser selbst die beschwerliche Mühe erspäret, daferne er etwan begierig wäre zu wissen, was irgend wohl vor besondere Materien und von was vor Verfassern sie etwan darinne abgehandelt worden, oder nicht, sie erst mit vielem Zeitverlust und Durchblättern aus ihrem grossen und ohne alle Ordnung zusammen gerafften Haufen heraus zu klauben. Auf solche Art aber findet er, wenn es ihm nur beliebt, in dem Register selbst und am gehörigen Orte, entweder unter dem Namen ihres Verfassers, oder unter demjenigen Haupt-Titel, worzu die aufgesuchte Materie eigentlich gehöret, nachzusehen, sein Verlangen so gleich gestillet, und er weiß zugleich fast in einem Augenblicke, ob und wo sie darinne abgehandelt ist, oder nicht. Sollte sich hingegen dennoch einer und der andere hiermit nicht

völlig

völlig befriediget zu seyn erachten, und das Verzeichniß derselben lieber auf einem Klumpen beysammen zu sehen wünschen, der darf sich nur die Mühe nehmen, und die bey einem jeden einzeln Bande befindlichen Register unter dem Worte: Abhandlungen, nachschlagen; so wird er sie nicht allein daselbst in eben der Ordnung, wie sie in einem und dem andern Bande vorkommen, beysammen antreffen, sondern auch uns der Platz und die Mühe ersparet, sie von neuem abzuschreiben, und noch einmal von Wort zu Wort abdrucken zu lassen.

4) Sonst sind auch die nur erwähnten und bereits bey einem jeden einzeln Bande befindlichen Register dergestalt mit zu Rathe gezogen worden, daß selbige zwar nicht etwan nur von Wort zu Wort abgeschrieben, sondern von allen und jeden Artikeln die Seiten selbst, worauf sie sich beziehen, mit Fleiß nachgeschlagen, und so denn ein jeder von ihnen am gehörigen Orte mit eingerücket worden; so daß nunmehr diese einzeln Register selbst gar füglich überschlagen, und gleichwohl die darinnen enthaltenen Artikel, sammt und sonders, und ohne alle Ausnahme, in diesem ganz von neuem verfertigten und aus denen in den Sammlungen abgehandelten Materien selbst mit der größten Sorgfalt zusammen getragenen General-Register, an dem ihnen zugehörigen Orte, so leicht aufgesucht,

als gewiß gefunden werden können, wie ſich hiervon insbeſondere ein jeder Leſer, welcher ſich etwan die wenige Mühe geben, und nur mit einem oder dem andern Artikel den Verſuch machen will, durch den klaren Augenſchein überzeugt befinden wird.

5) Weil aber auch zum wahrhaftigen und recht nützlichen Gebrauche eines Regiſters unumgänglich nöthig ſeyn will, daß ein Leſer, wenn er eine und die andere Materie, die er etwan in ſolchem Regiſter aufſucht und auch darinne angemerkt findet, ſo denn auch im Buche oder Texte ſelbſt ohne weitere Mühe, auſſer durch das bloſſe Nach- und Aufſchlagen der im Regiſter bezeichneten Seite, gewiß zu finden hoffen könne und auch wirklich finden möge, in und zu ſolcher Abſicht aber ein Haupterforderniß iſt, daß er nicht etwan durch falſche Zahlen oder Ziffern getäuſchet werde; ſo hat auch der Verfaſſer dieſes General-Regiſters nicht allein ſelbſt die Correctur deſſelben vom Anfange bis zum Ende beſorget, ſondern auch vornehmlich mit darauf geſehen, daß ſich ja nicht etwan in Anſehung der obzwar ganz unzähligen Menge von Ziffern einige oder allzu viele Fehler einſchleichen möchten, und hoffet er auch in dieſem Stücke ſeinen damit abgezielten Endzweck ziemlicher maſſen erreichet zu haben.

6) Hat

6) Hat derselbe wegen der Schreibart oder Abtheilung der Hauptwörter oder Titel von den Artikeln, und zwar derer aus mehr als einem Worte zusammen gesetzten, vor gut und dienlich befunden, sich deshalber vielmehr die Bequemlichkeit der zumal unstudirten und nicht so gar geübten Leser und ihre möglichste Erleichterung im Nachschlagen, als die sonst zwar nunmehr fast durchgängig eingeführte Gewohnheit, dergleichen Wörter in denen vorkommenden Fällen ohne Divis- oder Zwischen-Strichelgen zu schreiben, und sie nicht anders, als ob sie gleichsam nur ein Wort wären, zusammen zu ziehen, zum Augenmerke zu machen, und also lieber z. E. Acker-Bau statt Ackerbau, Baum-Garten statt Baumgarten, u. s. w. zu schreiben. Der Nutzen hiervon wird sich ohne weiteres Erinnern und bey öfterm Gebrauch dieses Registers gar leicht von selbst zu Tage legen.

Im übrigen überlässet es derselbe lediglich so unparteyischen und vernünftigen Lesern, als wahrhaftigen Kennern einer solchen Arbeit, von seiner damit gehabten Bemühung und von dem Werthe derselben ein selbst beliebiges und der Sache gemässes Urtheil zu fällen, ohne deshalber selbigen erst durch ein weitläuftiges und unnützes Wortgepränge vorzugreifen. Nur kann er gleichwohl hierbey nicht unerinnert lassen, daß die zu solchem

Register

Register erforderlich gewesenen Auszüge aus denen ersten drey Bänden von einem ganz andern, als dem dermaligen Verfasser, verfertiget, und dem letztern so wohl die nöthige Fortsetzung, als die völlige Beendigung der von jenem angefangenen Arbeit, eher nicht, als nach des erstern bereits vor zwey Jahren erfolgtem Ableben, von dem Herrn Verleger aufgetragen worden. Und weil der letztere Verfasser nicht allein des erstern hinterlassene Aufsätze auf das genaueste durchsehen, sondern auch insonderheit mit darauf achten müssen, beyde, nämlich jene so wohl, als seine eigene, und aus den übrigen Bänden gezogene, so viel möglich, einander gleichförmig zu machen, oder, wo es nöthig und rathsam zu seyn geschienen hat, mit einander zu verbinden; so hat ihm solches nicht allein ungleich mehr Mühe und Arbeit verursachet, sondern auch nothwendig mehrere Zeit erfordert, als er sonst nicht nöthig gehabt hätte, darauf zu verwenden. Jedoch, was geschehen, ist vorbey; und wer kann wider unverhoffte Todesfälle? Inzwischen kann doch diese Erinnerung und so wahrhaftige als zuverlässige Erklärung wenigstens so viel fruchten, daß ein jeder vernünftiger und unparteyischer Leser hierdurch vollkommen überzeugt seyn wird, wie es dem Herrn Verleger, nach Beschaffenheit der Umstände, schlechterdings nicht möglich gewesen, sein deshalben so vielmal geschehenes Versprechen

chen eher und beſſer, als es nunmehr durch die wirkliche Auslieferung dieſes Regiſters endlich doch noch einmal geſchiehet, zu erfüllen, und ihn alſo dieſer halben ohne weiteres Erinnern beſtens entſchuldigt zu halten; womit er denn ſchließlich auch ſich, nebſt dem Verfaſſer, zu aller geneigten Leſer fernerm Wohlwollen unterdienſtlich empfohlen haben will.

General-Register

der vornehmſten Sachen und Schriften über der

Leipziger Sammlungen

I -- XII Band.

NB. Die gröſſeren oder Römiſchen Zahlen bedeuten allemahl den Band, als I. den Erſten, II. den Zweyten, III. den Dritten Band, u. ſ. w. die kleinern aber die Seiten eines jeden Bandes, wo die allhier verzeichneten Artickel zu befinden.

A.

T. A. Mittel gegen den Mehlthau im Hopfen, nebſt andern wirthſchaftlichen Sachen, die den Hopfen betreffen III. 121 u. f. ohnmaßgebliche Gedanken und Erinnerungen dagegen III. 378 u. f. derſelbe wird erſucht, ſolche durch eine eigene Abhandlung bekannt zu machen VI. 1003

Aachener Fabriken II. 228

Aal, auf den Miſtſtäten, was hierunter zu verſtehen X. 1094. wie ſchädlich ſolcher den Küchlein iſt X. 1093 f.

Aale (Waſſer-), ſ. Waſſer-Aale.

Abblatten gewiſſer Bäume und Pflanzen, das zeitige, dienet wider ihr Erfrieren XI. 573 f. 577 f. und ſonſt auch zu Stärkung der Aeſte XI. 578

Abbruch an dem Ufer eines Stromes oder an der See, wie selbiger zu verhüten II. 774 f. III. 772 ff. IV. 47 ff. wie und woher solcher entstehet II. 772 f. IV. 38. 47. dessen Abtheilung und unterschiedliche Beschaffenheit IV. 47 ff. Siehe auch Grund-Bruch.

Abdeckung oder Ablederung des umgefallenen Viehes, was für Vorsicht dabey zu gebrauchen XI. 417 f.

Abels (Casp.) Deutsche und Sächsische Alterthümer, werden gerühmt VII. 495 ff.

Abend-Stunden, die vergnügten, eine Stachel-Schrifft X. 717

Abergläubische, deren verschiedene Gattungen und Verhältniß zur Policey X. 194 ff.

Abergläubische Bücher XI. 958 f.

Abergläubische Feste XI. 557

Abergläubische Gebräuche, s. Gebräuche.

Abergläubische Hausmittel, s. Hausmittel.

Abergläubische Meynungen und Handlungen, Register davon XI. 546 ff.

Abergläubische Sprüch-Wörter, siehe Sprüchwörter.

Aberglaube, worinne er bestehe I. 213. X. 204. Quellen desselben I. 213. 220. ob alle geheime Kunststücke als abergläubisch zu mißbilligen I. 223. besondere Arten des Aberglaubens bey Vertilgung der Kornwürmer I. 209. bey Vertilgung der Heuschrecken I. 393. bey Vertilgung der Raupen I. 490. von den Spinnen II. 176 f. bey der Alchymisterey I. 1034 f. bey dem Schätze suchen und Geister-Bannen IX. 758 ff. in der Religion IX. 795

IX. 795 ff. X. 189. 194. 204 ff. 207 ff. XI. 550
warum ſolche nicht zu dulten V. 613 f. 618
ſondern vielmehr recht gründlich zu entdecken u
zu widerlegen VII. 614 f. ob und in wie fern
Aberglaube zu einer Schmeicheley gegen Gott v
leiten könne VIII. 945 f. deſſen beſondere W
kungen in vieler Menſchen Gemüther IX. 759 ff.
206 f. XI. 546 f. durch was vor Mittel ſelbi
bey gemeinen und unverſtändigen Leuten unterh
ten und immer weiter fortgepflanzet werde I. 21
224 f. IX. 761 ff. 794 ff. XI. 548 ff. deſſen Sch
lichkeit in Anſehung der Wirthſchaft und N
rungs-Geſchäfte I. 214. 224 f. V. 178. 618
VII. 599. 614 f. IX. 788 ff. X. 622. XI. 553. 80
Mittel dagegen IX. 820 ff. XI. 546 ff. was das
licey-Weſen dabey zu thun habe IX. 769 ff. XI. 95

Abfiedern, ſ. Ausfiedern.

Abgaben, deren unterſchiedliche Beſchaffenh
und Nothwendigkeit VI. 23 ff. VIII. 713. 7
736 ff. wie ſie vom Ackerbau einzurichten VI. 5
VIII. 830. allgemeine Grundſätze davon VIII. 8
IX. 748. X. 211 ff. XI. 900 ff. was von de
Verpachtung zu halten XII. 475. ſ. a. Steue

Abgebrannte, auf was vor Art ihnen von
Policey wieder aufzuhelfen VII. Vorr. VII.
wie ſie ſich in den Herzogl. Braunſchw. Landen
verhalten haben VI. 267 f. VIII. 146 ff. X. 898

Abgötterey, deren Urſprung, verſchiedene
ten und Verhältniß zur Policey X. 19

Abgraben, oder **Ableitung des Waſſ**
durch Gräben, bey Urbarmachung ſumpfichter
genden XI. 672 ff. Siehe Graben.

Abhandlungen, Oeconomisch-Physicalische, s. Oeconomisch-Physic. Abhandlungen.
Abhaspeln der Seide, s. Seide abhaspeln.
Abhüten des Getreides, worzu es nützet VI. 77. 839. 851 ff.
Ablaufs-Graben, s. Graben.
Abledcrung, s. Abdeckung.
Ableger der Maulbeer-Bäume, was darunter zu verstehen VI. 894. und wie sie zu tractiren, ebend.
Ableitung des Wassers, s. Abgraben.
Abmähen des Korns, s. Korn.
Abortiren, wie solches zu verhüten V. 40 f.
Abrumpeln des Spelzes, s. Ausspelzen.
Absenker v. gepfropften Bäumen, s. Pfropfen.
Absenker von Maulbeer-Bäumen, warum sie so leicht ausgehen VIII. 760
Absiede-Probe bey den Färbern VIII. 617
Absinken vom Tage, ob solches beym Bergbau vermieden werden kann I. 708
Abstehen der Fische, s. Fische.
Abteufen im Bergbau II. 144 f.
Abtreiben des Goldes und Silbers, s. Gold, und Silber.
Abtreiben des Holzes, s. Holz abtreiben.
Abtreiben der Rinder, s. Rinder abtreiben.
Abundanz, s. Ueberfluß.
Abwinde-Instrument, s. *Filatorium*.
Abwinden der Seide, s. Seide abwinden.
Abzugs-Geld, aus was vor einem Grunde solches denen Obrigkeiten gebühre IX. 142
Abzüge, deren Nutzbarkeit bey Verbesserung der Wege VIII. 876

Acacia, die Americaniſche X. 371
Acacia, die weiſſe X. 367. 369
Academie (Staats- und Canzley-) zu Hanau, Nachricht von deren Errichtung und Beſchaffenheit VI. 502 ff. 605 f. 1043 ff.
Academie de l'Agriculture, des Arts & des Commerces, Vorſchlag darzu VIII. 638
Academie der Auflöſungs-Kunſt, ſ. *Academie* der Zergliederungs-Kunſt.
Academie der Bergwerks-Wiſſenſchaften, ſ. Berg-*Academie*.
Academie der Bildhauer, ſ. *Academie* der Mahler.
Academie für Fräuleins oder Demoiſelles in Hamburg VII. 789 f. 803 ff.
Academie Françoiſe, deren Urheber iſt der Card. Richelieu geweſen III. 618. deren Werke werden gerühmt VIII. 939
Academie der freyen Künſte, ſ. *Academie* der Mahler.
Academie, der Kaufleute VII. 816. 875. IX. 172. XI. 254. XII. 223
Academie der Künſte und Wiſſenſchaften zu Amiens XII. 202
Academie zu Lagado, im Lande Balnibarbi, wie ſie vom Lemuel Gulliver beſchrieben wird VII. 100 f.
Academie der Mahler und Bildhauer, wie auch der gelehrten und aller andern freyen Künſte zu Berlin VII. 528. XI. 977
Academie de la Marine, in Frankreich, iſt von dem berühmten Colbert geſtiftet worden III. 616

Academie der Meß-Kunſt, ſ. *Academie* der Zergliederungs-Kunſt. (XI. 225

Academie der Naturforſcher, die Kayſerliche *Academie des Sciences*, zu Paris, deren Urheber iſt der berühmte Colbert geweſen III. 618. was ſolche bey Unterſuchung der neuen Erfindungen in Manufactur- oder Kunſt und Handwerks-Sachen zu beobachten hat I. 931

Academie der Seh-Kunſt, ſ. *Academie* der Zergliederungs-Kunſt.

Academie der Wiſſenſchaften zu Berlin, wenn und von wem ſie errichtet worden XI. 977

Academie der Wiſſenſchaften zu Paris, ſ. *Academie des Sciences.*

Academie der Wiſſenſchaften in Schweden, deren Abſicht und Endzweck II. 5 f. 18 ff. V. 993 ff. deren Abhandlungen in Schwediſcher Sprache V. 993 f. IX. 825. eben dieſelben ins Deutſche überſetzt V. 993. VI. 546. VII. 103. 235 f.

Academie der Zergliederungs-Auflöſungs-Meß- und Seh-Kunſt V. 558

Academien, was ſolche eigentlich ſind VII. 886. was ſelbige zur Ausbeſſerung und Beförderung der Wiſſenſchaften beytragen IV. 412. VII. 886. warum man dieſen Namen nicht allein denen hohen Schulen oder Univerſitäten, ſondern auch andern Geſellſchaften von Gelehrten und Künſtlern beygeleget VII. 886. ſ. Schulen.

Academien (Ritter-), ſ. Ritter-Academien.

Academien der Seekunſt, wie nöthig und nützlich es wäre, dergleichen auch in Deutſchland aufzurichten IX. 776

Academien der Wissenschaften, Vorschlag, wie solche die Erkenntniß in den ökonomischen und Cameral-Wissenschaften zu befördern suchen solten XII. 211

Academische Freyheit, siehe Studenten-Freyheit.

Academische Würden VIII. 905

Academischer Burschen-Stand, s. Studenten-Stand.

Accis-Anstalten, in wie fern sie zu Beförderung der Handlung dienlich seyn können V. 574. VI. 669 f. deren Wichtig- und Nutzbarkeit in Ansehung des Finanz-Wesens VIII. 710 ff. 871. XI. 904. wie solche klüglich einzurichten VIII. 710 ff. 871. IX. 933. XI. 904. 906 ff.

Accis-Tarifs, worzu solche nutzen IX. 933. wie und von wem sie zu entwerfen, ebend.

Accise, was selbige eigentlich ist XI. 907. wie selbige gegen die Contribution balancire VIII. 713. 725 ff. in wie fern sie von dem Zolle zu unterscheiden VIII. 871. XI. 893. 995

Achenwalls (Hrn. Prof. Gottfr.) Abriß der neuesten Staats-Wissenschaften der vornehmsten Reiche und Staaten VI. 542. wird gerühmt VI. 549 ff. die andere und vermehrte Auflage davon IX. 221

Acidum, s. Saueres.

Acidum acerrimum & lethiferum VIII. 703

Acidum universale, was solches zur Erzeugung des Salpeters beytrage V. 952 f.

Acker, was von der bekannten Austheilung der Aecker in drey Arten zu halten IV. 117. VI. 403.

VII. 604 ff. VIII. 607 ff. 1023 ff. 1033 ff. Urtheil von denen Eckartiſchen vier Arten X. 680 f. was ihrentwegen bey Verpachtung der Güter zu beobachten IV. 468. welche Art davon die beſte XII. 916 ff. Siehe Arten. worauf ihre Tragbar- und Fruchtbarkeit hauptſächlich ankommt X. 40. woher ihre Unfruchtbarkeit entſtehet VI. 67. 84. 858 ff. wie und auf was vor Art ein Acker zu verbeſſern III. 932 ff. 1011. VI. 68. 99 ff. VII. 365 ff. VIII. 983 ff. abſonderlich durch Zuthat und den Dünger IV. 110 ff. VII. 392 f. Siehe Dünger. ingl. durch gebrannten Lehm oder Leim XII. 82 ff. was die Ueberſchwemmung der Aecker vom See-Waſſer in Anſehung ihrer Fruchtbarkeit vor Wirkungen hervor bringe III. 673 ff. wie die Aecker recht zu düngen VII. 385 ff. S. Düngen. wie ſie zum Säen zuzubereiten IV. 199. X. 815 ff. 852 f. Nutzen von ihrer Veränderung in Anſehung derer darauf zu erzeugenden Pflanzen X. 814. wie man einen Acker ohne Miſt und Dünger fruchtbar machen kann II. 289. 817 ff. 860 f. ingl. ohne die ſonſt gewöhnliche Brache und ohne Abwechſelung der Früchte X. 860. wie ſolches durch Beſaamung mit Wickenkörnern zum Kornbau geſchehe II. 290. wie er mit wenigerm Saamen zu begatten, wenn er reichere Früchte, als ſonſt, tragen ſoll II. 853. worzu es nutzet, nicht mehr Aecker zu beſtellen, als man mit hinlänglicher Düngung verſehen kann IV. 735 f. was dabey zu überlegen, wenn man Aecker zu Holzungen, Wieſen, Teichen, Triften, u. ſ. w. oder dieſe zu jenen machen will I. 771. IV. 737 f. V. 427 f. VII. 650 ff. wie die Aecker

Aecker am beſten zu reinigen IV. 200. 752 f. VI. 848. 854. 1024. 1027 ff. VII. 40 ff. X. 836. wie nöthig und nützlich ihnen die Ruhe iſt V. 433. VII. 969 ff. worzu das Ausmeſſen derſelben nützet V. 841 f. XII. 927 ff. und was dabey zu beobachten V. 851 ff. VII. 610. X. 232 ff. Anweiſung darzu XI. 282. auf was vor Art ein jeglicher Acker alle Jahre beſtellet werden, und gleichwohl auch ein ganzes Jahr ruhen kann VI. 404. ſ. Acker-Bau-Rätzel. wie viel ein Acker von 160 Quadratruthen Waſſer und Erde in ſich halte VII. 367 f. ob und warum ein abhängig liegender Acker ſeinem wahren Betrag nach höher, als ein in der Ebene fortlauffender, zu ſchätzen ſey VIII. 542 f. wie viel Quadratruthen ein Acker im Weymariſchen hält X. 233. 335. 503. wie die wüſten Aecker anzubauen X. 1047. wie dieſelben anzuſehen, die fremde Aecker beſtellen und aberndten X. 1053. Siehe auch Acker-Erde, Erd-Boden, Feld, Land, und Marſch-Acker-Land.

Acker ähren, oder antreiben, wenn und warum es geſchiehet VIII. 1028. 1029. 1041. 1045 ff.

Acker antreiben, ſ. Acker ähren.

Acker-Arbeit, deren verſchiedene Beſchaffenheit und Nutzen VIII. 1024 ff. 1036 ff. X. 815 ff. 820 ff. 828 ff. 876 ff. ob und in wie fern dabey auf die verſchiedenen Witterungen zu achten IV. 213 f. Beweis, daß man dieſelbe weit beſſer und ordentlicher vornehmen köñe, weñ man den dritten oder vierten Theil ſeiner Felder Brache liegen laſſe III. 333 f.

Acker-Arten, ſ. Acker, und Arten.

Acker-Bau, was ſolcher eigentlich iſt VIII. 487,

XII. 912. ob und warum er eine Wiſſenſchaft zu nennen VIII. 487 f. XII. 912. warum die alten Heyden die Erfindung deſſelben denen Göttern zugeſchrieben haben VI. 599. Nothwendig- und Nutzbarkeit des Acker- und Garten-Baues IV. 362 f. VII. 405. 486. 643 ff. 836 ff. VIII. 486. 630 ff. 634 ff. 640 ff. 650 ff. 960 ff. IX. 735. XI. Vorr. VIII. wie durch denſelben der Reichthum und die Nahrung, oder die innerlichen Kräfte eines Staats vermehret und erhalten werden können III. 619. IV. 177. V. 718. 722. 838. VII. 836. VIII. 831. XII. 446 f. warum er ſonſt auch wohl von den vornehmſten Leuten getrieben worden VI. 600 f. wie und von wem er zu erlernen IV. 178. warum auch Könige und Fürſten denſelben lernen ſollen IV. 177. wie er bereits von dem erſten Menſchen, Adam, und deſſen Nachkommen getrieben worden VII. 819 ff. VIII. 484. und insbeſondere vom Noah, ſo wohl für, als nach der Sündflut VII. 824 f. VIII. 484. in was vor Achtung derſelbe bey den Hebräern, Griechen und Römern, auch andern alten und neuern Völkern geſtanden VII. 830 ff. VIII. 485. wie ſehr die alten Egyptier bemühet geweſen, den Acker- und Garten-Bau in gutem Zuſtande zu erhalten VI. 460 ff. 467 ff. 598 ff. VII. 830 f. und was ſie daher vor ausnehmende Vortheile erhalten haben VI. 480 ff. 598 ff. VII. 830. wie ſchlecht er von den Carthaginenſern geachtet worden VI. 759 f. und wie ſehr ihnen ſolches geſchadet, ebend. wie ſehr ſich die Römer angelegen ſeyn laſſen, den Ackerbau durch verſchiedene öffentliche Geſetze zu beſchützen VIII. 572. 573. 579.

579. 587. gesammelte Lobsprüche desselben VIII. 829 f. zufällige Gedanken von dessen übertriebenem Lobe X. 551 ff. Betrachtung allerhand dahin gehöriger alter Sprüchwörter und Regeln der Deutschen XI. Vorr. I–XXXVII. schädliche Folgen von dessen Unterlassung XII. 694 ff. wie ihnen aber von Seiten der Policey am besten vorgebauet werden kann XII. 696 ff. wie fern der Ackerbau vieler Landwirthe ganz fehlerhaft und unnütze I. 770. IV. 175. VIII. 972. gröster Fehler dabey I. 772. was dabey vornehmlich in Betrachtung zu ziehen III. 254. IV. 198 ff. 282. 750 f. V. 49 ff. 846. VIII. 483 ff. 1024 ff. 1033 ff. IX. 448 ff. X. 815 ff. 876 ff. 1044 ff. XII. 553 f. 912 ff. 925 ff. Vorschläge zu dessen Verbesserung III. 254. 778. 794. 932. V. 538 f. 986 ff. VI. 58 ff. 72 ff. 541. 829 ff. 851 ff. 1023 ff. VII. 37 ff. 152 ff. 165 ff. 244. 392. 648 ff. 967 ff. VIII. 159 ff. 404. 630 ff. 634 ff. 640 ff. insonderheit durch darauf gesetzte Belohnungen V. 539. und eine darzu dienliche Academie VIII. 638. dessen Beschaffenheit und Verbesserung im Mecklenburgischen, nach Holsteinischem Fusse V. 427 ff. VII. 967 ff. Beobachtungen von dem darzu benöthigten Viehe IV. 205 ff. und von der darzu dienlichsten Zeit und Witterung IV. 213 f. VI. 237 ff. was von dem vorgebl. Einflusse des Monds dabey zu beobachten IV. 524 ff. wie gut es wäre, wenn man die Wissenschaft vom Acker- und Garten-Bau auf richtige Principia zu setzen suchte IV. 568 f. besondere und vermischte Versuche, Erfahrungen und Vortheile bey dem Ackerbau III. 920 ff. IV.

110-130. 205-214. VII. 603 ff. worzu die Versuche in selbigem nützen V. 986 ff. und wie sie bestens zu befördern, ebend. wie die morastigen Gegenden darzu zu nutzen XI. 586. 668 ff. in wie fern der Ackerbau mit einer Lotterie zu vergleichen V. 604 ff. wie der Ackerbau ohne Brache anzustellen, und gleichwohl merklich zu verbessern V. 56. 287 f. 778 ff. 857. VII. 154 ff. wie solcher ehedem in Frankreich, und besonders durch des berühmten Colberts kluge Veranstaltungen, verbessert worden III. 619 f. Abhandlung davon nach Englischer Art VII. 313 ff. 424. IX. 227. X. 754. 803 ff. 857 ff. XII. 75 ff. ingl. nach Schwedischer Art VII. 399. XI. 784 f. und nach Französischer Art X. 806. dessen Verhältniß gegen die Viehzucht VII. 420. XII. 213. 226 f. dessen Schaden von der Viehseuche XII. 504. warum derselbe in denen Erzgebürgischen Gegenden nicht besser getrieben wird XII. 684. warum sich solcher besser auf die Dörfer und in die Vorstädte als in die Städte schicket V. Vorr. XII. f. VIII. Vorr. XLVIII f. das älteste Buch davon VI. 760. mehrere dahin gehörige Schriften III. 921. VI. 58 ff. VII. 313. 832 ff. 985 ff. VIII. 483. XI. 581. XII. 898 ff. 908 ff. S. auch Land, und Land-Wirthschaft.

Acker-Bau-Götter der alten Heyden, und besonders der Römer XII. 905 f. was darunter zu verstehen, ebend.

Ackerbau-Räzel des Hrn. Land-C. R. Kretschmars V. 286. 778 ff. 1012 f. VI. 69. VII. 149 ff. 391. 643 ff. VIII 67. 460 f. 465 ff. 513. 621 f. XII. 1008 ff. 1021 ff. Bedenken und Zweifel darüber

darüber V. 498 ff. VI. 710 f. VII. 643 ff. deſſen Auflöſung VI. 400 ff. und Vertheidigung VI. 711 VII. 985 ff. VIII. 961. XII. 1008 ff. 1021 ff. Vorſchläge zu deſſen Verbeſſerung VII. 149 ff. 403 f. 648 ff.

Acker-Beete, deren Beſchaffenheit und Nutzen VIII. 1043 ff. wo verſchiedene nützliche Anmerkungen davon zu finden VII. 607. 621

Acker-Beſchockung im Sachſen-Weymariſchen X. 335 f. 340. 346 f. 352 f.

Acker brachen, ſ. Brachen.

Acker-Breiten X. 223. 240. 328

Acker-Differentien, ſ. Acker-Streitigkeiten.

Acker düngen, ſ. Acker, und Düngen.

Acker-Erde, wie ſolche überhaupt eingetheilet und benennet wird III. 931 f. VII. 394 ff. 973 ff. VIII. 488 ff. IX. 424 ff. X. 686. XII. 920 ff. abſonderlich im Preußiſchen VII. 610. welche vor die beſte gehalten werde III. 927. 931. VII. 399 f. VIII. 490. IX. 410 ff. XI. 290. XII. 916 f. wie und wodurch die ſchlimme verbeſſert werden kann III. 927 ff. 933 ff. IV. 110 ff. VII. 40 f. 973 ff. VIII. 149 ff. 488 ff. IX. 416 ff. Nachricht von einigen mit verſchiedenen Arten derſelben angeſtellten Verſuchen III. 687. 920 ff. und wie ſolche zu prüfen III. 687 f. 922 ff. VIII. 488 ff. wie ſelbige durch die mineraliſchen Erden verändert werden III. 689. XI. 787. was von der Zeigeriſchen Abtheilung derſelben und ihrer vorgeſchlagenen Verbeſſerung zu halten VII. 165 ff. 392 ff. wie ſolche beſonders in Oſtfriesland durch das Wühlen verbeſſert werde VIII. 986 ff. welche die beſte zum

Flachsbau IX. 399 ff. 445 ff. wie ſie darzu zuzubereiten IX. 399 ff. 445 ff. ob ſich wohl von ihrer Farbe auf ihre eigentliche Beſchaffenheit ein richtiger Schluß machen laſſe IX. 433. XII. 921. S. auch Acker, Acker-Bau, Erdboden, Erde, und Wühl-Erde.

Acker-Flecke, ſchlimme, deren verſchiedene Gattungen VII. 616. und Mittel zu deren Verbeſſerung VII. 617

Acker-Gehalt, wie ſolcher zuverläßig heraus zu bringen X. 236 ff. 327. 928. 930 f. 936

Acker-Geräthe, ſ. Schiff und Geſchirr.

Ackergeräthſchafts-Inventarium VII. 624

Acker-Gerichte bey den alten Römern VIII. 588

Acker-Geſchirr, ſ. Schiff und Geſchirr.

Acker-Geſetze, ſ. Acker-Bau.

Acker-Gränzen, wie beſorgt die alten Römer vor ihre Erhaltung geweſen VIII. 588. ſ. Gränzen.

Acker-Hof, ſ. Bauer-Hof.

Acker-Inſtrumente, ſ. Acker-Werkzeuge.

Acker-Krankheiten VII. 616

Acker-Krüblen IX. 457

Acker-Lage, worauf bey ſelbiger inſonderheit zu merken VIII. 542 f. XII. 914 ff.

Acker-Land, ſ. Acker.

Acker-Maaß, bey den alten Römern und andern Völkern XII. 927 ff. wie ſolches zu ajuſtiren X. 233 f. 1046 f. S. Acker.

Acker-Maſchine, Nachricht von einer neuen und von dem Hrn. von der Börne erfundenen VIII. 981 ff. IX. 833. ſ. a. Acker-Werkzeuge.

Acker-Meſſer, neuerfundenes, vom Marquis

quis de Borro, was deſſen Gebrauch hindert I. 152
Vergleichung deſſelben mit dem aus zwey Grabſcheiten zuſammen geſetzten neuen Acker-Inſtrumente II. 967 f. deſſen Vortheile I. 967-971. und Unbequemlichkeiten I. 972-976. X. 859
Acker-Meſſers-Inſtrument VII. 866
Acker-Methoden, was von den neuen zu halten, und wie ſie zu nutzen VIII. 489. ſ. Acker, und Acker-Bau.
Acker-Pflanzen, worinne ihr eigentliches Nutriment beſtehet III. 928. VII. 366 ff.
Acker-Pflug, ſ. Pflug.
Acker pflügen, ſ. Ackern.
Acker-Proben, wie ſolche mit Nutzen anzuſtellen III. 926
Acker-Rätzel, ſ. Ackerbau-Rätzel.
Acker-Raine, ſ. Rain.
Acker-Regeln, allgemeine VII. 48. XII. 369. von denen Jahrs- und Monden-Zeiten IV. 213 f. XI. Vorr. XI. XXXI. ff. Siehe auch Acker-Bau.
Acker reinigen, ſ. Acker.
Acker ruhren, oder rühren VIII. 1028. 1029. 1039 ff.
Acker-Schläge, ſ. Schläge, und Arten.
Acker-Streitigkeiten, wie es damit im Sachſen-Weymariſchen zu halten X. 239 f. Siehe auch Feld-Streitigkeiten.
Acker-Stücke, ſollen durch abgeſchlagene Raine von einander unterſchieden werden X. 1072
Acker ſtürzen, oder umſtürzen VIII. 1029 f. 1047 f.
Acker-Theorie, neue, v. J. A. H. VII. 152. 973 ff.

Acker-Tiefen VII. 619
Acker-Triften, ſ. Triften.
Acker verbeſſern, ſ. Acker.
Acker-Vergattung, wie es damit zu halten X. 1065 f.
Acker-Vieh, ſ. Arbeits-Vieh, und Acker.
Acker umwenden, ſ. Acker wenden.
Acker-Walzen, wie die gemeinen zu verbeſſern V. 869. worzu dieſelben nutzen VI. 1024
Acker wenden, oder umwenden, wenn und warum es geſchiehet VIII. 1028. 1029. 1039 ff.
Acker-Werkzeuge, nützliche Erinnerungen davon III. 940 f. deren Eintheilung und Gebrauch III. 940 f. VII. 624
Acker-Werkzeuge, neuerfundene, deren Nothwendigkeit und Nutzbarkeit I. 147 ff. Urſache ihrer Verachtung und ihres wenigen Gebrauchs I. 149 f. wie und warum ſolche immer mehr und mehr zu verbeſſern VI. 101. VII. 45 ff. VIII. 972. Nachricht von Hr. Paſt. Orths neuerfundenem und deſſen vortheilhaftem Gebrauch und Nutzen I. 153 f. II. 960 f. 966. III. 661 ff. IV. 605 ff. 608 ff. 611. ingl. von des Hrn. du Hamel Erfindung X. 806. ſ. a. Acker-Maſchine, Acker-Meſſer, Locatelli, und Säe-Pflug.
Acker-Wühlen, Nachricht von deſſen Beſchaffenheit und Nutzen zu Verbeſſerung der Felder VIII. 983 ff.
Acker-Zahl, wie es zu halten, wenn dieſelbe bey denen Hufen nicht zuverläßig ausgedrücket iſt X. 1069
Ackerleute, ſ. Bauern.

Ackermann, ſ. Rothmann.
Ackermann, der Bibliſche, ein Tractat IV. 975
Ackern, oder Pflügen, wenn und warum es geſchiehet VIII. 1030 ff. 1043 ff. 1048 ff. was und wie viel dabey auf die verſchiedene Witterung ankommt IV. 213. wie tief zu ackern II. 857. was bey dem flachen oder ſeichten und tiefen Ackern zu beobachten III. 254. VI. 66. 68. 88 f. 90 ff. 1023 ff. 1031 ff. 1034. VII. 154 ff. 172 f. 403 ff. 412. 607. 610 f. 973. 986 ff. VIII. 159 ff. IX. 432. X. 252. XI. 828
Ackoldt (Emeran), wer unter dieſem Namen verborgen liege IV. 808. deſſen gründl. Unterricht von dem aus Landesfürſtl. Hoheit herſpringenden Poſt-Regal Chur- und Fürſten des Heil. Röm. Reichs, ebend.
Acnua, was ſolches bey den alten Römern geheiſſen XII. 928
Actien-Handel, was ſolcher ehemals in Frankreich vor Unheil angerichtet III. 853. ob derſelbe mit unſern öffentlichen Landes-Lotterien eine Aehnlichkeit habe II. 572 f.
Activ-Handlung, deren Beſchaffenheit und Vorzug vor der Paſſiv-Handlung IX. 524. 912 f. X. 733 ff. XII. 239. ſ. Handlung.
Actus, ſ. Viehtrieb.
Actus dramatici und *oratorii*, ob und was ſolche in den Schulen nützen IX. 15 f.
Adam, wie weit ſich deſſen Wiſſenſchaft in der Wirthſchafts- oder Haushaltungs-Kunſt erſtrecket habe VII. 819 ff. VIII. 483 f. ob er vor den Erfinder der Buchſtaben zu halten VII. 823 f.

Addictio in diem V. 81

Addreß-Haus oder *Comtoir*, wo und wie dergleichen anzulegen III. 881. Vorschlag von dessen Errichtung in den Sächsischen Landen, und besonders in Dreßden, nebst einem damit zu verknüpfenden Lombard-Hause oder Leihbank II. 1020 ff. Project zu einer desfalls dienlichen Ordnung XI. 292 ff.

Adel, s. Edelleute.

Adeliche Arme, s. Edelleute.

Adeliche Familien, warum vor selbige die reichen Weiber gar kein Nutzen sind V. 36 ff. wie die verarmten zu versorgen V. 209 ff.

Adeliche Fräulein, s. Fräulein.

Adeliche Jugend, s. Jugend.

Adeliche Land-Wirthe, s. Edelleute.

Adeliche Land-Wirthschaft, s. Landwirthschaft.

Adeliche Wittwen, s. Wittwen.

Adeliches Armen-*Aerarium*, Vorschlag zu dessen Errichtung V. 209 ff.

Adeliches Frauenzimmer, s. Frauenzimer.

Adepten, wem diese Benennung beygeleget werde I. 1017. was für Fatalitäten dieselben ausgesetzet sind I. 1037. sie sind schwer zu entdecken II. 41. Kennzeichen, wodurch die wahren von den falschen zu unterscheiden I. 42

Adeptus ineptus, Beurtheilung einer also genannten Schrift, nebst einem Auszuge daraus I. 1028 ff. II. 27 ff. 123 ff. was vor eine Absicht ihr Verfasser damit gehabt I. 1030. II. 53. XI. 646. und in wie fern solche zu erreichen stehe, ebend. Vorstellung, was die Alchymisten von dieser

dieſer Schrift urtheilen möchten II. 31 f. und wie ſie ſich etwan noch dagegen vertheidigen könnten, ebend. in wie fern die Unmöglichkeit der Alchymie in dieſer Schrift bewieſen worden II. 47 f. dagegen gemachte Erinnerungen, ebend. Entdeckung des eigentlichen Namens ihres Verfaſſers, nebſt deſſen Vertheidigung II. 621. XI. 626

Aderlaſſen der Bäume, ſ. Bäume.

Aderlaſſen des Hornviehes XI. 394 f. 425 f.

Aderlaſſen der Pferde, Anweiſung darzu IV. 247. bey den Spaniern und theils Africanern IX. 385. Mißbrauch davon IX. 388. 390

Aderlaſſen der Pflanzen X. 21

Aderlaſſen der Schaafe XI. 501

Adler, künſtlicher, ſo dem Kayſer entgegen gezogen VI. 335

Adlers-Federn, deren Gebrauch zu den Fittigen der Pfeile und ihr Werth XI. 377

Adlerspflügel (Winter von), ſ. Winter von Adlerspflügel.

Adminiſtration, ſ. Verwaltung, und Gewährs-Adminiſtration.

Adminiſtrator, ſ. Verwalter.

Admiral, wenn und bey was vor Gelegenheit dieſe Würde in Frankreich entſtanden IX. 662

Admodiations-Contract, ſ. Pacht.

Ador duplex, Adoreum Semen, und *Adoris Genus candidius*, ſ. Spelt.

Advocaten-Streiche, werden abgefertigt IX. 201. X. 403

Advocati Fiſci, was ihnen von einigen vor Vorwürfe gemacht werden IX. 44 ff.

Advocati Imperatoris, ſ. Reichs-Vögte.
Aebtlins Anführung zur Regiſtratur-Kunſt IX. 837
Aecker, ſ. Acker.
Aediles Curules, worinne ihre Amts-Verrichtungen bey den alten Römern beſtanden VIII. 583
Aedilis, wie alt einer bey den Römern ſeyn muſte, ehe er zu ſolchem Amte gelangen konnte VIII. 584
Aegina, eine fruchtbare Griechiſche Inſel XI. 358. ihre Lage, verſchiedene Benennungen und Beſchäfftigung ihrer Einwohner mit dem Feld- und Ackerbau XI. 358 f.
Aegypten, ſ. Egypten.
Aegyptier, ſ. Egyptier.
Aehnliche Fälle, wie und woher deren Erwartung bey Kindern entſtehet IV. 235
Aehren des Ackers oder Feldes, ſ. Acker ähren.
Aehren des Getreides, ſ. Korn-Aehren.
Aehren-Leſer, wie ſich ſelbige zu verhalten haben X. 1060
Aehren-Siebe, deren verſchiedene Gattungen und Gebrauch XII. 756 f.
Aeltern, ſ. Eltern.
Aelteſte bey den Handwerkern, ſ. Obermeiſter.
Aemter, ſ. Amt.
Aepfel, ſ. Apfel.
Aepfel-Bäume, ſ. Apfel-Baum.
Aepfel-Wein, ſ. Apfel-Wein.
Aerarium, was ſolches eigentlich iſt VIII. 824 f. 827 ff. IX. 58. 566. ob und wie es von dem Fiſco und Patrimonio eines Fürſten zu unterſcheiden IX. 58 ff.

58 ff. 566 ff. XI. 877 ff. 885. 900 ff. Auszug aus Klocks Abhandlung davon, nebst ihrer Beurtheilung VIII. 817 ff. 841 ff.
Aerarium vor Adeliche Arme V. 209. 212 f.
Aernte, s. Ernte.
Aerzte, s. Arzt.
Aes, s. Erz.
Aes uxorium, was solches bey den Römern gewesen VIII. Vorr. XXVIII.
Aesche, ein Baum, s. Asche.
Aesop, ein Römischer Pantomime, was er vor einen jährlichen Gehalt gehabt VI. 813
Aeste, s. Baum-Ast.
Aestyer, ein altes deutsches Volk, wo selbige eigentlich gewohnet VII. 495 ff. Nachricht von ihren Sitten, Kleidern und der von ihnen besonders getriebenen Bern- oder Agtstein-Fischerey VII. 497 f.
Aetzen, auf Glas, wer diese Kunst am ersten erfunden VI. 337
Africanische Schaafe, s. Schaafe.
After-Pacht V. 291 f.
After-Schlag in Gehölzen, wie man es damit zu halten pflegt XI. 705
Agat, ist nichts anders, als die edelste Stein-Kohle III. 604
Agenda Scholastica, ein Tage-Buch, dessen Inhalt und Beurtheilung VIII. 522 ff. IX. 226
Agni Iduli IX. 261
Agnus castus, s. Schaafs-Mülle.
Agnus Zoophytus Scythicus IX. 259
Agr. Spremb. (Joh.) dessen kurze Lebens-Regeln

Regeln VIII. 285. 290. wer unter dieſem abgekürzten Namen verborgen liege VIII. 290

Agrariae Leges bey den alten Römern VIII. 579

Agrémens de la Campagne etc. ein Buch, wird gerühmt, und deſſen Inhalt kürzlich angezeigt VIII. 55 ff.

Agricola (George), deſſen Schrift vom Bergwerke I. 1006. 1008. 1009. 1010. Beſchreibung und Abbildung von den alten Erz-Mühlen I. 1006. 1008. Bericht von den trockenen Pochwerken I. 1009. und vom Urſprung und Gebrauch der naſſen Pochwerke I. 1011. was er in ſeinem Buche de Natura Foſſilium vom Vitriol und Alaun ſchreibt III. 447. was von deſſen Balſam oder vegetabiliſchen Mumie zu halten IV. 124. deſſen Urtheil von der Schädlichkeit des Erd-Oels VIII. 707. deſſen Verpflanzung der Bäume in umgekehrter Geſtalt X. 16. Nachricht von deſſen Leben und Schriften XI. 272 f.

Agricola (Joh.), einer der berühmteſten und älteſten Lutheriſchen Gottesgelehrten VIII. 290. einige Nachricht von deſſen Lebens-Umſtänden und beſondern Religions-Meynungen VIII. 290 f. ob er vor den Verfaſſer gewiſſer kurzer Lebens-Regeln zu halten, ebend. deſſen Sammlung und Auslegung der alten Deutſchen Sprüch-Wörter VIII. 291. XI. Vorr. XI. Urtheil davon XI. Vorr. XII. ff.

Agricultura, de emendanda, kurzer Entwurf eines unter dieſem Titel auszuarbeitenden Lateiniſchen Tractats III. 254 f.

Agriculture (*Academie de l'*), ſ. *Academie de l' Agriculture*.

Agrorum Fines, ſ. *Fines Agrorum*.
Agt-Stein, ſ. Bern-Stein.
Ahndel, ſ. Queller.
Ahndungs- und Vorherverkündigungs-Zeichen, was überhaupt davon zu halten XI. 558. und beſonders von dem Tode und Abſterben gewiſſer Perſonen XI. 559
Ahorn-Baum, gehört unter das harte Laub-Holz X. 364. einige wirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 365 f.
Ahorn-Baum, der fremde Virginiſche, deſſen Vorzug vor dem Orientaliſchen, und ſeine Fortpflanzung X. 371
Aides, was unter dieſem Worte in Frankreich verſtanden wird III. 540. 543. wie eingeſchränkt die Gewalt der Könige ehedem in Anſehung derſelben geweſen III. 555
Akademie, ſ. *Academie*.
Alaun, ob er unter die unbrennlichen Salze zu rechnen II. 14. wie derſelbe als ein Mittel gebraucht werden könne, daß das Holz vom Feuer nicht angezündet, noch verbrannt werde II. 14 f. XI. 168 f. Probe hiervon II. 15. deſſen Verwandtſchaft mit dem Vitriol VII. 920. in wie fern der Alaun ein Beweis iſt, daß in den Steinkohlen Vitriol-Säure enthalten ſey II. 309. deſſen Beſtand-Erde III. 448. wodurch man ſolche bey den Alaun-Siedwerken zu conſerviren ſuche III. 449. der Alaun ſteckt in vielen Mineralien III. 449 f.
Alaun-Bergwerke, oder Alaun-Gruben, ob ſie zu den Regalien zu rechnen VII. 915 f.

Alaun-Salz, deſſen Nutzen und Gebrauch zu Verhütung der Feuersbrünſte und des Froſtes im Waſſer X. 728

Alaun-Saures, ob daſſelbe mit dem Vitriol-Sauren einerley ſey II. 309. ob ſich die Beſtand-Erde des Alauns aus dem Alaun-Sauren ſcheide III. 448

Alaun-Schiefer, wodurch er ſich von ſelbſt entzündet II. 309. wie er zu tractiren, damit in der Verwitterung auch nur Alaun und kein Vitriol erzeuget werde III. 449

Alaun-Sieden, was vor Geſchicklich- und Behutſamkeit darzu erfordert wird III. 447 f. welches die gröſte Hinderniß dabey iſt III. 448

Alaun-Waſſer, deſſen Nutzen und Gebrauch zu Abwendung der Feuers-Gefahr XI. 168 f. XII. 649 f. 654. wie ſolches zu verfertigen XII. 650

Alberoni, Card. in wie fern er dem Card. von Richelieu zu vergleichen IX. 663. deſſen Sendſchreiben an Se. Königl. Sardiniſche Majeſtät, Frankreichs gefährliche Anſchläge betreffend X. 389. wer der wahre Urheber davon geweſen, ebend.

Albertus-Thaler, ſ. Kreutz-Thaler.

Albo, wird vor den Verfaſſer des Buches: *Le Teinturier Parfait*, angegeben III. 1013

Albrecht, Herzog zu Sachſen, deſſen Verbot der Alchymie I. 1039

Albrecht der Feiſte, Herzog zu Braunſchw. Nachricht von deſſen merkwürdigſten Lebens-Umſtänden IX. 959 ff. deſſen Gemüths-Beſchaffenheit IX. 963. Betragen gegen die Stadt Braunſchweig

schweig IX. 959 ff. Tod IX. 967. und Nachkommenschaft IX. 968

Albrecht (Barthel), ein ehemaliger grosser Münzwechsler zu Nürnberg. V. Vorr. XLIII.

Alcaheſt, was solches vor ein Liquor XI. 54. und was davon zu halten, ebend.

Alcali, dessen Gebrauch zu Versüssung und Trinkbarmachung des See-Wassers XI. 832 ff. dessen Streit mit dem sauern Salze XII. 259 f. Wirkung von ihrer Vermischung XII. 29 ff.

Alcali, metalliſches, was hierunter zu verstehen III. 984

Alcali, natürliches IV. 640

Acalia fixa, wie sie zu volatisiren IV. 653

Alcaliſche Erde, s. Erde.

Alcaliſche Lauge, deren Zubereitung XII. 264. und Gebrauch zum Berliner Blau XII. 262 ff.

Alcaliſches Salz, s. Salz, und Alcali.

Alchymie, oder Alchymisterey, was solche eigentlich ist I. 1016 f. VI. 696. was die Freunde dieser Kunst darunter verstehen I. 1033. ob an ihrer Möglich- und Wirklichkeit zu zweifeln I. 903 f. XI. 646 ff. 935. in wie fern sie tadelhaft I. 903 f. warum sie von vielen unter die ganz besondern und vortrefflichen Wirthschafts- und Nahrungsgeschäfte gerechnet wird I. 1015. welches ihr nächster Zweck sey I. 1018. und aus was für Grundsätzen die Freunde derselben solchen zu beweisen suchen I. 1018. VI. 696 f. was nicht dahin zu rechnen I. 1019. ob alle Zwecke derselben schlechterdings unmöglich I. 1021. ob an der Art und Weise, zu diesen Zwecken zu gelangen, zu zweifeln, ebend.

ebend. was gänzlich bey derſelben zu läugnen und deswegen von einer guten Policey zu beſtrafen, ebend. in wie fern dießfalls mit den Strafen zu verfahren I. 1022. woher die gröſte Schwierigkeit entſtehet, der Menſchen unordentliche Begierde zu dieſer Kunſt zu erſticken I. 1022 f. anderweite Urſachen, dadurch es ſehr ſchwer wird, die verkehrten Herzen von ſelbiger abzubringen I. 1024 f. wie dieſe Kunſt in ein vortreffliches heiliges Lärvgen eingekleidet werde, um einfältige Seelen darzu anzulocken I. 903. 1024 f. welches die gemeinſten zwey Ausſchweiffungen in der Meynung von dieſer Kunſt ſind I. 1040. ob ſie in einem Staate zu dulten I. 1039. Gebote und Verbote derſelben, ebend. warum es gleichwohl an groſſen und vermögenden Leuten nicht zu tadeln, wenn ſie ſich mit dieſer Kunſt beſchäfftigen I. 1020. in wie fern ſich auch ein Cameraliſte darum bekümmern müſſe XII. 473. Erklärung verſchiedener Sätze aus derſelben IV. 425. VI. 723. was die eigentliche Grund-Materie darzu ſey XI. 646 ff. ſie wird aufs neue verdächtig gemacht XI. 265. noch ein Einwurf wider dieſelbe, deſſen weitere Ausführung gewünſchet wird II. 129. Auszug aus einem Brief-Wechſel, verſchiedene artige Anmerkungen von dieſer Kunſt betreffend II. 131 f.

Alchymiſten, wie dieſelben den Kies nennen, und was ſie eigentlich damit bezeichnen I. 890. ſchlimmer Ausſpruch der Italiener von denſelben I. 1016. wodurch ſie ſich den Eingang bey vornehmen, reichen und armen Leuten verſchaffet I. 1023. Anzeige der Urſachen von ihrer dunkeln Schreib-

Schreibart und ihrer thörichten Ausflüchte I. 1
f. II. 29. welche Schrift die vielen Arten i
Betrügereyen entdecket II. 1038. ob alle für
trogene und Betrüger zu halten I. 1038 f.
Herzog Albrecht zu Sachsen an den Rath
Leipzig für einen Befehl wegen der Alchymiste
gehen lassen I. 1039. ihre Grundsätze vom
sprunge der Metalle I. 1041 f. wer diese Gr
sätze bestritten und in wie fern solche Widerleg
Grund hat I. 1044 f. ob es nöthig, die e
Grundsätze derselben zu bestreiten II. 28 f. o
ihre Processe und Vorgeben mit den Chymi
Grundsätzen zu erhärten vermögen II. 30. ol
das Wachsen der Metalle einräumen II. 32.
was für Mittel sie zugestehen, dadurch solche
fördert werde, ebend. sechserley Aecker der A
misten II. 39. auf was Art und Weise sie di
nen zur Last gelegten Kunststücke abzulehnen su
II. 127 f. des Hofr. und D. Geyers Geda
von ihrer Absicht IV. 425. Glaubers Ver
digung derselben VI. 723. ihre Betrügereyen
den entdeckt XI. 647. Siehe auch Adepten,
Adeptus ineptus.

Alchymisten-Rotte, die Sömmeringi
zu Braunschweig XII. Vorr. XLI.

Alchymisten-Wirthschaft, in wie fern
zu untersuchen, den Gelehrten als etwas sehr
liches und nutzbares angepriesen wird I.

Alchymisterey, s. Alchymie.

Alchymistische Aecker, s. Alchymisten

Alchymistische Begebenheiten und E
rungen II.

Alchymistische geheime Gefässe und Oefen XI. 649
Alchymistische Proben und Producte II. 132
Alchymistische Processe VI. 723. XI. 265. 649. deren ganzes Verfahren wird in einem Zusammenhange vorgestellt II. 35-40. siehe Alchymisten.
Alchymistische Redens-Arten, s. Alchymistische Schriften.
Alchymistische Schriften, die ausschweifende Phantasterey einiger davon wird angezeigt I. 1025. XI. 647. wo ein reiches Verzeichniß davon anzutreffen I. 1029. ein paar Betrachtungswürdige von selbigen werden angeführet I. 1029 f. es werden ihrer noch mehrere nahmhaft gemacht I. 131. XI. 647 ff. und ihre Ausdrücke erklärt II. 132 ff. XI. 647 ff. in wie fern dieselben nichts als leere Träume zu nennen II. 29
Alchymistische Versuche II. 131 f.
Alchymistische Vor- und Nach-Arbeiten XI. 649
Alchymistischer Aberglaube, s. Aberglaube.
Alchymistischer Mercurius XI. 52 f. 648
Alcyonium molle, s. Baum-Wolle, Deutsche.
Aldrovandus (Ulysses), hat noch am besten unter den alten Schriftstellern vom Kiese gehandelt I. 893. wie viel Gattungen der Heuschrecken er in Kupfer vorgestellet I. 390. und wie viel verschiedene Arten von Spinnen II. 173. 195
Alenu der Juden V. 586
Aletophili Sendschr. von den wahren Ursachen des Mutterkorns und Brandes IV. 503 ff.

Alexandria, Stadt, wie arbeitsam deren ehemahlige Einwohner gewesen V. 571. was selbige der Handlung der Carthaginenser geschadet VI. 742

Algermanns Leben des Herzogs Julii zu Braunschw. XII. Vorr. XI.

Alkermes, s. Kermes.

Alleen, wie solche nützlich anzulegen VIII. 625 ff. besonders nach Holländischer Art VIII. 629

Alleen von Maulbeer-Bäumen, was bey deren Anlegung zu beobachten VIII. 756 f. 766 ff.

Alleen Wände, wie schädlich deren Anlegung vor die Waldungen IV. 509

Allianzen, was die Manufactur-Collegien bey ihrer Abschliessung zu beobachten haben IX. 947

Allmosen, wie solche klüglich anzuordnen und unter die Armen zu vertheilen IV. 580. VIII. 394 ff. 741. 947. welches die besten V. 166. s. Arme, und Bettler.

Allodium, wovon dieses Wort hergeleitet und was darunter verstanden wird II. 507 f.

Aloe, Beschaffenheit des darinne befindlichen Nahrungs-Saffts X. 25

Alphonsus, König in Castilien, wird wegen seiner besondern Gelehrsamkeit gerühmt VII. 742

Alsbeer-Baum, s. Arlsbeer-Baum.

Alströms (Jonas) Unterricht von Pflanzung der Pataroës VII. 423

Alt-Gesellen, deren Amt und Verrichtung V. 246 f. VIII. 175. 184. 330. 340 f. deren Unterschied von den alten Gesellen VIII. 179 f.

Alt-Gesellenschaft, deren Ursprung und Beschaffenheit VIII. 190 f. 197

Alte, oder Alte Leute, was es vor Nutzen im gemeinen Weſen hat, wenn ſelbige denen Jungen mit guten Exempeln vorgehen IV. 870 ff. in was vor Achtung ſie ehemahls bey den Egyptiern geſtanden VI. 576 f.

Alte Brache, ſ. Brache.

Alte Geſellen, ſ. Geſellen, und Alt-Geſellen.

Alte Gewohnheiten, ſ. Altes Herkommen.

Alte Leute, ſ. Alte.

Alte Männer, ob und warum ſich dieſelben vornehmlich mit Landgütern und dem Ackerbau beſchäftigen ſollen X. 551 f. Bedenken dagegen X. 552 f. warum dieſelben lieber, als die jungen, zu Policey-Richtern zu erwählen X. 592 ff.

Alte Sprüch-Wörter, ſ. Sprüch-Wörter.

Altenau, oder Altona, wie gefährlich ſolche der Stadt Hamburg iſt V. Vorr. XV. Nachricht von den daſigen Maulbeerbaum-Plantagen IV. 217. VII. 574. VIII. 623

Alter Mond, ſ. Mond.

Alterſchaft, ſ. Alt-Geſellenſchaft.

Alterthümer, worzu die Kenntniß derſelben nutzet VII. 700 f.

Alterthümer, Deutſche und Sächſiſche, geſammelt und erläutert VII. 488 ff. ob und was die Kenntniß derſelben einem Rechtsgelehrten nutze VI. 1016 f.

Altes Herkommen, und alte Gewohnheiten, wie ſolche in Policey- und Wirthſchafts-Sachen nützlich zu gebrauchen, und nach Gelegenheit zu verbeſſern V. 1025 f. VII. 604 f. XI. Vorr. III f. XI 42 f.

Altona, ſ. Altenau.
Amalia, das Muſter ehelicher Liebe, ein Buch, wird beurtheilt IX. 826. X. 742
Amalier-Kunſt XII. 994
Amaranthus maximus Indicus, ſoll die ſchönſte Purpur-Farbe ohne Cochenille geben I. 163
Ambition, ſ. Ehr-Liebe.
Ambitus, was ſolches bey den alten Römern geheiſſen VIII. 577. und was vor einen Haß ſie dagegen bezeiget VIII. 577 ff.
Ame, ein Däniſches Maas IV. 960
Ameiſen, werden unter die Feinde gewiſſer landwirthſchaftlicher Dinge gerechnet VII. 620. inſonderheit der Gärten XI. 236. was von denen im Zinkiſchen öconomiſchen Lexico zu ihrer Vertilgung vorgeſchlagenen Mitteln zu halten V. 866. Nachricht von einem verſuchten und gewiß befundenen Mittel XI. 236 ff. wo mehrere Nachricht von ihnen zu finden VII. 620
Ameiſen, geflügelte XII. 667
Ameiſen, groſſe, ſind Feinde und Vertilgungs-Mittel der Raupen I. 399. wie auch der Korn-Würmer XI. 838. Bedenken darüber XII. 456
Ameiſen (Löwen-) XI. 827
Ameiſen-Grillen XI. 827
Ameiſen-Haufen, ſind von den Hirten fleißig umzuſtoſſen I. 776. wie ſie aus Kühfladen entſtehen, ebend. wie ſie zu Vertilgung der Korn-Würmer zu gebrauchen XI. 838
Ameiſen-Krieg VII. 620
Ameiſen-Pulver, deſſen Zubereitung und Gebrauch

brauch XI. 236 ff. insonderheit bey kranken Schaafen . . . . XI. 499. 502

Amelot de la Houssaye, dessen Histoire du Gouvernement de Venise wird einem Cameralisten angepriesen I. 652. ist ein Feind der Venetianer und entdeckt ihre Schwächen, ebend.

Americaner, woher es kommt, daß dieselben bey ihren vielen Gold- und Silber-Bergwerken gleichwohl so arm sind . . XII. 673. 684

Amiant-Stein, s. Asbest.

Amidam, s. Kraft-Mehl.

Amiens, einige Nachricht von der daselbst befindlichen Academie der Wissenschaften XII. 202

Ammanus Medicina Critica VIII. 941

Ammen, woher die Liebe der Kinder gegen selbige entstehet IV. 245. deren Schädlich- und Nützlichkeit VIII. 390 f.

Ammon (Joh.), ein Schweitzer, Nachricht von dessen besonders künstlichen Maschinen XI. 741 f.

Ampfer, s. Sauer Ampfer.

Ampfer, wilder, s. Lendenwurzel.

Amphora, ein Römisches Maas VI. 30. VIII. 580

Amsegetes, was also bey den alten Römern geheissen VIII. 573

Amsterdamische Handlung zur See IX. 786

Amsterdamisches Zucht- und Arbeits-Haus, Beschreibung davon III. 824. wird gerühmt III. 1056

Amt, oder Ehren-Aemter, warum sie nicht erblich zu machen IV. 849. wie und warum sich selbige von Zeit zu Zeit so sehr verändern VII. 446

446 f. warum bey denen alten Römern nicht gar zu junge Leute darzu gelaſſen worden VIII. 584

Amt, oder Fürſtliche Aemter, was ſolche ſind, und woraus ſie beſtehen XII. 934 f. 961. wie vielerley ſie ſind XI. 887. ob es beſſer, ſolche vermittelſt eines Zeit-Pachts oder auf Rechnung und Adminiſtration zu verwalten I. 363 f. XI. 887. XII. 707 f. 936 ff. weswegen ehemahls die Römiſch-Catholiſche Cleriſey denen Fürſten die letztere angeprieſen I. 371. was hingegen denen Fürſten einen rechten Abſcheu davor eingeflöſſet I. 372. Oeconomiſcher Vorſchlag, wie ſelbige noch um ein Drittel oder wohl noch höher an Einkünften verbeſſert werden können V. 286 ff. XII. 930 ff. was ſonſt noch vor Anmerkungen dabey vorfallen XI. 1051 ff. XII. 788. 936 ff. Vorſchläge und Mittel, wie denen Unterthanen in ſolchen Aemtern bey allerhand Nothfällen mit Brodt- und Saat-Korn auszuhelfen XII. 694 ff.

Amtirey, was hierunter zu verſtehen XI. 886. und womit ſie es vornehmlich zu thun hat XI. 886 ff. XII. 935. 956. was hierzu inſonderheit vor Wiſſenſchaften erfordert werden VIII. 379. alte Deutſche Sprüchwörter davon XI. Vorr. XXX.

Amtleute, oder Amtmänner, ſ. Beamte, und Verwalter.

Amts-Adminiſtration, ſ. Amt.

Amts-Anſchlag zum Kauffe und zum Verpachten VII. 629. wie ſolcher von Zeit zu Zeit zu verbeſſern XII. 950 ff.

Amts-Anſtalten, deren ehemalige und jetzige Beſchaffenheit XII. 961 ff.

Amts-Ausgaben, ſ. Amts-Einnahmen.
Amts-Bauern, ſ. Amts-Dörfer.
Amts-Bediente, ſ. Beamte, und Prediger.
Amts-Beſchreibungen, wie ſie gehörig einzurichten V. 837 ff. worzu ſie nützen V. 654. 843 ff. XII. 948
Amts-Beſſerungen oder Meliorationen, wie und wodurch dieſelben am beſten zu bewirken XII. 930 ff.
Amts-Caſſe, ſ. Amts-Einkünfte, und Amts-Einnahmen.
Amts-Charten, wie ſolche am beſten aufzunehmen V. 844
Amts-Diſtrict XII. 961 f.
Amts-Dörfer, und Amts-Bauern, woher es kommt, daß ſie bisweilen an dem benöthigten Saamen- und Brodt-Korne Mangel leiden XII. 696. ſchädliche Wirkungen davon, ebend. durch was vor Mittel und Wege ihnen ab- und mit dem erſtern auszuhelfen XII. 697 ff. wie die Amts-Dörfer mit neuen Anbauern zu vermehren XII. 941. Nutzen davon ebend.
Amts-Einkünfte oder Intraden, wie ſolche beſtmöglichſt zu vermehren XII. 930 ff.
Amts-Einnahmen und Ausgaben, wie dieſelben am beſten zu realiſiren XII. 943 ff.
Amts-Felder, wie ſolche am beſten zu nutzen XII. 945 f.
Amts-Gränzen zu beſtimmen V. 844 f.
Amts-Güter XII. 964
Amts-Handels-Bücher, worzu dieſelben nützen V. 655

Amts-Haushalt, was darunter zu verſtehen XII. 948
Amts-Intraden, ſ. Amts-Einkünfte.
Amts-Keller XII. 811. 812. 814
Amts-Kleider, ihr Endzweck und Nutzen VII. 461. 463 f.
Amts-Liſten, deren Nutzen VII. 613. 425. f. a.
Amts-Beſchreibungen.
Amts-Meliorationen, ſ. Amts-Beſſerungen.
Amts-Pachter, ſ. Pacht-Amtleute.
Amts-Perſonen, ſ. Beamte, und Prediger.
Amts-Protocolle, was ſolche zu den Inventurien und Rechnungen nutzen V. 655.
Amts-Rechnungen, wie ſie einzurichten und recht zu gebrauchen XII. 948. 954
Amts-Rechte XII. 694.
Amts-Regalien ebend.
Amts-Regierung, wie ſie zu verbeſſern XII. 962
Amts-Reviſionen, was dabey zu beobachten XII. 950 ff.
Amts-Verbeſſerungen, ſ. Amts-Beſſerungen.
Amts-Verwaltung, ſ. Amt.
Amts-Viſitationen, worzu ſie nutzen V. 654. XII. 950 ff.
Amts-Unterthanen, oder Amts-Bauern, ſ. Amts-Dörfer.
Amy, deſſen Tractat von den neuen eiſernen Waſſerbehältern in Häuſern X. 1003. 1010. XI. 6. deſſen Gedanken über den Gebrauch des eiſernen

und kupfernen Küchen-Geräthes X. 1003. 1010. XI. 6. 24. 47 f.

Analogie, ſ. Verhältniß.

Ananas, wie ſie in kalten Ländern anzubauen VIII. 54

Anatomie, ſ. Zergliederungs-Kunſt.

Anatomiſch-Chirurgiſches Collegium zu Braunſchweig, Nachricht von deſſen Stiftung und Einrichtung VII. 852 ff.

Anatomiſche *Theatra*, deren Nutzen VII. 853 f.

Anbau der Erde, ſ. Erden-Bau.

Anbau wüſter Stellen, ſ. Wüſte Stellen.

Anbruch, wie die Bergleute öfters in Zubuß-Zechen damit umzugehen pflegen I. 700 f.

Ancona, eine uralte Handels-Stadt in Pommern VII. 501

d'Ancre, Marſchall, ſonſt *Conoini* genannt, deſſen Ungeſchicklichkeit in Finanz-Sachen III. 557

Andel, ſ. Queller.

Anderſon (Hr. Burgermſtr.), deſſen Meynung von dem Urſprunge der Steinkohlen II. 301. deſſen Nachrichten von Island und Grönland IV. 395

Andreä (Joh. Sam.), ein gelehrter Kaufmann, hat die alſo genannte Schrift: Beredtſamkeit eines Franzöſiſchen Schweizers von Manufacturen, aus dem Franzöſiſchen überſetzt VIII. 372. 613. und mit gar nützlichen Anmerkungen begleitet VIII. 613

Andreas de Rampinis Iſernenſis, wenn er gelebt, und was vor Bedienungen er bekleidet IX. 48. warum er insgemein der Feudaliſten Patriarche heißt, ebend. deſſen Lehre und Erklärung von den

den Domainen IX. 48. ob er am erſten davon geſchrieben IX. 46. 48 f. deſſen unglückliches Ende III. 547. IX. 49. deſſen Comment. in Conſuetud. & Vſus Feudorum IX. 48

Andreas Tag, Aberglaube davon XI. 557

Andry (*M.*) deſſen *Orthopaedie*, oder Kunſt die Ungeſtalt des Leibes zu verhüten und zu verbeſſern VIII. Vorr. XXVII.

Aneignung der uranfänglichen Theilgen der natürlichen Körper IX. 96 ff. 1014

Anfang, aller Anfang der meiſten Dinge iſt ſehr klein geweſen I. 676 f.

Anflug des Holz-Saamens, ſ. Holz-Saamen.

Anfrage-Protocolle, deren Nutzen für Verwalter V. 645

Angabe, ſ. Vorſchlag.

Anger, wie dieſelben zu Aeckern, Wieſen und Fett-Weiden zu machen III. 939. warum ſie ſich nicht zum Flachsbau ſchicken XII. 248. wie ſie zu vermarken X. 224. ob und wie ſie zu beſchocken X. 346

Angezündete Sachen, ſ. Brennende Sachen.

Angränzende, ſ. Gränz-Nachbarn.

Anhägern bey dem Strombau XII. 544

Anhältiſcher Fürſtl. Erbverbrüderungs-Vergleich IX. 562. deſſen Inhalt und eigentliche Abſicht ebend.

Anhalten, deſſen Nutzen bey dem Schmelz-Werke III. 515

Anil, iſt eine Indianiſche Pflanze, wovon der Indig erzeuget wird V. 1003. XI. 995. ſ. Indig.

Anima Mundi, ſ. Welt-Seele.
Anima vegetabilis, oder wachsthümliche Seele, ſ. Seele.
Anker, ein Däniſches Maas IV. 960. ein Wein-Maas, woher es entſtanden VI. 30
Anker-Balken, deren Schädlichkeit beym Waſſer-Bau V. 526
Anlagen, ſiehe Abgaben, Auflagen, und Steuern.
Anlagen des Erdreichs am Ufer der Flüſſe, wie ſie zu beſchocken X. 336. 340
Anlehn, ſ. Borg.
Anneberger Spitzen, deren Verhältniß gegen die Brabanter II. 233
St. Annenberg, in Nieder-Oeſterreich, Beſchaffenheit des daſigen Silber-Erzes IX. 174. XI. 266
Annual-Schriften öffentlicher Geſellſchaften, wie fern ſie den Monats-Schriften beyzuzählen I. 6. Nutzen derjenigen, die von keiner ſolchen Geſellſchaft abgefaſſet ſind I. 7
Anonime, was für eine Societät die Franzoſen alſo zu nennen pflegen III. 62
Anrüchtige Handwerker, was vor welche alſo genennet werden IV. 892. welche Thorheit, ebend.
Anrüchtigkeit bey den Handwerkern VIII. 336 f.
Anſaldus de Anſaldis de Commercio & Mercatura V. 562
Anſchläge, ſ. Amts- Bau- Guts- Kauf- Pacht- Steuer- Anſchläge, u. ſ. w.
Anſchwärzen, oder Beneiden und Verfolgen,

gen, deſſen Schändlich- und Schädlichkeit für das gemeine Beſte VI. Vorr. XXXVII. ff.
Anſee-Städte, ſ. Hanſee-Städte.
Anſehen, ſ. Ehr-Anſehen.
Anſehen der Gelehrten, worzu ſolches nutzet
Anſtalt, ſ. Ordnung. (VIII. 929
Anſtalten in der bürgerlichen Geſellſchaft, ſ. Policey-Anſtalten; zur Erziehung der Kinder, ſ. Zucht-Anſtalten; zur Unterweiſung der Unwiſſenden, ſ. Unterrichts-Anſtalten.
Anſteckende Unreinigkeiten, ſ. Unreinigkeiten, und Contagion.
Anſtriche auf Eiſen, von verſchiedener Art VII. 243. warum der ſchwarze dem rothen und grünen vorzuziehen VII. 243 f.
Anſtriche des Holzes wider deſſen leichte Entzündung bey Feuers-Gefahr XII. 649 f. 654 f.
Anſud bey den Färbern, ſ. Färberey-Anſud.
Anthropomorphismus IX. 200
Antimachiavell XI. 858. 870
Antimonium, ſ. Spieß-Glas.
Antinomien, wie und warum ſie zu vermeiden IX. 580
Antipathie, ſ. *Sympathie*.
Antoine de S. Genevieve Schreiben von der Charlatanerie der Buchhändler XII. 117
Anton Ulrich, Herz. zu Braunſchw. deſſen Verdienſte um die Stadt Braunſchw. X. 292 ff.
Antonius-Pforte in Paris XI. 762
Antreiben, einen Acker, ſ. Acker ähren.
Antwerpen, wodurch die daſige Handlung vornehmlich im Aufnehmen gekommen V. 568

Antwerpener Assoranz-Ordnung VII. Vorr. XXXII.

Anvertrautes Gut, wie dessen arglistige Angreifung bey den alten Römern bestrafet worden VIII. 566

Anverwandte, s. Bluts-Freunde, und Verwandtschaft.

Anwachs neuen Landes an der See, wie solcher entstehet II. 257 f. IV. 38 ff. wie derselbe zu befördern, ebend. was selbiger vor Feinde hat IV. 41. ob die Beförderung desselben für ein Object der öffentlichen und Privat-Wirthschaft zu halten II. 254 f. und wo dieses wirklich geschieht, ebend. Beurtheilung einiger Anstalten darzu II. 270 f. Bericht vom Anwachs und Abbruch einiger Ufer an der See und grossen Flüssen in Nieder-Sachsen II. 769 ff. IV. 35 ff. insonderheit an der Nord-See IV. 35 ff. Beweis, daß der Anwachs auch in Flüssen ordentlicher Weise von selbst entstehe II. 772 f. Siehe auch Abbruch, und Polder.

Anwässerung der Erde, s. Erde.

Anweisung, oder Assignation, deren Nutzen in der Wirthschaft V. 636

Anwendel, eine Art von Acker- oder Feld-Stücken X. 223. wie sie zu versteinen, ebend. was bey ihrer Ver- oder Ausmessung zu beobachten X. 234. 242. 328

Anwurf neuen Landes, s. Anwachs.

Anzeichen, oder Anzeigen, s. Ahndungs-Zeichen.

Anzeige-Blätter, oder wöchentliche und monatliche

monatliche Anzeigen, wie dieſelben einzurichten und zu nutzen III. 879 ff. V. 265. VI. 111. VIII. 275. 387. 538 ff. IX. 926. XI. 956 ff. XII. 212. 341. 660 ff. es werden ihrer verſchiedene Arten nahmhaft gemacht V. 265. VIII. 387. und darunter inſonderheit die Braunſchweigiſchen angeprieſen V. 266. VIII. 387. 539. X. 305. vorzügliche Beſchaffenheit der Hannöveriſchen VII. 486. VIII. 275 f. 539. IX. 723. weitere Nachricht davon VII. Vorr. XXXVI. XLIII. XLIV. VIII. 85 f. IX. 723 f. 895. XII. 243. wie auch von denen Oſtfriesländiſchen VIII. 983 ff. und Göttingiſchen XII. 210 ff. 223 ff. Siehe auch Intelligenz-Weſen.

Apenrader Modder-Prahme IV. 957. 965. deren Beſchreibung, Abbildung und Gebrauch IV. 965 ff.

Apfel, oder Aepfel, wie ſolche durch etliche mal wiederholtes Pfropfen ihre Natur verändern III. 529

Apfel-Baum, oder Aepfel-Bäume, Anmerkung und Erfahrung, daß faſt alle Aepfel-Bäume, ſo aus Kernen von den beſten Sorten gezogen worden, in einer gewiſſen Gegend von wilder Eigenſchaft ſind II. 934. Beobachtung und wahrſcheinliche Muthmaſſung, woher es komme, daß die aus Aepfel-Kernen erzeugten Bäume nicht allezeit dieſelbige Art Früchte bringen, als der Baum, darauf ſie gewachſen III. 526. Beobachtungen vom Anbau der Aepfel-Bäume überhaupt X. 875. ob und wie die Rinde davon zur Gerber-Lohe zu gebrauchen XII. 219. die wilden Aepfel-Bäume

gehören zum harten Laubholze X. 364. einige wirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 365 f.

Apfel-Moſt, oder Apfel-Wein zu machen V. 278 ff. X. 875. XII. 74. 1004

Apius (Hr. Prof. Siegm. Jac.), deſſen Vorſchlag, wie die Kupfer-Kapſeln und Pappen vor den Motten zu verwahren I. 482. Gegen-Erinnerung wider deſſelben Meynung, daß die Motten nach dem Kleiſter gehen II. 325 f.

Apolda, im Weimariſchen, iſt wegen der erſten Strumpf-Fabriken in Deutſchland berühmt II. 228

Apotheken, was die Policey in Anſehung ihrer Errichtung und Unterhaltung zu beobachten hat VI. 592 ff. ob und in wie fern die Privat-Apotheken denen öffentlichen vorzuziehen VI. 593 ff. wem die Aufſicht darüber anzuvertrauen VI. 594 ff. ob und warum es beſſer, die öffentlichen zu verpachten, als auf Rechnung adminiſtriren zu laſſen VI. 595 ff. ob es billig und recht, ein obrigkeitl. Monopolium daraus zu machen VI. 597 ff. Siehe auch Haus-Apotheke.

Apotheken-Recht, Chr. Thomaſii Abhandlung davon IX. 230

Apotheken-Weſen, nützliche Anſtalten zu deſſen Verbeſſerung in den Braunſchweig-Lüneburgiſchen Landen IV. 1013 ff.

Apotheker, wornach ſie ſich im Braunſchweigiſchen zu achten haben IV. 1021 ff. wie es auf den Fall einiges Verſehens mit ihrer Beſtrafung zu halten IV. 1022 f. ſie ſollen unbekannten Perſonen

ſonen keine Zubereitungen, worinnen ein Gift iſt, ausliefern X. 1015
Apotheker-Kunſt der alten Egyptier VI. 489. 494. 592 f. deren Erfindung VI. 489
Apotheker-Taxen, ihr Nutzen VI. 594. Braunſchweigiſche IV. 1021
Apotheker-Waaren, wie dieſelben beſchaffen ſeyn und diſtribuiret werden ſollen VI. 593 ff.
Appleby, Nachricht von deſſen Erfindung, das See-Waſſer ſüſſe und trinkbar zu machen X. 879. XI.
Appropriatio, ſ. Aneignung. (830 ff.
Apricoſen-Bäume, wodurch das Erfrieren ihrer Knoſpen zu verhüten I. 1048
April, alte Deutſche Sprüch-Wörter und Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXII f.
Apulejus de Laude Aſini oder Aureus Aſinus IV. 722
Aquifolium, oder *Ilex foliis ovatis dentatis* X. 373
Arbeit, was ſolche überhaupt ſey II. 641. deren Unterſchied in Leibes- und Gemüths- oder Seelen-Arbeit, ebend. Nutzen der gemäßigten Arbeit des Leibes und der Seelen in Anſehung der Geſundheit, ebend. was für Schaden die flüßigen Theile unſers Körpers durch übermäßige Leibes-Arbeit unterworfen ſind II. 644 f. wie nachtheilig eine unmäßige Leibes-Arbeit den feſten Theilen unſers Körpers ſey II. 645 f. wer von allzu vieler und großer Arbeit geſtorben, II. 646. warum das weibliche Geſchlecht beſonders vor unmäßiger Leibes-Arbeit zu warnen, ebend. welcherley Leute ſich vornehmlich vor allzu großer Arbeit des Leibes hüten ſollen II. 646 ff.

Regeln, nach welchen das Ab- und Zunehmen des Leibes vermittelſt der Arbeit zu befördern II. 647. was für gefährliche Folgen eine unmäßige Arbeit der Seele in Anſehung der Geſundheit habe II. 649 f. 653. nebſt Anzeige der Art und Weiſe, wie ſolche entſtehen, ebend. beſondere Urſache der daher entſtehenden großen Schädlichkeit II. 652. Nutzen von der klüglich eingetheilten Abwechſelung der Arbeit und der Ruhe, ebend. was eine unmäßige Kopf- und Gemüths-Arbeit in der Vermiſchung mit dem andern Geſchlechte, welche gleich nach derſelben vorgenommen wird, für ſchädliche Folgen habe II. 653 f. bey welchen Krankheiten alle Arbeit ſo wohl des Leibes als der Seele zu vermeiden II. 654. ob die Gewohnheit der Arbeit eine Ausnahme hiervon mache II. 655 f. Nothwendigkeit der Arbeit in der Haus-Wirthſchaft IV. 173. auf was vor Art das Geſinde darzu anzuhalten IV. 175. was die Handwerks- und Kunſt-Arbeit einer Stadt vor Nutzen ſchaffe IV. 330. warum die Arbeit auch im Stande der Unſchuld nöthig geweſen IV. 901 ff. was das Policey-Weſen wegen gehöriger Eintheilung und Verrichtung der nöthigſten und nützlichſten Arbeiten zu beſorgen hat V. Vorr. VIII. ff. XXIII ff. LIII ff. LIX ff. LXXV ff. V. 571. Arbeit vor Blinde, Lahme, Gebrechliche, alte und andere Arme V. 209. IX. 945. XII. 544. wie jungen Leuten Luſt zur Arbeit zu machen VII. 706. ſ. a. Arme, und Dürftige, ingl. Bau- Feld- Hand- und Handwerks-Arbeit.

Arbeit, öffentliche, deren verſchiedene Gattungen

tungen IV. 867 ff. und wie ſolche klüglich anzuordnen, ebend.

Arbeit verdingen, in Bau-Sachen, ſ. Bau.

Arbeiten, ſ. Arbeit, und Beten.

Arbeiter in den Manufacturen, ob und wie fern es nützlich, daß ſolche zugleich Verleger abgeben I. 242 f. und worauf ſolche, wenn ſie dergleichen ſind, hauptſächlich zu ſehen haben, ebend. ein wohlgemeyntes, aber leeres Project, auf was Art und Weiſe fleißige Arbeiter zu erhalten II. 367 f. wie und warum die geſchickten und einheimiſchen Arbeiter in den Städten für andern zu fördern V. Vorr. LIV. was das Policey-Weſen ihrentwegen zu beobachten hat II. 251 f. VI. 674 ff. IX. 924. Siehe auch Hand- und Haus-Arbeiter, desgl. Bau-Leute.

Arbeiter-Ordnungen, deren Nutzbarkeit im gemeinen Weſen VI. 387

Arbeits-Haus, ſ. Zucht-Haus, und Werk-Haus.

Arbeits-Schichten beym Bergbau, deren Urſprung I. 681

Arbeits-Schulen, ſ. Real-Schulen.

Arbeits-Vieh, oder Acker- und Zug-Vieh, deſſen Nothwendig- und Nutzbarkeit bey der Land-Wirthſchaft IV. 205 ff. deſſen verſchiedene Gattungen IV. 206. welche die beſte und brauchbarſte IV. 206 ff. was bey deren Gebrauch und Wartung zu beobachten IV. 206 ff. 213 f. wie dem Mißbrauch dabey von Seiten der Obrigkeit oder der Policey beſſer vorgebauet werden ſolte IV. 210 ff. Vorſchlag und Erfindung, den Ackerbau wenigſtens

nigſtens um ein Drittel, ohne Vermehrung des Zug-Viehes, zu verbeſſern III. 328. V. 780. VI. 400. 406. 414 ff. 430 f. 436. ſ. Acker-Bau. Rätzel, ingl. Vieh.

Arbitragen-Tabellen X. 973

Arbuthnots (D.) Tractat oder Verſuch von den Eigenſchaften und der Wahl der Speiſen V. 991. Abhandlung von der Wirkung der Luft auf und in die menſchl. Körper, ebend.

Arcana, ſ. Geheimniſſe.

Arcana, Mediciniſche, ſ. Mediciniſche Geheimniſſe.

Arcaniſterey, ſ. Geheimnißkrämerey.

Archaeus metallicus, was Herr Jugel davon vorgegeben I. 724 f. Urtheil davon II. 29. wer einen dergleichen beſondern Archaeum zur Erzeugung der Metalle erfordert I. 1041 f. in wie fern dieſes eine Widerlegung verdiene II. 28

Archimedes, iſt wegen Verfertigung mathematiſcher Inſtrumente berühmt VI. 337. wie auch wegen der ſo genannten Egyptiſchen Schnecke VI. 476. ob er vor den Erfinder der Orgeln zu halten XI. 369

Archimimi bey den Römern VI. 807

Architectur, ſ. Bau-Kunſt.

Architecture Hydraulique, ou l'Art de conduire, d'élever & de menager les Eaux pour les différens beſoins de la Vie, kurze Anzeige dieſes Werkes II. 223

Archytas, wie ſelbiger die abſtracte Meß-Kunſt vorgetragen VIII. Vorr. XIV.

Argentarii,

Argentarii, was solche bey den alten Römern vor Leute gewesen III. 1010
Argenterie, s. Silber-Arbeit.
Argliſt, s. Liſt.
Ariſtoteles, dessen Meynung von den Seelen der Pflanzen I. 109. dessen Urtheil vom Verkehr und der menschl. Bedürfniß wird vertheidigt VI. 48. dessen Beschreibung vom Bombyce oder Seiden-Wurme VI. 613. dessen Liber Oeconomicorum wird gerühmt VII. 831. wie viel er vor des Speusippus Werke bezahlen müssen XII. 126
Ariſtoteliſche Abgötterey X. 200
Arlsbeer-Baum, oder Elzbeer-Baum, gehört unter das harte Laub-Holz X. 364. einige wirthschaftliche Anmerkungen davon X. 364 ff.
Arm, in wie fern auch ein Mensch bey noch so vielem Vermögen arm seyn könne IV. 174. ob und in wie fern im gemeinen Wesen und zu Beförderung guter Nahrung auch arme Leute nöthig sind V. Vorr. VIII. XXIV. wie von Seiten der Obrigkeit oder der Policey vor selbige zu sorgen; IV. 746. V. Vorr. VIII ff. XXIV ff. LX. V. 197 f. VII. 211 ff. IX. 942. Nutzen davon vor das gemeine Beste IV. 746. V. Vorr. VIII ff. XXIV ff. wie die wider die Policey-Gesetze sündigenden Armen zu bestrafen IV. 859 ff. in wie viel Gattungen die Armen überhaupt zu unterscheiden V. Vorr. LXI. V. 197 f. was vor welche wahre und würdige Arme zu nennen V. Vorr. LXI ff. wie sich gegen selbige zu bezeigen V. Vorr. LXI-LXXII. was vor welche unter die falschen und unwürdigen zu rechnen V. Vorr. LXXII ff.

und wie ſich gegen dieſe zu betragen V. Vorr. LXXII–LXXV. welche unter denen Haus-Armen zu verſtehen V. Vorr. LXIV ff. VI. 251. VIII. 398. und wie von Seiten der Policey vor ſie zu ſorgen V. Vorr. LXIV ff. VI. 251 f. 257 ff. VII. 211 ff. VIII. 403. wie ſich gegen die fremden oder ausländiſchen Armen zu verhalten V. Vorr. LXI ff. VI. 252. 257. 263 ff. ob und in wie fern es rathſam, denen Armen das Heyrathen zu unterſagen V. 43. Vorſchlag, wie und warum ſolches vielmehr zu befördern V. 43 ff. 253 ff. wie ſchädlich die Armen, ſo nicht arbeiten wollen, dem gemeinen Weſen ſind VIII. 393. durch was vor Mittel ſelbige darzu anzuhalten VIII. 394 ff. IX. 942. Anweiſung zur Wirthſchafts-Kunſt der Armen und Dürftigen. XII. 888. 889. Siehe auch Allmoſen, Arbeit, Bettler, Dürftige, Reiche, und Stadt-Nahrung.

Arm-Polypen, ſ. Polypen.

Arm-Säulen, oder Armen-Säulen, ſ. Meilen-Säulen.

Arme Adeliche oder Edelleute, ſ. Edelleute.

Arme Fräulein, ſ. Fräulein.

Arme Gelehrte, ſ. Gelehrte.

Arme Geſellen, ſ. Geſellen.

Arme Handwerksleute, ſ. Handwerker.

Arme Jungfern, ſ. Jungfer.

Arme Kinder, ſ. Findlinge, Kinder, und Wayſen-Kinder.

Arme Künſtler, ſ. Künſtler.

Arme Schüler, ſ. Schüler.

Arme vom Stande, ſ. Bürgerliche Perſonen, und Edelleute.
Arme Studenten, ſ. Studenten.
Arme Wayſen, ſ. Wayſen-Kinder.
Arme Wittwen, ſ. Wittwen.
Armee, ſ. Soldaten.
Armee, mechaniſche, von Silber VI. 335
Armen-*Aerarium* (Adeliches) V. 212 f.
Armen-Anſtalten, deren Nothwendig- und Nutzbarkeit im gemeinen Weſen IV. 579 ff. 848 f. V. Vorr. LX ff. wie ſolche klüglich einzurichten IV. 579 ff. 848 f. 859 ff. V. Vorr. LX ff. XII. 434. ſ. a. Braunſchweig.
Armen-Caſſen IV. 579. VII. Vorr. XX. VII. 211. VIII. 403
Armen-Güter, Regeln zu ihrer nützlichen Verwaltung V. 647
Armen-Häuſer, ihr Mißbrauch IV. 581. Bedenken darüber, warum ihnen keine neuen Capitalien zu vermachen IV. 762. V. 105. 252. wie ſolche beſſer einzurichten V. 204. 206 ff. IX. 945 f. Vorſchlag zu einer neuen Art davon vor arme und wohlverdiente Leute, nebſt ihren nachgelaſſenen Wittwen und Wayſen IV. 848. ob ſolche von der Steuer zu befreyen VIII. 717. Nachricht von denen Armen- und Arbeits- oder Werk-Häuſern in Engelland, ein Buch, nebſt einer Vorrede von Armen- und Arbeits-Anſtalten III. 804. wie fern ſolche von denen Zucht-Häuſern zu unterſcheiden III. 812 ff. deren eigentliche Abſicht und Beſchaffenheit III. 816 ff. Siehe auch Hoſpital, und Zucht-Haus.

Armen-Herbergen, öffentliche, die rechte Veranstaltung derselben fehlet noch an vielen Orten Deutschlands I. 828. wie fern dieses ein Hinderniß wohl eingerichteter Gast-Höfe I. 826. 828. Vorschlag, wie solche bestens einzurichten V. 106 f. Siehe auch Bettler-Herbergen.

Armen-Manufactur-Cassen, allgemeine, was für Mittel einige zu Errichtung solcher Cassen vorgeschlagen, nebst Prüfung derselben II. 367 f. 371 f.

Armen-Säulen, s. Meilen-Säulen.

Armen-Schul-Cassen, Anzeige von deren Einrichtung, Zufluß und Anwendung I. 926 f.

Armen-Schulen, s. Schule, und Real-Schule.

Armenische Seide, deren Beschaffenheit VII. 583

Armer Eltern Kinder, s. Kinder.

Armuth, deren ordentliche Quellen und Ursachen IV. 174. VIII. 394 ff. Siehe Arm.

Arnolds (Theod.) Brittisches Reich in America aus dem Englischen übersetzt VI. 707

Arrest, s. Gefängniß, und Gehorsam.

Arrha promissa, s. Reu-Kauf.

Ars, s. Kunst.

Ars Medica, s. Arzney-Kunst.

Ars Medica Zoologica, s. Vieh-Arzney-Kunst.

Ars melano-chalcographica, s. Schwarze Kunst.

Arsenik, wie er zuerst in Sachsen fabriciret worden I. 429. was selbiger vor ein Feind der Erze ist III. 505. 508. doch ist ihnen der rohe nicht so schädlich,

ſchädlich, als der ausgetrocknete oder ſublimirte III. 508. wie er durch das Röſten fortzutreiben, ebend. am beſten aber iſt er durch den Schwefel zu bändigen III. 509. und wie, ebend. ob er wirklich Silber, oder nur ſilber-erzend ſey III. 514. wie er in der Roh-Arbeit gebunden und figiret werden kan III. 514. deſſen Nutzen und Gebrauch bey dem Mineraliſiren III. 592 ff. deſſen ſchädliche Wirkungen in den menſchlichen Körpern VII. 231. X. 993 f. 997 f. deſſen Wirkung bey Abtreibung des Silbers XII. 235 ff. Siehe auch Schwefel.

Artemiſien, wie viele ihrer bey den Alten bekannt geweſen VI. 545.

Arten, bey dem Acker- oder Feld-Bau, ſ. Acker, und Schläge.

d'Artenne (P.) Tract. von den Ranunkeln, aus dem Franzöſiſchen überſetzt XI. 581

Arterien der Pflanzen, was darunter zu verſtehen X. 15 f. deren Lage und Nutzen, ebend.

Artickel, ſ. Geſellen- und Handwerks-Artickel.

Artificium, ſ. Kunſt-Werk.

Artillerie-Erfindungen, neue XI. 924 ff.

Artiſchocken, Beſchaffenheit des darinne befindlichen Nahrungs-Safts X. 25

Artiſten, warum ſonſt die Philoſophen alſo genennet worden VI. 278. ſ. a. Künſtler.

Aruren, was ehedem bey den Egyptiern alſo geheiſſen VI. 501

Arzney, wie es mit ihrer Diſtribuirung im Braunſchweigiſchen zu halten IV. 1017. was von

den Universal-Arzneyen zu halten VIII. 145. XI. 935. ſ. a. Mediciniſche Geheimniſſe, und Vieh-Arzney.

Arzney-Behältniß der Seelen VI. 484

Arzney-Bücher VI. 701. X. 737. 751

Arzney-Gewächſe X. 753

Arzney-Händler, wornach ſie ſich in den Braunſchweig. Landen zu achten haben IV. 1033

Arzney-Kunſt, wie nützlich und vortheilhaft es vor einen Landmann ſey, wenn er von ſelbiger und von denen dazu gehörigen Dingen einige Wiſſenſchaft hat III. 752 f. V. 878. 991. woran es derſelben annoch zu ihrer beſtmöglichſten Beförderung fehlet IV. 661. Ankündigung verſchiedener dahin gehörigen Journale und Beobachtungen IV. 661. VIII. 384 f. welcher geſtalt ſie ehedem von den Egyptiern ausgeübet worden VI. 494. 592 ff. ob ſie vor ihre Erfinder zu halten VI. 592. deren Nutzen in der Oeconomic und Policey-Wiſſenſchaft VIII. 385 f. ob und was vor Nutzen ihr die Electricität verſchaffen könne IX. 889. X. 967. ſ. a. Vieh-Arzney-Kunſt, und Wund-Arzney-Kunſt.

Arzney-Mittel, ſ. Arzney.

Arzney-Mittel (bewährte) für das Rind-Vieh und Schweine Nachricht von dieſer kleinen Schrift, nebſt ihrem Inhalte IV. 837 ff.

Arzney-Weſen, ſ. Medicinal-Weſen.

Arzney-Wiſſenſchaft, ſ. Arzney-Kunſt.

Arzt, oder Aerzte, deren Eintheilung und Beſchaffenheit bey den alten Egyptiern VI. 592. ob und wie man die Aerzte in geſunden Tagen brauchen

chen könne VIII. 139 ff. Exempel von einiger gelehrten Schmeicheleyen VIII. 941 ff. Siehe auch *Medicus*, ingl. Haus- Pferde- Vieh- und Zahn-Arzt.

Arzt des armen Landmanns, kurze Anzeige dieser Schrift I. 556

Asbest, oder Amiant-Stein, Abhandlung davon, und von der daraus zu verfertigenden Leinwand V. 994. weitere Nachricht davon IX. 103

Asch-artiger Acker, wie derselbe zu bearbeiten VI. 68. 89. 99. 1024. 1034. VII. 40 ff.

Asche, deren Nutzen zur Düngung der Felder IV. 115. 120. 753. V. 55. VII. 387 f. 415. Bedenken darüber wegen ihrer Kostbarkeit VII. 394. ob vermittelst derselben die Erd-Flöhe von den jungen Pflänzgen zu vertreiben III. 204. V. 55. wie und auf was Art insonderheit die Holz-Asche besser zu sammeln und aufzubehalten, als zeither an den meisten Orten üblich gewesen VII. 123 ff. wie schädlich es ist, dieselbe in den Oefen allzu lange liegen zu lassen VII. 124 f. wie und wo sie zu verwahren XII. 14. deren üble Wirkung im morastigen Lande XI. 675 f. 677 f. Schädlichkeit und unbequemer Gebrauch der Asche als eines Mittels wider den Mehlthau am Hopfen III. 380 f. ob die mit Salpeter-Lauge durchlaugete der Seifensieder-Asche vorzuziehen I. 317. sonst ist die ausgelaugte Asche ein Ingredienz zu Erzeugung der Salpeter-Erde I. 320. die Asche von Feigen-Blättern soll ein Mittel wider die Raupen seyn I. 401. Siehe auch Pot-Salpeter- Seifensieder- Steinkohlen- Torf- Waid- u. Weinstein-Asche.

Asche von Maulbeer-Bäumen, s. Maulbeer-Baum.
Asche, ein Baum, s. Esche.
Aschen-Gruben, was dabey zu bedenken VII. 128
Aschen-Häuser, Vorschlag zu ihrer nutzbaren Anrichtung auf dem Lande VII. 123 ff.
Aschersiebischer Bruch, dessen üble Beschaffenheit XI. 786. Vorschlag, wie er gleichwohl zu besserm Nutzen zu bringen, ebend.
Asiatische Handlungs-Compagnie, siehe Embden.
Asiatische Waaren VI. 348 f.
Asparge, s. Spargel.
Aspen, oder Espen, gehören unter das weiche Laub-Holz X. 367. Beobachtung, daß solche auch unter dem schwarzen oder Tangel-Holze gut arten X. 359. was vor einen Boden sie verlangen X. 367. XI. 724. sie tragen auch eine Art von Wolle X. 969. wenn sie ihren Saamen geben XI. 724. und wie er zu säen, ebend. Vorsicht beym Fällen derselben, in Absicht ihrer Größe oder Stärke I. 865. die jungen Aspen sind für dem Rindvieh sicher zu stellen, ebend. ob die Aspen wieder aus der Wurzel ausschlagen I. 866
Assamblee-Ordnung auf Caffee-Häusern, s. Caffee-Häuser.
Asseburg, ein altes Schloß im Braunschweigischen, wer es zerstöret X. 77
Assecuranz, oder Assoranz, bey Kaufleuten, was darunter zu verstehen VII. Vorr. XXXI. f. deren Nutzen, ebend. wer davon geschrieben, ebend.

ebend.. wegen Feuers-Gefahr, ſ. Brand-Aſſecuration.
Aſſecuranz-Briefe, ſ. *Polizza.*
Aſſecuranz-Contract V. 636
Aſſecuranz-Ordnung, Antwerpener VII. Vorr. XXXII.
Aſſecuranz-Recht, verſprochene Abhandlung davon VIII. 619
Aſſecuration, ſ. Brand-Aſſecuration.
Aſſecurations-Caſſen wegen Feuers-Gefahr, worzu ſie nützen VII. Vorr. XXXIII f. Bedenken dabey VII. Vorr. XXXIV.
Aſſecurations-Societäten, wegen Feuers-Gefahr, ihr Endzweck und Nutzen VII. Vorr. XXXIII f. Vorſchläge zu ihrer bequemſten Einrichtung VII. Vorr. XXXVI ff. Nachricht von der Hannöveriſchen VII. Vorr. XXXIV ff. VIII. 145 ff. ingl. von der Braunſchweigiſchen X. 304-898 ff.
Aſſentationes JCtorum, ſiehe Leyſer, und Schmeicheley.
Aſſidui, was vor Leute alſo bey den alten Römern geheiſſen VIII. 563
Aſſignation, ſ. Anweiſung.
Aſſiſtenz-Häuſer, ſ. Leih-Häuſer.
Aßmuchs (Joh. Dan.) Abhandlung von den Pflichten der Regenten IX. 221. wird gerühmt IX. 221. XI. 861
Aſſoranz, ſ. Aſſecuranz.
Aſt, ſ. Baum-Aſt.
Aſtraliſches Salz, Urtheil davon VII. 381
Aſtrologie, ſ. Sterndeuterey.

Aſtrologiſche *Prognoſtica* in Calendern, ſ. Calender.

Aſtronomie, ſ. Sternkunde.

Aſyli Jus bey den alten Römern VIII. 948. woher ſelbiges in Anſehung unſerer Kirchen entſtanden ebend.

Athanita, ſ. Trüffeln.

Atheiſten, was und wie vielerley ſie ſind X. 196 ff. kurze Vorſtellung und Erklärung ihrer vermeynten Gründe und Sätze, ebend. welche die ſchlimmſten X. 196. 200. in wie fern ſie von vorſetzlichen Gottloſen und andern Sündern zu unterſcheiden X. 203 f. wider ſelbige werden in Engelland alle Jahre gewiſſe Predigten gehalten V. 186. ob es beſſer, die Atheiſten, oder die Abergläubigen, in einem Staate zu dulten X. 189

Atheiſterey, was ſolche eigentlich iſt X. 189. 195 f. deren verſchiedene Arten X. 189 ff. 195. und ihre Schädlichkeit im Staate X. 189 ff. 195. ff. worinne ihr eigentlicher Grund und Urſprung zu ſuchen X. 203. wie ſolche von dem Aberglauben unterſtützet wird XI. 571

Atheiſtiſche Abgötterey, woher dieſelbe entſtanden X. 199. wie vielerley ſie iſt, ebend. und ihre eigentliche Abſicht X. 199 f. üble Folgen davon ebend.

Athen, wodurch vornehmlich deſſen äuſſerliche Schönheit vermehret worden VIII. Vorr. XXI.

Atteſtate bey den Handwerkern, ſ. Kundſchaft.

Attigbeeren-Buſch, gehöret zu dem ſo genannten Buſch- und Unter-Holze X. 373

Aubery (d') Memoires, werden einem Cameraliſten angeprieſen I. 652
Auctionen von Büchern, ſ. Bücher-Auctionen.
Auctionen von Manufactur- und andern Waaren, worzu ſie nutzen IX. 936 f.
Auctions-Gebühren XI. 306
Auctions-Geſichte XI. 940 ff.
Auctores, ſ. Schriftſteller.
Auctoritas, ſ. Anſehen.
Auer-Ochſen, oder Ur-Ochſen VII. 528
Averanii (*Joſ.*) Interpretationes Iuris VIII. 242
Aufborgen, ſ. Borgen.
Aufeiſen der Teiche, bey welchen man ſolcher Mühe überhoben ſeyn kann II. 717
Auferſtehung der Todten, ob ſich ſolche durch die Verwandelung der Seiden-Würmer beweiſen laſſe VI. 642
Aufheben, bey dem Dreſchen, was dabey zu beobachten XII. 742 f. 774 ff.
Aufkäuffer des Getreides, ſ. Korn-Juden.
Aufkäuffer der Lebens-Mittel oder Victualien, ſ. Victualien-Händler.
Aufkauf, ſ. Vorkauf.
Aufkünfte, ſ. Producte.
Auflage-Geld der Handwerks-Geſellen VIII. 334
Auflagen, oder Impoſten, was bey ihrer Einführung und Eintreibung zu beobachten I. 888. III. 851. VI. 481. VII. 518 f. woher ſo viele auſſerordentliche und ordentliche entſtanden ſind III. 539 ff. Siehe auch Abgaben, und Steuer.

Auflagen von Büchern, was von den vielen, und insonderheit von den so genannten vermehrten und verbesserten zu halten VI. 140 ff.
Auflegen der Handwerker V. 28. VIII. 175
Auflöse-Wasser, s. *Menstruum.*
Auflösung der Körper, auf wie verschiedene Art dieselbe geschieht XI. 43
Auflösungs-Kunst (*Academie* der), s. *Academie* der Zergliederungs-Kunst.
Auflösungs-Saft des Nitri VII. 174
Aufmerker, s. Aufseher.
Aufnehmen der Städte und Länder, s. Stadt, und Land.
Aufreiben, s. Aufwirren.
Aufreissen des Erdbodens, s. Neubruch.
Aufriß bey einem Bau, s. Bau-Riß.
Aufruffung des Pacht-Contracts V. 319 ff.
Aufschläger bey den Beckern VIII. 178
Aufschrauben der Gebäude, wenn und wie solches geschiehet VII. 105
Aufschüttung des Getreides oder der Vorräthe, in wie fern solche billig und erlaubt ist, oder nicht III. 586 ff. IV. 740. einige Handgriffe dabey VII. 420
Aufseher über die in öffentlichen Druck kommenden Schriften, was dieselben vornehmlich in Obacht zu nehmen haben VII. 326
Aufseher, deren Nutzen und Nothwendigkeit zu desto besserer Beobachtung der Policey-Gesetze und Anstalten II. 337 ff. 887. VI. Vorr. XXXVIII. VIII. 418 ff. 440 f. was dieselben zu beobachten haben

haben VIII. 419 f. 439 f. was aber dabey zu bedenken VI. Vorr. XXXVIII f.

Aufseher der Schulen, was selbige für Pflichten auf sich haben II. 342 ff. besondere General-Instruction für dieselben II. 875 ff. Siehe auch Kinder-Zucht.

Aufseher der Wirthschaft, ihr Nutzen IV. 190. VII. 19 ff. was vor Leute sich am besten darzu schicken IV. 190. VII. 21. welche aber nicht, ebend. was sie vornehmlich zu beobachten haben IV. 190 ff. worzu es nutzet, ihnen ein reichliches Lohn und Auskommen zu reichen VII. 19 ff. Siehe auch Wirthschafts-Inspectoren.

Aufseher, der Engelländische, ein Buch, s. Engelländischer Guardian.

Aufsichts-Anstalten gehören mit unter die vornehmsten und wichtigsten Policey-Anstalten VIII. 418. s. Aufseher.

Aufstößiges Vieh, s. Vieh.

Aufträge, geometrische, bey Aus- oder Vermessung der Felder X. 239

Auftreiben der Gesellen bey den Handwerkern, was hierunter zu verstehen VIII. 199. was vornehmlich Gelegenheit dazu gegeben IV. 863. V. 12. VIII. 175. 331. 342. wodurch sich dasselbe so verhaßt gemacht hat V. 28

Aufwand, s. Kosten, und Ausgabe.

Aufwirren, oder Aufreiben, bey dem Dreschen XII. 752

Augen, deren Eigenschaft und Nutzen IV. 230 f. ihr Gebrauch bey den Kindern, ebend. ihr Vorzug vor den Ohren VI. 808. ein gutes Mittel vor die bösen Augen der Pferde V. 159. IX. 377

Augen in den Gewächſen, Verſuch ihren Urſprung zu erklären VI. 541. X. 18. und ihr Nutzen X. 18. woher und wie ſie inſonderheit an den Neben-Wurzeln entſtehen X. 147 f. wie fern ſie ihnen ſchaden X. 148. und dagegen auch nutzen, ebend.

Augen-Arzney, oder Augen-Salbe, des Hrn. Hans Sloane, Nachricht von deren Zubereitung und Gebrauch XI. 224 ff.

Augen-Luſt eines Geizigen XI. 460

Augen-Schirme, deren Schädlichkeit XI. 231 f.

Augmentativ-Collegien an Fürſtl. Höfen IX. 909. 914. was ihnen vor Verrichtungen obliegen IX. 909 f. 914 f.

Augſpurg, was vor Künſte und Arten der Handlung und Gewerbe daſelbſt beſonders getrieben werden II. 228. VI. 333. 334. 342. wie lange ſchon die daſigen Gold- und Silber-Arbeiter berühmt geweſen IV. 938. vorzüglicher Werth der daſigen Gold- und Silber-Arbeit VI. 309. Nachricht vom Aufſtande der daſigen Schuhknechte im Jahre 1726. VIII. 331

Augſpurgiſche Confeßion, Abhandlung von ihren Rechts-Wohlthaten in Anſehung der Proteſtanten und Catholicken X. 391

Augures, was man in dem alten Rom mit ihrer Einführung vor Abſichten gehabt X. 647. wie des Cicerons bedenklicher Ausſpruch von ihnen zu erklären X. 647 f.

Auguſt, Herzog zu Braunſchweig, iſt der nähere Stamm-Vater der beyden Fürſtl. Häuſer von Wolfenbüttel und Bevern X. 93. wird wegen ſeiner

seiner besondern Gelehrsamkeit gerühmt X. 93. 97. wie er denn auch selbst viele Bücher geschrieben hat X. 97. dessen Verdienste um die Stadt Braunschweig X. 98. seine mit derselben gehabte Verdrießlichkeiten X. 98 ff. sein Tod X. 101. und sein Nachfolger in der Regierung, ebend.

August der I. Churfürst in Sachsen, wird gerühmt IV. 416.

August Wilhelm, Herzog zu Braunschw. dessen und seiner nachgelassenen Frau Wittwe Verdienste um die Stadt Braunschweig X. 295 f.

August-Monat, alte Deutsche Sprüch-Wörter davon XI. Vorr. XXXV.

Augustin, ob ihm die Polypen bekannt gewesen XII. 215

Augustus, Römischer Kayser, wie besorgt er gewesen, den Egyptischen Ackerbau wieder in Flor zu bringen VI. 600 f. dessen besondere Staats-Maximen VI. 802. und Neigung vor die Pantomimen VI. 802. 814. was er vor Verordnungen wegen der Kleider ergehen lassen VII. 429. dessen Bemühungen zur Verschönerung der Stadt Röm XI. 750

Avicenna, wie viel Arten schädlicher Erd-Spinnen er angemerket hat II. 178

Aunant (*Jean*), wird gerühmt III. 626 f. VI. 609. dessen Tr. *L'Art de planter & de cultiver les Meuriers blancs* &c. oder Kunst, die weissen Maulbeer-Bäume zu pflanzen und zu bauen, wie auch die Seiden-Würmer zu ziehen III. 612. 626. VI. 539. ist insonderheit nur zum Unterricht der Deutschen Länder geschrieben

ben III. 627. Auszug daraus III. 629 ff. was aber noch daran auszusetzen VI. 539. mit was vor Erfolg er die Maulbeer-Baum-Plantage und den Seiden-Bau zu Hanau beforget VII. 560

Aurea Catena, s. *Catena aurea.*

Aurei, eine alte Römische Münze VIII. 117

Aurelianus, Römischer Kayser, warum er sich nicht in Seide gekleidet und auch solches seiner Gemahlin verweigert II. 162

Auricula Judae, deren Gefährlichkeit, sie innerlich zu gebrauchen XI. 235

Aurikeln, Beobachtung, daß sie vom Mehlthau oder von denen daraus erzeugten Würmern nicht angegriffen werden IV. 557

Ausartung der Früchte und Bäume, was darunter zu verstehen III. 44 ff. welches die nächsten natürlichen Ursachen davon sind III. 44 ff. 50 f. aus was vor einem Grunde das gemeine Vorgeben von der Ausartung und Verringerung des Saamens der Pflanzen entstanden IX. 109. aus was vor Ursachen dieselbe eigentlich zu folgern IX. 109. XII. 663 ff. wie selbige im Gegentheil zu verhüten IX. 109. warum insonderheit die ausländischen Bäume und Gewächse so leicht ausarten II. 934 f.

Ausbanzen des Spelzes X. 668

Ausbesserungen, s. Reparaturen.

Ausbeute, wie es zugehe, daß, wenn von derselben immer vertheilt wird, was da ist, und was man entbehren kann, die einzeln Gewerken zwar reich, die Gewerkschaft selbst aber wirklich die ärmste werde I. 704

Ausbrennung der Erde, ſ. **Erde.**

Ausdampfen des Holzes, ſ. **Dampf-Maſchine.**

Ausdeichung, Nutzen davon V. 532 f.

Ausdreſchen, ſ. **Dreſchen.**

Ausdünſtung der Pflanzen, ſ. **Pflanzen.**

Ausdünſtung des Waſſers, wenn ſolche am ſtärkſten II. 109. angeſtellte Probe, dieſelbe zu berechnen II. 109 f. ob die Urſache davon ſicher zu beſtimmen II. 110. verſchiedene Verſuche wegen ihrer Urſache in einem luftleeren Raume, nebſt den Folgerungen, ſo daraus flieſſen können II. 111 f. Siehe auch **Dunſt.**

Ausfahren der Furchen, ſ. **Furche.**

Ausfledern, oder **Abfledern**, bey dem Dreſchen XII. 756

Ausfluß und Einfluß aller Dinge aus und in Gott X. 200. wie er von denen Cabbaliſten genannt und erklärt werde, ebend. was aber überhaupt davon zu halten, ebend.

Ausfuhre des Getreides, ſ. **Getreide.**

Ausfuhre roher Waaren, warum ſolche zu verbieten, oder doch ziemlich einzuſchränken V. Vorr. XLVII f. IX. 739. wie hingegen die **Ausfuhre der Producte** zu befördern V. Vorr. LV. VI. 673. IX. 737. 739 ff. was bey der **Aus- und Einfuhre der Waaren** in der Handlung zu beobachten X. 731 ff.

Ausgabe, derſelben erſte Haupt-Regel I. 137. VI. 23 f. 42. was wegen derſelben in der Wirthſchaft und Haushaltung zu beobachten IV. 327 ff. VI. 42 ff. VII. 1 ff. und beſonders bey Fürſtl. Hof-

Hof- und Cammer-Wirthſchaften VI. 22 ff. VIII. 917. X. 164 ff. 596 ff. XI. 900 ff. 915 ff. wie ſchädlich bisweilen allzu kargen Haus-Wirthen die Erſparung nöthiger Wirthſchafts-Ausgaben werden könne VII. 1 ff. Ueberſchlag davon bey einem Engliſchen Land-Gute VII. 321. ſ. a. Einkünfte, und Einnahme, Nahrungs-Geſchäfte, Amts-Einkünfte, Amts-Einnahmen und Ausgaben.

Ausgabe bey einem Bau, ſ. Bau-Rechnung.

Ausgabe- und Einnahme-Etat, wie und woher derſelbe von klugen und ordentlichen Wirthen zu formiren VI. 972. was von dem Ausgabe-Etat eines Staats und wie es zu Beförderung des Manufactur-Weſens anzuwenden IX. 948

Ausgabe- und Einnahme-Tabellen bey dem Forſt- und Wald-Weſen, wie ſie einzurichten XI. 707 f.

Ausgabe-Regiſter V. 655 ff.

Ausgäten, ſ. Jäten.

Ausgebot der Güter zum Pacht oder Verkauf V. 469. ſ. *Licitation.*

Ausgediente, ſ. *Emeriti.*

Ausgehende Waaren, ſ. Waaren, und Ausfuhre.

Ausgelaugte Aſche, ſ. Aſche.

Ausgeſchenke bey den Handwerkern, ſ. Geſchenke.

Ausgewächſe auf den Blättern, ſ. Baum-Blätter.

Ausgieſſen aus den Fenſtern, ſ. Werfen.

Aushauung einzelner Bäume, was dadurch vor

vor Schaden in einem Gehölze angerichtet wird XI. 737

Aushauung der überflüßigen Aeste und Zweige an den Bäumen, worzu es ihnen nützet X. 162. was aber auch vor Vorsicht dabey zu gebrauchen, ebend.

Ausholzung, s. Auslichtung, und Baum.

Auskauf, ob und in wie fern jemand darzu gezwungen werden kann V. 78 f.

Ausklappern, s. Klapper.

Auskochen des Holzes X. 862

Auskrauten, s. Unkraut, und Klapper.

Ausländer, s. Fremde.

Ausländische Arme, s. Arm.

Ausländische Bäume, s. Baum.

Ausländische Bettler, s. Bettler.

Ausländische Früchte, s. Frucht.

Ausländische Gewächse, s. Gewächse.

Ausländische Manufacturen, s. Manufacturen.

Ausländische Materialien, s. Materialien.

Ausländische Sachen, was der übertriebene Geschmack nach ihnen in einem Staate vor üble Wirkungen verursachet XI. 797 f.

Ausländische Unterthanen, s. *Forenses.*

Ausläufer der Pflanzen, s. Läufer.

Ausläufte der Maulbeer-Bäume, s. Maulbeer-Bäume.

Auslaugung der Erde, s. Erde.

Auslaugung der Erze, warum solche lieber mit warmem, als kaltem Wasser geschehen solle VII. 921 f. 925 f.

Auslichtung und Aushauung der Hölzer, deren schlimme Wirkung XI. 736
Auslohung des Safts aus dem Holze X. 722 ff. 865 f.
Ausmessung der Aecker und Felder, s. Acker.
Ausmistung der Vieh-Ställe, s. Vieh-Stall.
Ausputzen der Obst-Bäume, s. Obst-Baum.
Ausquellen der Hülsen-Früchte, warum es zu verhüten VII. 413. s. Einquellen.
Ausrottung des Holzes, auf was vor Art solche, zumahl in morastigen oder sumpfichten Gegenden, am leichtesten zu bewerkstelligen X. 669 ff.
Ausrottung schädlicher Thiere und Gewürme, s. Thier, und Wurm.
Ausruf, s. Auctionen.
Ausrufungs-Kosten XI. 306
Aussaat, was dabey zu beobachten III. 579 f. VII. 397. VIII. 1050. was von der Aussaat zur Zeit des neuen Monden zu halten V. 610 ff. worzu die Menage dabey nutze VI. 846. wo mehrere Nachricht davon zu finden VII. 139 ff.
Aussaat, halbe, deren Nutzen IV. 603
Aussaat-Register V. 655
Aussaats-Tabelle VII. 610 f.
Aussäen, s. Säen.
Ausschaufeln der Wege, in wie fern es erlaubt X. 1056
Ausschenken, s. Schenken.
Ausschlag des Kupfers, s. Kupfer-Rost.
Ausschneideln der Bäume, s. Baum.
Ausschneideln der Eichen, s. Eiche.
Ausschneiden des Honigs, s. Zeideln.

Ausschöben bey dem Dreschen XII. 754 f.
Ausschößlinge der Bäume, ſ. Schößlinge.
Ausschuß, ſ. Land-Miliz.
Ausschwärmen der Bienen, ſ. Schwärmen.
Auſſen-Schläge, ſ. Schläge.
Auſſerreich, ſ. Heller.
Ausspäher, deren Nutzen in der Policey VI. Vorr. XXXVIII. was aber dabey zu bedenken VI. Vorr. XXXVIII f.
Ausspelzen, oder Abrumpelung des Speltzes X. 661
Ausspielen, deſſen Verhältniß gegen die Lotterien II. 526 f.
Ausstattung, ſ. Heyrats-Gut.
Ausstattungs-Caſſen VII. Vorr. XX.
Ausstoſſen der Bienen-Stöcke, ſ. Bienen-Stöcke.
Ausstreichen der Furchen, ſ. Furche.
Austeichung, ſ. Ausdeichung.
Auſter-Schaalen, Wirkung davon, wenn ſie im Dunkeln beweget werden XI. 830
Austreiben des Viehes, ſ. Vieh.
Austreibung des Pachters, ſ. Auswerfung.
Auswandern, ſ. Wandern.
Auswendig lernen der Kinder, was dabey zu beobachten IV. 241
Auswerfung des Pachters V. 300 f.
Auszahlung, ſ. Zahlung.
Auszüge aus Mediciniſchen Diſputationen VIII. 385
Auszüge bey Pachtungen V. 296. 320
Auszüge in Rechnungs-Sachen V. 664

Autodidascalie, in der Alchymie, deren nachtheilige Folgen für dergleichen Schriften und die Kunst selbst I. 1037
Autonomasie der Kinder IV. 234
Autor, s. Schriftsteller.
St. Autor, ist ehemahls vor den Schutz-Heiligen von Braunschweig gehalten worden IX. 878
Axinay (des Hrn. von) Schreiben an einen Engelländischen Mylord über den Vorzug des eisernen Küchen-Geschirres vor dem kupfernen X. 996. 1006 ff. XI. 3 ff. Anmerkungen darüber XI. 23 ff. was ihn zu Behauptung seiner Meynung veranlasset XI. 48
Axtelmeiers natürlicher, weit eröfneter Pallast, eine Schrift I. 755
Ayrer de Iure recipiendi Iudaeos V. 592
Azo, ein berühmter Italienischer Rechtsgelehrter, ob er dem Könige in Frankreich Philippen dem IV. am ersten die Begriffe vom Domainen-Rechte beygebracht IX. 50
Azoth der Alchymisten II. 139

B.

B - - - Essais sur la Providence & sur la possibilité physique de la Resurrection XII. 614 f.
J. B. Sendschreiben von der Electricität IV. 101-109
J. K. B. Schreiben an einen Freund in Erfurt, von Verwandelung des Saamens von weissem Kopf-Kohle in Kohlrabi VI. 441 ff. Antwort darauf VI. 444 ff.
Baack, ein Gefässe, dessen Gebrauch bey Abtrocknung des Torfes X. 123

Baar Geld, ſ. Geld.
Baar-Meiſter, ſ. Sulz-Meiſter.
Baccalaurei bey den Chineſern, wenn und wie ſie zu ſolcher Würde gelangen IX. 24.
Bachovs von Echt Tract. de eo, quod juſtum eſt circa Commercia inter Gentes, &c. VIII. 241
Back-Häuſer, wo und wie dieſelben auf den Land-Gütern am beſten anzubringen VI. 958
Back-Holz, ſ. Holz.
Back-Korn, ſ. Korn.
Back-Oefen, wie und von wem ſie aufzuführen XII. 8. ob und warum es zu rathen, dieſelben unter oder bey den Feuer-Heerden anzulegen IV. 768. warum es nicht zu rathen die Coquons oder Seiden-Würmer-Häuslein in den Back-Oefen abzutrocknen IX. 617. 631 f.
Back-Recht, deſſen Nutzen bey Land-Gütern V. 637
Back-Steine, ſ. Ziegel.
Back-Ziegel, ſ. Dach-Ziegel.
Backen, ſ. Brodt backen.
Baconis de Verulamio Beweis von dem Daſeyn der Schnell-Kraft in den Pflanzen X. 13
Bad-Stuben, was wegen ihrer Erlangung oder neuen Anlegung in den Braunſchweigiſchen Landen zu beobachten IV. 1024
Bade-Mutter, ſ. Hebamme.
Bader, warum ſie ehemahls ſo verächtlich gehalten worden IV. 951. wodurch ſie aber ihr jetziges Anſehen erlanget IV. 951 f. wie es mit ihrer Examinirung und Verendigung in den Braun-

ſchweigiſchen Landen zu halten IV. 1023 ff. und wornach ſie ſich ſonſt zu achten haben, ebend. wo und wie ihre Klag-Sachen anzuſtellen und abzuthun IV. 1025. ſ. Wund-Arzt.

Bador-Amt IV. 1024. 1026

Bäcker, ſ. Becker.

Bänder, ſ. Band-Waaren.

Bärenſteiniſche Berg-Ordnung VII. 919

Bärme, ſ. Hefen.

Bäſecke (Chr. Wilh.), Paſtor in Burg, deſſen Abhandlung von der Leſe-Kunſt VII. 678

Bäume, ſ. Baum.

Baſia, ſ. Färbe-Kunſt.

Baſii Tract. de Re veſtiaria VII. 450

Baggatelle, ſ. Kleinigkeiten.

Bagger-Bügel X. 123

Baggern, was ſolches bey den Torfgräbern heißt, und wie es geſchiehet X. 123 f.

Baglivius, Urtheil von deſſen Mechaniſmo VIII. 650

Balance du Commerce, oder Balanze in der Handlung, was ſie iſt, und woher ſie entſtehet VIII. 252 f. IX. 529 ff. Nutzen und Wirkung davon, ebend. ſ. a. Bilanz.

Balani, eine Art See-Fiſche oder Muſcheln X. 1088

Balanze, wirthſchaftliche, von zweyerley Fruchtbau VII. 616

Balanze in der Handlung, ſ. *Balance du Commerce*.

Balanze der Nahrungs-Geſchäfte, und inſonderheit

insonderheit unter den Städten eines Landes, Erläuterung der Lehre davon XII. 268 ff. 291 ff.
Balbini Historia Bohemiae XII. 424. dessen Meynung von den ersten Erfindern des heutigen Lumpen-Papiers VI. 333
Balduins Erfindung des Phosphori XII. 991
Balsam, s. Lebens-Balsam, und Peruvianischer Balsam.
Balsamus Agricolae, s. Agricola (George).
Balthasars (Aug.) Diss. de Remissione Mercedis in Locatione praediorum rusticorum ob ingens damnum ex lue pecorum conductori contingens IX. 230.
Banck, s. Bank.
Banco, s. Bank, und Landes-*Banco*.
Banco-Gericht I. 887
Banco-Thaler, deren Nutzen und Gebrauch in der Handlung mit Holland VIII. 125. s. Thaler.
Band-Fabriken, oder Band-Manufacturen, in Deutschland, welche die berühmtesten II. 228. VI. 326
Band-Mühlen, was deren Einführung hinderlich I. 147
Band-Waaren, wo die besten und meisten in Deutschland gemacht werden VI. 326
Band Weben, leinenes VI. 330
Band-Weiden, s. Erd-Weiden.
Bandtoffel, s. Erd-Aepfel.
Bank, oder *Banco*, Vorschlag von der Errichtung zwoer in einem Lande, zu Stabilirung eines hinlänglichen Credit-Wesens, um die Commercien und Manufacturen zu fördern I. 886.

worinnen ſolche beſtehen ſollen, ebend. Siehe auch Leihe- und Wechſel-Bank. Einige Nachrichten von der ehemahligen Kayſerlichen *Banco* zu Wien III. 188 f. 193 f.

Bank-Meiſſel der Schlöſſer, woher dieſelben ſo magnetiſch werden IV. 104

Bank-Schlachten, ſ. Schlachten.

Bankerot, ſ. *Banquerout.*

Bankerottirer, ſ. *Banqueroteurs.*

Bann, ſ. Forſt-Bann, und Kirchen-Bann.

Bann-Herren, wer ehedem in Deutſchland alſo genennet worden VIII. 541

Bann-Schenken-Recht, hindert die rechte Einrichtung der Gaſt-Wirthſchaft an vielen Orten I. 752

Bann-Wein, Urſprung dieſer Benennung I. 716

Bannen, ſ. Geiſter bannen.

Bannier, ſ. Panier.

Banormens Oeconomiſche Abhandlung über die Frage, ob in Anſehung der Privat-Wirthſchaft bey groſſen Herrſchaftl. Gütern eigenes Spann-Werk oder Naturel-Spann-Dienſte zu brauchen, nützlicher ſey X. 423 ff. 481 ff.

Banqueroteurs, was vor welche, und warum ſie in die Zucht- und Arbeits-Häuſer zu bringen III. 837. IV. 869. was vor die muthwilligen in den Sächſiſchen Landen für Strafen verordnet ſind IV. 868

Banquerout, wie und wodurch denen häufigen Banquerouts Einhalt zu thun III. 1006 ff. woraus öfters geſchloſſen werden kan, daß dergleichen nahe ſind IV. 325. woher ihrer ſo viele entſtehen V. 727

Banquiers,

Banquiers, worinne der Unterschied zwischen ihnen und geizigen Wucherern besteht XI. 452 f.

Bansens (Hrn. Auditor) Beantwortung der von der Königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen vorgeschriebenen Fragen von denen Anzeigen, Gegenden und Orten eines beständigen Torfes, eine Preis-Schrift X. 110 ff.

Βαφὴ, oder *Baphias*, s. Färbe-Kunst.

Baracan, s. Beracan.

Barbae Berg-Büchlein I. 445

Barbarische Völker, woher die so elende Beschaffenheit ihrer Nahrungs- und Wirthschafts-Geschäfte entstehet IX. 792. ob ihre lasterhafte Unternehmungen vielmehr von ihrem bösen Naturell, oder nur von einer bösen Gewohnheit herzuleiten X. 603 ff.

Barbeyrac, dessen Traité des Jeux II. 504. was er vor Gegner und Vertheidiger gehabt II. 504–506. wie dessen Meynung zur Vertheidigung der Spiele verstanden werden müsse II. 517. f. dessen Einwürfe, so er in seinen Noten über den Pufendorf wider die Verjährung unter freyen Völkern gemacht, werden widerlegt VIII. 250

Barbier-Gesellen, sollen sich des heimlichen Bartscherens und Curirens enthalten VIII. 187

Barbier-Stuben, was wegen ihrer Erlangung oder neuerlichen Anlegung in den Braunschweigischen Landen zu beobachten IV. 1024.

Barbierer, warum sie ehemahls so verächtlich gehalten worden IV. 951. wodurch sie aber vornehmlich zu ihrem heutigen Ansehen gelanget, ebend. wie es mit ihrer Examinirung und Ver-

pflichtung in den Braunſchweigiſchen Landen zu halten IV. 1023 ff. und wornach ſie ſich zu achten haben, ebend. was wegen ihrer vorfallenden Klag-Sachen zu beobachten IV. 1025. ſiehe Wund-Arzt.

Barbierer-Amt IV. 1024. 1026

Bareuthiſcher Vitriol, deſſen Verhältniß gegen die andern Sorten VII. 933

Barn-Steine, ſ. Ziegel.

Barometer, ſ. Wetter-Glas.

Barometra thermometrizantia, warum ſich ſelbige ſo oft verändern III. 414. ſ. Wetter-Glas.

Barometriſche Revolutionen, ſ. Wetter-Glas.

Baronii Annales II. 764. VIII. 940. deſſen Bericht von Einſetzung der ſieben Churfürſten wird widerlegt II. 764

Barre (Mr. A. *de la*) Le Hollandois, ou Lettres ſur la Hollande VI. 708

Barroc, oder *Barroque*, was von den Franzoſen durch dieſes Wort angedeutet wird X. 608. ſ. *Gout de Barroque*.

Bart an den Flachs- oder Lein-Stengeln XII. 757

Bart-Hafer, ſchlechter, ſchwarzer und faſt tauber, Nachricht und Erfahrung von deſſen Verwandelung in den allerſchönſten Weiß-Hafer I. 290

Bart- und Coeffir-Maſchine, oder Bart-Roß-Mühle, vermittelſt welcher man in einer Minute 60. Perſonen den Bart abſcheren, und ſie auch coeffiren kann, deren Abbildung und Beſchreibung VII. 812 ff. Urtheil davon ebend.

Bart-Roß-Mühle, ſ. Bart- und Coeffir-Maſchine.
Bartels (Joh. Gottfr.) Muſicaliſches Lexicon XI. 367
Barthlet, ein Engliſcher Wund-Arzt, deſſen Werk von den Krankheiten der Pferde wird angeprieſen XI. 844
Bartholomäus-Tag, altes Sprüch-Wort und Bauer-Regel davon XI. Vorr. XXXV
Bartſchererey, die politiſche VII. 815
Baſilica zu Rom, was vor ein Gebäude es geweſen VIII. Vorr. LXXI. worzu es gedienet ebend.
Baſilii Berg-Buch II. 139. und Chymiſche Schriften II. 131
Baſilisken, fabelhafte Erdichtungen von deren Erzeugung, Leibes-Geſtalt und Tödtlichkeit der Augen IX. 807
Basnage, deſſen Nachricht vom Juden-Volke wird angeprieſen V. 597
Baſſompierre Memoires, was ſie enthalten I. 652
Baſt von den jungen Zweigen der wilden Maulbeer-Bäume kann an ſtatt des Flachſes gebraucht werden IX. 103
Baſt vom Flachſe, ſ. Flachs-Baſt.
Baſtart-Pflanzen, ſ. Pflanzen.
Baſtart-Sena, ſ. Sena.
Bathylli, eine Römiſche Pantomimen-Secte, ihr Urheber und Streit mit den Pyladen VI. 810
Batiſt, ein leinenes Gewebe, iſt ſonſt nur aus Franzöſiſchem Flachſe gewirket worden XI. 595.

Vorschlag und Versuch, wie es auch aus Deutschem Flachse gewebet werden könne XI. 595 f.
Battaden, einige Nachricht davon, und ob sie mit den Voigtländischen Erd-Aepfeln oder Patatoesen einerley sind I. 70
Bau, s. Bauen, und Bau-Wesen.
Bau, eine Strafe, s. Festungs-Bau.
Bau-Amt, oder Bau-Departement, an Fürstl. Höfen, was solches in Ansehung der Herrschaftl. Gebäude zu beobachten hat XI. 1050 ff.
Bau-Anmerkungen, s. Bau-Wesen.
Bau-Anschlag, besondere Abhandlung davon VI. 950. IX. 317. was dabey überhaupt in Betrachtung zu ziehen VII. 57 ff. XII. 546 ff. und was dabey insgemein vor Fehler begangen werden VII. 60 ff. wie selbige zu verhüten VII. 64 ff. Exempel davon, insonderheit von einem Schaaf-Stalle und Bauer-Hofe VII. 628 f.
Bau-Arbeit, s. Bauen.
Bau-Arbeiter, wie ihnen nach Gelegenheit ein vorhabender Bau zu verdingen V. 506 ff. Siehe auch Bauen, und Handwerker.
Bau-Aufseher, oder Bau-Director, dessen Nutzen bey einem weitläuftigen Bau VII. 74 ff. was vor Leute darzu zu erwählen VII. 75 f. und was sie eigentlich zu beobachten haben VII. 74 ff. was aber auch ihrentwegen vor Vorsicht zu gebrauchen VII. 82 f. Siehe auch Bau-Direction, und Bau-Inspectoren.
Bau-Ausgaben, s. Bau-Kosten.
Bau-Bediente, s. Bau-Officianten.
Bau-Besichtigung, s. Gebäude-Besichtigung.

Bau-Caſſe, nöthige Vorſichtigkeit dabey VII. 81. 83
Bau-Contracte, was bey deren Abſchlieſſung zu beobachten VII. 65 ff. 73 ff.
Bau-Departement, ſ. Bau-Amt.
Bau-Dienſte, ſ. Dienſt.
Bau-Direction, worzu es nützet, wenn dieſelbe auf Pacht-Gütern denen Pachtern überlaſſen wird IV. 493
Bau-Director, ſ. Bau-Aufſeher.
Bau-*Douceurs* vor Abgebrannte VII. Vorr. VIII. XLII.
Bau-Erde, ſ. Acker-Erde.
Bau-Fröhner, ſ. Fröhner.
Bau-Gebrechen an Fürſtl. oder Herrſchaftl. Gebäuden, wie es mit ihrer beſtmöglichſten Abſtellung zu halten XI. 1054 ff.
Bau-Gefangene, ſ. Feſtungs-Bau.
Bau-Geiſt, ſ. Bau-Luſt.
Bau-Geräthe, ſ. Bau-Werkzeug.
Bau-Geſetze, Römiſche VIII. 573
Bau-Handwerker, ſ. Handwerker, und Bau-Arbeiter.
Bau-Herr, worauf ein ſolcher vornehmlich in Anſehung der zu ſeinem vorhabenden Bau benöthigten Arbeiter zu merken hat V. 506 ff. VII. 59 ff. und wie er zu einem richtigen Anſchlage kommen könne VII. 57 ff. S. a. Bau-Anſchlag.
Bau-Höfe und Räume, deren Nutzen und Gebrauch in den Städten VIII. Vorr. LXVI
Bau-Holz, ſ. Holz.
Bau-Inſpectoren, warum es nicht zu rathen, dergleichen

dergleichen auf Pacht-Gütern zu halten IV. 493 ff. S. a. Bau-Aufseher, und Bau-Director.

Bau-Kosten, von wem sie auf Pacht-Gütern zu übertragen V. 311 ff. VI. 289. VIII. 604. XI. 1051 ff. wie solche überhaupt, so viel möglich, zu ersparen VI. 930 ff. Siehe auch Bau-Anschlag, und Bau-Rechnung.

Bau-Künstler, s. Bau-Meister.

Bau-Kunst, wenn und wie solche erfunden, und nach und nach verbessert worden IV. 908 ff. VI. 788. XI. 749 ff. wie hoch dieselbe von den Egyptiern gebracht worden VI. 493 f. was vor andere Künste und Wissenschaften mit derselben verbunden werden müssen VI. 908 ff. warum sich keine allgemeine Regeln davon geben lassen VII. 97. was insonderheit der gute Geschmack zu ihrer Aufnahme beytragen könne XI. 749 ff. Anleitung, wie solche zur Verschönerung der Städte anzuwenden XI. 751 ff. 761 ff. dahin gehörige Bücher VI. 913. 950. VII. 263. IX. 317. XI. 166. 751 f. was an den mehresten davon noch auszusetzen XII. 537. s. a. Bürgerliche, Mühlen-, Schiffs-, Strom-, Teich- und Wasser-Bau-Kunst.

Bau-Land, oder Acker-Land, s. Acker.

Bau-Leute, s. Bau-Arbeiter, und Handwerker.

Bau-Lust, was die Unmäßigkeit derselben einer guten Wirthschaft schade VI. 927 f. S. auch Bauen.

Bau-Magazine, deren Nutzbarkeit bey Land-Gütern, VI. 934. VII. 76

Bau-Materialien von einem niedergerissenen Hause,

Hauſe, was bey ihrer Veräuſſerung zu beobachten IV. 1001. oder wie ſie ſonſt anzuwenden VII. 61 f. wie ſolche von einem guten Hauswirthe bey Zeiten und mit Vortheil angeſchaffet werden können VI. 933 f. VII. 61. 69. 90 ff. was überhaupt darzu gehöret VI. 950 f. wie den Abgebrannten damit beyzuſtehen VII. Vorr. VIII. wie ſolche in Anſchlag oder Rechnung zu bringen VII. 76 f. 81. XII. 546 f. was wegen ihrer Zuſammenfügung zu merken VII. 97 ff. 257 ff. ob und in wie fern ein Pachter ſchuldig, dieſelben anzufahren VIII. 604 ff.

Bau-Meiſter, wie nöthig ſelbigen die Erkenntniß der Cameral-Wiſſenſchaften, oder doch der Policey- und Finanz-Geſchäfte iſt VI. 909 ff. was ſonſt vor Wiſſenſchaften und Künſte von ihnen erfordert werden VI. 910 f. und zwar, nachdem ſie entweder Univerſaliſten oder Particulariſten vorſtellen wollen, ebend. was inſonderheit zu einem rechten Land-Bau-Meiſter gehöret, ebend. Stachel-Schrift wider die allzu ſpeculativiſchen Bau-Meiſter VII. 101. Verzeichniß der berühmteſten ſo ältern, als neuern Bau-Meiſter XI. 751

Bau-Meiſter, eine Würde, ſ. *Aedilis*.

Bau-Meiſter, der entlarvte, das iſt, vortheilhafte Vorſchläge, wie man ſich im Bauen vor den Mißgriffen der betrügeriſchen Bauleute hüten könne, ein Buch XI. 176. Urtheil davon ebend.

Bau-Officianten an Fürſtl. Höfen, was dieſelben inſonderheit zu beobachten haben XI. 1061

Bau-Plätze, ſ. Bau-Höfe.

Bau-Räume, ſ. Bau-Höfe.

Bau-Rechnung, wie und von wem dergleichen zu führen VII. 74 ff. wie ſolche zu moniren und zu defectiren VII. 64. und was ſonſt noch dabey in Obacht zu nehmen VII. 76 ff. Siehe auch Bau-Anſchlag, und Bau-Koſten.

Bau-Regeln, allgemeine, XII. 640 ff. und beſonders in Abſicht auf die Land-Wirthſchaft VI. 929 ff. S. a. Bau-Kunſt.

Bau-Reparaturen, ſ. Reparaturen.

Bau-Riß, wie dergleichen zu machen VII. 57 ff. und was ein Bau-Herr vor Nutzen davon hat ebend.

Bau-Stämme, was eigentlich vor Bäume darzu zu erwählen V. 342 f. XI. 728. ſ. Holz fällen.

Bau-Stellen, ſ. Wüſte Bau-Stellen.

Bau-Strafe, ſ. Feſtungs-Bau.

Bau-Verdinge, ſ. Bauen, und Bau-Arbeiter.

Bau-Verordnungen, ſ. Bau-Geſetze.

Bau-Verſtändig, warum ein Landmann dergleichen ſeyn ſoll III. 765 ff. Siehe auch Bau-Meiſter.

Bau-Viſitation, ſ. Gebäude-Beſichtigung.

Bau-Vögte, worzu dieſelben inſonderheit anzuweiſen VII. 89 f. S. a. Bau-Aufſeher.

Bau-Werkzeug, wie und von wem es zu halten VII. 88 ff.

Bau-Weſen, deſſen Wichtigkeit in der Haus-Wirthſchaft IV. 771. nützliche Anmerkungen davon

davon IV. 771 f. VI. 906 ff. 947 ff. VII. 51 ff. 97 ff. 248 f. 257 ff. 625. X. 684. und beſonders auf Pacht-Gütern VI. 937 ff. 948 f. des Hrn. von Loen Gedanken davon XI. 276. was deshalber bey Fürſtl. Cammern in Anſehung der Herrſchaftl. Gebäude in Betrachtung zu ziehen XI. 1039 ff. 1049 ff.

Bau-Wirthſchaft, ſ. Bauen, und Bau-Weſen.

Bau-Zeug, ſ. Bau-Materialien.

Baubare Erde, ſ. Acker-Erde.

Bauch-Waſſerſucht der Schaafe, woher ſie entſtehet X. 758. 764. und wie ſie zu curiren X. 758. 764 f.

Bauch-Würmer, wahrſcheinliche Vermuthung von ihrem Urſprunge und ihrer Erzeugung in dem Eingeweide der Menſchen und der Thiere XI. 826. wie ſich davor zu hüten ebend.

Bauckiſch (Mich. von) Eitelkeit der Spiele II. 499

Bauen, Landwirthſchaftliche Erinnerungen von deſſen Schädlich- und Nutzbarkeit auf dem Lande I. 873. Anmerkungen von den gemeinſten Fehlern bey dem Bauen eines Vorwerks, wo Schweine-Zucht iſt I. 874. Vorſchlag, wie bey dem Bauen überhaupt ein merklicher Theil Holzes zu erſparen V. 221. ob es bey dem Bauen beſſer ſey, um Tage-Lohn arbeiten zu laſſen, oder die Arbeit zu verdingen V. 506 ff. VII. 65 ff. 83 ff. und was dabey zu beobachten, ebend. deſſen Verhältniß mit der Privat-Wirthſchaft ſo wohl, als mit dem Policey- und Finanz-Weſen VI. 906 ff.

ob und in wie fern ſich davor zu hüten VI. 922 f. wenn und wie es hingegen nöthig VI. 923 ff. warum es in den Städten ſchwerer und koſtbarer, als auf dem Lande iſt VII. Vorr. X. was das häufige Bauen groſſer Herren einem Orte nütze IX. 877. ſ. Bau-Kunſt, und Bau-Weſen, desgleichen Abgebrannte, Gebäude, und Haupt-Bau.

Bauende, ſ. Bau-Herr.

Bauer, oder Bauern, woher ſie alſo genennet werden VI. 1013. warum die ämſigen Erden- oder Land-Bauer Myrmidones heiſſen XI. 559 f. ob es ſchwerer, einen reichen Bauer, als einen reichen Bürger zu machen III. 164. wie nöthig denen Bauern die verzehrenden Bürger ſind, ebend. wie ſchwer die Bauern von ihren alten Gewohnheiten und vorgefaßten Meynungen abzubringen IV. 118. 120. V. 987. VI. 434. VII. 987. VIII. 791 f. 1013 f. X. 613 ff. XII. 340. 660. wie und von wem ſie jedennoch eines beſſern zu unterrichten IV. 118 f. V. 987 f. VI. 64. 434. VIII. 792 ff. XII. 340 ff. 518 ff. 656 ff. 668 ff. 873 ff. wie leicht ſie ſich inſonderheit durch anderer Leute Exempel und Proben in der Wirthſchaft anders gewöhnen laſſen IV. 118. 122. 130. ob und in wie fern es rathſam, ſie darzu anzuhalten, daß ſie ihre Waaren zum Verkauf in die Stadt bringen IV. 364 f. wie ſchwer dieſelben zu betrügen IV. 460. woher der meiſten arm gewordenen Bauern Verderben entſtehet IV. 741 f. wie ſolches zu verhüten, ebend. woher eigentlich die Deutſchen Bauern ihren Urſprung haben IV. 945. ob und,

in wie fern die alten Römischen Gesetze von den damahligen Bauern auf die unserigen gedeutet werden können VI. 1018. warum die Bauern, wenn sie abbrennen, nicht so übel daran sind, als die Bürger und Einwohner in den Städten VII. Vorr. X ff. ob und warum sie auch in die Brand-Assecurations-Gesellschaften aufzunehmen VII. Vorr. XLIII. X. 900. s. Abgebrannte; wie selbige durch Verringerung der Frohn-Dienste in bessere Verfassung zu setzen VII. 649. 653. wie selbige zu Anlegung der Maulbeer-Bäume und zum Seidenbau anzulocken VIII. 792 ff. IX. 640. 646 ff. ob und was man vor Nutzen von dem Umgange mit Bauern haben kann, um die Land-Wirthschaft zu lernen X. 611 ff. Vorstellung von ihrer schönen Wirthschaft mit den Wäldern und Hölzern X. 615 f. in wie fern von ihnen behauptet werden kann, daß sie dem Staate eben so nützlich, wo nicht noch nützlicher, als die Hofleute sind X. 645. welches die gemeinsten wirthschaftlichen Lehr-Bücher der Bauern XI. Vorr. IX. Anleitung und Vorschläge zur Verbesserung ihrer elenden Wirthschaft, und sonderlich in Ansehung ihrer Viehzucht und ihres Futterbaues XII. 889. Siehe auch Braunschweigische, Curländische, Dienst-, Gothaische, Halb-, Italienische, Liefländische, Sächsische, und Thüringische Bauern, desgl. Amts-Dörfer, Dienstbarkeit, Gemeine Leute, Land-Wirth, Leibeigene, und Unterthanen.

Bauer, der grösse und kleine, eine Alchymistische Schrift II. 131.

Bauer (N.), deſſen Tract. de Tabulis Cenſualibus wird gerühmt VIII. 713

Bauer-Advocaten, warum ſolche auf den Dörfern nicht zu dulten IV. 731. 747

Bauer-Fuhrleute, ob und in wie fern ſie zu dulten IV. 741 f.

Bauer-Glaube, ſ. Aberglaube.

Bauer-Glocke, deren Gebrauch auf den Dörfern X. 1062 f.

Bauer-Güter, warum es nicht zu rathen, ſolche mit Schulden und Borgen an ſich zu bringen IV. 742 f. S. a. Land-Gut.

Bauer-Häuſer, Erfindung, dergleichen ohne Dach, und oben auf mit einem Garten anzulegen VII. 264. was ſolche aber vor Unbequemlichkeiten unterworfen iſt, ebend. Anweiſung, wie dieſelbigen von Wäller-Wänden zu bauen VIII. 802 ff.

Bauer-Höfe, warum ſolche vor die vortheilhafteſten zum Acker-Bau zu achten III. 515. was vor Gebäude darzu gehören VI. 922. Bau-Anſchlag davon VII. 628 f. wo dieſelben erblich und nicht erblich ſind VII. 649. 653. ſ. Laß-Güter; wie es mit Sperrung der von der Vieh-Seuche inficirten Bauer-Höfe zu halten XI. 414

Bauer-Meiſter, was dieſelben in Anſehung der fremden Bettler zu beobachten haben VI. 265

Bauer-Oefen, warum und wie ſie zu verbeſſern IV. 733

Bauer-Pachter, ob es rathſam, ſie auf groſſe und weitläuftige Güter zu ſetzen IV. 460 ff. was ſolches insgemein vor üble Folgen nach ſich ziehet IV. 461 f. S. Pachter.

Bauer-Physik, ein Buch IX. 1064
Bauer-Recht, vollständige Sammlung darzu VI. 543. 1007
Bauer-Regeln, woher dieselben ursprünglich entstanden XI. Vorr. VIII ff. Verzeichniß verschiedener solcher Regeln und Sprüch-Wörter von der Haus- und Land-Wirthschaft XI. Vorr. XXX f. und besonders von gewissen Jahrs-Zeiten, Monaten, Tagen, der Witterung, u. s. w. XI. Vorr. XXXI ff. Siehe auch Acker-Regeln.
Bauer-Schinder, was vor Dienst-Herrschaften insonderheit dieser Name beyzulegen XII. 862
Bauer-Stand, dessen Nothwendigkeit zum glücklichen Zustande des gemeinen Wesens IV. 362 ff. XII. 446 f. dessen Glückseligkeit III. 466 ff. in was vor Achtung selbiger bey den alten Egyptiern gestanden VI. 599. s. Bauer.
Bauer-Wirthschaft, s. Acker-Bau, Bauer, Land-Wirthschaft, und Vieh-Zucht.
Baufällige Häuser, wie sie mit neuen Fuß-Böden und Untergebäuden auf das geschwindeste auszubessern VII. 256. s. Reparaturen.
Baulebungs-Contract, dessen Ursprung und Beschaffenheit V. 326
Baum, oder Bäume, was vor eine Art von holzartigen Pflanzen insonderheit also genennet wird X. 145. deren Beschaffenheit X. 12. ihre verschiedenen Theile und Gefäße X. 12 ff. 145 ff. wie und wodurch die kleinsten Theilgen derselben aufgelöset und getrennet werden X. 14. woraus ihre hölzerne Fibern bestehen X. 13. wodurch sie so fest und stark werden, ebend. warum selbige nach der Wurzel zu viel härter, als nach dem Wi-

pfel hinaufwärts ſind X. 14. warum die alten Bäume das feſteſte und ſtärkſte Holz geben X. 13. warum ſelbiges im Kern oder Splinte des Stammes viel feſter und härter, als das äuſſerliche iſt X. 14. woher das Erfrieren, ingl. das Auf- und Zerſpalten derſelben entſtehet I. 1049. II. 8 f. VII. 244 f. X. 21. 149 f. wie ſolches zu verhüten I. 1049. II. 8 f. VII. 245. X. 21. 149 f. XI. 573. f. 577 f. woraus das Alter derſelben zu erkennen X. 23. woher es kommt, wenn ſie anfangen zu ſchwinden X 25. warum dieſelben oft viele Jahre gar nicht, oder doch weniger, als in andern tragen X. 25 f. wie denen welken zu helfen X. 28 f. warum die harzigen im Waſſer ſehr lange dauern, und immer feſter werden X. 31. was die proportionirte Verhältniß der Wurzeln zum Stamme zu deſſen muthigem Wachsthume beyträgt III. 531 warum die kränklichten mehr, als die friſch wachſenden, von den Inſecten angegriffen und befreſſen werden III. 914 ff. auf was vor einem Boden ſie am beſten wachſen und fortkommen XII. 915. 916. 926. Nutzen von denen an den Aeckern gepflanzten Bäumen I. 544 ff. und warum das Dämpfen oder Ausrotten derſelben zu widerrathen, ebend. auf was Art und Weiſe das Fortkommen der Bäume im leimichten Boden zu befördern I. 857 f. was vor Nachtheil es bringe, Bäume auf Wieſen und Wegen Alleenweiſe zu pflanzen I. 859 f. einige Betrachtungen über das Verſetzen derſelben III. 25 f. ob ihre Verpflanzung in umgekehrter Geſtalt thulich X. 16. was vor Bäume zu Bau-Stämmen zu erwählen V. 342 f. und wie deren Alter zu erkennen

kennen V. 343 ff. wie die von Natur ſchon etwas weiſſen Bäume ganz Kreidenweiß zu machen VII. 253. wie es mit den überhängenden Bäumen zu halten VIII. 573. wenn und bey was vor Gelegenheit die erſten orientaliſchen Bäume nach Europa gebracht und daſelbſt fortgepflanzet worden IX. 652. Verzeichniß verſchiedener fremder oder ausländiſcher Bäume, und ihre kurze Beſchreibung X. 370 ff. wem die auf denen unverſteinten Wechſel-Rainen ſtehenden Bäume, nebſt dem darauf wachſenden Obſte, zugehören X. 1052 f. wie die muthwillige Verletzung der jungen Bäume zu beſtrafen X. 1059. worzu ihnen das Aderlaſſen dienlich X. 21. ingleichen das Ausſchneideln oder Schneideln XI. 717. wie auch das Schröppen, oder Schröpfen X. 21. Abtheilung der wilden Bäume, nebſt ihrer kurzen Beſchreibung X. 264 ff. 358 ff. wirthſchaftliche Anmerkungen und Beobachtungen von ihrer Pflanz- und Verpflanzung VI. 538. 712. 626 f. IX. 228. 536 ff. 637 ff. X. 160 ff. 264 ff. 358 ff. XII. 915. 942 ff. Nutzen davon in der Land-Wirthſchaft X. 158. 160 ff. 264. XII. 915 f. 942 ff. wie es damit im Sachſen-Weymariſchen zu halten X. 1025. 1030 f. was wegen ihrer Raupung zu beobachten X. 1031. S. auch Holz, ingl. Feld-Frucht- und Obſt-Bäume.

Baum-Aeſte, was ſolche ſind X. 146. und worzu ſie nutzen, ebend. wie ſolche zu ſtärken XI. 578. was es denen Bäumen ſchadet, wenn man ihnen von oben herein ſtarke Aeſte abbricht XI. 738. ſiehe Aushauung, und Auslichtung.

Baum-Blätter, oder Laub, was solche eigentlich sind X. 147. und worzu sie den Bäumen nutzen X. 147. 149. woher die schwarzen, fahlen oder röthlichten Flecke auf ihnen entstehen IV. 555. 560 ff. woher die Ausgewächse darauf kommen IV. 555. 562 f. wie durch ihr zeitiges Abblatten die Bäume vor dem Erfrieren zu verwahren VII. 245. X. 149 f. XI. 573 f. 577 f. ihr Gebrauch in der Wirthschaft X. 150 f. XI. 574

Baum-Blüten, s. Blüte.

Baum-Brand, s. Brand der Bäume.

Baum-Früchte, s. Frucht.

Baum-Gänse, ob und wo dergleichen zu finden XII. 992 f.

Baum-Garten, s. Garten.

Baum-Knospen, woher die Raupen darinne entstehen XII. 612 ff.

Baum-Ohrlinge, was sie sind II. 1042. ihre Schädlichkeit, ebend. wie sie zu fangen und zu tödten III. 30

Baum-Oel, ob es ein Mittel wider die Erd-Flöhe III. 203. ob die Rüben, wenn ihr Saame darein geweichet worden, davon milder werden, und sich besser kochen lassen ebend.

Baum-Plantagen, deren Nutzen VIII. 54. 621 ff. S. a. Maulbeer-Baum-Plantagen.

Baum-Raupen, deren Unterschied und Nahrung VI. 627. was der starke Frost zu ihrem Untergange beyträgt IV. 607. leichtes und geschwindes Mittel, sie zu vertilgen VII. 210. wahrscheinliche Vermuthung von ihrer Fortpflanzung XII. 615 f.

Baum-Rinden, worzu das Abschälen und Einritzen derselben nützet X. 877 f. ob sie zur Bereitung der Loh-Gare so schlechterdings nöthig XII. 218. und ob dieselbe nicht auch von andern, als nur von eichenen, Baum-Rinden gemacht werden könne XII. 218 ff. Anweisung dazu XII. 219

Baum-Saft, wodurch derselbe zum Stocken gebracht werden kann IV. 562. schädliche Wirkungen davon, ebend. Beweis, daß solcher sich nicht in das Holz selber, sondern zwischen der Borke und dem Stamme in die Höhe ziehe, niemahls aber zurück falle IX. 308 ff. Erinnerungen dagegen IX. 316 ff. wenn und wie derselbe in die Bäume trete IX. 316 ff. und ob es rathsam, dieselben zu solcher Zeit zu fällen, ebend. Anmerkungen eines Hales und Greys von der Beschaffenheit des Baum-Saftes und seiner Bewegung II. 8

Baum-Schäden, oder Verdorrung der Bäume und Hölzer, woher und auf wie vielerley Art sie entstehen XI. 735 ff.

Baum-Scharren, warum bey den alten Römern auch davor Steuern und Abgaben entrichtet werden müssen VIII. 832

Baum-Schulen, worzu und wo ihre Anlegung insonderheit nöthig V. 221 f. VIII. 627. s. Frucht- und Obst-Bäume.

Baum-Schulen von Maulbeer-Bäumen, s. Maulbeer-Bäume.

Baum-Schwinden, s. Baum.

Baum-Setzen, welche Weise davon in Ansehung der Entfernung der Bäume von einander

am vortheilhafteſten I. 777. einige Anmerkungen davon, inſonderheit bey Anlegung eines Obſt-Gartens in Abſicht der Wahl der Bäume, ebend. Bemerkung eines ſündlichen Fehlers dabey I. 859 f.

Baum-Wanzen, werden beſchrieben II. 1042. ihr Aufenthalt und ihre Schädlichkeit, ebend. auf was vor Art und Weiſe ſie zu vertreiben III. 30

Baum-Wolle, deren natürliche Beſchaffenheit XI. 527 f. wie ſelbige blau zu färben V. 1003 f. wie dieſelbe zu inländiſchen und eigenen Manufacturen beſſer, als bisher geſchehen, anzuwenden VI. 296 f. Nachricht von einer in Deutſchland wachſenden Baum-Wolle X. 969 ff. ob dergleichen auch aus Hanf und Flachs zu machen XII. 996. Vorſchlag und Anweiſung darzu XI. 527 ff. wie ſelbige zu bleichen III. 629 f. VI. 324. XI. 540. XII. 717. und ob ſie auch von unſern Färbern ſo ächt roth, als wie das Türkiſche Garn, gefärbet werden könne XII. 995

Baum-Wollen-Manufacturen VI. 672

Baum-Wollen-Waaren, Schädlichkeit der ausländiſchen vor die inländiſchen Manufacturen VI. 319. und inſonderheit vor die leinenen XII. 54. 996

Baum-Wurzeln, deren eigentliche Beſchaffenheit X. 147. ihre verſchiedene Gattungen, X. 147 f. und ihr Nutzen, ebend. warum ihnen weder im Winter die Kälte, noch im Sommer die Hitze ſchadet V. 353 f. was es denen Bäumen ſchadet, wenn ihnen die Wurzeln abgehen XI. 737 f. Siehe auch Baum.

Baum-Zucht, ſ. Baum.

Bauſch und Bogen, ſ. Pauſch.

Bauſſe (Hr. D.), deſſen Einleitung zu den Berg-Rechten wird gerühmt VIII. 677. deſſen vorgeſchlagene Art von der Torf-Verkohlung VIII. 684 f.

Bayer, ſ. Beyer.

Bayern, das Churfürſtenthum, was vor Nutzen es durch Einführung neuer Biere gewinnet III. 175. 176. 178

Beamte, ſ. Bediente.

Beamte, oder Amtleute, warum ihnen die Geld-Buſſen nicht zu verkauffen, noch ſonſt zu überlaſſen IV. 283. ob und warum man ſie von der Beſorgung des Policey-Weſens befreyen ſolle X. 402. was von ihren öftern Streitigkeiten mit denen Geiſtlichen, oder den Stadt-Magiſtraten und andern Gerichten zu halten X. 629 ff. deren Schädlichkeit vor das gemeine Beſte, ebend. ihre Obliegenheit bey den Schul-Viſitationen XI. 208 ff. ingl. zu beſtmöglicher Verbeſſerung derer ihnen anvertrauten Aemter, und der Herrſchaftl. Einkünfte XII. 935 ff. 940 ff. S. a. Amt, Amts-Einkünfte, und Amts Einnahmen, desgl. Cammer-Juſtiz- und Rechnungs-Beamte, wie auch Pacht-Amtleute.

Beamte, der Kluge, ein Buch, ſ. *Philoporchus*.

Beaux Eſprits, warum die Religions-Spötter nicht dafür zu halten X. 633. ſ. Spötter.

Beccarii Commentum Oeconomices XII. 375. deſſen Anmerkung von den Beſtand-Theilgen des Getreides ebend.

Becher, ein Römiſches Maas VI. 30.

Becher (D. Joh. Joach.), Nachricht von deſſen Leben, Verdienſten, Character, Erfindungen, Meynungen, Unglück, Religion und Schriften II. 657-670. 673-708. VI. 566. X. 881 f. XII. 971-1007. ob er einige leibliche Kinder gehabt X. 882. ſein Tod und Begräbniß II. 696. Anzeige ſeiner neuen Erfindungen II. 697-705. XII. 972 ff. deſſen Erfindung von der Holzſpar-Kunſt bey dem Abdünſten oder Kochen V. 227. ingl. dem Torf und den Stein-Kohlen den Rauch und ſtinkenden Dampf zu benehmen II. 323. V. 228. deſſen Verdienſte und Bemühungen um die Deutſchen Maulbeerbaum-Plantagen und den damit verbundenen Seiden-Bau II. 167. VII. 557 ff. VIII. 638 f. deſſen ſelbſteigene Erfindung von der zu ſeiner Zeit von den Italienern ſo geheim gehaltenen Structur eines Seiden-Filatorii II. 219 f. worinne ſeine Alchymie beſtanden II. 703. deſſen Verſuch aus dem Leimen förmliches Eiſen zu erhalten II. 305. was von deſſen Verſuch mit dem Mergel zu halten IV. 124. Erzehlung ſeiner Schriften II. 705-707. wie nützlich dieſelben beym Manufactur- und Commercien-Weſen zu gebrauchen VIII. 241. IX 903 f. 918. Nachricht von deſſen Entwurf einer Pſychoſophiſchen Geſellſchaft II. 695 f. Urtheil von deſſen klugen Haus-Vater X. 128. ob die Vermehrung des Coleriſchen Haushaltungs-Buches von ihm herrühre II. 707 f. deſſen politiſcher Diſcours von den eigentlichen Urſachen des Auf- und Abnehmens der Städte und Länder wird für einen Cameraliſten beſonders angeprieſen I. 71. 560. 652. VI. 557.

557. VII. 558. IX. Vorr. IV. IX. 950 f. X
f. XI. 271. 323. 849. neue, vermehrte un
beſſerte Auflage davon, mit Hrn. Hof- und
merrath Zinkens Anmerkungen und Zuſätz
Vorr. IV. IX. 726 f. 950 f. X. Vorr. I
141. 694. 881. XI. 271. 362. XII. 971 f.
tere Nachricht davon, und Anzeige ſeines J
X. 880 ff. deſſen Närriſche Weisheit und
Narrheit V. 228. XII. 971. Auszug da
nebſt ihrer Beurtheilung XII. 971 ff. deſſe
richt von den Americaniſchen Pataroeſen oder
Aepfeln I. 69. 73. und von der Bereitung
herrlichen Weins daraus I. 69. ingl. vo
Fehlern des ehemaligen Handels der Portu
und Venetianer I. 71. deſſen Gedanken v
Polypoliis, Propoliis und Monopoliis I.
was an ſeinen Gedanken zu Beförderung des
mercien-Weſens auszuſetzen V. 550. deſſe
ſchlag der Seiden- und Tuch-Manufacture
558 ff. 563 ff. deſſen Gedanken von der n
chiſchen Regierung wird widerſprochen XI
Bechmanns (D.) Diſſ. de Opibus Co
IX.
Beckenſcheider, welcher von den
Knechten oder Geſellen alſo geneñet wird VIII.
Becker (Andr.), ein Hannöveriſcher Sc
iſt der Erfinder der ledernen Schiffe II. 159.
deswegen vom Kayſer nicht allein in den
Stand erhoben, ſondern auch zum Schiffs-L
Lieutenant gemacht worden
Becker-Geſellen-Ordnung zu Naun
VIII.

Becker-Knechte zu Zeiz, wenn und von wem sie das Zunft-Recht erlanget haben VIII. 328
Beckerey, in was vor Ansehen sie ehemahls bey den Egyptiern gestanden IV. 918. VI. 497
Becks Tract. vom Recht der Juden V. 586. 594
Bedachtsam und besorgt soll ein Landmann in allem Thun seyn III. 748
Bedeau (Mr.), kurze Nachricht von dessen erfundenen Maschine, allerhand Kleidung ohne Naht zu verfertigen II. 222
Bedeckung des Leibes, s. Kleidung.
Bedeckung der Schaafe, s. Schaafe.
Bedeckung der Stutten, s. Stutte.
Bediente, wie sich ein junger Fürst gegen dieselben zu betragen hat IV. 264 ff. und wie sich hingegen auch diese zu verhalten haben, wenn sie zumahl von jenem einer besondern Vertraulichkeit gewürdiget werden, ebend. wie leicht aber auch diese durch jene verführet werden können IV. 265 ff. VIII. 33. warum es nicht rathsam ist, den Bedienten besondere Wohnungen und Natural-Besoldungen anzuweisen IV. 778. XI 1053. warum vornehmlich bey Besetzung der obrigkeitlichen Aemter auf recht exemplarische und erfahrne Bedienten zu sehen IV. 872. warum aber auch dieselben, wenn sie die Policey-Gesetze übertreten, härter, als andere, zu bestrafen IV. 872 f. weitere Erklärung dieses Satzes, und insonderheit von der Bestimmung der Härte der Strafen selbst IV. 873 f. Siehe auch Beamte, Cammer-Finanz-Kirchen-Policey-Schul-Staats- und Wirth-

Wirthſchafts-Bediente, ingl. Diener, und Dienſtboten.

Bedienten-Schulen X. 695 f.

Bedienten-Wittwen-*Fiſcus*, ſ. Wittwen-*Fiſcus*, und *Emeriti*.

Bedürfniß, was eigentlich darzu gehöret VI. 48 f. wie nach denen verſchiedenen Graden derſelben von klugen und vernünftigen Wirthen das Maas ihrer Ausgaben und Einnahmen zu beſtimmen VI. 41 ff. ob und in wie fern ſolche als der erſte Grund und Urſprung des geſelligen Lebens anzuſehen VIII. 388 f. S. a. Nothdurft.

Beeren-Wein, Nachricht von deſſen Bereitung und Güte XII. 72 ff.

Beete, ſ. Acker-Beete, und Kraut-Beete.

Beeten, ſ. Cammer-Hülſen.

Befehl, ob und wie weit Unterthanen von der Gerechtig- oder Ungerechtigkeit eines Befehls ihres Fürſtens zu urtheilen befugt ſind IX. 199 f.

Befeuchtung, ſ. Feuchtigkeit.

Befleckung, ſ. Selbſt-Befleckung.

Befriedigte Oerter, wie die, ſo in ſelbige einſteigen, um daraus etwas zu ſtehlen, zu beſtrafen X. 1064

Befriedigung der Grund-Stücke vor dem Anlauffe des Viehes X. 1058

Befugniſſe, ſ. Recht.

Begebenheiten in der Luft, ſ. Luft-Begebenheiten.

Begebenheiten der Natur, ſ. Natürliche Begebenheiten.

Begebung ſeines Rechts, ſ. Verzicht.

Begeri Thesaurus Brandenburgicus VII. 521

Begierden, ob solche an und vor sich etwas Böses sind XI. 621. woher ihre böse Wirkungen entspringen XI. 621 f. wie solchen insonderheit bey Kindern gehörig vorzubauen XI. 621 ff.

Begnadigungen, was ein Fürst in Ansehung ihrer zu beobachten hat IV. 284 f. S. a. Begünstigungen, und Privilegien.

Begräbniß, ehrliches mit was für Vorsicht und gegen welche Personen die Untersagung desselben zu verhängen IV. 868. VI. 580. f. Esels-Begräbniß; was die alten Egyptier bey den Begräbnissen ihrer Todten vor löbliche Gebräuche gehabt VI. 577 ff. 580 ff. ob solche in denen Städten und Kirchen zu dulten VIII. Vorr. LXII. LXIII f. VIII. 574. was deshalber schon in den allerälteſten Römischen Gesetzen vor Verordnungen zu finden VIII. 574. 575

Begräbniß-Cassen und *Fisci*, ihr Nutzen VII. Vorr. IX

Begünstigungen, was in den Rechten hierunter zu verstehen VIII. 243 f. mit was vor Klugheit und Vorsicht sie zu ertheilen sind VIII. 244. S. a. Begnadigungen, und Privilegien.

Behacken der Getreide-Pflanzen, s. Getreide-Pflanzen.

Beherzt, s. Herzhaftigkeit.

Behr (D.), dessen Gedanken von den verschiedenen Arten des Credits V. Vorr. XI. V.

Behrens (Hrn. Hofr. und D.) vorhabende Sammlung von allen einzeln und zerstreueten Schriften, die von Krankheiten und Seuchen des Horn-

Horn-Viehes handeln III. 844 ff. deſſen Gutachten und Vorſchläge von einigen guten Hülfsmitteln zu deren Abwendung III. 845. VIII. 90. vor was für eine Krankheit er ſie gehalten ebend.

Behrhows Meynung von denen in einigen Pflanzen befindlichen Fett-Bläsgen X. 30

Behrs (Georg. Heinr.) Sammlung einiger ſchwerer und ſeltener Zufälle VIII. 385

Beicht-Pfennig, iſt in den Braunſchweigiſchen Landen abgeſchafft VIII. 356. und an deſſen Statt eine gewiſſe Collecte für die Prediger angeordnet VIII. 356 f.

Beier, ſ. Beyer.

Bein-Aſche, deren Gebrauch, das Porcellain nachzumachen XII. 994

Bein-Brüche der Pferde, nützliche Anmerkungen davon XI. 843. welche unheilbar, ebend.

Bein-Hülſen, ſ. Mund-Holz.

Bein-Kleider, deren ehemahlige und jetzige Beſchaffenheit VIII. 106

Beize zum Flachſe und Garne, ſ. Flachs- und Garn-Beize.

Beize zum Holze, ſ. Holz-Beize.

Beize beym Salzſieden, was davon zu halten XI. 144 ff.

Beizung, deren Nutzen bey Scheidung des Eiſen-Roſtes vom Kupfer III. 993. wie und wodurch ſelbige am beſten zu erlangen III. 993 f.

Bekehrte, in wie fern ſolche noch Sünder ſind X. 202. ſ. Sünder.

Bekehrung, durch was vor Mittel ſelbige von Gott bewirket werde VIII. 413. ob und in wie

fern sie auch von Seiten der Obrigkeit durch gute und nützliche Anstalten befördert werden könne VIII. 413 ff.

Beköstigung des Gesindes, s. Gesinde.

Belege, deren Nutzen in Rechnungs-Sachen V. 314. 662. 663 f. VII. 82. was darzu gehöret V. 662. 663

Belegung der Stutten, s. Stutte.

Beleihung, s. Lehns-Contract, und Lehn-Brief.

Beleſenheit der Gelehrten, was davon zu halten IX. 252

Bell-Metall, was solches vor eine Sorte Erz ist II. 705. Nachricht von der Becherischen Erfindung, daraus eine eben so schöne blaue Farbe, als die Sächsische ist, zu machen ebend.

Bellasis (Mylord), dessen Gedanken von der Französischen Handlung V. 577

Bellery (Mr.) Diss. sur la Tourbe de Picardie, eine Preis-Schrift XII. 207. Anzeige von ihrem Inhalt XII. 207 ff.

Belles Lettres, s. Schöne Wissenschaften.

Belliſle (Marschall und Herzog von), Stachel-Schriften wider ihn X. 389. 390

Belloni (des Hrn. Marcheſe Hier.) Abhandlung vom Commercien- und Münz-Wesen, von Hrn. M. Gottl. Schumann aus dem Italienischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen erläutert IX. 518. werden beyde gerühmt und ihr Inhalt etwas umständlicher angezeigt IX. 518-535

Belohnungen, deren Nutzen zu Verbesserung des Ackerbaues V. 539. wie dadurch die Kinder

zu lenken und zu ziehen IV. 238. wie auch vermittelſt derſelben die Policey-Geſetze und Anſtalten zur Beobachtung zu bringen IV. 841 ff. 874. V. 258. VI. 571 f. Nutzen davon in Engelland und Frankreich IV. 841. 844. warum es in Deutſchland noch immer ſo daran fehlet IV. 841 ff. wie dieſelben überhaupt ein- und auszutheilen IV. 844 ff. wie die Belohnung derjenigen, welche zur Erziehung und zum Unterricht der Kinder gebraucht werden, beſchaffen ſeyn ſoll VI. 122 ff. Schaden von deſſen Unterlaſſung vor das gemeine Beſte ebend.

Belohnungs-Anſtalten, worinne ſie beſtehen IV. 846 ff. und was dabey zu beobachten, ebend.

Beluſtigungen, ſ. Ergetzlichkeiten.

Beluſtigungen (Frauenzimmer-), ſ. Frauenzimmer-Beluſtigungen.

Beluſtigungen (Phyſicaliſche), eine Art von Journalen, werden gerühmt IX. 225. und ſo wohl ihr Urheber, als der Inhalt des I. Bandes oder der erſten 10. Stücke angezeigt ebend.

Bemittelt, warum ein Landmann dergleichen ſeyn ſoll III. 733 ff.

Ben Elieſer, deſſen Gedanken von der Verbindlichkeit der Juden zur Arbeit V. 589

Ben Saadis, ein verkappter Schriftſteller X. 633. was von deſſen ſo genannter Chronicke der Engliſchen Könige zu halten ebend.

Beneficia, was vor Studirenden ſie zu geben I. 984

Beneiden, ſ. Anſchwärzen, und Brodt-Neid.

Benoiſt, deſſen Hiſtoire d'Edict de Nantes, nebſt kurzer Anzeige ihres Haupt-Inhalts I. 653
Bentivoglio, wird als der geſchickteſte Negocier in Ambaſſaden gerühmt I. 653. und deſſen Memoires werden auch angeprieſen ebend.
Bequemlichkeit des Lebens, ſ. Leben.
Beracan- oder Baracan-Fabrike in Göttingen, wenn und von wem ſie angeleget worden II. 227. IX. 170. Nachricht von ihrem guten Fortgange IX. 170
Beraubung der Freyheit, ſ. Freyheit.
Berberitzen-Büſche, gehören zum eigentlichen Buſch- und Unter-Holze X. 373
Berechnung, ſ. Rechnung.
Berechnungs-Adminiſtration, ſ. Verwaltung.
Beredtſamkeit, deren Nutzen und Gebrauch in der Rechtsgelehrſamkeit VIII. 953 ff.
Beredtſamkeit, die Ramiſtiſche VIII. 820
Beredtſamkeit eines Franzöſiſchen Schweizers von Manufacturen, ein Buch, ſ. Andreä (Joh. Sam.)
Bereiter, Nachricht von deſſen Character und Verrichtungen XI. 688
Bereiter-Kunſt, Anweiſung darzu XI. 582. ſ. Reit-Kunſt.
Berenice, eine alte und berühmte Egyptiſche Handels-Stadt am rothen Meere VI. 590
Berg, Abhandlung von Entſtehung der Berge IV. 425. auf welchen Stein-Kohlen anzutreffen V. 918. ob ein mit Holz oder Getreide bewachſener

wachsener Berg mehr, als die Grund-Lage und ebene Fläche desselben, in sich halte IX. 188. XII. 216

Berg-Academie, oder Bergwerks-Academie, Vorschlag zu deren Anlegung I. 433 ff. 897 f. IV. 408 ff. V. 216 f. ihre verschiedene Gattungen IV. 411. weitere Bestimmung und Erklärung von deren Einrichtung IV. 409 ff. was darinnen für Wissenschaften zu treiben I. 433 ff. IV. 408 ff. wer die Scholaren I. 433 ff. wie die Lehrer darinne beschaffen seyn sollen IV. 434 ff. und was daraus der Verbesserung des Bergbaues für Nutzungen erwachsen I. 433 ff. IV. 408 ff. V. 216

Berg-Academie, Ober-Sächsische, eine Art von einem Journale, wird gerühmt und ihr Inhalt kürzlich angezeigt IV. 406 ff.

Berg-Aecker, und Berg-Güter, wie sie zu beschocken und in Steuer-Anschlag zu bringen X. 438. was solche vor eine Bau-Art erfordern XII. 915 f. und welche Arten von Gewächsen am besten darauf fortkommen ebend.

Berg-Aemter, deren Subordination I. 411. f. Berg-Raths-*Collegium*; in wie fern die Berg- und Hütten-Aemter denen Manufactur-Collegiis beyzuzählen IX. 916

Berg-Amts-Verwandten, Erklärung ihrer Rechte und Pflichten VIII. 529.

Berg-Arbeiten, worinne sie bestehen IV. 424. f. Berg-Bau, und Berg-Bau-Operationen.

Berg-Arbeiter, s. Bergleute.

Berg-Arten, welche zum Berg-Regal gehören

ren VII. 915. VIII. 529. Anzeige einiger tauben, worinne das Erz bricht I. 896. wie der Kies darinne anzutreffen, ebend. Nachricht von einer neuen Erfindung, die wilden Berg-Arten auf eine viel leichtere und vortheilhaftere Art, als bisher gewöhnlich gewesen, zu gute zu machen IX. 215 ff. S. a. Erz.

Berg-Bau, dessen Wichtig- und Nutzbarkeit vor einen Staat VI. 610 IX. 497. warum derselbe allezeit kostbarer ist, als alle andere Baue I. 694. was für Bau-Materialien darzu erforderlich sind I. 486. woher und wie dieselben ehedem darzu erhalten worden I. 681 f. Abhandlung von denen dabey gebräuchlichen Maschinen VIII. 532 f. Anweisung, wie solcher gehörig einzurichten und zu nutzen IV. 424 f. XI. 863. 865. Nutzungen davon vor einen Landes-Herrn I. 496 f. warum derselbe von den meisten Philosophen mit den Spielen, Lotterien und der Alchymie in eine Classe gesetzet wird I. 688 f. ihre Abfertigung I. 689 ff. Vorstellung vom Zustande des Berg-Baues bey seinem ersten Anfange und Fortgange I. 680. mit was vor Erfolg solcher bereits bey den alten Egyptiern getrieben worden V. 484. was vor Fehler bey dessen Veranstaltung überhaupt vorzugehen pflegen I. 678 f. warum und wie derselbe immer mehr und mehr zu verbessern IX. 497 ff. XI. 791. wenn auch schon der Vortheil davon anfangs nicht so gar ansehnlich seyn solte IX. 744. ob es einem Landes-Herrn einträglicher, wenn er die Kosten für den Berg-Bau allein trägt, oder ob es besser ist, wenn er Privat-Personen

Perſonen mit zu Hülfe nimmt I. 494 f. ob die Art, den Berg-Bau durch Gewerkſchaften zu treiben, die beſte und vorträglichſte ſey I. 676 ff. 799 ff. vollſtändige Beantwortung dieſer Frage I. 705 ff. 807 ff. erſter und hauptſächlichſter Fehler dabey I. 687. welches der gröſte Schade I. 694. in wie fern derſelbe ſo koſtbar werde I. 698. Anzeige noch mehrerer Unvollkommenheiten und Beſchwerlichkeiten bey der jetzigen Art des Berg-Baues durch Gewerkſchaften I. 683 ff. 702 ff. XII. 680 f. wie ihm aber gleichwohl noch zu helfen ſey I. 687 ff. 799 ff. und welche Schäden dabey nicht zu vermeiden ſtehen I. 799 ff. Nachricht von einem völlig entworfenen Plane, dadurch dem Berg-Bau auf eine beträchtliche und wichtige Art geholfen werden könne I. 803. warum er aber von ſeinem Verfaſſer nicht mitgetheilet worden I. 803 f. worauf der wahre Grund einer Haupt-Verbeſſerung dabey beruhe I. 806. Vergleichung des Nutzens vom gewerkſchaftlichen Berg-Bau und dem zur Verbeſſerung deſſelben entworfenen Plane I. 809 ff. Vorſchlag einer dabey einzuführenden General-Schmelz-Adminiſtration I. 419. Anzeige des davon zu hoffenden Nutzens I. 419 f. eines Hochgräfl. Landwirths Gedanken vom Berg-Bau I. 872. aus was vor Urſachen derſelbe beſonders den Geiſtlichen zuwider rathen I. 873. dahin gehörige Bücher und Schriften I. 718. 839 ff. 896. 1009 f. II. 92 f. 700. 706. IV. 659. 660. V. 770. 964. VI. 547. VII. 914 f. VIII. 381. 382. 527. X. 753 f. XII. 218. 469 f. welches die beſten und wichtigſten I.

896. 1009 f. II. 700. was hingegen an den mehresten davon noch auszusetzen VII. 481. Siehe auch Bergwerke.

Berg-Bau-Lust, durch was vor Mittel solche erreget und auch unterhalten werden kann I. 692 ff. wodurch sie aber auch ziemlich unterdrücket wird I. 687 ff.

Berg-Bau-Operationen, was darunter eigentlich zu verstehen I. 702. und wie fern der Berg-Bau selbst dadurch beschwerlich werde I. 702 f. wie man diese Beschwerlichkeiten durch Vorsicht der Gesetze an etlichen Orten zu vermeiden trachtet I. 801. und was diesen noch beyzusetzen, ebend.

Berg-Bohrer, s. Schurf-Bohrer.

Berg-Bohrer zu Stein-Kohlen VII. 245

Berg-Bücher, s. Berg-Bau.

Berg-Butter, s. Butter.

Berg-*Collegium*, s. Berg-Raths-*Collegium*.

Berg-Compaß, Anmerkungen von seinem Gebrauch VIII. 530

Berg-Erden, s. Mineralische Erden.

Berg-Fabriken, s. Berg-Kaufmanns-Waare.

Berg-Freyheiten XII. 683

Berg-Gebäude, Anfrage und Aufgabe, ob das Donner-Wetter in die Berg- und Gruben-Gebäude einschlage IV. 408. 425. was vor eine Art des Bau-Wesens darzu erforderlich VI. 915. s. a. Hütten-Gebäude.

Berg-Gebräuche, woher und wie solche entstanden I. 679 f. wie sie sich verbreitet, und warum

um ſie geſtattet worden I. 679. ob und in wie weit ſie zu verbeſſern IV. 219 f.

Berg-Gegenden, ſ. Erzgebürgiſche Gegenden.

Berg-Gelehrte, ſ. Berg-Verſtändige.

Berg-Gemach, ſ. Berg-Raths-*Collegium*.

Berg-Geſchworne, ihre Pflicht I. 801

Berg-Güter, ſ. Berg-Aecker.

Berg-Handwerks-Sprache, was darunter zu verſtehen IV. 419 f. und wie ſie zu verbeſſern IV. 420 f. S. a. Bergwerks-*Termini*.

Berg-Herren, Bericht von ihren Einkünften VIII. 529. ſ. Bergwerks-Nutzungen.

Berg-Hiſtorie, oder kurze Anzeige, auf was Art und Weiſe von einer Zeit zur andern der Berg-Bau verrichtet worden I. 679 ff. darzu gehörige Schriften VI. 546 f.

Berg-Kaufmanns-Waare, wie vortheilhaft der Vertrieb der rohen durch Factores vor einen Landes-Herrn iſt, um einen beſtändigen und guten Preis zu erhalten I. 422 ff. wie viel nützlicher ihm hingegen die Anlegung darzu dienlicher Fabriken und Manufacturen ſey I. 500 f.

Berg-Knappen, ſ. Bergleute.

Berg-Koſten, ſ. Berg-Bau, und Zubuſſe.

Berg-Leim, blauer, deſſen Beſchaffenheit und Nutzen VII. 247 f.

Berg-Männlein, ſ. Bergwerks-Männlein.

Berg-Manufactur, ſ. Berg-Kaufmanns-Waare.

Berg-Manufactur-Factor, deſſen Erforderniſſe I. 427

Berg-Minerologie, Anleitung darzu I. 895

Berg-Münze, ihr Vorzug vor andern Sorten XII. 679 f. Urſachen von ihrer Seltenheit und Verringerung XII. 680 f.

Berg-Obrigkeiten, worzu ſie in Abſicht der Bergbau-Operationen verbunden ſind I. 801

Berg-Ordnung, Markgräfl. Brandenburgiſche VII. 916. der Grafſchaft Mark, ebend. Königl. Preußiſche über das Fürſtenthum Halberſtadt und die Grafſchaft Reinſtein, ebend. Churfl. Sächſiſche, ebend. Eislebiſch-Mansfeldiſche VII. 917. Lauenſteiniſche VII. 919. Bärenſteiniſche, ebend. Geſchichts-Beſchreibung der Chur-Sächſiſchen und Böhmiſchen VIII. 529

Berg-Poſtille VI. 547

Berg-Raths-*Collegium*, was deſſen Errichtung nothwendig macht I. 411. was vor Sachen und Fälle eigentlich dahin gehören I. 411 f.

Berg-Rechnungen, was insgemein vor ein unnützlicher und koſtbarer Aufwand bey ihrer Ablegung gemacht wird XII. 683 f.

Berg-Rechte, wo ſie eigentlich herſtammen I. 691. warum ſie von den Rechtsgelehrten ſo wenig ſtudirt werden I. 692. Geſchichts-Beſchreibung der Chur-Sächſiſchen und Böhmiſchen Berg-Rechte VIII. 529

Berg-rechtliche Erkenntniß, wo und von wem ſolche einzuholen I. 411

Berg-Rechts-Gelehrſamkeit, wie wenig darinne

darinne mit dem Römischen Gesetz-Buche auszurichten IV. 426 f.
Berg-Regal, s. Bergwerks-Regal.
Berg-Sachen, s. Bergwerks-Sachen.
Berg-Saflor, wie er aus dem Kobalt verfertiget wird I. 948 f.
Berg-Schlösser, deren Unnützlichkeit VI. 955
Berg-Schwaden, dessen Beschaffenheit und Wirkung I. 1043 f.
Berg-Staats-Rechts-Lehre, Entwurf davon VIII. 529
Berg-Städte, wie und wodurch dieselben überhaupt zu ihrem ehemahligen Wohlstande gelanget XII. 674 f. woher aber dieselben insgemein wieder so verfallen XII. 675 ff. der Sächsischen ihr Anfang und Aufnehmen VIII. 531. s. Erzgebürgische Gegenden.
Berg-Stände, Erklärung ihrer Vorrechte VIII. 529
Berg-Stipendiaten, auf was vor Art und Weise durch selbige die erste und vornehmste Verbesserung der Bergwerks-Nutzungen zu erhalten I. 433 ff.
Berg-Streitigkeiten, s. Bergwerks-Irrungen.
Berg-Theile, wie es mit ihrer Verlegung oder Wiederauflassung zu halten I. 690
Berg-Vermessung VIII. 532
Berg-Verständige, warum ihrer so wenig anzutreffen I. 413
Berg-Weide, ihr vorzüglicher Nutzen bey der Pferde-Zucht IX. 353

Berg-Werke, siehe besser unten Bergwerke.
Berg-Wirthschaft, Entwurf davon IV. 424 f. S. a. Bergwerks-Wesen.
Berg-Wissenschaft, s. Bergwerks-Wissenschaft.
Berg-Zehend, s. Bergwerks-Zehend.
Berg-Zubusse, s. Zubusse.
Berga, ein Ort in Schweden, Nachricht von der daselbst angelegten Schäferey von Spanischen und Englischen Schaafen, und von ihrem guten Fortgange XI. 477. 507
Berge, s. Berg.
Berger (D. C. P.), dessen Erläuterung merkwürdiger Begebenheiten der Natur, Erstes Stück II. 306 ff. dessen Meynung von der brennlichen Materie der Stein-Kohlen, ebend. ob er einen Schwefel in den Stein-Kohlen zugestehe II. 307. dessen Anzeige, daß die Stein-Kohlen in und mitten unter dem Stein-Salze brechen II. 311
Bergleute, wie selbige anfangs den Bergbau getrieben haben I. 680. und wie sie ohne besondere Verlags-Kosten zu reichen Fundgrübnern werden können I. 681. Vorschlag, gute Bergleute zur Verbesserung der Bergwerks-Nutzungen zu ziehen I. 433. von wem, wie und worinne sie eigentlich zu unterrichten I. 434 f. worauf bey ihrer Annehmung besonders zu sehen I. 491. was sie für Maximen haben, um zu verhüten, daß ihre Gewerken nicht wegen der Zubusse auffsätzig werden I. 692 f. was aber hieraus so wohl ihnen selbst, als dem Bergbau vor Schaden zuwächst I. 693 f. Erklärung ihrer Vorrechte VIII. 529

Bergmännische Kunst-Wörter, s. Bergwerks-*Termini*.

Bergmännische Neben-Stunden, eine Schrift VIII. 382. 527

Bergmännische Weyd-Sprüche, was davon zu halten, und wie sie zu verbessern IV. 419 ff.

Bergmännische Wünschel-Ruthe, s. Wünschel-Ruthe.

Bergmann, s. Bergleute.

Bergwerke, wie fern sie ein zur grossen Landes-Oeconomie gehöriges Hauptstücke sind I. 410, aus welchem Grunde dieselben unter die Aufsicht eines Fürstl. Cammer-Collegii gehören I. 410 ff. 413 ff. Erfordernisse eines, der ihnen recht aufhelfen will I. 432. Bedenken darüber, ob es einem Lande rathsam oder nicht, dergleichen zu bauen I. 483. Abhandlung von den verschiedenen Arten in Bergwerken zu schiessen II. 140 f. VIII. 528. wer die erste Bahn zur Verbesserung derselben gebrochen I. 700. Nachricht von einer Maschine, vermittelst welcher die ungesunde Luft aus Bergwerken, und dagegen wieder gesunde hinein zu bringen V. 277. VII. 246. wenn und von wem die Spanischen Bergwerke zuerst entdecket worden VI. 771. was solche denen Phöniciern, Carthaginensern und Römern vor Reichthümer verschaffet VI. 770 ff. warum sie hingegen in den neuern Zeiten von den Spaniern selbst ganz vernachläßiget worden VI. 771 f. Politische Betrachtungen über die Bergwerke, eine kleine Schrift, Urtheil davon I. 484. s. a. Berg-Bau, und

und Erzgebürgische Gegenden, wie auch Sand- und Stein-Kohlen-Bergwerk.

Bergwerks-Academie, s. Berg-Academie.

Bergwerks-Anstalten, wie sie in den vorigen Zeiten beschaffen gewesen I. 679

Bergwerks-Anzeigungen I. 485 f.

Bergwerks-*Arcana*, s. Bergwerks-Geheimnisse.

Bergwerks-Bau, s. Berg-Bau.

Bergwerks-Bücher, s. Berg Bücher.

Bergwerks-*Collegium*, s. Berg-Raths-*Collegium*.

Bergwerks-Fabriken, s. Berg-Kaufmanns-Waare.

Bergwerks-Geheimnisse, ob es billig und recht, dieselben öffentlich bekannt zu machen IV. 419 ff.

Bergwerks-Herren, s. Berg-Herren.

Bergwerks-Historie, s. Berg-Historie.

Bergwerks-Irrungen, bey welcher Gelegenheit solche entstehen, und wodurch sie wieder in Richtigkeit gestellet werden können I. 41[illegible]

Bergwerks-Kosten, s. Berg-Bau, und Zubusse.

Bergwerks-Kunst, s. Bergwerks-Wissenschaft.

Bergwerks-Männlein, zu was vor abergläubischen Dingen bey dem Bergbau die fabelhaften Erzehlungen davon Gelegenheit gegeben haben X. 569

Bergwerks-Manufacturen, s. Berg-Kaufmanns-Waare.

Bergwerks-Maſchinen, ſ. Berg-Bau.

Bergwerks-Nutzungen, was im weitläuftigen Verſtande darunter zu verſtehen I. 412 f. ihre Eintheilung und Verſchiedenheit I. 413. Erklärung der vornehmſten Capitel derſelben für einen Landes-Herrn I. 415 ff. und deren ſummariſche Wiederholung I. 430. 499 f. wie ſolche nach denen politiſchen und öconomiſchen Grundſätzen eines Landesfürſtl. Cammer-Collegii können betrachtet und verbeſſert werden I. 408 ff. erſte und vornehmſte Verbeſſerung derſelben I. 433. und ihre ſpeciellen Verbeſſerungen I. 437 ff. beſondere Abhandlungen davon IV. 408. VI. 538

Bergwerks-Ordnung, ſ. Berg-Ordnung.

Bergwerks-Policey, ihre Mängel und deren nöthige Verbeſſerung XII. 685

Bergwerks-Rechte, ſ. Berg-Rechte.

Bergwerks-Regal, worinnen es beſtehe I. 415. VII. 915. was ſonſt noch aus demſelben flieſſe I. 417. VII. 917 ff. was vor Berg-Arten darzu gehören VII. 915. VIII. 529. 851. weitere Betrachtung darüber XI. 897

Bergwerks-Sachen, deren genaue Verwandtſchaft mit Cammer-Sachen I. 411. wie fern ſie ein Gegenſtand der Cameral-Wiſſenſchaften ſind I. 412 f. von wem man ſich ein recht gründliches und vollſtändiges Syſtem davon wünſchet I. 720. Urſache von ſo wenigen Vorſchlägen, die auf die Verbeſſerung derſelben abzielen I. 805. darzu gehörige neue Erfindungen IX. 173 f. Siehe auch Berg-Bau, Bergwerks-Weſen, und Bergwerks-Wiſſenſchaft.

Bergwerks-Schulen, ſ. Berg-Academie.
Bergwerks-Sprache, ſ. Berg- Hand-werks-Sprache und Bergwerks-*Termini*.
Bergwerks-Streitigkeiten, ſ. Bergwerks-Irrungen.
Bergwerks *Termini*, was von den alten zu halten, und wie ſie zu verbeſſern IV. 419 ff. wo dieſelben erklärt zu befinden VIII. 532
Bergwerks-Verſtändige, ſ. Berg-Verſtändige.
Bergwerks-Weſen, iſt eines der nöthigſten, nützlichſten und allerſchwereſten Geſchäfte unter den Hauswirthlichen Geſchäften I. 842. worinnen dieſes Geſchäfte beſtehe, ebend. Wichtigkeit der Wiſſenſchaft, welche die Regeln und Vortheile davon an die Hand giebt I. 843. durch was vor Betrachtungen ſolches inſonderheit befördert wird VIII. 531. weitere Anmerkungen davon X. 687
Bergwerks-Wirthſchaft, ſ. Berg-Wirthſchaft.
Bergwerks-Wiſſenſchaft, oder Berg- und Hütten-Wiſſenſchaft, was vor andere Wiſſenſchaften dabey voraus zu ſetzen I. 839 ff. 844 ff. VIII. 532. deren Nothwendigkeit vor einen ächten Cameraliſten V. 879. was vor ein unſäglicher Nutzen aus deren Verbeſſerung und Wachsthume zu hoffen III. 607. wie man ſich in Ermangelung gründlich verfaßter und vollſtändiger Syſtematum ſonſt darinne zu helfen ſuchen müſſe I. 433 f. 847. III. 494 ff. Einleitung darzu VIII. 384. 529. allerhand dahin gehörige Nachrichten und Anmerkungen VIII. 526 ff. Abhandlung

von

von ihrem Gebrauch zur Vermehrung der Cameral-Nutzungen XII. 470. wie weit es der berühmte D. Becher darinne gebracht II. 700 f.

Bergwerks-Wissenschaften (Academie der), s. Berg-Academie.

Bergwerks-Zehend, was darunter zu verstehen I. 415 f. VIII. 530. wie er geliefert und durch wen er gemeiniglich in Richtigkeit gebracht wird I. 415 f. wo und bey welcher Gelegenheit halbe eingeführet sind I. 416. was von der verschiedenen Meynung einiger Rechtslehrer wegen ihrer Entrichtung zu halten ebend.

Bergwerks-Zubusse, s. Zubusse.

Bericht, wie die Knaben und Mägdlein auf den Dorfschaften, und in den Städten die untere Classes der Schul-Jugend im Fürstenthum Gotha unterrichtet werden können und sollen IX. 26

Berill, besondere Anmerkung davon IV. 423

Beringers Institutiones Politicae V. 562

Berlin, Stadt, deren Umfang und Sehenswürdigkeiten VII. 519-530. was der König Friedrich I. zu ihrer Verschönerung und zu ihrem Aufnehmen beygetragen hat VII. 519 ff. Beschreibung der um diese Stadt gelegenen Königl. Lust-Schlösser VII. 534-545. Abhandlung von ihrem schnellen Wachsthum und Erbauung IX. 229. Anmerkungen von verschiedenen andern dahin gehörigen Dingen XI. 972 ff.

Berlinen, oder Berliner Carossen, deren vorzüglicher Werth vor den Französischen VI. 343. XI. 981

Berliner Blau, Abhandlungen davon XII. 212 f. 227. 256 ff. Proceß zu seiner Verfertigung XII. 263 ff.
Berliner Caroſſen, ſ. Berlinen.
Berliner *Charité* XI. 983
Berliner *Collegium Medico-Chirurgicum* VII. 853. XI. 983
Berliner Geſinde-Ordnung, wird gerühmt IV. 146. VI. 388. und ihr Inhalt kürzlich angezeigt IV. 146 f.
Berliner Gold- und Silber-Arbeit, wird gerühmt VI. 309. XI. 981
Berliner Handlung XI. 972 ff.
Berliner Handwerks-Zünfte XI. 986
Berliner Haushaltungs-Calender VI. 881
Berliner Hebammen-Schule XI. 983
Berliner Manufacturen VII. 530. XI. 972 ff.
Berliner Maulbeer-Baum-Plantagen, Nachricht von ihrem guten Fortgange IV. 217. VII. 569. 573. IX. 620
Berliner Nachricht von der Zucht der Seiden-Würmer und dem Seiden-Bau VI. 881-899. Anmerkungen und Erläuterungen darüber VII. 555-574. 577-593. 891-912. VIII. 202-223. 745-801
Berliner Real-Schule, Nachricht von ihrer Errichtung und Einrichtung IV. 670 ff. 675 ff. und von ihrem guten Fortgange V. 889 ff. VII. 675 ff. IX. 11 ff.
Berliner Societät der Wiſſenſchaften IX. 186
Berliner Tabacks-Bau IV. 784

Berliner

Berliner *Theatrum Anatomicum* VII. 853
Berme, deren Nutzen beym Teich-Bau V. 514. und ihre Anlage VIII. 976. 979 f.
Bern-Stein, oder Agt-Stein, deſſen ſo genannte Mutter kann zum Alaun verſotten werden III. 450. was vor Völker ihn ſchon vor Alters geſuchet und damit gehandelt haben VII. 497. 498. 503 ff. Nachricht von einigen in einer vitrioliſchen Berg-Art gefundenen ſchönen Stücken VII. 934
Berneggeri Obſervationes Hiſtorico Politicae, und Delineationes formae Reipubl. Argentoratenſis werden einem Cameraliſten angeprieſen I. 653
Bernhards-Pforte in Paris XI. 762
Bernier (*Franç.*) Voyages, warum ſie einem Cameraliſten anzupreiſen I. 653
Bernoulli (*Dan.*) Theoria nova de Menſura Sortis II 587
Berſten-Gras, eine Art von Unkraut VII. 620
Bertling (Hr. D.), deſſen Streit mit dem Hrn. Rorb-fiſcher IX. 514
Beſatzungen, warum die Unterhaltung zahlreicher Beſatzungen den Städten meiſtentheils ſo ſchädlich iſt IV. 780 f.
Beſchädigung, ſ. Schaden.
Beſcheinigungs-Arten V. 663. ſ. Beweis, und Belege.
Beſchickungen beym Schmelzen der Metalle I. 845. ſ. a. Seiger-Stein.
Beſchimpfung, warum dieſelbe unter die ſchlechteſten und billig abzuſchaffenden Policey-Strafen zu rechnen IV. 859 ff. üble Folgen davon

von IV. 861 ff. auf was vor Art und wider welche Verbrecher ſie etwan noch verhangen werden mag IV. 861 f. nöthige Vorſicht dabey IV. 873 f. S. a. Schmäh-Schriften.

Beſchläge der Gürtler, wie vielerley und von welcherley Art ſie ſind IX. 1025. f. 1028

Beſchlagen der Pferde, Abhandlung über die verſchiedenen Arten davon XI. 845

Beſchneidung der Bäume, ſ. Obſt-Bäume.

Beſchneidung der Bienen-Stöcke, ſ. Bienen-Stöcke.

Beſchockung oder Beſteurung der Land-Güter im Sachſen-Weymariſchen X 211 ff. 313 ff. 495 ff. 913 ff. 1019 ff. 1041 ff. 1044 ff. S. a. Steuer.

Beſchwängerung, ſ. Imprägnation.

Beſchwerungen der Güter, ſ. *Onera*.

Beſchwörung der Geiſter, ſ. Geiſter bannen.

Beſichtigung der Fluhren, ſ. Fluhr-Beſichtigung.

Beſichtigung der Gebäude, ſ. Gebäude-Beſichtigung.

Beſiegelung eines Contracts, ſ. Siegel.

Beſitz, was vor eine Art deſſelben, und in wie fern er die Verjährung wirke VIII. 248 ff. Abhandlung von der Nothwendigkeit, dem andern den Titel ſeines Beſitzes anzugeben IX. 552. ſ. Habſucht.

Beſitz-Recht, ob und in wie fern ſolches von den Unterthanen gegen ihre Obrigkeit vorgewandt werden möge IX. 708 f.

Beſoldung, ſ. Salarien.
Beſorgt, ſ. Bedachtſam.
Beſſels (C. C.) Politiſcher Glückſchmidt I. 653
Beſſerung ſ. Verbeſſerung.
Beſtänder ſ. Pachter.
Beſtärkung (eydliche), ſ. Eydſchwur.
Beſtätigung (gerichtliche) der Contracte IV. 1012. ſ. a. Conſens.
Beſtallung eines Adminiſtrators oder Verwalters, ſ. Verwaltungs-Beſtallung.
Beſtand-Contract, ſ. Pacht-Contract.
Beſtand-Geld, ſ. Pacht-Geld.
Beſte, das gemeine, oder das Beſte des gemeinen Weſens, was darunter zu verſtehen V. 101. 267 f. 406. und wie ſolches von einem jeden Menſchen nach ſeiner Art zu befördern V. 101 f. 267 ff. XI. 438 f. abſonderlich durch gebührende Einſchränkung der Privat-Wirthſchaften IV. 210 ff. 343 ff. Anfrage, wie ein Capital zum gemeinen Beſten auf die beſte Weiſe anzuwenden IV. 762 f. nebſt dem Erbieten, den beſten Vorſchlag mit einer Prämie zu vergelten, ebend. Erſter Vorſchlag darauf V. 31-46. Zweyter V. 190-218. Dritter V. 99-149. Vierter V. 164-190. Fünfter V. 252-260. Sechſter V. 261-264. Siebender V. 369-384. Achter V. 384-391. Neunter V. 485-498. Zehenter V. 799-804. Nachricht von mehrern V. 620 f. und wegen der dem Zehenten beſtimmten Prämie VI. 69 ff. S. a. Policey.
Beſtechungen der Juſtiz- und anderer Bedienten VIII 914 f.

Beſtell Zeit beym Ackerbau, einige Anmerkungen hierüber I. 766 f. welches die bequemſte III. 164
Beſteuern der Land-Güter, ſ. Beſchockung.
Beſtrafung ſ. Strafe.
Beſuch, ſ. Geſellſchaft.
Bey-Ernſt, ſ. Ernſt der Fromme.
Bete, was dieſes Wort in alten Zeiten bedeutet IX. 982
Beten und Arbeiten, eine Chriſtliche Wirthſchafts-Regel, wie ſie zu erklären und in Uebung zu bringen VI. Vorr. XXIII. f.
Bethune (Herzog von), ſ. Sully.
Bethus, oder *Boethus*, Bedeutung dieſes Worts VIII. 177 f.
Betrachtungen (Erbauliche) der Schöpfung in Gärten und Feldern, ein Buch VIII. 378
Betrug, verhindert alle Contracte IV. 1004. dienliche Cautel dagegen ebend. ob und in wie fern ſolcher die Ehe trennen könne VI. 378 ff. S. a. *Pia Fraus*, und *Chicane*.
Betrugs-Lexicon VII. 66. X. 278. 751
Betrüger, ſ. Windmacher.
Betrügereyen, warum und wie ihnen in einem wohl beſtellten Policey-Weſen zu ſteuern VI. Vorr. XLIV. deren eigentliche und allgemeine Grund- oder Beweg-Urſache IX. 798. und Folgen davon in Anſehung der Nahrungs-Geſchäfte IX. 798 ff.
Betrügereyen der Gelehrten VI. 146
Betrunken, ſ. Trunken.

Bett-Tücher, Aberglaube der gemeinen Leute von ihrem Auswaſchen in der Char-Woche V. 606
Bettel, ſ. Kley.
Bettel-Kinder, wie ſolche beſſer zu verſorgen V. 486. ſ. Kinder.
Bettel-Läuſe, ein Unkraut, wie es zu vertilgen VII. 411
Betteley, oder Betteln, warum und wie ſolches in einer wohlbeſtellten Policey abzuſtellen V. Vorr. LX ſ. LXXII ff. V. 106 f.
Bettler, werden in den ganzen Herzogl. Braunſchweigiſchen Landen nicht gelitten IV. 580. VI. 234. 249. wie ihnen ſonſt daſelbſt geholfen wird IV. 580. VI. 235 ff. 249 ff. anderweitige Vorſchläge zu ihrer beſſern Verſorgung V. 44 ff. VI. 586. VII. Vorr. XIII ff. VIII. 394 ff. XII. 544. warum ſolche lieber in die Werk- und Zucht-Häuſer zu bringen, als aus dem Lande zu verweiſen III. 822 ff. 825 ff. V. Vorr. LXXIII ff. V. 207 f. S. a. Allmoſen, Arme, und Brand-Bettler.
Bettler-Herbergen, warum und wie die heimlichen abzuſchaffen V. 106 ff.
Bettler-Stab, Aberglaube von Zahmmachung des Rind-Viehes durch einen ſolchen Stab V. 614 f.
Bevölkerung eines Staats, deren Nothwendigkeit und Nutzbarkeit V. 711. 718. XI. 791. Vorſchläge zu ihrer Beförderung V. 711 ff.
Bevollmächtigte, und Bevollmächtigung, ſ. Vollmacht.
Beurhauß (Friedr. Wilh.) Erörterung der Frage, ob ein Weide-Pachter wegen der Furcht vor dem ſich nähernden Vieh-Sterben von dem vor-

hin geſchloſſenen Pacht-Contracte abzugehen befugt ſey? IX. 223

Beurtheilungs-Kraft, ſ. Urtheils-Kraft.

Beuſt (Hr. von), was er vor Bedienungen bekleidet XI. 936. Nachricht von deſſen Erfindung, aus gemeinem Küchen-Salze guten Salpeter zu verfertigen X. 878. XI. 160 f. 935 f.

Beuſt (Hr. Geh. Regierungs-Rath, Joach. Ernſt von), Nachricht von deſſen Verſuch einer ausführlichen Erklärung des Poſt-Regals IV. 804 ff. wird gerühmt IV. 804 ff. VI. 827. und deſſen Inhalt mit mehrerm angezeigt IV. 804-817. deſſen Entwurf von der Münz-Gerechtigkeit im H. R. T. Reiche VI. 547

Beutel-Tuch-Manufactur, Nachricht von ihrem Anfange in Sachſen II. 939 ff. 1009 ff. wie auch zu Kalbe in Schwaben XII. 980. was vor Nutzen Frankreich davon habe XI. 799

Beutelſchneiderey, die gelehrte VI. 146

Bewegende Güter, was in den Rechten darunter zu verſtehen V. 624

Bewegliche Güter, was in den Rechten darzu gehöret V. 624. Anweiſung, wie ſolche bey Feuersbrünſten auf die bequemſte und ſicherſte Art zu retten XII. 638. 641 ff.

Bewegungs-Kraft (wachsthümliche mechaniſche), oder *Mechaniſmus vegetativus* der Pflanzen, was darunter zu verſtehen X. 67

Beweis in Rechnungs-Sachen V. 663 ff.

Bey- und Zu-Nahmen Fürſtlicher Perſonen, woher ſie in den vorigen Zeiten ihren gewöhnlichſten Urſprung gehabt IX. 973. 992 f.

Beyer, ein ehemahliger Bürgermeister zu Arnstadt in Thüringen, hat zuerst das Tief-Pflügen erfunden VII. 412

Beyer (Adolph), wird gerühmt VIII. 528. Anzeige verschiedener von ihm verfertigter und zur Bergwerks-Wissenschaft gehöriger Abhandlungen VIII. 528 f.

Beyer (D. Adr.), dessen Tract. de Collegiis Opificum IV. 946. Handlungs- Kunst- Berg- und Handwerks-Lexicon V. 245. XII. 218. Bethus, oder Tract. von Gesellen VIII. 178. Delineationes Juris Civilis IX. 128. Tract. de Instrumentis Opificum XI. 362

Beyer (August), was vor Bedienungen er bekleidet VIII. 528. wird wegen seiner Verdienste in der Markscheide-Kunst gerühmt, ebend. und dessen Einleitung zu dieser Kunst versprochen VIII. 529

Beyerfelder Vitriol VII. 921. 933

Beysitzer der Gilden oder Innungen IX. 337. 339

Beysitzer, oder Beysitz-Meister der Handwerks-Gesellen VIII. 330. 334

Beyspiel, s. Exempel.

Beyst, s. Beust.

Beystands-Gesellschaften für die Dürftigen VIII. 404

Beystands-Häuser, s. Leih-Häuser.

Beysteuern, s. Cammer-Hülfen.

Beyträge der Unterthanen, s. Abgaben, und Steuern.

Bezauberung, s. Zauberey.

Beziehung der Fuhren, s. Fuhr-Beziehung.

Beziehung der Gränzen, ſ. Gränz-Beziehung.

Bezoar, fabelhafte Erzehlung von deſſen Urſprung IX. 807 f.

Bibel, ins Italieniſche überſetzt II. 336

Bibel, die Weymariſche, Hiſtoriſche Nachricht von ihren Urhebern und deren Beſchaffenheit VIII. 432 ff. warum ſie ſonſt auch die Nürnbergiſche genannt wird VIII. 433

Bibliatores XII. 126

Bibliotheca Scriptorum Venaticorum VII. 312

Bibliothek, ob und woher der erſte Anfang der Bibliotheken denen Egyptiern zuzuſchreiben VI. 484. Unterricht, wie ſolche bey entſtehenden Feuersbrünſten am bequemſten und ſicherſten zu retten XII. 642 ff.

Bibliothek (Communicativ-), Vorſchlag darzu V. 46

Bibliothek (Haus-), Vorſchlag zu deren nutzbarer Einrichtung vor einen begüterten Cavalier V. 167

Bibliothek (Haushaltungs-), ſ. Haushaltungs-Bibliothek.

Bibliothek (Mediciniſche), ſ. Mediciniſche Bibliothek.

Bibliothek (Phyſicaliſche), ſ. Phyſicaliſche Bibliothek.

Bibliothek für Cameraliſten, ſ. Cameraliſten-Bibliothek.

Bibliothek für Rechts- und Policey-Befliſſene X. 381. 407 ff.

Bibliotheken (Hand-), der mehresten schlechter Nutzen XII. 432
Biblische Policey, ein Buch XI. Vorr. XII. XIX.
Biblischer Ackermann, ein Tractat IV. 975
Biblus, eine Egyptische Pflanze VI. 483
Bickelt, was solches bey den Halberstädtischen Breyjahn-Brauern heißt I. 605
Bicklinge, s. **Bücklinge**.
Bidets Abhandlung vom Anbau und von Verbesserung des Weinstocks XI. 276
Bieber-Geil, Anzeige von dessen übeln Wirkungen VII. 232
Bieber-Schwänze, eine Art von Dach-Ziegeln VII. 265. 266. VIII. 683. X. 985
Biechlingen (Hrn. von), Sachsen-Meinungischen Geh. Raths, Anmerkungen zu dem Seckendorfischen Fürsten-Staate V. 840
Bienen, deren wundervolle Natur und Ordnung VIII. 16 ff. X. 528 ff. Anmerkungen von ihrem Alter I. 945 ff. Anzeichen von ihrem reichlichen Honigmachen IV. 557. wovon sie denselben machen X. 31. was vor Kräuter, Pflanzen und Blumen ihnen das schönste Futter darzu geben VII. 1006. VIII. 2. 8. ob die Nieder-Sächsischen vor fruchtbarer, und zur Vermehrung geneigter, als die Ober-Sächsischen, zu achten VIII. 19 ff. was vor welche **Heyde Bienen** heissen VIII. 22. was bey denen **Zucht-** oder **Leib-Bienen** zu beobachten VII. 1003. VIII. 5. woher die **Raub-Bienen** entstehen VIII. 6. 16 f. wie dem Herumschleppen der Bienen mit besondern

dern Bienen-Wärtern zu ſteuern VIII. 3. 6 f. wo ſolches gleichwohl faſt nöthig ſeyn will VIII. 6 f. wenn und wie die Bienen zu füttern VIII. 6. 12. wie und auf was Art die vermeyntlich viele Arbeit mit ihnen erſparet oder doch erleichtert werden kann VIII. 5 ff. Sammlung vieler Geſchichte und Lobſprüche von den Bienen VIII. 836. Nachricht der neuern Entdeckungen von der Natur der Bienen X. 526 ff. und der Honig-Bienen insbeſondere X. 529. 530. wie auch der ſo genannten Königlichen X. 531 f. Mandevills Fabel von den Bienen wird beurtheilt X. 620 ff. wo mehrere Nachricht von ihnen zu finden X. 684

Bienen Ausſtoſſen, ſ. Bienen-Stöcke.

Bienen-Bau, ſ. Bienen-Zucht.

Bienen-Brodt, was ſolches iſt X. 532. 536

Bienen-Brut, wenn und wie ſolche ausgebrütet wird X. 535 f. wie ſie zu warten und zu füttern VIII. 10

Bienen-Bücher VII. 1005. IX. 509. X. 527 f. Fehler und Mängel der ältern X. 526 f. Nachricht von einem neuen und zum Druck fertigen III. 770. Anzeige von deſſen Inhalt 779-785

Bienen einſchlagen, deſſen Gefahr und Unbequemlichkeiten VIII. 17

Bienen-Feinde, welche ſolche ſind, und nöthige Achtſamkeit dabey VIII. 5

Bienen-Flucht, worauf dabey vornehmlich zu merken VII. 1012 f.

Bienen-Führer, ſ. Bienen-Weiſer.

Bienen-Fütterung, ſ. Bienen.

Bienen-Futter, welches das beſte VII. 621. 1006.

1006. 1007. 1009 f. 1018. VIII. 8. 10. 641. welches ihnen hingegen ſchade V. 542. VII. 621. ſ. a. Bienen.

Bienen-König, oder Bienen-Königin, ſ. Bienen-Weiſer.

Bienen-Körbe, ſ. Bienen-Stöcke.

Bienen-Kräuter VII. 1006. 1007. 1009 f. 1018. XII. 89. ſ. a. Bienen.

Bienen-Kriege, wie ihnen zu ſteuern VIII. 6. 16

Bienen-Lag, ſ. Bienen-Stand.

Bienen-Motten, was für Schaden ſie in den Bienen-Stöcken anrichten I. 474. Art und Weiſe, wie dieſelben entſtehen, ebend. womit ſie zu vertreiben und zu tödten I. 475. wie die Engelländer verhüten, daß ſie denen Bienen-Stöcken nicht ſchaden können I. 476

Bienen-Policey-Rechte VII. 1007

Bienen-Schwärmen, was darunter zu verſtehen VIII. 17 f. was ſolches eigentlich verurſache VIII. 15 ff. was dabey zu beobachten VIII. 9 ff. ob und wie ſolches nach Engliſcher Manier zu verhüten VIII. 14 ff. die dagegen gemachten Einwürfe, nebſt ihrer Widerlegung, ebend. ob ſelbiges zu ihrer Fruchtbarkeit und Vermehrung etwas beytrage VIII. 19 ff. Haupt-Urſache, daß ſie doppelt ſchwärmen I. 86

Bienen-Schwarm, was ein ſolcher eigentlich ſey VII. 16. was ein Vor- und ein Nachſchwarm heißt VIII. 11. was vor Behutſamkeit bey ihnen zu gebrauchen VIII. 11 f.

Bienen-Stand, oder Bienen-Stelle, heißt im Nieder-Sächſiſchen auch ein Lag VII. 1002.

was bey ihrer Anlegung und Unterhaltung zu beobachten VII. 1005 ff. 1007. VIII. 4 ff. was vor Nutzungen für die Land-Wirthschaft davon zu hoffen VII. 1001 ff.

Bienen-Stands-Recht VII. 1007 f.

Bienen-Stöcke, worzu die ausgestorbenen nutzen VIII. 6. was vor welche zu den Leib-Bienen zu erwählen VIII. 9 f. woran es zu erkennen, ob und was vor ein Stock zum Schwärmen fertig sey, oder nicht VIII. 10 f. um welche Zeit das Ausstossen derselben vorgenommen wird VIII. 13. worzu es nutze I. 86. VII. 1013. VIII. 19. 23. was dabey zu beobachten VII. 1011 f. VIII. 13. ob und warum die hölzernen Bienen-Stöcke abzuschaffen VIII. 14 ff. Beschreibung und Nutzen der Englischen I. 476 f. wie und wodurch sie Weiselos werden V. 542 ff. zu welcher Jahrs-Zeit sie am besten zu beschneiden V. 616 f. Beschreibung des innern Baues der Bienen-Stöcke und Bienen-Körbe X. 529 ff.

Bienen-Väter, oder Bienen-Zeidler, heissen an einigen Oertern auch die Bienen-Wärter VII. 1015.

Bienen verführen oder verschicken, was für wirthschaftliche Regeln dabey zu beobachten VII. 1015 ff. S. a. Bienen, und Bienen-Wärter.

Bienen-Wärter, oder Immicker, ihre Betrügereyen VIII. 3 f. ob sie vor Hexen und Zauberer zu achten VIII. 4. ihre besondere Aberglauben VIII. 4 f. wo selbige am häuffigsten zu finden VIII. 3. 6 f. worinne ihre Verrichtungen bestehen VII. 1007. VIII. 3 ff. wie solche aber in vielen

vielen Stücken vermindert und erleichtert werden können VIII. 3 ff. ob ihnen die Englische Manier der Bienen-Zucht schädlich, oder nicht vielmehr gar noch vor zuträglich zu achten VIII. 21 ff. Unterschied zwischen den Ober- und Nieder-Sächsischen VII. 1015 ff.

Bienen-Wartung, Anweisung darzu III. 779 ff.

Bienen-Weiser, oder Weisel, Wiese, Wiesel, und Bienen-König, oder Bienen-Königin, was und wie nöthig dieselben in den Bienen-Stöcken sind VIII. 5 f. X. 529 ff. wie solche auf den Nothfall aufzuheben VIII. 12. ob sich ihrer zwey oder mehrere in einem Stocke zusammen vertragen VIII. 16. X. 531 f. neuere Entdeckungen von ihrer natürlichen Beschaffenheit X. 527 ff. ob von ihrem Alter auf das Alter der eigentlichen Bienen zu schliessen I. 945 f. Beobachtung von einem alten I. 746 f.

Bienen-Wirthschaft, wie viel Bienen-Stände oder Lags insgemein zu einer solchen Wirthschaft gerechnet werden VII. 1004. was hundert solche Wirthschaften jährlich einem Lande einbringen VII. 1004 f. 1008 f. Vorstellung der Ober-Sächsischen VII. 1010. wie fern solche der Nieder-Sächsischen nachzusetzen VII. 1012. 1013 ff. Vorschläge und Anweisung zu ihrer möglichen Verbesserung VII. 1008 ff.

Bienen-Zäune, wie und wo dieselben anzulegen VII. 1007

Bienen-Zehend VII. 1008

Bienen-Zeidler, s. Bienen-Väter.

Bienen-Zucht und Honig-Bau, was dabey

zu

zu beobachten, und wie ſolche zu verbeſſern VII. 998 ff. VIII. 2 ff. inſonderheit nach der alten Deutſchen Weiſe bey dem Schwärmen mit oder ohne Ausſtoſſen der Stöcke VIII. 9 ff. was von der Engliſchen Manier, wobey man das Schwärmen und Abfliegen der Bienen zu verhüten ſucht, zu halten VII. 1005. VIII. 14 ff. Nachricht von ihrer Beſchaffenheit in den Zelliſchen und Lüneburgiſchen Ländern VII. 1002. 1005. 1006. im Ober-Sächſiſchen und Thüringiſchen VII. 1005. 1009 ff. im Weſtphäliſchen und Nieder-Sächſiſchen VII. 1005. und im Märkiſchen VII. 1005. 1006 ff. weitere Anmerkungen davon V. 741. X. 684. was für Nutzen in der Wirthſchaft davon zu gewarten VII. 998 ff. welches die beſten und bequemſten Gegenden dazu ſind VII. 1006. Vorſchlag, wie ſie im Thüringiſchen zu verbeſſern VII. 1008 ff. Anfragen und Zweifel darüber XII. 69 ff. S. auch Bienen-Wirthſchaft.

Bienigen-Baum, und Bienigen-Nüſſe X. 273

Bier, Eigenſchaften eines guten Biers I. 570. Urſachen, warum man ein anderen Orts viel Nahrung bringendes berufenes Bier an dieſem oder jenem Orte nachzubrauen nicht vermögend I. 569 ff. ob es nicht an allen Orten möglich, ein gutes, geſundes, nahrhaftes und ſchmackhaftes Bier zu brauen I. 573 f. 578 f. welche Biere von den Mediciis für Quellen vieler Krankheiten gehalten werden I. 580. erſter Urſprung des Verfalls der Güte des Biers I. 584. woher der Unterſchied des jetzigen

gen Bieres von dem alten rühret X. 173 ff. was man in Thüringen für ein schlechtes Bier hält I. 589. Mittel, das Bier wohlschmeckend zu erhalten, und ihm den Geschmack nach dem Fasse oder nach dem Peche zu benehmen VII. 208 f. was in Augspurg zu Erhaltung des Biers gebraucht wird II. 120 f. auf was Weise starkes und schwaches Bier den Sommer über, ja auch viele Jahre, wider die Säure zu verwahren II. 121. ob man das Bier nicht ohne Hefen, bey Ermangelung derselben, zur Gährung bringen könne II. 852. siehe Bier-Hefen; wie solches durch die Fermentation oder Gährung so stark, als der allerstärkste Wein zu machen XII. 1004. ob das ungegohrne besser und gesünder, als das gegohrne XI. 274. ob das Bier dem blossen Wasser, oder dieses jenem zum Trinken vorzuziehen XI. 820 f. Weiß Bier wird auch aus Weizen-Spelt oder Dinkel gebrauet X. 667. s. a. Breyhahn.

Bier-Accise VIII. 846

Bier-Brauen, soll bereits von den Egyptiern erfunden worden seyn VI. 497. und ist auch ein schon den uralten Deutschen bekannt gewesenes Geschäfte I. 575. IV. 945. wenn das Bier-Brauen eine andere und bessere Gestalt bekommen I. 576. wodurch die Gelehrten denen Wirthen bey dem Bier-Brauen mehrere Vortheile schaffen können, ebend. Vorurtheile dabey in Ansehung derer Oerter, die wegen ihres schlechten Bieres beschrien sind I. 567 ff. welches Wasser am besten darzu taugt I. 585 f. ob und warum Hopfen darzu gehört I. 586 ff. Nutzen und Wirkung der

Gährung dabey IX. 244. Bemerkung verſchiedener wirthſchaftlicher Fehler dabey I. 580 ff. VII. 17 f. XII. 212. Brief-Wechſel über die Frage, ob nicht zu Erſparung des Holzes auch Torf darzu gebraucht werden könne VIII. 652-709. warum das Bier-Brauen und Schenken ehedem nur denen Städten überlaſſen worden IV. 945. V. Vorr. XIII f. ob und wie die von Adel auf dem Lande ſich damit zu beſchäftigen befugt ſind VIII. 843 ff. Siehe auch Brau-Nahrung.

Bier-Brauer, ſ. Brauer.

Bier-Conſumtion, Nutzen davon vor die Viehzucht und den Feld-Bau VII. 18

Bier-Fiedler VIII. 894

Bier-Geld des Geſindes, Erinnerung und Bedenken darüber, warum es lieber abzuſchaffen, als von den Herrſchaften beyzubehalten XI. 510 ff.

Bier-Hähne, ob es rathſam oder nöthig, die meßingenen abzuſchaffen XI. 64

Bier-Hefen, wie man in deren Mangel zur Stell- und Gährung des Biers leicht darzu gelangen könne II. 852 f. X. 964. XI. 274. und wie ſolche auch zu dieſem Zwecke lange gut aufzubehalten II. 852 f.

Bier-Keller-Inventarium VII. 625

Bier-Maaß, warum das Meißniſche kleiner, als das Berliniſche VI. 40

Bier-Nahrung, macht an vielen Orten in Deutſchland, daß die Bier-Schenken von den Gaſt-Höfen und Wirthshäuſern unterſchieden werden I. 752

Bier-Preiſe, Urſachen ihrer Veränderung X. 181 f.

Bier-Schenken, warum deren Anlegung die alten Deutſchen ſich mehr angelegen ſeyn laſſen, als die Anrichtung der Gaſt-Höfe I. 751. weswegen jene noch an vielen Orten in Deutſchland von dieſen unterſchieden ſind I. 751 f. wem das Recht, dergleichen anzulegen, zuſtehe I. 752. warum ſie vor dieſem rechte Sammel-Plätze von Sünden und Laſtern geweſen, ebend. S. a. Bier-Brauen.

Bier-Tonne, ein Däniſches Máaß IV. 959. deren Inhalt und Gebrauch IV. 959 f.

Bier-Zwang-Recht X. 176

Bieringens Hiſtoriſche Beſchreibung des Mansfeldiſchen Bergwerks VI. 547

Bigarure Nouvelle XI. 587

Bilanz von denen zu- und abnehmenden Manufacturen IX. 925. von der Handlung zwiſchen Groß-Britannien und Frankreich X. 731 ff. ingl. zwiſchen Frankreich und Deutſchland XI. 798. ſ. a. *Balance.*

Bild, ſ. Bilder.

Bilde-Kunſt, deren ehemahlige Beſchaffenheit bey den Griechen und Römern VI. 338. und ihre ungemeine Verbeſſerung bey den Deutſchen, ebend.

Bilder, deren Nutzen und Gebrauch bey der Unterweiſung der Kinder IV. 241 f. was zu der Kunſt, moraliſche Bilder zu entwerfen, erfordert wird V. 873. ob es von den Proteſtanten zu dulten, wenn ſie die Bilder der Heiligen verſpotten X. 636. ſ. a. Hieroglyphiſche Bilder.

Bilder-Krämer, warum von Seiten der Policey beſſere Aufſicht auf ſie zu halten IX. 801. X. 582. XI. 958 ff.

Bilderbeck (Chriſtoph Lorenz), wird vor den erſten Urheber der Entdeckten Gruft natürlicher Geheimniſſe angegeben IX. 836

Bilderbecks (Hrn. Rath) Deduction gegen die Regalität der Jagden XI. 993

Bildhauer-Academie, ſ. *Academie* der Mahler.

Bildhauer-Kunſt, Verdienſte der Deutſchen um dieſelbe VI. 334. 337. mit was vor Erfolg ſie bey den alten Egyptiern getrieben worden VI. 494. 788. wie auch bey den Griechen und Römern VI. 788

Bildung, Unterſuchung von den Urſachen der Verſchiedenheit der äuſſerlichen Bildung der Menſchen XI. 650 f.

Bildungs-Trieb im Saamen der Pflanzen IX. 109

Billigkeit, ſ. Gerechtigkeit.

Bilſen-Kraut, iſt ein Ingredienz zu Erzielung der Salpeter-Erde I. 320

Binde, eine Art Unkraut VII. 404

Binde-Schlüſſel, ſ. Kirchen-Bann.

Binnen-Schläge, ſ. Schläge.

Binſpeck IX. 1012

Birk-Wurzel, ſ. Tormentill-Wurzel.

Birken, Vorſicht beym Fällen derſelben in Abſicht ihrer Größe oder Stärke I. 865. je größer ſie ſind, je weniger ſie wieder ausſchlagen, ebend. Anfrage, wie die Birken ganz Kreiden-weiß zu machen

machen VII. 253. zu was vor einer Sorte Holz sie gehören X. 359. 364. einige wirthschaftliche Anmerkungen davon X. 364 ff. was vor einen Boden sie verlangen XI. 724

Birken-Büsche, auf was vor Art sie zu erhalten X. 372

Birken-Rinde oder Schale, s. Borke.

Birken-Saamen, dessen Einsammlungs- und Aussaats-Zeit XI. 724

Birn-Bäume, Beobachtung, daß fast alle, so aus Kernen von den besten Sorten gezogen sind, in einer gewissen Gegend wilder Eigenschaft sind, II. 934. zu welcher Sorte Holz die wilden Birn-Bäume gehören X. 364. einige wirthschaftliche Anmerkungen von ihnen X. 364 ff.

Birn-Baum (Doppel-), Nachricht von dessen Beschaffenheit und Früchten X. 108 ff.

Birn-Baum-Rinden, Anweisung, wie solche auch zur Gerber-Lohe zu gebrauchen XII. 219

Birn-Wein zu machen V. 278 f. XII. 74. s. auch *Cidre*.

Birnen, deren Beschaffenheit und Wachsthum III. 422. woher zuweilen mitten in die Birnen Würmer kommen XII. 614. 617. woraus zu erkennen, daß die Drüsgen in den Birnen bey Bereitung des Safts als unentbehrliche Werkzeuge erfordert werden III. 423

Bischöfliche Tafel-Güter, s. Tafel-Güter.

Bismer Pfund, ein Dänisches Gewichte IV. 960

Biß von einem tollen Hunde, s. Hunds-Biß.

Bitumen, s. Erd-Oel.

Blackwells (D.) Tract. von Anbauung unfruchtbarer Felder V. 278. VI. 541
Blackwells (Mad.) Kräuter-Buch V. 980 f. wird gerühmt ebend.
Blätter, ihre Beſchaffenheit und ihr Unterſchied X. 262. worzu ſie den Pflanzen nutzen X. 149. 811. ſ. a. Baum-Blätter, und Laub.
Blätter der Blumen, wie ſie mit Seide zu ſticken und zu ſchattiren XI. 353 ff.
Blätter-Scelets, wie ſie zu verfertigen X. 15
Blanc (Mr. *le*) Traité Hiſtorique des Monnoyes de France VI. 707
Blanc (Mr. l'Abbé *le*) Lettres, concernant le Gouvernement, la Politique & les Moeurs des Anglois & des François VI. 707
Blanchini Diſſ. de tribus Generibus Inſtrumentorum Muſicae veterum & organicae II. 824. XI. 367
Blanckarts Schauplatz der Raupen II. 788
Blandy (Maria), eine Engliſche Frauens-Perſon, wodurch ſie ſich zum Vater-Morde verleiten laſſen XI. 386. Schreiben an dieſelbe XI. 386 ff.
Blauer Vitriol VII. 920
Blanke, ſ. Planke.
Blankenfelde, ein Königl. Preußiſches Luſt-Haus unweit Berlin VII. 540
Blanquets, was bey ihrer Ausſtellung zu beobachten IV. 1006 f.
Blas-Zeug, was vor muſicaliſche Inſtrumente darunter zu rechnen XI. 366
Blaſe, ſ. Harn-Blaſe.

Blaſe-Bälge, hölzerne, ohne Leder XII. 1005
Blatt, ſ. Blätter.
Blatt-Raupen, deren Urſprung, Verwandelung, Gattungen und Schädlichkeit II. 1038 ff.
Blattern, ſ. Pocken.
Blau, iſt eine oder vielmehr die vornehmſte derer fünf Haupt-Farben V. 1002. deren Ingredienzen, Zubereitung und Gebrauch V. 1003 ff.
Blau (Berliner), ſ. Berliner Blau.
Blau-Farben-Werke, deren Urſprung und Nutzbarkeit I. 429. umſtändliche Beſchreibung davon IV. 426. Nachricht von dem zu Carlshaven angelegten, und von denen dazu gehörigen Gebäuden VII. 481 ff. wodurch der bekannte D. Becher verleitet worden, denen Engelländern Anweiſung darzu zu geben II. 705. XII. 997
Blaue Farbe, woraus ſie eigentlich bereitet wird I. 429. ſ. Blau.
Blauer Ausſchlag des Kupfers, ſ. Kupfer-Roſt.
Blauer Leim, ſ. Berg-Leim, und Thon.
Blauer Spiritus, deſſen Zubereitung und Gebrauch wider alle Contuſionen und Wunden bey Menſchen und Vieh V. 157 ff.
Blauer Sturmhut, ſ. Wolfs-Wurz.
Blech, ſ. Eiſen-Blech, und Kupfer-Blech.
Blecherne Brand-Schilde, ſ. Brand-Schilde.
Bled, Memoire ſur les Bleds, avec un Projet d'Edict pour maintenir en tout tems la valeur des Grains à un prix convenable au Vendeur & à l'Acheteur XI. 285

Bleich-Wände, wie ſie recht dauerhaft anzulegen VII. 103. 108. XI. 167 f.

Bleichen, Nachricht von den Harlemiſchen Leinwands-Bleichen III. 269 ff. wie auch von verſchiedenen andern, beſonders in Deutſchland VI. 324. f. a. Baumwolle, ingl. Garn-Leinwand- und Zwirn-Bleichen.

Blend-Mauern, deren Unnützlichkeit VII. 106

Bleßmanniſche Maulbeerbaum Plantage zu Magdeburg VII. 573

Bley, deſſen Beſtand-Theile nach der gemeinſten Meynung der Chymiſten I. 1043. was es von dem Zinne bey deſſen Mineraliſirung vor Veränderung leidet III. 596. warum und wodurch es ſich eher und leichter, als Kupfer und Zinn, auflöſen laſſe XI. 178. deſſen Gebrauch bey den Gürtlern IX. 1013. ob es möglich, das Bley in Gold zu verwandeln XI. 935. warum bey Abtreibung des Silbers an ſtatt des Bleyes lieber Wißmuth zu gebrauchen XII. 231 ff. Nachricht von einer beſondern Cur, Bley-Stücken aus der Harn-Blaſe zu bringen VII. 198 ff.

Bley-Arbeit, deren Beſchaffenheit und Unbequemlichkeit III. 512 f. 606

Bley-Aſche, was durch Hülfe der Vererzung daraus gemacht werden kann I. 906

Bley-Dächer VII. 265

Bley-Erze, oder bleyichte Erze wie mit deren Beſchickung zum Seigern oder Schmelzen zu verfahren III. 504 ff. ob ihnen der Schwefel wirklich ſo ſchädlich ſey, als man insgemein glaubet III. 505 f.

Bley-Glanz, ob und warum ſelbiger mit in die Roh-Arbeit zu nehmen III. 498. 507 f. wie er durch Chymiſche Kunſt zu wege zu bringen III. 593
Bley-Glöth, iſt ein Haupt-Erforderniß zum Schmelzen I. 489
Bley-Stein, deſſen eigentliche Beſchaffenheit III. 499. ob und wie fern er ſich zur Stein-Seigerung ſchicket III. 503 f.
Bley-Stein (roher), was alſo zu nennen III. 504
Bleyerne Waſſer-Behälter, ſ. Waſſer-Behälter.
Bleychte Erze, ſ. Bley-Erze.
Blind Schleichen, ob ſie Augen haben IX. 807
Blinde, wie und auf was Art mit ihnen zu contrahiren IV. 997 f.
Blindes Sand, ſ. Sand.
Blitz, ob ſolcher zuerſt aus der Erde entſtehe VIII. 544. ſ. Donner.
Block-Böller, ſ. Böller.
Blocks-Berg, ſ. Brocks-Berg.
Blöcke, ſ. Bret-Klötzer.
Blöchers Anweiſung zu mancherley Anlagen der Oefen V. 228
Blührers (Joh. Gottl.) Nachricht von der Beſchaffenheit derer Bergwerke zu Ehrenfriedersdorf IV. 426
Blüt-Spitzen, deren Structur und Nutzen X. 59
Blüten der Pflanzen, was ſie ſind X. 146 f. deren Theile, Structur und Nutzen X. 58 ff. 151. 262 f. woher ihr Geruch kommt X. 31. Kenn-

zeichen fruchtbarer Blüten X. 62. woher ihre Unfruchtbarkeit entstehet X. 61 f. XII. 617. f. a. Korn-Blüten.

Blüten der Seide, f. Floret-Seide.

Blüten-Staub, dessen Beschaffenheit und Nutzen V. 981 ff. X. 59. 253. wird sonst auch der männliche, zeugende und befruchtende Saame genennet X. 59. wie dessen Vermischung mit dem weiblichen Saamen der Pflanzen geschiehet X. 61 f. 253 f. Streit darüber V. 982 ff. VI. 542

Blüten-Stengel, deren Beschaffenheit X. 262

Blumen, warum sie auch in den Küchen- und Baum-Gärten mit zu pflanzen VIII. 630. 642. worzu sie eigentlich nutzen, ebend. woher ihr Geruch kommt X. 31. was damit von vielen für Eitelkeit und Verschwendung getrieben wird IV. 519 ff. wie und auf was Art volle oder gefüllte Blumen zu erlangen IV. 527 f. 529. 539 ff. 549. wo mehrere Nachrichten und Anmerkungen von ihnen zu finden VII. 321. VIII. 380. f. a. Blüten, und Blätter, ingl. Wasser-Blumen.

Blumen der Seide, f. Floret-Seide.

Blumen-Gärten, deren muthmaßlicher Ursprung und Kostbarkeit IV. 520 ff. f. Lust-Garten, und Garten.

Blumen-Kohl-Saamen, welcher der beste I. 6. 14. II. 484 ff. vorgegebene Erfindung, wie er auf eine besondere und leichte Art zu erzeugen I. 613. gegentheilige Versuche und Erfahrung I. 615 f. mehrere Nachrichten und Anmerkungen davon VII. 995. f. a. Kohlrabi.

Blumen-Polypen, f. Polypen.

Blumen-Salpeter, ſ. Salpeter.
Blumen-Staub, ſ. Blüten-Staub.
Blumen-Stengel, ſ. Blüten-Stengel.
Blumen-Strauß, ſ. *Bouquet.*
Blut, deſſen natürliche Beſchaffenheit und verſchiedene Arten IX. 359 ff. wie und auf was Art daſſelbe verändert wird IX. 360 f.
Blut, oder Blut-Harnen, was ſolches vor ein gefährlicher Zufall bey dem Rind-Viehe iſt III. 918. VI. 1006. ein gutes Mittel dagegen VI. 1006. XI. 239.
Blut (Rück-), ſ. Rück-Blut.
Blut-farbiges Waſſer, ſ. Waſſer.
Blut-Harnen, ſ. Blut.
Blut-Hochzeit, die Pariſiſche X. 657
Blut-Kraut, ſ. *Polygonum.*
Blut-Regen, was ſolche ſind, und woher ſie entſtehen III. 777 f. IV. 16. Vorgeben und Urtheil von einem im Monat Julii 1741 um Eiſenberg herum gefallen ſeyn ſollenden Blut-Regen II. 788 ff. und Widerlegung der gemeinen Irrthümer davon II. 788 ff. XI. 559
Blut-reich, ſ. Vollblütigkeit.
Blut-Richter, wie und von wem ſolche in Engelland gewählet werden IV. 33 f.
Blut-Zeichen, ſ. Luft-Zeichen.
Bluts-Freundſchaft, ſ. Verwandtſchaft.
Boccalini politiſcher Probier-Stein I. 654. V. 725. Inhalt dieſer Schrift I. 654. deſſen Urtheil von den Spaniern V. 725. deſſen Relationes ex Parnaſſo III. 361. warum ſeiner Meynung, als ob die Menge des Goldes und Silbers eine

von der Urſache der Feuchtigkeit und Schwere des Weinſtein-Salzes II. 109. von dem Daſeyn gewiſſer Valveln in den zuführenden Gefäſſen der Pflanzen X. 17. vom Torf-Feuer VIII. 692. ingl. von den Erd-Oelen und mineraliſchen Schwefeln VIII. 703

Börne (Hrn. von der) Acker-Maſchine, ſiehe Acker-Maſchine.

Böſe, woher dieſer Zunahme in den vorigen Zeiten bey vielen Fürſten entſtanden IX. 993

Böſe Augen, ſ. Augen.

Böſe Gewohnheiten, ſ. Gewohnheiten.

Böſe Handlungen, ſ. Handlungen.

Böſens (Chr.) generale Haushalt-Principia vom Berg-Hütten- und Forſt-Weſen, in ſpecie am Harz X. 753 f.

Böſes Weſen, ſ. Fallende Sucht.

Boethus, ſ. *Bethus*.

Böttger, ſ. Büttner.

Boffrand, Urtheil über deſſen Abhandlung von der Bau-Kunſt XI. 752

Bogen, ſ. Pauſch und Bogen.

Bogen in der Bau-Kunſt, was und wie vielerley ſie ſind VII. 113. wie ſolche am beſten und dauerhafteſten zu machen VII. 113 f.

Bohlen, ſ. Carinen-Bohlen, und Schiffs-Bohlen.

Bohn (Gottfr. Chr.), deſſen wohlerfahrner Kauffmann V. 563. VIII. 239. Urtheil von deſſen Schriften V. 546

Bohnen, deren Nutzen in einem Haus-Weſen III. 659. was vor Zeit mit dem Einſchneiden derſelben

derſelben verſchwendet wird, wenn man ſie zumahl in ziemlicher Menge einböckeln will, ebend. durch was vor Mittel demſelben abzuhelfen III. 660. Erfindung einer Maſchine, damit man ſie geſchwinde ſchneiden könne III. 660 f. warum ſolche ſo heftig aufquellen X. 53. was ſie zu ihrem Anbau für Land erfordern II. 937. wie ſie als ein guter Dünger zu brauchen II. 937 f. IV. 119. 753. wo mehr gute Anmerkungen von ihnen zu finden V. 276. ſ. a. Vize-Bohnen.

Bohnen-Baum, woher er alſo genennet wird X. 367. zu was vor einer Sorte Holz er zu rechnen X. 367. 369

Bohnen-Igel VII. 620

Bohrer, ſ. Berg-Bohrer, und Schurf-Bohrer.

Bohrer der Gürtler IX. 1054

Boileau, wird wegen ſeiner Satyren und Schmeicheley gegen den König getadelt VIII. 942

Bois (*du*), Nachricht von deſſen Erfindungen zur Verbeſſerung der Stuben-Oefen V. 231

Boisville, ein Franzöſiſcher Carthäuſer-Mönch, Nachricht von deſſen Beobacht- und Entdeckungen von den Inſecten XI. 829. und inſonderheit von den Flöhen XI. 830. 1032. 1035

Bolani (*Jo. de Heviae*) Labyrinthum Commercii terreſtris & navalis VIII. 241

Bolben, ſ. Erd-Eicheln.

Bombarden von einer neuen Erfindung XI. 927 ff. 932 ff.

Bombyx, ſ. Seiden-Wurm.

Bon (Mr. *de*) iſt der Erfinder von einer Art Seide

Seide aus Spinnweben II. 155. 160. Nachricht von einer aus ſolcher Seide gewirkten und dem Könige von Frankreich überreichten Weſte II. 157. 182. ingl. von ein paar Strümpfen und Handſchuhen von eben ſolcher Seide, die er der Königl. Akad. der Wiſſenſch. zur Probe übergeben II. 182. wie er die Spinnen-Häuslein tractirt, um die Seide davon zu gewinnen II. 183 f. was er für Mittel vorgeſchlagen, viel dergleichen Seidengeſpinſte zu überkommen II. 196

Bona, ſ. Güter.

Bona Domanialia, ſ. Domainen.

Bona Fiſci, was vor welche eigentlich alſo zu nennen VI. 199 f. VIII. 873 f. IX. 59. und zu was vor einem Gebrauche ſie beſtimmet ſind, ebend. wie ſie von den Bonis Fiſcalibus Regalibus zu unterſcheiden VIII. 873 f. IX. 59. 142 ff. 551. 574 ff. ob ſolche verjähret werden können IX. 129 ff. S. a. *Fiſcus*, und Verjährung.

Bona Imperii, ſ. Domainen, und Staats-Güter.

Bona Menſalia, ſ. Tafel Güter.

Bona Phyſica, deren Unterſchied und Verhältniß gegen die moraliſchen IV. 845 ff.

Bona publica, ob und warum ſie nicht alle zu den Domainen zu rechnen IX. 54 ff. S. a. Domainen, und Staats-Güter.

Bona Regni, ſ. Domainen, und Staats-Güter.

Bona vacantia, ob und in wie fern ſolche dem Fiſco zuzueignen IX. 568 f.

Bonda in Oſt-Friesland, Nachrichten von der

von Sr. Königl. Maj. in Preuſſen angeordneten Eindeichung daſelbſt VIII. 967-981

Bonens (Aug. Friedr.) Staat der Vereinigten Niederlande VI. 708

Bonnet (*Mr.*) Recherches ſur l'uſage des Sevilles dans les Plantes XI. 573. deſſen Vorſchlag, das Erfrieren der Bäume und Pflanzen durch das Abblatten zu verhüten XI. 579

Bononcini, einer der größten und berühmteſten Meiſter in der Muſic oder Ton-Kunſt VII. 543

Bononiſche Rechtsgelehrte werden wegen ihrer Schmeicheley vor die Römiſchen Kayſer geſcholten VIII. 955

Bononiſche Schule, Abhandlung von ihren Merkwürdigkeiten VI. 543

Bonzi (des Hrn. Grafen) Regola per connoſcere perfettamente le Bellezze e li difetti de gli Cavalli IX. 1067 f. wird gerühmt, ebend. deſſen Abhandlung von den Krankheiten der Pferde und ihrer Heilung wird verſprochen IX. 1068

Booten, was ſolches bey den Nieder-Sachſen heißt III. 941

Bordels, ſ. Huren-Häuſer.

Borelli Meynung von dem Daſeyn gewiſſer Valveln oder Fallen in den zuführenden Gefäſſen der Pflanzen X. 17. Urtheil von deſſen Vorſchrift, die Kinder gehen und laufen zu lernen IV. 235

Borgen, warum es nicht zu rathen, ſich mit Schulden und Borgen in groſſe Güter zu verſtecken IV. 742 f. was dabey aus den Rechten überhaupt zu merken V. 629. was die alten Egyptier für Vorſicht dabey gebrauchet VI. 587. ob

und in wie fern es rathſam, Geld zum Bauen zu borgen VI. 971. 973 ff. VII. 51 ff. S. a. Credit, und Schuldner.

Borke, was eigentlich darunter zu verſtehen IX. 182. ihr Gebrauch zur Loh-Gare der Roth-Gerber IX. 182 ff. S. a. Eiche, und Loh-Gare.

Borken-Schälen, oder Loh-Schälen, deſſen Schädlichkeit vor die Waldungen IX. 162 f. 182. was dabey zu beobachten XI. 706

Borkholt (Joh. Friedr.), wodurch deſſen vorgehabte Errichtung einer feinen Holländiſchen Leinwand-Fabrike in Sachſen impracticabel geworden II. 1016

Born-Kreſſe, ſ. Brunnen-Kreſſe.

Bornheim, ein Königl. Preuß. Luſt-Haus und Garten unweit Potsdam VII. 539

Bornii (*Jac. Henr.*) Diſſertt. de Jure Stapulae & Nundinarum Civitatis Lipſ. VIII. 242

Boromez, eine fabelhafte Pflanze IX. 259

Borro (des Hrn. Marquis de) neuerfundenes Acker-Meſſer, ſ. Acker-Meſſer.

Borſten, ſind ein Ingredienz zu Erzeugung der Salpeter-Erde I. 320

Borſtorfer-Aepfel, woher ihre rothe Farbe rühre II. 782 f. wodurch ſie ihre Größe und vollkommene Geſtalt erhalten II. 783. woher ihr guter Geſchmack komme, ebend. wie eine gute Art davon zu erzeugen II. 486. 784. III. 18. 23. 41. 44 ff. weſentliche Merkmahle, wodurch ſie von andern Früchten zu unterſcheiden III. 47 f.

Borſtorfer-Aepfel-Bäume, woher es komme, daß nicht aus allen Kernen eben dergleichen Bäume

Bäume und Aepfel in eben dem Lande und in gleichen Umständen erzeuget werden? eine Oeconomisch-physicalische Aufgabe, welcher ein Preis bestimmt wird II. 487 f. Erster Versuch, diese aufgegebene Frage zu beantworten II 782 ff. Zweyter Versuch II. 933 ff. Dritter Versuch II. 1028 ff. Vierter Versuch III. 22 ff. Gedanken über die gesammten Beantwortungen dieser aufgegebenen Frage, nebst dem Urtheile, welche der Sache am nächsten gekommen und den Preis erhalten III. 41 ff. nebst Vorstellung einer nähern Beantwortung dieser Frage ebend.

Bortenwirker-Manufactur, wo sie in Sachsen floriret II. 237

Bortenwirker-Stühlgen, mechanisches XI. 741 f.

Boscagen, was durch ihre Anlegung den Waldungen vor Schade zugezogen wird IV. 509 ff. XI. 713 f.

Bose (*du*) l'honnette Femme, wird den Damen und Wirthinnen angeprieſen I. 654

Boßheit der Menschen, s. Unart.

Botanic, oder *Botanologie*, deren Inbegriff und Eintheilung X. 5 f. eine recht wirthschaftliche in Ansehung der schädlichen Pflanzen wird vermißt VII. 618

Bottschlott bey Jahrtofft V. 530

Bouffon, s. *Buffon*.

Bouhours, ein Französischer Jesuit, dessen verächtliches Urtheil von dem Witze und der Geschicklichkeit der Deutschen wird abgewiesen VIII. 274

Boulainvilliers (Mr. le Comte *de*), dessen Etat

de la France VI. 706. wird gerühmt, ebend. deſſen Leben Mahomets ebend.
Bouquets, von natürlichen und künſtlichen Blumen IV. 519 ff.
Boy-Salz, deſſen Verhältniß gegen das Hälliſche und Lüneburgiſche Salz VIII. 262. X. 136 f. worzu es vornehmlich zu gebrauchen X. 137 f. S. a. Salz.
Boyle (Rob.), iſt der Stifter gewiſſer jährlicher Predigten wider die Atheiſten V. 186. deſſen Tract. de Subtilitate Effluviorum VI. 643. und de Experimentis non ſuccedentibus VII. 402. deſſen Urtheil vom Torf-Feuer VIII. 692. deſſen Gedanken von der Feſtigkeit der Fibern in den Bäumen X. 14. ingl. von der Wirkung des etliche mahl wiederholten Pfropfens der Früchte III. 529. deſſen Beobachtung von der Länge und Schwere der Seiden-Fäden VI. 643
Braache, ſ. Brache.
Brabanter Bleichen XII. 244
Brabanter Elle, warum ſie gröſſer, als die Deutſchen VI. 40
Brabanter Leinwand XII. 244
Brabanter Manufacturen, wodurch dieſelben ſo ins Abnehmen gekommen V. 566
Brach-Aecker, ſ. Brach-Felder.
Brach-Fahre, ſ. Furche.
Brach-Felder, oder Ruhe-Felder, woher ſie ihren Namen haben VIII. 1024. 1038. ihr Nutzen III. 327 ff. VI. 78 f. VII. 605. 607. 646. 968 ff. X. 852 f. warum ſie ſich nicht ſo gut, als die

die Streck-Felder, zum Flachs-Bau schicken XII. 247 f. S. a. Feld.

Brach-Felder umreissen, s. Brachen.

Brach-Flachs, s. Flachs.

Brach-Monat, alte Sprüchwörter und Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXIV

Brach-Schlag, in was vor Fällen er beyzubehalten, oder nicht VII. 646 f. S. a. Schläge.

Brach-Weide, s. Weide.

Brache, oder Ruhe der Aecker und Felder, deren Nutzen und Vortheil beym Acker-Bau V. 430 ff. was im Mecklenburgischen die Vor- oder erste und alte Brache heißt VII. 969. 977. was aber die frische Brache heißt VII. 977. Vorschlag, wie denen Aeckern ohne die bisher gewöhnliche Brache oder Ruhe eine weit bessere und nützlichere zu verschaffen V. 287. VI. 401 ff. S. a. Acker, Acker-Arbeit, Acker-Bau, und Acker-Bau-Rätzel.

Brachen, was es ist VIII. 1028. 1038. und wie es geschichet, ebend. dessen sonderbarer Nutzen bey der gelben Flog-Erde VII. 412. desgl. im Sand- oder andern schlechten Lande VIII. 465

Brackenhofers (Elias) Münz-Lexicon IX. 720 f.

Bracksprenkel, eine Art Heuschrecken IV. 552 f.

Bräuns (Dan.) Bericht an die Herren General-Staaten von dem wahren Zustande der Affairen der Ost-Indischen Compagnie in Ost-Indien V. 561

Brahms (Albr.) Anfangs-Gründe der Teich- und Wasser-Kunst XI. 937

Bramnium der Alten, was es ſey XII. 994
Brand, ſ. Feuer, und Feuers-Brunſt.
Brand (D.), Nachricht von deſſen Liquore Noctilucae XII. 991
Brand (Flug-), ſ. Flug-Brand.
Brand der Bäume, woher er entſtehet IV. 562. 1041. wie er abzuwenden IV. 1041
Brand in den Früchten I. 97 f.
Brand in der Gerſte I. 98. VII. 413
Brand im Getreide, deſſen muthmaßliche Urſachen I 103-107. 117 f. II. 867. IV. 504 ff. 609. IX. 724. XII. 1017 f. 1021. Sendſchr. von der wahren Urſache deſſelben IV. 503 ff. 1036 ff. Mittel dagegen I. 120 ff. II. 863 f. IV. 506. 1049 f. VII. 616. IX. 724. X. 850. XII. 1018. 1021 f. Urtheil davon IX. 600. wodurch er von dem Mutter-Korne zu unterſcheiden II. 863. welcher eigentlich der ſtinkende zu nennen I. 100. dahin gehörige Schriften I. 98
Brand im Hafer I. 98. VII. 413
Brand im Hirſen, wovon er kommt VII. 141. und wie er zu verhüten ebend.
Brand im Leibe eines Menſchen und Viehes, deſſen gefährliche Wirkungen I. 97. Mittel dagegen ebend.
Brand in den Pflanzen I. 97 f.
Brand in den Pfropf Strämmen, woher er entſtehet IV. 549. und wie er zu verhüten, ebend.
Brand in den Wäldern, woher er entſtehet XI. 738. Anzeigen des von ſelbſt entſtandenen XI. 739. wie ihm zu wehren V. 363. XI. 739
Brand im Weizen, oder Rus, was er iſt III. 520.

III. 520. woher er entſtehet III. 520 ff. VII. 139. XII. 365. 1017 f. 1021. Kennzeichen deſſelben I. 99. 105. und deſſen ſchädliche Wirkungen, ebend. wie ſolcher zu verhüten III. 521 f. IV. 219 f. VII. 139. 178 f. 409 f. XII. 365 ff. 1018. 1021 f. Anzeige und Widerlegung einiger abergläubiſchen oder ſympathetiſchen Mittel dagegen VII. 602 f.

Brand-Adern in den Aeckern und Feldern VII. 616

Brand-Aehren, woher dieſelben entſtehen IV. 505 f. 1036 ff.

Brand-Anlagen VII. Vorr. VII. IX. XV

Brand-Anſtalten, ſ. Feuer-Anſtalten.

Brand-Aſſecurations-Edict im Hannöveriſchen VIII. 145 ff.

Brand-Aſſecurations-Geſellſchaft, ſ. Aſſecurations-Societäten.

Brand-Beſchädigte, ſ. Abgebrannte.

Brand-Bettler VII. Vorr. VIII. XII ff. XVIII f. X. 904. ſ. a. Bettler.

Brand-Briefe VII. Vorr. VIII. XIII

Brand-Caſſen VII. Vorr. VII. IX. XIV. XIX ff. XXII ff. XXV ff. VII. 214. ſ. a. Aſſecurations-Caſſen.

Brand-Caſſen-Societät VII. Vorr. XXVI

Brand-Collecten VII. Vorr. VIII. XIV. XV. XVIII. VIII. 157

Brand-Flecke, ſ. Brand-Rieß.

Brand-Jahre im Getreide IV. 1047

Brand-Rieß, oder Brand-Flecke auf den Aeckern XII. 404

Brand-Korn, deſſen Beſchaffenheit IV. 1042 ff.
Brand-Kugeln von verſchiedenen Arten XI. 927 ff.
Brand-Ordnung, ſ. Feuer-Ordnung.
Brand-Schaden, ſ. Feuer-Schaden.
Brand-Schilde, von Blech oder anderm leichten Zeuge, ihr Nutzen bey Feuers-Gefahr XII. 654
Brand-Stäte, oder Brand-Stellen, warum ihrer ſo viele in manchen Städten unangebauet liegen bleiben VII. Vorr. IX ff. S. auch Wüſte Stellen.
Brand-Steuern VII. Vorr. VIII. XV
Brandenburgiſche Bauern, ihre Gemüths-Art XII. 1024
Brandenburgiſche Berg-Ordnungen VII. 916
Brandenburgiſche Brand- oder Feuer-Caſſen VII. Vorr. XXV ff.
Brandenburgiſche Forſt-Ordnungen IX. 644
Brandenburgiſche Haus-Verordnungen, die Cammer oder Domainen-Güter betreffend IX. 562
Brandenburgiſche Hiſtorie VIII. 615
Brandenburgiſche Holz-Flöſſen und Canäle VIII. 678
Brandenburgiſche Lande, ſ. Preußiſche Lande.
Brandenburgiſche Manufacturen, wodurch dieſelben, nebſt der daſigen Handlung, vornehmlich in die Höhe gekommen V. 567. S. a. Seiden Manufacturen.

Brandenburgische Mark, ſ. Mark.
Brandenburgiſche Maulbeer-Baum-Plantagen, ſ. Maulbeer-Baum-Plantagen.
Brandenburgiſche Schul- und Univerſitäten-Ordnung vom Jahre 1718. IX. 14
Brandenburgiſche Viſitation- und Conſiſtorial-Ordnung vom Jahre 1753. IX. 13
Brandenburgiſcher Seiden-Bau, ſ. Seiden-Bau.
Brandenburgiſches Pommern, ſ. Pomern.
Branntwein, wird ein allgemeiner Menſchen-Mörder genennet III. 176. bringt dem gemeinen Weſen mehr Schaden, als der Tabak, ebend. denſelben zu verhüten, wird, groſſe Auflagen darauf zu legen, vorgeſchlagen III. 177 ff. und inſonderheit auf die Einfuhre des fremden Branntweins X. 734. Gedanken über deſſen verſchiedene Wirkungen im menſchl. Körper VI. 541. Anfrage, wie er von Ebereſchen-, Preiſſel- und Heidel-Beeren recht gut zu machen VI. 718. S. a. Erd-Aepfel, und Franz-Branntwein.
Branntwein-Blaſen, Erfindung, wie durch beſondere Setzung und Einmaurung derſelben viel Holz zu erſparen II. 737
Branntwein-Brennen, ob und in wie fern es den Bauern zu verſtatten X. 1066. Anweiſung darzu, unter dem Titel: Gratians güldene Kunſt Branntweine zu brennen XI. 277. Betrachtungen davon nach den Grundſätzen der Policey XII. 213. 226
Branntwein-Brenner, der geſchickte und wohlerfahrne, ein Buch XI. 277

Branntwein-Nahrung, warum sie sich so wohl in die Städte, als auf das platte Land schickt V. Vorr. XXXI. Policey-Erinnerung wegen ihrer Einschränkung VIII. 847

Branntwein-Trinken, abergläubische und gefährliche Mittel dagegen IV. 435 f. wo ihrer mehrere erzählt werden I. 284

Branntweins-Inventarium VII. 625

Brasilien-Holz, warum die Könige in Portugall den Handel damit sich angemasset I. 716. Anfrage, ob nicht eine Farbe in Deutschland zu finden, die an der Güte dem Brasilien-Holze gleich kommt VII. 253

Brau-Anschlag VII. 936 ff.

Brau-Einkünfte, s. Brau-Gerechtigkeit, und Brau-Nahrung.

Brau-Geräthe I. 596. VII. 624. siehe auch Breyhahn.

Brau-Gerechtigkeit, in wie fern die Bürger in den Städten dabey zu schützen I. 883 f. VIII. 844 f. X. 173 ff. deren Nutzen bey Land-Gütern I. 752. V. 637. VI. 981 f. VII. 18. VIII. 843 ff. X. 176.

Brau-Geschäfte, s. Brau-Wesen.

Brau-Häuser, Vorschlag zu deren nützlicher Anlegung III. 175. wo und wie dergleichen bey einem Land-Gute anzubringen VI. 958. 963 ff. wie die Fuß-Böden darinne beschaffen seyn sollen VII. 288. wie sie zu besteuern VIII. 718

Brau-Holz, s. Holz.

Brau-Inventarium VII. 625

Brau-Kessel, s. Brau-Pfannen.

Brau-Malz, ſ. Malz.
Brau-Manufacturen, oder Gebräu-Manufacturen VI. 301
Brau-Nahrung, iſt eine der erſten und älteſten der Städte in Nieder-Deutſchland I. 575. warum darinne mehr Leute, als in irgend einer Wirthſchafts-Sache, erfahren ſind, ebend. ob es derſelben ſchaden könne, wenn auf den Tabak ein höherer Impoſt geleget würde III. 175. was ſolche zum Aufnehmen der Städte beytrage V. Vorr. XXX f. VIII. 844 f. in wie fern ſie nach Gelegenheit einzuſchränken und zu befördern VIII. 894. Anmerkungen von ihrem Verfall, und wie ſie wieder empor zu bringen III. 175. IX. 723. X. 173 ff. XII. 226. S. a. Brau-Gerechtigkeit, und Bier-Brauen.
Brau-Pfannen, und Brau-Keſſel, wie ſie mit Vortheil anzulegen II. 735 ff. III. 771. ob und warum die kupfernen nach wie vor und ohne Bedenken beyzubehalten X. 781 f. XI. 42 ff. 247
Brau-Recht, ſ. Brau-Gerechtigkeit.
Brau-Stäte, was für Gefäſſe und Werkzeuge darzu gehören I. 596
Brau-Taxe X. 181
Brau-Umgang, ſ. Riege-Brauen.
Brau-Unterſuchung, wie ſie anzuſtellen I. 580
Brau-Weſen, ob es zur Stadt-Nahrung gehöre I. 883 f. Vorſchläge zu deſſen Verbeſſerung IX. 724. was zu einem gründlichen Unterricht darinne gehöre I. 593
Brau-Zwang, wie dadurch die Bier-Conſumtion zu vermehren X. 178 f.

Brauen, oder Brauerey, Vorſchlag zu ihrer vortheilhafteſten Einrichtung I. 868. S. a. Bier-Haus- und Riege-Brauen, ingl. Breyhahn, und Tiſch-Trunk.

Brauer, oder Bier-Brauer, ſ. Brauer-Gilden, und Bier-Brauen.

Brauer-Gilden, oder Brauerſchaften, was durch ſie in Verfall gerathen X. 174 f. wie ihnen wieder aufzuhelfen X. 175 ff.

Brauereyen auf dem Lande, ſ. Brau-Gerechtigkeit. Vortheile der Adelichen vor den Aemtern X. 176

Brauerſchaften, ſ. Brauer-Gilden.

Braun, la veritable Religion des Hollandois I. 654. kurz gefaßte Nachricht von dieſer Schrift und dem Verfaſſer derſelben I. 654 f. deſſen Buch de Veſtitu Hebraeorum wird gerühmt I. 655

Braun oder Bruno II. Herzog zu Braunſchweig, und Stifter der Stadt dieſes Nahmens IX. 840 ff.

Braun oder Bruno III. IX. 840 f.

Braun oder Bruno VI. IX. 865 f. 868

Braun-Kohl, ſ. Kohl.

Brauners (D. Joh. Jac.) Phyſicaliſch und Hiſtoriſch erörterte Curioſitäten XI. 548. Urtheil davon XI. 548 f.

Brauns (Hrn.) Gedanken über die Schädlichkeit des Kupfers und anderer Metalle XI. 55. 59 ff.

Braunſchweig, Stadt, deren Grund-Riß, nebſt beygefügter Erklärung IX. Vorr. XI f. Nachricht von ihrem Urſprunge und erſt wahren Aufnehmen IX. 839 ff. 849 ff. von ihrem falſchen

ſchen Aufnehmen IX. 951 ff. von ihrem Verfall X. 68 ff. 97 ff. von ihrem wiederum angehenden Flor und Aufnehmen X. 69. 289 ff. ihre ehemahligen erſchlichenen Rechte IX. 962-989. ob ſie jemahls eine freye Reichs-Stadt geweſen X. 101 f. ihre ehemahlige Mängel in der Policey X. 292 f. und ihre jetzige Verfaſſung X. 299 ff. wie ſelbige aber gleichwohl noch immer in beſſeres Aufnehmen zu bringen XI. 987 f. wie und wodurch ſie zur Anlage der Stadt Wolfenbüttel Gelegenheit gegeben XII. Vorr. XXVII ff. und wie viel ihr ſolches geſchadet, ebend. worinne vornehmlich ihre äuſſerlichen Schönheiten beſtehen VIII. Vorr. XLVII. Vergleichung des Erd-Bodens um dieſe Stadt mit dem Erfurtiſchen V. 869. Nachricht von einem vor dieſer Stadt angelegten und zu allerhand Verſuchen im Pflanzen-Reiche beſtimmten Fürſtl. Hofe V. 989

Braunſchweig (Herzoge zu), ſ. Braunſchweigiſches Haus.

Braunſchweig (Land zu) IX. 850. 865. 871. 883

Braunſchweig-Beveriſche Linie X. 94. XII. Vorr. XXVI

Braunſchweig-Blankenburg, Blankenburg-Heimburg, und Blankenburg-Reinſtein, Streit wegen der Lehns-Herrlichkeit und Landes-Hoheit über dieſe Grafſchaften XII. Vorr. XIX f.

Braunſchweig-Dannenbergiſche Linie X. 93. XII. Vorr. XXVI

Braunſchweig-Hannover, ſ. Hannover.

Braunschweig-Lüneburg, Vorstellung, wie der politische und ökonomische Zustand dieser Länder zu verbessern III. 1016
Braunschweig-Lüneburgische Chronike IX. 839
Braunschweig-Lüneburgische Linie X. 93. XII. Vorr. XXVI
Braunschweig-Wolfenbüttelische Linie X. 93 f. XII. Vorr. XXVI
Braunschweigische Achts-Erklärung X. 86
Braunschweigische Alchymisten-Rotte XII. Vorr. XLI
Braunschweigische Anstalten wider die Vieh-Seuche VII 768. 772 ff. XI. 395 ff.
Braunschweigische Anzeigen, s. Anzeige-Blätter.
Braunschweigische Apotheker, s. Apotheker.
Braunschweigische Apotheker-Taxe, s. Apotheker-Taxe.
Braunschweigische Armen-Anstalten VI. 227-272. X. 305
Braunschweigische Assecurations-Societät, s. Assecurations-Societäten.
Braunschweigische Bau-Anstalten VII. 90
Braunschweigische Bauern, Nachricht von ihrer Holz-Wirthschaft VIII. 681 f.
Braunschweigische Begnadigungen, s. Braunschweigische Bürger.
Braunschweigische Belagerungen X. 72. 75. 86. 88. 107

Braunschweigische Bergwerke XII. Vorr. XXXII ff. XLI. XLII ff.
Braunschweigische Besatzung X. 309 f.
Braunschweigische Bier-Brau-Art XI. 274
Braunschweigische Brand-Assecuranz-Gesellschaft, s. Assecurations-Societäten.
Braunschweigische Brillen-Thaler XII. Vorr. XXX f.
Braunschweigische Bürger, ihre Zoll-Freyheit IX. 879. 883. 884. und andere Begnadigungen IX. 964 ff. 970 ff. 977 ff. 982 ff. X. 72 f. 74. 77 ff. 79. 90. 103
Braunschweigische Canäle XII. Vorr. XXXIV f.
Braunschweigische Canzley-Ordnung XII. Vorr. XV
Braunschweigische Capitulation X. 108
Braunschweigische Domainen-Rechte IX. 1062 ff.
Braunschweigische Einleitung in die Bücher und Geschichte der Heil. Schrift XI 116
Braunschweigische Fabriken X. 308 f.
Braunschweigische Feuer-Ordnung X. 304. 898 ff. XII. Vorr. XVII
Braunschweigische Gärten X. 311
Braunschweigische Garnison X. 309 f.
Braunschweigische Gebäude X. 294 f.
Braunschweigische Gedächtniß-Münzen XII. Vorr. XXX f.
Braunschweigische Geschichte, ihre Policeymäßige Betrachtung IX. 838 ff. 849 ff. 951 ff. X. 68 ff. 97 ff. 289 ff.

Braun-

Braunſchweigiſche Gymnaſien X. 307
Braunſchweigiſche Handlung IX. 980. X. 292 ff.
Braunſchweigiſche Haus-Verträge oder Receſſe IX. 962. V. 106
Braunſchweigiſche Herzoge, ſ. Braunſchweigiſches Haus.
Braunſchweigiſche Hof-Gerichts-Ordnung XII. Vorr. XV
Braunſchweigiſche Holz-Flöſſe, Vorſchlag darzu VIII. 680
Braunſchweigiſche Hulde-Briefe IX. 964. 970. 979. X. 72 f. 74. 77 ff. 79. 90. 103
Braunſchweigiſche Juliuslöſer XII. Vorr. XLIII ff.
Braunſchweigiſche Kirchen-Ordnung XII. Vorr. XV
Braunſchweigiſche Klöſter, Proteſtantiſche XII. Vorr. XV
Braunſchweigiſche Kreis-Täge X. 293
Braunſchweigiſche Land-Gerichts-Ordnung XII. Vorr. XVI
Braunſchweigiſche Land-Schulen-Ordnung XI. 86 ff. 97 ff. 193 ff. XII. Vorr. XXIV
Braunſchweigiſche Lande, deren beglückte Regierung V. 989. IX. 481 ff.
Braunſchweigiſche Landes-Verfaſſung XII. Vorr. XXI
Braunſchweigiſche Manufacturen X. 308 f.
Braunſchweigiſche Maulbeer-Baum-Plantagen, ſ. Maulbeer-Baum-Plantagen.
Braunſchweigiſche Medaillen XII. Vorr. XXXI.

Braunſchweigiſche Medicinal-Verf
ſung IV. 664 ff. 1013 ff. V. 818
Braunſchweigiſche Meſſen X. 73 f. 10
X. 292 f. XI. 4
Braunſchweigiſche Münz-Briefe X. 2
Braunſchweigiſche Münzen VI. 828. VI
126. X. 291 f. XII. Vorr. XXX f. XLII
Braunſchweigiſche Mumme IX. 980. X. 2
Braunſchweigiſche Patricien, oder Stal
Junker IX. 850 ff. 854 ff. 857 ff. 8
Braunſchweigiſche Policey- und and
Verordnungen XII. Vorr. XVI
Braunſchweigiſche Prediger - *Colloq*
oder *Conferenzen* VIII. 223
Braunſchweigiſche Prinzeßinnen, Me
würdigkeiten von ihnen IX. 952 ff. 957
Braunſchweigiſche Privilegien, ſ. Brau
ſchweigiſche Bürger, und Braunſchwei
ſche Hulde-Briefe.
Braunſchweigiſche Real- oder Kunſt- u
Werk-Schule IX. 3 ff. X. 304. XII. 2 ff. 3
ff. 477 ff. 714. 7
Braunſchweigiſche Receſſe IX. 962. X. 1
Braunſchweigiſche Reformation X. 74
XII. Vorr. XIII
Braunſchweigiſche Salzwerke XII. Vo
XXXII
Braunſchweigiſche Schul-Anſtalten V
1006. X. 304. XII. Vorr. XXII
Braunſchweigiſche Staats-Verſam
lungen X. 2

Braunſchweigiſche Stadt-Junker, ſ. Braunſchweigiſche Patricien.
Braunſchweigiſche Strom-Schiffahrt XII. Vorr. XXXIV f.
Braunſchweigiſche Vieh-Märkte XI. 408 f.
Braunſchweigiſche Unruhen IX. 959. 975 f. X. 69 ff. 74 f. 79. 83 ff. 87 f. XII. Vorr. XXVII ff.
Braunſchweigiſche Willkühr, od. Weichbilds- und Stadt-Recht IX. 880 f.
Braunſchweigiſcher Flachs-Bau VIII. 1015 ff. XII. 241 f. 246
Braunſchweigiſcher Hopfen-Bau VII. 249
Braunſchweigiſcher Kirchen-Staat XII. Vorr. XXI ff.
Braunſchweigiſcher Lein-Handel XI. 266
Braunſchweigiſcher Mühlen-Zins IX. 685
Braunſchweigiſcher Rath X. 290
Braunſchweigiſcher Regiments-Tag XII. Vorr. XVI
Braunſchweigiſcher Seiden-Bau, ſ. Seiden-Bau.
Braunſchweigiſcher Unterricht, wie der Jugend das Buchſtabiren und Leſen leicht und gründlich beyzubringen XI. 112
Braunſchweigiſcher Wege- und Straſſen-Bau XII. Vorr. XXXIII
Braunſchweigiſches Arbeits-Haus, ſ. Braunſchweigiſches Werk-Haus.
Braunſchweigiſches Armen-Haus X. 304 f.
Braunſchweigiſches Bau-Magazin VII. 90

Braunschweigisches *Collegium Anatomico-Chirurgicum*, s. Anatomisch-Chirurgisches Collegium.

Braunschweigisches *Collegium Carolinum*, s. *Collegium Carolinum*.

Braunschweigisches *Collegium Medicum* IV. 664 ff. 1013 ff.

Braunschweigisches Edict über den Leinwand-Handel XI. 266. nebst dessen Erläuterung, ebend.

Braunschweigisches Eich-Gerichte X. 75. 77

Braunschweigisches Erstgeburts-Recht XII. Vorr. XVI

Braunschweigisches Forst-Wesen IX. 536

Braunschweigisches Handels-Gerichte X. 292

Braunschweigisches Haus, oder Brunonisches Haus, dessen Stamm-Tafel IX. 953 ff.

Braunschweigisches Lager-Haus V. 997

Braunschweigisches Land-Gerichte XII. Vorr. XXXVII

Braunschweigisches Münz-Edict von 1581. XII. Vorr. XVII. und von 1623. VIII. 123

Braunschweigisches Porcellain XII. 240

Braunschweigisches Prediger-*Seminarium*, s. Riddagshausen.

Braunschweigisches Primogenitur-Recht XII. Vorr. XVI

Braunschweigisches Regiment, ebend.

Braunschweigisches Schulmeister-*Seminarium* XII. 384. 401

Braunschweigisches Stadtrecht IX. 880 f.

Braunſchweigiſches Stadt-Wapen IX. 866. 877. 987
Braunſchweigiſches Wayſen-Haus IX. 3 ff. X. 304 ff. XII. 2 ff. 376 ff. 477 ff. 498 ff. 714
Braunſchweigiſches Weichbilds-Recht IX. 880 f.
Braunſchweigiſches Werk- oder Arbeits-Haus X. 304 f.
Braunſchweigiſches Zucht-Haus, ebend.
Braut-Caſſen II. 903. 908 f. V. 386 f. VII. Vorr. IX. XX. ſ. a. Societäts-Caſſen.
Brech-Mittel VII. 241
Bregenzer Wald-Bauern, deren abſcheuliche Gewohnheit in Anſehung des Eheſtandes IX. 457
Brehmen, ſ. Brombeer-Stöcke.
Breite, Erfindung einer Perpendicular-Uhr, vermittelſt welcher die Grade derſelben auf dem Meere zu finden XII. 986
Breiten oder Breitungen der Aecker X. 223. 240. 243. 328
Breitkopfiſche Buchdruckerey zu Leipzig, wird gerühmt VI. 333
Breline (Hrn. M. Nil) Erfindung, wie den Spalten oder Riſſen am Bau- oder Zimmer-Holze vorzukommen II. 16. VII. 248. Stein-Leim, welcher auch im Waſſer nicht aufgelöſet wird II. 26. VII. 255. Verſuch, wie das Bier wider die Säure zu verwahren II. 120 f. Erfindung zu Verbeſſerung der Weber-Spuhl-Federn II. 122
Bremen, ſ. Brombeer-Stöcke.
Bremers (Hrn. Lagm.) Gedanken von Ausrottung des Holzes in moraſtigen Gegenden XI. 677

Bremiſche

Bremiſche Torf-Moore X. 115 ff.
Bremſen-Beulen der Rennthiere VII. 248
Brenn-Holz, ſ. Holz.
Brenn-Oel von Saflor-Kernen V. 861
Brenn-Spiegel, Becheriſche XII. 1006
Brennen, ſ. Feuer.
Brennende Sachen, wie behutſam damit umzugehen XII. 18 f.
Brenner im Getreide, ſ. Brand im Getreide.
Breßlau, der Stadt, revidirte Feuer-Ordnung von 1751. VIII. 381
Breßlauer Sammlungen der Natur- und Kunſt-Geſchichte I. 614
Bret, oder Breter, von Fichten X' 728. von Tannen, ebend. wie ſie zu ſchneiden und aufzuſchränken XI. 740 f. was in Anſehung der Mittel- und Metz-Breter zu beobachten XI. 740. ſ. a. Planke.
Bret-Dächer, welche weder brennen, noch verfaulen II. 12 f. VII. 269. nützliche Bau-Anmerkungen davon VII. 265
Bret-Klötzer oder Blöcke, ihre Länge und Verkauf XI. 740
Bret-Mühle, ſ. Schneide-Mühle.
Bret-Müller, ſ. Schneide-Müller.
Bret-Schneider, ſ. Tafel-Schneider.
Bret-Wände, ſ. Wand.
Bret-Werk, oder Plankwerk, Nutzen des Waſſer-dichten, das Waſſer zu ſtauen V. 534
Breter ſchneiden, ſ. Bret.
Bretſchneiders (Joh. Carl) Schreiben von der Juriſtiſchen Pedanterey IX. 170

Breyhahn, Hiſtoriſche Vorſtellung aller darzu gehörigen Brau-Geſchäfte nach Halberſtädter Art I. 592 ff. was für Geräthſchaft und Perſonen darzu erfordert werden I. 596. 599 ff. Beſchreibung der darzu nöthigen Würze I. 600 ff. ingl. der Abkühlung I. 605 ff. und der Gährung I. 606 ff. ob und warum er nicht anderer Orten nachgebrauet werden könne I. 593. ungefährer Anſchlag vom Gewinn oder Verluſt bey einem Gebräude I. 609-611. deſſen Unterſchied von anderm Biere X. 173. warum er anjetzo nicht mehr ſo gut, als wie vormahls, gebrauet wird X. 173 ff.
Breyhahn-Preiſe X. 181 f.
Briardus wird angefochten II. 498
Brief und Siegel, ſ. Schuld-Sachen.
Brief-Träger bey den Handwerkern V. 23 ff.
Brief-Wechſel, ſ. Correſpondenz.
Briefe der Handwerks-Geſellen, ſ. Geſellen-Briefe, und Kundſchaft.
Briefliche Urkunden, ſ. Urkunden.
Brillen-Thaler, Urſprung ihrer Benennung und ihre Beſchreibung XII. Vorr. XXX f.
Brinkſitzer, ſ. Häusler.
Briot Hiſtoire de l'Empire Ottomanique VIII. 846
Britannien, ſ. Groß-Britannien.
Britaniſches Journal des Hrn. Maty XI. 831
Brittiſches Reich in America, ins Deutſche überſetzt VI. 707
Brizly (Jac.), ein Schweizeriſcher Uhrmacher, wie viel er dem bekannten D. Becher geſchadet II. 676. XII. 987

Brock (des Hrn. von) Verdienſte um die Cameral-Wiſſenſchaft IX. 537. ſ. Sylvander.

Brockel, der kleine, im Wernigerodiſchen, Nachricht von dem daſelbſt geſtochenen Torfe und den daraus gebrannten Kohlen XII. 361.

Brockes (Hrn.), des Jüngern, Ueberſetzung von Xenophontis Buche vom Haus-Weſen IV. 171 ff.

Brocks-Berg, oder Blocks-Berg XII. 996

Brocoli, ein Italieniſches Küchen-Kraut XII. 77. 79. deſſen Gattungen, Saamen und Anbau XII. 79

Brodem-Jang in den Salzwerken XI. 154 f.

Brodt, Mittel, daſſelbe viel kräftiger, als ſonſt zu machen VII. 208. woher eigentlich deſſen Säure kommt X. 962. warum ſolches auch mit Sauerteige ſüſſe, und ohne jenen ſauer wird X. 962 f. wie das gebeutelte Brodt ſo wohl ſüſſe als ſauer gemacht werden kann X. 963. ſ. auch Sauerteig.

Brodt (Weſtphäliſches), ſ. Pumpernickel.

Brodt von Erd-Aepfeln VII. 423. IX. 163. wie es zubereitet wird IX. 163 f.

Brodt von Spelt, ſ. Spelt-Brodt.

Brodt-Backen, wie ſolches auch ohne Sauerteig zu bewerkſtelligen X. 961 ff.

Brodt-Beckerey der alten Egyptier IV. 918

Brodt-Käfer IV. 388

Brodt-Korn von Rocken- oder Gerſten-Spalt und gemeiner Gerſte X. 665. ſ. Korn.

Brodt-loſe Künſte, ſ. Kunſt.

Brodt-Neid, oder Handwerks- und Nahrungs-Neid, deſſen Schädlichkeit und üble Wir-

kungen VI. Vorr. XLI f. XII. 889. wie ſolchem von Seiten der Policey zu ſteuern ebend.

Brodt-Teig, ſ. Teig.

Broggia (*Carl Ant.*), deſſen Buch vom Münz-Weſen und denen öffentl. Anſtalten wegen der Geſundheit XI. 285. ingl. Memoria ad Ogetto di varie politiche ed economiche ragioni e temi di utili raccordi, che in cauſa del Monetaggio di Napoli s'eſpongono &c. XI. 286. XII. 474. Anzeige und Urtheil von deſſen Inhalt XI. 286. 289 f. XII. 474 ff. Nachricht von deſſen erfundenen Maſchine zur langen Erhaltung des Getreides XI. 847

Brombeer-Blätter, ob und in wie fern ſie zur Fütterung der Seiden-Würmer zu gebrauchen VI. 627. VII. 895 f.

Brombeer-Stöcke, oder Bremen- und Kratzbeer-Stöcke, oder Brombeer-Sträuche, zu was vor einer Sorte Holz ſie zu rechnen X. 372. wie ſie zu nutzen, ebend. in wie fern ſie denen Aeckern ſchaden VII. 404. 620. wie ſie zu vertilgen VII. 142

Broſſardiſcher Schwamm, deſſen Gebrauch und Nutzen bey Zuſammenheilung der abgeſchnittenen Puls-Adern der Pferde XI. 844

Browne (*Thom.*) Pſeudodoxia Epidemica XI. 548. Urtheil davon XI. 548 f.

Bruch, ſ. Brüche.

Bruch-Schneider, ſ. Stein-Schneider.

Bruch-Weide, ſ. Weide.

Bruckers (Hrn. Paſt.) Philoſophiſche Geſchichte, wird angeprieſen XI. 551

Bruckner (Hier.), ehemahliger Sachſen-Gothaiſcher Rath und Informator der Fürſtl. Prinzen VIII. 30

Brüche, ſ. Sümpfe.

Brüche (Leibes-), abergläubiſches und gefährliches Haus-Mittel dagegen IV. 436 f.

Brüche (Rechnungs-), ſ. Rechnungs-Brüche.

Brüchiges Eiſen, ſ. Eiſen.

Brücken über die Flüſſe, wie ſie anzulegen XI. 756 f.

Brücken-Geld, wem ſolches zu fordern gebühret VIII. 872. ſ. a. Wege-Geld.

Brücken-Pfeiler, wie ſie recht gut anzulegen XII. 545

Brückmanns (Hrn. D. Fr. Ernſt) Anmerkungen vom Kohl-Saamen I. 617 f. Bibliotheca animalis I. 758. Epiſtolae Itinerariae I. 309. Bericht von den eßbaren Erd-Aepfeln V. 66. Magnalia Dei in locis ſubterraneis, oder Beſchreibung aller Bergwerke in Europa VI. 546. XII. Vorr. XLII

Brückners (D. Heinr.) Tract. de Domaniis Regni Germanici IX. 545. wird gerühmt, ebend.

Brüderſchaft, ſ. Geſellſchaft.

Brügge, Stadt in Flandern, was vornehmlich Gelegenheit zum Ruin ihrer ehemahligen Handlung gegeben V. 568

Brühen, ob die in kupfernen oder eiſernen Gefäſſen gekochten ſchmakhafter und geſünder XI. 5 f. 7 f. 9. 10. 16. 20.

Brüt-Oefen, Egyptiſche, IV. 916. VI. 488.

VIII. 546. weitere Nachricht und Anmerkungen davon VII. 239. VIII. 546 ff.

Brummers (C. H.) Sendschr. vom nützlichen Gebrauch der wilden Castanien VII. 33 ff.

Brunnemanns Gedanken von der Cession streitiger Rechte an die Fürsten IX. 191 f. ingl. vom Rechte derer Fürsten in Kirchen- und Religions-Sachen IX. 206 f.

Brunnen, wo und wie solche auf Land-Gütern am besten anzulegen VI. 963

Brunnen (Drey), s. Drey Brunnen.

Brunnen (Philosophischer), Gedanken von dessen Existenz II. 138

Brunnen (Spring-), s. Spring-Brunnen.

Brunnen-Kresse, deren Beschaffenheit und Eintheilung V. 57. 864 f. ihr Nutzen und Gebrauch V. 48. Nachricht von ihrem Anbau, sonderlich um die Stadt Erfurt V. 47 ff. 854. 864 ff.

Brunnen-Salz, s. Salz.

Brunnen-Wasser, s. Quell-Wasser.

Bruno, s. Braun.

Brunonis Vicus, s. Brunswick.

Brunonisches Haus, s. Braunschweigisches Haus.

Brunswick, oder *Brunonis Vicus*, wo sie vor Alters eigentlich gelegen IX. 841. s. Braunschweig.

Brust-Harnische oder Cüraſſe der alten Athenienser von leinen Zeuge, wie sie dem Feuer und Eisen widerstehen können VI. 534

Brust-Schleim, Mittel dagegen IV. 708

Brut-Bienen, wie es mit ihrer Befruchtung zugeht XII. 70 f.

Brut-Zellen der Bienen, ihre verschiedene Gattungen und Beschaffenheit X. 530 ff. wie solche zu erkennen, und wie sie von den Honig-Zellen zu unterscheiden VIII. 9 f. X. 530 ff. 535. XII. 70 f. worzu ihre Menge dienet VII. 1013. VIII. 10. X. 529 f. sie geben das beste Wachs VIII. 13

Bruti (*Steph. Jun.*) Vindiciae contra tyrannos I. 655. Inhalt dieser Schrift, ebend. wer sich eigentlich unter diesem Namen verborgen, ebend.

Bruyns Reise-Beschreibung VI. 488

Bucephalus des Alexandri M. wie alt er geworden IX. 348 f.

Buch, s. Bücher.

Buch (das Schwarze), bey den Handwerkern, s. Schwarzes Buch.

Buch und Rechnung, auf was vor Art solche in den Königl. Preußischen Landen zu führen VIII. 134

Buch-Adel, s. Edelleute.

Buch-Drucker, ihre besondern Ceremonien beym Gesellen werden VIII. 198. auf was vor Art viele unter ihnen den Aberglauben zu befördern dienen IX. 800 f. was selbige zum Theil zum Verfall der Buch-Handlung beytragen XII. 115. f. a. Buch-Händler.

Buch-Drucker-Kunst, deren Erfindung und jetzige Beschaffenheit in Deutschland VI. 332 f. ihre allgemeine Nutzbarkeit VII. 839. XII. 125 ff. wie übel sie mit den Handwerks-Zunft- und Gilde-Gebräuchen vermenget worden XII. 154

Buch-Drucker-Schränkgen, ſ. *Bureau d'Imprimerie.*

Buch-Druckerey, wie fern ſie ein Mittel zu Bekanntmachung der Wiſſenſchaften und zur ſeligmachenden Erkenntniß der Wahrheit und Gottſeligkeit iſt I. 14. XII. 127 f. nöthige Vor- und Aufſicht der Obrigkeiten darüber VI. 147. vorzügliche Beſchaffenheit der Berliner, Göttingiſchen und Leipziger VI. 332 f. Malabariſche VI. 333

Buch-Führer, wie ſie von den Buch-Händler zu unterſcheiden XII. 176 f. 179 ff. S. auch Bücher-Krämer.

Buch-Händler, was vor Leute darunter zu verſtehen XII. 121 ff. der allzu eigennützigen Vortheilen und Kunſtgriffe VI. 140 ff. XII. 115. wie ihnen von Seiten der Obrigkeit zu ſteuern VI. 142 ff. ihre ſchändliche Gewinnſucht bey Verleg- und Verkauffung abergläubiſcher und anderer unanſtändigen Bücher IX. 800 f. worüber dieſelben vornehmlich zu klagen pflegen XII. 114 ff. wie ſie aber auch zum Theil ſelbſt den Verfall der Buch-Handlung befördern helfen XII. 115 ff. 133 ff. was dieſelben vornehmlich zu beobachten haben, wenn ſie ein und anderes Buch in ihren Verlag nehmen, und alſo wirkliche Verleger werden wollen XII. 121 ff. 130 ff. 138 ff. 144 ff. 155 ff. 176 ff. 179 ff. und was ſie hingegen zu vermeiden haben XII. 120 ff. 131 ff. 148 ff. Gelehrte Buch-Händler, welche zugleich Buch-Drucker geweſen XII. 128. 177. Die *Charlatanerie* der Buch-Händler, eine Schrift XII. 117. nebſt ihrer Widerlegung ebend.

Buch-Händler-Geſchichte XII. 125 ff.
Buch-Händler-Geſellſchaft oder Collegium XII. 183. 184 f. 189 ff. 193 ff.
Buch-Händler-Geſpräche XII. 194
Buch-Händler-Meß-Städte XII. 188
Buch-Halter, ſ. Rechnungs-Führer.
Buch-Handel, oder Buch-Handlung, was ſie eigentlich iſt XII. 138. ihre verſchiedene Gattungen XII. 124. ihre Haupt- und Neben-Perſonen XII. 139. ihre heutige Verfaſſung in Deutſchland IV. 656. Abhandlung davon XI. 361. XII. 113. 657. Anzeige und Urſachen von ihrem Verfall XII. 114 ff. 133 ff. 657. nebſt ihrer vorgeſchlagenen Verbeſſerung XII. 113 ff. 150 ff. 179 ff. 193 ff. 658 ff. eines aufrichtigen Patrioten unpartheyiſche Gedanken über einige Quellen und Wirkungen des Verfalls der jetzigen Buch-Handlung, eine Schrift XII. 116
Buch-Handlungs-Meſſen XII. 184 f.
Buch-Laden, deren Beſchaffenheit in den ältern und neuern Zeiten XII. 126 f.
Buch-Wäſche XII. 254
Buch-Weizen, deſſen Nutzen zur Sömmerung VII. 605. wie er zur Düngung der Sand-Länder zu brauchen X. 1096 f. eine Beſchreibung von deſſen bisherigem Anbau in Holland und Oſt-Friesland auf denen Torf-Mohren wird zur Communication offerirt III. 300 f.
Buch-Weizen-Blüte, ſoll das beſte Honig geben VIII. 10
Buch-Weizen-Grütze, oder Heide-Grütze, wird als ein gutes Mittel wider die Vieh-Seu-

che angeprieſen XI. 240. wie er zu gebrauchen, ebend.

Buch-Weizen-Honig, ob ſolches denen Bienen ſchädlich V. 542

Buche, ein Baum, zu was vor einer Sorte Holz ſie zu rechnen X. 362. wie die Hage- oder Heyne-Roth-Weiß- oder Stein- und Wald-Buche von einander zu unterſcheiden X. 362 f. ihre Beſchaffenheit, Wachsthum und Nutzung, ebend. wie ſolche recht pfleglich zu gebrauchen XI. 719. was bey ihrer Fortpflanzung zu beobachten XI. 723 f. Anmerkung, daß die Roth-Buche auch unter dem ſchwarzen oder Tangel-Holze nützlich anzuziehen X. 359

Buchen-Aſche, wird als ein Mittel, den Hopfen für dem Mehlthau zu verwahren, vorgeſchlagen III. 125. Erinnerungen und Bedenken darüber III. 380 ff. 911 ff. ob ſie auch zu Vertilgung der Erd-Flöhe in dem Hopfen nützlich III. 382

Buchen-Büſche, wie ſie durch den Anflug zu erhalten X. 372

Buchen-Holz, wie ſolches durch das Auskochen härter und feſter zu machen X. 721. 724

Buchers (D. Gottfr. Urb.) Muſter eines nützlichen Gelehrten in der Perſon Hrn. D. Joh. Joach. Bechers II. 658. VI. 566

Buchſtaben, deren Eintheilung und Zuſammenfügung im Leſen und Schreiben VII. 678 ff. ob ihre Erfindung dem Adam zuzuſchreiben ſey VII. 823

Buchſtaben-Schirm zum Leſen lernen VIII. 392

Buchſtabiren, ob es zum Leſenlernen nöthig VII. 677 ff. Unterricht, wie der Jugend beydes leicht und gründlich beyzubringen X. 112
Buddei Inſtitut. Theol. Moral. II. 499
Buffon, oder *Bouffon* (Mr. *de*), deſſen Abhandlung von den zufälligen Farben V. 997. VII. 617. Urtheil von ſeiner Ueberſetzung der Talliſchen Einrichtung des Ackerbaues X. 804 f.
Bugenhagens (D.) Vorſichtigkeit bey Entwerfung der erſten Braunſchweigiſchen Kirchen-Ordnung VI. Vorr. LIII.
Büchen-Holz, ſ. Buchen-Holz.
Bücher, was für ein Inſect eigentlich den Büchern ſchade II. 326 f. wodurch es zu verhüten, ebend. warum es denen Gelehrten nicht zu rathen, die von ihnen verfertigten Bücher ſelbſt zu verlegen IV. 656. warum geizige Leute nicht viel darauf verwenden XI. 474 f. ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit vor einen Gelehrten XII. 125 f. abergläubiſche oder ſchädliche und unnütze Bücher IX. 767. 801. X. 581 f. XI. 958 f. XII. 877. was ſolche für Unheil zumahl unter den gemeinen Leuten anrichten IX. 767 f. X. 581 f. XI. 958 f. XII. 877. wie ſolchem aber von Seiten der Obrigkeit abzuhelfen IX. 769. X. 582 ff. XI. 959 ff.
Bücher der Heil. Schrift, ſ. Heil. Schrift.
Bücher-Auctionen, ihre Schädlichkeit vor die Buch-Handlung XII. 117. 137. 166. 174. 195
Bücher-Auflagen, ſ. Auflagen.
Bücher-Aufſeher, ſ. Aufſeher.
Bücher-Auszüge, worzu ſie nutzen IV. 804 f.

Bücher Cenſiren, deſſen Nothwendig- und Nutzbarkeit VI. 143 f. 146 f. X. 579. XII. 199. wie aber die dabey vermerkten Fehler zu verbeſſern X. 579 ff. XII. 115 f. 142. 189

Bücher-*Change*, ſ. *Change*.

Bücher-Commiſſarien, oder Bücher-Aufſeher, ſ. Aufſeher.

Bücher-Commißion XII. 185

Bücher-Confiſcation, ſ. Confiſcation.

Bücher-Diebe, werden geſcholten X. 386

Bücher-Händler, wie ſolche von den eigentlichen Buch-Händlern zu unterſcheiden XII. 122 ff. S. Bücher-Krämer.

Bücher-Kenner, wie wenig bisweilen ihrem Urtheile zu folgen XII. 163. 169 ff.

Bücher-Kenntniß, worzu ſie nutzet X. 381 f. 385 f. Anleitung darzu XI. 279

Bücher-Krämer, oder Bücher-Trödler, wie und wodurch ſie von den eigentlichen Buch-Händlern zu unterſcheiden ſind XII. 176 f. 179 ff. was ſelbige zum Verfall der Buch-Handlung beytragen XII. 117. 160. 176 ff. was für Aufſicht von Seiten der Policey auf ſie zu haben VIII. 431 f. IX. 769. 801. X. 582 ff. XI. 959 ff. XII. 184. 186. 658. 877

Bücher-Leſen, wie es mit Nutzen anzuſtellen III. 970 f. IV. 804. inſonderheit vor einen Land-Wirth XII. 78. 906 ff.

Bücher-Lotterien, wie ſie mit Nutzen anzuſtellen XI. 747. ihre Schädlichkeit vor die Buch-Handlung XII. 137 f. 166. 174

Bücher-Manufactur VI. 300. XI. 361. XII. 116. 120 ff. 124 ff. 142 ff. 156 ff. 168 ff.
Bücher-Nachdrucker, was sie zum Verfall der Buch-Handlung beytragen XII. 115. 116 f. 163. 195. zwey rechtliche Bedenken darüber XII. 118
Bücher-Pränumerationen, deren Schädlichkeit vor die Buch-Handlung XII. 116 f. 137 f. 166. 174. 195
Bücher-Privilegien, s. *Privilegia Impressoria.*
Bücher-Recensenten, s. Bücher-Richter.
Bücher-Richter, oder Tadler, was sie zu beobachten haben X. 386 f. 579 ff. was viele von ihnen zum Verfall der Buch-Handlung beytragen XII. 115. 169 ff. 174 f. 197 ff.
Bücher-Sammlung, s. Bibliothek.
Bücher-Schreiben, warum dessen wahrscheinlicher Ursprung in Egypten zu suchen VI. 484. wie und warum die Freyheit darzu einzuschränken X. 579 ff.
Bücher-Schreiber, s. Schriftsteller.
Bücher-Sortiments XII. 123 f.
Bücher-Tadler, s. Bücher-Richter.
Bücher-Trödler, s. Bücher-Krämer.
Bücher-Verlag, s. Bücher.
Bücher-Verleger, s. Buch-Händler.
Bücher-Vorrath, s. Bibliothek.
Bücher-Wesen, ökonomische Betrachtung darüber VI. 140 ff.
Bücher-Wirth, s. Wirth.
Büchling (Hr. G. R. von), dessen andere

und vermehrte Ausgabe des Seckendorfischen Teutschen Fürsten-Staats XI. 284
Büchner (Herr von), Königl. Preuß. Geh. Rath und Prof. der Arzney-Wissenschaft zu Halle VII. 993
Büchse der Handwerks-Gesellen, s. Gesellen-Büchse.
Büchsen-Gesellen VIII. 184
Büchsen-Pfennige der Handwerks-Gesellen VIII. 334
Büchsen-Pulver, s. Pulver.
Büchsen-Schlösser, s. Schlösser.
Büchsen-Schmiederey VII. 256
Büchtings (Joh. Jac.) kurzgefaßter Entwurf der Jägerey XII. 466. Anzeige und Urtheil von dessen Inhalt XII. 466 f.
Bücklinge, Nutzen davon in den Land-Gewässern VIII. 637
Bühnen beym Strom-Bau XII. 545
Bülfingers (Hrn. Geh. R.) Anleitung zur Pfropfung der Weinstöcke VI. 538
Bülten, s. Korn-Büsche, und Torf-Moore.
Bündichtes Land, s. Starkes Land.
Bündnisse unter freyen Völkern, s. Vertrag.
Bündnisse mit dem Teufel, wer deren Möglichkeit geläugnet und bestritten I. 221
Büntings Sylva subterranea II. 321. dessen Gedanken und Vorschläge vom allgemeinen Gebrauch der Stein-Kohlen zur Feuerung, ebend. Bedenken darüber II. 321 ff.
Bürge, oder Burgen, s. Berg-Schlösser.
Bürgen, deren Nutzbarkeit zur Versicherung des

des Pacht-Geldes bey Land-Gütern V. 300. ingl. der Inventarien-Stücken V. 300. 323. nöthige Behutſamkeit dabey ebend.

Bürger, ob es leichter, einen reichen Bürger, als einen reichen Bauer zu machen III. 164. was die Menge der Bürger und Handwerksleute einem Lande vor Nutzen ſchaft III. 165. wie ſolche klug und vernünftig zu erziehen und zu unterrichten VI. Vorr. XXXIX. IX. 6. XII. 660. 878. 880. warum ſie weit übler daran ſind, wenn ſie abbrennen, als die Bauern VII. Vorr. X ff. ob und in wie fern auch Handwerks-Geſellen Bürger werden können VIII. 187. wie ehemahls zu Rom die unter den daſigen Bürgern entſtandenen Streitigkeiten abgethan worden VIII. 563 f. was ſolche vor Laſten und Beſchwerden zu übernehmen gehabt VIII. 582 f. S. a. Chriſten, und Stadt-Wirth.

Bürger-Gilden, ſ. Zunft.

Bürger-Liſte, ſ. Muſter-Liſte.

Bürger-Mägdgen, ſ. Frauenzimmer.

Bürger-Recht, deſſen Eintheilung III. Vorr. 13 f. was man unter die beſondern Bürger-Rechte zu rechnen hat III. Vorr. 34 f. aus welchem Grunde die ſtreitigen Fragen, ob dieſes oder jenes dergleichen ſind, oder nicht leicht zu entſcheiden III. Vorr. 36. wie und wodurch einer bey den alten Römern darzu gelanget VIII. 582 f. warum aber einer, ſo ein Wirth oder Caupo wurde, deſſelben alſobald verluſtig worden I. 745

Bürger-Rolle, ſ. Muſter-Liſte.

Bürger-Stand bey den Hebräern oder Juden IV. 921

Bürger-Zünfte, ſ. Zunft.

Bürgerliche Anſtalten, ſ. Policey-Unterrichts- und Zucht-Anſtalten.

Bürgerliche Arme von vorzüglichem Stande, Vorſchläge zu ihrer Verſorgung V. 385 f. XII. 434 ff.

Bürgerliche Bau-Kunſt, deren Nutzen vor einen ächten Cameraliſten V. 877. gründliche Anweiſung darzu IX. 535. neuerfundene Angabe darzu X. 753

Bürgerliche Beſchwerungen, ſ. Bürgerliche Laſten.

Bürgerliche Geſellſchaft, deren nöthige Sicherheits- und andere Policey-Anſtalten VI. 490 f. wie nöthig und nützlich die Anſtalten der Wohlthätigkeit vor ſelbige ſind IV. 579 ff. ihre verſchiedene Gattungen und Beſchaffenheit, ebend. was von Seiten der Policey dabey zu beobachten, ebend. ein beſonderes Muſter davon IV. 585 ff. S. a. Policey-Anſtalten, und Stadt.

Bürgerliche Geſetze, ſ. Geſetze.

Bürgerliche Klugheit, ſ. Klugheit.

Bürgerliche Laſten, worinne ſolche bey den alten Römern beſtanden VIII. 582 f.

Bürgerliche Nahrung, ſ. Nahrung.

Bürgerliche Perſonen, verarmte, ſ. Bürgerliche Arme.

Bürgerliche Rechte, ſ. Recht.

Bürgerliche Sachen, wo und wie ſolche abzuthun IV. 278 f.

Bürgerliches Frauenzimmer, ſ. Frauenzimmer.

Bürgermeister, wie alt einer ehedem zu Rom seyn muste, ehe er zu dieser Würde gelangen konnte VIII. 584

Bürgschafts-Contract, dessen Nutzen im gemeinen Handel und Wandel V. 629. s. Bürgen.

Büsche, s. Busch.

Büschel der Pflanzen, s. Saamen-Büschel.

Büschings (Ant. Friedr.) kurz gefaßte Staats-Beschreibung der Herzogthümer Holstein und Schleßwig IX. 173. und neue allgemeine zuverläßige Erdbeschreibung IX. 173. XI. 277. werden beyde gerühmt ebend.

Büttner, oder Böttger, deren besondere Ceremonien beym Gesellenmachen VIII. 197. einige Aufgaben für einen Büttner, mathematisch aufgelöset XI. 993

Büttner-Taxe VII. 626

Bulengeri Tract. de Tributis & Collectis Populi Rom. IX. 149

Buller-Erde, s. Fuchs-Buller-Erde.

Bureau d'Imprimerie, oder Setzer- und Drucker-Kästgen von besonderer Erfindung VIII. 392 f.

Burg, s. Berg-Schlösser.

Burgfeste oder Bau-Frohnen, s. Frohnen.

Burgundischer Heu-Saamen, wo davon Nachricht gegeben wird I. 666

Burgundisches Heu, ob solches mit der Luzerne einerley sey VI. 711

Burkhards-Woche, Aberglaube der Landleute davon V. 608 f.

Burnets Reisebeschreibung wird gerühmt IX. 452

Cajetani (des Grafen) Proben in der Alchymie II. 44. deſſen Betrügereyen und Lohn IV. 1069
Calcanthum, ſ. Vitriol.
Calcinir-Ofen bey einem Blauen-Farbenwerke. VII. 482
Calculatores, ihre Nutzbarkeit bey Pacht- und Rechnungs-Sachen V. 671 f. 678
Calculi Error, ſ. Rechnungs-Fehler.
Calecutiſche oder welſche Hühner, und Kuhnen, Anmerkungen von ihrer Erziehung und Haupt-Krankheit VIII. 965 ff.
Calenbergiſche Brand- oder Feuer-Aſſecurations-Societät VIII. 146 ff.
Calender, ſ. Kalender.
Calendula, ſ. Dotter-Blume.
Callieres (*de*) de la Fortune des Gens de Cour I. 655. 715. ingl. de la Maniere de negocier avec les Souverains I. 655. deſſen Gedanken, ob einer von Adel ein Cammer- und Finanz-Rath ſeyn könne, werden befochten I. 715
Calliſtratus, ein alter Römiſcher Rechtsgelehrter, aus was vor Grunde er die Fiſcherey der Landwirthſchaft beygefüget IV. 363
Calloſus Tumor, ſ. *Tumor calloſus*.
Calmets Meynung von dem urſprünglichen Gebrauch des Eiſens und Kupfer-Erzes VI. 487
Calviniſche Kirchen, ihre Beſchaffenheit in den Brandenburgiſchen Landen VII. 514 f. 532 f.
Calummien, ſ. Schmäh-Schriften.
Calvörs (Hrn. Paſt. Henn.) Acta Hiſtorico-chronologico-mechanica circa Metallurgiam in Hercynia ſuperiori, d. i. Hiſtoriſch-Chronologiſche

sche Nachricht und Beschreibung des Maschinen-Wesens und der Hülfs-Mittel bey dem Bergbau auf dem Ober-Harze, wird angekündigt IV. 659. dessen Gloria Christi V. 582

Cameel-Haare, s. Kameel-Haare.

Camelot-Fabriken, Göttingische IX. 170. Hanauische II. 229. Sächsische II. 235

Cameral-Acten, Nutzen von ihrer Bekanntmachung IV. 148 f. nöthige Vorsicht dabey IV. 149 f.

Cameral-Bergwerks-Wissenschaft VIII. 527

Cameral-Bücher, s. Cameral-Wissenschaft.

Cameral-*Collegia*, s. Cameral-Vorlesungen.

Cameral-*Desideria*, s. *Desideria*.

Cameral-Einkünfte, s. Cammer-Revenüen.

Cameral-Expeditionen und schriftliche Ausarbeitungen XII. 786 ff.

Cameral-Interesse, s. Cammer-Interesse.

Cameral-Oeconomie, s. Fürstl. Hof- und Cammer-Wirthschaft.

Cameral-Rechtsgelehrsamkeit, s. Rechtsgelehrsamkeit.

Cameral-Sachen, s. Cammer-Sachen.

Cameral-Schriften, s. Cameral-Wissenschaft.

Cameral-*Studium*, s. Cameral-Wissenschaft.

Cameral-Vorlesungen, wie sie auf Universitäten einzurichten VII. 668 ff. warum sie aber so schlecht besucht werden VII. 674. s. a. Cameral-Wissenschaft.

Cameral-Wesen, s. Cammer-Wesen.

Cameral-Wirthschaft, s. Fürstliche Hof- und Cammer-Wirthschaft.

Cameral-Wissenschaften, was darunter zu verstehen III. 953. V. 717. VI. 453. deren Nothwendig- und Nutzbarkeit in Ansehung öffentlicher Staaten I. 17 ff. II. 613 f. III. 953 f. IX. 137. 728 ff. ihr Unterschied von der allgemeinen philosophischen Staats-Wirthschafts-Lehre XI. 848 ff. was vor andere Wissenschaften dabey zum Grunde zu legen I. 32 f. 41. 360 f. IV. 291 f. V. 716 f. 876 ff. VI. 54. 548 ff. 620. 1044. VII. 485 f. 663 f. 740 f. VIII. 503. IX. 496 ff. 920 f. X. 400 f. wie solche gehörig zu tractiren IV. 291 ff. VI. 1044 ff. VII. 485 ff. 662 ff. IX. 495 ff. XI. 313 ff. 848 ff. was ihnen die gelehrten Gesellschaften oder Academien nutzen IV. 412 ff. wie sie besonders durch gelehrte Abhandlungen zu befördern VIII. 503 ff. welches der wichtigste Theil derselben ist VI. 2. worzu die Geschichte derselben nutzet VI. 453. was darzu gehörig VI. 454 f. und auf was vor Art sie auszuarbeiten, ebend. Erfordernisse eines davon zu entwerfenden Systematis I. 361. VII. 405. VIII. 506. wenn und von wem dergleichen geschehen XI. 847 ff. Vorschläge zu deren Beförderung IV. 148 ff. Gedanken und Vorschläge von einem darüber zu haltenden Collegio III. 941-954. 957-974. dergleichen auch im Collegio Carolino zu Braunschweig wirklich gehalten wird III. 1031. vermischte Anmerkungen und Nachrichten von neuen dahin gehörigen Erfindungen und Vorschlägen, u. d. g. X. 707 ff. 761 ff. XII. 40 ff. dahin gehörige Schriften I. 43. 188 f. 652 f. 754.

§. 754. II. 90 ff. 422 ff. 472 ff. 824 ff. III. 32. 127 ff. 545. 844 ff. 957. 1013 ff. 1031. IV. 130. ff. 245 ff. 291. 406 ff. 638 ff. 804. 877. V. 280 f. 562. 715 ff. 756 ff. 978 ff. 1029. VI. Vorr. III. VI. 535 ff. 704 ff. VII. 667. 671. 863 ff. VIII. 372 ff. 377 ff. 503 ff. 613 ff. 817 ff. 920. IX. 220. ff. 508. ff. 544 ff. 561 ff. 728. 825 ff. 1058 ff. X. 356 ff. 407 ff. 707 ff. 761 ff. XI. 253 ff. 289. ff. 313. 645 ff. 847 ff. 857 ff. 989 ff. XII. 426 ff. 461 ff. 472. 559. S. a. Policey-Wissenschaft, und Wirthschafts-Kunst.

Cameralist, Erklärung und Bestimmung dieses Wortes V. 875. X. 401. Abschilderung eines ächten V. 871 ff. was vor natürliche Eigenschaften bey ihm erfordert werden V. 880 ff. Abbildung derer unächten V. 882 ff. wie vielerley derselben sind V. 883 f. Vorschlag eines Mittels, wodurch ein Fürst die ächten leicht erkennen kann V. 887 f. und wie dieselben am besten zu erlangen V. 888. welche von ihnen Universalisten und Particularisten zu nennen II. 657 f. V. 886 f. IX. 920 f. deren unentbehrliche Eigenschaften II. 664 ff. III. 569 f. worzu ihnen die Erkenntniß der ökonomischen Umstände eines Landes oder Ortes, wo sie dienen oder dienen sollen, nützet IV. 627 f. was sie bey Anordnung der Auflagen zu beobachten haben I. 878. 886 ff. IV. 776. 895. 1070. V. 196. 549 ff. 727. VI. 474. VIII. 639. 916 f. 211 ff. was ihnen in Ansehung des Kriegs-Wesens zu wissen nöthig III. 127 f. IV. 818. ingl. vom Post-Wesen IV. 818. warum sie sich mit der Lateinischen Sprache nicht so sehr beschäftigen

tigen können V. 739. wie ſie auf Univerſitäten darzu zu zubereiten VII. 662 ff. Vorſchlag zu einem Seminario vor rechtſchaffene Cameraliſten V. 119. 204 ff. 213 ff. Glückſeligkeit der Länder und Völker, welchen Gott gute Cameraliſten ſchenket VII. 727. guter Rath für gelehrte Cameraliſten VII. 740. IX. 920 ff. deren Streit mit den Rechtsgelehrten VIII. 944 f. machiavelliſtiſche V. 549 f. IX. 137 f. 145. deren Kunſtgriffe VIII. 916 f. IX. 458 f. Vorſtellung und Anklage vieler ihrer Schmeicheleyen gegen ihre Fürſten VIII. 944 ff. IX. 39 ff. 124 ff. 189 ff. S. a. Finanz-Miniſter.

Cameraliſten-Bibliothek, oder Verzeichniß der darzu gehörigen Bücher, ſ. Cameral-Wiſſenſchaft, und Zinke.

Cameraliſterey in Projecten V. 551

Cameralium Profeſſio zu Halle, Nachricht von ihrer Errichtung X. 739

Cameralium Profeſſor, ſ. *Profeſſor Cameralium.*

Camerarii Epiſt. de Sexu Plantarum X. 61

Camin-Feuer, wie ſolches recht wirthſchaftlich zu unterhalten VI. 7 f.

Camine, Angabe zu ihrer bequemen und nutzbaren Anlage II. 738. X. 753. Vorſchläge zur Verbeſſerung der Franzöſiſchen V. 231. wie ſolche vor dem Feuer zu verwahren XII. 9. 12.

Cammer, oder Cammer-Cabinet, Cammer-Gemach, und Cammer-Collegium, was an groſſen Fürſtl. Höfen darunter verſtanden wird III. 539 ff. V. 640. was vor Sachen und Perſonen darzu gehören, ebend. Nutzen der Flur-Bücher

vor dieſelben V. 844. S. a. Domainen-Cammer, Finanz-*Collegia*, *Fiſcus*, Kloſter-Rechnungs-Rent-Schatz- und Unions-Cammer.

Cammer, ein Theil der Gebäude, ſ. Geſinde-Speiſe- und Vorraths-Cammer.

Cammer-Acten, ſ. Cameral-Acten.

Cammer-Ausgaben, ſ. Ausgabe, und Hof-Ausgaben.

Cammer-Beamte, oder Cammer-Bediente, ſ. Bediente, und Cameraliſt.

Cammer-Cabinet, ſ. Cammer.

Cammer-Caſſen VI. 662. VIII. 858. ſ. Cammer-Revenüen.

Cammer-*Collegia*, ſ. Cammer, und Finanz-*Collegia*.

Cammer-Commißionen, worzu ſie nutzen XII. 953 ff. und wie ſie gehörig anzuſtellen, ebend.

Cammer-Einkünfte, ſ. Cammer-Revenüen.

Cammer-Gemach, ſ. Cammer.

Cammer-Gerichte, deſſen Errichtung und Abſicht XI. 1014

Cammer-Geſchäfte, ſ. Finanz-Geſchäfte.

Cammer-Geſellen VIII. 185

Cammer-Güter, was ſolche eigentlich in ſich begreifen III. 539. VIII. 923. IX. 692. wie das Bau-Weſen auf ſelbigen einzurichten VI. 950. VII. 71 ff. XI. 1039. ff. 1049 ff. auf wie vielerley Art ihre Verpachtung geſchiehet V. 283. was vor Cautelen dabey zu beobachten V. 453 ff. 465 ff. XII. 788 ff. Anzeige der Gründe, warum die Pacht-Zeiten bey ihnen von Petri auf den erſten May oder Walpurgis zu verlegen XII. 815 ff.

was bey ihrem Kauf und Verkauf zu beobachten V. 74. besondere Abhandlungen davon I. 358. X. 291. S. a. Amt, und Domainen.

Cammer-Hülfen, wodurch dieselben veranlasset worden III. 540. 552. s. a. Cammer-Steuern.

Cammer-Interesse V. 467. 549. VI. 474. was ihm durch die unächten Cameralisten geschadet wird V. 883 ff. VI. 474. s. a. Cammer-Revenüen.

Cammer-Intraden, s. Cammer-Revenüen.

Cammer-Jungfer, Instruction vor dieselbe X. 697 ff.

Cammer-Maximen, s. Cammer-*Principia*.

Cammer-Ordnungen, ihre Absicht und Wirkung V. 641

Cammer-*Paradoxa* XII. 701

Cammer-*Principia* V. 456 ff. 465 ff. VI. 735. VII. 869. falsche V. 876 f. VI. 735 ff. S. auch Finanz-Maximen.

Cammer-Räthe, s. Cameralist.

Cammer-Rechte, s. Finanz-Rechte.

Cammer-Regeln, s. Cammer-*Principia*.

Cammer-Revenüen, worzu dieselben eigentlich bestimmet sind III. 539. ihre eigentliche Quellen VI. 190 f. XII. 931 ff. wie und wodurch solche von Zeit zu Zeit vergrössert und vermehret worden III. 539 ff. wie es mit deren Verwaltung so wohl vor Alters beschaffen gewesen, als noch jetzo gehalten wird, ebend. wie solche zu vermehren III. 850 ff. IV. 888. V. 196. 549 ff. VI. 191 ff. VIII. 639. 842 ff. XI. 888 ff. XII. 930 ff. S. auch *Fiscus*, und Staats-Vermögen.

Cammer-Sachen, ſ. Finanz-Sachen.
Cammer-Steuern, ihre Anlage und Beſtimmung XI. 1014
Cammer-Stube, ſ. Cammer.
Cammer-Stürmer V. 549 f. 876. IX. 193
Cammer-Taxe, was eigentlich alſo zu nennen V. 479 f. ihr Nutzen bey Pacht- und Verpachtungen der Cammer-Güter V. 478 f. 654. nöthige Cautelen dabey V. 479 ff.
Cammer-Tuch, Anweiſung, wie darinne zu nähen XI. 345 ff.
Cammer-Weſen, deſſen ehemahlige Beſchaffenheit und Verfaſſung in Deutſchland III. 538 ff. V. 549. IX. 137 f. deſſen eigentlicher Inbegriff V. 880. IX. 496. was aber unter dem kleinen zu verſtehen V. 549. 551. IX. 912. was es zu deſſen Beförderung beyträgt, wenn der Regent ſelbſt ein guter Cameraliſt iſt IV. Vorr. XV f. S. a. Finanz-Weſen.
Cammer-Wirthſchaft, ſ. Fürſtliche Hof- und Cammer-Wirthſchaft.
Cammerey-Weſen, ſ. Cämmerey-Weſen.
Camotes, eine Indianiſche Frucht I. 70
Campagne (*Agrémens de la*), ſ. *Agrémens de la Campagne.*
Campanellae (*Thom.*) Respubl. Hiſpan. I. 655. und Respubl. Solis, ebend. deſſen unglückliches Ende I. 655 f.
Campfer, ſ. Kampfer.
Canäle, oder Schleuſſen, und Waſſer-Läuſe, deren Nutzen in den Städten VIII. Vorr. LIX f. ingl. vor die Schiffahrt und Handlung in einem

iem Lande V. 538. VIII. 677 f. wie auch bey
er Wege- und Straſſen-Beſſerung VIII. 880. f. a.
Schleuſſen, und Siehlen.
Canäle im Brandenburgiſchen VIII. 678. XI.
174. im Braunſchweigiſchen XII. Vorr. XXXIV
. in Egypten VI. 472-480. in Frankreich V.
128. in Sachſen VIII. 678
Canal in Frankreich, wodurch das Mittelländi-
ſche mit dem groſſen Welt-Meere vereiniget wor-
en III. 621 f. deſſen Abzeichnung befindet ſich
uf des Hrn. le Fer Land-Charte III. 622
Canal zur Vereinigung der Donau und des
Rheins, Vorſchlag darzu II. 685
Canal-Bau, ſ. Schleuſſen-Bau.
Canarien-Vögel, wo einige Nachricht von
jnen zu finden VI. 538. XI. 281
Candidaten, woher ſolche bey den Römern al-
genennet worden VIII. 578. und wie ſie ſich
verhalten gehabt ebend.
Candidaten zu Schul-Aemtern, Anzeige
rer Erforderniſſe II. 245 ff.
Candidaten der Theologie, oder der geiſt-
chen Aemter, wie es mit ihnen im Braunſchwei-
ſchen zu halten VIII. 225 ff. 357 ff.
Caneels- oder Herlizken-Beer-Baum, zu
elcher Sorte Holz er zu rechnen X. 364. verſchie-
ne wirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 364 ff.
Canibalen, woher ihre ſo elende Wirthſchaft
ihret IX. 792
Cannefaß, ſ. Kannefaß.
Canon, was dieſes Wort bey den alten Römern
deutet IX. 967

Canonen-

Canonen-förmige Oefen, ſ. Oefen.
Canonen-Kugeln von neuer Erfindung XI. 262
Canones an Gelde, ob es ehedem wohl gethan geweſen, daß man ſie für allerhand herrſchaftliche Verleihungen eingeführet V. 425 f. deren Gebrauch bey dem Lehns-Contracte V. 632. ob ſolche veräuſſert oder verjährt werden können IX. 569 ff. ob und in wie fern ſie zu den Domainen oder Cammer-Gütern zu rechnen IX. 567 f.
Canoniſations-Proceß in der Römiſchen Kirche, woher er entſtanden VI. 582
Canoniſches Recht, wo und wie die meiſten Finanz-Maximen darinne zu finden I. 371. VI. 734 ff.
Canzii Tract. de Regimine Dei univerſali ſive de Jurisprudentia Civitatis Dei I. 222. Diſciplinae morales IV. 841. X. 745. deſſen Gedanken vom Unterſchiede der Policey- und Criminal-Strafen IV. 841. ingleichen von der Vielweiberey X. 745
Canzley-Academie, ſ. *Academie* (Staats- und Canzley-).
Canzley-Aufſätze VI. 509. 512 f. 529 ff.
Canzley-*Collegia* VI. 506. 509. 512
Canzley-Praxis VI. 505
Canzley-Sachen VI. 529 ff.
Canzley-Styl V. 512
Capaun, ſ. Kapaun.
Capellendorf, ein altes Kloſter im Weymariſchen IX. 209
Capital, ſ. Capitalien.
Capital-Bank, ſ. Leih-Bank.

Capital-Strafen, ſ. Leibes- und Lebens-Strafen.

Capitalien eines Landes, wie dieſelben zu vergröſſern I. 886. und was dieſer Vergröſſerung zuwider ſey, ebend. Vorſchlag, um zu erfahren, wie viel Capitalien in einem Lande im Gewerbe ſind I. 888 f. wie und auf was vor Art ein Capital zum gemeinen Beſten anzuwenden V. Vorr. XXXIV f. XXXVII ff. VI. 667. 713. VII. Vorr. XX ff. XXIII. f. VIII. 787 f. IX. 741 ff. 757. ob und in wie fern dieſelben zu Domainen-Gut werden können IX. 558. S. a. Beſte, das gemeine, ingl. Borgen, Kirchen-Gelder, Leih-Banken, Leih-Häuſer, und Schuld.

Capitaliſten, wie dieſelben dahin zu bewegen, daß ſie ihr Geld rouliren laſſen V. Vorr. XXXIV f. XXXVII f. IX. 742 f.

Capitularia Caroli M. I. 812

Capreæ, was vor Leute ehemahls alſo geheiſſen VI. 807

Caprices d'Imagination, ein Buch I. 726. 729

Caput mortuum, ſ. Todte Erde.

Caragannor, ein Siberiſcher Baum X. 371 f.

Cardätſche, ſ. Kardätſche.

Cardoncella, ſ. Hunger-Blume.

Cardoon, oder *Carduus eſculentus*, ſ. Garten-Diſtel.

Carinen-Bohlen, was deren Belaſtung denen Waldungen vor Schaden bringet VII. 657 f.

Carl, regierender Herzog zu Braunſchweig, wird wegen ſeiner vielen und vortreſl. Anſtalten in Manufactur-Fabriken- Commercien- und Poli-

cey-

cey-Sachen, insonderheit aber wegen des neu-gestifteten Collegii Carolini, gerühmt III. 691 ff. 704 ff. 1019 ff. IV. 416. 580. 664. 678. V. 758. 818. 989. VI. 234. 984. VII. 213. 271 f. 298. 577 f. 772. 954. VIII. 356 f. 592. 877. 1006. IX. 2 f. 478 ff. X. 298 ff. 898. XI. 87. 293. 396. XII. Vorr. XXXIII. XXXV. XXXVII. XII. 4. 377. 379 ff. 523. wie und auf was Art in ihm gleichsam alles Braunschweigische Blut vereiniget worden IX. 957. X. 94. XII. Vorr. XXVI. dessen besondern Verdienste um die Stadt Braunschweig X. 298 ff. und um die Universität zu Helmstädt XII. Vorr. XXVI f.

Carl IV. Röm. Kayser, warum er ein Stief-Vater des Reichs genennet worden IX. 681

Carl V. Röm. Kayser, wie das von ihm denen Juden ertheilte Privilegium zu erklären V. 599 ff. dessen Urtheil von den Niederlanden V. 731

Carl VI. König in Frankreich, dessen Edict wegen der Domainen-Güter III. 546

Carl XI. König in Schweden, wird wegen des daselbst eingeführten Hopfen-Baues gerühmt VII. 249

Carl der Grosse, Röm. Kayser, dessen Leben IX. 661. und besondere Verdienste um die Französische Marine IX. 661 f. warum er im ganzen Reiche einerley Gemässe eingeführet VI. 26. warum dessen vorgehabte Vereinigung des Donau- und Rhein-Stroms nicht zum Stande gekomen II. 685

Carl Ludwig, Churfürst von der Pfalz, wie er sich gegen den berühmten D. Becher betragen II. 673 f.

Carl Victor, Prinz von Braunschweig XII. Vorr. IV. IX.

Carlencas, ſ. *Juvenet.*

Carliers Diſſ. ſur l'Etat du Commerce en France ſur les Rois de la premiere & de la ſeconde Race XI. 659

Carlowitz (des Hrn. von) Silvicultura Oeconomica V. 223. VI. 712. deſſen Gedanken von der Feſtigkeit der Fibern in den Bäumen X. 14. und Angabe zur Torf-Verkohlung VIII. 683 f.

Carlshavener Blau-Farben-Werk, ſiehe Blau-Farben-Werk.

Carmoiſin-Roth ohne und mit Cochenille zu färben V. 1008 f.

Carneades, deſſen Ausſpruch von den Schmeichlern VIII. 941

Carnificinae, was unter dieſem Worte bey dem Livio zu verſtehen III. 825.

Carolinen, wie das Gold daran beſchaffen iſt VI. 133.

Carolingiſche Kayſer, wie ihre Regierungs-Art beſchaffen geweſen IX. 588 ff.

Carolinum zu Braunſchweig, ſ. *Collegium Carolinum.*

Caroſſen, Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung X. 744. von den Berlinern, ſ. Berlinen.

Caroſſen-Anſtrich VII. 243 f.

Carpzov, wird wegen ſeiner Kirchen-Rechtsgelehrſamkeit geſcholten IX. 207. deſſen Meynung von der Eheſcheidung wegen betrüglichen Verſprechens der Mitgabe VI. 378 f.

Carten, ſ. Karte.

Carteſius (Renat.), deſſen Meynung von dem Urſprunge der Metalle I. 1045 f.
Carthagena, Stadt in Spanien, wenn und wie ſie entſtanden VI. 771
Carthaginenſer, was vor Waaren ſie ehedem aus Egypten gezogen VI. 497. Hiſtoriſche Anmerkungen von ihrem Oeconomie-Policey- und Finanz-Weſen VI. 738 ff. 755 ff.
Carthago, Stadt, hiſtoriſche Nachricht von ihrem Urſprunge, Aufnehmen und Verfall VI. 738 ff. 755 ff. ihr Reichthum und Macht, nebſt deren Quellen VI. 767 ff. ihre See-Handlung VI. 769 f.
Carthamus Officinarum, ſ. Safflor.
Carviol, oder Blumen-Kohl, ſ. Kohlrabi, und Blumen-Kohl-Saamen.
Caſas (D. *Barthol. de las*), ein Spaniſcher Biſchof, deſſen Frage, ob Könige oder Fürſten ihre Unterthanen vom Staate veräuſſern können, wird erklärt IX. 546
Caſaubonus, deſſen Meynung von der Zubereitung der alten Athenienſiſchen Bruſt-Harniſche von Leinen-Zeuge VI. 534
Caſernen, Abhandlung von ihrer Nützlichkeit für die Soldaten XI. 266
Caſſe, ſ. Einnahme, ingl. Armen-Ausſtattungs-Bau-Brand-Braut-Cammer-Caſſen, u. ſ. w.
Caſſeler Fabriken II. 230
Caſſen-Bücher V. 655. XI. 297
Caſſen-Credit, ſ. Credit.
Caſſen-Geld, ſ. Einnahme.

Caſſii (D.) Erfindung des rothen Glaſes XII. 991
Caßirer bey Fürſtl. Cammer-Gütern V. 641
Caſſis, ſ. Johannis-Beeren.
Caſtanien, ob und wie die wilden Caſtanien zu einem guten Schwein- oder anderm Vieh-Futter zu rechte gemacht werden können VI. 288. VII. 33 ff. IX. 240. X. 369. und ob ſie nicht auch noch anders zu gebrauchen VII. 33 ff. X. 369. Beſchaffenheit des daraus gepreßten Oels VII. 33 f. weitere Anmerkungen von ihrem Anbau VII. 320. IX. 240 f. XI. 718. wie auch der ſüſſen oder Maronen IX. 241
Caſtanien-Bäume, ihre Anpflanz- und Nutzung IX. 240 f. 640 ff. zu welcher Sorte Holz die wilden oder Roß-Caſtanien-Bäume zu rechnen X. 364. 369. weitere hauswirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 364 ff. 369. XI. 718. 723 f.
Caſtanien-Eiche IX. 241
Caſtilianiſche Schaafe, ſ. Schaafe.
Caſtoreum, ſ. Biebergeil.
Caſtrirte Hüner, ſ. Poularderie.
Caſtrole, ob die eiſernen den kupfernen, oder dieſe jenen vorzuziehen X. 996. 998. 1014 ff. XI. 5 ff. 19. 23 ff. 61 ff. was von den ſilbernen zu halten X. 1015. XI. 19
Caſus fortuiti, ſ. Unglücks-Fälle.
Catarrhal-Fieber, ſ. Schnupfen-Fieber.
Cataſtrum, ſ. Steuer-Cataſter.
Catecheten, eines guten Eigenſchaft VIII. 906. ſ. a. Schulmeiſter.
Catecheten-*Seminaria* VIII. 350. 902

Catechiſiren,

Catechiſiren, deſſen Nutzen IX. 11. ſ. auch Schul-Examen.

Catechiſmus, der Gothaiſche, wie er recht zu gebrauchen VIII. 907. wie die Dorf-Schulmeiſter ihre Schul-Kinder darinne zu unterrichten haben XI. 118 f.

Catena aurea Homeri, ein Alchymiſtiſches Buch VII. 366. 367. 368

Catharinen-Blumen, ſ. Lein-Kraut.

Catholicon, ein MSC. ſo dieſen Titel führet, wer deſſen Verfaſſer, und wo es anzutreffen I. 60 f.

Catholiſche Fürſten, ſ. Fürſten.

Catholiſche Geiſtlichkeit, ſ. Geiſtlichkeit.

Catholiſche Jubel-Feſte, ſ. Jubel-Feſte.

Catholiſche Kirche, ſ. Römiſche Kirche.

Catholiſche Schul-Anſtalten, ſ. Schul-Anſtalten.

Cato de Re Ruſtica VI. 761. VII. 832. 833. wird wegen ſeiner Freymüthig- und Aufrichtigkeit im Reden gerühmt VIII. 939

Cattun, warum Se. Königl. Maj. von Preuſſen den Gebrauch des ausländiſchen Cattuns in Dero Landen verbothen haben I. 711. VI. 682. was deſſen Gebrauch dem Flachsbau und Leinwand-Handel vor Schaden bringt XII. 54 f. ob dergleichen auch aus Hanf und Flachs zu machen XII. 996

Caval, in Britannien, wie daſelbſt die Leinwand gebleichet wird XI. 842

Cavallerie-Regimenter, wie die Repartition wegen ihrer Verpflegung in Sachſen gemächt wird VI. 214 ff.

Cavalliers, ſ. Edelleute.

Cavillerey-Gerechtigkeit, ob ſie zu den Regalien zu ziehen IX. 140
Caupona, was ſolche bey den Römern eigentlich geweſen I. 745. wie ſie von einer Popina unterſchieden, ebend. ingl. von einem Hoſpitio I. 749
Caupones, ihr Zuſtand bey den alten Römern I. 744 ff. warum ſie inſonderheit des Römiſchen Bürger-Rechts verluſtig geworden I. 745
Cauſae Piae, ſ. Milde Sachen.
Cauſticum commune XI. 833
Cautelen, Oeconomiſche, ſ. Oeconomiſche Cautelen.
Cautelen beym Pacht und Verpachten, oder auch beym Kauf und Verkauf der Güter, ſ. Pacht, und Kauf.
Caution, ſ. Vorſtand.
Cay-Teich, ſ. Kay-Teich.
Ceder, oder Cedern-Baum, deſſen Beſchaffenheit und Anpflanzung X. 271. XI. 994
Cederhielms (Carl Wilh.) Erinnerungen wegen Verbeſſerung der Kalk-Brennerey II. 24
Celeriac, ein Italieniſches Küchen-Kraut XII. 77. 80
Cellarii (*Chriſtoph. Jul.*) Tract. de Principum Domaniis IX. 546
Celleries-Saamen, woran deſſen Güte zu erkennen, und welcher die beſten Knollen giebt II. 484 ff.
Celſius (Hr. Prof. Andr.), Auszug aus deſſen Vergleichung des Schwediſchen Fuſſes gegen verſchiedene ausländiſche II. 24 f. Nachricht von dem Inhalte ſeiner Meteorologiſchen Obſervationen II. 97 ff. ingl. von deſſen Verſuch von der Ausdeh-

Ausdehnung der hölzernen Stangen in der Kälte VII. 239
Celtes (Conr.), dessen Bericht von Erfindung des Drahtziehens VI. 336
Cement-Wasser, dessen Gebrauch und Wirkung XI. 30. 42. 43 f.
Censio Civium bey den Römern VIII. 582 f.
Censiren der Bücher, s. Bücher Censiren.
Censores bey den alten Römern, worinne ihre vornehmste Verrichtung bestanden VIII. 582 f. wie alt einer seyn muste, wenn er zu dieser Würde gelangen wolte VIII. 584.
Censores der Bücher, oder Bücher-Aufseher, s. Aufseher, und Bücher-Commißion, wie auch Bücher-Richter.
Censur, s. Kirchen-Zucht.
Censur-Commissarien, oder Bücher-Commißarien, s. Aufseher, und Bücher Censiren.
Cent-Grafen der Deutschen, wenn und von wem sie errichtet worden II. Vorr. VIII
Centesimae Usurae, s. *Usurae*.
Centrum Gravitatis, dessen Abweichung vom Centro Mundi will D. Becher erfunden haben II. 699
Centuria, was ehemahls bey den Römern in Ansehung des Land- oder Feld-Baues also geheißen XII. 929
Ceremoniel, dessen Nothwendigkeit und Gebrauch in Staats-Angelegenheiten X. 645 ff. XI. 257 ff. dahin gehörige Schriften XI. 258 f.
Ceremonien, was vor einen Einfluß selbige in die Handlungen der Menschen haben VIII. Vorr.

XXXIX. VIII. 192 ff. XI. 560. ſ. a. Geſellen machen, und Gottes-Dienſt.
Ceremonien-Kleider, worzu ſie nutzen VII. 461. 463 f.
Ceres, iſt von den Griechen vor die Erfinderin des Ackerbaues gehalten worden VI. 599
Ceſalpini Hiſtoria Plantarum, wird gerühmt IX. (100
Ceſpes bituminoſus, ſ. Torf.
Ceßion ſtreitiger Rechte der Unterthanen an die Fürſten IX. 192
Chaiſe, ſ. Kutſche.
Chalcographica Ars (*Melano-*), ſ. Schwarze Kunſt.
Chalybs, ſ. Stahl.
Chalybs nativa, ſ. Stahl-Erz.
Chamber (Hr. von), deſſen Diſcours on the publik Revenues of England, wird angeprieſen V. 849
Chambius, Nachricht von deſſen neuerfundenen Maſchine, die Wieſen auszutrocknen II. 223
Champagner Wolle, ihre Güte XII. 203
Champignons, Anweiſung zu ihrer Vermehr- und Wartung XI. 586 ff.
Change, ſ. Tauſch, und Wechſel.
Change, oder *Changiren* bey den Buch-Händlern, deſſen Nutzen IV. 656. XII. 124. 164. 167
Chaos, des Hrn. Berg-Rath Henkels Meynung davon I. 901
Chapeau bas gehen VIII. 103
Char-Woche, Aberglauben vieler Haus- und Land-Wirthe davon V. 606 f.
Character, ſ. *Portrait*.
Characteres, abergläubiſche IX. 769. XI. 560. 565

Charge, oder Ehren-Amt, ſ. Amt.
Charlatanerie der Buch-Händler, ſ. Buch-Händler.
Charlatanerie d'Etat VIII. 638
Charlatanerie der Gelehrten VI. 146
Charon, Urſprung der fabelhaften Erzehlungen von ihm VI. 581
Charte, ſ. Karte.
Chartequen oder Bücher-Tröbler, ſ. Bücher-Krämer.
Chatoul-Domainen-Güter IX. 132
Chauffis Souris, eine beſondere Art von Brand-Kugeln XI 927 ff. 932
Chaulnes (Herzog von), deſſen Verdienſte um die Academie der Wiſſenſchaften zu Amiens XII. 202
Chauvel de Peru, deſſen Vorſchlag, eine wilde Zucht der wolltragenden Thiere aufzurichten X. 139
Chekiang, eine Chineſiſche Provinz, Nachricht von Erzeugung der daſigen Seide und ihrer Güte VII. 583 f.
Chemnevieres (Mr. *de*) Détails militaires, dont la connoiſſance eſt neceſſaire à tous les Officiers, & principalement aux Commiſſaires de Guerre IX. 1067
Chermes-Körner, ſ. Kermes-Körner.
Chicanen, und Chicaneurs, was ſolche eigentlich ſind, und wie ſich davor zu hüten X. 276 ff. 646. ſ. a. Betrug, und Liſt.
Chilo, hält das Gold und Silber für den Urſprung des menſchlichen Verderbens III. 361
Chineſer, deren Vorſorge vor den Land-Bau VIII. 631. ihre Policey-Verfaſſung VIII. 641 f. XI. 266. ihre Schul-Anſtalten IX. 20 ff.

Chineſiſche

Chineſiſche *Baccalaurei*, ſ. *Baccalaurei*.
Chineſiſche *Doctores* und Licentiaten, wie und von wem ſie gemacht werden IX. 24 f.
Chineſiſche Studenten, wenn, wie und von wem ſie examiniret werden IX. 24 ff.
Chineſiſcher Seiden-Bau und Maulbeer-Baum-Plantagen VI. 614 f. VII. 557. 583. 590 f. 593. 898. 901. VIII. 45. 217. 473. 748. X. 754
Chiromantie, was davon zu halten XI. 565
Chirurgie, ſ. Wund-Arzney-Kunſt.
Chirurgiſches Collegium, ſ. Anatomiſch-Chirurgiſches Collegium, und Berliner *Collegium Medico-Chirurgicum*.
Chirurgus, ſ. Feldſcherer, und Wund-Arzt.
Chitz-Fabrike zu Hanau, wird gerühmt II. 229
Cholera, ſ. Galle.
Choleriſche Complexion, ſ. Complexion.
Chomel Noël), deſſen Dictionnaire Oeconomique, von Mr. *Donjou* revidirt, wird angezeigt II. 836. ins Deutſche überſetzt und vermehrt VIII. 379. Urtheil davon VIII. 379 f.
Choppini (*Renat.*) Tract. de Domanio Gallico ſ. Franciae III. 548. 553. IX. 545. deſſen Gegner IX. 47
Chor, deſſen Urſache und Gebrauch bey den alten Schauſpielen VI. 804. warum er aber bey den Römiſchen Comödien abgeſchaffet worden VI. 804 f.
Chor bey den Lüneburgiſchen Salzwerken VIII. 266
Chriſt (Heil.), ſ. Weihnachts-Geſchenke.

Christ-Nacht, was von denen zu solcher Zeit gebräuchlichen Aberglauben zu halten XI. 557

Christen, Beweis, daß die wahren Christen die besten Bürger, Unterthanen, Wirthe, Eheleute und Eltern sind I. 630. VIII. 223. wie behutsam sie auch in erlaubten und eben nicht nothwendigen Dingen, zu Vermeidung alles Anstosses oder Aergernisses, zu verfahren haben II. 590 f. V. 62. gute Christen sollen auch besonders die Landleute seyn III. 473 ff. in wie fern sie den Juden zu ihrem Wucher und andern Schelmereyen selbst Gelegenheit geben V. 588 f. was die ersten Christen mit denen Verehrungs-Zeichen ausnehmend heiliger Leute vor Absichten gehabt VI. 582.

Christenthum, thätiges, dessen eifrigste Beförderung soll in Städten besonders getrieben werden III. Vorr. XLIII. wie es denn auch die Stiftung vieler Städte veranlasset hat, ebend. dessen Unterschied von einem vernünftigen äusserlichen und bürgerlichen Wandel III. 44 f. dessen Verhältniß zur Policey V. 58 f. VIII. 223 ff. ob und wie solches auch mit dem Soldaten-Stande bestehen könne VII. 759 f.

Christian, Herzog zu Braunschweig und Administrator des Bisthums Halberstadt, dessen Character XII. Vorr. V.

Christian-Erlangen, s. Erlangen.

Christina, wie fatal dieser Name so wohl dem Königreiche Schweden, als auch denen Herzogthümern Liefland, Savoyen und Piemont gewesen IX. 462. 465

Christliche Fürsten, s. Fürst.

Christliche Gelehrte, ſ. Gelehrte.
Christliche Kirche, ſ. Kirche.
Christliche Obrigkeit, ſ. Obrigkeit.
Christliche Religion, ſ. Religion.
Christliche Wirthe, ſ. Wirth.
Christlicher Gottesfreund, ſ. Gottes-Freund.
Christlicher Nachbar, eines wohlmeynenden umſtändliche Beſchreibung der Raupen, Maden, Käfer, Heuſchrecken, und andern Ungeziefers IX. 836
Christliches Policey-Weſen, ſ. Policey-Weſen.
Chriſtophori Pariſienſis Alchymiſtiſche Schriften II. 131
Christus, ob daraus vor ihn eine Verächtlichkeit zu folgern, daß er das Zimmer-Handwerk gelernet IV. 922
Chronicke der Engliſchen Könige, und andrer dergleichen Schlags, was davon zu halten X. 633
Chryſanthemum, ſ. Hunger-Blume.
Chryſippus, ſoll ein Buch von der Kinder-Zucht geſchrieben haben VI. 114
Chryſopoeia, oder die Kunſt Gold zu machen, ſ. Alchymie.
Chur-Brandenburg, ſ. Brandenburg.
Chur-Braunſchweig-Hannover, ſ. Hannover.
Chur-Fürſten, ſ. Fürſt.
Chur-Mark, ſ. Mark.
Chur-Sachſen, ſ. Sachſen.
Churmede, ſ. Curmede.

Chylus in den Pflanzen, was darunter zu verstehen X. 28. wo derselbe darinne abgesondert und zubereitet wird ebend.

Chymici, s. Chymisten.

Chymie, deren Beschaffenheit und Nutzen in der Pflanzen-Wissenschaft X. 10. ihr Nutzen bey den Hüttenwerken I. 439. und vor einen Cameralisten V. 877. Anweisung darzu XI. 581

Chymie, die höhere, oder geheime, s. Alchymie.

Chymie, die Medicinische, Anweisung darzu XI. 277

Chymie, die ökonomische, oder wirthschaftliche, ihre Beschaffenheit und Nutzen vor Stadt- und Land-Wirthe VI. 692 ff. was noch daran zu verbessern IX. 183. 187. 217. Entwurf davon IX. 183. 187. 217. 224. Antrag und Vorschlag zu ihrer Ausarbeitung, nebst einer darauf gesetzten Prämie XII. 548 ff. 560 ff.

Chymische Bücher, s. Chymische Schriften.

Chymische *Collectanea*, s. *Collectanea*.

Chymische Concordanz VII. 394

Chymische Erfahrungen und Versuche, ihr Nutzen X. 994. XI. 37. 40.

Chymische Gefässe, s. Gefässe.

Chymische Kunst-Wörter, ob und in wiefern dieselben ins Deutsche zu übersetzen XII. 550

Chymische Philosophen, s. Chymisten.

Chymische Processe, Verlangen darnach VI. 532 f.

Chymische Schriften III. 529. VII. 367. 371. 394. XII. 469. werden censirt III. 980 ff.

ob

ob und in wie fern sie zur Cameral-Wissenschaft zu ziehen XII. 471

Chymische *Termini*, s. Chymische Kunst-Wörter.

Chymische Versuche, s. Chymische Erfahrungen.

Chymische Untersuchungen der Steine und Erden ꝛc. IV. 569. 639. VIII 374. XI. 277

Chymischer Glücks-Hafen D. Bechers II. 699

Chymisches Düngen, s. Dünge-Lauge.

Chymisten, ihre Grundsätze und gemeinste Meynung vom Ursprunge der Metalle I. 1042. werden widerlegt I. 1044 f. und censirt III. 980 f. warum sie ihre Sachen insgemein so geheim halten V. 739. Bedenken darüber V. 739 f. ihre Pflicht in Unterweisung der Berg-Schüler I. 435 f.

Chythmos, eine von den Cycladischen Inseln XII. 90

Ciaconii Vita Sylvestri II. 762. Tract. de Triclinio VI. 807

Cibariae Leges der alten Römer IV. 970 ff.

Cicero, dessen Buch de Summo Bono & de Summo Malo IV. 243. dessen Spötterey über die Römischen Gast- und Schmaus-Gesetze IV. 972. wird als ein Erz-Schmeichler beschrieben VIII. 939. dessen Urtheil von der Geschicklichkeit eines Redners, wenn er Rechts-Händel vertheidigen will VIII. 954. ingl. von dem Ursprunge vielen Aberglauben X. 210. dessen bedenklicher Ausspruch von denen Auguren X. 647 f.

Cichorien-Wurzel, s. Wegwart.

Cidre, was vor ein Getränke also genennet wi
V. 279. XII. 73. 1004. Nachricht von deſſ
Zurichtung und Gebrauch eben
Cingulum militare, was ſolches ehemahls b
den Deutſchen bedeutet VIII. 5.
Cinnabaris Minera, und *Cinnabaris nativa*, t
dergleichen zu finden IX. 21
Circulirung oder Roulirung und Umla
des Geldes, was darunter zu verſtehen V. Vor
XXXIII. Nutzen davon in einem Staate IV. 3
f. V. Vorr. XXXII f. IX. 737 ff. 741 ff. n
ſolcher beſtens zu befördern IV. 353 f. V. Vor
XXXIII ff. IX. 737 ff. 741 ff. wie aber auch b
deſſen Viel- oder Seltenheit die Preiſe der Sach
vermehret oder vermindert werden V. 422 ff. 6
auch Geld.
Cirkel, ſ. Zirkel.
Citation, ſ. Vorladung.
Citronen, woher ihr Geruch kommt X. 31. i
Anbau in kalten Ländern VIII.
Cives, ſ. Bürger.
Cives Academici, ſ. Univerſitäts-Verwand
Civil-Bau-Kunſt, ſ. Bürgerliche Ba
Kunſt.
Civil-Recht, ſ. Recht.
Civil-Sachen, ſ. Bürgerliche Sachen.
Civium Cenſio, ſ. *Cenſio Civium*.
Claje-Marle, ſ. Kley-Mergel.
Clajus (M. Joh.), deſſen Leben VIII. 3
Clamorgan (Dr. von), Nachricht von de
Schrift von der Wolfs-Jagd, und ihrer deutſc
Ueberſetzung III. 247

Clapmar de Arcanis Imperiorum Politicis I. 756. kurze Nachricht von dieſer Schrift ebend.
Clarck (Hr.), Nachricht von ſeinem Verſuch mit dem trinkbar gemachten See-Waſſer XI. 832
Clariſſa, ein Roman, wird gelobt X. 590
Clauderi Eſſentia Alexipharmaca, ihr Nutzen in der Vieh-Seuche V. 69
Claudia Lex VIII. 580
Clavicula Salomonis IX. 767
Claviere, und Clavicimbel, Erfindung zu ihrer Verbeſſerung VII. 244
Clausberg (des Hrn. von) Demonſtrativiſche Rechen-Kunſt I. 1002
Clepiatum. ſ. *Hediſarum.*
Clerc (Mr. *le*) Reflexions ſur ce que l'on apelle bonheur & malheur en matiere de Lotteries & ſur le bon uſage, que l'on en peut faire II. 504
Cleriſey, ſ. Geiſtlichkeit.
Cleve, die Prinzeßin von, ein Roman, wird gelobt X. 589
Clima, deſſen Wirkung zur Veränderung der Eigenſchaften vieler Dinge II. 208. was in Abſicht auf den Kräuter- oder Pflanzen-Bau darunter zu verſtehen VII. 237. nützliche Beobachtungen davon VII. 237 ff.
Cloſter, ſ. Kloſter.
Cloſterbergiſche Paſtoral-Conferenzen VIII. 229
Cluver, was er unter der Purpur-Farbe der alten Deutſchen verſtehe I. 158. wird wegen ſeines Berichts von der alten Deutſchen Handwerks-Arbeit geſcholten IV. 938

Cnicus, ſ. Saflor.

Co, eine Inſel, ob ſie vor das urſprüngliche Vaterland der Seiden-Würmer zu halten VI. 613 f.

Cobaltum, ſ. Kobolt.

Cocceji Diſſ. de Aſſecuratione VII. Vorr. XXXII

Cocceji (Hr. von), Königl. Preuß. Groß-Canzler und Staats-Miniſter, wird gerühmt V. 765

Coccus (Pohlniſcher), ſ. *Polygonum coccifèrum*.

Cochenille, was ſie eigentlich iſt I. 161. verſchiedene Vorſchläge, wie man ſie in den deutſchen Färbereyen entbehren könne I. 161 f. X. 132. XII. 995. warum ſie aber keine ſo dauerhafte Farbe, als wie die Kermes-Körner, giebt V. 1008 f. wie ſie darzu zu bereiten V. 1009

Cocher parfait, ſ. A. D. L. C. *Le Parfait Cocher*.

Cocons, ſ. Seiden-Würmer-Häuslein.

Codex Auguſtaeus X. 213

Codex Criminalis in Frankreich III. 618

Coeffir-Maſchine, ſ. Bart- und Coeffir-Maſchine.

Cöln am Rhein, ob und in wie fern ſie als eine freye Reichs-Stadt gleichwohl auch dem Churfürſten zu Cöln unterwürfig ſey X. 102 f.

Cöln an der Spree, ein Theil von der Stadt Berlin, ſ. Berlin.

Cölniſcher Leim, ſ. Leim.

Cölniſches Gewicht, deſſen Verhältniß gegen das Däniſche IV. 960

Cörper, ſ. Körper.

Cöſſein, was ſolches vor erzartige Körner ſind III. 604

Coffee, oder Caffee, Vorſchlag und Anweiſung,

sung, wie an dessen statt die Cichorien- oder Wegwart-Wurzel zu gebrauchen XII. 781 ff.

Coffee-Häuser, und Coffee-Schenken, wie dieselbigen nach der Policey zu betrachten I. 385 ff. und was deshalber vor nöthige und nützliche Anstalten zu machen II. 412 ff.

Coffee-Schenken, s. Coffee-Häuser.

Coffee-Trinken, verschiedener Leute sonderbarer Eifer über dasselbe, nebst dessen Prüf- und Widerlegung II. 391 ff. was von armer und gemeiner Leute Gebrauch desselben zu halten II. 394 ff.

Colbatch (D. Joh.), Nachricht von dessen Abhandlung von der Mistel, als einem Mittel wider die fallende Sucht IV. 571 ff.

Colbert (Joh. Bapt.), dessen vornehmste Lebens-Umstände und sonderbare Verdienste um das Französische Finanz-Wesen III. 563-570. 609-626. XI. 849. XII. 46. sein Ende III. 611. dessen Testament Politique I. 656. III. 612. 619. 625. dessen gehabte Bedienungen III. 625. Gemahlin und Kinder, ebend. Nachricht von einem seiner ganz aus der Art geschlagenen Enkel, ebend. besondere Anzeige von dessen Verdiensten, die er sich mit der in Frankreich eingeführten Plantage der Maulbeer-Bäume und der Seidenwie auch vieler andern Fabriken erworben III. 612 ff. 630. 1013. V. 576. 725. 997 f. 1001 f. VI. 618. IX. 659. 664 f. 667 f. 783

Colchicum, s. Ochsen-Beutel.

Colcothar, was solcher sey III. 599

Coldinger Seiden-Bau VII. 572

Colet (M. Joh.), Nachricht und Urtheil von dessen

dessen Haushaltungs-Buche VII. 834. ob dessen Vermehrung dem bekannten D. Becher mit Recht zuzueignen II. 707 f. Urtheil von dessen Meynung über die gebührende Eintheilung der häuslichen Verrichtungen VI. 374. dessen Bestimmung der verschiedenen Acker-Arten VII. 394. dessen Gedanken vom Tief-Pflügen VII. 403. von der rechten Saat-Zeit VII. 408. und vom Nutzen der Schaaf-Zucht VIII. 72

Colibrit, ein rarer Vogel, Beschreibung davon XI. 273

Collectandi Modi VII. 340 ff. XI. 903

Collectanea Chymica Leidenſia XI. 54

Collecten, s. Anlage, und Auflage, desgl. Steuer.

Collecten der Handwerks-Gesellen VIII. 175. 326. 328

Collecten zu Lotterien, s. Lotterie.

Collecten zu milden Stiftungen und andern Bedürfnissen, was davon zu halten II. 606 ff. ihr Nutzen und ihre gehörige Anwendung VI. 260. 266. S. a. Brand- und Schul-Collecten.

Collegia an Fürstl. Höfen, s. Fürstliche *Collegia*, desgl. Cammer- Finanz- Handlungs- Manufactur- Policey-*Collegia*, u. s. w.

Collegia auf Universitäten, s. Vorlesungen.

Collegia vor zukünftige Prediger, s. Prediger-*Collegia*, und *Seminaria*.

Collegia Augmentativa, zu was Ende deren Anordnung einem Landes-Herrn angepriesen werden I. 882. womit sich dieselben beschäftigen sollen

I. 882. IX. 909 f. 914 f. wenn dergleichen in Schweden errichtet worden II. 3
Collegia Cameralia, ſ. Cameral-Vorleſungen.
Collegia Juridica, ſ. Juriſtiſche Vorleſungen.
Collegia Medica in den Königl. Preußiſchen Landen IV. 666
Collegia Oeconomica, ſ. Oeconomiſche Vorleſungen.
Collegia Practica, ihr Nutzen vor Studirende auf Univerſitäten VI. 1043 ff.
Collegiorum Jus, ſ. Zunft.
Collegium, hieß bey denen alten Römern bisweilen ſo viel, als eine Zunft, ſiehe dieſes Wort.
Collegium Anatomico-Chirurgicum, ſ. Anatomiſch-Chirurgiſches Collegium.
Collegium Carolinum zu Braunſchweig, Nachricht von deſſen Stiftung und Einrichtung, als einer beſondern Anſtalt einer hohen Schule III. 691 ff. 1018 ff. IV. 71 ff. 677 ff. V. 892 ff. VII. 271 ff. 289 ff. 1021 ff. IX. 478 ff. 503 ff. X. 301. nebſt Anzeige der Vorleſungen und Uebungen in ſelbigem III. 708 ff. 1029 ff. 1036 ff. IV. 790 ff. VII. 298 ff. Puncte, die Aufnahme darein betreffend IV. 71 ff. Vorſchläge zu ſeinem noch beſſern Aufnehmen IV. 416. ob und warum zu hoffen und zu wünſchen, daß es noch mit einer ökonomiſchen Societät oder Academie verbunden werden möchte IV. 416
Collegium Chirurgicum, ſ. Anatomiſch-Chirurgiſches Collegium, und *Collegium Medico-Chirurgicum*.
Collegium Hunnianum VII. 767. VIII. 456 ff.

Collegium Medico-Chirurgicum zu Berlin VII. 853. XI. 983
Collegium Medicum zu Braunſchweig IV. 664 ff. 1013 ff.
Collegium Opificum, ſ. Zunft.
Collegium Thereſianum zu Wien IX. 715
Colliſion der Pflichten und Rechte verſchiedener Stände in einer Perſon VI. 185
Colloquia (Prediger-), ſ. Braunſchweigiſche Prediger-*Colloquia*.
Colonien, ihr Nutzen zu Bevölkerung der Länder V. 711. Becheriſcher Vorſchlag zu Aufrichtung Weſt-Indianiſcher in Hanau II. 683 f.
Columbiſches Ey VI. 440
Columella, deſſen Urtheil vom Weizen-Bau I. 116. deſſen Bericht von der Beſchaffenheit der Pfirſchen in Perſien II. 208. was an ſeinen vorgegebenen Zeichen eines guten Rocken-Landes auszuſetzen III. 929. ob deſſen Gedanken, wie denen pflügenden Ochſen das Joch anzulegen, beyzupflichten IV. 210. deſſen Unterricht zu Anlegung der Gebäude bey einem Land-Gute VI. 951. deſſen Schriften vom Acker-Bau und der Land-Wirthſchaft VII. 832. deſſen Urtheil vom Gebrauch des Mergels zur Düngung IX. 442. ingl. vom Eſels-Miſte IV. 127. deſſen Bericht vom Cythiſo XII. 89. und von der Spaniſchen Schaaf-Zucht XII. 204. deſſen Meynung vom Aufenthalt der Korn-Würmer und ihrer Vertilgung XII. 453
Combe (Mr. *le*) Dictionaire portatif des Beaux Arts X. 878

Comenii (*J. Amos*) Didactic VIII. 525. 526.
Orbis Pictus VIII. 909
Comes Plisenſis, wenn und von wem ein eigener ſolcher Graf in der Gegend der Stadt Leipzig eingeſetzt worden I. Vorr. 31. deſſen nachmahlige Reſidenz I. 35
Cometen, was von ihrer Erſcheinung zu halten XI. 558
Cominæus, wird als ein Muſter eines ächten Geſchichtſchreibers gerühmt VIII. 941
Commelini Niederländiſche Heſperides VII. 371
Commendite, was die Franzoſen eine Societät in Commendite nennen III. 62. warum und wie dergleichen zum Behuf und mehrern Flor der Manufacturen auch in Deutſchland beſſer einzuführen und recht anzuordnen III. 62 f.
Commerce, ſ. Handlung.
Commerces (*Academie des*), ſ. *Academie de l'Agriculture*.
Commercien, Commercien-Collegium, Commercien-Compagnie, Commercien-Sachen, Commercien-Tractate, u. ſ. w. ſiehe bey dem Worte Handlung.
Commiſſarien bey Fürſtl. Cammern V. 678. S. a. Cammer-Commißionen, desgl. Land-Policey- und Reviſions-Commiſſarien.
Commiſſarien (Bücher- und Cenſur-), oder Bücher-Aufſeher, ſ. Aufſeher, Bücher Cenſiren, und Bücher-Commißion.
Commiſſariſche Citationen, oder Vorladungen, ſ. Vorladung.

Commiſſoria Lex, oder *Commiſſorium Pactum* V. 89 f. 92. 324

Commodatum, ſ. Leihen.

Commun-Güter, ſ. Gemein-Güter.

Communicativ-Bibliothek, ſ. Bibliothek (Communicativ-).

Comödianten, und Comödien, ſ. Schau-Spiele, und Schau-Spieler.

Comödien (Schul-), ſ. Schul-Comödien.

Compagnie, ſ. Geſellſchaft, und Handlungs-Compagnie.

Compagnie-Feldſcherer, ſ. Feldſcherer.

Compaß, ſ. Berg-Compaß.

Complexion eines Thier-Körpers, und inſonderheit an einem Pferde, was und wie vielerley ſie iſt IX. 358 f. Betrachtung der blutreichen oder ſanguiniſchen IX. 359 ff. der choleriſchen IX. 369 ff. der melancholiſchen IX. 372 ff. der phlegmatiſchen IX. 362 ff. und ihrer unterſchiedlichen Vermiſchung IX. 376 f.

Compoſition, Anweiſung zur Muſicaliſchen XI. 367

Compoſitionen von allerhand Metallen IX. 1012

Comte, ſ. Rechnung.

Comte (*Livre du*), ſ. Zahl-Pfund.

Comteſſe de l'année 1724. welcher Sorte von Frauenzimmern dieſer Sport-Name am Königl. Sardiniſchen Hofe gegeben wird IX. 467

Comtoir, ſ. Addreß-Haus.

Concentrirung des Weins, Korns und Holzes VI. 722. 723 ff.

Conceßions-Gelder IX. 147
Concheniille, ſ. Cochenille.
Concordanz, die Chymiſche VII. 394
Concubinat, ſ. Kebs-Ehe.
Concurs-Proceſſe, deren Schädlichkeit vor die gute Nahrung einer Stadt V. Vorr. XLVII
Concuſſiones vieler Dienſt-Herren XII. 861
Conduite, ſ. Lebens-Art.
Conduiten-Liſten, üble Folgen davon VIII. 426
Conduiten-Stunden bey der Berliniſchen Reals-Schule VII. 719
Confecturen, metalliſche und medicinische, Unterricht von ihrer Zubereitung VI. 723
Conferenzen der Prediger, ſ. Prediger-*Colloquia.*
Configuratio Planetarum IV. 85
Confiſcation verdächtiger und unanſtändiger Bücher, was vor ſchlechten Nutzen ſie hat X. 580. XII. 115. 195
Confiſcation contrabander Waaren und Güter XI. 894
Confiſcation alles Fleiſches einer Bank, in wie fern ſolche zu verhängen IV. 861
Confiſcation der Franzöſiſchen Waaren, ſ. Franzöſiſche Waaren.
Confiſcation der veräuſſerten Domainen, ſ. Domainen.
Congius, ein Römiſches Maas zu flieſſenden Dingen VI. 30. 44
Conoini, ſ. *d'Ancre.*
Conqueranten, werden vom Hrn. Geh. Rath Gundling nur Freſſer genennet III. 611. wie gefährlich

gefährlich in deren Händen die Souverainité ſey III. 623. wie ſie insgemein dem wahren Intereſſe und Beſten ihrer Länder ſchaden, wird an dem Exempel Frankreichs gezeigt V. 576 f.

Conradi (Hrn. Hofr.) Parerga IV. 972. Jus Poſitivum Germanicum XI. Vorr. VII

Conringii (*Herm.*) Diſſ. de Commerciis & Mercaturis VIII. 241. deſſen Urtheil von dem gewöhnlichen Gerichts-Proceſſe VIII. 952 f. deſſen Verdienſte um das Policey-Weſen X. 405 f. Erinnerungen gegen deſſen Meynung von der Bierbrau-Art XI. 274

Conſchenille, ſ. Cochenille.

Conſens, oder Beſtätigung eines Contracts, wenn und wie fern ſolcher nöthig V. 88 f.

Conſilium, ſ. Rathſchlag.

Conſiſtorium, deſſen Aufſicht über Studirende, ingl. auf die Kinder- und Jugend-Zucht I. 982 ff.

Conſtantini Germanici ad Iuſtum Sincerum Epiſtola Politica VI. 705. Urtheil von dieſer Schrift ebend.

Conſtantinopel, wenn und von wem der Seiden-Bau daſelbſt zuerſt angerichtet und von hier aus weiter verbreitet worden VI. 615 f. IX. 618 f. Nachricht von der daſigen Handlung VII. 504

Conſtantinus Copronymus, was vor eine künſtliche Orgel er dem Fränkiſchen Könige Pipino verehret hat XI. 369 f.

Conſtantinus M. wird eines ſchmeichleriſchen Aberglaubens beſchuldigt VIII. 948. deſſen ſchriftlicher Aufſatz von der Wirthſchafts-Lehre wird gerühmt XI. 1021 f.

Conſtitutum Poſſeſſorium IV. 1011. V. 77. 318
Conſul, ſ. Bürgermeiſter.
Conſumtibilien, warum ihr allzu vieler Vorrath nicht allezeit wirthſchaftlich iſt XII. 325
Contagion, ſ. Seuche.
Contante Handlung, was hierunter bey den Buch-Händlern zu verſtehen XII. 125
Conto, ſ. Rechnung.
Contract, was ſolcher eigentlich iſt IV. 992. deſſen Unterſchied von einem Vertrage und Vergleiche, ebend. ihre Eintheilung und Wirkungen IV. 993. beſonders der ungenannten V. 627. was vor Perſonen ſie eingehen können, oder nicht IV. 994 ff. und über was vor Sachen IV. 999 ff. ihre äuſſerliche Forme IV. 1003. wie zu verhüten, daß daraus nicht bloſſe Tractaten gemacht werden können, ebend. ob und worzu ihre Unterſchrift und Be- oder Verſiegelung nöthig IV. 1005 ff. Beſchaffenheit und Wirkung der Neben-Contracte I. 680. V. 325 ff. in wie fern vielerley Arten derſelben zu geſellſchaftlichen Verbindungen gebrauchet werden können III. 56. ihr Nutzen beym Bau-Weſen VII. 82. warum die wucherlichen nicht zu dulten V. Vorr. LIII. wie ſie öfters unter andern Namen verſtecket und bemäntelt werden V. 89 ff. weitere rechtliche Anmerkungen davon IV. 991 ff. V. 71 ff. 282 ff. 291 ff. 453 ff. 465 ff. 622 ff. Sammlung von auserleſenen Contracten, die bey der Wirthſchaft, Handlung und Handwerken vorkommen XI. 283
Contractus uſurariae pravitatis, oder wucherliche Contracte, ſ. Contract. *Contri-*

Contribuendi Modus, ſ. Steuer-Anſchlag.
Contribution, ſ. Steuer.
Contributions-Fuß, ſ. Steuer-Anſchlag.
Controlleur, deſſen Verrichtung V. 643
Controulles, ihr Nutzen zu Beförderung des Manufactur-Weſens VI. 669
Conruſion, ein gutes Mittel darzu V. 158
Convent, ſ. Kloſter.
Conventualen, ſ. Kloſter-Jungfern.
Converſi, Vorſorge vor ſie im Braunſchweigiſchen VI. 267 f. warum die Jüdiſchen Converſi dem Publico zur Laſt oder wieder abtrünnig werden müſſen V. 583
Cooke, ein Engelländer, deſſen Schreiben vom Blüten-Staube V. 982
Copernicaniſches Welt-Gebäude, ſiehe Welt-Gebäude.
Copien, vidimirte, ihre rechtliche Wirkung IV. 1006
Coppenhagener Wittwen-Caſſe VII. Vorr. XX
Coquons, ſ. Seiden-Würmer-Häuslein.
Coragannor, ſ. Caragannor.
Corallen, ob ſie zum Thier-Reiche gehören XII. 415 f. 420 ff. und was ſie eigentlich ſind, ebend.
Corallen-Bäumgen, vor was ſie eigentlich zu halten XII. 420
Corallen-Blumen, verſchiedene Meynungen und Beobachtungen der neuern Naturkündiger von ihnen XII. 421 ff.
Corallen-Fiſcherey, und Corallen-Handel, wie ſie zu verbeſſern und zu vermehren XII. 414-424 ff

Corallen-Handel, ſ. Corallen-Fiſcherey.
Corallen-Manufacturen XII. 415
Corallen-Polypen, ſ. Polypen.
Corallen-Tinctur XII. 415
Corallen-Zincken oder Stücke, ob und wie ihr Anwuchs auch in unſern Gegenden zu befördern XII. 415 f. 424 ff.
Cordo, ſ. *Cremutius*.
Corduanmacher, was vor einer Gaare ſich die Spaniſchen bedienen XII. 219
Corinthiſches Ertz XI. 58
Cornu Cervi, ſ. Hirſch-Horn.
Cornuten bey den Buchdruckern VIII. 180. 198
Corpora Pia, ſ. Milde Stiftungen.
Corpus, ſ. Körper.
Corpus Doctrinae Iulianae XII. Vorr. XV
Corpus hydro-pneumatico-organicum, was hierunter zu verſtehen X. 8
Corpus Iuris Iuſtinianei, ſ. *Civilis*, deſſen Nutzen und Gebrauch zu Erlernung des Policey-Weſens IV. 18. 360 ff. ſolches hat ehemahls der Herzog Ernſt der Fromme zu Sachſen-Gotha vorgehabt ins Deutſche überſetzen zu laſſen VIII. 907
Corpus Iuris Militaris Noviſſimum VIII. 383
Correctores, was dieſelben zum Theil durch ihre Unwiſſenheit oder Unachtſamkeit zum Verfall der Buch-Handlung beytragen XII. 115. 165 ff. warum aber auch die guten beſſer zu belohnen. ebend.
Correſpondenz, wodurch die Menſchen und Völker mit einander in eine geſellige Correſpondenz zu treten veranlaſſet werden I. 738. warum und in was vor Fällen die auswärtige einzuſchrän-

einzuschränken IV. 281. in welchen sie hingegen bestens zu veranstalten IX. 926 f.
Correspondenz der Handwerks-Gesellen, s. Gesellen-Briefe.
Corsieri, eine Art Neapolitanischer Pferde IX. 344
Cortelli (P.) Vorschlag, das Getreide lange und gut zu erhalten XII. 456
Cos, Bedeutung dieses Worts bey den Weinkostern XI. 997
Cosäthen, s. Häusler.
Cosinopolit, oder Welt-Bürger, der guten Eigenschaft V. 101
Cotentin, Güte der daßigen Wolle XII. 203
Cotter (*Jaqu.*), ein Französischer Finanz-Minister unter Carln VII. wird gerühmt V. 575
Courant-Geld, s. Geld.
Cours du Change, s. Wechsel-*Cours*.
Cours der Comercien, s. Handlungs-*Cours*.
Cours-Zettel der Kaufleute, s. Wechsel-Cours-Zettel.
Courtin (Mr.) de la Civilité Françoise I. 657
Coutume, s. Gewohnheit.
Cowfut-Marle, eine Gattung Erd-Mergels IX. 442
Coyer-Pütten, s. Pütten.
Crain, s. Krain.
Crais, s. Kreis.
Cram, und Cramer, bey der Handlung, s. Kram, und Kramer.
Cramer (Hr. D.), dessen Probier- und Scheide-Kunst wird gerühmt V. 744 f. von wem sie ins Deutsche

Deutſche überſetzt worden V. 746. deſſen Verſuche mit Zinn und Kupfer X. 799
Cramers Pommeriſche Kirchen-Geſchichte VII. 503
Cranz, deſſen Vandalia VII. 502 f. IX. 48. und *Dania* IX. 48. deſſen Bericht von verſchiedenen alten deutſchen Völkern VII. 494. von der Stadt Wineta VII. 501. und Julin oder Wulin VII. 502 f. 504
Credit, oder Treu und Glauben, was eigentlich darunter zu verſtehen IV. 991. deſſen Nutzen und Wirkung in den Wirthſchafts- und Nahrungs-Geſchäften IV. 991. V. Vorr. XLIII ff. V. 623. 625 f. 629. VI. 584 f. 666 ff. VII. 54 ff. IX. 864. deſſen Eintheilung in den gemeinen und Handlungs- oder in den öffentlichen und Landes- oder Privat-Credit V. Vorr. XLIV. und deren weitere Betrachtung V. Vorr. XLIV ff. wie und wodurch beſonders der letztere oder der Privat-Credit gar ſehr verhindert wird III. 1008. V. Vorr. XLVI f. VII. 438. IX. 757. wie ſcharf die Verletzung deſſelben von den Egyptiern beſtrafet worden VI. 584 f. S. a. Borgen, und Credit-Weſen.
Credit der Fürſtlichen und anderer öffentlichen Caſſen VI. Vorr. XXXIV. IX. 864. XI. 912 ff. S. a. Landes-Credit.
Credit auf Häuſer, wie er zu verbeſſern und zu erhöhen VII. Vorr. XXVI ff. XXXVII ff. worzu er nutze ebend.
Credit der Handels- oder Kaufmanns-Bücher V. 629

Credit bey Lotterien, ſ. Lotterie-Credit.
Credit-Bank, ſ. Leih-Bank.
Credit-Bücher, ihre Einrichtung und ihr Nutzen III. 1010 ff.
Credit-Caſſen VII. Vorr. XXII
Credit-Wechſel, ſ. Wechſel.
Credit-Weſen, wie es zu befördern I. 886. III. 1008 ff. V. Vorr. XXXVI ff. XLIII ff. VI. 666 ff. VII. 54 ff. IX. 757. Gedanken wegen ſeiner Verbeſſerung III. 1005 ff. S. a. Concurs-Proceſſe, und Hypotheken-Bücher.
Creis, ſ. Kreis.
Cremonenſis, ſ. *Martinus Cremonenſis*.
Cremutius Cordo, was vor Ungelegenheit er ſich durch ſeine Annales zugezogen VIII. 941
Creſcentius, oder *de Creſcentiis* (*Petr.*), wenn und wo er gelebt VII. 833. deſſen Bücher vom Feld- und Acker-Bau VI. 540. VII. 833. verſchiedene Auflagen davon VII. 833. Urtheil von ihrem Inhalt VII. 833 f.
Creuz, ſ. Kreuz.
Criminal-Juſtiz, ſ. Juſtiz.
Criminal-Sachen, ſ. Peinliche Sachen.
Criminal-Straf-Caſſen, ſ. Straf-Caſſen.
Criminal-Strafen, ſ. Strafe.
Criſis, oder *Criſeos Status*, bey Krankheiten VII. 960
Critici, ſ. Kunſtrichter.
Critiſche Schriften, ſ. Kunſtrichteriſche Schriften.
Crocus Cupri Zwoelferi XI. 54
Crocus Martis, ſ. Eiſen-Safran.

Cromwell, wodurch er der Engliſchen Nation am meiſten genutzet V. 736. deſſen vorgehabte Beraubung der Kirche zu Loretto wird geſcholten IX. 908

Cron-Güter, ſ. Domainen.

Crone, ſ. Krone.

Cronſtedt (Hr. Graf Carl Joh.), kurze Anzeige von deſſen Erfindung und Gedanken von dem Leime oder Thone, ſo beym Ziegelſtreichen gebräuchlich iſt II. 12. VII. 246 ff.

Cronwalls (*Andr.*) Diſſ. de Commerciis VIII. 241

Crouſaz de l'Education des Enfans I. 657. und deſſen Traité du Beau, ebend. werden beyde gerühmt ebend.

Cryſtallen-Glas, Mittel, darein zu ätzen VI. 337

Cryſtallen-Gucker, ihre Thorheit und Aberglauben IX. 768. XI. 565

Cryſtalli Nitri, ſ. Salpeter-Cryſtallen.

Cryſtalli Tartari, ſ. Weinſtein-Cryſtallen.

Cteſias Cnidius, wo einige Nachricht von ihm zu finden X. 398

Cteſibius, ob er vor den Erfinder der Orgeln zu halten XI. 369

Cuba (D. Joh.), Nachricht und Urtheil von ſeinem Herbario oder Kräuter-Buche XII. 787

Cubiſcher Schuh, wie er zu Cubiſchen Daumen oder Zollen zu machen VIII. 994

Cubit (Hr. Joh.), ein Engelländer, deſſen Nachricht und ſonderbare Beobachtung, die Horn-Vieh-Seuche betreffend VII. 966 f.

Cucumern, ihr Gebrauch zu Vertreibung des Ungeziefers auf den Korn-Böden VI. 206

Cüraſſe, ſ. Bruſt-Harniſche.
Cuiſſe Madame, oder Pfalzgräfin-Birne, woran dieſelbe vor andern zu erkennen III. 532
Culeus, ein altes Römiſches Maaß zu flieſſenden Dingen VI. 30
Culminatio ſive *Tranſitus Planetae* vel Stellae per Meridianum IV. 84 f.
Culpa, ſ. Schuld.
Cunizza, die letzte Erbin der Welphiſchen Länder IX. 957. ihre Abſtammung, Vermählung und Nachkommenſchaft ebend.
Cupae vectio, ſ. Kupen-Fahren.
Cupri Crocus Zwoelferi XI. 54
Cuprum, ſ. Kupfer.
Cur, ſ. Curen.
Curator, ſ. Vormund.
Curatores des *Collegii Carolini* zu Braunſchweig III. 718. 1031. IV. 79. 688
Curen, oder Curiren der Krankheiten, deſſen nöthige und behutſame Einſchränkung IV. 1034. Nachricht von einer beſondern Cur an der Harn-Blaſe VII. 198 ff. was von denen abergläubiſchen und ſympathetiſchen zu halten XI. 565. 567 f. S. a. Electriſche, Milch-Molken-Pferde-Stahl-Vieh-Waſſer- und Wunder-Curen.
Curienſe Wiſſenſchaften, was von den Büchern, die unter dieſem Namen bekannt ſind, zu halten XI. 565
Curländiſche Bauern, wie ſie ihr Getreide zu dörren pflegen XI. 846. XII. 457
Curländiſcher Lein-Saamen, deſſen Beſchaffenheit

schaffenheit und Verhältniß gegen den Liefländischen und andere Sorten IX. 110 f. 112. 116
Curmede, oder Churmeden-Contract V. 635
Current-Geld, ſ. Geld.
Current-Schulden, was darunter zu verſtehen III. 147
Curſus publicus, deſſen ehemahlige Beſchaffenheit bey den Römern, und Unterſchied von dem heutigen Poſt-Weſen IV. 808 f. ſ. Poſt-Weſen.
Cyathus, ein altes Römiſches Maaß zu flieſſenden und trocknen Dingen VI. 30
Cyclamen, ſ. Trüffeln.
Cypreſſen-Baum, zu was vor einer Sorte Holz er zu rechnen X. 175
Cypriſcher Vitriol, deſſen Güte und Beſchaffenheit VII. 932
Cyrus, deſſen Reiſen und Ruhe, zwey Romane, werden gerühmt X. 589
Cyther, ſ. Zitter.
Cythiſus, ein gutes Futter-Kraut XII. 77. 88. was es ſonſt vor Griechiſche und Lateiniſche Namen hat XII. 90 ff. wie es etwan im Deutſchen genannt werden könnte XII. 89. deſſen weitere Beſchreibung und Anbau XII. 77. 88 ff.

D.

D. Zufällige Gedanken über die bisanhero herausgegebene Oeconomiſche Schriften und deren allgemeinen Nutzen XI. 940 ff.
C. H. D. Gründliche Anweiſung zum Nähen und Stricken XI. 332 ff.
F. W. V. D. Sendſchreiben, worinne von des Hrn.

Hrn. Geh. Reg. Raths von Beuſt Verſuch einer ausführlichen Erklärung des Poſt-Regals Nachricht gegeben wird IV. 804 ff.

G. D. vermiſchte Anfragen, Aufgaben und Vorſchläge VI. 532. VII. 204. Nachricht und Antwort darauf VII. 204

J. F. V. D. Nachricht von deſſen unvorgreiflichen Gedanken von der Einrichtung eines Policey-Collegii V. 391 ff.

J. G. D. Schreiben von denen Mitteln wider die Wanzen VII. 593 ff.

M. D. Eſſai ſur les Interêts du Commerce Maritime XI. 659

Dach, oder Dächer, ihre verſchiedene Gattungen VII. 264 f. X. 974 f. XII. 653 f. welche die dauerhafteſten VII. 265. X. 975 ff. XI. 167. wie ſie recht gut anzulegen VII. 265 ff. XI. 166 f. XII. 653 ff. und auch vor Feuers-Gefahr beſſer zu verwahren XII. 653 ff. was von den Schiefer- und Ziegel-Dächern zu halten VII. 63. X. 976 ff. 981 ff. Erfindung, wie bey ſelbigen die Eiſen-Bleche vor dem Roſte zu verwahren VII. 243 f. 269

Dach-Boden, wie ſolche anzulegen und zu verwahren VII. 262 ff. XII. 653

Dach-Pfannen, ihre Unbequemlichkeit und Schädlichkeit vor das Forſt-Weſen VIII. 683

Dach-Schindel, ſ. Schindel.

Dach-Schoben, ſ. Schobe.

Dach-Späne, welches Holz am beſten darzu zu gebrauchen XI. 732 f.

Dach-Ziegel, ſ. Ziegel.

Dächer, ſ. Dach.
Daedalus, ein berühmter Cretenſiſcher Bau-Meiſter IX. 925
Dämme, ſ. Damm.
Dämpf-Kuhlen, ihr Nutzen in der Haus-Wirthſchaft XII. 14
Dänemark, ob und in wie fern der König von Dänemark ſouverainer, als andere, ſey X. 619
Däniſche Ame IV. 960
Däniſche Bier-Tonne IV. 959
Däniſche Elle IV. 958 f.
Däniſche Fabriken II. 90. V. 65.
Däniſche Gewichte IV. 958 ff.
Däniſche Kirchen-Verfaſſung V. 65
Däniſche Korn-Maaß-Tonne IV. 959
Däniſche Land-Wirthſchaft IV. 957
Däniſche Maaſſe IV. 958 ff.
Däniſche Manufacturen II. 90. V. 65. VI. 347. IX. 904
Däniſche Maulbeer-Baum-Plantagen VII. 574
Däniſche Pferde IX. 342
Däniſche Pferde-Zucht IV. 957
Däniſche Policey- und Wirthſchafts-Sachen IV. 954 ff.
Däniſche Religions-Verfaſſung V. 65
Däniſche Ruthe IV. 959
Däniſche Salz-Tonne ebend.
Däniſche Staats-Verfaſſung X. 619
Däniſche Tonne IV. 959 f.
Däniſcher Anker IV. 960
Däniſcher Faden IV. 959

Däniſcher Fuß IV. 959
Däniſcher Krug ebend.
Däniſcher Port ebend.
Däniſcher Robinſon IX. 453
Däniſcher Seiden-Bau VII. 574
Däniſcher Wittwen-*Fiſcus* zu Coppenhagen VII. Vorr. XX. VII. 211. 215 ff. 227 ff.
Däniſcher Zoll IV. 959
Däniſches Manufactur-Collegium IX. 904
Däniſches Pfund IX. 453
Dallmanns (Hrn.) Streitſchrift von der Haushaltungs-Balance über Städte XII. 272. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts XII. 272 ff.
Damen, ſ. Frauenzimmer, und Kloſter-Fräuleins.
Damm, oder Dämme, ihre verſchiedene Arten und ihr Nutzen beym Waſſer- oder Teich-Bau V. 512 ff. S. a. Dückel-Flut-Haupt-Land-Nil-Speck- und Stau-Damm, desgl. Teich, und Ufer.
Damm-Bau, Abhandlung davon III. 299. der alten Egyptier VI. 479. bey der Wege-Beſſerung VIII. 876. IX. 154. ſ. a. Teich-Bau.
Dampf, ſ. Dunſt.
Dampf von Schmiede-Kohlen, ſ. Schmiede-Kohlen.
Dampf vom Schwefel, ſ. Schwefel-Dampf.
Dampf vom Taback, ſ. Tabacks-Dampf.
Dampf vom Torfe, ſ. Torf-Dampf.
Dampf-Bad, und Dampf-Bad-Stube, zu deſto leichterer Imprägnation des Saamens VII. 374

Dampf-Maſchine, ihre Beſchreibung und ihr Gebrauch zu Auskochung oder Auslohung des Holzes X. 862 ff.
Dampf-Tröpflein auf den Blüten der Pflanzen V. 984
Daniel (*Georg.*), deſſen Hiſtoire de France I. 657. und Hiſtoire de la Milice Françoiſe, ebend. werden beyde einem Cameraliſten angeprieſen ebend.
Dankbarkeit gegen Lehrer VI. 119 ff.
Dankward, Herzog zu Braunſchweig IX. 841
Dankwarderode, oder Dankwardsburg, wenn und von wem ſie erbauet worden IX. 841. und ihre darauf erfolgte Erweiterung und Verbeſſerung IX. 844. 868. 877. X. 91
Dannenberg, ſ. Braunſchweig-Dannenberg.
Dannhaueri Collegium Decalogicum II. 498. Tract. de Eccleſia Judaica V. 582
Danziger Erfahrungen XII. 214 f. 217. 470
Danziger Gewäſſer, deſſen Schwere XII. 217
Danziger Handlung VII. 505
Danziger Luft-Begebenheiten XII. 216
Dappers Beſchreibung der Indianiſchen Paratoës-Wurzeln I. 67
Darg-Grund, beym Waſſer-Bau V. 517 f. 520. 529
Darg-Torf, deſſen verſchiedene Arten IV. 368
Daries (Hrn. Prof.) Erſte Gründe der Cameral-Wiſſenſchaften XII. 559
Darius I. König in Perſien, warum deſſen vorgehabte Vereinigung des Rothen Meers mit dem

dem Mittelländischen nicht zu Stande gekommen VI. 479

Darlehn, oder An- und Vorlehn, dessen verschiedene Arten und Nutzen in der Wirthschaft V. 629. s. Borgen, und Credit.

Darr-Geld VIII. 846

Darr-Haus, wo und wie dergleichen bey einem Land-Gute anzulegen VI. 958. 963

Darr-Holz, s. Holz.

Darre, s. Malz-Darre, und Dörren.

Darteln, oder *Coquons*, bey dem Seiden-Bau, s. Seiden-Würmer-Häuslein.

Dauer-Klee, dessen Nutzen bey der Landwirthschaft und Viehzucht VI. 422. VII. 158

Davids *Thomanus ab Hagelstein* continuatus, oder Acta monetaria novissima IX. 222

Davis-Strasse, warum die dasigen Einwohner so klein bleiben, und auch so früh sterben III. 527

Davissonii Meynung vom innern Bau der Erde, und dem im Mittel-Puncte der Erde befindlich seyn sollen den grossen Wasserbehälter XII. 701

Daumen, s. Zoll.

Daumen stehlen bey der Näherey XI. 337

Dauphinoise, oder Dauphinische Suppe, s. *Soupe*.

Debit, s. Vertrieb.

December, alte Deutsche Sprüchwörter und Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXVI

Decimal-Zoll, s. Zoll.

Deck-Erde beym Acker-Wählen VIII. 993

Deckbergs (Hrn. Past.) Erfindung, aus den

Wachholder-Beeren einen guten Wein zu bereiten XII. 73
Decken in Stuben und Kammern, wie sie recht dauerhaft anzulegen VII. 257 ff.
Decorum, s. Wohlstand.
Deelen, s. Dielen.
Defect, s. Mangel.
Defecte in Rechnungen, s. Rechnungs-Defecte.
Defensioner, s. Land-Ausschuß.
Degners Tract. vom Torf, oder Teutschlandes neu-entdeckte Gold-Grube IV. 367. VII. 415
Deich, s. Teich.
Deichen, s. Teichen.
Deichsel-Steine, ihr Nutzen X. 224. 228. wie sie zu setzen X. 228
Deisten, und Deisterey, ihre Beschaffenheit X. 189. XI. 551 f. und ihr Verhältniß zur Policey und zur Religion X. 189 f. 198 f. XI. 551 ff.
Delamare (Mr.) Traité de la Police V. 1030. wird gerühmt ebend.
Delfzieler Bruch V. 517
Deliciae Physico-Mathematicae I. 786
Delii (Heinr. Friedr.) Entwurf einer Erläuterung der Deutschen Gesetze, besonders der Reichs-Abschiede, aus der Arzney-Gelahrtheit und Natur-Lehre X. 752
Delinquenten, s. Diebe.
Delrio, Urtheil über seine Vertheidigung des Spieles II. 498
Delta, das Egyptische, was solches eigentlich in sich begriffen VI. 458

Demoiſelles, ſ. Fräulein, und Jungfer, imgleichen *Academie* für Fräuleins oder Demoiſelles.

Demonſtrationen, ſ. Mathematiſche Demonſtrationen.

Demonſtrativiſche Lehr-Art, ſ. Lehr-Art.

Demonſtrativiſcher Bericht vom Nutzen des See-Waſſers zur *Cultur* magerer Lande III. 669-684

Demoſthenes, wird gerühmt VIII. 954.

Denarii, Fränkiſche VIII. 117

Dendrographie, oder *Dendrologie*, ihr Jubegriff und ihre Eintheilung X. 5 f.

Denffers, genannt Janſen, (Joh. Heinr.), Vernunft- und Erfahrungsmäßiger Diſcurs über die wahren Urſachen der Fruchtbarkeit und die Schein-Urſachen der Unfruchtbarkeit der Erden XI. 290. deſſen Meynung von dem Nutzen der Staub-Erde oder des von ihm ſo genannten Moders bey dem Acker-Bau XI. 290. 676

Denkmahle wohl verdienter Bürger, worzu ſie ehemahls in denen Griechiſchen und Römiſchen Städten genutzet VIII. Vorr. XXXIV

Denrées, ſ. Eß-Waaren.

Denſo (Hr. Prof.), deſſen Phyſicaliſche Briefe VII. 593. IX. 224. Monatliche Beyträge zur Natur-Kunde IX. 183. 224. deſſen Anmerkungen von der Staub- und andern Arten der Erde IX. 433. Phyſicaliſche Bibliothek XI. 267. 283. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt XI. 267 ff. wird gerühmt XI. 267 f. 270 f. 283

Denunciatio Litis, rechtliche Anmerkungen davon V. 82 f.

Denunciationen oder Injurien-Klagen der Dienstboten wider ihre Herrschaften, ob und warum selbige nicht so leicht zu gestatten VI. 397.

Denuntie Segrete in Venedig VI. Vorr. XXXVIII

Depositen- oder Verwahrungs-Contract, dessen Nutzen und Gebrauch in der Wirthschaft V. 636

Deputat, ob es nicht lieber in Geld zu verwandeln V. 649

Deputat-Holz, s. Holz.

Dervis, besonderer Zufall, wodurch einer Groß-Vezier geworden VIII. 846 f.

Desaguliers, Nachricht von dessen Verbesserung der Oefen V. 231

Desertiren der Soldaten, Vorschläge zu dessen Verhütung V. 712

Desideria Pia in Cameral-Sachen, s. *Pia Desideria.*

Deslandes (Mr.) Essai sur la Marine & sur le Commerce VIII. 242

Despotismus, worinne er bestehet IX. 39 ff. 139. X. 617. dessen Unterschied von der Souverainität X. 617 ff. auf was vor Art solcher gar leicht aus einer ausartenden Souverainité entstehen könne III. 624. VIII. 950 f. IX. 39 ff. 70 ff. 74. 139. 590. X. 617 ff. wie er von den Deutschen beständig geflohen worden IX. 590. X. 619. Widerlegung der denselben vertheidigenden Grund-Sätze XI. 870

Despumirung der Salz-Sohle, s. Sohle.

Dessein, s. Muster.

Dessiniren,

Deſſiniren, darinne hat es unter allen Nationen in Europa die Franzöſiſche am weiteſten gebracht III. 616

Deteriorationen der Pacht-Güter, wie und von wem ſolche zu übertragen V. 314. XII. 791. 793. 794. 795. 800. 802. 803. 805. wie es aber mit denen zu halten, ſo durch die in Herrſchaftl. Gebäuden wohnenden Bedienten veranlaſſet worden XI. 1055. 1060. was bey Cammer-Gütern deshalber zu beobachten XII. 933

Detmars (J. P.) Sendſchreiben und Nachricht wegen einer neu-erfundenen Dreſch-Maſchine XII. 560 ff.

Deuceri Corpus Juris Meralliei VII. 916

Deutſche, oder Teutſche, ihre Ab- und Herkunft VII. 493. ihre Gemüths-Art im Verhältniß zu den Wiſſenſchaften II. 219 f. IV. 417 ff. VIII. 274 ff. ingl. zu dem Manufactur- und Handlungs-Weſen II. 225 f. V. 733. 734. VI. 45 f. 317 ff. 338 ff. VIII. 276. wie bey ſelbigen die Wirthſchafts-Kunſt ſeit den älteſten Zeiten bis hieher getrieben worden IV. 418 f. 935 ff. X. Vorr. XVI. Beſchreibung ihrer Lebens-Art, Verricht- und Kleidungen in den ältern Zeiten I. 751. 812. III. 225 ff. IV. 935 ff. XII. 919 f. ihre Freygebigkeit und Gaſt-Freyheit V. 5 ff. ihre Unmäßigkeit im Eſſen und Trinken VI. 45. ihre beſondere Neigung zum Trunke und zum Spielen I. 751 II. 491 f. ob und worzu ihnen das Reiſen in fremde Länder nützet VII. 753 ff. S. auch Deutſche Völkerſchaften.

Deutſche Academien, ſ. Univerſität.

Deutſche

Deutsche Alterthümer, ſ. Alterthümer.
Deutsche *Argenterie* oder Gold- und Silber-Arbeit VI. 309. ihr Verhältniß gegen die Franzöſiſche ebend.
Deutsche Band-Waaren VI. 315. 317. 323. 326
Deutsche Bauer-Regeln XI. Vorr. VIII ff. XXX ff.
Deutsche Bauern, ſ. Bauer.
Deutsche Baum-Wolle, ſ. Baum-Wolle.
Deutsche Bergwerke, Berg-Städte, und Berg-Ordnungen VII. 915 ff. VIII. 529 ff. XII. 674 ff.
Deutsche Bett-Waaren VI. 326
Deutsche Bienen-Zucht, ſ. Bienen-Zucht.
Deutsche Buch-Druckereyen VI. 332 f.
Deutsche Buch-Handlung, ſ. Buch-Handel.
Deutsche Büchſen-Schlöſſer, ſ. Schlöſſer.
Deutsche Canäle, ſ. Canäle, und Canal.
Deutsche Chur-Fürſten, ſ. Fürſt.
Deutsche Commercianten, ſ. Kaufleute.
Deutsche Commercien, ſ. Deutsche Handlung.
Deutsche Dörfer, ſ. Dorf.
Deutsche Domainen-Rechte und Güter, ſ. Domainen.
Deutsche Edelleute, ſ. Deutscher Adel.
Deutsche Elle, ſ. Elle.
Deutsche Erfindungen, ſ. Deutsche Künſte.
Deutsche Erze, ſ. Deutsche Metalle.
Deutsche Fabriken, ſ. Deutsche Manufacturen.

Deutsche Färbereyen I. 158. 272. VI. 321
Deutsche Feuer-Schlösser, s. Schlösser.
Deutsche Flachs- oder Leinen-Manufacturen VI. 322 ff. XII. 241 ff.
Deutsche Früchte, und ihr Gebrauch zu Manufactur-Waaren VI. 321
Deutsche Fürsten, s. Fürst, und Regenten.
Deutsche Galanterie-Arbeit VI. 329 ff.
Deutsche Gast-Höfe, und Gast-Wirthschaft, ihre ehemahlige und jetzige Beschaffenheit I. 751 ff. 812 ff. VII. 508 ff. Vorschläge zu ihrer bessern Einrichtung I. 813. 824 f.
Deutsche Gelehrte, s. Gelehrte.
Deutsche Gemässe, s. Deutsche Maasse.
Deutsche Gesellschaften der Gelehrten oder der Wissenschaften IX. 186
Deutsche Gesetze, s. Deutsches Recht.
Deutsche Gestüte, s. Stuterey.
Deutsche Gold- und Silber-Arbeit, siehe Deutsche *Argenterie*.
Deutsche Haar-Manufacturen VI. 314 f.
Deutsche Handels-Leute, s. Kaufleute.
Deutsche Handels-Plätze VII. 489 ff. 493 ff.
Deutsche Handlung, ihre Beschaffenheit in den ältern Zeiten IV. 939. V. 6. VII. 448 ff. IX. 903. XI. 1016. und ihre jetzige Verfassung V. 547. 567. 570. 726 ff. VI. 345 ff. VII. 452 f. VIII. 613. IX. 903 f. XI. 793 ff. XII. 239. 279 f.
Deutsche Handwerke, s. Handwerke.
Deutsche Hanf-Waaren VI. 327 ff. S. a. Hanf.
Deutsche Hansee-Städte, s. Hansee-Städte.

Deutsche Höfe, ſ. Hof.
Deutsche Holz-Waaren VI. 320 f.
Deutsche Holz-Wirthſchaft, ſ. Holz-Bau.
Deutsche Kaufleute, ſ. Kaufleute.
Deutsche Kayſer, ſ. Kayſer.
Deutsche Kleider-Ordnungen II. 166 f. VII. 440 ff.
Deutsche Kleidungen, ſ. Deutsche.
Deutsche Klöſter, ſ. Kloſter.
Deutsche Knechte, ſ. Knecht.
Deutsche Korn-Früchte, und ihr Gebrauch zu Manufactur-Waaren VI. 329
Deutsche Kräuter-Bücher XII. 92. 786 f.
Deutsche Künſte und Erfindungen VI. 332 ff. XII. 990 ff. 1005 ff. warum ſie es darinne nicht noch weiter gebracht VI. 338 ff.
Deutsche Land-Wirthſchaft, woher ihre ſo mannichfaltige Verſchiedenheit entſtehet VI. 537. Anſtalten und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung VII. 835 f. XII. 238 ff.
Deutsche Leder-Waaren VI. 813 f.
Deutsche Leibeigene, ſ. Leibeigenſchaft.
Deutsche Lein-Saat, ſ. Lein, und Flachs-Bau.
Deutsche Leinen-Manufacturen VI. 321 ff. XII. 242 ff.
Deutsche Leinwand, ſ. Leinwand.
Deutsche Maaſſe, woher ihre ſo groſſe Verſchiedenheit entſtanden VI. 37 ff. XII. 67 f. Vorſchlag zu ihrer Vergleichung XII. 68. ſ. Maaß.
Deutsche Manufacturen und Fabriken, ihr Urſprung und Fortgang I. 158, III. 354. IV. 938 ff.

938 ff. V. 567. 726 ff. VI. 298. 305 ff. VII. 448 ff. IX 902 ff. warum ſolche gegen die Franzöſiſchen nicht beſſer aufkommen können VI. 45 f. 317 ff. VIII. 613. XII. 230. 234 f. 238 ff. 980. Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung II. 705 f. VI. 292 ff. 331. 340 ff. XI. 793 ff. XII. 225 ff. 980 ff. umſtändliches Verzeichniß davon VI. 308 ff.

Deutſche Materialien, und ihr Gebrauch zu Manufactur-Waaren VI. 308 ff.

Deutſche Maulbeer-Baum-Plantagen, ſ. Deutſcher Seiden-Bau.

Deutſche Meilen, ihr Verhältniß gegen die Römiſchen VI. 30

Deutſche Metalle, und Metall-Arbeiter VI. 308 ff. 342.

Deutſche Münz-Stempel, ihr Verhältniß und Vorzug gegen die auswärtigen VI. 338

Deutſche Münz-Verfaſſung VI. 828. VIII. 111 ff. IX. 526. XI. 898 ff. 1017

Deutſche Negocianten, ſ. Kaufleute.

Deutſche Oeconomie, ſ. Deutſche, und Wirthſchaft.

Deutſche Pferde IX. 345. XI. 690. ſ. Pferde-Zucht.

Deutſche Pflanzen, und ihr Gebrauch zu Manufactur-Waaren VI. 319 ff.

Deutſche Policey-Geſetze und Anſtalten, ſ. Deutſches Policey-Weſen.

Deutſche Policey-Ordnungen VII. 440. 449. XI. 1015

Deutſche Rechte, ſ. Deutſches Recht.

Deutſche Reichs-Fürſten, ſ. Fürſt.

Deutsche Reichs-Städte, ſ. Stadt.
Deutsche Reichs-Stände, ſ. Reichs-Stand.
Deutsche Reiſebeſchreibungen, ſ. Reiſebeſchreibung.
Deutsche Schaaf-Zucht, ſ. Schaaf-Zucht.
Deutsche Schulen, ſ. Schule.
Deutsche See-Handlung IX. 781 ff.
Deutsche See-Städte, ſ. See-Städte.
Deutsche Seide, ſ. Deutscher Seiden-Bau.
Deutsche Seiden-Handlung VI. 563 f. VII. 581 ff.
Deutsche Seiden-Waaren, ihre Mannichfaltigkeit und Güte VI. 317. 563 f. VII. 581 ff. und ihr Verhältniß gegen die Französiſchen VI. 317 ff. 581 ff.
Deutsche Silber-Arbeit, ſ. Deutsche *Argenterie*.
Deutsche Spitzen-Waaren VI. 326 f.
Deutsche Sprache, Nutzen von ihrer Excolirung vor einen Cameraliſten V. 877
Deutsche Sprüchwörter von Land-Wirthſchaftlichen und Policey-Sachen XI. Vorr. I–XXXVII
Deutsche Staaten, ſ. Staat.
Deutsche Staats-Güter, ſ. Staats-Güter.
Deutsche Staats-Klugheit, ſ. Staats-Klugheit.
Deutsche Staats-Sachen VI. 509 ff. 517 ff.
Deutsche Staats-Verfaſſung, ſ. Deutscher Reichs-Staat.
Deutsche Stadt-Junker, ſ. Patricien.

Deutſche Stadt-Policey, ſ. Deutſches Policey-Weſen, und Stadt-Policey.
Deutſche Stadt-Wirthſchaft, ſ. Stadt-Wirthſchaft.
Deutſche Städte, ſ. Stadt.
Deutſche Stoffe, ſ. Deutſche Zeuge.
Deutſche Strumpf-Fabriken VI. 316
Deutſche Stutereyen, ſ. Stuterey.
Deutſche Thiere, und ihr Gebrauch zu Manufactur-Waaren VI. 312 f
Deutſche Tücher, ihre Verſchiedenheit und Güte VI. 31
Deutſche Vieh-Zucht, ſ. Vieh-Zucht.
Deutſche Univerſitäten, ſ. Univerſität.
Deutſche Völkerſchaften, Nachricht von ihren Wohn-Sitzen an der Oſt-See und von ihrer Ausbreitung in andere Länder VII. 493 f
Deutſche Waaren, ſ. Deutſche Manufacturen, und Deutſche Handlung.
Deutſche Weine, ſ. Wein.
Deutſche Wirths-Häuſer, ſ. Deutſch Gaſt-Höfe.
Deutſche Wirthſchaft, ſ. Deutſche, ur Wirthſchaft.
Deutſche Wirthſchafts-Bücher, ſ. Wirthſchafts-Bücher.
Deutſche Wirthſchafts-Regeln od Sprüchwörter XI. Vorr. I–XXXV
Deutſche Wolle, ſ. Wolle.
Deutſche Wollen-Waaren, ihr Verzeichniß und ihre Güte VI. 313. 315

Deutſche Zeuge, ihre Beſchaffenheit und Güte VI. 315 ff.
Deutſche Zölle, ſ. Zoll.
Deutſcher Acker-Bau, ſ. Acker-Bau.
Deutſcher Adel, deſſen Eintheilung und Beſchaffenheit in den ältern Zeiten IV. 935 f. 944 ff. IX. 856 ff. S. a. Edelleute.
Deutſcher Coffee XII. 781 ff.
Deutſcher Feld-Bau, ſ. Acker-Bau.
Deutſcher Flachs-Bau, ſ. Flachs.
Deutſcher Hanf-Bau, ſ. Hanf.
Deutſcher Land-Adel, ſ. Edelleute.
Deutſcher Land-Bau, ſ. Acker-Bau.
Deutſcher Reichs-Staat V. 547. 718. ſ. a. Reich.
Deutſcher Säe-Lein, ſ. Lein.
Deutſcher Seiden-Bau, und Maulbeer-Baum-Plantagen II. 166 ff. 197 f. V. 760 ff. VI. 564. 607 ff. VII. 556 ff. 698 ff. VIII. 222 f. 836. IX. 610 ff. XII. 978 f.
Deutſcher Stadt-Adel, ſ. Patricien.
Deutſcher Willkommen, ſ. Willkommen.
Deutſches Cammer- und Finanz-Weſen, ſ. Finanz-Weſen.
Deutſches Forſt-Weſen, ſ. Forſt-Weſen.
Deutſches Getreide, ſ. Deutſche Korn-Früchte.
Deutſches Hof-Recht, ſ. Hof-Recht.
Deutſches Jagd-Weſen, ſ. Jagd-Weſen.
Deutſches Münz-Weſen, ſ. Deutſche Münz-Verfaſſung.

Deutsches Policey-Wesen, Ursachen und Quellen seiner ehemahligen elenden Beschaffenheit I. 812 ff. IV. 623. XI. 1015 f. vorgeschlagene Mittel und Anweisung zu seiner immer mehrern Verbesserung IV. 624 ff. 627 ff. 841 ff. V. 733 f. X. 880 ff. XII. 279 f. dessen Erläuterung durch alte Deutsche Sprüchwörter XI. Vorr. I-XXXVII

Deutsches Porcellain VI. 311. 335 f.

Deutsches Post-Wesen, s. Post-Wesen.

Deutsches Pulver, s. Pulver.

Deutsches Recht, oder Deutsche Gesetze, Abhandlung von deren Nutzen und Nothwendigkeit in Cammer- und Wirthschafts-Sachen V. 258, VI. 390 ff. wie sehr dieselben durch ihre Vermischung mit den Römischen verstellet worden I. 813. IV. 623. üble Wirkungen davon, ebend. warum den erstern so wenig nachgelebet wird I. 821 f. Sammlung verschiedener alter Deutscher Rechte VII. 501. deren Erläuterung aus der Arzney-Gelahrtheit und Natur-Lehre X. 752. ingleichen durch Sprüchwörter XI. Vorr. IX ff. S. a. Policey-Wesen.

Deutsches Reich, s. Reich.

Deutsches Reutzeug, s. Reutzeug.

Deutsches Schieß-Pulver, s. Pulver.

Deutsches See-Wesen, s. See-Wesen.

Deutsches Staats-Recht V. 547. VI. 506. IX. 231. 592

Deutsches Zunft-Wesen, s. Zunft.

Deutschland, oder Teutschland, Geographische und Politische Beschreibung davon IX. 231. warum so vieles von den Italienischen Finanz-

Säzen und Rahzen dahin gekommen III. 537. Urſachen von den vielen Klagen über deſſen Armuth und Geld-Mangel V. 733 f. von der ſeit einiger Zeit darinne gewüteten Vieh-Seuche ſiehe dieſes Wort.

Dewidor, ſ. *Dionyſius aureus.*

Dewiz, ſ. Dionyſius.

Deylings (Hrn. D.) Obſervationes Sacrae IX. 609. deſſen Urtheil vom Mergel oder Salze der Erden ebend.

Diät, ſ. Lebens-Art.

Dialogues des Morts, compoſez pour l'Education d'un Prince XII. 589. Anzeige ihres Verfaſſers und Inhalts XII. 589 ff.

Diarium, ſ. Tage-Buch.

Dicht-Kunſt, ſ. Poeſie.

Dick-Maaſſe, was darunter verſtanden wird I. 1002. und deren Vernachläßigung in Beſtimmung ihrer wahren Größe und Vergleichung, ebend.

Dicke Säen, ſ. Säen.

Dicoccos, oder Zweykorn, ſ. Spelt.

Dictionaire de Commerce II. 225. 836. V. 546 f.

Dictionaire Oeconomique II. 836

Didactic, ſ. Lehr-Art.

Didia Lex der alten Römer, wird erklärt IV. 970

Didier, ſ. *Disdier.*

Dido, ſonſt Eliſa genannt, wenn und bey was vor Gelegenheit ſie die Stadt Carthago geſtiftet VI. 745

Diebe, oder Räuber, und Spizbuben, warum

um dieſe und andere Uebelthäter in denen Zucht-Häuſern gemeiniglich noch ſchlimmer und ärger werden, als ſie zuvor geweſen III. 822 f. warum es aber gleichwohl einigen beſſer gethan zu ſeyn ſcheinen will, daß man ſelbige in die Werk-Häuſer bringe, als aufhenke III. 828. anderweitige Vorſchläge zu ihrer Beſtrafung und beſtmöglichſten Beſſerung V. 540. wie ſie nach den Römiſchen Geſetzen beſtrafet worden VI. 35 f. VIII. 565. ob ſich zu ihrer Entdeckung bey ſo genannten klugen Männern und Frauen Raths zu erholen IX. 768. warum ihr Erwerb keine Nahrungs-Art zu nennen IX. 812 f.

Dieberey bey Feuersbrünſten XII. 103 ff.

Dieker-Kuhlen, ſ. Spitzdobben.

Diekherſt, ein Ort im Zelliſchen, Nachricht von der daſigen Acker-Bau-Art VI. 413

Dielen, oder Deelen, und Thielen, was bey den Nieder-Sachſen eigentlich alſo genennet wird II. 268. wie ſolche in Stuben und Kammern, auch andern Gemächern beſchaffen ſeyn ſollen VII. 257 ff.

Diemath, oder Diemt, heißt bey den Nieder-Deutſchen ſo viel, als ein Morgen Landes IV. 31. VIII. 989 ff. S. a. Wühlen.

Dienende Perſonen, oder Dienſtboten, in der Haus-Wirthſchaft VI. 384. ihre Pflichten und Rechte VI. 384 ff. 393 ff. S. a. Geſinde.

Diener, ſ. Bediente, und Geſinde.

Diener-Contracte XII. 950

Diener Pflicht ebend.

Dienſt, oder Dienſte, ihre verſchiedene Gat-

tungen, und Verträge dabey V. 626 ff. 636. XI. 513. 518. ſ. a. Fröhne.
Dienſt-Arbeit, ſ. Fröhne.
Dienſt-Bauern, ſ. Fröhner.
Dienſt-Bothen, ſ. Dienende Perſonen, und Geſinde.
Dienſt-Contracte, ſ. Dienſt.
Dienſt-Freyheit, ihr Nutzen zu Beförderung der Land-Wirthſchaft X. 474 ff. 485 f. 489
Dienſt-Fuhren, ſ. Frohn-Fuhren.
Dienſt-Gebühr, ſ. Frohn-Gebühr.
Dienſt-Geld, ob es rathſam, und worzu es nutzt, dergleichen auf Ritter-Gütern ſtatt der Dienſte anzunehmen VII. 944 ff. X. 423 ff. 481 ff. XII. 842
Dienſt-Gelds-Caſſe X. 477. 488 ff.
Dienſt-Geſetze, ſ. Dienſt-Ordnungen.
Dienſt-Herren, wie ſehr ſie ſich ſelber durch den Mißbrauch der ihnen von ihren Unterthanen zu leiſtenden Dienſte ſchaden XII. 835 ff.
Dienſt-Leute, oder Dienſt-Manne, ihre ehemahlige Beſchaffenheit IV. 935. und von ihrem jetzigen Zuſtande ſiehe bey dem Worte Fröhner.
Dienſt-Magd, ſ. Magd.
Dienſt-Manne, ſ. Dienſt-Leute.
Dienſt-Ordnungen, Dienſt-Reglements, oder Dienſt-Geſetze, worzu ſie nützen VI. 387. XII. 839. 870
Dienſt-Reglements, ſ. Dienſt-Ordnungen.
Dienſt-Rechte XII. 835 f. 847. 857. 859 ff.
Dienſt-Verträge, ſ. Dienſt.

Dienſt-Zeit XII. 852
Dienſt-Zwang, ſ. Geſinde-Zwang, und Zwang-Dienſte.
Dienſtbare Leute, ſ. Dienſt-Leute, und Fröhner.
Dienſtbarkeit, ſ. Servitut.
Dienſte, ſ. Dienſt, und Fröhnen.
Dienſtfertigkeit, ihre eigentliche Beſchaffenheit und Nothwendigkeit für einen Landmann III. 751 f.
Dienſtleiſtung, ſ. Fröhne.
Diephold, eine Grafſchaft, wenn ſie an das Haus Braunſchweig gekommen XII. Vorr. XIX
Dies Faſti und *Nefaſti* bey den Römern VIII. 588.
Dießbach (Hr.), wird vor den Erfinder des Berliner Blauen angegeben XII. 258.
Digby, deſſen Meynung von der Urſache der Fruchtbarkeit des Ackers VII. 369. IX. 836. Nachricht von ſeinen deshalber angeſtellten Verſuchen VII. 370
Digitus, ein Römiſches Längen-Maas VI. 30
Digniſſimat bey Adelichen Familien V. 32 ff.
Dignitäten, wie ſie verächtlich werden, wenn ſie Unwürdigen gegeben werden I. 653. S. a. Amt.
Dillenii Hiſtoria Muſcorum X. 968
Dinge, ob ſie alle die Haupt-Theile ihres Weſens vom Anfang her in ſich verborgen haben I. 676 f. 706. worinnen ihre Vollkommenheit beſtehet I. 765. wie ſie zu verbeſſern XII. 957
Dinge-Contract V. 627
Dingen, ſ. Gedinge, und Mieten.
Dingleys Anmerkungen von Edelgeſteinen VI. 542

Dingliche Rechte, ſ. Recht.
Dinkel, ſ. Spelt.
Diodati (*Giovanni*), eine neue Ausgabe von deſſen überſetzten Italieniſchen Bibel in Leipzig, wird angezeigt und den reiſenden Kaufleuten angeprieſen I. 453. II. 336
Diodors Bericht von der Egyptier Wirthſchaft mit dem Feder-Vieh und von ihren Brüt-Oefen VI. 487 f. ingl. von der beſondern Neigung ihrer Könige zum Frieden VI. 501. Leben des Athenienſiſchen Feldherrns Iphicrates VI. 533. und Bericht von des letztern neu-erfundenen Bruſt-Harniſchen aus Leinen-Zeuge VI. 533 f.
Dionyſii Bericht von den Römiſchen Policey-Geſetzen und Anſtalten VIII. 561
Dionyſius, oder Dewiz (Procop.), ein Catholiſcher Geiſtlicher in Mähren, iſt der Erfinder einer beſonders künſtlichen Saiten-Orgel XI. 372
Dionyſius aureus, oder *Dewidor*, eine Saiten-Orgel, und ihre kurze Beſchreibung XI. 372 f.
Dionyſius Caßius, hat des Magons erſten 20 Bücher vom Acker-Bau in Lateiniſche Verſe überſetzt XII. 910
Dionyſius-Pforte in Paris XI. 762
Diophanes, hat die letztern acht Bücher des Magons vom Acker-Bau in Lateiniſche Verſe überſetzt XII. 911
Dioſcorides, deſſen Bericht vom Gebrauch der Spinneweben wider das drey- oder viertägige Fieber II. 210. deſſen Verſuche mit Verpflanzung der Bäume in umgekehrter Geſtalt X. 16
Diplomata der Römer IV. 814

Dippel, wird vor den Erfinder des Berliner Blauen gehalten XII. 258
Director, ſ. Aufſeher.
Director eines Baues, ſ. Bau-Aufſeher, und Bau-Direction.
Director der Gerichte, ſ. Gerichts-*Director*.
Director der Münze, ſ. Münz-*Director*.
Director der Oeconomie oder Wirthſchaft, ſ. Wirthſchafts-*Director*.
Director der Policey, ſ. Policey-*Director*.
Director einer Schule, ſ. Schul-*Director*.
Diſciplin, ſ. Zucht.
Diſdier (*St.*), deſſen Etat de Veniſe, wird einem Cameraliſten angeprieſen I. 658
Diſharmonie in den Werken des Witzes . . . . X. 608 f.
Diſpenſations-Gelder IX. 147
Diſpenſations-Recht IX. 197
Diſputationen, ſ. Mediciniſche, und Oeconomiſche Diſputationen.
Diſputations-Krämer XII. 122. ſ. a. Bücher-Krämer.
Diſtel, eßbare, ſ. Garten-Diſtel.
Diſteln, ihre Schädlichkeit vor die Aecker VII. 619
Diſteln-Wolle X. 970
Dithmar (Hr. Hofr.), Nachricht und Urtheil von deſſen Oeconomiſchen Fama I. 20. 75. 669. deſſen Einleitung in die Oeconomiſchen, Policey- und Cameral-Wiſſenſchaften V. 1029. VI. 13. XI. 848 f. 850. 902. 921. XII. 467. 658. Fünfte Auflage davon, mit Hrn. D. Schrebers Anmerk- und Vermehrungen XII. 467 f. deſſen Commen-

Commentarius über den Facitum VII. 495. wird gerühmt VII. 835
Ditmari Chronicon oder Zeit-Buch II 760
Ditmarschen, Vorschläge zur Verbesserung seines wilden Holz- und Garten-Baues VIII. 627
Diversorium, s. Herberge.
Diurna, oder *Diurni*, was ehedem die Römer hierunter verstanden III. 898
Dobben, s. Spittdobben.
Doctores bey den Chinesern, s. Chinesische *Doctores*.
Doctores Medicinae, s. *Medici*.
Doctrinae Julianae Corpus XII. Vorr. XV
Doctrinae Typus X. 565 ff.
Documente, s. Urkunden.
Dodwells Meynung von Quintilians Geburts-Stadt VI. 114
Döbels (Heinr. Wilh.) Eröffnete Jäger-Practica III. 848. V. 345. 354. VII. 860. IX. 638. X. 271. 274. 276. 365. XI. 701. XII. 467. wird gerühmt III. 848. IV. 473 ff. 658 f. IX. 638. dessen geschickter Haus-Vater und fleißige Haus-Mutter, oder Einleitung zur Haushaltung oder Land-Wirthschaft IV. 473. 658. VI. 15. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts IV. 473 ff. 658 f. dessen Urtheil von der Stärke und dem Alter der Bau-Stämme V. 344. dessen Beobachtung, daß der blosse Streuling keine Düngung gebe V. 354. dessen Anmerkungen vom wilden Holz-Bau werden besonders angepriesen VI. 712. ingl. vom fliegenden Wurme und Mittel dagegen VII. 860 f.

Döderlein (Hr.), was von deſſen Beweiſe, daß ein in die Höhe ſchief zu laufender Acker von mehrerm Betrage ſey, als ein in der Ebene fortgehender, zu urtheilen VIII. 542 f.

Döhlers (D. Joh. George) Unterſuchung des heut zu Tage überhand nehmenden Geld- und Nahrungs-Mangels II. 473. V. Vorr. LXXVIII. V. 209. und ohnmaßgebliche Vorſchläge, wie das Juſtiz-Weſen vornehmlich nach Sächſiſcher Art verbeſſert werden könne II. 473. deſſen Vorſchlag, blinde, lahme und andere preßhafte Perſonen mit nützlicher Arbeit zu beſchäftigen V. 209

Döhlers (Phil. Jac. Friedr.) Gründliche Entdeckung einer wohl eingerichteten und glücklichen Republique II. 473. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts II. 473 ff.

Döpplers Betrügeriſcher Rechnungs-Beamter VIII. 610

Dörfer, ſ. Dorf.

Dörr-Haus, und Dörrung des Getreides, ſ. Getreide.

Dogmatiſche Atheiſterey X. 197

Dolus, ſ. Betrug, und Gefährde.

Dom, was dieſes Wort ehedem bey den Deutſchen bedeutet III. 545

Dom-Kirche, was ſolche ſey III. 544

Doma, woher dieſes lateiniſche Wort entſtanden, und was es bedeute ebend.

Domainen, was ſolche ſind III. 543 ff. 549. VI. 196. VIII. 923 f. IX. 56. 59. 149. Urſprung ihrer Benennung III. 544 f. 546 f. IX. 47 f. ob und in wie fern ſie von denen Cron- und Reichs-Gütern

Gütern unterſchieden ſind III. 545. IX. 50. 554. ſonſt heiſſen ſie auch Tafel-Güter III. 545. IX. 47. 56. was unter ſo genannten Chatoul-Domainen-Gütern zu verſtehen IX. 132. und wie ſie ſonſt etwan in ältern und neuern Zeiten genennet worden IX. 566 ff. 679. ihr Endzweck und Nutzen VI. 23. 191. 196. VIII. 923 f. wie weit ſich eines Fürſten Macht und Gewalt über dieſelben erſtrecke III. 549 ff. X. 58 ff. 138 ff. ob und in wie fern ihre Veräuſſerung, mithin auch die Verjährung wider ſelbige ſtatt haben könne III. 549 ff. IV. 1001. V. 74. IX. 43 ff. 53 ff. 62 ff. 91 ff. 124 ff. 132 ff. 143 ff. 455. 457 ff. 548 ff. 557. 563. 569 ff. 586 ff. 680 ff. 1062 ff. XI. 886. zumahl wenn ſelbige zugleich Lehn-Güter ſind III. 549 ff. IX. 58. 551. 591 f. 693 ff. woraus zu erkennen, ob und daß ſelbige ehedem würkliche Domainen-Güter geweſen III. 549. IX. 149 f. ob auch ein von einem Fürſten zur Cammer-Verwaltung geſchlagenes Erb-Gut bloß dadurch zu einem wahren Domainen-Gute werde III. 550 f. IX. 131 ff. 149. wie es ehedem mit ihrer Verwaltung in Frankreich beſchaffen geweſen III. 554. ob und in wie fern die Franzöſiſchen Domainen von dem Könige veräuſſert werden mögen III. 546. 553. IX. 49 ff. auf was vor Art in Frankreich ein Gut zu einer Königl. Domaine werde III. 546. IX. 50 ff. deren Beſchaffenheit im Königreiche Neapel, ſo wohl in den ältern, als neuern Zeiten III. 547 f. IX. 48 f. was es damit in Deutſchland ſo wohl ehedem vor eine Bewandniß gehabt, als auch zum Theil noch habe III. 551 ff.

IX. 52 ff. 81 ff. 131 f. 545. 587 ff. 678 ff. Nachricht von ihrer Beſchaffenheit in denen Savoyiſchen und Piemonteſiſchen Staaten IX. 466. wodurch dieſelben vornehmlich vermehret worden III. 555. IX. 135 ff. wenn und von wem ihre Verpachtung eingeführet worden III. 555. ob und in wie fern es rathſam, ſie auf Erb-Pacht zu verlaſſen V. 330. was bey ihrer Verpachtung zu beobachten V. 453 ff. 646. XI. 886 f. ob und in wie fern ihre Confiſcation oder Wiedereinziehung ſtatt habe IX. 47 ff. 63 ff. 148 f. 1062 ff. Vorſchlag und Erfindung, dieſelben um ein Drittheil zu verbeſſern VI. 438. dahin gehörige Schriften I. 529. III. 544 f. 547. 548. VIII. 926 ff. IX. 46 f. 125. 544 ff. 561 ff. 1062. S. a. Amt, Cammer-Güter, Finanzen, *Fiſcus*, Fürſtliche Hof- und Cammer-Wirthſchaft, Regalien, und Staats-Güter.

Domainen-Cammern, ihre Obliegenheit IX. 89 f. 910 ff.

Domainen-Güter, ſ. Domainen.

Domainen-Rechte VI. 198 ff. VIII. 922 ff. XI. 886. Streit darüber VIII. 922 ff. IX. 39 ff. 124 ff. 189 ff. 543 ff. ob ihre Vertheidiger Schmeichler der Fürſten zu nennen VIII. 932. 944 ff. 949. 950 ff. 956 ff. IX. 39 ff. 43 ff. 124 ff. 189 ff. ihre Betrachtung nach den Deutſchen Rechten IX. 52 ff. 81 ff. 587 ff. 678 ff. nach den Canoniſchen IX. 56 f. 65 ff. 85 ff. 696 ff. nach den gemeinen oder Römiſchen bürgerlichen IX. 58 ff. 86 ff. 91 ff. 565. und nach den natürlichen Rechten IX. 67 ff.

Doman, und Erz-Doman, was hierunter vor Aemter und Würden zu verſtehen III. 545
Domania Imperii, ſ. Reichs-Domainen.
Domanial-Rechte, ſ. Domainen-Rechte.
Domanialia Bona oder *Praedia*, ſ. Domainen.
Dominatus, wie ſolcher durch den gewöhnlichen Gerichts-Proceß befördert werde VIII. 952 f.
Dominium, ſ. Eigenthum.
Dominium eminens, ſ. Ober-Eigenthum.
Donaldſon, deſſen Synopſis Oeconomica wird einem Cameraliſten angeprieſen I. 658
Donatiſten, ihre Lehr-Sätze von der Gnade und ſinnlichen Erbauung XI. 365
Donau, Vorſchlag zu ihrer Vereinigung mit der Oder VII. 523
Donauers (D. Joh. Chriſtoph) neue und mit ſeinen Anmerkungen verſehene Ausgabe von *Florini* Haus-Vater IX. 171 f.
Donner-Keile, was davon zu halten XI. 559
Donner-Strahl, oder Blitz, ob er zuerſt aus der Erde entſtehe VIII. 544. und verſchiedene ſonderbare Wirkungen davon, ebend. ob und wie er durch electriſche Kräfte und Maſchinen abzuwenden IX. 890 ff.
Donner-Wetter, oder Gewitter, Anfrage und Aufgabe, ob das Donner-Wetter auch in die Berg- und Gruben-Gebäude einſchlage IV. 408. 425
Donnerſtag, grüner, ſ. Grüner Donnerſtag.
Doppel-Birn-Baum, ſ. Birn-Baum.
Doppel-Furchen, ſ. Doppel-Pflügen.
Doppel-Naht, ſ. Naht.
Doppel-Pflügen, oder Pflügen mit gedoppelten

ten Furchen VI. 410 ff. 418 ff. 425 ff. 1026. 1028. VII. 154 ff. 160 ff. 403 f. 974. 985 ff. VIII. 462. 465 ff. IX. 432. X. 252. XII. 1008 ff. 1021 ff. S. a. Acker-Bau-Rätzel.

Doppel-Reolen, ſ. Reolen.

Doppelmeyers Hiſtoriſche Nachricht von denen Nürnbergiſchen Mathematicis und Künſtlern IX. 1010.

Doppelte Mark-Stücke, ſ. Gülden.

Dorf, oder Dörfer, was ſolche eigentlich ſind II. Vorr. VIII. XI. VI. 1013 f. ihr Urſprung und ihre ehemahlige Beſchaffenheit bey den Römern II. Vorr. IX. wie auch bey den alten Deutſchen II. Vorr. VI ff. IX ff. Urſachen ihres Verfalls II. Vorr. XIII f. ihr Verhältniß gegen die Städte und deren eigene Nahrung II. Vorr. III ff. XII ff. V. Vorr. XI f. XII. 268 ff. 291 ff. worzu dieſelben eigentlich gewiedmet ſind II. Vorr. XI ff. VI. 1013. wie und wodurch viele Dörfer zu groſſen und volkreichen Städten geworden VIII Vorr. XVIII f. was von Seiten der Policey ihrentwegen zu beobachten V. 409. Nachricht von den Braunſchweigiſchen Armen-Anſtalten vor die daſigen Dörfer VI. 249 ff. wie es mit ihrer Sperrung bey verſpürter Vieh-Seuche zu halten XI. 414. warum der Schade nicht ſo wichtig iſt, wenn Dörfer, als wenn Städte abbrennen VII. Vorr. X ff. ob und warum auf den Dörfern keine Fabricanten zu dulten IX. 940. Anweiſung zu ihrer Ausmeſſung X. 245. Schriften und Bücher vom Weſen, Verfaſſungen und Rechten der Dörfer II. Vorr. XVI f. VI. 543.

1007. 1009. S. auch Acker-Bau, und Amts-Dörfer.
Dorf-Felder VII. 607
Dorf-Feuer-Ordnungen VII. 614
Dorf-Handwerker, oder Land-Handwerker, ihr Ursprung und ihre ehemahlige Beschaffenheit II. Vorr. XII. IV. 947. 950 ff. Schädlichkeit ihrer Menge II. Vorr. XV f. IV. 743 f. was vor welche etwan noch zu dulten II. Vorr. XII. IV. 743
Dorf-Knecht, dessen Verrichtungen X. 1062. 1064. 1073
Dorf-Magazine, Vorschlag zu ihrer Anlegung XII. 697 f. Bedenken darüber XII. 702 ff.
Dorf-Nahrung, s. Land-Nahrung.
Dorf-Pfarrer, s. Pfarrer.
Dorf-Recht, s. Dorf.
Dorf-Schulen, s. Schule.
Dorf-Schulmeister, s. Schulmeister.
Dorf-Verzeichnisse, jährliche, worzu sie nutzen VII. 613
Dorf-Wege zu vermarken X. 224
Dorf-Wirthschaft, s. Land-Wirthschaft.
Dorfs-Unterthanen, s. Bauer, und Häusler.
Dorn-Büsche, ob und warum die ausgerotteten nicht zu Anlegung lebendiger Hecken taugen VIII. 545. S. a. Kreuz-Schwarz- und Weiß-Dorn.
Dornen-Krone, ihr ehemahliger Mißbrauch bey dem Gesellenmachen der Weißgerber VIII. 196
Dotter, s. Ei, im Dotter.

Dotter-Blume, die gelbe, oder Gold-Blume, ihre Beſchaffenheit und ihr Unterſchied von der Hunger- oder Wucher-Blume VI. 221. 223.

Double oder *Toube parmi les Turcs*, eine Art nahrhafter Suppen XI. 592 ff.

Douſons Erfindung, das Waſſer von der Salz-Sohle abzuziehen, und das Salz ohne Feuer und Sieden zu verfertigen XII. 990. ingl. eines künſtlichen Schieß-Rohrs ebend.

Drache, feuriger oder fliegender, was davon zu halten XI 569

Dran (Mr. *le*), deſſen Nachricht von einer beſondern Cur an der Harn-Blaſe, ingl. des Gehör-Verluſts VII. 198 ff.

Drat-Mühlen, ſind eine Nürnbergiſche Erfindung VI. 336

Drat-Peruken IX. 726

Drat-Ziehen, wem eigentlich der Ruhm als des erſten Erfinders davon gebühret III. 355. VI. 336. beſondere Anmerkungen vom Silber-Drat-Ziehen XII. 234 f.

Drebel (Cornel.), ob deſſen Vorſchlag von einer immerwährenden Bewegung durch die Wärme in der Wirthſchaft nützlich I. 785. wo einige Nachricht von deſſen Erfindungen anzutreffen I. 786

Dreeſch, oder Dreſch, und Dreſch-Gras, eine Sorte Unkraut VI. 79. 81. 841. 843. 847 f. wie es aber doch bey der Viehzucht zu nutzen VI. 976

Dreeſch-Weiden, oder Dreſch-Weiden, und Dreſch-Schläge, oder Weiden-Schläge, ihre Beſchaffenheit und ihr Nutzen im Mecklenburgiſchen V. 432 f. VI. 971

Dreesch-Zeit, oder Dresch-Zeit, heißt bey den Nieder-Sachsen so viel, als die Ruhe-Zeit des Ackers V. 433
Dreher, bey dem Seide-Abhaspeln, s. Haspeler.
Drell, Anweisung, wie darein zu nähen XI. 336 f.
Dresch, s. Dreesch.
Dresch-Flachs, s. Flachs.
Dresch-Flegel, s. Flegel.
Dresch-Gras, s. Dreesch.
Dresch-Maschine, ob die in Frankreich neuerfundene mit der in Deutschland längst vorher schon bekannt gewesenen Dresch-Mühle zu Erzen im Braunschweigischen einerley sey II. 222. Vorschlag, wie dergleichen zu errichten, daß sie durch ein Pferd getrieben werden könne III. 523. Bedenken, warum es gleichwohl lieber zu unterlassen, ebend. Verzeichniß verschiedener Arten davon XII. 562 ff. Nachricht von einer solchen ganz neuerfundenen Maschine XII. 565 ff.
Dresch-Mühlen, was ihrer Einführung hinderlich I. 150 f. Nachricht von der in Deutschland bekannten Art derselben I. 151. II. 222. XII. 563. und ob sie der in Frankreich erfundenen Dresch-Maschine gleich sey II. 222. was aber daran auszusetzen II. 222. III. 801 f. Nachricht von einer Curländischen XII. 563
Dresch-Proceß, in einem Gespräche vorgestellt XII. 731 ff. 749 ff.
Dresch-Register, ihr Nutzen V. 655
Dresch-Schläge, s. Dreesch-Weiden.
Dresch-Schlitten XII. 564
Dresch-Tuch, Erfindung, wie vermittelst eines

nes solchen weissen Tuches die Kirschen vor den Elstern zu vertheidigen III. 532
Dresch-Wagen XII. 564
Dresch-Walzen ebend.
Dresch-Weiden, s. Dreesch-Weiden.
Dresch-Wirthschaft, Vortheile dabey XII. 731 ff. 749 ff.
Dresch-Zeit, welches die beste XII. 777 ff.
Dresch-Zeit, bey den Nieder-Sachsen, siehe Dreesch-Zeit.
Dreschen, oder Treschen, was vor einer Art zu dreschen sich ehemahls die Griechen bedienet IV. 200. soll nicht bey offenem Lichte geschehen XII. 17. was sonst dabey zu beobachten XII. 731 ff. 749 ff. worzu das Selb-Dritte und Selb-Vierte Dreschen nutzt XII. 765 ff. was hingegen von dem Selb-Ander oder Selb-Fünfe Dreschen zu halten XII. 767. wo das Dreschen mit Pferden und Ochsen annoch üblich II. 221. XII. 564
Drescher, ihre Verrichtungen und Obliegenheit XII. 736 ff. 751 ff. 765 ff. 772 ff. wie übel ihnen bisweilen von allzu strengen Dienst-Herren begegnet wird XII. 853
Drescher-Musik XII. 767
Dresden, Vorschlag, wie daselbst ein bis zwey tausend Klaftern Holz jährlich ersparet werden könnten VI. 10
Dresdener Adreß-*Comtoir* II. 1022
Dresdener Anzeigen VIII. 387
Dresdener Fabriken II. 235
Dresdener Gold- und Silber-Arbeit VI. 309

Dresdener Leinewand-Manufacturen II. 232 f.
Dresdener Manufacturen II. 235
Dresdener Seiden-Bau und Maulbeer-Baum-Plantagen VII. 559
Dresdener Seiden-Manufacturen II. 234. 940 f. 1009 f.
Dresdener Tuch-Manufacturen II. 1009 f.
Dresdener Walk-Mühle auf Holländische Art II. 1009 f.
Dresdener Wolle, ihre Güte VIII. 71
Dresdener Wollen-Manufacturen II. 940 f. 1009 f.
Drey Arten beym Acker-Bau, s. Acker.
Drey Brunnen, bey Erfurt, Nachricht davon und von der daselbst wachsenden vortreflichen Brunnen-Kresse V. 47 ff. 854.
Dreygerten, eine Art Feld-Güter X. 234. 237. 328
Dreyhaupt (Hr. Geh. R. von), dessen Nachricht vom Hällischen Salzwerke VIII. 261. und Anmerkungen bey der Salzsiederey XI. 143 ff. dessen Preis-Schrift und Beantwortung der Frage, warum das Salz an vielen Orten kleinkörnicht, schmiericht, und zum Einsalzen der Fische untüchtig sey ꝛc. XI. 135 ff.
Drillecken bey der Bätherey XI. 347
Drillen, s. Trillen.
Drittel-Stücke, s. Gülden.
Drönen, oder Drohnen, s. Thrönen.
Drosch, eine Art Lein-Saamen, und dessen Unterschied von andern Sorten IX. 119 ff. s. a. Lein.

Druck-Fehler, Erinnerungen wegen derselben in den Leipz. Samml. IV. 99 ff. VI. 4 f.
Druck-Privilegien, s. *Privilegia Impressoria.*
Druck-Werke in den Wasser-Künsten, von wem sie eine Verbesserung erhalten II. 699
Drucker, s. Buch-Drucker.
Druckerey, s. Buch-Leinwand- und Winkel-Druckerey.
Drümels (Hrn.) Meynung von der Abstammung des Wortes Domainen III. 544. und Gedanken von der Hoheit der Erz-Domän-Würde III. 545
Drusch, s. Dreschen.
Drusen-Asche, s. Waid-Asche.
Du Chesne Leben der Päbste II. 759
Du Fay, dessen Versuche und Proben in der Färberey V. 998 f.
Du Mos, dessen Spiegel-Fabrike zu Berlin wird gerühmt XI. 976
Ducaten, Feinheit der Holländischen, und ihr Gebrauch zum Gold-Proben VI. 134. S. auch Gold, und Lämmels-Ducaten.
Ducaten-Erhöhung, woraus sie erfolget VIII. 124
Ducaten-Gesellschaft, Nachricht von derselben V. 679 ff.
Ducaten-Wage, wie vermittelst solcher das Wasser zu prüfen XII. 216
Ductus Lymphae, s. Milch-Gefässe.
Duell, oder Duelliren, s. Zweykampf.
Duff, oder Tuff, ist die schlechteste Art Torf X. 117

Dugdalischer Weizen VII. 319
Dückel-Dämme, heissen sonst auch Kay-Teiche, s. dieses Wort.
Dünckel, s. Spelt.
Dünen, die grossen werden bisweilen durch den Wind zerstäubet und anderwärts wieder zusammen gehäuft III. 308. was für Mittel zu Wiederherstellung ihres Zusammenhanges vorzukehren III. 310. und wie ihr Abbruch zu befördern IV. 15 f.
Dünge-Erde aus Teich-Schlamme zu machen V. 151 f. und aus Mergel, s. Mergel.
Dünge-Kraft, worinne sie eigentlich zu suchen I. 766. III. 923. IV. 112 f. VI. 67 f.
Dünge-Laugen, oder Chymische Düngung, worzu sie nutzen, und was davon zu halten VI. 66. 163 ff. VII. 26. 181 f. 173 ff. 369 ff. 375. 377 ff. 381. IX. 541 f. 835. S. a. Imprägnirung des Saamens.
Dünge-Maschine VII. 317 f.
Dünge-Materien, s. Dünger, und Düngung.
Dünge-Mergel, s. Mergel.
Dünge-Pflug VII. 318
Dünge-Trichter ebend.
Dünge-Zeit I. 773 f. IV. 128. V. 607. VI. 433. VIII. 1028. 1038 f. 1051 f.
Düngen, s. Düngung.
Dünger, worinne derselbe eigentlich bestehet III. 928. IV. 112 f. wie die verschiedenen Arten desselben zur Verbesserung des Landes anzuwenden III. 260. 524. 928 f. IV. 110 ff. 213. 752 f. V. 151

V. 151 ff. 986. VI. 66. 68. 224. 423. VII. 182 ff. 392 ff. VIII. 1036 ff. X. 811 ff. 876 ff. XII. 82 ff. ob die Materie deſſelben die nächſte Urſache der Düngung ſey III. 923. IV. 112 ff. VII. 365 ff. deſſen Wirkung III. 928 f. IV. 112 ff. wie und warum dem ſchlechten Boden mit überflüßigem Dünger eher, als dem fetten Boden, geſchadet werden könne IV. 129. was vor Nutzen die Abwechſelung deſſelben auf den Feldern bringt I. 286. II. 298 f. VIII. 489 ff. was die rechte Quint-Eſſenz des Düngers zu nennen I. 766. wodurch dem Mangel deſſelben zu ſtatten zu kommen I. 768. wie und wenn er unterzuackern I. 773 f. VI. 412. wie man ſchlechten Dünger zu rechter guter Wirkung tauglich machen könne II. 294 ff. welche Arten des Düngers am längſten widerhalten III. 23. wie deſſen auch bey wenigem Vieh viel gnug zu machen IV. 735. Vorſchlag zu deſſen merklicher Vermehrung V. 287. 433. VIII. 469 f. wie viel deſſen ein Land oder Acker brauche VII. 376. 385 ff. wie denen darüber entſtehenden Streitigkeiten bey verkauften Land-Gütern am beſten vorzukommen V. 78. wie hingegen bey ihrer Verpachtung V. 295 f. 297. 298. XII. 792 ff. 801 ff. S. a. Düngung, und Miſt.

Dünger fahren, ſ. Miſt fahren.

Dünger-Lexicon VII. 196. IX. 438

Dünger-Stäte, ſ. Miſt-Stäte.

Düngung des Ackers, was ſolche eigentlich iſt V. 296. VIII. 1036 f. verſchiedene Arten derſelben I. 786. 768. II. 294 ff. 298 f. III. 260. 524 f. 682. 940. IV. 115 f. 117 ff. 200. 787. V.

151 ff. 280. 986. 989 ff. VI. 224. 1001 f. VII. 182 ff. 244. 316. 406 ff. 415 ff. 605. 607 ff. VIII. 79 f. 404. IX. 397 ff. X. 1116. XI. 652 ff. 675 ff. XII. 50 ff. 83. 87. 245 ff. 250. 368. natürliche VI. 68. X. 819 ff. und künſtliche I. 283. VI. 66. 68. 99. VII. 40. 366 ff. 373. 377 ff. 386 ff. 392. 608 f. IX. 399. X. 819 ff. ihre natürliche Verbeſſerung VI. 439. wie auch ein unfruchtbarer Acker ohne alle Düngung fruchtbar zu machen III. 934. X. 817 ff. 860 f. deren Verhältniß mit der Viehzucht VI. 92. 423. 428 f. VII. 158. 388 ff. VIII. 468 ff. XII. 227. S. a. Acker, und Miſt.

Düngung der Wieſen, ſ. Wieſen-Düngung.

Düngungs-Art, Egyptiſche, ſiehe bey dem Worte Nil-Düngung. Engliſche VII. 316 ff. X. 852 f. 857 f. 1096 f. Liefländiſche I. 283. Mecklenburgiſche VII. 969 ff. 977 ff. Schwediſche VII. 244

Düngungs-Materie, ſ. Dünger.

Düngungs-Regiſter, worzu ſie nutzen V. 655

Dünkel, ſ. Spelt.

Dünne Säen, ſ. Säen.

Dünſte, ſ. Dunſt.

Dürer (Albr.), ob und in wie fern er vor den Erfinder der Kupferſtecher-Kunſt zu halten VI. 334

Dürftige, was in Anſehung ihrer von Seiten der Policey zu beſorgen V. Vorr. LXXV ff. VII. 211 ff. XII. 674. 676 ff. 836 ff. Abhandlung von der Wirthſchafts-Kunſt der Dürftigen XII. 888. 889. S. a. Arbeit, und Arm.

Dürrung des Saamens, Mittel dagegen VII. 414

Dummheit, ſ. Einfalt, und Unverſtand.

Dunſt, oder Dünſte, was ſolche eigentlich ſind II. 116 ff. woraus ihr Daſeyn in unſerm Luft-Kreiſe erhelle II. 108. Beweis von ihrer unendlichen Menge in der Luft auch in denen klärеſten und trockneſten Sommer-Tagen II. 108 ff. Nachricht von verſchiedenen deshalber gemachten Verſuchen II. 109 f. und beſonders in einem luftleeren Raume II. 111 ff. was die Urſachen ihrer Aufſteigung oder des Schwimmens in der Luft ſind II. 119 f. Urſprung und Schädlichkeit der giftigen Dünſte IV. 552 f. worzu ein Wirth die Beobachtung der aufſteigenden Dünſte nöthig hat V. 275. Erfindung, Fleiſch und Fiſche durch einen bloſſen Dunſt zu dörren und lange Zeit gut zu erhalten XII. 1003. S. auch Ausdünſtung, Dampf, und Kohlen-Dunſt.

Dunſt-Treibe-Bette in der Gärtnerey VII. 239

Duodecim Tabulae, ſ. *Tabulae XII.*

Dupin (Mr.) Memoires de perfectionner les Voitures X. 743

Dupuy (*Mr.*), Nachricht von deſſen Hydrauliſchen Maſchine zu Austrocknung der Moräſte, Wäſſerung der Wieſen ꝛc. und von dem deſſen Wittib ertheilten Königlichen Privilegio II. 223 f.

Durchfall, eine Krankheit der Seiden-Würmer VIII. 39. ihre Beſchaffenheit und Curirung VIII. 45 ff.

Durchfuhre, oder Durchgehende Waaren, ſ. Waaren.

Durchmäthsche, wozu dabey die Flur-Bücher und Aures-Beschreibungen nützen V. 851. was sie ungemeinen Dienst-Herren schaden VI. 217
Durchschläge beym Teich- und Wasser-Bau V. 517 f. 519 ff. 532
Durchreichen, s. Teichen.
Durchwachs, auf welchen Aeckern er am besten zu erzeugen VII. 404. 414

E.

D. F. A. V. E. gründliche Anweisung zum Nähen und Sticken XI. 332 ff.
E. N. S. E. Vorschlag, wie ein Capital zum gemeinen Besten am besten anzuwenden V. 252 ff.
Ebbe und Flut, was solche sey IV. 16. 48. was dieselbe zum Anwachs neuer Länder beyträgt IV. 12. 39. wie hingegen dadurch auch der Abbruch verursachet wird IV. 47 f. ob und in wie fern sie dem Einflusse des Monden zuzuschreiben IV. 533 ff. und ob auch daher ein Beweis vor dessen gleichmäßige Wirkung auf die Gewächse zu nehmen ebend.
Ebe oder Eberus, s. Eber.
Eben-Holz-Baum, wilder, s. Eiben-Baum.
Ebene, s. Fläche.
Eber, oder Eberus (Paul), Nachricht von einigen seiner Lebens-Umstände und von denen ihm zugeeigneten Lebens-Regeln VIII. 290. 322
Ebereschen-Bäume, ihre Schädlichkeit vor die Bienen-Zucht VII. 621
Ebereschen-Beeren, Anfrage, ob und wie daraus ein guter Branntwein zu machen VI. 718

Ebners (D.) Tract. von Steuern X. 212
Ebräer, ſ. Hebräer.
Ecarlate des Gobelins IX. 171
Echt, ſ. Bachov von Echt.
Eck-Steine an Gebäuden, ſ. Grund-Stein.
Eck-Steine, oder Wend-Steine, auf Aeckern und Feldern, oder Fluhren X. 227 f.
Eckart (Hr. Geh. Hof- und Cammer-R. Joh. Gottl. von), deſſen Experimental-Oeconomie X. 661. 669. 673. 675. 731. 765. 984. XII. 992. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt X. 669 f. 673 ff. wird gerühmt X. 661. deſſen Beſchreibung und Nachricht vom Dünkel oder Spelt wird widerlegt X. 661 f.
Eckbrecht, Nachricht von zweyen Herzogen dieſes Namens zu Braunſchweig IX. 869
Eckel der Speiſen, ſ. Speiſen.
Ecken, oder Eggen, bey überwendeter und doppelter Naht XI. 337 f.
Eckern, ſ. Eicheln.
Ecume, eine Monats-Schrift X. 964.
Edel, oder Edle, welche ehedem bey den Deutſchen alſo genennet worden IV. 935. ſ. Deutſcher Adel.
Edel-Höfe, woher die vielen Uneinig- und Streitigkeiten zwiſchen ihren Beſitzern und denen Geiſtlichen entſtehen X. 629 ff. üble Folgen davon X. 630 f. wie ihnen zu ſteuern X. 631 f.
Edel-Tanne, ſ. Tanne.
Edelgeſteine, Anmerkungen über ihre Beſchaffenheit und den Handel damit VI. 542. Nachricht

richt von einer neuen Art eines Halb-Edelgeſteins, ſo in Mähren entdeckt worden X. 262

Edelleute, oder Adeliche, deren Rechte und löbliche Eigenſchaften VIII. 540 f. X. 744 f. ihr Unterſchied in den Geſchlechts- und Buch-Adel VIII. 844 f. wie auch in den Land- und Stadt-Adel IX. 851 ff. was bey vielen Land-Edelleuten, oder denen, welche Ritter-Güter beſitzen, und ſolche ſelbſt adminiſtriren, vor ſchädliche Vorurtheile in Anſehung der Land-Wirthſchaft und ihrer Unterthanen herrſchen III. 575 ff. übele Folgen davon III. 576 ff. wie ſie hingegen auch von vielen andern hierinne beſchämet werden III. 576. VII. 896. worinnen ihre vornehmſte Verrichtungen beſtehen ſollen III. 578 ff. glückliche Folgen davon VII. 583 f. worinne viele gleichſam die Quint-Eſſenz derſelben ſuchen I. 971. II. 238 ff. und warum von ihrer vielen die ſchönen Künſte, nebſt dem Manufactur- und Commercien-Weſen, ſo verächtlich gehalten werden II. 238 ff. von wem und wodurch aber dieſem Vorurtheile am beſten Einhalt gethan werden könne II. 239 ff. ob es ihrem Stande nachtheilig, Handlung und Kaufmannſchaft oder andere bürgerliche Nahrung zu treiben VI. 750 ff. VIII. 844 f. ob und wie ſie ſich mit dem Bier-Brauen und Verkauf zu beſchäftigen befugt ſind, ſiehe bey den Worten Bier-Brauen, Brau-Gerechtigkeit und Brauereyen; wie dieſelben durch Anpflanzung guter Maulbeer-Bäume und die Erziehung von Seiden-Würmern ihre Einnahmen um ein anſehnliches vermehren könnten IX. 635 f. worzu ihnen die Studien

Studien und Wiſſenſchaften nützen VIII. 889 f. IX. 303 ff. beſondere Abhandlung von ihren Pflichten und Verrichtungen X. 744. was beſonders die jungen Edelleute zu beobachten haben, wenn ſie in Fürſtl. Dienſte treten wollen IV. 272. wie die Erhebung wohlverdienter Perſonen in den Adel-Stand als ein gutes Mittel zu Beförderung der Policey-Anſtalten zu gebrauchen IV. 847. ob und in wie fern ihnen in den Kleider-Ordnungen ein Vorzug für andern Ständen einzuräumen VII. 456. 459 ff. Vorſchläge zu beſſerer Verſorgung der armen oder ſonſt in Verfall gerathenen Edelleute V. Vorr. LXV. V. 32 ff. 109 f. 198 f. 204 ff. 209 ff. 385 f. XI. 699. XII. 427 ff. S. a. Adeliche Familien, Deutſche, Franzöſiſche, Piemonteſiſche und Savoyiſche Edelleute, und von jungen Edelleuten oder der Adelichen Jugend ſiehe bey dem Worte Jugend.

Edelmann, ein berüchtigter Schwärmer und Spinoziſt, deſſen Aufenthalt in Neuwied V. 684. Urtheil von deſſen und ſeiner Anhänger Lehrbegriffe X. 193 f. 198 f.

Edict, ſ. Befehl.

Edict von Nantes, ſ. Nantes.

Edinburgiſche Geſellſchaft, deren Mediciniſche Verſuche und Bemerkungen, aus dem Engliſchen überſetzt VIII. 385

Edle, ſ. Edel, und Edelleute.

Eduard IV. König in Engelland, hat den erſten Grund zu der daſigen vortreflichen Schaaf-Zucht und Wolle geleget XII. 205

Egel-Kraut, ob solches als ein Mittel wider die Egel-Schnecken zu gebrauchen X. 763
Egel-Schnecken, oder Ilen, in den Lebern der Schaafe, Abhandlung davon X. 524. 526. 755 ff. 761 ff. 1084. XI. 814. XII. 687. woher und wie sie entstehen X. 757 f. 761 ff. Mittel dagegen X. 755 f. 763. 764 f.
Egen, oder Eggen, eine Acker-Arbeit, worauf dabey besonders zu sehen III. 255. und was es für Nutzen bringe III. 255. 941. IV. 752. VIII. 809. 1028. 1042 f. auf wie vielerley Art es geschiehet VIII. 1041 f. wie es völlig zu ersparen VI. 420. VII. 412. X. 824
Egen, oder Eggen, ein Acker-Werkzeug, in wie fern die hölzernen den eisernen vorzuziehen VI. 66. was aber noch daran auszusetzen VI. 93. 1034. wirthschaftliche Fehler dabey VII. 8. Angabe von einer neuen Art VII. 995. Gebrauch der Schleif-Eggen VIII. 809
Eggen bey der Nätherey, s. Ecken.
Egidii-Tag, Bauer-Regel davon XI. Vorr. XXXV f.
Egypten, oder Aegypten, war ehemahls das Korn-Magazin für das Morgenländische Christliche Kayserthum und viele andere Provinzen IV. 22. VI. 482. 963. dessen geographische Eintheilung und Umfang VI. 458. von dessen Ueberschwemmungen durch den Nil, und der dadurch verursachten sonderbaren Fruchtbarkeit, siehe bey dem Worte Nil.
Egyptier, oder Aegyptier, ihre Abkunft und Regiments-Verfassung IV. 911 f. VI. 456 f. 486. 499 f.

499 ff. auf was vor Künſte und Wiſſenſchaften ſie ſich inſonderheit befliſſen VI. 493 ff. 495 ff. 787 ff. was vor Ehrerbietung ſie vor alte und wohlverdiente Leute gehabt VI. 571 ff. 576 ff. wie ſcharf bey ihnen das Laſter des Meineyds beſtrafet worden VI. 585. auf was vor Art ſie dem Müſſiggange zu ſteuern geſucht VI. 586. wie auch dem unvorſichtigen Aufborgen und Schulden machen VI. 587 f. ihre jetzige Trägheit und elende Beſchaffenheit VI. 464

Egyptiſche Aerzte VI. 592

Egyptiſche Apotheker-Kunſt VI. 489. 494. 592 f.

Egyptiſche Bau-Kunſt VI. 495 f.

Egyptiſche Begräbniſſe VI. 577 ff.

Egyptiſche Bibliotheken VI. 484

Egyptiſche Bilder-Schrift VI. 492

Egyptiſche Brodt-Beckerey IV. 918. VI. 486. 497

Egyptiſche Brüt-Oefen, ſ. Brüt-Ofen.

Egyptiſche Canäle IV. 912 f. VI. 462. 472. 473. 475 f. 477 ff. 591

Egyptiſche Düngung, ſ. Nil-Düngung.

Egyptiſche Elle VI. 468 f.

Egyptiſche Ernte VI. 469

Egyptiſche Fabriken, ſ. Egyptiſche Manufacturen.

Egyptiſche Färbereyen VI. 486

Egyptiſche Fiſchereyen VI. 473 f. 487

Egyptiſche Früchte und Pflanzen VI. 482. 483 ff.

Egyptiſche Gebäude VI. 459

Egyptiſche Geſetze IV. 915. VI. 499 f.
Egyptiſche Handlung IV. 913. 916 f. VI. 458 f. 477 f. 483. 486. 489. 495. 497. 590 f. 744. 787 f. IX. 786
Egyptiſche Handwerks-Verfaſſung IV. 910 f. 912 ff. VI. 458 ff. 489. 495 ff.
Egyptiſche Hieroglyphen VI. 492
Egyptiſche Kinder-Zucht VI. 577 f.
Egyptiſche Könige, die ſich vor andern berühmt gemacht IV. 911 f. 913. VI. 458. 472. 477 ff. 484. 491. 496 f. 501. 569. 587. 590. 604. ihre Regierungs-Art VI. 499 f. 599 ff. ihre Erziehung und Verrichtungen VI. 572 ff.
Egyptiſche Kriegs-Verfaſſung IV. 915. VI. 496. 500 f.
Egyptiſche Kunſt-Werke IV. 912 ff. VI. 458 ff.
Egyptiſche Land-Wirthſchaft IV. 916 f. VI. 459. 460 f. 461 ff. 467 ff. 480 f. 489. 495 f. 787. VII. 830
Egyptiſche Leinwand IV. 917 f. VI. 485 f. 497. VIII. 1013
Egyptiſche Manufacturen und Fabriken VI. 489. 495 ff.
Egyptiſche Medicinal-Ordnung VI. 592 ff.
Egyptiſche Monarchie, wenn ſie ihren Anfang genommen IV. 911 f. VI. 457. und ihre Dauer VI. 457
Egyptiſche Münze VI. 497
Egyptiſche Mumien VI. 578
Egyptiſche Obelisken IV. 912
Egyptiſche Papier-Staude, ſ. *Papyrus.*

Egyptiſche Plumpen VI. 476
Egyptiſche Policey-Verfaſſung IV. 915. VI. 456 ff. 467 ff. 471 ff. 476 f. 480 ff. 490 ff. 498 ff. 568 ff. 583 ff. 787 f.
Egyptiſche Prieſter VI, 492
Egyptiſche Pyramiden IV. 912
Egyptiſche Rang-Ordnung VI. 588 f.
Egyptiſche Religion VI. 492. 494. 500. 573 ff.
Egyptiſche Schiffahrt VI. 496. 591 f.
Egyptiſche Schnecken, eine Art künſtlicher Plumpen VI. 476
Egyptiſche Soldaten IV. 915. VI. 500 f.
Egyptiſche Staats-Verfaſſung VI. 499 ff.
Egyptiſche Stadt-Wirthſchaft VI. 490 ff. 495 ff.
Egyptiſche Städte IV. 912. VI. 458 f. 478. 482. 490 f.
Egyptiſche Viehzucht IV. 917. VI. 463. 480 f. 487. 598 ff. 787
Egyptiſche Vielweiberey VI. 569
Egyptiſche Waaren VI. 497
Egyptiſche Weh-Mütter VI. 598
Egyptiſche Wein-Künſte IV. 918
Egyptiſche Zeit-Rechnung VI. 484 f.
Egyptiſcher Acker- oder Land-Bau IV. 917. VI. 461 ff. 467 ff. 480 ff. 598 ff. 787. VII. 830
Egyptiſcher Bergwerks-Bau VI. 484. 489
Egyptiſcher *Byſſus*, ſ. *Byſſus*.
Egyptiſcher Feld-Bau, ſ. Egyptiſcher Acker-Bau.
Egyptiſcher Flachs IV. 917. VI. 485 f. IX. 102 f.

Egyptiſcher Korn-Bau, ſ. Egyptiſcher Acker-Bau.
Egyptiſcher Kunſt-See IV. 912 f. VI. 472 ff.
Egyptiſcher Land-Bau, ſ. Egyptiſcher Acker-Bau.
Egyptiſcher *Mercurius*, ſ. *Mercurius*.
Egyptiſcher *Pharos* VI. 492
Egyptiſcher Rocken, ſ. Rocken.
Egyptiſcher Seiden-Bau VI. 488
Egyptiſches Brodt IV. 918. VI. 486
Egyptiſches Finanz-Weſen VI. 472. 473 f. 480 ff. 499. 599 ff. 601 ff.
Egyptiſches Geld VI. 497
Egyptiſches Jahr VI. 484 f.
Egyptiſches Korn IV. 918. XII. 1016. S. auch Nackende Gerſte.
Egyptiſches Labyrinth IV. 912. VI. 478
Egyptiſches Papier IV. 918. VI. 483 f.
Egyptiſches Steuer-Weſen VI. 469. 480 f. 599 ff.
Egyptiſches Todten-Gerichte VI. 579 ff.
Egyptiſches Wirthſchafts-Jahr VI. 469
Ehe, Eheſtand, Eheliche Geſellſchaft, oder Verehlichung, was ſolche eigentlich iſt oder ſeyn ſoll I. 621 f. X. 746 ff. Abſicht und Endzweck ihrer Einſetzung I. 621 f. VIII. 389 f. X. 749. ihr Verhältniß zur Kinder-Zucht I. 620 f. VIII. 390 f. 886 f. ingl. zur Wirthſchaft und Nahrung oder Policey I. 621. X. 397. wie auch zum bürgerlichen und Kirchen-Weſen I. 621 f. in wie viel Arten die Ehen überhaupt zu unterſcheiden I. 622 ff. Betrachtung der viehiſchen I. 622

I. 622 f. 639 f. der natürlich-rechtmäßigen I. 623 f. der bürgerlich-rechtmäßigen I. 624 ff. der kirchlich-rechtmäßigen I. 628 ff. und der wahren Christlichen I. 630 ff. 639 ff. Pflichten und Eigenschaften derer, die sich darein begeben wollen I. 632 ff. IX. 222. wie auch derer, die sich schon darinne befinden I. 639 ff. wie der Zweck guter Ehen von Seiten der Policey oder Obrigkeit zu bewirken I. 621 ff. 624 ff. 630 f. V. Vorr. LXVII. V. 39 ff. Erzehlung der ihr entgegen stehenden Laster VIII. 389. X. 395. 396. 745 f. 750. nebst ihren unglücklichen Folgen VIII. 390. Vertheidigung der Monoganie oder der Ehe mit einem Weibe X. 745 ff. warum die Ehen allzu naher Anverwandten nicht zuläßlich XI. Vorr. XX ff. ob es billig, sie den gemeinen Leuten schwer zu machen X. 397. Vorschläge, wie die Verehlichungen armer Frauens-Personen so wohl Adelichen als bürgerlichen Standes zu befördern V. 36 ff. 253 ff. 386 f. 497. warum sie insonderheit den Landleuten anzurathen III. 719 ff. eines Geizigen Gesinnungen vom Ehestande XI. 455. 463. S. a. Hurerey, Kebs-Ehe, Vielweiberey, und Unzucht.

Ehe-Geld, s. Heyrats-Gut.

Ehe-Gesetze, Bürgerliche, deren Nothwendigkeit I. 624.

Ehe-Gut, s. Heyrats-Gut.

Ehe-Pacten, oder Ehe-Verträge, ihre Absicht und Wirkung V. 632. X. 746 ff.

Ehe-Steuer, s. Heyrats-Gut.

Ehe-Stiftung, s. Ehe-Pacten.

Ehe-Verlöbniß, ſ. Verlöbniß.
Ehe-Verträge, ſ. Ehe-Pacten.
Ehebruch, deſſen eigentliche Beſtimmung X. 749. Anzeige von mancherley Urſachen, welche Gelegenheit darzu geben V. 39 ff. und Vorſchläge zu Steuer- und Abhelfung derſelben V. 36 ff. 43 ff.
Ehefrau, ſ. Eheweiber.
Ehegelöbniß, ſ. Verlöbniß.
Eheleute, welche die beſten I. 630. wie ſich die Chriſtlichen zu verhalten haben I. 641 f. wie fern eine verbeſſerte oder verderbte Kinder-Zucht von der Beſchaffenheit der Eheleute abzuleiten I. 620. VI. 107 ff. wodurch der Policey eine rechte Beſchaffenheit und Fähigkeit der Eheleute, der Kinder-Zucht gehörig vorzuſtehen, zu bewirken möglich I. 621. VI. 106 ff. VIII. 886 ff. 890 f. ob die Verlobten ſchon als wirkliche Eheleute vor Gott anzuſehen I. 625. ſchädliche Folgen von dieſem Vorurtheile für den Staat I. 625 f. zumahl wenn ſie ſich vor der Zeit mit einander fleiſchlich vermiſchen I. 625. was ſolche bey den Römern für Vorzüge vor den Unverehlichten gehabt VIII. Vorr. XXVIII. Vorſtellung ihrer Befugniſſe nach den Deutſchen Rechten VI. 391 f. Nutzen davon, wenn die jungen Eheleute auf dem Lande zur Pflanzung der Maulbeer- und anderer Bäume angehalten würden VIII. 475. S. auch Eltern.
Ehelich, ſ. Eheleute.
Eheliche Geſellſchaft, ſ. Ehe.
Eheliche Haus-Wirthe und Haus-Wirthinnen,

hinnen, ſ. Eheleute, Ehemann, Eheweiber, Haus-Wirth, und Haus-Wirthin.
Eheliche Liebe IX. 826
Eheliche Zuſage, oder Eheliches Verſprechen, ſ. Verlöbniß.
Eheliches Mißvergnügen (Urſachen des), aus ihren Quellen entdecket, eine Schrift IX. 227
Ehemann, deſſen Schuldigkeit in Anſehung ſeiner Frau I. 636 f. IV. 176 f. 181. VI. 359. 360 ff. wie weit ſich ſeine Herrſchaft über dieſelbe erſtrecket VI. 366 ff. 371 ff. 380 ff. kurze Vorſtellung ſeiner häuslichen und auswärtigen Verrichtungen IV. 176 f. 180. VI. 364 f. Abbildung eines rechtſchaffenen Ehemanns VIII. 390. S. a. Haus-Vater, und Haus-Wirth.
Ehemanns-Recht über der Frauen Gut, ſ. Nießbrauch.
Eheſcheidung, in was vor Fällen ſolche Statt hat VI. 373. 374. X. 750 f. ob ſolche wegen betrüglichen Verſprechens der Mitgabe zuzulaſſen VI. 378 ff. wie ſolche bereits durch die alten Römiſchen Geſetze eingeſchränket worden VIII. 562. 571
Eheſtand, ſ. Ehe.
Eheſtändliche Niederſchlags-Pulver V. 43
Eheweiber, ihre Schuldigkeit gegen ihre Männer I. 636 f. IV. 176. 178. 186 f. VI. 361 ff. 371 ff. X. 869 f. deren Nutzen und Nothwendigkeit bey der Haus- und Land-Wirthſchaft III. 719 ff. IV. 176. 178 ff. VI. 361 f. welche aber ihren Männern mehr ſchaden, als nutzen IV. 176. 178. 181. 186 f. V. 389. VI. 362 f. ihre

häusliche Verrichtungen IV. 176. 179 f. 181. VI. 365 f. 374 f. ihre Pflichten gegen ihre Kinder IV. 179. VI. 383 f. X. 871 ff. und gegen ihr Gesinde IV. 179. 180 f. 184 ff. VI. 380 f. X. 870 f. wie mit den Eheweibern zu contrahiren IV. 999. was bey ihren Verzichtleistungen zu beobachten IV. 1009. V. 322. 323. ob und in wie fern sie sich vor ihre Männer verbürgen mögen, ebend. ob sie ihren Männern allenthalben hin folgen müssen VI. 381 ff. Abbildung eines rechtschaffenen Eheweibes VIII. 390. X. 867 ff. S. a. Haus-Mutter, und Haus-Wirthin, und von der Eheweiber Vermögen oder Eingebrachten bey dem Worte Heyrats-Gut.

Ehr-Ansehen, dessen Nothwendig- und Nützlichkeit im gemeinen Wesen VII. 432 ff. was hingegen dessen Mißbrauch vor üble Folgen nach sich ziehet VII. 439

Ehr-Begierde, oder Ehr-Liebe, s. Ehrgeiz, und Ehrsucht.

Ehrbare Handwerker, s. Handwerker.

Ehrbarkeit, Nutzen von ihrer Beförderung vor das gemeine Wesen X. 398 f.

Ehren-Aemter, s. Amt.

Ehren-Pforten, s. Triumph-Pforten.

Ehren-Stände, in wie fern sie zur Grund- und Bewegungs-Ursache vieler löblichen Thaten dienen VII. 433. und wie sie daher billig durch Kleider- und Rang-Ordnungen von einander zu unterscheiden VII. 432 ff. 434 ff. 444 ff.

Ehren-Stellen, oder Ehren-Aemter, s. Amt.

Ehren-Zeichen berühmter Leute, was selbige in

in der Policey vor Nutzen haben VIII. Vorr. XXXVI f.

Ehrenbach, ſ. Myler von Ehrenbach.

Ehrenfriedersdorf, Nachricht von der Beſchaffenheit der daſigen Bergwerke IV. 426

Ehrenſtrahl, ſ. Klöcker.

Ehrenwerds (Hrn.) Beweis, daß das Schwediſche Schieß-Pulver viel beſſer, als alles andere ſey VII. 240

Ehrgeiz, in wie fern er guter Wirthſchaft ſchädlich IV. 174. VII. 439 f. wie und warum ſich inſonderheit Hof-Bediente davor zu hüten haben IV. 273. wie ſolcher auch eine Urſache zur Habſucht werden kann VI. 43. deſſen Unterſchied von der Ehr-Liebe und von der Erhabenheit des Geiſtes, nebſt ihren verſchiedenen Wirkungen VII. 735 f.

Ehrgeizige, ihre Gemüths-Art und Neigungen II. 677. XI. 437 f. 440

Ehrharts (Hrn. Balth.) Oeconomiſche Pflanzen-Hiſtorie, nebſt der Land-Wirthſchaft, Garten- und Arzeney-Kunſt X. 751

Ehrliche Geſellen, ſ. Geſellen.

Ehrliche Leute, welche insgemein alſo genennet werden VII. 67 f.

Ehrliches Begräbniß, ſ. Begräbniß.

Ehrlichkeit, wie weit ſich ſolche bey den meiſten Menſchen erſtrecke VII. 67

Ehrloſigkeit, oder Ehrlos machen, ſ. Beſchimpfung, und Schuldner.

Ehrſucht, oder Ehrbegierde, was ihr ſchon durch die älteſten Römiſchen Geſetze vor Ziel und

Maaſſe geſetzet worden VIII. 575 ff. S. auch Ehrgeiz.
Ehſtländiſche Domainen IX. 563
Eiben-Baum, oder Eiſen-Baum, und wilder Eben-Holz-Baum, deſſen Beſchaffenheit und Nutzung X. 274 f. S. a. Tax-Baum.
Eich-Baum, ſ. Eiche.
Eich-Gerichte zu Braunſchweig X. 75. 77
Eiche, oder Eichen-Baum, wie lange Zeit ſie zu ihrem völligen Wachsthume haben müſſen V. 222. X. 363. ihre verſchiedene Arten IX. 182. 241 f. X. 144. 156. 360. XI. 722. Unterſuchung von ihren Eigenſchaften, Anpflanzung, Wartung und Nutzung IX. 237. X. 360 ff. XI. 719 ff. Bedenken über ihre Anpflanzung wegen ihres ſpäten Wachsthums V. 222. Unterricht von Wartung der jungen Eichen VI. 542. wie dieſelben zu ziehen, daß man von ihnen hernachmahls ſelbſt gewachſene krumme Hölzer zum Schiffbau bekommen kann VII. 270. warum ſie im Sande oder ſchlechten Lande nicht ſo gut fortkommen, als in gutem VI. 84. 858 f. 860 f. woher eigentlich die Gall-Aepfel daran entſtehen IV. 503. ingl. die Gewächſe, ſo einer Hopfen-Dolle gleichen IV. 504. wenn und wie ſelbige zum Bauen zu fällen IX. 240. 306 ff. 316 ff. X. 156. was bey ihrem Schneideln zu beobachten XI. 713. 722. XII. 219 f. wie dem unnützlichen Gebrauche damit abzuhelfen V. 221. von welchen eigentlich die Borke oder Rinde zur Loh-Gare gebraucht wird IX. 182. 308. ob und was das Abſchälen derſelben denen Eichen ſelbſt vor Schaden thut IX. 182. 308 ff.

316 ff. und wie ihm sonst etwan auf andere Weise abzuhelfen IX. 182 ff. 241. 306. 308. XII. 218 ff.

Eichel, Eicheln, oder Eckern, ihre verschiedene Gattungen X. 361. wer es die Griechen gelehret, sich von den Eicheln eine gesündere Speise, als von den Kräutern, zuzubereiten IV. 925. warum die Schweine die von den Höhen und vom Sand-Lande am liebsten fressen VI. 861. wie sie zu sammeln und zu pflanzen XI. 719 f.

Eichel (Erd-), s. Erd-Eicheln.

Eichel (Meer-), s. Meer-Eicheln.

Eichel-Mast, ihre Eintheilung in die erste und Nach-Mast I. 863 f. Erinnerung wegen verschiedener dabey bemerkten Fehler und ihrer Verbesserung ebend.

Eichen-Baum, s. Eiche.

Eichen-Borke, s. Eiche, wie auch Borke, und Borken Schälen.

Eichen-Büsche, wie solche am leichtesten zu erhalten X. 361. 372

Eichen-Holz, dessen Nutzen und Gebrauch zum Bauen und Brennen IX. 237. 240. besonders in den Ziegel-Oefen X. 979

Eichen-Knospen, wie es zugehe, daß man bisweilen in selbigen ordentliche Raupen findet XII. 612 ff.

Eichen-Mistel, s. Mistel.

Eichen-Raupen XII. 616

Eichen-Rinde, s. Eiche, wie auch Borke, und Borken-Schälen.

Eichheistern, Anweisung zu ihrer Pflanzung VIII. 544.

Eichstädtischer Garten I. 66. warum er die Erd-Birnen Papas Peruvianorum nennet, ebend.

Eid, s. Eyd.

Eier, s. Eyer.

Eisen-Baum, s. Eiben-Baum.

Eifer, s. Nacheifer, und Religions-Eifer.

Eifersucht benachbarter Völker, was solche gemeiniglich vor Schaden und Unheil anrichtet VIII. 619 f. wie auch die zwischen geist- und weltlichen Bedienten X. 629 ff.

Eigen haben, s. Eigenthum, und Habsucht.

Eigen-Liebe, Gedanken über die eitele und ordentliche Eigen-Liebe bey einem innerlichen Vergnügen über die Uebereinstimmung der Gedanken eines andern mit den unsrigen II. 798 f. XII. 602 ff.

Eigene (das) der Völkerschaften, eine aus dem Französischen übersetzte Schrift XI. 581

Eigene Leute, s. Leibeigene.

Eigenlöhner, woher diese Benennung komme I. 681

Eigenmächtige Beschützung oder Vertheidigung, s. Haus-Schutz, und Nothwehr.

Eigennutz, in wie fern solcher zu billigen VI. 595 f. was er vor ein Feind der Ehrlichkeit zu seyn pflegt VII. 67. S. a. Gewinnsucht, und Habsucht.

Eigenschaften, verborgene, s. *Qualitates occultae.*

Eigensinn der Kinder, s. Kinder.

Eigenthümer, oder Eigenthums-Herren grosser Land-Güter, ſ. Land-Gut.

Eigenthümliche Güter, ſ. Erb- und eigenthümliche Güter.

Eigenthum, oder Eigenthums-Recht, wird beſchrieben und deſſen rechtmäßiger Gebrauch beſtimmt II. 515 f. V. 71. deſſen Eintheilung in das Ober- und Privat oder nützliche Eigenthum V. 71. und deren nähere Beſtimmung VI. 193 f. 198 f. IX. 209 ff. 551 f. XI. 873. 877 ff. 888 f. Erklärung der verſchiedenen Arten, wie und wodurch daſſelbe erlanget und verlohren wird V. 71 ff. welche Geſetze den eigenmächtigen Gebrauch deſſelben nach den verſchiedenen Umſtänden eines Staats einſchränken I. 534. IV. 616 f. VI. 351 ff. ob und in wie fern es rathſam, die eigenmächtige Diſpoſition der Privat-Perſonen damit einzuſchränken IV. 210 f. 345 ff. 616 ff. VI. 351 ff. 363 ff. IX. 210 ff. X. 397. wie ſolches auch bereits durch die älteſten Römiſchen Geſetze, ſo wohl unter Lebendigen, als auf den Todes-Fall, geſchehen VIII. 568 ff. 581 f. 586 ff. wie viel daran gelegen, daß das Eigenthum der Güter gewiß ſey und in Sicherheit geſetzet werde VIII. 586 f. was auf den Fall Rechtens, wenn ſich jemand an einem verkauften Gute das Eigenthum noch auf eine Zeitlang vorbehält V. 79 f. S. a. *Quaſi-Dominium.*

Eimbeckiſches Bier, nebſt deſſen Brau- und Schank-Verfaſſung X. 174. 178. 183

Eimer, ſ. Eymer.

Einauge, das doppelſchwänzige, ein Waſſer-Inſect XII. 690. ſ. Riefenfüſſe.

Einbal-

Einbalſamirung todter Körper, ſ. Todten-Körper.

Einbeizung der Erde, ſ. Erde.

Einbeizung des Holzes, ſ. Holz.

Einbildungs-Kraft, oder Phantaſie, auf was vor Art ſie ſich in den Kindern verſpüren läßt, und in ihnen zu wirken pflegt IV. 234 ff. XI. 610 ff. wie aber ihren beſorglichen Ausſchweifungen vorzukommen XI. 596 ff. was dieſelbe ſonſt auch vor Macht und Gewalt über der Menſchen Gemüther und ihre ſittlichen Handlungen hat VI. 798 ff. 810 f. 814 ff. 820 f. IX. 758 ff. 799. X. 204 ff. 207 f. 494 ff. wie ſie aber auch durch gute Policey-Geſetze und Anſtalten in billige und vernünftige Schranken zu ſetzen VI. 774 ff. 797 ff. 819 ff. und Erläuterung dieſes Satzes aus den Geſchichten der alten Egyptier, Iſraeliten, Griechen und Römer VI. 787 ff. ob und in wie fern die Geiſter darein wirken können IX. 758 ff. wie gut es wäre, wenn ſolche nach ihren Eigenſchaften und Wirkungen genauer unterſuchet würde IX. 771 f.

Einböckelung, ſ. Einpöckelung.

Einbringen, ſ. Heyrats-Gut.

Eindeichen, ſ. Teichen.

Eindrittel-Stücke, ſ. Gülden.

Eindrücke in das Gemüthe, was darunter zu verſtehen XI. 617. wie ſolche, und inſonderheit die erſten, zum Guten und zur Tugend zu lenken XI. 617 ff.

Eineggen, eine Acker-Arbeit VIII. 1028. 1041 f.

Einernten, ſ. Ernte.

Einfalt, die abergläubische I. 1026. X. 194. S. a. Unverstand, und Unwissenheit.
Einfaß-Wände um die Höfe und Gärten VII. 108 ff.
Einfluß aller Dinge in Gott, s. Ausfluß.
Einfluß des Monden, s. Monds-Einfluß.
Einfrieren, s. Frieren.
Einfuhre, s. Ausfuhre, und Waaren.
Eingänge in die Städte, s. Stadt.
Eingebrachtes, s. Heyrats-Gut.
Eingehende Waaren, s. Waaren.
Eingeschenk, bey den Handwerkern, s. Geschenk.
Eingezogenheit, oder Gelassenheit, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit für alle Personen hohen und niedrigen Standes VIII. 34 ff.
Einhäuptische Regierung, s. Monarchische Regierung.
Einheimische, s. Inländer.
Einigkeit, s. Friede.
Einkälchen, s. Kälchen.
Einkauf, s. Waaren-Ein- und Verkauf.
Einkehlen der Dächer VII. 266 f.
Einkömmlinge, s. Fremde.
Einkorn, s. Spelt.
Einkünfte, oder Einnahme, wie nach selbigen das Maas der Ausgaben zu bestimmen VI. 23 f. 42 ff. 601. 778. XII. 761. worzu es dient, in den Wirthschafts-Rechnungen auch die verlohrnen Einkünfte unter gewissen Artikeln und Rubriken fortzuführen V. 665 f. S. a. Ausgabe.
Einkünfte eines Fürsten oder Regenten, aus

aus welchen Quellen solche zu schöpfen I. 888. VI. 22 ff. 190 ff. 195 ff. 199 ff. 201 ff. 228. 556. VIII. 824 f. 829 ff. 841 ff. 867 ff. IX. 907 ff. 910 f. XI. 878. 885 f. 887 ff. XII. 931 ff. wie selbige zu vermehren und gebührend anzuwenden VI. 22 ff. 190 ff. 228. 662. IX. 908 ff. 949 f. 1065. XI. 875 ff. XII. 930 ff. nach was vor einem Maasse dieselben einzurichten VI. 23 f. 25 f. 27 ff. IX. 907 f. besondere Abhandlung davon V. 416. VI. 645. ob es besser sey, dieselben zu verpachten, oder administriren zu lassen VI. 601 f. XI. 886 f. S. a. Amts-Einkünfte, Auflagen, Ausgabe, Cammer-Revenüen, Domainen, Finanzen, *Fiscus*, Regalien, Steuer, und Zoll.

Einkünfte einer Gemeine, s. Gemeine-Einkünfte.

Einkünfte des Kayſers, s. Kayserliche Einkünfte.

Einländisch, s. Inländisch.

Einmachen, s. Mariniren.

Einmeschen, oder Einmöschen des Malzes, s. Mösch.

Einnahme, s. Einkünfte.

Einnahme-und Ausgabe-Etat, s. Ausgabe-und Einnahme-Etat.

Einnahme- und Ausgabe-Rechnungen bey dem Bau-Wesen, s. Bau-Rechnung.

Einnahme-und Ausgabe-Tabellen, s. Ausgabe-und Einnahme-Tabellen.

Einnehmer, oder *Quaestor*, bey den Römern, wie alt einer seyn muste VIII. 584

Einpäckelung, ſ. Einpöckelung.
Einpflügen, eine Acker-Arbeit X. 252. S. a. Ackern.
Einpfropfung der Rinder-Blattern oder Pocken, ſ. Pocken.
Einpfropfung der Vieh-Seuche, ſ. Vieh-Seuche.
Einpöckelung des Fleiſches mit Zucker II. 702. XII. 1003
Einquartierung, wer ſolche auf Pacht-Gütern zu übertragen hat V. 319
Einquellung, oder Einweichung des Getreides und Saamens, ſ. Imprägnation, und Ausquellen.
Einſalzen, ſ. Fiſch, Fleiſch, und Hering.
Einſamkeit, deren Nutzen vor einen Landmann III. 726 ff.
Einſchenken der Handwerker, ſ. Geſchenk.
Einſchlachten, ſ. Schlachten.
Einſchlagen der Bienen, ſ. Bienen einſchlagen.
Einſchürige Schaafe, ſ. Schaafe.
Einſpänniger, woher dieſe Benennung komme I. 681
Einſpannung der Rahmen, ſ. Rahmen.
Einſpruch, ſ. Näher-Recht.
Einſtands-Recht, ſ. Näher-Recht.
Einſteigen an befriedigten Oertern, ſ. Befriedigte Oerter.
Einteichen, ſ. Teichen.
Eintreibung des Viehes, ſ. Vieh.
Einwandern, ſ. Wandern.

Einweichung des Getreides oder Saamens, ſ. Imprägnation.
Einwohner, ſ. Inwohner.
Einzählung der Schaafe VII. 625
Einzel-Handel, ſ. Krämerey.
Einzelne Höfe, ſ. Bauer-Höfe.
Einziehung der Güter, ſ. Confiſcation.
Einzuckerung des Fleiſches, ſ. Einpöckelung.
Eis, in wie fern es als ein Mittel zu gebrauchen, daß es bey groſſer Kälte nicht in die Keller friere I. 1047 f. ingl. wider das Erfrieren der Apricoſen und Pfirſich-Bäume I. 1048
Eis-Brecher, wie ſie in Flüſſen anzulegen XII. 545
Eis-Gang, oder Trieb-Eis, wie es in Flüſſen und andern Waſſern von den Ufern und Dämmen abzuhalten IV. 62. 64 f. V. 536 f.
Eis-Schollen, wie ſie wider den Froſt an Händen und Füſſen zu gebrauchen XI. 581
Eiſen, deſſen Beſtand-Theile nach der gemeinſten Meynung der Chymiſten I. 1042. X. 799 f. XI. 41. 53. 263. ſolches iſt faſt bey allen metalliſchen Mineralien zu finden III. 978. aber auch davon, und inſonderheit vom Kupfer und Zinn, niemahls recht rein abzuſcheiden III. 979. was die wahre Urſache davon ſey III. 981 ff. Einwendung dagegen von Seiten der Chymiſten III. 980 ff. wird widerlegt III. 982 ff. ob es mit Kupfer vermiſcht zu ſeyn pflege XI. 29. 39 ff. wovon es brüchig und ſpröde werde XI. 39. XII. 571. Vorſchlag, wie das Eiſen vom Kupfer zu ſcheiden ſeyn

seyn möchte III. 978 ff. Wirkung davon, wenn dasselbe mit Schwefel, Vitriol, Salpeter, oder Koch-Salz-Sauren tractiret wird III. 599 f. wie und wodurch dasselbe am leichtesten aufzulösen X. 798 f. XI. 249. ob es auf den Hämmern vollkommen rein verfertiget werde XII. 571. woher und wie das Guß- oder Rauh-Eisen entstehet III. 981. Beschaffenheit des Eisens an und vor sich, wie auch im Verhältniß gegen das Kupfer III. 981 ff. insonderheit des Ungarischen, Deutschen und Schwedischen VI. 308 f., ob der alten Welt der Gebrauch des Eisens unbekannt gewesen VI. 487. ob das Eisen an und vor sich vor unschädlicher, als das Kupfer, zu achten X. 776. 796 f. 797 ff. 802. 988 ff. 992 ff. XI. 32 ff. 38 ff. 41. 53 ff. 244. 249 ff. besondere Abhandlung davon VII. 384. Nachricht von der Erfindung, das Eisen in Stahl zu verwandeln XI. 934. XII. 570 ff. ingl. Kupfer daraus zu machen XII. 991. ob das Eisen zur Hervorbringung einer blauen Farbe geschickt ist XII. 263. Anweisung, wie auch aus Thon oder Töpfer-Leim Eisen zu machen II. 703. XII. 999 f. S. a. Verzinnen.

Eisen-Bergwerke, ob sie zu den Regalien gehören VII. 915 ff.

Eisen-Blech, dessen Gebrauch zu Dächern VII. 265. und zu Brand-Schilden XII. 654. wie es vor dem Roste zu verwahren VII. 243. 269

Eisen-Drat VI. 309

Eisen-Eiche IX. 241

Eisen-Erde, deren verschiedene Beschaffenheit III. 599. unterschiedliche Chymische Versuche

damit III. 599 f. IV. 422. was ſolche zu Erzeugung der Erze beytrage IV. 422

Eiſen-Erz, ſ. Eiſen-Metall.

Eiſen-Experiment, das Becheriſche, worinnen daſſelbe beſtanden II. 305. ob Thon zu demſelben geſchickt ſey II. 306

Eiſen-Fabriken und Manufacturen in Deutſchland VI. 308 ff. in Schweden VI. 309. in der Grafſchaft Schaumburg III. 1004. durch was vor einen Kunſtgriff man die Franzöſiſchen in Aufnehmen zu bringen geſucht XI. 28

Eiſen-Feil aufzulöſen und zur Gährung zu bringen IV. 422

Eiſen-Hämmer VI. 308

Eiſen-Metall, ob dergleichen wirklich zu finden XI. 263. deſſen verſchiedene Beſchaffenheit XII. 572

Eiſen-Roſt, deſſen Wirkung, wenn er ſich von ungefähr unter ein Metall miſcht III. 596 f. ob er der menſchlichen Geſundheit ſchädlich XI. 5 f. 8. 11 f. 13 f. 17. 20. S. a. Beizung.

Eiſen-Saffran, oder Eiſenſieder-Saffran, deſſen Beſchaffenheit und Wirkung X. 989. XI. 249 f.

Eiſen-Sau, was bey den Schmelzern alſo genennet wird III. 983

Eiſen-Schmelzen, ſ. Eiſen-Stein.

Eiſen-Stein, ob er von der Natur oder durch Kunſt hervor gebracht werde III. 500. ob ordentlich Kupfer-Erz oder Kupfer-Kies mit darunter bricht XI. 29. 40 f. deſſen verſchiedene Arten und Beſchaffenheit nach ſeiner Aufſchlieſſung III. 599 f. Anweiſung zu deſſen Schmelzung XI. 263.

wie ſelbigen die der Schmelz-Kunſt unkundigen Völker zu ſchmelzen pflegen III. 510
Eiſen-Theilgen in den Pflanzen, ſ. Pflanzen.
Eiſen-Vitriol, wie und woraus er von den Chymiſten gemacht wird XI. 29. 40 f. warum er die ſchönſte blaue Farbe giebt XII. 263
Eiſen-Waaren, ſo in Deutſchland gemacht werden VI. 309 ff.
Eiſenachiſche wöchentliche Nachrichten von Policey-Gelehrten und andern Sachen XI. 283
Eiſenharts (Hrn.) kurze Vorſtellung des im H. R. Reich und benachbarten Königreichen hergebrachten Berg-Regals VII. 917
Eiſenſieder-Safran, ſ. Eiſen-Safran.
Eiſern Vieh V. 322. 325
Eiſerne Caſtrole, ſ. Caſtrole.
Eiſerne Gefäſſe, ſ. Küchen-Geſchirre.
Eiſerne Grappen, ſ. Grappen.
Eiſerne Pfannen, ihr Vorzug vor den küpfernen XI. 21
Eiſerne Schaafe IX. 268
Eiſerne Töpfe, ihr Vorzug und ihre Bequemlichkeit vor den küpfernen XI. 15 f. 17
Eiſerne Verpachtung IV. 448. V. 322. 325
Eiſerner Pflug, ſ. Pflug.
Eiſernes Geſchirre, ſ. Küchen-Geſchirre.
Eislebiſch-Mannsfeldiſche Berg-Ordnung VII. 917
Eitelkeit, was darunter zu verſtehen X. 623 f. ihre Folgen und Wirkungen im gemeinen Weſen VI. 42 f. 49. X. 555 ff. 623 ff. was von Seiten der Policey dagegen zu beobachten VI. 49 f.

wie weit sich die Menschen bey andern darein zu schicken haben VI. 49 ff.
Eiterdunen X. 972
Elastische Kraft, s. Schnell-Kraft.
Elbe, s. Ost-See.
Electricität, oder Electrisiren, wird von einigen bloß für eine curiöse und mehr ergetzende, als nützliche Erfindung gehalten II. 159. IX. 888 f. zufällige Gedanken von ihrer Beschaffenheit und Wirkung IV. 104 ff. 438 f. besonders im menschlichen Körper und in der Heil-Kunst IV. 439. IX. 889. X. 967 f. XI. 938. verschiedene merkwürdige Exempel davon IV. 439 ff. ihr Nutzen in der Wirthschaft IX. 888 ff. ob und wie dadurch die Wirkung des Blitzes und Donners abzuwenden IX. 890 ff.
Electrische Curen, s. Electricität.
Electrische Kraft, s. Electricität.
Electrische Materie, wie und wodurch sich dieselbe abführen und zertheilen läßt IX. 890
Electrischer Blitz oder Strahl, s. Electrisches Feuer.
Electrisches Feuer, dessen Gleichheit mit dem Blitze, und des dabey zu verspürenden Schalls mit dem Donner IV. 105. dessen schnelle und wunderbare Wirkung IV. 105 ff.
Electrisir-Maschine, ihre sonderbare Wirkung in verschiedenen Zufällen des menschlichen Körpers IV. 439 ff.
Electrisiren, s. Electricität.
Electrum, Abhandlung davon II. 695
Elemens du Commerce XI. 291. 583. 659. ins Deutsche übersetzt XI. 583

Elemente, Bestimmung der groben und sichtbaren, und ihrer Wirkungen VII. 237. IX. 358 f. 396 ff. XII. 912 f. Untersuchung ihres Nutzens in der Mechanik VII. 240. s. a. Grund-Triebe der Natur.

Elephanten-Zähne, warum die Könige in Portugall sich den Handel damit zugeeignet I. 716

Elisa, s. Dido.

Elle, s. Maas.

Eller, s. Erle.

Ellis (Wilh.), ein Englischer Pachter, wird gerühmt VII. 313 ff. IX. 232 f. Nachricht und Urtheil von dessen, oder vielmehr Samuel Trowels von ihm verbesserten und vermehrten Anleitung für den Landmann VII. 313 ff. IX. 233. Beschreibung und Nutzen des von ihm erfundenen Furchen-Pfluges und einer Harke von besonderer Art VII. 317 f. Nachricht von dessen Abhandlung, die Erbauung des Zimmer-Holzes betreffend IX. 232 ff. 319. 641. X. 360. dessen Tractat von der Schaafzucht XI. 291. 993

Eloquence d'un Suisse à la Françoise VIII. 372. 613

Elsbeer-Baum, s. Arlsbeer-Baum.

Elscholtii (D.) Diaeteticum I. 70. dessen Nachricht von den Batraden ebend.

Elstern, wie dieselben vermittelst eines weissen Dresch-Tuches von den Kirschen abzuhalten III. 532. Nachricht von ihrer Schädlichkeit vor die Brunnen-Kresse, und von den Mitteln sie davon zu vertreiben V. 54

Eltern, welche die besten I. 630 f. wie sie nach Beschaffenheit ihrer Umstände und Lebens-

Art als die Quelle und Urſache einer guten oder ſchlimmen Kinder-Zucht anzuſehen I. 620. 627. 920. VI. 105 ff. 109 ff. 129. XI. 380 ff. was ſie deshalber zu beobachten haben I. 926 f. 938 f. 969 ff. IV. 224 ff. VI. 111 ff. XI. 380 ff. 385 ff. ſo viel inſonderheit das Schul- und Kirchen-Gehen ihrer Kinder anbelangt I. 920 ff. 932 ff. XI. 90 ff. 97 ff. 121. 197 ff. XII. 478 f. 481. 486. 488. 489. 490 f. 492. 494. 496 f. 518 f. 521 ff. wie auch in Erwählung einer künftigen Profeßion oder Lebens-Art vor ihre noch unerwachſenen Kinder I. 972 ff. wie und von wem, zumahl die einfältigen und unwiſſenden, von denen dahin gehörigen Stücken zu belehren ſind I. 921 ff. 934. 940 f. VI. 106 ff. und wie ihnen in ſolchem allen auch von Seiten der Policey oder der Obrigkeit die Hand zu bieten, oder auch gebührendes Ziel und Maaß zu ſetzen I. 912 ff. 969 ff. VI. 103 ff. S. auch Eheleute, und Kinder.

Elzbeer-Baum, ſ. Arlsbeer-Baum.

Emanation, was dieſes Wort bey den Cabbaliſten bedeutet X. 200

Embden, oder Emden, des daſigen Stadt-Raths und Amts Gutachten wegen der in Vorſchlag gebrachten Torf-Acciſe IV. 379 f. Nachricht von der daſelbſt errichteten Königl. Preußiſchen Aſiatiſchen Handlungs-Compagnie VIII. 55 ff. 614 ff.

Embdener Hafen deſſen Beſchaffenheit VIII. 61.

Emeriti, wie ſolche zu halten und nebſt den Ihrigen zu verſorgen IV. 848 f. VII. 211 ff.

Emeritorum Fiſcus IV. 848. VII. 213
Emerus, zu welcher Sorte von Büſchen er zu rechnen X. 372
Emiſſarii, ihr Nutzen zu Beförderung der Manufacturen und anderer Nahrungs-Arten IX. 928
Empfindliche Pflanzen, ob es dergleichen giebt X. 11
Empfindung und Empfindungs-Kraft, ihre Gewalt und Wirkung im menſchlichen Verſtande X. 611 ff.
Emphyteuſis, ſ. Erb-Zins.
Empirici in der Wirthſchaft VII. 609. 666 f. 674. VIII. 595. IX. 400 f. XII. 630
Empirie, oder empiriſche Erkenntniß und Praxis VI. 276 ff. 282 f. 1046 f.
Empiriſche Aerzte XI. 169
Empiriſche Oeconomie IX. 401. X. 614. 712 ff. XII. 630
Empiriſche Schriftſteller von der Oeconomie, wie ſie zu gebrauchen VIII. 504 f. 1053 f.
Empiriſche Wirthe, ſ. *Empirici*.
Emporia, ihr Nutzen und Unterſchied vom Stapel VIII. 517
Emtio, ſ. Kauf.
Emtio Venditio ad Menſuram, ſ. Pauſch und Bogen.
En Sejii, ein merkwürdiges Wunder-Pferd IX. 348
Engaus Abhandlung vom Zins-Rechte VI. 391
Engbrüſtigkeit, ihre Präſervation und Cur VIII. 143

Engel, ob ſie erſcheinen können XI. 563. ſ. a. Schutz-Engel.

Engel (P. V.), deſſen Verſtändiger Garten-Meiſter VIII. 378

Engelbrecht (Pater), des Kayſers Maximilians I. erſter Lehrer XI. 1000. was vor einer ſchulfüchſiſchen Lehr-Art er ſich bey deſſen Unterweiſung bedienet XI. 1000 f.

Engelbrechts (Joh.) Comment. de Conjunctione Officiorum, oder von Mannichfaltigung der Dienſte IX. 222. de Judiciis Metallicis, von Berg-Aemtern, ebend. de Jure Agnorum, vom Lämmer-Rechte IX. 222. 249. Anzeige und Urtheil von des letztern Inhalt IX. 249 ff.

Engelhards (G. Chr.) Gedanken von Verbeſſerung des Schul-Weſens XI. 278

Engelländiſcher Guardian, oder Aufſeher, ein ökonomiſches Wochen-Blat X. 730. iſt auch ins Deutſche überſetzt, ebend. und werden beyde Ausgaben davon gerühmt ebend.

Engelland, deſſen Staats-Krankheiten V. 718. wodurch es ſich bey ſeinen Nachbarn in ſolches Anſehen geſetzt V. 735 f. was man daſelbſt bisher für das dienlichſte Mittel bey der Vieh-Seuche gehalten VII. 771. ſ. a. Vieh-Seuche.

Engerlinge, ſ. Erd-Engerlinge.

Engern, ein Acker-Ungeziefer IX. 457

Engia, eine wegen ihrer Fruchtbarkeit berühmte Griechiſche Inſel XI. 358 f.

Engliſche Ackerbau-Art, ſ. Acker-Bau.

Engliſche Arbeits- und Armen-Häuſer, ſ. Armen-Häuſer.

Engliſche

Englische Bienen-Zucht, ſ. Bienen-Zucht.
Englische Blut-Richter, ſ. Blut-Richter.
Englische Düngungs-Art, ſ. Düngungs-Art.
Englische Einpfropfung der Vieh-Seuche, ſ. Vieh-Seuche.
Englische Erd-Arten XII. 994
Englische Fabriken und Manufacturen V. 565. 566. 567. 724. VI. 298. 306. 308. 339. 342. 347. X. 731 ff. XII. 979
Englische Freyheit zu ſchreiben X. 587
Englische Füll- oder Walk-Erde VI. 313
Englische Galanterie-Waaren VI. 342
Englische Gaſt-Höfe VII. 508 f.
Englische Geſchwind-Schreibe-Kunſt XII. 1004 f.
Englische Gewiſſens-Freyheit VII. 552. X. 587
Englische Handlung V. 566. 567. 570. ihre Bilanz oder Verhältniß mit der Franzöſiſchen X. 731 ff. XI. 659. beſondere hiſtoriſche Nachricht davon V. 560
Englische Inoculation der Vieh-Seuche, ſ. Vieh-Seuche.
Englische Kirche VII. 552. X. 587
Englische Kräuter, Verzeichniß davon XI. 235
Englische Kreide XII. 994
Englische kurze Waaren VI. 342
Englische Land-Miliz, was vor Hinderniſſe und Schwierigkeiten man ihrer Errichtung entgegen geſtellet VII. 550 ff.

Englische Land-Wirthschaft VII. 313 ff. 866 ff.
Englische Leder-Bereitung XII. 993 f.
Englische Manufacturen, s. Englische Fabriken.
Englische Marine IX. 672 f.
Englische Modder-Prahme, ihre Beschreibung und Abbildung IV. 965 ff.
Englische Münzen und Münz-Stempel VI. 338
Englische Pachter VII. 866 ff.
Englische Pferde IX. 344
Englische Producte X. 731 ff.
Englische Reisebeschreibungen, s. Reisebeschreibungen.
Englische Religions-Freyheit VII. 552. X. 587
Englische Schaaf-Zucht VII. 320. VIII. 70. XI. 476 ff. 481 ff. 487 ff. 506 ff. XII. 205. 979
Englische Schiffe IX. 673
Englische Seiden-Waaren IX. 617
Englische Staats-Verfassung X. 587
Englische Stein-Kohlen XII. 1001
Englische *Tachigraphie*, oder Geschwind-Schreibe-Kunst XII. 1004 f.
Englische Töpfer-Arbeit XII. 994
Englische Tücher VI. 313. VIII. 69. IX. 617
Englische Verwalter VII. 866 ff.
Englische Universitäten, s. Universität.
Englische Waaren VI. 339. 342. 347. X. 731 ff.
Englische Walk-Erde, s. Englische Füll-Erde.

Engliſche Walke VI. 313
Engliſche Waſch-Maſchine, ihre Beſchreibung und Abbildung XII. 332 ff.
Engliſche Waſſer-Mühlen VII. 873
Engliſche Weißgerberey XII. 994
Engliſche Werk-Häuſer, ſ. Armen-Häuſer.
Engliſche Wirths-Häuſer VII. 508 f.
Engliſche Wirthſchafts-Bücher VII. 871
Engliſche Wirthſchafts-Gewohnheiten VII. 322
Engliſche Wolle VIII. 69. 71. XI. 476 f. 481 ff. 487 ff. 505 f. XII. 203. 205. 979
Engliſche Zeuge VI. 342
Engliſcher Acker-Bau, ſ. Acker-Bau.
Engliſcher Ackermann, eine Schrift VII. 424
Engliſcher Ausſchuß, ſ. Engliſche Land-Miliz.
Engliſcher Binſpeck oder Piensbeck V. 975. IX. 1012
Engliſcher Bolus XII. 994
Engliſcher *Cidre*, ſ. *Cidre*.
Engliſcher Firniß XII. 993
Engliſcher Land-Bau, ſ. Acker-Bau.
Engliſcher Leim XII. 993. 994
Engliſcher Obſt-Wein, ſ. *Cidre*.
Engliſcher Piensbeck, ſ. Engliſcher Binſpeck.
Engliſcher Seiden-Bau IX. 617 f.
Engliſcher Stahl XII. 581
Engliſcher Turnips-Saamen, ſ. Turnips-Saamen.
Engliſcher Vitriol VII. 932

Englischer Wein-Handel X. 734
Englisches Garn, wie damit zu nähen XI. 348 f.
Englisches Garten-Buch (Ein neues), zum Gebrauch der Deutschen Land-Wirthe und Garten-Liebhaber X. 751
Englisches Geschirre XII. 994
Englisches Gewichte VII. 322
Englisches Land-Gut, Ueberschlag der dabey nöthigen Ausgaben VII. 321. 870
Englisches Maaß VII. 322
Englisches Pfund-Leder XII. 993
Englisches Policey-Wesen IV. 624. 844. IX. 186
Englisches Pulver, s. Pulver.
Englisches See-Wesen IX. 672 f. X. 798
Englisches Zinn VI. 308. IX. 1013. XII. 991
Entdeckte Gruft natürlicher Geheimnisse, s. Gruft.
Ente, mechanische IV. 143
Enten, was bey ihrer Wart- und Fütterung zu beobachten X. 1096. warum sie so gerne im Schlamme wühlen XII. 686 f.
Enten-Mist, ob er zum Düngen zu brauchen IV. 128
Enten-Seuche XI. 239 f.
Enterbung der Kinder, so sich unter die Comödianten und Gauckelspieler begeben VI. 807 f.
Enthusiasterey, oder *Enthusiasmus*, deren Thorheit V. 64. X. 194. Absicht und Wirkung des politischen oder Staats-Enthusiasmi X. 206 f.
Entrepreneurs, wodurch dieselben besonders recht verwegen gemacht werden X. 206

Entrepreneurs eines Baues VII. 69 ff.
Entrepreneurs von Commerce- oder Handlungs-Lotterien XI. 744. 746
Entrepreneurs von Fabriken und Manufacturen VI. 668. XI. 807
Entsagung seines Rechts, s. Verzicht.
Entschuldigungs-Zettel der Eltern wegen ihrer von den Schul-Stunden abgehaltenen Kinder XI. 131. 197 ff.
Entsetzung aus dem Besitz, s. Auswerfung.
Entwerfungs-Kunst VI. 334
Entwurf eines Contracts, s. Punctation.
Entzündung der Augen, ein bewährtes und sicheres Mittel dagegen XI. 224 ff.
Entzündung der brennbaren Materien, ihre Beschaffenheit und Wirkung IV. 646 ff.
Entzündung und Fäulung des Geblütes im Viehe, ein bewährtes Mittel dagegen XI. 938
Ephesische Gold- und Silber-Schmiede IX. 795
Epicurus, dessen Begriff und Vorstellung von Gott X. 198
Epidemische Krankheiten, s. Krankheit.
Epilepsie, s. Fallende Sucht.
Erasmus Roterodamus, wie er in seinen Colloquiis die Gast-Höfe der Deutschen und Franzosen verglichen I. 822. dessen Adagia V. 604. XI. Vorr. XII
Erb-Bücher, ihr Nutzen bey wichtigen Land-Gütern V. 654. und bey vorhabenden Amts-Beschreibungen V. 841. ingl. bey Beschock- oder Besteuerung der Güter X. 343

Erb-Folge, oder Erbschafts-Wesen bey den alten Römern VIII 567 ff.
Erb-Gast-Höfe im Mecklenburgischen, warum bey denselben das Getränke verschlossen wird I. 819
Erb-Gebühren von Häusern und Gütern, die ehemahls zweyerley Gerichts-Herren gehabt X. 1070 f.
Erb-Güter, oder Erb- und eigenthümliche Güter der Fürsten, deren Ursprung und Unterschied von denen Domainen III. 539. IX. 131 f. S. a. Patrimonial-Güter.
Erb-Herrschaften, warum sie in ihren Schenken und bey denen darinne gesetzten Sauf-Gästen die gröbsten Sünden und Laster ungestraft lassen I. 752
Erb-Pacht, dessen besondere Eigenschaft und Unterschied von andern Arten des Pachts V. 282 f. 329 f. ob solcher bey Cammern-Gütern einzuführen I. 364. V. 283. 330
Erb-Reich, s. Patrimonial-Reich.
Erb-Schaden, oder Erb-Sünde, s. Sünde.
Erb-Städte, s. Stadt.
Erb-Sünde, s. Sünde.
Erb-Verbrüderung (Anhältische), s. Anhältischer Erb-Verbrüderungs-Vergleich.
Erb-Zins, oder Erben-Zins-Contract, dessen eigentliche Beschaffenheit V. 633. 634. 635. dessen Unterschied vom Erb-Pachte V. 329 f.
Erb-Zins von Lämmern IX. 268
Erb-Zins-Register, ihr Nutzen bey wichtigen Land-Gütern V. 654

Erb-Zinſen, ob und in wie fern ſie von einem Gute auf ein anderes gelegt werden mögen V. 85. was in Anſehung ihrer bey Beſchock- oder Beſteuerung der Güter, worauf ſie haften, zu beobachten X. 343 ff. 941 ff. 1068 f.

Erbauung, deren Eintheilung in die geiſtliche und ſinnliche XI. 364. ob und in wie fern die letztere durch die Muſic befördert werden könne XI. 364 ff.

Erbbereiten, bey dem Bergbau VIII. 381, 530. 532

Erbe, wie die Erben und Erbnehmen eines Contrahenten zu verbinden IV. 1004. Rechte der angebohrnen oder nothwendigen bey den Römern VIII. 569. S. a. Näher-Recht, Wiedereinlöſungs-Recht, und Wiederkauf.

Erbe-Gelder, deren Schädlichkeit für einen Land-Wirth III. 734 ff.

Erbefelder Band-Fabrike, wird gerühmt II. 228

Erben-Zins-Contract, ſ. Erb-Zins.

Erbgangs-Recht, ſ. Erb-Folge.

Erblichkeit der Handwerker und anderer Stände bey den alten Egyptiern IV. 915 f. VI. 500 f. 588 ff. und auch bey den Römern IV. 915 f.

Erbnehmen, ſ. Erbe.

Erbs-Stroh, ſ. Erbſen-Stroh.

Erbſchafts-Weſen, ſ. Erb-Folge.

Erbſen, was vor welche zum Saamen taugen VII. 410. wie ſolche ſtatt des Düngers zu brauchen IV. 119. X. 1097. wie ſchädlich ſie dem Weizen ſind IV. 220. warum ſie bisweilen gar nicht, ein andermahl aber alle zugleich reifen IV.

528. 549 ff. und ob ſolches dem Einfluſſe des Monden zuzuſchreiben IV. 528. 529 f. 550 f. VII. 140. was von der auf ihren Blättern befindlichen weiſſen ſtaubichten Materie zu halten IV. 563 ff. vorgeſchlagene Mittel, recht gute und geſunde Erbſen zu erlangen VIII. 865 f. warum ſie ſo heftig aufquellen X. 53. unter Rüben geſäet, werden als ein Mittel wider die Erd-Flöhe angeprieſen III. 199 f. wie ſie als ein gutes Mittel wider die Heimen und Schwaben zu brauchen XI. 238. was bey ihrem Ausdreſchen zu beobachten XII. 752 f. 756. ob und wie ſie ſtatt des Coffees zu gebrauchen XII. 782. S. a. Feld-Perlen- und Steck-Erbſen.

Erbſen beym Rind-Viehe, was ſolche vor ein Zufall ſind V. 755. woher ſie entſtehen, ebend. und wie ihnen zu wehren V. 755 f.

Erbſen-Ausſaat, ob ſie eben in einem beſondern Monden-Alter geſchehen müſſe IV. 529 f. 550 f. VII. 140

Erbſen-Bau, oder Erbſen-Beſtellung, wirthſchaftliche Regeln und Vorſicht dabey IV. 222 f. VII. 409 f. 606. Vorſchlag zu ihrer Verbeſſerung XII. 1016. 1023 f.

Erbſen-Feinde, und Mittel dagegen VII. 413 f. IX. 602 ff.

Erbſen-Stroh, worzu es dienlich I. 961

Erbſtands-Geld, von wem ſolches zu erlegen V. 329

Erd-Aepfel, welche und wie ſie im Voigtlande ſtark gebauet werden, was vor eine Frucht ſie eigentlich ſind I. 52 f. 63 f. IX. 159. ob und wie fern ſie von den Trüffeln oder Erd-Morgeln unterſchie-

unterſchieden ſind I. 52 f. 64 f. VII. 423. IX. 159. wie auch von den Nieder-Sächſiſchen Erd-Birnen I. 66. IX. 159. an einigen Orten werden ſie auch Bandtoffel genennet I. 644. ihr Urſprung in Deutſchland I. 70 ff. II. 702. XII. 978. und beſonders im Voigtlande I. 72 f. ob ſie aus dem Saamen zu ziehen, und wie ſie ſonſt gut zu bauen I. 64. VII. 423. IX. 159 f. ob ſie die beſten Korn- und andern Früchte übertreffen I. 644. wo zu ihrem Anbau die Unterthanen durch einen ernſtlichen Befehl angehalten worden I. 644 f. wo dieſelben mit Nutzen zu bauen I. 645. 961. VII. 423. IX. 160. was aber auch daran auszuſetzen, und an welchen Orten ihre Anpflanzung gänzlich verbothen iſt I. 646 f. worinne ihre eigentliche Güte beſtehet I. 645. was ihnen am meiſten ſchadet I. 68 f. IX. 159. ihr Gebrauch für Menſchen und Vieh I. 67 f. 954 f. 964 ff. VII. 422 f. IX. 163 ff. X. 261 f. XII. 978. wie das Kraut und die Stengel davon zur Düngung oder zur Reinigung der Aecker zu gebrauchen IV. 753. V. 806 f. VI. 225. IX. 899. ob ſie in der Maſt den weiſſen Rüben gleich, oder als ein ſchlechtes Futter zu achten I. 650. 958 ff. VII. 422 ff. Nachricht von einer deshalber geführten wirthſchaftlichen Streitigkeit I. 953 ff. was für beſondern Vortheil die ſo genannten Jacobs Erd-Aepfel geben I. 966. V. 66. VII. 423. X. 261. beſondere Abhandlungen davon V. 66. IX. 158 ff. Verzeichniß verſchiedener Schriften, darinne auch von ihrem Anbau und Nutzen mit gehandelt wird I. 64. VII. 423 f. IX. 158. in welchen aber mehr aus

ihnen gemacht wird, als ſie verdienen I. 644. S. a. *Patatoës.*

Erd-Aepfel-Branntwein I. 68. XII. 978

Erd-Aepfel-Brodt, ſ. Brodt von Erd-Aepfeln.

Erd-Aepfel-Wein I. 69

Erd-Arten, ſ. Erde.

Erd-Bau, ſ. Acker- und Garten-Bau.

Erd-Bau, heißt ſonſt auch der Berg-Bau, oder die Bergwerks-Wiſſenſchaft, welche Wörter nachzuſehen.

Erd-Beeren-Laub, woher die ſchwarzen, fahlen oder röthlichten Flecke darauf kommen IV. 555. 561

Erd-Beſchreibung, ſ. Geographie.

Erd-Birnen, die Nieder-Sächſiſchen, ſind eine unterſchiedene Frucht von denen Voigtländiſchen Erd-Aepfeln I. 66. ihre Beſchaffenheit und ihre verſchiedene Benennungen I. 66 f. 955

Erd-Boden, oder Erdreich, was die Erkenntniß von deſſen verſchiedener Beſchaffenheit zum Aufnehmen des Acker-Baues beytrage III. 301 f. 778 f. 922 ff. IV. 110 ff. 199 f. VIII. 488 ff. IX. 410 ff. 414 ff. XII. 246 ff. wie und wodurch ſelbiger verbeſſert werden kan III. 669 ff. 927 ff. 932 ff. IV. 112 ff. wie jede Art deſſelben auch auſſer dem Acker-Bau zu nutzen III. 934. Vorurtheil von dem darauf liegenden Fluche wegen des Sünden-Falls VI. 88. 409. 1023. ob, wenn dergleichen von unbekannter Beſchaffenheit zum Bauen gegraben werden ſoll, ſich die Arbeit damit wohl verdingen läßt V. 510. S. a. Erde.

Erd-

Erd-Decken des Mergels, ſ. Mergel.
Erd-Eicheln, oder Bolhen, in Tuberoſen-Gewächſen X. 259
Erd-Engerlinge, ihre Schädlichkeit vor die jungen Maulbeer-Bäume XI. 83
Erd-Farbe, ſ. Acker-Erde.
Erd-Flöhe, werden beſchrieben III. 200 f. ob ſie vom Mehlthau entſtehen III. 381. wenn ſie erſcheinen, und was für Schaden ſie anrichten III. 201. ihre Feinde III. 204 f. und vorgeſchlagene Mittel, ſelbige zu vertreiben III. 198 f. 202 f. 381 f. 916. IV. 597. V. 55 f. 866. VI. 152. VII. 36. 177. 181. 414. 993. Erinnerungen dagegen V. 55 f. 866. VII. 36. S. Aſche, Baum-Oel, Erbſen, und Floh.
Erd-Früchte, ſ. Frucht, und Gewächſe.
Erd-Gewächſe, ſ. Gewächſe.
Erd-Gewürme, ſ. Erd-Würmer, und Inſecten.
Erd-Gruben zur Erhaltung des Getreides XII. 455
Erd-Häuflein, ſ. Maulwurfs-Haufen.
Erd-Harz, wird in den Pohlniſchen Salzwerken gefunden II. 311
Erd-harziger Mergel, ſ. Mergel.
Erd-Inſecten, ſ. Inſecten.
Erd-Klöſer, brennliche, deren Beſchaffenheit II. 302. ſind die ſchlechteſte Gattung von Stein-Kohlen II. 303
Erd-Kröten, ihre Beſchaffenheit und Schädlichkeit vor die Felder und Gärten IV. 203. wie ſchwer ſie zu vertilgen IV. 204

Erd-Kugel, ob solche ein Magnet sey IV. 104. ob sie auch eine electrische Maschine vorstelle IV. 104 ff.

Erd-Lahnen, s. Lahnen.

Erd-Maden, woraus Käfer werden IV. 388.

Erd-Mäuse, s. Maus.

Erd-Manna, wird von einigen der Mergel genannt IV. 124

Erd-Mark, welche Sorte das allerfeinste und reineste ist IV. 121. s. Mergel.

Erd-Mehl VII. 395

Erd-Mergel, s. Mergel.

Erd-Meß-Kunst, worzu sie ehedem den Egyptiern genutzet VI. 493

Erd-Mixtur, von D. Bechers Erfindung XII. 994

Erd-Morgeln, s. Tartüffeln.

Erd-Nasseln, gelbe, oder Gras- und Quecken-Würmer, ihre Beschaffenheit und Schädlichkeit vor die Wurzeln der jungen Maulbeer-Bäume XI. 82 f. wie sie auszurotten XI. 83 ff.

Erd-Oel, oder Erd-Pech, dessen verschiedene Beschaffenheit und Schädlichkeit VIII. 703. 707 ff. insonderheit des aus dem Torfe gezogenen VI. 730 f. VIII. 668. 703. 707 f.

Erd-Pech, s. Erd-Oel.

Erd-Ratzen, ihre Beschaffenheit und ihr Aufenthalt V. 541 f. ob sie mit denen Hasel-Mäusen einerley Art sind V. 542. Anfrage, wie sie auszurotten ebend.

Erd-Säcke, ihr Nutzen und Gebrauch im Wasser-

Waſſer-Bau, und abſonderlich zu Stopfung Kolk-Brüche V. 528. 529. 5
Erd-Salz, ſ. Mergel.
Erd-Schnecken, ſ. Schnecke.
Erd-Schwämme, eine Art kleiner, ſind durch eine beſondere Weiſe aus den Blättern zeugten Kohl- und Kraut-Saamen I. 617 f. N richt von ihrem Anbau in Frankreich und En land XII.
Erd-Spinnen, ihre verſchiedene Benenn gen, und ſchädliche Eigenſchaften II. 17
Erd-Spitze, ſ. Huecke.
Erd-Theilgen, die uranfänglichen IX. 39
Erd-Wände, ſ. Weller-Wände.
Erd-Wege, wie ſelbige auszubeſſern VIII. 8
Erd-Weiden, ſ. Weiden.
Erd-Wucher, deſſen Schädlichkeit in Land-Wirthſchaft VII. 4
Erd-Würmer, ihre Schädlichkeit vor die Miſt bedüngeten Wurzeln der Bäume und Pfl zen X. 819. Anmerkungen von der Art ihrer V mehrung X. 1087. ſ. a. Inſecten.
Erde, was ſolche eigentlich iſt IX. 411. 676. XII. 920. ob und in wie fern ſie unter Elemente zu rechnen VII. 237. welche die b und fruchtbarſte VIII. 490. 492. IX. 397. 410 Grund-Urſachen ihrer Frucht- und Unfruchtbarl VII. 366 ff. X. 876. XI. 290. wie ſelbige üb haupt eingetheilet wird III. 931 f. IV. 639. V 237. IX. 411. XII. 920 f. Unterſuchung der caliſchen oder kalkichten Erde und ihrer v ſchiedenen Sorten IV. 639. 640 ff. IX. 397. 4

412. XI. 774 f. ingl. der glasartigen IV. 639. 644 ff. IX. 397. der gypsichten IV. 640. 643. IX. 412. und der thonichten IV. 640. 643 f. IX. 411 f. nützliche Anmerkungen von ihrer verschiedenen Beschaffenheit und nöthigen Bearbeitung bey dem Acker- und Garten-Bau III. 922 ff. IV. 110 ff. 115 ff. 120 ff. 125 ff. 638 ff. VI. 410 ff. 418. 420. 428. 896 ff. 1023 ff. 1029 ff. VII. 41 ff. 185 f. 237. 392 ff. VIII. 488 ff. IX. 397 ff. 424 ff. X. 822 ff. 876 ff. XI. 676 f. 773 ff. 787. XII. 41 f. 83. 920 ff. 925 ff. was bey dem Acker-Bau die todte oder wilde Erde heißt VI. 66. 1025. VII. 403. VIII. 160 f. XII. 922. und Vorschläge zu ihrer Verbesserung VI. 66. 68. 1025 f. 1027 ff. 1034. VII. 172. 403 ff. VIII. 159 ff. IX. 227. Abhandlung von der Erkenntniß und Bearbeitung der gemeinen Erden IV. 569 f. 639. XI. 277. wie weit dieselben einem Landes-Herrn zustehen VIII. 851. was die Erkenntniß und Erforschung derselben zum Bergwerks- und Fabriken-Wesen beyträgt IV. 638. deren Gebrauch im Wasser-Bau, und zu Stopfung der Brüche V. 527 f. 531. ingl. bey Ausbesserung der Wege IX. 153. wie derjenige anzusehen, welcher seinem Nachbar beym Grabenmachen auf dem Felde Erde zuschanzt X. 1056. oder aber ihm dagegen welche abpflügt X. 1057. ob und was vor welche auch ein Acidum ist III. 597. die verschiedenen Arten derselben sind auch die ersten Stücke, daraus Mineralien werden III. 687. Nachricht von vielen damit gemachten Versuchen III. 687. IV. 639 ff. ein grosses Werk davon versprochen

chen III. 687. wo mehrere Nachricht davon zu finden III. 687 f. ob nicht auch solche Arten davon zu finden seyn, welche die Metalle in Erz-Gestalt enthalten, oder auch durch künstliche Versuche selbige mineralisiren können III. 594 ff. Nutzen von ihrer Auslaugung, Gährung, Anwässerung, Einbeizung, Vermischung und Ausbrennung III. 687 f. IV. 639 ff. Abhandlung von den merkwürdigen Veränderungen auf ihrer Ober-Fläche VI. 541. S. a. Acker, Acker-Bau, Acker-Erde, Dünger, Düngung, und Erd-Boden, ingl. von denen mancherley und ganz besondern Erd-Arten, als da sind die gelbe, rothe und schwarze, wie auch die insonderheit so genannte Dünge-Eisen-Füll-Jungfer-Mineralische, Ocker-Staub-Sumpf-Teich-Erde, u. s. w. unter einer jeden eigenen Benennung.

Erde abpflügen, s. Erde.

Erden-Bau, s. Erd-Bau.

Erden-Bauer, s. Land-Bauer.

Erdmanns (Hrn. D. Joh. Carl) vier Haupt-Abtheilungen zur Tugend der Vorsichtigkeit eines Clientens, ein noch ungedrucktes Buch, wird recensirt III. 857

Erdreich, s. Erd-Boden.

Erfahrung, ob und in wie fern solche überhaupt einer bloß speculativischen Erkenntniß vorzuziehen, oder auch beyde mit einander zu vereinigen VIII. 734 f. X. 712 ff. Erläuterung dieses Satzes aus der ehemahligen und jetzigen Beschaffenheit des Soldaten-Standes X. 710 ff. S. a. Chymische und Danziger Erfahrungen.

Erfahrungen und Versuche im Acker-Bau und in der Land-Wirthschaft, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit VI. 75. 835. VII. 608 ff. VIII. 594 ff. IX 400. XII. 950. ihre Mängel, und Ursachen davon VI. 61 f. 75 f. 437 f. 835 ff. 855. 856 f. IX. 400 f. XI. 325. 944 ff. nöthige Vorsicht dabey VI. 853 f. 855 ff. 858 ff. VII. 402. 608 ff. 626 f. VIII. 594 ff. IX. 401 f. XI. 325. S. a. Acker-Bau, Empirie, und Land-Wirthschaft.

Erfinder neuer Sachen, ihre Obliegenheit VI. 436 f. VII. 634. in was vor Hochachtung dieselben bey den alten Egyptiern gestanden VI. 493

Erfindungen, neue, von Künsten und Producten, ihr Nutzen vor die Handlung und das gemeine Beste II. 165. V. 571. ihr gewöhnliches Schicksal II. 166 ff. wie selbige überhaupt beschaffen seyn und was sie zu ihrem vornehmsten Gegenstande haben solten II. 159 f. V. 785 ff. VI. 436 f. 857 f. XI. 944. was aber an den meisten auszusetzen V. 785 f. XI. 944 ff. wie und wodurch sie noch weiter zu befördern VII. 634. XI. 948 ff. Becherische Betrachtungen darüber XII. 975 ff. S. a. Becher; ob die mechanischen Erfindungen das Hauptwerk von dem verbesserten Berg-Bau ausmachen I. 805 f. ob und was die landwirthschaftlichen vor denen mathematischen und bloß speculativischen vor einen Vorzug verdienen VII. 101. wie es in Manufactur- und Handwerks-Sachen damit zu halten IX. 931 f. Verzeichniß verschiedener sonderbaren mechanischer und mathematischer Erfindungen

gen II. 158 ff. 219 ff. VI. 335. VII. 631. 812 ff. X. 708 f. XI. 741 f. wie auch einiger wirthſchaftlichen I. 613. X. 709 f. 719 f. 720 ff. 727 f. 728 f. 861 ff. 876 f. 878. 879. XI. 934 ff. und zur Artillerie gehörigen XI. 924 ff. S. a. Acker-Bau-Räzel, ingl. Deutſche Künſte und Erfindungen, wie auch Project.

Erfindungs-Kunſt, wie hoch und auf was vor Art ſie ehemahls bey den Egyptiern getrieben worden VI. 493

Erfolge der natürlichen Kräfte, ſ. Natürliche Erfolge.

Erfrieren, ſ. Froſt.

Erfrieren der Bäume, ſ. Baum.

Erfrieren der Fiſche, ſ. Fiſch.

Erfurtiſche Aecker und Felder, ihre ſonderbare Fruchtbarkeit V. 56. 854. VII. 407. warum ſie geſömmert werden müſſen VI. 155

Erfurtiſche Brunnen-Kreſſe, ſ. Brunnen-Kreſſe.

Erfurtiſche Drey Brunnen, ſ. Drey Brunnen.

Erfurtiſche Fabriken II. 228

Erfurtiſche Früchte und Gewächſe V. 854 ff.

Erfurtiſche Garten-Früchte ebend.

Erfurtiſche Küchen-Gewächſe ebend.

Erfurtiſche Plantagen V. 854 ff. 897

Erfurtiſche Rettige V. 862 ff.

Erfurtiſche Sammlungen V. 56. 866 ff.

Erfurtiſcher Land- und Garten-Schatz, eine Schrift, wird angekündigt V. 857

Erfurtiſcher Saflor, ſ. Saflor.

Ergaſtula,

Ergaſtula, was ſolche bey denen alten Römern geweſen III. 825

Ergetzlichkeiten, Ergetzungen, Beluſtigungen, oder Luſtbarkeiten, ihre verſchiedene Arten VI. 304. ob und in wie fern ſie einem Volke zu verſtatten VIII. 584 f. X. 547 f. wie deren Mißbrauch und Uebermaaß einzuſchränken IX. 297 f. X. 545 ff. was vor Manufacturen darzu dienen VI. 304. was von Seiten der Policey dabey zu beobachten VII. 584 ff. X. 547. 548 f. verſchiedene hieher gehörige Verordnungen aus den alten Römiſchen Geſetzen VIII. 585 f.

Ergetzungs-Räthe an Fürſtlichen Höfen IX. 301 ff.

Erhabenheit des Geiſtes, ſ. Ehrgeiz.

Erhaltung, Standesmäßige, worinne ſie beſtehet VI. 301. und was darzu erfordert wird VI. 301 ff.

Erhitzen, ſchädliche Folgen davon in unſerm Körper durch deſſen allzu unmäßige Bemühung II. 644. wie ſie zu verhüten ebend.

Erica, ſ. Heide-Blume.

Erinnerungen, ſ. Ermahnungen.

Erinnerungen bey Rechnungen, ſ. Rechnungs-*Monita*.

Erinnerungs-Kraft, ſ. Gedächtniß.

Erkaufung, ſ. Kauf.

Erkenntlichkeit, iſt ein Mittel zu Erhaltung des Credits VI. 584.

Erkenntniß, dreyfacher Grund aller menſchlichen Erkenntniß IV. 530. welches die köſtlichſte unter allen ihren Bemühungen iſt V. 225. wie die

die todte Erkenntniß in Religions-Sachen von dem Unglauben und der Atheisterey zu unterscheiden X. 201. 203 ff. wie die Erkenntniß in Wirthschafts-Policey- und Cammer-Sachen zu unterscheiden I. 278. S. a. Empirie, und Erfahrung.

Erkers (Lazar.) Tract. de Metallis, oder unterirdische Hofhaltung (Schatz-Cammer) I. 315. V. 956. Nachricht vom Salpetersieden I. 315. VII. 207. und von Auslaugung der Salpeter-Erde V. 956. 960

Erkranktes Vieh, s. Vieh.

Erlangen, oder Christian-Erlangen, wie gefährlich ihre Nachbarschaft vor die Stadt Nürnberg ist V. Vorr. XV. XVI f. durch was vor Anstalten sie so in die Höhe gekommen V. Vorr. XVI ff. Stiftung der dasigen Ritter-Academie, V. Vorr. XVII. wie auch der Universität daselbst V. Vorr. XVIII.

Erlangische Anzeigen VIII. 387

Erlangische Beyträge zu gelehrten Nachrichten XI. 372

Erlangische Fabriken II. 227. V. Vorr. XVII.

Erlaß, Nachlaß, oder Remiß, an dem Pacht-Gelde, in was vor Fällen solcher Statt hat, oder nicht V. 302 ff. VIII. 602 f. nöthige Vorsicht dabey ebend.

Erlauer rother Wein XII. 49

Erle, oder Eller, unter was vor eine Sorte Holz sie gehöret X. 364. XI. 715. wirthschaftliche Anmerkungen davon X. 365 ff. ihre Anpflanz- und Nutzung XI. 715 ff. XII. 793. 802. weswegen

weswegen insonderheit die Busch-denen Stamm-Erlen vorzuziehen XI. 716

Erlen-Büsche, wie sie durch den Anflug zu erhalten X. 372. was daraus vor eine Anzeige des Erdbodens, worauf sie stehen, zu ziehen XI. 783

Erlen-Flecke, was bey ihrer Besteuer- oder Beschockung zu beobachten X. 336. 340

Ermahnungen, und Ermahnungs-Stunden, oder *Paraeneſes* und paränetische Stunden, ihr sonderbarer Nutzen bey jungen und andern einfältigen Leuten VII. 716 ff. VIII. 446 f.

Erneſti (*Aug.*) Libellus de Negotiatoribus Rom. VIII. 242

Erneſtinisch-Sächsisches Haus, s. Sachsen

Ernst im Strafen, s. Strafe.

Ernst August, Herzog zu Sachsen-Weimar X. 214

Ernst der Bekenner, Herzog zu Braunschw. Lüneb. dessen Verdienste um die Evangelische Kirche und das Schul-Wesen XII. Vorr. XXIII f.

Ernst der Fromme, Herzog zu Sachsen-Gotha, wird wegen seiner besondern Verdienste um die Policey- und Cameral-Sachen gerühmt IV. 416. VI. Vorr. III. VII. 697 f. 725 ff. XI. 284. XII. 347. dessen Lebens-Geschichte VII. 725 ff. 753 ff. VIII. 25 ff. 409 ff. 884 ff. IX. 273 ff. warum ihm der Zuname des Frommen beygeleget worden VII. 727 ff. von wem ihm aber der Name Bet-Ernst gegeben worden VII. 737. wer dessen Leben in einer besondern Abhandlung beschrieben VII. 716. dessen Geburts-Jahr und Abstammung VII. 729 ff. dessen Character und Erziehung

Erziehung VII. 733 ff. 753 ff. seine Gemahlin und Kinder VII. 732 f. 765. und der letztern sorgfältigste Erziehung VIII. 26 ff. seine gethane Kriegs-Dienste und Feldzüge VII. 758 ff. seine angetretene Regierung und deren rühmlichste Verwaltung VII. 763 ff. seine Verbesserungs- und Zucht-Anstalten wegen seiner erwachsenen Unterthanen, besonders in der Kirche VIII. 409 ff. seine Verbesserungs- und Erziehungs-Anstalten der Jugend VIII. 884 ff. sonderlich in der Schule VIII. 890 ff. XII. Vorr. XXIV. seine besondern Anstalten und Geschäfte, den Flor der Wissenschaften zu befördern VIII. 898 ff. 905 ff. seine übrigen Policey- und Zucht-Anstalten VIII. 912 ff. was für grosse und herrliche Absichten er in Ansehung der Religion und des Christenthums gehegt VIII. 451 ff. vornehmlich aber bey dem vorgeschlagenen Collegio Hunniano VIII. 456 ff. wie auch bey denen durch seine Veranstaltung gedruckten vielen erbaulichen Büchern VIII. 432. und insonderheit durch die so genannte Weymarische oder Nürnbergische Bibel VIII. 432 ff. Einrichtung seiner ganzen weltlichen Regierung IX. 273 ff. insonderheit aber seines eigenen Hofes VIII. 888 ff. IX. 273 ff. was ihm vor Landes-Antheile zugefallen IX. 288. sein letzter Wille IX. 289 ff.

Ernstings Chymisches Lexicon XII. 257. und Beschreibung des Processes zum Berliner Blau, ebend.

Ernte, ökonomisches Gespräch von allerhand Fehlern dabey VII. 189. die gemeinsten Ursachen einer

einer ſchlechten Ernte III. 331 f. VII. 8. 10. VIII. 163 f.

Ernte-Arbeit, wie ſauer ſolche denen Fröhnern von manchen Dienſt-Herrſchaften gemacht wird XII. 853

Ernte-Ferien, ſ. Schul-Ferien.

Ernte-Fuder, wie ſolche in die Scheunen zu bringen XII. 745 f. 749

Ernte-Koſten, Vorſchlag und Anweiſung, wie ihrer viele zu erſparen III. 331 f. VIII. 163 ff. ihre unzeitige und ſchädliche Erſparung VII. 10

Ernte-Regiſter, ihr Nutzen V. 655. XII. 742 f.

Ernte-Zeit, Schädlichkeit der zu ſolcher Zeit angeſtellten Gerichts-Tage vor die Dienſt-Herrſchaften IV. 472. wie auch der Herrſchaftlichen Gebäude-Anrichtungen vor die Pachter IV. 495 f. oder der Garten-Beſtellungen IV. 514. und des fremden Zuſpruchs oder der Gäſte auf dem Lande V. 445. was vor Hinderung und Verſäumniß daraus entſtehet, wenn das darzu gehörige Fuhrwerk und Geſchirre nicht in gehörigem Stande iſt VII. 8

Ernten, ob und wie es möglich zu machen, in einem Jahre zweymahl zu ernten III. 533 f. wirthſchaftliche Vorſicht, daß man ſich damit nicht übereilen dürfe V. 609.

Eroberungen von Städten und Ländern, was groſſe Herren dabey zu bedenken haben IV. 281.

Eröffnung des umgefallenen Viehes, ſ. Vieh.

Error in Calculo, ſ. Rechnungs-Fehler.

Errungenſchaft VI. 377. ſ. a. Erwerb.

Erſatz oder Erſetzung des Schadens bey Pacht-Gütern V. 303 f.

Erſcheinungen der Geiſter, was davon zu halten IX. 758. 760. ſ. a. Geſpenſt.

Erſcheinungen in der Luft, ſ. Luft-Begebenheiten.

Erſetzung des Entwendeten, die gedoppelte, in was vor Fällen ſolche bey den Römern Statt gehabt VIII. 567 f.

Erſparung, ſ. Sparſamkeit.

Erſparung der Ausgaben, ſ. Ausgabe, und Ernte-Koſten.

Erſtattung, ſ. Erſetzung.

Erſte Brache, ſ. Brache.

Erſte Eindrücke, ſ. Eindrücke.

Erſte Furche, ſ. Furche.

Erſte Umreiſſe, ſ. Umreiſſe.

Erſter Miniſter, ſ. Miniſter.

Erſtes Weſen in der Natur VII. 365

Erſtgeburt oder Primogenitur-Recht, deſſen Schädlichkeit bey Adelichen Familien V. 36. deſſen Beſchaffenheit in denen Piemonteſiſchen und Savoyiſchen Lehn-Gütern IX. 460 f.

Erſticken, oder Erſtickung, vom Dunſte der Schmiede-Kohlen, ingl. von gährendem Weine und Biere VII. 232 f.

Erſticken der Fiſche, ſ. Fiſch.

Erten-Irten- oder Oerten- und Ordens-Geſellen bey den Handwerkern V. 29. VIII. 175. 180. 184

Erwartung ähnlicher Fälle, ſ. Aehnliche Fälle.

Erwerb oder Erwerben, wie und von wem ſolches eigentlich geſchehen kan und ſoll IV. 176 f.

ob und in wie fern eine Ehefrau etwas vor ſich erwerben mag VI. 376 f. S. a. Nahrung.

Erwerbs-Mittel, ſ. Nahrungs-Art.

Eryſimus, deſſen beſonderes Wachsthum in alten Gemäuern und Schutt-Haufen VI. 209

Erz, oder *Aes*, was die Alten unter dieſen Worten verſtanden IX. 1006. X. 801. XI. 58. und was ſolche anjetzo bedeuten IX. 1006. ſ. Kupfer.

Erz, Erze, Erz-Arten, wie ſie am füglichſten einzutheilen III. 602 f. Schlüſſel zu vielen Erzen, über welche man bisher diſputiret hat, ob es Erze oder taube Berg-Arten ſind III. 603 ff. wie dieſelben in der Erde erzeugt werden IV. 422. auf was vor Art dieſelben eigentlich gefunden werden I. 898. ihre Aufſuchung nach Anweiſung loſer Grau-Steine VII. 255. was vor welche Eiſen bey ſich führen III. 978 f. was vor welche voller Salpeter ſtecken V. 977. ob ſie alle ein Gift bey ſich haben X. 791. 800 f. ob und wie ſolches davon abzuſondern X. 791 ff. wie daraus erſt durch das Schmelzen metalliſche Körper erhalten werden III. 592. und ob ſie zwar im Röſten eher, als im Schmelzen zu verwahrloſen I. 721. ſo können ſie doch auch durch jenes eher, als durch dieſes, gezeitiget werden I. 721. 728. warum ſie nicht alle gleich gepocht und zu Schlich gezogen werden dürfen I. 731. worzu es nöthig iſt, ſie zu pochen und zu waſchen I. 1005. Beſchreibung der verſchiedenen Arten, ſie zu pochen und klein zu machen I. 1005 ff. wie dieſelben zu beſchicken I. 730 f. wie aus den ſchon gemiſchten Stücken allerhand Erze nachzumachen I. 906 f. Anzeige und

und Beſchreibung verſchiedener erſt vor wenig Jahren in Nieder-Oeſterreich entdeckter Erz-Arten IX. 173 f. S. a. Berg-Arten, Metall, und Mineralien.

Erz-Adern, wie und woher dieſelben entſtehen I. 1045. ſ. Gang.

Erz-Arten, ſ. Erz.

Erz-Auslaugung, ſ. Auslaugung der Erze.

Erz-Beizung, Anweiſung darzu II. 141

Erz-Beſchickung, ſ. Erz.

Erz-Doman, ſ. Doman.

Erz-Erzeugung, ſ. Erz.

Erz-Gang, ſ. Gang.

Erz-Gebährungen, woran die Haupt-Arten derſelben zu erkennen, und worinnen ſie beſtehen I. 907

Erz-Gebirge, Beſchaffenheit der in dem Meißniſchen befindlichen Erz-Arten III. 608. kurze Abbildung davon IV. 424. wie das ganze Churfürſtenthum Sachſen und viele Städte in Meiſſen demſelben ihr Aufnehmen zu danken haben VIII. 531. Nachricht vom daſigen Flachs-Bau IX. 116

Erz-gebirgiſche Gegenden, ihre natürliche Beſchaffenheit I. 706. was bey ihrer Unterſuchung und Anbauung zu beobachten I. 842 ff. warum dieſelben insgemein ärmer, als die andern, ſind XII. 672 ff. S. a. Acker-Bau, Berg-Städte, und Bergwerke.

Erz-gebirgiſche Manufacturen VI. 672

Erz-gebirgiſches *Journal* (Ober-) IV. 660. VI. 544.

VI. 544. VIII. 382. IX. 834. Anzeige und Urtheil von deſſen Inhalt IV. 660 f.

Erz-Gruben, ſ. Bergwerke.

Erz-Mühlen, ihr Urſprung und ihre ehemahlige Beſchaffenheit I. 1006 ff. wo mehrere Nachricht davon, nebſt ihrer Abbildung zu finden, ebend.

Erz-Mutter, welche eine der allerfeſteſten und allgemeinſten ſey I. 908. was vor eine zu Erzeugung der Metalle erfordert wird I. 1042

Erz pochen, ſ. Erz, und Pochen.

Erz-Reich, ſ. Mineral-Reich.

Erz-Röſten, ſ. Erz, und Röſten.

Erz-Schlich, ſ. Schlich.

Erz-Schmelzung, ſ. Erz, und Schmelzen.

Erz-Teufe, Schwierigkeiten bey der Beſtimmung, wo ſie eigentlich anache I. 695. ob ſich ſolche in einem Felde bey einem Nachbar wie bey dem andern gleich verhalte I. 697. was vor eine von der Natur meiſtentheils beobachtet wird I. 707. was ihre Verabſäumung vor unnütze Arbeit und Koſten verurſachet I. 708

Erz waſchen, ſ. Erz.

Erzehlungen von allerhand Geſchichten und Begebenheiten, was ſolche inſonderheit bey Kindern nutzen und ſchaden können IV. 240

Erzehlungen, Geſellſchaftliche, ein öconomiſches Wochen-Blat IX. 228 f.

Erzen, ein Ort im Braunſchweigiſchen, Nachricht von der daſelbſt befindlichen Dreſch-Mühle I. 151. II. 222

Erzeugung der Erze, ſ. Erz, und Erz-Gebährungen.

Erzeugung des Menschen, s. Menschliche Erzeugung.

Erziehung der Rinder, s. Rinder-Zucht.

Esche, oder Asche, ein Baum, zu was vor einer Sorte Holz sie gehöret IX. 364. ihr Unterschied, und deren Beschaffenheit IX. 364. 391. weitere wirthschaftliche Anmerkungen davon IX. 365 f. wie solche aus ihrem Saamen zu erziehen XI. 724. ob die Rinde davon auch zur Gerber-Lohe zu gebrauchen XII. 219

Eschel, bey den Blau-Farben-Werken VII. 483

Eschnerische Zwirn-Fabrike zu Berlin VI. 324 f.

Esel, und Maul-Esel, ob sie zur Acker-Arbeit zu gebrauchen IV. 206. Erklärung der gemeinen Sage, daß einer, der am grünen Donnerstage kein Honig ißt, zum Esel werde V. 616 f.

Esels-Begräbniß, was davon zu halten VI. 580. s. Begräbniß.

Esels-Mist, ob er vor den besten Mist zum Düngen zu halten IV. 127

Esels-Wicke, aus welchem Grunde sie auch Türkischer Klee genennet wird I. 671 f. was dieselbe sonst noch vor Namen hat I. 671

Esels-Zucht, ob und warum sie besser zu befördern IV. 206

Esparcette, oder Sparcette, Ableitung dieser Benennung I. 665. 671 f. wie derselbe sonst noch genennet wird I. 670. II. 781. VIII. 807. und warum er insonderheit auch Türkischer Klee heißt I. 670 ff. Beschreibung des Krautes und Saamens davon VIII. 807. dessen Ursprung I.

671 f. II. 781. Anbau I. 669. 673 ff. 844. IV. 597. VI. 151 ff. 156 ff. 900 ff. VII. 421. VIII. 465. 478 ff. 807. X. 1115. XII. 82. 302 f. 404 ff. 407-1026. Nutzen I. 669. 673 ff. II. 781. 844 f. VI. 162. 712. 901. VII. 421. VIII. 465. 478 ff. 807. 810. X. 850. 1115. und Vorzug für der Luzerne VIII. 817. wo der Saame davon in Deutschland zu bekommen III. 975. VI. 161. 903. 904. VIII. 811. XII. 302 f. wie der gute von dem verdorbenen zu unterscheiden VI. 152 f. Zweifel dagegen und ihre Beantwortung VI. 151 ff. Irrthümer dabey, und deren Widerlegung VI. 157 ff. 901 ff. wie die Erd-Flöhe davon zu vertreiben IV. 597. VI. 152. und in welchen Gegenden er auch wild wächst I. 671 f. II. 781. Schriftsteller und deren verschiedene Meynungen davon I. 665 ff. 671 f.

Espen, s. Aspen.

Esprit, s. Geist.

Esprits Beaux, s. *Beaux Esprits*.

Esprits forts, s. Starke Geister.

Eß-Schüsselgen, s. Schüsselgen.

Eß-Waaren, s. Victualien.

Essai sur l'Architecture XI. 752

Essai sur les Interets du Commerce Maritime par M. D, XI. 659

Essai sur la Marine & sur le Commerce IX. 518. 653. 657. 773. Auszug und Beurtheilung seines Inhalts IX. 657 ff. 773 ff.

Essai sur la Police generale des Grains XI. 285. XII. 442. Anzeige und Beurtheilung seines Inhalts XII. 442 ff.

Essais sur le Genie & Caractere des Nations VI. 653

Essais sur la Providence & sur la Possibilité physique de la Resurrection, traduit de l'Anglois du Dr. B - - - XII. 614 f.

Esse, oder Feuer-Esse, s. Schorstein.

Essen, Haushaltungs-Regeln davon IV. 178. ob und in wie fern es rathsam, denen Bauleuten nebst dem Lohne am Gelde auch Essen und Trinken zu geben VII. 84 ff. Gesinnungen und Anstalten eines Geizigen wegen seines Tisches oder Essens XI. 455. 456. 473. warum das unmäßige Essen öfters einen schnellen Tod verursachet XI. 215

Essenkehrer, s. Schorsteinfeger.

Essentia Alexipharmaca Clauderi V. 69

Essenz von Holz-Spänen, s. Holz-Essenz.

Essenz von Torfe, s. Torf-Essenz.

Eßig von unreifem und faulem Obste VI. 878. Beobachtung von denen darinne befindlichen Insecten XI. 825. S. a. Wein-Eßig.

Este, wenn und wie dieses Italienische Haus mit dem Herzogl. Braunschweigischen verbunden worden IX. 957

Estocqs (Joh. Ludew.) Auszug der Historie des allgemeinen und Preußischen See-Rechts VIII. 379. IX. 223

Estors (Hrn. Vice-Canzlers) Abhandlung de Ministerialibus VIII. 541. ingl. von der rechten Einrichtung einer Staats-Geographie, nebst einem Muster von einer Wald-Beschreibung XI. 254

Estrich-Böden, wo und wie sie in den Gebäuden anzulegen VII. 258 ff. 260 ff. 262 f.

Etat der Ausgabe- und Einnahme, ſ. Ausgabe- und Einnahme-Etat.
Etat préſent de la Grande Bretagne ſous le Regne de George II. VI. 708
Etat de la Suede VII. 399
Ethel-Rügen, ſ. Rügen.
Etiquette, ſ. Gewohnheit.
Etoffe, ſ. Zeug.
Ettmüller (Hr. D.), was er von dem Nutzen der Spinnen in der Arzney angemerket II. 211
Ettners (D.) Entlaufener Chymicus VII. 371. und Roſetum Chymicum VII. 371. 394. 403
Evangeliſch-Lutheriſche Kirche und Religion, was vor Mühe und Koſten der Herzog Ernſt der Fromme zu Sachſen-Gotha zu ihrer Aufrechthaltung und Ausbreitung verwendet VIII. 451 ff. wenn und von wem dieſelbe in den Braunſchweigiſchen Landen eingeführet worden XII. Vorr. XIII ff.
Euclidis Geometria II. 118
Eudoxus, wie ſelbiger die abſtracte Meß-Kunſt vorgetragen VIII. Vorr. XIV
Evectiones der alten Römer IV. 814
Evelyns Gedanken von den Principiis der Feuchtigkeit im Acker- und Garten-Bau X. 823
Eviction, ſ. Gewähr.
Eulers (Leonhard) Bedenken über einen gethanen Vorſchlag wegen Anfüllung der Spittdobben in Oſtfriesland III. 315 f. Antwort darauf III. 318 f.
Eulners (D. Joh. Dan.) Practiſche Vorſchläge, welcher geſtalt Steuer und Contribution zum

zum Nutzen eines Landes-Herrn, und ohne Nachtheil der Unterthanen, nach Anleitung der Reichs-Abschiede, einzurichten VIII. 713. Beurtheilung und Anzeige ihres Inhalts VIII. 713 ff.
Europäische Handlung V. 564. IX. 781
Europäische Regenten oder Souverains, s. Regent.
Europäische Seiden-Manufacturen VI. 616
Europäische Staaten, Vorschlag von einem Collegio über dieselben nach ihrem ökonomischen, Policey- und Finanz-Wesen und Zustande III. 941 ff. 957 ff. Gedanken von ihrem Gleichgewichte XI. 874
Europäische Staats-Angelegenheiten VI. 511 f. 522 ff.
Europäische Staats-Händel, ohnentschiedene VI. 507
Europäische Staats- und Reise-Geographie VIII. 382. IX. 230. XI. 254. 585. XII. 996. wird gerühmt IX. 230 f. XI. 254
Europäische Staats-Verfassung VIII. 374. IX. 231
Europäische Staats-Wissenschaft VI. 549
Europäischer Seiden-Bau VI. 616
Europäisches Hof-Ceremoniel XI. 258 ff. S. a. Hof-Recht.
Europäisches Staats-Rechts-Lexicon XI. 282
Evrythmie in der Bau-Kunst VI. 959
Examina, wie sie in Schulen anzustellen I. 516 f. IX. 11. 13 f. 16 ff. Mangel an den unpar-

theyischen, und deshalber zu besorgender Schaden IX. 18. 20. wie es damit absonderlich in den Braunschweigischen Dorf- oder Land-Schulen gehalten werden soll XI. 202 ff. besondere Verfassung der daselbst auf die hohen Feste in der Kirche anzustellenden Examinum XI. 203 ff. 210 f. wie es mit Examinirung der Candidaten der Gottesgelahrtheit zu halten VIII. 357 ff. wie es bey den Chinesern mit Examinirung ihrer Schüler gehalten wird IX. 21 ff.

Exceß, s. Uebertrieben.

Exempel der Vornehmen und Vorgesetzten, was solche bey Geringern und Untergebenen vor Nutzen und Schaden anrichten können IV. 870 ff. VI. 572. 576 f.

Exemplar bey den Buch-Händlern, s. *Manuscript.*

Exercitien, s. Uebung.

Exhæredatio, s. Enterbung.

Exmouth, eine Englische Familie, wie willfährig sie sich bezeiget, das von ihr besessene untrügliche Mittel wider den tollen Hunds-Biß öffentlich bekannt zu machen XI. 234 ff.

Exotica, oder ausländische Früchte und Gewächse, s. Gewächse.

Expeditionen und schriftliche Ausarbeitungen in Fürstl. Cammer-Collegien XII. 786 ff. 821 ff. 829 ff.

Experiment, s. Erfahrungen, und Versuch.

Experimental-Oeconomie, s. Eckart, und Rühnold.

Exportanda, oder auszuführende Waaren, s. Waaren.

Extracte,

Extracte, ſ. Auszüge.
Ey, ſ. Eyer.
Ey, das Columbiſche VI. 4
Eyd, Eydſchwur, oder eydliche Beſt
kung eines Contracts von Seiten der Minder
rigen iſt von keiner Gültigkeit IV. 997. wie
lig ſolche bey den alten Egyptiern beobachtet w
den VI. 500. 584 f. und wie ſcharf dereh A
letzung von ihnen beſtrafet worden, ebend.
nachdrücklich auch ihre Beobachtung von den
ten Römern eingepräget worden VIII. 574.
und in wie fern inſonderheit ein Fürſt von ſei
eydlichen Verſprechungen abgehen könne IX. 4
S. a. Zeugen-Eyd.
Eydliche Verzicht der Weibs-Perſ
IV. 1
Eyer, ob irgend ein Thier oder Ungeziefer
Eyer oder Saamen entſtehen könne VI. 628.
617 f. X. 1085 ff. XI. 568 f. curiöſer Ver
damit XI. 825. S. a. Hüner-Pflanzen-E
denwürmer- und Wurm-Eyer.
Eyer-Stock in den Pflanzen, ſ. Mutt
Eyer-Stock des weiblichen Geſchle
bey Menſchen und Thieren XI.
Eyfer, ſ. Eifer.
Eymer beym Salpeter-Sieden, ſ. Pf
Eymer.
Eymer, ein Wein-Maaß, deſſen unterſc
liche Gröſſe, und Urſache davon VI
Eyringii (*El. Mart.*) Vita Erneſti Pii D.
VII. 726. wie er die Frage beantwortet,

gut und nöthig ſey, daß ein Fürſt die Juſtitz-Collegia ſelbſt beſuche IX. 278 ff.
Eyſſelii (*Jo. Phil.*) Diſſ. de Vitrioli Metall. Praeparat. & Uſu VII. 934

F.

Faarland, ein Königl. Preußiſches Luſt-Haus ohnweit Berlin VII. 540
Fabers Staats-Canzley VIII. 331
Fable of the Bees, oder Fabel von den Bienen X. 620
Fabri Chymiſche Schriften II. 131
Fabricanten, ſ. Manufacturiſten.
Fabricius (Hr. Rect.), deſſen Abriß einer allgemeinen Hiſtorie der Gelehrſamkeit IX. 648. 652. XI. 279. Urtheil davon XI. 279 f.
Fabriken, was ſolche ſind IV. 883 f. wie ihr Zuſtand in einem Lande überhaupt zu beurtheilen II. 236. ihr Nutzen vor Städte und Länder V. Vorr. XXVII f. LVII. V. 195 f. 199. 566. 718. VI. 495. 552 ff. 556 ff. was aber vor Klugheit bey ihrer Einführ- und Beförderung zu beobachten V. Vorr. XXVII ff. LVII ff. V. 196 f. 199 ff. 208 f. 566 f. 1023. VI. 678. IX. 736 ff. XI. 358 ff. 795 ff. ihr Verhältniß zur Handlung V. Vorr. XXVIII ff. LVII. V. 545. 565 ff. wie ſie ihre Waaren durch angeſtellte Lotterien am beſten und geſchwindeſten loß werden können XI. 743 ff. was vor welche und wie ſie ehedem die erzgebirgiſchen Gegenden in Aufnahme gebracht XII. 675. warum es aber anjetzo denenſelben ſo ſehr daran fehlet XII. 681. 685. was vor welche ſich am beſten in

in ein Wayſen-Haus ſchicken XII. 714 ff. Beſchaffenheit und Verzeichniß der vornehmſten Deutſchen Fabriken II. 225 ff. S. a. Manufactur.

Fabriken gelehrter und geſchickter Leute, warum man die Univerſitäten alſo nennen kan II. 227

Factor bey Bergwerken, was er zu beobachten hat I. 424. 426. 427

Factors beym Fabriken- oder Manufactur-Weſen VI. 656. 681. S. a. Hof-*Factors*.

Faden, ein Däniſches Längen-Maas IV. 959

Faden-Silber, ſ. Silber.

Fähr-Recht, deſſen Nutzen bey Land-Gütern V. 637

Fälche oder Fälge, und Falge, beym Land-Bau VII. 403. 409. ſ. a. Güſt-Falge.

Färbe-Bücher, ihre Fehler V. 995

Färbe-Künſte, particuläre ebend.

Färbe-Kunſt ihr Urſprung I. 164. woher ihre Griechiſche, Lateiniſche und Deutſche Benennungen entſtanden, ebend. von was vor Beſchaffenheit und Anſehen ſie bey den alten Römern geweſen I. 164 f. warum ſie bey ſelbigen erblich gemacht worden I. 557. ihre Abſicht und Vortheile I. 155. V. 1000. ſ. a. Färberey.

Färbe-Ordnungen V. 157. 166. 998 f.

Färbe-Sätze VIII. 617

Färber, ihr Anſehen bey den alten Römern I. 165. IV. 931 f. ihr Vorſteher und Wapen I. 165. unter welchem Könige ſie das Zunft-Recht erhalten I. 164. 165. 272. was bey den Römern gebohrne oder erbliche Färber hieſſen I. 271. 557. IV. 932.

IV. 932. welches die eigentlichen Färber bey den alten Deutſchen geweſen I. 275. worinne der Unterſchied zwiſchen den Schlecht- oder Schwarz- und den Schön- oder Wayd- und Kunſt-Färbern beſtehet I. 274 ff. und welche von ihnen zuerſt das Zunft-Recht in Deutſchland erhalten haben I. 274 f. woran es ihnen vornehmlich noch fehlet V. 995

Färber-Blumen, gelbe, ſ. Scharte.

Färber-Holz, in wie fern das bereits abgeſottene noch zu Erzeugung der Salpeter-Erde zu gebrauchen I. 320

Färber-Küpe, ſ. Küpe.

Färber-Röthe, ſ. Röthe.

Färber-Waſſer, worzu es zu gebrauchen XI. 170

Färberey, ihr Zuſtand bey den alten Römern I. 159. 165. 557 f. und bey den Deutſchen in den ältern Zeiten I. 158. IV. 941. wie auch in den neuern Zeiten I. 159 ff. 557. Königl. Preuſſiſches Edict davon I. 564. Anmerkungen und beſondere Abhandlungen davon I. 154 ff. 268 ff. 557 ff. 709 ff. III. 1013 ff. IV. 931 f. V. 994 ff. 997. VIII. 617. S. a. Färbe-Kunſt, ingl. Deutſche, Egyptiſche, Franzöſiſche und Geraiſche Färbereyen, wie auch Farben, und Zeug-Färberey.

Färberey-Anſud, ein neuerfundener XI. 837 f.

Färberey-Chymie IX. 217

Färkel, ſ. Ferkel.

Fäſchens (des Hrn. Major) Ueberſetzung von des Marſchalls von Puyſegur Grund-Sätzen und Regeln der Kriegs-Kunſt wird gerühmt X. 712

Fäulniß der Pflanzen, ſ. Pflanzen.
Fäulung des Geblütes, ſ. Entzündung.
Fäulung der Saamen-Rüben, ſ. Rüben.
Faggots (Hrn. Jac.) Gedanken vom Land-Bau, beſonders in Schweden II. 5. VII. 244. und welcher geſtalt die Schwediſche Akademie der Wiſſenſchaften deſſen Verbeſſerung zu beſorgen geſonnen II. 5 f. Nachricht und Urtheil von dem Inhalte dieſer Schrift II. 5 ff. VII. 244. deſſen Verſuch, das Holzwerk vor dem Feuer zu verwahren II. 13 ff. VII. 248. XI. 169
Fahl, oder Falbe, iſt eine von den Haupt-Farben III. 1024. V. 1002
Fahnern, ſ. Groß-Fahnern.
Fahr-Waſſer, heißt auf groſſen und ſchiffbaren Flüſſen ſo viel, als der eigentliche Strom IV. 47. ſ. Strom.
Fahr-Wege, und Gleiſe, warum und wie ſolche einander gleich und die engen weiter zu machen II. 849 ff. ihre Schädlichkeit vor die daran ſtoſſenden Felder, wenn ſie nicht in gutem Stande erhalten werden IV. 739. wie ſie zu vermarken X. 224. 228. wie es damit bey Ausmeſſung der Felder zu halten X. 242. ingl. wenn ein Fuhrmann bey dem Ausweichen auf ſelbigen das daran ſtehende Getreide nicht vorſetzlich berühret X. 10[illegible].
Fahre, ſ. Furche.
Fahrläßigkeit, ſ. Unachtſamkeit.
Fahrten zu Waſſer und zu Lande, was von Seiten der Policey oder der Obrigkeit ihrenthalben zu beobachten V. 537 f.

Faiette (Frau von), deren Zaide, ein Roman, wird gerühmt X. 589
Falbe, ſ. Fahl.
Falge, ſ. Fälche.
Fall-Bäume, warum ſie auch Orgeln heiſſen XI. 368
Falle vor Maulwürfe, ſ. Maulwurfs-Falle.
Fallende Sucht, Mittel dagegen IV. 571 ff. wie ſchwer ſie aber aus dem Grunde zu heilen IV. 571
Falliten, ſ. *Banqueroteurs.*
Fama, ſ. Mediciniſche und Oeconomiſche *Fama.*
Familiarität, ſ. Vertraulichkeit.
Familie, ſ. Haus-Weſen, ingl. Adeliche und Handwerks-Familien.
Familien-Renten, deren Beſchaffenheit und Nutzen III. 854
Familien-Zucht, ſ. Haus-Zucht.
Fannia Lex IV. 970 f.
Far antiquorum X. 663. ſ. Spelt.
Farbe-Materialien, ſ. Farbe-Zeuge.
Farbe-Wurzel, eine neue XII. 1027 f.
Farbe-Zeuge, oder Farbe-Materialien I. 160 ff. III. 1014 f. V. 1000 f. 1003 ff. 1006 ff. VI. 321. XII. 995. 1027. Anfrage, ob nicht dergleichen in Deutſchland zu finden, ſo an der Güte dem Braſilien-Holze gleich kommt VII. 253
Farben, deren Urſprung und Grund aus der Naturlehre und Chymie I. 156 ff. V. 1000 ff. Nutzen der Urſachen der zufälligen Farben an denen Körpern in der Färberey V. 275. deren Unterſchied

terſchied in Haupt- und Neben-Farben III. 1024. V. 1002. und beyder ihre Beſchaffenheit und Zurichtung III. 1024. V. 1003 ff. Erfindung, daß die grüne und rothe Farbe nicht verſchieſſe, noch fleckicht werde V. 976. S. a. Mahler-Oel- und Waſſer-Farben, und von der Erd-Farbe bey dem Worte Acker-Erde.

Farben der Sonnen-Strahlen, ſ. Sonnen-Strahl.

Farben-Mühle VII. 482. 484

Farben-Probe V. 1601 f.

Farben-Werk, blaues, ſ. Blau-Farben-Werke.

Fare (Hr. de la), deſſen Staat von Frankreich wird gerühmt III. 620

Farris genus candidius X. 664. ſ. Spelt.

Faſanen-Zucht, Unterricht davon VII. 321

Faſanerien, ob ſolche einem Pachter anzuvertrauen IV. 485 ff.

Faſchinen, ihr Nutzen und Gebrauch beym Damm-Bau V. 528. 530

Faſeolen, ihre mancherley Arten von Farben und Structur VI. 445 f.

Faſern der Pflanzen, ſ. Fibern.

Faß-Stahl, ſ. Stahl.

Faßmanns Geſpräche im Reiche der Todten IV. 1061. Leben und Thaten Friedrich Wilhelms, Königs in Preuſſen, ebend. Auszug und Beurtheilung ſeines Inhalts IV. 1061 ff. einige beſondere Nachrichten von des Verfaſſers perſönlichen Umſtänden IV. 1061 f.

Faſti Dies, ſ. *Dies Faſti*.

Faſtnachts-Spiele zu Leipzig und Lüneburg VIII. 270
Faſtnachts-Zeit, abergläubiſches Ausräumen des Hühner- und Tauben-Miſtes zu ſolcher Zeit V. 612 f.
Fatalität, ſ. Schickung.
Faul-Baum, zu welcher Sorte Holz er zu rechnen X. 367. was vor einen Boden er verlanget ebend.
Faul-Eſche, ſ. Eſche.
Faul-Freſſen der Schaafe, Mittel dagegen VIII. 66
Faule Metze zu Braunſchweig IX. 982
Faule oder Faulende Schäden, ſ. Schaden.
Faulende Säfte, ſ. Saft.
Faulenzer, ſ. Müßiggänger.
Faulheit, deren Schädlichkeit bey der Land-Wirthſchaft III. 740 ff. IV. 137. 201
Faulpelz bey den Handwerks-Geſellen VIII. 198
Favorabilia, ſ. Begünſtigungen.
Fauve, ſ. Fahl.
Fay (Mr. du), ſ. *Du Fay*.
Fayette, ſ. Faierte.
Februar, ſ. Hornung.
Febure (Mr.), deſſen Chymiſcher Handleiter VII. 367. 371
Fecht-Lexicon VI. 544
Feder, ſ. Federn.
Feder-Blumen, Beſchaffenheit ihrer Wolle X. 970
Feder-Stahl, ſ. Stahl.
Feder-Uhren, ſ. Uhr.
Feder-Vieh, deſſen Nutzen bey der Land-Wirthſchaft

ſchaft VII. 422. wie ſolches mit Erd-Aepfeln fett zu machen IX. 163. Anweiſung, wie es zu caſtriren und in kurzer Zeit zu mäſten X. 688. wie ſolches lange Zeit friſch und gut zu erhalten X. 709 f. was bey deſſen Erzieh- und Wartung zu beobachten X. 1092 ff. deſſen Krankheiten X 964. 1090 ff. Mittel dagegen X. 694. 1092 ff. S. a. Pips; warum denen Häuslern oder Gärtnern auf dem Lande das viele Feder-Vieh halten nicht zu geſtatten IV. 744 ff. von der Egyptier Wirthſchaft damit ſiehe bey dem Worte Brüt-Oefen.

Feder-Vieh-Ställe, wo und wie ſie bey einem Land-Gute am beſten anzulegen VI. 962. worzu das Ausmiſten derſelben zur Faſtnachts-Zeit nützet V. 612 f.

Feder-Wirth, ſ. Wirth.

Federlein in den Pflanzen X. 55

Federn, ſind ein Ingredienz zu Erzielung der Salpeter-Erde I. 320. S. a. Adlers- und Gänſe-Federn.

Fege, ſ. Korn-Fege.

Fege-Mühle, ſ. Staub- und Fege-Mühle.

Fege-Rolle, ſ. Korn-Rolle.

Fegeſchieben bey dem Salzſieden XI. 148 f.

Fehler in Rechnungs-Sachen, ſ. Rechnungs-Fehler.

Fehnen bey der Oſt-Frieslandiſchen Torfgräberey IV. 366 f. 375

Feiffel, eine Pferde-Krankheit, wie ſie zu curiren VII. 209

Feigen-Bäume, wie der darinne befindliche

Nahrungs-Saft beſchaffen iſt X. 25. was bey ihrer Anpflanzung zu beobachten IV. 201
Feigen-Blätter-Aſche, ſ. Aſche.
Feigheit, ſ. Furchtſamkeit.
Feil, oder Feil-Späne, ſ. Eiſen-Feil.
Feilen der Gürtler IX. 1054
Feilſchung, ſ. Licitation.
Feld, Felder, deren Eintheilung in Winter- Sommer- und Brach-Felder, und ihre gewöhnliche Beſtellung VIII. 1024 ff. XII. 794 ff. 804 f. was ein Gedritt- oder Geviert-Feld heißt VIII. 1034 f. Vorſchlag, wie mit ſelbigen an theils Orten eine nützliche Veränderung vorgenommen werden könnte III. 532 f. V. 287. VI. 411 ff. 418 ff. 431. 434. ob und wie es wohl möglich zu machen, in einem Jahre und auf einerley Felde zweymahl zu ernten III. 533 f. was vor Schade ihnen durch die vielen Luſt- und Krätz-Gärten geſchiehet IV. 512 ff. Abhandlung von Anbauung unfruchtbarer Felder V. 278. wie von den naſſen und den Fluthen unterworfenen Feldern auf eine ſehr bequeme und nutzbare Weiſe das Waſſer abzuführen I. 767 f. worauf bey ihrer Zurichtung beſonders zu achten III. 254 ff. S. a. Acker, Amts-Brach-Dorf- und Stadt-Felder, ingl. Düngung, und Grund-Stücke.
Feld (unverritztes), bey dem Berg-Bau, deſſen gewöhnliche Beſchaffenheit und Bearbeitung I. 697
Feld antreiben, ſ. Acker ähren.
Feld-Arbeit, ob und in wie fern es darinne ſeinem Nachbar nachzuthun III. 743 ff. wie ſauer und

und schwer sie vielen Frohnern von ihren Dienst-Herrschaften gemacht wird XII. 842 ff. S. auch Acker-Arbeit.

Feld-Arten, s. Acker, und Schläge.

Feld ausmessen. s. Acker.

Feld-Bäume, was solche dem Wachsthume des Getreides schaden X. 158. s. Obst-Bäume.

Feld-Bau, s. Acker-Bau, und Land-Wirthschaft, ingleichen Deutscher und Egyptischer Feld-Bau.

Feld-Blumen, was vor welche Wolle tragen X. 970

Feld-Bohnen, ob und wie sie an statt des Coffees zu gebrauchen XII. 782

Feld-Deuben, s. Feld-Schäden.

Feld düngen, s. Dünger, und Düngung.

Feld-Erbsen, wo und wie besonders die Holländischen mit Nutzen zu bauen XII. 1016. Versuch mit ordinären XII. 1023

Feld-Früchte, s. Frucht.

Feld-Geschworne, ihre Pflicht und Schuldigkeit IV. 212. X. 220. 221. 229. 235. 237 500 f. 927 f. 1019 ff. 1071. wie wenig sie aber derselben nachzukommen pflegen IV. 212

Feld-Gewächse, s. Gewächse.

Feld-Graben, s. Graben.

Feld-Gränzen, s. Gränze.

Feld-Güter, s. Wüste Güter.

Feld-Irrungen, s. Feld-Streitigkeiten.

Feld-Küchen, ob in selbigen das eiserne Geschirre mehr Nutzen und Vortheil verschaft, als das kupferne XI. 24

Feld-Läufer, ſ. Wieſen-Läufer.
Feld-Maas, ſ. Acker-Maas.
Feld-Mäuſe, woher es kommt, daß ſolche ſich bald in gröſſerer, bald geringerer Anzahl ſpüren laſſen IV. 760 f. V. 541
Feld-Manual, deſſen Einrichtung und Nutzen X. 236 ff.
Feld-Mark, was und wie vielerley Arten von Feldern ſie haben muß VIII. 1024
Feld-Meß-Kunſt, ſ. Meß-Kunſt.
Feld-Meſſer, ſ. *Geometra.*
Feld-Meſſers Inſtrument VII. 866
Feld-Obſt, ſ. Obſt.
Feld-Oeconomie, ſ. Land-Wirthſchaft.
Feld-Pflanzen, ſ. Pflanzen.
Feld-Ratten, ihre Schädlichkeit vor die Brunnen-Kreſſe, und Mittel dagegen V. 54
Feld-Schaden, ſo vom Garten-Bau entſtehet IV. 512 ff.
Feld-Schäden und Feld-Deuben, deren Verzeichniß und Beſtrafung X. 1051 ff. 1064 f. 1071 f.
Feld-Schuh X. 221. 222
Feld-Steine, Abhandlung davon IX. 440
Feld-Streitigkeiten, wie ſolche abzuſtellen X. 225 f. 1045. 1057 f. 1072. S. a. Acker-Streitigkeiten.
Feld ſtürzen, ſ. Stürzen.
Feld-Stürzler im Würtembergiſchen IV. 212
Feld-Triften, ſ. Trift.
Feld-Verbrechen, ſ. Feld-Schäden.
Feld vermarken X. 220 ff.

Feld-Walze, ſ. Acker-Walze.
Feld-Wanzen, ſ. Wanzen.
Feld-Wieſen, ſ. Wieſe.
Feld-Wirthſchaft, ſ. Land-Wirthſchaft.
Feldeck (Hr. von), deſſen Meynung von dem Eſparcette-Saamen und deſſen Anbau I. 666. 669. deſſen wohlerfahrner Böhmiſcher und Oeſterreichiſcher Haushalter VIII. 546. 611
Felder, ſ. Feld.
Feldſcherer, Herzogl. Braunſchw. Verordnung wegen derſelben IV. 1022. 1026 ff. ſ. Wund-Arzt.
Felicia, ein aus dem Engliſchen überſetzter Roman, wird beurtheilt X. 585 ff. 742. nebſt Anzeige von deſſen Gefährlichkeit vor die Chriſtliche Religion ebend.
Felix (*Hector*) de Societatibus III. 57
Fell, ſ. Leder.
Fell in den Augen der Pferde, ein gutes Mittel dagegen V. 159
Felſichte Pflanzen X. 142
Fenchel, Italieniſcher, ſ. *Finochi*.
Fenelon, Erz-Biſchof zu Cambray, was er in ſeinem Telemaque mit der Abbildung des Staats zu Tyro unter dem Könige Pygmalion eigentlich vorſtellen wollen III. 623. ob und warum er vor den Verfaſſer der Dialogues des Morts &c. zu halten XII. 589
Fenſter, Ausgieſſen oder Werfen aus den Fenſtern, ſ. Werfen.
Fenſter-Bogen, wie ſolche geſchickt anzulegen VII. 113 f.
Fenſter-Scheiben, woher die Figuren auf den gefrornen Fenſter-Scheiben rühren VI. 540

Ferdinand I. Röm. Kayſer, Nachricht von deſſen Friedr. Frömmern ertheilten Privilegio wegen Verbeſſerung der Stuben-Oefen IV. 224. 226. deſſen Münz-Ordnung VIII. 122

Ferdinand II. Röm. Kayſer, deſſen Land-Tafel V. 654

Ferdinand Albrecht, Herzog zu Braunſchweig, und deſſen Gemahlin, werden gerühmt X. 296 f.

Ferien, ſ. Meß- und Schul-Ferien.

Ferkel, warum das Aufziehen derſelben ſo mühſam und koſtbar IV. 712 f.

Ferkel-Sau, ſ. Sau.

Fermentation, ſ. Gährung.

Fermentum nitrificum Hoffmannianum I. 316

Ferniß, ſ. Firniß.

Ferrarii Comment. de Re veſtiaria VI. 534. deſſen Gedanken von den leinwandenen Bruſt-Harniſchen der Alten, ebend. deſſen Bericht von den Mimen und Pantomimen bey den alten Römern VI. 807. 819

Fertigkeit, was ſolche iſt VI. 281. wie ſie zu unterſcheiden VI. 281 ff. woher dieſelben entſtehen oder ſonſt erlangt werden VI. 281 ff. XI. 617 ff. Anzeige und Betrachtung ihrer Wirkungen, ebend.

Feſte, oder Feſt- und Feyer-Tage, worzu ſolche eigentlich gewiedmet ſind VIII. Vorr. LXXXI f. ob und in wie fern auf ſelbige gewiſſe Beluſtigungen und Ergetzlichkeiten zu verſtatten, ebend. Abſchaffung derer überflüßigen in den Oeſterreichiſchen und Braunſchweigiſchen Landen XI. 584 ff.

abergläubiſche XI. 557

Feſtmachen,

Feſtmachen, was davon zu halten XI. 565. 568
Feſtungen, wodurch inſonderheit deren äuſſerliche Schönheit befördert wird VIII. Vorr. L
Feſtungs-Bau, deſſen Abſicht und Unterſchied von einem Zucht-Hauſe III. 813. 820. IV. 869. V. 208. was vor Leute insgemein darzu verdammt werden ebend.
Feſtungs-Magazine, ſ. Magazin.
Fett, wie ſchädlich ſolches den Seiden-Würmern iſt VI. 637. ingl. denen kupfernen Caſtrolen und Gefäſſen XI. 5 f.
Fett-Bläsgen, oder *Folliculi adipoſi*, deren Beſchaffenheit und Nutzen in den Pflanzen X. 30 ff.
Fett-Vieh-Schäferey, ſ. Schäferey.
Fett-Weiden, ſ. Weide.
Fettmachung des magern Erdreichs, ſ. Düngung.
Feuchtes Wetter, deſſen Schädlichkeit vor die Feld-Früchte VIII. 161
Feuchtigkeit oder Befeuchtung des Erd-Bodens, in wie fern ſie bey dem Feld-Bau nützlich und auch ſchädlich ſeyn kan I. 117 f. IV. 115. 122
Feudal-Contract, ſ. Lehns-Contract.
Feuer, deſſen chymiſche und phyſicaliſche Unterſuchung IV. 570. 639. 646 ff. worinne es beſtehe IV. 648. wie ſolches vom Lichte unterſchieden ſey IV. 647 f. ob es unter die Elemente zu rechnen VII. 237. woher und wie das Brennen deſſelben entſtehet IV. 647 f. deſſen Nutzen zur Erzeugung der Salpeter-Erde V. 973 f. wie ſolches bey dem Schmelzen der Metalle einzurichten III. 987 f. ingl. bey dem Salzſieden XI. 156 ff.

Abhandlung von deſſen Beſchaffenheit in Anſehung der Hütten-Arbeiten IV. 425. deſſen Nutzen und Wirkung in Anſehung der Gewächſe VII. 237 f. wie auch bey Verwahrung des Getreides vor allem Uebel XII. 451 f. was das beſtändige und unmäßige Camin- Heerd- Küchen- und Ofen- oder Stuben-Feuer zum beſorglichen Holz-Mangel beyträgt VI. 6 ff. und wie ſolches billig einzuſchränken VI. 6 ff. 136 ff. VIII. 653 ff. Beſchaffenheit und Unterſchied des Holz- und Torf-Feuers beym Waſſer-Kochen in offenen und verſchloſſenen Gefäſſen VIII. 690 ff. beſondere Schriften davon IV. 653. XII. 582. S. a. Electriſches, Flammen-Luppen- und Philoſophiſches Feuer.

Feuer, oder Brand, ſ. Feuers-Brünſte.

Feuer in den Wäldern, ſ. Brand in den Wäldern.

Feuer-Anſtalten, ſ. Feuer-Ordnungen, und Feuers-Brünſte.

Feuer-Aſſecurations-Societät, ſ. Aſſecurations-Societäten, und Calenbergiſche Brand- oder Feuer-Aſſecurations-Societät.

Feuer beſchwören oder verſprechen, was davon, und inſonderheit von den ſo genannten Feuer-Segen, zu halten I. 218 ff.

Feuer-beſtändige Erde IX. 397

Feuer-Caſſen, ſ. Brand-Caſſen.

Feuer-Collecten, ſ. Brand-Collecten.

Feuer-Darre, wo und wie ſie auf einem Land-Gute am beſten anzulegen VI. 963

Feuer-Eſſe, ſ. Schorſtein.

Feuer-Fässer, ſ. Sturm-Fässer.
Feuer-fangende Sachen, wo und wie ſolche zu verwahren XII. 16 f.
Feuer-Flamme, ſ. Flamme.
Feuer-Geräthe, wie und von wem es auf den Dörfern anzuſchaffen X. 1063
Feuer-Heerd, ſ. Heerd.
Feuer-Holz, ſ. Holz.
Feuer-Löſchen, was dabey zu beobachten I. 214 ff. verſchiedene Arten davon I. 218 f. XI. 168 ff. Urſprung des abergläubiſchen I. 219. Schändlichkeit deſſelben I. 224 f. und inſonderheit der verſchiedenen Arten des Mißbrauchs des Namens Gottes dabey I. 225 ff. wo mehrere Nachricht davon zu finden I. 218 f.
Feuer-löſchende Maſchinen V. 976. XI. 697
Feuer-Mauer, ſ. Schorſtein.
Feuer-Ordnung (die wohleingerichtete) eines Hauswirths, ein Buch, wird angeprieſen III. 857
Feuer-Ordnungen, Policey-Anmerkungen davon I. 211 ff. deren Nutzbarkeit und Nothwendigkeit I. 214 f. vermuthliche Urſache des Mangels derſelben in kleinen Städten und Dörfern I. 215. vortreffliche Muſter von Feuer-Ordnungen und Anſtalten in groſſen Städten I. 216. ob diejenigen, ſo abergläubiſche Mittel enthalten, zu billigen I. 224 f. Muſter einer ſolchen abergläubiſchen und in ein gewiſſes Land wirklich ergangenen Feuer-Ordnung I. 229 f. beſondere Feuer-Ordnungen vor Dörfer VII. 614. S. a. Braun-

Braunschweigische, Breßlauer, und Helmstädtische Feuer-Ordnung.
Feuer-Platschen XII. 655
Feuer-Schaden, gehört insgemein unter die ungewöhnlichen Unglücks-Fälle V. 303. ob und in wie fern ein Pachter davor zu haften schuldig ist V. 303. XII. 790 f. 799. s. Unglücks-Fälle.
Feuer-Schlösser, s. Schlösser.
Feuer-Segen, s. Feuer beschwören.
Feuer-Stein, der gemeine, ist von dem mineralischen Kies und Erz-Steine unterschieden I. 889. wie die Bergleute den erstern sonst nennen, ebend. besondere Abhandlung davon IX. 440
Feuer-Vergoldung und Versilberung, s. Vergoldung, und Versilberung.
Feuer versprechen, s. Feuer beschwören.
Feuers-Brünste, sind eine grosse Hinderniß eines guten Nahrungs-Zustandes I. 214. VI. Vorr. XLVI. VII. Vorr. VI. IX f. gute Policey-Anstalten und Mittel dagegen I. 214 ff. 716. VI. Vorr. XXX. XLII f. XLIV f. XLIX ff. LVII ff. VII. Vorr. VI ff. XIX ff. X. 727 f. XI. 166 ff. wie leicht solche durch das gewöhnliche Speck-Räuchern veranlasset werden IV. 714 ff. besondere Privat-Haushaltungs-Regeln wider das gemeine Wirthschafts-Uebel der Feuers-Brünste, und deren kurze Betrachtung XII. 618 ff. 653 ff. 967 ff.
Feuers-Gefahr, s. Feuers-Brünste.
Feuerung, s. Feuer.
Feuerwerker-Kunst, Anweisung darzu IX. 834. Nachricht von verschiedenen dahin gehörigen neuen Erfindungen XI. 924 ff.

Feuſtels ausländiſcher Handlungs-Spiegel V. 563
Feyer-Geſellen bey den Handwerkern VIII. 185
Feyer-Kleider, ſ. Ceremonien-Kleider.
Feyer-Tage, ſ. Feſte.
Feyerliche Gebräuche, ſ. Ceremonien.
Fibern der Bäume, ſ. Baum.
Fibern oder Faſern der Pflanzen, was und wie vielerley ſie ſind X. 12 f. wie und woraus ihre Schnell-Kraft zu erkennen X. 13
Fibrillen der Pflanzen, was darunter zu verſtehen X. 12
Fichart, ſ. Fiſchart.
Fichtelbergiſche Erze, was vor welche hierunter zu verſtehen III. 516. wie ſolche am beſten zu bearbeiten III. 516 f.
Fichtelbergs (Beſchreibung des) eine Schrift, wird angeprieſen III. 603 f.
Fichten, oder Fohren, zu welcher Sorte Holz ſie zu rechnen X. 265. ob und wie dieſe beyde Arten der Bäume von einander unterſchieden ſind X. 269. 271 f. ſonſt heiſſen die erſtern auch Roth-Tannen X. 266. ingl. Kühn-Bäume und Kiefern X. 271 f. ihr Wachsthum und Unterſchied von den weiſſen oder Edel-Tannen X. 266 ff. wie dieſelben beſonders zu nutzen XI. 727 f. woher es kommt, wenn ſie anfangen zu ſchwinden und zu verdorren X. 25. XI. 735 ff. welches ihr gefährlichſter Feind iſt VII. 860. XI. 735. und wie demſelben zu ſteuern ebend.
Fichten-Gipfel, werden ſtatt des Hopfens beym Bierbrauen angerathen I. 587

Fichten-Holz, ſ. Tangel-Holz.
Fichten-Nadeln, ſ. Fichten-Tangeln.
Fichten-Reiſer, wie ſie zu ſparſamlicher Erhält- und Fütterung der Pferde und anderes Zucht-Viehes zu gebrauchen XI. 219 ff.
Fichten reiſſen, was dabey zu beobachten XI. 727 f.
Fichten-Rinde, wie ſie zur Gerber-Lohe zu gebrauchen XI. 727. XII. 218. 219. 222
Fichten-Saamen, wie und wodurch er ſich vom Tannen-Saamen unterſcheidet X. 267. wie er geſammelt und geſäet wird X. 727
Fichten-Tangeln, ob und wie ſie ſtatt des Düngers zu brauchen IV. 120. V. 152 f.
Fichten-Zapfen, ſ. Tann-Zapfen.
Fideicommiſs, deſſen Beſchaffenheit und Einſchränkung in den Piemonteſiſchen Staaten IX. 460 f.
Fideicommiſs-Güter, ſ. Stamm-Güter.
Fideicommiſſa, ſ. Haus- und Landes-Verträge.
Fieber, Abhandlung von ihren verſchiedenen Arten, und deren Curirung VIII. 143. beſonders des viertägigen durch abergläubiſche Zauber-Sprüche und Lieder XI. 568. ob und wie die Spinn-Weben dawider zu brauchen II. 210. wie auch die Spinnen ſelbſt II. 211. S. a. Fleck-Schnupfen- und Wechſel-Fieber.
Fieber-Pflaſter, ein bewährtes II. 212 f.
Fieldings Amalia, das Muſter ehelicher Liebe IX. 826. wird beurtheilt ebend.
Figuren, ſ. Bilder.
Figuren an gefrornen Fenſter-Scheiben VI. 540

Figuren in der Näth- und Stickerey, ſ. Laubwerk, und Schattirung.
Figurenſchneider, ſ. Formenſchneider.
Figurirte Tafel, ſ. Tafel.
Filatorium bey der Seiden-Rehderey II. 691 f. 698. VIII. 222. XII. 985 f.
Filz von Seide, ſ. Seiden-Filz.
Filz-Gras, eine Sorte Unkrauts VII. 620
Filz-Kraut, ſ. Flachs-Seide.
Fimmel, ein Unkraut im Hanfe VII. 620
Finance, Abkunft und Bedeutung dieſes Wortes III. 536 f. ſ. Finanzen.
Financiers, oder Finanziers, heiſſen ſonſt auch Cameraliſten, ſiehe dieſes Wort, desgl. Finanz-Bediente.
Finanz-Anſtalten, ſ. Finanz-Maximen, und Finanz-Weſen.
Finanz-Bediente, und Finanz-Miniſter, deren Abbildung und erforderliche Eigenſchaften III. 569 f. deren gewöhnliches Schickſal III. 556. 611. verſchiedener Franzöſiſcher Character und Veranſtaltungen III. 555 ff. S. a. Finanz-*Collegia*, und Cameraliſt.
Finanz-*Collegia*, ihr Anſehen und Wichtigkeit III. 541. ihre Rechte und Pflichten V. 640. VII. 869. IX. 909 ff. beſonders in Anſehung des Manufactur-Weſens VI. 645. IX. 900 ff. in Entſcheidung rechtlicher Streitigkeiten über die vor ſie gehörigen Sachen IX. 190 ff. und in Unterſuchung und Ausführung neuer Projecte oder Vorſchläge XI. 790 ff. XII. 957 ff. Beyſpiele von allerhand in ſelbigen vorkommenden Expeditionen und

und ſchriftlichen Ausarbeitungen XII. 786 ff. 815 ff. 818 ff. 821 ff. 829 ff. S. a. Cammer.

Finanz-Etat, ſ. Finanz-Weſen.

Finanz-Geſchäfte, womit ſie es eigentlich zu thun haben I. 40 f. IX. 496. 671. 909 ff. und was dabey vornehmlich in Betrachtung zu ziehen I. 41 ff. IX. 496. 671 f. ihr Unterſchied von denen eigentlichen Cammer-Geſchäften VIII. 920

Finanz-Intereſſe, ſ. Cammer-Intereſſe.

Finanz-Maximen, ächte I. 41 ff. IV. 258 ff. V. 549 f. VI. 500. 978. VII. 405. IX. 496. XI. 331. 789 ff. falſche I. 41. III. 535. 554. 562 f. V. 549. VIII. 858 ff. XI. 794 ff. wo die meiſten guten und ſchlimmen im Canoniſchen Rechte zu finden I. 371. VI. 734 ff. die alten VIII. 854 ff. XI. 1026 f. Erinnerungen dagegen VIII. 858 ff. der Holländer VIII. 846. und der Schweden II. 14. S. a. Franzöſiſches Finanz-Weſen, und Cammer-*Principia*.

Finanz-Miniſter, ſ. Finanz-Bediente.

Finanz-*Principia*, ſ. Finanz-Maximen.

Finanz-Projecte oder Vorſchläge, wie ſie beſchaffen ſeyn ſollen XI. 789 ff. von wem und wie ſie zu unterſuchen und zu beurtheilen XI. 790 ff. XII. 957 f. S. a. Finanz-Sachen.

Finanz-Rechte, beſondere Abhandlung davon VII. 866. S. a. Finanz-Sachen, und Finanz-Weſen.

Finanz-Regalien, ſ. Regalien.

Finanz-Regeln, ſ. Finanz-Maximen.

Finanz-Sachen, eines Ungenannten Betrachtungen und Anmerkungen darüber VIII. 919 ff. 937 ff.

937 ff. IX. 39 ff. 124 ff. 189 ff. 543 ff. 561 ff. 677 ff. 1064. X. 537 ff. 577 ff. allerhand dahin gehörige Nachrichten und Vorschläge IX. 166 ff. 177 ff. XI. 787 ff. wem die Entscheidung derer dahin gehörigen Streitigkeiten aufzutragen IX. 190. S. a. Finanz-*Collegia*, und Finanz-Projecte.

Finanz-Sätze, s. Finanz-Maximen.

Finanz-Stürmer, s. Cammer-Stürmer.

Finanz-Vorschläge, s. Finanz-Projecte.

Finanz-Wesen, was solches eigentlich unter sich begreiffe III. 534 ff. 541. VI. 228. IX. 496. 909. XI. 875 ff. wie es aber gleichwohl nach seinen zwey Haupt-Absichten zu unterscheiden IX. 909. falscher Begriff davon III. 535. wahre Grund-Sätze desselben III. 535 ff. XI. 789. 871. in Deutschland scheinet dasselbe etwas mehr, als das eigentliche Cammer-Wesen, in sich zu begreiffen III. 538. wie solches weiter erläutert wird III. 539 ff. dessen Verhältniß mit dem Handlungs-Wesen V. 549 f. ingl. mit dem Flor der Wissenschaften und der Erkenntniß der Wahrheiten IX. 789 ff. Historische Anmerkungen davon VI. 453 ff. 467 ff. 568 ff. 738 ff. XI. 859. dessen Beschaffenheit am Wienerischen Hofe IX. 705. verschiedene alte Deutsche Sprichwörter davon XI Vorr. XIX ff. S. a. Deutsches, Egyptisches, Englisches, und Französisches Finanz-Wesen.

Finanz-Wissenschaft, deren Nothwendigkeit und Nutzbarkeit I. 17 f. welches ihre Fundamental-Wissenschaften I. 32 f. 41. VI. 228. wie sie

immer mehr zu erweitern und zu befördern I. 40 f. deren erſter Grund-Satz VII. 405. darzu dienliche Schriften und Abhandlungen I. 43. 79. VIII. 240. 637 f. 710 ff. 817 f. 825 ff. IX. 451. 478. S. a. Cameral-Wiſſenſchaft.

Finanze, und Finanzer, in was vor einem ſchlimmen Verſtande dieſe Worte ehemahls gebrauchet worden XI. Vorr. XIII

Finanzen, worinne deren eigentliche und beſondere Fonds beruhen III. 535 ff. 539 ff. 542. wie und warum beſonders in Frankreich und Deutſchland viele, und bey nahe die mehreſten Einkünfte der Fürſten nach und nach zu beſtändigen Finanzen geworden III. 539 ff. 542. deren verſchiedene Arten und Benennungen III. 543. allgemeine Regeln von ihrer Vermehrung XI. 791 ff. beſondere XI. 801 ff. S. a. Cammer-Revenüen, Domainen, und Einkünfte eines Fürſten.

Finanzer, oder Finanzier, ſ. Finanze, und *Financiers.*

Findel-Häuſer, oder Zieh-Häuſer, deren Unterſchied von denen Zucht-Häuſern III. 812 ff. deren Abſicht und Beſchaffenheit III. 816 ff. was aber noch an den meiſten auszuſetzen V Vorr. LXVIII ff. S. a. Wayſen-Häuſer.

Findel-Kinder, oder Findlinge, wie und warum die Policey vor ihre beſtmöglichſte Erziehung zu ſorgen hat V Vorr. LXVI f. LXVIII ff. V. 486. ſ. a. Wayſen-Kinder.

Fine, was dieſes Wort bey den Italienern bedeutet III. 537

Finger,

Finger, ein Längen-Maas VI. 30
Finiel (Hr.), deſſen Anmerkungen vom Seiden-Bau werden gerühmt III. 629
Finnen in den Schweinen, woher ſie entſtehen V. 755. wo und wie ſie am beſten zu ſpüren, ebend. Mittel dagegen IV. 219. V. 754 f.
Finochi, oder Italieniſcher Fenchel XII. 77. 78. 80 f.
Fior di ogni menſe, heißt bey den Italienern die Dotter-Blume VI. 223
Firniß vor die Wachs-Leinwandmacher VI. 321. vor die Mahler, ebend. von Lein-Oel, zu Anſtreichung des Eiſens VII. 243. von Sandrach XII. 993. S. a. Engliſcher, und Gold-Firniß.
Fiſcale, wer ſo genennet wird II. 341. deren Verrichtung und Subordination II. 341. VI. Vorr. XXXVIII. was aber gleichwohl ihrentwegen zu bedenken VI. Vorr. XXXVIII f. S. a. *Advocati Fiſci*, und *Fiſcus*.
Fiſcales Res, was darunter ehedem bey den Römern eigentlich verſtanden worden IX. 579. 583
Fiſcalia Bona, ſ. *Bona Fiſci*.
Fiſcalis Subſtantia, was ſolches ehedem bey den Römern bedeutet IX. 579
Fiſcaliſche Güter, ſind eben ſo viel, als die ſonſt ſo genannten Finanzen oder Domainen, ſiehe dieſe Wörter, wie auch *Bona Fiſci*.
Fiſch, ob die Fiſche die Luft zu ihrem Leben brauchen, und wie ſie in Ermangelung einer Lunge reſpiriren II. 381. Grund-Urſache ihres Abſtehens oder Erſtickens in den Teichen zur Winters-Zeit, und wie es zu verhüten I. 1050. II. 280 f. 382.

716 f. desgl. ihres völligen Erfrierens I. 1047 f. II. 382. wie sie durch das Trocknen, Räuchern, und Einsalzen oder Einmachen zu conserviren XII. 1002 f. welches Salz am besten darzu zu brauchen XI. 135. 137 f. 143 ff. 159. S. a. Raub-See-Speise- und Teich-Fische.

Fisch-Fang, s. Fischerey.

Fisch-förmige Riesenfüsse, s. Riesenfüsse.

Fisch-Hälter, von besonders nutzbarer Erfindung VII. 121 ff.

Fisch-Kästen, s. Fisch-Tröge.

Fisch-Lacke, wie sie zum Salpetermachen zu gebrauchen V. 973

Fisch-Ohren, wie fern sie zu Erhaltung des Lebens der Fische nöthig II. 381

Fisch-Regen, s. Regen.

Fisch-Satz, s. Satz.

Fisch-Stacheln, Abhandlung von fremden giftigen XII. 215

Fisch-Teiche, s. Teiche.

Fisch-Tröge, und Fisch-Kästen, wie sie an vielen Orten mit gutem Vortheil zu ersparen VII. 120 ff.

Fisch-Wasser, s. Fischerey.

Fisch-Wirthschaft, s. Fischerey.

Fischart (Joh.), sonst Joh. Fichart genannt, dessen colligirte Feldbau-Rechte und Landsitz-Gerechtigkeiten III. 240. Nachricht von demselben und dessen Schriften III. 242 f.

Fischer (Christoph), dessen Oeconomia suburbana wird gerühmt VII. 834

Fischer (Hr. D. Joh. Bernh. von), Rußisch-Kayserl.

Kayserl. Leib-Medicus, dessen liefländisches Land-Wirthschafts-Buch X. 753. 1092. was daran besonders auszusetzen X. 1092

Fischer (Salom.) zu Hannover, wird gerühmt VII. 835

Fischerey, oder Fisch-Fang, wie sie einzuschränken IV. 282. ob und warum sie der Land-Wirthschaft beyzufügen IV. 363. wie sie in den Flur-Büchern zu verzeichnen V. 848. deren Wichtigkeit für die Holländer VI. 315. Project einer vollständigen Beschreibung aller Herrschaftl. Fisch-Wasser, nebst andern zum Herrschaftl. Fischerey-Wesen gehörigen Sachen XII. 818 ff. dahin gehörige Schriften VII. 312 f. IX. 509. Von der wilden Fischerey siehe bey dem Worte Fluß- und von der zahmen bey dem Worte Teich-Fischerey, sonst aber auch Corallen-Egyptische, und Forellen-Fischerey.

Fischerey-Bediente, Abhandlung von ihren Verrichtungen und Besoldungen XII. 819 f.

Fischerey-*Inventarium* VII. 625

Fischerey-Recht, dessen Nutzen bey Land-Gütern V. 637. und vor die Fürstl. Cammern VIII. 833

Fischwerk, dessen Schädlichkeit vor die Menschen III. 527

Fisci Advocati, s. *Advocati Fisci*, und Fiscale.

Fisci Bona, s. *Bona Fisci*.

Fisci Jura, s. *Fiscus*, und Regalien.

Fisci Privilegia, s. *Fiscus*.

Fisci Regalia, s. Regalien.

Fiscus eines Fürsten, heißt sonst auch die Cammer V. 84. siehe Cammer, und von ihrem Unterschiede

terſchiede von dem Aerario und dem Patrimonio eines Fürſten bey dem Worte *Aerarium*. Was wegen der vom *Fiſco* oder Fiſcal ver- und gekauften Sachen zu merken V. 84. 87. deſſen Rechte oder Privilegien VI. 190 f. VIII. 873 f. deſſen ehemahlige Beſchaffenheit und Rechte bey den Römern IX. 565 ff. S. a. *Bona Fiſci*, Cammer-Revenüen, Domainen, und Einkünfte eines Fürſten.

Fiſcus, heißt ſonſt auch eine gewiſſe Art von Caſſen, oder ein Vorrath von zuſammen gebrachten Geldern, wovon bey den Worten Begräbniß-Braut-*Emeritorum*, Geſellen-Wittwen-*Fiſcus*, u. ſ. w. nachzuſehen.

Fiſteln der Pflanzen, ſ. Saft-Röhrgen.

Flach-Pflügen, ſ. Ackern.

Flach-Säen, ſ. Säen. (167

Flach-Werke bey Dächern VII. 265. 266 f. XI.

Flachs, deſſen erſter Urſprung IV. 917. VIII. 1012 f. deſſen Nutzen vor die Leinwand- und Papier-Manufacturen I. 58 ff. deſſen verſchiedene Gattungen VI. 322. Güte und Beſchaffenheit des Deutſchen VI. 319. wie dergleichen von den jungen Spitzen und Zweigen der weiſſen Maulbeer-Bäume zu erlangen VIII. 751. IX. 103. ob und in wie fern die Ausfuhre des rohen Flachſes zu verbieten X. 735 f. ob und wie daraus eine Art von Seide zu machen XI. 534 f. 840 f. Vorſichtigkeit bey deſſen Reinmachung und Trocknung XII. 17. weitere Abhandlungen davon IX. 106. XI. 652. 656. S. a. Egyptiſcher, Franzöſiſcher, und Neſſel-Flachs, desgl. Leim.

Flachs,

Flachs, was ſonſt noch vor Pflanzen alſo genennet werden IX. 103 ff.

Flachs (Marien-), ſ. Lein-Kraut.

Flachs (unverbrennlicher), oder Amiant-Stein, ſ. Asbeſt.

Flachs (wilder), ſ. Lein-Kraut.

Flachs-Acker, oder Flachs-Boden, und Flachs-Land, welches das beſte IX. 102 f. 115. 396 ff. XII. 30. 246 ff. was vor Miſt oder Dünger am beſten darauf taugt IV. 128. XII. 32. 250. wie ſolches ſonſt gehörig zu tractiren IX. 115 ff. 399 ff. XI. 657. XII. 31 ff. 247 ff. S. a. Acker-Erde.

Flachs ausdreſchen VII. 622. XII. 757

Flachs-Baſt, deſſen Beſchaffenheit, Zurichtung und Gebrauch XI. 660 ff. 665 ff. wie ſich ſolcher unter einem Vergröſſerungs-Glaſe darſtellt XI. 528

Flachs-Bau, deſſen Urſprung und Beſchaffenheit in den älteſten Zeiten I. 58 ff. VIII. 1012 f. Erzählung der darzu nöthigen Arbeiten I. 861. warum ſolcher einer Herrſchaft ohne darzu inſonderheit beſtimmte Frohnen zu widerrathen I. 860 f. wirthſchaftliche Vorſichtigkeit dabey V. 50. IX. 115 ff. 447 ff. XII. 51 ff. deſſen Verhältniß gegen den übrigen Feld-Bau VII. 622. IX. 113. und zur Stadt-Nahrung XII. 281. Abhandlungen davon, und von ſeinem unerſchöpflichen Nutzen VIII. 1011 ff. IX. 97 ff. 396 ff. was vor Puncte dabey zu beobachten VIII. 1021 ff. was inſonderheit Brach- und Spat-Flachs heißt, und wie ſie zu tractiren IX. 409. welches die beſte Art den Flachs zu bauen XII. 29 ff. Anmerkungen und Erinnerungen dagegen XII. 228 ff. wie und warum

um ſolcher in Deutſchland noch mehr zu befördern VI. 319. 322 ff. IX. 113 ff. 423 ff. XI. 656 f. XII. 241 ff. Nachricht von dem Irländiſchen VII. 320. ingl. von dem Flandriſchen und Holl- oder Seeländiſchen XII. 30 ff. 243 ff. S. a. Braunſchweigiſcher Flachs-Bau.
Flachs-Baum-Wolle, ſ. Baum-Wolle.
Flachs-Beize, ihre Zurichtung und Gebrauch IX. 538 f. 658
Flachs bleichen XI. 540. 658
Flachs-Boden, ſ. Flachs-Acker.
Flachs-Dotter, ſ. Lein-Dotter.
Flachs-Fröhner, ihr Nutzen und Schaden vor Herrſchaftliche Land-Güter I. 861
Flachs-Garn, ſ. Garn.
Flachs-Gras, deſſen Beſchaffenheit und Gebrauch VI. 715 ff.
Flachs-Häcklein, oder Härlein, und Herle, was darunter zu verſtehen IX. 114. ihre Beſchaffenheit und Gebrauch XI. 527 ff. 657 f.
Flachs-Handel, deſſen Umfang und Betrag XI. 656
Flachs klopfen XI. 540
Flachs kochen XI. 538 f.
Flachs-Kraut, ſ. Lein-Kraut.
Flachs-Land, ſ. Flachs-Acker.
Flachs-Manufacturen, ſ. Leinen-Manufacturen.
Flachs-Nahrung, beſondere Abhandlungen davon IX. 116. 122. XI. 656 ff.
Flachs-Pflanze, ſ. Flachs, und Flachs-Bau.
Flachs preſſen XI. 540.

Flachs-Raufen, was dabey zu beobachten IX. 115 ff.
Flachs-Röſten, oder Rotten, welche Art die beſte VII. 622. XI. 660. was dabey zu beobachten XI. 660 ff.
Flachs-Saamen, ſ. Lein.
Flachs-Seide, oder Flachs-Saite, ein Unkraut, deſſen Beſchaffenheit und Schädlichkeit IX. 104 f. 894 ff. wie es ſonſt noch genennet wird IX. 104. deſſen zweyerley Gattungen IX. 897. Betrachtung darüber VII. 620. IX. 725. wie es zu verhüten IX. 105. 897 ff. deſſen Gebrauch zur Arzney IX. 105. und zum Purpur-Färben IX. 899
Flachs ſpinnen, ſ. Spinnen.
Flachs-Stücke, ſ. Flachs-Acker.
Flachs-Theurung, ihr Urſprung und Verhältniß zum Leinwand-Handel XII. 53 ff.
Flachs trocknen XI. 540
Flachs waſchen XI. 539 f.
Flächen, welche die beſten zum Feld-Bau ſind XII. 916. wie die dürren und mit Maulwurfs-Hügeln beſäeten zu ſchönen Aeckern, Wieſen und Fett-Weiden zu machen III. 939. wie die moraſtigen oder mit Holz bewachſenen urbar zu machen XI. 668 ff. 773 ff.
Flächſen Garn, ſ. Garn.
Flämiſche Pferde IX. 345
Flamme, oder Flammen-Feuer, woher und wie es entſtehet IV. 649. deſſen Nutzen bey dem Stein-Seigern III. 510. S. a. Rege-Flamme.
Flandriſche Bleichen, ſ. Leinwands-Bleiche.

Flandrische Flachs-Bau-Art, s. Flachs-Bau.
Flandrische Manufacturen und Fabriken V. 566
Flanell-Druckereyen, Hamburger II. 227. und Sächsische II. 237
Fleck-Fieber, bösartiges Ungarisches IV. 662
Flecke auf den Baum-Blättern, s. Baum-Blätter.
Flecken, oder Markt-Flecken, nöthige Policey-Anstalten vor selbige V. 409. wie solche auszumessen X. 245
Fleder-Maus bey den Handwerks-Gesellen VIII. 342
Flegel, deren Vorzug vor allen bisher erfundenen Dresch-Maschinen XII. 564 f. deren Theile und Nutzen XII. 762 f.
Fleisch, dessen verschiedener Gebrauch in der Haushaltung IV. 306 ff. 313 ff. ob und in wie ferne das frische dem eingepöckelten oder geräucherten vorzuziehen IV. 308. 310 ff. 332 ff. ob nach einiger Vorgeben aus blossem Fleische Seiden-Würmer zu erzeugen IX. 619. wie solches lange Zeit aufzubehalten XII. 1002 f. S. a. Confiscation des Fleisches.
Fleisch im Torfe, was darunter zu verstehen X. 117
Fleisch-Aufkäufer, wie und warum sie einzuschränken IV. 343 f.
Fleisch-Brühe, trockene, s. Potage-Kuchen
Fleisch einsalzen, oder einpöckeln XII. 1003

Fleiſch einzuckern, ſ. Einpöckelung.
Fleiſch-Eſſen, deſſen Nutzen vor ſtarke und arbeitſame Leute IV. 309. 311 ff. 315 ff. VII. 420. was vor Perſonen ſich darinne zu mäßigen haben VIII. 629. 642 f.
Fleiſch-Handel, wo er eigentlich hin gehöret IV. 322
Fleiſch-Hauer, ſ. Fleiſcher.
Fleiſch-Kammer, ſ. Rauch-Kammer.
Fleiſch-Lacke, iſt ein Ingredienz zu Erzielung der Salpeter-Erde I. 320
Fleiſch-Manufacturen, oder Fleiſch-Waaren IV. 313 f. 322. VI. 301 f. 677
Fleiſch räuchern, ſ. Räuchern.
Fleiſch-Rechnung, wirthſchaftliche IV. 323 ff. 336 ff.
Fleiſch-Tage des Geſindes IV. 334. 336 f.
Fleiſch-Verſchwendung durch das Ein- oder Haus-Schlachten IV. 336 ff.
Fleiſch-Waaren, ſ. Fleiſch-Manufacturen.
Fleiſch-Wunden durch bloſſe Haus-Mittel zu curiren IX. 718 ff. XI. 572 f.
Fleiſch-Zehend IX. 268
Fleiſcher, oder Fleiſch- und Knochenhauer, worinne ihr Haupt-Geſchäfte beſtehet IV. 296. 299 f. 317. welches hingegen ihre Neben-Geſchäfte ſind IV. 299 f. wodurch ihre Nahrung vornehmlich verhindert wird IV. 335. ihre Nothwendigkeit in den Städten IV. 343. ihre Betrügereyen mit dem Pfund-Gewichte VI. 36. ingl. mit den Schäfern VI. 995 f. 999 f. worauf ſie ſich mehr befleißigen ſollten IV. 341 f. VI. 677

ſleiſcher (Hr. Joh. Jac.), deſſen zufällige
anken von dem Alter, Wachsthum und Nutzen
Oeconomie XII. 818 ff. 829 ff. deſſen Ge-
hte der Haushaltungs-Kunſt wird verſprochen
VII. 843
ſleiſcher-Handwerk, deſſen gemeinſter Fehler
314. 342. wie ihm aber von Seiten der Po-
) gar leicht abzuhelfen IV. 342 ff. 357 ff.
ſleiß, ſ. Kunſt.
ſleiß-*Catalogus* in öffentlichen Schulen VII. 709
ſleuret-Seide, ſ. Seide.
ſleury (Card.), Urtheil von deſſen Character
Politik X. 638 ff.
ſlieder, ſ. Hollunder.
ſliege, mechaniſche VI. 335
ſliegen, deren Feinde II. 179. 187. VIII. 637.
nders dienen ſie zur Fütterung der jungen
innen II. 193. wie die Fliegen in groſſer An-
leicht zu fangen, ebend. wie fern ſie den
umen und dem Obſte ſchädlich ſind II. 1042.
urch ſie von den Bäumen zu vertreiben III. 30.
a. Sattel-Fliegen, und Schuß-Fliegen.
ſliegen-Baum, ſ. Leim-Baum.
ſliegender Wurm, oder Tröckniß, Anfra-
nd Aufgabe davon VII. 859 ff. was ſolche
II. 861. XI. 736. ihre Schädlichkeit vor die
ldungen VII. 860 ff. XI. 736. und wie ihr
euern ebend.
ſlindern, Anmerkungen von ihren Augen
XII. 215
linz, ein berühmtes Götzen-Bild der alten
nden I Vorr. XXX

Flock-Seide, ſ. Seide.
Flocken-Salpeter, ſ. Salpeter.
Flöh-Fallen, was davon zu halten XI. 1038
Flöh-Monate XI. 1033
Flöhe, ſ. Floh.
Flöß-Recht, ſ. Floß-Recht.
Flöſſe, ſ. Holz-Flöſſe.
Flöten bey dem Lüneburgiſchen Salzwerke VIII. 266 f.
Flötenwerk an einer Orgel XI. 371
Flötze, wie auf den erſunkenen von den Bergleuten verſchrämet und aus ganzem Geſteine geſchoſſen wird II. 146 ff.
Flog-Erde, ihre Beſchaffenheit III. 926. VII. 395 f. IX. 397. 430. 435. 445. und ihre verſchiedene Gattungen VII. 395 f. wie ſie zum Feld-Bau zuzurichten VII. 412. IX. 430. 445 f. S. auch Staub-Erde.
Flog-Sand, ſ. Sand.
Floh, Flöhe, wo und wie dieſelben häufig erzeuget werden VIII. 644. XI. 1035 ff. ſonderbare Beobachtungen von ihnen XI. 830. 1032 ff. ihre verſchiedene Gattungen XI. 1032 f. Mittel dagegen XI. 1038 f. Erinnerungen hierwider XII. 372. S. a. Erd-Nelken- und Waſſer-Flöhe.
Floh-Kiefenfüſſe, ſ. Kiefenfüſſe.
Floren, ſ. Gulden.
Florentiniſche Gulden, ſ. Gulden.
Florentinus (*Nic.*), was er von der Schädlichkeit der Erd-Spinnen gemeldet II. 178
Floret-Seide, ſ. Seide.
Florinus, deſſen kluger und rechtsverſtändiger Haus-

Haus-Vater VI. 913. VII. 371. IX. 171. X. 685. neue Auflage davon, mit Hrn. D. Joh. Christ. Donauers Anmerkungen IX. 171 f. dessen Regel von allzu kostbaren und prächtigen Gebäuden auf dem Lande VI. 951. dessen Meynung, wie Mist oder Dünger gnug zu bekommen VII. 390. dessen Anmerkungen von den verschiedenen Saat-Zeiten VII. 408. dessen Gedanken von der Viehzucht VII. 420

Floß, s. Holz-Flösse.

Floß-Erde und Melm-Erde, ihre Beschaffenheit VII. 395

Floß-füßiger See-Wurm mit dem Schilde XII. 690

Floß-Graben, deren Nutzen zu Beförderung des Holz-Handels VIII. 677 f. Anweisung zu ihrer Anlegung XII. 546

Floß-Holz, s. Holz.

Floß-Recht, dessen Nutzen bey Land-Gütern V. 637. weitere Abhandlungen davon VIII. 677. XI. 896

Floß-Teiche, wo und wie sie mit Vortheil anzulegen VIII. 687

Flott-Thau, s. Thau.

Flotten, s. Schiffs-Flotten.

Fluch des Erd-Bodens, s. Erd-Boden.

Flucht-Land, dessen Nutzen vor die Dienst-Herrschaften X. 478

Flug-Brand, woher er entstehet III. 523. s. Brand im Weizen.

Fluhr-Beziehung, und Besichtigung, was dabey zu beobachten X. 1025 ff.

Fluhr-Bücher, wie sie gehörig einzurichten V. 837 ff. X. 319
Fluhr-Gänge zu revidiren, oder neu einzurichten X. 221. 496. 1050 f.
Fluhr-Gränzen und Marken zu ajustiren X. 219. 496. 929 ff. 1024 ff. 1050 ff.
Fluhr-Karten und Risse, deren Verfertigung und Nutzen X. 218. 313 ff. 496 f. 934 ff.
Fluhr-Marken, s. Fluhr-Gränzen.
Fluhr-Raine, s. Fluhr-Gränzen.
Fluhr-Risse, s. Fluhr-Karten.
Fluhr-Scheiden zu verrainen X. 229
Fluhr-Schützen, deren Schuldigkeit X. 1064
Fluhr-Striemen, was solche sind X. 223. wie sie zu verrainen X. 223. 227. 228. und zu vermessen X. 240. 314. wie sie in den Fund-Büchern zu verzeichnen X. 328
Fluhr-Umgang, s. Fluhr-Beziehung.
Flüchtige Erde, s. Flog-Erde.
Flüchtlinge, s. *Refugiés*.
Flur, s. Fluhr.
Fluß, oder Strom, Nutzen davon vor die daran stossenden Länder, wenn selbige schiff- oder fahrbar gemacht werden V. 538. 728 f. VIII. 677 f. XI. 180. was sie ihnen sonst noch vor Vortheile verschaffen XI. 180 f. was ihnen aber auch das Austreten oder die Ueberschwemmung der Flüsse schadet VI. 461. XI. 181. wie ihnen am besten Einhalt zu thun XI. 181. wie die Flüsse, so bey grossen Städten vorbey, oder durch selbige hindurch gehen, zu ihrer Verschönerung anzuwenden XI. 756 f. 770 f. ihre Vereinigung in Deutsch-

Deutſchland, und ihr Nutzen VII. 522 f. was von den Flüſſen in den Fluhr-Büchern anzumerken V. 848. wie diejenigen anzuſehen, welche dieſelben durch unbefugtes Bauen ſchmälern X. 1059

Fluß-Bette, hangende, bey Schiff-Mühlen XII. 989

Fluß-Fiſcherey, deren Nutzen vor die daran ſtoſſenden Ländereyen XI. 180. S. a. Fiſcherey.

Fluß-Grand, ſ. Grand.

Fluß-Leimen, ſ. Leimen.

Fluß-Sand, ſ. Sand.

Fluß-Waſſer, deſſen Nutzen zu Begieſſung der Holz-Pflanzen X. 159. Betrachtung über das trübe VI. 542

Flut, ſ. Ebbe und Flut, ingl. See-Fluten.

Flut-Dämme, beym Waſſer-Bau V. 516

Föhren, ſ. Fohren.

Foenum fertile, oder Fruchtbares Heu, was ſolches vor eine Pflanze iſt XII. 91

Foenus unciarium bey den Römern VIII. 579. ſ. Wucher.

Förſter, ihre ehemahlige und jetzige Beſchaffenheit IV. 952. was vor Leute darzu zu erwählen VII. 21. und wie ſie zu beſolden VII. 21 f.

Fohlen, wie ſie recht gut und groß zu erlangen IV. 963

Fohlen-Ställe, wo und wie ſie bey groſſen Land-Gütern anzulegen VI. 961

Fohlen-Zucht, wirthſchaftliche Erinnerungen davon III. 919

Fohren, Föhren, oder Fuhren, zu welcher Sorte Holz ſie zu rechnen X. 265, 271. wie ſie von

von einigen ſonſt noch genennet werden X. 269. 271 f. ihre verſchiedene Gattungen X. 272. ihre Beſchaffenheit, Wachsthum und Gebrauch X. 272 f. S. a. Fichten, und Säge-Späne.

Fohren-Holz, ſ. Tangel-Holz.

Foin (*St.*), oder Heil. Heu, ob es mit dem Eſparcette einerley ſey XII. 82

Follards (des Ritters) Franzöſiſche Ueberſetzung des Polybii, nebſt deſſen Anmerkungen, werden gerühmt X. 712 f.

Folliculi adipoſi, ſ. Fett-Blasgen.

Fond, ſ. Grund.

Fonds oder Quellen der Fürſtl. Einkünfte, was und welche es ſind VI. 24. ſ. Einkünfte eines Fürſten.

Fontaine, Nachricht von einer neu-erfundenen Kunſt- und Luſt-Fontaine VII. 631. wie auch von ſolchen, darinne man in den Häuſern das Waſſer aufbehält X. 1000. 1010

Fontaney (des Grafen) Reiſebeſchreibung VII. 556. und Bericht von wilden Seidenwürmern in China VII. 557

Fontenell, wird widerlegt X. 32

Forbonnoir (Mr.) Elemens du Commerce, ſ. *Elemens.*

Force (Mr. *de la*) Nouvelle Deſcription de la France VI. 706. iſt auch ins Deutſche überſetzt, ebend.

Forellen, Anweiſung zu ihrer Erziehung und Wartung V. 54.

Forellen-Bäche, und Forellen-Fiſcherey, wie ſie in gutem Stande zu erhalten V. 154

Forellen-Teiche bey Erfurt V. 54
Forenſes, oder ausländiſche Unterthanen, wo ſie von ihren Gütern die Steuern abzutragen haben X. 341 f. wie ſich gegen dieſelben wegen Steuerfrey geweſener Güter zu verhalten X. 1049 f.
Formen, ſ. Schönheit der Formen.
Formenſchneider, oder Figuren- und Holzſchneider VI. 334
Formey (des Hrn.) Erklärung des Entwurfs Sr. Königl. Majeſt. von Preuſſen wegen Verbeſſerung der Proceß-Ordnung V. 766
Formuliſten bey den Handwerks-Geſellen V. 23
Forſchende Oeconomiſche Geſellſchaft, ſ. Oeconomiſche Geſellſchaft.
Forſt, was von den Forſten, und wie es in den Fluhr-Büchern anzumerken V. 846 f. S. Wald.
Forſt-Bann, ob ſolcher zu den Regalien gehöre IX. 141
Forſt-Brand, ſ. Brand in den Wäldern.
Forſt-Edict, Königl. Preußiſches, von 1719. IX. 539
Forſt-Gefälle, ob und wie fern ſie zu verpachten V. 454 f.
Forſt-Hiſtorie der Deutſchen XI. 284
Forſt-Nutzungen, wie ſolche ſteigen und fallen VI. 138. X. 160 ff.
Forſt-Ordnungen, oder Holz- und Jagd-Ordnungen verſchiedener Fürſtl. Höfe V. 222 f. IX. 644
Forſt-Recht, oder Forſt-Regal XI. 897
Forſt-Schaden, ſ. Wald-Schaden.
Forſt- und Wald-Weſen, was ſolches einem Landes-

Landes-Herrn vor Nutzen ſchaffen könne VIII. 831. IX. 500 f. deſſen Beſchaffenheit in den Piemonteſiſchen Staaten IX. 468 f. was dabey vornehmlich in Betrachtung zu ziehen IX. 499 ff. 536 ff. X. 980. 981 ff. darzu dienliche Schriften VII. 312 f. 859 f. VIII. 373. 831. IX. 536. X. 754. XI. 700. XII. 467

Forſt-Wirthſchaft VII. 612. 860. 870. X. 160 ff. S. a. Ausgabe- und Einnahme-Tabellen.

Fortpflanzung der Bäume und Pflanzen, ſ. Baum, und Pflanze.

Forwerg, ſ. Vorwerk.

Foſſe (Sieur *la*) Obſervations & Decouvertes faites ſur des Chevaux &c. XI. 842. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts XI. 843 ff. deſſen Tractat von dem Sitze des Rotzes bey den Pferden IX. 379. XI. 843 f.

Foßilien, wer unter den Alten am beſten davon geſchrieben XI. 273

Foßilien, verſteinerte, Abhandlung davon XI. 266

Fouillaux (Jac. von), deſſen neues Jäger-Buch III. 247. Anzeige und Urtheil von ſeinem Inhalt III. 247 ff.

Fouquet (Nic.), deſſen Character, übele Verwaltung der Finanzen, groſſe und viele Feinde, endlicher Fall, und ewige Gefängniß III. 559 ff. deſſen Vertheidigung III. 561 f.

Fourage, wie es damit auf Pacht-Gütern zu halten XII. 795 f. 804 ff.

Fourage-Lieferung, ſ. Rationen.

Fracht-Dingungs-Contract V. 636
Fränkiſch-Deutſche Kayſer, ſ. Kayſer.
Fränkiſche Münzen VIII. 117 f.
Fräuleins, Adeliche arme, Vorſchläge zu ihrer beſſern und Standesmäßigen Verſorgung V. 36 ff. 213. 386 f. 496 ff. VII. 789 ff. XII. 437. S. a. *Academie* für Fräuleins, Frauenzimmer, Kloſter- und Stifts-Fräuleins.
Framm, ein Engliſches Strumpfweber-Inſtrument XII. 984
Francheville (Mr. *de*) Le Siécle de Louis XIV. wird gerühmt IX. 167 ff. 664. Anzeige von deſſen Inhalt, ebend. wer ſich unter dieſem erdichteten Nahmen verborgen IX. 167. 664.
Franciſci (Eraſm.), deſſen Verbeſſerungen und Zuſätze zu Valvaſſors Ehre des Herzogthums Krain werden gerühmt IX. 219
Franke (Hr. Prof.), wird wegen ſeiner geführten Adminiſtration des Hälliſchen Wayſen-Hauſes gerühmt III. 910. wie auch wegen ſeiner eingeführten Ermahnungs-Stunden gelobt und vertheidigt VII. 717 f. Nachricht von deſſen erfundenen Geſchwindſchreibe-Kunſt XII. 1004 f.
Frankenhäuſer Salzwerk VIII. 260
Frankens Unterſuchung der unvergleichlichen Sonnen-Blume VII. 371
Frankreich, deſſen ehemahlige und jetzige Beſchaffenheit V. 719 ff. 733. 1035. Urſachen von ſeinem zuſehenden Anwachs an Reichthum und Volke I. 823. Sendſchr. über deſſen gefährliche Anſchläge X. 389

Frankreich (der Polter-Geist von), eine Stachel-Schrift X. 389
Frankreich durch seine eigene Künste zu überwinden, ein also betitelter Tractat XII. 46
Franz-Branntwein, Vorschlag, dergleichen aus reinem Korn-Branntweine zu verfertigen V. 975
Franz-Wein, Anfrage, wie solcher ohne Zuthuung schlechter Land-Weine zu machen VI. 718 f.
Franzius (D.), welchem Insect er es zuschreibt, daß so viele Bücher der Gelehrten verlohren gehen und so viele variantes Lectiones entstehen I. 473. Gegenerinnerung wider diese Meynung II. 325 f. dessen Vorgeben, daß die Motten aus dem Staube wachsen I. 479. seine Meynung von den Spinnen, ebend. dessen Historia Animalium IX. 804
Französinnen, oder Mademoiselles und Hofmeisterinnen zur Erziehung der Töchter V. 124 ff. VI. 129. X. 696. Instruction vor sie X. 702 ff.
Französische Ackerbau-Art, s. Acker-Bau.
Französische *Argenterie* VI. 309
Französische Bücher und Buchdruckereyen VI. 332
Französische Camine, s. Camine.
Französische Canäle, s. Canäle, und Canal.
Französische Dächer VII. 264. 268
Französische Domainen, s. Domainen.
Französische Druisen-Asche, s. Waid-Asche.
Französische Edelleute, deren Fehler und Vorzüge IX. 675 f.
Französische Eisen-Fabriken, s. Eisen-Fabriken.

Franzöſiſche Erziehung junger Prinzen VIII. 29

Franzöſiſche Fabriken und Manufacturen, wer den erſten Grund zu ihrem Flor gelegt II. 163. III. 555. V. 723. VI. 616. 883. VII. 582. wie und wodurch ſie nachgehends noch immer in beſſeres Aufnehmen gekommen II. 163 f. III. 355 f. 613 ff. V. 565 f. 723. 725 f. VI. 317 f. 339. 345 f. 617 f. 883. VII. 582. XII. 230 ff. wodurch ſie aber auch wieder in Verfall gerathen V. 566 f. VI. 298. 306. IX. 780. beſondere Abhandlung davon VIII. 613

Franzöſiſche Färbereyen und Färbe-Ordnungen III. 615. V. 994 ff.

Franzöſiſche Finanz-Miniſter, ſ. Finanz-Bediente.

Franzöſiſche Finanzen, ſ. Franzöſiſches Finanz-Weſen.

Franzöſiſche Flüchtlinge, ſ. *Refugiés.*

Franzöſiſche Galanterie-Waaren VI. 331. 342. 346

Franzöſiſche Gold-Arbeit VI. 309

Franzöſiſche Gradirung des See-Waſſers VII. 926

Franzöſiſche Handlung, wie und durch was vor Mittel dieſelbe zu ihrem größten Flor gebracht worden I. 823. III. 620 ff. V. 565 f. 575 f. 723 ff. 728. 733. wodurch ſie aber auch wieder in ziemlichen Verfall gerathen V. 566 f. 576 f. X. 656 ff. deren Balance oder Verhältniß gegen anderer Nationen ihre IX. 674 f. inſonderheit gegen die Groß-Britanniſche X. 731 ff. XI. 659. darzu

darzu dienliche Schriften VI. 707. XI. 291. 583. 659. XII. 447
Franzöſiſche Handlungs-Compagnien IX 784 f.
Franzöſiſche Intrigue, deren Mitleiden mit dem gefangenen Marſchall von Bellisle, eine Stachel Schrift X. 389
Franzöſiſche Kriegs-Schiffe IX. 672 ff. 773 ff.
Franzöſiſche Leinwand IX. 112
Franzöſiſche Mademoiſellen, ſ. Franzöſinnen.
Franzöſiſche Manufacturen, ſ. Franzöſiſche Fabriken.
Franzöſiſche *Marine*, oder See-Kunſt und See-Handlung III. 616. IX. 658 ff. 666 ff. 773 ff. Hiſtoriſche Nachricht davon VI. 707. IX. 660. ff. deren Verhältniß gegen die Engell- und Holländiſche IX. 672 ff.
Franzöſiſche Münzen und Münz-Stempel VI. 338
Franzöſiſche *Nobleſſe*, ſ. Franzöſiſche Edelleute.
Franzöſiſche Oſt-Indianiſche Compagnie, ſ. Oſt-Indianiſche Compagnie.
Franzöſiſche Pferde IX. 344
Franzöſiſche *Plantagen*, wem ſie inſonderheit ihr Aufnehmen und ihren Fortgang zu danken haben III. 613
Franzöſiſche Policey-Anſtalten, ſ. Franzöſiſches Policey-Weſen.
Franzöſiſche Reiſebeſchreibungen, ſ. Reiſebeſchreibungen.

Franzöſiſche Reputation, deren merkwürdiges Leben, ſonderbare Krankheit, Tod und Begräbniß, eine Stachel-Schrift X. 389
Franzöſiſche Romanen X. 742
Franzöſiſche Schiffs-Bau-Kunſt III. 616. IX. 775 f.
Franzöſiſche Schiffs-Flotten IX. 672 f. 773 f.
Franzöſiſche See-Handlung und See-Kunſt, ſ. Franzöſiſche *Marine*.
Franzöſiſche See-Städte IX. 778
Franzöſiſche Seiden-Manufacturen oder Seiden-Waaren II. 163. III. 355 f. VI. 317 f. 342. 616. 618. 883. VII. 583 ff.
Franzöſiſche Silber-Arbeit VI. 309
Franzöſiſche Spiegel, deren Vorzug vor den Venetianiſchen III. 614 f.
Franzöſiſche Sprache, ob und in wie fern deren Erkenntniß einem Deutſchen Cameraliſten nöthig V. 877
Franzöſiſche Staats-Krankheiten und Fehler V. 718. 720 ff. X. 656 ff.
Franzöſiſche Tuch-Fabriken, wie und wodurch ſelbige in ſolches Aufnehmen gekomen III. 814
Franzöſiſche Waaren V. 724. 998. VI. 339. 342. IX 779 f. ob es eben nöthig, ſie in Deutſchland zu confiſciren II. 705. XII. 980
Franzöſiſche Wolle und Wollen-Manufacturen XII. 202 ff.
Franzöſiſcher Flachs und Flachs-Bau IX. 112. XI. 595
Franzöſiſcher Korn- oder Getreide-Bau VI. 207. S. a. Acker-Bau.

Franzöſiſcher Leim, ſ. Leim.
Franzöſiſcher Pflug VIII. 406
Franzöſiſcher Scharlach V. 1008. IX. 171
Franzöſiſcher Seiden-Bau III. 609. 613 f. VI. 616 ff. 883. VII. 582 ff. 698. IX. 617
Franzöſiſcher Weizen VII. 319
Franzöſiſches Finanz-Weſen, umſtändliche Nachricht und Unterſuchung davon III. 534 ff. 609 ff. deſſen Aufnehmen und Verfall in denen zwey letzten Jahrhunderten, und vornehmlich unter der Regierung des Königs Ludwigs XIV. I. 531 ff. III. 537 f. warum und ſeit wenn ſolches an verſchiedenen Deutſchen Höfen eingeführet und nachgeahmet worden I. 531. III. 538. dahin gehörige Schriften I. 50 f. 531 f. III. 543. 544. 545. 547. 548. 555. 609. V. 1035. VIII. 240. IX. 46. XII. 46
Franzöſiſches Geſchütz, ſ. Geſchütz.
Franzöſiſches Kriegs-Weſen XII. 46
Franzöſiſches Luft-Schiff, eine Stachel-Schrift X. 390
Franzöſiſches Policey-Weſen und darzu dienliche Anſtalten IV. 614. 844
Franzöſiſches Pulver, ſ. Pulver.
Frau, Ehefrau, oder Haus-Frau, ſ. Eheweiber, und Haus-Wirthin.
Frauen, kluge, ſ. Kluge Frauen.
Frauen, weiſſe, was von ihren vorgeblichen Erſcheinungen zu halten IX. 764
Frauen-Eis, deſſen Beſtand-Theile und Eigenſchaften IV. 643
Frauen-Weizen VII. 319

Frauenzimmer, wie und warum daſſelbe zu allerhand ökonomiſchen Geſchäfften ihrer Art zuzubereiten I. 340. III Vorr. XLVIII f. VII. 129 ff. was für Sorgfalt vor ſelbiges bey einer anzulegenden ökonomiſchen Kunſt- und Werk-Schule zu tragen II. 814. was deshalber ſonſt noch vor beſondere Schul- und Erziehungs-Anſtalten zu verfügen I. 977 f. II. 251. V. 118 ff. 206. VI. 124 ff. 331. VII. 78. 788 ff. IX. 827 ff. X. 871 ff. XI. 378 ff. 385 ff. 598 ff. 699. XII. 432. 436 f. Urtheil über deſſen Eitelkeit mit den Blumen-Bouquets IV. 520 f. warum es nicht rathſam, junge Prinzen lange unter der Zucht des Frauenzimmers zu laſſen VIII. 27 f. Grundriß einer Weltweisheit für Frauenzimmer VIII. 378. Vorſchlag zu ökonomiſchen und nützlichen Sammlungen für das Frauenzimmer IX. 830 ff. Abmahnung an daſſelbe, ſich vor der Selbſtbefleckung und denen übeln Folgen daraus zu hüten XII. 531 ff. ſ. Weibs-Perſonen.

Frauenzimmer, ein Wochen-Blat XI. 386

Frauenzimmer-Arbeit, ſ. Frauenzimmer-Künſte.

Frauenzimmer-Beluſtigungen IX. 827

Frauenzimmer-Caſſen III. 903. V. 386 f.

Frauenzimmer-Kalender, ſ. Kalender.

Frauenzimmer-Kleidung und Kopf-Aufſätze VIII. 104 ff.

Frauenzimmer-Klöſter und Stifter bey den Catholicken und Proteſtanten V. 123 f. VII. 789

Frauenzimmer-Künſte und Manufacturen V. 126. 137 ff. VI. 127. 329 f. IX. 829

Frauenzimmer-Schul-Anſtalten, ſ. Frauenzimmer.

Frauenzimmer-Schule zu Hamburg VII. 788 ff.

Frauenzimmer-Staat, wie solcher ehedem bey den Römern eingeschränket worden VIII. 580

Frauenzimmer-Stifter, s. Frauenzimmer-Klöster.

Fraus, s. Betrug, Chicanen, und *Pia Fraus*.

Fremde, wie sie am besten an einen Ort hingezogen werden können IV. 354 f. 847. V Vorr. LIV. V. 570 f. VIII. 788. X. 301 f. wodurch sie aber auch davon abgeschrecket werden IV. 355 f. X. 301. wie freygebig und gastfrey sich schon vor Alters die Deutschen gegen selbige bezeiget V. 5 ff. wie sich ehedem die Egyptier gegen dieselben betragen VI. 482. 570 f. deren Ausschliessung von der Erb-Folge und andern Rechten in den Piemontesischen Staaten IX. 472 f. ob und in wie fern sie denen Landes-Eingesessenen nachzusetzen oder auch vorzuziehen IV. 847. V. Vorr. LIV. VIII. 788 f. IX. 736. XII. 837 f. S. a. Ausländische.

Fresco-Mahlereyen X. 137 f.

Fresne de Francheville (Mr. *du*) Histoire de la Compagnie des Indes VI. 707.

Freuden-Mahle, ihre Einschränkung bey den Römern VIII. 585

Freunde, wie sie zu wählen und zu halten XI. 71

Freunde (Bluts-), s. Verwandte.

Freundschaft, wahre und vertraute, deren Beschaffenheit III. 729. XI. 71. ihr Vortheil vor einen Land-Wirth III. 729. Schädlichkeit der falschen III. 729 f.

Freundschaft, was bey dem lüneburgischen Salzwerke also genennet wird VIII. 266 ff.
Freundschafts-Tractate grosser Herren und Staaten, ihr Nutzen vor das Handlungs- und Manufactur-Wesen VI. 682
Frey-Gut, s. Gut.
Frey-Schulen, s. Schule.
Frey-Tische vor arme Studirende V. 263
Freybergische Bergwerke, ihr Aufnehmen und Vortheil vor die Chur-Sächsischen Lande VIII. 531
Freybergische Chronik VII. 919
Freybergische Meßing- und Tomback-Fabrike IX. 1011 f.
Freydenkerey, s. Freygeisterey.
Freye Bediente, oder freyes Gesinde, und freye Haus-Arbeiter, ihre Rechte VI. 393. s. a. Gesinde.
Freye Gedanken zur Verbesserung der menschlichen Gesellschaft, I. Samml. IV. 668. ihre Absicht und ihr Inhalt IV. 668 f.
Freye Gedanken von der Verbesserung eines Staats VII. 888. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts VII. 889 f.
Freye Künste, s. Kunst, ingl. *Academie* der Mahler.
Freye Staaten, s. Republik.
Freygebigkeit, worinne selbige eigentlich bestehet V. 4. 14. wie sehr die Deutschen ihr schon vor Alters zugethan gewesen V. 5 ff. S. a. Fürstliche Freygebigkeit, und Schenkung.
Freygebohrne, ihre ehemahlige Beschaffenheit in Deutschland IV. 395 ff. IX. 850 f.

Freygeisterey, was solche eigentlich ist X. 189. XI. 551. ihr Verhältniß zur Religion und Policey X. 189 f. 193 f. 568 ff. XI. 551 f. warum insgemein so viele Personen von höherm Stande darzu geneigt sind I. 970. X. 193. deren Abfertigung V. 64. VII. 728. ihre Quellen X. 189. 197. XI. 551 f. 571

Freygelassene, ihr Zustand und ihre Rechte bey den alten Römern VIII. 569 f. ob und in wie fern selbige auf unsere heutigen Bauern passen VI. 1018 f. in wie fern solche als die ersten Deutschen Handwerker anzusehen VIII. 172. IX. 850 f.

Freyheit, deren Nutzen vor einen Staat IV. 979. Schädlichkeit ihres Mißbrauchs IX. 203 f. Bestimmung der natürlichen und wahren Freyheit III. 86 f. Ursachen ihrer Einschränkung III. 86 ff. wie geneigt die meisten Menschen darzu sind XI. 714. woher die Lust und Begierde darzu bey den kleinen Kindern entstehet IV. 244. und wie sich bey ihnen zu äussern pflegt, ebend. wie solche aber von ihren Eltern oder Vorgesetzten klüglich zum Besten zu lenken IV. 245. was die Beraubung der Freyheit in der Policey vor Nutzen schaffen könne IV. 859. ihre verschiedene Gattungen IV. 589 ff. 867 ff. und nöthige Vorsicht dabey IV. 859 ff. 867 ff. S. a. Dienst-Gewissens-Handlungs- und Universitäts-Freyheit, wie auch *Privilegium*.

Freyheit in der gelehrten Republik, deren eigentlicher Begriff VII. 326. und gehörige Einschränkung VII. 326 f. X. 561 ff. 577 ff.

Freymäurer, ob sie in einem Staate zu dul-

ten

ten X. 640 ff. weitere Nachricht von ihnen XI. 280

Freysprechen, ſ. Losgeben.

Freyſtadts-Recht, ſ. *Aſyli Jus.*

Friccius, deſſen Vorſchlag von einem Schuld- und Pfand-Protocoll X. 397

Friede, Vorſchlag, wie in Europa ein beſtändiger Friede zu erlangen IV. 980. VII. 889. VIII. 458. Urtheil davon, ebend. ob und in wie fern der Friede manchmahl dem Kriege nachzuſetzen V. 734 ff. VII. 757. deſſen Nutzen und Vortheile zum Aufnehmen eines Landes VII. 254

Friede und Einigkeit, ſoll ein Landmann lieben III. 722. gegen wen und wie er ſolche ausüben ſoll III. 722 ff. S. a. Haus-Friede.

Friedens-Kirche, Vorſchlag darzu IV. 669. Urtheil davon ebend.

Friedens-Recht, ſ. Völker-Recht.

Friedens-Schlüſſe, in wie fern ſolche zu Beförderung des Handlungs- und Manufactur-Weſens dienen V. 572 f. VI. 682. VIII. 247 f. IX. 947

Friedens-Störer, was von Seiten der Policey vor Anſtalten gegen ſie vorzukehren VI. Vorr. XXXIV ff.

Friedens-Tage bey den Handwerks-Geſellen VIII. 333

Friedfertigkeit, wird als eine groſſe Regenten-Tugend vorgeſtellt VII. 757.

Friedrich I. Röm. Kayſer, Erklärung von deſſen Conſtitution wegen Veräuſſerung und Trennung der Fürſtl. Länder und Güter IX. 57. was für Freyheiten er den Univerſitäten ertheilet XI. 1005 f.

Friedrich I. König in Preuſſen, wird gerühmt VII. 488. 491 ff. XI. 976 ff. Nachricht von ſeiner Regierungs-Art und Hofhaltung, nebſt andern merkwürdigen Lebens-Umſtänden VII. 507 ff. deſſen Statue zu Fuß VII. 522. deſſen Eigenſchaften VII. 526 f.

Friedrich II. König in Preuſſen, wird gerühmt V. 729 f. VII. 488. 491 f. VIII. 112. XI. 983 ff. deſſen Entwurf wegen Verbeſſerung der Proceß-Ordnung V. 765 f.

Friedrich V. Röm. Kayſer, deſſen Character und üble Wirthſchaft XI. 998 f. 1024 f. 1028

Friedrich Auguſt, König in Pohlen und Churf. zu Sachſen, wird gerühmt IV. 416. V Vorr. LVI

Friedrich Caſimir, Graf von Hanau, deſſen Vorhaben wegen Aufrichtung Weſt-Indianiſcher Colonien, und Erfolg davon II. 683 f.

Friedrich Ulrich, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Betragen gegen die Stadt Braunſchweig X. 87 ff. ſtirbt als der letzte ſeines Hauſes XII Vorr. XX

Friedrich Wilhelm I. oder der Groſſe, Churf. zu Brandenb. wird gerühmt VII. 488. 491 f. XI. 974 ff. deſſen Statue zu Berlin VI. 344. VII. 521 f. von wem ſie gegoſſen worden VI. 344. deſſen Vereinigung der Oder mit der Spree II. 686

Friedrich Wilhelm II. König in Preuſſen, deſſen groſſe Verdienſte um die Cameral- und Wirthſchafts-Kunſt der Deutſchen IV Vorr. XIV ff. IV. 146. 416. V. 881. VI. 55. VII. 488. 491 f. IX. 729. X Vorr. XVIII. XI. 978 ff. Nachrichten

richten und Anmerkungen von deſſen Leben, Thaten, Anſtalten, Geſchäfften und Geſetzen in Wirthſchafts-Policey-Cammer- und Finanz-Sachen IV. 1059 ff. deſſen Character und Leibes-Geſtalt VII. 544 f. deſſen Medicinal-Anſtalten IV. 666. deſſen Verordnung, die Maulbeer-Baum-Plantagen betreffend VII. 569. deſſen Schul- und Univerſitäts-Ordnung IX. 14

Friedrichs d'Or, eine Königl. Preußiſche goldene Münze VIII. 130. 136

Friedrichs-Stadt, ein Theil von Berlin VII. 519

Friedrichs-Thal, ein Königl. Preuß. Luſt-Schloß unweit Berlin VII. 541

Frielingers nützlich und neu-inventirtes Weberbild-Buch VI. 543

Frieren, wie das Frieren des Waſſers in den Feuer- und Sturm-Fäſſern, wie auch zu andern Abſichten zu verhüten X. 727 f. Verſuche mit dem frierenden Waſſer XII. 216. S. a. Froſt.

Frieſe (Hr. Chriſtoph), Königl. Preuß. Cammer-Conſulent, deſſen Gedanken vom Domainen-Rechte VIII. 925 ff. IX. 564 ff. 677 ff. deſſen Jus Domaniale III. 547. VIII. 926. IX. 46. 125. 458. 543. 561. 677. Anzeige ſeines Inhalts VIII. 926 f. IX. 544 ff. 561 ff. und gehabten Widerſpruchs VIII. 926 ff. IX. 44 f. 46. 125. 556

Frieſe (Conr.), deſſen Ceremonial-Politica der Handwerker IV. 900. V. 248. IX. 1020

Frieſens Münz-Spiegel VI. 547. VIII. 119

Friesländiſche Pferde IX. 345. 393

Friesland, ſ. Oſt-Friesland.

Friewalds (Hrn.) neue Entdeckung von Dunſt-Treibe-Betten VII. 239. Abhandlung von den Stein-Kohlen VII. 245 f. 256. von der Wartung der Hopfen-Gärten in Schweden VII. 249 ff. Anmerkung von der Pflanzung ausländiſcher Früchte in Schweden VII. 255

Friſch (Hr. Rect. Joh. Leonh.), deſſen Beſchreibung von allerley Inſecten II. 326. III. 914. IV. 388. Beobachtung, warum die kränklichten Bäume und Pflanzen mehr, als die friſch wachſenden, von den Inſecten angegriffen und befreſſen werden III. 914 ff. Anmerkung von gewiſſen Erd-Maden und Käfern IV. 388 f. Nachricht von ſeiner zu Berlin angelegten Maulbeer-Baum-Plantage VII. 569. XI. 984

Friſche Brache, ſ. Brache.

Fritſche (Abasv.), ehemahliger Schwarzburgiſcher Canzler, deſſen Gedanken von denen Werk- und Arbeits-Häuſern III. 827 ff. ſeine Schriften werden gelobt X. 406

Frobenius, Nachricht von deſſen Reut-Schule zu Heidelberg IX. 352

Fröhne, oder Frohn- und Hof-Dienſte, ihre verſchiedene Arten und Rechte VI. 300 ff. 1015 ff. X. 1066 f. XII. 835 ff. ob und in wie fern ſie von einem Gute auf das andere geleget werden können V. 85. wie und warum ſolche bey dem Landwirthſchaftl. Bau-Weſen mit in Rechnung zu bringen VII. 77 f. auf was vor Art ſie in den Inventarien zu verzeichnen XI. 1050. ob es rathſam und nützlich, ſie den Bauern lieber leichter, als ſchwerer zu machen VII. 649. 653 f. XII.

835 ff. ob und wie fern ein Pachter darzu verbunden iſt VIII. 604 ff. wie weit ſich in Anſehung ihrer die Rechte der Pachter Fürſtl. Aemter oder Cammer-Güter erſtrecken XII. 797. 806 f. was in Anſehung ihrer bey Beſteuerung der Güter, worauf ſie haften, zu beobachten X. 342 f. Gedanken von den wirthſchaftlichen Mißbräuchen derſelben XII. 834 ff. S. a. Dienſt-Geld, und Dienſt-Herren.

Fröhner, Frohn- oder Dienſt-Bauern, und Dienſtleute, ihre Beſchaffenheit nach Römiſchen und Deutſchen Rechten VI. 390 ff. 1015 ff. wie ihren Betrügereyen auf groſſen Gütern am beſten vorzubeugen VII. 19 ff. ihre Schuldigkeit bey Herrſchaftl. Bauen VII. 88 f. deren Streitigkeiten mit ihren Herrſchaften IX. 707 ff. S. auch Bauer, und Flachs-Fröhner.

Frömer (Friedr.), Nachricht von deſſen Vorſchlägen zu Verbeſſerung der Stuben-Oefen, und dem ihm darüber ertheilten Kayſerl. Privilegio V. 224. 226

Frömmigkeit, ſ. Gottesfurcht.

Frönspergers (Leonhard) Bau-Ordnung von Bürger- und nachbarlichen Gebäuen in Städten, Flecken und Dörfern III. 250. Nachricht von dieſer Schrift und dem Inhalte derſelben III. 250 ff.

Fröſche, und Fröſchlein, ſ. Froſch.

Frohn-Bauer, ſ. Fröhner.

Frohn-Dienſt, ſ. Fröhne.

Frohn-Fuhren, ſ. Spann-Dienſte.

Frohn-Gebühr, oder Dienſt-Gebühr XII. 797. 806 f. 854

Frohn-Vögte, oder Wirthſchafts-Aufſeher, ſ. Aufſeher der Wirthſchaft.

Frohnbare oder Frohnpflichtige Unterthanen, ſ. Fröhner.

Fromm, wer eigentlich alſo zu nennen VII. 727 f. woher und aus was vor Urſachen dieſer Zuname ehedem vielen groſſen Herren beygeleget worden IX. 973. 992

Fromme Sachen oder Güter, ſ. Milde Stiftungen.

Fronteira (Marqu. von), ein Portugieſiſcher Finanz-Miniſter, deſſen Betrachtungen über den Staat von Portugall VI. 786

Froſch, Anfrage, wie man die Fröſche am ſicherſten loswerden könne IV. 204. deren Nutzen und Unſchädlichkeit im Feld- und Garten-Bau V. 749 ff. was von ihnen beſonders zur Arzney zu gebrauchen V. 750 f. deren natürliche Hiſtorie VIII. 382. ihre Feinde VIII. 637

Froſch oder Fröſchlein, bey Kindern und Hunden, deſſen Beſchaffenheit und Heilungs-Art XII. 371

Froſch-Laich, deſſen Nutzen in der Arzney-Kunſt V. 750

Froſch-Regen, ſ. Regen.

Froſt, ob und wie fern er den wilden oder weiſſen Maulbeer-Bäumen ſchädlich ſey VII. 561 f. X. 150. XI. 577. Mittel wider den Froſt oder das Erfrieren an Händen und Füſſen XI. 579 ff. ingl. wider deſſen ſchädliche Wirkungen in den

Kellern, Gewölbern und Fiſchteichen I. 1047 ff. deſſen Wirkung im Erd-Boden VIII. 161. ſ. a. Frieren.

Froſt, oder Erfrieren der Bäume, ſ. Baum, und Baum-Wurzeln.

Frucht einer Pflanze, oder eines Baumes, was darunter zu verſtehen X. 48. 147. deren Eintheilung, Wachsthum, Nutzen und Verbeſſerung X. 151 ff. 258. XII. 304 ff. woher ihr Geruch kommt X. 31. Nutzen vor Land-Güter von Erbauung ſolcher Früchte, die nicht ſchwer laden V. 451. was vor welche nicht leicht zu verpachten V. 455. ob bey Erbauung der Feld-Früchte auf die verſchiedenen Alter des Mondes zu achten V. 610 ff. VII. 411. worauf dabey beſonders zu ſehen V. 49 f. woher eigentlich ihr Unterſchied rühret VI. 67 f. wie trockne Feld-Früchte zu erlangen VII. 410. wie die Baum-Früchte lange Zeit gut und friſch zu erhalten V. 274. 277. 979 f. was bey der Pflanzung ausländiſcher Früchte zu beobachten VII. 255. S. a. Acker, Ausartung, Getreide, Gewächſe, Deutſche, Egyptiſche, Erfurtiſche, Hülſen-Korn- und Säe-Früchte, desgl. Obſt, Unkraut.

Frucht-Bäume, warum ſolche in einigen Gegenden gar nicht arten III. 528. warum die zahmen, aus Kernen oder Schößlingen erzeugeten Bäume vor eben ſo gut, als die gepfropften zu halten III. 529. in wie fern die Wartung derſelben zur Art ihrer Tragbarkeit etwas beytragen kan III. 530. ob auch die Tage und Zeichen der Monden zum Wachsthum und zur Fruchtbarkeit der Bäume

me etwas beytragen III. 530 f. weitere Anmerkungen von ihrer Pflanz- und Wartung VII. 321. VIII. 53. X. 155. S. a. Baum-Schulen, und Obst-Bäume.

Frucht-Bau, ſ. Acker- und Garten-Bau.

Frucht-Bild, was die neuern Naturkündiger alſo nennen III. 50

Frucht-Brand, oder Brand in den Früchten I. 97. S. a. Brand im Getreide.

Frucht-Garten, ſ. Garten.

Frucht-Preiſe, ſ. Getreide-Preiſe.

Frucht-Schaden, wer denſelben bey Pacht-Gütern zu übertragen hat V. 305 ff.

Frucht-Stengel der Pflanzen und Bäume X. 146

Frucht-Vermehrung, ſ. Getreide.

Frucht-Zinſen, ſ. Zins.

Fruchtbarkeit des Erdbodens, worinne ſolche eigentlich beſtehet III. 922 f. IV. 112 f. und wie ſie zu erkennen, ebend. wie ſolche durch das See-Waſſer befördert werde III. 669 ff. S. a. Acker, und Erde.

Fruchtbarmachung des Sandes III. 686

Fructus, ſ. Frucht.

Fructus civiles, ſ. Gefälle.

Fructus Jurisdictionis IX. 148

Fructus naturales, ſ. Frucht.

Früchte, ſ. Frucht.

Früh aufſtehen, war eine gewöhnliche Weiſe der alten Könige in Egypten VI. 573

Früh-Gerſte, ſ. Gerſte.

Früh-Kohl, ſ. Kohl.

Früh-Lein oder Flachs, ſ. Lein.
Früh-Saat, ſ. Saat.
Frühlings-Saat, ſ. Saat.
Frühlings-Schaum, der weiſſe, woher er entſtehet XI. 827
Frumentum barbarum, heißt bey einigen der Spelt oder Dinkel X. 664. ſ. Spelt.
Fuchs (D. Ge. Aug.), deſſen Disquiſ. mathem. de Igne eiusque applicatione ad fornaces cubiculares V. 231
Fuchs (Modeſt.), deſſen Probier-Buch VII. 371. 394
Fuchs-Buller- oder Klump-Erde, wie ſolche auf den Aeckern zu tractiren VI. 89. 91 f. 1024 ff. 1032 f. 1034
Fuchsſchwänzer, ſ. Schmeichler.
Fuder, ein Maaß flüßiger Dinge VI. 30
Fuder Salz, wie viel ſolches zu Lüneburg hält VIII. 271
Fuggeriſches Haus, wodurch daſſelbe zu einem ſo hohen Anſehen gelanget IX. 775
Fuhr-Geſchirre, ſ. Schiff und Geſchirre.
Fuhr-Weſen, Vorſchläge zu deſſen Verbeſſerung X. 394. 743 f.
Fuhren, eine Art Bäume, ſ. Fohren.
Fuhren (Dienſt- oder Frohn-), ſ. Holz-Fuhren, und Spann-Dienſte.
Fuhrleute, in was vor Fällen ſie nicht zu pfänden X. 1071 f. S. a. Bauer-Fuhrleute.
Fuhrmann (Hr. Paſt.), deſſen Abhandlung von der Einrichtung der Deutſchen Schulen wird angeprieſen VII. 705

Fuhrwerks-*Inventarium* VII. 624
Fügen, eine sonderbare Gewohnheit der Bregenzer Wald-Bauern IX. 457
Füll-Erde, oder Walk-Erde, Englische VI. 313
Füll-Erde beym Teich- oder Damm-Bau VIII. 980
Füll-Mund bey Gebäuden VII. 102 f. 105
Füllen, s. Fohlen.
Fünffinger-Kraut, wird als ein sehr gutes Futter-Kraut angepriesen VII. 320
Fürlehn, s. Darlehn.
Fürniß, s. Firniß.
Fürst, Abriß und wahres Ebenbild eines grossen und weisen Fürstens V. 715 ff. VI. 993 f. VII. 517 ff. 739. VIII. 383. IX. 277 ff. XI. 682. worinne dessen wahre Macht bestehe I. 881. eine alte königl. Instruction vor künftig regierende Herren, von den Haupt-Maximen, Land und Leute zu regieren IV. 258 ff. warum und wie sie selbst regieren sollen IX. 279 f. worauf insonderheit ihre vornehmste Bemühungen gerichtet seyn sollen IX. 483 ff. 906 ff. Abbildung wirthschaftlicher Fürsten XII Vorr. XXXVIII ff. in was vor Wissenschaften sich dieselben vornehmlich zu üben haben VII. 740 ff. 756. warum sie auch den Acker-Bau lernen sollen IV. 177 warum ehedem bey den Juden oder Hebräern auch die Söhne der Könige und Fürsten ein gewisses Handwerk lernen müssen V. 590. besondere Obliegenheit Christlicher Fürsten IX. 198. 206 f. wie und warum sie sich vor einer allzu grossen Straffucht zu

hüten haben IV. 858 f. wie ſie ſich in Anſehung der von ihnen ſelbſt gemachten Geſetze zu verhalten haben IV. 870 ff. VIII. 450. IX. 127. 147 f. was ſolche vor Anſtalten zur Beförderung der Land-Wirthſchaft vorzukehren haben V. 988 f. ingl. des Manufactur-Weſens VI. 659 ff. wie und warum ſie ſich vor dem Deſpotiſmo zu verwahren haben VIII. 950 ff. IX. 40 ff. 138 ff. ſ. a. *Deſpotiſmus*; ob und wie fern ſie auch von ihren eydlich gethanen oder andern Verſprechungen abgehen können IX. 41 f. 66 f. ob ſie ſich ihrer Unterthanen Güter nach Belieben anzumaſſen, und ſie zu ihrem Nutzen anzuwenden, berechtigt ſind IX. 197. 209 ff. ob ſie mit Recht, Grund und gutem Gewiſſen ihre Unterthanen vom Staate veräuſſern können IX. 546. ſonderbare Rechte der Deutſchen Chur- und anderer Reichs-Fürſten IX. 52 ff. 551 f. 589 f. 591 ff. 679 ff. 683 ff. 689 ff. 691 ff. XI. 890 ff. wie viel ihnen ihre ehemahls gegen ihre Land-Stände bezeigte Gütigkeit geſchadet IX. 989 ff. wie weit ſich ſo wohl der Catholiſchen als der Proteſtantiſchen Fürſten ihre Macht und Gewalt in Kirchen- und andern geiſtlichen Sachen erſtrecket VIII. 228. 410 ff. IX. 197 f. 204 ff. XI. 1030. was die Catholiſchen durch ihren groſſen Religions-Eifer dem Manufactur- und Handels-Weſen in ihren Staaten vor Schaden thun V. 559 f. wohin ſich ihre Ehren- und Gedächtniß-Säulen am beſten ſchicken XI. 761 f. S. a. Regenten.

Fürſten-Aemter, oder Fürſtenthümer, die Deutſchen ſollen nach den alten Lehn-Rechten weder

weder vertheilet, noch ſonſt veräuſſert werden IX. 683 f.

Fürſten-Gut, ſ. Fürſtliche Güter.

Fürſten-Kinder, ſ. Fürſt, und Prinz.

Fürſten-Rechte, ſo keine Regalien ſind IX. 143 f. S. a. *Fiſcus* eines Fürſten, und Regalien.

Fürſten-Staat, Deutſcher, ſ. Seckendorf.

Fürſtenau (Hr. Carl Gottfr.), deſſen Abhandlung von den Verdienſten Lutheri in der öffentlichen und Privat-Oeconomie VII. 205 ff.

Fürſtenau (Hr. D. u. Prof. Joh. Friedr.), deſſen Rede de Anatomia a ſordibus repurgata IV. 969

Fürſtenau (Hr. D. Joh. Herm.), Nachricht von ſeinen Bedienungen und Schriften I. 279 f. VII. 206. deſſen gründliche Anleitung zur Haushaltungs-Kunſt und den dahin gehörigen Schriften I. 278. VII. 1005. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt I. 281 ff. deſſen Medicina Zoologica, oder vernünftige Gedanken von unvernünftigen Thieren, derſelben Mängeln, Gebrechen und Hülfs-Mitteln III. 1017 f. IV. 135. VII. 206. deſſen Anhang bey ſeinem Haushaltungs-Buche von der Engliſchen Bienen-Zucht VIII. 15. 22. deſſen III. Specimina Medicinae Forenſis IX. 516. und Progr. de Feſtorum imminutione dierum Oeconomiae publicae & privatae profutura XI. 585

Fürſtenberg (das Hochfürſtl. Haus von) iſt ſehr berühmt an groſſen Leuten II. 674. abſonderlich haben ſie ſich beſtändig als Beförderer des Deutſchen Manufactur- und Commercien-Weſens bezeigt II. 674. 1017 f.

Fürſtenbergiſche Porcellan-Erde XII. 240
Fürſtenthümer, ſ. Fürſten-Aemter.
Fürſtliche Aemter, ſ. Amt, und Amts-Beſſerungen.
Fürſtliche Befehle, ſ. Befehl.
Fürſtliche Bey- oder Zunahmen, ſ. Bey- und Zu-Nahmen.
Fürſtliche Cammer, ſ. Cammer.
Fürſtliche Cammer-Güter, ſ. Cammer-Güter.
Fürſtliche Caſſen, ſ. Credit der Fürſtlichen Caſſen, ingl. Einkünfte eines Fürſten, und *Fiſcus*.
Fürſtliche *Collegia*, deren verſchiedene Gattungen und aufhabende Verrichtungen IX. 911 ff. ob es gut und nöthig ſey, daß ein Fürſt ſeine Juſtiz- und andere Collegia ſelbſt beſuche IX. 278 f. S. a. Cammer-Finanz-Handlungs-Manufactur-Policey-*Collegia*, u. ſ. w.
Fürſtliche Domainen, ſ. Domainen.
Fürſtliche Einkünfte, ſ. Einkünfte eines Fürſten.
Fürſtliche Freygebigkeit und Gnade, wie ſie von der Verſchwendung zu unterſcheiden XII. Vorr. XXXIX. falſche Begriffe davon XII. 938. 956. bey welcher Gelegenheit und gegen welche Perſonen ſie am beſten auszuüben XII. 956
Fürſtliche Güter, deren Verſchiedenheit und Rechte III. 539 ff. VI. 190 ff. VIII. 921 ff. IX. 43 ff. 52 ff. 124 ff. 189 ff. 543 ff. 555. 565 ff. 677 ff. S. a. Cammer- oder Domainen-ingl. Patrimonial- und Reichs- oder Staats-Güter, ingl. *Fiſcus* eines Fürſten.

Fürſtliche Hof-Aemter, ſ. Amt.
Fürſtliche Hof- und Cammer-Wirthſchaft, deren Beſtimmung VI. 180. 549 f. X. 676 ff. wie ſie beſtens einzurichten und zu verwalten VI. 22 ff. 52 f. 182 ff. 190 ff. 227 ff. 549 ff. XI. 260. XII. 938. dahin gehörige Deutſche Sprüchwörter XI Vorr. XIX ff. allerhand darzu dienliche Expeditionen XII. 786 ff. 821 ff. 829 ff. S. a. Ausgabe, und Domainen.
Fürſtliche Hoheit, nöthige Vorſicht eines Regenten in Anſehung der dieſelbe betreffenden Sachen IV. 276. V. 453 f.
Fürſtliche Kinder, ſ. Fürſt und Prinz.
Fürſtliche Land-Güter, ſ. Cammer-Güter.
Fürſtliche Macht-Kunſt, ſ. Macht-Kunſt.
Fürſtliche Nachfolger, was ihnen durch die von ihren Vorfahren geſchehene Veräuſſerung der Domainen vor Nachtheil erwächſet IX. 86. und ob ſie daher nicht befugt ſind, dieſelbe zu widerruffen IX. 86 ff. S. a. Domainen.
Fürſtliche Patrimonial-Güter, ſ. Patrimonial-Güter.
Fürſtliche Perſonen, ſ. Fürſt, und Prinz.
Fürſtliche Pracht, ob ſie allezeit als eine Verſchwendung anzuſehen XI. 1024. und worzu ſie bisweilen nöthig XI. 1024 f.
Fürſtliche Prinzen, ſ. Prinz.
Fürſtliche Rechte, ſ. Fürſten-Rechte.
Fürſtliche Regalien, ſ. Regalien.
Fürſtliche Schenkungen, Abhandlung davon IX. 550
Fürſtliche Schulden, ſ. Schulden.

Fürſtliche Tafel, ſ. Tafel.
Fürſtliche Tafel-Güter, ſ. Tafel-Güter.
Fürſtliche Unterſchrift, was in Anſehung ſolcher für Vorſichtigkeit zu gebrauchen IV. 279 f.
Fürſtliche Vorwerke, ſ. Vorwerk.
Fürſtlicher Credit, ſ. Credit der Fürſtlichen Caſſen.
Fürſtlicher *Fiſcus*, ſ. *Fiſcus*.
Fürſtlicher Macht-Spruch, ſ. Macht-Spruch.
Fürſtlicher Schatz, ſ. Schatz.
Fürſtliches Intereſſe, in wie fern ſolches von der Privat-Leute oder Wirthe ihrem unterſchieden iſt VI. 668. ſ. a. Cammer-Intereſſe, und *Fiſcus*.
Fürſtliches *Patrimonium*, ſ. Patrimonial-Güter.
Fürſtliches Vermögen, ſ. Einkünfte eines Fürſten, Finanzen, *Fiſcus*, Fürſtliche Güter, und Staats-Vermögen.
Füſſe, erfrorne, ſ. Froſt.
Fütterung des Viehes, ſ. Vieh-Fütterung.
Fund-Bücher, bey der Sachſen-Weymariſchen General-Steuer-Reviſion X. 219. 235. 243. 321 ff. 349. 496 f. 935. 944 ff. 1034 ff. 1076 f. S. a. Inventarien.
Fundania, oder Fondania, des M. T. Varrons Gemahlin, wird wegen ihrer guten Wirthſchafts-Kunſt gerühmt XII. 898 f. 904. 906 f. 908
Fundgrube (Friedr.), deſſen Aufſatz wider einen ſo genannten Hrn. Schacht über den Gebrauch des kupfernen und eiſernen Küchen-Gerä-

thes

thes X. 987 ff. nebſt Anmerkungen X. 991
und deren Vertheidigung XI. 34 ff. 241

Fundgrübner, auf was für Art ein Bi
mann ohne beſondere Verlags-Koſten in vori
Zeiten ein reicher Fundgrübner werden konnt
681. aus denſelben wurden in den neuern
ten Steiger I. 6

Funkens Kern anmuthiger und Zeit-verl
zender Wiſſenſchaften II. 1 f. Oeconomi
Sammlungen VI. 444. 4

Furchen, oder Fahren, was ſelbige ſind V
1045. was ihrentwegen beym Ackern oder P
gen zu beobachten VI. 88 f. VIII. 1028. 1043
838 ff. 841. 844 ff. 846 ff. Nutzen der W
ſer-Furchen VII. 417. VIII. 1045 f. wie
inſonderheit die Saat-Furchen zu pflügen
162. was die erſte oder Brach-Furche h
VIII. 1030. Nutzen und Gebrauch der We
ſel-Furchen X. 223. 241. 1056 f. ingl. der
den mittelſten Furchen geſetzten Zeuge-Stein
228 f. ihr Verhältniß gegen andere Feld-Ma
bey den Römern XII. 928. S. a. Ackern,
Doppel-Pflügen.

Furchen abpflügen, wie es zu beſtrafen
1028. 1

Furchen ausfahren oder ausſtreichen
417. VIII. 1044. 1045. X. 84

Furchen-Pflug von beſonderer Erfind
VII. 31

Furcht, was vor eine Art derſelben den
tracten hinderlich iſt IV. 10

Furcht

Furchtſamkeit, deren Schädlichkeit vor einem Landmann III. 757 ff.

Furtenbachs Unterricht vom Salpeter und Schieß-Pulver VII. 207

Furtum Lance & Licio conceptum oder repertum VIII. 565

Fuß, ein Längen-Maaß, deſſen Betrag bey den Römern VI. 30. Vergleichung des Schwediſchen mit dem ausländiſchen II. 24 f. VII. 255. S. a. Däniſcher Fuß.

Fuß in der Münze, ſ. Münz-Fuß.

Fuß beym Steuer-Weſen, ſ. Steuer-Fuß.

Fuß-Böden, wie ſolche in Gebäuden recht dauerhaft anzulegen VII. 257 ff. XI. 167

Fuß-Dienſte oder Frohnen XII. 843

Fuß- oder Knie-Holzung, deren Nutzen bey dem Teich-Bau IV. 52. 53. 56 f. was dabey zu beobachten IV. 56 f.

Fußſteige zwiſchen den Aeckern VIII. 587. X. 242. 1059. ſ. a. Rain.

Futter, ob und wie durch ſelbiges die Vieh-Seuche fortgebracht werden kan VIII. 93. wie ſolches aber auch zu verhüten VIII. 93 f. wie beym Mangel deſſelben die Fichten-Reiſer zu gebrauchen XI. 219 ff. S. a. Vieh-Fütterung.

Futter-Bau, ſ. Futter-Zuwachs.

Futter-Boden, wie und warum ſolche beſtens zu verwahren IX. 498

Futter-Eintheilung, die ungleiche, iſt ein Fehler in der Wirthſchaft I. 771. Nachricht von einer vortheilhaften I. 771 f. bey den Schäfereyen iſt ſie eines der vornehmſten Stücke einer Wirth-

Wirthſchaft I. 781. ein Beyſpiel von einer guten Eintheilung deſſelben beym Rind-Viehe I. 861 f.
Futter-Flecke, ihr Nutzen bey der Land-Wirthſchaft VII. 422
Futter-Garten, ihr Nutzen bey groſſen Schäfereyen X. 1104
Futter-Honig VII. 1002
Futter-Klee, immerwährender XII. 89. 92
Futter-Kräuter VI. 422. 711 f. 901. VII. 158. 319 f. 421. 651. VIII. 465. 477 ff. 805 ff. XII. 77. 81 f. 89 ff. 93. 404. 408. 1026
Futter-Rechnung XII. 755
Futter-Sammeln, deſſen Nutzen bey der Land-Wirthſchaft XII. 757
Futter-Schaafe, ſ. Schaaf.
Futter-Schäferey, ſ. Schäferey.
Futter-Zuwachs, oder Futter-Bau, deſſen Nutzen und Nothwendigkeit bey der Land-Wirthſchaft VI. 92. VII. 421 f. Vorſchläge zur deſſen Vermehrung VI. 422. 427. 432. 711 f. VII. 158 f. 391. 421 f. 651. VIII. 465. 477 ff. 805 ff. X. 472 f. 849 f. 1098 ff. XII. 77. 81 f. 88 ff. 227. 684. 889. S. a. Gras- und Wieſen-Bau.

G.

G . . . La Mechanique du Feu XII. 582
v. G. kurze Erinnerungen von Commerce-Lotterien XI. 742 ff.
D. C. P. v. G. Zuſätze, Vermehr- und Verbeſſerungen der entdeckten Gruft natürlicher Geheimniſſe IX. 836
Gaar-Häute, ſ. Loh-garne Häute.

Gaare bey den Gerbern, ſ. Loh-Gare.
Gaare bey der Land-Wirthſchaft, ſ. Geile und Gahre.
Gaare des Stahls, ſ. Stahl-Gaare.
Gabel-Stiche oder Biſſen bey den Wäller-Wänden XII. 355
Gabelkau (Balthaſar von), des Herzogs Ernſts des Frommen zu Sachſen-Gotha Gouverneur, wird gerühmt VIII. 29 f.
Gaben, ſ. Abgaben.
Gadde, ſ. Gödde.
Gäben, ſ. Baum-Wanzen.
Gährung, deren Urſachen, Beſchaffenheit und Wirkung I. 432 ff. IV. 113 ff. 121. V. 744 ff. XII. 1002. 1004
Gährung des Bieres, ſ. Bier, Bier-Brauen, Bier-Hefen, und Breyhahn.
Gährung der Eiſen-Erde IV. 422
Gährung der Erde, ſ. Erde.
Gährung des Leims, ſ. Leim.
Gährung beym Salz-Kochen, ſ. Salz-Gährung.
Gährung des Teiges, ſ. Teig.
Gährung des Weins, ſ. Wein-Gährung.
Gährungs-Kunſt (allgemeine Grund-Erkänntniß der), ein Buch V. 745
Gällen beym Feld- oder Acker-Bau VI. 91. 1032
Gämbertlein, wird unter die Erfinder der Kupferſtecher-Kunſt gezählet VI. 334.
Gänſe, was die Nahrung an ihrem guten Geſchmack thue III. 527. ihr Nutzen und Schaden bey Land- und Ritter-Gütern IX. 392 ff. warum das

das viele Gänſehalten inſonderheit den Gärtnern und Häuslern auf dem Lande nicht zu verſtatten IV. 744 f. S. a. Grüſchel.
Gänſe bey dem Gerſten- und Hafer-Bau VII. 418
Gänſe oder Gänze bey den Schmelzern, was ſolche ſind III. 981
Gänſe (Baum-), ſ. Baum-Gänſe.
Gänſe-Blumen, ſ. Pflaum-Federn.
Gänſe-Eyer, warum ſie lieber zu verkaufen, als zum Ausbrüten aufzubehalten IX. 394
Gänſe-Federn, ihr Nutzen IX. 392 f.
Gänſe halten, ſ. Gänſe.
Gänſe-Koth, ſ. Gänſe-Miſt.
Gänſe-Krankheit vom Jahre 1745 III. 802
Gänſe-Miſt, oder Gänſe-Koth, iſt dem Graſe tödtlich III. 525. IX. 395. in was vor einer Art Landes ſelbiger an ſtatt eines guten Düngers zu gebrauchen III. 525. VII. 406. von einigen wird er auch gänzlich verworfen IV. 128
Gänſe-Seuche im Jahre 1755 XI. 239
Gänſe-Tod, warum der Brach-Monat alſo genennet wird IX. 393
Gänſe-Zucht, ob und wie ſie nützlich IX. 392 ff.
Gänſerte, alte, ihr Vorzug vor den Brut-Gänſen IX. 393 f.
Gänslein, ſ. Grüſchel.
Gänze, ſ. Gänſe.
Gärben des Weizen-Spelts, ſ. Spelt.
Gärber, ſ. Gerber.
Gärtner, oder Kunſt- und Luſt-Gärtner, ihre Fehler IV. 508 ff. V. 742 f. VII. 721. XII.

396 f. was vor Leute darzu zu erwählen VII. 21. und wie ſie von ihren Herrſchaften zu halten, ebend.
Gärtner auf dem Lande, ſ. Häusler.
Gärtner, Deutſcher, ein Buch IV. 540
Gärtner, kluger und ſorgfältiger, ein Buch V. 741
Gärtner (Andr.), deſſen Angabe von Oefen, Heerden und Caminen V. 231. und andere Schriften von der Bau-Kunſt VI. 913
Gärtner-Bücher, ſ. Garten-Bücher.
Gärtner-Kalender VIII. 378
Gärtner-Künſteleyen, ſ. Gärtner-Regeln.
Gärtner-Kunſt, ſ. Garten-Bau.
Gärtner-*Lexica* II. 825. VIII. 378. IX. 508
Gärtner-Regeln, und Künſteleyen, wie wenig ihnen zu folgen IV. 544 ff. V. 742 f. VI. 448 f. VII. 993. 995. XII. 306 f.
Gärtnerey, ſ. Garten-Bau.
Gäten, ſ. Jäten.
Gahre, ſ. Gaare.
Gaile, ſ. Geile.
Galant Homme, und *Galantiſmus*, was davon zu urtheilen X. 644 ff. 652 ff.
Galanterie-Waaren, ob die Deutſchen denen Franzöſiſchen und Engliſchen nachzuſetzen VI. 342. warum aber jene gleichwohl mehr unter der letztern, als ihrem eigenen Nahmen verkauft werden VI. 342 f. S. a. Deutſche, Engliſche und Franzöſiſche Galanterie-Waaren.
Galeae, eine Art alter Ruder-Schiffe IX. 619
Galeatius, deſſen Anmerkung von den in einigen Pflanzen befindlichen Eiſen-Theilgen X. 45

Galenus, deſſen Bericht vom Cythiſo XII. 91
Gall-Aepfel, woher ſie an den Eich-Bäumen entſtehen IV. 503. 562. ob und wie ſie zur Gerber-Lohe zu gebrauchen XII. 220
Galle, wodurch ſelbige am beſten zu zertheilen III. 659. Beſchaffenheit und Wirkungen der gelben Galle oder *Cholera* der Pferde IX. 369 ff. ingl. der ſchwarzen oder Melancholie IX. 172 ff.
Gallen in den Bäumen, ſ. Harz-Galle.
Gallen, oder Waſſer-Gallen im Erdreiche, was bey dem Acker-Bau alſo genennet wird III. 930. weitere Nachrichten davon VII. 610. 616. VIII. 876. X. 328
St. Galleti, eine Art Leinwand VI. 323
Gallier, der alten Verdienſte um die Schiffahrt und das See-Weſen IX. 661
St. Galliſche Leinen-Manufacturen und Bleichen VI. 323 f.
St. Galliſche Leinwand, deren verſchiedene Gattungen, und ihre Güte ebend.
Gallo, deſſen Bericht von einem Haar-Linſen-Saamen IX. 122. ingl. von dem Italieniſchen und Franzöſiſchen Lein-Saamen IX. 123
Galmey (gegrabener), was durch Hülfe der Vererzung daraus zu machen I. 906
Galmey-Erde, aus Zinn, Kieß und Kupfer zu bringen X. 799
Gandersheimiſches *Gymnaſium*, deſſen Stift- und Verfaſſung XII. Vorr. XXIV.
Gang, oder Erz-Gang, wie viel ihrer eine Gewerkſchaft bauet I. 684 f. und wie weit ſich

ein ſolcher Bau an einem Gange erſtrecke, ebend wie ſie im Anfange angegriffen werden ſollen I. 695. was uns davon bekannt und unbekannt iſt ebend. wodurch das unbekannte recht zu erfahren I. 695 f. ob ſich ihr Streichen, Fallen, Ueberſetzen und Verdrucken in einem Felde bey einem Nachbar wie bey dem andern gleich verhalte I. 697. wie ungewiß das Streichen vieler Gänge in einem Felde den Bau einer Gewerkſchaft macht I. 707. was hingegen ihre Vereinigung den Gewerken hilft, ebend. S. a. Erz-Adern.

Gang-Streitigkeit, Vorſtellung eines alten Proceſſes darüber IV. 426

Gans, ſ. Gänſe.

Ganſert, ſ. Gänſert.

Ganz-Rechnung, ſ. Rechnung.

Ganze Schenke der Handwerks-Geſellen, ſ. Geſchenk.

Gar kochen, ſ. Kochen.

Gar-Küche, iſt bey den Deutſchen von den Gaſt-Höfen und Wirthshäuſern unterſchieden I. 752. zu was Ende ſie in vielen Städten Deutſchlands angeleget worden I. 753. wodurch ſie die Gaſt-Höfe beeinträchtigen I. 824. S. a. *Popina*.

Gar-Leder, ſ. Loh-garne Häute.

Garaye, deſſen Handgriff, wie man das weſentliche Salz aus Vegetabilien, Animalien und Mineralien mit ſchlechtem Waſſer ausziehen kan VI. 543

Garben, ob es nöthig ſey, ſie auf dem Felde in Mandeln zu legen VII. 622. wie die Saamen-Garben zu verwahren VII. 379

Garben aufbinden, ſ. Umreiſſe.
Garcia, deſſen Abhandlung vom Spiele wird beurtheilt II. 498
Gardner's Dictionary (The), ins Deutſche überſetzt II. 825
Gare, ſ. Gaare.
Garn, wie das flächſene oder leinene zu allerhand Gebrauch zu tractiren XI. 530 f. 534. 657 f. daſſelbe beym Feuer zu trocknen, iſt verboten XII. 17. ſ. a. Engliſches und Türkiſches Garn.
Garn-Beize XI. 657
Garn-Bleichen ebend.
Garn-Handel, deſſen ehemahliger Flor in Sachſen II. 58. deſſen nachheriger Verfall II. 60 ff. und Urſachen davon II. 64 f. wie und wodurch ihm wieder aufzuhelfen II. 68. Schädlichkeit des ausländiſchen VIII. 1017 f. X. 735 f. XI. 657. XII. 54 ff.
Garn-Magazin, Vorſchlag zu deſſen Anlegung IX. 941
Garn-Manufacturen, warum und wie ſie zu verbeſſern VI. 295. 299 f. 307. 319. VIII. 1017. XI. 657 f. XII. 55 ff.
Garniſon, ſ. Beſatzungen.
Garniſon-*Medici*, ihre Schuldigkeit IV. 1022
Garten, Schädlichkeit der groſſen Luſt-Kunſt- oder Zier- und Krätz-Gärten vor die Land-Güter IV. 507. VIII. 52. wie viel nutzbarer hingegen dabey die Baum-Frucht- und Obſt-Gärten ſind IV. 522 ff. V. 442. VIII. 53 f. wo und wie die Küchen- und Krätz-Gärten bey einem Land-Gute am beſten anzulegen VI. 967. VIII. 629 f. Vorſchläge zu nützlicher Anlegung der Obſt- und

Küchen- oder Kohl-Gärten in denen Maulbeer-Baum-Plantagen VIII. 467 ff. Nutzen der wilden oder Wald-Baum-Gärten VIII. 627. wie es mit ihrer Beſchock- oder Beſteurung zu halten X. 336. 339. wie das Einſteigen in die Gärten, Stehlens halber, zu beſtrafen X. 1064. S. a. Baum-Schulen, Baum-Setzen, *Boſcagen*, ingl. Blumen-Futter-Gieß-Klingen-Graſe-Hopfen-Salpeter-Schaaf-Thier- und Wein-Garten.

Garten-Arbeit, ob und wie ſie bey dem Feld- oder Acker-Bau anzubringen VI. 424 f.

Garten-Bau, beſondere Anmerkungen davon V. 276. VII. 236 ff. 604 f. 721 f. 995. VIII. 52 ff. 160. X. 42. 146. 153 ff. 259. XII. 304 ff. 915. wie dadurch die Einkünfte eines Landes-Herrn vermehret werden können VIII. 832. ſ. a. Acker-Bau.

Garten-Bücher II. 825. IV. 525. 540. 542. 544. V. 741. 857. VIII. 53. 378. 380. IX. 508. 509. 834. X. 146. 153. 751. 753. XI. 581. was an ſelbigen auszuſetzen IV. 90. 525. 539. 540 ff. 542 ff. 544 ff. V. 742. VI. 448 f. VII. 995. IX. 236. Engliſche IX. 236. X. 751. XII. 76 f.

Garten-Cichorien, ſ. Wegwart.

Garten-Diſtel, oder eßbare Diſtel, deren Beſchaffenheit und Bau-Art XII. 79 f.

Garten-Erde, wie ſelbige eigentlich zu bearbeiten III. 662. 928 f. ihr Nutzen beym Flachs-Bau IX. 432

Garten-Feld, ſ. Garten-Land.

Garten-Früchte, deren Unterſchied in der Marſch

Marsch und auf der Geest III. 526. S. a. Erfurtische Garten-Früchte.

Garten-Gewächse, was vor welche den Land-Wirthen mehr Schaden, als Nutzen bringen IV. 513 f. 518 ff. Physicalische Winter-Belustigung damit VIII. 380. IX. 508. auf was vor welche sich am meisten zu befleißigen XII. 305. S. auch Monds-Einfluß.

Garten-Kresse, deren Unterschied in Sommer- und Winter-Kresse V. 47. ihr Anbau V. 57

Garten-Land, oder Garten-Feld, dessen Bebauung und Verhältniß gegen den übrigen Feld-Bau X. 858 f.

Garten-*Lexica*, s. Gärtner-*Lexica*.

Garten-Maulbeer-Bäume, s. Maulbeer-Bäume.

Garten-Meister, der verständige, ein Buch VIII. 378

Garten-Pflanzen, s. Pflanze.

Garten-*Plaisir* grosser Herren IV. 507 ff. VI. 91. 1032.

Garten-Sämereyen, s. Gesäme.

Garten-Schnecken, ihre Beschreibung V. 751. 752. ihre Schädlichkeit vor die Pflanzen und Bäume V. 752. ihre Feinde V. 751 ff.

Garten-Spinnen, ob sie schädlich II. 178. woher es komme, daß sie die Farbe der Gewächse annehmen, bey welchen sie sich aufhalten II. 180. wo sie nützlich und in wie fern sie schädlich werden können, ebend. Ursache der Verschiedenheit ihres Gewebes ebend.

Garten-Waaren, s. Garten-Gewächse.

Garten-Wände zu machen XII. 357
Garten-Wanzen, ſ. Wanzen.
Garten-Werkzeuge, ſ. Acker-Werkzeuge.
Garzoni Schauplatz aller Profeßionen IV. 899. 925. Emporium Emporiorum VIII. 836
Gaß, ſ. Helmont.
Gaſſen und Straſſen, was bey deren Anlegung und Erhaltung in den Städten zu beobachten VIII Vorr. LII ff. LVIII ff. LXIV ff. XI. 764 ff. dienliche Mittel zu ihrer Sicherheit, ſonderlich bey Nachtzeit VI Vorr. LVII f.
Gaſſen- und Straſſen-Betteln, warum es in den Braunſchweigiſchen Landen abgeſchaffet worden VI. 235 f. S. a. Bettler.
Gaſſen- und Straſſen-Koth, wo und wie ſolcher in den Städten zu ſammeln VIII Vorr. LXIV ff. deſſen Nutzen und Gebrauch bey der Land-Wirthſchaft IV. 118. 787. VIII Vorr. LXV f. VIII. 404. XII. 250
Gaſſen-Laternen, ſ. Laternen.
Gaſſer (Hr. Geh. R.), wird gerühmt VIII. 835. deſſen Einleitung zu den Oeconomiſchen, Politiſchen und Cameral-Wiſſenſchaften I. 375. II. 728. III. 545. VI. 540. VIII. 611. IX. 49. XI. 849. 858. 921. deſſen Gedanken von der Verpachtung der beſtändigen und unbeſtändigen Gefälle werden vertheidiget I. 367 f. deſſen merkwürdige Gedanken und Vorſchläge, die Holzungen und ihre beſſere Nutzung betreffend II. 728 f. deſſen Meynung von den Domainen-Gütern und Rechten III. 547. IX. 49. 131

Gast, Anzeige verschiedener Landes-Gesetze wegen Uebertheuerung der Gäste I. 816
Gast-Freyheit der alten Deutschen I. 751. 812. 817. V. 5 ff. ihre Beschaffenheit und Rechte bey den alten Römern I. 748. üble Folgen daraus I. 749. wie auch aus ihrem Mangel bey dem Jüdischen Volke I. 740
Gast-Geber, s. Gast-Wirthe.
Gast-geber-Nahrung, s. Gast-Wirthschaft.
Gast-Gebot, s. Gastiren.
Gast-Gerichte I. 820 f.
Gast-Halter, s. Gast-Wirth.
Gast-Höfe und Wirths-Häuser, Policey-Sätze und Anmerkungen davon I. 736 ff. 811 ff. ihr Nutzen I. 816. ihr Unterschied I. 831. wie sie anzulegen I. 832. ihre Taxe I. 836. Vorschläge zu ihrer Verbesserung I. 826 ff. V. 106 f. deren Hindernisse I. 752 ff. Herzogl. Braunschw. Verordnung vor dieselben in Wolfenbüttel VI. 984 ff. wie in selbigen mit dem Feuer und Lichte umzugehen XII. 18. gute Beschaffenheit der Französischen I. 822 ff. S. a. Deutsche, Englische, und Erb-Gast-Höfe, ingl. Gar-Küche.
Gast-Recht, s. Gast-Wirthschaft.
Gast-Wirthe, und Gast-Wirthinnen, oder Gastgeber, und Gasthalter, was vor Personen eigentlich also zu nennen I. 736 f. VI. 185 f. ihre Pflichten und Eigenschaften I. 750. 818. 829 f. Anmerkungen von ihren Lastern X. 397. 398. warum sie von vielen so verächtlich und niederträchtig gehalten werden I. 739. 741. 750. wie

ſie von den alten Römern geachtet worden I. 745 f. und Urſache ſolcher Verachtung I. 746 f. wenn und von wem ihnen endlich gewiſſe Zünfte geſetzet worden I. 748. Anzeige verſchiedener Landes- und Policey-Ordnungen, wie ſie ſich gegen die Gäſte zu verhalten haben I. 818 f. warum aus ihnen öffentliche Policey-Bediente zu machen I. 827

Gaſt-Wirthſchaft, oder Gaſtgeber-Nahrung, und Gaſt-Recht, umſtändliche Beſchreibung davon I. 736. ihre elende Beſchaffenheit unter dem Jüdiſchen Volke zur Zeit der Richter I. 740. wie dieſelbe eigentlich anzuſehen I. 742. und was von Seiten der Policey, ihre gute Einrichtung und Verbeſſerung betreffend, zu beobachten I. 742 ff. ihr Unterſchied von dem Schenken-Weſen, und dem eigentlich ſo genannten Bierſchenken I. 752. S. a. Bann-Schenken-Recht, und Deutſche Gaſt-Höfe.

Gaſterey- und Speiſe-Geſetze der alten Römer IV. 970 ff. VIII. 585

Gaſtiren, ob und in wie fern es zu geſtatten, oder auch zu verbieten V. Vorr. XXXV. X. 545 ff. eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 446 f.

Gatackeri Tract. de Sorte II. 498

Gau, was ehedem bey den Deutſchen alſo genennet worden II. Vorr. VIII

Gau-Grafen, ihr Urſprung und Urſachen ihrer Einrichtung in Deutſchland II. Vorr. VIII. S. a. Gografen.

Gauger, deſſen Mechanique du Feu V. 231. XII. 582. iſt auch ins Deutſche überſetzt und vermehret worden V. 231. deſſen Vorſchläge zu Verbeſſerung

Verbeſſerung der Stuben-Oefen werden gerühn V. 231. 234.

Gaukler, oder Gaukelſpieler, ihr Alterthu und ihre verſchiedene Gattungen VI. 802 ff. 805 ihre Kunſtgriffe, ſich als kleine Wunderthät vorzuſtellen XI. 824 f. S. a. Mimen, und Pa tomimen.

Gautier (Mr.) Traité de la Conſtruction d Chemins II. 94. deſſen Anweiſung, alte koſtba Gemählde auf neuen Grund aufzutragen X. 134

Gazeta, was dieſes Wort bey den Italiene bedeutet III. 85

Gazetten, ſ. Zeitungen.

Gebackene oder Back-Steine, ſ. Ziegel.

Gebackenes von Erd-Aepfeln IX. 164

Gebäude, was vor welche in einer Stadt den öffentlichen zu rechnen VIII Vorr. LXI ihr Endzweck und Nutzen VIII Vorr. LXIX wie und warum dieſelben beſtmöglich zu ve ſchönern VII. 515. VIII Vorr. LXIX ff. A ſicht und Nutzen der Privat-Gebäude V 907. was bey ihrer Anlegung und Erh tung zu beobachten VI. 907 f. 914 ff. VI 97 ff. abſonderlich in den Städten VIII Vor LII ff. wie die Wirthſchafts- oder Hau haltungs- und Wohn-Gebäude bey ein Land-Gute einzurichten und abzutheilen I 183. 733 f. VI. 915 ff. 951 ff. VII. 614. w in Anſehung derſelben ein Pachter und Verpa ter zu beobachten hat IV. 465 ff. 492 ff. V. 3 ff. VI. 289. 936 ff. VIII. 604 ff. XII. 790 799 f. von wem und wie ſie zu taxiren V. 3 VI. 9

VI. 941 f. was vor welche zu den Haupt-Gebäuden zu rechnen VI. 919 f. welche hingegen Neben-Gebäude heiſſen VI. 920 f. wie die Herrn- oder Herrſchaftlichen Wohn-Gebäude einzurichten VI. 956 f. 960 ff. warum ſich ein Land-Wirth koſtbarer und prächtiger Gebäude, inſonderheit zur Luſt, enthalten ſolle VI. 951. VII Vorr. XI. S. a. Bau-Koſten, Bau-Weſen, Bauen, Berg-Egyptiſche, Geiſtliche, Hütten-Kloſter- und Waſſer-Gebäude, wie auch Haus.

Gebäude aufſchrauben, ſ. Aufſchrauben.

Gebäude-Beſichtigung, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit VI. 932. XI. 1061

Gebäude-Feinde, was hierunter zu verſtehen VI. 924 ff. und wie ihnen am beſten zu wehren VI. 923. 926 f. 928. 929 ff.

Gebäude-Inventarien, ihre Einrichtung und Nutzbarkeit VI. 940 ff. 944. XI. 1039 ff. XII. 791. 799 f.

Gebäude-Reparaturen, ſ. Reparaturen.

Gebäude-Taxe, ſ. Gebäude.

Gebäude-Verdingung, ſ. Bauen, und Bau-Arbeiter.

Gebäude-Verſicherung, ſ. Aſſecurations-Societäten.

Gebäude-Viſitation, ſ. Gebäude-Beſichtigung.

Gebaggert, ſ. Baggern, und Torf.

Geber, deſſen Vorgeben von der Alchymie oder Kunſt Gold zu machen I. 1033

Gebet, deſſen Nutzen und Nothwendigkeit zu glücklicher

glücklicher Wirthſchaft IV. 178. wie auch bey den Regierungs-Anſtalten ganzer Länder VIII. 414. Nachricht von dem öffentlichen Gebete bey den alten Egyptiern VI. 573 f. S. a. Beten.

Gebeuteltes Brodt, ſ. Brodt.

Gebeuteltes Mehl, ſ. Mehl.

Gebirge und Höhen, wie auf ſelbigen insgemein das Erdreich beſchaffen iſt VIII. 496. wie ſolches zum Getreide-Bau zuzurichten VIII. 496 f. S. a. Berg, Erz-Gebirge, und Erz-gebirgiſche Gegenden.

Gebläſe, wie daſſelbe bey dem Stein-Seigern beſchaffen ſeyn müſſe III. 507. wie es bey Schmelzung der Metalle einzurichten III. 988 f.

Geblüte, ſ. Blut, und Entzündung.

Gebohrne, ſ. Liſten.

Gebot, ſ. Geſetze.

Gebot der Handwerks-Geſellen, ſ. Geſellen-Gebot.

Gebräu, ſ. Brau-Weſen.

Gebräu-Manufacturen VI. 301

Gebräuche, ob und was vor welche in Policey-Sachen beyzubehalten VI. 583 f. Entdeckung vieler abergläubiſchen Gebräuche der gemeinen Land-Wirthe XII. 614 ff. Exempel und Betrachtung ſolcher, welche insgemein abergläubiſche heiſſen, und doch aus natürlichen und nützlichen Bewegungs-Gründen erfolget ſind V. 605 ff. ob und in wie fern ein Hauswirth alle unvernünftige Gebräuche und Gewohnheiten in ſeinem Hauſe abſchaffen kan VI. 354 f. S. a. Geſellen-Gottesdienſtliche,

dienſtliche, Handwerks- und Schul-Gebräuche, wie auch Gewohnheit.
Gebräuche (feyerliche), ſ. Ceremonien.
Gebrauch der Schaafe, ſ. Schaafe.
Gebrechen, ſ. Krankheiten.
Gebreiten, ſ. Breiten.
Gebrochene Dächer, ſ. Manſards-Dächer.
Gebühren, ſ. Erb- und Frohn-Gebühren.
Gebürge, ſ. Gebirge.
Gebüſche, ſ. Sträuche.
Geburt, Beſtimmung einer rechtmäßigen Geburt, und ihre Rechte VIII. 567 f.
Gedächtniß, deſſen Beſchaffenheit und Wirkung in den Kindern IV. 231. 233 ff. 240 ff.
Gedächtniß-Münzen, Braunſchweigiſche XII Vorr. XXX f.
Gedächtniß-Predigten, ſ. Leichen-Predigten.
Gedächtniß-Wiſſenſchaft oder Gelehrſamkeit, was davon zu halten IX. 252. X. 381 f. 385 f. 712 f. XI. 328 f.
Gedanken (freye), ſ. Freye Gedanken.
Gedanken (unpartheyiſche), ſ. Unpartheyiſche Gedanken.
Gedanken (zufällige), ſ. Zufällige Gedanken.
Gedde, deſſen Apiarium Anglicanum I. 476. VII. 1005. VIII. 15. X. 528. deſſen Gedanken von den männlichen Bienen oder Drönen IX. 533. wie auch von dem Alter der Bienen I. 946. was von deſſen vorgeſchlagenen koſtbaren Bienen-Häuſern zu halten VIII. 15. 19. 21 f.

Gedinge bey einem vorhabenden Bau, siehe Bauen, und Bau-Arbeiter.
Gedinge bey den Handwerkern, s. Verdingen.
Gedoyn, hat des Quintilians Schriften ins Französische übersetzt VI. 112
Gedritt-Feld, s. Feld.
Geer (Hr. Carl von), dessen Proben und Observationen über kleine Insekte, welche in die Höhe hüpfen können II. 98 ff.
Geest, s. Marschland.
Gefährde, wie sich davor zu verwahren V. 88. 676. S. a. Betrug.
Gefälle bey Fürstlichen Aemtern und Cammer-Gütern, ihre Eintheilung V. 454. 455. ob und in wie fern sie zu verpachten V. 454 f. nöthige Cautelen dabey V. 454 ff. wie die Quittungs-Bücher darüber einzurichten V. 656 wie sie zu berechnen V. 454 f. 664 ff. S. a. Abgaben, Auflagen, Amts-Einkünfte, und Herrn-Gefälle.
Gefängnisse, in wie fern solche auch als eine Policey-Strafe gebraucht werden können IV. 859 ff. 867 ff. wie aus selbigen die ungesunde Luft zu bringen V. 277. S. a. Gehorsam.
Gefässe zum Kochen von Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Eisen, u. s. w. siehe Küchen-Geschirre.
Gefässe oder *Vasa* der Pflanzen, was und wie vielerley sie sind X. 12 ff. Beschaffenheit und Nutzen der abführenden X. 15 ff. ingl. der ausführenden oder ausdünstenden X. 34 ff. der Haar-ähnlichen oder Pfeifgen X. 12. 28 ff. der horizontal liegenden X. 22 ff. der Längen-Gefässe X. 15 ff. der Seiten-Gefässe X. 18.

und der zuführenden X. 15. 17. von ihren Luft- und Milch- oder Saft-Gefäſſen aber ſiehe bey den Worten Luft-Röhrgen, und Saft-Gefäſſe.

Gefäſſe (Chymiſche), woraus die feſteſten zu verfertigen X. 39

Gefäſſe (gläſerne), wie ſolche in Porcellan zu verwandeln V. 277

Gefahr, deren Mannichfaltigkeit und ſchlimme Erfolge in einem Staate VI Vorr. V ff. vorgeſchlagene Mittel zu ihrer Abwendung, ebend. S. a. Feuers-Brunſt, und Unſicherheit.

Geflügel, ſ. Feder-Vieh.

Gefrieren, ſ. Frieren.

Gefrorne Fenſterſcheiben, ſiehe Fenſter-Scheiben.

Gegäller, ſ. Gällen.

Gegen-Dienſte, ſ. Dienſt.

Gegen-Probe bey Probirung des Goldes, ſ. Gold-Probe.

Gehaue, wie ſolche gehörig einzutheilen und abzuräumen III. 997 ff. XI. 704 ff. 730 ff. was dieſelben zuerſt veranlaſſet X. 161

Geheime Cabala X. 767

Geheime Chymie, ſ. Alchymie.

Geheime Künſte, ſ. Kunſt-Stücke.

Geheime Philoſophie IX. 767

Geheimniſſe in der Arzney-Wiſſenſchaft, ſ. Mediciniſche Geheimniſſe.

Geheimniſſe der Bergwerke, ſ. Bergwerks-Geheimniſſe.

Geheimnisse der Chymisten, s. Chymisten.
Geheimnisse grosser Herren, mit was vor Behutsamkeit sie anzunehmen und zu verschweigen IV. 264 ff.
Geheimnisse der Natur, wie schwer dieselben zu ergründen VI. 75 f. 835 ff. Sammlungen davon XI. 285. s. a. Gruft.
Geheimnisse der Naturforscher, warum sie von ihnen nicht gerne bekannt gemacht werden V. 739
Geheimnißkrämerey, was davon zu halten V. 435. 499 ff. VI. 73. 138. 831 f.
Gehölze, s. Holz.
Gehör, Mittel wider die Mängel desselben I. 66. wodurch Asclepiades die Schäden am Gehöre curirt II. 206. Nachricht von einem guten Haus-Mittel wider dessen Verlust VII. 203 f.
Gehorsam, ist die allererste Pflicht eines Bedienten gegen seinen Herrn X. 954.
Gehorsam, oder Arrest, dessen Eintheilung und Nutzen IV. 859 ff. 869. s. a. Gefängniß.
Gehren, oder Gehrten, eine Art von Feld- oder Acker-Stücken, wie sie zu versteinen X. 223. wie sie in den Güter-Verzeichnissen anzumerken X. 234. wie sie zu vermessen X. 237. 242. wie sie in den Fund-Büchern zu verzeichnen und zu beschocken X. 328
Geile und Gehre, bey dem Land-Bau, was solche ist V. 296. wie sie bey Pacht-Gütern zu erstatten V. 295. wie den Aeckern die allzu grosse Geile zu benehmen VII. 157
Geilheit, s. Hurerey, und Unzucht.

Geilheit des Getreides, ſ. Getreide.
Geiß, ſ. Ziegen.
Geiß-Klee, was vor eine Art von Klee alſo genennet werde XII. 92. ſ. *Cythiſus*.
Geiſt (erhabener), deſſen Abriß V. 715. ſ. a. Ehrgeiz.
Geiſt (Heil.), Geſchichte des Heil. Geiſtes, eine Schrift V. 61
Geiſt (verborgener), im Erdreiche und in den Bäumen III. 21
Geiſt des Menſchen, ob und wie fern er von deſſen Seele zu unterſcheiden IV. 656 f.
Geiſt der Natur, ſ. Salz der Natur.
Geiſt des Weines, ſ. Wein-Geiſt.
Geiſt der Welt, ſ. Welt-Geiſt.
Geiſter (erſchaffene endliche), ob ſie Körper haben oder annehmen können I. 221 f. ob und in wie fern ſie in die Einbildungs-Kraft der Menſchen wirken können IX. 758 ff.
Geiſter (groſſe), ihre Eigenſchaft XII. 738. ſ. a. Starke Geiſter.
Geiſter Bannen oder Beſchwören, was davon zu urtheilen IX. 754 ff. 761 ff.
Geiſter-Erſcheinungen, ſ. Erſcheinungen der Geiſter, und Geſpenſt.
Geiſter-Lehre, oder Geiſter-Philoſophie, wie behutſam ſie zu tractiren IV. 657. IX. 758 ff. XI. 559. 560 ff.
Geiſtliche, unbeſonnener Vorſchlag, ihren vorgeblichen Geiz zu dämpfen V. 1024. was von ihrer gewöhnlichen Kleider-Tracht zu beobachten VII. 457 f. 462. 464. Beyſpiele von verſchiedener

ner ihren Schmeicheleyen gegen die groſſen Herren VIII. 937 ff. ingl. gegen Gott VIII. 945 ff. wie es mit Beſtrafung ihrer Verbrechen zu halten VIII. 948. Schädlichkeit und üble Wirkungen ihrer Verachtung X. 627 ff. S. a. Berg-Bau, Gottesgelehrte, und Prediger.

Geiſtliche Aemter, ſ. Candidaten der Theologie.

Geiſtliche Erbauung, ſ. Erbauung.

Geiſtliche Gebäude, wer die Koſten darzu hergeben müſſe XI. 1050

Geiſtliche Gelehrſamkeit, ſ. Gottesgelahrtheit.

Geiſtliche Geſtifte, ſ. Milde Stiftungen.

Geiſtliche Güter, ſ. Kirchen-Güter.

Geiſtliche Sachen, ſ. Kirchen-Sachen.

Geiſtliche Sachen in Schleſien, ſ. Schleſien.

Geiſtliche Stiftungen, ſ. Milde Stiftungen.

Geiſtliches Regiment, ſ. Regiment.

Geiſtlichkeit, oder Cleriſey, die Römiſch-Catholiſche, ſoll ehedem die Hauswirthſchaft am beſten verſtanden haben I. 371. wie auch alle Arcana und Conſilia cameralia nur vor ſich verſucht haben I. 371. VIII. 227 f. was für Folgen für einen Fürſten daher entſtanden, ebend. ob ihr mit Recht die Unwiſſenheit und die üble Beſchaffenheit des Policey-Weſens in den ältern Zeiten beyzumeſſen V. 1029. üble Folgen davon, daß man ihr von Seiten einer hohen Landes-Herrſchaft und Policey alle Sorge vor die Zucht und den Unterricht der Kinder allein überlaſſen I. 917 f.

warum ſich dieſelbe beſonders in Deutſchland die Verbeſſerung der Jugend- und Schul-Zucht nicht ernſtlicher angelegen ſeyn läßt IX. 510 ff. welcher Mittel ſie ſich bedienet, um Geld zu guten Anſtalten, zur Ehre Gottes, zu Beförderung der Religion und zum Behuf der Armen zu erlangen, und Folgen hieraus II. 607. 608. VIII. 945 ff. aus was vor Urſachen ſie die gemeinen Leute mit ſo vielen Geiſter-Erſcheinungen und ihrer Beſitzung verborgener Schätze bis hieher unterhalten hat IX. 761 ff. was vor Gewalt ſich dieſelbe über die Layen, ſo wohl in Anſehung der Theologiſchen, als anderer Wiſſenſchaften angemaſſet X. 561. ob ſie das Sportel- und Accidentien-Weſen den Layen gelernet habe III. 85. wie ſie die Abſicht der Stiftung vieler Städte durch ihren Ehrgeiz und Eigennutz verkehrt III Vorr. XLIII. was ihr Cälibat oder eheloſes Leben einem Staate vor Schaden bringt XI. 973.

Geiz, deſſen gewöhnliche Quellen VI. 43. deſſen Unterſchied von der Sparſamkeit und guter Wirthſchaft VI. 44. 922 f. X. 543 ff. Abbildung von deſſen Schändlichkeit X. 397. 398. Satyre auf das unwirthſchaftliche Laſter des Geizes XI. 429 ff.

Geiz (Ehr-), ſ. Ehrgeiz.

Geizige, oder Geizhälſe, ihre ſchlimme Eigenſchaft und Abſicht VI. 42 ff. ob und warum dieſelben vor andern zum religieuſen Aberglauben ſo geneigt ſind X. 207 f. Abbildung von ihren Geſinn- und Neigungen XI. 433 ff.

Geizkoſter zu Goglenbach (Zach.), deſſen Fundamen-

Fundamental-Bedenken über das eingeriſſene höchſt ſchädliche Münz-Weſen V Vorr. XLIII.
Gekappte Höner, ſ. Poularderie.
Gekrätz von Meßing, ſ. Meßing.
Geläute, ſ. Glocken-Geläute.
Gelahrheit, ſ. Gelehrſamkeit.
Gelaſſenheit, deren Nothwendig- und Nutzbarkeit vor einen Landmann III. 759 f. S. auch Eingezogenheit.
Gelb, iſt eine der fünf Haupt-Farben III. 1014. V. 1002. Nachricht von verſchiedenen Verſuchen damit III. 1014. V. 1004. 1006. und wie inſonderheit die Lenden- oder Grind-Wurzel darzu zu gebrauchen XII. 1027 f.
Gelbe Erde, woher ſie entſtehet III. 599 f. ob ſolche überhaupt vor Leim zu halten VII. 400
Gelbe Galle, ſ. Galle.
Gelbſucht der Seidenwürmer VIII. 39. 49 f.
Geld, was ſolches eigentlich iſt V Vorr. XXXII. V. 624 f. VI. 25. was in uneigentlichem Verſtande alſo genennet wird V. 625. deſſen unumgängliche Nothwendigkeit zu Regierung eines Staats in Kriegs- und Friedens-Zeiten III. 535 ff. IX. 907 ff. wie auch zu Beförderung der Stadt- und Land-Wirthſchaft V Vorr. XXXII ff. VI. 46. ingl. bey einem vorhabenden Bau VI. 971 ff. wie und wo es am beſten zu verwahren IV. 184. was deſſen gnugſamer Vorrath einem Pachter vor mancherley Nutzen ſchaffen kan IV. 462 f. warum das allzu viele Geld einem Staate nichts nütze IV. 775 ff. durch was vor Mittel ſolches am beſten zu verſchaffen und in den Umlauf

zu bringen V Vorr. XXXIII ff. VI. 552 ff. warum es aber nicht allein in gnugſamer Menge, ſondern auch in guter Qualität vorhanden ſeyn müſſe V. Vorr. XL f. wie und wodurch inſonderheit die letztere am beſten zu erhalten V Vorr. XLI ff. warum und wie ſolches im Lande zu erhalten IX. 736 ff. wie und wodurch es aber auſſer Landes herein zu bringen IX. 739 ff. Unterſuchung der Frage, ob das Silber-Geld zu erhöhen ſey IX. 517 f. was bey dem papiernen zu beobachten X. 853. S. a. Capitalien, Circulirung, Einkünfte, Münze, und Schatz.

Geld (Courant- oder Current-), Königl. Preußiſches VIII. 130 ff.

Geld-Abgaben, ſ. Abgaben, und Auflagen.

Geld-Auszahlung, ſ. Zahlung.

Geld-Borgen, ſ. Borgen.

Geld-Buſſen, oder Geld-Strafen, warum ſie nicht den Richtern und Amtleuten zu verkaufen, noch ſonſt zu überlaſſen IV. 283. ob und in wie fern ſie auch mit zu verpachten V. 454 f. was ſonſt dabey zu beobachten IV. 853 ff. VIII. 852. IX. 147. inſonderheit wegen der mediciniſchen Pfuſcher IV. 1034 f.

Geld-Contracte, Urſache ihrer verſchiedenen Eigenſchaften und Einrichtungen V. 625. 629 f.

Geld-Cours in Hamburg X. 972 ff.

Geld-Geiz, ſ. Geiz.

Geld-Mangel, deſſen vornehmſte Urſachen, und Mittel dagegen V Vorr. LXXVIII f. V. 209. VII. 438. X. 596 ff. woher es komme, daß ſolcher insgemein in den erzgebirgiſchen Gegenden

genden gröſſer, als in andern, zu ſeyn pflege XII. 672 ff.

Geld-Rechnungen, ſ. Wechſel-Rechnungen.

Geld-Strafen, ſ. Geld-Buſſen.

Geld-Tabellen VI. 547. X. 973

Geld-Wechſel, ſ. Wechſel, und Wechſel-Cours.

Geld-Wucher, ſ. Wucher.

Geld-Zinſen, ſ. Zins.

Geldes-Werth, was ſolches alles unter ſich begreift V. 623 f. was für Contracte daher entſtehen V. 630 f.

Geldgierigkeit, oder Geldſucht, ihre Schädlichkeit vor die Land-Wirthſchaft VII. 23 f.

Geldriſche Pferde IX. 345

Geldſucht, ſ. Geldgierigkeit.

Gelege, ſ. Böhmiſches Gelege.

Gelehrſamkeit, Unterſchied zwiſchen der männlichen und weiblichen XI. 608 f. S. a. Gedächtniß-Wiſſenſchaft.

Gelehrte, warum ſie ſo viele Freyheiten und Vorzüge genieſſen XI. 906. welche ihrer aber nicht würdig ſind, ebend. ihre Uneinigkeit in Anſehung der verſchiedenen Lehr-Arten XI. 327 f. was von bloß ſpeculativiſchen oder theoretiſchen Gelehrten zu halten IV. 417. warum das gemeine Weſen von ihrer groſſen Anzahl den Nutzen nicht empfindet, den es doch mit Recht davon erwarten könnte III. 696 ff. wie viel im Staate an rechtſchaffenen, muntern und wohlgeſinnten Gelehrten gelegen ſey X. 210. Pflicht und Schul-

digkeit Christlicher Gelehrten VI. 117 f. X. 561 ff. 577 ff. woher die vielen Uneinig- und Streitigkeiten zwischen denen geist- und weltlichen Gelehrten kommen X. 627 ff. wie und warum ihnen aber auch von Seiten der Policey bestens zu steuern X. 630 ff. ihre gemeinsten Fehler, wenn sie von Handlungs-Sachen schreiben V. 548 ff. warum ihrer vielen das Gewerbe der Handelschaft als etwas verächtliches scheinet VI. 751 f. was ein gutes Policey-Wesen in Ansehung ihrer Schriften zu beobachten hat VII. 322 ff. absonderlich aber in Ansehung der Lebens-Beschreibungen annoch lebender Gelehrten, ebend. warum auch der Gelehrten ihre Kinder bey den Juden ein gewisses Handwerk lernen müssen IV. 921 f. Nutzen der Haus-Gelehrten vor grosse und vornehme Herren V. 167 ff. Vorschläge zu besserer Versorgung armer Gelehrten V Vorr. LXV. XI. 699. XII. 426 ff. üble Gesinnungen der Franzosen gegen die Deutschen Gelehrten XI. 273. S. a. Gottesgelehrte, und Schriftsteller.

Gelehrte Betrügereyen VI. 148 ff.
Gelehrte Beutelschneiderey VI. 146
Gelehrte Buch-Drucker XII. 128. 177
Gelehrte Buch-Händler, siehe Buch-Händler.
Gelehrte *Charlatanerie*, s. *Charlatanerie* der Gelehrten.
Gelehrte Gesellschaften, s. Academien.
Gelehrte Kaufleute, s. Kaufleute.
Gelehrte Künste, s. Kunst.

Gelehrte Nachrichten oder Zeitungen, ihr Mißbrauch VIII. 942. XII. 199 f.
Gelehrte Oeconomie, s. Wirthschaft.
Gelehrte Pedanterey, s. Pedanterey.
Gelehrte Republik, s. Freyheit in der gelehrten Republik.
Gelehrte Wirthe, s. Wirthe.
Gelehrte Wissenschaften, s. Wissenschaften
Gelehrte Zeitungen, s. Gelehrte Nachrichten.
Gelehrten-Historie XI. 279
Gelehrten-Stand, dessen Verhältniß mit andern Nahrungs-Ständen IX. 822 ff. X. 894. 895
Geleite, Geleits-Recht, oder Geleits-Regal, dessen Ursprung und Nutzen vor die hohe Landes-Herrschaften VIII. 868 ff. XI. 893 f. weitere Anmerkungen davon XI. 993. 994 f.
Geleits-Register, ihr Nutzen VI. 669 f.
Gelengen, eine Art von Feld- oder Acker-Stücken X. 234. 237. 242. 328
Gemachte Gesellen, s. Gesellen.
Gemächer, wie sie in den Wirthschafts-Gebäuden einzurichten und abzutheilen IV. 183
Gemählde, alte und kostbare auf neuen Grund aufzutragen X. 134 ff. deren Erfordernisse in Ansehung des Lichts und Schattens XI. 769 f. S. a. Bilder.
Gemässe, s. Maaß.
Gemang-Korn, oder Gemang-Saat, von Rocken- und Gersten-Spelt mit gemeiner Gerste X. 665

Gemara, ob ſolche vor ein Geſetz der Juden zu achten V. 591

Gemein-Güter, oder **Gemeinde-Güter**, wie ſolche zu verwalten und zu nutzen IV. 747 ff. was bey ihrer Verkauf- oder Verpfändung zu beobachten IV. 1000 f. V. 74 f. wie es mit ihrer Verpachtung zu halten V. 471. ob und warum der Erb-Pacht darinne ſtatt habe V. 331. ihre beſondern Vorrechte und daher entſtehende Rechts-Regeln V. 647 f. wie ferne dieſelben Steuerfrey ſind, oder wie fern und warum ſie zu verſteuern X. 346 f.

Gemeinden, oder **Gemeinen**, ſollen vor ſich ihren Nachbarn keine Plätze einräumen und mit Zinſen belegen X. 1068. von den frohnpflichtigen Gemeinden oder Unterthanen ſ. **Fröhner**; ſonſt aber auch **Kirchen-Gemeinden**.

Gemeine Angelegenheiten, wie ſich von den Unterthanen bey den deshalber angeſtellten Zuſammenkünften zu verhalten X. 1062 f.

Gemeine-Caſſen VIII. 403

Gemeine-Einkünfte, worzu und wie ſolche nützlich zu verwenden IV. 747 f. X. 1063

Gemeine-Güter, ſ. **Gemein-Güter**.

Gemeine-Hirten, ſ. **Hirten**.

Gemeine-Hölzer, wie ſolche immer beſſer anzubauen X. 1046

Gemeine-Hut und Weide, ſ. **Weide**.

Gemeine Leute, welches ihre gewöhnlichen wirthſchaftlichen Lehr-Bücher ſind XI. Vorr. IX. wie ſchwer ſie von ihren einmahl eingeſogenen Vorurtheilen wieder abzubringen X. 1000. Vorſchläge

ſchläge zur Verbeſſerung ihrer Sitten und Denkungs-Art XI. 964 ff. XII. 660 ff. wie ſie inſonderheit durch Schriften in der Wirthſchaft unterrichtet werden können XI. 954 ff. XII. 660. 668 ff. 871 ff. S. a. Aberglaube, und Gewohnheit.

Gemeine-Nutzungen, wie damit gebührlich umzugehen IV. 747 f.

Gemeine-Plätze auf den Dörfern, wie es mit ihnen zu halten X. 1046. 1048

Gemeine-Rechnungen, was dabey zu beobachten IV. 748

Gemeine-Zuſammenkünfte, wie die, ſo ſie vernachläßigen, an theils Orten zu beſtrafen X. 1062 f.

Gemeiner Nutzen, oder gemeines Beſte, ſ. Beſte.

Gemeines Weſen, ſ. Republik.

Gemeinſchaftliche Güter, was vor Contracte von und bey ihrer Verwaltung entſtehen V. 628

Gemüß- oder Küchen-Garten, ſ. Garten.

Gemüths-Arbeit, ſ. Arbeit.

Gemüths-Bewegungen, was ſolche überhaupt vor Feinde der menſchlichen Zufriedenheit und Glückſeligkeit ſind X. 558 ff. was vor welche inſonderheit durch den Aberglauben erregt werden X. 204 ff. und ihre Wirkungen, ebend. S. a. Begierden.

Gemüths-Ruhe, ihre heftigſten Feinde X. 558 ff. eines Geizigen Geſinnung davon XI. 439 ff.

General- Land- Kreis- und Provinz-Feuer-Caſſen VII Vorr. XIV

General-Mappen, ihr Nutzen beym Berg-Bau I. 437 f.
General-Oeconomie, ſ. Oeconomie.
General-Pacht, und General-Pachter, ſ. Pacht.
General-Policey-*Collegia*, ſ. Policey-*Collegia*.
General-Poſtmeiſter, ſ. Poſtmeiſter.
General-Reviſion, ſ. Reviſion.
General-Schmelz-Adminiſtration, ſiehe Berg-Bau.
Generation des Menſchen, ſ. Menſchliche Erzeugung.
Genetten, eine Art Spaniſcher Pferde IX. 343
Genetti del Regno, eine Art Neapolitaniſcher Pferde IX. 344
Genevieve (*Antoine de S.*), ſ. *Antoine de S. Genevieve*.
Genie, ſ. Naturell.
Geniſta, ſ. Ginſt.
Gentelman's Magazin VIII. 97 f.
Genußbrauch, ſ. Nießbrauch.
Geoffenbarte Religion, ſ. Religion.
Geoffroy (Mr.), hat am erſten die Eiſen-Theilgen in den Pflanzen entdecket X. 45. deſſen Streit mit dem Hrn. Lemery über die Bereitung der Metalle II. 48. 633. 703. deſſen Meinung vom Eiſen-Steine und Eiſen-Metalle XI. 263. deſſen Verſuche aus Thon oder Töpfer-Leim Eiſen zu machen II. 793. XII. 999
Geographia ſubterranea, deren Nutzen beym Berg-Bau I. 437 f. warum es aber ganz unmöglich

möglich scheint, sie zu ihrer gehörigen Vollständigkeit zu bringen I. 685 f.
Geographie, Anweisung darzu XI. 277. S. a. Europäische Staats- und Reise-Geographie.
Geographische *Lexica* IX. 231 f.
Geometrae, oder Feldmesser, ihre Schuldigkeit bey Ausmessung der Felder und Grund-Stücke X. 236 ff. 244 ff. 499 ff. 922 ff.
Geometrie, s. Meß-Kunst.
Geometrische Aufträge, s. Aufträge.
Geometrisches Hand-Büchlein von Ausmessung der Felder XI. 282
St. Georgen-Ausbruch, eine Sorte Ungarischer Weine XII. 49
Georgica curiosa, s. Hohberg.
Gepfropfte Bäume, s. Propfen.
Gepränge, s. Pracht.
Gera, Nachricht von dem Zustande der dasigen Zeug-Fabriken I. 164. II. 231 f. ingl. der dasigen Färbereyen I. 164. und von einem unweit dieses Orts gefundenen Mineral II. 328 f.
Geräthe, s. Geschirr.
Geräthe (Feuer-), s. Feuer-Geräthe.
Geräthe (Leinen), s. Leinen Geräthe.
Geräthschaft, siehe Landwirthschaftliche Werkzeuge.
Geräuchert Fleisch, s. Fleisch.
Gerber, warum die Weiß-Gerber ein geschenktes Handwerk, die Loh- oder Roth-Gerber aber nicht haben IV. 952. warum die Weiß-Gerber ehedem an einigen Orten ihren Gesellen beym

beym Gesellenmachen eine spitzige Dornen-Krone aufgesetzt VIII. 196. was insonderheit im Braunschweigischen die Loh-Gerber bey Verarbeitung der von umgefallenem Viehe abgezogenen Häute zu beobachten haben XI. 418 f.

Gerber (Hr. Past.), dessen unerkannte Sünden III. 398. und Urtheil von dem Schädlichen der Kalender ebend.

Gerber-Baum, s. Schmack.

Gerber-Lauge, deren Gebrauch und Schädlichkeit zur Reinigung der Wäsche XII. 331

Gerber-Lohe, s. Loh-Gare.

Gerber-Wolle, warum sie in den Schau-Ordnungen den Tuchmachern zu verarbeiten verboten ist II. 912.

Gerbert, s. Sylvester II.

Gerbig (Andr. Jac.), ein besonders geschickter Sächsischer Fabricant III. 296

Gerbung, was bey den Gerbern die kalte und warme, ingl. eine gute Gerbung heißt XII. 221

Gerechtigkeit, deren nöthige Handhabung in Justitz- und Policey-Sachen X. 398. wodurch ihre Verbesserung am meisten verhindert wird IV. 778. warum insonderheit ein Landmann auch die Gerechtig- und Billigkeit lieben, und bey was vor Fällen er sie insonderheit ausüben soll III. 585 ff.

Gerechtigkeiten oder Gerechtsame, ob und in wie fern es dienlich, sie auf grossen Gütern denen Pachtern zu überlassen IV. 470 ff. 483 ff. S. a. Dienstbarkeit, *Privilegium*, und Recht.

Gerecke, oder Dienst- und Brinksitzer-Gerecke, warum an theils Orten die Dienstleute oder

oder Fröhner alſo genennet werden XII. 846. 855. ſ. Fröhner.

Gereiſte Leute, ſ. Reiſen.

Gerhards (Joh.) Loci Theologici V. 584.

Gerichte, ob und in wie fern es dienlich, ſolche auf groſſen Gütern denen Pachtern zu überlaſſen IV. 470 ff. 483 ff. V. 292 ff. S. auch Acker- Cammer- Hoch- Policey- und Rüge-Gerichte.

Gerichte Eſſen, ſ. Speiſen.

Gerichte der Handwerks-Geſellen, ſ. Geſellen-Gerichte.

Gerichte über die Todten bey den alten Egyptiern VI. 579 ff.

Gerichtliche Beſtätigung, ſ. Beſtätigung, und Conſens.

Gerichtliche Verpfändung, ſ. Hypothek.

Gerichts-*Adminiſtratores*, Gerichts-*Directores*, Gerichts-Halter, oder Gerichts-Verwalter, wie fern und warum ihre Gewalt auf Pacht-Gütern beſtmöglichſt einzuſchränken IV. 470 ff. 483 ff. und was ſonſt vor gute Aufſicht über ſie zu halten IV. 746 f.

Gerichts-Gefälle, was bey ihrer Verpachtung zu beobachten V. 454 f.

Gerichts-Herrſchaften, oder Gerichts-Obrigkeiten, ſ. Unter-Obrigkeiten.

Gerichts-Proceß, was vor ein Mittel er zu Beförderung des Dominatus iſt VIII. 952 f.

Gerichts-Sachen, von wem ſo wohl die bürgerlichen, als peinlichen, zu unterſuchen und zu entſcheiden

entſcheiden IV. 278 f. nöthige Vorſicht dabey von Seiten der hohen Landes-Herrſchaften IV. 279

Gerichts-Verwalter, ſ. Gerichts-*Adminiſtratores*.

Gerichts-Zeichen, ſ. Hoch-Gerichte.

Gerichtsbarkeit, doppelte, bey der Unterthanen Häuſern und Gütern X. 1070

Gericke (Otto), iſt der Erfinder der Luft-Pumpe II. 158

Geringere, ſ. Unitergebene.

Gerkens (Juſt Ludw.) Abhandlung vom St. Veits-Tanze VIII. 98

Germen, ſ. Keim.

Germination, ſ. Keimen.

Gerſons Inhalt des Talmuds V. 591

Gerſte, ob und wie ſie in Hafer zu verwandeln I. 289. Beſchreibung der rothköpfichten Gerſte II. 872 f. ob ſie zum Säen dienlich, ebend. und ob ſie auch zum Malzen tauglich, ebend. warum an theils Orten Winter-Gerſte nach Winter-Gerſte geſäet werden kan III. 533. wie hingegen auch mit Rocken abgewechſelt werden mag, ebend. ob und wie es wohl möglich zu machen, in einem Jahre und auf einerley Felde Winter- und Sommer-Gerſte zu ernten III. 533 f. was von ihrer Imprägnation oder Anfeuchtung vor ihrer Ausſaat zu halten VII. 317. wirthſchaftliche Anmerkungen von der Früh- und Spat- wie auch Spraat-Gerſte VII. 319. 321. wie die reife auf dem Felde aufzubinden und auszutrocknen VII. 410. 418. worzu die Gerſte, worunter Rade befindlich, zu gebrauchen IX. 595.

Abhandlung

Abhandlung vom Nutzen der Stauden-Gerste XI. 993. vorzüglicher Nutzen der guten Gerste vor der geringern beym Bierbrauen VII. 17 f. ob und wie sie zum Pferde-Futter zu gebrauchen VII. 179. ob solche statt des Coffees zu gebrauchen XII. 782. S. a. Gemang-Korn, und Nackende Gerste.

Gerste dreschen, was dabey zu beobachten XII. 752 f. 755. 771

Gerste Lagern, wie es zu verhüten X. 665

Gersten-Aecker, was vor Mist zu ihrer Düngung zu gebrauchen IV. 128. 129

Gersten-Aehren, wie sie durch die Kappen, darinne sie stecken, hindurch kommen IV. 1038 f. S. a. Gersten-Stock.

Gersten-Aussaat, oder Gersten-Bau, besondere wirthschaftliche Anmerkungen davon VI. 155. 714. VII. 31 f. 412. XII. 1016. 1022

Gersten-Brand I. 98. IV. 609. 1038 ff. VII. 413

Gersten-Dinkel, s. Spelt.

Gersten-Graupen, s. Graupen.

Gersten-Korn, ein altes Römisches Längen-Maaß VI. 30

Gersten-Spelt, s. Spelt.

Gersten-Stock, Nachricht von einem 22 halmigen III. 976. ingl. von einem 42 halmigen II. 858 ff. wie auch von einem von etlichen 60 Halmen IV. 609

Gersten-Würmer, s. Werren.

Gerstens Diss. de Rore X. 35

Gertrud, eine Braunschweigische Prinzeßin, deren

deren Abkunft, Gemahl und Nachkommenschaft IX. 954. 957
Geruch, was denselben eigentlich verursachet X. 31. 34
Gesäme, wie dasselbe durch die Anfeucht- oder Einquellung fruchtbar zu machen VII. 28 ff. wie das Erdreich darzu zuzurichten VII. 414. S. a. Saamen-Cabinet.
Geschäffte, die einander verhindern, sollen nicht leicht mit einander verknüpft werden III. 815. wie sie besonders in der Haus- und Land-Wirthschaft klüglich zu besorgen und anzuordnen IV. 184. 189. S. a. Finanz- Handlungs- Nahrungs- und Wirthschafts-Geschäffte.
Geschäffts-Logic, oder Kunst, Privat- so wohl, als Staats-Geschäffte glücklich und mit gehöriger Klugheit auszuführen, ein Buch IX. 833
Geschäffts-Verrichtung oder Verwaltung V. 628
Geschenke, was solches überhaupt heißt V. 4. wie sie edel und angenehm werden VI. 120 ff. S. auch Gnaden-Geschenke, Schenkung, und Weihnachts-Geschenke.
Geschenke der Gevattern, s. Pathen-Geld.
Geschenke oder Schenken der Handwerks-Gesellen, dessen Ursprung IV. 950. V. 5 ff. VIII. 175. dessen eigentliche Beschaffenheit V. 7 f. und Haupt-Unterschied V. 12 ff. besonders des grossen und kleinen V. 21 f. 25 ff. 243 f. ingl. des Ein- und Ausgeschenkes V. 21. 26 ff. 244. was aber das Umschenken heißt V. 27. was das halbe Geschenke ist V. 28. 243. was aber das

das ganze V. 243. Bestimmung des eigentlichen alten allgemeinen rechtlichen und feyerlichen Geschenkes V. 243. ingl. des uneigentlichen neuen willkührlichen, ebend. wie auch des Meister- und Gesellen-Geschenkes V. 243. 248 ff. was unter dem so genannten Rosent- oder aller ehrlichen Gesellen Rosent-Geschenke zu verstehen V. 246. dessen Absicht und Nutzen V. 16 ff. 245 f. was vor Gesellen solches eigentlich zu geniessen haben V. 22 ff. 244 ff. ob solches nach den neuesten Reichs-Gesetzen gänzlich, oder nicht vielmehr nur dessen Mißbrauch abgeschaffet worden V. 15 ff. 248. ob es nöthig und nützlich solches noch ferner beyzubehalten V. 16. 251. weitere Anmerkungen und Nachrichten davon V. 244 ff.

Geschenkte Handwerker, s. Handwerk.

Geschichte der Handlung und Schifffahrt, der Manufacturen und Künste, des Finanz- und Cammer-Wesens, zu allen Zeiten und bey allen Völkern, ein Buch VIII. 377. 614. IX. 660. XI. 255

Geschichte der Heil. Schrift, s. Schrift.

Geschichte des Heil. Geistes, ein Buch V. 61

Geschichte der Zeiten Ludwigs des XIV. ein Buch IX. 169

Geschichtschreiber, wovor sich dieselben insonderheit zu hüten haben VII. 328 ff. VIII. 940 f. der Character eines Geschichtschreibers, ein Buch VII. 361

Geschicklichkeit, s. Fertigkeit.

Geschirr und Geräthe, wie damit bey der

Land-Wirthſchaft umzugehen III. 725. ſ. a. Schiff und Geſchirr, ingl. Rutſch-Geſchirre, und Reut-Zeug.

Geſchirr zum Kochen, ſ. Küchen-Geſchirr.

Geſchirr Frohnen, ſ. Spann-Dienſte.

Geſchlecht, ſ. Männliches und Weibliches Geſchlecht.

Geſchlechts-Adel, ſ. Edelleute.

Geſchmack, was denſelben verurſachet X. 31

Geſchmack (baroquiſcher), ſiehe *Gout de Baroque.*

Geſchmack an fremden oder ausländiſchen Sachen, ſ. Ausländiſche Sachen.

Geſchmack in ſinnlichen Dingen und in den Werken des Witzes, Abhandlung davon X. 607 ff. eines Geizigen Geſinnungen davon X. 447 f.

Geſchmeiß, ob das kleine alles mit dem Namen Mehlthau zu belegen IV. 554. ſ. Mehl-Thau, und Ungeziefer.

Geſchöpfe, ihr gemeinſchaftlicher Nutzen und End-zweck XI. 823 f.

Geſchöſſe oder Abſätze in den ſtrohichten Halm-Gewächſen X. 251 f.

Geſchütz, Erzehlung der daran bemerkten Beſchwerlichkeiten XI. 925. allerhand Erfindungen zu ihrer Abſtellung XI. 926 ff. deſſen Einführung oder Verbeſſerung wird von einigen dem Kayſer Maximilian I. zugeſchrieben XI. 1021. das Franzöſiſche wird beſonders gerühmt III. 615. Erfindung des ledernen VI. 334

Geſchwind-Schreibe-Kunſt XII. 1004 f.

Geſchworne, ſiehe Berg- und Feld-Geſchworne.

Geſchwulſt der Pferde, eine köſtliche Heil-Salbe davor V. 160

Geſelle, allgemeine Beſtimmung dieſes Worts VIII. 170 f.

Geſellen bey den Handwerkern, ihr Urſprung und ihre Beſchaffenheit in den ältern und neuern Zeiten VIII. 171 ff. warum ſie ſich lieber unter einander ſelbſt Geſellſchaft nennen V. 246. warum ſie noch bey vielen Handwerkern Knechte heiſſen VIII. 172. 178. was bey ihnen inſonderheit ein eigentlicher und ehrlicher Geſelle heißt VIII. 175 ff. 179. 189. was vor welche aber nur losgeſprochene, und welche hingegen volle oder gemachte Geſellen genennet werden VIII. 179. 184. durch was für Namen und andere Umſtände ſie ſich ſonſt noch von einander unterſcheiden VIII 177 ff. 183 ff. 197. ihre Erforderniſſe und Vorzüge VIII. 185 ff. 188 ff. ihr Unterſchied von den Meiſtern VIII. 186 f. wie derer auſſer Arbeit ſeyenden oder aufſtehenden ihrem Unfuge zu wehren III. 828 ff. wie die feyrigen und armen Geſellen zu verſorgen V Vorr. LXX ff. V. 7 ff. Anmerkungen wegen ihres Wanderns I. 987. IV. 950 f. V Vorr. LXX ff. V. 7 ff. 251 f. VI. 679. VIII. 174. 188. IX. 936. 1023 f. S. a. Alt- und Alte, Büchſen- Cammer- Erten- oder Irten- Laden- Schenk- Geſellen, u. ſ. w.

Geſellen-Artickel VIII. 175. 326. 328. 330. 332. 333

Geſellen-Arreſtate, ſ. Kundſchaft.

Gesellen-Auflegen, s. Auflegen.
Gesellen auftreiben, s. Auftreiben.
Gesellen-Braten verschenken VIII. 191 f.
Gesellen-Briefe VIII. 326. 328. 330. 332
Gesellen-Buch VIII. 199 f.
Gesellen-Büchse VIII. 175. 334
Gesellen-Collecten VIII. 175. 326. 328
Gesellen-Correspondenz VIII. 331
Gesellen-*Fisci* VIII. 326. 328
Gesellen fördern VIII. 177
Gesellen-Gebote, was und wie vielerley sie sind VIII. 333
Gesellen-Gebräuche bey ihrem Geschenke geben V. 244 ff. was vor welche eigentlich durch die neue Reichs-Satzung abgeschafft worden VIII. 333. s. a. Gesellen machen.
Gesellen-Gerichte, dessen Ursprung und Absicht VIII. 175. 339 f. und was sonst noch vor Umstände dabey zu beobachten VIII. 340 ff.
Gesellen-Gerichtsbarkeit VIII. 331
Gesellen-Geschenke, s. Geschenke.
Gesellen-Gruß, s. Gruß.
Gesellen-Herberge, s. Herberge.
Gesellen-Hobeln VIII. 185. 195
Gesellen-Kundschaften, s. Kundschaft.
Gesellen-Lade VIII. 175. 334
Gesellen machen, Gesellen sprechen, oder Frey- und Lossprechen, dessen Ursprung und Absicht VIII. 175. Betrachtung und Beschreibung der dabey gewöhnlichen Ceremonien und Gebräuche VIII. 190 ff.
Gesellen-Mißbräuche VIII. 201. s. a. Gesellen-Gebräuche.

Geſellen-Namen VIII. 190. 198
Geſellen-Pfaffe, ſ. Pfaffe.
Geſellen-Rechte VIII. 179 f. 185 ff. 200 f. 335 ff.
Geſellen-Regiſter VIII. 334
Geſellen-Schilde VIII. 199
Geſellen ſchleifen VIII. 195
Geſellen-Siegel VIII. 326. 328
Geſellen ſitzen laſſen VIII. 177
Geſellen ſprechen, ſ. Geſellen machen.
Geſellen-Steuer, ob und warum es rathſam, dergleichen einzuführen VIII. 188. 334
Geſellen-Strafen VIII. 175. 326. 328. 338. 342
Geſellen-Stück, was ſolches iſt VIII. 199
Geſellen-Tafel V. 22
Geſellen-Taufe VIII. 194 f.
Geſellen-Vater bey den Handwerkern V. 21. VIII. 330. 334
Geſellen-Verbindungen, was vor üble Folgen und Mißbräuche daher entſtanden VIII. 329 ff.
Geſellen-Vorgeſetzte VIII. 175. 330
Geſellen-Zucht, Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung I. 987. V Vorr. LXX ff. V. 252. IX. 1023 f.
Geſellen-Zünfte, ihre Beſchaffenheit und Rechte VIII. 324 ff.
Geſellen-Zuſammenkünfte, ſ. Auflegen, ingl. Geſellen-Gebote, und Geſellen-Gerichte.
Geſellen-Zwang VIII. 175. 342
Geſellenſchaft, ſ. Geſellſchaft, und Alt-Geſellenſchaft.
Geſellige Correſpondenz, ſ. Correſpondenz.

Geſellige Hülfe, oder Geſelligkeit, ſ. Geſellſchaftlicher Beyſtand.

Geſellſchaft, allgemeine Beſtimmung dieſes Worts VIII. 171. was zu Stiftung vieler beſonderer Geſellſchaften Anlaß gegeben I. 562. III. 55 f. VI. Vorr. V ff. VI. 491. 1013. VIII. 55 f. 170 f. 324 f. 388 ff. ihr beſonderer Nutzen und Vortheil von der Geſelligkeit IV. 343. 345 f. V. 267 ff. VI. 491. 1013. wie ſolche nützlich aufzurichten III. 854. wie ihre Freyheit, die Uebertreter ihrer Artickel mit Geld-Strafen zu belegen, von der Policey einzuſchränken IV. 856. wie auch die Ausſchlieſſung derſelben von ihrer Geſellſchaft IV. 862 f. S. a. Societät, desgl. Beyſtands-Bürgerliche, Ducaten-Eheliche, Gottesdienſtliche, Handlungs-Kirchen-Oeconomiſche, Pſychoſophiſche, und Wirthſchaftliche Geſellſchaft.

Geſellſchaft, Bedeutung dieſes Worts in der Handwerks-Sprache V. 246. VIII. 170 f. und deſſen Unterſchied von der Geſellenſchaft oder Brüderſchaft VIII. 175

Geſellſchaft, oder fremder und öfterer Zuſpruch, deren Nachtheil und Unbequemlichkeit für einen Land-Wirth III. 583 f. 726 ff. IV. 173. V. 444 ff.

Geſellſchaft, oder Umgang mit gewiſſen vertrauten Perſonen, ihr Nutzen vor junge Fürſten oder Prinzen IV. 262 f. was aber für nöthige Vorſicht dabey zu gebrauchen IV. 263 ff. was vor welche von Studenten auf hohen Schulen zu ſuchen, und welche ſie zu vermeiden haben XI. 67 ff.

67 ff. eines Geizigen Gesinnungen davon XI. 440. 441. 474

Gesellschaft (die grosse allgemeine), siehe Menschliche Gesellschaft.

Gesellschaft (die grosse bürgerliche), s. Staat.

Gesellschaften beym Bergbau, deren Ursprung I. 681. ob sie durch Verträge oder Gesetze beständiger gemacht werden können I. 691

Gesellschaften der Bösen, erschrecklicher Schaden davon vor die guten Sitten nnd das gemeine Beste XI. 67 ff.

Gesellschaften von Gelehrten und Künstlern, oder Gesellschaften der Wissenschaften, s. Academien, ingl. Deutsche, Edinburgische, Schottische; und Schwedische Gesellschaft.

Gesellschaften auf Gewinn und Verlust, ihr Nutzen und Schaden V. 679

Gesellschaftliche Erzehlungen, s. Erzehlungen.

Gesellschaftlicher Beystand, Gesellschaftliches Leben, gesellige Hülfe, oder Geselligkeit, deren Nutzen vor das Aufnehmen der Wissenschaften I. 12 ff. wie auch der Städte und Länder IV. 343. 345 f. ob und in wie fern solche auch im Stande der Unschuld nöthig gewesen wäre IV. 901 ff. VIII. 388. warum und wie vielmehr solche nach dem Falle oder bey dem itzigen Zustande der Menschen zu unterhalten IV. 903 ff. V. 267 ff. VI Vorr. V ff. VIII. 388 ff. eines Geizigen Gesinnungen davon XI. 438. 474

Gesellschafts-Arbeit, oder Uffkauf, was bey den Handwerkern darunter zu verstehen VIII. 187
Gesellschafts-Cassen, s. Societäts-Cassen.
Gesellschafts-Contract, s. Handlungs-Gesellschaft.
Gesellschafts-Contract bey Verpachtungen V. 326
Gesetz-Tafeln der Römer, s. Römische Gesetz-Tafeln.
Gesetze, bürgerliche, oder obrigkeitliche Befehle und Gebote, ihr Grund und Ursprung III. Vorr. XII. VI. 1007. ihre starke Verbindlichkeit in Ansehung der Unterthanen I. 135 ff. ob schlimme Gewohnheiten und das Stillschweigen hoher Obrigkeiten dieselben kraftlos machen können I. 143 f. wie nöthig und nützlich ihre Beobachtung vor einen Staat ist IV. 780. V. 718. 733 f. VI. 500. VII. 440. VIII. 449. Fehler in Deutschland dabey VI. 500. VIII. 567. wie solche aber am besten zu vermeiden VIII. 449 f. ob und in wie fern auch ein Fürst an dieselben gebunden sey IX. 127 f. 134. S. a. Recht, *Leges*, und *Lex*, ingl. Deutsche, Dienst-Egyptische, Göttliche, Justiz-Kirchen-Kloster-Landes-Manufactur-Mosaische, Nahrungs-Natürliche, Policey-Römische, Sächsische, Schul-Steuer- und Wirthschafts-Gesetze.
Gesetzgebende Klugheit, woraus dieselbe vornehmlich zu erkennen VIII. 567
Gesetzliche Sprüche und Regeln in Policey-Sachen VI. Vorr. X f. XV
Gesichter, s. Erscheinungen.

Geſinde, was bey deſſen Mietung zu beobachten III. 748 ff. wie ſich inſonderheit ein Landmann oder auch ein anderer Hauswirth und eine Hauswirthin gegen ſelbiges zu betragen hat III. 478 ff. IV. 175. 185. 187. 189. 191. 196 f. VI. 384 ff. 389 ff. VIII. 448 f. X. 544 f. 870 f. wie die Haus- und Landwirthſchaftlichen Geſchäffte unter daſſelbe zu vertheilen ſind IV. 184. 189. deſſen Schuldigkeit gegen ſeine Herrſchaft IV. 185 f. was das faule Geſinde einem Land-Wirthe vor Schaden bringt III. 740 ff. VII. 4 f. XI. 522. wie deſſen Betrügereyen bey der Landwirthſchaft befördert und auch verhütet werden können III. 719 ff. 725. 731. 758. VI. 992 ff. VII. 4 f. 19 ff. X. 544 f. 549 f. XI. 222 f. wie deſſen Holz-Verſchwendung vorzukommen IV. 489. was die Wirthſchafts-Inſpectoren wegen des Geſindes zu beobachten haben IV. 736 f. warum das verheyrathete Geſinde vielen Herrſchaften ſo unleidlich iſt V. 40. verſchiedene Vortheile und Klugheits-Regeln, wie und wodurch das Geſinde durch ihre Herrſchaften zur Arbeit aufzumuntern III. 755 f. was vor welches nach Gelegenheit in die Zucht- und Arbeits-Häuſer zu bringen III. 835. wie weit ſich das Recht und die Gewalt einer Herrſchaft oder eines Haus-Wirths über daſſelbe erſtrecket VI. 352 ff. 384 ff. 393 ff. XII. 846. ob und warum ſich die Römiſchen Rechte von ihren Sclaven und Sclavinnen, oder Knechten und Mägden, auf unſer itziges freyes Geſinde nicht anwenden laſſen VI. 389 f. was aber noch davon in Anſehung deſſelben zu gebrauchen VI. 390. zumahl wenn ſolches mit den Deutſchen Rechten

Rechten zusammen gehalten wird VI. 390 f. 393 ff. ob und wie das Herrenlose Gesinde zu besteuern X. 350 f. eines Geizhalses Gesinnungen gegen dasselbe XI. 455. Erinnerungen wegen dessen Bekostigung XI. 510 ff. Vorschlag für das gemeine Beste der Herrschaften und Dienstbothen oder des Gesindes ein Buch XI. 582. S. a. Dienende Personen, und Zwang-Gesinde.

Gesinde-Getränke, dessen Nutzen in einer Haushaltung X. 520 f. 523 ff.

Gesinde-Kammern, s. Gesinde-Stuben.

Gesinde-Kost, wie es damit besonders auf den Ritter-Gütern gehalten wird VII. 948. Anweisung, wie dieselbe einzurichten, daß das Gesinde damit zufrieden, und sie doch auch nicht zu kostbar sey IX. 710 ff.

Gesinde-Lohn, s. Lohn.

Gesinde-Noth, deren schlimme Wirkungen in Ansehung der Policey und Wirthschaft III. 483 ff. IV. 146. XI. 519. vorgeschlagene Mittel zu deren Abwendung III. 480 ff. IV. 781. XI. 520 ff.

Gesinde-Ordnung, neu-verbesserte, vor die Königl. Residenz-Stadt Berlin, wird gerühmt IV. 146 f. VI. 388. Anzeige von deren Inhalt IV. 146 f. die Gothaische wird auch gerühmt VIII. 896

Gesinde-Ordnungen, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit vor das gemeine Beste IV. 781. VI. 387. VIII. 449 f. X. 396. ihre heilsame Absicht II. 483 f. VI 387. VIII. 448 wie schwer aber dieselbe zu erhalten III. 484 f. VIII. 448 f.

Geſinde-Policey, ihr Nutzen X. 451. 482 f. XI. 511
Geſinde-Protocoll zu halten X. 396
Geſinde-Rechte VI. 384 ff. 393 ff.
Geſinde-Stuben und Kammern, wo und wie ſie anzulegen IV. 183. ob und warum in jenen die Eſterich- oder ſteinernen Fuß-Böden beyzubehalten VII. 259
Geſinde-Zucht, Urſachen von vielen dabey eingeriſſenen Fehlern VI. 393 ff. VIII. 418 f. XI. 510 ff. nebſt vorgeſchlagenen Mitteln zu deren möglichſter Verbeſſerung VI. 393 ff. VIII. 418 f. 448 f. 888. X. 396. 451. 549 f. 695 f. XI. 511 ff.
Geſinde-Zwang, deſſen Nutzen bey groſſen Land-Gütern X. 451. 482 f. ob und warum ſolcher einem Pachter mit zu überlaſſen IV. 470 ff. 483 ff. in wie fern ſelbiger auch einem jeden Hauswirthe zuzugeſtehen VI. 393 ff. S. auch Zwang Dienſte.
Geſindel, wie das Herrnloſe oder anderes liederliches Geſindel im Zaume zu halten V. 208. VI. Vorr. XLIV ff. was ſolches beſonders in groſſen und volkreichen Städten vor Unheil anzurichten pflegt VI Vorr. XLII ff.
Gesner (D. Joh. Alb.), deſſen Hiſtorie vom Kobalt I. 947. Nachricht und Urtheil von ihrem Inhalt I. 947 ff. deſſen Anweiſung, wie die Blätter-Scelets zu verfertigen X 15
Gesneri (*Jo. Matth.*) Scriptores rei ruſticae veteres Latini VII. 852
Geſpälte oder Geſpilte, was ſolches vor ein Recht,

Recht, und wo es im Gebrauch ist V. 86. wie sie zu verrainen X. 1072

Gespann, s. Zug-Vieh.

Gespenster, ob und in wie fern ihre Wirklichkeit zuzugeben IX. 758 ff. XI. 560 ff. ob, wenn ein Gut oder Haus von Gespenstern beunruhiget würde, dadurch der geschehene Kauf-Contract desselben aufzuheben V. 87. was von ihrer vorgeblichen Besitzung und Verwahrung der Schätze zu halten IX. 754 ff.

Gespenster-Erzehlungen, und Gespenster-Historien, warum man sie vor Kindern und jungen Leuten zu vermeiden hat IV. 240. warum und wie sie bestmöglichst zu unterdrücken IX. 771 f. XI. 560 ff. S. a. Erscheinungen der Geister.

Gesperrte Handwerker, s. Handwerk.

Gespilte, s. Gespälte.

Gespräche zwischen Kayser Carln VI und Friedrich Wilhelmen, Könige in Preussen IX. 703

Gespräche der Todten, s. *Dialogues des Morts.*

Gespräche von wirthschaftlichen Wahrheiten und Policey-Sachen, zum Unterricht der Landleute VII. 189. XII. 668 ff. 729 ff. 749 ff.

Gespräche zweyer Mütter von der Zucht der ganz kleinen und zarten Kinder XI. 596 ff.

Gestein, Schwierigkeiten bey der Bestimmung, wie sich dasselbe in der Teuffe verhalte I. 695. wie im festen Gestein, wo kein Flötz zu sehen, noch Gänge zu spüren, auf dem Zinnwalde ein Ort getrieben wird II. 145 f.

Gestifte, s. Stift, und Milde Stiftungen.

Gestirne,

Geſtirne, ſ. Stern.
Geſtohlne Sachen, ob ſie mit Fug und Recht zu den Regalien zu ziehen IX. 140
Geſträuche, ſ. Strauch.
Geſtröhde, ſ. Stroh.
Geſtüte, ſ. Stuterey.
Geſund-Brunnen bey Helmſtädt XI. 938 f.
Geſundheit, nützliche Vorſchläge und Mittel zu deren Erhalt- oder Wiederherſtellung VI. 304. inſonderheit auf dem Lande III. 733 f. 752. f. VIII. 137 ff. S. a. Leibes-Conſtitution.
Geſundheits-Anſtalten im Braunſchweigiſchen IV. 1014 ff. bey den alten Egyptiern VI. 592 ff. im Neapolitaniſchen XI. 286. XII. 477
Geſundheits-Päſſe bey verſpürter Vieh-Seuche XI. 403 ff.
Geſundheits-Rath, oder Sanitäts-Amt, deſſen Obliegenheit IV. 774
Geſundheits-Reiſen, Anweiſung, wie ſie mit Nutzen anzuſtellen VIII. 142
Getäfel in den Gebäuden von Holz, wie es zuzurichten, daß es nicht ſo leicht anbrenne XI. 169
Getränke, ob das in kupfernen Gefäſſen bereitete der Geſundheit ſchädlich XI. 241 ff. eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 455 f. 473. Nachricht von der Becheriſchen Erfindung, allerley Arten von Getränken beſſer und ſtärker zu machen II. 702. XII. 1004. S. a. Trink Waaren.
Getränke (güldiſche), ſ. Güldiſche Getränke.
Getränke des Geſindes, ſ. Geſinde-Getränke.

Getränks-Verkäufer, ſ. *Caupones*, und Schenken.

Getreide, was eigentlich Winter- und Sommer-Getreide heißt VIII. 1024. und wie damit nach der gemeinen Art auf denen Aeckern oder Feldern abgewechſelt wird VIII. 1024 ff. warum ſich aber gleichwohl auf das erſtere mehr, als auf das letztere, zu befleißigen VII. 177. Proben und Verſuche mit Ausſäung verſchiedener Getreide-Sorten XII. 1008 ff. 1021 ff. woher es kommt, daß das wohlſtaudende Getreide viel ſtärkere Halmen und auch viel ſtärkere Aehren und vollkommenere Körner bringet, als wenn nur 2 oder 3 Halmen aus einem Körngen gewachſen ſind II. 855 f. wie tief das meiſte Getreide, wenn es wohl ſtocket, Wurzel zu ſchlagen pflege II. 857. X. 255 f. einige Anmerkungen von dem Wachsthume deſſelben II. 858. X. 250 ff. Beweis, daß man reineres und mehreres erbaue, wenn man den dritten oder vierten Theil ſeiner Felder ruhen laſſe III. 329. ff. aus wie viel Theilen deſſen Keime beſtehen, nebſt einigen beſondern Anmerkungen hierbey III. 422 f. wie und warum das Wachsthum des Getreides durch die Feld-Bäume gehindert wird X. 158. 255. wie ſolches aber auch zu verwehren X. 255 f. wie das Niederliegen deſſelben zu verhüten VI. 851 f. wie ihm die Geilheit zu benehmen VI. 852. ob es beſſer iſt, wenn ſolches abgehauen oder geſchnitten wird VII. 622. wie deſſen Vermehrung und Verbeſſerung durch Veränderung des Bodens oder des Saamens zu erhalten I. 285 ff. VI. 411 ff. eines gelehrten Schwedens

dens ähnliche Vorschläge wegen der Vermehrung deſſelben II. 5 f. eine neue Anzeige von deſſen ganz beſonderer Vermehrung II. 779 f. mehrere darzu dienliche Anmerkungen und Vorſchläge IV. 286 ff. 498 ff. VI. 61. 63 ff. 73 f. 76 ff. 833 ff. 839 ff. 843 ff. 854 ff. VII. 177. 253. 319. X. 719 f. 848 ff. S. a. Acker-Bau-Rätzel, und Imprägnation; wie das Getreide eine lange Zeit gut zu erhalten VI. 205 ff. XI. 845 ff. XII. 375 f. 448 ff. 456 ff. 461 ff. ob und in wie fern die Ausfuhre deſſelben zu geſtatten, oder nicht XII. 442 ff. 695 f. 700 ff. 947. S. a Korn. und Magazin Getreide, ingl. Frucht, Hülſen- und Säe-Früchte.

Getreide-Abgang in den Mühlen, ob ſolcher durchaus den Müllern aufzubürden XI. 171 ff.

Getreide abhüten, ſ. Abhüten.

Getreide-Arten, nützliche Anmerkungen von deren verſchiedenen Sorten, und ihren Vorzügen unter einander VII. 319. X. 843

Getreide-Aufkäuffer, ſ. Korn-Juden.

Getreide aufſchütten, ſ. Aufſchüttung.

Getreide-Ausartung, ſ. Ausartung.

Getreide ausdreſchen ſ. Dreſchen.

Getreide-Bau, ſ. Acker-Bau, und Acker-Bau-Rätzel.

Getreide-Boden, ſ. Korn- und Schütt-Boden.

Getreide-Brand, ſ. Brand im Getreide.

Getreide-Dörren oder Trocknen, nebſt darzu gehörigen Dörr-Häuſern oder andern Gebäuden, in Curland und Preuſſen XI. 846. XII. 457.

desgl. in Liefland XII. 457. in Schweden XI. 847. in Neapel XI. 847. XII. 448 ff. 461 ff. wie auch in Italien und Frankreich XII. 375

Getreide dreſchen, ſ. Dreſchen.

Getreide-Einfahren, was dabey zu beobachten XII. 745 f. 749

Getreide-Früchte, ſ. Getreide, und Korn-Früchte.

Getreide-Handel, was in Anſehung deſſen von Seiten der Policey zu beobachten XII. 442 ff. 695 f. 700 ff.

Getreide-Hauen, ſ. Getreide.

Getreide-Hauffen, ſ. Korn-Hauffen.

Getreide Magazine, Anmerkungen und Vorſchläge von ihrer nützlichen Anlegung XII. 441 ff. 448 f. 694 ff. und wie inſonderheit denen Unterthanen daraus mit Brodt- und Saat-Korn auszuhelfen XII. 694 ff. Beſchaffenheit der Ungariſchen XII. 455

Getreide zum Mahlen, ſ. Mahl-Getreide.

Getreide-Mangel, worinne deſſen eigentliche Urſachen zu ſuchen XII. 694 f. und üble Folgen davon vor die Landleute, ebend. wie ihnen aber beſtens abzuhelfen XII. 696 ff.

Getreide-Manufacturen VI. 320

Getreide-Pflanzen, Phyſicaliſch-Oeconomiſche Sätze und Anmerkungen von der Natur und dem Wachsthume derſelben X. 249 ff. 828 ff. 857 ff. ob und worzu ihnen das Behacken nutzet X. 829. wie ſie ſonſt zu bearbeiten und zu warten X. 835 ff 837 ff. 844 ff. 852 ff. 857 ff. S. a. Korn-Früchte, und Unkraut.

Getreide-Preiſe, deren Verhältniß gegen andere Nothwendigkeiten XII. 694 f. ob eben zu beſorgen, daß dieſelben bey einem reichlichern Korn-Bau allzu ſehr vermindert werden möchten V. 795. VI. 432. worzu die Verzeichniſſe derſelben von Jahren zu Jahren nutzen VII. 486. XII. 44 f. beſondere Abhandlung davon VIII. 972. IX. 724. X. 175. XI. 285. XII. 442. 447. Vorſchlag, wie ſolche beſtändig auf einem billigmäßigen Fuſſe zu erhalten XI. 285. XII. 444 ff. ob und warum nach ihrer Verſchiedenheit auch die Verpachtungen Fürſtl. Aemter oder Cammer-Güter einzurichten XII. 946 f.

Getreide-Saamen, ſ. Saamen-Korn.

Getreide-Saat, ſ. Ausſaat.

Getreide-Schneiden, ſ. Getreide.

Getreide-Schober, Vorſchläge zu ihrer nützlichen Anlegung V. 539

Getreide-Schütten, ſ. Aufſchüttung.

Getreide-Trocken-Oefen XI. 847. XII. 376. 448 ff. 456 f. 461 ff.

Getreide-Trocknen, ſ. Getreide-Dörren.

Getreide-Vermehrung, ſ. Getreide.

Getreide-Vorräthe, wie und warum von Seiten der Policey davor zu ſorgen, daß durch deren ungebührliche Aufbehaltung von reichen Wirthen keine unnöthige Theurung verurſachet werde IV. 740. VII 23. wie hingegen armen Wirthen zu helfen, daß ſie ſelbige nicht alſobald nach der Ernte zu ihrem größten Schaden verkaufen dürfen IV. 740 f. wie auch denen zu wehren, die ein

gleiches ohne Noth und aus bloſſer Geld Begierde thun VII. 23 f. XII. 695. 700 ff.
Getreide-Würmer, ſ. Korn-Würmer.
Gevatter-Geſchenke ſ. Pathen-Geld.
Geviert-Feld, ſ. Feld.
Gevollmächtigter, ſ. Vollmacht.
Gewächs-Häuſer, deren Beſchaffenheit und Nutzen VII. 238
Gewächs-Saft, ſ. Saft.
Gewächſe, was vom Einfluß des Monds in ſelbige zu halten IV. 524 ff. wie ſchädlich ihnen bisweilen die Thaue ſind IV. 551 ff. wie und warum vieler ihr Anbau in manchen Gegenden mehr zu befördern V. 49 ff. ob und in wie fern eine Art von Gewächſen in eine andere zu verwandeln VI. 441 ff. 444 ff. was vor welche und warum ſie nicht denen Bäumen zu nahe zu pflanzen X. 156 f. auf was vor Art die jungen Erd-Gewächſe zu Düngung der Felder zu gebrauchen X. 1097. ob ſich auch die erz-gebirgiſchen Gegenden zum Anbau der Erd-Gewächſe ſchicken XII. 677. was für eine Art des Landes oder Ackers ſich zu einer jeden Gattung der Gewächſe am beſten ſchicke XII. 915. wie übel und ſündlich es gethan iſt, wenn ſo vieles Geld auf Erzielung fremder oder ausländiſcher Gewächſe verwendet wird IV. 521 f. auf was vor Art inſonderheit die Orientaliſchen Gewächſe zu uns gekommen ſind IX. 652. Statik der Gewächſe, ein Buch XI. 574. Verzeichniß von den meiſten Arten der Gewächſe XII. 93. S. a. Augen in den Gewächſen, Ausartung, Frucht, Mehl-Thau,

Thau, und Pflanzen, desgl. Arzney- Garten- Halm- Kraut- Küchen- Meer- Specerey- Stroh- Tuberosen- Wurzel- und Zwiebel- Gewächse.

Gewächse auf den Blättern der Bäume und anderer Pflanzen, s. Baum-Blätter.

Gewächse am menschlichen Leibe, abergläubisches Haus-Mittel dagegen IV. 436. und dessen Gefährlichkeit IV. 436 f. nützlicher Gebrauch des Electrisirens zu deren Zertheil- und Vertreibung IV. 439 f.

Gewähr, oder Gewährsleistung, was solche eigentlich ist V. 81. ob sie bey allen Käufen und Verkäufen so schlechthin zu leisten V. 81 f. 8 f. 87. in wie fern solche von den Pertinenz-Stücken zu leisten V. 78. wem solche zu leisten V. 82 f. in was vor Fällen der Verkäufer davon befreyet ist V. 83 f. nöthige Vorsicht dabey V. 81 ff. 87

Gewährs-Administration, was solche eigentlich ist V. 332. bey welchen Revenüen sie bisweilen noch gebraucht zu werden pflege I. 366. V. 332. Beschaffenheit ihrer ganzen Natur und rechtlichen Einrichtung V. 332 ff.

Gewässer, s. Wasser.

Gewalt, in wie ferne sie die Contracte ungültig macht IV. 1008. ob und in wie fern sie zu Tilgung des Aberglaubens und anderer Betrügereyen zu gebrauchen XI. 814 ff. S. a. Macht.

Gewalt (die höchste), in einem Staate, s. Majestät, und *Despotismus*.

Gewalt der Dienst-Herren, s. Zwang-Dienste.

Gewalt über das Gesinde, s. Gesinde, Haus-Wirth, und Zucht-Gewalt.

Gewalt eines Gevollmächtigten, s. Vollmacht.

Gewalt eines Vaters über seine Kinder, s. Väterliche Gewalt.

Gewehr, s. Haus-Gewehr, und Schieß-Gewehr.

Gewehr-Fabriken zu Spandau und Potsdam XI. 982

Gewende bey Vermessung und Abtheilung der Felder X. 244

Gewerbe, warum denen Bauern nicht zu gestatten, daß sie sich bey ihrer Landwirthschaft auf Gewerbe legen, die sie nicht gnugsam verstehen, noch ohne Nachtheil der erstern gehörig abwarten können IV. 741 f. S. a. Handlung, und Nahrungs-Gewerbe.

Gewerbe-Steuer, s. Nahrungs-Gewerbe.

Gewerken beym Bergbau, wer eigentlich also zu nennen I. 684. wodurch sie, sich meistens bewegen lassen, Bergtheile anzunehmen I. 688. wie und wodurch man gemeiniglich ihre Bau-Lust zu erhalten suchet I. 692 f. wie die daran bemerkten Fehler zu verbessern I. 800 ff.

Gewerkschaften beym Bergbau, ihre Beschäfftigung beym Anfang ihrer Entstehung I. 682. ob sie unter sich ein Corpus oder Systema formiren I. 684 f. umständliche Beschreibung einer Gewerkschaft und ihrer Verrichtungen, ebend. wie sie sich insgemein als Nachbarn gegen einander betragen I. 686. ob solche durch ausdrückliche Verträge

Verträge und Geſetze beſtändiger zu machen I. 691. wodurch ihr Bau ungewiß gemacht wird I. 707. wodurch ſie öfters in die gröſte Armuth verſetzet werden I. 704. wie dieſer Beſchwerde am beſten abzuhelfen I. 802. ein neuer Plan zu ihrer Verbeſſerung I. 809 ff. weitere Erklärung darüber III. 265 ff. S. a. Ausbeute, und Berg-Bau.

Gewerkſchafts-Caſſen, ihr Nutzen I. 704 f. 802. wodurch ihr ſchlechter Zuſtand befördert wird I. 692 ff.

Gewichte, wie viel deſſen richtige Beſchaffenheit zur äuſſerlichen Schönheit einer Stadt beyträgt VIII Vorr. XLIII wo eine zuverläßige Nachricht und Vergleichung davon anzutreffen I. 1002. Beſchaffenheit ächter Beſchreibungen davon, ebend. Vorſchlag, auf was Weiſe zu aufrichtigem Gewichte zu gelangen I. 1003 f. wie es bey den Römern ehedem damit gehalten worden VI. 29. 31. Nutzen davon VI. 29. 31 f. S. a. Cölniſches, Däniſches, Engliſches, Münz-Seiden- und Silber-Gewichte.

Gewichts-Verfälſchung, wie ſolche ehedem bey den Römern beſtraft worden VI. 33 f.

Gewichts-Vergleichung, Europäiſche, ein Buch VI 547

Gewinn, was die unrichtigen Begriffe von Gewinn und Verluſt in dem Finanz-Weſen vor üble Wirkungen verurſachen XI. 799 ff. S. auch Geſellſchaften auf Gewinn und Verluſt, ingl. Nahrungs-Geſchäffte.

Gewinnſucht (ſtrafbare), was man ſo nennet und woraus ſie entſtehet II. 519. deren Schädlichkeit

lichkeit vor die Handlung VIII. 619. IX. 781 ff. ihr Verhältniß zum Aberglauben und zur Religion XI. 796 ff. Satyre auf das unwirthſchaftliche Laſter der übertriebenen Gewinnſucht XI. 429 ff. S. a. Eigennutz, und Habſucht.

Gewiſſen wie behutſam die Erfolge und Wirkungen eines irrigen zu beurtheilen X. 635. ſ. Irrende.

Gewiſſens-Freyheit, und Gewiſſens-Zwang, deren Verhältniß zu der Handlung, Manufacturen und Handwerkern VI. 647. VII. 531 ff. was inſonderheit Chriſtliche und Proteſtantiſche Fürſten deshalber zu beobachten haben VIII. 410 ff. 424. X. 573 f. 577 ff. 655 ff. wie ſehr ſich ſo wohl Frankreich als andere Catholiſche Staaten, durch den allzu ſehr übertriebenen Gewiſſens Zwang geſchadet IX. 665. XI. 872. S. a. Engliſche Gewiſſens-Freyheit, und Religion.

Gewitter, ſ. Donner-Wetter, und Witterung.

Gewölbe, deren verſchiedene Gattungen und Anlage VII. 114 f. wie die Fuß-Böden darinne beſchaffen ſeyn ſollen VII. 257. 258 f.

Gewölbe-Inventarien, Muſter davon VII. 625

Gewölbe zum Salpeter machen, ſ. Salpeter-Gewölbe.

Gewohnheit, oder *Coutume*, und *Etiquette*, iſt der eigentliche Grund des Hof-Rechts X. 165. ſ. Hof Recht.

Gewohnheiten, Schädlichkeit der allzu groſſen Anhänglichkeit an ſelbigen vor die noch ſo gu-

ten

ten Policey-Geſetze und Anſtalten V. 1025 f. VII. 457 f. ingl. vor die Land-Wirthſchaft VI. 433 ff 834 ff. in wie fern ſolche als eine Quelle des bürgerlichen Rechts anzuſehen VI. 1007. Nachrichten von den Engliſchen Wirthsſchaft-Gewohnheiten VII. 322. ob die böſen Gewohnheiten mancher Völker mit ihrem böſen Naturell einerley, oder davon unterſchieden ſind X. 602 ff. ihre Wirkung in Anſehung des menſchlichen Körpers XI. 445 f. 465. wie auch in Anſehung der menſchlichen Seele XI. 610 ff. S. a Altes Herkommen, und Gebräuche, wie auch Gemeine Leute.

Gewohnheiten der Handwerker, ſ. Geſellen- und Handwerks-Gebräuche.

Gewohnheiter, was vor welche unter den Handwerks-Geſellen alſo geneñet werden V. 23. 145

Gewohnheits-Recht, deſſen Mißbrauch bey dem Zucht Zwange der Haus-Wirthe VI. 396

Gewohnheits-Zettel der Handwerks-Geſellen VIII. 199

Gewürme, ſ. Wurm, und Ungeziefer.

Gewürze, ſ. Würze.

Gewurftes Getreide, ſ Wurfen.

Geyer (Hr. Hofr. u. D.), deſſen Gedanken über die Abſicht der Alchymiſten IV. 425

Geyeriſcher Vitriol, deſſen Beſchaffenheit und Verhältniß gegen andere Sorten VII. 920 f. 933

Geyeriſches Vitriolwerk, deſſen beſondere Conceſſiones VII. 917

Gezántert, ſ. Zántern.

Gibertus, deſſen Schutz-Rede gegen Lamium wird widerlegt VIII. 940

Gieß-Klingen, und Gieß-Klingen-Gärten, ſ. Klingen.

Gieß-Kunſt, wie weit es darinne ſchon die alten Griechen und Römer gebracht VI. 338. wie weit ſie aber dennoch von den Deutſchen darinnen übertroffen werden, ebend. von wem ſie die Kinder Iſrael in der Wüſten gelernet VI. 496

Gieß-Werke, worzu es dienlich, ſie ins Aufnehmen zu bringen VI. 670

Gift, oder Giftig, was eigentlich darunter zu verſtehen II. 207. X. 784 f. 788 f. ob und in wie fern es dem Egyptiſchen Boden mehr zum Ruhme, als zum Tadel, gereiche, daß er auch viel Gift trage VI. 487. deſſen Eintheilung und Wirkungen VII. 231 f. X. 784 ff. 788 ff. XI. 55 f. ob und wie die Natur daran zu gewöhnen, daß es einem nicht mehr ſchaden könne VII. 231 f. ob auch ein wirkliches und eigentliches Gift in der Natur zu finden X. 788. ob auch das aufgelöſete Bley davor zu achten X. 998. warum es den Apothekern und Specerey-Krämern verboten iſt, an unbekannte Perſonen ſolche Zubereitungen, darinnen ein Gift iſt, auszuliefern X. 1015. woraus das ſtärkſte mineraliſche Gift gemacht wird XI. 52. wie es in unreinen küpfernen Caſtrolen und andern dergleichen Geſchirren erzeugt werde, ſiehe bey den Worten Kupfer, Kupfer-Grün, und Grünſpan.

Gift der Schlangen, ſ. Schlange.

Gift von Spinnen, ſ. Spinne.

Gift-

Gift-Kieſe, wie die über die Halden geſtürzten zur Landesherrlichen Nutzung anzuwenden I. 429. wie man dieſelben ſonſt nennet I. 904. ob ſie ſilberhaltig ſind ebend.
Gift-Pulver, ſ. Kupfer-Grün.
Giftig, ſ. Gift.
Giftige Dünſte, ſ Dunſt, und Schmiede-Kohlen.
Giftige Thaue, ſ. Thau.
Giftmiſcherey, ſ. Vergiftung.
Gilde, ſ. Zunft.
Ginſt, oder Pfriemen, deren Nutzen bey der Schaaf-Zucht VIII. 641
Ginſt- oder Pfriemen-Sträuche, ihr Nutzen zu lebendigen Hecken XII. 221. ob und wie ſie ſtatt der Loh-Gare zu gebrauchen XII. 221 f.
Gips, ſ. Gyps.
Girand de l'Etat & Succès des Affaires de France IX. 46
Glacies Mariae, ſ. Frauen-Eis.
Glänze, ſ. Rammelsbergiſche Glänze.
Gläſerne Bienen-Stöcke, ob ſie einigen Nutzen haben X. 536
Gläſerne Gefäſſe, ſ. Gefäſſe.
Glätte, oder Glöthe, ſ. Bley-Glöth, und Silber-Glätte.
Gläubige, wahre und falſche Begriffe davon IX. 1059 ff. X. 205. in wie fern ſie noch Sünder ſind X. 202 ff. geiſtliche Schatz-Cammer der Gläubigen, ein Buch IX. 1060. S. a. Chriſten, und Chriſtenthum, desgl. Glaube.
Glas, verſchiedene Compoſitionen zu mancherley

ley Arten deſſelben IV. 642. 644 f. wie auch zu ihrer Verſetzung mit andern Materien IV. 643 ff. und deren Wirkungen oder Producte, ebend. Abhandlung von den Würmern, die das Glas zerfreſſen XI. 830. Nachricht von einem Stücke Glas, welches ſich hämmern und kalt ausdehnen laſſen XII. 995

Glas (Cryſtallen-), ſ. Cryſtallen-Glas.

Glas (rothes) zu machen VI. 336. 337

Glas-Aetzen, ſ. Aetzen.

Glas-artige Erde, ſ. Erde.

Glas-artige Steine IX. 440

Glas-Erz, durch Chymiſche Kunſt zuwege zu bringen III. 593

Glas-Hütten bey Rinteln III. 797 ff.

Glas-Kirſchen, Wirkung von deren Abſaugung auf einen ſchwarzen Kirſch-Stamm III. 529

Glas-machen, Anleitung darzu VI. 337

Glas-macher-Kunſt, worinne ihr Fundament beſtehet IV. 649

Glas-Mahlerey, ihre Beſchaffenheit in den ältern und neuern Zeiten, beſonders in Deutſchland VI. 336 f. desgl. in Engelland XII. 994

Glas-Schleifen, wer ſolches zuerſt erfunden VI. 337

Glas-Schmelzen, Anleitung darzu ebend.

Glas-Schneiden, deſſen ehemahlige und jetzige Beſchaffenheit in Deutſchland VI. 336. 337

Glas-Würmer, ſ. Glas.

Glaſer (Hr. D. Joh. Friedr.), deſſen vortheilhafte und in der Erfahrung gegründete Vorſchläge, bey heftigen und geſchwinden Feuersbrünſten Häuſer

Häuſer und Mobilien ſicher zu retten XII. 633. 967. umſtändliche Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts XII. 632 ff. 653 ff.

Glaſer (Joh. Ludw.), deſſen Invention, Salpeter aus gemeinem Koch-Salze und Kalke zu machen V. 965 ff. 974. deſſen Bergmänniſches Monats-Blümlein V. 974

Glaſer-Arbeit, betrügliche V. 509. Anmerkungen von ihrer Taxe VII. 626

Glaſſens (D.) unvorgreifliches Bedenken über die ſyncretiſtiſchen Streitigkeiten VIII. 454

Glaſuren der Töpfer-Arbeit oder des irdenen Geſchirres VIII. 535. XII. 994. und ob dergleichen nicht auch bey dem Kupfer-Geſchirre mit Nutzen zu gebrauchen XI. 179. Vorſchlag und Aufmunterung dazu ebend.

Glaube, Beſchaffenheit und Wirkungen des wahren Chriſtlichen Glaubens IX. 1060 f. X. 205 ff. XI. 614 ff. beſonders in Anſehung der Wirthſchaft IX. 1059 ff. S. a. Gläubige.

Glaube, oder Treu und Glauben, ſ. Credit.

Glaube (Bauer-), ſ. Aberglaube.

Glaube (falſcher), ſ. Aberglaube, und Irrthum.

Glaubens-Bücher der Alchymiſten I. 1034. ſ. Alchymiſtiſche Schriften.

Glauber (Joh. Rud.), deſſen Tr. Deutſchlands Wohlfahrt I. 315. III. 432. V. 941. VI. 722. Nachricht und Anzeige von deſſen Inhalt VI. 722 ff. was er darinne vom Wachsthume des Salpeters abgehandelt I. 315. und welche Vorſchläge er zur Verbeſſerung deſſelben gethan I. 315.

315. V. 926. 941 f. 947. 972 f. 974. VI. 723. 732. durch verſchiedene Verſuche beſtätiget V. 926. 941 f. XII. 999. was aber gleichwohl noch daran auszuſetzen V. 947. 950. 952. 973. VII. 207. deſſen Gedanken in Abſicht auf die Gährung III. 432 f. VI. 724. 727 ff. deſſen Anweiſung zur Concentration des Weins VI. 722 723 ff. XII. 74. deſſen Tr. von den dreyen Anfängen der Metalle VI. 722. was für ein Verehrer der Alchymie er geweſen VI. 723. deſſen Beſchreibung alchymiſtiſcher Proceſſe, ebend. Urtheil von deſſen Sale ſulphureo oder mirabili und ſeiner Wirkung VII. 366. 369. 373. ob ſolches zur Färberey taugt V. 1007. deſſen Anmerkungen vom ſteinmergelichten Acker VII. 395. deſſen fruchtbarmachender Holz-Saft wird verworfen III. 935

Gleba bituminoſa; ſ. Torf.

Gleditſch (Hr. D.), deſſen Entdeckungen von dem Flachs-Graſe VI. 715 f. und vorhabende Verſuche mit dem Rohre Typha VI. 716. deſſen Abhandlung von Vertilgung der Zug-Heuſchrecken XI. 289

Gleich und gleich geſellt ſich gerne, Erklärung dieſes Sprüchworts in Anſehung der Wirthſchaft und ſittlichen Handlungen XI Vorr. XIV

Gleich-Gewicht, ſ. *Balance*, und Balanze, ingl. Bilanz.

Gleich-Gewicht in Europa, des Hrn. von Juſti Gedanken davon XI. 874

Gleichmann (Joh. Zach.), deſſen kurzer Begriff von einer unbetrüglichen Fürſtlichen Macht-Kunſt

Kunſt I. 89. umſtändliche Nachricht und Ur
von ihrem Inhalt I. 89 ff. deſſen Erklärung
Antwort auf nur gedachte Nachricht I. 32
eine hiſtoriſche Nachricht von deſſen Perſon
Anverwandten I. 336 ff. deſſen Finanz-M
men I 91 ff. S. a. Helmont.

Gleiſe, ſ. Fahr-Wege.

Gleiſſe, ein Unkraut, ſ. Tod-Kraut.

Glieder-Krankheiten zu curiren VIII.

Glimmer-Sand, deſſen Beſchaffenheit IX.

Glocke, ſ. Bauer-Glocke.

Glocken-Geläute. deſſen Nutzen und
brauch in einer wohlbeſtellten Policey VIII V
LXX

Glocken-Polypen, ſ. Polypen.

Glocken-Speiſe, deren Zubereitung und
brauch IX. 1

Glocken-Spiele, deren Nutzen in einer w
beſtellten Policey VIII Vorr. LXX

Glöckner, bey dem Geſellen machen VIII.

Glöthe, oder Glätte, ſ. Bley-Glöth,
Silber-Glätte.

Glorez, Urtheil von deſſen Wirthſchafts-
che X.

Glück, deſſen Beſchreibung in Anſehung
rer II. 562 f. ob es ein außerordentliches E
gebe, wobey Gott unmittelbar wirke I. 563.
von dem ſo genannten blinden Glücke zu h
I. 561 ff. was für Urſachen abergläubiſche
vom Glücke und Unglücke anzugeben pflegen
556 ff. S. a. Glückſeligkeit.

Glücklich, wer eigentlich also zu nennen XI. 439 f. 682. f. Glückseligkeit.

Glückliche oder unglückliche Namen, Oerter, Tage, Zahlen, Zeichen, u. s. w. was davon zu halten XI. 556 ff.

Glücks-Fälle, s. Zufälle.

Glücks-Hafen (Chymischer) D. Bechers II. 695

Glücks-Topf, dessen Aehnlichkeit und Unterschied von andern und ordentlichen Lotterien II. 528 f. nöthige Anstalten dabey von Seiten einer sorgfältigen Policey II. 530. dessen vortheilhafte Anrichtung zu Erbauung eines bey einer Seiden-Manufactur nöthigen Zucht-Hauses III. 181 f.

Glückseligkeit, wie und wodurch die wahre am sichersten zu erlangen IV. 768. XI. 66 f. 439. 613 ff. 619 ff. 682 f. worinne die höchste Glückseligkeit eines Philosophen oder weisen Mannes bestehet X. 560. wahre und falsche Begriffe davon nach den verschiedenen Temperamenten der Menschen XI. 439 f. besondere Abhandlung davon X. 391

Glückseligkeit eines Staats, s. Staat, und Unterthan.

Glüh-Wachs, dessen Zubereitung und Gebrauch zum Vergolden der Gürtler-Arbeit IX. 1018 f.

Gnade Gottes, durch was vor Mittel solche von rechtschaffenen Christen zu suchen und zu erlangen VIII. 413. XI. 610 ff. 613 ff. 617 ff. was insonderheit die Tauf-Gnade bey den Kindern vor Nutzen und Wirkungen hat X. 615, 620

Gnaden-Bezeigungen, was solche eigentlich sind IV. 845. ihr Nutzen zu Beförderung der Policey-Gesetze und Anstalten IV. 844 ff. S. a. Fürstliche Freygebigkeit.

Gnaden-Geschenke, oder Pensionen, in wie fern und warum sie möglichst einzuschränken VIII. 853. IX. 77

Gnaden-Vermachung über Land-Güter oder andere Aufkünfte und Hebungen IV. 280. f. a. Begnadigungen.

Gobelins-Scharlach, s. Scharlach.

Göbel (Hr. D.), dessen Vorrede über Bayers Tr. de Colleg. Opif. IV. 946

Goedart (Mr.) Metamorphoses naturelles, ou Histoire de la Gener. des Insectes VI. 624. XI. 829. wie viele Gattungen von Raupen er darinne angiebt VI. 624. dessen Anmerkung von jeder ihrem sonderlichen Futter VI. 626 f. wie auch von ihren Veränder- und Vermehrungen XI. 829 f. dessen Entdeckung, wie die Käfer von den Korn-würmern herkommen XI. 830

Gödde, s. Gedde.

Götter, was vor Ehrerbietung die alten Römer gegen sie bezeiget VIII. 574 f. woher bey den Heyden eine solche Menge ihrer Götter oder nur so genannter Unter-Götter entstanden X. 199. S. a. Acker-Bau-Götter.

Göttingische Anzeigen, oder Intelligenz-Blätter, s. Anzeige-Blätter.

Göttingische Beracan-Fabrike, s. Beracan-Fabrike.

Göttingiſche Buchdruckereyen, ſ. Buch-Druckerey.

Göttingiſche Camelot-Fabriken, ſ. Camelot-Fabriken.

Göttingiſche Feuer-Aſſecurations-Societät VIII. 147

Göttingiſche Länder, wenn und durch wen ſie an das Herzogl. Braunſchweigiſche Haus gekommen XII Vorr. XX

Göttingiſche Policey-Amts-Nachrichten XII. 212 f. 224 ff. 662

Göttingiſche Societät der Wiſſenſchaften, wird beſonders gerühmt IX. 187. ihr geſetzter Preis auf die von ihr vorgeſchriebenen Fragen von den Anzeigen, Gegenden und Orten eines beſtändigen Torfes IX. 186 ff. X. 110 f. ingl. auf die Frage, ob nicht ohne Baum-Rinden eine Loh-Gare zu machen XII. 218 f.

Göttingiſche Würſte, werden gerühmt II. 227

Göttingiſcher Student, eine Schrift X. 717. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts X. 717 f.

Göttliche (das) bey dem Gottes-Dienſte, ſ. Gottes-Dienſt.

Göttliche Geſetze, ihr Unterſchied IX. 41. 198. ob und in wie fern auch die Fürſten und höchſten Regenten daran gebunden ſind, oder nicht IX. 40 ff. 197 f. X. 618. ſ. Fürſt, wie auch Kleider- und Natürliche Geſetze.

Göttliche Providenz, oder göttliche Regierung, ſ. Vorſehung.

Götze (Hr.), Königl. Pohln. Maſchinen-Meiſter

ſter zu Auguſtusburg, deſſen Sendſchr. und Nachricht von einer von ihm neu-erfundenen Maſchine zu einer Kunſt- und Luſt-Fontaine, wie auch das Waſſer zu heben VII. 631 ff. 844

Goglenbach, ſ. Geizkofler.

Gogrefen, ihre Obliegenheit in den Braunſchweigiſchen Landen VI. 262. 265. ſ. a. Gaus-Grafen.

Gold, wird im Erze niemahls als Erz, ſondern nur gediegen und eingeſprengt gefunden I. 443 f. ob die in Europa bekannten Schmelz-Arten hinreichend, dem Golde ſeine Erz-Geſtalt abzuſprechen I. 445. wodurch das gediegene ſpröde gemacht werden kan I. 446. wo von der Vegetation deſſelben gehandelt wird I. 726. deſſen Uranfänge und Beſtandtheile nach der gemeinſten Meynung der Chymiſten I. 1042. II. 36. ob es nur aus einerley oder homogeniſchen Theilgen beſtehe II. 35. woher die Schwere deſſelben entſtehe, ebend. welches die Grund-Feuchtigkeit des Goldes ſey II. 36 f. in welchem Verſtande man ſolches das vollkommenſte Metall nennet II 48. ob die Menge deſſelben für eine Quelle vieles Böſen, imgl. für den Urſprung des menſchlichen Verderbens zu halten III. 361. wie es von dem Zinke mineraliſirt werde III. 596. ob es aufzulöſen II. 30. ob und wie es von dem Spießglaſe völlig zu ſcheiden VI. 132 ff. was von dem Gebrauch des ſo genannten Scheide-Goldes dabey zu halten, ebend. Abhandlung von der Scheidung des Goldes vom Silber im Tiegel XII. 213. 227 ff. von wem die Venetianer das Silber vom Spa-

niſchen Golde zu ſcheiden gelernet XII. 996. Nachricht von der Becheriſchen Erfindung, das Gold und Silber vermittelſt des gemeinen Fluß-Sandes zu vermehren II. 688 ff. 691. 693 f. 703 f. XII. 1000. ob dem Golde der Dampf vom Torfe ſchade VIII. 708. Nutzen und Gebrauch des Goldes und Silbers in der bürgerlichen Geſellſchaft III. 353 f. was aber auch von Seiten der Policey deshalber für gute Anſtalten zu machen III. 354. VII. 441. 449 f. 451 ff. XI. 798 f. ob und in wie fern der Ueberfluß oder der Mangel des Goldes und Silbers die Preiſe oder den Werth der Sachen vermindern und vermehren helfen V. 422 ff. Verhältniß des Goldes und Silbers gegen die Preiſe anderer Dinge, und Urſachen davon XII. 445 f. wie und warum die Proportion oder der Preis zwiſchen Gold und Silber in Deutſchland von Zeit zu Zeit gefallen und geſtiegen VIII. 119. 123 ff. IX. 526 ff. wie und warum ſolche auf eine beſſere Gleichheit zu bringen IX. 528 ff. Urſachen, warum dieſelben noch immer im Preiſe ſteigen XI. 899 f. und Schaden davon vor die Deutſchen Münzen und Münz-Stände, ebend. warum und wie das Gold und Silber beſtens zu conſerviren XI. 791. ob und warum die Ausfuhre des Goldes und Silbers aus einem Lande zu verhüten VIII. 849. warum ſie ſich am beſten zur Münze ſchicken IX. 526. wie das Gold zum Vergulden der Gürtler-Arbeit beſchaffen ſeyn muß IX. 1017. wie es von ihnen darzu bereitet und aufgetragen wird IX. 1017 ff. S. a. Ducaten, und Katzen-Gold.

Gold abtreiben, ſ. Silber abtreiben.

Gold-Arbeit, ſ. Augſpurger, Berliner, Deutſche, Dresdener, und Franzöſiſche Gold-Arbeit.

Gold-Bergwerke, wer dergleichen in dem Meißniſchen Ober-Erzgebirge geſuchet, und wie ſolches abgelaufen I. 723 f. woher es kommt, daß diejenigen Gegenden, wo dergleichen zu finden, dennoch insgemein ärmer, als die andern ſind XII. 672 ff.

Gold-Blume, ſ. Dotter-Blume.

Gold-Drat- und Silber-Drat-Ziehen, eine beſondere Abhandlung davon II. 835 f.

Gold-Erz, des Hrn. Bergr. Henkels Gedanken davon I. 897. ſ. Gold.

Gold- und Silber-Fabriken, beſondere Abhandlung davon IX. 1021. Betrachtung darüber, was ſie einem Staate nutzen oder ſchaden, und wie ſie in Auf- und Abnehmen kommen III. 351 ff. XII. 228 f. Verzeichniß einiger Deutſchen, welche beſonders gerühmt werden III. 359. VI. 327. Nachricht von der Schindleriſchen zu Berlin XI. 981. warum ſie es aber gleichwohl noch nicht den Franzöſiſchen gleich thun können III. 357. XII. 230 ff. Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung III. 366 ff. XII. 228 ff. nebſt beygefügten Erinnerungen XII. 234 ff. was von Seiten der Policey ihrentwegen für Anſtalten zu machen III. 366 ff. ihre Einſchränkung in Anſehung des Silber-Einkaufs in den Königl. Preuß. Landen III. 368

Gold-Firniß der Gürtler oder Vergulder IX. 1022

Gold-Grube (die entdeckte), sind zwey verschiedene Bücher VIII. 738. Anzeige ihres Inhalts ebend.

Gold-Grube (die geprüfte), eine der vorherstehenden entgegen gesetzte Schrift ebend.

Gold-Grube (die Holländische), eine Schrift V. 993. rühmliches Urtheil davon, ebend.

Gold-Gülden, Gehalt und Werth der Rheinischen und Ungarischen VIII. 120

Gold mahlen, bey den Gürtlern oder Vergoldern IX. 1018

Gold-Münze, ſ. Goldene Münzen.

Gold-Proben, was dabey zu beobachten VI. 130 ff. und mit was vor Behutsamkeit insonderheit die Gegen-Probe anzustellen VI. 132 ff.

Gold und Silber-Saamen, ob dergleichen irgendwo zu finden XI. 647 f.

Gold-Scheide-Waſſer, siehe Scheide-Waſſer.

Gold-Scheiden, was dabey in Obacht zu nehmen VI. 131 ff. S. a. Gold.

Gold-Schmiede, warum die Epheſiſchen Gold- und Silber-Schmiede zur Zeit des Apoſtels Pauli einen so groſſen Tumult erreget IX. 795

Gold-Spinnen, an welchem Orte es in Deutſchland faſt am erſten getrieben worden III. 355

Gold-Talk, deſſen Farbe und übrige Beſchaffenheit II. 328 f.

Gold-Tinctur der Marktſchreyer VIII. 145

Gold-

Gold-Wurzel, Beſchaffenheit des darinne befindlichen Nahrungs-Safts X. 25

Goldaſt, was vor Betrügereyen ihm von Gretſern aufgebürdet werden XI. 1023

Goldene Münzen, wie ſie gegen die ſilbernen zu valviren IX. 530. wem in Deutſchland dergleichen zu ſchlagen zuſtehet VIII. 121 f. warum die fremden goldenen Münzen erſt neuerlich in den Königl. Preußiſchen Landen verrufen worden VIII. 129 f. und was dagegen für andere Sorten allda ausgepräget werden VIII. 130. nebſt weiterer Anzeige ihres Gehalts und Cours VIII. 130 ff. S. a. Münze.

Goldene Schillinge, oder *Solidi* VIII. 118. 119. ſ. a. Gulden.

Goldenes Geſchirr, ſ. Küchen-Geſchirre.

Goldhagen (Joh. Euſtach.), deſſen Betrachtung über die Verſchlimmerung und Verbeſſerung der Zeiten VIII. 373. deſſen Leben eines höchſtverdienten Schulmanns, M. Joh. Claji von Herzberg ebend.

Goldmachen, oder Goldmacher-Kunſt, welches die beſte und gewiſſeſte IV. 1070

Goldmachen aus Bley IX. 457. oder auch mit einem beſondern Spießglas-Oele XII. 214. ſ. Alchymie, und Stein der Weiſen.

Goldmacher, der thörichten Gewinn I. 1016. ſ. Alchymiſten.

Goldmanns Bau-Kunſt V. 229

Goßlariſcher Vitriol, deſſen Beſchaffenheit V. 1009. VII. 928 ff. 933. und Wirkungen in

der Färber-Kunſt V. 1009. deſſen Gebrauch bey den Gürtlern IX. 1019

Gotha, Stadt, iſt nach dem im Jahre 1675 erlittenen groſſen Brande wiederum weit ſchöner und feuerfeſter aufgebauet worden IX. 285

Gothaiſche Bauern, wie und woher ſie ſo geübt in der Muſik ſind VIII. 891. 893. warum ihnen aber gleichwohl die ſchändliche und ſündliche Bierſiederey nicht geſtattet wird VIII. 893 ff. wie ſie denn auch ſonſt wegen ihrer guten Erkenntniß der Religion, wie auch in andern Künſten und Wiſſenſchaften gerühmt werden VII. 895 f.

Gothaiſche Bibliothek, von wem und wie der erſte Grund darzu geleget worden VII. 745 f.

Gothaiſche Geſetz-Bücher, werden gerühmt IX. 282

Gothaiſche Kirchen-Hiſtorie VIII. 452

Gothaiſche Kirchen-Ordnungen VIII. 426 ff.

Gothaiſcher Catechiſmus, ſ. Catechiſmus.

Gothaiſcher Kirchen- und Schul-Staat, Sammlung verſchiedener zu deſſen Beſchreibung dienlicher Nachrichten XI. 283 f.

Gothaiſcher Schul-Bericht, ſ. Bericht.

Gothaiſcher Synodus und deſſen Schluß von 1645 VIII. 414 f. 428 ff.

Gothaiſches Zucht-Haus, deſſen Einrichtung und Beſchaffenheit III. 824

Gothen, in welchen Europäiſchen Provinzen ſie ihre erſten Wohnſitze gehabt VII. 495. 498

Gott, wahrer Begriff davon X. 198. Beweis von deſſen Unendlichkeit aus den Werken der Natur,

tur, besonders aus dem Mineralien-Reiche VIII. 531. ob und in wie fern ihm von den Menschen geschmeichelt werden könne VIII. 944 ff. falsche Begriffe der Atheisten, Freygeister und anderer Schwärmer, von seinem Wesen, Eigenschaften und Wirkungen X. 189 f. 193 ff. 208. und wie der meisten ihre Reden von Gott und göttlichen Dingen zu verstehen X. 198 ff. Erklärung der göttlichen Drohung, daß Gott sich nicht spotten lasse X. 635 ff.

Gott (Aus- und Einfluß aller Dinge aus und in), s. Ausfluß.

Gott beschert über Nacht, Erklärung dieses Sprüch-Worts XI. Vorr. XVIII f.

Gottes-Dienst, wie weit sich die Gewalt und Rechte eines Fürsten in Ansehung desselben erstrecken IX. 40. 197. 204 ff. X. 188. 632 ff. Nothwendigkeit und Nutzen des Privat-Gottesdienstes VIII. 574 f. Erzählung und Betrachtung derjenigen Sünden, welche dem innerlichen und äusserlichen wahren Gottesdienste entgegen stehen X. 189 f. 193 ff. Beschaffenheit und Wirkungen eines falschen und selbst erwählten Gottesdienstes X. 208 ff. wie sündlich und strafbar die Verspottung desselben, und des Göttlichen darinne, wenn es auch ein falscher ist X. 634 ff. wie die Schul-Knaben auf dem Lande, besonders im Braunschweigischen, darzu anzuführen, und wie sie sich dabey zu verhalten haben XI. 110 ff. wie emsig und eifrig sich ehedem die Egyptischen Könige in dessen Abwartung bezeiget VI. 573. wie solcher aber insonderheit von den Egypti-

ſchen Prieſtern in ihren öffentlichen Tempeln abgewartet worden, und was der eigentliche Inbegriff davon geweſen VI. 573 ff. S. a. Aberglaube, Abgötterey, Atheiſterey, Fürſt und Religion.

Gottes-dienſtliche Gebräuche oder Ceremonien, Nutzen und Wirkungen von ihrem rechten und unrechten Gebrauche X. 208 f.

Gottes-dienſtliche Geſellſchaften, oder Religions-Geſellſchaften, ihr Endzweck und Nutzen VIII. 223. X. 564 f. 642. warum aber hierzu inſonderheit eine gewiſſe Regel und Richtſchnur oder ein Vorbild der von ihr angenommenen Lehr-Sätze nöthig ſey X. 565 f. wie und von wem dergleichen zu entwerfen, ebend. in wie fern einer jeden ſolcher in einem Staate befindlichen Geſellſchaft zukomme, die Jugend und Kinder ihrer Glieder in ihren Religions-Sätzen und Uebungen zu unterrichten und anzuführen I. 916 ff. was aber endlich auch der höchſten Gewalt oder Landes-Obrigkeit vor Rechte in Anſehung ihrer Dultung und Religions-Uebung zuſtehen I. 916 ff. X. 566 ff. 577 ff. 642. 655 ff. S. a. Fürſt, und Kirche.

Gottes-Freund (Chriſtlicher), deſſen vernünftige Gedanken von der Natur V. 982. IX. 322. X. 263. XII. 665. Beurtheilung ihres Inhalts V. 982 f. deſſen Gedanken von dem Staube auf den Blüthen der Pflanzen V. 983 f. ingl. vom Baue und Wachsthume der Baum-Pflanzen IX. 322. X. 263. wie auch von der Ausartung, oder der Verſchlimmer- und Verbeſſerung der Gewächſe XII. 665

Gottes-Furcht, oder Gottseligkeit, was die Erkenntniß der Wahrheit zu ihrer Beförderung beytrage V. 58 ff. X. 187 ff. ob dieselbe durch äusserliche Gesetze zuwege gebracht werden kan VII. 440. VIII. 413. 436 f. X. 185 f. was aber gleichwohl von Seiten der Policey oder der Obrigkeit deshalber zu veranstalten VII. 440. VIII. 413 ff. 437 ff. X. 186 ff. deren Nothwendig- und Nutzbarkeit bey gesitteten und Christlichen Wirthschaften IX. 1059 ff. X. 185. und insbesondere zu Beförderung der zeitlichen und ewigen Glückseligkeit XI. 66 f. wie nöthig auch dieselbe vor Fürsten und Regenten sey, wird an dem Exempel der Egyptischen Könige und ihrer Prinzen gezeiget VI. 573 ff. Beweis und Exempel, daß solche auch gar wohl bey und mit dem Soldaten-Stande bestehen könne VII. 759 f. warum und wie insonderheit ein Landmann dieselbe nebst den Seinigen auf das fleißigste üben und treiben soll III. 473 ff. in wie fern ihre Beförderung als eine Absicht der Gesellen-Zünfte bey den Handwerkern zu betrachten VIII. 335. üble Folgen von ihrer Unterlassung so wohl vor das gemeine, als auch das Privat-Haus-Wesen VIII. 574 f. X. 184 ff. und insonderheit bey dem schönen Geschlechte XI. 387 ff. Unterricht, wie die Kinder und jungen Leute bey Zeiten darzu anzuführen IX. 1059 f. Beschreibung der falschen oder verstellten Gottesfurcht VIII. 29. wie einer durch dieselbe gottlos werden könne VIII. 946. ob einer auch durch allzu grosse oder die gröste und wahre Gottesfurcht ein Gottloser werden könne ebend.

ebend. verſchiedene darzu dienliche Schriften V. 61. 62. S. a. Kinder-Zucht, Religion, und Wirth.

Gottes-Gelahrtheit, in wie fern billig ein jeder Chriſtlicher Gelehrter darinne einen guten Grund geleget haben ſoll X. 561 ff. ob aber auch deshalber ein jeder ſo gleich Fug und Macht hat, ein ſonſt nur vor eigentliche Gottesgelehrte beſtimmtes öffentliches Amt auszuüben X. 563. warum und in wie fern ihnen aber gleichwohl die Freyheit zu verſtatten, von denen dahin gehörigen Sachen und Wahrheiten zu reden und zu ſchreiben X. 563 ff. 578 ff. S. a. Candidaten der Theologie.

Gottes-Gelehrte, ob es ihnen allein und ſo ſchlechthin zukomme, von Theologiſchen oder Religions-Sachen zu ſchreiben X. 561 ff. S. a. Geiſtliche, und Prediger.

Gottes Gnade, ſ. Gnade Gottes.

Gottes-Pfennig, deſſen Unterſchied vom Neu-Kaufe V. 91

Gottes-Verläugner und Verläugnung, ſ. Atheiſten, und Atheiſterey.

Gotteslager, eine alte Vorſtadt von Wolfenbüttel XII Vorr XXXI

Gottfort (Mr.), Anzeige und Urtheil von deſſen Franzöſiſchen Ueberſetzung der Talliſchen Grundſätze von der neuen Art des Acker-Baues X. 804 f.

Gottfrieds Inventarium Sueciae VII. 399

Gotthards-Teich bey Merſeburg, Abhandlung von deſſen Nutzung XI. 993

Gottloſe, ſ. Ungläubige, und Gottesfurcht.

Gottloſigkeit

Gottloſigkeit und Ruchloſigkeit, Anzeige ihrer gewöhnlichſten Quellen X. 194. 196 f. 200 ff.

Gottſchedin (die Fr. Prof.), wird gerühmt X. 730. Anzeige und Urtheil von ihrem ins Deutſche überſetzten Engelländiſchen Guardian oder Aufſeher ebend.

Gottſeligkeit ſ. Gottes-Furcht.

Gout, ſ. Geſchmack.

Gout de Barroque oder *Parroque*, was bey den Franzoſen alſo heißt X. 608. XI. 772

Gouverneurs junger Prinzen, was vor Eigenſchaften von ihnen erfordert werden VIII. 28 f.

Grab, ſ. Begräbniß.

Graben, an den Wegen, deren Nutzen I. 546. VIII. 876. 879 f. IX. 151. wirthſchaftliche Fehler in Anſehung der ſo nöthigen, als nützlichen Feld- und Wieſen-Gräben VII. 19. worzu es nutzet, ihrer ſtatt der Zäune zu machen VII. 658. wie dadurch denen niedrig liegenden und naſſen Ländern zu helfen VIII. 491 f. 498. X. 877. XI. 672 ff. Unterſchied der Haupt-Ablaufs- und Quer-Graben XI. 673 f. wie es mit der daraus geworfenen Erde zu halten X. 1056. XI. 673 ff.

Gradirung der Salz-Sohle, ſ. Sohle.

Gradirung des See-Waſſers, ſiehe See-Waſſer.

Gradus Latitudinis, oder Grade der Breite, ſ. Breite.

Gräber, ſ. Begräbniß.

Gräfin (Geſchichte einer Schwediſchen), ein Roman X. 590

Gränz-Beſchreibungen, ihr Nutzen bey der

der Land-Wirthschaft, und bey Fürstl. Aemtern V. 655. 844 f.

Gränz-Beziehung, oder Gränz-Begehung, wenn und wie solche vorzunehmen IV. 748. X. 505 ff.

Gränz-Beziehungs-Acten und Protocolle V. 655. 844 f.

Gränz-Mahle, s. Gränz-Zeichen.

Gränz-Nachbarn, wie sich solche gegen einander zu betragen haben X. 220. 505. 1051

Gränz-Rain, s. Rain.

Gränz-Steine, oder Mahl-Steine, ihre Beschaffenheit und ihr Nutzen X. 227. 230. 505. wie sie zu besichtigen oder von neuem zu setzen X. 505 ff. wie ihre Verletzung zu bestrafen X 1051 f.

Gränz-Streitigkeiten, wie sie abzustellen X 507 f.

Gränz-Wachten wegen der Vieh-Seuche XI. 400 ff.

Gränz-Zeichen und Mahle, ihr Nutzen IV. 748

Gränzen, wie solche in den Feldern und Marken richtig zu machen X. 218. 219 ff. wie sie zu verrainen und zu versteinen X. 505 ff. mehrere darzu dienliche Anmerkungen VII 614. S. auch Acker-Amts-Fluhr- und Holz-Gränzen.

Gräserey, s. Gras, und Gras-Bau.

Gräten, sind ein Ingredienz zu Erzeugung der Salpeter-Erde I. 320

Grätzel (Hr. Commissar.) in Göttingen, wird gerühmt III. 1015

Grafen, wie weit sich ehemahls der Deutschen Grafen

Grafen ihre Macht und Gewalt in Ansehung der von ihnen besessenen Ländereyen erstrecket IX. 589 f. was wegen Bezahlung der Schulden ihrer Vorfahren Rechtens sey X. 752. S. a. Cent- Gau- und Rent-Grafen.

Grafeß (Hrn. Joh.) Anmerkungen von den Brüt-Oefen VII. 239

Graines, s. Seiden-Würmer-Eyer.

Grains, s. Korn.

Grammatick, s. Sprach-Lehre, und Staats-Grammatick.

Grana, eine Art Römischer Längen-Maasse IV. 30

Grana Chermes, s. Kermes-Körner.

Granaten, oder Grenaden, der gemeinen Fehler und Unbequemlichkeit XI. 926. Nachricht von neuern Erfindungen derselben und ihrem Gebrauch XI. 926 ff.

Grand, oder Fluß-Sand, dessen Nutzen zur Ausbesserung der Wege VIII. 677. 881 f. Bedenken darüber IX. 152 f. S. a. Trieb-Sand.

Grandisons (Carl) Geschichte XI. 584

Grapp, s. Krapp.

Grappen (eiserne) von Rouen X. 771

Gras, oder Gras-Kräuter, was von denen unter oder zwischen den Bäumen wachsenden zu halten X. 157 f. Beschaffenheit ihrer Wurzeln X. 259. wie sie abzubrennen und auszurotten X. 825 f. wie es mit dem grünen und nassen Grase zu halten, wenn man das Vieh damit füttern will X. 1084. S. a. Futter-Kräuter, desgl. Böhnt- Dresch- Filz- Flachs- Meer- und Queck-Gras.

Gras-Abnutzung, was für Vorsicht dabey zu gebrauchen X. 1052 f.
Gras-Anger, s. Anger.
Gras-Bau, oder Gras-Wuchs, wie nachtheilig ihm die vielen Lust- und Krätz-Gärten sind IV. 515 ff. wie viel nützlicher ihm dagegen die Baum- und Obst-Gärten sind IV. 522. wie solcher besonders in den Wäldern bestens zu befördern V. 352 f. ob das häufige Aufwerfen der Maulwürfe darzu nütze V. 609 f. mehrere darzu dienliche Mittel und Anmerkungen VII. 126. 184. 391. 421 f. 691. 612. 613. 618. XII. 87. S. a. Futter-Zuwachs, Holz-Gräsereyen, und Wiesen-Bau.
Gras-Fütterung oder Gras-Stellung der Pferde IX. 383 ff.
Gras-Korn, dessen Anbau und Nutzung XII. 1014
Gras-Kräuter, s. Gras, und Futter-Kräuter.
Gras-Lauch, wirthschaftliche Anmerkungen davon XII. 82
Gras-Purgirungen der Pferde IX. 385 ff.
Gras-Saamen XII. 77
Gras-Schmielen, eine Art von Unkraut VII. 619
Gras-Soden, ihr Gebrauch beym Teich- und Wasser-Bau V. 527 f. 531
Gras-Stellung, s. Gras-Fütterung.
Gras-Weide, s. Weide.
Gras-Wuchs, s. Gras-Bau.
Gras-Würmer, s. Erd-Nasseln.

Graſe-Gärten, oder Graſe-Plätze, warum und wie ſie beſtens zu erhalten IV. 515 f. 522. wie ſie zu düngen VII. 184 f.

Graſe-Land, Vorſchlag, wie eine groſſe Menge deſſelben in Oſt-Frießland beſſer zu nutzen IV. 31 ff.

Gratians güldene Kunſt, Braunweine zu brennen XI. 277

Grau Land oder Erdreich, deſſen Eigenſchaft IX. 424

Grau-Steine, ob und wie nach ihrer Anweiſung die Erze aufzuſuchen VII. 256

Gravelle (*Franc.*), deſſen Politique Royale I. 757. wird einen Cameraliſten angeprieſen, ebend. wenn er gelebet ebend.

Grauer Hof in Braunſchweig X. 295

Gravitatis Centrum, ſ. *Centrum Gravitatis*.

Grauler Vitriol, deſſen Beſchaffenheit und Verhältniß gegen andere Sorten VII. 928. 933

Grauler Vitriol-Werk, deſſen beſondere Conceſſiones VII. 917

Graumanns (Hr. C. J. P.), deſſen neue und auserleſene Geld-Tabellen VI. 547. deſſen Schreiben, die Deutſche und anderer Völker Münz-Verfaſſung betreffend VI. 828. IX. 222. 517. 526. 531. deſſen Vertheidigung IX. 222. 517. und deren Widerlegung IX. 517

Graupen, wie vielerley ſie ſind X. 667. Vorzug der Perl- vor den Gerſten- und Weizen-Graupen X. 667

Greemann, was vor eine Sorte Torf alſo genennet wird IV. 368

Gregorius, ein Abyßiniſcher Biſchoff, deſſen Religions-Unterhandlung mit dem Herzoge Ernſt dem Frommen zu Sachſen-Gotha VIII. 456

Gregorius Nazianzenus, deſſen Gedanken vom künſtlichen Gewebe der Spinnen II. 172 f.

Grenaden, ſ. Granaten.

Grenzen, ſ. Gränzen.

Grepen-Setzer, ſ. Wand-Setzer.

Gretſeri Indiculus Impoſturarum a Goldaſto Calviniſta commiſſarum XI. 1023

Grew (Hr. D.), deſſen Anat. comparat. Turnefort. X. 32. was er von der Beſchaffenheit des Safts in den Bäumen angemerket II. 8. X. 32

Griebneri Principia Iurispr. Privatae Illuſtr. IX. 55. 65

Griechen, ihre Abkunft IV. 924 f. wie berühmt ſie ſich durch allerhand Künſte und Wiſſenſchaften gemacht IV. 925 ff. VI. 338. 787 ff. warum aber das Handwerks-Weſen von ihnen ſo verächtlich gehalten worden, ebend. wie ſehr ſie ſich ſchon die Haushaltungs-Kunſt und ihre Beförderung angelegen ſeyn laſſen VII. 830 ff. S. a. Acker-Bau.

Griechenland, wodurch daſſelbe ſo in die Höhe gekommen V. 734. wodurch es aber auch wieder verfallen V. 730. 735. wenn und wie daſelbſt der Seiden-Bau bekannt, und ſo denn von hieraus nach Sicilien und Italien verbreitet worden IX. 618 f.

Griechiſche Dreſch-Art IV. 200

Griechiſche Redner, werden beſonders gerühmt VIII. 954 f.

Griechiſches Policey-Weſen IV. 365. V. 1030. VI. 787 ff.
Gries, vom Spelte oder Dinkel X. 667
Gries von Muſchel-Schaalen, ſ. Muſchel-Schaalen.
Gries-Sand, ſ. Trieb-Sand.
Gries-Wolle, woher ſolche komme, und deren Beſchaffenheit II. 893. 906. 912. von wem und wozu ſie gebraucht wird II. 906. 912
Grießheim (Hr. von), deſſen Patriotiſche Vorſchläge, dem in Verfall gerathenen Deutſchen Adel, und allen denjenigen, welche ſich den Künſten und Wiſſenſchaften widmen, aufzuhelfen XII. 427. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt XII. 428 ff. deſſen Gedanken über die Eigenſchaften eines würdigen Projects und ſeiner Beurtheilung XII. 427 f.
Griesſtätters (Wolfg.) Erklärung der Frage, ob Könige oder Fürſten mit Recht, Grund und gutem Gewiſſen ihre Unterthanen vom Staate veräuſſern können IX. 546
Grillen, ſ. Ameiſen- und Haus-Grillen.
Grind-Wurzel, ſ. Lenden-Wurzel.
Groden, ſ. Polder.
Grönland, Anderſons Nachrichten davon IV. 395. und beſonders von den daſigen Strand-Vögeln ebend.
Grönwegens Meynung von den Ceßionen ſtreitiger Rechte an die Fürſten IX. 191 f.
Groſchen, wenn und wo die erſten gepräget worden VIII. 120 f. Werth und Verhältniß der ältern gegen die neuern VIII. 121. und beſonders nach dem Leipziger und neueſten Reichs-Münz-

Fuſſe VIII. 125 f. wie viel nach ſelbigen zwey gute Groſchen-Stücke auf die Mark Silbers gerechnet werden VIII. 125

Groß (Hr. Prof.), deſſen Entwurf, wie ein Seminarium Oeconomico-Politicum mit leichten Koſten zu errichten I. 33 ff. 448 ff. 505 ff.

Groß-Britannien, ſ. Engelland, und Engliſch.

Groß-Jahnern, Beſchaffenheit der daſigen Stein-Kohlen und des daraus bereiteten Vitriols VII. 920

Groß-Röter-Höfe X. 426

Groß-Lein, ſ. Lein.

Groß-Swye, eine alte Handels-Stadt in Pommern VII. 501

Groſſe Geiſter, ſ. Geiſter, und Starke Geiſter.

Groſſe Herren, ſ. Fürſt, und Regenten.

Groſſe Religion, ſ. Religion.

Groſſe Welt, ſ. Welt.

Groſſenhayner Grünes, ſ. Grünes.

Groſſer Geiſt eines Chriſten, wie er von dem gemeinen groſſen Geiſte der Welt unterſchieden iſt VII. 735 f.

Groſſer Herren Bau-Luſt, ſ. Bauen.

Groſſer Herren Einkünfte, ſ. Einkünfte eines Fürſten.

Groſſer Herren Geheimniſſe, ſ. Geheimniſſe groſſer Herren.

Groſſer Herren Hof-Ceremoniel, ſ. Ceremoniel, und Hof-Recht.

Groſſer Herren Pracht, ſiehe Fürſtliche Pracht.

Groſſes Geſchenke der Handwerks-Geſellen, ſ. Geſchenke.

Groſsmuth, oder Erhabenheit des Geiſtes, ſ. Ehrgeiz.

Groſsſchedels Trifolium hermeticum XI. 649

Grotjans (Joh. Aug.) Phyſicaliſche Winter-Beluſtigung mit Hyacinthen und allerhand andern Blumen VIII. 380. IX. 508

Grotius, deſſen Annot. ad Evang. Matth. & Acta Apoſt. V. 590. deſſen Inleding tot de Holland. Rechtsgelahrtheit VII Vorr. XXXII. deſſen Gedanken vom Aſſoranz- oder Aſſecuranz-Rechte, ebend. deſſen Lehre von dem Verjährungs-Rechte unter freyen Völkern VIII. 249. deſſen Gedanken von den Werken der Barmherzigkeit VIII. 946. ingl. von den Domainen-Rechten IX. 67 f. wird widerlegt VIII. 946. IX. 67 ff.

Gruben, ſ. Aſchen- Erd- Erz- Salpeter- und Stein-Kohlen- Gruben.

Gruben-Arbeit, auf was Art und Weiſe die mit Pulver verführte auf dem Zinnwalde verrichtet wird II. 144 f.

Gruben-Bau, worzu ein allgemeiner hiſtoriſcher Begriff davon einem Liebhaber vom Berg-Bau nützet I. 688. Quelle der Fehler in Anſehung deſſelben I. 694. woher ein kleiner, ſchwacher und langweiliger Gruben-Bau entſtehet I. 695. S. a. Berg-Bau, und Bergwerk.

Gruben-Gebäude, ſ. Berg-Gebäude.

Grubenhagener Feuer-Aſſecurations-Societät VIII. 147

Gruberi Diſp. de Iudaeo milite V. 999

Gruft natürlicher Geheimniſſe (die entdeckte) IV. 400. VII. 26. 371. IX. 835. wird getadelt IV. 400 f. VII. 27. 30* f. Nachricht von ihren Verfaſſern und verſchiedenen Auflagen IX. 835 f.

Grübels Abhandlung von der Märkiſchen Bienen-Zucht VII. 1005

Grün, ſ. Grüne Farbe, und Grünes.

Gründe (liegende), ſ. Grund-Strecke.

Gründler (Franz), ein berühmter Nürnbergiſcher Opticus XII. 989

Gründliche Auszüge aus Mediciniſchen Diſputationen VIII. 385

Grüne Farbe, woher dieſelbe entſtehet V. 1006. Nachricht von einer neuen Braunſchweigiſchen V. 997. VI. 345. wie ſolche von der Lenden- oder Grind-Wurzel zu machen XII. 1027 f. S. auch Farbe.

Grüne Waſſer-Farbe aus dem Kothe der Seiden-Würmer zu machen XI. 81

Grüner Ausſchlag des Kupfers, ſ. Grünſpan.

Grüner Donnerſtag, was von dem Honig-Eſſen an ſelbigem zu halten V. 616 f.

Grünes, das Groſſenhayner oder Sächſiſche, ſonſt *Verd de Saxe* V. 996. 1003. VI. 345

Grünes Futter, oder Gras, ſ. Gras.

Grünland, oder Grunland, was ſolchem die Ueberſchwemmung des See-Waſſers vor Nutzen bringe III. 674 f. 679 ff. wie und auf was vor Art ſolche bisweilen vermittelſt der Siehle oder Schleuſſen zu bewerkſtelligen III. 679 ff. ob und wie

wie ſolches zu Acker- oder Bau-Land zugerichtet werden könne III. 682

Grünlands-Torf, deſſen Unterſchied und Beſchaffenheit IV. 368

Grünſpan, was ſolcher eigentlich iſt X. 794 f. 990. 997. XI. 244. woher er den Namen hat X. 794. auf was vor Art ſolcher aus den kupfernen Geſchirren heraus gezogen werden kan X. 778 ff. 988 ff. 992 ff. 997 f. 1014 ff. XI. 5 ff. 11. 14. 19. 24. 30. 31 f. 36. 38. 48 f. XI. 244 ff. deſſen Schädlichkeit vor die menſchlichen Leiber, wenn er ſich in die Speiſen und das Getränke zieht X. 778 ff. 794 f. 994. 996 ff. 1018 f. XI. 3 f. 6 ff. 26. 36. 38. 48 f. XI. 245. 251. wie und wodurch es aber auch zu verhüten X. 778 ff. 796 f. 994 f. 1010 ff. XI. 4. 9. 12. 16. 22 f. 33. 48. 60 ff. 247. 250. 251. ob auch das Kupfer-Grün, oder der grüne oder blaue Ausſchlag und Roſt des Kupfers vor wirklichen Grünſpan zu halten X. 779. 790. 792 f. 794 ff. 798. 993 f. 1004 ff. XI. 5. 24. 26. 31. 36. 46 ff. 54 f. 246. woher dergleichen an dem Silber kommt X. 989. XI. 19 f. 63

Grünſtädtiſche Schul- und Kinderzucht-Anſtalten VIII. 1005 ff.

Grüſchel, oder junge Gänslein, wie ſchwer ſie zu erziehen IX. 393. gutes Mittel wider die ihnen zuſtoſſende Krankheiten X. 1096

Grüſſe der Handwerks-Geſellen, ſ. Gruß.

Grütze, ſ. Buch-Weizen- u. Hafer-Grütze.

Grummet, wie ein Pachter damit zu wirthſchaften hat XII. 792. 795. 801. 805

Grund, oder *Fond*, in der Färberey V. 1002
Grund in der Nätherey XI. 351
Grund und Boden bey dem Acker-Bau, ſ. Erd-Boden.
Grund-Bau, was dabey inſonderheit zu beobachten VII. 61. 100 ff.
Grund-Blätter, ſ. Herz-Blätter.
Grund-Bruch, an einem Strome, was ſolcher eigentlich iſt II. 262. IV. 48. woher und wie er entſtehet IV. 48 ff. wie dergleichen zu verhüten IV. 57 ff. und wie ſie zu faſſen V. 529. S. a. Abbruch.
Grund-Erde, beym Acker-Bau, ob ſolche eine todte und wilde Erde iſt VI. 419. VII. 986. ſ. Erde, und Erd-Boden.
Grund-Geſetze eines Staats, in wie fern dadurch die Souverainität oder die höchſte Gewalt eingeſchränket wird X. 617 ff.
Grund-Lehren, ſ. Lehr-Sätze.
Grund-Mauern, was bey ihrer Aufführung in Obacht zu nehmen VII. 103. 105
Grund-Pfeiler, nöthige Vorſicht dabey VII. 104
Grund-Riſſe, ihr Nutzen bey Ausmeſſung der Felder V. 841 ſ. X. 232. ingl. bey einem vorhabenden Bau VI. 970. VII. 57 ff. beſonders herrſchaftlicher Gebäude XI. 1041. 1050 ſ. S. a. Stadt.
Grund-Sätze, ſ. Lehr-Sätze, und Project.
Grund-Sohle, ſ. Sohle.
Grund-Steine, oder Eck-Steine, an den Gebäuden,

Gebäuden, wie tief sie zu legen, und wie sie zu verwahren VII. 103 f.

Grund-Strom, was hierunter zu verstehen IV. 49. s. Strom.

Grund-Stücke, wie mit ihnen pfleglich und wirthschaftlich umzugehen IV. 737 f. verschiedene hieher gehörige Verordnungen aus den Römischen Gesetzen VIII. 572 f. wie solche auszumessen und zu besteuern X. 232 ff. zu was Ende ihr Kauff-Werth anzumerken X. 354 f. Beyspiel einer guten Land-Ordnung wegen der Wirthschaft mit Grund-Stücken X. 1044 ff. was ein Pachter dabey zu beobachten hat XII. 792 ff. 801 ff. S. a. Acker, Güter-Steuer, und Land-Gut.

Grund-Triebe der Natur, was in Ansehung der Menschen also zu nennen IV. 226. Betrachtung ihrer Eigenschaft und Wirkungen IV. 226 ff.

Grund-Zins-Recht V. 633

Grunland, s. Grünland.

Gruß, der Handwerks-Gesellen, was eigentlich darunter zu verstehen V. 23 f. VIII. 338. und was dabey zu beobachten V. 23 ff. 244 ff. VIII. 177. 180. 338 f.

Guardian, s. Engelländischer Guardian.

Guarnison, s. Besatzungen.

Guette (Mr. *de la*) Observations sur l'Histoire naturelle, sur la Physique & sur la Peinture X. 134. Anzeige und Auszug ihres Inhalts X. 134 ff.

Gülden, oder Gulden, was vor eine Münze und warum sie also genennet worden VIII. 118. ihr Gehalt und Werth in den ältern Zeiten VIII. 118 f. Ankunft und Beschaffenheit der Florentinischen

riniſchen und Rheiniſchen Gulden VIII. 119 f. ingl. der Meißniſchen VIII. 121. der Reichs-Gülden VIII. 122 ff. der Sächſiſchen, Brandenburgiſchen und Braunſchweig-Lüneburgiſchen Güldener oder Zwey-Drittel-Stücke, doppelter Mark-Stücke und Harz-Drittel VIII. 124 f. S. a. Gold-Gülden.

Güldene Münzen, güldene Schillinge, u. güldenes Geſchirre, ſ. Goldene Münzen ꝛc.

Güldiſche Getränke, Abhandlung von deren Zubereitung und Gebrauch VI. 723

Güldiſcher Schwefel, deſſen Bereitung und Gebrauch XI. 648

Gürtel, deren verſchiedene Gattungen und Gebrauch IX. 1005 ff. 1025

Gürtler-Arbeit, oder Gürtler-Waare IX. 1005 ff. 1011 ff. 1025 ff. 1031 ff. 1033 ff. 1041 ff. 1046 ff.

Gürtler-Geſellen, worauf ſie ſich vornehmlich zu befleißigen haben IX. 1023. wie wenig es aber von ihrer vielen geſchiehet ebend.

Gürtler-Handwerk, Betrachtung von deſſen Urſprung, Verfaſſung und Arbeiten IX. 996 ff. 1041 ff.

Gürtler-Waare, ſ. Gürtler-Arbeit.

Gürtler-Werkzeuge IX. 1053 ff.

Gürtler-Zünfte, wenn und wo ſolche am erſten geſtiftet worden IX. 1009 f.

Güſt-Falge oder Fälche bey dem Oſtfrieslandiſchen Wühlen VIII. 988. 999. 1004

Güſte Schaafe, ſ. Schaaf.

Güter, wie ſie gehörig anzuwenden I. 128 f. III. 477 ff. VI. 21 ff. 37 ff. 108. X. 620 ff. XI. 463 ff.

463 ff. deren Unterſchied und Gebrauch in der Wirthſchaft IV. 185 f. 993. V Vorr. XXIII. V. 622. Abhandlung von denen dabey vorfallenden Contracten und der deshalber nöthigen Vorſicht IV. 991 ff. V. 71 ff. 282 ff. 791 ff. 453 ff. 465 ff. 622 ff. wie ſelbige beſonders in einer Stadt in gnugſamem Ueberfluſſe zu erlangen und zu erhalten V Vorr. XXIII ff. VI. 21 f. wie ſie auch unter ihre Einwohner recht zu vertheilen V Vorr. LIX ff. VI. 21 f. 37 ff. wie auch ihr ungeſtörter Genuß ſicher zu ſtellen VI Vorr. V ff. woher ihr verſchiedener Preis oder Werth entſtehet VI. 47. was für Rechte einem Fürſten über ſeiner Unterthanen Güter zuſtehen IX. 197. 209 ff. wie die Liebe zu zeitlichen Gütern zu mäßigen, wenn ſie rechter Art ſeyn ſoll X. 623 ff. was ihrentwegen in Anſehung des Handlungs- und Manufactur-Weſens zu beobachten XI. 791 ff. XII. 238 ff. warum und wie dem Mißbrauche derſelben zu ſteuern XII. 834 ff. S. a. Ausgebot, Eigenthum, Fürſt, Kauf, Pacht, Vermögen, und Waaren, ingl. Bauer- Cammer- Domainen- Erb- Fürſtliche, Gemeine- Gemeinſchaftliche, Kirchen- Land- Laß- Lehn- Meyer- Pacht- Patrimonial- Reichs- Ritter- Sattel- Staats- Stadt- Stamm- Tafel- Güter, u. ſ. w.

Güter (bewegliche), ſ. Bewegende und Bewegliche Güter.

Güter (unbewegliche), ſ. Grund-Stücke, und Immobilien.

Güter-Nutzungen, Anzeige verſchiedener dabey bemerkten wirthſchaftlichen Fehler VII. 1 ff.

Güter-

Güter-Steuer, ſ. Grund-Stücke, und Land-Güter.

Güter-Verzeichniſſe, oder Tabellen, ihr Nutzen VII. 613. X. 234 f. 237. wie ſie einzurichten X. 235 f.

Gulden, ſ. Gülden.

Gulliver (Lemuel), Nachricht von deſſen Reiſen, und ihrer eigentlichen Abſicht VII. 100 f. wer ſich unter dieſen Namen verborgen VII. 101

Gundlings (des Hrn. Geh. R.) Diſcurs über den Zuſtand der Europäiſchen Staaten III. 959. Urtheil davon, ebend. deſſen Comment. ad Aur. Bull. V. 594. deſſen Ausſpruch von den Conquerenten III. 611. deſſen Gedanken vom Untergange der Stadt Wineta VII. 502. deſſen Urtheil von der innern Beſchaffenheit und Einrichtung des Juſtinianäiſchen Rechts VIII. 951

Gur, ſ. Silber-Gur und Wein-Gährung.

Gur (die vegetabiliſche), was hierunter zu verſtehen VII. 366. 369. worzu ſie dienen ſoll, ebend. S. a. *Unctuoſum*.

Gurken, woher die weiſſe ſtaubichte Materie auf ihren Blättern kommt IV. 563 ff.

Gurte, warum ſie beym Waſſer- und Teich-Bau nicht viel nutzen V. 526

Guß-Eiſen, ſ. Eiſen.

Gut, ſ. Güter.

Gut, oder das Gute, wahrer Begriff und Beſtimmung deſſelben V. 102 f. XI. 613 ff. wie inſonderheit das natürliche Gute bey Kindern zu erwecken und zu verbeſſern XI. 614 ff.

Gutachten des Ober-Rheiniſchen Kreiſes, das Münz-Weſen betreffend IX. 223

Guter (Joh.), iſt der Erfinder der Wind-Büchſen VI. 333 f.

Guts-Herr oder Eigenthums-Herr eines groſſen Land-Guts, was für Vortheile ſelbigem durch die ſo genannte eiſerne Verpachtung zuwachſen IV. 448 ff. was er aber auch dabey vornehmlich in Obacht zu nehmen hat IV. 457 ff. 483 ff. deſſen Schuldigkeit in Anſehung der Rechnungs-Führung bey dem Verwaltungs-Contracte V. 668 f. wie und warum er ſich vor unzeitiger Kargheit oder Erſparung nöthiger Ausgaben und andern dergleichen wirthſchaftlichen Fehlern möglichſt zu hüten hat VII. 1 ff. S. a. Land-Gut, und Pacht.

Guts-Pertinenzien, ſ. Zubehör.

Gutſchmieds (Hr. D. Chr. Gotth.) Abhandlung de Favore Commerciorum VIII. 237. IX. 522. umſtändliche Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts VIII. 237 ff.

Gutta ſerena, Nachricht von dieſem Zufalle X. 967 f.

Guttenberg (Joh.), iſt der unſtreitige Erfinder der Buchdrucker-Kunſt VI. 332

Gutteta-Pulver IV. 572

Gutthätig, ſoll ein Landmann ſeyn III. 477. gegen wen inſonderheit, und wie III. 477 ff.

Gutthonen, ein altes Volk in Pommern, welches ſonſt wegen des Agt- oder Bernſtein-Handels berühmt geweſen VII. 503

Gymnaſia, worinne ihr Unterſchied von den Univerſitäten beſtehet III. 694. V. 892. und worzu ſie eigentlich beſtimt ſeyn ſollen I. 979. III. 694 f. V. 892 ff.

Gynaeceum,

Gynaeceum, was dieſes Wort ehedem bey den Griechen bedeutet V. 133. was dieſe vor beſondere Anſtalten damit gemacht, ebend. beſondere Abhandlung davon V. 134. Vorſchlag, wie dergleichen auch noch heut zu Tage mit Nutzen anzulegen I. 977 f. II. 251. V. 132 ff. 206. ſiehe Frauenzimmer.

Gyps, oder Gips, mit Oel-Farben zu maßlen X. 138. deſſen Gebrauch bey Ziegel-Dächern X. 978. 984

Gyps-Arbeit VII. 262. XII. 992

Gyps-Erde, ſ. Erde.

Gyps-Gruben, warum ſolche zu den Regalien gezogen worden VII. 918

Gyps-Mergel, deſſen Beſchaffenheit und Unterſchied von dem Erd- und Stein-Mergel IX. 441 f. 443. S. a. Mergel.

Gyps-Steine, ihre Beſchaffenheit und ihr Unterſchied von den Kalk-Steinen IV. 643. IX. 412

Gypſichte Erde, ſ. Erde.

H.

D. G. L. H. Tractat von den Ranunkeln XI. 581

G. H. neueröffnetes Probier-Buch II. 833. Nachricht von deſſen Inhalte II. 833 f.

G. H. v. H. Nachleſe von dem Leben, Meynungen und Bezeigen des berühmten D. Joh. Joach. Bechers XII. 971 ff.

J. A. H. Neu-entdeckte Ober-Fläche der Erden auf dem Ackerlande, oder neue Acker-Theorie ꝛc. VII. 152 f. 975. Schreiben, darinne von ſelbiger weitere

weitere Nachricht gegeben wird VII. 149 ff. Erinnerungen dagegen VII. 975 ff.

J. G. H. Ueberſetzung und Vermehrung der Hallbauerischen Vorſchläge zu Verbeſſerung des Schul-Weſens IV. 142

P. v. H. (Freyherr), deſſen Sendſchreiben vom vortheilhaften Tabacks-Bau im Sand-Lande IV. 784 ff.

P. W. v. H. ſ. Hornick.

Haacke (Hr. D.), deſſen Diſſ. de negotioſa Actione propter valetudinem circumcidenda II. 637. 640. Auszug daraus II. 649 ff.

Haag, in Holland, ob es den Städten oder Dörfern beyzuzählen VI. 1014

Haaken, ſ. Haken.

Haar, Haare, ſind ein Ingredienz zu Erzeugung der Salpeter-Erde I. 320. ob und was für ein Haar die Wolle ſey II. 907. worinn die Haare überhaupt beſtehen II. 908. was ſelbige eigentlich ſind II. 908 f. wodurch ſie deſto beſſer zu handthieren II. 909. woher es komme, daß die Thiere zu gewiſſen Zeiten ihre Haare ablegen II. 910 f. ob ſie zum Dünger taugen IV. 120. S. a. Kameel-Haar, und Seiden-Haar.

Haar-ähnliche Gefäſſe der Pflanzen, ſiehe Gefäſſe.

Haar-Linſen-Saamen, eine Art von Flachs IX. 122 f.

Haar-Manufacturen VI. 302. 314

Haarichte Pflanzen X. 142. ſ. Pflanzen.

Haber, ſ. Hafer.

Habit, ſ. Kleidung.

Habitus, ſ. Fertigkeit.
Habsburg, ſ. Hapſpurg.
Habſucht, wie ſie ſich bereits bey den kleinen Kindern äuſſert IV. 242. ihre Quellen und Wirkungen VI. 42 ff. warum beſonders die Machiavelliſtiſche Habſucht in Cammer- und Finanz-Sachen zu vermeiden IX. 145. S. a. Beſitz, Beſitz-Recht, Eigennutz, und Gewinnſucht.
Hacke, deſſen Erfindung, aus Waſſer groſſe Stücken Steine zu machen XII. 992
Hacken, deſſen Nutzen beym Feld-Bau VI. 88. 1023. VIII. 1040 f.
Hackmanns Tract. de Iure Aggerum II. 837
Häckelgen oder Häcklein am Flachſe, ſiehe Flachs-Häcklein.
Häckerling, ſ. Heckerling.
Häger-Weide, ſ. Weide.
Hälliſche Anzeigen oder Intelligenz-Blätter VIII. 387
Hälliſche Real-Schule, Nachricht von deren Veranlaſſung und verſchiedenen deshalber getroffenen Veranſtaltungen V. 896 ff. warum ſie aber gleichwohl keinen Fortgang gehabt V. 898 f.
Hälliſches Salz und Salzwerk, ſ. Halle.
Hälliſches Wayſen-Haus, deſſen Einrichtung und Beſchaffenheit III. 824. wodurch daſſelbe inſonderheit in ſo groſſes Aufnehmen gebracht worden III. 909 f. Nachricht von der dabey befindlichen Maulbeer-Baum-Plantage und dem damit verknüpften Seiden-Bau VII. 573. 892 ff.
Hälliſches Zucht-Haus wird gerühmt III. 1056
Hälter, ſ. Fiſch-Hälter.

Hämmel, ſ. Hammel.
Hände, ſ. Hand.
Hängwerke beym Waſſer- und Strom-Bau XII. 545
Haeredes ſui oder *neceſſarii*, ihre Rechte und Vorzüge bey den alten Römern VIII. 569. ſ. Erbe.
Härene Manufacturen, ſ. Haar-Manufacturen.
Härtlein am Flachſe, ſ. Flachs-Häcklein.
Härte der Strafen, ſ. Strafe.
Härtern-Büchſe, wozu ſie am beſten taugen X. 373
Häublein (Hr.), Sachſen-Weimariſcher Commiſſions-Secretar und Steuer-Reviſor, wird gerühmt X. 224
Häupter, ſ. Haupt.
Häuſer, ſ. Haus.
Häusler, und Gärtner auf dem Lande, wer eigentlich alſo zu nennen VI. 1023. ob und in wie fern ihnen das viele Viehhalten zu geſtatten, oder nicht IV. 721. 944 ff. warum es nicht zuzugeben, daß ſie ſich mit Schulden und Borgen in groſſe Güter verſtecken IV. 742 f. was ſie an theils Orten vor beſondere Befugniſſe haben X. 430. wie übel ihnen von vielen Dienſt-Herrſchaften und ihren Verwaltern begegnet wird XII. 846 ff. 852 ff. Anweiſung vor ſelbige, wie ſie auch die kleinſten Stücklein Feld oder Erdreichs mit Vortheil anbauen können XII. 1015
Häute, ſ. Haut.
Häutungen der Seiden-Würmer, ſ. Seiden-Würmer.

Haf (Hr. Joh. Jac.), Antwort auf dessen Schreiben, über verschiedene zur Oeconomie und Arzney-Wissenschaft gehörige Puncte III. 974 ff.

Hafer, warum und wie viel davon bey Pacht-Gütern zum Inventario zu lassen III. 920. wie solcher durch Veränderung des Saamens zu verbessern und zu vermehren I. 288 f. welcher dem Viehe nützlich oder schädlich ist III. 920. absonderlich den Pferden VII. 179. ob und was ihm das Einweichen oder Anfeuchten bey der Aussaat nütze VII. 179 f. Anmerkungen vom Sperlings-Schnabel-Hafer VII. 321 f. Sendschreiben von einem Mittel wider den schädlichen Mehl-Thau im Hafer IX. 540 ff. ob der Hafer auch wohl statt des Caffees zu gebrauchen XII. 782. S. a. Barr-Sand- und Wild-Hafer.

Hafer-Aehren, deren Beschaffenheit und Unterschied von den Gersten-Aehren IV. 1039 f. wie sie durch ihre Kappe oder das Schloß hindurch dreschen IV. 1039 f. woher der Brand darinne entstehet IV. 1036 ff. 1040 ff.

Hafer-Bau, nützliche Anmerkungen davon I. 288 ff. VII. 605. X. 815

Hafer-Brand, s. Hafer-Aehren, und Brand im Hafer.

Hafer dreschen, was dabey zu beobachten XII. 752. 755. 776 ff.

Hafer-Felder zu bestellen, s. Hafer-Bau.

Hafer-Grütze, und Hafer-Trank, mit was vor Nutzen solcher in hitzigen und ansteckenden Krankheiten zu gebrauchen VIII. 651

Hafer-Recht V. 637

Haſer-Röſten, was dabey zu beobachten VII. 418
Haſer-Saat, ſ. Haſer-Bau.
Haſer-Stroh aufzubinden XII. 755.
Haſer-Trank, ſ. Haſer-Grütze.
Haſt-Geld, deſſen Unterſchied vom Reukaufe V. 91
Hagat, ſ. Agat.
Hage-Buche, ſ. Buche.
Hage-Torf, deſſen verſchiedene Gattungen IV. 360. ſ. Torf.
Hagel-Schlag, gehört zu den groſſen Unglücks-Fällen V. 303. ſ. Unglücks-Fälle.
Hagelſtein (*Thoman. ab*) continuatus, oder Acta monetaria noviſſima IX. 222
Hahn, wozu die Einfaſſung der kupfernen und meſſingenen Hähne mit Bley nutzen ſoll XI. 177
Hahn (Hr. D. Joh. Siegm.), deſſen Unterricht von Kraft und Wirkung des friſchen Waſſers in die Leiber der Menſchen V. 768. Anzeige und rühmliches Urtheil von deſſen Inhalt V. 767 ff.
Hahnbutten, warum ſie ſich nicht gut zu lebendigen Heken ſchicken VIII. 545. S. auch Weiß-Dorn.
Hahnen-Fuß, eine Art Unkraut, VII. 619
Hahnen-Kopf, ſ. Eſels-Wicke.
Haifiſch, ſ. Hayfiſch.
Haken, oder Haken- und Hunds-Zähne der Pferde IX. 354.
Haken-Pflug, ſ. Pflug.
Hakoucker (Hr.), deſſen Beobachtung von Erzeugung und Vermehrung der Inſecten XI. 828
Halb-Bauer, ſ. Pachter.

Halb-Bier, oder Halbein, und Halbänder, deſſen Zubereitung und Nutzbarkeit in den Hausſtattungen XI. 521
Halb-Edelgeſtein, ſ. Edelgeſteine.
Halb-Meiſter, ſ. Meiſter.
Halb-Metalle, ſ. Metall.
Halb-Pachter, ſ. Pachter.
Halbander, ſ. Halb-Bier.
Halbe Ausſtat, ſ. Ausſtat.
Halbe Schenke, oder halbes Geſchenk, ſ. Geſchenke.
Halbein, ſ. Halb-Bier.
Halber Miſt, ſ. Miſt.
Halberſtädtiſche Berg-Ordnung VII. 916
Halberſtädtiſcher Berghahn, ſ. Berghahn.
Halbes Geſchenk, ſ. Geſchenke.
Halde (Mr. de), deſſen Beſchreibung von China M. 25. deſſen Nachrichten vom Chineſiſchen Steinen-Bau, mit Anmerkungen verſehen X. 754
Hales, deſſen Opuſcula Botanica X. 11. deſſen Statica Vegetabilium X. 16. XI. 574. deſſen Verſuche von der Beſchaffenheit des Safts in den Bäumen und von deſſen Bewegung II. 3 ff. deſſen Gedanken von dem innern Bau der Pflanzen und ihrer Veränderung X. 14. wie auch von der einigen Pflanzen beygelegten Empfindung, ebend. deſſen Verſuche mit Verpflanzung der Bäume in umgekehrter Geſtalt X. 16. ingl. mit verſchiedenen aus ausgegrabenen friſchen Wurzeln austreibenden Reihen X. 28. deſſen Anmerkung von denen Haarförmigen Pfaden in den Pflanzen X. 29. deſſen Verſuche über die Ausdünſtung der

Pflanzen X. 34. dessen Anmerkung und Vorschlag, wie das Erfrieren der Bäume und Pflanzen zu verhüten XI. 574. Beschreibung des von ihm erfundenen Ventilators V. 277. und Anpreisung desselben XII. 456

Halifax (Grafvon), Nachricht von dessen Versuch, das schlechteste Land durch gebrannten Lehm oder Leim zu verbessern XII. 83

Hall (Joseph), dessen Salomonische Regierungs-Haushaltungs- und Sitten-Kunst IX. 1059

Hallbauers (Hrn. D. u. Prof. Friedr. Andr.) kurze Vorschläge zu nöthiger Verbesserung des Schul-Wesens, ins Deutsche übersetzt, und mit Anmerkungen vermehret durch J. G. H. IV. 142

Halle, in Sachsen oder im Magdeburgischen, warum die Schau-Spiele daselbst sonst verboten gewesen VI. 817. Nachricht von dem dasigen Salzwerke VIII. 260. 261. 841. XI. 144 ff. Beschaffenheit und Verhältniß des dasigen Salzes gegen das Lüneburgische VIII. 261 ff. XI. 144 ff. 159 f. Nachricht von dem dasigen unschädlichen Gebrauche der Stein-Kohlen VIII. 663. auf was vor Art dieser Stadt ihrem Holz-Mangel sonst noch ziemlicher massen abgeholfen wird VIII. 686

Halle in Schwaben, Anmerkungen von dem dasigen Salzwerke VIII. 260

Hallein im Salzburgischen, Nachricht von dem dasigen Salze und Salzwerke XI. 151 f.

Hallen beym Wiesiol-Sieden VII. 921

Haller (Hr. von), wird gerühmt IX. 484

Hallezii Bart- und Coeffir-Maschine VII. 814

Hallisch, s. Hällisch.

Halm, Nutzen der auf den Aeckern verbrannten Halmen zu ihrer Düngung IV. 120. Nachricht von beſondern Getreide-Halmen mit vielfachen Aehren IV. 600 f. XII. 216. welche an den Korn- oder Getreide-Pflanzen die beſten ſind VI. 95. 1037. und wie ſich auch bey dem Säen darnach zu richten, um ihrer nicht zu viele, und die nichts taugen, zu bekommen VI. 95 f. 1037 ff. X. 252. S. a. Gerſten-Stock, und Säen.

Halm-Gewächſe, was vor welche alſo zu nennen X. 250. ihre verſchiedene Gattungen und natürliche Beſchaffenheit X. 249 ff. Eigenſchaft ihrer Wurzeln X. 259. wie und wodurch ihr Wachsthum befördert oder verhindert wird X. 158 f. 253 ff. S. a. Stroh-Gewächſe.

Hals-Eiſen, ſ. Pranger.

Hals-Riemen der Pferde, ſ. Pferd.

Halsſtarrigkeit, ſ. Trotz.

Halten der Pferde, ſ. Pferd.

Hambergers Diſſ. de Barometris III. 414

Hamburg, was ihr die Nachbarſchaft von Altona ſchadet V. Vorr. XV. warum man ſich daſelbſt nicht nach dem Leipziger Münz-Fuſſe richten will VIII. 125

Hamburgiſche Flanell-Druckereyen II. 227

Hamburgiſche Frauenzimmer-Schule VII. 788 ff.

Hamburgiſche Manufacturen und Fabriken II. 227. VI. 342

Hamburgiſche Maulbeer-Baum-Plantage VII. 574

Hamburgischer Correspondent, wird gerühmt X. 584
Hamburgischer Geld-Cours X. 978
Hamburgisches Magazin, Anzeige und Urtheil von seinem Inhalt V. 271 ff. und besonders des I Bandes V. 273 ff. des II Bandes V. 277 ff. 979 ff. des III. Bandes VI. 540 ff. des XII Bandes XI. 255. wird gerühmt XII. 877
Hamburgisches Zucht-Haus, wird gerühmt III. 1054
Hamel du Monceau (Mr. *du*), dessen Anatome Pyri III. 422. was derselbe darinne besonders von dem Safte und Wachsthume der Birnen gezeiget hat, ebend. dessen Traité de la Culture des Terres, suivant les Principes de Mr. *Tull* Anglois X. 754. 806. Anzeige und Beurtheilung seines Inhalts X. 806 ff. 857 ff. dessen Abhandlung von der Erhaltung des Getreides, ins Deutsche übersetzt XI. 845. Anzeige der darinne vorgetragenen Methode XI. 846. XII. 449. 456. dessen Ventilator wird angepriesen XII. 375. 496. Nachricht von dessen neu erfundenen Acker-Instrumente X. 806. dessen Meynung von dem Daseyn gewisser Valveln in den zuführenden Gefässen der Pflanzen X. 17. dessen Beobachtung von dem Saamen der Pflanzen X. 57
Hammel, oder Schöpse, welche Sorte von dem Schaaf-Viehe eigentlich also genennet wird VIII. 76. XI. 489. was vor welche Jährlings- oder Zeit-Hammel heissen VIII. 76. wie viel ein so genannter Merz- oder anderer Hammel an Gewichte halte VIII. 75. wie viel Wolle sie jährlich ohngefähr tragen, ebend. woher es komme, daß

daß die Fett-Hammel zuweilen weder Fleiſch noch Talch an ſich legen VIII. 76. wie ein Schäfer ſeinem Herrn die beſten Hammel vor ſeinen Augen entwenden kan V. 154 f. S. a. Schaaf-Zucht.

Hammel-Kämmer, ſ. Kammer.

Hammerwerke, ihr Nutzen vor die Land-Wirtſchaft VI. 670. ſ. Eiſen- und Meſſing-Hämmer.

Hanau, Nachricht von einer neuen Schule daſelbſt, oder von einer Staats- und Canzley-Academie VI. 502 ff. 605 f. 1043 ff.

Hanau (Friedr. Caſim. Graf von), ſ. Friedrich Caſimir.

Hanauiſche Fabriken, Nachricht von ihrem Anfange und Fortgange II. 229 f. S. a. Cameel- Chitz- und Tobacks-Fabriken.

Hanauiſcher Seiden-Bau, und Maulbeer-Baum-Plantage II. 230. III. 626. 647 f. VII. 560. 570

Hand, wenn und wie die Hände der Kinder immer mehr Stärke erlangen IV. 232. was die Hände vor eine groſſe Wohlthat Gottes ſind IV. 502. und wie man ſich daher vor ihrem Mißbrauche beſtens zu hüten hat IV. 902 f. was bey den Römern ehedem die Quer-Hand vor ein Längen-Maaß geweſen VI. 30. Mittel wider die verletzten Nägel an den Händen XI. 573. ingl. wider den Froſt darin XI. 579 ff.

Hand-Arbeit, damit hat eben nicht ein jeder Land-Wirth nöthig, ſich ſelbſt zu beſchäftigen III. 573 f. ob nicht die Juden zur Hand-Arbeit anzuhalten V. 578 ff. S. a. Arbeit, und Lohn-Arbeit.

Hands

Hand-Arbeiter, wie schwer sie von ihren einmahl angenommenen Gebräuchen und Gewohnheiten abzubringen V. 1023. was vor Rechte einem Haus-Wirthe über selbige zustehen VI. 393. was für gute Aufsicht über selbige nöthig VII. 19 ff. wie es bey einem vorhabenden Bau mit ihrer Ablohnung zu halten VII. 84 ff. S. Bauen, und Tagelöhner.

Hand-Auflegen (das abergläubische) XI. 966.

Hand-Bibliotheken, siehe Bibliotheken (Hand-).

Hand-Bücher, oder Haus-Bücher, was es damit bey den alten Römern vor eine Beschaffenheit gehabt III. 1009. S. a. Manual.

Hand-Frohnen, oder Hand-Dienste, wenn und wie sie von den Unterthanen zu leisten X. 1066 f. XII. 843. wie sich ein Pachter deshalber zu verhalten hat XII. 806. f. a. Fröhne, und Fröhner.

Hand-Granaten, s. Granaten.

Hand-Kalender, s. Kalender.

Hand-Künste, s. Kunst.

Hand-Lexicon der gebräuchlichen Kunst-Wörter unter den Herren Burschen X. 717

Hand-Mühlen, Vorschläge zu ihrer Verbesserung IV. 772

Hand-Nuthe an einem Ziegel XII. 763

Hand-Schaufeln, s. Wurf-Schaufeln.

Hand-Schuh von Spinnen-Seide, s. Spinnen-Seide.

Handel, oder Handel und Wandel, siehe Handlung, und Nahrungs-Gewerbe.

Handels-Bücher, s. Credit der Handels-Bücher.

Handels-Bündniſſe, ſ. Handlungs-Compaquie, und Hanſeatiſches Bündniß.
Handels-Freyheit, ſ. Handlungs-Freyheit.
Handels-Gerichte, worauf ihre vornehmſte Sorgfalt gerichtet ſeyn ſoll IX. 916 f.
Handels-Leute, ſ. Kaufleute.
Handels-Plätze, oder Handels-Städte, was es ihnen für Vortheile ſchafft, wenn ſie von andern groſſen Städten entfernt liegen I Vorr. XVII. warum es nicht rathſam, ſie zugleich zu Feſtungen zu machen I Vorr. XVIII. S. a. Deutſche Handels-Plätze, und See-Städte.
Handelſchaft, ſ. Handlung.
Handgucker-Kunſt XI. 558
Handlanger, ſ. Tagelöhner.
Handlung, Handel, Kauf-Handel, oder Handelſchaft, ihr Urſprung, Alter und Aufkunft IV. 917. VIII. 243 ff. IX. 524. 534 f. was eigentlich eine ſolche Handlung ſey III. 67. VIII. 244 f. IX. 523 f. ihre Haupt-Eintheilung VIII. 245. nähere Beſtimmung der in- und ausländiſchen, ebend. wie eine Handlung im Groſſen oder Ganzen von dem Hand-Kauf oder von der Krämerey und Einzel-Handlung zu unterſcheiden III. 67. was vor welche in einem Lande zu geſtatten, oder nicht IV. 282. warum der eigentliche Kauf-Handel nur in den Städten getrieben werden ſoll IV. 354 f. V Vorr. XXIX. ihr ſonderbarer Nutzen und Vortheil vor einen Staat III. 620. V. 196. 199. 718. VI. 555 f. 747 ff. VIII. 243. IX. 494 f. wie ihre verſchiedenen Verhältniſſe unter verſchiedenen Staaten zu erkennen V. 573 ff.

ob solche unter der Regierung eines Fürsten oder in einem freyen Staate bessern Fortgang habe V. 730 ff. wie und warum dieselbe sonderliche Begünstigungen verdiene VIII. 246 f. 252 ff. wie und wodurch solche am besten zu befördern III. 620. 855. V Vorr. LII f. V. 196 ff. 199 ff. 563 ff. 718. 723 ff. 763 ff. 795 f. VII. 530 ff. IX. 495. 733 ff. 736 ff. XII. 256. wodurch ihr aber auch am meisten geschadet wird II. 356. 449. VI. 748. 756 f. und was die allzu grosse Neigung darzu vor üble Wirkungen zu haben pflegt VI. 756. warum solche von den alten Griechen und Römern so verächtlich gehalten worden IV. 933. VIII. 580. warum sie auch ehemahls bey den Deutschen so geringschätzig und besonders vor Fürstliche und andere Standes-Personen unanständig geachtet worden I. 715. VI. 750 ff. was aber von dem Handeln grosser Herren oder ihrer Cammer-Collegien nach heutiger Verfassung zu urtheilen I. 714 ff. VIII. 850. deren Verhältniß zu den Manufacturen VI. 554 ff. 672 ff. IX. 742 ff. XI. 791 ff. 972 ff. deren Verhältniß zur Münze oder zum Gelde IX. 525 ff. 736 ff. Discurs von Negotien oder der Handlung in ökonomischen Dingen X. 684 f. dahin gehörige Schriften V. 560. 563. VIII. 237 ff. 618. IX. 518. 653. X. 357. 752. 886. XI. 291. 582. 659. XII. 447. 972. S. a. Handlungs-Maximen, Carthaginenser, Edelleute, Gewerbe, Manufactur, Monopolien, und Nahrungs-Geschäfte, ingleichen Braunschweigische, Danziger, Deutsche, Egyptische, Englische, Europäische, Französische, Hanseatische

tische, Holländische, Ost- Indianische, Schwedische, und Triesterwie auch Activ- Buch- Contante- Corallen- Flachs- Fleisch- Garn- Getreide- Holz- Land- Lein- Leinwands- Malz- Passiv- Salz- Sclaven- See- Seiden- Specerey- Tabacks- Tausch- Tuch- Vieh- Waaren- Wechsel- Wein- Woll- Würz- und Zobel-Handlung, u. s. w.

Handlung, That, oder Verrichtung, Betrachtung über die kleinen Trieb-Federn der wichtigsten menschlichen Handlungen XI. 266. was die Geringschätzung anfangs klein scheinender bürgerlicher oder sittlicher Handlungen verursache I. 677. wie solche überhaupt einzurichten XI. 435. 437 ff. 454 f. was besonders eines jeden Menschen Temperament und seine natürliche Neigung für Antheil daran hat XI. 437. wie solchem aber auch gehörige Maaß und Schranken zu setzen XI. 439. worinne die eigentliche Quelle der bösen Handlungen zu suchen X. 604 ff. was vor welche zu den abergläubischen zu rechnen X. 210. XI. 546 ff. umständliches Verzeichniß davon XI. 555 ff. s. a. Aberglaube. Betrachtung über die sinnlichen Handlungen der Thiere XII. 217

Handlungs-Academie, s. *Academie de l'Agriculture*, und *Academie* der Kaufleute.

Handlungs-Balanze, s. *Balance du Commerce*, und Balanze der Nahrungs-Geschäffte, wie auch Bilanz.

Handlungs-*Collegia*, oder Commercien-*Collegia*, und Commercien-Gerichte, deren Nothwendigkeit

mendigkeit I. 246 f. III. 82 f. Bestimmung der dazu gehörigen Personen und ihrer Erfordernisse II. 362 f. ihre Obliegenheit und Verrichtungen I. 246 §. 883. III. 137 f. VI. 645 ff. 665 ff. ächte Begriffe davon XII. 438. in Schweden ist dergleichen als ein oberstes Collegium der Polizey errichtet worden II. 3. S. a. Manufactur- und Polizey-*Collegia*.

Handlungs-Compagnie, oder Handlungs-Gesellschaft, wie sie sonst noch genennet werden III. 57. was solche eigentlich sind III. 58. ihre Absicht und ihr Nutzen III. 56 ff. VIII. 56. IX. 743. ihre Eintheilung und besondere Gattungen III. 61. was vor welche zu den öffentlichen grossen und kleinern gehören III. 61. VIII. 56 f. Bestimmung und Unterschied derer Privat-Compagnien III. 61 f. welche hiervon in Deutschland nicht im Gebrauch sind III. 62. wie insonderheit die Privat-Compagnien nach ihrer rechtlichen Einrichtung der Wirthschaft betrachtet werden müssen III. 63 f. auf welcherley Art dieselben errichtet zu werden pflegen III. 65. woher die grosse Mannigfaltigkeit der Verträge, Bedingungen, Rechte und Pflichten in Ansehung derselben komme, ebend. Erzählung und Erläuterung der vornehmsten und wichtigsten Regeln wirthschaftlicher Klugheit bey allen Arten und Gattungen derselben III. 68–94. 132–144. 207–220. D. Becchers Betrachtung davon X. 894. S. a. Emboden, Französische, Holländische, Indianische, und Venetianische Handlungs-Compagnien.

Handlungs-

Handlungs-Consorten, oder Compagnions, wie sie sich überhaupt unter und gegen einander zu betragen haben III. 68 ff. 207 ff. wie es mit ihrer Unterschrift zu halten III. 141. in wie fern einer von ihnen durch des andern Unterschrift verbunden werde III. 144. Ursachen der Mißhelligkeiten unter ihnen, und wie diese, nebst denen daraus entstehenden höchst schädlichen Folgen, zu vermeiden III. 208 ff. warum es besser, wenn sie sich, so lange sie in Compagnie stehen, jeder besonderer eigener Handlung enthalten III. 212. S. d. Proceß.

Handlungs-*Cours*, worauf es dabey vornehmlich ankommt V. 564 f.

Handlungs-Credit, s. Credit.

Handlungs-Diener, siehe Kaufmanns-Diener.

Handlungs-Freyheit, ihre Bestimmung und Wichtigkeit III. 86 f. 88 f. V. 569 ff. warum und wie fern sie einem jeden zu verstatten IV. 283. V Vorr. XXIX. LII. VI. 673. wie sie aber gleichwohl auch nach Gelegenheit einzuschränken III. 89 ff.

Handlungs-Geheimnisse, bey welcher Gelegenheit solche leichtlich zum Nachtheil der Handlung offenbar werden III. 80. ob und in wie fern solches zu verhüten III. 83 f. was Ludwig der XIV. König von Frankreich, dießfalls für eine Ordonanz gestellet III. 84

Handlungs-Gerichte, s. Handels-Gerichte, und Handlungs-*Collegia*.

Handlungs-Geschäffte und Gewerbe, worinne solche eigentlich bestehen VI. 747. s. Handlung und Nahrungs-Gewerbe.

Handlungs-Geschichte, darzu dienliche Schriften und Nachrichten VII. 487 ff. VIII. 614 ff. 850. IX. 534 f. XI. 859. S. a. Handlung, und Geschichte der Handlung.

Handlungs-Gesellschaft, s. Handlungs-Compagnie.

Handlungs-Gewerbe, s. Handlungs-Geschäffte.

Handlungs-Inventarien, ihre Nothwendigkeit und Nutzen III. 93 f. wie oft sie zu errichten, und zu revidiren oder zu ergänzen, ebend. wie in den Inventarien gesellschaftlicher Handlungen die Waaren zu unterscheiden, und auf welchen Preis sie zu setzen III. 133 f.

Handlungs-*Journale*, ob man sie nach den Sitten der Römer eigentliche Kalender nennen könne III. 347

Handlungs-*Lexica*, s. Kaufmanns-*Lexica*.

Handlungs-Lotterien, s. Lotterie.

Handlungs-Marine, s. See-Handlung.

Handlungs-Maximen, IV. 282. 283. 776. 777. V Vorr. XXIX f. LII f. V. 563 ff. 573 ff. VI. 673 f. 763 ff. VIII. 247 ff. 252 ff. 850. IX. 494 f. 531 ff. 733 ff. 750. X. 731 ff. 791 ff. 972 f. XI. 797. 802. XII. 256

Handlungs-Neid, s. Eigennutz, und Gewinnsucht.

Handlungs-Rechte VIII. 246 ff. XI. 283

Handlungs-Sachen, oder Commercien-Sachen,

Sachen, verſchiedene Nachrichten davon, ſammt einigen Erinnerungen dabey II. 54 ff. 218 ff. S. a. Handlung, und Handlungs-Maximen.

Handlungs-Schiff-Kunſt, ſ. See-Handlung.

Handlungs-Societät, ſiehe Handlungs-Compagnie.

Handlungs-Tractaten, oder Commercien-Tractaten, ihr Nutzen, und nöthige Vorſichte dabey V. 572 f. 682 f.

Handlungs-Vorſchläge XI. 797. 802

Handlungs-Weſen, oder Commercien-Weſen, verſchiedene nützliche Anmerkungen davon I. 245. VIII. 613 ff. IX. 516 ff. 518 ff. 728 ff. 914. 939. XI. 862 ff. Beſtimmung des Umfangs der Wiſſenſchaften, die in daſſelbe einſchlagen I. 360. worzu die Erkenntniß deſſelben einem Cameraliſten nützet V. 879. IX. 516. Becheriſche Vorſchläge zu deſſen Beförderung und Ausbreitung II. 701. Gedanken und Urtheil von Büchern, daſſelbe betreffend V. 544 ff. 557 ff. S. a. Handlung.

Handlungs-Wiſſenſchaft, oder Commercien-Wiſſenſchaft, weſſen Schriften den Stoff und die Materialien enthalten, ein vollſtändiges, ordentliches und zuſammenhängendes Lehr-Gebäude davon aufzurichten II. 427. des Hrn. von Juſti Abhandlung davon XI. 862 ff.

Handſchuh von Spinnen-Seide, ſ. Spinnen-Seide.

Handwerk, Bedeutung dieſes Worts im weitern und uneigentlichen Verſtande IV. 882 ff. wie auch

auch im engern und eigentlichen IV. 884 ff. beſondere Abhandlungen von ihrem Urſprunge, Fortgange und Zuſtande in den ältern und neuern Zeiten IV. 881 ff. V. 4 ff. 243 ff. VIII. 170 ff. 183 ff. 324 ff. wer eigentlich vor die erſten Erfinder der Handwerker zu halten IV. 899 ff. 914 f. 925 f. deren Eintheilung in zünftige und unzünftige oder freye IV. 886. 889 f. in geſchenkte und ungeſchenkte IV. 886 f. 891. 950 ff. V. 4 ff. in künſtliche und gemeine IV. 887 f. XI. 362. in nothwendige und entbehrliche IV. 888 f. in geſperrte und ungeſperrte IV. 890. VI. 679. in Land- und Stadt- oder in Landwirthſchaftliche und Land-Hauswirthſchaftliche, und in Stadtwirthſchaftliche Handwerke IV. 890 f. 947 ff. in ehrbare und anrüchtige, oder verächtliche IV. 892. in Haupt- und Neben-Handwerke IV. 892 f. und was noch mehrere dergleichen Sorten IV. 891 f. worzu aber dieſe Unterſcheidungen und die Erkenntniß derſelben nutzen IV. 892 ff. 896 ff. beſonders vor einen Cameraliſten V. 878 f. IX. 996. ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit vor das gemeine Weſen IV. 362 ff. V Vorr. XXVI. VIII. 405 f. 851. IX Vorr. V ff. ihr Verhältniß zu den übrigen Nahrungs- und Gewerbs-Arten IV. 897. V. 545. VI. 552 ff. 674 ff. VIII. 406 f. IX Vorr. V ff. X. 894 ff. warum inſonderheit bey den Juden ehedem ſo gar der Fürſten, Prieſter, Gelehrten, Kaufleute und Bauern ihre Kinder ein Handwerk lernen müſſen IV. 921 f. V. 589 f. und ob dieſelben nicht auch heut zu Tage zu ih-

rer Erlernung anzuhalten V. 578 ff. warum ſie von den alten Griechen und Römern, wie auch von den Deutſchen ſo verächtlich gehalten worden I. 271 ff. IV. 926 ff. 930 f. 935 ff. VIII. 172. wie ſie aber gleichwohl nach und nach ein beſſeres Ehr-Anſehen und Zunft-Recht erlanget I. 272 f. IV. 931 ff. 938 ff. VIII. 173 ff. verſchiedene nützliche Anmerkungen zu ihrer Verbeſſerung und Zuziehung I. 986 f. V Vorr. XXVI ff. LVII f. VI. 674 ff. VII. 2. VIII. 405 ff. 533 ff. 851. IX. 183 ff. 335 ff. 738. 922 ff. XI. 794 f. wie und warum die guten und nützlichen an einen Ort hinzuziehen IV. 283. VI. 667. 677 f. IX. 935. wodurch viele in ihrer Nahrung zurück kommen IV. 351 f. V. 726. IX. 1043 ff. wie und warum ihrer allzu groſſen Menge vorzubauen IV. 779 f. warum ihre Ueberſetzung im Lohne nicht zu dulden, ebend. Vorſchläge, wie den armen Handwerksleuten aufzuhelfen und vor ihren Unterhalt zu ſorgen V Vorr. LXX ff. was vor welche künſtliche oder nur gemeine Handwerke heiſſen VI. 277. 286 f. 676. und wie jene von einer eigentlichen Kunſt zu unterſcheiden VI. 277. 286 f. was Kramer-de Handwerker ſind VI. 554. 676. und wie fern dieſe denen andern vorzuziehen VI. 676 f. verſchiedene vor ſie inſonderheit gehörige nützliche Anmerkungen IX. 1032 ff. 1041 ff. was vor welche inſonderheit Bau-Handwerker oder Werkleute heiſſen IV. 889. V. 508 f. VI. 911. wirthſchaftliche Gedanken, ob es beſſer ſey, ihnen die vorhabende Arbeit überhaupt, oder nach dem Tage-Lohne zu verdingen V. 506 ff. VII. 65 ff. 83 ff.

83 ff. wie fern ſie bisweilen viele Bau-Meiſter übertreffen VI. 911 f. wie leichte ſie ſich in ihren Anſchlägen verrechnen können VII. 60. ſ. Bau-Anſchlag; ihre gewöhnlichſte Betrügereyen V. 507 ff. VII. 61 f. 65 ff. wie ihnen am beſten vorzukommen V. 507 ff. VII. 65. 68 ff. was ihnen vieler anderer Leute Unwiſſenheit und Aberglaube für Nutzen ſchaft IX. 795 ff. wie gegen ſie zu verfahren, wenn ſie ihre ordentliche Handthierung hintan ſetzen und desfalls in Schaden gerathen X. 1066. verſchiedene hieher gehörige Schriften IV. 882. 892. 897. 899 f. 911. 925 f. 929. 946. V. 13. 245. 248. VIII. 178. 195. 332. 336. IX. 941. 1055. XI. 283. 362. S. a. Anrüchtigkeit, Dorf-Handwerker, Erblichkeit, Lehr-Jahre, und Manufactur.

Handwerk halten, oder Handwerk machen, was ſolches heißt IV. 885

Handwerks-Aelteſte, ſ. Ober-Meiſter.

Handwerks-Amt, ſ. Zunft.

Handwerks-Anſchlag I. 567. 661. Muſter davon IX. 1032 ff. 1041 ff.

Handwerks-Arbeit, ihr Verhältniß und Zuſammenhang mit denen Land- und Stadtwirthſchaftlichen Geſchäfften IV. 897 ff. IX. 184 f. ob und was vor welche auch im Stande der Unſchuld nöthig geweſen wäre IV. 901 ff. wie und warum ſie hingegen nach dem Falle ſo gar ſehr vermehret und vervielfältiget werden müſſen IV. 903 ff. VIII. 172 f. Vorſchläge, wie ſolche immer mehr und mehr zu verbeſſern IX. 183 ff. 931 ff. S. a. Arbeit.

Handwerks-Artikel, welche und in wie fern sie verbindlich sind V. 13
Handwerks-Brauch, s. Handwerks-Gebräuche.
Handwerks-Cassen, s. Handwerks-Gelder.
Handwerks-Ceremoniel, ein Buch IV. 900. V. 248
Handwerks-Chymie IX. 217. XII. 551. 553. 558. s. Chymie (die ökonomische).
Handwerks-Familien, was hierunter eigentlich zu verstehen VIII. 187. s. Bürger.
Handwerks-Gebräuche und Gewohnheiten, warum sie so schwer abzubringen V. 1023 ff. ihr Ursprung und Mißbrauch VIII. 175. 329. wie sehr die Handwerksleute nebst ihren Gesellen darüber halten V. 1023 ff. VIII. 175. 189 ff. 199 f. 329. 333. 591. S. a. Gesellen-Gebräuche.
Handwerks-Gelder und Cassen, worzu solche besonders nützlich anzuwenden II. 371 ff. VI. 667. IX. 941
Handwerks-Geschenke, s. Geschenke.
Handwerks-Gesellen, s. Gesellen.
Handwerks-Gewohnheiten, s. Handwerks-Gebräuche.
Handwerks-Gilden, s. Zunft.
Handwerks-Grüsse, s. Gruß.
Handwerks-Historie oder Geschichte IV. 900 ff.
Handwerks-Innungen, s. Zunft.
Handwerks-Instrumente oder Maschinen und Werkzeuge VIII. 380. 406. Nutzen von ihrer Erkenntniß und Verbesserung IX. 1055 f. XI. 362

Handwerks-Inventarien, ihre Einrichtung und ihr Nutzen IX. 922 ff.

Handwerks-Jungen, ſ. Lehr-Jungen.

Handwerks-Laden, ſ. Lade.

Handwerks-Leute, ſ. Handwerk.

Handwerks-Lexicon IV. 882. 884. 894. V. 245. VI. 661. VII. 66. VIII. 193. IX. 184. 996. XI. 218

Handwerks-Maſchinen, ſ. Handwerks-Inſtrumente.

Handwerks-Meiſter, ſ. Meiſter.

Handwerks-Mißbräuche, ihr Urſprung und üble Wirkungen VIII. 175. 188 ff. 327 ff. XI. 794 f. verſchiedene Arten derſelben V. 15. 107. VIII. 175 ff. 183 ff. 332 f. 336 ff. 592. IX. 336 f. ſind durch verſchiedene ältere und neuere Reichs-Satzungen verboten und abgeſchafft V. 15. VIII. 201. 330. 333. 343. worzu ihre Abſtellung dienet VI. 667. VIII. 343. 591 f. IX. 936 f. XI. 794 f. warum ſie ſo ſchwer abzubringen VIII. 591. Herzogl. Braunſchw. Verordn. wegen Abſtellung der Mißbräuche bey dem Bau der peinlichen Gerichts-Zeichen und Stäte VIII. 592 f.

Handwerks-Neid, ſ. Brodt-Neid.

Handwerks-Nothdurften, ſ. Handwerks-Waaren.

Handwerks-*Notarius* (der curiöſe und luſtige Kunſt-), ein Buch IV. 882. 899. 900. Urtheil von deſſen Inhalt VI. 882 f. 899 f.

Handwerks-Purſche, woher ſie alſo genennet werden VIII. 178. wie ihrem ungebührlichen

Herumlaufen und Betteln zu steuern VI. 268 f. S. a. Gesellen.

Handwerks-Rechtsgelehrsamkeit, dienliche Mittel zu ihrer gehörigen Erkenntniß VIII. 170. 327

Handwerks-Schreiber, wer die ersten gewesen IV. 862. VIII. 194. und zu was vor vielen Mißbräuchen sie Gelegenheit gegeben ebend.

Handwerks-Secten IV. 897

Handwerks-Steuern, wie sie gehörig einzurichten VIII. 851. IX. 933 f. X. 350 f.

Handwerks-Taxen VII. 614. 626. was bey ihrer Entwerfung zu beobachten IX. 1044 f.

Handwerks-Verfassung oder Handwerks-Wesen, vor der Sündflut IV. 903 ff. nach der Sündflut IV. 909 f. und sonderlich bey den Ebräern oder Israeliten und Juden IV. 910. 919 ff. bey den Egyptiern IV. 910 ff. VI. 495 ff. bey den Griechen IV. 924 ff. bey den Römern IV. 929 ff. bey den Deutschen II Vorr. IX. IV. 934 ff. V. 726 ff. VIII. 171 ff. IX Vorr. V ff. IX. 902 f. XI. 794 f. und bey den Spaniern V. 726

Handwerks-Waaren, oder Handwerks-Nothdurften, der wirthschaftlichen Taxen VII. 614. 626. s. Handwerks-Arbeit.

Handwerks-Wittwen-*Fisci* VII. 212

Handwerks-Zeug, s. Handwerks-Instrumente.

Handwerks-Zunft, s. Zunft.

Hanf, unterschiedliche Tractirung des grünen Kopf- und des weissen blühenden Hanfes X. 171. dessen verschiedene Gattungen VI. 328. und welche die beste, ebend. wie der Hanf gleich der Seide

Seide zuzurichten, und daß er eben ſo verarbeitet werden kan XI. 840 f. warum derſelbe nicht bey offenem Lichte verarbeitet werden ſoll XII. 17

Hanf-Bau, deſſen Urſprung in Deutſchland I. 58 f. warum er aber noch beſſer getrieben werden ſolte VI. 319. 328. XII. 281. deſſen jetzige Beſchaffenheit in Irrland VII. 320. nützliche und wirthſchaftliche Anmerkungen davon IV. 129. V. 50. VII. 320. IX. 107. X. 170 ff.

Hanf-Baum-Wolle, ſ. Baum-Wolle.

Hanf bocken, wie und warum es geſchieht X. 171

Hanf dreſchen, wie es damit zu halten V. 171 f.

Hanf-Handel, wie und warum ſolcher beſtmöglichſt einzuſchränken X 735 f.

Hanf-Manufacturen VI. 319. 327 ff. X. 736

Hanf-Röſten, was dabey zu beobachten X. 170 f.

Hanf-Saat, wie ſie zu tractiren X. 171

Hang-Uhr, ſ. Uhr.

Hanitſch, des ältern mechaniſcher Wagen VI. 335. und des jüngern mechaniſche Armee von Silber ebend.

Hannöveriſche Anſtalten zu einer Real-Schule VII. 676

Hannöveriſche Anzeigen, ſiehe Anzeige-Blätter.

Hannöveriſche Brand-Aſſecurations-Societät, ſ. Aſſecurations-Societäten, und Brand-Aſſecurations-Edict.

Hannöveriſche Feuer-Caſſe VII Vorr. XXXIV

Hannöveriſche Gold-Gülden VIII. 120

Hannöveriſche Intelligenz-Blätter, ſ. Anzeigen.

Hannöverische Verordnung, die Wege-Besserung betreffend VIII. 878 ff.
Hannöverischer Breyhahn, Nachricht von dessen seit 1621 vorgefallenen Veränderungen in der Brau-Art und im Preise X. 182
Hannöverischer Flachs-Bau XII 241
Hannöverischer Seiden- Bau und Maulbeer-Baum-Plantage VII. 572
Hannöverisches *Seminarium* vor Land- oder Dorf-Schulmeister VIII. 1006
Hanon, ein alter Carthaginensischer See-Held, dessen Reisebeschreibung VI. 762
Hanov (Hr. Mich. Christoph), dessen Seltenheiten der Natur und Oeconomie XII. 214. 470. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt XII. 214 ff. dessen Danziger Erfahrungen XII. 214. 217. 470
Hansa, oder Hanseatisches und Hanseestädtisches Handels-Bündniß, wenn solches eigentlich gestiftet worden IV. 949. IX. 885. Erfolge und Wirkungen davon VII. 490 f. IX. 989 f. dessen ehemahliger Flor und Ansehen IX. 885. 989 f. XI. 268. dessen Uneinigkeit und Vertrag mit der Stadt Braunschweig IX. 976
Hansee-Städte, Ursachen von dem Aufnehmen und Verfall ihrer Handlung V. 564. VII. 490 f. 506. X. 786. 989 ff. wie und warum von ihnen die Handwerks-Zünfte so gar besonders begünstiget worden IV. 949. V. 714
Hapsburg- oder Hapspurgisch-Oesterreichisches Haus dessen Aufkunft, Stamm-Vater und Nachkommenschaft XI. 999

Harken mit zwey Rädern, zu deſto beſſerer Einſtreichung des Saamens auf den Aeckern VII. 317
Harleiniſche Leinwands-Bleichen, ſiehe Bleichen.
Harlequins, deren Gleichheit und Uebereinkunft mit den alten Mimen VI. 806 f. S. a. *Hiſtriones*, und Mimen.
Harlingsburg, ein altes Raub-Schloß im Braunſchweigiſchen IX. 961
Harmonie, und Disharmonie, Nutzen von ihrer geſchickten Verbindung, ſo wohl in der Muſik, als in andern Werken des Geſchmackes oder Witzes X. 608 ff.
Harn, ſ. Urin.
Harn-Blaſe, Nachricht von einer beſondern Cur daran, und wie darinne befindliche Stücken Bley ohne Schnitt daraus zu bringen VII. 198 ff.
Harnen (Blut-), ſ. Blut.
Harniſch, ſ. Bruſt-Harniſch, und Waſſer-Harniſch.
Harpersdorf, was daſelbſt vor beſondere Arten von Steinen gebrochen werden IV. 600
Harsdörfers Deliciae Mathematicae VII. 397. deſſen Vorſchlag zu Vermehrung und Verbeſſerung der Korn-Früchte ebend.
Hart Holz, ſ. Holz.
Hartenfels, Urtheil von deſſen Garten-Buche IV. 90
Hartlieb (Sam.), deſſen Engliſches Haushaltungs-Buch VII. 397. deſſen Vorſchlag von Vermehrung und Verbeſſerung der Korn-Früchte ebend.

Hartmanns Unterricht von Verbesserung der Sack-Uhren IX. 834

Hartriegel, ein Baum, zu welcher Sorte Holz er gehöret X. 367

Hartsoekers Natur-Kunde VII. 367. 394. 411. dessen Versuche, daß der Sand auch Wasser an sich nehme VII. 367. 394. dessen Meynung vom Einflusse des Mondes in die Früchte VII. 411

Harz, was solches eigentlich ist X. 141. dessen Wirkung im Holze X. 143. 155 f. von welchen Bäumen man das beste bekommt XI. 728. S. a. Erd-Harz.

Harz, Harz-Wald, oder Harz-Gebirge, wie die auf selbigem befindlichen Erze am besten zu bearbeiten III. 517. Historische Nachricht von dem Ober-Harzischen Bergwerke IV. 659. nebst Beschreibung des dabey gebräuchlichen Maschinen-Wesens, ebend. Unterricht von Beschaffenheit des dasigen Berg-Hütten-Salz- und Forst-Wesens X. 754

Harz-Drittel, s. Gülden.

Harz-Gallen in den Bäumen, wie sie zu erkennen XI. 732 f.

Harz-gallichte Bäume, warum sie sich nicht zu Schindeln und zu Dach Spänen schicken XI. 732

Harz-Gebirge, s. Harz.

Harz-Heiden, warum das Schaaf-Vieh nicht in die Dickichte derselben zu treiben III. 100

Harz-Holz, s. Holz.

Harz-Wald, s. Harz.

Harzburg, ein altes Fürſtliches Schloß im Braunſchweigiſchen XII Vorr. XL.
Harzichte Bäume, ſ. Baum, und Holz-Pflanzen.
Harzichte Holz-Pflanzen, ſ. Holz-Pflanzen.
Harzichte Steine, ſ. Stein.
Harzreiſſen, oder Harzſcharren, was dabey in Obacht zu nehmen XI. 734
Harzreiſſer, oder Harzſchaber, was für Obſicht auf ſie zu haben XI. 733 f.
Haſel-Eiche, ſ. Loh-Eiche.
Haſel-Mäuſe, ſ. Erd-Ratzen.
Haſel-Nüſſe zu ſäen oder zu verpflanzen XI. 724
Haſel-Stauden, und Haſel-Nuß Bäume oder Sträuche, zu welcher Sorte Holz ſie gehören X. 367. 372. verſchiedene wirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 367. 372. XI. 724. ob ſie zuſammen zu binden, wenn ſie hoch und dicke wachſen ſollen X. 37
Haſen-Heide, ſ. Reh-Heide.
Haſpel-Bank, Beſchreibung einer Italieniſchen, und ihr Gebrauch zum Seide-Abwinden VIII. 217 ff.
Haſpeler, oder Dreher, ſ. Seiden-Haſpeler.
Haſpeln der Seide, ſ. Seide abhaſpeln.
Haſtfer (Hr.), deſſen Abhandlung von der Schaaf-Zucht, und beſonders der Schwediſchen XI. 476. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte XI. 476 ff. 481 ff.
Hau, ſ. Gehau.
Hau-Mäuſe, ſ. Maus.

Haubitzen, ihr Gebrauch, nebſt verſchiedenen neuen Erfindungen XI. 925 ff.
Hauch oder Haug der Pferde zu vertreiben V. 159. IX. 377
Hauhechel, oder Hohechel, ein Unkraut VII. 404. ihr Nutzen in der Färberey X. 133
Haupt, oder Buſch-Haupt, und ſonſt auch Schlacht oder Schleige, und Schlenge, was bey dem Waſſer- und Teich-Bau darunter zu verſtehen II. 261. worzu ſie nutzen, ebend. und wie ſie zu verbeſſern III. 772 ff V. 535 ff.
Haupt-Ablaufs-Graben, ſ. Graben.
Haupt- und Magen-Aquavit, aus bloſſem Korn-Branntweine zu machen V. 975 f.
Haupt-Bau, Landwirthſchaftliche Regeln und Anmerkungen davon VI. 929 ff. was dieſerwegen auf Pacht-Gütern zu beobachten V. 311 f. VI. 937 f. 948 ff. S. a. Bau-Koſten.
Haupt-Dämme beym Waſſer- und Teich-Bau V. 526
Haupt-Farben, ſ. Farben.
Haupt-Gebäude, ſ. Gebäude.
Haupt-Geſchäffte in der Wirthſchaft, ſiehe Wirthſchaftliche Geſchäffte.
Haupt-Rechnung ſ. Rechnung.
Haupt-Schlüſſel, mineraliſcher X. 751
Haupt-Städte, ſ. Stadt.
Haupt-Stauung beym Waſſer-Bau, ſiehe Stau-Dämme.
Haupt-Wand, ſ. Wand.
Haupt-Wurzeln, ſ. Wurzel.
Haur der Schlöze, heißt bey den Nieder-Sachſen,

ſen, und beſonders in Oſt-Friesland, ſo viel als Graben-Schlamm VIII. 991. ſ. Schlamm.

Haus, was dadurch in Anſehung der Haushaltung oder Haus-Wirthſchaft verſtanden wird IV. 173. wie es mit der erdichteten doppelten Gerichtsbarkeit der Häuſer zu halten X. 1070 f. beſondere Anmerkungen von der Verzierung der Häuſer XI. 68 ff. vortheilhafte Vorſchläge, wie die Häuſer bey heftigen und geſchwinden Feuers-Brünſten ſicher zu ſtellen XII. 633. 638 ff. 641 ff. 646 ff. 653 ff. S. a. Gebäude, desgl. Bauer- und Baufällige Häuſer, wie auch Credit auf Häuſer.

Haus-Apotheke, deren Nothwendig- und Nutzbarkeit auf dem Lande III. 753. die Döbeliſche IV. 474 f. 658

Haus-Arbeiter, wie weit ſich die Rechte und Befugniſſe eines Haus-Wirths über dieſelben erſtrecken IV. 384 ff. 393

Haus-Arme, ſ. Arm.

Haus-Arzt, Anweiſung darzu, wie ein jeder Haus-Wirth dergleichen vor ſich und die Seinigen ſelber ſeyn kan V. 991

Haus-Aſſecuranz, ſ. Haus-Verſicherung.

Haus-Bau, deſſen erſter Urſprung und Gelegenheit darzu IV. 909. wirthſchaftliche Gedanken und Anmerkungen davon II. 12 f. VII Vorr. XXVII. XLII. S. a. Abgebrannte.

Haus-Bettler, und Haus-Betteley, warum ſolche in einer wohlbeſtellten Polizey nicht zu dulten V Vorr. LXXII ff. ſ. a. Betteley, und Bettler.

Haus-Bibliothek, ſ. Bibliothek (Haus-).

Haus-Brauen, deſſen Nutzen und Vortheile auf Ritter-Gütern VII 935 ff. ob und worzu es dienlich, daſſelbe in den Städten abzuſchaffen und zu verbieten X. 178
Haus-Bücher, ihr Nutzen bey groſſen und weitläuftigen Wirthſchaften V. 654. S. auch Hand-Bücher.
Haus-Deelen oder Dielen, ſ. Dielen.
Haus-Erziehung der Kinder, ſ. Kinder-Zucht.
Haus-Frau, ſ. Haus-Wirthin.
Haus-Friedens-Recht VI. 355 ff. S. a. Selbſt-Hülfe.
Haus-Gelehrte, ſ. Gelehrte.
Haus-Geſellſchaft, ſ. Wirthſchaft.
Haus-Geſinde, ſ. Geſinde.
Haus-Gewehr, ob und in wie fern deſſen Beſitz und Gebrauch denen einzeln Haus-Wirthen zu verſtatten VI. 358
Haus-Grillen, ſ. Heimen.
Haus-Halt, ſiehe beſſer unten Haushalten, Haushalter, Haushaltung ꝛc.
Haus-Herr, ſ. Wirth.
Haus-Hofmeiſter, ſ. Hofmeiſter.
Haus-Hühner, ſ. Hühner.
Haus-Information, ſ. Unterricht.
Haus-Informator, ſ. Informator.
Haus-Inventarien VII. 625
Haus-Koſt, ſ. Koſt.
Haus-Lehrer, ſ. Informator.
Haus-Leinwand, ſ. Leinwand.
Haus-*Maitres*, ſ. *Maitre*.

Haus-Mittel, deren Nutzbarkeit auf dem Lande III. 753. Betrachtung und Urtheil von abergläubischen und höchstschädlichen IV. 432 ff. VII. 614 ff. IX. 798 f. Verzeichniß einiger Haus-Mittel vor allerhand Zufälle der Pferde V. 159 ff. insgl. wider die verletzte Haut XI. 572 f. wider den Frost an Händen und Füssen XI. 579 ff. und wider die Hühner-Augen XI. 938

Haus-Mutter s. Wirthin.

Haus-*Praeceptores*, s. *Informatores*.

Haus-Ratzen, s. Ratzen.

Haus-Recht oder Haus-Regiment, dessen eigentliche Bestimmung und Wirkungen VI. 359 ff. 371 ff.

Haus-Schlachten, s. Schlachten.

Haus-Schlange, s. Unke.

Haus-Schutz, s. Selbst-Hülfe.

Haus-Segen, was davon zu halten VIII. 283

Haus-Spinnen, s. Spinne.

Haus-Steuer, oder Besteuerung der Häuser X. 336 ff.

Haus-Vater, oder Haus-Wirth, s. Wirth.

Haus-Vater, in einem Zucht- und Werk-Hause, worinne dessen Eigenschaften und Verrichtungen bestehen sollen III. 1064 f.

Haus-Versicherung, oder Assecurirung der Häuser wegen Feuers-Gefahr VII Vorr. XXVI ff. X. 898 ff. S. a. Assecurations-Cassen, und Assecurations-Societäten.

Haus-Verträge, ihre Kraft und Wirkung IX. 85 f. 149

Haus-Verwalter, s. Verwalter.

Haus-

Haus-Unterricht, ſ. Unterricht.
Haus-Wanzen, ſ. Wanzen.
Haus-Weſen, oder Haus-Wirthſchaft, ſ. Wirthſchaft.
Haus-Wirth, ſ. Wirth.
Haus-Wirthin, ſ. Wirthin.
Haus-Wirthſchaft, ſ. Wirthſchaft.
Haus-Wurz-Raupen XI. 292
Haus-Zucht, ſ. Zucht.
Hauſen (Hr. Prof.), hat von ſeiner Reiſe aus Frankreich ein paar von Spinnen-Seide gewirkte Handſchuh mit gebracht und dem hochſel. Könige in Polen Auguſt dem II überreicht II. 157
Hausgenoſſen, oder Hausleute, wie ſie zu beſteuern X. 350 f.
Haushälterin, ſ. Haushalter.
Haushalt, oder Haushaltung, ſ. Amts-Haushalt, und Wirthſchaft.
Haushalter, und Haushälterinnen, was vor Perſonen alſo zu nennen IV. 184. ihre Pflicht und ihre Verrichtungen IV. 184 f. S. a. Verwalter, und Wirth.
Haushalter (der Böhmiſche und Oeſterreichiſche), ein Buch VIII. 546. 671
Haushalts-*Principia* vom Berg-Hütten-Salz- und Forſt-Weſen, in ſpecie am Harz, ein Buch X. 754.
Haushaltung, ſ Wirthſchaft.
Haushaltungs-Aemter, Haushaltungs-Bücher, Haushaltungs-Gebäude, Haushaltungs-Kunſt, Haushaltungs-Rechnungen, u. ſ. w. ſiehe Wirthſchafts-Aemter, Wirthſchafts-

Wirthschafts-Bücher, Wirthschafts-Gebäude ꝛc.
Haushaltungs-Bibliothek XII. 468
Haushaltungs-Kalender, Berlinischer VI. 881
Haushaltungs-*Lexicon*, das Bambergische IX. 227. das Nürnbergische II. 819. Anzeige und Urtheil von dessen Inhalt II. 819 ff.
Haushaltungs-Rechte, ein Buch XI. 283.
Haushaltungs-Regeln des Xenophontis, auf unsere Christliche Weise accommodirt IV. 171 ff. 195 ff.
Hausherrliche Gewalt, und Rechte, siehe Wirth.
Hausirer, s. Herumträger.
Hausleute, s. Hausgenossen, und Häusler.
Hausmann (G.), dessen wohleingerichtete Feuer-Ordnung II. 834 f. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalte II. 835. dessen Abhandlung von Tilgung Fürstlicher Schulden, ebend. wird gerühmt, ebend. Nachricht von dessen Entdeckung nützlicher Oefen, welche die Zimmer warm machen, ehe noch der Ofen warm ist III. 129 ff.
Hausmanns-Kost, s. Kost.
Hausrath, oder Geräthe, s. Geschirr, und Bewegliche Güter.
Hausuchung, mit was vor Umständen sie bey den alten Griechen und Römern geschehen muste VIII. 564 f.
Haut, oder Häute von umgefallenem Viehe, wie es damit zu halten XI. 398 ff. 418 ff. S. a. Lohgarme Häute.

Haut, ein gutes Haus-Mittel wider die verletzte Haut XI. 572 f.
Hayfisch, Anmerkungen von jungen Hayfischen XII. 215
Hayn-Buche, ſ. Buche.
Haynbuchene Rinde, ob ſie zur Gerber-Lohe zu gebrauchen XII. 219
Hazard, was ein vernünftiger und kluger heißt I. 245. und wie man ſich deſſelben zu rechter Zeit zu gebrauchen wiſſen muß I. 245 f.
Hazard-Spiele, wo ſie inſonderheit den Soldaten verboten ſind X. 711
Hebammen, ihre Annehmung, Verpflichtung und Obliegenheiten im Braunſchweigiſchen IV. 1030 ff. kurzer Entwurf von ihrer Pflicht X. 752. Gedanken von ihrem verderbten Zuſtande in Deutſchland IX. 227
Hebammen-Kunſt, Anmerkungen zu ihrer Verbeſſerung VIII. 385. 960
Hebammen-Schule zu Berlin XI. 983
Hebe-Regiſter bey groſſen und weitläuftigen Wirthſchafts-Verwaltungen V. 655
Hebel, die verſtärkte Kraft deſſelben zum Dienſt des Forſt-Weſens, eine Schrift VIII. 373
Hebenſtreit (Hr. D. Joh. Ernſt), deſſen Abhandlung von den Meynungen der alten Griechiſchen Aerzte, das geſunde Land-Leben betreffend VIII. 139
Hebezeug zum Ausdreſchen des Getreides XII. 562 f.
Hebräer, oder Iſraeliten, deren Abſtammung und Geſchlechter IV. 919. ihre Policey-Verfaſſung

sung IV. 910. 919 ff. VI. 455 f. 787 ff. Abhandlung von ihren Leibes- und Lebens-Strafen X. 391. f. a. Acker-Bau, Handwerks-Verfassung, und Juden.

Hechsel, s. Heckerling.

Hecke-Thaler, was davon zu halten XI. 557

Heckel, Nachricht von dessen Verbesserung der Brau-Oefen V. 231

Heckel an Händen und Füssen, was darunter zu verstehen XI. 579. dessen üble Wirkungen XI. 579 f. und wie er zu vertreiben ebend.

Hecken, worzu die grünen oder lebendigen nutzen VII. 108. XII. 943 f. wie fern sie aber auch schädlich sind VII. 109. wie sie anzulegen VIII. 544 ff. 624 f. XII. 221. was bey ihrer Verbrennung auf den Feldern zu beobachten X. 826. besondere Abhandlung davon VIII. 544 f. verschiedene Anmerkungen wegen der Hecken von Maulbeer-Bäumen VI. 899. VII. 899. VIII. 480 ff. 623 f. 757. 766

Hecker (Hr. J. J.), Nachricht von der von ihm neu-angelegten Real-Schule zu Berlin V. 890 ff. VII. 675 ff. 792. IX. 11 ff. XII. 724. dessen wohlgemeynter Vorschlag, wie die Lateinische Sprache bey Würden und Ehren zu erhalten VII. 687. dessen Abhandlung von Verbesserung der Schul-Anstalten VIII. 353

Hecker (Hr. Joh. Jul.), wird getadelt XII. 92

Heckerling, oder Häckerling, Hechsel, und Hexel, wie er zu Düngung der Felder zu brauchen VII. 182. 184. was bey der deshalber nöthigen

Rechnung in der Haus-Wirthschaft zu beobachten XII. 754 ff.

Heckmitz (G.), dessen Vorschlag, um Baum-Wolle aus unserm Flachse zu machen XI. 527 ff.

Hede, s. Heede.

Hederich, ein Unkraut VII. 620. IX. 596. dessen Beschaffenheit und Schädlichkeit vor das Getreide IX. 596. wie es auszurotten IX. 596 f. XII. 1013. 1022 f. dessen Gebrauch zu Fütterung des Viehes IX. 597.

Hederich (Hr. Rect.), dessen kurze Anleitung zu den fürnehmsten, einem künftigen Bürger und andern, so nicht studiren wollen, dienlichen Sprachen und Wissenschaften VI. Vorr. XXXIX. wird angepriesen ebend. u. f.

Hedisarum Clepiatum VIII. 478

Hedwig, des Herzogs Julius zu Braunschweig Gemahlin XII. Vorr. XIII. XX.

Heede vom Flachse, was solche ist XI. 535

Heer-Strasse, s. Land-Strasse.

Heerd, oder Feuer-Heerd, neuerfundene Angabe, denselben nebst dem Ofen und Camine in einem beysammen zu haben X. 753. was sonst für Vorsicht bey ihrer Anlegung und Einmauerung zu beobachten XII. 8. S. a. Planen-Seiger- und Treibe-Heerd.

Heerd-Feuer, s. Feuer.

Heerd-Geld, dessen Unterschied vom Neu-Kaufe V. 91

Heering, s. Hering.

Hefen, s. Bier-Hefen, und Wein-Hefen.

Heyn-Wälder, wie solche zu verwahren, und zu schonen VIII. 627

Heide, oder Heyde, auf was vor einem elenden Grunde ihre beste Frömmigkeit und ihre sonst noch so sehr gerühmte Schein-Tugenden beruhen VI. 116 f. was ihr Religions-Aberglaube denen Pfaffen und andern Nahrungs-Arten nutzet IX. 795

Heide, beym Forst- und Wald-Wesen, s. Holz.

Heide, oder Heide-Gras, und Heide-Kraut, dessen Unterschied und Wachsthum auf den Torf-Mooren X. 114. 121 f. XI. 669

Heide, oder Sönne, was bey der Bienen-Zucht darunter verstanden wird VII. 1018

Heide, oder Heide-Feld, und Heide-Land, Vorschläge zu ihrer Verbesserung und Fruchtbarmachung III. 301. IV. 358 f. V. 805 ff. 1011 ff. VI. 69. VII. 390. VIII. 630 f. XI. 729 f. wie sie zur Schaaf-Weide zu nutzen XI. 493. 729 f.

Heide (Harz-), s. Harz-Heiden.

Heide (Hasen- oder Reh-), s. Reh-Heide.

Heide-Bienen, s. Bienen.

Heide-Blüten, oder Heide-Blumen, sind eines der besten Futter vor die Bienen VII. 1096. 1010. 1018. VIII. 8. 12. 641. Vorschlag, wie man selbiger entbehren könne VII. 1010. 1017 f. VIII. 12

Heide brennen, oder verbrennen, was dabey zu beobachten X. 826. XI. 729 f. worzu es nutzet III. 12 f. XI. 669, 729 f. was aber auch vor Schaden daher zu besorgen III. 12. warum solches ehedem in Ost-Friesland gänzlich verboten gewesen III. 11 ff. verschiedene darüber ergange-

ne Gutachten III. 14 ff. in wie fern es hierauf wiederum verſtattet worden III. 17

Heide-Feld, ſ. Heide.

Heide-Gras, ſ. Heide.

Heide-Grütze, ſ. Buch-Weizen-Grütze.

Heide-Korn, wo und wie es zur Düngung der Felder zu gebrauchen III. 334 f. XI. 783 f. S. a. Buch-Weizen.

Heide-Kraut, ſ. Heide.

Heide-Land, ſ. Heide.

Heide-Plaggen, ihr Nutzen zu Düngung der Frucht-Felder VI. 413

Heide verbrennen, ſ. Heide brennen.

Heidelbeeren, ob es rathſam, ſie unter die Waid-Farbe zu mengen X. 129. 132 f. und ob auch eine Art von Indig daraus bereitet werden könne, ebend. Verſuche, einen ſchmackhaften Wein daraus zu machen XII. 73

Heidelbeeren-Branntwein, ſ. Brafitwein.

Heidelbeeren-Sträuche, ihr Nutzen vor die jungen ſtämmichten Bäume X. 372

Heidniſche Abgötterey oder Vielgötterey, ihr Urſprung, und ihre elende Beſchaffenheit X. 199 f.

Heidniſche Philoſophie, ſ. Philoſophie.

Heidniſcher Aberglaube X. 194. XI. 557

Heil-Kunſt, ſ. Arzney-Kunſt.

Heil-Salbe vor Geſchwulſt und offene Schäden der Pferde V. 160. ingl. vor Zerquetſchungen und Beulen an Menſchen und Vieh VII. 322

Heiland, ſ. Chriſtus.

Heilig Heu I. 671. XII. 82

Heilige, ob alle ihre Thaten und Fehler zu vertheidigen IX. 269
Heilige (Geſetz- oder Werks), ſ. Heuchler.
Heilige Bilder, ſ. Bilder.
Heilige Kühe und Schaafe, wie es mit ihrer Verzinſung und Veränderung zu halten X. 1067 f.
Heilige Schrift, ſ. Schrift.
Heiliger Chriſt, ſ. Weihnachts-Geſchenke.
Heiliger Geiſt, ſ. Geſchichte des Heil. Geiſtes.
Heiligſprechung, ſ. Canoniſations-Proceß
Heimbürger, ihre Schuldigkeit bey Ausmeſſung der Felder X. 1073
Heimburg, ſ. Braunſchweig-Blankenburg.
Heimen, oder Haus-Grillen, zu vertreiben XI. 237 f.
Heimlichkeiten, ſ. Geheimniſſe.
Heineccii Comment. de Iure Principis circa Commerciorum libertatem tuendam VIII. 241
Heinrich II, König in Frankreich, hat die erſten ſeidenen Strümpfe getragen VI. 616 f.
Heinrich IV, König in Frankreich, deſſen Leben III. 962 f. wie ſehr unter deſſen Regierung das Finanz-Weſen empor gekommen III. 555 f. deſſen Verdienſte um den Acker-Bau, wie auch um das Manufactur- und Handlungs-Weſen V. 721 ff. ingl. um den Seiden-Bau VI. 617. 883. VII. 582. 698. und um die Franzöſiſche Marine IX. 663
Heinrich der ältere, oder der böſe, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Händel und Vertrag mit

der Stadt dieſes Namens X. 70 ff. deſſen Tod und Nachfolger X. 74

Heinrich der Erleuchtete, Marggr. zu Meiſſen, deſſen Verbot wegen Mißbrauchs der Planen beym Erz-Waſchen I. 1007

Heinrich der jüngere, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Betragen gegen die Stadt Braunſchweig X. 74 ff. ſein Tod und Nachfolger X. 76. XII Vorr. XI. wie feindſelig er ſich gegen die Proteſtanten und auch gegen ſeinen eignen Sohn und Nachfolger bezeiget X. 74 ff. XII Vorr. III ff.

Heinrich der jüngere, Herzog zu Lüneburg, deſſen Verbindung und darauf erfolgte Uneinigkeit mit Heinrichen dem ältern, Herzogen zu Braunſchweig X. 71. 73

Heinrich Julius, Biſchoff zu Halberſtadt und Herzog zu Braunſchweig XII Vorr. XX. XXV

Heinrich der Löwe, Herzog zu Braunſchweig, was er zu Erweiterung und zum Aufnehmen der Stadt Braunſchweig beygetragen IX. 842. 872 ff.

Heinrich Ulrich, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Verdrießlichkeiten mit der Stadt dieſes Namens X. 80 ff. ſein Tod und Nachfolger X. 87

Heinrich der Vogler, was ihm von den Braunſchweigiſchen Landen zugehöret IX. 841. wo er ſeine ordentliche Reſidenz gehabt IX. 841. 846. deſſen Verdienſte um das Deutſche Stadt- und Handwerks-Weſen IV. 943 ff. IX. 849. ff. 863 f. deſſen Abkunft und Nachkommenſchaft IX. 953 ff.

Heinrich der Wunderliche, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Streitigkeiten und Vertrag mit

mit seinem Bruder Herzog Albrecht dem Feisten IX. 959. 961 f. dessen Bezeigen gegen die Stadt Braunschweig, ebend. dessen Tod und Nachfolger IX. 962

Heinrichsstadt, ein Theil von Wolfenbüttel XII Vorr. XXXI

Heinsius (Dan.), dessen Introductio in *Hesiodi* Libros &c. VII. 831. wird getadelt, ebend.

Heinzelmanns (Joh. Bernh.) geist- und weltlicher Staat von Groß-Britannien und Irland, aus dem Englischen übersetzt VI. 707

Heirath, s. Heyrath.

Heisings (Hrn. Carl) Probe-Schrift von einem Versuche, die morastigen Gegenden zum Ackerbau zu nutzen XI. 586. 670. 773. umständliche Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt XI. 668 ff. 773 ff.

Heiß (Hr. Apotheker) zu Obisfeld, Nachricht von dessen Maulbeer-Baum-Plantage VII. 573

Hela, eine Preußische See-Stadt, Untersuchung des dasigen See-Wassers und seines Salz-Gehalts XII. 216

Helden, was man ehedem vor einen Begriff von ihnen gehabt XII Vorr. V. wo sich ihre Ehren-Säulen und Triumphs-Zeichen am besten hin schicken X. 581 ff.

Helden-Gedichte und Geschichte, was davon zu urtheilen X. 761 f.

Heleng, Nachricht von dessen Versuchen zur Verbesserung der Stuben-Oefen V. 228

Helfte (Verletzung über die), s. Verletzung.

Heliodorus, deſſen Aethiopiſche Liebes- und Helden-Geſchichte, ins Deutſche überſetzt X. 583. rühmliches Urtheil davon und von ihrem Verfaſſer X. 583 f.

Heliogabalus, iſt der erſte Römiſche Kayſer geweſen, der ſich in Seide gekleidet II. 162. wie viel er in Rom Spinneweben auf einmal zuſammen gebracht II. 197

Heller, eine alte Deutſche Münze, ihre Aufkunft und ihr Werth VIII. 120

Heller oder Heller-Groden, und Auſſerteiche, was darunter zu verſtehen II. 257. 263. III. 670. wie es mit ihrem Anwachſe und Reifwerden zugehet II. 263 f. III. 670

Hellots (Hrn.) Chymiſche Theorie der Färberey, oder vom Färben der Zeuge V. 995. VIII. 617. ins Deutſche überſetzt VIII. 617. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalt V. 995 ff. deſſen Verſuch mit eiſernen unverzinnten Caſtrolen XI. 20 f. ingl. mit der Lenden-Wurzel XII. 1027

Helm-Pflanzen, von was für Nutzen daſſelbe auf der Inſel Norderney gehalten werde III. 308. Anzeige von deſſen Pflanzungs-Zeit III. 311

Helm-Saat-Säen, deſſen Nutzen zu Verhütung der Abbrüche an den See-Küſten III. 309

Helmolds Bericht von der alten Stadt Wineta VI. 501. ingl. von der Gemüths- und Lebens-Art der alten Wenden XI. 269

Helmont, was von deſſen ſo genanntem Gaß zu halten IV. 124. deſſen Aura vitalis VII. 371. Urtheil von deſſen Schriften, das Policey-Weſen betreffend V. 1029. ſ. a. Gleichmann.

Helmstädt, wenn und von wem die dasige hohe Schule gestiftet worden XII Vorr. XXV. woher sie den Namen der Julius-Universität erhalten, ebend. und seit wenn sie den Namen *Julia Carolina*, oder Julius-Carls-Universität führet XII Vorr. XXVII. verschiedene andere Nachrichten von ihrem Fortgange und jetzigen Zustande XII Vorr. XXV ff.
Helmstädtische Bibliothek XII Vorr. XL
Helmstädtische Feuer-Ordnung XII. 7 ff. 97 ff.
Helmstädtische Neben-Stunden VI. 705
Helmstädtische Salpeter-Steine IX. 177
Helmstädtischer Gesund-Brunnen XI. 938 f.
Helmstädtisches *Iuleum* XII Vorr. XL
Helmstädtisches *Seminarium Theologicum* VIII. 370
Helmstädtisches Stein-Kohlen-Bergwerk IX. 177 f.
Helvetii heilsamer Kupfer-Spiritus XI. 54
Hemden ohne Nath zu machen II. 222. wie die Schulter-Stücke und Rauten zu Manns-Hemdern zu steppen und aufzunähen XI. 341. wie ein Queder oder Kragen darauf zu setzen XI. 342 ff. wie die Knopf-Löcher daran zu machen XI. 344 f.
Hemina, ein altes Römisches Maaß zu trockenen Sachen VI. 30
Heminaria, was dieses Wort bey den alten Römern bedeutet VI. 44
Hemlins (Hrn. D.) Nachricht vom Zirbel-Nuß-Baume X. 273

Hempels allgemeines Europäiſches Staats-Rechts-Lexicon XI. 282
Hendrichs Pandectae Brandenburgicae II. 697
Hengſte, ihr Nutzen in der Land-Wirthſchaft IV. 207. wie ſie bey Belegung der Stutten zu tractiren IV. 963 ff. 691. wie hoch ſie ihr Alter bringen können IX. 349. ſ. a. Pferd.
Henkel (Hr. D. Joach. Friedr.), deſſen Anmerkungen von widernatürlichen Geburten zur Verbeſſerung der Hebammen-Kunſt VIII. 385. deſſen Sammlungen Mediciniſcher und Chirurgiſcher Anmerkungen ebend.
Henkel (Hr. Berg-R. u. D. Joh. Friedr.) wird gerühmt I. 840. III. 995. IV. 420. XI. 37. deſſen Meynung von denen Verbeſſerungen beym Bergbau und Schmelzwerk I. 431. 483. deſſen Pyritologie oder Kieß-Hiſtorie I. 483. 720. 849. 889. II. 310. XI. 39. 281. Auszug und Urtheil davon I. 848 ff. 895. neue und verbeſſerte Auflage davon XI. 281. deſſen kleine Mineralogiſche und Chymiſche Schriften II. 54. 93. III. 995. XI. 39. XII. 469. neue Auflage davon XII. 469 f. deſſen Flora ſaturnizans XII. 259. deſſen Beſchreibung des Lauchſtädter Brunnens II. 311. deſſen Tract. de Appropriatione III. 514. wird angeprieſen III. 995. deſſen Gedanken von der Aneignung der Theilgen des einen Körpers mit eines andern ſeinen II. 311. IX. 396. 1014. aus was vor Gründen er einen Zuſammenhang der Wettiniſchen Stein-Kohlen mit der Merſeburgiſchen Gegend vermuthet II. 317. was vor eine Art von Erde er aus Zinn und Kieß gebracht hat X. 799.

Anzeige

Anzeige und Beſchreibung der von ihm erfundenen blauen Farbe XII. 259 ff. deſſen Experiment mit Figirung des Arſenics III. 514. deſſen Anmerkung von dem Gebrauch des Schwefels und andrer Dinge bey der Mineraliſirung III. 593. warum es ihm nicht geglücket, rothgülden Erz zu machen, ebend. noth auch das Eiſen vom Kupfer zu ſcheiden III. 979. Anzeige ſeines Todes II. 92

Henkel-Knöpfe, ſ. Knöpfe.

Hennequin (Mr.), Le Guidon general des Financiers I. 531 f. III. 543. Nachricht von ſeinen Lebens-Umſtänden und Wiſſenſchaften und beſonders von dieſer Schrift I. 529 ff.

Hennicke (Hr. Hofr. u. D. Joh. Chriſtoph), deſſen Schreiben, die Invention einer ganz neuen Pulver-Mühle, wie auch ein Mittel, geſunde Erbſen zu erlangen, betreffend VIII. 864 ff. deſſen Preis-Schrift von den Mitteln der Loh-Gaare oder Gerber-Lohe ohne eiſerne Borke XII. 219. 222

Hennings (V. B.) Sammlung nützlicher Maſchinen und Inſtrumente VIII. 380. rühmliches Urtheil davon ebend.

Henricus Anœps, ſ. Heinrich der Vogler.

Henſing (Hr. D.), deſſen Diſcurs vom Steine der Weiſen wird für eine der betrachtungswürdigſten Schriften gehalten I. 1030. was er unter der Alchymie verſtehe I. 1033. deſſen gründliche Anzeige, wie vielerley Narrenpoſſen aus dem mannichfaltigen Mißverſtande des Zuſammenhanges der Alchymie entſtanden ſind II. 40 f. deſſen gefälletes Urtheil über die Frage, ob einem zu rathen, ſich in die Alchymiſterey einzulaſſen II. 41. was

er

er für Zeichen eines wahren Adepten angegeben II. 42

Heptanomis, was ehedem vor ein Theil von Egypten alſo genennet worden VI. 458

Herba Medica, iſt ſo viel, als der Schnecken- oder Lucerner Klee XII. 408. ſ. Lucerne.

Herbaria, ſ. Kräuter-Bücher.

Herberge, was darunter eigentlich zu verſtehen I. 744. wo ſolche ehedem die reiſenden Juden ſuchen müſſen I. 740. ob ſich von dem Mangel und der ſchlechten Beſchaffenheit derſelben auf die ſchlechte Policey eines Orts oder ganzen Landes ſichere Schlüſſe machen laſſen I. 743. S. a. Armen- Bettler- und Winkel-Herbergen, desgl. Gaſt-Höfe, und Deutſche Gaſt-Höfe.

Herbergen (das), ſtehet an theils Orten den Schenken nicht zu I. 815. und iſt auch auſſer den Wirthen ſonſt niemanden erlaubet I. 816. Anzeige der Policey- und Landes-Ordnungen, durch welche inſonderheit das Herbergen verdächtiger Perſonen verboten iſt I. 817

Herbergen der Handwerks-Geſellen, wozu ſie nutzen V. 21 f. 107. VIII. 175. ihre Fehler V. 107

Herbert (Hr.), deſſen Verſuche über die allgemeine Policey des Getreides ꝛc. XII. 447

Herbſt-Düngung, oder Herbſt-Miſt-Fuhre, nützliche Anmerkungen davon VII. 607 f. VIII. 1051. ſ. a. Düngung.

Herbſt-Monat, Deutſche Sprüch-Wörter und Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXV f.

Herbſt-Saat, ſ. Saat.

Herd, ſ. Heerd.
Heres, ſ. *Haeredes.*
Hering, was die Erfindung, denſelben einzuſalzen, den Holländern genutzet V. 571. welches Salz ſich am beſten darzu ſchicket XI. 135. 137 f. 143 ff.
Hering (Chriſtoph), deſſen Oeconomiſcher Wegweiſer VII. 377. 890. IX. 405. neue und vermehrte Auflage davon VII. 890. deſſen Urtheil von gutem Flachs-Lande IX. 405
Heringii Tract. de Fideiuſſoribus V. 600. 604
Heringe-Fang, Nachricht von dem Holländiſchen und deſſen ausnehmenden Vortheilen V. 993
Heringe-Lacke, deren Nutzen und Gebrauch bey den Eiſen-Arbeitern III. 993 f. ingl. zur Erzeugung der Salpeter-Erde I. 320
Heriſons brulantes, ihre Beſchaffenheit und ihr Gebrauch XI. 928 f. 932 f.
Herkommen, ob und in wie fern es ein Beſitz-Recht geben könne IX. 708 f. S. a. Altes Herkommen, und Gewohnheiten, ingl. Handwerks-Gebräuche.
Herle am Flachſe, ſ. Flachs-Häcklein.
Herlizken-Beer-Baum, ſ. Caneels- oder Herlizken-Beer-Baum.
Hermann (Hr. Rect.) zu Memmingen, deſſen Lebens-Beſchreibung Hrn. Zach. Conr. von Uffenbach X. 740
Hermann (Chriſtoph), deſſen ſchlechtes und gerechtes Haushaltungs-Buch VII. 377. 395. deſſen Beſchreibung und Urtheil von den zehnerley Arten der Acker-Erde VII. 395

Hermann (Hr. Lic. Joh. Hier.), deſſen allgemeines Deutſch-Juriſtiſches Real-Lexicon II. 189. wird einem ungelehrten Haus-Wirthe beſonders angeprieſen II. 189 f.

Hermanni (*Paul.*) Flora Batava IX. 100

Hermes, ſ. *Mercurius*.

Hermetiſche Kunſt, was darunter zu verſtehen I. 1033

Hermetiſcher Triumph, eine Alchymiſtiſche Schrift II. 138. was dieſelbe vom philoſophiſchen Brunnen anzeiget ebend.

Herodotus, deſſen Bericht von des Egyptiſchen Königs Rhamſinits ungeheuren Schätzen VI. 604. deſſen Meynung von der Seide VI. 613

Herr, Haus-Herr, Herr vom Hauſe, oder Herrſchaft, ſ. Wirth.

Herr, oder Eigenthums-Herr eines Land-Guts, ſ. Guts-Herr, und Land-Gut.

Herren (groſſe), ſ. Fürſt, und Regenten, wie auch Souverain.

Herren-Diener, ſ. Bediente, und Dienende Perſonen, wie auch Geſinde.

Herrn-Dienſte, ſ. Dienſt, und Frohne.

Herrn-Gebäude, ſ. Gebäude.

Herrn-Gefälle, was bey deren Abforderung beſonders in Obacht zu ziehen VII. 518. S. a. Gefälle, und Einkünfte eines Fürſten.

Herrn-Wohnung oder Gebäude, ſ. Gebäude.

Herrnloſes Geſinde, ſ. Geſinde, u. Geſindel.

Herrſch- und Länderſucht groſſer Herren, ihre ſchlimme Folgen VII. 757

Herrſchaft, unächter Begriff dieſes Wortes, und üble Folgen davon IX. 203 f.
Herrſchaft, Anſchlag über eine ganze Herrſchaft oder ein groſſes Amt VII. 629
Herrſchaft (Dienſt-), ſ. Dienſt-Herren.
Herrſchaft (Erb-), ſ. Erb-Herrſchaften.
Herrſchaft (Gerichts-), ſ. Unter-Obrigkeit
Herrſchaft (Landes-), ſ. Fürſt, und Regent.
Herrſchaft eines Haus-Vaters oder Haus-Wirths, ſ. Wirth.
Herrſchaften auf dem Lande, ſ. Edelleute.
Herrſchaftliche Gebäude, ſ. Gebäude.
Herrſchaftliche Gerechtſame, ſ. Gerechtigkeiten.
Herrſchaftliche Land-Güter, ſ. Land-Gut.
Herrſchaftliche Pachter, ſ. Pachter.
Herrſchaftliche Wirthſchafts-Bediente, ſ. Wirthſchafts-Bediente.
Herrſchaftliche Wohn-Gebäude, ſ. Gebäude.
Herrſchaftliches Vorwerk, ſ. Vorwerk.
Hertel (Hr. D. u. Prof.), deſſen Vorrede zu Hermanns Juriſtiſchem Lexico II. 189
Hertii (*Io. Nic.*) Diſſ. de Superioritate territoriali IV 629. deſſen Diſp. vom Rechte der Salpeter- und Stein-Kohlen-Gruben VII. 917. Nachricht von deſſen geſammelten und erklärten Deutſchen Sprüch-Wörtern XI Vorr. VII. XI
Hervieux Abhandlung von Canarien-Vögeln XI. 281
Herumreiſen eines Fürſten in ſeinen Landen, worzu es nutzet VIII. 420 f.

Herumträger, oder Hauſirer, was ihnen anderer Leute Unwiſſenheit und Aberglaube vor Nutzen ſchaft IX. 801. X. 582. XI. 958 f. S. a. Bücher-Krämer.

Herz-Blätter, oder Grund-Blätter der Pflanzen, was darunter zu verſtehen X. 55. 262. worzu ſie ihnen nützen X. 55 f. wie ſie beſtens zu verwahren X. 56

Herzhaftigkeit, deren Nothwendig- und Nutzbarkeit vor einen Landmann III. 757 f.

Herzog (Hr. Amtm. J. A.), deſſen Erinnerungen gegen das Kretſchmariſche Acker-Bau-Rätzel VII. 152 ff. 986 f. und deren glimpfliche Ablehnung, ebend. deſſen neu-entdeckte Ober-Fläche der Erden auf dem Acker-Lande, oder neue Acker-Theorie VII. 152. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalte VII. 152 ff. und deren Widerlegung IX. 227. deſſen Abhandlung von der Schaaf-Vieh-Zucht wird gerühmt VIII. 1019. IX. 258. deſſen Urtheil von der richtigſten Anwendung der Landwirthſchaftlichen Haushaltungs-Kunſt VIII. 1020

Herzoge, wie weit ſich ehemals der Deutſchen Herzoge ihre Gewalt über die von ihnen beſeſſenen Länder erſtrecket IX. 589 f. wie ſie aber nachgehends die Erblichkeit und Landes-Hoheit davon erlanget haben IX. 591 ff.

Heſiodus, deſſen Schrift Ἔργα καὶ ἡμέραι VII. 830. Urtheil von ihrem Inhalte VII. 831

Heſſe, deſſen Deutſcher Gärtner IV. 540. was er darinne von dem Einfluſſe des Mondes in die Gewächſe vorgiebt IV. 540 ff.

Heßiſche Pumpe, ihr Nutzen und Gebrauch bey der Seiden-Würmer-Zucht IX. 620
Heßiſche Sand-Heiden, Vorſchlag zu ihrer Verbeſſerung VII. 390
Heßiſcher Ziegel-Leim, ſ. Leim.
Heßler (Hr. George Wilh. von), Bericht von deſſen neu-erfundenen Färberey-Anſud XI. 837 f.
Heu, welches dem Viehe nützlich oder ſchädlich iſt III. 920. ob und wie durch das von angeſteckten Viehe befreſſene Heu die Seuche zum geſunden Viehe fortgebracht wird VIII. 93. wie es auf Pacht-Gütern damit zu halten III. 920. XII. 792. 795. 801. 805. verſchiedene nützliche Anmerkungen davon in Anſehung der Schaaf-Fütterung I. 771. III. 101 f. 105. wie auch des Rind-Viehes III. 101
Heu (Burgundiſches), ſ. Burgundiſches Heu.
Heu (fruchtbares), ſ. *Foenum fertile.*
Heu (heilig) I 671. XII. 82
Heu-Futter, wie viel deſſen zu erſparen, wenn man den dritten oder vierten Theil ſeiner Felder Brache liegen läßt III. 332
Heu-Monat, Deutſche Sprüch-Wörter und Bauer-Regeln davon XI Vorr. XXXIV f.
Heu-Nutzung, ſ. Heu-Schlag.
Heu-Saamen (Burgundiſcher), ſ. Burgundiſcher Heu-Saamen.
Heu-Saamen-Klee, deſſen Nutzen bey der Schaaf-Zucht VII. 158 f.
Heu-Schlag, oder Heu-Nutzung, Vor-

schläge zu ihrer Verbesserung VI. 426. VII. 606. s. a Acker, Gras- und Wiesen-Bau.

Heuchler, oder eingebildete Gesetz- und Werk-Heilige, ihre Tücke und Bosheit VII. 727 ff. ihre verschiedene Arten und Eigenschaften X. 202. nebst ihren Wirkungen und Erfolgen vor die Religion X. 202 ff. ihre Schädlichkeit vor das gemeine Beste IV. 780. wie ihnen von Seiten der Policey zu begegnen ebend.

Hevias, s. *Bolanus*.

Heumanns Anmerkungen vom Nutzen der Monats-Schriften I. 10

Heuschrecken, werden beschrieben I. 389. was man sonst vor eine Art von Ungeziefer davor angesehen hat I. 385. welche die uns bekanntesten und schlimmsten Feinde der Früchte sind I. 390. deren Generation und Verwandelung I. 386 f. 390 f. warum sie sich in warmen Ländern häufiger und öfterer, als in den kalten Nord-Ländern, einfinden I. 386. wodurch sie aus einer Gegend in die andere hingezogen werden I. 387. VIII. 636. auf was vor Art sie in weit entfernte Lande kommen IV. 398. 399. in was vor Jahren sie sich ungewöhnlich vermehren IV. 403. was selbige vor Uebel in der Luft, und dadurch auch an Menschen und Vieh verursachen können IX. 625 f. wie ihren Schwärmen oder Zügen zu begegnen und deren Fraß zu verhüten, oder wenigstens zu verringern I. 393 f. Mittel zu ihrer Vertilgung I. 395 ff. IX. 836. X. 720. XI. 280. wo dieselben in den Jahren 1730 und 1731 endlich hingekommen sind IV. 552 f. wo mehrere Nachricht von ihnen zu finden I. 386 ff. IX. 836. XI. 827

Hexel, ſ. Heckerling.
Hexen-Bündniſſe, ſ. Bündniſſe mit dem Teufel.
Hexerey, ſ. Zauberey.
Heyde, ſ. Heide.
Heydelbergiſche Maulbeer-Baum-Plantage und Seiden-Bau VII. 558
Heyland, ſ. Chriſtus.
Heymann (Hr. Geh. Regiſtr.), iſt einer von den Verfaſſern der Europäiſchen Staats- und Reiſe-Geographie IX. 231. ſ. Europäiſche Staats- und Reiſe-Geographie.
Heymens Deutſche Kaufmanns-Briefe VI. 543
Heyne-Buche, ſ. Buche.
Heyrath, oder Heyrathen, was dabey zu beobachten IV. 176. 781. IX. 222. ob und warum es den Soldaten nicht ſo leicht zu verſtatten IV. 780 f. unmaßgebliche Urſachen, warum das Gegentheil zu behaupten V. 711 ff. ob es recht, nach Vermögen zu heyrathen VI. 377 ff. S. a. Ehe.
Heyraths-Gut, oder Ehe-Geld, Ehe-Steuer, und Mitgift, verſchiedene rechtliche Anmerkungen davon IV. 1001. V. 322 f. 324. VI. 375 ff. S. a. Nießbrauch.
Hiacynthen, ſ. Hyacinthen.
Hickels (Hrn. D.) Abhandlung vom Schaaf-Viehe VIII. 1019
Hidraula, ſ. Waſſer-Orgel.
Hierarchie, oder Hierarchiſcher Kirchen-Staat, ſ. Pabſtthum.
Hierne (D.), deſſen Gedanken vom natürlichen und unterirdiſchen Bau der Erde II. 700 f. deſſen

chymiſche Verſuche mit der faulen Erde aus Sümpfen XI. 777. deſſen Vorſchlag, das Holz vor dem Feuer zu verwahren XII. 650

Hiero Alexandrinus, ob er vor den Erfinder der Orgeln zu halten XI. 369

Hieroglyphiſche Bilder der alten Egyptier

Hierſe, ſ. Hirſe. (VI. 492

Hik, ſ. H. J. K.

Hilberti (D. *Chr.*) Theologiſche Münz-Frage, ob Chriſtliche Obrigkeiten um ihres eigenen Nutzens willen die Münze von Zeit zu Zeit ſchlechter können machen laſſen V Vorr. XLIII

Himantopodes Solini, ſ. *Linnaeus*.

Himbeeren-Sträuche, ihre Eigenſchaft und Nutzung X. 372

Himbeeren-Wein zu machen XII. 74

Himmels-Schlüſſel, ſ. Schlüſſel-Blumen.

Himmels-Zeichen, ſ. Luft-Zeichen.

Himmliſche Körper, Erklärung einer ganz neu-erfundenen Maſchine, worinnen alles, was ſich mit denen himmliſchen Körpern ereignet, auf das accurateſte präſentiret wird IV. 80 ff.

Himmliſche Zeichen, ob darauf bey Verpflanzung der Maulbeer-Bäume zu ſehen VI. 896

Hindläuft, ſ. Wegwart.

Hinken oder Vertreten der Pferde, gutes Mittel dagegen V. 157

Hinter-Mauern, ſ. Mauer.

Hintergehung, ſ. Liſt.

Hinterſätler, oder Hinterſaſſen, ſ. Rothmak.

Hinübers Vorſchläge, wie auf Univerſitäten die Rechtslehre beſſer gelehrt werden könne VI. 543

Hiob XXVIII. 3. ob darinne von der Goldmacher-Kunſt oder vom Steine der Weiſen die Rede ſey I. 1035

Hippocrates, deſſen Urtheil vom Nutzen und Gebrauch des Dinkels oder Spelts in der Arzney X. 669

Hippolitus a Lapide, Urtheil von deſſen Staats-Klugheit IX. 194

Hirſch-Hälſe, was vor eine Art von Pferden alſo heiſſen IX. 341

Hirſch-Holder, ſ. Holder.

Hirſch-Horn-Oel, deſſen Gebrauch zu Vertilgung der Korn-Würmer IV. 404

Hirſen-Brand, ſ. Brand im Hirſen.

Hirten, in was vor Achtung ſie bey den alten Egyptiern und andern Völkern geſtanden VI. 599. IX. 266. warum ſie hingegen heut zu Tage ſo verächtlich gehalten werden IX. 254. wie es mit Beſtellung der Gemeine-Hirten zu halten IX. 266. wie viel ihnen an Rindvieh und Schaafen zu halten erlaubt ſeyn ſoll X. 1060 f. worinne der eigentliche Grund ihrer meiſten Vervortheilungen beruhet X. 1099. wie ihm aber beſtens abzuhelfen, ebend. Urtheil von ihren angemaßten Cüren IX. 769. S. a. Schäfer, ingl. Schwein- und Wild-Hirte.

Hirten-Fürſten, ſ. *Hiſci*.

Hirthen-Rathen, Vorſchlag zu ihrer Verbeſſerung VIII. 804

Hirten-Ordnungen, worzu ſie nutzen IX. 266

Hiſci, oder Hirten-Fürſten, was vor welche unter

ter den alten Egyptiſchen Fürſten alſo genennet worden VI. 473. 570
Hiſtoire de l'Academie Françoiſe XI. 827. 829
Hiſtoire des Commerces des Anglois V. 560. 562. Urtheil von ihrem Verfaſſer V. 560
Hiſtoire du Syſteme des Finances ſous la Minorité de Louis XV I. 51
Hiſtoire generale de la Marine VIII. 242
Hiſtoire de la Marine politique, verſprochen, ebend.
Hiſtoria naturalis, ſ. Natürliche Hiſtorie.
Hiſtoria naturalis oeconomica, ihre Nothwendigkeit und Nutzbarkeit vor die Land-Wirthſchaft I. 381 f. wie mangelhaft und unvollſtändig ſie aber noch überall iſt I. 380 ff.
Hiſtorici, ſ. Geſchichtſchreiber.
Hiſtorie der Gelehrten XI. 279
Hiſtorien, wie ſie den kleinen Kindern mit Nutzen beyzubringen IV. 241 f.
Hiſtoriſche Anmerkungen von der Oeconomie, Policey, und dem Cammer- und Finanz-Weſen der alten Völker VI. 453 ff. 467 ff. 568 ff. 738 ff. 755 ff.
Hiſtoriſche Briefe, was davon zu halten X. 583
Hiſtoriſche Materien, zufällige Gedanken darüber, eine Schrift X. 391
Hiſtoriſcher Schauplatz natürlicher Merkwürdigkeiten im Meißn. Ober-Erz-Gebirge I. 758
Hiſtoriſcher Schauplatz vornehmer Staats- und Rechtsgelehrten II. 658
Hiſtriones, deren Aufkunft und Beſchaffenheit bey den alten Römern VI. 805. 809. ſ. Mimen.

Hitze, ſ. Wärme.
Hitze der Seiden-Würmer, ſ. Seiden-Wurm.
Hitzige Salze, ſ. Salz.
Hitziger Sommer, ſ. Sommer.
Hobbes, wird der Schmeicheley beſchuldigt VIII. 942. 951. wird vertheidigt VIII. 951
Hobbeſianiſmus, ſoll ſchon im Juſtinianäiſchen Rechte verborgen liegen VIII. 951
Hobel-Geſellen, welche und woher ſie alſo heiſſen VIII. 185
Hobeln beym Geſellenmachen VIII. 185. 195
Hoberg, ſ. Hohberg.
Hoch-Gerichte, Abſchaffung der unnützen Handwerks-Gebräuche oder Ceremonien bey ihrer Erbau- oder Ausbeſſerung VIII. 592 f.
Hoch-Moor, ſ. Moor.
Hochberg, ſ. Hohberg.
Hochmüthige Leute, wie und wodurch ſelbige zur Arbeit aufzumuntern III. 755 f.
Hode (D.), deſſen Gedanken von den Domainen-Rechten IX. 689
Höchſte Gewalt, ſ. Majeſtät, u. *Deſpotiſmus*.
Höcken, deren Nutzen und Unbequemlichkeit in den Städten VIII Vorr. XXIX f. wie und warum ihrem Unweſen von der Policey zu ſteuern V Vorr. XIX. LIII. ob ihrentwegen den Soldaten das Heyrathen zu unterſagen V. 714. ſ. a. Victualien-Händler.
Höcken- und Obſt-Weiber, warum ſie zur Spinnerey anzuhalten I. 987
Höfe, ſ. Hof.

Höflers Bienen-Kunſt oder Bienen-Buch VIII. 5. X. 527. 753. wird widerlegt VIII. 19 f. Urtheil davon X. 527. 753. neue Auflage davon ebend.

Höhen, ſ. Gebirge.

Höhere Chymie, ſ. Alchymie.

Höhere Schulen, ſ. Schule.

Höjentorp, ein Ort in Weſt-Gothland, Nachricht von der daſigen Schaaf-Zucht XI. 477. 507

Höllen-Zwang, ein Zauber-Buch, Urtheil davon IX. 767

Höllischer Stein, deſſen Gebrauch bey der Erfindung, das See-Waſſer ſüſſe und trinkbar zu machen XI. 831. 832 f.

Hölzer, ſ. Holz.

Hönn (Hr. D. George Paul), deſſen Betrugs-Lexicon VI. 142. 995. VII. 66. X. 278. 751. Urtheil davon VI. 142. X. 278. wird vertheidigt X. 278. neue und vermehrte Auflage davon X. 751

Hör-Rohr, ſ. Sprach-Rohr.

Hörlemann (Hr. Bar. von), deſſen Urtheil von der Ausrottung des Holzes durch das Schwenden XI. 677

Hörnigk oder Hornick (von), eine kurze Nachricht von der Romiſch-Catholiſchen und Proteſtantiſchen Familie dieſes Namens II. 669 f.

Hörnigk (Ludw. von), deſſen Tract. de Regali Poſtarum Iure IV. 808. Erinnerungen dagegen, ebend. weitere Nachricht von ihm und ſeiner Familie II. 669

Hörnigk (Wilh. von), wird vor den Verfaſſer des Tractats: Oeſterreich über alles, wenn es

es nur will, angegeben II. 670. neue und vermehrte Auflage davon VIII. 515. wird gerühmt VII. 835. VIII. 515. 519. was etwan noch daran auszusetzen V. 550

Hösgen der Bienen, was solche sind, und worzu sie ihnen dienen VIII. 2

Hof, oder Höfe grosser Herren, wie sie eigentlich beschaffen seyn, und mit der innerlichen Regierung eines Landes übereinstimmen sollten IX. 274. wie sie hingegen öfters beschaffen zu seyn pflegen IX. 195 ff. 274 f. wie sie zu verbessern IV. 980. VIII. 450. Nutzen davon VIII. 450. Vorstellung eines verderbten Hofes in einem Schau-Spiele IX. 299. Rang-Ordnungen der Deutschen Höfe XI. 260. S. a. Kayserlicher Hof.

Hof, bey einem Land-Gute, wie das Einsteigen darein Stehlens halber zu bestrafen X. 1064. S. a. Bauer-Holz-Meyer-Mist- und Schaaf-Hof.

Hof (Adelicher), s. Edel-Höfe.

Hof (Pfarr-), s. Pfarr-Hof.

Hof-Amt, s. Amt.

Hof-Ausgaben, s. Ausgabe, desgl. Fürstliche Hof- und Cammer-Wirthschaft.

Hof-Bauer, s. Bauer, und Fröhner.

Hof-Ceremoniel, s. Ceremoniel.

Hof-Dienste, s. Fröhne.

Hof-*Factors*, wie ihren geheimen Intriguen Einhalt zu thun IX. 930

Hof-Fischerey, Nachricht von denen darzu gehörigen Personen und Sachen XII. 818 ff.

Hof-Inventarium VII. 624

Hof-Leben, wie solches insgemein beschaffen ist.

iſt IX. 274 ff. wie und warum es aber immer mehr und mehr zu verbeſſern, ebend. wie ſolches vom Canitz beſchrieben wird XI. 463. weitere Betrachtungen darüber XII. 439

Hof- und Staats-Leute, werden der Schmeicheley beſchuldigt VIII. 941. IX. 190 ff. wie ſie ihre Pflicht und ihr Gewiſſen zu bewahren haben IX. 190 ff. 274 ff. X. 645 ff. wie ſich diejenigen, welche einmal dergleichen werden wollen, darzu zu ubereiten haben XII. 439. ſ. a. Miniſter.

Hof-Leute, oder Hof-Bauern, ſ. Bauer, und Fröhner.

Hof-Mann (der redliche), ein Tractat V. 394

Hof-Narr, ſ. Narr.

Hof-Oeconomie, ſ. Fürſtliche Hof- und Cammer-Wirthſchaft.

Hof-Pedant, ſ. Pedant.

Hof-Politic, ein Buch X. 391

Hof-Recht, deſſen Urſprung und Beſchaffenheit X. 164 f. Nachricht von der Verfertigung und Herausgabe eines Deutſchen Hof-Rechts X. 164 ff. XI. 255 ff. Plan davon X. 167 ff. deſſen Nutzen im Finanz- und Cammer-Weſen X. 164 f. XI. 255 ff. Anzeige und rühmliches Urtheil von ſeinem Inhalte XI. 255 ff.

Hof-Religion, ſ. Religion.

Hof-Staat, oder Hofhaltung, was eigentlich dahin zu rechnen X. 164. Vergleichung eines alten und neuern Deutſchen Fürſtl. Hof-Staats in Anſehung der Kleidung VII. 446 f. Muſter eines recht Chriſt-Fürſtlichen IX. 273 ff.

Hof-Stäte, ſ. Hof, u. Wüſte Bau-Stellen.

Hof-Wände, wie sie recht gut und dauerhaft zu machen XII. 357
Hof-Wirthschaft, s. Fürstliche Hof- und Cammer-Wirthschaft, desgleichen Staats-Wirthschaft.
Hoffnungs-Kauf, rechtliche Anmerkungen davon IV. 1000
Hofhaltung, s. Hof-Staat.
Hofmann (Hr. Geh. R. u. D. Friedr.), dessen Observationes Physico-Chymicae selectiores VIII. 703. dessen Diss. de Erroribus circa Venena X. 790. dessen Zeugniß von der Möglichkeit aller Orten Salpeter-Erde zu machen I. 316. ingl. daß es in Irland keine giftige Spinnen gebe II. 202. in wie fern er behaupten können, daß der Stein-Kohlen-Dampf nicht schädlich sey II. 313. dessen Bericht vom Hällischen Salzwerke wird angepriesen VIII. 261. wie auch dessen Deutsche Schriften von der Arzney-Kunst III. 975. dessen Versuche von der natürlichen Beschaffenheit und Erzeugung des gemeinen Schwefels VIII. 703. dessen Urtheil von dem Vorzuge des frischen Wassers vor dem abgekochten zum Trinken XI. 820
Hofmann (Hr. Lic. Gottfr. Aug.) dessen Klugheit Haus zu halten I. 81. V Vorr. XLIV. VI. 687. VII. 1012. VIII. 80. IX. 243. XII. 209. 549. Anzeige und Urtheil von dem Inhalte der drey ersten Bücher, nebst ihrer Vertheidigung I. 81 ff. wie auch von dem vierten Buche VI. 687 ff. und von dem fünften Buche XII. 209 f. dessen vorgeschlagene Feuer-Maschine I. 218. dessen Urtheil vom Credit V Vorr. XLIV. was

von deſſen vorgeſchlagenen Ausſtoſſung der Bienen zu urtheilen VII. 1012. deſſen Gedanken von Verbeſſerung der Schaaf-Zucht VIII. 80. deſſen Abhandlung von der Gährung IX. 243. wird gerühmt IX. 243 f. 245. deſſen Abhandlung von der Verbeſſerung des Wachsthums des wilden Holzes IX. 245. 322. deſſen Unterſuchung der Urſachen des Wachsthums der Pflanzen, ebend. deſſen Meynung von gutem Flachs-Lande IX. 406. deſſen Abhandlung von der ökonomiſchen oder wirthſchaftlichen Chymie XII 549

Hofmann (Hr. Land-Baum. Joh. Heinr.) Nachricht von deſſen Erfindungen, wodurch dem Holz-Mangel abzuhelfen II. 730. III. 771. VI. 136 f. verſchiedene glaubwürdige Atteſtate, daß ſelbige nach abgelegten Proben gegründet und nutzbar befunden worden II. 739 f.

Hofmanniſche Pillen, ihr Nutzen zu Vertilgung der Korn-Würmer IV. 403

Hofmanns (N.) alter und neuer Münz-Schlüſſel VI. 547

Hofmeiſter, ſ. Gouverneurs, und Informator.

Hofmeiſter (der), eine moraliſche Wochen-Schrift VIII. 380

Hofmeiſter bey einem Land-Gute, ob und warum ihm das Vieh zu verpachten VIII. 611

Hofmeiſterinnen (Franzöſiſche), ſ. Franzöſinnen.

Hofraithen, oder Hofreyden, wie ſie zu beſteuern VIII. 718. X. 337. 1047. wie ſie in Anſchlag zu bringen X. 336 f. wie ſie den Inventarien

tarien und Fund-Büchern einzuverleiben XI. 1045 f.

Hogarths (Hrn.) Analyſis of Beauty, oder Zergliederung der Schönheit X. 1117. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalte X. 1117 ff. wie auch von ihrer Deutſchen Ueberſetzung ebend.

Hohberg (Wolfg. Helmhard, Bar. von), deſſen Leben und Schriften III. 32 ff. deſſen Oeſterreichiſches Haus- und Wirthſchafts-Buch II. 33. VII. 559. IX. 405. X. 685. 828. XI. 671. Anzeige und rühmliches Urtheil von ſeinem Inhalte III. 33 f. 35 ff. deſſen Georgica curioſa, oder Adeliches Land- und Feld-Leben III. 33. VI. 913. VII. 370. 394. 834. 870. XI. 671. deſſen vollkommene Pferde- und Reit-Kunſt III. 34. deſſen Luſt- und Arzney-Garten des Königl. Propheten Davids, ebend. deſſen Habsburgiſcher Ottobert, ein Helden-Gedicht III. 35. Urtheil von deſſen Schriften I. 656. IX. 242. X. 685. deſſen Vorſchlag zur Frucht-Vermehrung und Verbeſſerung VII. 397. deſſen Unterricht vom Seiden-Bau VII. 559. deſſen Urtheil vom Deutſchen Flachs-Bau IX. 123. 405. deſſen Anzeige, wie die überflüßige Näſſe von den urbaren Aeckern wegzuſchaffen XI. 671

Hohe Prieſter, ſ. Prieſter.

Hohe Schulen, ſ. Schule.

Hohechel, ſ. Hauhechel.

Hoheit, ſ. Fürſtliche Hoheit, und Landes-Hoheits-Rechte, ſ. Regalien. (Hoheit.

Hohenſtein (Grafſchaft), deren Einziehung wegen des Fürſtenthums Halberſtadt IX. 564

Hohenthal

Hohenthal (Hr. Kreis-H, u. Bar. Peter von), iſt der Haupt-Urheber und Verfaſſer der Oecon. Nachr. VI. 709. wird gerühmt VI. 709. VII. 314 f. XII. 469. 538. Nachricht von deſſen auf eine ſyſtematiſche Abhandlung der Waſſer-Bau-Kunſt ausgebotenen Prämie XI. 179 ff. XII. 538 ff. ingl. von der Ausarbeitung der wirthſchaftlichen Chymie XII. 548 ff. 557 ff. deſſen Nachricht von der zu Wittenberg angelegten Armen- und Real-Schule, wie auch eines Wayſen-Hauſes XII. 713 ff.

Hoher Wald, ſ. Wald.

Hohl-Ziegel, ſ. Ziegel.

Hohndorfs Bericht vom Hälliſchen Salzwerke wird angeprieſen VIII. 261

Holberg (Hr. Bar. Ludw. von), deſſen Jüdiſche Geſchichte V. 593. 597. woher er den erſtaunlichen Wachsthum des Römiſchen Staats geleitet X. 206. deſſen Auszug aus des Hrn. Reaumurs Schriften über die Natur der Bienen wird beurtheilt X. 528. deſſen Anmerkung über die Immaterialität der Seelen und die Denkungs-Kraft cörperlicher Maſchinen wird befochten, ebend. zufällige Gedanken über deſſen verſchiedene Anmerkungen und Meynungen in ſeinen Briefen, von Oeconomiſchen, Policey- und Finanz-Sachen X. 537-574. 577-660. deren Beurtheilung und Vertheidigung X. 692. deſſen Leben, von ihm ſelbſt beſchrieben XI. 281

Holder, ſ. Hollunder.

Holies Garten-Buch VII. 371

Holländer, wie ſehr ſie auf ihre Freyheit erpicht

picht sind V. 731. wenn und wie sie solche erlanget V. 736

Holländerey, oder Holländer- und Weide-Koppel, was solches bey der Vieh-Zucht heißt VII. 971. ihre Nutzung und Verhältniß gegen den Korn-Bau VII. 971 ff. S. a. Vieh-Zucht.

Holländische Alleen, ihr Nutzen in den Obst-Gärten VIII. 629

Holländische Buchdruckereyen und Bücher, werden gerühmt VI. 332

Holländische Ducaten, s. Ducaten.

Holländische Erbsen, s. Feld-Erbsen.

Holländische Fabriken, s. Holländisches Manufactur-Wesen.

Holländische Finanz-Maximen, s. Finanz-Maximen.

Holländische Fischerey, s. Fischerey.

Holländische Gast-Höfe und Wirths-Häuser, werden gelobt VII. 508 ff.

Holländische Gold-Grube, s. Gold-Grube (die Holländische).

Holländische Handlung, besondere Abhandlungen von ihrem Anfange, Fortgange und jetzigem Zustande V. 552 ff. 557 ff. 562 f. was ihr aber noch besonders im Wege stehet V. 724. 731

Holländische Handlungs-Compagnien, s. Ost- und West-Indianische Compagnie.

Holländische Handlungs-Maximen V. 565 ff. 570 ff. 574 ff. 724 f. VI. 298. 306 f. 345

Holländische Kriegs-Schiffe, warum sie nicht so dauerhaft, als die Englischen und Französischen sind IX. 672 f.

Holländiſche Manufacturen, ſ. Holländiſche Waaren, und Holländiſches Manufactur-Weſen.
Holländiſche Marine, ihre Beſchaffenheit und Verhältniß gegen die Engliſche und Franzöſiſche IX. 672 f.
Holländiſche Papier-Mühlen, wodurch ſie ſich von andern unterſcheiden XII. 1002.
Holländiſche Pferde IX. 345
Holländiſche Policey-Verfaſſung IV. 624.
Holländiſche Regierungs-Forme und Staats-Verfaſſung V. 731
Holländiſche Schiffs-Bau-Art IX. 672 f.
Holländiſche Seiden-Manufacturen, deren Verhältniß gegen die Deutſchen VI. 560
Holländiſche Tücher, ihre Güte und ihr Werth VI. 313. 316. was vor Geld-Summen davor aus Deutſchland gehen VI. 566
Holländiſche Waaren, warum ſie ſo beliebt ſind VI. 339. was vor welche inſonderheit nach Deutſchland kommen VI. 346 f.
Holländiſche Wirths-Häuſer, ſ. Holländiſche Gaſt-Höfe.
Holländiſcher Flachs-Bau, ſ. Flachs-Bau.
Holländiſcher Herings-Fang, ſ. Herings-Fang.
Holländiſcher Klee, Nachricht von deſſen Anbau XII. 1026
Holländiſcher Scharlach, ſ. Scharlach.
Holländiſcher Torf, ſ. Torf.
Holländiſches Manufactur- und Fabriken-Weſen VI. 298. 306 f. 339. 345. 560. 671. 676

Holländiſches Papier, deſſen Güte VI. 332
Holländiſches Pulver, ſ. Pulver.
Holländiſches See-Weſen, ſ. Holländiſche Marine.
Hollandus (Jſ.), deſſen Manus Philoſophica, ein Chymiſches Buch VII. 371. 407. deſſen Anweiſung, aus dem Salpeter ein wahres Oel zu machen VII. 407
Hollunder, oder Holder, zu welcher Sorte Holz der gemeine und Türkiſche Hollunder-Baum gehöret X. 367. zu welcher der Hirſch- oder Waſſer-Holder zu rechnen X. 365. verſchiedene wirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 365 f. zu welcher Sorte der Spaniſche und rothe Hollunder gehöret X. 373
Hollunder-Blüten, dienen zu Vertreibung der Korn-Würmer IV. 404
Holoſericum, ſ. Seiden-Gewand.
Holſtein, deſſen kurz gefaßte Staats-Beſchreibung IX. 173
Holſteiniſche Ackerbau-Art, ſ. Acker-Bau.
Holſteiniſche Pferde IX. 342
Holſteiniſche Pferde-Zucht IV. 957
Holſteiniſche Vieh-Zucht V. 427 ff. VII. 988
Holſteiniſche Wirthſchafts-Sachen V. 427 ff. VII. 988 ff.
Holyck (George), deſſen Garten-Buch IV. 542. VIII. 378. neue Auflage davon, ebend. was von deſſen vorgeblichem Einfluſſe des Monds in die Gewächſe zu halten IV. 542 f.
Holz, Holzung, oder Gehölze, ſ. Wald.
Holz, Holzung, oder Holzwerk, aus was

der Theilen das Holz in den Bäumen zuſammen geſetzet iſt X. 13. warum es an alten Bäumen am feſteſten und ſtärkſten wird, ebend. woher das wäſſerichte oder ſchwammichte entſtehet X. 14. 143 f. 146. 148. warum es im Kerne oder Splinte des Stammrs viel feſter und härter, als das äuſſerliche iſt X. 14. woher das beſte Bau- und Nutz-Holz genommen wird, ebend. woraus das neue äuſſerliche Holz an den Bäumen erwächſt X. 23. woher die neuen Lagen und Zirkel des Spund-Holzes entſtehen, ebend. ob auch aus ſolchen Zirkeln der Stand des Baumes, den er nach allen Welt-Gegenden zu gehabt, zu beurtheilen X. 24. woher der Unterſchied des harten und weichen Holzes entſtehet X. 143 f. was eigentlich Spundlichtes oder Spund- ingl. Kern- und Splint-Holz heißt X. 146. was eigentlich unter deſſen Leben zu verſtehen X. 726. ob und warum ein Verpachter ſeinem Pachter kein ungemeſſenes Brenn- oder Feuer-ſondern beſtimmtes Deputat-Holz bewilligen ſoll IV. 488 ff. V. 298. was inſonderheit wegen des vor den letztern zu ſeiner Wirthſchaft benöthigten Back-Brau-Brenn-Darr-Ofen-Ziegel- und andern Holzes zu beobachten IV. 490 ff. XII. 797. 804. 942. Vorſchlag zu Erziehung des nöthigen Bau- und Stamm- auch andern Nutz-Holzes V. 356 f. IX. 232 ff. wie das Bau-Holz inſonderheit beſchaffen ſeyn muß VII. 63. wie der Werth deſſelben zu berechnen X. 973. wie dem Spalten des Bau- oder Zimmer-Holzes vorzubeugen VII. 248. wie man die Krummen und andern Hölzer zum Schiffs-

Bau leichter und häufiger bekommen könne VII. 269 f. IX. 668 f. X. 723 ff. 862 ff. wie das weiche Holz zum Bau-Holze durch das Kochen tüchtig zu machen X. 720 ff. 861 ff. Vorschläge zu dessen möglichster Ersparung wegen Feuers-Gefahr XI. 166 ff. XII. 646 f. wie das Brenn-Holz nach Holländischer Manier auf moorichten Gegenden zu ziehen IX. 725. ob und in wie fern es erlaubt ist, solches in den Oefen zu trocknen XII. 15. was vor Sorten Holz gemeiniglich in den grossen Torf-Mooren zu finden X. 119. dessen Beschaffenheit und Wirkung in den Torf X. 119 f. 121. was vor Holz absonderlich zum Salz-Sieden erfordert wird XI. 156 f. wie die Auflösung des Holzes durch das Feuer befördert wird II. 14. durch welche Mittel gehindert werden kan, daß das Holz vom Feuer nicht anbrenne, oder verzehret werde II. 13 ff. VII. 248. 268. XI. 168 ff. XII. 649 f. 654 f. wie und wo es vor Feuers-Gefahr aufzubehalten XII. 16 f. Versuch von der Ausdehnung und Veränderung des Holzes in der Kälte und Wärme VII. 239 f. wie es vor der Fäulniß zu bewahren VII. 248. Nutzen und Gebrauch des wasserdichten Holzes oder Holzwerks beym Teich- und Wasser-Bau V. 519 f. 529. 534. 537. S. a. Baum, und Holz-Pflanzen.

Holz abtreiben, s. Holz fällen.

Holz abtrocknen, s. Holz.

Holz-Accise, was davon zu halten VIII. 739

Holz-ähnliche Pflanzen, s. Holz-Pflanzen.

Holz-Aepfel, Heil-Salbe davon VII. 322

Holz-Anbau, s. Holz-Bau.

Holz-Anfahrt, ſ. Holz-Fuhren.
Holz-Anflug, ſ. Holz-Saamen.
Holz-Anlage, oder Holz-Anpflanzung, ſ. Holz-Bau.
Holz-Anſtriche, ſ. Anſtriche.
Holz-Arbeit, ſ. Holz-Waaren.
Holz-Arten oder Sorten, ſ. Holz, und Holz-Pflanzen.
Holz-artige Pflanzen, ſ. Holz-Pflanzen.
Holz-Aſche, ſ. Aſche.
Holz auskochen oder auslohen, ſ. Auskochen, und Auslohung, wie auch Holz.
Holz-Ausrottung, was dabey zu beobachten X. 825. XI. 668 ff. 706. 773 ff.
Holz-Bau, Holz-Anbau, oder Anpflanzung, verſchiedene darzu dienliche Regeln und Anmerkungen V. 335 ff. 358 ff. 442 f. 783 f. VI. 401 ff. 408. 417. 424. 438. 439. 712. VII. 3 f. 320 f. 601. 625. VIII. 681 f. IX. 232 ff. 319. 536 ff. 640 ff. 725. 1069 f. X. 154 f. 160 ff. XI. 284. 700 ff. 725 ff. XII. 684. 915. Königl. Pohln. und Churfl. Sächſ. Edict dieſerwegen II. 732 f. S. a. Acker, desgl. Baum, Baum-Schulen, und Baum ſetzen.
Holz-Beize oder Einbeizung, und Holz-Lauge II. 13 ff. VII. 248. 268. XI. 168 ff. XII. 649 f. 654
Holz-Berge, ſ. Holz-Gegenden.
Holz-Cabinetter, oder Sammlungen von allerhand Holz-Arten, worzu ſie nutzen X. 153
Holz-Concentrirung, Anweiſung dazu VI. 722
Holz-Conſumtion, ſ. Holz-Verſchwendung.
Holz-

Holz-Dächer, ihre Unbequemlich- und Schädlichkeit VII. 266 ff. XI. 166 f. XII. 647. 653 f. nebſt einigen Vorſchlägen zu ihrer Abſtellung, ebend.

Holz-Deliberation im Churfürſtenthum Sachſen V. 223

Holz-Deputat, ſ. Holz.

Holz-Einbeizung, ſ. Holz-Beize.

Holz-Erſparung, oder Holz-Menage, wirthſchaftliche Gedanken und Vorſchläge hiervon bey allerhand Verrichtungen VI. 137 ff. VII. 13 ff. VIII. 633 ff. XI. 703 ff. und inſonderheit beym Backen VII. 14. beym Bier-Brauen I. 868. II. 735 f. III. 771. VII. 14. 652 ff. 674 ff. beym Branntwein-Brennen VII. 14. in Anſehung der Fiſch-Tröge VII. 120 ff. beym Häuſer-Bau, und in Anſehung der Dächer XI. 166 ff. in Küchen und auf den Heerden VI. 6 ff. VII. 653 ff. beym Malz-Darren I. 869. II. 736 f. III. 771. VII. 14. bey Salpeter-Siedereyen I. 315. in den Stuben-Oefen I. 866 f. II. 699. 737 f. IV. 488 ff. 733. V. 219 ff. VI. 6 ff. 136 ff. VII. 13 f. 653 ff. XII. 1029 ff. beym Theer-Sieden IX. 178 ff. bey der Vieh-Fütterung I. 869. beym Ziegel-Brennen X. 978 ff.

Holz-Eſſenz, oder Eſſenz von Holz-Spänen, ihre Bereitung, Rectificirung und Wirkung VIII. 696 ff.

Holz-Fabriken in Sachſen II. 237

Holz fällen, oder Holz hauen, Holz ſchlagen und abtreiben, wirthſchaftliche Regeln und Anmerkungen davon I. 865 f. VII. 13 ff. IX. 306 ff. 316

ff. 316 ff. X. 161 f. XI. 703 ff. 730 ff. S. auch Bau-Stämme, Eichen-Holz, und Gehaue.
Holz-Feuer, ſ. Feuer.
Holz-Flöß-Recht oder Regal VIII. 677
Holz-Flöſſerey, deren Unbequemlich- und Schädlichkeit vor die Forſt- und Wald-Wirthſchaft VII. 657 f. VIII. 675. Mittel dagegen und zu ihrer Verbeſſerung VII. 658. VIII. 677 ff.
Holz-Förſter, ſ. Förſter.
Holz-Fuhren, oder Holz-Anfahrt, was dabey zu beobachten V. 348 f. VIII. 675 f. XI. 708 f.
Holz-Gebirge, ſ. Wald-Gebirge.
Holz-Gegenden, ſ. Waldichte Gegenden.
Holz-Gewächſe, ſ. Holz-Pflanzen.
Holz-Gränzen, wie ſie zu vermahlen und zu beziehen XI. 711
Holz-Gräſereyen, was dabey zu beobachten XI. 714 f.
Holz-Handel, Mittel zu deſſen Beförderung VIII. 678 f.
Holz hauen, ſ. Holz fällen.
Holz-Hauer, ſ. Holz-Schläger.
Holz-Höfe, oder Holz-Plätze, und Holz-Räume, ihr Nutzen bey dem Holz-Handel und der Holz-Wirthſchaft VIII. 678 f. wo und wie ſie bey den Land-Gütern am beſten anzubringen VI. 958
Holz-Koch-Maſchine X. 861 ff.
Holz-Kochen, ſ. Auskochen, und Auslohung, wie auch Holz.
Holz-Kohlen, ſ. Kohlen, und Holz-Stein-Kohlen.

Holz-Kupe, was ſolche ſind I. 682. zu was Ende ſie vor dieſem angeleget worden ebend.
Holz-Lauge, ſ. Holz-Beize.
Holz-Lohe, ſ. Holz-Saft.
Holz-Mangel, oder Holz-Theurung, warum ſolche beſonders in den Sächſiſchen und andern Landen gar ſehr zu beſorgen III. 995 ff. VI. 6 ff. VIII. 652 ff. Vorſchläge und Mittel dagegen I. 538 ff. 863 ff. II. 730 ff. III. 997 ff. IV. 739. V. 335 ff. VI. 6 ff. 670 f. VII. 657 ff. VIII. 652 ff. 674 ff. 802 ff. IX. 1069 f. X. 160 ff. 264. 302
Holz-Manufacturen, ſ. Holz-Waaren.
Holz-Menage, ſ. Holz-Erſparung, und Holz-Spar-Kunſt.
Holz-Minden, Leihe-Banks-Ordnung dieſer Stadt XI. 292 ff.
Holz-Nutzung, wie ſolche am beſten zu befördern V. 450 f. XI. 700. 741. XII. 942
Holz-Oel, deſſen Bereitung und Beſchaffenheit VIII. 697
Holz-Maſt- und Jagd-Ordnung für das ſouveraine Herzogthum Schleſien VIII. 381. ſ. a. Forſt-Ordnungen.
Holz-Pflanzen, oder Holz-artige Pflanzen, und Holz-Gewächſe, ihre Haupt-Eintheilung in harzichte und wäſſerichte, oder in hart und weich Holz X. 142 f. oder in Nadel-Tangel- oder Schwarz- und Laub-Holz X. 264 f. nebſt beyder ihren Eigenſchaften und zugehörigen Theilen X. 142 ff. 249 ff. 264 ff. 358 ff. XI. 700 ff. 725 ff. wie dieſelben ſonſt noch unterſchieden werden X. 145. was bey dem erſten Wuchs der-

ſelben zu beobachten X. 56. was vor welche inſonderheit holz-ähnliche Pflanzen heiſſen X. 249. 256. Erklärung ihrer Bau-Art und ihres Wachsthums, nebſt ihrem Nutzen und Gebrauch X. 256 ff. weitere hieher gehörige Beobacht- und Anmerkungen VII. 314. X. 141 ff. 249 ff. 358 ff. XI. 700 ff. 725 ff. S. a. Baum, ingl. Laub- und Schwarz- wie auch Unter-Holz.

Holz-Pflanzung, ſ. Holz-Bau.

Holz-Pflegung, ſ. Holz-Wirthſchaft.

Holz-Plätze, ſ. Holz-Höfe.

Holz-Räume, ſ. Holz-Höfe.

Holz-Rinde, ſ. Baum-Rinde.

Holz-Saamen, oder Holz Säen, was dabey zu beobachten III. 1003. V. 336 ff. XI. 706. wie dadurch der Anflug des Holzes auf die baldigſte und leichteſte Art zu wege zu bringen III. 995 ff. X. 160 f. Nutzen davon V. 442 f. vorgeſchlagene Mittel zu Hebung der ſich dabey äuſſernden Schwierigkeiten VIII. 681 ff. X. 160 ff.

Holz-Saft (Glaubers fruchtbarmachender), wird verworfen III. 935. ſ. a. Baum-Saft, desgl. Auskochen, und Auslohung.

Holz-Salz-Rumpe XI. 168 f.

Holz-Scheidung, in offenem Feuer durch eine Retorte VIII. 696 f.

Holz-Schläge beym Waſſer-Bau V. 533. 537

Holz-Schläger, oder Holz-Hauer, was dieſelben beſonders in Obacht zu nehmen haben III. 997 ff. XI. 704 ff. 730 ff.

Holz-Schläger-Lohn, deſſen unwirthſchaftliche und ſchädliche Erſparung VII. 13 ff.

Holz schlagen, s. Holz fällen.
Holz-Schneider, s. Formen-Schneider.
Holz-Schoppen, oder Holz-Plätze, s. Holz-Höfe.
Holz-Schwinden, s. Baum.
Holz-Sorten, s. Holz, und Holz-Pflanzen.
Holz-Späne, wie daraus ein Spiritus, Oel und Essenz zu extrahiren VIII. 696 ff. wie und wo sie wegen Feuers-Gefahr zu verwahren XII. 17.
Holz-Spar-Kunst, oder Holz-Sparung I. 866 ff. III. 857. V. 227. 336. VI. 136. IX. 835. s. a. Holz-Ersparung.
Holz-Spiritus, s. Holz-Späne.
Holz-Stämme, oder Stamm-Holz, s. Bau-Stämme, und Holz.
Holz-Stein-Kohlen, oder versteinerte Holz-Kohlen II. 301 ff.
Holz-Streu, s. Streulig, u. Streu-Rechen.
Holz-Tafeln, die den Werth des Bau-Holzes nach dem Preis eines Quadrat-Fusses zeigen, eine Schrift X. 973
Holz-Theurung, s. Holz-Mangel.
Holz-Trift, s. Trift.
Holz trocknen, s. Holz.
Holz-Verderb, Abhandlung von dessen Ursachen IX. 539
Holz-Verdorrung, ihre verschiedene Gattungen, und deren Ursachen XI. 735 ff.
Holz-Verkauf, wie solcher bey denen Waldungen nutzbarlich zu pflegen III. 995 ff.
Holz-Verschwendung, ihre Ursachen und Mittel dagegen IV. 488 ff. 509 ff. VI. 7 ff. 136 ff. VII.

ff. VII. 13 ff. VIII. 676. X. 979 ff. S. a. Holz-Ersparung, und Holz-Mangel.

Holz-Waaren, oder Holz-Manufacturen, und Holz-Arbeit, ihre verschiedene Gattungen VI. 302. 320 f. wie geschickt die Gothaischen und Thüringischen Bauern in ihrer Verfertigung sind VIII. 896

Holz-Wege, wie sie recht nützlich einzurichten und zu befahren sind XI. 709 f.

Holz-Werk, s. Holz.

Holz-Wesen, siehe Forst- und Wald-Wesen.

Holz-Wirthschaft, oder Holz-Pflegung, darzu dienliche Anmerkungen und Regeln IV. 739. V. 442. VI. 136. VII. 13 ff. 603. 612. VIII. 660 ff. X. 615 f. 701 ff. 725 ff. S. a. Holz-Bau, und Holz-Ersparung.

Holz-Würmer, Mittel dagegen I. 211. IX. 314. 319. Abhandlung von den Holz-Würmern in den Schiffs-Bohlen XII. 215

Holz-Wurzeln, s. Baum-Wurzeln, und Wurzel.

Holz-Zuwachs, s. Holz-Bau.

Holzung, s. Holz.

Hombergs (M.) Abhandlung von den Spinnen, ihrem Unterschiede, Gewebe und Lebens-Art II. 177. 195

Homeri Catena aurea, s. *Catena aurea*.

Homerus, dessen Urtheil vom Egyptischen Boden VI. 487

Honig, was solches eigentlich ist VII. 999. VIII. 2 f. dessen Güte und Nutzbarkeit in der Haushal-

Haushaltung VII. 998 ff. wovon es die Bienen machen VII. 999. 1006. VIII. 3. X. 311. 536 f. wo und wie sie es in ihren Stöcken verwahren X. 532. 535. in was vor Gegenden das beste zu erzielen VIII. 7. welches vor das beste Futter der Bienen gehalten wird VIII. 10. wie solches in Acht zu nehmen VIII. 13. wie es völlig zu entbehren IV. 704. S. a. Bienen, ingl. Buch-Weizen und Futter- wie auch Seim-Honig.

Honig-Aernte, s. Honig-Ernte.

Honig ausschneiden und sortiren, s. Zeideln.

Honig-Bau, s. Bienen-Wirthschaft, und Bienen-Zucht.

Honig-Bienen, s. Bienen.

Honig-Bier VII. 1000

Honig-Blasen der Bienen X. 536

Honig-Ernte, welches die erste VIII. 13. was dabey zu beobachten, ebend. wie einträglich solche vor die Land-Wirthschaft ist VII. 1001 ff. 1008 ff.

Honig-Essen am grünen Donnerstage V. 616 f.

Honig-Gewächse, was vor welche überhaupt darunter zu verstehen VIII. 2. einige besondere Arten derselben VIII. 2. 8. 10. 12

Honig-Producte VII. 1004

Honig-Seim, s. Seim-Honig.

Honig-Thau, oder Honig-Tropfen, siehe Mehl-Thau.

Honig-Tonne, wie viel sie im Nieder-Sächsischen an Honig enthält VII. 1002. und wie viel ihrer jährlich von einem guten Tag oder einer Bienen-Stelle zu erzielen, ebend. nebst ihrem gewöhnlichsten Preise VII. 1002 f.

Honig-Zellen, ſ. Brut-Zellen.

Honorius II, Röm. Pabſt, warum er die Veräuſſerung der Domainen im Königreiche Neapel verboten III. 548

Hoockens Meynung von den Saft- und Luft-Röhrgen der Pflanzen X. 13. Micrographie oder Beſchreibung kleiner Körper XI. 829. ſonderbare Entdeckungen an einer Laus XI. 830

Hopfen, wie begierig er nach dem Schweine-Miſte iſt III. 911. VI. 875. wird als ein Mittel wider die Korn-Würmer angegeben IV. 404. beſondere Abhandlung davon III. 127. IX. 243. 245. woran und wie deſſen Güte zu erkennen VI. 1003. davon wuſten die uralten Deutſchen bey ihrem Bierbrau-Geſchäfte nichts I. 575. VI. 1000. Nutzen deſſelben beym Bierbrauen I. 586 f. VI. 1000 f. XI. 274. was ſtatt deſſelben dabey zu gebrauchen angerathen wird I. 587. wodurch viele Fehler beym Bierbrauen vermittelſt des Hopfens vorgehen können I. 588. VII. 17 f. ökonomiſche Mittel, den Hopfen für dem Mehl-Thau allermeiſt zu bewahren II. 712 f. III. 121 ff. 378 ff. 910 ff. IV. 443 f. IX. 540 f.

Hopfen-Bau, verſchiedene nützliche Anmerkungen davon III. 126. 378 f. VI. 541. 1000 ff. IX. 245. X. 684. XII. 281. und beſonders in Schweden VII. 249 ff. desgl. in Engelland VII. 320. ſ. a. Braunſchweigiſcher Hopfen-Bau.

Hopfen-Berge, oder Hopfen-Gärten, ihr Nutzen bey Land-Gütern V. 442. 451. XII. 281. wie ſie beſchaffen und gewartet ſeyn ſollen VII. 249 ff. was ſie vor Dünger verlangen IV. 124. 128.

VI. 1001. VII. 249 f. 252. Schädlichkeit der Flachs-Seide vor dieſelben IX. 896. und wie ſie darin gebracht wird IX. 897. wie ſie zu beſteuern X. 335

Hopfen-Beete, wie ſie anzulegen und zu warten VII. 249 ff.

Hopfen-Gelege, welche die beſten VI. 1003

Hopfen-Keime, oder Hopfen-Salat, in der Chriſt-Nacht zu erlangen III. 126. 382

Hopfen-Laub, ſ. Hopfen-Ranken.

Hopfen-Pflücken, wie damit zu verfahren VII. 251 f.

Hopfen-Ranken, und Hopfen-Laub, was man davon im Brau-Weſen beſonders nutzen könne II. 713. wie ſie bey harter Kälte zu Stärkung des Rind-Viehes höchſtnützlich zu gebrauchen II. 714. wie ſelbige zu warten VII. 251. 252 f.

Hopfen-Salat, ſ. Hopfen-Keime.

Hopfen-Stangen, wie lang ſolche ſeyn ſollen VI. 1002. VII. 253

Hopfen-Wurzeln, wie ſie recht gut und von ſelbſt zu bekommen VII. 252 f.

Hoppe (M.), deſſen Sterbens-Gedanken IV. 406

Hoppe (Hr. Tob. Conr.), ein gelehrter Kaufm. zu Gera, deſſen Anmerkungen von denen knollichten und eßbaren oder den groſſen Jacobs-Erd-Aepfeln V. 66. ingl. von verſchiedenen Farbe-Kräutern und andern Producten der Natur in unſern Gegenden X. 132 f. deſſen Meynung, daß der Indig aus dem Waydt verfertigt werden könne X. 133. wird beſtätigt XI. 263

Hoppenhaven, ein Königl. Preuß. Lust-Haus unweit Berlin VII. 540

Horden, oder Hürden der Schaafe, wozu ihnen die bedeckten nutzen XI. 495

Horden-Schlag, oder Hürden-Schlag, dessen Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 115. 119. VIII. 79 f. wo den Unterthanen, sich dessen zu bedienen, vergönnet ist X. 1061. wie solcher aber auch zu entrathen X. 1107

Horden- oder Horten-Springer, wer bey den Schäfern also genannt wird XI. 996

Horizontal-Gefässe der Pflanzen, s. Gefässe.

Horizontal-Mühle, s. Mühle.

Horizontal-Wurzeln, s. Wurzel.

Horn, dessen Vita Henrici Illustris I. 1007. Jurisprudentia Feudalis IX. 140. dessen Meynung von dem Ober-Eigenthume des Staats über die Güter der Unterthanen wird befochten IX. 210

Horn in Oesterreich, Güte der daselbst verfertigten Tücher VIII. 170

Horn-ähnliche Pflanzen, s. Pflanzen.

Horn-Gestein, was die Bergleute also nennen I. 889

Horn-Späne, ihr Nutzen und Gebrauch zur Düngung der Felder VII. 182 f. XII. 32

Horn-Vieh, s. Rind-Vieh.

Horn-Vieh-Seuche, s. Vieh-Seuche.

Hornick, oder Hornung, s. Hörnigk.

Hornissen, woraus sie ihre papiernen Zellen bauen X. 45

Hornung, oder Februar, alte Deutsche Sprüch-

Sprüch-Wörter und Bauer-Regeln davon XI Vorr. XXXI f.

Horsley (*Will.*), wird für den Verfaſſer des ſo genannten The univerſal Merchant erkläret X. 358

Horſt (Ant. Heinr.), deſſen Ueberſetzung von Gaugers Mechanique du Feu V. 231. Urtheil davon, ebend. deſſen Vorſchlag zur Verbeſſerung der Stuben-Oefen, ebend. was aber daran beſonders auszuſetzen V. 239

Horſt, bey den Wäller-Wänden VII. 111.

Horten, ſ. Horden.

Hortulan, ſ. Ortolan.

Hoſpital, ſ. Spital.

Hottomanns Franco-Gallia III. 547. IX. 50. deſſen Meynung von dem Urſprunge des Domainen-Rechts wird widerlegt ebend.

Hougen, was ſolches bey den Nieder-Sachſen im Feld-Bau heißt V. 813.

Hoya (Grafſchaft), Entwurf von dem daſigen Leibeigenthums-Rechte IV. 257. wenn und wie ſolche groſſen Theils an das Haus Braunſchweig gekommen XII Vorr. XIX

Hoyerswerde, Abhandlung von der daſigen Schaaf-Zucht XI. 993

Hoym (Hr. Ed. Aug. Ant. von), deſſen Vindiciae Iuſtitiae Iudicii recuperatorii Ser. Princip. Guelph. IX. 964. 1062. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalt IX. 1062 ff.

Hoymb zu Eßbeck (Otto von), Nachricht von ihm und ſeiner Familie XII Vorr. XXII

Huarte (Joh.) Prüfung der Köpfe zu den Wiſſenſchaften, aus dem Span. überſetzt IX. 226

Huberus, deſſen Erklärung ad l. un D. Furti adverſ. Naut. Caupon. &c. I. 747

Huecke, was dieſes bey den Nieder-Deutſchen heißt IV. 50. was ſolche zu denen Grund-Brüchen beytragen IV. 50. 66. wie ſolche davon abzuhalten IV. 69

Huet, oder *Huetius*, (*Petr. Dan.*), einige Nachricht von deſſen Lebens-Umſtänden und Schriften V. 557 ff. und beſonders von deſſen Nachricht von der Handlung der Holländer V. 559 ff. 563 ff. deſſen Abhandlung von der Handlung und Schiffahrt der Alten V. 557. VI. 743. VIII. 242. ob er auch der wahre Verfaſſer des Tractacts De la Foibleſſe de l'Eſprit humain ſey V. 559. ingl. der Hiſtoire des Commerces des Anglois V. 560. ſonſt iſt er auch der Stifter einer Academie der Zergliederungs-Auflöſungs-Meß-und Sehe-Kunſt geweſen V. 558

Hufen, wie ſolche zu beſteuern oder zu beſchocken X. 1068 f.

Hugenius, iſt der Erfinder der Pendel- oder Hang-Uhren II. 755

Hugo (Juſt Conr. von), deſſen Gedanken von gehöriger Einrichtung der Flur-Bücher und Amts-Beſchreibungen V. 837 ff.

Hugonis Tract. de Vſu & Abuſu Appellationum I. 756

Hugonotten, oder Reformirte in Frankreich, wie ſehr ſich Frankreich durch ihre Verjagung geſchadet IX. 665. X. 656 ff. was ſie hingegen Deutſchland vor Vortheile gebracht V. 726

Hübel oder Hügel auf den Wiesen, woher sie entstehen I. 776

Hühner, oder Haus-Hühner, was die Nahrung an ihrem guten Geschmacke thut III. 527. was vor ein gutes Futter die getödteten oder sonst nichts mehr nutzenden Seiden-Würmer vor sie sind VI. 632. Anmerkungen von ihrem schlechten Nutzen VII. 625. wie auch vom Gegentheile VIII. 546. wie schädlich ihnen die bittern Mandeln sind XI. 217. ob sie zu Vertreibung der Korn-Würmer auf die Getreide-Böden zu lassen XII. 456. S. a. Feder-Vieh, ingl. Calecutische, Puter- und Trut-Hühner, wie auch Poularderie.

Hühner-Augen, oder Krähen-Augen, und Leichdörner, woher sie entstehen VIII. 111. Mittel dagegen XI. 591 f. 938

Hühner-Brut, wie sie das ganze Jahr hindurch in blossem Miste anzustellen VI. 488. VIII. 547. ingl. über einer Oel-Lampe VIII. 548 ff. S. a. Brüt-Oefen.

Hühner-Eyer, wie sie zum Haushaltungs-Gebrauch lange Zeit frisch zu erhalten VI. 538. wie die Brut-Eyer beschaffen seyn müssen VIII. 546

Hühner halten, der Häusler und anderer kleinen Land-Wirthe, warum und wie es einzuschränken IV. 744 ff.

Hühner-Mist, dessen Nutzen und Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 115. 127 f. VII. 406. was von dessen Ausräumung zur Fastnachts-Zeit zu halten V. 612 f. wie solcher zu Vertreibung der Erd-Flöhe zu gebrauchen VI. 152

Hühner-Pips, s. Pips.

Hühner-Seuche vom Jahre 1755. XI. 239 f. und Mittel dagegen XI. 240

Hühner-Zucht, warum ſie ſich nicht in die Städte ſchickt X. 1095. verſchiedene darzu dienliche Anmerkungen X. 1095 f.

Hükel, oder Hykel, (Hr. D. Barthol. Ludw.), Nachricht von deſſen Abhandlung von den zahmen Schweinen IV. 130 ff. ingl. von deſſen Abhandlung vom Schaaf-Vieh IV. 131. 250 ff. VI. 998. und von den Ziegen IV. 131. 250. 252 f. wird vertheidigt IV. 131 ff. deſſen Anweiſung, das Alter des Schaaf-Viehes nach den Zähnen zu beurtheilen VI. 998 f. deſſen Abhandlung vom Horn-Viehe IV. 135. 654. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte IV. 654 ff.

Hülfe, ſ. Geſellſchaftlicher Beyſtand, desgl. Cammer- und Selbſt-Hülfe.

Hülfs-Caſſe, Nachricht von der vor einiger Zeit zu Nürnberg durch die daſigen Handels-Diener errichteten IV. 579 ff.

Hülfs- und Liebes-Caſſen, ihre Abſicht und Nutzbarkeit VII Vorr. IX. XIX ff. unter was vor Benennungen ſie ſonſt bekannt ſind, ebend.

Hülfs-Haus, ſ. Leih-Haus.

Hülſen-Früchte, Urſachen ihres Mißwachſes IV. 528. 549 ff. VII. 993. und ob ſelbige dem Einfluſſe des Monds zuzuſchreiben IV. 528 ff. wie es mit ihrer Einquellung oder Anfeuchtung vor ihrer Ausſaat zu halten VII. 180. 413

Hüner, ſ. Hühner.

Hürden, ſ. Horden.
Hürden-Schlag, ſ. Horden-Schlag.
Hüte, ſ. Hut.
Hüter, ſ. Hirten, und Hutmacher.
Hütte, ſ. Kühnruß- Pech- Salpeter- und Ziegel-Hütte.
Hütten auf Bergwerken, ſ. Hütten-Gebäude, und Schmelz-Hütten.
Hütten der Seiden-Würmer, ſ. Spinn-Hütten.
Hütten-Aemter, ſ. Berg-Aemter.
Hütten-Arbeiten, Anweiſung, wie das Feuer dabey zu regieren IV. 425
Hütten-Bau, Abhandlung von dem darzu dienlichen Maſchinen-Weſen VIII. 532 f. S. a. Berg-Bau.
Hütten-Gebäude, was vor eine Bau-Art darzu erfordert wird VI. 914. 915. VII. 481 ff.
Hütten-Geſchäffte, zu welcher Sorte der landwirthſchaftlichen Geſchäffte ſie gehören VI. 915. ſ. a. Hütten-Weſen.
Hütten-Leute, Vorſchlag, wie gute zuzuziehen I. 433. von wem, wie und worinnen ſie zu unterrichten I. 434 f. worauf bey ihrer Annehmung beſonders zu ſehen I. 492
Hütten-Werke, wodurch deren Nutzungen zu verbeſſern I. 439 ff. Anzeige der darzu nöthigen Oefen und anderer Gebäude VII. 481 ff. gründlicher Unterricht davon VI. 547
Hütten-Weſen, oder Hütten-Wirthſchaft, deren Wichtig- und Nutzbarkeit I. 842. worinnen dieſes Geſchäffte eigentlich beſtehet, ebend. was

von einem, welcher andere davon unterrichten will, erfordert werde I. 843. wie solches gehörig anzuordnen und zu verbessern III. 605 ff. IV. 410 ff. Nachricht von einer neuen darzu gehörigen Erfindung IX. 215 ff. dahin gehörige Schriften und Abhandlungen VII. 921. VIII. 526. X. 754. XI. 263. was aber noch an denen erstern auszusetzen VII. 721. S. a. Berg-Bau, und Bergwerks-Wesen.

Hütten-Wissenschaft, s. Bergwerks-Wissenschaft.

Hütung, oder Hut und Weide, s. Vieh-Hütung, und Weide.

Hulde-Briefe der Stadt Braunschweig, siehe: Braunschweigische Hulde-Briefe.

Humaniora, in wie weit solche einem Cameralisten nöthig und nützlich sind V. 877.

Humbert (Hr. Ingen. Maj. von), dessen Ouvrages divers sur l'Architecture, les Mechaniques, u. s. w. XI. 166. dessen Vorschlag zu Ersparung des allzu vielen Holzes in den Häusern, und sonderlich an den Dächern XI. 166 ff. wie auch von verschiedenen Mitteln wider die Feuers-Gefahr XI. 167 ff.

Hume (Dav.), dessen vermischte Schriften über die Handlung, aus dem Englischen übersetzt XI. 659

Hummeln, verschiedene besondere Anmerkungen von ihren Eigenschaften und Verrichtungen X. 527. 528 f. 532. 533 ff. 537

Hund, Nachricht, wie den tollen oder rasenden Hunden zu helfen IV. 381 ff. XII. 372. wie die Ausbreitung der Vieh-Seuche auch durch Hunde, geschehen

geſchehen kan VIII. 92 f. wie dieſe alſo bey Verſpürung derſelben zu verwahren XI. 412

Hunde-Blumen, eine Art von Unkraut VII. 619

Hunde-Wurm, was ſolcher eigentlich iſt XII. 371. ob man ſie durch das Ausſchneiden deſſelben vor der Tollheit bewahren könne XII. 369 ff.

Hundert auserleſene Geſpräche von Schul-Sachen VI. 547

Hunderttauſendfältige Frucht, ob und wie dergleichen in einem Jahre von einem einzigen Korne zu erhalten XII. 1009 ff. 1014 ff.

Hunds-Biß, oder Biß von einem tollen Hunde, woran es beſonders an den Pferden zu erkennen, daß ihnen dergleichen begegnet IV. 288. Mittel dagegen, ebend. ingl. an Hunden IV. 381 ff. und an Menſchen IV. 1051 ff. IX. 457. Nachricht von einem beſonders guten und untrüglichen Mittel wider den Biß toller Hunde und anderer Thiere an Menſchen und andern Creaturen XI. 234 ff.

Hunds-Zähne der Pferde, ſ. Haken.

Hungariſch, und Hungarn, ſ. Ungariſch, und Ungarn.

Hunger-Blume, oder Wucher-Blume, deren Beſchreibung und Unterſchied von der gelben Dotter-Blume VI. 221 ff. wie jene ſonſt noch genennet wird VI. 221. VII. 619. wie lange ſich der Saame davon im Acker verhalten kan VI. 81 f. 222 f. 843. wie geſchwinde und wie ſtark ſie ſich vermehret VI. 81 f. 222 f. 843. vermuthliche Urſache von ihrer Fortpflanzung IX. 898. wie ſie zu

vertilgen IV. 753. VI. 223 ff. IX. 444. ihr Gebrauch in der Arzney VI. 222

Hungers-Noth, ſ. Theurung.

Hunnianum Collegium VII. 767. VIII. 456 ff.

Hunnius (*Nic.*), deſſen Conſultatio oder Vorſchlag zu Beförderung der Evangeliſchen Wahrheit und der Einigkeit darinnen VIII. 456 ff.

Hunolds (G. S.) Alter und Neuer Amtmann, ein Buch XII. 962

Hure der Metalle, ſ. Kupfer.

Huren, und Hurer, warum ſie in die Zucht- und Arbeits-Häuſer zu bringen III. 836. Verzeichniß und Anmerkungen von denen beruffenſten Huren des Alterthums V. 414. X. 379

Huren-Häuſer, ob ſie zu dulten, oder gar mit gewiſſen Abgaben zu belegen IX. 140

Huren-Kinder, warum ſie ſo leicht von vielen Müttern umgebracht werden V. 41. wie es aber auch zu verhüten V. 41. 255 f.

Huren-Wirthſchaft, woher es gekommen, daß man ſie ſonſt als eine unzertrennliche Sache von dem Gaſtwirthſchafts-Geſchäffte angeſehen I. 739. ihre Schädlichkeit vor das gemeine Weſen VI Vorr. XLIV

Hurerey und Unzucht, üble Folgen davon vor das gemeine Beſte V. 254 ff. VIII. 390. Beweis, daß ſolche noch ſchädlicher und ſchlimmer, als der Ehebruch ſey VIII. 390. ingl. daß ſolche wider das abſolute Geſetz des allerhöchſten Geſetzgebers ſey X. 750. ob das weibliche Geſchlechte darzu geneigter, als das männliche, ſey X. 379. 395. vorgeſchlagene Mittel, wie ſolcher am beſten zu ſteuern V. 39 ff. 256 ff. 395 f. S. a. Ehe.

Husaren-Pferde, zu erziehen XI. 689
Husten, gutes Mittel davor IV. 708. besonders beym Rind-Viehe IV. 783. wie dem schwindsüchtigen zu begegnen XI. 3. ob solcher vom Gebrauch des Kupfer-Geschirrs zu besorgen stehe XI. 3. 9. 36
Hut, oder Hüte, von was vor Güte und Feine sie anjetzund auch in Deutschland gemacht werden VI. 317. worzu sie eigentlich dienen sollen VIII. 103 f.
Hut und Weide, s. Weide, ingl. Schaafs- und Stoppel-Hut.
Hut-Recht, s. Weide-Recht.
Hutmacher, was für Sorten Wolle sie zur Verarbeitung zu wählen pflegen II. 905 f. und wie sie mit deren Verarbeitung selbst zu Werke gehen ebend.
Hutmacher-Handwerk, wodurch desselben Aufnehmen verhindert wird II. 236
Hyacinthen, Physicalische Winter-Belustigung damit, eine Schrift VIII. 380
Hydraulic, s. Wasser-Bau-Kunst.
Hydrologia, oder Wasser-Reich, eine Schrift VII. 377. XI. 44
Hydrophobia, s. Wasser-Scheu.
Hygrometra, Vorschlag zu ihrer Verbesserung VI. 150
Hykel, s. Hükel.
Hypericon, s. Johannis-Kraut.
Hypochondrie, s. Seiten-Weh.
Hypothek, oder Unterpfands-Recht, deren Nutzen vor einen Pachter wegen der in das Pacht-

Gut verwendeten Unkoſten V. 318. ingl. vor den Verpachter wegen des Inventarii und rückſtändigen Pacht-Geldes V. 321 f. in wie weit es gegen einen Adminiſtratorn oder Guts-Verwaltern ſtatt habe V. 644. wie denen ſich dabey ereignenden Unordnungen abzuhelfen X. 355

Hypotheken-Amt oder Departement, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit IV. 780

Hypotheken-Bücher, deren Beſchaffenheit und Nutzbarkeit I. 188. III. 1006 f. VI. 668. X. 356. wie deren Mangel ſonſt zu erſetzen I. 878. 888 f. II. 1027. III. 268 f. 1007 ff. S. a. Credit-Weſen.

J.

R. F. v. J. Invention einer ganz neuen Pulver-Mühle VIII. 865

Jacob, der Patriarch, was von deſſen Betragen gegen ſeinen Schwieger-Vater zu urtheilen IX. 269

Iacobaea, oder *Iacobina*, und *S. Iacobi Flos*, major und minor oder ſimplex VI. 221. VII. 619

Jacobs Aufſätze von dem Bienen-Bau X. 527. Urtheil davon ebend.

Jacobs-Aepfel, oder Jacobs-Erd-Aepfel, ſ. Erd-Aepfel.

Jacobs-Blume, die kleine oder einfache, und die groſſe oder gefüllte VI. 221

Jacobs-Tag, alte Deutſche Sprüch-Wörter und Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXV

Jacobus I. König in Engelland, wird wegen ſeiner Gelehrſamkeit gerühmt VII. 742. politiſche Anmerkungen über deſſen friedliebende Geſinnungen, und den übeln Erfolg davon V. 735 f.

Jäger, warum ſie ehedem ſo verächtlich
ten worden IV. 952. in was vor einem A
ſie aber nunmehr ſtehen, ebend. wie ſich di
ſchaftlichen Jäger gegen die Eigenthümer de
zer zu betragen haben X.
Jäger (der vorſichtige und erfahrn
Buch VII
Jägerey, eines Ungenannten kurzer E
davon IX
Jährliche Dorf-Verzeichniſſe, ſ. J
Verzeichniſſe.
Jährlings-Hammel, ſ. Hammel.
Jährlings-Lämmer, ſ. Lamm, und
ben-Jährlinge.
Jährung, ſ. Gährung.
Jänichen, Sachſen-Weimar. Landrentm
Ober-Steuer-Reviſor, deſſen Verdienſte X.
Jänner, alte Deutſche Sprüch-Wörte
Bauer-Regeln davon XI Vorr.
Jäten, oder Ausjätung des Unkrauts,
Nutzen beym Feld-Bau IV
Jagd, ob und worzu es dienlich, den Pa
groſſer Land- oder Ritter-Güter einige Jagt
überlaſſen IV. 470 ff. 483 ff. Anmerkunge
der Landwirthſchaftlichen Jagd XI. 322.
Trüffel-Jagd.
Jagd-Ausgaben, wie ſie einzuſchränken
Jagd-Bediente, ihr Verhältniß in den
Zeiten gegen die in den vorigen Zeiten VII
Jagd-Dienſte, ob ſie abzuſchaffen VIII.
Jagd-Gefälle, ob ſie mit zu verpachten
Jagd-Hiſtorie der Deutſchen X

Jagd-Lexicon VI. 544
Jagd-Ordnungen, ſ. Forſt- und Holz-Ordnungen.
Jagd-Rechte, ob und zu welcher Art von Regalien ſie gehören VIII. 834 f. IX. 141. 695. XI. 897. Streit über deren Regalität XI. 993
Jagd-Reviere, Vorſchlag zu ihrer Verbeſſerung V. 442
Jagd-Sachen, darzu gehörige Schriften III. 848. VII. 312. XI. 281. 701. XII. 466 f.
Jagd-Weſen, deſſen Beſchaffenheit in Deutſchland VIII. 833 ff. IX. 695. und im Piemonteſiſchen IX. 468. ſ. a. Forſt- und Wald-Weſen.
Jahr, ſ. Egyptiſches Jahr, u. Egyptiſches Wirthſchafts-Jahr, wie auch Lehr-Pacht-Rechnungs-Schalt-Stufen-Wander- und Witterungs-Jahre.
Jahr, oder Jahrwächſe, an den Eichen und andern Bäumen VI. 84. 859. XII. 216. beſondere Abhandlung davon XII. 216
Jahr, oder Jahr-Theil, Jahr-Hauen, und Jahrs-Schläge, bey dem Holz ſchlagen X. 161 f. XI. 711 ff.
Jahr-Feld, oder Feld- und Acker-Art, ſ. Acker, und Schläge.
Jahr-Geſellen, was vor welche alſo heiſſen VIII. 184
Jahr-Hauen, ſ. Jahr.
Jahr-Lohn der Handwerker VIII. 189
Jahr-Märkte, ſ. Markt.
Jahr-Markts-Ferien, ſ. Meß-Ferien.
Jahr-Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Jahr-Theile, ſ. Jahr.
Jahr-Wächſe, ſ. Jahr.
Jahrs-Rechnung, ſ. Rechnung, und Zeit-Rechnung.
Jahrs-Schläge, ſ. Jahr.
Jahrs-Zeiten, ſ. Acker-Bau, u. Witterung.
Jamaica, eine Inſel, deren natürliche Geſchichte XI. 231
James (D. Rob.), ein Engliſcher Medicus, Nachricht von deſſen neuen Art, die Hydrophobiam oder Waſſer-Scheue oder den Biß von einem tollen Hunde zu heilen IV. 287 f. 381 ff. 1051 ff.
Janiçon (*Franç. Mich.*) Etat préſent des Provinces Unies VI. 708
Janſen, ſ. Denſſer.
Januar, ſ. Jänner.
Japaniſches Kupfer, ſ. Kupfer.
Jaſpis-Bruch in der Grafſchaft Mansfeld XII. 214
Jaſters (Hrn. Kreis-R. G. F.) Geſpräche vom Münz-Weſen im Römiſchen Reiche VI. 547. Gedanken über den Leipziger Münz-Fuß IX. 222. eines Ungenannten Gedanken darüber XI. 280
Jchnographiſcher Riß, ſ. Riß.
Jckſtedt (Hr. von), deſſen Policey- und Finanz-Recht VII. 866
Jdealiſche Natur-Lehre, ſ. Natur-Lehre.
Jdria, ſ. Yria.
Iduſi Agni IX. 261
R. *Iehuda*, deſſen Urtheil von Erlernung der Handwerke V. 589 f.

Jenaiſcher

Jenaiſcher Wein, Anweiſung, wie ſolcher in Burgunder zu verwandeln VI. 725 f.
Jenaiſches *Reſponſum Iuris*, über den unbefugten Nachdruck der Bücher XII. 118
Jeniſch, Abt zu Blaubeuern, Nachricht von deſſen erfundenem Mittel, aus dem Torf ein Oel und Salpeter zu ziehen VI. 720. 730 ff.
Jeniſch (Hr. D.), deſſen Beobachtungen von dem Wurme und der Tollheit der Hunde XII. 370 ff.
Ieniſii Hiſtoria Annaebergae, Miſniae Urbis
Jenner, ſ. Jänner. (VII. 919
Jeruſalem, Vorſtellung des himmliſchen unter dem Bilde einer ſchönen Stadt VIII Vorr. XXI
Jeruſalems-Korn, was vor eine Frucht-Art alſo genennet wird II. 779. wie es ausſieht II. 780. Nachricht von deſſen außerordentlicher Vermehrung II. 779 ff.
Jeſſieu, deſſen Beobachtungen von den Blumen-Polypen in ſüſſen Waſſern XII. 419
Jeſuiter-Schulen, ſ. Schule.
Jeſus Chriſtus, ſ. Chriſtus.
Ilen der Schaafe, ſ. Egel-Schnecken.
Ilex aculeata cocci glandifera, ſ. Kermes.
Ilex foliis ovatis dentatis X. 373
Ilmen-Bäume, ihre verſchiedene Gattungen X. 364. zu welcher Sorte Holz ſie gehören, ebend. ihre Beſchaffenheit und Nutzung X. 365 f. wie ſie zu verpflanzen XI. 724.
Ilſenburg, Nachricht von den daſigen Alleen von Zwerg-Obſt-Bäumen VIII. 629
Imagination, ſ. Einbildungs-Kraft.
Imhofs Notitia Proc. I. R. G. IX. 288. Lobſpruch

ſpruch von Herzog Ernſt dem Frommen zu Sachſen-Gotha IX. 288 f.

Immen, ſ. Bienen.

Immer weiter, ſ. *Plus ultra.*

Immicker, ſ. Bienen-Wärter.

Immobilien, oder unbewegliche Güter, ihr Unterſchied und Gebrauch V. 623 f. ob und in wie fern die uncörperlichen, jedoch dinglichen Rechte dahin gehören V. 624. 630. verſchiedene rechtliche Anmerkungen davon V. 622 f. 630 ff. inſonderheit über die dabey vorkommenden Verträge und Contracte, ebend. wie es mit ihrer Veräuſſerung zu halten V. 79. ob und wie der Werth derſelben abſonderlich in Verkehr zu bringen VI. 975 ff. S. a. Grund-Stücke, und Land-Gut.

Imperatoris Advocati, ſ. Reichs-Vögte.

Imperatoris Bona, ſ. Kayſerliche Güter.

Imperii Bona, ſ. Domainen, und Reichs- ingl. Staats-Güter.

Imperii Domania, ſ. Reichs-Domainen.

Imperium, Beſtimmung dieſes Wortes IX. 213. S. a. Reich.

Impfen, ſ. Pfropfen.

Importanda, oder eingehende Waaren, ſ. Waaren.

Impoſten, ſ. Abgaben, und Auflagen, wie auch Steuer, und Zoll.

Imprägnations-Lauge, ſ. Dünge-Lauge.

Imprägnirung oder Einweichung des Getreides und andern Saamens, verſchiedene darüber gemachte Anmerkungen und Verſuche VII. 26 ff. 44 f. 165 ff. 317. 363 ff. 385 ff. 993

Impreſſorium, ſ. *Privilegia impreſſoria.*

Imprimerie,

Imprimerie, ſ. Buch-Druckerey, und *Bureau d'Imprimerie*.

Incorporatio, was dieſes Wort in den Römiſchen Geſetzen bedeutet IX. 569

Index Piorum Deſideriorum Cameralium VI. 139

Indianiſche Handlung, ſ. Oſt- und Weſt-Indianiſche Handlung.

Indianiſche Handlungs-Compagnie in Frankreich IX, 785. ſ. a. Oſt- und Weſt-Indianiſche Compagnie.

Indianiſche Kreſſe V. 47. 57

Indianiſche Meere, ſ. Meer.

Indianiſche Waaren, warum bisweilen ſo gar die Deutſchen davor ausgegeben werden VI. 339. woher und durch wen die eigentlichen Oſt- und Weſt-Indianiſchen Waaren zu uns gebracht werden VI. 348 f.

Indianiſche Ziegen VII. 539

Indianiſcher Pfeffer, ſ. Pfeffer.

Indianiſcher Salpeter, ſ. Salpeter.

Indianiſcher Weizen VII. 319

Indictio, was ſolches bey den alten Römern geheiſſen IX. 567

Indien, iſt das eigentliche Vaterland der Seiden-Würmer VI. 614. von dar ſie hernach in andere Länder fortgepflanzet worden VI. 614 f.

Indig, deſſen Zubereitung und Gebrauch in der Färberey V. 1003 ff. worinne er am beſten aufgelöſet wird V. 1003. ob er auch aus dem Waide zu machen X. 126. 128 f. 130. 132 f. XI. 263. 995 f. Abhandlung von deſſen Bau und Zubereitung XI. 994. 995 f. ingl. von den Bemühungen,

mühungen, denſelben nachzumachen XI. 994. 995 f. S. a. Anil.

Indig-Fabrike zu Wolkenſtein X. 132

Ineptus Adeptus, ſ. *Adeptus ineptus.*

Infernalis Lapis, ſ. Höllischer Stein.

Inflammabile, ſ. *Phlogiſton.*

Influenz des Monds, ſ. Monds-Einfluß.

Information, ſ. Unterricht.

Informator, was wegen der Haus-Informatoren oder Præceptoren zu beobachten V. 124. 128. 167. VIII. 350 ff. IX. 30. X. 654 f. XII. 432. was für Eigenſchaften inſonderheit die Informatoren junger Prinzen an ſich haben ſollen VIII. 30 f.

Infuſion bey den Färbern, ſ. Küpe.

Ingeniorum Scrutinium, ſ. *Scrutinium Ingeniorum.*

Ingenui, ſ. Freygebohrne.

Injurianten, ihre Häßlich- und Schändlichkeit VII. 324. wie ihnen von Seiten der Policey zu begegnen VII. 325 ff.

Injurien, ſ. Schimpf-Worte, u. Schmäh-Schriften.

Injurien-Klagen, oder Injurien-Proceſſe, des Geſindes gegen ſeine Herrſchaft X. 549. ſ. a. Denunciationen.

Inländer, ſ. Inwohner.

Inländiſche Handlung, ſ. Handlung.

Inländiſche Manufacturen, ſ. Manufactur.

Innebehaltung der Pacht-Güter wegen der darein verwendeten Unkoſten oder anderer Schäden V. 317. 324

Innebehaltungs- oder Zurückbehaltungs-

Recht wegen eines Pachters oder Miethmanns Sachen V. 321
Innung, Innungs-Anstalten, Innungs-Recht, Innungs-Zwang, u. s. w. siehe bey dem Worte Zunft.
Inoculiren, s. Pfropfen.
Inoculirung der Vieh-Seuche, s. Vieh-Seuche.
Insecten, s. Ungeziefer.
Inspection, s. Aufsichts-Anstalten.
Inspector, s. Aufseher.
Instruction, s. Unterricht.
Instruction vor Geistliche oder Prediger, s. Pastoral-Instruction.
Instruction zur General-Revision und Landes-Vermessung im Sachsen-Weimarischen, s. Revision.
Instruction vor künftig regierende Herren IV. 258 ff.
Instruction vor Verwalter, s. Verwaltungs-Bestallung.
Instruction pour la Teinture, s. *Teinturier*.
Instrument, s. Werkzeug.
Instrument-Fabriken, ihre Veranstaltung XI. 374
Instrumenta Notariorum, s. Notarien.
Instrumentmacher, Vorschläge zu ihrer Verbesserung und Förderung XI. 374
Intellectus purus und *activus* X. 200
Intelligenz-Anstalten, deren allgemeiner Nutzen in einem Lande I. 199. 202
Intelligenz-Blätter, s. Anzeige-Blätter.

Intelligenz-Weſen, Abhandlung von deſſen Beſchaffenheit, Einrichtung und Nutzen III. 879 ff. XI. 895. inſonderheit bey den alten Egyptiern VI. 469. ob und zu was vor einer Art von Collecten es zu rechnen VII. 342.

Intentional-Güter IX. 722

Intereß-Klagen, ihre Unbequemlichkeit V. 318.

Intereß-Schulden, ihre genauere Beſtimmung und ihr Unterſchied von Current-Schulden III. 146 f.

Intereſſe, was ſolches überhaupt in ſich faſſet V. 622. rechtliche Cautelen wegen deſſen Leiſtung V. 82. Betrachtung derer darüber zu errichtenden Verträge oder Contracte und anderer rechtlichen Cautelen V. 622 ff. S. a. Eigennutz, und Gewinnſucht.

Intereſſe von auſſenſtehenden Geldern, ſ. Zins.

Intereſſe groſſer Herren, ſ. Cammer- und Fürſtliches Intereſſe.

Intereſſe von Holland, oder Fundamenten von Hollands Wohlfahrt, ein Buch I. 755

Interimiſtiſche Händel VIII. 453

Interſcenia, ſ. Zwiſchen-Spiele.

Intieri (*Bartol.*) Diſcorſo della perfetta conſervazione del Grano XII. 449. Anzeige und Urtheil vom Inhalte dieſer Schrift XII. 448 ff. 461 ff.

Intraden, ſ. Einkünfte.

Intrigue de France, ſ. Franzöſiſche Intrigue.

Intriguen, ihre Schädlichkeit vor das gemeine Beſte VI Vorr. XXXVII f. vorgeſchlagene Mittel

tel zu ihrer Entdeck- und Unterdrückung VI Vorr. XXXVIII ff.

Inventa, ſ. Erfindungen.

Inventarien, was ſolche eigentlich ſind V. 653 f. woher ihr Inhalt und ihre Verbeſſerung zu erlangen V. 654 f. deren Nothwendig- und Nutzbarkeit bey der Land-Wirthſchaft III. 725. inſonderheit bey Pacht-Gütern III. 917 ff. V. 294 ff. VIII. 606 f. XII. 794 ff. 804 ff. wie ſie auf das beſte einzurichten V. 294 ff. wie ſie zu verſichern V. 321 ff. wie und von wem ſie zu taxiren V. 343. 478 ff. ob und wie die taxirten zu verintereſſiren V. 325 f. wie es mit ihrer Uebergebung zu halten V. 476 ff. wo verſchiedene Muſter davon zu finden VII. 624 f. S. a. Fund-Bücher, desgl. Fiſcherey-Gebäude-Handlungs-Handwerks-Haus-Hof-Schul-Verwaltungs-Vieh-Inventarien, u. ſ. w.

Inventiones, ſ. Erfindungen.

Inventor, ſ. Erfinder.

Inwohner, Nutzen der Tabellen oder Verzeichniſſe von den ſämmtlichen Inwohnern eines jedweden Ortes und Landes V. 849 f. VII. 613. wie ſie eigentlich zu verfertigen V. 849. was von Seiten der Policey in Anſehung der Einwohner eines ganzen Landes vor Anſtalten zu machen IX. 734 ff. 941 f. S. a. Arm, Fremde, und Unterthan.

Inwohner oder Einwohner auf den Dörfern, ſ. Häusler, und Hausgenoſſen.

Joachims (Hrn. D. Joh. Jr.) Unterricht von dem Münz-Weſen XI. 281

Joachims-

Joachimsthaler, ihr Ursprung XI. 1017
Joachimsthalische Chronike VIII. 289
Joch, ob es besser, solches einem Ochsen an die Hörner, oder an den Hals zu legen IV. 209 f.
Joch, oder *Iugum*, beym Feld-Bau XII. 927 f. dessen Unterschied vom Jugero, ebend. s. Morgen.
Jöckel, oder Jöckel-Gut, eine Sorte gewachsenen Vitriols VII. 928 f.
Johann IV. Herzog zu Sachsen-Gotha und Weimar VII. 729. 732
Johann George I. Churf. zu Sachsen, dessen väterliches Testament IX. 562
Johannis-Beeren (schwarze), die zweyte Rinde von dieser Staude soll ein gutes Mittel wider die Horn-Vieh-Seuche seyn IV. 93 f. Nachricht, wie solche zu gebrauchen ebend.
Johannis-Beeren-Wein zu machen V. 279. XII. 74
Johannis-Blume, ihr Nutzen in der Färberey V. 50
Johannis-Blut, s. *Polygonum*.
Johannis-Kraut, ob und wie es in der Färberey zu gebrauchen V. 1010
Johans (Eide Siade) Grundriß einer Deichs-Wasser-Bau-Kunst IV. 428 ff.
Jonsburg, eine alte Handels-Stadt in Pommern VII. 502. 504
Jonstonius, wie viel Arten schädlicher Erd-Spinnen er angezeiget II. 178
Jornandes, was vor eine Nation durch dessen Suethenas zu verstehen VII. 499
Joseph, dessen Verdienste um das Egyptische

Policey-Wesen IV. 914. VI. 478. 481 f. ob er mit der Egyptier ihrem ältern Hermes oder Mercurio einerley Person sey IV. 914. VI. 478

Joseph, ein anderer dieses Namens, wird als ein schlauer General-Pachter der Egyptischen Finanzen vorgestellet VI. 602

Josephs-Brunnen zu Memphis oder Cairo VI. 460

Josephus, dessen Bericht von dem Finanz-Wesen der alten Egyptier VI. 601 f.

Jovialisches Pulver XI. 61

Journal, s. Monats-Schrift.

Journal Historique du Commerce, des Arts & Manufactures, eine beyläufige Nachricht davon II. 1. ein Auszug vermischter Nachrichten aus dem ersten Stücke desselben II. 218 f.

Journal des Savans II. 505. XI. 829. 830

Journale der Kaufleute, s. Handlungs-*Journale*.

Journalisten, in wie fern sie denen Schmeichlern beyzuzählen VIII. 942. wie sich manche von ihnen sonst noch zu vergehen pflegen VII. 328 ff.

Jouvenet, s. *Juvenet*.

Iphicrates, dessen Leben VI. 533. Nachricht von dessen neu-erfundenen Brust-Harnischen aus Leinen-Zeuge VI. 533 f.

Irdene Gefässe, s. Töpfer-Arbeit, und Küchen-Geschirre.

Irländische Fabriken, und Manufacturen IV. 570

Irländische Leinweberey VII. 320

Irländischer Flachs-Bau ebend.

Irrende in der Religion, ſ. Irrthum, und Ketzer.
Irriges Gewiſſen, ſ. Gewiſſen.
Irrthum, deſſen Wirkung in Anſehung der Contracte IV. 1003 f. nöthige Vorſicht dabey IV. 1004. woher die mehreſten Irrthümer der Rechtsgelehrten zu entſtehen pflegen VIII. 945 ff. nebſt den daher entſtehenden Folgen, ebend. wie ſich gewiſſenhafte Staats- und Hofleute in Anſehung der Irrthümer zu verhalten haben IX. 195 f. ihr Nutzen und Schaden in Anſehung der Nahrungs-Geſchäffte IX. 788 ff. X. 622. ihr Verhältniß zur Religion und Policey X. 184 ff. 193 ff. 564 ff. 577 ff. X. 622 ff. 632 ff. nebſt verſchiedenen vorgeſchlagenen Mitteln zu ihrer völligen Ausrottung oder beſtmöglichſten Einſchränkung, ebend. S. a. Aberglaube, Ketzer, und Religions-Spötter.
Irrthum in Rechnungs-Sachen, ſ. Rechnungs-Fehler.
Irrthum in Wirthſchafts-Sachen, ſ. Wirthſchaftliche Irrthümer.
Irrungen, ſ. Streitigkeiten.
Irrwiſche, was davon zu halten XI. 569
Irren-Geſellen, ſ. Erren-Geſellen.
Iſchew, eine Stadt in China, Nachricht von dem daſigen Seiden-Bau VII. 557
Iſeraels Anweiſung zu den Seiden-Manufacturen VI. 618
Iſernenſis, oder *de Iſernia*, ſ. *Andreas de Rampinis*.
Island, Anderſons Nachrichten davon IV. 395

Isocrates, dessen Leben durch Philostratum IV. 926

Isola, oder *Lisola* (*Baron de*), dessen Bouclier d'Etat & de Justice I. 660. diese Schrift wird einem Cameralisten angepriesen, und von ihrem Verfasser eine kurze Nachricht ertheilet, ebend.

Israeliten, s. Hebräer, und Juden.

Italienische Bauern, wie gut sie mit der Seiden-Würmer-Zucht umzugehen wissen IX. 614. 622 f. 640. 646. 649 f.

Italienische Bibel, s. *Diodati*.

Italienische Brocoli, s. Brocoli.

Italienische Buch-Druckereyen und Bücher werden gerühmt VI. 332

Italienische Dächer VII. 268

Italienische Getreide-Trocken-Oefen, s. Getreide-Trocken-Oefen.

Italienische Gewürz-Handlung V. 565

Italienische Prinzen und Höfe, haben sich am ersten gar sehr auf das Finanziren geleget III. 537

Italienische Republiken, wodurch sie die Künste und die Handlung am meisten befördert haben V. 733 f.

Italienische Seiden-Waaren VI. 317. 563. VII. 583 f. IX. 622

Italienische Seiden-Weberey, ihr Ursprung IX. 619

Italienische Trocken-Oefen, s. Getreide-Dörren, und Getreide-Trocken-Oefen.

Italienische Waaren, warum sie so beliebt sind VI. 339. was vor welche eigentlich nach Deutschland zu kommen pflegen VI. 348

Italieniſche Wein-Reben, wenn und von wem die erſten in Frankreich gepflanzet worden VI. 618

Italieniſcher Fenchel, ſ. *Finochi.*

Italieniſcher Seiden-Bau VI. 616. 618. VII. 582 ff. IX. 610 ff.

Italieniſcher Wein-Bau VI. 619

Italieniſches Handwerks-Weſen IV. 929 ff.

Itinerarium Germaniae Politicum VI. 705

Itinerarium Literarium V. 869

Itter (Hr. Peter von), deſſen ehemahliger Antrag wegen Einführung einer feinen und ſuper-feinen Lacken-Fabrike in Sachſen III. 274 ff. nebſt deſſen fernerer Erläuterung darüber III. 279 ff. wie auch S. E. Spahns unvorgreifliche und beygefallene Gedanken darüber III. 281 ff. 289 ff.

Jubal, wird insgemein vor den erſten Erfinder der muſicaliſchen Inſtrumente gehalten IV. 909

Jubel-Feſte der Römiſch-Catholiſchen Kirche, gelehrter Streit darüber IX. 514

Juchten, ob es nicht möglich, denſelben bey uns eben ſo gut, als wie der Moſcowitiſche iſt, zuzurichten XII. 223

Juchten-Handel iſt ein Monopolium für die Beherrſcher Rußlands I. 716

Juden, in was vor Achtung ehedem die Handwerker bey ihnen geweſen ſind IV. 919 ff. V. 589 f. und warum auch ſo gar ihrer Könige, Fürſten, Hoher- und anderer Prieſter Kinder dergleichen erlernen müſſen IV. 921. V. 590. warum ſie aber anjetzo keine treiben IV. 923 f. V. 594 ff. 599 ff. ob ſie nicht billig zur Hand-Arbeit und Erlernung

ehrlicher Profeßionen und Handwerke anzuhalten V. 578 ff. ihre gewöhnlichſten Laſter VI. 756. wie und wodurch ihnen heut zu Tage von den Chriſten ſelbſt zu ihrer Schacherey und zum Wucher Anlaß gegeben wird IV. 923 f. V. 580. 582 ff. 588 f. 600 f. wie es hingegen auch am beſten zu verhüten IV. 923 f. V. 578 ff. 601 ff. wie ſich inſonderheit die Chriſtlichen Obrigkeiten gegen ſie zu betragen haben V. 579 ff. 586 ff. ob ſie ſich nicht auch ſo gut, als die Chriſten, zu Soldaten ſchicken V. 597 ff. warum ſie aber gleichwohl zu keinen Kriegs-Dienſten gebraucht werden, ebend. was von dem ihnen vom Kayſer Carln V ertheilten, und von einigen nachfolgenden Kayſern confirmirten Privilegio zu halten V. 599 ff. ihre ehemalige Anſtalten und Meynung wegen der Gaſt-Wirthſchaft I. 740 f. ob ihre abergläubiſche Art, das Feuer zu verſprechen oder zu löſchen, unter den Chriſten zu billigen I. 225. wie es mit den reiſenden Juden bey verſpürter Vieh-Seuche zu halten XI. 403 f. S. a. Hebräer, u. Korn-Juden.

Juden-Bekehrung, wie und wodurch ſolche am beſten zu befördern V. 580 ff. 586 ff. ihre Haupt-Hinderniſſe V. 583. 592

Juden-Heyrathen, warum und wie ſie einzuſchränken V. 587

Juden-Kinder, wie und warum auch eine Chriſtliche Obrigkeit vor ihre gute Erziehung zu ſorgen hat V. 587. 592 f. S. a. Juden.

Juden-Pech, Nachricht von einem neu-entdeckten und dieſem ziemlich gleichkommenden harzichten Steine II. 224 f.

Juden-Steuer VIII. 740
Judenthum, ſ. Jüdiſche Religion.
Judicial-Sachen, ſ. Gerichts-Sachen.
Judicium, ſ. Gerichte.
Judicium Camerale, demſelben ſteht die Vorſorge über die Einkünfte eines Regenten zu I. 887 f. S. a. Cammer, und Cammer-Gerichte.
Judicium de Finibus regundis VIII. 588
Jugel (Hr. Joh. Gottfr.), iſt ehedeſſen ein Stuccatur-Arbeiter geweſen I. 720. deſſen Mineraliſcher Haupt-Schlüſſel, oder Unterricht vom Röſt-Schmelz- und Probier-Weſen I. 718. VI. 547. X. 751 f. Anzeige und Urtheil von ſeinem Inhalte I. 718 ff. Fehler deſſelben I. 721 ff. deſſen philoſophiſche Unterredung zwiſchen dem fliegenden Mercurio und einem gemeinen Schmelzer I. 721. deſſen Tractat von der Scheidung der vier Elemente aus dem erſten Chaos II. 29. wo er nach Anleitung ſeiner ausſchweifenden Impreſſion Gold-Bergwerke geſucht, und wie ſolches abgelaufen I. 723 f. Urtheil von deſſen vorgegebenen Univerſal-Mercurio II. 29
Jugend, ſoll die Alten ehren VI. 577. woher die böſe kommet VI. 110 f. in wie viel Gattungen dieſelbe zu unterſcheiden I. 343. an welcher aber dem gemeinen Beſten am meiſten gelegen iſt I. 343. 346 f. was ihrentwegen vor beſondere Schul- und Unterrichts-Anſtalten zu verfügen I. 343 ff. wie und warum inſonderheit zuförderſt ihre Gemüths-Art und andere Natur-Gaben zu erforſchen und zu prüfen I. 256 ff. 973 ff. wie die Adeliche Jugend zu erziehen und zu unterweiſen

weiſen I. 970 ff. II. 80 ff. 238 ff. V. 167. wie es mit derjenigen, die ſich zum Studiren ſchickt, ihrer Prüfung und Unterweiſung zu halten I. 979 ff. wie hingegen diejenigen, welche nicht ſtudiren, ſondern eine andere Kunſt oder Profeßion erlernen wollen, bey Zeiten darzu anzuführen I. 256 ff. IV. 672. 675 ff. VIII. 405. S. a. Junge Leute, Kind, Schul-Jugend, *Scrutinium Ingeniorum*, und Unterricht.

Jugend-Inſpectionen, Vorſchlag zu einer beſondern Anſtalt davon XI. 699

Jugend-Zucht, ſ. Kinder-Zucht.

Jugerum, und *Jugum*, ſ. Joch.

Jüden, ſ. Juden.

Jüdiſche *Converſi*, ſ. *Converſi*.

Jüdiſche Kleider-Ordnungen VII. 429 f.

Jüdiſche Opfer-Geſchirre, ob ſie wirklich von Kupfer, und gleichwohl unſchädlich geweſen XI. 33. 57 ff.

Jüdiſche Religion, oder Judenthum, deſſen heutige Beſchaffenheit X. 189

Jüdiſches Policey-Weſen, Abhandlung davon V. 1030. ſ. a. Policey-Geſetze.

Jünger, oder Junge Geſellen, ihre Beſchaffenheit und ihr Unterſchied von den Jung- und andern Geſellen VIII. 179 f. 183 f. mit was vor Gebräuchen ſie darzu gemacht oder erkläret werden VIII. 190 f. 197 f.

Jünger-Namen, ihr Urſprung und ihre Beſchaffenheit VIII. 198

Jünger-Namen verſchencken, was ſolches bey den Handwerkern heißt VIII. 192. ſ. Geſellen machen.

Jünger-sprechen, oder Jünger-werden bey den Handwerkern VIII. 191. 197 f.
Jüngere, ſ. Junge Leute.
Jüngerſchaft, oder Juniorat, bey den Handwerks-Geſellen VIII. 190. 197
Jüeländiſches Policey- und Wirthſchafts-Weſen IV. 955
Juleum zu Helmſtädt, wenn und von wem es geſtiftet worden XII Vorr. XL
Julia Carolina, ſ. Helmſtädt.
Juliana Doctrinae Corpus XII Vorr. XV
Julianus Parabates, ſ. Parabates.
Julin, oder Wulin, eine alte und berühmte Handels-Stadt in Pommern VII. 502 ff.
Julius, ſ. Heu-Monat.
Julius, Röm. Pabſt, des Kayſers Maximilians I. Urtheil von ihm XI. 1009
Julius, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Leben XII Vorr. I ff. deſſen Abſtammung und Geburts-Jahr XII Vorr. III. deſſen Auferziehung und Art zu ſtudiren XII Vorr. IV ff. bekennet ſich öffentlich zur Evangeliſch-Lutheriſchen Religion XII Vorr. VI. was er deshalber ſo wohl von ſeinem Hrn. Vater, als deſſen geſammten Hofe, vor Verdruß und Widerwärtigkeiten ausſtehen müſſen XII Vorr. VI ff. wie er aber endlich dennoch wieder mit ihm ausgeſöhnet worden XII Vorr. XII. wenn er zur Regierung gekommen X. 76. XII Vorr. XIII. deſſen Gemahlin XII Vorr. XIII. XX. deſſen Kinder XII Vorr. XX. ſein Teſtament XII Vorr. XXI. deſſen Tod und Nachfolger X. 80. XII Vorr. XI. XX. deſſen gehabte Verdrießlichkeiten mit der Stadt Braunſchweig X. 76 ff. XII Vorr.

Vorr. XIII. XXIX f. und wie er ſich gegen dieſelbe betragen X. 76 ff. XII Vorr. XIII. XXVII ff. wie ernſtlich er es ſich angelegen ſeyn laſſen, die Evangeliſch-Lutheriſche Religion in ſeinen Ländern einzuführen und zu befeſtigen XII Vorr. XIII ff. Nachricht von ſeinen übrigen Regierungs-Geſchäfften und beſondern Verdienſten um die Fürſten-Wirthſchaft und das Policey-Weſen XII Vorr. XV ff. was ihm vor Ländereyen an- und zugefallen XII Vorr. XIX. XX. ſtiftet die Univerſität zu Helmſtädt XII Vorr. XXV. wodurch er veranlaſſet worden, die Stadt Wolfenbüttel zu erweitern XII Vorr. XXVII ff. deſſen ſonderbare und merkwürdige Münzen XII Vorr. XXX. XLIII. XLIX f. was er eigentlich mit denen ſo genannten Julius-Löſern vor eine Abſicht gehabt XII Vorr. XLIII ff. wo mehrere Nachricht von ihm zu finden XII Vorr. XI

Julius-Carls-Univerſität, ſ. Helmſtädt.

Julius-Hall, ein Salzwerk im Braunſchweigiſchen XII Vorr. XXXIII

Julius-Hütte, ein Bergwerk im Braunſchweigiſchen ebend.

Julius-Löſer, von wem und zu was Ende ſie geſchlagen worden XII Vorr. XLIII ff.

Julius-Schiffahrt im Braunſchweigiſchen XII Vorr. XXIX. XXXII. XXXIV f.

Julius-Univerſität, ſ. Helmſtädt.

Jung-Geſellen, ſ. Jünger.

Jung-Vieh-Schäfereyen, ſ. Schäferey.

Junge Geſellen, ſ. Jünger.

Junge Leute, ob und warum ihnen das Heyrathen nicht leicht zu unterſagen V. 39 ff. was ſolche

solche insgemein vor hohe Einbildungen von sich selber haben XII. 758. 762. S. a. Jugend, ingl. Alte, und Alte Männer.

Jungen, s. Lehr- und Lohn-Jungen.

Jungfer, wie vor die armen Jungfern besser zu sorgen V Vorr. LXIV ff. S. a. Frauenzimmer, desgl. Cammer-Jungfer, und Kloster-Jungfern.

Jungfer Alchymia (die schöne), ein Alchymistisches Buch I. 1029. II. 43. von wem und wie es widerleget worden I. 1029. II. 43 ff.

Jungfer-Ausstattungs-Cassen VII V. XX

Jungfer-Erde, oder Bestand-Erde, was solche eigentlich ist VII. 493. X. 39 ff. 156. 262. 812. 823. XII. 41 f. 921 f. wie und worzu sie zu gebrauchen, ebend. wie sie insonderheit aus den Pflanzen zu erlangen X. 39. ingl. aus dem Kühn-Russe, ebend. ihr Unterschied von der wilden oder todten Erde XII. 922. s. a. Acker-Erde, und Erde.

Jungfern-Schule, Vorschlag darzu V. 389. VI. 126 ff.

Jungfern-Silber-Erz, wo dergleichen zu finden IX. 218

Juniorat, was solches bey vornehmen Familien ist V. 32

Juniorat, bey den Handwerks-Gesellen, s. Jüngerschaft.

Junius, s. Brach-Monat.

Junius (Hr. M.), dessen Abhandlung de Gynaeceis Graecorum V. 134

Junker, s. Stadt- und Sulz-Junker.

Junker (Hr. D. Joh.), deſſen kurzer Entwurf von der Hebammen-Pflicht X. 752
Jura, ſ. Gerechtigkeiten, und Rechte.
Jura Fiſci, ſ. *Fiſcus*, und Regalien.
Juris-Conſulti, ſ. Rechtsgelehrte.
Jurisdiction, ſ. Gerichtsbarkeit.
Jurisdictionis Fructus IX. 148
Jurisprudentia Oeconomico-Cameralis IV. 981 ff.
Jurisprudentia privata Statuum Imperii IV. 614
Jurisprudenz, ſ. Rechtsgelahrheit.
Juriſten, ſ. Rechtsgelehrte.
Juriſtiſch-Deutſches *Real-Lexicon*, ſiehe Hermann.
Juriſtiſche Abhandlungen von ökonomiſchen Sachen, was an denen meiſten, und inſonderheit an den ältern, auszuſetzen IX. 247 ff.
Juriſtiſche *Collegia*, ſ. Juriſtiſche Vorleſungen.
Juriſtiſche Materien, zufällige Gedanken darüber X. 391
Juriſtiſche Pedanterey, zwey beſondere Schreiben davon IX. 169 f.
Juriſtiſche Schmeicheleyen, ſ. Rechtsgelehrte.
Juriſtiſche Schreib-Art, nützliche Sammlung zu ihrer Erlernung V. 394
Juriſtiſche Schriften, ſo für einen Haus- und Land-Wirth dienlich ſind II. 189
Juriſtiſche Sprüch-Wörter, geſammlet und erklärt XI Vorr. VII. XI
Juriſtiſche Staats- und Advocaten-Streiche in Cammer- und Finanz-Sachen, wie und warum ſich davor beſtmöglichſt zu hüten IX. 200 ff.

Juriſtiſche Vorleſungen, Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung VII. 661. 664 f. VIII. 559
Jus, ſ. Recht.
Jus, in was vor einem Verſtande dieſes Wort in der erſten von den XII. Römiſchen Geſetz-Tafeln, und in deren Titel De in Jus vocando, anzunehmen VIII. 563. und was vor Umſtände dabey zu beobachten geweſen VIII. 563 f.
Jus Aſyli, ſ. *Aſyli Jus*.
Jus Fiſci, ſ. *Fiſcus*.
Jus Juſtinianeum, ſ. Juſtinianäiſches Recht.
Jus Militare, ſ. *Corpus Juris Militaris*.
Jus prohibendi der Städte in Sachſen V. 441
Jus proprium, oder das Eigen- und Eigenthums-Recht, ſ. Eigenthum.
Jus Publicum, ſ. Staats-Recht.
Juſti (Hr. Joh. Heinr. Gottl. von), Nachricht von einigen ſeiner Lebens-Umſtände IX. 173. XI. 260 f. 871 f. XII. 210 f. deſſen Beſcheidenheit wird gerühmt XI. 25. 51. 261. 922. deſſen neue Erfindungen in Bergwerks-Sachen und im Mineral-Reiche IX. 173. deſſen Erfindung, Indig aus dem Waydt zu machen XI. 263. 995 f. deſſen Neue Wahrheiten zum Vortheil der Natur-Kunde und des geſellſchaftlichen Lebens der Menſchen XI. 25 f. 179. 261. 853. 906 f. 922. 995. XII. 213 f. Anzeige und rühmliches Urtheil von dem Inhalte der drey erſten Stücke XI. 261 ff. ingl. von dem ſiebenden Stücke XII. 214. deſſen Urtheil von dem gefährlichen Gebrauche des Kupfer-Geſchirres XI. 179. nebſt einem neuen Vorſchlage zu deſſen Verhütung, ebend. deſſen Vorſchlag zu einer neuen und vortheilhaftigen

Krieges-Verfaſſung XI. 264. deſſen Staats-Wirthſchaft oder ſyſtematiſche Abhandlung aller Oeconomiſchen und Cameral-Wiſſenſchaften XI. 265. 847. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts XI. 847 ff. 857 ff. deſſen Vertheidigung gegen den Hrn. Prof. Stiebritz in Halle XI. 906. 907 ff. deſſen Abhandlung von den Mitteln, die Erkenntniß in den öconomiſchen und Cameral-Wiſſenſchaften dem gemeinen Weſen recht nützlich zu machen XII. 211. deſſen Göttingiſche Policey-Amts-Nachrichten XII. 212. 224. 662. Anzeige und Beurtheilung der erſten 12 Stücke davon XII. 212 f. 224 ff. ingl. des 40ſten von der Ausartung des Saamens oder der Gewächſe XII. 662 ff. deſſen Abhandlung vom Abtreiben des Silbers zu Treſſen mit Wißmuth XII. 212. 227 ff. Erinnerungen dagegen XII. 234 ff. deſſen Betrachtungen über das Berliner Blau und den Proceß zu deſſen Verfertigung XII. 212. 227. 256 ff.

Juſtinian, Röm. Kayſer, hat die erſten Seiden-Würmer nach Griechenland und Italien bringen laſſen II. 163. VI. 615 f. warum derſelbe einem Vater erlaubet, ſeinen Sohn zu enterben, wenn er ſich unter die Mimen begeben VI. 807

Juſtinianäiſche Policey, in einem kurzen Begriffe IV. 614 ff.

Juſtinianäiſches Recht, ob und in wie fern die darinne enthaltenen Geſetze guten Theils zugleich als Römiſche Policey-Maximen anzuſehen VIII. 558 ff. in wie fern der Geiſt einer übertriebenen Souverainität oder eines Deſpotiſmi darinne herrſche VIII. 950 ff. IX. 134 ff. ob auch

der

der Hobbesianismus darinne verborgen liege VIII. 951. ſ. a. *Corpus Juris Juſtinianei.*

Juſtitiarii, ſ. Gerichts-*Adminiſtratores*, und Juſtiz-Beamte.

Juſtiz, iſt in Frankreich bisher noch niemahls verpachtet worden III. 555. was deren promte Adminiſtration zu Beförderung des Finanz- und Cammer-Weſens beytrage III. 619. wodurch dieſelbe inſonderheit gar ſehr aufgehalten wird X. 403. Vorſchlag zu ihrer Verbeſſerung X. 752. Beſtimmung der Criminal-Juſtiz und ihrer Gegenſtände IX. 946 f. in wie fern ſolche auch ein Mittel zur Beförderung der Religion und Gottesfurcht ſeyn kan X. 187 f. S. a. Gerechtigkeit, und Gerichte.

Juſtiz-Aemter, ihr Unterſchied von Rechnungs- und Wirthſchafts-Aemtern XI. 887. ſ. Amt.

Juſtiz-Aemter, oder Juſtiz-Bedienungen, ſ. Juſtiz-*Collegia.*

Juſtiz-Anſtalten, ſ. Juſtiz-Geſetze.

Juſtiz-Beamte oder Bediente, ihr Unterſchied von denen Policey-Bedienten V. 397 ff. wie wenig ſie ſich insgemein zur Erörterung der Cammer- und Finanz-Sachen ſchicken IX. 190 f. wie ihrer Sportelſucht Einhalt zu thun X. 1070. S. a. Gerichts-*Adminiſtratores.*

Juſtiz-*Collegia*, wie ſie von denen Policey-*Collegiis* zu unterſcheiden V. 398. 409 ff. 416. in wie fern ſie aber auch mit einander harmoniren müſſen IX. 917. 946. ſ. a. Fürſtliche *Collegia.*

Juſtiz-Geſetze und Anſtalten, ihr Unterſchied von den eigentlichen Policey-Geſetzen und

Anſtalten V. 396 ff. 1028 f. VI Vorr. X ff. XIV ff. wie fern dieſe durch jene befördert oder verhindert werden können V. 396 ff. VI Vorr. XI ff. XXX ff. VI. 16 f. 668. IX. 917. 946. wie ſehr ſie aber auch von vielen mit einander vermenget werden V. 1028 f. VI Vorr. X f. ihr Nutzen in Anſehung des Manufactur-Weſens VI. 668. IX. 917. 946

Juſtiz-Proceß, ſ. Gerichts-Proceß.

Juſtiz-Sachen, ob und wenn ſie in Cammer- und Finanz-Collegien zu erörtern IX. 190 f. S. a. Gerichts Sachen, und Gerechtigkeit.

Juſtiz-Strafen, ihr Unterſchied von ſchlechten und eigentlichen Policey-Strafen III. 810 f. V. 408 ff. VI Vorr. XII. XIV ff. IX. 945 f. worauf bey ihrer Beſtimmung vornehmlich zu merken III. 810 f. VI. 17

Juſtiz-Verpachtung, ſ. Juſtiz, und Juſtiz-Verwaltung.

Juſtiz-Verwaltung, ob es rathſam ſolche zu verpachten V. 292. XI. 887. ſ. a. Gerichte.

Juſtiz-Weſen, deſſen Unterſchied vom Policey-Weſen V. 270. 396 ff. VI Vorr. X. Anzeige ſeiner Mängel und Fehler V. 396 f. 416. ſ. a. Juſtiz-Geſetze.

Juſtiz-Zeichen, ſ. Hoch-Gerichte.

Juvenal, deſſen Satyren auf die unmäßige Pantomimen-Luſt der Römer VI. 812. 813. wird der Schmeicheley beſchuldiget VIII. 942

Juvenet, oder *Jouvenet de Carlencas*, deſſen Verſuch einer Geſchichte der ſchönen und anderer Wiſſenſchaften

ſenſchaften XI. 273. deſſen rühmliches Urtheil vom George Agricola ebend.

K.

A. K. deſſen Brief-Wechſel mit J. C. M. von der Zeit, wenn die Eichen zum Bau-Holze zu fällen IX. 306 ff.

D. E. v. K. hat des Hrn. von Juſti kurzen ſyſtematiſchen Grund-Riß aller Oeconomiſchen und Cameral-Wiſſenſchaften, nebſt deſſen Antritts-Rede ſeines Lehr-Amts zu Wien, heraus gegeben XI. 265. 853

H. J. K. oder Hik, deſſen Schreiben von dem Gebrauche des Kupfer-Geſchirres in der Haushaltung XI. 26 ff. nebſt Anmerkungen darüber XI. 34 f.

J. H. K. Geſpräch von der Menſchen-Liebe und Menſchen-Feindſchaft XII. 583

P. G. v. K. lehrreiche Nachrichten für einen Reiſenden in verſchiedene Europäiſche Staaten, aus dem Franzöſiſchen überſetzt VI. 704

Kabbis-Kraut, ſ. Kappis-Kraut.

Kabbis-Saamen, ſ. Kapp-Saamen.

Kachel-Ofen, ſ. Ofen.

Käfer, ihre umſtändliche Beſchreibung IX. 836. wie und woher ſie entſtehen IV. 388. 393. 396 ff. und ob auch die Korn-Würmer vor eine Art davon zu halten IV. 388. 393. 396 ff. XI. 830. Nachricht von einer beſondern Art von Erd-Käfern IX. 457. Beſchreibung der May-Käfer X. 877. Unterſchied der Schuß-Käfer oder Schuß-Fliegen von den Waſſer-Flöhen XI. 816 f. wie ſie zu vertreiben III. 29 f. IX. 836

Kälber, ſ. Kalb.
Kälchen, oder Kälken, ſ. Kalk.
Kälte, Abhandlung von ihrem Urſprunge V. 980. Wirthſchafts-Regeln der Alten hiervon, ebend. ob die Luft davon im Winter dünner oder dicker werde IX. 325. ihre ſchädliche Wirkung in den Gewächſen IV. 1048 f. X. 21 f. wie ſie davon abzuhalten X. 21 f. ob ſie auch den Schaafen ſchädlich iſt XI. 506. wie und wodurch ſie zur harten Winters-Zeit in den Kellern abzuhalten I. 1047. ſ. a. Froſt.
Kämme, oder Kämmel, ſ. Kamm.
Kändler (Hr. M. Chr. Gottl.), deſſen Schreiben und Vorſchläge, wie ein Capital am beſten zu der beſten Stiftung angewendet werden könne V. 384 ff.
Kärnthen, Nachricht von den daſigen Eiſen- und andern Bergwerken IX. 218 f.
Käſe, auf was Weiſe daraus ein Stein-Leim zu bereiten, der auch im Waſſer nicht aufgelöſet werden kan II. 26. ob der Käſe nicht von einem Scheide-Waſſer oder Menſtruo aufgelöſet werden kan ebend.
Käſe-Maden, Mittel dagegen VII. 209
Käſe-Mutter, worauf ſie vornehmlich zu achten hat VI. 966
Käſtner (Hr. Prof.), deſſen muthmaßliche Gedanken vom Staube der Pflanzen VI. 541. nebſt ihrer Widerlegung VI. 542. deſſen Anmerkungen über das Wachsthum der Pflanzen VI. 541. ingl. von dem Keßleriſchen Waſſer-Harniſche VI. 542. Nachricht von deſſen Ueberſetzung der Abhandlungen

gen der Königl. Schwedischen Academie der Wissenschaften VII. 236 ff. XI. 847. dessen Uebersetzung von Hellots Färbe-Kunst VIII. 617. XII. 1027. dessen vollständiger Lehr-Begriff der Optic XI. 658

Kätzgen, ihre unterschiedliche Beschaffenheit und ihr Nutzen an den Tannen X. 267

Käufe, s. Kauf.

Käufer der Land-Güter, s. Land-Gut.

Kaf, wie durch denselben die Flachs-Seide unvermerkt fortgepflanzt werde IX. 897

Kahlä, oder *Khalii*, s. Nil-Damm.

Kahrels (Hrn. Herm. Friedr.) Geschäffts-Logic, oder Kunst, Privat- so wohl als Staats-Geschäffte glücklich und mit gehöriger Klugheit auszuführen IX. 833. dessen Gedanken, was eigentlich wegen Zahlung der Schulden der Vorfahren bey einem Reichs-Fürsten und Grafen Rechtens sey X. 752. dessen Vorschläge zur Verbesserung der Justitz ebend.

Kaiser, s. Kayser.

Kalb, oder Kälber, warum es besser, sie selbst zu erziehen, als anzukaufen III. 918 f.

Kalb-Felle, mit Ginst- oder Pfriemen-Zweigen, oder auch mit andern Gewächsen statt der sonst gewöhnlichen Gerber-Lohe gar zu machen XII 221 ff.

Kalb-Fleisch, wie es mit dem frischen oder rohen bey verspürter Horn-Vieh-Seuche zu halten XI. 407

Kalbe in Schwaben, Nachricht von der dasigen Beuteltuchs-Manufactur XII. 980

Kalbs-*Monstrum* VII. 817.

Kalbs-Stall, wo und wie er am beſten anzulegen VI. 958. 966

Kalender, werden beſchrieben III. 346. wovon ſie den Namen haben III. 347. welche Bücher man bey uns alſo nennt III. 348 f. warum eine beſondere Abhandlung davon einen Platz in den Leipziger Sammlungen erhalten III. 349 f. 383 f. was Gelegenheit zu ihrer Verbeſſerung gegeben hat III. 384 f. X. 582. Betrachtung ihres gemeinen Inhalts III. 388 ff. Vorſchläge, warum und was man, an ſtatt der thörichten und ärgerlichen oder abergläubiſchen Dinge, für andere nothwendige und nützliche Sachen in dieſelben einrücken könne III. 399 f. XI. 549. 556 f. 558 f. 962 f. XII. 341. 877. was für Veranſtaltung man deswegen in den Brandenburgiſchen Landen habe III. 385. worzu die Aſtrologiſchen Prognoſtica in den Kalendern nutzen VII. 857. XI. 558 f. auf was vor Art ſolche nach und die wirthſchaftlichen Lehr-Bücher der Bauern und gemeinen Leute geworden XI Vorr. IX. XI. S. a. Handlungs-*Journale*.

Kalender, der Berliniſche Haushaltungs-Kalender VI. 881

Kalender, der Erfurtiſche, curieuſe, immerwährende, Aſtronomiſch-Meteorologiſch-Oeconomiſche Frauenzimmer-Reiſe- und Hand-Kalender VI. 17. 699

Kalender vor Gärtner VIII. 378

Kalender-Glaube, welche Bücher nach der Röm. Verfaſſung denſelben gehabt III. 347. wenn und von wem er wieder aufgehoben worden III. 348

Kali, ſ. Alcali.

Kali, heißt bey den Nieder-Sachſen auch Queller, ſiehe dieſes Wort.

Kalk, deſſen natürliche Beſchaffenheit IV. 125. deſſen Nutzen und Gebrauch zu Düngung der Felder I. 394. 488. 769. II. 292 ff. IV. 117. 125 ff. 506 f. 753. VI. 224. VII. 415. 417. IX. 442. XII. 32. 40 ff. Sprüch-Wort davon XI Vorr. XXXI. ſonſt iſt auch der zerfallene Kalk ein Ingredienz zur Erzeugung der Salpeter-Erde I. 320. ob durch den Gebrauch des Kalkes oder das Kälchen der Weizen vor dem Ruſſe oder Brande zu bewahren IV. 219. 506. VII. 179. 409. wie vermittelſt des Letter- oder ungelöſchten Kalks der Teich-Schlamm zu einer guten Düng-Erde zu machen V. 151 f. warum damit die Quecken nicht von denen Aeckern zu bringen III. 839. wie aus einigen metalliſchen Kalken wiederum Erze zu machen I. 906. deſſen Nutzen in der Färberey V. 1003. ob er zum Holz-Anſtriche zu brauchen XII. 650. 654. 655. ſ. a. Sparr-Kalk.

Kalk von Muſchel-Schaalen, ſ. Muſcheln

Kalk-artige Erde, ſ. Kalk-Erde.

Kalk-artige Steine, ſ. Kalk-Steine.

Kalk-Brenner-Taxe VII. 626

Kalk-Brennerey, Erinnerungen wegen ihrer Verbeſſerung II. 24. VII. 255. X. 978 ff. 982 ff. der alten Egyptier VI. 496

Kalk-Düngung, ſ. Kalk.

Kalk-Erde, oder kalk-artige und kalkichte Erde, ihre Beſchaffenheit und Eigenſchaft III. 444 f. deren Wirkung im Vitriol, ebend. warum

um ſie nicht völlig davon geſchieden werden kan III. 445. Vorſchlag darzu, ebend. ſ. a. Erde.

Kalk-Gruben, ob ſie zu den Regalien gehören VII. 918. IX. 141

Kalk-Lauge, oder Kalk-Waſſer, wie vermittelſt deſſelben die wilden Caſtanien zur Fütterung des Maſt-Viehes zu bereiten VII. 35 f. ob auch die Erd-Flöhe damit zu vertilgen VII. 36. ihre Schädlichkeit vor die Wäſche XII. 331

Kalk-Löſchen, wie ſchlecht itzund damit umgegangen wird X. 984

Kalk-Steine, oder kalk-artige Steine, ihre Entſtehungs-Art und Beſchaffenheit IX. 411 f. 440. ihre mancherley Gattungen IX. 440. X. 729. wie daraus ein vortrefflicher Stein-Kütt zu machen X. 729

Kalk-Tünche, ſ. Tünche.

Kalk-Waſſer, ſ. Kalk-Lauge.

Kalkichte Erde, ſ. Kalk-Erde.

Kalkichtes Land oder Erdreich, deſſen Beſchaffenheit und Verhältniß zum Feld- und beſonders zum Flachs-Bau IX. 440 ff.

Kalt-Färben, oder kalte Küpe, ſ. Küpe.

Kalte Gerbung, ſ. Gerbung.

Kalte Vergoldung, oder Verſilberung, ſ. Vergoldung, und Verſilberung.

Kaltes Land oder Erdreich, was bey deſſen Düngung zu beobachten IV. 115. VII. 417

Kameel-Haare, ihr Gebrauch zu den Manufacturen VI. 306. 314

Kamm, worzu es diene, die Gerſte und den Hafer ohne Kämme ſtehen zu laſſen VII. 418

Kamm, oder Kämme, und Kämmel der Tuchmacher, ihr Unterschied III. 345. f. Krämpel.
Kammer, f. Cammer.
Kampfer, dessen Gebrauch zu Vertreibung der Korn-Würmer IV. 404. ob er die Maulwürfe vertilge XII. 609
Kandel, f. Schenk-Kandel.
Kaninichen, wie schädlich ihnen die Oliven-Blätter zur Fütterung sind XI. 234
Kanker, welche Gattung der Spinnen man also nennet II. 181. was für Wirkungen der Biß der großbeinichten nach sich lasse II. 207
Kanne, Inhalt und Betrag der Dänischen IV. 959.
Kannefaß, wie darauf mit Englischem oder Wollen-Garne allerhand Desseins zu nähen XI. 348 f.
Kannefaß-Bleichen, wo dergleichen in den Sächsischen Landen zu befinden II. 233. sie werden auch von den Holländern besucht ebend.
Kannefaß-Fabriken, ob und warum sie nicht mit Wayfen-Häusern zu verbinden XII. 716 f.
Kannefaß-Manufacturen in den Sächsischen Landen II. 233
Kannen-Maaß, wie es zu bestimmen und zu vergleichen XII. 67 f.
Kapaune, oder gekappte Hühner, f. Poularderie.
Kapp-Saamen, worzu das Einquellen desselben dient VII. 181
Kappen auf den Eich-Blättern, werden zur Gerber-Lohe vorgeschlagen XII. 220
Kappen der Getreide-Aehren, f. Korn-Aehren.

Kappis-Kraut, Anmerkungen von deſſen vermeynten Saamen-Körnern VII. 995
Kapput, ein Königl. Preuß. Luſt-Haus unweit Potsdam VII. 540
Karäer, ihre Liebe zu den Handwerkern V. 591
Kardätſche, deren Gebrauch bey den Tuchmachern III. 230. ihr Unterſchied von der Krämpel III. 344. und ihr vorzüglicher Nutzen vor dieſer IX. 932
Kargheit, deren Schädlichkeit in der Wirthſchaft VII. 1 ff. und im Bau-Weſen VII. 64 ff. wie auch im gemeinen Leben VIII. 584 f. ſ. a. Geiz.
Karpfen-Satz, welcher der beſte VII. 17. woran er zu erkennen ebend.
Karren-Arbeit, vorgeſchlagene Bedingungen wegen derſelben bey der Bonder Bedeichung VIII. 976 ff.
Karren-Strafe, oder das Anſchlieſſen an Karren zu öffentlicher Arbeit IV. 868
Karſten-Baum, ſ. Weichſel-Kirſch-Baum.
Kärtätſche, ſ. Kardätſche.
Kartätſchen beym Kriegs-Weſen XI. 929. 932
Karten, und Karten-Spiel, deren Gebrauch und Abſicht bey dem Geſellenmachen einiger Handwerker VIII. 196 f.
Kartenmacher, Abhandlung davon VI. 799
Kaſchubs Anmerkungen von Verbeſſerung der Brau-Oefen V. 231
Kaſtanien, ſ. Caſtanien.
Kaſten-Vögte des Kayſers IX. 679
Kathen der Hirten, ſ. Hirten-Kathen.

Katzen-Gold, Nachricht von einem darinne enthaltenen unbekannten Metalle XI. 262
Katzen-Kraut, wie und in was vor einer Art Landes solches an statt eines guten Düngers zu gebrauchen III. 525
Katzen-Zahl, eine Art von Unkraut VII. 620
Kauf und Verkauf, oder Kaufung und Verkaufung, oder Kauf-Contract, dessen Ursprung V. 72. und genauere Bestimmung, ebend. was überhaupt dabey zu beobachten V. 73 f. insonderheit bey Cammer- und Domainen-Gütern V. 74. ingl. bey öffentlichen Stadt- und Gemeine-Gütern V. 74 f. bey Lehn Gütern V. 75. bey Fideicommiß- und Stamm Gütern V. 75 f. bey Land-Gütern V. 77 f. und andern unbeweglichen Gütern V. 79. was sonst noch vor besondere Pacten oder Bedingungen damit verbunden werden können V. 76 f. 79 f. 81. 89. ob und in wie fern ein verbotener Verkauf beständig V. 76. was wegen der Pertinentien, Gerechtigkeiten und Urkunden zu beobachten V. 77 f. wie es bey Land-Gütern mit dem Dünger zu halten V. 78. ob jemand wider seinen Willen zum Aus- oder Verkauf gezwungen werden kan V. 78 f. 87. ob und in wie fern die Verletzung über die Helfte den Kauf-Contract zernichtet V. 80. Nutzen und Wirkung von der Bestätigung und dem Consense im Verkauf V. 88 f. mehrere rechtliche Anmerkungen und Vorsichtigkeits-Regeln dabey V. 72. 81 ff. S. a. *Fiscus*, Gewähr, Hoffnungs-Kauf, Land-Gut, Lehn-Kauf, Näher-Recht, Pausch und Bogen, Pferde-Kauf, Reu-Kauf,

Kauf, Subhaſtation, Vor-Kauf, Waaren-Einkauf, Wein-Kauf, Wieder-Kauf, und Wiedereinlöſunge-Recht.

Kauf-Anſchläge, Anweiſung zu ihrer Verfertigung VII. 629. verſchiedene Muſter davon, ebend. nöthige Vorſicht dabey V. 87

Kauf-Briefe, Nutzen von ihrer Aufbehaltung V. 655

Kauf-Contract, ſ. Kauf.

Kauf-Geld, Cautelen wegen ſeines Rückſtandes V. 79 f.

Kauf-Handel, ſ. Handlung.

Kauf-Haus (allgemeines), Vorſchlag und Anmerkungen davon V. 896

Kauf-Leinwand, ſ. Leinwand.

Kauf-Seide, ſ. Seide.

Kauf-Werth der Grund-Stücke, ſ. Grund-Stücke.

Kaufleute, oder Kauf- und Handelsleute, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit vor das gemeine Weſen IV. 362. 363 ff. VI. 748 ff. welche von ihnen einem Staate nützlich, oder auch ſchädlich ſind I. 884 f. ſchlechte Eigenſchaft derjenigen, welche die inländiſchen Manufacturen gering ſchätzen I. 884. V. 567. VI. 339 f. wie ihnen aber Einhalt zu thun I. 456 ff. IX. 930. nützliche Handleitung und Anweiſung zu ihren vornehmſten Geſchäfften VII. 875 ff. IX. 227. X. 357. XI. 582. Anzeige von vieler ihren Betrügereyen VIII. 850. was ſie von anderer Leute Aberglauben und Unwiſſenheit vor Nutzen ziehen IX. 795 f. Urſachen ihres Ruins V. 568. VI. 748. IX. 778. worzu es nützet, ganze und

und groſſe Geſellſchaften und Collegia von ihnen zu errichten V. 572 f. warum ſie ſich am beſten darzu ſchicken, Manufacturen und Fabriken anzulegen, oder zu unterhalten VI. 554. warum ſich die Deutſchen Kaufleute die Beförderung des Seiden-Baues nicht beſſer angelegen ſeyn laſſen II. 456 ff. VI. 607 f. VII. 581 f. ihre Fehler und Vorurtheile V. 567. VI. 339 f. XI. 793. XII. 436. nebſt Vorſchlägen zu ihrer Verbeſſerung XI. 793 ff. XII. 436. durch was vor Mittel beſonders gelehrte Kaufleute ihre Wiſſenſchaft immer weiter ausbreiten können V. 551 f. worzu die beſondern Nachrichten von den wichtigſten Lebens-Umſtänden und Handlungs-Geſchäfften oder Gewerbs-Arten der vornehmſten und berühmteſten Kauf- und Handelsleute nützen I. 184 ff. S. a. Deutſche Handlung, und Handlungs-Maximen.

Kaufleute (*Academie* der), ſ. *Academie* der Kaufleute.

Kaufmänniſche *Collegia*, ſ. Handlungs-*Collegia*.

Kaufmänniſche Gerichte, ſ. Handels-Gerichte.

Kaufmänniſche Geſellſchaften, ſ. Handlungs-Compagnie, und Handlungs-Conſorten.

Kaufmänniſche Rechte, ſ. Handlungs-Rechte.

Kaufmänniſche Republiken, ihre gewöhnlichſten Fehler VI. 756 ff. 762 ff.

Kaufmänniſche Societäten, ſ. Handlungs-Compagnie.

Kaufmänniſche Speculationen und Anmerkungen I. 245 ff.
Kaufmänniſche Wiſſenſchaften, deren Anfangs-Gründe VII. 885. S. a. Handlungs-Wiſſenſchaft.
Kaufmann (der vernünftige), eine Schrift XI. 582
Kauf- und Handelsmann (der vollkommene), ein Buch V. 546. 551. VII. 879
Kaufmanns-Briefe (Deutſche) VI. 543
Kaufmanns-Bücher, ſ. Credit der Handels-Bücher.
Kaufmanns-Diener, Anleitung vor dieſelben, in allen und jeden Handlungen zu dienen, oder ſie auch ſelbſt zu treiben VII. 884 f.
Kaufmanns-Geſchichte oder Hiſtorie, ihr Nutzen und Vorſchlag dazu I. 184 ff.
Kaufmanns-Gut, oder Kaufmanns-Waare, was vor Manufacturen hierunter zu verſtehen VI. 679 ff. wie ſie recht gut zu erlangen VI. 679 ff. 683 ff. Nutzen davon ebend.
Kaufmanns-*Lexica*, Urtheil von denen unter dieſem Namen zeither an das Licht getretenen Deutſchen Schriften VII. 876 ff. S. a. *Academie* der Kaufleute, desgl. Beyer (Adr.), und Savary.
Kaufmanns-*Lexicon* (das groſſe oder allgemeine Leipziger), deſſen völliger Titel I. 167. umſtändliche Nachricht von dem Werthe und Inhalte deſſelben I. 168 ff. deſſen falſcher Bericht von den Spinnen II. 176 f. wird verbeſſert II. 177 ff. weitere Anmerkungen und Nachrichten davon V. 546. VII. 481. 878 f. XII. 219

Kaufmanns-Marine, deren genauere Bestimmung und Unterschied von der Kriegs-Marine IX. 777. s. a. See-Handlung.

Kaufmanns-Waare, s. Kaufmanns-Gut, und Berg-Kaufmanns-Waare.

Kaufmannschaft, oder Kauf-Handel, s. Handlung, und Professoren der Kaufmannschaft.

Kaufung, s. Kauf.

Kay-Teich, oder Sommer-Teich, was darunter zu verstehen II. 267. III. 672. IV. 42. wo sie insgemein angeleget werden III. 672. IV. 42. wie dadurch der Anwachs des neuen Landes zu befördern II. 267 f. was sonst dabey zu beobachten IV. 42 ff.

Kayser, wie viel dem gesammten Römisch-Deutschen Reiche an der innigsten Einigkeit und Verbindung des Kaysers und der Stände gelegen sey VII. 764. Abhandlung von der Macht und Gewalt des Kaysers, die Reichs-Güter zu veräussern IX. 553. was vor Rechte und Einkünfte sich besonders die Fränkisch-Deutschen Kayser zum Unterhalt ihres Hof-Staats und ihrer Tafel vorbehalten haben IX. 587. auf was vor Art die alten Römer ihre Kayser beehret XI. 761 f. S. a. Carolingische Kayser.

Kayser (Hr. Kriegs-R.), dessen Deutscher Seiden-Bau, eine Schrift VIII. 521

Kayserliche Domainen-Güter und Rechte IX. 55. 82 ff. 586 ff. 678 ff. S. a. Domainen, und Domainen-Rechte.

Kayserliche Einkünfte IX. 55. XI. 1025 f.

Kayſerliche Gerechtſame wegen der Druck-Privilegien und des Bücher-Weſens VI. 146. f. a. *Privilegia Impreſſoria.*

Kayſerliche Güter, ſ. Kayſerliche Domainen-Güter, ingl. *Bona Fiſci.*

Kayſerlicher *Fiſcus*, deſſen Rechte und Vorzüge IX. 565 ff. S. a. *Fiſcus*, und *Bona Fiſci.*

Kayſerlicher Hof zu Wien, Relation davon, eine Schrift IX. 701. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalte IX. 699 ff.

Kayſerliches Cammer-Gut, warum ehedem die Rhein-Zölle alſo genennet worden IX. 680

Kebs-Ehen, warum ſie in wohlbeſtellten Republiken nicht zu dulten V Vorr. LXVII. ob ſie durch das allgemeine göttliche natürliche Geſetze verboten ſind X. 745 ff.

Keckermann, Urtheil von deſſen Vertheidigung der Spiele II. 498

Kegel-artiger Weizen VII. 319

Kegel-förmige Oefen, ſ. Ofen.

Kehlſucht, eine Krankheit der Pferde IX. 380. wie daraus der Rotz oder Schnuder entſtehet, ebend. ſ. Rotz.

Keim in den Getreide- und andern Pflanzen, was darunter zu verſtehen VI. 209. X. 50. 54. deſſen Theilgen, und ihre natürliche Beſchaffenheit III. 422 f. VI. 209 ff. X. 252. 807 f. wie er eigentlich treibe oder ſchieſſe VI. 209 ff. X. 50. 55. 252. 807 ff.

Keime vom Hopfen, ſ. Hopfen-Keime.

Keimen der Pflanzen, wie es geſchiehet VI. 210 f.

Keißler, ſ. Keyßler.

Kelch

Kelch an den Blüten der Pflanzen, deſſen Beſchaffenheit und Nutzen X. 58

Keller, wie ſie zur harten Winters-Zeit wider die Kälte zu ſchützen I. 1047. wie die Fuß-Böden darinne beſchaffen ſeyn ſollen VIII. 258. ſ. a. Salpeter-Keller.

Keller (die Gebrüder), zwey Deutſche Rothgieſſer VI. 344. durch was vor Statuen ſie ſich ſonderlich berühmt gemacht ebend.

Keller-Inventarien, Muſter davon VII. 625.

Keller-Meiſter, Inſtruction für ſie XI. 260

Keller-Rechnungen, Muſter davon, ebend.

Keller-Würmer, ein bewährtes Mittel zu ihrer Vertilgung I. 211. beſondere Abhandlung davon XI. 827

Kellerey, ſ. Renterey.

Kellner (D. Dav.), deſſen kurz abgefaßtes Berg- und Salzwerk-Buch V. 964. VIII. 261. Urtheil davon VIII. 261. deſſen Anweiſung, aus Koch-Salz Salpeter zu machen V. 964 ff.

Kelter-Recht, deſſen Nutzen bey Land-Gütern V. 637

Kermes, oder Alkermes, was vor eine Art von Gewächſen oder Bäumen alſo heißt V. 1007. und wo ſie am häufigſten zu finden ebend.

Kermes-Beeren, oder Kermes-Körner, ihre Einſammlung und Zubereitung V. 1007. ihr Nutzen und Gebrauch in der Färberey I. 162. V. 1007 f. 1009. wie auch in der Arzney-Kunſt V. 1008. warum ſie auch Scharlach-Körner heiſſen ebend.

Kern in den Bäumen, ſ. Holz.

Kern der Früchte, ob in jenem schon die Grundlage der letztern enthalten ist III. 526. s. a. Stein-Kerne.

Kern in den Pferde-Zähnen, was solcher ist IX. 355. und wie daraus das Alter der Pferde zu erkennen IX. 355 f.

Kern im Spelte, s. Spelt.

Kern anmuthiger und zeitverkürzender Wissenschaften ꝛc. eine Monats-Schrift II. 2

Kern der Historie aller freyen Künste IX. (833

Kern-Holz, s. Holz.

Kern-Obst, s. Obst.

Kern-Schule von Maulbeer-Bäumen, s. Maulbeer-Baum.

Kerzen, nöthige Vorsicht wegen der brennenden XII. 18. und Bestrafung wegen ihrer Unterlassung XII. 18 f.

Kessel, s. Küchen-Geschirre, ingl. Sied- und Thee-Kessel.

Kessel-Asche, welche Art von Asche, und warum man sie also nennet III. 271. s. Pott-Asche.

Keßler (Franz), dessen Holz-Spar-Kunst V. 227. und Vorschläge zu Verbesserung der Stuben-Oefen, ebend. Anmerkungen von dessen erfundenen Wasser-Harnischen VI. 542

Ketten-Stiche bey der Nätherey, halbe und ganze zu machen XI. 348 f.

Kettencamp (Hr. Chr. Friedr.), dessen kurzer Abriß und wahres Ebenbild eines grossen Fürsten und erhabenen Geistes V. 715. Anzeige und rühmliches Urtheil von seinem Inhalte V. 715 ff.

Rettenzieher bey Ausmeſſung der Felder X. 1073

Ketzer, ob und in wie fern von ihnen zu behaupten, daß ſie muthwillig irren X. 594 ff. wie ſich von Seiten der Policey gegen ſie zu betragen X. 632 ff. S. a. Irrthum.

Ketzereyen, ihr Urſprung, und ihre elende Beſchaffenheit X. 194. 594 ff.

Keuſchheit, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit vor junge Leute XI. 69 f.

Keyßler (Hr. Joh. George), deſſen neueſte Reiſen IX. 453. 611 f. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte IX. 451 ff. 465 ff. und von einigen beſondern Anmerkungen derſelben, das Finanz-Weſen betreffend IX. 455 ff. 465 ff. ingl. von dem Seiden-Bau IX. 610 ff. deſſen Leben und Tod IX. 453 ff.

Kiefenfüſſe, ſind eine beſondere Art von Waſſer-Inſecten XII. 688. deren verſchiedene Gattungen, ebend. Abhandlung von den fiſchförmigen, ebend. ingl. von den Muſchel- und Floh-Kiefenfüſſen, ebend. und von den krebsartigen XII. 688 ff. wie inſonderheit die letzten ſonſt noch genennet werden XII. 690 f. was vor eine angenehme Speiſe der Schweine ſie ſind XII. 688 f.

Kiefern, oder Kiefern-Bäume, und Kien-Bäume, woher ihre Benennung entſtanden V. 336. woher die Knoten an ihren Spitzen kommen IV. 504. wie lange ſie zu wachſen haben, ehe ſie zu ihrer gehörigen Vollkommenheit gelangen V. 342 ff. XI. 727. wie ſie zu pflanzen und zu erzie-

hen XI. 725 ff. worzu die Stöcke davon beſonders zu nutzen XI. 731. 734. was auch von ihnen als eine beſondere Stärkung für das Rindvieh zu gebrauchen II. 714. die Tangeln davon dienen auch zum Dünger IV. 120. ſ. a. Fichten, und Fohren.

Kiefern-Saamen, deſſen Beſchaffenheit, Einſammlung und Ausſaat XI. 725 f.

Kien-Aepfel, wenn ſie am beſten einzuſammeln V. 359. wie die guten von den ſchlimmen zu unterſcheiden V. 359 f. wie der Saamen daraus zu erlangen V. 360

Kien-Bäume, ſ. Kiefern.

Kien-Fohren, ſ. Fohren, und Fichten.

Kien-Holz, ſ. Tangel-Holz.

Kien-Rauch, oder Kien-Ruß, von welchen Bäumen er eigentlich gemacht wird X. 272. ob er wohl mit zum Anſtriche des Holzes zu brauchen XII. 655

Kien-Roder, wie es mit ihnen zu halten XI. 734.

Kien-Ruß-Hütten, ſ. Pech-Hütten.

Kien-Stöcke, od. Kiefern-Stöcke, ſ. Kiefern

Kies, iſt ein Haupt-Erforderniß beym Schmelz-Weſen I. 489. deſſen verſchiedene Benennungen I. 889 ff. deſſen Unterſchied von dem gemeinen Feuerſteine I. 889. wie die Bergleute ſonſt den eigentlichen Kies nennen, ebend. wie er von den Alchymiſten und einigen Naturkündigern benamet werde I. 890. er iſt auch nicht mit dem Kieſelſteine oder gemeinen Kies-Sande zu verwirren I. 891. deſſen genauere Beſchreibung I. 891 f. und Beſtimmung ſeiner nächſten Theile, woraus er

er beſtehet I. 901 f. 905. was er vor eine Erz-Art iſt I. 892. wie er eigentlich entſtehet I. 907 ff. deſſen mannichfaltige Arten I. 893 f. und Farben I. 894. bey welchen Berg-Arten, Erden und Steinen der Kies, und wie er bey ihnen zu finden I. 896 f. wie der Kies bey Silber-Erzen ſtehet I. 897. ob er auch Silber und Gold halte I. 904. was aus dem Kies gezeuget und hervorgebracht werde I. 909. deſſen mannichfaltiger Nutzen I. 910. Verzeichniß und Beurtheilung verſchiedener Schriftſteller, ſo davon gehandelt haben I. 893. Verſuch, wie dergleichen auch durch Chymiſche Kunſt zu erlangen III. 593. ſ. a. Gift-Kupfer- und Schwefel-Kies.

Kies-Hiſtorie des Hrn. Bergr. Henkels, ſ. Henkel.

Kies-Sand, ſ. Sand.

Kies-Steine, Anmerkung von ihrer Beſchaffenheit IX. 440

Kies-Zechen (arme), wodurch deren Anbau gehindert wird I. 420. wie ſie aber dennoch die reichſten und beſten Gebäude werden können, ebend.

Kieſel-Sand, ſ. Sand.

Kieſel-Steine, Anmerkung von ihrer Beſchaffenheit IX. 440. ſ. a. Kies.

Kihn, ſ. Kien.

Kilbe-Lämmer, ſ. Lämmer.

Kind, Kinder, deren Nutzen und Vortheile in Anſehung eines Land-Wirths III. 722. IV. 736 f. wie ſich die erſten Grund-Triebe der Natur auch ſchon bey den zarten Kindern äuſſern IV. 228 ff. XI. 597 ff. worzu ihre fleißige Beobachtung und

gehörige Anwendung nützet IV. 225 ff. XI. 598 ff. wie und warum ihrem verspürten Eigensinne Einhalt zu thun XI. 596 ff. 627 ff. 633 ff. ob und in wie fern mit Kindern verbindliche Handlungen geschlossen werden mögen IV. 994 f. wie weit sich die Gewalt und Rechte eines Haus-Wirths und einer Haus-Wirthin über ihre Kinder erstrecken VI. 383 f. was vor welche, und wie sie bey Zeiten zu den mechanischen und andern Hand-Künsten anzuführen II. 22 f. XII. 2 f. warum sie bey Zeiten zur Arbeit zu gewöhnen III. 169 f. IV. 736 f. XII. 723. was vor welche in die Zucht- und Arbeits-Häuser zu bringen III. 835. durch was vor Mittel schöne Kinder zu erlangen VIII Vorr. XXVII f. Vorschläge zu besserer Versorgung wohlverdienter und anderer armer Leute Kinder I. 928 ff. IV. 848 f. V. 39 ff. 485 ff. VI. 253 ff. S. a. Bettel-Findel-Huren-Juden-Schul-Unterthanen- und Wayfen-Kinder, desgl. Eltern, Enterbung, Jugend, und Prinz.

Kinder abtreiben, Vorschläge zu dessen bestmöglichsten Verhütung V. 40 f.

Kinder-Ammen, s. Ammen.

Kinder-Blattern, s. Pocken.

Kinder-Information, oder Kinder-Lehre, s. Unterricht.

Kinder-Lehrer, s. Informator, und Schul-Lehrer.

Kinder-Mord, von welchen Personen er am meisten verübet wird V. 41. Vorschläge zu dessen Verhütung V. 40 f.

Kinder-Mutter, s. Hebamme.

Kinder-Schulen, ſ. Schule.
Kinder-Verzeichniß, ſ. Schul-Kinder.
Kinder-Unterricht, ſ. Unterricht.
Kinder-Wiegen-Stroh, ob und in wie fern die Spreu davon ein Mittel wider die Erd-Flöhe abgeben könne III. 204
Kinder-Zucht, Nutzen von deren guten und vernünftigen Einrichtung vor das gemeine Weſen und die ganze menſchliche Geſellſchaft I. 620 f. 912 ff. IV. 871. V. 375. VI Vorr. XXXIX. IX. 817 ff. XII. 524. verſchiedene darzu dienliche Erinner- und Anmerkungen I. 620 ff. 912 ff. 969 ff. II. 69 ff. 238 ff. 337 ff. III Vorr. XLVII f. III. 169 ff. IV. 224 ff. 871. V. 375 ff. 387. VI Vorr. XXXIX f. VI. 572. VIII. 390 ff. 438. 521 ff. 1005 ff. IX. 509 ff. 817 ff. 1059 ff. X. 871 ff. XI. 378 ff. 385 ff. 963 ff. XII. 486 ff. 524 ff. 880. beſonderer Entwurf einer allgemeinen Schul-Jugend- und Kinder-Zuchts-Ordnung I. 920 ff. 969 ff. II. 70 ff. 242 ff. 342 ff. Betrachtungen über die Fehler der heutigen Kinder-Zucht nach dem Quintilian VI. 103 ff. Abbildung ihrer ehemahligen Beſchaffenheit bey den alten Römern VI. 112 ff. ingl. bey den alten Egyptiern VI. 577 f. Nachricht von des Herzogs Ernſt des Frommen zu Sachſen-Gotha deshalber gemachten Veranſtaltungen in Anſehung ſeiner Fürſtlichen Kinder VIII. 26 ff. wie auch in Anſehung ſeiner ſämmtlichen Unterthanen VIII. 438. 448 f. 884 ff. 897 ff. Neue Schul- und Kinder-Zuchts-Anſtalten zu Grünſtädt im Leiningen-Weſterburgiſchen VIII. 1005 ff. Geſpräch zweyer Mütter von der Zucht

der ganz kleinen und zarten Kinder XI. 596 ff. wie ſie inſonderheit von einem rechtſchaffenen Landmanne klüglich anzuſtellen III. 747. darzu dienliche beſondere Schriften IV. 225. VI Vorr. XXXIX. VI. 112. 543. VIII. 384. 522. IX. 509. 715. 1059. XI. 583. S. a. Eheleute, Eltern, Schul-Jugend, und Unterricht.

Kinnaus (Hr. D. Carl), deſſen Anmerkungen über den Leim der Lappländer II. 26 f.

Kintſchelbeeren-Büſche, zu welcher Sorte Holz ſie gehören X. 373. und wie ſie zu nutzen, ebend.

Kipping, deſſen Gedanken von der Gewalt eines Chriſtl. Fürſten in Kirchen- und Religions-Sachen IX. 206 f.

Kirch-Höfe, worzu dieſelben in den Städten nutzen VIII Vorr. LXII

Kirchberg (Titel Heinr. von), ein natürlicher Sohn Herzogs Heinrichs des Jüngern zu Braunſchweig XII Vorr. IX f. deſſen löbliche Gemüths-Art XII Vorr. X

Kirche, Vorſchlag zu einer Land- und Friedens-Kirche IV. 669. wie ſich die Chriſtliche Kirche und deren Glieder gegen die Juden zu verhalten haben V. 580 ff. S. a. Gottes-dienſtliche Geſellſchaften, desgl. Engliſche, Evangeliſch-Lutheriſche und Römiſche Kirche.

Kirchen, wie mit ſelbigen zu Recht beſtändig zu contrahiren IV. 994. was ihrentwegen in den Flur-Büchern anzumerken V. 845. Anmerkungen wegen ihrer Erbau- und Unterhaltung XI. 1050. wie die Wiederaufbauung abgebrannter Kirchen

Kirchen am beſten zu bewirken VI. 267. VII Vorr. XXIII f. Beſchaffenheit und guter Zuſtand der Kirchen in den Brandenburgiſchen Landen VII. 514 f. S. a. *Aſyli Jus*, und Dom-Kirche.

Kirchen-Anſtalten, ſ. Kirchen-Staat, und Kirchen-Zucht.

Kirchen-Ausgaben, ſ. Kirchen-Staat.

Kirchen-Bann, oder Binde-Schlüſſel, was vor Behutſamkeit und Vorſicht dabey zu gebrauchen VIII. 443.

Kirchen-Bediente, ſ. Kirchen-Diener.

Kirchen-Breiten oder Gebreiten zu vermeſſen und zu verrainen X. 243

Kirchen-Buſſe, was es ehemals damit in denen Sachſen-Gothaiſchen Landen vor Bewandtniß gehabt VIII. 444. warum ſie aber anitzo ſo wohl daſelbſt, als an vielen andern Orten, bey nahe völlig abgeſchafft iſt VIII. 444 f.

Kirchen-Capitalien, ſ. Kirchen-Gelder.

Kirchen-Ceremonien, ſ. Gottes-dienſtliche Gebräuche, ingl. Ceremonien.

Kirchen-Collecten, von wem ſolche anzuordnen VI. 267. Bedenklichkeit dabey VII Vorr. XV

Kirchen-Diener, ſ. Prediger, und Schulmeiſter.

Kirchen-Diſciplin, ſ. Kirchen-Zucht.

Kirchen-Examen, ſ. *Examina*.

Kirchen-Gebäude, ſ. Kirchen.

Kirchen-Gebräuche, ſ. Gottes-dienſtliche Gebräuche, ingl. Ceremonien.

Kirchen-Gebreiten, ſ. Kirchen-Breiten.

Kirchen-Gelder oder Capitalien, wie ſolche am

am beſten anzulegen II. 462 ff. wie es mit denen auf Land-Gütern haftenden zu halten X. 1067 f.

Kirchen-Gemeinden, in wie fern ihre Verbeſſerung als eine Policey-Anſtalt anzuſehen VIII. 414. Nutzen von ihrer Eintheilung in Claſſen VIII. 422 ff.

Kirchen-Geſchichte, ſ. Gothaiſche und Pommeriſche Kirchen-Geſchichte.

Kirchen-Geſellſchaft, ſ. Gottes-dienſtliche Geſellſchaften.

Kirchen-Geſetze, in wie fern ſolche als Policey-Geſetze zu betrachten IV. 621 f.

Kirchen-Güter, wie es mit ihrer Veräuſſerung zu halten IV. 1000. VIII. 947. IX. 580 f. 697. ob darinne der Erb-Pacht ſtatt habe V. 330. was bey ihrer Verpachtung zu beobachten V. 471. rechtliche Anmerkungen wegen ihrer Verwaltung V. 647. ob und warum die ihnen zuſtehenden Privilegien lieber einzuſchränken, als zu erweitern VIII. 947 f. IX. 205 ff. 588 f. ob und in wie fern ſie mit Fug und Recht eingezogen werden mögen IX. 205 ff. wie ihre Verzeichniſſe zu entwerfen X. 326

Kirchen-Hiſtorie, ſ. Gothaiſche und Pommeriſche Kirchen-Geſchichte.

Kirchen-Immunität oder Privilegien, ſ. Kirchen-Güter.

Kirchen-Lehrer, ſ. Geiſtliche, Gottes-Gelehrte, und Prediger.

Kirchen-Muſic, ſ. Muſic.

Kirchen-Ordnung, ſ. Braunſchweigiſche und Gothaiſche Kirchen-Ordnung.

Kirchen-Orgeln, ſ. Orgel.
Kirchen-Recht, aus was vor Gründen und Quellen ſolches eigentlich abzuleiten und zu beſtimmen IX. 206 f.
Kirchen-Rechtsgelehrſamkeit, Erinnerungen wegen ihrer nöthigen Verbeſſerung IX. 206 ff.
Kirchen-Reformation, ſ. Reformation.
Kirchen-Sachen, wie weit ſich eines Fürſten Gewalt darinne erſtrecket IX. 197. 204 ff.
Kirchen-Societät, ſ. Gottes-dienſtliche Geſellſchaften.
Kirchen-Staat, oder Kirchen-Verfaſſung, deren Verhältniß zur Policey VI Vorr. X f. XIII. XV. XXIII ff. XII Vorr. XXII f. woher die darzu nöthigen Ausgaben zu beſtreiten XI. 918. ihre Beſchaffenheit in den Brandenburgiſchen Landen VII. 532 f. im Braunſchweigiſchen XII Vorr. XXII ff. in Dänemark V. 65. im Fürſtenthum Sachſen-Gotha XI. 283 f. ſ. a. Pabſtthum.
Kirchen-Verfaſſung, ſ. Kirchen-Staat.
Kirchen-Verſammlung, ſ. Gottes-dienſtliche Geſellſchaften.
Kirchen-Viſitation, ihr Nutzen VIII. 418. und die deshalber im Fürſtenthume Gotha gemachten Anſtalten VIII. 418 ff.
Kirchen-Vorſteher, rechtliche Anmerkungen von ihrer Schuldigkeit V. 642
Kirchen-Zinſen, ſ. Zins.
Kirchen-Zucht, ihre Nutzbarkeit und Verhältniß zur Policey VI Vorr. XXXIV. XL. VI. 104. VIII. 223 ff. was deshalber ehemals der Herzog Ernſt der Fromme zu Sachſen-Gotha vor beſonders

ders gute und löbliche Anſtalten gemacht VIII. 409 ff. 436 ff.

Kircherus, deſſen Bericht von Leuten, welche die Spinnen mit vielem Appetit eſſen II. 201. deſſen Meynung vom innerlichen Bau der Erde II. 700. deſſen Muſurgia Univerſalis XI. 367. deſſen Gedanken von den Flöhen XI. 1035

Kirchlich-rechtmäßige Ehe, ſ. Ehe.

Kirchmayers Comment. über *Tacitum* de Moribus Germanorum VII. 112. was jener unter dieſes ſeiner materia informi verſtanden wiſſen will ebend.

Kirſch (Ad. Friedr.), deſſen Kunſt- Haus- Arzney- und Wunder-Buch VI. 700. Anzeige und Urtheil von ſeinem Inhalt VI. 700 ff.

Kirſch-Bäume, woher es kommt, wenn ſie anfangen zu ſchwinden X. 25. woher die Knoten daran kommen IV. 503. woher die ſchwarzen Würmer darauf entſtehen IV. 554. ob ſie durch kein Mittel zu vertreiben IV. 556. ſ. a. Weichſel-Kirſch-Baum.

Kirſch-Blüte, wie viel ihr ein ſtarker Oſt-Wind ſchadet III. 521

Kirſch-Kerne, wie daraus lebendige Hecken zu ziehen VIII. 545

Kirſchen, wie dieſelben vermittelſt eines weiſſen Dreſch-Tuches vor den Elſtern zu vertheidigen III. 532. wie nützlich es ſeyn würde, wenn jemand die verſchiedenen Arten derſelben, ſo wohl nach ihrem beſten Gebrauch ſpecificirte, als auch nach der Geſtalt ihrer Frucht ꝛc. beſchriebe, ebend. wie gefährlich den May-Kirſchen gewiſſe ſchwarze Würmer

Würmer sind IV. 556. s. a. Glas- und Vogel-Kirschen.
Kirschner, s. Kürschner.
Kirsee, s. Lein-Dotter.
Kisten, oder Kistwerke, ihr Nutzen beym Teich- und Wasser-Bau V. 526. 529
Kitt, s. Küt.
Kitzbüchler oder Kitzbühler Berg- und Hütten-Werke IX. 216. Nachricht von verschiedenen daselbst gemachten Proben einer ganz neuen Erfindung im Schmelz- und Hütten-Wesen, ebend.
Klänge-Lein, s. Lein.
Klasser, oder Klaster, und Klapper, ein Unkraut I. 291. VII. 620. IX. 598. dessen schlimme und schädliche Eigenschaften vor Menschen und Vieh I. 291. IX. 598 f. ob und wie es entweder in Korn verwandelt, oder gänzlich ausgerottet werden könne I. 291. 292 f. IX. 599. was das Ausklappern desselben heißt IX. 599
Klafter-Holz, wirthschaftliche Anmerkungen davon XI. 705 f.
Klagen (übertriebene) bey der Wirthschaft X. 981 ff.
Klampen, eine Art von Oefen, den Lehm oder Leimen zu brennen XII. 85 f.
Klang oder Klänge-Lein, s. Lein.
Klapper, s. Klasser.
Klapperichtes Korn, dessen Schädlichkeit vor den Frucht-Bau IX. 598 f.
Klappumpe, was man im Nieder-Sächsischen also nennet II. 269

Klare Brief und Siegel, ſ. Schuld-Sachen.

Klauen von Thieren, dienen zum Dünger IV. 120

Klebe, Kleber, oder Kleiſe, ein Unkraut im Flachſe VII. 404. 620. IX. 600. deſſen Schädlichkeit vor die Frucht-Felder VII. 404. wie ſelbiges zu tilgen IX. 600

Klee, wo und wie der ſchönſte zu erzeugen I. 779. warum er den Frucht-Feldern vielmehr nützlich, als ſchädlich iſt VII. 404. Nutzen von deſſen Ausſaat an Wieſen-armen Oertern X. 1062. Anweiſung darzu XII. 77. 81 f. 404 ff. 1026 f. S. a. Dauer-Futter-Geiß-Heu-Saamen-Holländiſcher, Mediſcher, Meloten-Spaniſcher und Türkiſcher Klee.

Kleid, Kleider, Kleidung, ihre urſprüngliche Veranlaſſung und Verbeſſerung IV. 907 ff. ob es nöthig, auf ihre weitere Verbeſſerung zu gedenken V. 539. was der eigentliche Zweck davon ſeyn ſoll VIII. 103. was vor Arten von Manufacturen inſonderheit darzu dienen VI. 302. VIII. 406 f. warum die Kleider nach dem Unterſchiede des Geſchlechts, Alters und Zuſtandes der Menſchen auch nothwendig ſehr verſchieden ſeyn müſſen VII. 430 ff. ob und in wie fern es auch Chriſten vergönnet iſt, ſich hiernach zu richten VII. 432. worauf inſonderheit ein kluger und vernünftiger Wirth dabey zu ſehen hat VII. 436 ff. was vor einer Art von Ober-Kleidern ſich ehedem diejenigen zu Rom bedienen müſſen, welche ein öffentliches Amt ſuchten VIII. 578. was von denen gewöhnlichen Prieſter-Ordens-Amts- und Ceremonien-

remonien-Kleidern zu halten VII. 457. 461. 463 f. was darzu erfordert werde, wenn ein Kleid ſchön heiſſen ſoll VIII Vorr. LXXXIV. Nachricht von einer beſondern Maſchine, allerhand Kleider ohne Nath zu verfertigen II. 222. ob und wie auch die Vieh-Seuche durch die Kleider fortgebracht wird VIII. 92. Nutzen von der Reinlichkeit in der Kleidung XI. 74. eines Geizhalſes Geſinnungen davon XI. 448 f. 457 f. 473. S. auch Deutſche und Frauenzimmer-Kleidung.

Kleider-Geſetze, ſ. Kleider-Ordnung.

Kleider-Moden, bringen Frankreich unſägliche Reichthum II. 164. vernünftige Betrachtungen darüber VIII. 102 ff. ihre Wirkung in vieler Menſchen Gemüthern VI. 783 f. was ſich aber nach und nach vor vieles Lächerliches und Unvernünftiges dabey eingeſchlichen hat VIII. 102 ff.

Kleider-Motten, ſ. Motte.

Kleider-Ordnung, was hierunter eigentlich zu verſtehen VII. 433 f. ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit vor das gemeine Beſte VII. 427 f. 432 ff. 441 f. worauf bey ihrer Entwerf- und Einführung vornehmlich zu ſehen V. Vorr. XXXV. V. 414 f. 571 f. VI. 782 ff. VII. 429 ff. 432 ff. 438 ff. 441 ff. IX. 930. XI. 873. was an denen mehreſten auszuſetzen V. 414. welche vor die beſte zu achten V. 415. 572. VII. 457. 458 ff. Vorſchlag darzu III. 186 f. beſondere Gedanken und Betrachtungen darüber VII. 427 ff. worinne der eigentliche Grund ihrer ſo mannichfaltigen Verſchiedenheit und Veränderlichkeit zu ſuchen VII. 427 ff. 440 f. 444 ff. 448 ff. ihre Beſchaffenheit bey

den Spartanern und andern alten Griechen VII. 428. bey den Römern II. 162 f. VII. 428 ff. 444 447 f. 450. VIII. 578. 580. 583. und bey den erſten Chriſten VII. 430. was auch Gott ſelbſt ſchon dem Iſraelitiſchen Volke vor Kleider-Ordnungen und Geſetze vorgeſchrieben VII. 429 ff. in wie fern aber ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit auch ſchon aus dem bloſſen Lichte der Natur zu erkennen VII. 430 ff. in wie fern ſie der Pabſt Sixtus V. wider die Hurerey gebraucht VII. 464. Anzeige der Magdeburgiſchen Kleider-Ordnung vom Jahre 1731. VII. 442. ingl. der Chur-Sächſiſchen von 1750. VII. 459. 465 ff. S. a. Deutſche und Jüdiſche Kleider-Ordnungen.

Kleider-Pracht, oder Kleider-Staat, in wie fern er vor das gemeine Beſte nützlich und auch ſchädlich ſeyn könne IV. 776. V Vorr. XXXV. VI. 414 f. 782. VII. 436 ff. 445 ff. 453 ff. wie ſündlich und Gott zuwider die Uebermaaſſe darinne ſey VII. 431. in wie fern aber ſolcher gleichwohl in Anſehung gewiſſer Perſonen nicht ſo ſchlechterdings zu verwerfen VII. 430 ff. 432 ff. 438 f. 445 ff. 453 ff.

Kleider-Trachten, woher ihr ſo groſſer und mannichfaltiger Unterſcheid entſtanden VII. 432. ſ. Kleider-Moden.

Kleidung, ſ. Kleid.

Klein-Röther, ſ. Röther.

Klein-Lein, oder kleiner Lein, ſ. Lein.

Kleine Welt, ſ. Welt. (333

Kleines Gebot der Handwerks-Geſellen VIII.

Kleines Geſchenke, ſ. Geſchenke.
Kleinicken, ein Königl. Preußiſches Luſt-Schloß unweit Berlin VII. 540
Kleinigkeiten, Sendſchreiben von demjenigen, was bey dem Policey-Weſen heut zu Tage als etwas nichtswürdiges oder als Kleinigkeiten verachtet und überſehen wird VI. 774 ff. weitere darzu gehörige Anmerkungen VII. 331. ob und warum die ökonomiſchen Kleinigkeiten nicht ſo ſchlechterdings zu verachten VII. 419. XII. 942 ff.
Kleiſe, ſ. Kiebe.
Klemper- oder Klipper-Taxe VII. 626
Klenk (Hr. von), wird vor den wahren Verfaſſer des Tractats von der Fürſtlichen Macht-Kunſt angegeben I. 880. II. 198. ſ. Macht-Kunſt.
Kleondes Lob der Spinnen, aus dem Franzöſiſchen überſetzt II. 214
Klepper, eine Art leichter Pferde, zu erziehen XI. 689
Klever-Saamen, deſſen Nutzen zu Fruchtbarmachung dürrer Heide- oder Sand-Länder V. 816 f.
Kley, Kley-Erde, od. Kley-Grund, ſ. Thon.
Kley-Land, ſ. Marſch-Acker-Land.
Kleyen, ihr Gebrauch in der Färberey V. 1001. 1003. 1004
Kling-Stahl, ſ. Stahl.
Klinge-Kunſt, ſ. Muſic.
Klingen, oder Gieß-Klingen, und Gieß-Klingen-Gärten, ihre Beſchaffenheit und ihr Nutzen bey dem Brunnen-Kreſſen-Bau V. 48. 51. 52. 54 ff.
Klingner (Hr. D. Joh. Gottl.), deſſen

Sammlungen zum Dorf- und Bauern-Rechte VI. 543. 1007. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts VI. 1007 ff.

Klipp-Torf, ſ. Torf.

Klipper- oder Klemper-Taxe VII. 626

Klocks Abhandlung vom Aerario VIII. 681. 712. 742. 817. 841. Auszug daraus, nebſt ihrer Beurtheilung VIII. 817 ff. 841 ff. deſſen Tract. de Contributionibus VIII. 712. 742. 818. X. 212. deſſen Conſultationes ad materiam Contributionum pertinentes VIII. 712. deſſen Leben und Schriften VIII. 818 ff. Urtheil von den letztern X Vorr. XV. X. 405

Klöcker, ſonſt Ehrenſtrahl genannt, berühmte Mahler VI. 344

Kloſter, was es anfänglich mit der Stiftung der Klöſter vor eine Abſicht gehabt VIII. 345. Nutzen der Klöſter und Stifter vor die Städte IX. 868 f. S. a. Frauenzimmer-Klöſter.

Kloſter-Cammern, und Kloſter-Raths-Stuben, in Proteſtantiſchen Ländern IX. 209

Kloſter-Director, deſſen Schuldigkeit in Proteſtantiſchen Frauenzimmer-Klöſtern VII. 803

Kloſter-Fräuleins, oder Stifts-Fräuleins, und Kloſter-Jungfern, oder Nonnen, Vorſchläge zu ihrer beſſern Anführung und Verſorgung unter den Proteſtanten VII. 789 ff.

Kloſter-Geſetze, ſ. Kloſter-Rechte.

Kloſter-Güter, Beobachtungen wegen ihrer Verpachtung V. 471. was denen Fürſten und Regenten vor Gewalt darüber zuſtehet IX. 208 f.

Kloſter-Jungfern, ſ. Kloſter-Fräuleins.

Kloſter-Raths-Stuben, ſ. Kloſter-Cammern.

Kloſter-Rechte, oder Kloſter-Geſetze, ob und in wie fern ſie von denen Fürſten und Regenten verbeſſert oder auch verändert werden mögen VII. 797 ff.

Kloſter-Stiftungen, wie ſie bey den Proteſtanten beſſer zu nutzen VIII. 346 f. was deshalber hin und wieder vor löbliche Anſtalten gemacht worden IX. 209.

Kloſter-Vögte in Proteſtantiſchen Ländern IX. 209

Kloſter-Zinſen, ſ. Zins.

Kloſter-Zwang, Erinnerungen dagegen XI. 872

Kloſter-Zwirn, ſ. Zwirn.

Klotz (Hr. Chr. Ehrenfr.), deſſen Sammlung von allerhand politiſchen Anmerkungen X. 739.

Kluge Frauen und Männer, ihre Betrügereyen IX. 768. warum und wie ihnen von Seiten der Obrigkeit beſtens zu ſteuern IX. 768 f.

Klugheit, Unterſchied der wahren und falſchen X. 276. 639 f. Anleitung zur bürgerlichen Klugheit VI Vorr. XXXIX. was die Geſetzgebende beſonders in Policey-Sachen zu beobachten hat VIII. 567. ſ. a. Verſtand, ingl. Privat- Schul- Staats- und Wirthſchaftliche Klugheit.

Klugheit zu leben, Anweiſung darzu VII. 724

Klugheits-Lehre, in wie fern die Cameral- und öconomiſche Klugheits-Lehre als der letzte Zweck aller Theile der Wiſſenſchaften vom Bergwerks- und Hütten-Weſen anzuſehen I. 846

Klump-Erde, ſ. Fuchs-Buller-Erde.
Knaben, ſ. Kinder, und Schul-Knaben.
Knäulgen an den Blüten der Pflanzen, ſ. Mutter-Trompete.
Knapp-Weide, ſ. Weide.
Knappe (Hr. D.), deſſen Bemerkungen der Krankheiten, die ſich ſeit 1739 bis 1754 in Danzig geäuſſert haben XII. 215.
Knappen, warum bey einigen Handwerkern die Geſellen alſo heiſſen VIII. 178
Knappen-Recht der Handwerks-Geſellen VIII. 200
Knappen-Zwang VIII. 342
Knecht Ruprecht, ſ. Ruprecht.
Knechte, ſind der alten Deutſchen erſte Handwerker geweſen IV. 886. 936 ff. VIII. 172. wie auch der alten Griechen IV. 927. und Römer IV. 930. was ſolches ihren Herren vor Vortheile verſchaffet IV. 927 ff. 930 ff. ihre übrige Beſchaffenheit bey den alten Deutſchen IV. 935 ff. und bey den alten Römern VIII. 569 f. wie mit ihnen zu contrahiren IV. 994. was bey einigen Handwerkern Lehr-Knechte ſind VIII. 178. was hingegen Lohn-Knechte VIII. 184. Abhandlung von den Edel-Knechten VIII. 540. S. a. Dorf-Knecht, Geſellen, und Geſinde.
Knechtſchaft, worinne ſolche bey den alten Deutſchen beſtanden IV. 935
Kneiphöfer Orgel XI. 371
Kneiſte, wie ſie an den Maulbeer-Bäumen zu verhüten VIII. 482
Knick, ſ. Thon.

Knicker, ſ. Geiz-Hals.
Knickerey, ſ. Geiz, und Kargheit.
Knie-Holzung, ſ. Fuß-Holzung.
Knie-Streicher, ein Werkzeug der Tuchmacher und Woll-Arbeiter III. 344
Knight (Hr.), Auszug von deſſen magnetiſchen Verſuche VI. 541
Knip-Aehren, ſ. Korn-Aehren.
Kniphof (Hr. Prof.), deſſen lebendiges Kräuter-Buch I. 615. und Beobachtungen vom Kappis-Saamen, ebend. wird gerühmt VII. 992
Knoblauch, wie er oder nur das damit abgekochte Waſſer als ein Mittel wider die Erd-Flöhe zu gebrauchen III. 202. VII. 414. ob und in wie fern auch die Früchte den widrigen Geruch und Geſchmack deſſelben annehmen III. 202 f. wie er auch als ein Präſervativ-Mittel bey verſpürter Horn-Vieh-Seuche zu gebrauchen VII. 963
Knoblauchs-Felder um Nürnberg, wie ſelbige verbeſſert worden VII. 390
Knoblauchs-Kraut, ein Unkraut im Rocken VII. 620
Knoblauchs-Waſſer, ſ. Knoblauch.
Knochenhauer, ſ. Fleiſcher.
Knöpfe, was an denen mehreſten zeither ſchon bekannt geweſenen Arten derſelben auszuſetzen IV. 570. Nachricht von einer Erfindung, dergleichen weit beſſere und dauerhaftere aus Pferde-Köpfen und Zähnen zu machen IV. 570. von wem die zinnernen Knöpfe gemacht werden IX. 1013. Beſchaffenheit der Saiten- und Boden- oder Henkel-Knöpfe von Meßing und Tomback IX. 1027 f.

Knörgen, und Knörgen-Stiche, ſ. Knoten.
Knollen (zaſerige), ſind nichts anders, als eine Art von Wurzeln X. 259. 261. ſ. Wurzel.
Knopf-Löcher an Hemden zu machen XI. 344 f.
Knorr (G. Wolfg.), deſſen auserleſenes Naturalien-Cabinet VIII. 381
Knoſpen an den Bäumen, wie vielerley ſie ſind X. 63. was es den letztern ſchadet, wenn ihre Trage-Knoſpen verletzet werden, ebend. ſ. a. Baum-Knoſpen.
Knoten an einigen Gewächſen, worzu ſie ihnen nützen X. 24. 251 f.
Knoten in der Nätherey, wenn ſolche nöthig zu machen XI. 335. wie ſie auf die Queder oder Kragen zu machen XI. 341. wie ganze Deſſeins mit Knoten oder Knörgen-Stichen zu nähen XI. 349 f.
Knoten-Abſtreifen am Flachſe, ob und worzu es ihm nütze VII. 622
Knoten-Spreu bey dem Lein- oder Flachs-Dreſchen XII. 757
Knufel (Hr. Prof.), deſſen Merkwürdigkeiten der Bononiſchen Schule VI. 543
Kobalt, oder Kobolt, warum er ehedem in Sachſen ſo wenig geachtet worden I. 429. worzu er aber nunmehr genutzet und gebrauchet wird I. 948 f. VII. 481. deſſen unterſchiedliche Arten, und ihr Preis VII. 483 f. Hiſtoriſche Nachricht davon I. 947
Kobalt-Contracte, bey welcher Gelegenheit und von wem ſolche errichtet worden I. 429
Koben, ſ. Schwein-Stall.
Koch, warum die mehreſten Köche ſo ungerne daran

daran gehen, mit ihrem einmahl gewohnten Küchen-Geſchirre eine Aenderung zu treffen X. 999 ff. XI. 18. ihre Abfertigung X. 1010 ff. XI. 18 f.

Koch (Juſt. Heinr.), deſſen erfahrner Blumen-Wirth IX. 509

Koch-Bücher, neue IV. 257. XI. 943. Urtheil davon XI. 943

Koch-Gefäſſe, ſ. Küchen-Geſchirre.

Koch-Kern im Spelte, ſ. Spelt.

Koch-Kunſt, verſchiedene gute Anmerkungen davon V. 276

Koch-Maſchine zum Holze X. 721 ff. 86 ff.

Koch-Salz, deſſen Nutzen und Gebrauch bey den Siedwerken III. 437 f. und inſonderheit beym Salpeter-Sieden V. 933. 945. 96; ff. 974. ob ſelbiges nicht auch die Metalle mineraliſiren könne III. 597 ff. ob nicht von Natur metalliſche Erze vorhanden ſind, welche durch das Koch-Salz-Saure vererzet worden III. 599 ff. und was ſo denn in Anſehung dieſer vor ein Schmelz-Proceß zu beobachten III. 606

Koch-Salz-Geiſt, deſſen Nutzen und Gebrauch bey Verfertigung des Berliner Blauen XII. 267

Koch-Salz-Saures, ob dergleichen in den Stein-Kohlen befindlich II. 310. weitere Anmerkungen davon III. 450 f. S. a. Koch-Salz.

Kochen, ob eben darzu Salz oder flüßige Dinge nöthig ſeyn X. 994

Kochen des Flachſes XI. 538 f.

Kochen des Holzes, ſ. Auskochen, und Auslohung, wie auch Holz.

Kochen und Gar-Kochen des Salzes, oder der Salz-Soole, ſ. Salz-Kochen.

Kochen des Waſſers, ſ. Waſſer.
Köben, was ſolches bey den Dreſchern heißt XII. 756 f. und wie es damit zu halten XII. 756 f. 759
Köche, ſ. Koch.
Köhler, ſ. Kohlenbrenner.
Köhler (Hr. Chr.), deſſen allezeit fertiger Rechenmeiſter I. 569. VI. 17. was er für eine Meynung vom Bierbrauen geäuſſert I. 569
Köhler (Hr. Prof.), deſſen Vorrede zu eines Ungenannten gründlicher Nachricht von dem Deutſchen Münz-Weſen III. 117. deſſen Abhandlung von dem Buche, der Theuerdank genannt XI. 1020
Köhlichen (Hrn. Gottl.) Bericht vom Kappis-Saamen I. 615
Kölbgen an den Blüten der Pflanzen, ſ. Mutter-Trompete.
König, warum auch Könige den Acker-Bau lernen ſollen IV. 177. ſ. a. Egyptiſche Könige, desgl. Fürſt, und Regent.
König (der weiſe), ein noch ungedrucktes Buch XI. 1020
König oder Königin der Bienen, ſ. Bienen-Weiſer.
König der Ratten, ſ. Ratten-König.
König der Raupen, ſ. Seiden-Wurm.
Königliche Bienen, ſ. Bienen.
Königliche Inſtruction vor künftig regierende Herren von denen Haupt-Maximen, Land und Leute zu regieren IV. 258 ff.
Königliche Kinder, ſ. Prinz.

Königs-Brut, wie in den Bienen-Stöcken die Stellen, wo dergleichen gebrütet werden soll, zu erkennen VIII. 10

Königs-Kinder, s. Juden.

Köpeföhren, oder Kupen-Fahren, ein altes Lust- und Fastnachts-Spiel der Lüneburgischen Patricien VIII. 270. 841

Köpfe, s. Kopf.

Köpfen der Weiden, s. Weiden-Köpfen.

Körbe, s. Korb.

Körbitz (Hr. von), dessen Diss. de Opibus Coronae IX. 549. Urtheil davon ebend.

Körner, s. Korn.

Körnung der Salz-Soole, s. Salz-Körnung.

Körper, was für welche organische zu nennen X. 8. wie die Körper der zarten Kinder zu allerhand geschickten Wend- und Beugungen zu bequemen IV. 232 f. warum man sich die Erkenntniß und Erhaltung des menschlichen Körpers noch besser sollte angelegen seyn lassen IV. 768. Vorschläge darzu, ebend. was die Erkenntniß der natürlichen Körper in der Wirthschaft vor Nutzen schafft V. 744. philosophische Betrachtung des menschlichen Körpers VII. 817. ingl. der uranfänglichen Theilgen aller Körper IX. 396 ff. und der aus ihrer Zusammensetzung entstehenden Wirkungen, ebend. Nutzen davon für einen Land-Wirth IX. 399 ff. S. a. Auflösung der Körper, desgl. Himmlische, Metallische, und Todten-Körper.

Köthener Gold- und Silber-Fabrike VI. 327.

Röther, ſ. Rothmann.
Rofend vom Breyhahn I. 609
Rofent, was ſolches in der Handwerks-Sprache heißt V. 246
Rofent-Geſchenke, ſ. Geſchenk.
Rohl, wie viel man Sorten davon hat VI. 445. und wie eine aus der andern entſprungen, ebend. Schreiben von Verwandelung des weiſſen Kopf- oder Blumen-Rohls in Kohlrabi VI. 441 ff. und Antwort darauf VI. 444 ff. nützliche Anbauung des Braun- und Früh- wie auch anderer Sorten Rohls XII. 1023 ff. Wirkung des Schalks im Kopf- und braunen krauſen Rohle III. 525 f. Anweiſung zu nützlicher Erzeugung des Sommer- und Winter-Rohls VIII. 470 ff. S. a. Schnitt- und Weiß-Rohl.
Rohl-Garten, ſ. Garten.
Rohl-Gemenge, deſſen Nutzen zur Verbeſſerung der Vieh-Zucht VI. 422
Rohl-Gewächſe, Abhandlung von ihrer frühzeitigen Erzeugung XII. 213
Rohl-Kräuter, oder Rohl-Kraut-Pflanzen, ihre verſchiedene Gattungen und Nutzbarkeit X. 261
Rohl-Land, deſſen Nutzen und Wartung bey einer Maulbeer-Baum-Plantage VIII. 470 ff. wie ſchädlich ihm die Flachs-Seide iſt IX. 896
Rohl-Pflanzen, wie ſie zu ſäen und zu warten VIII. 470 ff.
Rohl-Rabi, ſ. Rohl.
Rohl-Saamen, wie er von dem Rüben-Saamen zu unterſcheiden VI. 446. ſ. a. Blumen-Rohl-

Kohl-Saamen, und von deſſen vorgeblicher Verwandelung bey dem Worte Kohl.
Kohl-Stahl-Ofen, ſ. Stahl-Ofen.
Kohl-Würmer, woher ſie entſtehen IV. 396 f. 553 f. 565 f.
Kohlen, oder Verkohlung des Holzes, was vor Gütern ſolche nützlich iſt V. 450. wie ihnen der ſchädliche Dunſt zu benehmen VII. 234. welche die beſten X. 363. wie ſolche wegen Feuers-Gefahr zu verwahren XII. 14. wie diejenigen zu beſtrafen, welche mit feurigen Kohlen allzu unvorſichtig umgehen XII. 18 f. S. a. Holz- Stein- Pech- Schiefer- Stein-Schmiede- Stein- und Torf- Kohlen.
Kohlen-Brenner, und Kohlen-Brennereyen, oder Kohlen-Stäte, wirthſchaftliche Anmerkungen davon XI. 733 f.
Kohlen-Dampf, und Kohlen-Dunſt, ob und wie vermittelſt deſſelben die Korn-Würmer zu vertilgen IV. 404. in wie fern er auch den lebendigen Körpern tödtlich werden könne VII. 233
Kohlen-Geſtübe, deſſen Nutzen und Gebrauch bey dem Stein-Seigern III. 511
Kohlen-Mailer, ſ. Mailer.
Kohlen-Stäte, ſ. Kohlen-Brenner.
Kolk, was die Nieder-Sachſen mit dieſem Worte auszudrücken pflegen II. 262. Anmerkungen über einige erſt neuerlich entſtandene Kolk-Brüche, und deren Stopfung V. 513 ff.
Kollerſtäpper, ihre Verrichtungen IX. 1013
Kommt Zeit, kommt Rath, eine ſchädliche Haushaltungs-Maxime VII. 9

Kopf,

Kopf, warum er nicht allzu warm zu halten XI. 458. was unter den offenen Köpfen zu verſtehen V. 881

Kopf-Arbeit, ſ. Arbeit.

Kopf-Aufſätze des Frauenzimmers VIII. 104.

Kopf-Eichen, mit was für Vorſicht ſie zu behauen X. 156

Kopf-Geld, ſ. Kopf-Steuer.

Kopf-Hanf, ſ. Hanf.

Kopf-Kohl, ſ. Kohl.

Kopf-Küſſen, ſ. Küſſen.

Kopf-Steuer, oder Kopf-Geld, beſondere Abhandlung davon VIII. 740. XI. 903 f. 905 f. ob und in wie fern auch die Handwerks-Geſellen damit zu belegen VIII. 188

Kopf-Weiden, ſ. Weide.

Koppel-Trift, ſ. Trift.

Koppel-Weide, ſ. Weide.

Koppenhagener Wittwen-Caſſe VII Vorr. XX

Korb, oder Körbe, ſiehe Bienen-Salz-Schanz-Stroh-und Strom-Körbe.

Korb-Weiden, ſ. Weide.

Korich (*Arn.*) Diatr. de Aſſecurationibus VII. Vorr. XXXII

Korn, woher das taube oder Schmacht-Korn entſpringet III. 521 f. VI. 95. 1038. VII. 413. Abhandlung von deſſen Concentrirung VI. 722. Vorſchläge und Mittel, denen Unterthanen bey allerhand Noth-Fällen mit Brodt-und Saat-Korne zu helfen XII. 694 ff. wie das gute und Mittel-oder auch das geringere, ingl. das Back-

Korn nach dem Ausdrusche von einander, wie auch von allem Unrath abgesondert wird XII. 759 ff. 772 ff. wie viel Körner davon auf einem Morgen oder Acker erzeuget werden können XII. 1011 f. verschiedene zu dessen guter Erhaltung und andern damit zu treffenden Policey-Anstalten dienliche Schriften XI. 285. S. a. Getreide, Mehl-Thau, Rocken, Scheffel, Unkraut, ingl. Brand-Brodt-Egyptisches, Gras-Jerusalems-Klapperichtes, Magazin-Mang-Mutter-Saamen-Somer-Stauden-Stoppel-Türkisches, Winter-Wunder- und von dem so genannten Ein- und Zwey- oder Wechsel-Korne bey dem Worte Spelt.

Korn in der Münze, s. Schrot und Korn.

Korn Abmähen, was dabey in Obacht zu nehmen IV. 200

Korn-Aecker, s. Korn-Felder.

Korn-Aehren, warum dieselben manches Jahr sehr schlecht, oder sehr voll an Körnern sind X. 26. warum sie nicht alle gleich gut gerathen VI. 86 f. 95. 839 ff. 842 ff. 861 ff. 1037 ff. VII. 39. was die Kappen daran sind IV. 1036 ff. und wie sie durch ihre allzu starke Pressung den Brand darinne verursachen können, ebend. s. a. Brand-Aehren; woher die so genannten Knip-Aehren entstehen VI. 79. 841. Nachricht von besondern Korn-Aehren IV. 600 f. 609. weitere landwirthschaftliche Anmerkungen davon X. 250 ff.

Korn aufschütten, s. Aufschüttung, und Getreide-Vorräthe.

Korn aufschütten zum Mahlen, was dabey zu beobachten XI. 173 ff.

Korn ausdreſchen, ſ. Dreſchen.
Korn-Bau, ſ. Acker-Bau, und Egyptiſcher Acker-Bau.
Korn blühet (das), was ſolches eigentlich heißt X. 253
Korn-Blüten, ihre Beſchaffenheit und Nutzen X. 253 ff. woher ihre meiſte Verderbniß entſtehet X. 253 f. warum ihnen der Wind nicht ſo viel, als der Regen ſchadet X. 254
Korn-Boden, ſ. Schütt-Boden.
Korn-Böcke, ſ. Korn-Würmer.
Korn-Büſche oder Bülten, von ungewöhnlicher Beſchaffenheit IV. 600 f. 604
Korn-Fege, oder Korn-Rolle, ihr Nutzen zu Reinigung des Getreides IX. 596. 597. 598. XII. 760. wie ſolche gehörig zu ſtellen XII. 772 ff. wie durch ſelbige die Korn-Früchte von den Würmern zu reinigen IV. 401 f. warum aber dadurch das Korn nicht von allem Unrathe gereiniget werden kan IV. 752 f.
Korn-Felder, mit welcherley Miſt ſie zu düngen IV. 128. 129. was inſonderheit bey den niedrigen, kalten und queckichten zu beobachten III. 103
Korn-Früchte, nützliche Anmerkungen davon vor einen Land-Wirth IX. 447 ff. S. a. Frucht, Getreide, Korn, u. Deutſche Korn-Früchte.
Korn-Handel, ſ. Getreide-Handel.
Korn-Haufen, wie ſolche in den Magazinen lange Zeit gut zu erhalten VI. 206 f.
Korn-Haus oder Magazin, wie ſolches vortheilhaft anzulegen VI. 206. ſ. a. Getreide-Magazine.

Korn-Juden, oder Getreide-Aufkäufer, wie sündlich und gottlose selbige handeln III. 588 f. wie solchen von Seiten der Obrigkeiten füglich Einhalt zu thun III. 589

Korn-Maaß, Ursachen von dessen mannichfaltiger Verschiedenheit VI. 19. s. a. Dänische Korn-Maaß-Tonne.

Korn-Maden, s. Korn-Würmer.

Korn-Magazin, in wie fern ehemals Egypten davor anzusehen gewesen IV. 22. s. a. Korn-Haus.

Korn-Mangel, s. Theurung.

Korn-Pflanzen, s. Getreide-Pflantzen, und Korn-Aehren.

Korn-Preise, s. Getreide-Preise.

Korn zu reinigen, s. Korn-Sege, und Wurf-Maschine.

Korn-Rolle, s. Korn-Sege.

Korn-Saat, s. Saat.

Korn-Sacken, was dabey zu beobachten XII. 761

Korn-Säen, s. Säen.

Korn-Schrot, s. Schrot.

Korn-Vermehrung, oder Getreide-Vermehrung, s. Getreide.

Korn-Vorräthe, s. Aufschüttung, und Getreide-Vorrath.

Korn-Würmer, oder Korn-Böcke, Anmerkungen von ihrer Entstehungs-Art und Vermehrung I. 208. IV. 387 ff. VII. 139. 417. 617. XII. 375. ihre Beschreibung IV. 388. VII. 187. ihre verschiedene Gattungen und Benennung. n. I. 208.

XII. 373. ihr Unterſcheid von den Korn-Maden VII. 187. ihre Verwandelung. IV. 389. woher ſie ins Korn kommen IV. 391. durch was vor Mittel ſie zu vertreiben I. 209 ff. III. 118. 120. IV. 221 f. 399 ff. V. 275. 975. VII. 36. 139 f. 187 ff. 263. 393. 410. 417. XI. 838. XII. 373 ff. 453 f. 456. S. a. Aberglaube, und Käfer.

Korn wurfen, ſ. wurfen.

Korthold, warum deſſen Meynung und Vorgeben vom Kohl-Saamen, der aus den Blättern erzeuget worden, nicht beyzupflichten I. 614 f.

Koſäthen, ſ. Korhmänner.

Koſt, ſ. Eſſen, Geſinde- und Land-Koſt, wie auch Speiſen.

Koſt-Geld, ob und in wie fern es beſſer, den Dienſtboten Koſt-Geld zu geben, oder ſie ſelber zu beköſtigen XI. 510 ff.

Koſt-Zettel, ſ. Poſt-Zettel.

Koſten, oder Unkoſten, wie es mit ihrer Erſetzung beym Wiederkaufe zu halten V. 94. ingleichen bey verpachteten Gütern V. 308 f. S. a. Bau- und Ernte-Koſten.

Koſtgängerinnen in einem Gynaeceo V. 124. 139 f.

Koten bey den Salzwerken, ſ. Salz-Koten.

Koth, ſ. Gaſſen-Koth und Miſt.

Korhmänner, oder Köther, heiſſen ſonſt auch Ackermänner, Hinterſäßler, Hinterſaſſen oder Koſäthen IX. 709. XII. 1015. deren Eintheilung in ganze und halbe, oder Groß- und Klein-Köther IX. 709. X. 426. ob und wie die Schaafhaltung unter ſelbige zu vertheilen IX.

IX. 708 f. wie es an verſchiedenen Orten mit ihren Frohn-Dienſten gehalten wird X. 426 ff. S. a. Fröhne, und Fröhner, ingl. Häusler.

Royer-Pürten, ſ. Pürten.

Krabbe, ſ. See-Krebs.

Krähen, Nachricht von verſchiedenen Schriften, die Ausrottung derſelben betreffend IV. 139

Krähen-Augen, ſ. Hühner-Augen.

Krämer, oder Kramer, deren Nutzen und Unbequemlichkeit in den Städten VIII. Vorr. XXIX. f. wie ihren geheimen Intriguen vorzubeugen IX. 930. S. a. Bücher-Diſputations- und Specerey-Krämer.

Krämerey, oder Krämerſchaft, und Kram-Weſen, ihr Nutzen vor einen Staat VI. 747. ob auch das Apotheker-Weſen darzu zu rechnen VI. 597. ſ. a. Handlung.

Krämpel, oder Krämpel-Kamm, und Tuch-Kamm, Sendſchreiben von deſſen Beſchaffenheit und Gebrauch III. 338 ff. S. a. Kardätſche.

Krämpel-Banck der Tuchmacher und anderer Woll-Arbeiter III. 343

Krämpeln, verſchiedene Ableitung dieſes Worts III. 340

Krätz-Beer-Stöcke und Sträuche, ſ. Brombeer-Stöcke, und Brombeer-Sträuche.

Krätz-Garten, ſ. Garten.

Krätzerey, oder Krätzwerk, Anmerkungen von deſſen Erbauung VI. 874 ff.

Kräuter, ſ. Kraut.

Kräuter-Bücher, II. 706. V. 857. 980. XII. 786 f. ob die alten denen neuern vorzuziehen XII. 787. was noch an ihnen mangelt VII. 618. ihr Mißbrauch ben der Pferde-Zucht IX. 386 f.

Kräuter-Lehre, oder Kräuter-Wissenschaft, ſ. *Botanic.*

Kräuter-Sammlungen, Erinnerungen wegen ihrer Verbeſſerung VII. 618

Kräutermann (Hr.), deſſen beſtürmete, aber entſetzte Reſidenz der Vernunft, ein Buch III. 977. wird beurtheilet, ebend. deſſen Thier-Buch I. 383. Urtheil davon, ebend. deſſen Regnum minerale II. 323. deſſen Anweiſung zur Reinigung und Verbeſſerung der Stein-Kohlen II. 323 f.

Kraft, Kräfte, ſ. Leibes- und Seelen-Kräfte, ingl. Schnell-Kraft.

Kraft (Hr.), deſſen ungefährer Einfall und Bedenken über die An. 1708 hin und wieder, ſonderlich in einer nahmhaften Stadt aufgerichtete, ſo genannte Braut-Frauenzimmer- und männliche Societäts-Caſſen III. 903 ff.

Kraft (Abr. Friedr.), deſſen Abhandlung von gänzlicher Ausrottung der ſo wohl Menſchen, als Viehe grauſamen Thiere, ſchädlichen Ungeziefers und verderblichen Gewürmes IX. 801. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts IX. 802 ff.

Kraft (Hr. D. Dan.), Nachricht von deſſen Bemühungen, die Commercien und Manufacturen in den Kayſerl. Erblanden beſſer empor zu bringen II. 682 f.

Kraft (Joh. Dan.), deſſen Vorſchlag wegen Errichtung einer beſondern Stipendien-Caſſe für fleißige

fleißige Arbeiter in den Manufacturen II. 367. wodurch deſſen in der Neuſtadt-Oſtra aufgerichtete Seiden- und Wollen-Manufactur wiederum ins Stecken gerathen II. 940. Nachricht von deſſen erſten Anlage zum Seiden-Bau und Maulbeer-Baum-Plantagen in Sachſen VII. 559

Kraft-Mehl von Erd-Aepfeln IX. 165

Kraft-Mehl-Fabriken, nützliche Anmerkungen davon X. 684

Kragen an Hemden, ſ. Queder.

Krahn, ſ. Kran.

Krain, Nachricht von den daſigen Queckſilber- und andern Bergwerken, auch Marmor- und andern Steinbrüchen IX. 218 f. Beſchreibung dieſes Landes, unter dem Titel: Ehre des Herzogthums Krain IX. 229

Kram-Weſen, ſ. Krämerey.

Kramende Handwerker, ſ. Handwerk.

Kramer, ſ. Krämer.

Kramerſchaft, ſ. Krämerey.

Krampf, eine Krankheit der Seiden-Würmer VIII. 39. 44 f.

Kran- oder Wage-Gelds-Recht, Betrachtung darüber XI. 893

Kran-Knecht, Inſtructions Puncte, wornach ſich ſelbige zu verhalten haben XII. 829 ff.

Kran-Meiſter, Inſtructions-Puncte, wornach ſich derſelbe zu achten hat XII. 821 ff.

Kran-Rechte, Cameral-Expeditionen bey den Fürſtl. Einkünften aus dieſem Rechte XII. 821 ff. 829 ff.

Kranke, Policey-Anſtalten vor die kranken Armen in den Braunſchweigiſchen Landen VI. 261 f. 269

Kranken-Tröſtungen, wie übel und ungeſchicklich ſie oftmals angebracht werden V. 182 f.

Krankheit, Abhandlung aller innerlichen und äuſſerlichen Krankheiten des menſchlichen Körpers X. 737. Unterſchied zwiſchen den Krankheiten des Leibes und der Seelen XII. 602 ff. und Vorſchläge zur Heilung oder Ausrottung der letztern, ebend. Verhältniß des Land-Lebens zu den meiſten Krankheiten des menſchlichen Körpers VIII. 141 ff. ob und warum die gemeinen und armen Leute den Krankheiten weniger unterworfen ſind, als die vornehmen und reichen XI. 446. eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 446. 465 ff. Abhandlung von ſolchen Krankheiten, die man ſich durch gewiſſe Kleid- und Stellungen des Leibes zuziehet V. 994. wie ſich bey den epidemiſchen Krankheiten und ihrer Curirung zu verhalten VII. 960. ob ſolche auch von Geiſtern auſſer der menſchlichen Seele verurſachet werden können XI. 563 f. was von den ſo genannten zauberiſchen Krankheiten zu halten XI. 567. ingl. von deren Transplantation oder Verſetzung in Pflanzen, Thiere und Menſchen XI. 567 f. Bemerkungen der Krankheiten, welche ſich ſeit 1739 bis 1754 in Danzig geäuſſert haben XII. 315. S. a. Curen, Haus-Mittel, und Seuche, desgl. Mode- Pferde- Rind- Vieh- Schaaf- Schweine- Seiden Würmer- und Vieh- wie auch Policey- und Staats-Krankheiten.

Krankheiten der Aecker oder Felder VII. 616
Krapp, oder Grapp, besondere Abhandlung davon XI. 993. 995. wie die Seeländer mit dessen Erzeugung verfahren XII. 33. Nutzen davon vor den Flachs-Bau XII. 33. 250
Kratzbeer-Stöcke und Sträuche, s. Brombeer-Stöcke, und Brombeer-Sträuche.
Kratze der Tuchmacher und Wollarbeiter III. 343
Kraus-Kohl, s. Kohl.
Krause (Ludw. Phil.), dessen kluger und sorgfältiger Gärtner, ein Buch, nebst einem Anhange von den Bienen V. 741. Urtheil von seinem Inhalte V. 741 f.
Krausen an Hemden zu machen XI. 342 ff.
Kraut, Kräuter, was vor Gewächse eigentlich also heissen X. 256. ihr Haupt-Unterschied X. 11. verschiedene Wahrnehmungen an ihnen XII. 215. Erinnerung wegen bessern und mehrern Anbaues der Kräuter, besonders der wilden V. 49 ff. ihre Beschaffenheit und ihr Gebrauch für Menschen und Vieh X. 256 ff. wie behutsam mit Kochung der sauern Kräuter in kupfernen Gefässen zu verfahren XI. 14. ob und was die auf dem Sumpf-Lande wild wachsenden Kräuter vor eine Anzeige von dessen innern Eigenschaften darreichen können XI. 774 ff. 777. was vor welche zur Vertreibung der Korn-Würmer zu gebrauchen IV. 404. was vor ein gutes Mittel der Rauch von Kräutern zu Vertreibung der Motten und Mücken ist XI. 78 f. was vor welche zum Dintemachen

chen und Schwarzfärben dienen XII. 220 ff. ingl. zur Gerber-Lohe XII. 220 ff. woher die Figuren von Kräutern an gefrornen Fenster-Scheiben kommen VI. 540. S. a. Gras, und Pflanzen, desgl. Bienen-Englische, Färbe-Futter-Kohl-Küchen-Rüben- und Waſſer-Kräuter, wie auch Kappis- und Weiß-Kraut.

Kraut (Hr. von), deſſen Verdienſte um die Berliniſchen und andere Brandenburgiſche Wollen-Manufacturen XI. 979

Kraut (Hr. Friedr. Wilh. von), Nachricht von deſſen Verſuchen, die Vermehrung des Getreides und Verhütung des Schadens an den Sommer-Früchten betreffend X. 719 f. deſſen vorgeſchlagenes Mittel wider die Heuſchrecken X. 720

Kraut-Aecker, Kraut-Beete, oder Kraut-Land, was vor Miſt zu ihrer Düngung zu brauchen IV. 129. ob ihnen die ſo genannte wilde Erde ſchädlich iſt VIII. 160. wie ſie zu beſteuern, oder zu beſchocken X. 335

Kraut-Gärten, verſchiedene nützliche Anmerkungen zu ihrer gehörigen Wartung X. 257 ff.

Kraut-Gewächſe, ob ſie denen Bäumen, oder auch dieſe jenen ſchaden X. 157

Kraut-Häupter, oder Kraut-Köpfe, Abbildung dreyer verſchiedener Kraut-Köpfe mit verſchiedenem Aufſchoß ihrer Saamen-Stengel II. 483. aus was für Urſache von ſolchem Saamen nicht einerley Früchte erzeuget werden II. 484 f. woher der ſo genannte Schalk unter dieſelben komme, und wie er zu vermeiden, ebend. ihre Nutzung in der Wirthſchaft X. 261

Kraut-Lacke, iſt ein Ingredienz zur Erzeugung der Salpeter-Erde I. 320

Kraut-Land, ſ. Kraut-Aecker.

Kraut-Pflanzen, wie ſchädlich ihnen die kleinen Garten-Schnecken ſind V. 752

Kraut-Raupen, woher ſie entſtehen II. 1041. ihre Farbe und Schädlichkeit, ebend. wie ſie zu vertreiben III. 27 f. beſondere Abhandlung davon VI. 541

Kraut-Saamen, ſ. Weiß-Kraut.

Krebs, ein himmliſches Zeichen, ſoll zur Pflanzung der Maulbeer-Bäume ſchädlich ſeyn VI. 896

Krebs-artige Kiefenfüſſe, ſ. Kiefenfüſſe.

Krebſe, warum ſie in einigen Monaten voll ſind VII. 993. ſ. a. See-Krebs.

Kreide, oder Kreiden-Erde, und Kreidichte Erde, zu welcher Sorte Erde ſie zu rechnen IV. 641. VII. 396. XII. 921 f. chymiſche Verſuche damit, und daher entſtehende Producte IV. 641 f. ihr Verhältniß zum Acker-Bau VII. 396. XII. 922. deren Gebrauch zur Weißgerberey und Töpfer-Arbeit XII. 994

Kreiden-artige Steine IX. 439

Kreiden-Mergel, ſ. Mergel.

Kreidichtes Land oder Erdreich, wie es im Feld- und beſonders im Flachs-Bau zu nutzen IX. 440 ff.

Kreis-Brand- oder Feuer-Caſſen XII. Vorr. XIV.

Kreis-Geſtütte, Vorſchlag zu ihrer nützlichen Anlegung XI. 694

Kreß (Hr. D. Joh. Paul.), deſſen Tr. de genuina natura et indole vetuſtatis ſ. Præſcriptionis immemorialis IX. 226. wird einem gelehrten Cameraliſten angeprieſen, ebend. deſſen Vindiciæ Iuſtitiæ Iudicii Recuperatorii Ser. Princip. Guelph. IX. 964. 1062. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte IX. 1062 ff.

Kreſſe, ſ. Brunnen-Garten- und Indianiſche Kreſſe.

Kretſchmar (Hr. Land-Cammer-R. Peter), deſſen öconomiſche Vorſchläge, von Anpflanzung fruchtbarer Bäume ꝛc. II. 93. IV. 136 f. VII. 625. 835. 838. VIII. 460 ff. Nachricht und Urtheil von ihrem eigentlichen Inhalte II. 272 ff. Erinnerungen dagegen VII. 625. deſſen Beweis, daß der Vortheil von der beſſern und gleichen Einrichtung der Straßen bey Halle vollkommenen Grund nach ſeinen Vorſchlägen habe II. 718 f. deſſen öconomiſche Practica, oder deutliche Auflöſung des Ackerbau-Rätzels VI. 405. Nachricht von der durch ſeine Veranſtaltung angelegten Maulbeer-Baum-Plantage zu Leipzig VII. 559 f. ingl. von deſſen Proben, aus allerhand Beeren recht guten Wein zu machen XII. 74. S. a. Acker-Bau-Rätzel.

Kretzwerk, ſ. Krätzerey.

Kreuz, deſſen abergläubiſcher Mißbrauch XI 560. 566

Kreuz-Beeren, ſ. Wege-Dorn.

Kreuz-Gewölber, in was vor Behältniſſe oder Gemächer ſie ſich am beſten ſchicken VII. 114.

Kreuz-Thaler, oder Albertus-Thaler, ihr Werth VIII. 125
Kreuz-Züge, ihre Thorheit IX. 662
Kreuzer, und halbe Kreuzer, ihr Ursprung und Werth VIII. 120. wie viel ihrer auf einen Reichs-Gülden und Reichs-Thaler zu rechnen VIII. 122 ff.
Kreysig (Hr. Ge. Christoph), dessen Bibliotheca Scriptorum Venaticorum VII. 312
Krieg, oder Kriegs-Zerstörung, zu welcher Art von Unglücks-Fällen er zu rechnen V. 303. Erfolg davon vor die Waldungen V. 341. dessen Schädlichkeit vor die Handlung V. 563 f. in wie fern der Krieg als ein Mittel anzusehen, einen Staat groß und mächtig zu machen V. 719. 734 ff. wie er hingegen auch zu dessen Ruin gereichen kan V. 563 f. 736 ff. VI. 501. VII. 757. und daher, so viel möglich, zu vermeiden, ebend. in wie fern er auch als eine Schule der Uebung vor junge Fürsten anzusehen VII. 756 f. S. a. Friede, und Unglücks-Fälle.
Krieg (Hr. D. Carl Gust.), dessen wohlmeynender Unterricht von nützlicher Anlegung der Bergwerke V. 770.
Kriegeln, oder wilde Pflaumen, wie die Büsche und das Holz davon zu nutzen X. 373
Kriegerische Marine oder Schiffs-Kunst, s. Marine.
Kriegs- und Domainen-Cammern, s. Domainen-Cammern.
Kriegs-Dienste, ihr Nutzen vor junge Fürsten VII. 756 ff. S. a. Juden, und Werbung.

Kriegs-Disciplin, ſ. Manns-Zucht.
Kriegs-Exercitien oder Uebungen, worzu ſie nutzen X. 650 ff.
Kriegs-Geſchäffte, ſ. Kriegs-Verfaſſung.
Kriegs-Heer, ſ. Kriegs-Macht.
Kriegs-Helden, ſ. Helden.
Kriegs-Kunſt, ſ. Kriegs-Wiſſenſchaft.
Kriegs-Leute, ſ. Soldaten.
Kriegs-Macht, oder Kriegs-Heere, Vorſchlag zu ihrer leichten und beſtändigen Unterhaltung VIII. 518 f. XI. 264. 874. oder auch zu ihrer möglichſten Verringerung X. 597. und Erinnerungen dagegen X. 597 ff. S. a. Soldaten.
Kriegs-Maximen VI. Vorr. XXX. VI. 694 f.
Kriegs-Pedanten, ſ. Pedant.
Kriegs-Recht, ſ. Völker-Recht.
Kriegs-Recht (das allerneueſte), ein Buch VIII. 383
Kriegs-Regeln, ſ. Kriegs-Maximen.
Kriegs-Schiffe, ſ. Franzöſiſche und Holländiſche Kriegs-Schiffe.
Kriegs-Schulen, ihre Nutzbarkeit X. 712. und was eigentlich darinne gelehret wird, ebend.
Kriegs-Staat, ſ. Kriegs-Verfaſſung.
Kriegs-Verfaſſung, Kriegs-Weſen, oder Kriegs-Staat, deren Unterſchied von der Policey- und andern Regierungs-Verfaſſungen VI. Vorr. X f. XIII. XV. XVIII ff. in wie fern aber gleichwohl eine der andern beförderlich iſt, ebend. S. a. Egyptiſche Kriegs-Verfaſſung, und Franzöſiſches Kriegs-Weſen.

Kriegs-Uibungen, ſ. Kriegs-Exercitien.
Kriegs-Wiſſenſchaft, oder Kriegs-Kunſt, worinne ſie beſtehe VI. 694 f. ihre Verbindung mit der Oeconomie oder Wirthſchafts-Kunſt VI. 694 f. VIII. 383 f. IX. 1067. XI. 264. Anweiſung darzu X. 712. ob ſie in gewiſſe Grundſätze und Regeln gebracht werden könne X. 710 ff. Nachricht von verſchiedenen dahin gehörigen neuen Erfindungen XI. 924 ff. Verdienſte des Kayſers Maximilians I. um dieſelbe XI. 1021. und deſſen Aufſatz von ihrer Verbeſſerung XI. 1020 f.
Kriegs-Zerſtörung, ſ. Krieg.
Kriegs-Zucht, ſ. Manns-Zucht.
Krimpf-Maaß beym Getreide-Sacken und Schütten XII. 761
Krippen, ihr Gebrauch beym Waſſer-Bau V. 526. 535
Kröpfe, deren abergläubiſche Heilung XI. 567 f.
Kröpfen oder Kropf der Pferde, Mittel dagegen V. 161. IX. 381 f.
Kröten, deren Feinde II. 179. ob dieſelben giftig ſind II. 200 f. woher es komme, daß Blaſen entſtehen, wenn ſie einem ins Geſichte ſpritzen II. 201. ob ſolche zu Abhaltung der Korn-Würmer und anderer Unfälle vom Getreide zu gebrauchen XII. 456. S. a. Erd-Kröten.
Kron-Güter, ſ. Domainen.
Krone der Bäume X. 145
Krone Vertreten, ſ. Hinken.
Kropf, ſ. Kröpfe, und Kröpfen.
Krug, ein Däniſches Maaß IV. 959

Krug (Hr.) von Nidda, Nachricht von dem von ihm angelegten und von ſeinen Söhnen fortgeſetzten Kupfer-Bergwerke im Magdeburgiſchen VII. 693

Krückfuß, ein Kraut, deſſen Nutzen in den ſo genannten Hellern oder Groden III. 670

Krüger, urſprüngliche Ableitung und Bedeutung dieſes Worts I. 744

Krüger (Hr. Joh. Chr.), Uhrmacher in Nordhauſen, deſſen Nachricht von einem erfundenen neuen und künſtlichen Uhrwerke V. 833 ff.

Krüger (Hr. D. und Prof. Joh. Gottl.), deſſen Gedanken vom Urſprunge der Stein-Kohlen II. 301. und von ihrer Selbſt-Entzündung II. 309. deſſen Beobachtungen von dem Mehlthau und deſſen unterſchiedlichen Verwandelungen III. 912 ff. IV. 559. deſſen Electriſche Verſuche IV. 106. deſſen Verſuch, alle Arten der Früchte lange Jahre friſch und gut zu erhalten V. 979 f. deſſen Vorrede und Anmerkungen zu Joh. Charl. Zieglerin Grundriß einer Welt-Weisheit für Frauenzimmer VIII. 378. deſſen Buch von der Erziehung der Kinder IX. 715. deſſen Phyſic X. 30. deſſen Anmerkung vom Verhältniß der Schwere des Waſſers und des Holzes, ebend. deſſen Träume, eine Schrift XI. 275. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt XI. 275 f.

Krumm-Stab (unterm) iſt gut wohnen, Erklärung dieſes Sprüch-Worts XI Vorr. XX.

Krumme-Hölzer zum Schiffs-Bau, ſ. Holz.

Kruſens (Jürgen Ehrt), deſſen Hamburgiſcher Contoriſt X. 972. deſſen Arbitragen-Tabellen

hellen, Wechsel-Maschinen, Geld-Tafeln, Wechsel-Fragen, Holz-Waaren- und Rabbat-Tafeln X. 973 f.

Kuchen von Erd-Aepfeln IX. 165. s. a. Parr- und Potage-Kuchen.

Kufner (Hr. Pastor), wie weit er es in der Pfropf-Kunst der Bäume gebracht X. 152

Kugel, Vorschlag, wie die Kugeln aus frisch geschossenen Wunden ohne Schnitt zu bringen VII. 203. s. a. Brand-Canonen- und Transchee-Kugeln.

Kugel (magnetische) der alten Magorum, worzu Herr Jugel solche anpreiset I. 729

Kugel-Gewölber, warum solche nicht gern in Wirthschafts-Gebäuden angebracht werden VII. 114 f.

Kuh, Kühe, wie viel daran gelegen, daß die Melck-Kühe auch gute Milch-Kühe sind III. 918. ob und in wie fern sie auch zur Acker- und Feld-Arbeit zu gebrauchen IV. 206. 208. was es einem Land-Wirthe vor Nutzen schafft, wenn sie recht gut gefüttert und gewartet werden V. 734 f. Mittel wider den trockenen Husten und das Zittern derselben IV. 783 f. ob und worzu es dient, die unartigen Kühe zur Zeit des Melckens zu schlagen V. 614 ff. und ob solches eben nothwendig mit einem Bettler-Stabe geschehen müsse, ebend. warum die ganz alten Kühe nichts zur Wirthschaft taugen VII. 6 f. Mittel zu ihrer Verwahrung vor plötzlichen Seuchen VII. 209 f. S. a. Heilige Kühe, und Rind-Vieh.

Kuh-Fladen, s. Ameisen-Haufen.

Kuh-

Kuh-Fleiſch, wie es mit deſſen Einführung bey verſpürter Horn-Vieh-Seuche zu halten XI. 407

Kuh-Lauge, ob vermittelſt ſelbiger die Erd-Kröten zu vertilgen IV. 204.

Kuh-Miſt, deſſen Verhältniß gegen den Schaaf- und anderer Thiere Miſt IV. 127. auf was vor Aeckern und Feldern er vornehmlich zum Düngen zu gebrauchen IV. 111 f. 126. 129. V. 56. VII. 386 f. XII. 368. deſſen Nutzen beym Hopfen-Bau VII. 252 f. ingl. bey Anlegung der Maulbeer-Baum-Plantagen VIII. 764. ob er auch zum Tabacks-Bau nöthig ſey IV. 787. ob und warum ihm der Ochſen-Miſt vorzuziehen VII. 388 f.

Kuh-Schüſſeln, aus was vor Materie ſie recht gut gemacht werden können IV. 127

Kuh-Schwanz, welche von den Handwerks-Geſellen alſo genennet werden VIII. 198

Kuh-Ställe, wie ſolche recht bequem und nutzbar einzurichten I. 875

Kuhlen, ſ. Spitzdobben.

Kuhlmann (Hr. Joh. Chr.), deſſen Obſervationes quædam circa Negotium Generationis in ovis factæ XI. 650. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte XI. 650 f.

Kuhnen, ſ. Calecutiſche Hühner.

Küche, wie die Fuß-Böden in den Küchen recht gut und dauerhaft anzulegen VII. 257 ff. was ihrentwegen in den Inventarien oder Fund-Büchern anzumerken XI. 1044. ſ. a. Feld-Gar- und Räucher-Küchen.

Küchen-Feuerung, wie bey derſelben eine beträchtliche Holz-Menage gemacht werden könne II. 739 f. S. a. Feuer.

Küchen-Gärtner (practiſcher), ein Buch XII. 76. 77

Küchen-Garten, ſ. Garten.

Küchen-Geſchirre, Küchen-Geräthe, oder Küchen- und Koch-Gefäſſe, ob das eiſerne dem kupfernen und meſſingenen vorzuziehen X. 766 ff. 802. 985 ff. 996 ff. 1003 ff. 1006 ff. XI. 3 ff. 177 ff. 240 ff. 266. 283. 652. 655 f. was von dem goldenen zu halten X. 775. XI. 249. ingl. von dem irdenen X. 775. 802. 1018. XI. 179. von dem ſilbernen X. 775 f. 989. XI. 63. 249. von dem zinnernen oder doch verzinnten X. 775 f. 798 ff. 989. 997 ff. 1003. 1006 f. 1012. XI. 4. 7. 9 ff. 16 f. 21 f. 60 f. 247 ff. und von dem bleyernen X. 1018. XI. 177 f. 248

Küchen-Gewächſe, was vor welche und wie lange ſie in den Kellern gut zu erhalten IV. 565. was ihnen die kleinen Garten-Schnecken vor Schaden thun V. 752. und wie ſelbiger zu verhüten V. 752 f. ihr Vorzug vor dem vielen Fleiſch Eſſen VIII. 642 f. deren verſchiedene Arten X. 261. beſondere Abhandlung davon X. 753. ſ. a. Erfurtiſche Küchen-Gewächſe.

Küchen-Inventarien IV. 257. VII. 625. XI. 1044

Küchen-Kräuter, ihr Nutzen in der Haushaltung VIII. 629. X. 261 f. auf welcher ihre Anpflanzung ſich vor andern zu befleiſſigen VIII. 629 f.

629 f. Beſchaffenheit ihrer Wurzeln X. 259. 261 f. kurze und bequeme Methode, die fremden Küchen-Kräuter hervor zu bringen XII. 77

Küchen-Meiſter, Inſtruction vor ſie XI. 260

Küchen-Rechnungen, Muſter davon, ebend.

Küchen-Salz, ſ. Salz.

Küchen-Schlachten, ſ. Schlachten.

Küchlein, oder junge Hühner auszubrüten VII. 239. wie ſie mit der Fütterung und inſonderheit mit dem Getränke zu warten X. 1092 ff. was ſie vor Krankheiten unterworfen ſind, ebend. und wie ſie dagegen zu verwahren, ebend. wie inſonderheit die Truthühner- und Puter-Küchlein zu beſorgen X. 1095. ſ. a. Pips.

Küfenfüſſe, ſ. Kiefenfüſſe.

Küfler, ein Chymicus, iſt der Erfinder der Holländiſchen oder Gobelins-Scharlach-Farbe V. 1009. XII. 995

Kühe, ſ. Kuh.

Kühn, ſ. Kien.

Kühnhold (Hr. D. Chr. Ernſt), wird zur Ungebühr getadelt und vertheidigt VII. 608 ff. Nachricht von ſeinen vornehmſten Lebens-Umſtänden VII. 364 f. deſſen Oeconomia Experimentalis I. 99 f. 125. 152. 644. 667 ff. II. 865. 866. IV. 309. 398. 1049. V. 868. VII. 154. 168. 171. 363. 385. 608. X. 682. XI. 776. 839. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalte VII. 168. 363 ff. 385 ff. 608 ff. X. 682. deſſen Gedanken und Meynung vom Spaniſchen und Türkiſchen Klee I. 667 ff. ingl. von dem Urſprunge und den

den Urſachen des Brandes im Getreide I. 99 f. II. 865 f. und wie er zu verhüten I. 122. 125. 126. deſſen Bericht vom Locatelliſchen Säe-Pfluge I. 152. deſſen Urtheil über die von einigen vorgeſchlagenen Mittel wider die Korn-Würmer I. 209 f. ingl. von den Erd-Aepfeln I. 644. deſſen Meynung vom Fleiſch-Eſſen wird vertheidigt IV. 309. was er vor ein Mittel vorſchlägt, zu erfahren, ob ſich in der Luft gewiſſe kleine ſchwarze Käfergen, die dem Getreide ſo ſchädlich ſind, befinden IV. 398 f. deſſen Meynung von der Weizen-Schräppe oder Schrüppe IV. 1049 f. VII. 387. Urtheil von deſſen vorgeſchlagenen und beſchriebenen Stachel-Walze V. 868 f. VII. 168. 401. 995. Erinnerungen gegen deſſen angeprieſenen Rajol-Pflug VII. 154. 173. 403. deſſen Einhundert zehen ſelbſt probirte Experimente VII. 168. Nachricht von dem, was er wider die Zeigeriſche Art, den Saamen zu imprägniren, geſchrieben VII. 165 ff. 363 ff. 391 ff. 608 ff. deſſen Meynung vom Salz-Dünger VII. 316 f. 318. 369 f. 392. XI. 839. ingl. von dem in allem Waſſer befindlichen Unctuoſo und deſſen Fruchtbarmachung VII. 366 ff. 392 ff. und von den ſo genannten Dünge-Laugen VII. 369 ff. 608 f. XI. 839. deſſen Beſtimmung, wie viel Düngung ein Land brauche VII. 376. 385 ff. und wie darzu Miſt genug zu bekommen VII. 388 ff. deſſen Vorſchläge zur Verbeſſerung des Saamen-Korns VII. 377 ff. deſſen Proceß, recht ſchönen und reinen Salpeter aus ſchlechtem zu machen VII. 382. deſſen Vorſchlag eines Landes Nahrung zu unterſuchen VII. 424 ff.

ſen Betrachtung der verſchiedenen Acker-Arten
d ihrer nützlichen Beſtellung VII. 394 ff. ingl.
Viehzucht und ihrer beſſern Einrichtung I. 192.
I. 420 ff. was von deſſen ſo gerühmten Sale
trali zu halten VII. 381 f. deſſen Verſuche von
n Verhältniſſe des Waſſers gegen verſchiedene
ten der Erde XI. 776
Külbel (Hr.), deſſen Diſſ. de Cauſa Fertilitatis
rrarum, oder Preis-Schrift von der Urſache der
uchtbarkeit der Länder III. 677. 687. X. 42.
. 356. Urtheil davon, ebend.
Kümmel-Oel, wo das beſte in Deutſchland
reitet wird II. 228
Künhold, ſ. Kühnhold.
Künſte, ſ. Kunſt.
Künſteleyen in der Land-Wirthſchaft und
dern Nahrungs-Geſchäften, mit was für Vor-
ht ſie anzuſtellen VI. 621 ff. VII. 44 ff. VIII.
9. ſ.a. Kunſt-Stücke, und Gärtner-Regeln.
Künſtler, oder Kunſt-Befliſſene, durch
s vor Mittel ſie an einen Ort hinzuziehen und
fördern ſind IV. 843 f. V Vorr. LIV. V. 723.
736. 741. 924 ff. wie ſie von den eigentlichen
ndwerkern zu unterſcheiden IV. 883 ff. 887 f.
I. 277. 282 f. wie und von wem inſonderheit
n verarmten Künſtlern beyzuſtehen V Vorr.
XX f. XI. 699. was für Aufſicht und Vorſor-
von Seiten der Policey vor die Künſtler in ei-
m Lande zu haben VI. 674 ff. Betrachtung
er Nothwendigkeit und des Rechts, ſie zu be-
uern VIII. 851. was ſie bisweilen von anderer
re Unwiſſenheit und Aberglauben vor Nutzen

zu ziehen wissen IX. 794 ff. warum ihrer denen Manufactur-Collegiis beyzufügen IX. 922. ihr Verhältniß zur Handlung und andern Nahrungs-Arten X. 894. 895. Chymie zum Gebrauch der Künstler XII. 551. s. a. Chymie, die ökonomische; desgl. Artisten, Academien, und Gesellschaften von Gelehrten.

Künstliche Dinge, in wie fern sie auch zu des gemeinen Mannes Gebrauch eingeführet werden können VI. 857 f.

Künstliche Düngung, s. Düngung.

Künstliche Handwerker, s. Handwerk.

Künstliche Maschinen, s. Maschinen.

Künstliche Mühlen, s. Mühlen.

Küpe, oder Infusion der Färber, deren Unterschied in die kalte und warme V. 1003. ihre Zubereitung V. 1003 ff. und ihr Gebrauch V. 1003. 1004 ff.

Küpferne Gefässe oder Geschirre, s. Kupfer-Geschirre.

Küraſſe, s. Brust-Harnische.

Kürbisse, was von der weissen staubichten Materie auf den Blättern derselben zu halten IV. 563 ff.

Kürschner, ob und warum ihre Arbeit vor die älteste in der Welt zu halten IV. 907

Kürschner-Wolle, warum sie den Tuchmachern zu verarbeiten verboten ist II. 912

Küsselung, s. Mahl-Strom.

Küssen, was von Wegziehung des Kopf-Küssens derer in den letzten Zügen liegenden Personen zu halten IV. 433 ff.

Küſter, ſ. Schulmeiſter.
Kütt, ſ. Stein-Kütt.
Kulpis, deſſen Gedanken von dem Verjährungs-Rechte VIII. 249
Kumpte der Pferde, ſ. Pferd.
Kundigmann (Joh. Ulr.), deſſen Vorſchläge zur Verbeſſerung der Stuben-Oefen V. 227
Kundmann (Hr. D. Joh. Chr.), Abhandlung von deſſen Sammlung von natürlichen und künſtlichen Sachen, auch Münzen XI. 273
Kundſchaften der Handwerks-Geſellen, ihr Urſprung V. 22 f. und Nutzen V. 22 ff. 251. VIII. 189
Kundſchafter, wer eigentlich bey den Handwerkern, und woher ſie alſo genennet werden V. 23
Kunen, ſ. Calecutiſche Hühner.
Kunkel von Löwenſtein, deſſen Laboratorium Chymicum I. 313. II. 44. VI. 134. VII. 367. deſſen Urtheil von der Farbe aus Kermes-Körnern I. 163. deſſen Meynung von der Entſtehungs-Art der Salze I. 313. deſſen Bericht von alchymiſtiſchen Begebenheiten am Churfl. Sächſ. Hofe II. 44. Beſchreibung der von ihm erfundenen Oefen V. 229. deſſen Meynung von dem Nutzen der Nord-Winde bey der Salpeter-Erd-Pflanzung V. 952. wird widerlegt V. 952 f. auf was vor Art er Salpeter machen können V. 972. deſſen Bericht von der Zubereitung des Holländiſchen oder Gobelins-Scharlachs V. 1009. deſſen Anweiſung, recht fein Gold zur Gegen-Probe zu erlangen VI. 134 f. auch hat derſelbe die Deut-

Deutſchen am erſten das Glas-machen und Schmelzen, ingl. die Verfertigung des rothen Glaſes gelehret VI. 337. Nachricht und Urtheil von deſſen vorgeblichem Unctuoſo im Waſſer VII. 366 ff.

Kunold, ehemaliger Sachſen-Gothaiſcher Cammer-Rath VIII. 30

Kunſt, Künſte, was eigentlich hierunter zu verſtehen V. 878. VI. 275 ff. 280 ff. beſondere Abhandlung von den mannichfaltigen Begriffen, ſo man von der Kunſt hat VI. 275 ff. Gedanken von dem Urſprunge und der Mannichfaltigkeit der Künſte VIII. 405 ff. auf was vor Künſte ſich ein vernünftiger Menſch vornehmlich befleiſſigen ſoll IV. 177. V. 878. was vor welche inſonderheit und wie ſie Fürſten und Regenten zu befördern haben IV. 283. V. Vorr. LIV. LVIII. V. 718. VII. 634. IX. 734 ff. 744 ff. auf was vor verſchiedene Arten die Künſte bey den Alten eingetheilet worden VI. 278 ff. 285. wie und wodurch die alten Griechen die ſo genannten ſieben freyen Künſte von den unfreyen oder von den Bank- und Hand-Künſten unterſchieden haben IV. 926. VI. 278. 286. wie ſich die gelehrten und gemeinen eigentlichen Künſte zu den Handwerkern verhalten IV. 898. in wie fern ſolche von einem Handwerke zu unterſcheiden IV. 883. V. 878. VI. 277. 286 f. ob zum Weſen einer Kunſt eben nothwendig die Freyheit erfordert werde IV. 889. ob und warum nicht zu glauben, daß in einer Kunſt oder Wiſſenſchaft ſchon alles erſchöpft ſey VI. 100. VII. 44. wie und wo-

durch ſie immer mehr zu verbeſſern VI. 100 f. VII. 44 ff. IX. 335 ff. Beſtimmung des Unterſchiedes zwiſchen einer Kunſt und einem Kunſt-Werke VI. 278 ff. warum inſonderheit der Menſch nur zu deren Erlangung und Ausübung geſchickt iſt VI. 283 ff. durch was vor Mittel ſelbige eigentlich erlanget wird VI. 275 f. 281 ff. ihre Nutzbarkeit vor den Staat oder das gemeine Beſte VIII. 885. was aber auch zu ihrer Beförderung eine gute Kinder- und Jugend-Zucht beyträgt VIII. 885 f. 897 ff. wie und warum die Natur-Gaben durch Kunſt und Fleiß immer noch mehr zu erhöhen und zu verbeſſern IX. 733 ff. 739 ff. ihr Verhältniß in Anſehung der Nahrungs- und Wirthſchafts-Geſchäfte IV. 891. X. 894. 895. was inſonderheit die Handlung und Kaufmannſchaft vor Nutzen davon hat V. 571. 718. 723. IX. 733 ff. 739 ff. wie nöthig und nützlich die Erkenntniß derſelben vor einen Cameraliſten iſt V. 878 f. allgemeine Geſchichte der Künſte zu allen Zeiten und bey allen Völkern VIII. 377. 614. Kern der Hiſtorie aller freyen Künſte IX. 833. durch was vor Künſte und Wiſſenſchaften, auch Kunſtwerke, ſich ehedem die Egyptier vor andern Völkern gar beſonders hervor gethan haben VI. 456 ff. 467 ff. 472 ff. 483 ff. 493 ff. und wie ſehr ſie ſich unter andern auch die mechaniſchen oder Hand-Künſte angelegen ſeyn laſſen VI. 494 f. 495 ff. was vor welche Brodtloſe Künſte heiſſen V. 878. VI. 280. was von denen geheimen magiſchen Zauber- und andern abergläubiſchen Künſten zu halten

IX. 759 ff. 798 ff. XI. 560 ff. wie aber und warum ihnen beſtens zu ſteuern IX. 768 ff. 810 ff. 816 ff. Franzöſiſches Hand-Lexicon zum Nutzen und Gebrauch der ſchönen Künſte X. 878. Abhandlung von der Ausübung der Hand-Künſte X. 894. S. a. Natur, desgl. *Academie* der Künſte, Deutſche und Frauenzimmer-Künſte, wie auch Schwarze Kunſt.

Kunſt-Arbeit, ſ. Arbeit.

Kunſt-Befliſſene, ſ. Künſtler.

Kunſt-Bücher VI. 699 ff. VII. 399. XI. 285. was von denen mehreſten zu halten VII. 995

Kunſt-Färber, ſ. Färber.

Kunſt-*Fontaine*, ſ. *Fontaine*.

Kunſt-Gärtner, ſ. Gärtner.

Kunſt-Garten, ſ. Garten,

Kunſt-Geſchichte, ſ. Natur- und Kunſt-Geſchichte.

Kunſt-Gezeug, wie ſchädlich bey deſſen Anlegung die Schonung der Koſten iſt I. 698 f.

Kunſt-Häuſer, ſ. Werk-Häuſer.

Kunſt-*Lexicon* XII. 218. ſ. a. Natur- und Kunſt-*Lexicon*.

Kunſt- und Handwerks-*Notarius*, eine Schrift IV. 882 f. 899 f. Urtheil von ihrem Inhalt und ihrer elenden Beſchaffenheit, ebend.

Kunſt-Richter, ihre Abfertigung X. 386 ff. 580 ff. XI. 319. ſ. a. Bücher-Richter.

Kunſt-richteriſche Schriften, ihr Nutzen X. 579 f. nöthige Einſchränkung dabey X. 579 f.

Kunſt-Schulen, ſ. Real-Schulen.

Kunſt-See, ſ. Egyptiſcher Kunſt-See.

Kunst-Stücke, was von denen in den mehresten Haushaltungs- oder Wirthschafts-Büchern vorkommenden Kunst-Stücken zu halten VI. 699 f. VII. 208. Verzeichniß einiger besonderer, versuchter und kleiner Haushaltungs-Künste oder Kunst-Stückgen VII. 208 ff. ob eben alle geheime für abergläubische zu halten, und um deswillen zu mißbilligen I. 223. was vor welche insonderheit den Alchymisten zur Ungebühr aufgebürdet werden II. 128. S. a. Aberglaube, Alchymisten, Künsteleyen, und Kunst.

Kunst-Werke, s. Kunst, und Egyptische Kunst-Werke.

Kunst-Wörter, ihre Erklärung in den Manufacturen VIII. 407. der Burschen oder Studenten auf Universitäten gesammlet und erklärt X. 717. wie die in der Wirthschaft gebräuchlichen alten Kunst-Wörter am besten zu erklären XI. Vorr. XXXVI f. S. a. Alchymistische Schriften, und Chymische Kunst-Wörter.

Kupe, s. Küpe.

Kupen-Fahren, s. Köpeföhren.

Kupfer, dessen Bestand-Theile nach der gemeinsten Meynung der Chymisten I. 1042. X. 800. XI. 43 ff. 244. warum es auch *Meretrix Metallorum*, oder die Hure der Metalle, und die Venus der Chymisten genennet wird X. 776. XI. 39. 244. warum es nach seinen Bestand-Theilen so schlimm, als Eisen, Bley und Zinn, zu achten X. 800 f. ob das Kupfer, so wie es die Natur giebt, vererzet werden könne I. 907. woher das Schwarz-Kupfer

pfer entstehet III. 981. ob dem Kupfer, und insonderheit dem Schwarzen, das Seigern allein eigen sey III. 500 f. ob und wie fern das Kupfer in allen flüssigen Dingen aufgelöset werde X. 988. 990. 993. 997. XI. 43 f. 244. ff. ob selbiges ein Gift bey sich führe X. 766 ff. 791 ff. 993 ff. 997. XI. 3 ff. 24 ff. 48 ff. Unterschied des aufgelösten Kupfers oder Kupfer-Grüns vom Grünspan X. 795. s. Grünspan; dessen Gewinnung ist in Böhmen denen Ständen und Grund-Herren frey gelassen VII. 915 f. Vorzug des Schwedischen vor dem Deutschen VI. 308. Vortrefflichkeit des Japonischen X. 797. woher die Versetzung der Münzen mit Kupfer entstanden VIII. 118. übler Erfolg davon VIII. 118 f. ob und in wie fern es zur Arzney zu gebrauchen XI. 54. wie dasselbe weiß zu machen XII. 991. S. a. Eisen.

Kupfer-Arbeiter, s. Kupfer-Schmiede.

Kupfer-Arzneyen, s. Kupfer.

Kupfer-Auflösung, s. Kupfer.

Kupfer-Ausschlag, s. Grünspan.

Kupfer-Bergwerke, s. Bergwerk, Erzgebirgische Gegenden, Kärnthen, Krain, Magdeburgische und Schwedische Kupfer-Bergwerke.

Kupfer-Blech, wie man den Grünspan daraus bekommen könne XI. 31

Kupfer-Dächer, warum sie auf dem Lande nicht wohl zu gebrauchen VII. 265

Kupfer-Erz, ob solches ein Gift bey sich führe X. 794 f. warum es aber gleichwohl den Juden

den zu ihrem Opfer-Geräthe zu brauchen erlaubt gewesen X. 801. XI. 33. 57 ff. ob solches auch unter Eisen zu brechen pflege XI. 29. 39 f. dessen Härtung und Gebrauch bey den alten Egyptiern VI. 487. s. a. Erz, und Kupfer.

Kupfer-Geschirre, Abhandlungen und Streitigkeiten über dessen vorgegebene Schädlichkeit zum Kochen X. 736 f. 766 ff. 985 ff. XI. 3 ff. 177 ff. 240 ff. 266. 283. 652. 655 f. worzu ihm das Verzinnen nutze X. 802. 989. 997 ff. XI. 7. 9 ff. 60 ff. 178 f. 243. 247 ff. anderweiter Vorschlag zu seiner Verbesserung XI. 177 ff. S. a. Küchen-Geschirre.

Kupfer-Geschmack, ob solcher an sich vor ein Merkmahl des Gifts zu halten X. 798

Kupfer-Grün, s. Grünspan, und Kupfer.

Kupfer-Hämmer, warum ihrer in Deutschland und Ungarn so viele zu finden sind VI. 308

Kupfer-Kies, ob er auch unter Eisen zu brechen pflege XI. 29. 40

Kupfer-Manufacturen, wie und wodurch die Schwedischen so sehr empor gekommen VI. 309

Kupfer-Metall, s. Kupfer.

Kupfer-Minen haben leicht Mangel an Wasser I. 491

Kupfer-Platten, wie solche die Kupferschmiede zu ihrer Arbeit zurichten X. 794. ob sie ein Gift bey sich führen X. 794 f. s. Gift.

Kupfer-Rost, s. Grünspan.

Kupfer-Saffran, oder *Crocus Cupri* XI. 54.

Kupfer-Schmiede, oder Kupfer-Arbeiter, ob es billig, ihnen ſo ſchlechterdings durch plötzliche Abſchaffung des kupfernen Küchen-Geſchirres ihre ganze Nahrung zu verderben X. 773 f. 777 f. 786 f. Vorſchlag zu ihrer Beruhigung XI. 21 f. ob ſie eben vom Kupfer zum Theil ſo ausgezehrt und kränklicht werden X. 990. 997. XI. 22. 251 f. oder auch wohl gar grüne Haare bekommen X. 990. XI. 251

Kupfer-Schmieds-Arbeit zu taxiren VII. 626

Kupfer-Schrötlein, oder Kupfer-Theile, ob ſolche an und vor ſich ſo gefährlich, als andere metalliſche Gift-Arten ſind X. 795. 988. 994 f. XI. 36 ff. 48 ff. in wie fern ſie aber doch dem Menſchen ſchädlich ſeyn können X. 796. 994 f. XI. 36 ff. 48 ff.

Kupfer-Seigerer, warum ſie allerhand krampfichten Zufällen und verzehrenden Fiebern unterworfen ſind XI. 251 f.

Kupfer-Seigern, was darunter zu verſtehen III. 500. und wie es anzuſtellen III. 500 f. S. a. Kupfer.

Kupfer-Seigerwerke, undeutlicher Begriff davon III. 500

Kupfer-*Spiritus* XI. 54

Kupfer-Stecher-Kunſt, wie verdient ſich der berühmte Albrecht Dürer um dieſelbe gemacht VI. 334. in was vor einem Flore ſie ſich anitzo in Deutſchland und in Frankreich befindet, ebend.

Kupfer-

Kupfer-Stein, woher und wie derſelbe entſtehet III. 499
Kupfer-Stiche, warum durch ſelbige die Längen- und andere Maaſſe nicht gehörig beſtimmt und erkannt werden können I. 1001
Kupfer-Theilgen, ſ. Kupfer, und Kupfer-Schrötlein.
Kupfer-Vererzung, ſ. Kupfer.
Kupfer-Verzinnung, ſ. Kupfer-Geſchirre.
Kupfer-Vitriol, ſ. Vitriol.
Kupfer-Waſſer, ſ. Vitriol.
Kupfer weiß machen, ſ. Kupfer.
Kupferne Brau-Pfannen, ſ. Brau-Pfannen.
Kupferne Caſtrole, ſ. Caſtrole.
Kupferne Gefäſſe oder Geſchirre, ſ. Kupfer-Geſchirre.
Kupferne Keſſel, ſ. Brau-Pfannen.
Kupferne Opfer-Geſchirre der Juden, ſ. Kupfer-Erz.
Kupferne Waſſer-Behälter, ſ. Waſſer-Behälter.
Kuppler und Kupplerinnen, warum ſie in die Zucht- und Arbeits-Häuſer zu bringen III. 836
Kurz-Waaren-Händler, ſ. Waaren-Händler.
Kurze Waaren, wie ſchön ſolche anitzo in Deutſchland denen Engliſchen und Franzöſiſchen nachgemacht werden VI. 342 f. warum ſie aber dennoch lieber unter den letztern, als dem erſten Namen verkauft werden VI. 342 f. 346. warum

um ſich die Gürtler zu ihrer Verfertigung am beſten ſchicken IX. 1028 f. S. a. Deutſche Manufacturen.

Kutſch-Geſchirre, was darzu gehöret, und von wem ſie gemacht werden IX. 1026

Kutſche, mechaniſche XI. 741 f. S. a. Caroſſen, und Land-Kutſche.

Kutſchen-Anſtrich, ſ. Anſtriche des Eiſens.

Kutſcher, Abhandlung von ihren Geſchäfften und ihrer gehörigen Unterweiſung II. 827 ff.

Kuttel-Hof, ſ. Schlacht-Haus.

Kutzenellen, ſ. Cochenille.

Kux, was man beym Berg-Bau alſo nennet I. 684. und ob ihre Zahl vorgeſchrieben iſt, ebend.

Kuxkränzler, wodurch ſie die meiſten Gewerken zu Annehmung einiger Berg-Theile bewegen I. 688

L.

L. B. v. L. ohnverfängliche Vorſchläge zu Einrichtung guter Policey V. 1023. VII. 457. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts V. 1023 f. VII. 457

J. F. L. Sendſchreiben von einem Mittel wider den ſchädlichen Mehl-Thau im Hafer IX. 540 ff.

Laaß-Güter, ſ. Laß-Güter.

Laaß-Reiſer, ſ. Laß-Reiſer.

Labat Voyage en Eſpagne et en Italie VI. 705

Laboranten, wodurch ſie ſich bey andern Leuten Eingang zu machen ſuchen I. 1023

Labyrinth, das Egyptiſche und Cretenſiſche IV. 912. VI. 478

Lacarri, deſſen Meynung von den erſten Wohnſitzen der Wenden oder Slaven VII. 495
Lacedämonier, ſ. Spartaner.
Lache, ſ. Sumpf.
Lachtern, wie viel ihrer insgemein von einer Gewerkſchaft gebauet werden I. 684 f.
Lacke, ſ. Fiſch-Fleiſch-Herings-Kraut- und Salz-Lacke.
Lacken, ſ. Tuch.
Lackey, Unterrichts-Puncte für einen Lackey bey Herrſchaften X. 953 ff. was inſonderheit über die Lackeyen junger Prinzen für gute Aufſicht nöthig ſeyn will VIII. 33 f. S. a. Bediente, Geſinde, und Lohn-Lackey.
Lackier-Kunſt, Anweiſung darzu IX. 833
Lactis Serum, ſ. Molken.
Lactuc, ſ. Lattig.
Lade, Vorſchlag zu beſſerer Einrichtung der Oeconomie der Handwerks- oder Innungs- und Zunft-Laden IX. 941. ſ. a. Geſellen-Lade.
Laden-Geſellen bey den Handwerkern VIII. 184. 334
Laden-Meiſter VIII. 334
Laden-Schreiber ebend.
Laden-Tage VIII. 333
Ladung vor Gerichte, ſ. Vorladung.
Lähde, ſ. Leede.
Lähmung, Anmerkung von einem Brech-Mittel, wodurch dieſelbe an der Hand geheilet worden VII. 241
Lämmels-Ducaten IX. 261
Lämmer, ſ. Lamm.

Lämmer-Geschenke zu Nürnberg IX. 262
Lämmer-Leuchtung, wirthschaftliche Anmerkungen davon VII. 625
Lämmer-Recht, Oeconomisch-Juristische Abhandlung davon IX. 222. 247 ff.
Lämmern, s. Lammen.
Länder, s. Land.
Ländersucht, s. Herrsch- und Ländersucht, ingl. Eroberungen.
Länge der Oerter, s. Ort.
Längen-Gefässe in den Pflanzen, s. Gefässe.
Längen-Maasse, Unzuverlässigkeit ihrer bestimmten Größe und deren Vergleichung I. 1001. ihre ehemalige Beschaffenheit bey den alten Römern V. 29 f. S. a. Maaß.
Läsion, s. Verletzung.
Laet (Joh.) Historia Naturalis Brasiliæ VI. 706.
Läufer bey den Feld-Marken, s. Schied-Steine.
Läufer in einer Mahl-Mühle XI. 172
Läufer, oder Ausläufer an den Wurzeln der Bäume X. 148
Läuse, s. Laus.
Läuterung der Felle oder des Leders bey den Gerbern XII. 222
Läuterung des Salpeters, s. Salpeter.
Läuterung des Spiesglases, s. Spiesglas läutern.
Lag bey der Bienen-Zucht, s. Bienen-Stand.
Lagado, s. *Academie* zu Lagado.

Lage-Stein, wie ſich ein Landmann zu verhalten hat, wenn er einen alten Lage-Stein findet X. 1052

Lager, oder Waaren-Lager, ſ. Magazin.

Lager-Bücher zu machen VIII. 717. XI. 1041 f.

Lager-Häuſer, ihr Nutzen zu Beförderung der Landes-Manufacturen VIII. 786 f. IX. 937. wenn und von wem der erſte Grund zu dem Berliniſchen geleget worden XI. 979. wenn ſolches zur Aufnahme der Woll- und Tuch-Manufacturen wirklich errichtet worden I. 713. wo von dem großen Nutzen deſſelben weitere Nachricht zu finden, ebend. was auch deshalber vor mehrmahlige Berathſchlagungen gepflogen worden I. 714. wenn und wie fern es endlich den Unterthanen überlaſſen worden I. 718

Lähnen, und Schlengen, im Waſſer-Bau, was ſolche ſind IV. 12. worzu ſie nutzen IV. 12 ff. was bey deren Anlegung zu beobachten IV. 12 ff. 44 ff. 52 ff. 58 68 ff.

Laine, Memoire ſur les Laines, eine Franzöſiſche Preis-Schrift XII. 202. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt XII. 202 ff. S. a. *Teinturier*, und Wolle.

Lalouette, ein berühmter Franzöſiſcher Chirurgus VII. 199

Lami, deſſen Traité de la Connoiſſance de ſoi-même VIII. 940. Urtheil von deſſen Gedanken über die Dicht-Kunſt, ebend.

Lamm, ob das Zählen der täglich neugebohrnen und angekommenen Lämmer, vor ſchädlich zu halten

halten II. 951 f. V. 617 f. was bey ihrer Erzieh- und Fütterung zu beobachten V. 774 f. VIII. 76. X. 1109 f. XI. 484 ff. 489. 490 f. 502 f. insonderheit bey dem Abstossen der Zucht-Lämmer V. 775. ihre natürliche Eigenschaften IX. 255 ff. deren Unterschied in Hammel- und Zibben-Lämmer VIII. 76. XI. 484. wie lange sie also genennet werden VIII. 76. XI. 489. wie das Alter der Jährlings-Lämmer zu erkennen VI. 998. VIII. 77. wie der rechtliche Gebrauch und Mißbrauch der Lämmer von einander zu unterscheiden IX. 267

Lamm (selbst wachsendes) IX. 259

Lammen, oder Lämmern, wirthschaftliche Anmerkungen davon VII. 625. VIII. 76

Lamms-Erben-Zins, oder Lamms-Bauch-Zins IX. 268

Lamms-Wolle, s. Wolle.

Lamms-Zehenden IX. 268

Lampen, ihr Gebrauch beym Thee-Kochen V. 706 ff. ingl. bey der Hüner-Brut VIII. 548 ff.

Λαμπραι, was solches bey den Griechen bedeutet VIII. 578

Lampridius, dessen Leben des Römischen Kayfers Alexanders I. 748. dessen Bericht von der Beschaffenheit und Verfassung der Römischen Gast-Wirthe, ebend. ingl. von dem ersten Gebrauch der seidenen Kleider zu Rom II. 162

Land, oder Feld, s. Acker, Acker-Erde, Erd-Boden, und Erde.

Land, oder Landschaft, worinne das allgemeine Beste eines Landes bestehet V. 406. X. 27.

Mittel zu deſſen Beförderung I. 79. V. 711 ff. 800. VII. 648 ff. 657 ff. VIII. 916. IX. 733 ff. 903 ff. 906 ff. XI. 787 ff. 987 f. XII. Vorr. XXVIII. kurze Betrachtung der Veränderung des Zuſtandes der Länder VII. 485 ff. beſondere Abhandlung von ihrem Auf- und Abnehmen X. 881. Bedenken wegen ihrer Verpfänd- oder Veräuſſerung XI. 914. ſ. a. Becher, Regierungs-Kunſt, und Staat.

Land-Adel, ſ. Edelleute.

Land-Arten, oder Acker-Arten, ſ. Acker, und Schläge.

Land-Ausſchuß, ſ. Land-Miliz.

Land-Bau, ſ. Acker-Bau.

Land-Bau-Meiſter, ſ. Bau Meiſter.

Land-Bau Weſen, ſ. Bau-Weſen.

Land-Bauer, ſ. Bauer.

Land-Brand oder Feuer-Caſſen, ſ. Brand-Caſſen.

Land-Brauerey, ſ. Brau-Gerechtigkeit.

Land-Commiſſarien, ihre Obliegenheit und Verrichtungen V. 839. 852. wie und wodurch ſie ihnen merklich zu erleichtern V. 839 ff.

Land-Dämme, ihr Nutzen XI. 181

Land-Edelleute, ſ. Edelleute.

Land-Feuer Caſſe, ſ. Brand-Caſſen.

Land-Friede, deſſen Einführung und Nutzbarkeit in Deutſchland XI. 1013

Land-Frohnen, und Riege-Frohnen, was vor welche alſo heiſſen X. 429

Land-Geſellſchaft, ſ. Oeconomiſche Geſellſchaft.

Land-Geſinde, ſ. Geſinde.
Land-Geſtüte, ſ. Stuterey.
Land-Gewerbe, ſ. Land-Handlung, und Land-wirthſchaftliche Geſchäffte.
Land-Güter (Fürſtliche) ſ. Cammer-Güter.
Land-Gut, was eigentlich ein vollſtändiges zu nennen VI. 915. XII. 903. 930. was und wie vielerley die Pertinentien deſſelben ſind VI. 915. hauswirthliche Fragen und Anmerkungen, ſo zu machen, wenn man ein Land-Gut kauffen oder verkauffen, pachten oder verpachten will III. 786 ff. unpartheyiſche Erinnerungen wegen ihrer nutzbaren Pacht- und Verpachtungen IV. 445 ff. 483 ff. ob die Verpachtung oder die Adminiſtration derſelben denen Herrſchaften nützlicher ſey VII. 622. VIII. 596 ff. Sätze aus der Cameral- und Wirthſchafts-Rechtsgelahrheit, über deren Kauf- und Verkauf- oder Pacht- und Verpacht- ingl. Verwaltung, und andere dabey vorfallende Contracte IV. 981 ff. V. 71 ff. 282 ff. 291 ff. 453 ff. 465 ff. 622 ff 653 ff. Entwurf verſchiedener darzu dienlicher Anſchläge X. 687. Anmerkungen über ihre möglichſte Verbeſſerung X. 432 ff. ökonomiſcher Vorſchlag, wie ein Land-Gut noch einmal ſo hoch, als ordentlich und nach bisher eingeführeter beſten Weiſe geſchiehet, zu nutzen V. 286 ff. S. Acker Bau-Kätzel. Anmerkungen wegen der zu erlangenden wahren Vortheile aus unpfleglich gehaltenen und faſt ruinirten Land-Gütern V. 436 ff. X. 687. 729 ff. Abhandlung von den Vortheilen vor das gemeine Weſen, wenn reiche Leute ihre Capi-

talien an Land-Güter anlegen VI. 713. und in wie fern ihre Vereinzelung statt hat, oder nicht V. 85. X. 1036 f. 1041 f. wie derjenige zu bestrafen, der auf ein fremdes Gut übergreift X. 1058. wie es mit den unbegatteten zu halten X. 1065 f. ingl. wegen der bey einigen fingirten doppelten Gerichtsbarkeit X. 1070 f. S. a. Beschockung, Borgen, Brau-Gerechtigkeit, Englisches Land-Gut, Garten, Gebäude, Grund-Stücke, Guts-Herr, Immobilien, Kauf, Pacht, Ritter-Güter, Schweins-Zucht, Servitut, Spannwerk, Steuer, Steuerfrey, und Verwaltung.

Land-Handlung, ihr Ursprung und ihre Nutzbarkeit VI. 743 f. absonderlich wenn sie mit der See-Handlung verbunden wird VIII. 56. f. a. Handlung.

Land-Handwerker, s. Dorf-Handwerker, und Handwerk.

Land-Hauer VIII. 990.

Land-Haus, s. Lust-Haus.

Land-Haus-Wirthschaft, s. Land-Wirthschaft.

Land-Haus-wirthschaftliche Handwerker, s. Handwerk.

Land-Kirche, oder Land- und Friedens-Kirche, s. Kirche.

Land-Kost, oder Haus-Kost, und Hausmanns-Kost, was hierunter zu verstehen III. 731 ff. deren Nutzen und Vorzug vor allerhand so genannten Delicatessen, ebend.

Land-Kutschen, ihre gute Beschaffenheit in den Königl. Preussischen Landen VII. 513

Land-Leben, dessen Vertheidigung III. 462 ff. 477 ff. 573 ff. 719 ff. 765 ff. dessen Vorzüge u. Vortheile vor dem Stadt-Leben VIII. 137 ff. 632 ff. X. 552 f. XII. 903. absonderlich in Ansehung der Leibes-Gesundheit VIII. 137 ff. und was für Krankheiten durch selbiges theils präserviret, theils curiret werden können VIII. 142 f. absonderliche Betrachtung darüber XII. 439

Land-Leben (das Adeliche), eine Schrift VI. 913. VII. 870

Land-Lein, s. Lein.

Land-Leute, besondere Arten derselben III. 489 f. Satyre auf die sich selbst als grosse Staats-Leute ansehenden und über Staats-Sachen urtheilenden Land-Leute X. 596 f. was dieselben wegen des Schulgehens ihrer Kinder zu beobachten haben XI. 91 ff. 97 ff. 120 ff. Probe von denen zum Unterricht der Land-Leute verfaßten Gesprächen XII. 729 ff. 749 ff. S. a. Land-Wirth, desgl. Bauer, Christen, Gebräuche, Gemeine Leute, und Unterthanen.

Land-Luft, s. Luft.

Land-Magazin, s. Magazin.

Land-Mann, s. Land-Wirth, desgl. Ackermann, und Bauer.

Land-Mann (der kluge), eine Schrift VI. 913

Land-Messen, oder Ausmessung der Aecker und Felder, s. Acker.

Land-Messer, oder Feld-Messer, s. *Geometræ*.

Land-Miliz, oder Land-Ausschuß, deren allgemeiner Nutzen VII. 549 f. Bedenken dagegen XI. 264. ihre Einrichtung und Beschaffenheit in den Königl. Preussischen Landen XII. 548 f. 552 f. desgl. in Schweden und in der Schweiz VII. 550. S. a. Englische Land-Miliz.

Land-Münze, s. Münze.

Land-Nahrung, s. Land-Wirthschaft, und Nahrung.

Land-Oeconomie, s. Land-Wirthschaft.

Land-Oeconomie-Gesellschaft, s. Oeconomische Gesellschaft.

Land-Ordnung, Muster davon wegen der Wirthschaft mit Grund-Stücken X. 1044 ff.

Land-Pachter, s. Pachter.

Land-Pferde, ihr Nutzen bey der Land-Wirthschaft XI. 690

Land-*Physicus*, s. *Physicus*.

Land-Policey, s. Policey.

Land-Priester, oder Dorf-Pfarrer, s. Pfarrer.

Land-Räthe, s. Schatz-Räthe.

Land-Recht, s. Dorf-Recht, und Landes-Gesetze.

Land-Regalien, s. Regalien.

Land-Renterey-Casse, im Braunschweigischen, ihre Besorgniß wegen der Brand-Beschädigten X. 899. 905. 909

Land-Röste des Flachses VII. 622

Land-Saamen, oder Land-Säe-Lein, s. Lein.

Land-Schatz, ſ. Erfurtiſcher Land- und Garten-Schatz, desgl. Reichart.

Land-Scheide-Münze, ſ. Scheide-Münze.

Land-Schule, ſ. Schule.

Land-Schulen-Ordnung, ſ. Braunſchweigiſche Land-Schulen-Ordnung.

Land-Schulmeiſter, ſ. Schulmeiſter.

Land-Siedeley, oder Land-Siedeleihe, was ſolche iſt V. 328. und was dabey zu beobachten V. 328 f. 635

Land-Spitze, ſ. Huecke.

Land-Städte, ſ. Stadt.

Land-Stände, was ſie, wenn ſie mit dem Berg-Regal beliehen ſind, vor beſondere Rechte und Vorzüge zu genieſſen haben VII. 919 f. weitere Anmerkungen von ihren übrigen Rechten IX. 200 ff. auf was für Art durch ſie das Aufnehmen eines Landes befördert und auch verhindert werden kan IX. 748

Land-Stauden-Korn, ſ. Stauden-Korn.

Land-Steuer, ſ. Beſchockung und Steuer.

Land-Straſſe, Betrachtung der alten Römiſchen und heutigen Land- und Heer-Straſſen IV. 214 f. in was vor gutem Stande ſie ſich in dem Königl. Preuſſiſchen Landen befinden VII. 513 f. wie ſolche recht nützlich anzulegen und zu unterhalten VIII. 400. 867 f. wie fern ihnen eine Allenweiſe Bepflanzung mit Bäumen nachtheilig oder auch zuträglich ſey I. 860. woher es kommt, daß auf manchen von den Reiſenden auſſer dem gewöhnlichen Zoll und Geleite auch noch ein ſon-

Land-Wirthſchaft (die Adeliche), ein Buch XI. 670. ſ. a. Edelleute.
Land-Wirthſchaftliche Aberglauben, ſ. Aberglaube.
Land-Wirthſchaftliche Anſchläge VII. 627 ff.
Land-Wirthſchaftliche Bau-Regeln, ſ. Bau-Regeln, und Bau-Weſen.
Land-Wirthſchaftliche Erfindungen, ſ. Erfindungen.
Land-Wirthſchaftliche Gebäude, ſ. Gebäude.
Land-Wirthſchaftliche Geräthſchaft, ſ. Land-Wirthſchaftliche Werkzeuge.
Land Wirthſchaftliche Geſchäffte und Verrichtungen, was vor welche eigentlich alſo zu nennen IV. 362 f. 896. V. Vorr. XII. V. 427. 879. VI. 61 f. 303. 688 f. VII. 662. IX. 263. X. 676 f. XI. 322. XII. 884. ihr Verhältniß zu den Handwerkern IV. 890 f. 896 ff. was vor welche und in wie fern ſie den Städten zu geſtatten oder zu verbieten V. Vorr. XI ff. wie fern ihre Erkenntniß einem rechtſchaffenen Cameraliſten nöthig V. 879. XI. 324. Anmerkungen über allerhand dabey vorkommende Fehler I. 738. VII. 1 ff. und über andere dahin gehörige Stücke VII. 363 ff. 385 ff.
Land-Wirthſchaftliche Geſellſchaft, ſ. Oeconomiſche Geſellſchaft.
Land-Wirthſchaftliche Handwerker, ſ. Handwerk.

Land-Wirthſchaftliche Handwerks-Waaren, und ihre Taxe VII. 614. 626
Land-Wirthſchaftliche Pflanzen, ſ. Pflanzen.
Land-Wirthſchaftliche Rechnungen, was noch daran zu verbeſſern VII. 629 f.
Land-Wirthſchaftliche Schriften, ſ. Wirthſchafts-Bücher.
Land-Wirthſchaftliche Verrichtungen, ſ. Land-Wirthſchaftliche Geſchäffte.
Land-Wirthſchaftliche Werkzeuge und Geräthſchaft, Betrachtung von ihrer Beſchaffenheit und ihrem Gebrauche VII. 622 ff. XI. 361 f.
Land-Wirthſchaftliches Bau-Weſen, ſ. Bau-Weſen.
Land-Wirthſchafts-*Inſpectores*, ſ. Wirthſchafts-*Inſpectores*.
Land-Wirthſchafts-Kunſt, ſ. Wirthſchafts-Kunſt.
Land-Wohnungen der alten Deutſchen, ob und wie ſie von der Römer ihren unterſchieden geweſen II. Vorr. VII.
Landes (Mr. des). Eſſai ſur la Marine et ſur le Commerce VI. 707
Landes-Abgaben, ſ. Abgaben.
Landes-*Aerarium*, ſ. Landſchafts-Caſſen.
Landes-*Banco*, Vorſchlag zu deren Anlegung XI. 697. ihr Nutzen XII. Vorr. XLVI f.
Landes-Caſſen, ſ. Landſchafts-Caſſen.
Landes-*Collegia*, ſ. Fürſtliche *Collegia*, ingl. Juſtiz- und Policey-*Collegia*.

Landes-Credit, oder Credit eines Staats, deſſen Nothwendig- und Nutzbarkeit XI. 914 f.

Landes-Einwohner, oder Landes-Eingeſeſſene, ſ. Inwohner.

Landes-Fabriken, warum und wie ſie in beſſeres Aufnehmen zu bringen XI. 800 f. S. a. Fabriken, und Land-Waaren.

Landes-Fürſt, ſ. Fürſt.

Landes-Geſetze, Land-Recht, oder gemeine Landes-Rechte, Landes-Ordnungen, und Landes-Satzungen, was vor welche eigentlich alſo zu nennen III. Vorr. XV. was bey ihrer Entwerf- und Einführung zu beobachten III. Vorr. XV ff. IV. 278. ſ. a. Policey-Ordnung.

Landes-Herr, ſ. Fürſt, und Regent.

Landes-herrliche Intraden oder Revenüen, ſ. Einkünfte eines Fürſten.

Landes-Hoheit, oder Landes-Herrlichkeit, ihre genauere Beſchreibung I. 335. wenn und wie die Deutſchen Fürſten darzu gelanget IX. 84. 593. 687. XI. 890 f. ihre Einſchränkung und Wirkungen I. 334. IX. 84 ff. 132. 136 f. 211 ff. 593 f. 687 ff. 691 ff. XI. 890 f. S. a. Fürſt, und Regalien.

Landes-Kinder, ſ. Fremde.

Landes-Magazin, ſ. Magazin.

Landes-Manufacturen, ſ. Land-Waaren.

Landes-Nahrung, worinne dieſelbe beſtehet III. 850. wie ſelbige in Aufnehmen zu bringen, und

und zu vermehren III. 850. VII. 420 ff. S. a. Nahrung.
Landes-Oeconomie, ſ. Landes-Wirthſchaft.
Landes-Ordnungen, ſ. Landes-Geſetze.
Landes-Policey, ſ. Policey.
Landes-Producte, ſ. Producte.
Landes-Rechte, oder Landes-Satzungen, ſ. Landes-Geſetze.
Landes-Schatz, ſ. Schatz.
Landes-Schulden, ſ. Schuld.
Landes-Verfaſſung, ſ. Policey.
Landes-Vermeſſung, oder Ausmeſſung der Aecker und Felder, ſ. Acker.
Landes-Vermögen, wie ſolches zur Beförderung der Manufacturen anzuwenden VI. 651 f. IX. 733 ff. 906 ff.
Landes-Verträge, ihre Abſicht und Wirkungen IX. 85 f. XI. 891
Landes-Verweiſung, oder Relegation, was davon zu halten IV. 861 f.
Landes-Waaren, ſ. Land-Waaren.
Landes-Wirthſchaft, oder Landes-Oeconomie, ihre Beſtimmung und ihr Inbegriff VI. 180. 549 ff. verſchiedene darzu beförderliche Maximen und Grund-Sätze I. 709. VI. 22. 480 ff. 549 ff. VIII. 516 ff. 788. X. 278. 906 ff. darzu gehörige Perſonen und ihre Rechte VI. 182 ff. S. a. Einkünfte eines Fürſten, ingl. Fürſtliche Hof- und Cammer-Wirthſchaft.
Landſchaft, ſ. Land.
Landſchaftliche Revenüen, ſ. Einkünfte eines Fürſten.

Landschafts-Cassen, oder Landes-Cassen, und Landes- oder Landschaftliches *Aerarium*, ihr Unterschied vom Fürstl. Fisco oder der landesherrlichen Cammer-Casse VIII. 824. f. ihr Nutzen zu Beförderung der Manufacturen VI. 651. 662. VIII. 788. S. a. *Aerarium*, Cammer, *Fiscus*, und Schatz.

Lange, dessen Introductio in Rem et Notitiam nauticam V. 563

Lange (Hr. Prof. Joh. Joachim), dessen Anleitung zu den Oeconomischen Rechnungen XI. 281. 658. wird angepriesen, ebend. dessen Vorrede zu J. J. Büchtings Entwurf der Jägerey XII. 466

Langemack (Hr. Luc. Friedr.), dessen Abbildung einer vollkommenen Policey V. 266. 426. X. 401. umständliche Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts V. 266 ff. wird vertheidigt V. 420 f. X. 401

Langensalzer Waidt-Bau und Waidt-Handel X. 126. 127 ff.

Languedoc, wenn der dasige Seiden-Bau seinen Ursprung genommen VI. 616. Güte der dasigen Wolle XII. 203

Lanx Bedeutung dieses Worts bey den alten Römern VIII. 565. und derer Gebrauch bey der Haussuchung wegen Dieberey, ebend.

Lapathum acutum, s. Lenden-Wurzel.

Lapide (*Hippol. a*), s. *Hippolitus a Lapide*.

Lapis, s. Stein.

Lapis, was dieses Wort auf den alten Römischen Land- und Heer-Strassen bezeichnet VI. 30. VII. 538

Lapis

Lapis Infernalis, ſ. Hölliſcher Stein.
Lapis Philoſophorum, ſ. Stein der Weiſen.
Lapis Pyrmiſon, oder *Lapis de Tribus*, ſ. *Pyrmiſon*.
Lappen, ſ. Lumpen.
Lappländiſcher Leim II. 26 f.
Lappländiſcher Wein aus Heidelbeeren XII. 73
Laputianer, ſatyriſche Anmerkungen über ihre verkehrte Bau-Art VII. 101
Laquais, ſ. Lackey.
Largitiones, ſ. Milde Stiftungen.
Larix, ſ. Lerchen-Baum.
Larwill (Sam.), deſſen Begebenheiten XI. 584
Laß-Güter, oder Laaß-Güter, rechtliche Anmerkungen davon V. 328. 634. VII. 653
Laß-Reiſer, oder Laaß-Reiſer, ihr Nutzen in den Gehauen XI. 710. und was dabey zu beobachten, ebend.
Laſten, ſ. Bürgerliche Laſten.
Laſter, ihre Vergleichung mit den Krankheiten des Leibes XII. 602 ff. Vorſchläge zu ihrer beſtmöglichſten Unterdrückung V. 540. XII. 602 ff. ob und in wie fern die Satyre darzu dienen könne XI. 429 ff. wie ſchändlich ſie vom Mandevill vertheidigt werden X. 620 ff. und deſſen Widerlegung X. 622 ff. ob und wie fern ſie der Nahrung nutzen X. 620 ff. was zu vielen öconomiſchen oder wirthſchaftlichen Laſtern den meiſten Anlaß gegeben XI. Vorr. XXXVII. in wie fern ihre Beſtrafung vor die Policey-Collegia ge-

höret V. 402 ff. S. a. Policey-Strafen, Sünde, und Verbrechen.

Lasus, wird vor den Erfinder der Vermehrung der Töne auf der Flöte gehalten VI. 790

Lateinische Schulen, s. Schule.

Lateinische Sprache, ob und worzu sie einem Cameralisten nütze V. 739. Vorschlag, wie sie bey Würden und Ehren zu erhalten VII. 687. ob und in wie fern ihre Erlernung einem künftigen Regenten anzurathen VII. 742. Anweisung zu ihrer Erlernung VIII. 407

Laternen, deren Nutzen zur Nachtzeit auf den Strassen und Gassen der Städte VI. Vorr. LVIII. VIII. Vorr. LX.

Latitudo, s. Breite.

Latitudo Planetæ IV. 84

Lator, s. *Lotor*.

Lattig, oder Lactuc, woher dessen so vielerley Sorten entstanden VI. 449. Beschaffenheit der daran befindlichen Wolle X. 970

Law (*Joh.*), s. *Law*.

Law (Theodor Ludw.), dessen aufrichtiger Vorschlag von glücklicher, vortheilhafter und beständiger Einrichtung der Intraden und Einkünfte der Souverainen und ihrer Unterthanen, eine Schrift I. 188. IV. 883. V. 416. 417. VI. 645. IX. 904. XI. 849. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts I. 188. V. 417 ff. XI. 850. in wie fern bey ihm das Wort Handwerk und Manufactur in einerley Sinn gebraucht wird IV. 883. Urtheil von dessen Gedanken über das Commercien-Wesen V. 550. dessen Gedanken von den

den nöthigſten Manufactur-Anſtalten VI. 645. IX. 904.

Lavaux (Mr. *de*), Traité de la Fable conferée avec l' Hiſtoire Sainte IV. 908. 914. deſſen Urtheil und Meynung von der heydniſchen Göttin Pallas oder Minerva IV. 908. ingl. von den Egyptiſchen Mercuriis IV. 914.

Laub, iſt unter andern ein Ingredienz zur Erzeugung der Salpeter-Erde I. 320. und dient auch zum Dünger IV. 120. worzu es ſonſt in der Haus- und Land-Wirthſchaft gebrauchet wird X. 257 f. wie ſich bey Verfütterung des naſſen und grünen Laubes zu verhalten X. 1084. ſ. a. Baum-Blätter, und Obſt-Bäume.

Laub-Holz, oder Laub-Bäume, ſ. Holz-Pflanzen.

Laub rechen, in wie fern es gut und auch ſchädlich ſeyn kan XI. 715

Laub-Sammeln, was davon zu halten X. 162 f.

Laubichte Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Laubwerk und andere Figuren zu nähen oder zu ſticken XI. 353 ff.

Laubwerk (verſteinertes) IV. 600

Lauch, ſ. Gras-Lauch.

Lauche, Nachricht von der auf den daſigen Wieſen im Jahre 1752. durch die ausgetretene Unſtrut erzeugten Art Wolle X. 964 ff.

Laudemium, ſ. Lehn-Geld.

Lauenſteiniſche Berg-Ordnung VII. 919.

Lauf-Briefe der Schuh-Knechte zu Augſpurg VIII. 331 f.

Lauf-Graben (beweglicher), deren Beſchreibung XII. 476

Laufer, ſ. Läufer.

Lauge, ihr Nutzen und Gebrauch in der Färberey V. 1001. 1006 ſ. a. Alcaliſche, Dünge- Gerber Kalk- Kuh- Leck- Miſt- Mutter- Quell- Salpeter- Salz- und Vitriol-Lauge, wie auch Maulbeer- Baum-Aſche.

Laugen-Salz, deſſen Nutzen und Gebrauch zur Düngung XI. 677

Laugier, deſſen Eſſai ſur l' Arehitecture IX. 752. Anzeige und rühmliches Urtheil von deſſen Inhalt XI. 751 ff.

Laurenbergs Acerra Philologica IX. 808. widriges Urtheil davon, ebend.

Laurence, ſ. Lawrence.

Laurentius-Tag, Bauer-Regel davon XI Vorr. XXXV.

Laus, Urſachen von Entſtehung und Vermehrung der Läuſe VIII. 644. ſonderbare Entdeckungen daran XI. 830. ſ. a. Bettel- und Waſſer-Läuſe.

Laus-Salbe VII. 597

Lauſitzer Fabriken und Manufacturen II. 232

Lauſitzer Flachs-Bau XII. 241. 246

Lauſitzer Leinwand, ſ. Leinwand-Manufacturen.

Law, oder *Lau*, (*Joh.*), ein Schottländer, kurze Nachricht von ihm und von dem Fortgange ſeines projectirten Actien-Handels in Frankreich I. 659 f. III. 853. wo und wie er endlich geſtorben

ſtorben I. 660. deſſen Conſiderations ſur le Commerce et ſur l' Argent II. 129. VIII. 239. was er von dem Werthe des papiernen Geldes oder der Wechſel-Briefe behauptet II. 129 f.

Lawrence (Ed.), deſſen Engliſcher Verwalter, oder Pflichten eines Verwalters, und Regeln eines Land-Pachters, eine Schrift VII. 314. 817. 860. 866. deren Deutſche Ueberſetzung wird angekündigt VII. 314. 817. umſtändliche Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts VII. 866 ff. deſſen Bericht, was ſich in den Jahren 1708 und 1709 mit den Maulbeer-Bäumen in Engelland zugetragen II. 10

Laxir-Pulver vor das Horn-Vieh XI. 426. 427

Lazarethe, ob und warum ſie mit Zucht- und Arbeits-Häuſern zu verknüpfen IX. 945 f. S. a. Vieh-Lazareth.

Leben, wie deſſen Bequemlichkeit und Sicherheit in Anſehung der Einwohner einer Stadt von Seiten der Obrigkeit zu bewirken III. Vorr. LII ff. VI. Vorr. IV ff. VI. 585. 775 ff. 787 ff. ob und in wie fern ein Menſch ſein Leben verkürzen oder verlängern könne VII. 144. XI. 649. wie man deſſelben recht genieſſen ſolle XI. 463 f. S. a. Hof-Land- und Stadt-Leben, desgl. Sicherheit.

Leben (geſellſchaftliches), ſ. Geſellſchaftlicher Beyſtand.

Leben des Holzes, ſ. Holz.

Leben oder Lebens-Beſchreibungen der Gelehrten, ingl. der Kaufleute, und Rechtsgelehrten,

gelehrten, ſ. Gelehrte, Kaufleute, und Rechtsgelehrte.

Lebendige Hecken, ſ. Hecken, und Zaun.

Lebens-Art, nöthige Vorſicht bey deren Erwählung VI. 586. was die alten Egyptier in Anſehung deſſen vor eine Gewohnheit gehabt VI. 588 f. auf was vor Art in einer oder der andern recht geſchickte Leute erzogen werden können VI. 589 f. Unterricht zu deren kluger und vernünftiger Einrichtung VIII. 144 f. weitere dahin gehörige Anmerkungen I. 971. IV. 853. VIII. 600 f. XI. 437 ff. 444 ff. 472 ff.

Lebens-Balſam, was davon zu halten VIII. 145

Lebens-Baum, deſſen Beſchaffenheit und Fortpflanzung X. 275

Lebens-Beſchreibungen, ſ. Leben.

Lebens-Eiche, Nachricht davon IX. 241

Lebens-Klugheit, ſ. Klugheit zu leben.

Lebens-Kräfte der Natur, ſ. Natur.

Lebens-Mittel, ſ. Victualien.

Lebens-Regeln für Haus-Wirthe, in altdeutſchen Knittel-Reimen VIII. 283. 285. 294 ff. 306 ff.

Lebens-Regeln für Studirende VI. 543. XI. 65 ff.

Lebens-Strafen, ſ. Strafe.

Lebens-Verlängerung, ſ. Leben.

Lebens-Ziel, in wie fern ſolches dem Menſchen von Gott geſetzet iſt VIII. 144

Leck-Lauge, ihr Vorzug vor der Kalk- und Gerber-Lauge zur Reinigung der Wäſche XII. 331

Leckwerke zur Gradirung des Salzes, ob sie den Wärm-Pfannen nachzusetzen XI. 154. 146 f.
Lections Stunden, s. Schul-Stunden.
Lections-Tabellen der Dorf- oder Land-Schulmeister XI. 118
Leder ohne eichene Borke gar zu machen XII. 218 ff. in wie fern es zu Erzielung der Salpeter-Erde zu gebrauchen I. 320. S. a. Pfund- und Sohlen-Leder, desgl. Juchten, und Kalb Felle.
Leder-ähnliche Pflanzen X. 142
Leder-Bereitung der Engelländer XII. 993 f.
Leder läutern, s. Läuterung der Felle.
Leder-Manufacturen, oder Leder-Waaren, worzu sie vornehmlich nutzen VI. 302. was vor welche insonderheit von den Deutschen getrieben werden VI. 313
Lederne Schiffe, s. Schiff.
Ledernes Geschütz, s. Geschütz.
Leeden, oder Lähden, wie sie zu schönen Aeckern, Wiesen und Fettweiden zu machen III. 939. VI. 904 f. X. 1115. üble Beschaffenheit derjenigen, welche lange Zeit nicht umgerissen worden VIII. 160.
Leeden-Asche, ist eine Art der schönsten Düngung III. 940. wie sie gemacht wird III. 939
Leer-Baum, s. Lerchen-Baum.
Leeuwenhöck, s. Leuwenhöck.
Legata, s. Stiftungen.
Legations-Räthe, ihr Nutzen an Fürstlichen Höfen X. 277

Leges, ſ. Geſetze, *Lex*, Recht, und Römiſche Geſetze.
Leges Agrariæ, ſ. *Agrariæ Leges*.
Leges Cibariæ, ſ. *Cibariæ Leges*.
Leges XII. *Tabb.* ſ. *Tabulæ* XII.
Leges Sumtuariæ der alten Römer VIII. 584 ff.
Legis Ratio, ſ. *Ratio Legis*.
Lehm, ſ. Leim.
Lehmann, deſſen Speyeriſche Chronicke IV. 948. deſſen Bericht vom Urſprunge der Deutſchen Handwerks-Zünfte, ebend.
Lehmann (Hr. Prof.) zu Jena, Nachricht von deſſen gelehrten Reiſe V. 869
Lehmann (C. G.), deſſen Bergrechtliche Nachricht vom Erbbereiten VIII. 381
Lehmann (Hr. Paſt. Chr.), deſſen Hiſtoriſcher Schauplatz natürlicher Merkwürdigkeiten in dem Meißniſchen Ober-Erz-Gebürge I. 758. VI. 544
Lehmann (Hr. Prof. Joh. Chriſtian) zu Leipzig, kurze Nachricht von deſſen ſchönen Erfindungen I. 758. deſſen Beſchreibung neuerfundener Puchwerke I. 1012. deſſen Univerſal-Holzſpar-Kunſt III. 857. V. 232. Nachricht und Urtheil von deſſen Erfindung zur Verbeſſerung der Stuben-Oefen V. 224. 232. 234. VII. 925 f. deſſen Phyſicaliſche Ergötzlichkeiten IX. 397. deſſen Theorie von den uranfänglichen Theilgen der Körper IX. 397 ff.
Lehmann (Hr. D. Joh. Gottl.), deſſen Einleitung zur Bergwerks-Wiſſenſchaft VIII. 384. deſſen

deſſen Abhandlung von den Metall-Müttern IX. 826. wird gerühmt IX. 826 f.
Lehmicht, ſ. Leimicht.
Lehn-Briefe, ihr Nutzen in der Wirthſchaft V. 655
Lehn-Bücher, ihr Nutzen bey groſſen Land- und Ritter-Gütern V. 654
Lehn-Gelder, oder Lehn-Waare, wenn und wie oft ſie zu bezahlen V. 633
Lehn-Güter, rechtliche Cautelen bey ihrer Verpachtung V. 324. ſ. a. Pacht, und Kauf; ihre itzige Beſchaffenheit in den Savoy- und Piemonteſiſchen Staaten IX. 459 ff. 465 ff.
Lehn-Kauf, rechtliche Anmerkungen davon V. 91
Lehn-Regal, was ſolches in Deutſchland unter ſich begreift XI. 900
Lehn-Waare, ſ. Lehn-Gelder.
Lehns-Contract, deſſen Eigenſchaft und Abſicht V. 632
Lehnſchaften beym Bergbau, deren Urſprung I. 681
Lehn-Träger, beym Bergbau, aus denſelben wurden in den neuern Zeiten Steiger I. 682
Lehr-Anſtalten, ſ. Unterrichts-Anſtalten.
Lehr-Art, Vorſchläge und Anmerkungen zu deren geſchickter Einrichtung bey Unterweiſung der Jugend VIII. 522 ff. 905 ff. IX. 4 ff. was vor eine ſich am beſten zum Vortrage der Cameral- u. Oeconomiſchen Wiſſenſchaften ſchicket XI. 323 ff. 850 ff. 883. was von der ſo genannten demonſtrativiſchen zu halten XI. 850 ff.

Lehr-Braten verſchenken VIII. 198
Lehr-Briefe der Handwerks-Geſellen, worzu ſie nutzen VIII. 191
Lehr-Bücher der Bauern und gemeinen Leute XI. Vorr. IX. in den Cameral-Wiſſenſchaften haben ſolche bisher gefehlt XI. 328
Lehr-Geld bey den Handwerkern VIII. 174
Lehr-Jahre, ihr Urſprung und ihre Abſicht bey den Handwerkern VIII. 174. Gedanken von ihrer Verkürzung und beſſern Einrichtung IX. 335 ff.
Lehr-Jungen der Handwerker und Profeſſions-Verwandten, was bey ihrem Aufdingen und Losſprechen zu beobachten I. 986 f. VIII. 173 f. worinne ihr eigentlicher Unterſchied von den Geſellen beſtehet VIII. 186. wie und warum ſolche beſſer abzurichten I. 253 f. IX. 336 ff. 998 ff. inſonderheit bey der Buch-Handlung XII. 146. 149. 158 f. S. a. Geſellen machen.
Lehr-Knechte, ſ. Knechte.
Lehr-Meiſter, ſ. Lehrer, und Meiſter.
Lehr-Meiſterinnen in Frauenzimmer-Schulen, ihre erforderliche Eigenſchaften und Verrichtungen V. 134 ff.
Lehr-Sätze, oder Grund-Lehren und Grund-Sätze einer Kirche oder Religion, was ſolche eigentlich ſind X. 565. warum und wie ſie gehörig zu beſtimmen X. 565 ff.
Lehrer oder Lehr-Meiſter, ihre erforderliche Eigenſchaften IV. 872. S. a. Informator, Prediger, Profeſſor, Rabbi, und Schul-Lehrer.

Lehrling, ſ. Lehr-Jungen, und Schüler.
Leib, ſ. Körper.
Leib (Hr. Cammer-R.), deſſen Manufactur-Akademie iſt eine Frucht der Becheriſchen Vorſchläge von Kunſt- und Werk-Häuſern II. 701. deſſen erſte Probe, wie ein Regent Land und Leute verbeſſern ſoll VIII. 70. deſſen Urtheil von der Nutzbarkeit des Schaaf-Viehes, ebend.
Leib-Bienen, ſ. Bienen.
Leib-Hühner, ihr Urſprung und ihre Beſchaffenheit VI. 390
Leib-Pfennig, deſſen Urſprung und Beſchaffenheit in Deutſchland VI. 391
Leib-Renten, deren Beſchaffenheit und Nutzen vor groſſe Herren III. 854. wie fern ſie aber auch vor das gemeine Beſte ſchädlich werden können V. 679 f. Unterricht, wie die dabey nöthligen Ausrechnungen zu machen I. 79. beſondere Abhandlung davon VII. 214
Leibeigene, wie weit ſich eines Hauswirths Rechte und Gewalt über ſie erſtrecken VI. 384 ff. X. 429. ihre itzige Beſchaffenheit in Deutſchland VI. 389 ff. warum und was vor Handwerke ſie ehemals bey den Deutſchen getrieben IV. 886. 945 ff. wie daraus endlich Bürger und Bauern entſtanden IV. 944 f. ob und wie fern mit ihnen zu contrahiren IV. 999. S. a. Knecht.
Leibeigenſchaft, ob und wie fern es rathſam, ſie in Anſehung der muthwilligen Schuldner einzuführen IV. 869
Leibeigenthums-Recht, beſondere Abhandlung davon IV. 257

Leibes-Arbeit, ſ. Arbeit.
Leibes-Bruch, ſ. Brüche(Leibes-).
Leibes-Conſtitution, wie eines Landmannes ſeine ſeyn ſoll III. 767
Leibes-Geſundheit, ſ. Geſundheit.
Leibes-Kräfte, durch welche Kräfte der Seele und wie ſie von ſelbigen eigentlich regieret werden VI. 283
Leibes-Krankheiten, ſ. Krankheit.
Leibes-Nahrung, was vor Manufacturen darzu dienlich ſind VI. 301 f.
Leibes-Schäden, abergläubiſches Mittel zu deren Heilung IV. 436 f.
Leibes-Strafen, ſ. Strafe.
Leibes-Verſtopfung, ſ. Verſtopfung.
Leibes-Uibungen, Anzeige einiger beſonderer, welche dieſem oder jenem Menſchen in gewiſſen Umſtänden ſchädlich ſind II. 648 f.
Leibnitz (Hr. Bar. von) deſſen Urtheil von der fruchtbar machenden Kraft des ſüſſen Waſſers III. 683 und von einem ihm geſchehenen Vorſchlage, daſſelbe vermittelſt eines beſondern Mühlenwerks aus einem Fluſſe in die Höhe zu mahlen, ebend.
Leibnitzianer, was ſie die Erwartung ähnlicher Fälle nennen IV. 235
Leic-Aſche am Salze, woher ſie entſtehet XI. 159
Leich-Dörner, ſ. Hühner-Augen.
Leichen-Beſtattung, ſ. Begräbniß.
Leichen-Caſſen, wie ſie recht nützlich einzurichten VII. 214

Leichen-Predigten, ihr Mißbrauch VI. 580. 582 f. VIII. 938 f.

Leichen-Waſſer, ob und warum ſolches nicht zu Abgewöhnung des Branntweintrinkens zu gebrauchen IV. 435 f.

Leichtes Land, ſ. Schwaches Land.

Leidenſchaften, wie ſehr ſich inſonderheit junge Leute davor zu hüten haben XI. 69 f.

Leih-Bank, oder Credit- und Wechſel-Bank, oder auch Leih-Haus, ihr Urſprung VII. Vorr. IX. ihr Unterſchied von einer Capital- und Zahl-Bank I. 886. ihr Nutzen vor das gemeine Beſte V. Vorr. XXXVII. V. 388. VII. Vorr. IX. XXII. VIII. 848. und inſonderheit zur Beförderung des Handlungs- und Manufactur-Weſens I. 886. II. 371. V. Vorr. XXXVII. V. 202. 211. VI. 667 f. VII. Vorr. XXII. VIII. 787 f. IX. 937. was bey ihrer Errichtung zu beobachten I. 886 f. II. 371. VIII. 516. XI. 296. beſondere Abhandlungen davon IV. 583. VII. Vorr. XIV. XXII. VII. 214. XII. 476. ſ. a. Capitalien, und Lombard.

Leih-Banks-Ordnung, Muſter davon XI. 292 ff.

Leih-Haus, ſ. Leih-Bank.

Leihen, oder Leihungs-Contract, deſſen Eigenſchaft und Abſicht V. 636

Leihungs-Kammer, ſ. Leih-Bank, und Lombard.

Lejiſugo, deſſen vollkommener Bericht vom Gold- und Silber-Dratziehen II. 835 f. IX. 102 f.

Leim, Leimen oder Lehm, deſſen verſchiedene Gattungen VII. 246 ff. 396. welcher der beſte VII. 246 f. XII. 83. wie er zu probiren VII. 248. Betrachtung deſſelben in Verhältniß zum Acker-Bau VII. 396. 400. in wie fern er zur Verbeſſerung des ſandichten Heide-Landes zu gebrauchen V. 817. XII. 83. wie aber zum Ziegel-Brennen VII. 246 ff. wie dergleichen aus dem Thone entſtehet III. 688. wie beyde zuſammen unzertrennlich zu vermiſchen VII. 400. ob auch die Stein-Kohlen daraus gebildet werden II. 303 ff. Güte und Beſchaffenheit des Cölniſchen, Franzöſiſchen und Heſſiſchen Ziegel-Leims VII. 246 f. warum der weiſſe dem blauen vorzuziehen VII. 247. was von dem Fluß- oder Spick- und ſteinichten Leim zu halten, ebend. ingl. von dem rothen und Schiefer-Leim VII. 248. üble Beſchaffenheit des gährenden Leims XI. 778. und deſſen vorgeſchlagene Verbeſſerung XI. 778 f. deſſen Nutzen zu Verwahrung des Holzes vor dem Anbrennen XII. 650. 655. Verſuch, aus Leim und Fett oder Oel Eiſen zu machen II. 703. S. a. Berg-Leim, Engliſcher Leim, und Thon.

Leim (Stein-), ſ. Stein-Leim.

Leim der Lappländer, deſſen Zubereitung und Gebrauch II. 26 f.

Leim aus Wallfiſch-Fett und Beinen XII. 993.

Leim-Baum, oder Fliegen-Baum, Anmerkungen von deſſen Beſchaffenheit und Nutzung X. 364. 365. 366

Leim-Boden, oder Leimerne Böden, Anmerkungen von ihrer Anlegung und Nutzbarkeit in wirthschaftlichen Gebäuden VII. 262 f.

Leim-Brennen, dessen Nutzen zur Verbesserung des Acker-Landes XII. 77. 82. Anweisung darzu XII. 77. 82 ff. 92 f.

Leim-Erde, s. Leimichter Boden.

Leim-Kügelgen, ihr Gebrauch zu Vertilgung der Korn-Würmer IV. 404

Leim-Wand, s. Weller-Wand.

Leimen, s. Leim.

Leimen-Baum, dessen Eigenschaften und Nutzung X. 364. 365. 366

Leimichter Boden, oder Leimichtes Erdreich, dessen natürliche Beschaffenheit VIII. 490. IX. 424. 430. XI. 778. 783. XII. 246. wie solches zu düngen und fruchtbar zu machen IV. 115. VII. 185. VIII. 492. IX. 430 ff. X. 877. XI. 778. f. 783 f; XII. 246 f. 250. ob und wie fern er zum Flachs-Bau dient IX. 430 ff. 446. XII. 246. Beschaffenheit des darinne befindlichen Sauern V. 931 f. XI. 778. 784. und dessen Nutzen zur Erzeugung der Salpeter-Erde V. 931 f. wie das Fortkommen der Bäume darinne zu befördern I. 857 f.

Lein, oder Lein-Saamen, umständliche Betrachtung davon IX. 97 ff. dessen sonderbare Eigenschaften und Wachsthum IX. 98 ff. 396 ff. wie lange die daraus erzeugte Pflanze den Namen Lein behält IX. 98. und wie sie eigentlich vom Flachse zu unterscheiden, ebend. dessen Ausartung IX. 109. XII. 36. 251. und wie ihr am besten

beſten vorzukommen VII. 380. XII. 36 ff. 251 f. abergläubiſche Meynungen davon IX. 106 ff. nebſt ihrer Widerlegung, ebend. deſſen verſchiedene Gattungen IX. 106 ff. 109 ff. welche die beſte IX. 109 ff. 113 ff. XII. 35. 250. wie er zu probiren XII. 35 f. 250 f. warum der alte beſſer, als der junge X. 53. Beſchaffenheit des Preuſſiſchen oder Memeliſchen, ingl. des Rigaiſchen, oder Lief- und Curländiſchen IX. 110 f. 112. 114. 116. XII. 37. des Lüneburgiſchen IX. 110. und andern Deutſchen Land- oder Säe-Leins IX. 110 f. 112 f. deſſen Unterſchied in kleinen und groſſen IX. 111. 119. und Vorzug des erſtern vor dem letztern IX. 111. 119 ff. was vor welcher der langen Art heiſſt IX. 112. was von dem Mähriſchen und Franzöſiſchen zu halten IX. 112 f. fernerweiter Unterſchied deſſelben in Säe- und Schlag-Lein IX. 118. oder auch in Schieß- oder Wild- und Klänge-Lein IX. 119. und deren verſchiedene Eigenſchaften IX. 119 ff. deſſen Eintheilung in Spat- und Früh- oder Mittel- oder auch in Winter- und Sommer-Lein IX. 118. 123. beſondere Güte des Seeländiſchen XII. 30. 250. wie dergleichen ſelbſt am beſten zu erzeugen IX. 114 ff. XII. 31. ſ. a. Flachs.

Lein-Acker, ſ. Flachs-Acker.

Lein-Ausſaat, oder Lein-Säen, was dabey in beſondere Obacht zu nehmen III. 744 f. IX. 97 ff. 396 ff. XI. 838. XII. 35 ff. 249 f. 1023. ſ. a. Flachs-Bau.

Lein-Bau, ſ. Flachs-Bau.

Lein-Dotter, oder Flachs-Dotter, was solches vor ein Gewächse ist IX. 105. Anmerkungen von dessen Anbau VII. 414. IX. 105 f. dessen Nutzen zum Oel schlagen IX. 105 f. 711 f. wenn es in der Artzney dient IX. 106. ob und wie es an statt der Butter zu gebrauchen IX. 711 f.

Lein-Handel, in Holland XII. 304. S. a. Braunschweigischer Lein-Handel.

Lein-Knoten auszudreschen VII. 622. XII. 757

Lein-Körnigen, oder Lein-Saamen, s. Lein.

Lein-Kraut, oder Flachs-Kraut, ein Unkraut IX. 106. wie es sonst noch genennet wird, ebend. dessen Beschaffenheit und Schädlichkeit vor den Lein- oder Flachs-Bau, ebend.

Lein-Land, oder Lein-Acker, s. Flachs-Acker.

Lein-Oel, dessen natürliche Eigenschaften und Unterschied von andern Oelen IX. 100 ff. auch löset es die Mennige, den Ambra aber nicht wohl auf IX. 102. ob und warum in Frankreich keines gemacht werden könne IX. 667. dessen Gebrauch bey den Mahlern und Wachs-Leinwandmachern VI. 321. Anweisung, wie auch das schlechte und unreine zum Gebrauch gut zu machen IV. 442 f. S. a. Firniß.

Lein-Saamen, s. Lein.

Lein-Säen, und Lein-Saat, s. Lein-Aussaat.

Leine, ein Fluß, ob das Wasser daraus zum Rothfärben tauge IX. 171.

Leinen recht gut und fest blau zu färben V. 1004

Leinen Garn, ſ. Garn.

Leinen Geräthe, was vom Waſchen deſſelben in der Chor-Woche zu halten V. 606 f. S. a. Waſchen.

Leinen-Manufacturen, ſ. Leinwands-Manufacturen.

Leinene Tapeten kalt zu mahlen XII. 995

Leiningiſch-Weſterburgiſche Schul- und Kinderzucht-Anſtalten VIII. 1005 ff.

Leinwand, worzu die Entdeckung ihres Urſprungs und ihrer erſten Bekanntmachung in Deutſchland nutze I. 58 f. deren verſchiedene Sorten und Güte VI. 323 ff. XII. 511 ff. beſonders der Holländiſchen III. 273 f. XII. 644 f. ihr ehemaliger Gebrauch zu Bruſt-Harniſchen oder Cüraſſen VI. 534. Anfroge, wie dieſelbe zur vollkommenſten Weiſſe zu bringen VII. 253. wie die Haus-Leinwand am beſten aus ſelbſterzeugtem Flachſe zu erzielen IX. 450 f. warum die Leinweber die Kauf-Leinwand nicht wohlfeiler und beſſer, als andere, machen XII. 63 f. Anweiſung zu allerhand Arten, darein zu nähen XI. 332 ff. S. a. Brabanter, Egyptiſche, Franzöſiſche, St. Galliſche, Schleſiſche und Wachs-Leinwand.

Leinwand-Bleichen, wie damit in Flandern verfahren wird XI. 841 f. S. a. Bleichen, und Caval.

Leinwand-Druckerey und Färberey, ihre Aufkunft und ehemalige Beſchaffenheit in Deutſchland IV. 941.

Leinwand-Fabriken, s. Leinwand-Manufacturen.
Leinwand-Handel, warum derselbe aus Deutschland nach Engelland nicht mehr so stark, als ehedem, ist VI. 347. Ursachen von dessen merklichem Verfall II. 58 ff. XII. 50 ff. nebst verschiedenen Mitteln zu dessen bestmöglichster Wiederherstellung II. 68. XII. 50 ff.
Leinwand-Manufacturen und Fabriken, ihre unterschiedliche Beschaffenheit XI. 299 f. und ihr Verhältniß zu den Garn- und Papier-Manufacturen, ebend. ihr Gebrauch zur Kleidung VI. 302. warum sie in Deutschland noch so vielen Schwierigkeiten unterworfen sind VIII. 1015 ff. XI. 656 ff. XII. 50 ff. 241 ff. nebst Vorschlägen zu ihrer bestmöglichsten Wegräumung, ebend. Gewinnst-Anschlag davon XII. 56 f. was Ihro Königl. Maj. von Preußen für Veranstaltungen wegen ihrer Emporbringung in Dero Landen getroffen I. 709 f. vorzügliche Beschaffenheit der Schlesischen II. 226. ingl. der Lausitzer II. 232. voriger Zustand der Dreßdner, und Ursache ihres Abfalls II. 232 f. wer es unternommen, feine Holländische in Sachsen zu errichten II. 1016. und wodurch dieses Unternehmen impracticabel geworden, ebend. S. a. Deutsche und St. Gallische Leinen-Manufacturen.
Leinweber, warum sie ehedem so verächtlich gehalten worden IV. 951. ihre Betrügereyen und Verkürzungs-Arten XII. 57 ff.
Leinweber-Ordnungen, warum sie nicht besser beobachtet werden XII. 53

Leinweben-Schlichte, was für Betrug damit begangen wird XII. 61.

Leinwehrnen, ihre ursprüngliche Beschaffenheit in Deutschland I. 58 f. IV. 941. Nachricht von einer besondern Französischen Art derselben IV. 919. Verhältniß der Irländischen gegen die Deutsche VII. 320

Leipzig, Historische und Politische Beschreibung dieser Stadt I. Vorr. XIV - L VIII. 270. IX. 838. ihre Policey-Zucht- Ordnungs- und Justitz-Anstalten I. Vorr. XIX. XXIV. was für besondere Gerichte und Collegia daselbst ihren Sitz haben I. Vorr. XXII. vorzügliche Beschaffenheit der dasigen Universität I. Vorr. XX f. ihre Fabriken, Künstler und Handwerker I. Vorr. XXIV f. und deren, wie auch anderer Anstalten ausnehmender Einfluß in das Handlungs-Wesen, ebend. ihr Vorzug auf den Chur-Sächsischen Land-Tagen I. Vorr. XXVII. worinne vornehmlich die äusserlichen Schönheiten dieser Stadt bestehen VIII. Vorr. XLVII. XLIX. LIX f. auf was vor Art das Städtlein Tauche unter ihre Herrschaft gekommen V. Vorr. XV. Vorschlag zu Bestellung eines Professoris Cameralium auf der dasigen Universität V. 216. Nachricht von einem ehemals daselbst gebräuchlich gewesenen Fastnachts-Spiele VIII 270.

Leipziger Buch-Druckereyen, s. Buch-Druckerey.

Leipziger Buch-Handlungen, werden gerühmt XII. 188

Leipziger Gold- und Silber-Fabriken VI. 327

Leipziger Kaufmanns-*Lexicon*, ſ. Kaufmanns-*Lexicon*.

Leipziger Maulbeer-Baum-Plantage V. 779. VII. 566

Leipziger Meß- und Stapel-Recht V. Vorr. XIV. was es deshalber ſchon vielmals mit andern Städten vor Streitigkeiten geſetzt V. Vorr. XIV. VI. 545

Leipziger Münz-Fuß, ſ. Münz-Fuß.

Leipziger Sammlungen, Nachricht von ihrer Haupt-Abſicht und völligen Einrichtung I. 1 ff. III. 1 f. IV. 1. X. 1 ff. 542. 690 ff. XI. 360 f. 923. XII. Vorr. LII. nähere Beſtimmung und Erläuterung ihres Inhalts I. 31 ff. ihre gute Aufnahme II. Vorr. I. III. Vorr. IX f. III. 519. IV. Vorr. IX f. V. Vorr. I ff. VI. Vorr. II f. VI. 149. VII. Vorr. IV. VII. 941. 990. VIII. Vorr. IX. IX. Vorr. XIII f. IX. 540. X. Vorr. I f. XI. Vorr. II. XI. 285. XII. Vorr. LI f. ihre Vertheidigung IV. 501 ff. 875 ff. V. 886 f. VII. 129 ff. 193 ff. X. 690 ff. werden beſonders gerühmt III. 685. 876. 910. IV. 101. VI. 717 f. VII. 129. VIII. 279. 539. 959. 1018 f. IX. 540. 838. X. 669. XI. 358. 360. 923. XII. 877. Erinnerungen wegen derer darinne eingeſchlichenen Druck-Fehler IV. 99 ff. 876 ff. V. 3. VI. 4 f. VIII. Vorr. X. VIII. 1. XI. 2. gemiſchte Anmerkungen und Zuſätze zu ihren beyden erſten Bänden, welche aus dem Hadeler-Lande eingeſendet worden III. 518 ff. welche Stücke

darinne dem Verfaſſer derſelben, theils als ſeine ganz eigene Arbeit, theils dergeſtalt zuzueignen, daß er daran Theil nehme V. 461 ff. Verſprechen wegen eines allgemeinen und umſtändlichen Regiſters über alle Bände derſelben VII. Vorr. V. VII. 942. IX. Vorr. XIII. X. Vorr. III. VII ff. ingl. wegen beſonderer Beyträge darzu VII. 94. und Beſtimmung dieſer ihres Inhaltes, ebend. weitere dahin gehörige Nachrichten und Anmerkungen II. Vorr. I ſ XLIX f. III. Vorr. IX f. LVIII. III. 665 f. IV. Vorr. IX ff. IV. 1 f. 501 ff. 875 ff. V. Vorr. I ff. LXXIX f. V. 3. 429. VI. Vorr. I ff. VI. 3 ff. 149. 156 f. 454. 544 f. 879. VII. Vorr. III ff. VII. 93 f. 323. 325. 331. 669. 725. 812 ff. 940 ff. 989 f. VIII. Vorr. IX f. LXXXVI. VIII. 1. 279 ff. 539. 959. 1018 f. IX. Vorr. I ff. VIII ff. IX. 1 ff. 540. 838. X. Vorr. I ff. X. 1 f. 542. 669 f. 690 ff. XI. Vorr. I ff. XI. 1 f. 360 f. 923. XII. Vorr. I ff. LI f. XII. 1 f.

Leipziger Seiden-Bau VII. 560

Leipziger Seiden-Manufacturen und Fabriken, ihre vorzüglich gute Beſchaffenheit II. 170. 234

Leipziger Stapel-Recht, ſ. Leipziger Meß-Recht.

Leipziger Straſſen-Zwang gegen die Stadt Magdeburg VI. 545

Leipziger Waſſe, wird gerühmt VIII. 69. 71.

Leipziger Zucht-Haus, was deſſen eigentliche Abſicht und vornehmſte Einrichtung im Anfange

fangs geweſen III. 826. wird beſonders gerühmt III. 1056

Leiſer, ſ. Leyſer.

Leithárl, oder Leithárel, ſonſt auch Silk-Kraut und Flachs-Seide genannt, ſ. Flachs-Seide.

Lemery, deſſen Entdeckung der Eiſentheilgen in den Pflanzen X. 45. deſſen Urtheil, woher dieſelben darein kommen, ebend. deſſen Streit darüber mit dem Hrn. Geoffroy II. 48. 633. 703

Lenden-Wurzel, wie dieſelbe ſonſt noch genennet wird XII. 1027. ihre Beſchaffenheit XII. 1028. und Nutzen zum Gelb- und Grün-Färben der Zeuge XII. 1027 f.

Lenmann (Hr. Hans), deſſen Herausgabe der Fragen und Antworten, wie ein Hopfen-Gärtner zu examiniren IL. 16. VII. 249 ff.

Leo, ein Griechiſcher Kayſer, deſſen ſchriftlicher Aufſatz von der Wirthſchafts-Lehre XI. 1021 f.

Leopold, Röm. Kayſer, deſſen Leben IX. 702 ff.

Leopold, Erz-Herzog von Oeſterreich und Adminiſtrator des Stifts Halberſtadt XII. Vorr. XIX.

Leopold (Hr. Joh. George), deſſen Einleitung zu der Land-Wirthſchaft VII. 135. 597. 669. VIII. 1015. kurze Nachricht und der Plan davon VII. 135 ff. Anzeige und rühmliche Beurtheilung ihres Inhalts VII. 597 ff. wird beſonders angeprieſen VII. 669. deſſen Abhandlung vom Sand-Lande wird gerühmt VII. 989. deſſen Anmerkungen vom Flachs-Bau, und inſonderheit vom

vom Schleſiſchen VIII. 1015. IX. 404 f. 407 f. warum er das Ochſenhalten der Pferdehaltung bey der Land-Wirthſchaft vorzieht X. 454. deſſen Bericht vom Lechſeld-Weizen X. 662

Lerche (Hr. D.), deſſen Anmerkungen von Naphtha-Brunnen, einem brennenden Erdreiche und vom Entſtehung der Berge IV. 425

Lerchen, Erzählung von einer großen Menge Lerchen, welche zwiſchen dem 10. und 12 März 1742 ſich an verſchiedenen Orten bey gefallenem tiefen Schnee an den Bächen und vor den Häuſern eingefunden und ihre Nahrung geſuchet II. 794

Lerchen-Baum, Anmerkungen von deſſen Beſchaffenheit, Anbau und Nutzung IX. 1069 ff. X. 269 f. XI. 994.

Lerchen-Harz, ſ. Terpentin.

Lerchen-Schwamm, Nachricht von deſſen Eigenſchaft und Gebrauch IX. 1073

Leri Annotationes ad *Klockium* de Agrario VIII. 827

Lernen, wie jungen Leuten Luſt darzu zu machen IV. 227 ff. VII. 708 f.

Leſe-Buch (das Gothaiſche) VII. 698

Leſe-Büchlein (erleichtertes) VII. 678

Leſe-Holz, Anmerkungen von deſſen unwirthſchaftlichem Gebrauche VII. 13 ff.

Leſe-Kunſt (die nachſinnende), eine Schrift VII. 678

Leſen der Bücher, ſ. Bücher-Leſen, und Wirthſchafts-Bücher.

Leſen lernen, ſ. Buchſtabiren, und Buchſtaben-Schulen.

Leſſer (Fr. Chr.), deſſen Lithotheologia, oder natürliche Hiſtorie und geiſtliche Betrachtung der Steine VIII. 373

Leſſer (Hr. D. J. G.), deſſen Send-Schreiben und Nachricht von einer verbeſſerten und kürtzern Art, guten Spargel zu pflanzen, wie auch vom Eſparcette-Saamen XII. 300 f. 304 ff. nebſt des Hrn. Hof- und Cammer-R. Zinkens Antwort darauf XII. 301 ff.

Leti, deſſen Critique hiſtorique, politique, morale, deconomique et comique, ſur les Lotteries anciennes et modernes ſpirituelles et temporelles des Etats et des Egliſes etc. II. 499. kurtzgefaßtes Urtheil von dieſer Schrift II. 500. und was für eine derſelben entgegen geſetzet worden, ebend.

Letten, ſ. Thon.

Lettenſchießen in den Bergwerken, von wem dieſe Erfindung verbeſſert und eingeführet worden II. 142. Beſchreibung derſelben II. 141 f. was für Beſchwerlichkeiten aber auch bey dieſer Erfindung vorkommen II. 142 f.

Letter-Kalk, ſ. Kalk.

Lettre d'un Ami à un Ami, ſur l'Etabliſſement de Fabriques en Dannemarc, II. 90. rühmliches Urtheil davon, ebend.

Lettres (Belles), ſ. Schöne Wiſſenſchaften.

Lettres (République des), ſ. *République des Lettres.*

Lettres Amuſantes et Critiques ſur les Romans X. 590

Lettres Critiques ſur divers Ecrits de nos jours, contraires à la Religion et aux Moeurs X. 590

Lettres d'un Officier Ingenieur sur les Moyen de faire fleurir les Arts et les Sciences II. 91. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalt II. 91 ff.

Levantische Handlung der Franzosen XII. 447

Levantische Wolle, ihr Gebrauch in den Französischen Manufacturen XII. 203

Leuchtung, s. Lämmer-Leuchtung.

Leveojen, ihre Feinde IV. 397. ob das Monds-Licht etwas zu ihrem Wachsthume beytrage IV. 539. 540. 542 ff. ob und wie fern ihnen der Mehl- oder Honig-Thau schädlich sey IV. 557

Λευκαι, was dieses Wort bey den Griechen bedeutet VIII. 578

Leupold, dessen Theatrum Machin. Hydrotechn. IV. 969. dessen Theatrum Machinarum generale V. 230. 535. dessen beyfälliger Unterricht von Verbesserung der Stuben-Oefen V. 230

Leute, wie die, so mit krankem oder todtem Viehe umgegangen, zu reinigen XI. 416. s. a. Dienst-Gemeine, Hof-Junge, Kriegs-Land- und Stadt-Leute.

Leute zu regieren, s. Regierungs-Kunst.

Leutmann (Hr. Prof. Joh. George), dessen Vulcanus famulans oder sonderbare Feuer-Ruhung V. 232. VI. 488. VIII. 547. dessen Vorschläge zu Verbesserung der Stuben-Oefen V. 232. 234 f. 238. Erinnerungen dagegen VII. 241. dessen Beschreibung der Egyptischen-Back-Oefen

Oefen und ihres Gebrauchs VI. 488. VIII. 547
Leuwenhöck, oder Leeuwenhöck, und Löwenhöck, deſſen Verdienſte um die Anatomie X. 40. deſſen Arcana Naturæ VI. 625. 636. deſſen Anat. et Contemplat. X. 13. deſſen Beobachtung von den Fäden oder Haaren der Seidenwürmer und anderer Raupen VI. 625. deſſen Zergliederung des Seidenwurms VI. 636. deſſen Meynung von Fortpflanzung der Thiere und Gewächſe wird widerlegt VII. 618. deſſen Beobachtungen von den Waſſer- und andern Inſecten X. 1083. XI. 828. abſonderlich von den Flöhen XI. 1035. 1036. ingl. von den Blumenpolypen in ſüſſen Waſſern XII. 419. und von den Spinnen II. 181. 199. deſſen Gedanken von den Saft- und Luft-Röhrgen in den Pflanzen X. 13. deſſen Meynung von den Valveln in ihren zuführenden Gefäſſen X. 17. deſſen Anmerkung von ihren horizontal liegenden Gefäſſen X. 22 f. deſſen Verſuch mit Verpflanzung der Bäume in umgekehrter Geſtalt X. 16.
Lex, ſ. Geſetze, *Leges*, Recht, und Römiſche Geſetze.
Lex Cæcilia et Oppia VII. 429
Lex Claudia VIII. 580
Lex Commiſſoria, ſ. *Commiſſoria Lex.*
Lex Didia, ſ. *Didia Lex.*
Lex Fannia, ſ. *Fannia Lex.*
Lex Licinia, ſ. *Licinia Lex.*
Lex Mamilia, ſ. *Mamilia Lex.*
Lex Muneralis, ſ. Munerariſches Geſetz.

Lex Oppia, ſ. *Lex Cæcilia*.

Lexica, ſ. Bettruge- Dänger- Gärtner- Geographiſche, Hand- Handwerks- Haushaltungs- Juriſtiſch- Deutſches, Kaufmanns- Kunſt Oeconomiſche, Real- Ritter- *Lexica*, u. ſ. w.

Leyden, rühmliches Urtheil von den daſigen Anſtalten zum Aufnehmen der Anatomie und Chirurgie VII. 953

Leyſer, deſſen Ius Georgicum X. Vorr. XV. Urtheil davon, ebend.

Leyſer (Hr. Hofr. Aug. von), deſſen Meditation de Aſſentationibus Iſtorum et doctrina de Domaniis VIII. 926. was dieſe Schrift vor Schickſale gehabt, ebend. was er darinne ſo wohl, als ſonſt, vom Domainen-Rechte behauptet III. 544. 547. VIII. 926. weitere Anzeige und Beurtheilung derſelben VIII. 925 ff. 937 ff. IX. 39 ff. 214 ff. 189 ff. wird getadelt IX. 556. deſſen Schreiben an den Hrn. Rath Bilderbeck, deſſen Deduction gegen die Regalität der Jagden betreffend XI. 993

Leyſer (D. Wilh.), deſſen Diſſ. utrum in actione negatoria actor, an reus probare teneatur IX. 551. deſſen Meynung vom Dominio eminente und Domainen-Rechte IX. 551 f. wird widerlegt, ebend.

Libalt oder *Libaut* (*Jok.*), deſſen geſammelte Anmerkungen vom Feld-Bau und der Land-Wirthſchaft III. 240. weitere Nachricht von ihm III. 241

Liberalität, ſ. Freygebigkeit.

Liberti, ſ. Freygelaſſene.
Libertiniſmus, deſſen Schädlichkeit vor das gemeine Weſen X. 652 f.
Libri diurni, ſ. *Diurna*.
Lipridens bey den alten Römern VI. 35
Licentiaten der Chineſer, ſ. Chineſiſche *Doctores*.
Lichenis Herba, oder *Lichen cinericium terreſtre*, Nutzen und Gebrauch dieſer Pflanze in den Augen-Curen XI. 235 f.
Licht, deſſen Chymiſche und Phyſicaliſche Betrachtung IV. 570. 639. 646 ff. deſſen Entſtehungs-Art, Beſchaffenheit und Wirkungen IV. 646 ff. S. a. Feuer, ingl. Monds-Licht und Sonnen-Licht.
Licht, Lichter, wie vorſichtig mit den brennenden Lichtern umzugehen XII. 15. 17 f.
Lichter-Weſen, Betrachtung über deſſen Verhältniß zur Policey und Wirthſchaft VI. 139 f.
Licinia Lex, beſondere Abhandlung und Erklärung davon IV. 970 ff.
Licitation bey Verpachtung der Cammer-Güter V. 467 ff. verſchiedene dahin gehörige Expeditionen und ſchriftliche Aufſätze XII. 810 ff.
Licium, deſſen Beſchaffenheit und Gebrauch bey den alten Römern VIII. 564 f.
Liebe, Beſtimmung und Unterſchied der vernünftigen und unvernünftigen Liebe VI. 30 f. warum ſich inſonderheit junge Studenten vor der Liebe gegen das ſchöne Geſchlecht beſtens zu hüten haben XI. 69 f.

Liebe, oder Liebkosungen, ihr Nutzen bey Erzieh- und Unterweisung der Kinder IV. 245. ſ. a. Mutter-Liebe.

Liebe im Eheſtande, oder die eheliche Liebe, wie ſie eigentlich beſchaffen ſeyn ſoll I. 639 ff.

Liebe des Nächſten, ſ. Menſchen-Liebe.

Liebe ſein ſelbſt, ſ. Eigen-Liebe.

Liebe des Vaterlandes, ſ. Vaterland.

Liebe zu zeitlichen Gütern, ſ. Güter.

Lieberkühn (N.), deſſen Bedenken und Zweifel über einen gethanen Vorſchlag wegen Anfüllung der Spittelobben in Oſt-Friesland III. 316 ff. Antwort auf dieſes Bedenken nebſt Auflöſung der Zweifel III. 321 ff.

Liebes-Caſſen, ſ. Hülfs-Caſſen.

Liebes-Fälle, nöthige Vorſicht dabey VI. 50 f.

Liebes-Sachen, und Liebes-Streiche, Schädlichkeit ihrer ſo häufigen Einſtreuung in den öffentlichen Schau-Spielen VI. 801. 811 ff.

Liebhall, Nachricht von deſſen Haushaltungs-Buche, und von dem Unterſchiede derer Auflagen deſſelben von 1580. und 1607. III. 689 f.

Liebkoſungen, ſ. Liebe.

Lieblinge junger Fürſten, wie ſie ſich zu verhalten haben IV. 264 ff. 271 ff. nöthige Vorſicht bey ihrer Erwähl- und Erhaltung IV. 262 ff. VIII. 31 f.

Liebloſigkeit, ihre Schädlichkeit vor das gemeine Weſen IV. 857 ff.

Lieferung der Rationen, ſ. Ration.

Liefländische Bauern, wie sie ihr Getreide, zu desto längerer Erhaltung, zu trocknen pflegen XII. 457
Liefländische Domainen, Nachricht wegen ihrer Reduction IX 563
Liefländische Düngungs-Art, s. Düngungs-Art.
Liefländische Pastoral-Conferenzen VIII. 229
Liefländischer Hanf, dessen Güte und Gebrauch VI. 328
Liefländischer Lein-Saamen, s. Lein.
Liefländisches Land-Wirthschafts-Buch X. 753. 1092.
Liegende Gründe, s. Grund-Stücke.
Lieth (Hr. Hof- und Regierungs-R. Joh. Wilh. von der), dessen Politische Betrachtungen über verschiedene Arten der Steuern VIII. 713. 733. X. 212. XI. 902. umständliche Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte VIII. 733 ff. dessen Urtheil von den öffentlichen Allmosen VIII. 947
Liger (*Louis*) Nouveau Theatre de l' Agriculture et Menage des Champs VII. 835
Ligula, s. Löffel.
Lilien-Venus, Ursprung und Absicht einer also genannten Braunschweigischen Ritter-Gesellschaft IX. 854 f. Verzeichniß der darzu gehörigen Geschlechter IX. 862 f.
Limborch de Veritate Relig. Christianae V. 583

Linnæus, dessen Meynung von dem Nexu feudali der Deutschen Chur- und Fürstenthümer, und ihren Gerechtsamen IX. 693 f.

Limonien, Anweisung zu ihrem Anbau in kalten Ländern VIII. 54

Linagrostis, s. Flachs-Gras.

Linden, oder Linden-Bäume, zu welcher Sorte Holz sie gehören X. 367. was vor einen Boden sie verlangen X. 367. XI. 724. woher der Unterschied ihres grössern und kleinern Laubes kommt X. 144. ob und warum ihnen die völligen Wurzeln zu lassen III. 531. Anfrage, ob und wie solche ganz Kreiden-weiß zu machen VII. 253. ob man nicht die Früchte davon zur Nahrung oder Arzney für Menschen und Vieh gebrauchen kan XI. 274. ihr Nutzen in gezogenen Alleen XI. 718

Linden (Hr. Dieder Wessel), dessen Historie vom Theer-Wasser IV. 573. ingl. dessen Deutsche Uebersetzung von Hrn. D. Colbatchs Abhandlung von der Mistel als einem Mittel wider die fallende Sucht, nebst seinen Anmerkungen darzu IV. 573 ff. dessen Ausgabe von D. Rob. James Abhandlung von der neuen Art, die Hydrophobie zu heilen, und dessen eigene Anmerkungen darüber IV. 1053

Linden-Mistel, ihr Nutzen und Gebrauch wider die fallende Sucht IV. 572

Lindner (Hr. Benj.), dessen Lebens-Beschreibung D. Mart. Luthers VIII. 291.

Lindstedt (Joach. Diet.), dessen wohlerforschte Natur des Feuers, eine Schrift V. 232.

dessen

deſſen Vorſchläge zur Verbeſſerung der Stuben-Oefen V. 232. 239. was aber noch daran auszuſetzen V. 239. deſſen Tractat von Verpflegung der Armen auf dem Lande V. 232

Linker, ſ. Lynker.

Linnäus (Hr. D. Carl), Nachricht von deſſen Anmerkungen über den Leim der Lappländer oder Solini Himantopodes II. 26. deſſen Amœnitates Naturæ VI. 544. deſſen Verſuch von der Pflanzung der Gewächſe VII. 236 ff. deſſen Abhandlung von den Bremſen-Beulen der Rennthiere VII. 248. deſſen Beſchreibung eines neuen Vogels VII. 255. Verbeſſerung verſchiedener von ihm begangener Fehler VII. 720. deſſen Or. de Telluris habitabilis Incremento X. 47. deſſen Beobachtungen von dem Saamen der Muſcaten-Nüſſe und der Miſteln X. 47. deſſen Gedanken von Ausrottung des Holzes in moraſtigen Gegenden XI. 677

Linon, eine ſchöne Sorte Franzöſiſcher Leinwand IX. 112.

Linophili Anmerkungen vom nützlichen Lein- oder Flachs-Bau XII. 251 f.

Linſen, ſ. Haar-Linſen.

Lion, ſ. *Lyon*.

Lippold (Hr.), deſſen Diſſ. de Remediis adverſus Locuſtas I. 387. 393

Lipſius (*Juſtus*), womit er die Gaſt-Höfe im Weſtphäliſchen verglichen I 822

Liquidation der Unkoſten, was ein Pachter für Cautelen dabey zu beobachten hat V. 308 ff.

Liquor Alcaheſt, ſ. Alcaheſt.

Liquor Noctilucæ XII. 991
Liquor probatorius zu Entdeckung der mit Mineralien verfälschten Weine IX. 887 f.
Liſola, ſ. *Iſola*.
Liſſa-Pulver, ſ. Pulver.
Liſt, verhindert alle Contracte IV. 1004. wie ſich dagegen zu verwahren, ebend. wie da. durch zwar einigen genutzet, und andern dagegen geſchadet wird IX. 799 f. 812 ff. Vorſtellung ihrer ſo gefährlichen Grund-Sätze, als ſchädlichen Wirkungen X. 276 ff. ob und warum ſie nicht mit der Klugheit zu vermengen X. 639 f. S. a. Betrug, und Chicane.
Liſten von gebohrnen, verſtorbenen und verheyratheten Perſonen, worzu ſie nützen I. 79 f. XI. 967 ff. S. a. Inwohner, und Muſter-Liſte.
Liſter (Mart.), deſſen Tractat von den Spinnen, wird angeprieſen II. 177. 195. Nachricht von deſſen erfundenen vortreffl. Augen-Arzney XI. 224 ff.
Literæ formatæ, in der erſten Chriſtlichen und Römiſchen Kirche V. 24.
Lithargyriſirte Weine, ſ. Wein.
Lithogeognoſia, oder Abhandlung von der Erkenntniß und Bearbeitung der gemeinen einfachen Steine IV. 569. VIII. 374. XI. 277
Lithotheologia, oder natürliche Hiſtorie und geiſtliche Betrachtung derer Steine VIII. 373
Lithurgia, in wie fern ſie zur Oeconomiſchen Chymie zu rechnen IX. 217
Litis Denunciatio, ſ. *Denunciatio Litis*.

Litthauiſche Pferde, ihre Güte XI. 690
Livre du Comte, ſ. Zahl-Pfund.
Lob-Reden auf die Verſtorbenen, mit was für Behutſamkeit ſie zu halten VI. 579 ff. und was inſonderheit die alten Egyptier deshalber für Verfügungen gemacht, ebend.
Lobeda, vorzügliche Güte des daſigen Eſparcette-Saamens VI. 161. XII. 302
Loca publica, ſ. Oeffentliche Oerter.
Local-Commiſſion, oder Local-Unterſuchung, ſ. Unterſuchungs-Commiſſion.
Locarium, ſ. Pacht-Geld.
Locatelli neuerfundener Säepflug, verſchiedene Anmerkungen darüber I. 152. VI. 66. 101. VII. 47. 319. 397. VIII. 982. X. 806. 832. 859. deſſen Abbildung und Beſchreibung VII. 397
Loccenius, deſſen Abhandlung de Iure maritimo VII. Vorr. XXXI. deſſen Gedanken vom Urſprunge des Aſſecuranz- oder Aſſoranz-Rechts, ebend.
Locus, ſ. Ort.
Löber (Hr. Chr. Heinr.), deſſen Tractat: Heuſchrecken-Heer I. 386. warum er darinne behauptet, daß man nicht darwider ſtreiten ſolle, ebend.
Löber-Baum, ſ. Maßholder.
Löffel, oder *Ligula*, ein Römiſches Maaß zu flieſſenden und trockenen Dingen VI. 39
Löhneiſen, ſ. Lohneyſen.
Löhner, ſ. Lohn-Jungen.
Loen (Joh. Mich. von), deſſen Buch, der Adel genannt. X. 744. rühmliches Urtheil davon X. 744 f.

X. 744 f. deſſen Gedanken vom Bau-Weſen XI. 276

Löſch-Kalk, ſ. Kalk.

Löſch-Maſchinen, ſ. Feuer-löſchende Maſchinen.

Löſch-Waſſer der Gürtler zum Verſilbern IX. 1015

Löſch-Waſſer von beſonderer Compoſition zum Gebrauch bey Feuers-Brünſten XI. 169 f.

Löthe-Kunſt, ihre Grund- und Lehr-Sätze IX. 1014

Löthen, oder Löthung der eiſernen Töpfe XI. 17 f. S. a. Loth.

Löwe, fabelhafte Erzählung von dem Kampfe eines Löwen mit einer alten Stutte IX. 350

Löwe auf der Burg Dankwerderode X. 91

Löwen-Ameiſen, wo verſchiedene Anmerkungen von ihnen zu finden XI. 827

Löwen-Blut, rothes und grünes, was bey den chymiſchen Schriftſtellern darunter verſtanden werde II. 132 f.

Löwenhöck, ſ. Leuwenhöck.

Logick, ihre Verwandtſchaft mit der Grammatick IV. 236 f. wie ſich die Spuren davon auch ſchon bey den zarten Kindern äuſſern IV. 237 ff. S. a. Geſchäffts-Logick.

Λόγος, was dieſes Wort bey den Griechen eigentlich bedeutet IV. 233. ſ. Rede.

Loh-Eiche, oder Roth- und Haſel-Eiche, ihr Unterſchied von der Winter- und Stein-Eiche X. 360 f. wenn und wie die Borke oder Rinde davon zur Loh-Gare zu gebrauchen IX. 182. 306 ff. 316 ff.

316 ff. wie dieſelbe ſonſt noch zu nutzen X. 360 f. S. a. Borke.

Loh-Gare, oder Gerber-Lohe, wird zu Düngung der Felder gebraucht IV. 118. ob man nicht dergleichen auch durch andere Materien, auſſer den Eichen- oder andern Baum-Rinden, erlangen könne IX. 182 ff. 241. 306 ff. 316 ff. XII. 218 ff. wie dieſelbe von der Schmack-Gare zu unterſcheiden XII. 219. ſ. a. Baum-Rinden, und Borke.

Loh-garne Häute, warum ſie entweder immer theurer, oder doch ſchlechter werden IX. 182

Loh-Gerber, ſ. Gerber.

Loh-Schälen, ſ. Borken-Schälen.

Loh-Waſſer, deſſen Schädlichkeit vor das Feder-Vieh X. 1094 f.

Lohe, ſ. Loh-Gare.

Lohe, eine Art von Acker-Krankheiten VII. 616

Lohe, oder Winter-Saft der Bäume, verſchiedene wirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 724 ff. S. a. Auslohung, und Baum-Saft.

Lohn, wie ſehr ſich ein Haus-Wirth ſchadet, wenn er es ſeinem benöthigten Dienſt-Geſinde am zureichenden Lohne mangeln läſſt VII. 19 ff. S. a. Tage-Lohn, und Zwang-Lohn, desgl. Spannwerk.

Lohn, oder vor ein gewiſſes Lohn arbeitende Handwerker, ſ. Handwerk, und Verdingen; ob und in wie fern ſolches auch einen Geſellen von einem Jungen zu unterſcheiden dient VIII. 186. nebſt deſſen verſchiedener Beſtimmung VIII 189

Lohn-Arbeit, ob ſolche bey der Land-Wirthſchaft den Spann-Dienſten vorzuziehen oder nachzuſetzen X. 465 ff. S. a. Spannwerk.

Lohn-Jungen, oder Löhner, ihre Eigenſchaft und ihr Unterſchied von den ordentlichen Geſellen vieler Handwerker VIII. 183 f. 186

Lohn-Knechte, ſ. Knechte.

Lohn-Lackey, oder Miet-Lackey, Herzogl. Braunſchw. Verordnung, dieſelben betreffend VI. 989

Lohn-Schäfer, ſ. Schäfer.

Lohn-Wäſcherinnen, ſ. Wäſcherinnen.

Lohn-Zettel, ihr Nutzen bey dem wirthſchaftlichen Bau-Weſen VII. 82

Lohneyſen (von), oder Löhneiſen, deſſen gründlicher und ausführlicher Bericht von Bergwerken VI. 547. ingl. von Salzwerken VIII. 261. deſſen Staats- und Regenten-Kunſt IX. 723. Urtheil davon, ebend.

Lombard, vorgebliches Geheimniß von ihrer Err- und Einrichtung X. 394. von wem dergleichen in Sachſen vorgeſchlagen worden II. 1020 f. S. a. Leih-Bank.

London, Hiſtoriſche Beſchreibung dieſer Stadt VI. 707

Longitudo Loci, ſ. Ort.

Loos, oder Looſen, urſprüngliche Abſtammung und Bedeutung dieſes Wortes II. 507 f. was von der Rechtmäſſigkeit deſſelben an und vor ſich zu halten II. 508 f. ob dem Ausſchlage deſſelben alle zweifelhafte und ſtreitige Dinge zu überlaſſen II. 510. wie vielerley die daher entſtehenden

den Gattungen zu ſeyn pflegen II. 511 f. was für eine Art deſſelben inſonderheit bey den Lotterien vorkommt II. 497. 508. 512 ff. auf was für Gründe die meiſten Schriftſteller ihre Abhandlungen davon gebauet haben II. 497. welche von den Alten daſſelbe vertheidiget, und welche es auch verworfen haben II. 498. weitere Anmerkungen und Betrachtungen über deſſen Gebrauch bey Spielen, Glücks-Töpfen und Lotterien II. 508 ff. 512 ff. 621 f. S. a. Lotterie.

Looſung, ſ. Loſung.

Lopez, deſſen Vertheidigung des Spieles, des Looſes und der Lotterien II. 498

Lorch, im Chur-Maynziſchen, iſt wegen ſeiner Spiegel-Fabrike bekannt II. 229

Lorini (*Benajutus*), deſſen Tractat vom Feſtungs-Bau I. 785. deſſen Meynung von einer ewigen oder immerwährenden Bewegung, ebend.

Lorinx-Baum, heißt auch der Lerchen-Baum, ſiehe dieſes Wort.

Losgeben, oder Los- und Freyſprechen, ſ. Geſellen machen.

Losgeſprochene Geſellen, ſ. Geſellen.

Loſung, oder Looſung, was unter dieſen Worten zu verſtehen II. 502. VIII. 740

Loſung (die Nürnbergiſche), Erinnerungen dagegen VIII. 740. XI. 903 f.

Loth der Gürtler, deſſen verſchiedene Gattungen, Zurichtung und Gebrauch IX. 1014

Loth-Acker, was unter dieſer Benennung an einigen Oertern in der Schweiz verſtanden wird II. 507 f. S. a. Laß-Güter.

Lotharius Saxo; Röm. Kayſer, deſſen Abkunft, Gemahlin, und Kinder IX. 870 ff. deſſen Verdienſte um die Stadt Braunſchweig und andere merkwürdige Thaten, ebend.

Lotos, oder *Lotos*, eine Egyptiſche Pflanze zum Brodt-Backen IV. 918. VI. 486

Lotterie, gemeiner Begriff von der Bedeutung dieſes Wortes II. 491. deſſen urſprüngliche Ableitung II. 507. ob dieſelben als eine Art von Spiel-Contracten anzuſehen II. 491. 493. 497. ihr erſter Gebrauch und weiterer Fortgang II. 494. nebſt den verſchiedenen Abſichten, ſo man dabey gehabt und noch hat II. 493 f. VII. Vorr. IX. ob und wie fern ſie an ſich zu billigen II. 495. 520. 531 ff. 537 ff. 546 ff. 978 ff. was für eine Art des Looſes man dabey gebrauchet II. 511 ff. 521. Beſtimmung verſchiedener beſonderer Gattungen davon II. 526 f. wie und wodurch ſich inſonderheit die öffentlichen Landes- von den Privat-Lotterien unterſcheiden II. 531 ff. 536 ff. 546 ff. in wie fern ſie zum Beſten der Brand-Beſchädigten zu errichten VII. Vorr. IX. XXIII ff. in wie fern ſie auch zu Beförderung des Land-Baues zu gebrauchen XI. 785. ſ. a. Acker-Bau; ob und in wie fern ſolche ein Fond ſind, Schulden zu tilgen III. 854. warum die vielen Collecten zu auswärtigen Lotterien nicht zu geſtatten II. 979 ff. 994 ff. 1003 ff. IV. 773 f. V. 679 f. in wie fern ſie einem Staate nützlich und auch ſchädlich ſeyn können V. 679 ff. was dieſer halben von Seiten der Policey zu beobachten II. 978 ff. 986 ff. V. 679 ff. 994 ff. auf was für Gründe die meiſten

ſten Schriftſteller, ſo von den Lotterien gehandelt, ihre Schriften gebauet II. 497. welche von den Alten ſie vertheidiget, oder dagegen auch verworfen haben II. 498. Verzeichniß verſchiedener neuerer Schriften, die ſehr gründlich ſo wohl für als wider dieſelben abgefaſſet ſind II. 499 ff. verſchiedene Einwürfe ihrer Feinde II. 554 ff. nebſt ihrer Prüfung und Widerlegung II. 558 ff. 577 ff. beſondere Gedanken über verſchiedene dabey zu machende Fragen II. 490 ff. 577 ff. 976 ff. kurze Erinnerungen von Commerce- oder Handlungs- und Waaren-Lotterien XI. 742 ff. worzu ſie nutzen, und wie ſie einzurichten XI. 743 ff. S. a. Ausſpielen, ingl. Bücher- und Spiel-Lotterien.

Lotterie-Caſſen, woher und wie ſie eigentlich entſtehen VII. Vorr. XXIII.

Lotterie-Credit, worzu derſelbe nöthig II. 989. 992. Urſachen von ſeinem Verfall II. 990 ff. und vorgeſchlagene Mittel zu ſeiner Wiederherſtellung, ebend.

Lotterie-Deputation, ihre Obliegenheit XI. 744 ff.

Lotterie-*Entrepreneurs*, ſ. *Entrepreneurs*.

Louiſe Ulrica, Königin in Schweden, deren edelſte Gedanken und Geſinnungen in Anſehung ihrer Königlichen Kinder XI. 679 ff.

Louvois, ein ehemaliger Franzöſiſcher Staats-Miniſter, wird getadelt III. 539. 611. 623. in was vor Unordnung er das Finanz-Weſen gebracht III. 623. deſſen wunderlicher und alberner Vorſchlag wird verworffen III. 623 f.

Lower, deſſen Erfindung, die hitzigen Krankheiten mit Hafer-Grütze und Hafer-Tränken zu curiren VIII. 651

Lubecks Tract. de Iure Avariæ V. 563

Lucerne, oder Luzerne, ob dieſes Futter-Kraut mit dem Burgundiſchen Heu einerley ſey VI. 711. wie es ſonſt noch genennet wird XII. 81. 404. 408. verſchiedene nützliche Anmerkungen von ſeinem Anbau und Gebrauch bey der Vieh-Zucht VI. 711 f. VII. 320. VIII. 811 ff. X. 850. XII. 76. 77. 81 f. 90. 93. 408 ff. 1026

Lucia-Tag, Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXVI.

Ludolff, deſſen Comment. ad Hiſt. Aethiop. I. 387. VIII. 456

Ludolph, Markgraf zu Sachſen, deſſen Verdienſte um die Stadt Braunſchweig IX. 868 f.

Ludovici (Hr. Prof. Carl Günth.), deſſen eröffnete Academie der Kaufleute, ſ. *Academie* der Kaufleute.

Ludovici (Dan.), deſſen Pharmacia moderno Seculo accommodanda XI. 232. deſſen Urtheil vom Gebrauch des Vipern-Fetts in den Augen-Krankheiten, ebend.

Ludwig XI, König in Frankreich, deſſen Staats-Maximen V. 721. wenn und wo er die erſten Seiden-Manufacturen in Frankreich, angelegt VI. 616

Ludwig XII, König in Frankreich deſſen Bemühungen, die Franzöſiſche Marine wieder herzuſtellen IX. 662 f.

Ludwig XIII, König in Frankreich, elende Beschaffenheit des Finanz-Wesens unter seiner Regierung III. 557 f. woher sie gerühret, ebend. dessen Verdienste um die Französische Marine IX. 663

Ludwig XIV, König in Frankreich, dessen vornehmste und merkwürdigste Geschichte IX. 167 ff. 230. was sich bey dessen Unterweisung der Hr. Perefixe vor einer Lehr-Art bedienet III. 962. wie unter dessen Regierung das Finanz-Wesen beschaffen gewesen III. 537 f. 559 ff. 609 ff. 622 ff. was er sich und seinen Landen dadurch vor Schaden zugezogen, als er sich in den Sinn kommen lassen, ein Conquerant zu werden III. 610 f. 622 ff. wie auch durch seinen allzu grossen Religions-Eifer IX. 665. X. 659. in was vor Aufnehmen unter dessen Regierung die Manufacturen, nebst vielen andern Künsten und Wissenschaften gebracht worden III. 612 ff. V. 733. VI. 617 f. 883. VII. 582. zu was vor einem blühenden Zustande die dasige Handlung gebracht worden III. 617. 620 ff. V. 733. zu was vor einem und fast unglaublichen Grade die Einkünfte desselben durch die klugen Anstalten des berühmten Colberts vermehret worden III. 622. wie er die See-Macht zu vergrössern gesucht V. 733. IX. 659. 664. von wem dessen grosse Statue zu Pferde zu Paris gegossen worden VI. 344

Ludwig der Fromme, König in Frankreich, kurzer Abriß von dessen Character V. 720 f.

Ludwig (Hr. Joh. Peter von), dessen gelehrte Anzeigen I. 56. 393. 741. 752. 813. II. 499.

499. 532. 981. IV. 361. 927. V. 599. 585. 589. VI. 40. was er darinne besonders von den Heuschrecken und von den wider sie zu gebrauchenden Mitteln vorgebracht I. 393. dessen Urtheil von der Hure Rahab I. 741. dessen Gedanken und Meynung von der Gast-Wirthschaft und ihren Rechten I. 752. 813. ingl. von den Lotterien II. 499. 532. 981 f. und von dem wahren Alter des Haderlumpen-Papiers in Deutschland I. 56. dessen Abhandlung von dem Nutzen des Römischen Gesetz-Buches in Policey-Sachen IV. 361. dessen Diss. de Opifice exule in pagis IV. 629. 929. V. 594. dessen Anmerkungen von dem ehemahligen Handwerks-Wesen in Deutschland IV. 927. 945 f. dessen Abhandlung de Re bafiaria Tinctorum, oder von der Färberey I. 154. IV. 932. Auszug daraus und mit Anmerkungen erläutert I. 154 ff. 268 ff. 557 ff. 709 ff. wird widerlegt IV. 946. dessen Anmerkungen von der Juden Fähigkeit zu Handwerkern und andern Professionen V. 594. 585. 589. ingl. zu Kriegs-Diensten V. 599. dessen Einleitung zum Münz-Wesen mittler Zeiten VI. 40. dessen Differentiæ Iur. Rom. et Germ. in Mutuo VI. 40. dessen Gedanken von dem Ursprunge und Verhältnisse des verschiedenen Gemässes und Preises der Güter VI. 39 f. dessen Vita Iustiniani VII. 448. dessen Meynung, warum sich so gar ehedem Könige zu Römischen Patriciis machen lassen VII. 447 f. dessen Oeconomische Anmerkungen über Seckendorfs Fürsten-Staat X. 739. dessen Entwurf zu einer Fortsetzung der Germaniæ Principis X. 739.

739. deſſen Schrift von der neu-errichteten Profeſſion in Oeconomiſchen und Cammer-Sachen zu Halle X. 739

Ludwigs (Hrn. Prof.) zu Leipzig Meynung von dem Stifte oder der Mutter-Trompete der Pflanzen X. 60.

Luft, wie nöthig und nützlich ihre Erkenntniß vor einen Wirth ſey V. 991 f. woher ihre ſo verſchiedene Beſchaffenheit und Wirkung entſtehet VII. 237 f. IX. 325 ff. woher ihre Wärme kommt IV. 648. beſondere Abhandlung von ihrer Wirkung auf und in die menſchlichen Körper V. 991. was deren übele Beſchaffenheit unter dem Viehe vor Schaden anrichten könne III. 654 f. Mittel dagegen III. 655 f. ob und wie fern ſie Menſchen und Thieren ſo gar tödtlich werden könne IV. 552. deren Wirkung in Anſehung des Obſtes III. 527. wie auch in den Pflanzen VII. 237 f. IX. 320 ff. X. 33. Betrachtung über die Beſchaffenheit der Land- und Gebirgs-Luft und ihr Verhältniß zum geſunden und ungeſunden Zuſtande des menſchlichen Körpers VIII. 141 f. Erfindung einer Maſchine, aus Bergwerken, Gefängniſſen, Zucht-Häuſern, Hoſpitälern und Schiffen die ungeſunde Luft, und dagegen geſunde hinein zu bringen V. 277. VII. 246. wie ihr Zug in den Stuben- und andern Oefen zu befördern VII. 242 f. S. a. Land-Leben, Merz-Luft, und Witterung.

Luft-Begebenheiten, abergläubiſche und thörichte Meynungen davon XI. 558 f. Nachricht von den Danzigern XII. 216

Luft-Erscheinungen und Gesichte, s. Luft-Begebenheiten.

Luft-Gefässe, s. Luft-Röhrgen.

Luft-Kreis, verschiedene Aufgaben, dessen eigene Bewegung und die daher entstehenden Wirkungen in Ansehung der Witterung betreffend VII. 854. und was deren genauere Untersuchung dem gemeinen Wesen nutzen könne VII. 854 f.

Luft-leerer Raum, s. Raum.

Luft-*Meteora*, s. Luft-Zeichen.

Luft-Pumpe, wer der Erfinder derselben gewesen II. 158. Anmerkungen über verschiedene damit gemachte Versuche IX. 324 ff.

Luft-Reisen der Hexen, s. Zauberer.

Luft-Röhrgen oder Trachäen der Pflanzen, ihre Beschaffenheit und Nutzen IX. 320 ff. X. 12 f. 32 f. 255

Luft-Schiff, s. Französisches Luft-Schiff.

Luft-Zeichen, ingl. Blut- und Himmels-Zeichen, was davon zu halten XI. 558 f.

Lübische Münz-Währung, oder Lübischer Münz-Fuß VIII. 122. 125

Lügen, s. Unwahrheit.

Lüneburg, wenn und von wem das Land zu Lüneburg zum Herzogthume erhoben worden IX. 883. s. a. Braunschweig-Lüneburg.

Lüneburg, Stadt, ihre ehemalige Verdrießlichkeiten und Wiederaussöhnung mit ihrer Landes-Herrschaft X. 71 f.

Lüneburgische Bienen-Zucht, s. Bienen-Zucht.

Lüneburgische Chronike IX. 839
Lüneburgische Feldbau-Art und Viehzucht V. 432
Lüneburgische Gülden, s. Gülden.
Lüneburgische Heiden, Vorschläge zu ihrer Düng- und Verbesserung VII. 390
Lüneburgische Merkwürdigkeiten, und sonderbare Geschichte VIII. 268 ff.
Lüneburgischer Lein-Saamen, s. Lein.
Lüneburgisches Köpeföhren, s. Köpeföhren.
Lüneburgisches Salz, dessen Güte und Verhältniß gegen das Hällische VIII. 262 ff. XI. 143 f. 159 f.
Lüneburgisches Salzwerk, Nachricht davon VIII. 259 ff. 841
Lünig, dessen Theatrum Ceremoniale Historico-Politicum XI 259. wird gerühmt, ebend. was aber noch daran auszusetzen XI. 260
Lützelburg, ein Königl. Preussisches Lust-Schloß unweit Berlin VII. 542
Lumpen und Lappen, ihr Gebrauch zum Papier machen VI. 237. wie es mit denen aus inficirten Oertern gebrachten zu halten XI. 407
Lumpen-Papier, wenn und von wem solches am ersten erfunden worden VI. 333
Luna, s. Mond.
Luna cornua der Chymisten III. 598
Lundius, Urtheil über dessen Bücher von den Jüdischen Alterthümern X. Vorr. VI.
Lunge, wie schädlich ihr der Grünspan ist X. 1019. XI. 3
Lunten,

Lunten, wie behutſam mit den brennenden umzugehen XII. 18 f.
Luppen-Feuer, ob ſolches zum Stein-Seigern zu gebrauchen III. 510.
Luſt- und Arzney-Garten des Königl. Propheten Davids, ein Buch III. 34
Luſt-*Fontaine*, ſ. *Fontaine*.
Luſt-Gärtner, ſ. Gärtner.
Luſt-Garten, ſ. Garten.
Luſt-Gebäude, ſ. Gebäude.
Luſt-Gehölze, Regeln und Anmerkungen zu ihrer geſchickten Anlegung XI. 764 f. und wie nach ſelbigen auch die Grund-Riſſe groſſer und ſchöner Städte aufzunehmen XI. 764 ff.
Luſt-Haus, oder Luſt- und Land-Häuſer, Anmerkungen wegen ihrer Erbau- und Anlegung VIII. 53
Luſtbarkeiten, ſ. Ergetzlichkeiten.
Luteola, ihr Gebrauch in der Seiden-Färberey X. 133
Luther, ein Herzog zu Sachſen, ſ. *Lotharius Saxo*.
Lutheraner, ihre kirchliche und politiſche Verfaſſung in den Brandenburgiſchen Ländern VII. 514. 532 f.
Lutheriſche Kirche und Religion, ſ. Evangeliſch-Lutheriſche Kirche.
Lutherthum, deſſen Geſchichte VIII. 452
Lutherus (D. Marr.), deſſen Verdienſte in Cammer-Sachen I. 371. Abhandlung von deſſen Verdienſten in der öffentlichen und Privat-Oeconomie VII. 205. 206. deſſen Leben VIII. 291.

291. deſſen kurzgefaſſte Lebens-Regeln VIII. 322. deſſen Urtheil und Geſinnungen von den Juden und ihrer Nahrungs-Art V. 581 f.

Luxus, ſ. Pracht.

Luynes, ehemaliger oberſter Staats-Miniſter am Franzöſiſchen Hofe, wird getadelt III. 557

Luzerne, ſ. Lucerne.

Luzettes, was vor eine Art der Seiden-Würmer von den Franzoſen alſo genennet werden VIII. 47. ob und wie ihnen zu helfen VIII. 47 f.

Lycurgus, worauf ſich deſſen Sitten- und Staats-Lehre vornehmlich gegründet IV. 928 f. VII. 428. X. 627

Lymphæ Ductus, ſ. Saft-Gefäſſe.

Lynker (Hr. von), deſſen Conſilia I. 715. wie deſſen Meynung von der Kauf-Handlung groſſer Herren einzuſchränken, ebend. deſſen Abhandlung von Steuer-Anſchlägen VIII. 713

Lynker (Hr. D. Nic. Chriſtoph), deſſen Diſſ. de Poteſtate Imperatoris alienandi Bona Imperii IX. 553

Lyon, Nachricht von dem erſten Anfange und itzigen Zuſtande der daſigen Seiden-Manufacturen II. 163. VI. 582. 616. 883. VII. 585.

Lyten (U. H.), deſſen Oeconomiſche Schrift vom Wedhſparande oder der Holz-Spar-Kunſt V. 2304

M.

M** Les Princes les Delices des Coeurs, ou Traité des Qualités d' un grand Roy et Syſtéme general d' un ſage Gouvernement VIII. 383

J. C. M. deſſen Brief-Wechſel mit A. K. von der Zeit, wenn die Eichen zum Bau-Holze zu fällen, und von der deswegen abgehenden Gerber-Lohe IX. 306 ff.

J. L. M. Sendſchreiben vom Ratten-Könige, und einer neuen Aufgabe, woher nämlich Mäuſe und Ratten einige Aecker ſehr meiden III. 876 ff. ingl. von abergläubiſchen und höchſt ſchädlichen Haus-Mitteln IV. 432 ff. entdeckte Urſachen derer an vielen Orten überhand nehmenden Sand-blänken ꝛc. VIII. 255 ff. Anweiſung, wie die Bauer-Häuſer von Wäller-Wand zu bauen VIII. 802 ff. Anmerkungen von Maulwürfen und wälſchen Hünern VIII. 959 ff. ingl. von Verbeſſerung des ſehr verderbten Hebammen-Weſens VIII. 960. von Verbeſſerung der Schulen auf dem Lande XII. 518 ff. von der Selbſtbefleckung XII. 524 ff. von der Horn- oder Rind-Vieh-Seuche zu L. 1747. und 1751. VIII. 960. XII. 503 ff. Beantwortung dreyer Fragen wegen der Schweinezucht XI. 214 ff.

Maaß, Abhandlung von den allgemeinen Urſachen des verſchiedenen Maaſſes im Verkehr der Güter V. 1014 ff. VI. 12 ff. deſſen nähere Beſtimmung und Vergleichung I. 998 ff. VI. 18 ff. XII. 67 f. warum und wie die Verfälſchung deſſelben zu beſtrafen VI. 27 ff. 32 ff. was vor Zugang die Landesherrlichen Caſſen von deſſen Anordnung haben können VIII. 852. deſſen allgemeines Verhältniß zu allen unſern Geſchäfften XII. 927. was deſſelben gehörige Anordnung zur äuſſerlichen Schönheit einer Stadt beyträgt VIII.

Vorr. XLII f. S. a. Acker-Bier-Däniſche, Deutſche, Dick-Engliſche, Kannen-Korn-Krimpf-Längen-Mengen-Probe-Römiſche und Ruthen-Maaß, ingl. Brabanter und Deutſche Elle, wie auch Fuß.

Mably Droit public de l' Europe VIII. 241

Machiavelliſche Cameraliſten, ſ. Cameraliſt.

Machiavelliſtiſche Habſucht, ſ. Habſucht.

Machiavelliſtiſche Juriſten, ſ. Rechtsgelehrte.

Machiavellus (Nic.), deſſen Hiſtoria Florentina I. 660. deſſen Schrift: Princeps, iſt von Sr. Maj. dem itztregierenden Könige in Preuſſen mit ſchönen Noten franzöſiſch heraus gekommen I. 661. deſſen Gedanken von dem Gelde und ſeiner Nothwendigkeit zum Kriege III. 536. Anmerkungen über deſſen Lehr-Sätze von der Regierungs-Kunſt eines Fürſten V. 716. X. 276. XI. 870. woher eigentlich deſſen ausſchweifende Gedanken entſtanden IX. 210

Machine, ſ. Maſchine.

Macht, in wie fern ſie zur Regierung der Menſchen nöthig und nützlich, oder auch ſchädlich ſeyn kann IV. 195 f. X. 279 ff. S. a. Gewalt, und Zwang, ingl. Kriegs-Macht, und Fürſt.

Macht-Kunſt, (Fürſtliche), verſchiedene Nachrichten und Anmerkungen von einer alſo betitelten Schrift I. 89 ff. IX. 903. X. 740. wer deren eigentlicher Verfaſſer geweſen I. 880. II. 198. und deſſen ſelbſt eigene Erklärung I. 331 ff. von wem dieſelbe angefochten worden I. 877 f.

Macht-Sprüche, (Fürſtliche), was davon zu urtheilen IX. 198 ff.
Mackwords (des Ritters) Vorſchlag vom papiernen Gelde III. 853
Macrobius, deſſen Urtheil von den Pantomimen VI 809
Macrocoſmus, eine Alchymiſtiſche Schrift II. 131
Mademoiſellen, ſ. Franzöſinnen.
Maden, ihre Beſchreibung und Mittel zu ihrer Vertilgung IX. 836. woher inſonderheit die weiſſen und rothen unter den aufgeriſſenen Baum-Schalen entſtehen II. 1042. und ihre Schädlichkeit, ebend. wie ſolche bequem zu tödten und zu vertilgen III. 30 f. ob auch die ſonſt ſo genannten Bücher-Würmer den Maden beyzuzählen II. 326. und wie ihnen am beſten zu wehren II. 327. S. a. Erd-Käſe- Korn- und Wurzel-Maden.
Mäckler bey Leih-Bänken oder Leih-Häuſern XI. 301
Mägde, ſ. Magd.
Mägdgen, wie ſie zu guten Sitten und andern nöthigen Dingen anzuführen I. 977 f. V. 254 ff. 389. ſ. a Frauenzimmer.
Mägdgen-Schulen, ihre Fehler und vorgeſchlagene Verbeſſerung V. 124 ff. VI. 126 ff. Nachricht von ihrer Veranſtaltung bey der Berliniſchen Real-Schule VII. 704
Mägdlein von Orleans, Anmerkungen von deſſen Begebenheiten IX. 662
Mägen, ſ. Magen.

Mährische Wolle, deren Güte VIII. 69.
Mährischer Flachs-Bau XII. 241
Mährischer Lein-Saamen, ſ. Lein.
Mälzen, ſ. Malz machen.
Männer, ſ. Mann.
Männliche Gelehrſamkeit, ſ. Gelehrſamkeit.
Männliche Societäts-Caſſen, ſ. Societäts-Caſſen.
Männlicher Saamen, ſ. Saamen.
Männliches Geſchlecht, deſſen Vorzüge vor dem weiblichen Geſchlechte VI. 364 ff. ob und wie fern die vor daſſelbe bereits getroffenen Unterrichts-Anſtalten noch zu verbeſſern V. 119 ff. S. a. Unterrichts-Anſtalten.
Märgel, ſ. Mergel.
Märkiſche Berg-Ordnung VII. 916
Märkiſche Bienen-Zucht, ſ. Bienen-Zucht.
Märklein, deſſen Anfangs-Gründe der Civil-Bau-Kunſt VI. 950
Märkte, ſ. Markt.
Märſche, ſ. Marſch.
Märtyrer, wie freudig ſie die Einbildung machen könne X. 206
März, ſ. Merz.
Mäſſigkeit und Nüchternheit, deren Nutzen und Vortheile für einen Landmann III. 730 ff. wie auch vor junge Leute, inſonderheit Studirende XI. 70 f. wie ſehr ſich die Egyptiſchen Könige derſelben ehedem befliſſen VI. 573. eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 446 f. 464

Mäſten, ſ. Maſt.
Mäurer, ſ. Maurer.
Mäuſe, ſ. Maus.
Maffei, Anmerkungen über deſſen Meynung von Entſtehung des Blitzes VIII. 544. deſſen Origines Etruſcæ et Latinæ VIII. 577
Magazin, oder Waaren-Lager, ihre Nutzbarkeit zu Beförderung der Manufacturen und Nahrung der Städte und Länder V. Vorr. LVI. VI. 668. 681. VIII. 786 ff. IX. 937. X. 896. ſ. a. Lager-Häuſer, ingl. Garn- Salz- und Woll Magazin; ob und worzu die Land- und Feſtungs-Magazine zu Aufbehaltung des Getreides nutzen XII. 442. 448 f. 698 f. S. a. Dorf- und Getreide-Magazin, ingl. Korn-Haus.
Magazin, oder Vorraths-Kammer alles deſſen, was zur ordentlichen Einrichtung einer Wirthſchaft, wie auch zur Erhaltung und Vermehrung des Vermögens gehöret, eine Schrift IX. 226
Magazin (Allgemeines) der Natur, Kunſt und Wiſſenſchaften III. Theil XI. 282
Magazin (Hamburgiſches), ſ. Hamburgiſches Magazin.
Magazin zu Bau-Sachen, ſ. Bau-Magazin.
Magazin-Getreide, oder Magazin-Korn, nöthige Vorſicht bey deſſen Ablieferung VI. 220. und wie ſolches auf lange Zeiten gut zu erhalten XII. 461 ff. S. a. Getreide-Dörren.

Magd, oder Dienſt Magd, ſ. Dienende Perſonen, und Geſinde, wie auch Milch- und Schweine-Magd.

Magdeburg, Streitigkeiten dieſer Stadt mit Leipzig wegen der Stapel-Gerechtigkeit V. Vorr. XIV. VI. 545

Magdeburgiſche Kleider-Ordnung, ſ. Kleider-Ordnung.

Magdeburgiſcher Land-Tags-Abſchied zwiſchen dem Erz-Biſchoffe Sigismund und ſeinen Land-Ständen IX. 563

Magdeburgiſcher Morgen, ohngefährliche Berechnung der Nutzung von einer darauf angelegten Maulbeer-Baum-Plantage VIII. 476 f.

Magdeburgiſcher Tabacks-Bau IV. 784

Magdeburgiſches Kupfer-Bergwerk VII. 693

Magen, und Magſchaft, Bedeutung dieſer Wörter bey den alten Deutſchen III. 59 f.

Magen, Schädlichkeit und übler Erfolg von deſſen Ueberladung bey Menſchen und Vieh XI. 215 f.

Magen von einem Hammel, wird als ein gutes und geheimes Mittel zu Vertilgung des Ungeziefers in den Gärten angeprieſen I.I. 31

Magen oder Mägen, (Hr. Nic.), deſſen gute Nachbarſchaft durch Zunahme von Handlung und Reichthum, eine Schrift VIII. 618. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte VIII. 618 ff.

Magen-Aquavit auf beſondere Art aus reinem Korn-Brauntweine zu machen V. 975 f.

Magie, ſ. Zauberey.
Magiſche Künſte, ſ. Kunſt.
Magiſche Steine, ſ. Stein.
Magiſtrat, ſ. Obrigkeit, und Stadt-Rath.
Magma, was ſolches ſey X. 41
Magneſia, was die Alchymiſten und einige Naturkundiger alſo nennen I. 890. in welcher Schrift man die rechten Begriffe davon erlernen könne, ebend.
Magnet, Anmerkungen von deſſen Erfindung und Gebrauch XII. 983. ſ. a. Salpeter-Magnet.
Magnet-Nadel, woher ihre Richtung nach dem Pole entſtehe IV. 104. Anmerkungen von ihrer Abwechſelung, und der daraus entſtehenden Ungewißheit in der Markſcheide-Kunſt VIII. 530
Magnetiſche Kugel, ſ. Kugel.
Magnetiſcher Verſuch VI. 541
Magnol (Hr.), deſſen Beobachtung von der Wirkung der Oliven-Blätter bey den damit gefütterten Kaninichen XI. 234
Magnolia, ein ausländiſcher Baum X. 370
Magnus der Fromme, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Betragen gegen die Stadt Braunſchweig IX. 970 ff. Auszug aus ſeinem derſelben ertheilten Hulde-Briefe IX. 971
Magnus Torquatus oder mit der Kette, oder dem Kragen, Herzog zu Braunſchw. Anzeige von dem Inhalte ſeines der Stadt Braunſchweig ertheilten Hulde-Briefes IX. 974. deſſen Nachfolger IX. 975. X. 93

Magon, deſſen Bücher vom Acker-Bau werden gerühmt VI. 760 f. XII. 910 f.
Magſchaft, ſ. Magen.
Magſchaftey, ſ. Maſcopey.
Mahl, oder *Stigma* in den Blüten der Pflanzen, was darunter zu verſtehen X. 60. worzu es nutzet X. 61.
Mahl, oder Gränz-Mahl, ſ. Gränz-Zeichen.
Mahl-Getreide, wie ſolches recht gut und rein zu erlangen IV. 753
Mahl-Mühle, ſ. Mühle.
Mahl-Müller, ſ. Müller.
Mahl-Steine, ſ. Gränz-Steine.
Mahl-Strom, oder Küſſelung, was darunter zu verſtehen IV. 50. Wirkung davon, ebend. ſ. a. Strom.
Mahlen oder Mahlerey, ſ. Mahler-Kunſt.
Mahlen des Getreides, Unterricht davon XI. 171 ff.
Mahlen des Goldes und Silbers, ſ. Gold mahlen, und Silber mahlen.
Mahler-Farben, ſ. Oel- und Waſſer-Farben.
Mahler-Kunſt, ihre ehemalige Beſchaffenheit bey den alten Egyptiern VI. 494. ſ. a. Gemählde, ingl. Freſco- und Glas-Mahlerey.
Mahometaniſcher Glaube, deſſen Beſchaffenheit und Verhältniß zur wahren Religion X. 194. 207
Mahomets Leben VI. 706
Mahudels Abhandlung von dem unverbrennlichen Flachſe V. 994

Majeſtät, ihre nähere Beſtimmung IX. 139. X. 617. ob und in wie fern ſie ihre Schranken habe VIII. 950 ff. IX. 70 ff. 73 ff. 125 ff. 135 ff. X 617 ff. wodurch ſich dieſelbe vom *Deſpotiſmo* und der Tyranney unterſcheidet IX. 139. X. 617. ſ. a. *Deſpotiſmus*, *Dominatus* und Souverain.

Majeſtäts-Rechte, ſ. Regalien.

Mailer, oder Meuler, zum Theer-Sieden IX. 178 ff.

Maimbourg Hiſtoire de la Decadence de l'Empire II. 760. deſſen Bericht von Erfindung der groſſen Uhrwerke mit elaſtiſchen Federn II. 760 f.

Mainz, ſ. Maynz.

Majolick-Glaſur, wo und von wem dieſelbe am erſten erfunden worden XII. 994

Majorats-Güter, ihre Beſchaffenheit in Deutſchland V. 634

Maire (Hr. von), deſſen Abhandlung vom Eiſen, aus dem Franzöſiſchen überſetzt VIII. 384

Maitland (Wilh.), deſſen Hiſtory of London VI. 707

Maitres, oder Tanz- und Sprach-Meiſter, was ihrentwegen in beſondere Betrachtung zu ziehen V. 124. 128

Maitreſſen-Kram, was davon zu halten X. 750

Malabariſche Buch-Druckereyen, wo und von wem ſolche am erſten zu Stande gebracht worden VI. 333

Maleficanten, ſ. Diebe.

Malmignatto, eine Corsische Spinne, ob dieselbe und die Tarantel einerley sey II. 206

Malpighius, dessen Anmerkungen von den Seiden-Würmern VI. 636. dessen Meynung von Fortpflanzung der Insecten und Pflanzen wird befochten VII. 618. dessen Meynung von dem Daseyn gewisser Valveln in den zuführenden Gefässen der Pflanzen X. 17. ingl. von den eigentlichen Saft-Gefässen derselben IX. 321. X. 25. 28. dessen Beobachtung von dem Saamen der Pflanzen X. 57. was bey ihm die Mutter der eßbaren Früchte oder des Obsts heisst X. 151

Maltitz (Hr. Siegmund von), war der Erfinder der nassen Pochwerke I. 1010. Historische Nachricht davon, ebend. in wie fern er deshalber einen besondern Freybrief erhalten, ebend. wie derselbe sein Recht der Kirche zu Altenberg überlassen, und solches endlich gar erloschen I. 1011 ff.

Malz, welches das beste I. 583. wie mit dem Einmöschen desselben zu verfahren XII. 212

Malz-Boden, s. Malz-Häuser.

Malz-Darre, Abriß und Beschreibung einer nützlichen und feuerfesten Malz-Darre V. 162 f. wie die Böden darinne anzulegen VII. 258. verschiedene Erinnerungen wegen ihrer nutzbaren Anlegung I. 584. 869. warum die von Eisendrat denen hölzernen vorzuziehen II. 736 f. III. 771

Malz-Häuser und Böden, wo und wie sie bey Land-Gütern am besten anzulegen VI. 958. 962. 964.

Malz-Handel, s. Malz machen.

Malz machen, oder Mälzen, was dabey zu beobachten I. 594 f. 596. 597 ff. IV. 753. Anmerkungen von verſchiedenen dabey vorkommenden wirthſchaftlichen Fehlern I. 583 f. VII. 18. Unterſuchung, was ein Landes-Herr von den Abgaben vom Malz machen und Handel vor Nutzen haben könne VIII. 845 f.

Mamilia Lex de Finibus Agrorum VIII. 587

Mandarinen bey den Chineſern, ihre Verrichtung und Obliegenheit IX. 21. 23 ff.

Mandat, ſ. Vollmacht.

Mandel, ob es nöthig, die Getreide-Garben in Mandeln zu ſetzen VII. 622

Mandeln, wie ſchädlich die bittern den Hühnern ſind XI. 217

Mandevill, deſſen Fable of the Bees oder Fabel von den Bienen X. 620. Anzeige und Widerlegung ihres Inhalts X. 620 ff.

Mang-Korn, oder Mang-Saat, ſ. Gemang-Korn.

Mangel der Güter, ſ. Güter, ingl. Geld- Getreide- und Holz-Mangel.

Mangold (wilder), ſ. Lenden-Wurzel.

Manilius, deſſen Beſchreibung eines Mimi VI. 808 f.

Manipuliren der Stein-Kohlen, ſ. Stein-Kohlen.

Manizius, (Hr. Geh. Kriegs-R.) zu Berlin, deſſen Anlage zu einer Maulbeer-Baum-Plantage und zum Seiden-Bau wird gerühmt VII. 573.

Manley (Wilh.), dessen Unterricht von Sack-Uhren, aus dem Englischen übersetzt VIII. 381

Mann, Männer, s. Alte und Kluge Männer, ingl. Ehemann.

Mann, Manne, oder Dienst-Manne, s. Dienst-Leute.

Mann (der gemeine), s. Gemeine Leute.

Mann (der redliche), eine Schrift VII. 888. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts VII. 888 f.

Manna der Erde, s. Erd-Manna.

Manna Thuringorum IX. 165

Manns-Hemden, s. Hemden.

Manns-Kleidung, vernünftige Betrachtung über die Eitelkeit und den Unrath der damit getriebenen Moden und ihrer beständigen Abwechselung VIII. 102 ff.

Manns-Zucht, ihre Nothwendigkeit und Nutzbarkeit bey den Kriegs-Völkern VII. 759 f. VIII. 518 f. XI. 522 f.

Manometer, Vorschlag zu ihrer Verbesserung und Vergleichung VI. 150

Mansards-Dächer, was vor welche und woher sie also genennet werden VII. 264. auf was für Gebäude sie sich am besten schicken VII. 268. XI. 167. warum sie aber auch lieber gar zu vermeiden XII. 655

Mansfeldische Berg-Ordnung VII. 917

Mansfeldische Bergwerks-Historie VI. 547

Mansfeldischer Jaspis XII. 214

Mantene, deſſen Anmerkungen und Vorſchläge zu Verbeſſerung der Stuben-Oefen V. 228
Mantuaniſche Pferde, ihre Eigenſchaft IX. 344
Manual, was ſolches eigentlich iſt V. 656. ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit bey der Wirthſchaft und Rechnungs-Führung V. 655 ff. XII. 761. ingl. bey dem Bau-Weſen VII. 81. und wie ſie einzurichten V. 655 ff. S. a. Feld-Manual, und Hand-Bücher.
Manufactur, was eigentlich alſo zu nennen I. 373 f. IV. 883 f. VI. 290. falſcher Begriff davon I. 372 f. ihre Eintheilung und verſchiedene Beſchaffenheit VI. 292 ff. 299 f. 300 ff. 304 f. 305 ff. ihre Vergleichung gegen den Acker-Bau III. 160 ff. IX. 735. ihr Verhältniß zur Handlung I. 231. II. 54 ff. VI. 552 ff. X. 731 ff. ihr ſonderbarer Nutzen für ein Land und deſſen ſämtliche Einwohner I. 231 f. II. 76 f. III. 161 ff. VI. 552 ff. was bey ihrer Einführung in ſonderliche Betrachtung zu ziehen I. 232 ff. wie und wodurch ſie immer beſſer empor zu bringen I. 232 ff. II. 701. III. 854 f. IV. 168 ff. 843 ff. V. Vorr. XVII f. V. 200 ff. 723 ff. VI. 556 ff. IX. 184 f. 728 ff. X. 731 ff. XI. 802 ff. Betrachtung der dabey vorkommenden Hinderniſſe und ihrer Ablehnung I. 234 ff. VI. 338 ff. 646 ff. wie junge Leute darzu zuzubereiten I. 256 f. V. 200 ff. VII. 695 f. VIII. 405 ff. was inſonderheit eine hohe Obrigkeit bey ihrer Einricht- und Emporbringung zu erwägen habe I. 259 ff. IV. 843 ff. 875. VI. 644 ff. 659 ff. VII. 424 ff. IX. 733 ff.

IX. 733 ff. 744 ff. 900 ff. 945 ff. 996 ff. ob und in wie fern es wohl groſſen Herren zu rathen oder zu mißrathen, ſich ganz allein, und mit Ausſchlieſſung ihrer Unterthanen, eine oder die andere Art von gewiſſen Manufacturen anzumaaſſen I. 565. 714. Urſachen ihres Verfalls in einem gewiſſen Lande II. 356 f. ob und wie ihnen aber dennoch wieder aufzuhelfen, ebend. warum und wie beſonders die inländiſchen gegen die ausländiſchen zu fördern und in Aufnehmen zu bringen VI. 292 ff. IX. 733 ff. 737 ff. was für Handwerker, Profeſſionen und Künſte eigentlich dahin zu ziehen II. 375 f. VI. 301 ff. 676. Nutzen derer, ſo durch den Gebrauch der Farben entſtehen I. 155. Erklärung der dabey vorkommenden Kunſt-Wörter VIII. 407. dahin gehörige Schriften und beſondere Abhandlungen I. 231 ff. 240. II. 54 ff. 218 ff. III. 847. 1013. VI. 290 ff. 305 ff. 551 ff. 563 ff. 644 ff. 659 ff. VIII. 372. 613. X. 894 ff. XII. 210. S. a. Fabriken, Handlung, und Handwerk, ingl. Beracan-Berg-, Bücher-Camelot, Chiz-, Corallen-Eiſen-Flachs, Fleiſch-Frauenzimmer-Garn-Getreide-Gold-Haar-Holz-Kupfer-Landes-Leder-Leinwand-Mehl-Papier Pelz-Porcellain-Seiden Silber-Spitzen-Tiſcher-Tuch-Walk-Woll-Zwillig-Zwirn- wie auch Berliner, Brabanter, Brandenburgiſche, Braunſchweigiſche, Caſſeler, Däniſche, Deutſche, Dresdener, Egyptiſche, Engliſche, Erfurtiſche, Erlanger, Franzöſiſche, Göttingiſche, Hamburgiſche, Hanauiſche, Holländ-

Holländiſche, Irländiſche, Sächſiſche, Schwediſche, u. d. g. Manufacturen oder Fabriken.

Manufactur-Anſchlag, Muſter davon VI. 558 ff. 563 ff. X. 1032 ff. 1041 ff. wie dergleichen zu machen VI. 566 f. 661. ihr Nutzen VI. 661

Manufactur-Anſtalten, ihre eigentliche Beſtimmung und Abſicht VI. 290 f. was dabey vornehmlich in Betrachtung zu ziehen VI. 290 ff. 551 ff. 563 ff. 644 ff. 659 ff. VIII. 326 f. IX. 750. 900 ff. 945 ff.

Manufactur-Arbeiter, ſ. Arbeiter in Manufacturen, und Manufacturiſten.

Manufactur-Bücher, ihr Nutzen XI. 803

Manufactur-Caſſen, Vorſchlag zu ihrer Errichtung VI. 667. ſ. a. Armen-Manufactur-Caſſen.

Manufactur-*Collegia*, ihre genauere Beſtimmung IX. 901. 913. ihr Urſprung IX. 902 ff. ihre Obliegenheit und Geſchäffte I. 241. 261 ff. VI. 645 ff. 659 ff. IX. 922 ff. 945 ff. ihr Nutzen IX. 901. 903 ff. ihre verſchiedene Benennungen IX. 905 f. ihr Unterſchied IX. 915 ff. ihre Abſicht und Beſchaffenheit IX. 907 ff. ihre innere Einrichtung IX. 920 ff. Beſtimmung der darzu gehörigen Perſonen I. 261. II. 362 f. IX. 920 ff. beſondere Abhandlung davon IX. 900 ff. 945 ff. S. a. Däniſches Manufactur-*Collegium*, ingl. Handlungs- und Policey-*Collegia*.

Manufactur-Directeurs, oder Inſpectoren, was für Perſonen hierunter zu verſtehen VI. 684 f. ihre erforderliche Eigenſchaften und Obliegenheit I. 237. VI. 656. S. a. Manufactur-*Collegia*.

Manufactur-*Entrepreneurs*, ſ. *Entrepreneurs*. und Manufacturiſten.

Manufactur-Gebäude, was vor welche darzu gehören VI. 686 f.

Manufactur-Geſchichte, VII. 487 ff. VIII. 377. 614

Manufactur-Geſetze, ihre eigentliche Beſtimmung und Nutzbarkeit VI. 684. wie ſolche am beſten zu freywilliger Beobachtung zu bringen IX. 946 f.

Manufactur-Häuſer, ihr Nutzen zu Beförderung der Manufacturen und Commercien V. 200 ff. VI. 557. 662. 678. VIII. 786. XII. 66. Vorſchläge zu deren vortheilhafter Anleg- und Einrichtung V. 201 ff. VIII. 786 ff. 914. ſ. a. Lager- und Werk-Haus.

Manufactur-Handwerker, ſ. Manufactur.

Manufactur-Inſpector, ſ. Manufactur-Directeurs.

Manufactur-Inventarien, was ſolche ſind, I. 882. ihr Nutzen I. 882. IX. 922 ff. wie ſolche gehörig abzufaſſen IX. 922 ff.

Manufactur-*Lexicon*, ſ. Zincke.

Manufactur-Magazine, ihr Nutzen VI. 681. ſ. a. Lager-Haus, und Magazin.

Manufactur-Maſchinen, was vor welche alſo zu nennen VI. 686. beſondere Abhandlungen und Beſchreibungen davon VIII. 380. 406

Manufactur-Nahrung, ob ſich ſolche vor groſſe Herren ſchicket VI. 668. ſ. a. Manufactur.

Manufactur-Sachen, ſ. Manufactur, und Manufactur-Anſtalten.

Manufactur-Schule, ſ. Real-Schule.

Manufactur-Steuern, was bey ihrer Anlege und Eintreibung zu beobachten IX. 933 f.

Manufactur-Verleger, ſ. Verleger.

Manufactur Waaren, was vor welche eigentlich alſo zu nennen VI. 290. wie ſolche recht gut zu erlangen VI. 291 f. S. a. Manufactur, und Manufactur-Anſtalten, ingl. Auctionen.

Manufactur-Weſen, eigentlicher Begriff davon I. 372 ff. S. a. Manufactur-Anſtalten, ingl. Ausgabe- und Einnahme-Etat.

Manufacturiſten, oder *Manufacturiers*, ihre erforderliche Eigenſchaften I. 238 f. 252 f. VI. 291 f. 655. wie ſolche beſtens zu fördern und ihnen unter die Arme zu greifen VI. 662 ff. 666 ff. VIII. 783 ff. IX. 922 ff. 930 f. 940 ff. Antrag und Vorſchlag zu einer Abhandlung von denen vor ſie dienlichen Chymiſchen Verſuchen und Handgriffen XII. 551. 553. 557. S. a. Arbeiter in Manufacturen, desgl. Dorf, und Verleger.

Manumiſſi, ſ. Freygelaſſene.

Manuſcript, was in Anſehung deſſen ein Buch-Händler,

Händler, wenn er es als Verleger zum Drucke befördern will, zu beobachten hat XII. 156 ff 170 ff.
Manutii, gelehrte Buch-Händler und Buch-Drucker XII. 128
Maraſt, ſ. Moraſt.
Marcaſit, ſ. Markeſit.
Mare, ſ. Meer.
Mare Suevicum, ſ. Oſt-See.
Marenholz (Aſcan. Chriſtoph, Bar. von), Nachricht von deſſen Schrift, ſo er: Ein aus Luſt gemahltes Vorbild des Landes Braunſchweig-Lüneburg, betitelt III. 1015 f.
Mareſius, deſſen Anmerkung vom Nutzen der Monatsſchriften I. 10
Margarethen-Tag, Bauer-Regel davon XI. Vorr. XXXIV.
Marggraf (Mr.) Diſſ. ſur les Experiences chymiques faites dans le deſſein de tirer un veritable ſucre de diverſes plantes, qui naiſſent dans nos contrées VI. 719
Mariæ Glacies, ſ. Frauen-Eis.
Mariä Heimſuchung, und Mariä Himmelfahrt, Bauer-Regel davon XI. Vorr. XXXV.
Mariana, ein Roman, wird gelobt X. 590
Marien-Flachs, ſ. Lein-Kraut.
Marien-Tage und Nächte, Aberglauben davon XI. 557
Marienberg, des daſigen Stadt-Raths ſonderbare Berg-Begnadigungen VII. 919. Beytrag zu denen daſigen Stadt- und Bergwerks-Geſchichten VIII. 530
Marine, ſ. See-Weſen.

Marinieren, wie und mit was vor Sachen solches geschiehet XII. 1003. wie es aber auch mit Zucker geschehen könne, ebend.

Marius (Georg.), dessen Garten-Kunst III. 240

Mark, s. Erd-Mark, und Stein-Mark.

Mark, bey dem Land-Bau, s. Feld-Mark, Fluhr-Gränzen, und Gränz-Zeichen.

Mark, oder Saamen-Lippe der Pflanzen, deren Beschaffenheit und Nutzen X. 48 ff.

Mark der Bäume oder im Holze, was solches ist X. 146.

Mark, was bey dem Münzwesen darunter zu verstehen VIII. 119. Bestimmung der rohen oder beschickten und der feinen Mark VIII. 118 ff.

Mark, Mark-Brandenburg, oder Chur-Mark, Nachricht von ihrer natürlichen und politischen Beschaffenheit VII. 512 ff. wie auch von der daselbigen Bienen-Zucht VII. 1005 ff.

Mark, die Grafschaft, deren renovirte Berg-Ordnung vom Jahre 1737 VII. 916

Mark-Bäume, s. Prahn-Bäume.

Mark-Löthig, Mark-Witte, Mark-Währung, und Mark-Theilung, Ursprung und Bedeutung dieser Benennungen VIII. 119

Mark-Scheide-Kunst, ihre Geschäffte oder Gegenstände, Kunst-Wörter, Rechnungen und Werkzeuge I. 899 f. wie ungewiß ihre Ausübung durch die Abwechselung der Magnet-Nadel wird VIII. 530. darzu dienliche Schriften I. 900. VI. 544. 547. VIII. 529

Mark-Steine, ſ. Gränz-Steine.
Mark-Stücke (doppelte), ſ. Gülden.
Mark-Theilung, ſ. Mark-löthig.
Mark-Währung, ſ. Mark-löthig, und Münz-Währung.
Mark-Witte, ſ. Mark-löthig.
Marken der Waaren, ſ. Waaren-Zeichen.
Markeſit, was die Bergleute ſo nennen I. 889. was hingegen die Materialiſten und Apotheker darunter verſtehen, ebend. welche Lexica hierinn fehlerhaft I. 890. aus welcher Schrift die rechten Begriffe davon zu erlernen, ebend.
Markloſungs-Recht, im Würtembergiſchen, deſſen Eigenſchaft und rechtliche Wirkung V. 86
Markt, Urſprung und Nutzbarkeit der Jahr- und Wochen-Märkte vor das gemeine Weſen IV. 364 f. VIII. Vorr. LXXXII. was inſonderheit die niederen Policey-Collegia dieſer wegen zu beobachten haben IX. 927. weitere Anmerkungen davon X. 896. ſ. a. Vieh- und Wochen-Markt.
Markt-Ferien, ſ. Meß-Ferien.
Markt-Flecken, ſ. Flecken.
Markt-Geld, ſ. Städte-Geld.
Markt-Plätze, was bey deren Anlegung und Unterhaltung, wie auch Verſchönerung in den Städten zu beobachten VIII Vorr. LX f.
Markt-Schreyer, was ihrentwegen von Seiten der Policey für Vorſicht zu gebrauchen IV. 1033 f. IX. 798 ff. was von ihren ſo hoch gerühmten Univerſal- und andern Artzney-Mitteln zu halten VIII. 145. wodurch ſie übrigens

in vieler Menſchen Gemüther einen ſo ſtarken Eindruck gemacht IX. 798 f.
Marle, ſ. Mergel.
Marmites, ſ. Eiſerne Töpfe.
Marmor-Brüche, Abhandlung von ihren Rechten VII. 917
Marne, ſ. Mergel.
Maronen, ſ. Caſtanien.
Marperger (Hr. Hofr. Paul Jac.), Anmerkungen von deſſen Leben II. 422 ff. Anzeige ſeiner ſämmtl. Schriften II. 432 ff. 488 f. Beurtheilung derſelben II. 426. 428 f. 432 ff. VIII. 241. IX. 106. X. 131. wie verdient ſich derſelbe durch ſeine Schriften um die Oeconomie, ingl. um das Manufactur- und Handlungs-Weſen gemacht V. 545. VII. 835. VIII. 241. deſſen Tractat von Plantagen I. 209. V. 742. VII. 867. 371. 376. 390. VIII. 1021. deſſen Lebens-Beſchreibungen der berühmteſten Kaufleute I. 185. deſſen Trifolium mercantile II. 803. deſſen Montes Pietatis, oder Tractat von Leih-, Aſſiſtenz- und Hülfs-Häuſern II. 500 ff. IV. 583. VII. Vorr. XIV. XXII. VII. 214. deſſen Nachrichten von Lotterien II. 500. und von verſchiedenen Armen-Anſtalten IV. 583. deſſen ſo nöthige, als nützliche Fragen über die Kaufmannſchaft III. 57. VII. 886. deſſen neueröffnetes Manufactur-Haus IV. 883 f. 926. V. 140. 201. VI. 335. deſſen Tractat vom Unfug der Brand-Bettler VII. Vorr. XIII. deſſen wohlmeynende Gedanken über die Verſorgung der Armen, ebend. Sammlung ſeiner kleinen Schriften, ebend.
deſſen

deſſen Vorſchläge zu Verſorgung der Brand-Beſchädigten, und Urtheil davon VII. Vorr. XIII f. XXII. ingl. zu Beſtellung öffentlicher Profeſſoren der Kaufmannſchaft auf Univerſitäten VII. 886 f. deſſen erleichterter Nähr-Stand VIII. 384. deſſen Abhandlung vom Accis- und Steuer-Weſen VIII. 714. ingl. vom Flachs und Hanf VIII. 1021. IX. 107. 406. deſſen Tractat von Manufactur-Commercien- und Handels-Collegien und Gerichten IX. 903. 918. deſſen Tractat vom Tuchmacher-Handwerke IX. 941. was er für ein herrliches Mittel wider die Korn-Würmer angezeiget I. 209. wo er von Projecten und Projectmachern gehandelt II. 372. deſſen Gedanken von der Nothwendig- und Nutzbarkeit der Kunſt- und Werk-Schulen II. 803

Marquard (*Joh.*) de Iure Mercatorum III. 57. V. 558. VII. Vorr. XXXII. VIII. 238

Mars der Chymiſten, ſ. Eiſen.

Marſch, Märſche, was für Nachtheil denen Ritter-Gütern durch die Durchmärſche der Soldaten zugezogen wird VI. 217

Marſch, Marſchland, Marſch-Acker-Land, oder Maſchland, was die Nieder-Sachſen alſo nennen II. 272. und ihr Unterſchied von der Geeſt oder dem Geeſt-Lande, ebend. woher die Verſchiedenheit der Garten-Früchte, der Thiere und des Obſtes in der Marſch und auf der Geeſt herzuleiten III. 526 f. warum der Sommer-Rocken in der Marſch gar nicht gerathen will III. 533. in wie fern auch wohl der Egyptiſche Rocken daſelbſt arten ſollte, ebend. was ihre Ue-

berſchwemmung von dem See-Waſſer vor Wirkungen nach ſich zu laſſen pflege III. 673 f. Vortrefflichkeit der Däniſchen und Holſtein-Schleßwigiſchen Marſch-Ländereyen IV. 954 f. warum aber bisher auswärts nicht ein mehrers davon bekannt geworden IV. 955 f. ob und worzu es nutzet mit ſelbigen in Anſehung ihrer Bebauung bisweilen einige Veränderungen zu machen V. 429 ff. Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung VIII. 630. abſonderlich in Anſehung des Honig-Baues VIII. 7 f. S. a. Wühlen.

Marſeille-Arbeit, oder Marſeille-Nath zu machen XI. 350 ff.

Marſigli oder Marſilius (Hr. Graf), deſſen Hiſtoire Phyſique de la Mer XII. 421. deſſen Gedanken von den Safft führenden Fiſteln in den Meer-Gewächſen X. 15. deſſen Meynung von den Corallen-Zinken und ihrer Entſtehungs-Art XII. 415. 421. wird widerlegt XII. 422 f.

Marſtälle, wie ſolche durch die Gras-Stellung oder Fütterung gar leicht von Grund aus verderbt werden können IX. 389

Martialis, wird der Schmeicheley beſchuldigt VIII. 939. 942

Martin (*Mr.*) von Grenoble, deſſen vorgeſchlagenes Mittel, an Gebäuden befeſtigte Waſſer-Mühlen bey groſſen Waſſern für allerhand Schäden zu verwahren II. 220

Martini, woher deſſen ausſchweifende Gedanken in Cammer- und Finanz-Sachen entſtanden IX. 210

Martins, ein Engelländer, deſſen Ausgabe von *Virgilii* Georgicis, nebſt ſeinen ökonomiſchen Anmerkungen, wird gerühmt VII. 839
Martins-Pforte u Paris XI. 762
Martins Tag, Aberglauben davon XI. 597
Martinus (Marc.), deſſen kunſtreicher Münz-Meiſter IX. 834
Martinus Cremonenſis, wird der Schmeicheley beſchuldigt VIII. 955
Martis Crocus, ſ. Eiſen-Saffran.
Martis Minera, ſ *Minera Martis*.
Maſch, oder Maſchen des Malzes, ſ. Möſch.
Maſch-Heide, ſ. Sand-Heide.
Maſchinen, welche überhaupt die beſten und brauchbarſten I. 188 f. VI. 101. VII. 45. ihr eigentlicher Urſprung und Nutzen VII. 812 f. Abhandlung von denen zu den Maſchinen nöthigen natürlichen Bewegungs Kräften VII. 240 f. ob und in wie fern die künſtlichen denen ungekünſtelten bey dem Feld-Bau und der Land-Wirthſchaft vorzuziehen VI. 101. VII. 45 ff. Nachricht von verſchiednen beſonders künſtlichen mechaniſchen Maſchinen, I. 788 ff. XI. 741 f. von beſonderer Erfindung zu geſchwinderer und leichterer Beſchickung und Garmachung der Erze IV. 156. ſ. a. Berg-Bau; Erklärung einer ganz neu erfundenen Maſchine, worinnen ſich alle Phænomena coeleſtia durch innerlich-ſelbſtige Bewegung auf das accurateſte präſentiren IV. 80 ff. ingl. zu einer Kunſt- und Luſt-Fontaine, wie auch das Waſſer zu heben VII. 631 ff. S. a. Boh-

nen, ingl. Acker-Bart- und Coeffir-Dresch-Dünge-Feuer-Handwerks-Holz-Koch-Manufactur-Perucken-Accommodir-Pflug-Säe-Spinn-Steck-Wasch-Wasser-Wurf- und Zwirn-Maschinen.

Maschland, ſ. Marsch.

Maschlasch, eine Sorte Ungariſcher Wein XII. 49

Maſcopey, oder Magſchaftey, urſprüngliche Ableitung und Bedeutung dieſer Benennung III. 59 f. werden ſonſt auch Compagnie-Handlungen und Societäts-Contracte genennet III. 57. V. 635. ihre Eigenſchaft, und ihr Nutzen V. 635 f. S. a. Geſellſchafts-Contract, und Handlungs-Geſellſchaft.

Maſcovii (*Jac.*) Diſſ. de Foederibus Commerciorum VIII. 241

Maſen, ob und wie fern ſie zur Fütterung der Seiden-Würmer gebraucht werden können VI. 627

Maſii Diſſ. de Intereſſe Principum circa religionem evangel. VIII. 938. wird der Schmeicheley beſchuldigt, ebend.

Maßholder- oder Maßhelder- und Meſſeller- ingl. Weiß Löber-Baum, zu welcher Sorte Holz er zu rechnen X. 365. weitere Anmerkungen von ihrer Eigenſchaft und Nutzung X. 365 f. ingl. von der Einſammlung und Ausſtreuung ihres Saamens XI. 724

Maſſiv-Bau, nützliche Anmerkungen davon VII. 62 ff. S. a. Mauer.

Mast, Mastung, Vieh mästen, oder Mast-Vieh halten, vielfältiger Nutzen davon bey der Land-Wirthschaft IV. 307 ff. 312 ff. 319 ff. was aber auch dabey in besondere Erwägung zu ziehen VIII. 634 ff. 643 ff. 650 ff. was bey dem Verkauf des Mast-Viehes, absonderlich bey verspürter Vieh-Seuche zu beobachten XI. 406. s. a. Castanien, Eichel-Mast, Feder-Vieh, Poularderie, Schwein-Mast, und Vieh Zucht.

Mast Ordnung, s. Holz Ordnungen.

Mast-Schlacht, ihr Nutzen bey der Land-Wirthschaft IV. 307 ff.

Mast-Schweine, s. Schwein.

Mast-Stall, unterschiedene Anschläge davon VII. 628

Mast-Vieh, s. Mast.

Material-Cammer, eine Schrift VI. 547

Materialien, oder rohe Waaren, was ihrentwegen, und besonders wegen der ausländischen, in Absicht auf das Manufactur-Wesen vor Ueberlegungen zu machen VI. 654. 669 ff. IX. 928. 931 ff. X. 731 ff. S. a. Manufactur, und Deutsche Materialien, ingl. Farbe-Zeuge.

Materialien zum Berg-Bau, s. Berg-Bau.

Materialien zum Gebäude- und Häuser-Bau, s. Bau-Materialien.

Materialist (der aufrichtige), eine Schrift VI. 547

Mathematic, deren Nutzen vor einen Cameralisten V. 877. s. a. Mechanic.

Mathematicus, deſſen Obliegenheit und Verrichtungen bey einer zu errichtenden Berg-Academie I. 436 f.

Mathematiſche Demonſtrationen, ob und warum ſie nicht allezeit vor unumſtößliche Beweiſe anzunehmen I. 786 f.

Mathematiſche Erfindungen, ſ. Erfindungen.

Mathematiſche Inſtrumente, ihre urſprüngliche Erfindung und Abkunft VI. 337. wie weit es die Deutſchen in ihrer Verbeſſerung vor andern Völkern gebracht, ebend.

Mathematiſche Methode, ſ. Lehr-Art.

Mathematiſche Schulen, ſ. Real-Schule.

Mathematiſche Wiſſenſchaften, mit was vor Behutſamkeit ſolche in der Natur-Kunde anzuwenden VI. 87. in wie fern deren Bekanntmachung auch den Fürſten und Regenten ganzer Länder anzupreiſen VII. 750

Matheſon (Hr.), deſſen Schriften von der Muſic werden gerühmt XI. 367

Matrix Metallorum, ſ. Metall-Mutter.

Matrone eines Gynecæi oder einer Frauenzimmer-Schule V. 142

Matthäi-Tag, Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXV.

Mattheſius (M. Joh.), deſſen Oeconomia, oder Bericht vom Haushalten VIII. 285. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalte VIII. 279 ff. deſſen Berg Poſtilla VI. 547. VIII. 289. deſſen Leben und übrige Schriften VIII. 286 ff.

Matthesius (Joh. Balch.), dessen Lebens-Beschreibung des vorherstehenden M. Joh. Matthesii VIII. 289

Matthias, Röm. Kayser, hat am ersten das nunmehrige Fürstl. Haus von Taxis mit dem General-Reichs-Postmeister-Amte beliehen XI. 1016

Matthiolus, dessen Comment. in Dioscorid. VII. 240. dessen Anmerkungen von dem blauen Sturm-Hute oder der Wolfs-Wurz, ebend. dessen Versuch mit Verpflanzung der Bäume in umgekehrter Gestalt X. 16. dessen falscher Bericht von Ausdreschung des Spelts X. 667 f.

Maty (Hr.), dessen Britannisches Journal XI. 831. und Nachricht von der Erfindung, das Meer-Wasser süsse, gesund und trinkbar zu machen XI. 831 ff.

Mauer, oder Mauerwerk, nützliche Anmerkungen darüber, absonderlich bey dem Landwirthschaftlichen Bau-Wesen VII. 62 ff. 100 ff. X. 982 ff. XI. 168 f. deren verschiedene Gattungen VII. 103 f. was insonderheit bey den Blend- und Hinter- oder Rücken- wie auch Zwischen-Mauern zu beobachten VII. 105 ff. wie ein Ufer mit Mauerwerk zu befestigen XII. 546. f. a. Feuer- und Grund-Mauern, ingl. Mauer-Arbeit.

Mauer-Salpeter, s. Salpeter.

Mauer-Schutt, s. Schutt.

Mauer-Speise gehörig zuzurichten VII. 108

Maueter, s. Maurer.

Mauerwerk, s. Mauer.

Maul Beer-Bäume, ihre verſchiedene Gattungen VII. 896 f. X. 144. welche die beſte, ebend. beſonderer Vorzug der weiſſen oder wilden vor den ſchwarzen oder zahmen und Garten-Maulbeer-Bäumen VI. 627. 638. VII. 895 f. IX. 645. wo die wilden am beſten wachſen II. 171. VIII. 8. X. 366. ob ſie auch in Sand- und kalten Ländern aus ihrem eigenen Saamen zu erziehen IV. 216 ff. ob und wie fern ihnen der Froſt ſchädlich iſt I. 1049. II. 10. VI. 627. 638. VIII. 619 f. vorgeſchlagenes Mittel zu deſſen Verhütung VII. 245. VIII. 473. 482. X. 150. XI. 577 f. woher es komme, daß ſich alle Arten der gemeinen Raupen gleichſam ſcheuen, ſie zu benagen VI. 611. ihre ſonderlichen Feinde VIII. 750. XI. 82. Nachricht von dem ſchädlichen Wurme an den Wurzeln der jungen Bäume XI. 82 ff. nebſt verſchiedenen Mitteln zu ihrer Vertilgung XI. 84 ff. wie angenehm ihr Saft den Bienen iſt VIII. 9. wie und worzu das Baſt von den jungen Zweigen zu brauchen IX. 103 f. Nutzung von ihrem Holze IX. 1074. X. 364 ff. wer ihre Anpflanzung den Deutſchen am erſten bekannt gemacht II. 167. 701 f. Anweiſung darzu II. 169 f. 230. 443 f. 1034 f. III. 626 ff. VI. 893 ff. wie ſie von den Kernen oder dem Saamen zu ziehen und zu warten III. 630 ff. 894 ff. VII. 896. VIII. 758 ff. was ſo wohl bey Verpflanzung junger Pflanzen, als erwachſener Bäume zu beobachten III. 632 ff. VI. 895 f. VIII. 759 f. 767 f. wie ſie durch die Ausläufte oder Ableger und Schößlinge, ingl.

ingl. durch Oculiren und Pfropfen fortzup
zen III. 633 f. VI. 894. VII. 321. VIII.
766. auf was vor Art und Weiſe ganze P
tagen davon anzulegen III. 644 f. VI. 89
VII. 721 f. VIII. 467 ff. 789 ff. Anſ
und Berechnung der davon zu ziehenden Nutzu
286. 729 ff. VIII. 476 f. 770 ff. IX. 63
wie davon auch Baum- und Kern-Sch
anzulegen und zu warten III. 630 ff. ſond
rer Nutzen hiervon III. 645. VI. 895 ff. VIII.
795. ihr Anfang und ihre itzige Beſchaffe
in den Brandenburgiſchen Landen II.
1033. V. 203. XI. 984 f. und im Bre
ſchwerinſchen VII. 577 ff. weitere dahin
hörige Anmerkungen und Vorſchläge V. 20
779. VI. 560. VII. 557 ff. 577 ff. 651. 6
VIII. 223. 460 ff. 465 ff. 621 ff. 745 ff.
619 f. 628 ff. 635 f. 639 f. 641 ff. 1
X. 150. XI. 577 f. 718. 984 f. XII.
978 f. 1024. 1026. darzu dienliche Schr
und beſondere Abhandlungen II. 94. 1032 ff.
757 ff. VI. 610. VIII. 386. 520 f. IX. 1
XI. 940. 996. S. a. Alleen, Bauer,
Seiden-Bau, ingl. Dämiſche, Deutſ
Hamburgiſche, Leipziger, Maynziſ
Melldorfiſche, Sächſiſches, und Würt
bergiſche Maulbeer-Baum-Plantagen,
und Hälliſches Wayſen-Haus.

Maul-Beer-Baum-Blätter, ſ. M
Beer-Blätter.

Maul-Beer-Baum-Hecken, ſ. Hecken

Maul-Beer-Baum-Plantagen, ſ. Maul-Beer-Bäume.

Maul-Beer-Baum-Saamen, wie lange er zum Säen taugt VII. 993. ſ. a. Maul-Beer-Bäume.

Maul-Beer-Baum-Schulen, ſ. Maul-Beer-Bäume.

Maul-Beer-Blätter, oder Maulbeer-Laub, welche die beſten zur Fütterung der Seiden-Würmer ſind II. 187. III. 637 f. VI. 627. 899. VII. 895 ff. VIII. 752. X. 150. wenn und wie ſie einzuſammeln III. 637. VI. 899. VII. 897 ff. ob ihnen aber nicht auch das junge Laub von jungen Bäumen oder Pflanzen, oder auch von ſchwarzen Maulbeer-Bäumen, gegeben werden mag III. 637 f. VI. 627. was vor Nutzen der Beſitzer eines Land-Gutes von ihrem Verkauff ziehen könne III. 646. 648 f. VII. 904 ff. VIII. 476 f. IX. 615 f. 634. ihr Nutzen zur Fütterung des Rind- und Schaf-Viehes VII. 651. VIII. 472 f. 750 f. X. 150 f. XI. 578. wie ſolche auch als ein zartes Mehl oder Pulver zuzurichten, und wider verſchiedene Krankheiten der Seiden-Würmer zu gebrauchen VIII. 46 ff. ob daraus allein Seiden-Würmer zu erzeugen IX. 619. was ihre verſchiedene Beſchaffenheit für eine Anzeige von der Güte der Bäume gebe X. 144. Nutzen der daraus bereiteten Aſche und Lauge bey der Seiden-Würmer Zucht VII. 591

Maul-Beer-Blätter-Mehl, ſ. Maul-Beer-Blätter.

Maul-Esel, oder Maulthiere, ob und warum ihre Zucht besser zu befördern IV 206. weitere darzu dienliche Anmerkungen X. 683. s. a. Esel.

Maulwürfe, verschiedene physicalische Beobachtungen von ihren natürlichen Eigenschaften IV. 91 f. wie begierig sie auf die Regen-Würmer sind IV. 830 f. was vor Schaden sie den Aeckern und Wiesen bringen I. 552. II. 282 f. III. 524. V. 609 f. VIII. 962. wie und woran es zu merken, ob sie ihren Gang verändert haben, oder nicht IV. 818 f. 829 ff. Aufmunterung an die Herren Naturkündiger und andere Garten-Liebhaber, auf Erfindung bewährter Mittel gegen den Maulwurf bedacht zu seyn, oder die bereits erfundenen bekannt zu machen III. 651 ff. IV. 90. 92. Erinnerungen dabey IV. 202 ff. was an denen zeither bekannt gewesenen Mitteln wider dieselben auszusetzen IV. 89 ff. VIII. 962 f. XII. 609. wie solche am leichtesten zu vertilgen I. 552. II. 282 f. IV. 92. VIII. 963 f. XII. 45. 609. weitere Betrachtung darüber VII. 613

Maulwurfs-Fallen, ihr Nutzen, und ihre Unbequemlichkeit IV. 91. Beschreibung und Abbildung einer so nützlichen als bequemen Art davon IV. 818 ff.

Maulwurfs-Felle, worzu sie zu gebrauchen VIII. 965 ff.

Maulwurfs-Haufen, oder Erd-Häuflein, wie ihnen vorzukommen, und wie sie wegzuräumen II. 120. III. 939. was für eine Anzeige sie von dem darunter befindlichen Mergel geben IV. 123.

IV. 123. abergläubiſche Meynung vieler Landleute davon, nebſt ihrer Widerlegung V. 609 f. VIII. 962.

Maurer, oder Mäurer, ihre Betrügereyen V. 309. VII. 106 ff. und wie ihnen am beſten vorzukommen VII. 106 ff. wie ſie zu probiren VII. 108

Maurer-Arbeit, ob und wie fern es beſſer, ſie nach Tagelohn verfertigen zu laſſen, oder ſie zu verdingen V. 509 f. Muſter von ihrer Taxe VII. 626. ſ. a. Mauer.

Maurer-Geſellen, Rechte und Befugniſſe der verheyratheten VIII. 187 f.

Maus, Mäuſe, wie ſchädlich ſie den Seiden-Würmern ſind I. 402 f. VI. 625. 641. ſonſt ſind ſie auch beſondere Feinde der Raupen I. 402 f. was ſie den Erd- oder Wäller-Wänden vor Schaden thun XII. 358. wie ihnen aber auch zu ſtewern III. 107. XII. 358. Beſchreibung der Hau-Mäuſe XII. 610. wie ſchädlich ſie den Wurzeln der jungen Bäume und der Kräuter ſind XII. 610. Mittel zu ihrer Vertilgung, ebend. was die Erd- und Waſſer- auch Hau-Mäuſe inſonderheit an den Maulbeer-Bäumen vor Schaden anrichten VIII. 750. XI. 83. ſ. a. Erd-Katzen, ingl. Feld- und Waſſer-Mäuſe.

Mauſe-Fraß, zu welcher Art von Unglücks-Fällen er zu rechnen V. 303. ſ. Unglücks Fälle.

Mauſe-Holz, wirthſchafteliche Anmerkungen davon X. 373

Mauſe-Oehrgen, ein Sorte Unkraut VII. 69

Mauſe-

Mauſe-Schrot, deſſen Nutzen bey der Schweine-Zucht VI. 873
Maut-Regal, Abhandlung davon IX. 893
Maut-Regiſter, ihr Nutzen in Anſehung des Manufactur-Weſens VI. 669 f.
Maximen, ſ. Cammer- Finanz- Handlungs-Kriegs-Policey- und Staats-Maximen.
Maximilian I. Röm. Kayſer, deſſen Verdienſte und Bemühungen zum Aufnehmen der Deutſchen Wirthſchafts- und Policey-Sachen XI. Vorr. II f. XI. 937. 998 ff. deſſen Geſinnungen von D. Luthern und ſeiner unternommenen Reformation der Kirche XI. 1009 ff. ob und warum er Pabſt zu werden geſucht XI. 1023. 1029 ff. deſſen Leben XI. 1020. und Schriften XI. 1019 ff.
May (Hr. Prof.), deſſen Kunſt vernünftiger Kinder-Zucht IX. 715. wird gerühmet IX. 715 f.
May (Louis de) Prudent Voyageur X. 102
May, oder May-Monat, alte Deutſche Sprüchwörter und Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXIII. ſ. a. Walpurgis.
May-Käfer, ſ. Käfer.
May-Kirſchen, ſ. Kirſchen.
May Monat, ſ. May.
Mayer, ſ. Meyer.
Mayerne (Theod.), deſſen Pharmacopoea XI. 228. woher er die Nachricht von ſeiner ſo gerühmten Augen-Salbe erhalten, ebend.
Maynz, welcher Churfürſt zu Maynz in ſeinen Landen den Seiden-Bau, als dem erſten in

Deutſchland, einzuführen geſucht II. 167. 443. 701. ob der Stadt Maynz wirklich die Ehre der Erfindung von der anitzo ſo hoch getriebenen Buchdrucker-Kunſt zuzueignen VI. 332, Verzeichniß des Wein-Wachſes, wie er binnen 100 Jahren, nämlich von 1650 bis 1750, in deren umliegenden Gegenden gerathen iſt XI. 993

Maynziſche Maulbeer-Baum-Plantagen II. 167. 443. 701. V. 203. VII. 557

Maynziſche Stadt-Policey-Ordnung X. 893

Mazarin (Card.) deſſen Unerfahrenheit in Finanz-Sachen und üble Wirthſchaft III. 558 f. was er zu des Fouquets Fall beygetragen III. 559 f. 610. auf was Art ihm der berühmte Colbert und deſſen ſonderbare Geſchicklichkeit bekannt geworden III. 567. wie ſehr er die unumſchränkte Königliche Gewalt zu vergröſſern geſucht V. 721

Mechanic, ihr Nutzen in Anſehung der Policey und Wirthſchaft II. 20 ff. IV. 144. V. 877. VI. 476. VII. 254 f. 812. 845. wie ihre Ausübung zu befördern II. 20 ff. IV. 144 f. VI. 476 f. wie ſehr ſich die Deutſchen darinne hervor gethan haben VI. 335. wie gut ſich bereits die alten Egyptier darauf verſtanden VI. 476. 494. beſondere dahin gehörige Abhandlungen II. 18 ff. VI. 546. VII. 240 f. XI. 166. f. a. Maſchinen.

Mechaniſche (das), ſ. *Mechaniſmus.*

Mechaniſche Armee, ſ. Armee.

Mechaniſche Bewegungs-Kraft, ſ. Bewegungs-Kraft.

Mechaniſche Ente IV. 143
Mechaniſche Erfindungen, ſ. Erfindungen
Mechaniſche Fliege VI. 335
Mechaniſche Handgriffe, Nutzen von ihrer zeitigen Bekanntmachung vor junge Leute IX. 6
Mechaniſche Künſte, ſ. Kunſt.
Mechaniſche Kutſche, ſ. Kutſche.
Mechaniſche Maſchinen, ſ. Maſchinen.
Mechaniſche Natur-Lehre, ſ. Natur-Lehre.
Mechaniſche Real-Claſſe, Vorſchlag zu ihrer Anlegung bey einer Schule IV. 670 ff. 675 ff. was darinne zu tractiren VII. 688 f. S. a. Real-Schule.
Mechaniſche Schnitz-Kunſt der Thüringiſchen Bauern VIII. 895 f.
Mechaniſche Schulen, ſ. Real-Schule.
Mechaniſche Wiſſenſchaften, wie ſchwer ſie in Uebung zu bringen V. 233. 242
Mechaniſcher Adler, ſ. Adler.
Mechaniſcher Wagen, ſ. Wagen.
Mechaniſmus oder das Mechaniſche der Sachen, worauf es ankomme V. 1000 ff.
Mechaniſmus vegetativus der Pflanzen, ſ. Bewegungs-Kraft.
Meckelburg, oder Mecklenburg, eine alte, aber auch ſchon längſt verwüſtete Stadt, einige beſondere Nachrichten von ihr XI. 268 f.
Mecklenburgiſche Ackerbau-Art, ſ. Acker-Bau.
Mecklenburgiſche Düngungs-Art, ſ. Düngungs-Art.

Mecklenburgiſche Hiſtorie X. 391. XI. 268 ff.
Mecklenburgiſche Koppeln oder Koppel-Weiden VII. 971 ff.
Mecklenburgiſche Land-Wirthſchaft V. 427 ff. VI. 93 f. 1035 f. VII. 39. 43 f. 940 ff. 967 ff. XI. 268 ff.
Mecklenburgiſche Manufacturen und Handlung XI. 268 ff.
Mecklenburgiſche Viehzucht, ſ. Viehzucht.
Mecklenburgiſche Woll-Fabriken XI. 271
Mecklenburgiſcher Canal zu Vereinigung der Oſt- und Weſt-See XII. 977
Medaillen, Braunſchweigiſche XII. Vorr. XXXI. f. a. Münze.
Medardi-Tag, alt-Deutſches Sprüch-Wort und Bauer-Regel davon XI. Vorr. XXXIV.
Medica Herba, oder Mediſcher Klee, heißt ſonſt auch das Lucerne-Kraut, ſ. Lucerne.
Medicago, heißt ſonſt auch das Kraut *Cythiſus*, ſihe dieſes Wort.
Medicament, ſ. Arzney, und Arzney-Mittel.
Medicamenten-Händler, ſ. Arzney-Händler.
Mediceiſches Haus, wodurch es zu einem ſo groſſen Aufnehmen gelanget IX. 775
Medici, oder *Medicinæ Practici*, ihre Obliegenheit in den Braunſchweigiſchen Landen IV. 664 ff. 704 ff. V. 812 ff. wie verächtlich von ihnen im Jüdiſchen Talmud geredet wird V. 591. ſ. d.

Garnison-*Medici*, und *Physici*, ingl. Pferde- Vieh- Wund- und Zahn-Aerzte.

Medicin, s. Arzney, und Arzney-Kunst, wie auch Universal-Medicin.

Medicina forensis contracta, eine Schrift IX. 516

Medicina Zoologica, s. Vieh-Arzney-Kunst.

Medicinæ Doctores und *Practici*, s. *Medici*.

Medicinal-Anstalten, Medicinal-Ordnung, Medicinal-Verfassung, und Medicinal-Wesen, Nothwendig- und Nutzbarkeit von dessen guter Einrichtung und Beschaffenheit in einem Lande I. 192. II. 663 ff. was in den Königl. Preussischen Landen deshalber für Verkehrungen geschehen I. 193 f. IV. 645 f. S. a. Egyptische Medicinal-Ordnung, und Braunschweigische Medicinal-Verfassung, ingl. Apotheken, und Apotheker, wie auch *Medici*, und Quacksalber.

Medicinische Aberglauben XI. 567 f.

Medicinische *Arcana*, s. Medicinische Geheimnisse.

Medicinische Bemerkungen, s. Medicinische Versuche.

Medicinische Bibliothek, eine Schrift XI. 284

Medicinische Chymie, s. Chymie.

Medicinische *Collegia*, s. *Collegia Medica*, *Collegium Medico-Chirurgicum*, und *Collegium Medicum*.

Medicinische Confecturen, s. Confecturen.

Medicinische Dissertationen, gründliche Auszüge daraus VIII. 385
Medicinische Fama, ihre Schrift VIII. 385
Medicinische Geheimnisse, was davon zu halten IV. 773. XI. 393. ob es billig, sie vor sich zurücke zu behalten XI. 234
Medicinische Journale oder Tage-Bücher, s. Arzney-Kunst.
Medicinische Observationen, s. Medicinische Versuche.
Medicinische Schriften, wie es mit ihrer Censur und Herausgabe im Braunschweigischen zu halten IV. 1016
Medicinische Societäten, im Braunschweigischen IV. 667. 1014. 1020. 1035. ihre besondere Veranstaltung und Artickel V. 818 ff.
Medicinische Steine, s. Stein.
Medicinische Tage-Bücher, s. Arzney-Kunst.
Medicinische Versuche und Bemerkungen der Edinburgischen Gesellschaft VIII. 385
Medimnus, ein Römisches Maaß zu trockenen Sachen VI. 30. dessen Inhalt und Vergleichung zu dem heutigen, ebend.
Medischer Klee, heißt sonst das Lucerne-Kraut, s. Lucerne.
Meel, s. Mehl.
Meer, Meere, heissen bey den Nieder-Deutschen so viel, als binnenländische oder Land-Seen IV. 32. Eigenschaft und Verhältniß des Wassers in den Nördlichen Meeren, gegen das in dem Mittelländischen und in den Indianischen

ſchen Meeren XI. 832. ſ. a. Mittelländiſche
und Rothes Meer, ingl. Nord-See, un
See-Waſſer.
Meer-Aepfel, Meer-Dattеln, Meer-Ei
cheln, Meer-Gewächſe, Meer-Hütlein
Meer-Neſſeln, Meer-Salz, Meer-Schn
cken, Meer-Sterne, Meer-Waſſer, Mee
Würmer, u. ſ. w. ſiehe bey dem Worte Se
Meeres-Breite, ſ. Breite.
Meeres-Ueberſchwemmung, ſ. Ueber
ſchwemmung.
Meeſch, ſ. Möſch.
Meer, deſſen Nutzen VII. 100
Mehl, wie daraus auf eine leichte Art Sa
erteig zu machen X. 963 f. ob aber auch das g
beutelte Mehl darzu tauge X. 963. deſſen G
brauch zum Pumpernickel, ebend. S. a. Er
Kraft-Rocken-Sand-Staub-Stein-W
zen- und Wurm-Mehl, ingl. Mahlen.
Mehl von Erd-Aepfeln VII. 423. 1
163
Mehl von Maulbeer-Blättern, ſ. Ma
Beer-Blätter.
Mehl-Acciſe, oder Mehl-Pfennig, V
ſchlag darzu VIII. 739. weitere Anmerkun
davon VIII. 8
Mehl-Beeren-Büſche, oder Sträuc
ihre Beſchaffenheit und Nutzung X. 373.
brauch ihrer Rinde und Blätter zur Verbeſſer
der Gerber-Lohe XII.
Mehl-Dinkel, deſſen Eigenſchaft und
brauch X.

erlangen IV 872. VIII. 174. IX. 336 ff. 1000 ff. ihre ehemaligen Vortheile von den Handwerks-Geſchenken IV. 18 ff. VIII. 174 f. wie inſonderheit die letztern unter die Meiſter und Geſellen eingetheilet ſind IV. 20 ff. ſ. a. Geſchenke; ob ſie bey andern vor Geſellen arbeiten dürfen VIII. 185. worinne eigentlich ihr Unterſchied von den Geſellen beſtehet VIII. 186 ff. S. a. Beyſitz-Laden Ober- und Satz-Meiſter, ingl. Handwerk.

Meiſter, in den Manufacturen, ihre nöthige Eigenſchaften und Obliegenheiten I. 252 f.

Meiſter-Geſchenke, ſ. Geſchenke.

Meiſter-Groſchen der Bau-Handwerker VII. 86

Meiſter-Recht, oder Meiſter werden, was dabey zu beobachten VIII. 189. 199

Meiſter-Stücke, Mißbräuche bey deren Verfertigung IX. 1002

Meiſter-Zunft, ſ. Zunft.

Meiſter-Söhne, ihre Beſchwerung in Anſehung der Geſellen-Geſchenke V. 29. 249 f. ihre Vorzüge vor andern Geſellen VIII. 189. 199. IX. 1001

Melancholie ſ. Schwermuth.

Melancholiſche, ſ. Schwermüthige.

Melancholiſche Complexion, ſ. Complexion.

Melanchthonis (*Phil.*) Declamationes IX. 12

Melano Chalcographica, ſ. Schwarze Kunſt.

Melioration, ſ. Verbeſſerung.

Meliſſen-

Meliſſen-Kraut, giebt denen Bienen ein vortreffliches Futter VIII. 8
Meliſſotheologie, Entwurf davon XII. 69
Melk-Kühe, ſ. Kuh.
Melk-Vieh, ſ. Vieh.
Melken der Kühe, ſ. Kuh.
Melken der Schafe, ſ. Schaf.
Melldorf, Anmerkungen von den daſigen Maulbeer- und Baum-Plantagen ꝛc. VIII. 621 ff.
Melm-Erde, ſ. Floß-Erde.
Melon Eſſai politique ſur le Commerce VIII. 239
Meloten-Klee zu bauen XII. 1026
Meltzers (Hrn.) erneuerte Schneebergiſche Chronick VII. 918
Memeliſcher Lein-Saamen, ſ. Lein.
Memoire ſur les Bleds, etc. XI. 285
Memoire ſur les Laines, ſ. *Laine.*
Memoire inſtructif ſur les Pepiniers de Meuriers blancs et les Manufactures de Vers à ſoye II. 94
Memoires de l' Academie Royale des Sciences à Paris II. 48. 195. XI. 828
Memoires pour ſervir à l'Hiſtoire de Brandenbourg VIII. 615
Memoriale, oder *Pro Memoria*, ihr Nutzen vor Wirthſchafts-Verwalter V. 645
Memorien, ſ. Verehrungs-Zeichen.
Memphis, Beſchreibung und Abſicht des ehemals daſelbſt gehaltenen Todten-Gerichts VI. 581 f. S. a. Joſephs-Brunnen.
Menage, ſ. Sparſamkeit, ingl. Ausgaben.

Menage bey dem Bau-Weſen IV. 771 f. S. a. Bau-Koſten.

Menage des Holzes, ſ. Holz-Erſparung, und Holz-Spar-Kunſt.

Menalippides, ein alter griechiſcher Tonkünſtler oder vielmehr Muſic-Verderber VI. 790

Menge-Schäfer, ſ. Schäfer.

Mengel-Wurz, heiſſt ſonſt auch die Grind- oder Lenden-Wurzel, ſ. Lenden-Wurzel.

Mengen-Maaſſe der alten Römer VI. 29 f.

Menke (Joh. Burc.), deſſen Abhandlung de Viris militia ac ſcriptis claris XI. 1020. deſſen Urtheil von dem eigentlichen Urheber des ſo genannten Buches, der Theuerdank XI. 1020

Mennige, wird durch Lein-Oel aufgelöſet IX. 102

Mennoniſten, warum ihrer Meynung vom Kauff-Handel nicht beyzupflichten IX. 1053

Menon (Abt), deſſen Abhandlung vom Berliner Blau XII. 213

Menoza, ein Aſiatiſcher Prinz, welcher die Welt umher gezogen, Chriſten zu ſuchen ꝛc. eine aus dem Däniſchen überſetzte Schrift V. 62. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte V. 62 ff.

Menſæ argentariæ, was hierunter zu verſtehen VIII. 848. ſ. a. Bank, und Leih-Bank, ingl. Wechſel-Bank.

Menſalia Bona, ſ. Tafel-Güter.

Menſch, Betrachtung und Eintheilung der Menſchen nach ihrer natürlichen und moraliſchen Beſchaffenheit XII. 47. X. 555 f. 585 f. 602 ff. nebſt

nebſt denen daher entſtehenden Folgen VII. 67 f. ihr Unterſchied in Anſehung der verſchiedenen Nahrung, ſo ſie genieſſen III. 527. worzu ſie erſchaffen ſind XI. 66. und wodurch ſie dieſen ihren letzten oder Haupt-Endzweck erlangen müſſen, ebend. ob ſie aus drey Haupt-Theilen beſtehen IV. 656. mit was vor Kräften ſie von Natur begabet ſind VI. 283 f. IX. 819 f. und wie ſie immer mehr und mehr zu verbeſſern oder zu verſtärken I. 1022 ff. VI. 284 f. IX. 816 ff. Vorſtellung ihrer verſchiedenen Rechte oder Befugniſſe und Pflichten VI. 172 ff. wie und woher ihre Verbindlichkeit zur Arbeit und Geſelligkeit zu erweiſen IV. 901 ff. warum dieſelben in ihren Urtheilen insgemein ſo parteyiſch ſind V. 1021. üble Folgen davon für das gemeine Beſte V. 1020 ff. was vor vielerley Manufacturen ſie nach ihren itzigen Umſtänden benöthigt ſind VI. 300 ff. X. 555 ff. geſammelte Anmerkungen von ihrer Verminderung und Vermehrung XI. 967 ff. Vorſchläge und Anweiſung, ihre Anzahl in einem Lande, nebſt allen ihren Umſtänden zu erfahren I. 78 ff. Nutzen davon für das gemeine Beſte, ebend. S. d. Arbeit, Ehrliche Leute, Geiſt des Menſchen Inwohner Krankheit, Leibes-Kräfte, Liſten, Perſon, Regierungs-Kunſt, Schwimmen, Seele, Seelen-Kräfte, Stand, und Unterrichtungs-Anſtalten.

Menſchen-Feindſchaft, ſ. Menſchen-Liebe.

Menſchen-Freund, deſſen nothwendige Eigenſchaften V. 101. XII. 585. ſ. Menſchen-Liebe.

Menſchen-

Menschen-Koth, oder Menschen-Mist, und Urin, ihr Nutzen zu Erzeugung der Salpeter-Erde V. 954. wie auch zu Düngung der Felder VII. 610

Menschen-Liebe ihre genauere Bestimmung V. 101. XII. 583 ff. Gespräch von der falschen und wahren Menschen-Liebe, wie auch von den Gründen der Menschen-Feindschaft XII. 5. wie sehr insonderheit von vielen Dienst-Herrschaften dawider verstossen werde XII. 834 ff.

Menschen-Mist, s. Menschen-Koth.

Menschen-Urin, s. Menschen-Koth, und Urin.

Menschliche Bildung, Abhandlung davon nach ihren Ursachen und ihrem Unterschiede XI. 650 f.

Menschliche Boßheit oder Unart, s. Unart.

Menschliche Dinge, wie sie am gewissesten zu verbessern XII. 957. s. Verbesserung.

Menschliche Erkenntniß, s. Erkenntniß.

Menschliche Erzeugung, Abhandlung davon XI. 650 f.

Menschliche Gesellschaft, oder die allgemeine und grosse Gesellschaft der Menschen, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit IV. 228 ff. wodurch sie besonders gelitten III. 55. VI. Vorr. V ff. Freye Gedanken zu ihrer Verbesserung IV. 668. wie und wodurch das gemeine Beste derselben von einzelnen Menschen zu befördern V. 101 f. S. a. Gesellschaft, und Gesellschaftlicher Beystand.

Menschliche Handlungen, s. Handlung.

Menſchliche Körper, ſ. Körper.
Menſchliche Neigungen, ſ. Neigungen.
Menſchliche Seele, ſ. Seele.
Menſchliche Unart, ſ. Unart.
Menſchliches Elend, deſſen Beſchaffenheit und Wirkungen IV. 228. 903 ff. IX. 819 f. X. 555 ff. Mittel zu deſſen möglichſter Erleichterung IV. 228 ff. 903 ff. IX. 820 f. X. 555 ff. S. a. Kinder-Zucht, und Unterricht.
Menſchliches Geſchlecht, Abhandlung von der göttlichen Ordnung in deſſen Veränderungen I. 78
Menſor, ſ. Meſſer.
Menſtrua, oder Auflöſe-Zeuge, was vor welche inſonderheit das Kupfer auflöſen X. 997. XI. 42 ff. 244 ff. ingl. das Bley, um den Mercurium Metallorum daraus zu bringen XI. 648
Menſtruum, ſ. Monats-Zeit.
Menſura, ſ. Maaß.
Menſuræ menſurantes publicæ, ſ. Probe-Maaſſe.
Menſuram (*Emtio Venditio ad*), ſ. Pauſch und Bogen.
Merchant (*The Univerſal*), eine Schrift X. 357
Merckelbach (D. Thom.), ein berühmter Rechtsgelehrter VIII. 820
Merckklein (Hr.), deſſen Anfangs-Gründe der Civil-Bau-Kunſt IX. 317. deſſen Meynung, zu welcher Zeit die Eichen am beſten zum Bau-Holze zu fällen, ebend.

Mercklein (Hr. D.), was er von der Vermehrung der Spinnen angemerket II. 179. dessen Urtheil vom Spinnen-Steine II. 211

Mercurius, wird unter die drey Principia oder Anfänge eines jeden Körpers gerechnet IX. 357 f. 397. ob ein jeder Körper in dem Schooße der Natur seinen eigenen habe II. 28 f. dessen genauere Bestimmung IX. 358. 397. und Erfolg von seiner Vermischung mit den andern IX. 358 f. 397 ff. ob er auch als einer der ersten Anfänge und Bestand-Theile der Metalle anzusehen I. 104 f. II. 28. VI. 722. XI. 647 ff. ob er in Gold verwandelt werden könne XI. 935. dessen Vergleichung mit dem Arsenic III. 514. dessen Nutzen und Gebrauch wider den tollen Hunds-Biß IV. 382 f. S. a. Queckſilber.

Mercurius oder *Hermes* der alten Egyptier und Griechen, dessen Ursprung und Bedeutung IV. 914 f. VI 478. 493

Mercurius der Alchymisten, s. *Mercurius Philosophicus.*

Mercurius der Metalle, dessen Unterscheid von dem gemeinen Mercurio XI. 33. 648. ob und wie dergleichen zu finden XI. 648

Mercurius Philosophicus, oder alchymistischer, was darunter zu verstehen II. 36 f. XI. 647 f. ob und wodurch er aufgeschlossen und erwecket werden könne II. 36 f. ob und was er zur Erzeugung des Goldes und des Steins der Weisen beytrage II. 36 f. 41. ob und wie er von dem gemeinen Mercurio zu unterscheiden XI. 52 f.

Mercurius universalis, was nach der Meynung der Alchymisten darunter zu verstehen I. 725 f. 1041. XI. 647 ff. Erinnerungen dagegen II. 28 f.

Meretrix Metallorum, s. Kupfer.

Mergel, was solcher eigentlich ist IV. 120. VII. 415. IX. 441. dessen Nutzen zur Düngung der Felder IV. 121 ff. 753. V. 280. VII. 415. IX. 438. 441 ff. 609. XII. 42. was dabey zu beobachten IV. 121 ff. VIII. 830. IX. 444. Bedenken darüber VI. 224. wo solcher am häufigsten zu finden IV. 123. und was die Erd-Decken desselben vor Anzeigen davon geben IV. 123. dessen verschiedene Arten IV. 121 ff. V. 280. VII. 321. 415. IX. 442 ff. Eigenschaft des gemeinen Mergels IV. 121. insgl. des Dünge-Mergels IV. 121 ff. des Erd- und Erdharzigen IV. 121. IX. 442 ff. des Talch-artigen IV. 121. des Stein-artigen IV. 122. und des Kreiden-Mergels IX. 442. 443. ob er vor das von unserm Heylande so genannte Salz der Erde anzunehmen IX. 609. s. a. Gyps-Papier-Stahl-Stein- und Thon-Mergel.

Mergel-artige Erde, oder Mergel-Erde, ihr Unterscheid von dem eigentlichen Mergel IX. 440 f. 443. ihre verschiedene Arten IX. 441. ihr Verhältniß zum Frucht-Bau und zur Düngung der Felder IX. 440 f.

Mergel-artige Steine, ihre Eigenschaft und ihr Nutzen beym Feld-Bau IX. 439

Mergel-Bohrer, ihr Gebrauch IV. 123

Mergel-Erde, s. Mergel-artige Erde.

Mergel-Gruben, was vor ihrer Eröffnung zu beobachten IV. 123

Mergelichter Acker, oder Mergelichtes Land, Anmerkungen von deſſen Güte VII. 400. IX. 440 ff. 446. wie beförderlich es der Saite oder Flachs-Seide, einem Unkraute, zu ihrer Nahrung und Wachsthume iſt IX. 608 f. ob und wie fern es zum Flachs-Bau tauge IX. 440 ff.

Meriten, ſ. Verdienſte.

Merovingiſche Könige, wie ſie dem Franzöſiſchen Staats-Körper mehr geſchadet, als genutzet V. 719 f.

Mertel, ſ. Mörtel.

Merzens Material-Cammer VI. 547

Merz, oder März, Bauer-Regeln von dieſem Monate XI. Vorr. XXXII.

Merz-Hammel, ſ. Hammel, und Schaf.

Merz-Luft, Urſachen ihrer Trockenheit VII. 401

Merz-Nebel, Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXII.

Merz-Schafe, ſ. Schaf.

Merz-Staub, Bauer-Regel davon XI. Vorr. XXXII.

Merz-Vieh, ſ. Schaf.

Meſch, oder Meſchen, ſ. Mösch.

Meß-Bücher zu machen VIII. 717

Meß-Ferien, und Jahr-Markts-Ferien, ihre Schädlichkeit vor die Lernenden VII. 705. ſ. a. Schul-Ferien.

Meß-Geld, deſſen Urſprung VI. 33

Meß-Kunſt, ihr Inbegriff VI. 16. ihr Nutzen und Gebrauch in der Wirthſchaft und Policey VI. 16 ff. wie auch in Juſtiz-Sachen, ebend. S. a. Erd-Meß-Kunſt.

Meß-Kunſt (Academie der), ſ. *Academie* der Zergliederungs-Kunſt.

Meß-Recht, ſ. Leipziger Meß-Recht.

Meß-Städte der Buchhändler XII. 188

Meſſeller, ſ Maßholder.

Meſſen, oder Ausmeſſen, ſ. Meß-Kunſt.

Meſſen, oder Meſſung der Felder und Aecker, ſ. Acker.

Meſſen, oder Jahr-Meſſen, was ihre vornehmſte Abſicht iſt VIII. Vorr. LXXXII. was die hohen und niedern Manufactur- und Policey-Collegia dabey zu beobachten haben IX. 927. X. 896. ſ. a. Braunſchweigiſche und Buch-Handlungs-Meſſen.

Meſſen-Recht, ſ. Leipziger Meß-Recht.

Meſſer, oder *Menſores*, bey den alten Römern VI. 32. 33. wie ſcharf ſie wegen verübter Betrügereyen beſtraft worden VI. 33 ff.

Meſſer (Acker-), ſ. Acker-Meſſer.

Meſſer (Feld- oder Land-), ſ. *Geometræ*.

Meſſing, woraus er eigentlich gemacht wird IX. 1011. deſſen verſchiedene Sorten IX. 1011 f. welche die beſte, ebend. deſſen Gebrauch bey den Gärtlern IX. 1010 ff. und des Gekrätzes davon IX. 1029. ſonſt iſt derſelbe nirgends als zu Nürnberg gemacht worden III. 625

Meſſing-Arbeit, warum ihrer inſonderheit in Deutſchland ſo viele gemacht wird VI. 308 ff.

Meſſing-Fabrike zu Freyberg IX. 1011 f.
Meſſing-Hämmer, warum ihrer in Deutſchland ſo viele zu finden VI. 308. warum es aber gleichwohl noch hin und wieder daran fehlt IX. 1011
Meſſingene Knöpfe, ſ. Knöpfe.
Meſſingene Wein- und Bier-Hähne, was davon zu halten XI. 64. Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung XI. 64. 177
Meſſingenes Küchen- und Koch-Geräthe, ſ. Küchen-Geſchirre.
Meßner, ſ. Pfaffe.
Meſſung der Aecker und Felder, ſ. Acker.
Metall, Grund-Sätze der Alchymiſten und Chymiſten vom Urſprunge und von Erzeugung der Metalle I. 725 f. 1041 f. verſchiedene Anmerkungen darüber I. 1044 f. Abhandlung von ihren erſten und urſprünglichen dreyen Anfängen VI. 722. XI. 648. ob die Metalle wachſen I. 1078. ob ſie ihren gewiſſen Saamen und ihre erſte oder eigene Grund-Materie haben I. 725 ff. XI. 647 f. ob die Natur ſich zu ihrer Ausarbeitung eines Salzes bediene VII. 929. XI. 648. auf was vor Art gutes Metall aus einem Erze in ein Corpus zu bringen I. 445. wie und wodurch die Metalle vererzet werden I. 446. 896 ff. 906 f. Urſache ihres Glanzes, ihrer Malleabilität und ihrer zarten Schmelzung IV. 652. ob ihre Verwandelung möglich VI. 696. 722 f. S. a. Alchymie; wie ſchädlich ihnen der Torf-Dampf ſey VIII. 708. mit was vor Dingen ſie gemeiniglich vermiſcht ſind X. 776. 791. Erfolg davon

von bey ihrem unvorſichtigen Gebrauche vor die Geſundheit des Menſchen X. 776. 791 ff. XI. 59 ff. Erfolge von ihrer Auflöſung im naſſen Wege XI. 30. 42. ob und wie man ſolche gleichſam pflanzen könne XII. 999. oder wie ſie ſonſt zu vermehren und zu erzeugen II. 35. 793 f. XII. 999 f. Abhandlung von ihrer Erzeugung, Reduction und Gutmachung II. 706. Beſtimmung und Beſchaffenheit der unvollkommenen oder Halb-Metall-Arten X. 791 ff. 800. XI. 44 ff. was für welche von ihnen und wie ſie zu vererzen I. 907. S. a. Berg-Arten, Erz, Mineralien, Phlogiſton, ingl. *Bell*, Eiſen- und Kupfer-Metall, wie auch Deutſche Metalle.

Metall-Mutter, oder *Matrix Metallorum*, was einige alſo nennen I. 725 f. 906. beſondere Abhandlung davon IX. 826

Metall-Schrötlein, ob die aufgelöſeten dem Menſchen ſchädlich ſind XI. 36

Metalle (Hure der), ſ. Kupfer.

Metalle zu probiren, ſ. Probier-Kunſt.

Metalle zu ſcheiden, ſ. Scheide-Kunſt.

Metallica Otia, ſ. *Otia Metallica*.

Metallicum Ius, oder *Corpus Iuris Metallici* VII. 916

Metalliſche Compoſitionen IX. 1012

Metalliſche Confecturen, ſ. Confecturen.

Metalliſche Erze, ob dergleichen von Natur vorhanden ſind III. 599 ff. S. a. Erz, und Koch-Salz.

Metalliſche Gefäſſe, ſ. Küchen-Geſchirre.

Metalliſche Kalke, ſ. Kalk.

Metallische Körper, auf was vor Art solche auf denen Hütten-Werken erhalten werden III. 592. wie hingegen selbige wiederum in eine Erz-Gestalt zurücke gebracht werden können, ebend. s. a. Erz, Koch-Salz, und Mineralisiren.

Metallischer *Archæus*, s. *Archæus Metallicus*.

Metallisches Alcali, s. Alcali.

Metallorum Matrix, s. Metall-Mutter.

Metallorum Meretrix, s. Kupfer.

Metallurgie, ihr Nutzen und Gebrauch in der Berg- und Hütten-Wirthschafts-Wissenschaft I. 845. Anleitung zu ihrer Verbesserung VII. 721. IX. 217 f. darzu dienliche Schriften XI. 39 f. 273. 281.

Metallurgische Aufgabe I. 444

Meteora, s. Luft-Zeichen.

Meteorologie, oder deutliche Exempel und richtige Regeln von der Witterung ꝛc. eine Schrift II. 835. s. Witterung.

Meteorologische Anmerkungen, oder *Observationes*, ihr Nutzen II. 97. 834. wie sie anzustellen II. 97. 834. IV. 779. VI. 149 f. VII. 256. 852 ff. Nachricht von einigen zu Upsal im Jahre 1739. angestellten II. 97 f. ingl. von denen bey 25 Jahren im Voigtlande gemachten VII. 852 f.

Meteorologische Correspondenz, s. Witterungs-Correspondenz.

Meteorologische *Diaria* oder Journale IV. 606. VII. 853. 856

Meteorologische *Observationes*, s. Meteorologische Anmerkungen.

Meteorologische *Prognostica*, s. Wetter-Prophezeyung.
Meteorologische Tabellen IV. 606
Meteorologische Zeitungen, s. Witterungs-Zeitungen.
Methode, s. Lehr-Art.
Methodus Artium s. *Operarum* VIII. 526
Methodus demonstrativa s. *mathematica*, s. Lehr-Art.
Metrologia, ein Buch VI. 36. Anzeige und Urtheil von dessen Inhalte VI. 36 f.
Metz, was für einer Weise man sich bedienet, das in dasiger Citadelle aufgeschüttete Getrride lange Jahre gut zu erhalten VI. 205. ff.
Metz-Bretey, s. Bret.
Metze (die faule) zu Braunschweig IX. 983
Metzische Unions-Cammer, s. Unions-Cammer.
Mevius, dessen Meynung vom Unterschiede der Justiz- und Policey-Sachen V. 410. ingl. über die Rechtmässigkeit der Ehescheidung wegen betrüglich versprochener Mitgift VI. 378
Meuler, s. Mailer.
Meyer (Cornel.), Nachricht von dessen Stein-Betten IV. 59
Meyer (Joach. Barthol.) ehemahliger Hochfl. Sächs. Gothaischer Bibliothecarius VIII. 30
R. *Meyer*, dessen Urtheil von Erlernung der Handwerker bey den Juden V. 589
Meyer-Contract, dessen genauere Bestimmung V. 328. 635

Meyer-Güter, woher sie also genennet werden V. 328. ob sie den Pacht-Gütern beyzuzählen V. 327 f.

Meyer-Höfe, Abhandlung davon, und von ihrer unproportionirlichen Belästigung, wie auch von den Remissionen dabey IX. 725. XV. Bücher von dem Feld-Bau und recht vollkommener Wohlbestellung eines bekömmlichen Land-Sitzes und geschicklich angeordneten Meyer-Hofes oder Land-Gutes ꝛc. III. 240. Nachricht von dem Inhalte dieses alten ökonomischen Werks und dessen unterschiedlichen Verfassern III. 239 ff. 689 f.

Meyer-Recht, dessen Ursprung und Beschaffenheit V. 326 ff.

Meyerdings-Contract, dessen Ursprung und Absicht V. 634

Meyerdings-Güter, deren eigentliche Beschaffenheit V. 328

Meyerey, wo und wie solche auf grossen Land-Gütern anzulegen VI. 958. 962. was darzu zu rechnen, ebend.

Meyers oder Mayers Lob des muthigen und lustigen Feldbaumanns Lebens, eine Schrift III. 243

Meynungen der alten und gemeinen Wirthe, Gedanken davon VIII. 594 ff. S. a. Abergläubische Meynungen, und Aberglaube.

Miasmata putredinosa, ihre Beschaffenheit und Wirkungen VIII. 644 ff. 650 f.

Michaelis-Tag, Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXV. was von der auf solchen Tag an einigen

einigen Orten gewöhnlichen Verwechſelung der Pacht-Zeiten zu halten XII. 818
Michali, oder Michelius, deſſen Nova Plantarum Genera X. 57. 968. deſſen Beobachtungen vom Saamen der Pflanzen X. 57.
Micrælii Altes Pommer-Land VII. 501
Miege (Guy) geiſt- und weltlicher Staat von Groß-Britannien und Irland, aus dem Engliſchen überſetzt VI. 707.
Miet-Lackey, ſ. Lohn-Lackey.
Miete, Mieten, ſ. Pacht, und Gedinge.
Mignons, ſ. Lieblinge.
Milben, warum ſie ſo gern die Bücher anfreſſen II. 325. und wie es zu verhüten, ebend.
Milch, wie vermittelſt derſelben die Süſſigkeit der weiſſen Rüben zu vermehren III. 198. 203. 205. wie die Milch ſo ſtark, als wie der ſtärkſte Wein zu machen XII. 1004. ſ. a. Butter-Schaf- und Weiber-Milch.
Milch (Wolfs-), ein Kraut, ſ. Wolfs-Milch.
Milch-Curen, ihre Nutzbarkeit VIII. 142
Milch-Gefäſſe, ſ. Saft-Gefäſſe.
Milch-Kühe, ſ. Kühe.
Milch-Mägde, ihr übles Verfahren mit dem Viehe zur Zeit des Melkens V. 615
Milch-Schäferey, ſ. Schäferey.
Milch-Speiſen, deren Nutzen bey den Menſchen III. 527
Milch-Stand der Pflanzen, was darunter zu verſtehen X. 54 ff. wie lange ſelbiger dauert, ebend.

Milch-Zins von den Schafen zu nehmen, was solches für Nachtheil bringe I. 780
Milde, welchen Fürsten, und aus was für Ursachen ihnen ehemals dieser Zuname gegeben worden II. 973. 992
Milde Sachen, wenn und in wie fern ihre Veräusserung Statt hat IV. 1000. IX. 588 ff.
Milde Stiftungen, ihr Nutzen für das gemeine Beste IV. 579 ff. V. Vorr. LXVI. V. 197. verschiedene Arten davon IV. 579 ff. wie übel aber an vielen Orten damit umgegangen wird IV. 581. 763. V. Vorr. LXVI. V. 104 f. 109. nöthige Vorsicht und vorgeschlagene Mittel zu ihrer bessern Verwaltung IV. 579 ff. 763 f. V. Vorr. LXVI f. V. 105 ff. 197 ff. 209 ff. 385 ff. VI. 668. VIII. 946 ff. IX. 205 ff. S. a. Collecten zu milden Stiftungen, und Schenkungen, ingl. Schul-Collecten.
Miles perpetuus, s. Soldat.
Militair-Ausgaben, s. Militair-Staat.
Militair-Pedanterie, s. Pedanterie.
Militair-Personen, s. Soldat.
Militair-Staat, woher und wie die darzu nöthigen Ausgaben zu bestreiten XI. 917
Milites, was vor eine Gattung adelicher Personen ehedem in Deutschland also geheissen VIII. 541
Militz, s. Land-Militz, und Soldat.
Miller (Hr. M. Joh. Peter), dessen Historisch-moralische Schilderungen zur Bildung eines edlen Herzens in der Jugend XI. 583. rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte XI. 583 f.

Millington,

Millington, hat die Vermiſchung des männlichen und weiblichen Saamens in den Pflanzen zuerſt entdecket X. 61

Mimen, was vor eine Sorte Schauſpieler ehedem bey den alten Griechen und Römern alſo genennet worden VI. 805 ff. durch was vor beſondere Benennungen man ſie ſonſt von einander unterſchieden VI. 807. von welcher Gattung eigentlich die 115 Juſtinianiſche Novelle zu verſtehen, darinne von Enterbung der Kinder gehandelt wird VI. 807 f. S. a. Pantomimen.

Mindererus (*Raim.*) de Calcantho ſ. Vitriolo, ejusque qualitate, virtute ac viribus VII. 934

Minderjährige, ob und wie mit ihnen zu contrahiren IV. 994. 995. 997. wie es mit Verkaufung ihrer Güter zu halten V. 73 f.

Miner, oder *Minera*, ſ. Erz.

Minera arenaria, eine Becheriſche Schrift XII. 1000. ſ. Sand.

Minera Cinnabaris, ſ. Zinnober.

Minera Martis, ihre eigentliche Beſchaffenheit IX. 218. wo dergleichen zu finden, ebend.

Minera Saturni, wie der Mercurius Metallorum daraus zu bringen XI. 648

Minera vitriolacea, wie ſie zu läutern VII. 927

Mineral-Reich, was vor Manufacturen, und wie fern ſie dahin zu rechnen VI. 304 f. 308 ff. beſondere Abhandlungen von allen darzu gehörigen Körpern II. 700. VII. 720. X. 687. Nachricht von einigen dahin gehörigen neuen Erfindungen IX. 173 f. 177 f.

Mineral-Syſtem, eine Schrift VII. 720

Mineralien,

Mineralien, philoſophiſche Erklärung von ihrem Urſprunge I. 901. ihre erſte Grund-Materie III. 687. wie ſie beſſer zu nutzen XII. 681. 685. wie aus ihnen das weſentliche Salz mit ſchlechtem Waſſer zu ziehen VI. 543. wie ſolche durch das Nitrum zu concentriren, oder in metalliſche und beſſere Körper zu verwandeln VI. 722 f. ob dieſelben alle oder nur gewiſſe Arten, und was für welche zum Berg-Regale gehören VII. 914 ff. VIII. 851. wie es mit ihrer Muth- und Vergleichung zu halten VII. 915 ff. was ihrentwegen in den Flur-Büchern anzumerken V. 849. was vor welche flüchtige heiſſen III. 515 ff. wie ſie am beſten zu bearbeiten, ebend. Mittel zu Entdeckung der mit Mineralien verfälſchten Weine IX. 887 f. Nachricht von einem unweit Gera gefundenen beſondern Mineral und deſſen mannichfaltigem Gebrauch II. 328 f. S. a. **Berg-Arten, Erz, und Metall.**

Mineraliſch-machende Grund-Weſen, ob und warum der Schwefel und Arſenic alſo zu nennen III. 594. und ob dergleichen nicht auch noch von andern Dingen zu behaupten ſtehe III. 594 ff.

Mineraliſche Erden, deren verſchiedene Gattungen und Wirkungen in und auſſer ihrer Vermiſchung IV. 639 ff. inſonderheit mit Salzen und andern Erd-Arten IV. 640 ff. vornehmlich in Anſehung der Acker-Erden III. 689. ihre Producte im Feuer IV. 638. 640 ff. was für eine ganz beſondere Art derſelben im Kies ſtatuiret wird I. 902. welche der erſte Stoff zu den Stein-Kohlen

Kohlen iſt, und ihre erforderliche Eigenſchaften II. 303 ff. S. a. Acker-Erde, und Erde, ingl. Mineraliſiren.

Mineraliſche Farbe-Materialien, was davon zu halten V. 1003

Mineraliſche Steine, ſ. Stein.

Mineraliſche Wünſchel-Ruthe, ſ. Wünſchel-Ruthe.

Mineraliſcher Haupt-Schlüſſel, eine Schrift X. 751

Mineraliſcher Schwefel, ſ. Schwefel.

Mineraliſches Gift, ſ. Gift.

Mineraliſiren, oder vererzen, was vor eine Chymiſche Arbeit alſo heiſſe III. 592. und deren Wirkung III. 592 ff. 598. wie ſolche theils mit, theils auch ohne Schwefel und Arſenic verrichtet werde III. 592 ff. ob auch die allgemeine rohe Erde darzu zu brauchen I. 906. Wirkung davon, ebend. wie auch der ſchon wirklich metalliſch geweſenen, ebend. S. a. Metalliſche Körper.

Minerologie, Beſchreibung einer ſolchen, welche die erſte Grund-Wiſſenſchaft zu einer Berg- und Hütten-Wirthſchafts-Wiſſenſchaft iſt I. 844. was aber noch die gröſte Schwierigkeit dabey verurſachet I. 891. Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung III. 602 f. IX. 217 f. S. a. Berg-Minerologie.

Minerologiſche Fragen, nebſt beygefügten Bedenken III. 592 ff. deren theoretiſcher und practiſcher Nutzen III. 602 ff.

Minerologiſche Schriften II. 55. ſ. a. Henkel.

Minerologiſche Unterſuchungen XI. 261
Minerva, oder Pallas, was ſich die alten Heyden eigentlich unter dieſer vermeynten Gottheit vorgeſtellet IV. 908
Minerva (die zierlich webende), eine Schrift VIII. 383
Miniſter, nothwendige Eigenſchaften eines Premier- oder oberſten Staats-Miniſters VIII. 32. wie ſich die Miniſter und Räthe eines Fürſten gegen dieſen zu verhalten haben IX. 194 ff. und wie ſie wegen ihrer Vergehungen zu beſtrafen IX. 194. Eigenſchaft der ſchlimmen X. 284. ſ. a. Finanz- und Staats-Bediente, ingl. Hof- und Staats-Leute.
Miniſteriales, ihre ehemalige Beſchaffenheit und ihr Unterſchied von den ſo genannten Militibus VIII. 541
Minos, warum er von den Griechen zum Richter über die Todten gemacht worden VI. 581
Miri kurze Fragen aus der Oeconomia Sacra VIII. 70
Mirmidon, ſ. Myrmidon.
Mirrhen, ſ. Myrrhen.
Miſanthropen, oder Menſchen-Feinde, ſ. Menſchen-Liebe.
Miſcellanea Naturæ Curioſorum VII. 372
Miskotzes, eine Sorte des beſten Ungariſchen Weins XII. 49
Mißbräuche, ſ. Geſellen- und Handwerks-Mißbräuche.
Mißbrauch des Guts der Dienſte, ſ. Frohnen, und Dienſt-Herren.

Mißbrauch des zeitlichen Vermögens oder der Nahrungs-Güter, ſ. Güter.

Miſſethäter, ſ. Diebe.

Mißgeburt, wie weit ſich ehedem bey den alten Römern eines Vaters Gewalt über dieſelbe erſtrecket VIII. 566

Mißgeburt der Getreide-Körner, ob daraus der Brand herzuleiten I. 106 f. Unterſuchung der Urſachen davon I. 109 f. Mittel dagegen I. 122 f. S. a. Brand im Getreide.

Mißpicklichtes Gemenge, wie ſolches durch Chymiſche Kunſt zu machen III. 593

Mißtrauen, in wie fern ſolches einem Haus-Wirthe in Anſehung ſeiner Dienſtboten nöthig und nützlich IV. 197. VI. 993

Mißvergnügen (eheliches), ſ. Eheliches Mißvergnügen.

Mißwachs, zu welcher Art von Unglücks-Fällen er zu rechnen V. 303. und was dieſerhalben wegen Erlaſſung der Pacht-Gelder zu beobachten V. 303 ff. ob und wie fern derſelbe durch die neue oder verbeſſerte Acker-Bau-Art zu verhüten V. 435 f. S. a Unglücks-Fälle.

Miſt, oder Miſt-Dünger, in wie fern deſſen Gebrauch bey dem Feld- und Garten-Bau ſo wohl nützlich, als ſchädlich ſeyn kan IV. 110 ff. 127 ff. 735 f. V. 433 f. VI. 1026 ff. VII. 977. VIII. 493. X. 852 f. 857 ff. 1096 f. XI. 787. XII. 43. 83. deſſen verſchiedene Gattungen IV. 115. 127 f. welche nach Gelegenheit die beſte IV. 114 ff. 126. 127 ff. was der halbe Miſt heißt VII. 969. und deſſen Vorzug für dem ganzen

zen VII. 399. 969. wie bloß durch die Hitze des Mistes oder in Mist-Beeten allerhand Feder-Vieh ausgebrütet werden könne VI. 488. VIII. 547. S. a. Acker, Acker-Bau, und Garten-Bau, ingl. Dünger, und Düngung, wie auch Gassen- und Strassen-Koth, Enten- Gänse- Hühner- Kuh- Menschen- Ochsen- Pferde- Schaf- Schwein- Stroh- Tauben- Vieh- Wasser-Vögel- und Ziegen-Mist.

Mist (Düngung ohne), s. Dünge-Laugen.

Mist (philosophischer) VII. 373

Mist-Beete, s. Mist.

Mist-Dünger, s. Mist.

Mist-Erde, ihr Nutzen und Gebrauch bey Erzeugung der Maulbeer-Bäume VI. 897

Mist fahren, wenn und wie solches am besten anzustellen I. 774. IV. 130. VI. 433. VII. 177. 606. VIII. 1037 f. 1047. 1051 f. was von dessen Anstellung in der Char-Woche zu halten V. 606 f.

Mist-Gauche, oder Mist-Pfütze, ist ein Ingredienz zu Erzeugung der Salpetererde I. 320. ihr Nutzen zur Düngung der Felder und Wiesen VI. 120. VII. 415 f. ingl. zur Imprägnirung oder Beschwängerung des Saamens VII. 375 f. 407. wie sie wider den schädlichen Mehl-Thau im Hafer zu gebrauchen IX. 541. desgl. zur Begiessung der Holz Pflanzen X. 159 f. ob sie auch als ein Mittel zu Vertilgung der Erd-Kröten dienlich sey IV. 204

Mist-Grube, s. Mist-Stäte.

Miſt-Hof, ſ. Miſt-Stäte.
Miſt-Lauge, ihr Nutzen zu Düngung der Felder IV. 120. ſ. a. Dünge-Lauge.
Miſt machen, wirthſchaftliche Anmerkungen davon IV. 116. 129 f. V. 433. VI. 423. 428 f. VII. 391. IX. 228. XII. 755
Miſt-Pfuhl, oder Miſt-Pfütze, ſ. Miſt-Gauche.
Miſt-Stäte, Miſt-Hof, oder Miſt-Grube, nützliche Beobachtungen wegen ihrer Anlegung I. 766. II. 298. IV. 128 f. VI. 966
Miſt unteracken oder unterpflügen, was dabey in Obacht zu nehmen I. 773 f. VI. 1027 ff. VIII. 1051 f.
Miſtel, Abhandlung davon, als von einem Mittel wider die fallende Sucht IV. 571 ff. ob die Eichen-Miſtel der von Linden- oder andern Bäumen vorzuziehen IV. 572 ff.
Miſtel, oder Miſteln, eine Frucht, wie ſie fortzupflanzen und zu vermehren X. 47.
Miſtel-Pulver, deſſen Zubereitung und Gebrauch IV. 572 ff.
Mit-Hütung, oder Mit-Trift, ſ. Trift.
Mitelli Jagd-Luſt XI. 281
Miteſſer der Kinder, abergläubiſche Mittel dagegen IX. 766
Mitgift, ſ. Heyraths-Gut.
Mitleiden, was ſolches iſt XII. 604. warum und wie es am beſten in Uebung zu bringen XII. 604 ff.
Mitleidig, warum und gegen wen inſonderheit es ein Landmann ſeyn ſoll III. 477 ff.

Mittel, ſ. Vermögen, desgl. Arzney-Haus- und Lebens-Mittel.

Mittel-Acker, Mittel-Feld, oder Mittel-Land, woher ſolches entſtehet III. 927. deſſen verſchiedene Arten IX. 404 f. welche die beſte IX. 405 f. wodurch es aber auch verſchlimmert werden kann. III. 930

Mittel-Korn, ſ. Korn.

Mittel-Lein, ſ. Lein.

Mittel-Leute, ihre Nutzbarkeit vor den Staat oder das gemeine Beſte V. Vorr. VIII. IX. 736. und wie von Seiten der Policey vor ſie zu ſorgen V. Vorr. VIII f. XXIII ff. LXXVI ff. IX. 736. XII. 674 ff. 677 ff. 836 ff. S. a. Nahrung.

Mittel-Preis, ſ. Preis.

Mittel-Saat, ſ. Saat.

Mittel-Zähne der Schafe, ſ. Zahn.

Mitteler oder Mittler, bey den Handwerkern, ihr Unterſchied von den Jüngern und alten oder gemachten Geſellen VIII. 179. 183 ff.

Mittelländiſches Meer, Nachricht von dem Egyptiſchen Canale zur Vereinigung des Mittelländiſchen und Rothen Meeres VI. 477 ff. S. a. Meer, und Canal in Frankreich.

Mitternächtliche Gegenden, ſ. Nordliche Gegenden.

Mittler, ſ. Mitteler.

Mobile Perpetuum, ſ. *Perpetuum Mobile.*

Mobilien, ſ. Bewegliche Güter.

Modder-Prahme, ſ. Apenrader und Engliſche Modder-Prahme.

Mode, ihr Urſprung und ihre Wirkungen im gemeinen Weſen XI. 446. ff. beſonders bey der Buch-Handlung XII. 136. ſ. a. Kleider-Moden.

Mode-Krankheiten, ihre Urſachen XI. 446

Moden-Sucht der Europäiſchen Völker, was ſolche den Franzoſen für Nutzen bringt V. 723

Moder, oder Moder-Erde, was ſolches vor eine Art Erde iſt XI. 290. 676. XII. 359. ihr Verhältniß zum Acker-Bau XI. 290. 676 f. und zum Wachsthume des Torfes XII. 359 f.

Modius, ein altes Römiſches Maaß VI. 30. deſſen Vergleichung gegen das heutige, ebend.

Möhren, ſ. Mohr-Rüben.

Möller (Hr. George Friedr.), deſſen Send-Schreiben von Korn-Würmern IV. 387 ff. XII. 374. vom Einfluß des Monds in die Gewächſe und vom Mehlthau ꝛc. IV. 524 ff. deſſen Beſchreibung einer nützlichen und ſehr bequemen Maulwurfs-Falle IV. 818 ff. Sendſchreiben von der wahren Urſache des Brandes im Getreide IV. 1036 ff. deſſen muthmaßliche Gedanken von dem Staube der Pflanzen während der Blüte V. 985. Erinnerungen dagegen VI. 541. und deren Abfertigung VI. 541 f. deſſen Sendſchreiben von der Verbeſſerung der Land-Wirthſchaft ꝛc. V. 799 ff. VI. 71. und was ihm deshalber für eine Prämie zugeſprochen worden VI. 69 ff. deſſen Abhandlung von den Vortheilen vor das gemeine Weſen, wenn reiche Leute ihre Capitalien an Land-Güter anlegen VI. 713. deſſen nützliche Erinnerungen

rungen wegen Verbeſſerung der Stuben-Oefen VII. 241 f. deſſen Abhandlung vom Bau der Pflanzen aus ihrem Wachsthum erläutert VIII. 511. IX. 322. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalt VIII. 511 f. deſſen Abhandlung vom dünnen und tiefen Säen VIII. 512 f. Erinnerung dagegen VIII. 513

Mölling (Hr. Rect.), deſſen Prüfung derjenigen Gründe, ſo einen bevorſtehenden beſſern Zuſtand der Schulen zu verſprechen ſcheinen XI. 945

Mönche und Nonnen, ſ. Geiſtlichkeit.

Mönche und Nonnen, eine Art von Dach-Ziegeln und ihre Unbequemlichkeit X. 981 f.

Mönche, eine Art Saflor V. 861. ihre Beſchaffenheit, und ihr Unterſchied von der andern Art, Nonnen genannt V. 861

Mörder, warum ihr Erwerb nicht unter die Nahrungs-Arten zu zählen IX. 812 f.

Mörgel, ſ. Mergel.

Moeris, ein berühmter Egyptiſcher Kunſt-See IV. 912 f. VI. 472 ff.

Mörkel, ſ. Böhnt-Gras.

Mörtel, oder Mertel, deſſen Nutzen beym Berg-Bau I. 488. wirthſchaftliche Anmerkungen von ſeiner gehörigen Zubereitung X. 984

Mösch, Maſchen, Meſchen, oder Einmeſchen des Malzes, Anmerkungen davon XII. 212

Mohn, Wirkung von deſſen Ausdünſtungen X. 34

Mohr, ſ. Moor.

Mohr-Rüben, oder Möhren, ob es ſie am Wachsthume hindert, wenn ſie auch etwas ſpät geſäet

gesäet werden IV. 538. wirthschaftliche Anmerkungen von ihrer Anbau- und Nutzung IV. 701 ff. Anweisung zu einem daraus zu bereitenden vortrefflichen und gesunden Muse oder Safte IV. 704 ff.

Mohren-Land, seit wie lange schon der Seiden-Bau darinne getrieben worden VI. 614

Molara (*Joh. della*), dessen Abhandlung von den Heuschrecken und den Mitteln dagegen I. 387

Moldauer Pferde, ihre Eigenschaft IX. 342

Molie (Hr. *de*), Nachricht von dessen veranstalteten neuen Frauenzimmer-Schule zu Hamburg VII. 788 ff.

Molina, dessen Gedanken vom Spiele und Loose I. 498

Molinæus, Urtheil von dessen Schriften, das Handlungs-Wesen betreffend VIII. 238

Molken, oder Wadecke, ob sie, sonderlich wenn sie warm gemacht oder zu häufig genossen wird, den Schweinen schädlich sey X. 248. XI. 215. 217 f. ihr Nutzen bey verschiedenen menschlichen Krankheiten XI. 217 f.

Molken-Curen, ihr Nutzen VIII. 142

Mollers Freybergische Chronick VII. 919

Moluckische See-Krebse, s. See-Krabben.

Molwitzische, mit wenig Holz zu bestreitende Erz-Schmelzung V. 231

Mon Dieu, eine Art Birnen, wenn sie am besten zu pfropfen und zu versetzen IV. 538

Monarch, s. Fürst, und Regent.

Monarchie, oder Monarchiſche Regierung, welchem Volke ſie am erſten beliebt VI. 499. in wie fern ſie zur Beförderung der Handlung dienlich oder auch ſchädlich ſeyn könne V. 569. 730 ff. deren vornehmſte Grund-Sätze VIII. 576. ihr Mißbrauch VIII. 953. ihre Vorzüge für den übrigen Regierungs-Arten XI. 870. ob der Kayſer Maximilian I. mit Recht beſchuldigt werde, daß er bereits eine Univerſal-Monarchie im Sinne gehabt XI. 1029 f. S. a. *Deſpotiſmus*, und *Dominatus*, ingl. Egyptiſche Monarchie.

Monarchomachi, werden widerlegt XI. 870 f.

Monat-Radieſe, ſ. Radieſe.

Monatliche Anzeigen, ſ. Anzeige-Blätter.

Monats-Extracte, ihr Nutzen in Rechnungs-Sachen V. 669

Monats-Schriften, deren Eintheilung nach ihrem verſchiedenen Inhalte I. 5. ihr Nutzen und Mißbrauch I. 4 ff. was für eine Art der Schmeicheley die meiſten Verfaſſer derſelben begehen VIII. 942. ſ. a. Britanniſches und Erzgebirgiſches Journal, ingl. *Journal Hiſtorique*, und Oeconomiſche Journale.

Monats-Zeit, wie behutſam ſich die Mägde, wenn ſie ſolche haben, bey Fütterung des Viehes verhalten ſollen V. 755

Monconys Reiſe-Beſchreibung nach Engelland VII. 377. deſſen vorgeſchlagenes Mittel zur Verbeſſerung des Saamen-Korns, ebend.

Mond, woher die ſo vielen Acker-Regeln vom vollen, alten und neuen Monden entſtanden IV.

IV. 214. 528 ff. was von deſſen vorgeblichem Einfluß in die Gewächſe zu halten IV. 524 ff. 778. V. 610 ff. VI. 448. 896. VII. 411. 993. ob er eine Urſache der Witterung IV. 214. 778. Beobachtung von deſſen Einfluß in die irdiſchen Körper VI. 538. ſ. a. Acker-Regeln, Ausſaat, und Erbſen-Ausſaat, wie auch Ebbe.

Monds-Alter, ſ. Mond.

Monds-Einfluß, oder Influenz, ſ. Mond.

Monds-Flecke, verſchiedene Meynungen davon XI. 266. XII. 214

Monds-Licht, ſ. Mond.

Monds-Zeiten, ſ. Mond.

Monfetus, deſſen Theatrum Inſectorum II. 195. deſſen Beobachtungen von den Spinnen, ebend. deſſen Eintheilung derſelben II. 202. ob ſolche gegründet ſey, ebend.

Monita, und Monitur der Rechnungen, ſ. Rechnungs-*Monita*.

Monoccos, oder Einkorn, ſ. Spelt.

Monogamie, oder die Ehe mit einem Weibe, ſ. Ehe.

Monopolia, was darunter zu verſtehen I. 558. ob und in wie fern ſie zu verſtatten I. 558 ff. IV. 282. 283. V. Vorr. LII. VI. 664. VIII. 842. 850. IX. 147. 937 f. X. 894. XII. 269 ff. 272 f. in wie fern aber auch damit, die eigenen Landes-Manufacturen betreffend, eine Veränderung vorgehen kan VI. 297. 671 f. ob es billig, daß eine hohe Obrigkeit aus den Apotheker-Waaren ein Monopolium für ſich mache VI. 597 f. ob und in wie fern es groſſen Herren

zu rathen, ſich die Monopolien in Handlungs- und Manufactur-Sachen ganz allein anzumaſſen I. 560 ff. VI. 668. VIII. 841 f. 850. wodurch aber auch dergleichen für einen Landes-Herrn ganz unvermerkt entſtehe I. 714 ff. S. a. Regalien, und Salz-*Monopolium*.

Monopoliſten im Schul-Weſen, ſ. Schul-Monopoliſten.

Mons Pietatis, ſ. Leih-Bank, und Lombard.

Montagne, deſſen Urtheil von der Gedächtniß-Wiſſenſchaft IX. 252

Montanus, deſſen allgemeine Hiſtorie der Reiſe-Beſchreibungen VII. 583. deſſen Bericht vom Chineſiſchen Seiden-Bau VII. 583 f.

Monteſquiou (Hr. von), deſſen Politiſcher Verſuch von der Handlung, ins Deutſche überſetzt V. 553 f. deſſen L' Eſprit des Loix VIII. 240. 575. Urtheil von deſſen Inhalt VIII. 240. deſſen Gedanken von den Haupt-Grund-Sätzen einer republicaniſchen, ariſtokratiſchen und monarchiſchen Staats-Verfaſſung VIII. 575 f.

Montfaucon, deſſen Reiſen werden gerühmt IX. 452

Monvillanos, eine Art Spaniſcher Pferde IX. 343

Moor, Moor-Erde, oder Moor-Land, was für Gegenden eigentlich alſo genennet werden II. 272. XI. 669. warum ſie nicht zum Straſſen-Bau und zur Wege-Beſſerung taugen IX. 153. ob und wie fern ſie dem ſtarken Lande beyzuzählen IX. 415. ihre verſchiedene Gattungen X. 111 ff. und was ſie vor eine Anzeige eines tüchtigen und beſtän-

beſtändigen Torfs geben X. 111 ff. 119 ff. XI. 785. was für Sorten Holz darinne zu wachſen pflegen X. 119. Verſuch, wie Erd- oder Band-Weiden darauf anzulegen XII. 611. was ihnen, und beſonders den ſo genannten Hoch-Mooren, das See-Waſſer mit ſeiner Ueberſchwemmung vor Nutzen ſchaffet III. 676. ſ. a. Torf-Moor.

Moor-Beer-Stauden, wo dergleichen am gewöhnlichſten zu finden , X. 114.

Moor-Erde, oder Moor-Land, ſ. Moor.

Moos, weiſſer und gelber, eine Sorte Unkraut VII. 619. wie er am bequemſten von den Wieſen zu bringen I. 770. V. 353. XI. 669 f. ob und wie er zur Düngung zu brauchen V. 353. XI. 779 f. was für eine Sorte davon auf den wilden Mooren wächſt X. 114.

Moos an den Obſt-Bäumen, woher er entſtehet I. 858

Moos-Eichen, ſollen nicht geſchneidelt werden XI. 729

Moos-Land, oder Moos-Sümpfe, was für Flächen alſo heiſſen XI. 669. 779. wie ſolche zum Acker-Bau zuzurichten , XI. 779 f.

Moos-Rechen, ſ. Streu rechen.

Moos Sumpf, ſ. Moos-Land.

Moos-Torf, ſ. Torf.

Mooß, oder Mooß-Hof und Moſt-Hof, zu Braunſchweig X. 91

Mops-Geſellſchaft, wo einige Nachricht davon zu finden XI. 280

Moral, Erinnerungen wegen der von einigen allzu ſehr übertriebenen Moral II. 520 ff. 600 ff.

ihre

ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit in Policey-Sachen V. 400
Moral (Bauern-), eine Schrift IX. 227
Moraliſche Bilder, ſ. Bilder.
Moraliſche Bücher, ſ. Moraliſche Schriften.
Moraliſche Natur des Menſchen, ſ. Menſch.
Moraliſche Perſon, ſ. Perſon.
Moraliſche Schriften und Bücher, Anzeige verſchiedener neuerer, und Urtheil davon X. 740 ff. XI. 275 f. 583 f. ob und wie fern ſie einem künftigen Cameraliſten anzupreiſen XII. 471 f.
Moraliſche Sprüch-Wörter, XI. Vorr. VII. XIV.
Moraliſten bey den Handwerks-Geſellen V. 23
Moraſt, oder Sumpf, was eigentlich alſo zu nennen XI. 669. unter welchem gemeiniglich der ſo genannte Dünge-Mergel zu finden IV. 123. Beſchreibung und Abbildung einer Maſchine, den Moraſt aus Sümpfen, Löchern, Strömen und Teichen leicht zu bringen IV. 965 ff. wie er inſonderheit auf den Aeckern zu vertilgen III. 937 f. ob die Moräſte oder Sümpfe eine gewiſſe Anzeige foſſiliſcher Erde ſind V. 918
Moraſt-Erde, oder Sumpf-Land, ihre ſonderbare Eigenſchaft XI. 674. 774 ff. wie und worzu ſie am beſten zu nutzen XI. 674 f. 774 ff. ob und in wie fern es zum Flachs-Bau tauge XII. 247

Moraſtige oder Sumpfichte Gegenden, wie ſie zum Acker-Bau zu nutzen XI. 586. 668 ff. 773 ff.

Mord, ſ. Todſchlag.

Morelli, gelehrte Buch-Drucker und Buch-Händler XII. 128

Morgan, ein alter Carthaginienſiſcher General XI. 1022. deſſen Aufſatz von der Wirthſchafts-Lehre wird gerühmt, ebend.

Morgeln, ſ. Tartüffeln.

Morgen Landes, deſſen Beſtimmung und Verhältniß gegen gleichmäſſige Acker-Maaſſe XII. 928 f. wie viel Körner an der Zahl und Maaß darauf ſtehen oder erzeuget werden können XII. 1011 f. S. a. Magdeburgiſcher Morgen.

Morhofs Sammlung deutſcher Sprüch-Wörter XI. Vorr. XI.

Morieni Chymiſche Schriften II. 135

Moriſſon (Hr.), deſſen Prælucia Botanica VI. 208. deſſen Meynung von der Vegetation des Saamen-Korns wird widerſprochen VI. 208 f.

Morlandes (Salom.) Sprach- und Hör-Rohr XII. 989

Mortuaria der Deutſchen V. 326

Mos (*Du*), ſ. *Du Mos.*

Moſaiſche Nahrungs- und Policey-Geſetze XI. Vorr. XIV. XXII.

Moſcau, ſ. Rußland.

Moſcowiter, die Reiſen und Begebenheiten eines Moſcowiters, eine Schrift, Urtheil von ihrer Beſchaffenheit IX. 453

Moſcowitiſche Weiden-Aſche, ſ. Weiden-Aſche.

Moſcowitiſcher Juchten, ſ. Juchten, und Juchten-Handel.

Moſer (Hr. Friedr. Carl), deſſen Schreiben von der Juriſtiſchen Pedanterey IX. 170. deſſen kleine Schriften IX. 303. deſſen Staats-Grammatic X. 646. deſſen Deutſches Hof-Recht XI. 255. Anzeige und rühmliches Urtheil von ſeinem Inhalte XI. 255 ff.

Moſer (Hr. Geh. R. Joh. Jac.), deſſen Deutſches Staats-Recht V. 593. 600. 602. deſſen Urtheil von der Juden Duldung und ihren Privilegien, ebend. deſſen Entwurf einer Staats- und Canzley-Academie VI. 503 f. weitere Nachricht von ihrer völligen Beſchaffenheit und Einrichtung VI. 502 ff. 517 ff. 605 f. 1043 ff. deſſen Grund-Sätze einer vernünftigen Regierungs-Kunſt IX. 728 ff. 901. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte IX. 901 ff.

Moſes, ob er mit der Alten vorgeblichem Mercurio oder Trismegiſto einerley Perſon ſey VI. 478

Moſt, oder Vorſprung, von Thüringer oder anderm ſchlechten Land-Weine, wie er dem beſten Rhein- und Burgunder-Weine gleich zu machen VI. 725 ff. wie derſelbe ſonſt auch ſo ſtark, als der allerſtärkſte Wein zu machen XII. 1004. ſ. a. Apfel-Moſt, und Birn-Wein.

Moſt-Hof, ſ. Mooß.

Motion, ihre verschiedene Gattungen VIII. 142. wie sie mit Nutzen anzustellen, ebend.

Motten, oder Schaben, ihre Beschaffenheit, Eigenschaft und verschiedene Benennungen I. 473. ob sie als eine besondere Art von Räupgen anzusehen I. 477. ihre Erzeugungung und Verwandelung I. 475. 479 f. warum sie weder den seidenen, noch baumwollenen und leinenen Zeugen schaden I. 477 f. warum sie hingegen in den staubichten Flächen der wollenen Zeuge und Bücher erwachsen I. 479. ob sie wirklich den letztern schaden II. 326. Mittel zu ihrer Vertreibung I. 475. 478. 480 f. IV. 221. XI. 77 ff. wie die Mahler selbige zu ihren Farben nützen können XI. 77. 81. f. a. Bienen-Motten.

Motten-Fliegen, ihre Schädlichkeit vor die Kien-Bäume IV. 504.

Motus perpetuus, nach Becherischer Erfindung II. 699

Motus Verliginis IV. 84

Mouchart, dessen Vorschlag, das Vieh bald fett zu machen I. 284

Moulin (*Mr. de*), Nachricht von dessen erfundenen Maschine, die Stoffe und Zeuge mit grosser Geschwind- und Leichtigkeit ordentlich zusammen und in Falten zu legen II. 221

Mücken zu vertreiben XI. 78 f.

Mühl-Knappen VIII. 178

Mühl-Pfennig, oder Mehl-Pfennig, s. Mehl-Accise.

Mühl-Steine, s. Mühlen-Steine.

Mühle, beſondere Abhandlung von mancherley Mühlen, und ihren beſondern Rechten VIII. 837 f. ob dieſelben zu den Regalien des Fiſci gehören IX. 141. XI. 896. beſondere Nachricht von künſtlichen Mühlen X. 708 f. ob die Mühlen der geſperrten Handwerker in Nürnberg eine Deutſche Erfindung VI. 335. Nachricht von einer erfundenen Horizontal-Wind-Mühle VII. 843 ff. ingleichen von noch einer andern Art von Waſſer- oder Mahl-Mühlen bey geringem Waſſer VII. 847 ff. Entdeckung verſchiedener dabey vorfallender Betrügereyen XI. 171 ff. wem das Eigenthum einer auf einem Pacht-Gute neu-erbaueten Mühle zuſtehet V. 316. Nutzen davon vor die Grund-Herrſchaften V. 440 f. 637. was bey Verpachtung herrſchaftlicher Mühlen von den Cammer- oder Renterey-Bedienten in Obacht zu nehmen XI. 1040. ſ. a. Band-Bart-Roß-Bocken-Drat-Dreſch-Erz-Farben-Hand-Papier-Poch-Pulver-Roß-Schiff-Schneide-Staub-Waidt-Walk-Waſſer-Wind- und Zwang-Mühlen.

Mühle, die Aepfel zu Moſt zu machen II. 702 f. XII. 1004. ingl. zu Auspreſſung der Wein-Beeren II. 702 f.

Mühlen-Bau, ob und wie fern er den Waſſer-Regalien beyzuzählen XI. 896

Mühlen-Bau-Kunſt, Anweiſung darzu XII. 563

Mühlen-Bette, was alſo heißt XI. 172. und was für Betrügereyen damit gemacht werden XI 172 f.

Mühlen-Gebäude bey den blauen Farben-Werken VII. 482
Mühlen-Rechte, ſ. Mühle.
Mühlen-Schatz, oder Mühl- und Mehl-Pfennig, ſ. Mehl-Acciſe.
Mühlen-Schlamm, oder Stein-Mehl, worzu es nöthig XI. 173. was aber auch von vielen Müllern für Betrügereyen dabey ausgeübet werden XI. 173 ff.
Mühlen-Schreiber, ihre Obliegenheit XI. 175 f.
Mühlen-Steine, ihr Unterſchied und Gebrauch oder Mißbrauch XI. 172 ff.
Mühlen-Steuer, wie ſie einzurichten VIII. 718
Mühlen-Waagen, worzu ſie nutzen XI. 176
Mühlen-Weſen, wie nöthig die Erkenntniß davon für einen Cameraliſten iſt V. 879. beſondere Abhandlung davon VIII. 837. verſchiedene dahin gehörige nützliche Anmerkungen XI. 170 ff.
Mühlen-Zins, deſſen Nutzbarkeit für die Grund-Herrſchaften V. 440 f.
Mühlen Zins in Braunſchweig IX. 685
Mühlen-Zwang, ſ. Zwang-Mühlen.
Mülle, ein Kraut, ſ. Schafs-Mülle.
Müller, Urſachen ihrer ehemahligen Verächtlichkeit IV. 951. deren verſchiedene Gattungen XI. 170 f. beſondere Betrügereyen der Mahl-Müller XI. 171 ff. S. a. Schneide-Müller.
Müller (Hr.), deſſen Schilderungen der Jugend XI. 961
Müller (Hr. D. Aug. Friedr.) deſſen Meynung von der Seele der Pflanzen I. 109 ff. deſſen

Bestimmung der eigentlichen Beschaffenheit der Pflanzen-Seelen I. 112. dessen Natur- und Völker-Recht VI. 50. dessen Gedanken von dem Unterschiede der vernünftigen und unvernünftigen Liebe und beyder ihren Wirkungen VI. 50 f.

Müller (Gottfr. Polycarp), dessen Philosophia Facultatibus superioribus accommodata II 28. dessen Grund-Sätze in der Geister- und Cörper-Lehre II. 28. IV. 657. XI. 563

Müller (Phil.), dessen Gardner's Dictionary oder Gärtner-Lexicon II. 825. Nachricht von dem Inhalte und vortrefflichen Werthe desselben II. 825 f. dessen Gärtner-Kalender, aus dem Englischen übersetzt VIII. 378

Münche, s. Mönche.

Mündel-Güter, s. Pupillen-Güter.

Münnich (die Herren von), werden wegen ihrer großen Erfahrung in der Teich-Bau-Kunst gerühmt IV. 634

Münster im Lüneburgischen, Nachricht von der daselbst guten Bienen-Zucht VII. 1001 f.

Münz-Bücher, s. Münz-Wesen.

Münz-Director, dessen erforderliche Eigenschaften VI. 825

Münz-Edicte, s. Braunschweigisches und Preußisches Münz-Edict, ingl. Münz-Ordnungen.

Münz-Eisen-Schneider, vorzügliche Beschaffenheit der Ital. und der Deutschen VI. 337 f.

Münz-Erhöhung, warum solche in Frankreich eher, als in Deutschland, zu bewerkstelligen III. 622 f. Betrachtung von ihrem großen Einflusse

fluſſe in die Preiſe der vornehmſten Bedürfn
IX. 7
Münz-Fabriken, welche die beſten XII 67
Münz-Fälle, worinne in der Ausübung d
an ſich recht guten Regeln gar leicht gefehlet n
den kann VIII. 11
Münz-Fuß, oder Münz-Währung, de
verſchiedene Beſchaffenheit in Deutſchland in
ältern und neuern Zeiten VIII. 114 ff. inſon
heit des Leipziger VIII. 125 f. 128 f. d
biſchen VIII. 122. 125. des Reichs-Fuſ
VIII. 122 ff. 125 f. 128 f. und des Zinniſch
VIII. 124. beſondere Gedanken über den Le
ziger Münz-Fuß IX. 222. ſ. a. Mü
Löthig.
Münz-Gebrechen, ſ. Münz-Uebel.
Münz-Gerechtigkeit, ſ. Münz-Rega
Münz-Geſetze, ſ. Münz-Ordnungen
Münz-Gewichte, warum dieſelben ſo
änderlich und ſo verſchieden ſind VIII. 117. de
genauere Beſtimmung in den Königlich-Preu
ſchen Landen VIII. 1
Münz-Lexicon, oder *Lexicon rei nummi*
im MSC. IX. 72
Münz-Meiſter (kunſtreicher), eine Sc
IX.
Münz-Ordnungen, oder Münz-Geſ
ihr Nutzen VI. 816. Erzählung verſchied
Deutſchen VIII. 12
Münz-Pfund, deſſen Gehalt und Betr
den ältern Zeiten VIII. 1

Münz-Probier-Ordnung in Deutſchland von 1559 VIII. 122
Münz-Receſſe, ſ. Münz-Vereine.
Münz-Rechnung in Deutſchland VIII. 118. 122
Münz-Regal, oder Münz-Gerechtigkeit im H. R. T. Reiche, eine beſondere Abhandlung davon VI. 547. XI. 898 ff. ob und warum es nicht zu einem Cameräle zu machen III. 387. IX. 527. XI. 898
Münz-Schlüſſel (alter und neuer), eine Schrift VI. 547
Münz-Schriften, ſ. Münze.
Münz-Sorten, ſ. Münze.
Münz-Spiegel eine Schrift VI. 547
Münz-Strempel, vorzügliche Güte der Deutſchen, wie auch der Franzöſiſchen und Engliſchen, vor denen Spaniſchen und Italieniſchen VI. 338
Münz-Valvarions-Tabellen, wie ſie beſtens einzurichten VIII. 116
Münz-Uebel, oder Münz-Gebrechen, ihre Urſachen und Mittel dagegen VIII. 115 f. 128 f. 741. 849. XI. 898 ff.
Münz-Veränderungen, ihre Urſachen und Erfolg davon VIII. 112 ff. 121 ff.
Münz-Vereine, oder Münz-Verträge und Receſſe verſchiedener deutſchen Reichs-Stände VIII. 121 f.
Münz-Verfälſchung oder Verſetzung mit Kupfer VIII. 118 f.
Münz-Verfaſſung, ſ. Münz-Weſen.
Münz-Verordnungen, ſ. Münz-Ordnungen.

Münz-Verträge, s. Münz-Vereine.
Münz-Währung, s. Münz-Fuß.
Münz-Wardein (wohl erfahrner), eine Schrift IX. 834
Münz-Werth, dessen verschiedene Bestimmungen und Wirkungen davon IX. 526. f. S. a. Münz-Fuß.
Münz-Wesen, oder Münz-Verfassung, besondere Nachrichten und Anmerkungen davon V. 630. VI. 822 ff. VIII 849. IX. 939 f. dazu dienliche Schriften und Abhandlungen VI. 547. IX. 222 f. 516 ff. 518 ff. X. 754. XI. 280. 281. was aber noch an den meisten auszusetzen VI. 825. f. a. Deutsche Münz-Verfassung.
Münze, Anmerkungen von ihrem Unterschiede und ihrer Vergleichung I. 1001. 1002 f. VIII. 116. IX. 524 ff. 932. XII. 445 f. Verhältniß der ältern gegen die neuere V. 425 f. wo und von wem sie am ersten gepräget worden VI. 497. was und wie viel die gute und schöne Münze zur innerlichen und äusserlichen Schönheit einer Stadt beyträgt VIII Vorr. XLIII f. S. a. Geld, und Medaillen, ingl. Berg- Braunschweigische, Egyptische, Englische, Fränkische, Französische, Gedächtniß- Goldene, Neapolitanische, Piemontesische, Rechnungs- Scheide- Silber- und Thaler-Münzen.
Münzenberg, ein Fürstl. Braunschweigisches Lust-Schloß, Nachricht von dem dasigen Seiden-Bau VI 644. VII. 570 ff. 578 ff.
Mürbigkeit des Ackers, Erinnerungen dabey VII. 40 f. Antwort darauf VII. 41 f.

Müssiggänger, warum sie in einem wohl bestellten Policey-Wesen nicht zu dulten III. 171. IV. 731. V Vorr. LXXII ff. V. 571. VIII. 393 f. wie ihnen am besten zu steuern III. 171. IV. 731 f. V. Vorr. LXXII ff. VIII 394 ff. 914. warum sie so schwer zu bekehren V. 583. was vor welche, und warum sie in die Zucht- und Arbeits-Häuser zu bringen III. 835 f. V. Vorr. LXXIV.

Müssiggang, Warnung vor demselben II. 637 ff. dessen Schädlichkeit in Ansehung der Gesundheit II. 643. besonders vor junge Leute III. 169. XI. 71 f. und andere üble Folgen davon XI. 71 f. wie ihnen am besten abzuhelfen II. 655

Mütter, s. Mutter.

Mütterliche Instruction für eine zu verehlichende Tochter X. 867 ff.

Mulden-Gewölbe, ihre Unbequemlichkeit VII. 114 f.

Mulm, mineralischer, wie eine demselben ähnliche Gestalt durch Chymische Kunst zu erlangen III. 593

Multiplication, s. Vermehrung.

Mumie (vegetabilische) des D. Agricolä; was davon zu halten IV. 124. Ursprung und Beschaffenheit der Egypt. Mumien VI. 587 f.

Mumme, s. Braunschweigische Mumme.

Mund, wie solcher bey den Kindern zu einer geschickten Aussprache zu gewöhnen VI. 233

Mund-Holz, oder Beinhülsen-Busch, dessen Nutzung X. 372

Mundi Anima oder *Spiritus*, s. Welt-Geist.

Mundick, ein Englisches Erz XII. 991

Mune-

Muneralisches Gesetz der alten Römer VIII. 581. f.
Municipal-Policey, s. Stadt-Policey.
Munterkeit, s. Wachsamkeit.
Murex, eine Gattung von Schnecken, von wem sie ehemahls bey der Färberey gebraucht worden I. 166
Mus (Mr. *du*) Bureau d' Imprimerie VIII. 392
Muscaten-Nüsse fortzupflanzen und zu vermehren X. 47
Muschel-Riesenfüsse, s. Riesenfüsse.
Muschel-Schaalen, was die gegrabenen Muschel-Schaalen und ihr Grieß vor einen herrlichen Dünger geben V. 280. 989 f. was aber auch aus den See- und Fluß-Muschel-Schaalen für ein vortreflicher Kalk und Stein-Kitt zu verfertigen V. 280. 990. wie und warum ihre Nester, Lagen, Gänge, Berge und Gruben aufzusuchen V. 990 f.
Muscheln, Anmerkungen über ihre Art sich zu begatten und zu vermehren X. 1087
Muschenbröcks electrische Versuche IV. 107. 108. Essay Physique X. 35. dessen Meynung vom Thau der Pflanzen X. 35
Music, ihr eigentlicher Ursprung IV. 909. und Fortgang, ebend. warum sie von den alten Egyptiern nicht sonderlich geachtet worden VI. 493. ihre ehemalige Beschaffenheit bey den alten Griechen VI. 789 f. wodurch sie insonderheit verderbet worden VI. 790. 792. deren Wirkung an denen von Taranteln beschädigten Menschen II. 204. 205. ihr ehemaliger Gebrauch für Wahnwitz, Hüftweh und Schaden am Gehör II. 206. Anmerkungen

von dem verſchiedenen Geſchmacke in derſelben X. 608 ff. was von der Muſic überhaupt, und von der Kirchen-Muſic ins beſondere zu halten XI. 364 ff. woher es kommt, daß die Gothaiſchen und Thüringiſchen Bayern der Muſic ſo kundig ſind VIII. 891 ff. ob und wozu ſie den Landleuten nützet VIII. 893. wie aber auch ihr Mißbrauch zu verhüten VIII. 893 ff. was von Seiten der Policey dabey zu beobachten VI. 774. 780 f. 791 ff.

Muſicaliſche Compoſition, Anweiſung darzu XI. 367

Muſicaliſche Fabriken, Anmerkungen über ihre nützliche Einrichtung XI. 373 ff.

Muſicaliſche Inſtrumente, von wem ſie zuerſt erfunden worden IV. 909. ihre Eintheilung nach ihrer Beſchaffenheit und ihrem Gebrauch XI. 366 f. beſonderes Sendſchreiben davon XI. 358 ff. Verzeichniß verſchiedener dahin gehöriger Schriften II. 824. XI. 367

Muſicaliſches Lexicon XI. 367

Muſicanten und Bierfiedler auf dem Lande, wie ſie in gehörigen Schranken zu halten VIII. 893 ff.

Musketen-Pulver, ſ. Pulver.

Muſter abſtechen in der Näthereyen XI. 353

Muſter der Gürtler, ſ. Stanzen.

Muſter auf Kannefaß oder Leinwand zu nähen XI. 348 f.

Muſter mit Knötgen zu nähen XI. 349 f.

Muſter-Liſten, ihr Nutzen und Gebrauch bey den alten Römern VIII. 582 f.

Muth-Geſellen bey den Handwerkern VIII. 185

Muth-

Muthmann (Hr.), der ältere, Ober-Prediger zu Pöseneck im Saalfeldischen, einige Nachricht von ihm VIII. 1007

Muthmann (Hr.), der jüngere, Hochgräfl. Leiningen-Westerburgischer Hof-Prediger, dessen Nachricht von der neuen Schul- und Wayfen-Anstalt zu Grünstädt VIII. 1005 ff.

Muthwillige *Banqueroteurs*, s. *Banqueroteurs*.

Mutter, wie elende der meisten Mütter Erziehung ihrer Töchter beschaffen V. 125 ff. VI. 129. XI. 385 f. 597 ff. Gespräch zweyer Mütter von der Zucht der ganz kleinen und zarten Kinder XI. 596 ff. Regeln und Vorschläge zu ihrer Verbesserung XI. 625 ff. S. a. Tochter, und Wirthin.

Mutter der Erze oder Metalle, s. Erz-Mutter, und Metall-Mutter.

Mutter der eßbaren Früchte oder des Obstes, was solche ist X. 151

Mutter oder Eyer-Stock in den Pflanzen, deren Beschaffenheit X. 60. und Nutzen X. 61

Mutter bey dem Schaf-Viehe, s. Schaf-Mutter.

Mutter-Bienen, warum sie von den andern Bienen so verfolget und getödtet werden V. 542 ff. wie sie aber etwa auch zu retten V. 543

Mutter-Blehungen, ein Mittel dafür II. 213

Mutter-Erde, ihre Eigenschaft IV. 121. wie sie zur Düngung zuzurichten, ebend. s. a. Salpeter-Erde.

Mutter-Korn, in welcher Gattung Getreide

und in welchen Jahren es am häufigsten angetroffen wird II. 863. VI. 413. Versuch, die wahren Ursachen desselben zu entdecken II. 863 f. Sendschreiben davon IV. 503 ff. 607.. ſ. a. Brand im Getreide, und Mehl-Thau.

Mutter-Kuchen der Pflanzen, was darunter zu verstehen X. 48. ſ. Mark.

Mutter-Lauge aus dem Salpeter zu machen VII. 406

Mutter-Liebe, ächter und falscher Begriff davon XI. 606 f.

Mutter-Schaf, ſ. Schaf.

Mutter-Soole, ſ. Soole.

Mutter-Trompete an den Blüten der Pflanzen, wird sonst auch der Stift, oder das Kölbgen, ingl. das Knäulchen, und der Pistill genennet X. 59. 151. 253. 263. deren Beschaffenheit X. 60. 151 f. 253 f. 263. und Nutzen X. 61 f. 253 f. ob dieselbe hohl sey X. 60. 253

Mutter-Zucht, ſ. Mutter.

Myler von Ehrenbach (Mic.) dessen Metrologie VI. 17. 34. 36. Urtheil von ihrem Inhalt VI. 34. 36.

Mylii Corpus Constitutionum Magdeburg. VI. 817.

Mylius (Hr.), dessen Physicalische Belustigungen IX. 225. weitere Nachricht von ihm X. 967. und besonders von dessen Uebersetzung der Hogarthischen Zergliederung der Schönheit XI. 117 ff.

Myos Hormos, eine alte und berühmte Egyptische Handels-Stadt am Rothen Meere VI. 590 f.

Myr-

Myrmidania, eine Griechische Insel XI. 358 f.
Myrmidon, eigentliche Bedeutung dieses Wortes XI. 359
Myrmidon, dessen Sendschreiben von Fabriken, insonderheit aber in Ansehung der musicalischen Instrumente, und vornehmlich der Orgeln XI. 358 ff. dessen Abhandlung von der heutigen Buchhandlung und derselben Verbesserung XIII. 113 ff. 193 ff. 656 ff.
Myrrhen, wie sie zur Vertreibung der Korn-Würmer zu gebrauchen IV. 403. 404
Mystic, und Mystische Schriften was davon zu halten XI. 564 f.
Mythologie der alten Heyden, ihr wahrscheinlicher Ursprung IV. 907 f.

N.

D. N. Sendschreiben vom Gebrauch des Kupfers in Küchen XI. 240 ff.
J. F. N. s. Neumann.
Nach-Mast, s. Eichel-Mast.
Nach-nähen, im weissen Zeuge XI. 338 ff.
Nach-Schwarm der Bienen, s. Bienen-Schwarm.
Nach-Steuer, Abhandlung davon VIII. 741
Nachahmung, wodurch und wie die kleinen Kinder vornehmlich darzugewöhnt werden IV. 231
Nachbar, s. Christlicher Nachbar, ingl. Gränz-Nachbarn.

Nachbarſchaft (die gute), wie nützlich ſie zum Flor der Handlung iſt VIII. 618 ff.
Nachböhning bey dem lüneburgiſchen Salzwerke VIII. 266 ff.
Nachdrucker, ſ. Bücher-Nachdrucker.
Nacheifer, deſſen Nutzen bey der Kinder-Zucht VI. 112
Nachfolger, ob und in wie fern ſelbige durch ihrer Vorfahren Contracte verbunden werden IV. 1004 f. S. a. Fürſtliche Nachfolger.
Nachgraben des Torfes, was dabey zu beobachten X. 121 f.
Nachläßigkeit, ſ. Unachtſamkeit.
Nachlaß, ſ. Erlaß.
Nachrichten, ſ. Eiſenachiſche wöchentliche, Gelehrte, Göttingiſche Policey- Amts- und Oeconomiſche Nachrichten, wie auch Anzeige-Blätter.
Nachſchreiben bey den Handwerks-Geſellen VIII. 342
Nacht, Schädlichkeit der kalten Nächte vor die Gewächſe IV. 1048. was von dem Ausmiſten des Vieh-Stalle während der zwölf Nächte zu halten V. 605 f. warum zur Nacht-Zeit mehr Vorſicht nöthig ſeyn will, als bey Tage VI. Vorr. L. was für Geſchäffte zu ſolcher Zeit zu unterlaſſen oder vorzunehmen VIII. Vorr. LXXX f. Erklärung des Sprüchworts: Gott beſcheret über Nacht XI. Vorr. XVIII.
Nacht-Laternen, ſ. Laternen.
Nacht-Schatten, was bey dem Hanfe alſo genennet wird X. 170

Nacht-Studiren, ſ. Studiren.
Nacht-Wächter, ihr Nutzen bey großen Land-Gütern VII. 24 f.
Nacht-Zeit, ſ. Nacht.
Nackende Gerſte, woher ſie alſo genennet wird XII. 1016. wie ſie zu bauen ebend.
Nadel-Holz, ſ. Tangel-Holz.
Nadeln, ſ. Tangeln.
Nadeln zur Nähterey, ſ. Näh- Steck- und Stopf-Nadeln.
Nächſter, oder Liebe des Nächſten, ſiehe Menſchen-Liebe.
Nächte, ſ. Nacht.
Nächtliche Befleckung, ſ. Selbſt-Befleckung.
Nächtliche Zuſammenkünfte, warum ſie ſchon bey den alten Römern verboten geweſen VIII. 574
Nägel, ſ. Nagel.
Näh-Buch (neu erfundenes) XI. 282
Näh-Lade, ihr Nutzen und Gebrauch bey der Nähterey XI. 335
Näh-Nadeln, welche die beſten XI. 335
Näh-Schulen, was noch an ihnen auszuſetzen V. 124 ff. Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung V. 130 ff.
Näh-Seide, ſ. Seide.
Näher-Recht, deſſen Beſtimmung und Bedingung beym Kauffe und Verkauffe V. 76 f. rechtliche Anmerkungen von dem geſetzlichen V. 85 f.
Nähr-Stand, ſ. Nahrungs-Stand.

Nähterey, deren verſchiedene Gattungen VI. 329. X. 791. XI. 334. wie emſig und geſchickt das deutſche Frauenzimmer darinne iſt VI. 329. gründliche Anweiſung dazu XI. 332 ff. S. a. Nahr.

Närriſche Weiſen, und weiſe Narren, ihr Unterſchied XII. 974

Närriſche Weisheit, ein Buch, ſ. Bücher.

Näſſe, ſ. Feuchtigkeit.

Nagel, wie die verletzten Nägel an Händen und Füſſen auf eine leichte Art zu erhalten und zu heilen XI. 573

Nahe Freunde, ſ. Verwandte.

Nahmen, ſ. Namen.

Nahrung, was ſolche im ſittlichen Verſtande heißt IX. 810. 811 ff.

Nahrung eines Menſchen und einer Stadt, was darunter überhaupt, und inſonderheit durch die gute zu verſtehen V. Vorr. VII f. ob es wohl für groſſe Herren wohl gethan ſey, ſich der bürgerlichen oder Privat-Nahrung anzumaſſen VI. 597. ſ. Nahrungs-Arten und Nahrungs-Geſchäffte.

Nahrungs-Arten, oder Erwerbs-Mittel, deren Verſchiedenheit und Nutzen in den Städten VIII. Vorr. XXIX ff. wie ſolche gehörig zu vertheilen VIII. Vorr. XXX f. LVI f. wie und wodurch ſie vornehmlich zu vermehren VI. 675. ſ. Nahrungs-Geſchäffte.

Nahrungs-Geſchäffte oder Gewerbe, ihre genauere Beſtimmung IV. 701. V. Vorr. VII f. IX. 810. 811 ff. und gehörige Anwendung IV. 701

701 ff. V. Vorr. VII ff. ihre Eintheilung in die Stadt- und Land- oder Dorf-Nahrungs-Geschäffte, oder Wirthschaft V. Vorr. XI f. VI. 303. X. 994. und ihr Verhältniß gegen einander IV. 898. V. Vorr. XI f. V. 404 f. VI. 13. 37 ff. 303. 747 ff. 755 ff. VII. 405. 436 ff. X. 994 f. XII. 268 ff. 291 ff. in wie fern solche in den natürlichen Gesetzen ihren Grund haben IV. 616 ff. ihr Haupt-Grund-Satz XII. 114. ob und in wie fern sie zum Finanz- und Cammer-Wesen gehören III. 535 ff. IX. 147. worzu die Erkenntniß derselben einem Cameralisten nützet V. 879. ihr Verhältniß zu den Manufacturen VI. 303 f. was für Vortheile ihnen die Natur-Kunde verschafft VI. 619 ff. VII. 254. wie sie in den Steuer-Anschlag zu bringen VIII. 717. wie sie durch allerhand nützliche Policey-Anstalten zu befördern I. 619. IV. 840 ff. V. Vorr. VII ff. V. 404 ff. 1016 ff. VI. 13 ff. 18 ff. 22 ff. 27 ff. 37 ff. 52 ff. 103 f. 227 ff. 352. 568. 571 f. 586. 675. VII. 405. 436 ff. IX. 810 ff. 908 ff. X. 184 ff. 396 f. 551 ff. XI. 972 ff. XII. 224 ff. 256. S. a. Brau- Flachs- Landes- Leibes- und Manufactur-Nahrung, ingleichen Land- und Stadt-Wirthschaft, ferner Aberglaube, Acker-Bau, Arm, Ausgabe, Balanze der Nahrungs-Geschäffte, Einnahme, Erwerb, Gewinn, Handlung, Irrthum, Mittel-Leute, Policey-Gesetze, Unwissenheit und Wirthschaft.

Nahrungs-Gesetze, s. Policey-Gesetze.

Nahrungs-Güter, s. Güter.

Nahrungs-Mittel, ſ. Victualien.
Nahrungs-Neid, ſ. Brodt-Neid.
Nahrungs-Saft der Pflanzen ſ. Pflanzen.
Nahrungs-Stand, oder Nähr-Stand, was ſolcher eigentlich für Arten von Menſchen unter ſich begreift IX. 822. ob und in wie fern auch die Gelehrten darzu zu rechnen IX. 822 f.
Nahrungs-Steuern, was bey ihrer Anlegung zu beobachten VIII. 717. IX. 933 f. XI. 904. 906 ff.
Nahrungs-Zuſtand eines Landes, ſ. Nahrungs-Geſchäffte.
Naht über die Hand oder eine überwendete zu machen XI. 337 f. wie es zu verhüten, daß ſie nicht traupig werde XI. 337 f. wie eine doppelte Naht zu machen XI. 338. ſ. a. Nähterey, und Weiß-nähen, ingleichen Marſeille-Arbeit.
Nain (Mr. *le*) Memoire inſtructif ſur les Pepiniers de Meuriers blancs & les Manufactures de Vers à Soye II. 94
Namen, was von den abergläubiſchen zu halten XI. 569. ſ. a. Bey-, oder Zu-Geſellen-Glückliche oder unglückliche, Jünger- und Thiere-Namen.
Nantes, was für einen Staats-Fehler der König Ludewig XIV. mit Wiederruffung des ſo genannten Edicts von Nantes begangen X. 659
Naphtha, was daſſelbe für ein Saures in ſich enthalte II. 312. was ſich daraus folgern laſſe II. 312 f.

Naphtha-Brunnen, Anmerkungen davon IV. 425
Narbe, was an einigen Orten bey dem Feld- und Acker-Bau also genennet wird VI. 88. 1023, wie sie zu Nutzen zu bringen VI. 88. 1023 ff. wie schädlich der Narbe auf den Wiesen die Maulwürfe sind VIII. 962
Narcotica, ihre natürliche Schädlichkeit VII. 235
Narcotisches Gift, dessen natürliche Beschaffenheit und Unterschied von andern Giften VII. 231. 234
Narr, was von den so genannten Hof- und Stock-Narren zu halten IX. 301 ff. S. a. Närrische Weisen.
Narrheit (weise), ein Buch, s. Becher.
Naß Land auszutrocknen VII. 417. s. a. Morast.
Naß Wetter, s. Feuchtes Wetter.
Nasse Feld-Striche, wie sie zu besteuern oder zu beschocken X. 1048.
Nasse Pochwerke, s. Pochwerk.
Nasseln, s. Erd-Nesseln.
Nasses Räuchern, s. Räuchern.
Naſturtium, s. Brunnen-Kresse.
Nath, s. Naht.
Nation, s. Volk.
Nationalisten in Ansehung der Religion XI. 551 ff.
Nativität-Steller-Kunst, ihr Ursprung X. 210. und ihre elende Beschaffenheit XI. 558
Natter, s. Otter.

Natürlich, ſ. Phyſicaliſch.
Natürlich-rechtmäßige Ehe, ſ. Ehe.
Natürliche Begebenheiten, oder Erfolge, beſondere Abhandlungen und Anmerkungen davon V. 276. was die Erkenntniß derſelben in der Wirthſchaft für Nutzen ſchaffet II. 785 ff. VI. 620 f. 865 f. wie leicht ſie bey den Unwiſſenden allerhand Aberglauben und andere falſche Einbildungen veranlaſſen können X. 209. XI. 558 ff. S. a. Aberglaube.
Natürliche Düngung, ſ. Düngung.
Natürliche Erfolge, ſ. Natürliche Begebenheiten.
Natürliche Geheimniſſe, ſ. Geheimniſſe der Natur, und Gruft natürlicher Geheimniſſe.
Natürliche Geſetze, ſ. Göttliche Geſetze, und Recht der Natur.
Natürliche Hiſtorie, beſondere Abhandlung davon IX. 229. Grundriß davon für das Frauenzimmer VIII. 378. ſ. q. *Hiſtoria naturalis oeconomica.*
Natürliche Körper, ſ. Körper.
Natürliche Merkwürdigkeiten im Meißniſchen Ober-Erz-Gebirge, ſ. Erz-Gebirge.
Natürliche Religion, ſ. Religion.
Natürliche Triebe, ſ. Natur-Triebe.
Natürliche Tugend, ſ. Tugend.
Natürliche Unſchuld, ſ. Unſchuld.
Natürliche Wirkungen, ſ. Natürliche Begebenheiten.

Natürliche Zauber-Künste oder Geheimnisse, s. Geheimnisse der Natur.
Natürliches Gute, s. Gut.
Natürliches Verderben, s. Verderben.
Natur, Abhandlung von dem ersten Wesen in der Natur, und von dessen Wirkungen in Ansehung der Gewächse VII. 365 ff. wie sich selbige insonderheit beym Feld- und Fruchte-Bau äussern IX. 416 ff. was durch ihre Lebens-Kräfte zu verstehen II. 128. wie und woraus solche am besten zu erkennen IV. 128. warum die Ursachen von ihren Wirkungen so schwer zu erforschen VI. 90. 1031 ff. absonderliche Betrachtung darüber II. 257 ff. ihr Fürzug vor der Kunst VI. 95. 622 f. S. a. Kunst; woher es gekommen, daß ihr insonderheit von den Heyden so viel göttliche Eigenschaften und Wirkungen zugeschrieben worden X. 198. 199
Natur des Menschen, s. Mensch; wie sie durch die Gewohnheit so wohl geschwächet, als gestärket werden könne XI. 445 f.
Natur (Geist oder Salz der), s. Salz der Natur.
Natur-Begebenheiten, siehe Natürliche Begebenheiten.
Natur-Forscher, deren vornehmste Eigenschaft und Bemühung XII. 425, ihr Unterschied von den Wirthschafts- und Policey-Beflissenen, ebend. womit sie dem gemeinen Wesen recht nützlich werden können X. 27. s. a. *Academie* der Natur-Forscher, und Geheimnisse der Naturforscher.

Natur-Gaben, ſ. Naturalien.
Natur-Gaben der Kinder zu prüfen I. 972
Natur-Geheimniſſe, ſ. Geheimniſſe der Natur, und Gruft natürlicher Geheimniſſe.
Natur-Geiſt, ſ. Salz der Natur.
Natur-Geſchichte, ſ. Natürliche Begebenheiten, und Natur-Lehre.
Natur-Geſetze, ſ. Göttliche Geſetze, und Recht der Natur.
Natur-Kunde, ſ. Natur-Lehre.
Natur-Lehre, Gewißheit und Nutzen der mechaniſchen X. 6 f. 9. 51. was von der idealiſchen zu halten X. 7. 51. Nutzen der oeconomiſchen X. 27. 51. wie ſolche zu tractiren, ebend. wie finſter es noch darinne ausſiehet X. 931. Aufmunterung zu ihrer Unterſuchung II. 155. VI. 87. in was vor Achtung ſie bey den alten Egyptiern geſtanden VI. 494. ihr Verhältniß zur Religion und zum Aberglauben X. 209 f. XI. 568 ff. ihr Nutzen vor einen Gottesgelehrten V. 172. ingl. vor Land- und Haus-Wirthe V. 618 ff. VI. 620 f. VII. 254. VIII. 507 ff. XII. 666. wie auch vor Cameraliſten V. 877. darzu dienliche Schriften und Abhandlungen I. 21. 666. IV. 660. V. 272. 281. 982. VI. 535. 544. 546. 621. VII. 371. VIII. 383. IX. 224. 225. 826. X. 263. XI. 261. 267. 282. 283. 285. XII. 214. 470. 1007. Grundriß davon für das Frauenzimmer VIII. 378. ſ. a. Schau-Platz der Natur.
Natur-Lexicon, oder Natur- und Kunſt-Lexicon, deſſen falſcher Bericht von den Spin-

nen II. 176 f. Nachricht von einer neuen Auflage deſſelben IV. 246

Natur-Recht, ſ. Recht der Natur.

Natur-Reiche, beſondere Abhandlung davon VI. 544

Natur-Triebe, wie ſie inſonderheit bey kleinen Kindern immer mehr und mehr zu verbeſſern XI. 597 ff. 610 ff. S. a. Grund-Triebe der Natur.

Natur-Wiſſenſchaft, ſ. Natur-Lehre.

Naturae Curioſorum Miſcellanea VII. 371

Naturae Regna, ſ. Natur-Reiche.

Natural-Dienſte, ſ. Frohne, und Spann-Dienſte.

Natural-Einnahme bey der Land-Wirthſchaft XII. 742 f. S. a. Einkünfte.

Natural-Getränke des Geſindes, deſſen Bilanze gegen das ſo genannte Bier-Geld XI. 523 ff. und deſſen Vorzug vor dieſem XI. 510 ff.

Natural-Lieferung der Rationen, ſiehe Ration.

Naturalien, wie ſie zum gemeinen Nutzen zu verwenden IV. 772. VI. 672. 675. IX. 733 ff. 928. XI. 791. ihr vortheilhafter Gebrauch bey dem Land-wirthſchaftlichen Bau-Weſen VII. 84 ff. S. a. Materialien.

Naturalien-Cabineter, Vorſchlag zu ihrem gemein-nützlichen Gebrauche IV. 672. V. 90 f. wie dergleichen anzulegen VIII. 381. inſonderheit bey einer Real-Schule IX. 4

Naturalismus, oder Naturaliſterey, ihre Beſchaffen-

ſchaffenheit und Ahrheit V. 64. X. 189 f. 193 f. 198. 199. VII. 728. XI. 551 ff.
Naturell oder Genie ganzer Völker, deſſen Verhältniß zu den Manufacturen und Nahrungs-Geſchäfften eines Landes VI. 651 f. VIII. 273 f. wie daſſelbe zu beurtheilen VI. 653. VIII. 273 f. Betrachtung der Urſachen und der Wirkungen von dem böſen Naturell mancher Völker X. 602 ff.
Navarrete, deſſen Beſchreibung von China IX. 25
Naumburg, Stadt, deren Streitigkeiten mit Leipzig wegen ihres Stapel- und Meſſen-Rechts V. Vorr. XIV.
Naumburger Wein zu verbeſſern und dem Rhein- oder Burgunder-Weine gleich zu machen VI. 725 ff.
Naumburgiſche Becker-Geſellen-Ordnung von 1481 VIII. 338
Nautae, Caupones, Stabularii &c. was eigentlich dieſer beſondere Titel in den Römiſchen Pandecten in ſich hält I. 747 f.
Neapel, von daher ſoll die Benennung und das Recht der Domainen am erſten nach Frankreich gekommen ſeyn III. 544. 547. ſ. Domainen.
Neapolitaner, oder Neapolitaniſche Pferde, ihre Güte und ihr Unterſchied IX. 343 f.
Neapolitaniſche Staats-Verfaſſung, beſondere Anmerkungen davon XII. 476
Neapolitaniſche Waaren-Niederlage, Anmerkungen von ihrer Verbeſſerung XII. 476
Neapolitaniſches Münz- und Oeconomie-

mie- und Policey-Weſen, beſondere Abhandlung davon XI. 285 f. 289. XII. 474 ff.

Neapolitaniſches Zoll-Weſen, Abhandlung von deſſen Verbeſſerung XII. 476

Nebel, was für eine Anzeige ſie vom Mergel geben IV. 123. was zu ſolcher Zeit, wenn dergleichen fallen, bey dem Ein- und Austreiben des Viehes zu beobachten XI. 421 f. S. a. Merz-Nebel.

Neben-Contracte, ſ. Contract.

Neben-Farben, ſ. Farben.

Neben-Gebäude, ſ. Gebäude.

Neben-Geſchäffte der Wirthſchaft, oeconomiſche Abhandlung davon IV. 291 ff. XI. 321

Neben-Handwerk, ſ. Handwerk.

Neben-Stunden (Bergmänniſche), eine Schrift VIII. 382. 527

Neben-Verträge, ſ. Vertrag.

Neben-Wurzeln, ſ. Wurzel.

Nefaſti Dies, ſ. *Dies Faſti.*

Neſſen, eine Art von Kraut-Inſecten, Betrachtung darüber VI. 541. wie ſchädlich ſie den Erbſen ſind VII. 413. Mittel dagegen VII. 414

Negocianten, oder *Negotiatores*, ſ. Kaufleute.

Negotien, ſ. Handlung.

Negotiorum Geſtio, ſ. Geſchäffts-Verrichtung.

Neid, deſſen Schädlichkeit und üble Erfolge vor das gemeine Weſen VI. Vorr. XXXVII ff. wie ihnen aber auch von Seiten der Policey zu

Neuern VI. Vorr. XXXVIII ff. S. a. Brodt-Handlungs- und Professoren-Neid.
Neigungen der Menschen, ihre Verschiedenheit und ihre Wirkungen XI. 437 ff. S. a. Temperamente.
Nelken, ob bey ihrer Erzeugung dem Monden einige Wirkung beyzulegen IV. 539 ff.
Nelken-Flöhe, Abhandlung davon XI. 827
Nero, Röm. Kayser, wie sehr er von den Pantomimen-Spielen eingenommen gewesen VI. 813. 818
Nerretors Juden- und Heyden-Tempel V. 581
Nessel, deren verschiedene Gattungen und mannichfaltiger Gebrauch II. 749 f. welche Art das neu-erfundene Nessel-Garn liefere II. 751. V. 50
Nessel-Flachs, oder Nestel-Flachs, und Hanf, aus welcher Sorte Nesseln er zu bereiten V. 50. IX. 103. XI. 541. wie auch daraus eine Art von Baumwolle zu machen XI. 541
Nessel-Garn, ob das in Leipzig neu-erfundene mit demjenigen, woraus das so genannte Nessel-Tuch bereitet wird, einerley sey II. 749. wer der Erfinder davon, wie er darauf gefallen, und wie weit er in den Versuchen damit gekommen II. 751 f. was für Nutzen aus dieser Erfindung zu hoffen stehe II. 752 f. besondere Nachricht davon II. 747 ff.
Nessel-Hanf, s. Nessel-Flachs.
Nessel-Tuch, s. Nessel-Garn.
Nestel-Flachs, s. Nessel-Flachs.
Netzelblatt (Hr. Hofr. u. D.), dessen politische Vorschläge von der Verbesserung der Juristischen Vor-

Vorleſungen auf hohen Schulen VII. 661. 664. deſſen Syſtema elementare univerſæ Jurisprudentiæ poſitivæ I. R. G. Com. VII. 664. VIII. 559. deſſen Jus Naturæ VIII. 249. deſſen Erklärung der Wörter Politiſch und Policey VIII. 559

Neu, Neues, Neuigkeiten, Neulinge, ob und wie fern ſie denen Alten vorzuziehen oder auch nachzuſetzen V. 1025 f. VII. 604 f. VIII. 489. 640 f. XI. Vorr. III f. XI. 42 f.

Neu Land, ſ. Neubruch, und Polder.

Neu-Mond, ſ. Mond.

Neubauer (Friedr. Chriſtoph), Anmerkungen von deſſen curieuſer Nachricht von der Handlung der Holländer V. 552 ff. 557 ff.

Neubergers Handlungs-Werk der Holländer ihrer Oſt-Indianiſchen Handlung V. 562

Neubruch, oder Neu Land, heißt ſonſt auch die Erſte Bracke oder Vor-Bracke, ſ. Bracke; warum deſſen Aufreiſſung in den Wäldern nicht ſo leicht zu verſtatten V. 355. wie damit ſonſt zu Werke zu gehen VII. 970. 977

Neue Erfindungen, ſ. Erfindungen.

Neue Verſuche, ſ. Verſuch.

Neue Wahrheiten, ſ. Wahrheiten.

Neutenhahn (Hr. D.), deſſen vermiſchte Anmerkungen über einige auserleſene Materien zur Beförderung nützlicher Wiſſenſchaften XI. 534. 537. 646. 677. umſtändliche Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte XI. 646 ff. deſſen Bericht vom Laugen-Salze XI. 677. deſſen Anweiſung, aus dem gemeinen Flachſe eine Art von Seide und Baumwolle zu machen XI. 534 f. 537

Neues, ſ. Neu.
Neufchatel, was für ein Mineral im Jahr 1719 daſelbſt entdeckt worden, und deſſen verſchiedener nützlicher Gebrauch II. 224 f.
Neugier, ſ. Wißbegierde.
Neuhuſius, deſſen Gedanken vom Looſe und Spiele II. 498
Neuigkeiten und Neulinge, ſ. Neu.
Neumann (Hr. Caſp.), deſſen Mediciniſche Chymie XI. 277. rühmliches Urtheil davon, ebend.
Neumann (Hr. Joh. Friedr.), deſſen Erfahrungs-mäßiger Beweis von dem itzigen ungemein ſchlechten Korn-Bau, und von deſſen möglicher Verbeſſerung VI. 58. 829. 851. 1023. VII. 37. 977. Anzeige und Beurtheilung ſeines Inhalts VI. 58 ff. Anmerkungen darüber VI. 72 ff. 829 ff. 851 ff. 1023 ff. VII. 37 ff. deren Beantwortung VI. 829 ff. 851 ff. 1023 ff. VII. 37 ff. Erinnerungen dagegen VII. 977 ff. Widerlegung ſeines Grundſatzes von dem Nutzen des tiefen Pflügens VII. 987. VIII. 513. und deſſen Vertheidigung VIII. 513. deſſen Begriff von der wilden Erde ꝛc. nebſt deſſen Gedanken vom Miſtmachen IX. 227 f.
Neuntel im Berg-Bau, ſ. Stollen-Neuntel.
Neuſoler Cement-Waſſer, deſſen Eigenſchaft und Wirkung XI. 43 f.
Neuwied, Nachricht von der daſigen Religions-Toleranz V. 683 f. ingl. von der daſelbſt errichteten Ducaten-Geſellſchaft V. 679 ff.
Newton, was deſſen Lehrgebäude vom Urſprunge der Farben vor Nutzen geſchafft V. 996

Nichts geachtete oder Nichtswürdige Dinge, ſ. Kleinigkeiten.

Nickolls (Mr.) Remarques ſur les Avantages & Desavantages de la France & de la Grande Bretagne par rapport au Commerce XI. 659

Nicolaus Florentinus, deſſen Bericht von der Vergiftung eines ganzen Italieniſchen Kloſters durch ſo genannte Erd-Spinnen II. 178

Nicoliniſche Pantomimen-Bande, ſiehe Pantomimen.

Nieder-Deutſchland, ſ. Niederlande.

Nieder-Sachſen, ſ. Sachſen.

Niederländer, Kayſer Carls V. Urtheil von ihrer Gemüths-Art V. 731 f. werden wegen ihrer Sparſamkeit gerühmt V. 734

Niederländiſche Wollweberey, und andere Manufacturen, ihr Anfang, Fortgang und Verfall IV. 943 f. V. 565. 566. 567. 569. ſ. a. Holländiſche Handlung.

Niederländiſcher Flachs-Bau, ſ. Flachs-Bau.

Niederlagen, und Niederlags-Recht, ihr Nutzen zur Beförderung der Handlung VIII. 517. X. 896

Niederlande, ob ſich ſolche wohl zum Seiden-Bau ſchicken VII. 561 ff. 565 ff. der wahre Zuſtand oder die Staats-Verfaſſung der vereinigten Niederlande, eine Schrift IX. 172 f.

Niederlegen des Getreides, wie es zu verhüten VI. 77. 839. 851 ff. Nutzen des Windes dabey VI. 848

Niederſchlag des Salpeters, ſ. Salpeter.

Niederschlags-Pulver (ehestandliches) V. 43

Nießbrauch, Genußbrauch, oder Nutznieſſung, deſſen Beſchaffenheit und Unterſchied nach den Römiſchen und Deutſchen Rechten V. 330 f. 632. 634. ob und wie fern er verpachtet werden kann V. 292. 330 ff. ob und wie fern auch der Meyer-Contract dahin zu rechnen V. 328. was bey dem vermachten Nießbrauche von Schafen Rechtens IX. 267. ob und in wie fern ſolcher einem Fürſten in ſeiner Unterthanen Gütern zuſtehe IX. 584 f. in wie weit aber auch ein Ehemann ſich deſſelben in ſeiner Ehefrauen Eingebrachten zu erfreuen habe VI. 375 f. S. a. Heyrats-Gut.

Nieuwentiet, deſſen Meynung von den Beſtandtheilen und dem Aufſteigen der Dünſte wird widerſprochen II. 111 ff.

Nigriſoli (Hrn. D. Franc. Mar.) Gedanken von Vieh-Seuchen, aus dem Italieniſchen überſetzt VII. 207. deſſen Beobachtung von dem Saamen der Pflanzen X. 57

Nil, oder Nil-Fluß, was er dem Egyptenlande durch ſeine Ueberſchwemmung für Nutzen ſchafft III. 684. IV. 17 ff. 912 f. VI. 461 ff. 467 ff. VII. 398. was aber auch zu deſſen Beförderung von Seiten der Egyptiſchen Könige für beſondere Anſtalten gemacht worden IV. 20. 912 f. VI. 472 ff. 475 ff.

Nil-Dämme, warum deren unzeitige Durchſtechung ſo hoch verpönt worden IV. 19. 21 ff. mit was für Ceremonien der Rhaliz oder Damm des groſſen Canals geöffnet wird IV. 21

Nil-Düngung, ihre Fürtreflich- und Nutzbarkeit für den Egyptischen Landmann VI. 46e f. S. a. Nil.
Nil-Fluß, s. Nil.
Nil-Messer, dessen Beschaffenheit und Gebrauch VI. 20. f. 468 f.
Nimmersatt, s. Vielfraß.
Nitrum, s. Salpeter.
Nitrum aëreum, s. See-Salz.
Nitrum fixum, s. Salpeter.
Noah, in wie fern er als der erste Urheber des Schiffsbaues zu betrachten IV. 908 f. wie er sich bey der Einrichtung seiner neuen Wirthschaft nach der Sündflut zu verhalten gehabt VII. 824 f. 829 f. wie und wodurch er auf den Anbau des Weinstocks gerathen VII. 825. 829. und wie dessen öconomische Erfahrungen und Lehren von seinen Kindern und Nachkommen auch auf andere Völker fortgepflanzet worden VII. 830. s. a. Acker-Bau.
Nobiles, oder *Noblesse*, s. Edelleute.
Noctilucae Liquor XII. 991
Nodi fibrosi, oder zaserige Knollen, siehe Knollen.
Nodi Planetarum IV. 84
Nössel Landes, eine Art von Acker-Maassen X. 237
Nonnen, s. Mönche, ingl. Kloster.
Nonnen-Klöster, siehe Frauenzimmer-Klöster.
Nord-Küste, s. Nord-Winde.
Nord-See, Betrachtung der Egyptischen Land-

Land-Wirthſchafft zur Application auf die an der Nord-See gelegene Deutſche Provinzen IV. 17 ff. V. 708 ff. Bericht vom Anwachs und Abbruch in denen an ſelbiger gelegenen Ländern IV. 35-70. Urtheil von der Beſchaffenheit ihres Waſſers V. 709. ſ. a. Meer, und See-Waſſer.

Nord-Winde, oder Nord-Luft, was von ihrer vorgeblichen Wirkung zu deſto reichlicherer Erzeugung der Salpeter-Erde zu halten V. 952 f. S. a. Wind.

Norden, Stadt in Oſt-Friesland, deren Erinnerungen und Bedenken wegen der einzuführenden Torf-Acciſe IV. 374 f. 379 f. nebſt der darauf ertheilten Königl. Land-Tags-Abſchiedlichen Reſolution IV. 375 f. 380 f.

Nordenbegs (Hrn.) Unterſuchung von Kachel-Oefen und derſelben Anlegung VII. 241 ff.

Nordiſche Völker, wodurch ſelbige vornehmlich genöthiget worden, ſo viele und groſſe Schwärme von ihnen in andere Länder fortzuſchicken X. Vorr. XVI

Nordiſche Wolle, ihre Beſchaffenheit und ihr Gebrauch in den Franzöſiſchen Fabriken XII. 203

Nordliche Gegenden, oder Mitternächtliche Gegenden, Nachricht und Betrachtung von der Beſchaffenheit der daſigen Landwirthſchaft V. 427 ff.

Nordliche Meere, ſ. Meer.

Normandie, Vortrefflichkeit der daſigen Wolle XII. 203

Nota-

Notariats-Ordnung Kayser Maximilians I. XI. 1014.
Notarien, Nutzen von ihren über die Contracte oder andere schriftliche Urkunden verfertigten Instrumenten IV. 1006 f. XI. 1014
Notarius, s. Handwerks-*Notarius*.
Noth (schwere), s. Fallende Sucht.
Noth-Erbe, oder nothwendige Erben, s. Erbe.
Noth-Taufe, s. Taufe.
Noth-Teiche, s. Teich.
Nothdurft, ob und wie fern sie von der Bedürfniß zu unterscheiden VI. 48 ff. S. a. Bedürfniß, und von den Handwerks-Nothdurften bey den Worten Handwerks-Waaren.
Nothleidende, s. Arm, und Dürftige.
Nothwehr, in wie fern sie erlaubt und unsträflich VI. 355 ff.
Novellen, s. Zeitungen.
Nouveaux Systêmes de Finances comparés avec l'ancien VI. 708
Nouvelle Bigarure XI. 587
Nouvelles de la Republique des Lettres XI. 827. 828
Noxagoras, dessen chymische Schriften II. 231
Noxam dare, was solches bey den alten Römern bedeutet VIII. 571 f.
Nüchterner Speichel, s. Speichel.
Nüchternheit, s. Mäßigkeit.
Nürnberg, Stadt, in wie fern sie ein Sammelplatz von Fabriken in Deutschland zu nennen

nen II. 228. was ihr die Erbauung der Stadt Erlangen und die darinne getroffenen Einrichtungen geſchadet V. Vorr. XVI ff.
Nürnbergiſche Bibel, ſ. Bibel (die Weymariſche).
Nürnbergiſche Galanterie- und Kurze Waaren, werden gerühmt VI. 342
Nürnbergiſche Gold- und Silber-Arbeit, ihre Fürtrefflichkeit VI. 309
Nürnbergiſche Gürtler, ihr Alterthum und ihre ſonderliche Meiſter-Stücke XI. 1010
Nürnbergiſche Handwerker, geſperrte IV, 890. VI. 335
Nürnbergiſche Hülfs-Caſſe, ſ. Hülfs-Caſſe.
Nürnbergiſche Knoblauchs-Felder VII. 390
Nürnbergiſche Künſtler und Manufacturiſten, werden gerühmt VI. 333 ff. und verſchiedene davon, die ſich beſonders hervor gethan haben, namhaft gemacht, ebend. wo mehrere Nachricht von ihnen zu finden IX. 1010
Nürnbergiſche Kunſt- und Werk-Schule, ein Buch VII. 381. IX. 1014. 1021. verſchiedene daran bemerkte Fehler VII. 381
Nürnbergiſche Lämmels-Ducaten IX. 261
Nürnbergiſche Lämmer-Geſchenke IX. 262
Nürnbergiſche Loſung, ſ. Loſung.
Nüſſe, ſ. Nuß.
Nüſſe von Wanzen, ſ. Wanze.

Numa, zweyter Röm. König, welcherley Profeßionen er in eine Zunft zusammen gezogen I. 164. wie dessen Gesetz, darinne er den gemeinen Römischen Bürgern Handwerke zu lernen und zu treiben verstattet, zu erklären IV. 930 ff. Erklärung einiger anderer von ihm gemachten Policey-Gesetze VIII. 562. was für Absichten er mit den vielen von ihm erdichteten Göttern gehabt VIII. Vorr. XXXVI.

Nundinæ, Grundlegung einer Römischen Policey-Wissenschaft aus dem Tit. Dig. de Nundinis IV. 360 ff. ihr Ursprung und ihre Absicht VIII. 588. s. a. Markt.

Nuschmann (Lord), dessen Mitleiden der Maitresse Intrigue de France mit dem gefangenen Marschall von Bell-Isle X. 389

Nuß, Nüsse, s. Hasel- Pimper- Stachel- und Zirbel-Nüsse.

Nuß-Bäume, wie und wohin sie am besten zu pflanzen XI. 723 f. warum sie in Gras- und Obst-Gärten nicht viel nütze sind, ebend.

Nutrimentum salino-unctuosum insulsum, was hierunter bey dem Acker-Bau zu verstehen III. 928. woran es zu merken, ob dessen zu viel oder zu wenig im Boden vorhanden sey IV. 129. und wie ihm so denn auf beyde Fälle zu helfen, ebend.

Nutz-Holz, s. Holz.

Nutz-Vieh, s. Vieh.

Nutzen, s. Nutzung.

Nutzen (gemeiner), oder gemeines Beste, s. Beste.

Nutzen (Privat-), s. Privat-Nutzen.

Nutznieſſung, ſ. Nießbrauch.
Nutzungen, was darunter überhaupt zu verſtehen I. 412. Grund-Regel davon für eine Fürſtliche Cammer I. 413. ſ. a. Gemeine- Güter- Holz- und Vieh-Nutzungen.
Nyſſa, ſ. Tupeln-Baum.

O.

Obelisken, oder Pracht-Säulen der alten Egyptier IV. 912
Ober-Bein, ſ. Ueber-Bein.
Ober-Deutſchland, ſiehe Deutſchland, und von vielen hieher gehörigen Sachen bey dem Worte Deutſche.
Ober-Eigenthum, ſ. Eigenthum.
Ober-Erz-Gebirge, ſ. Erz-Gebirge.
Ober-Fläche der Erde, neu-entdeckte, ſ. J. A. H.
Ober-Harz, ſ. Harz.
Ober-Kleider, ſ. Kleid.
Ober-Meiſter, oder Aelter-Meiſter und Aelteſte bey den Handwerkern IV. 780. IX. 1004
Ober-Rheiniſcher Kreis, deſſen Gutachten, das Münz-Weſen betreffend IX. 222
Ober-Sachſen, ſ. Sachſen.
Obermanns (Joſ. Alex.) Sendſchreiben, wie ein Capital zum gemeinen Beſten anzuwenden V. 485 ff.
Obisfelder Maulbeer-Baum-Plantage VII. 573
Obrechti (Georg.) Secreta Politica von Anſtellung guter Policey V. 418

Obrig-

Obrigkeit, Obliegenheit einer Christlichen in Ansehung ihrer abgebrannten Unterthanen VII. Vorr. XVI ff. ingleichen wegen des Schulgehens und Erziehung ihrer Unterthanen Kinder VI. 98. 381. s. a. **Regenten, Stadt-Rath**, und **Unter-Obrigkeit.**

Obrigkeitliche Aemter, mit was für Personen sie zu besetzen IV. 872

Obrigkeitliche Befehle, s. **Befehl**, und **Gesetze.**

Observanz bey einer Cammer, ökonomisch-juristische Anmerkungen davon V. 457 f. 465 ff.

Observationen, medicinische, s. **Medicinische Versuche.**

Observationen, meteorologische, s. **Meteorologische Anmerkungen.**

Observatores, s. **Aufseher.**

Obst, dessen Eintheilung und natürliche Beschaffenheit X. 151 f. Ursachen von dessen Verschiedenheit III. 526 f. wie es von Stamm und Wurzeln zu ziehen II. 1028. III. 531. warum das in den Weinbergen erzeugte einen so guten Geschmack hat VI. 861. durch was für Mittel dasselbe 2 bis 3 Jahr gut zu erhalten V. 979 f. auf wie vielerley Art solches von den Deutschen genutzet wird VI. 321. wie das faule zu gebrauchen VI. 878. woher zuweilen Würmer mitten in das Obst kommen, dessen Schale doch ganz und unverletzt ist XII. 614. s. a. **Zwerg-Obst.**

Obst-Bäume, ökonomische Vorschläge und Anmerkungen zu ihrem bessern Anbau und ihrer gehörigen Wartung I. 538 ff. 776 ff.

857 f. II. 272 ff. 1028 ff. 1036. III. 23. 526 ff. IV. 527 f. 538 f. 548 f. V. 850. VII. 697 f. VIII. 626 f. 627. 628 f. 642. IX. 235 ff. X. 255 f. XII. 1024. 1026. darzu dienliche Schriften II. 277. VII. 697. X. 26. 146. 153. wie das Laub davon einzusammeln und zu nutzen IV. 523. warum sie manchmahl so stark ins Holz wachsen IV. 548 f. und wie ihnen so denn zu helfen 548 f. wie sehr insonderheit die jungen Obst-Bäume von dem so genannten Mehl-Thau geplagt werden IV. 557 f. was die kleinen Garten-Schnecken an den Obst-Bäumen für Schaden thun V. 752. warum sie in den Weinbergen so gut gedeyen VI. 861. wie man die verpflanzten Obst-Bäume dahin bringen kan, daß sie gleich das erste Jahr tragen VII. 210. was für Stein- oder Kern-Obst-Bäume bisweilen eine Art Gummi von sich flieſſen lassen X. 144. Anmerkungen von denen bisweilen in den Knospen der Obst-Bäume befindlichen Raupen XII. 612 ff. wie das Umhauen derselben und ihre diebische Entwendung bey den Römern bestraft worden VIII. 565 f. wie es damit auf Pacht-Gütern zu halten XII. 793 f. 803. s. a. Aepfel- Birn- Kirsch- Pflaum-Bäume, u. s. w. ingl. Feld-Bäume, und Frucht-Bäume, wie auch Ausartung, Baum, Baum-Schulen, Baum-Setzen, Laub, und Pfropfen.

Obst-Darre, Abhandlung von ihrer vortheilhaftesten Anlegung XI. 993

Obst-Gärten, was bey ihrer Anlegung vornehmlich zu beobachten I. 777. III. 23. siehe auch Garten.

Obſt-Gärtner, oder practiſcher Obſt- und Küchen-Gärtner, eine Schrift XII. 76
Obſt-Kerne, welche die beſten zum Säen ſind III. 22 f.
Obſt-Mutter, ſiehe Mutter der eßbaren Früchte.
Obſt-Stehlen, wie es zu beſtrafen X. 1064
Obſt-Weiber, ſ. Höcken-Weiber.
Obſt-Wein, ſ. Apfel-Moſt, Birn-Wein, und *Cidre*.
Obſtruction, ſ. Verſtopfung.
Occidentaliſche Handlungs-Compagnie zu Wien, Becheriſcher Vorſchlag darzu II. 685
Occultæ Qualitates, ſ. *Qualitates occultæ*.
Ocher, ſ. Ocker-Erde.
Ochſen, ihr Nutzen und Gebrauch bey der Land-Wirthſchaft, und ihr Verhältniß gegen die Pferde III. 940. IV. 206 ff. 734 f. VII. 6 f. 388. VIII. 634 f. X. 431. 450 ff. wie ihnen die Joche anzulegen IV. 209 f. ſ. a. Auer-Ochſen, Kuh, Rind- und Zug-Vieh, ingl. Dreſchen, und Spann-Dienſte.
Ochſen-Beutel, oder *Colchicum*, ein Unkraut, Vorſchläge zu deſſen Ausrottung VII. 37
Ochſen-Blut, deſſen Gebrauch zu Verfertigung des Berliner Blauen XII. 263 ff.
Ochſen-Miſt, deſſen Nutzen und Verhältniß gegen den Pferde- und Kuh-Miſt VII. 388 f. X. 454 f.
Ockel (Andr.), ehemaliger Rathsmeiſter zu Halle, ob er unter dem Namen Emeran Ackoldt verborgen liege IV. 808. ſ. Ackoldt.

Ocker- oder Ocher-Erde, in wie fern sie zur Arzney zu gebrauchen XI. 41. 53
Ocker-Fluß, wenn und von wem er zur Schiffahrt bequem gemacht worden XII. Vorr. XXIX. XXXII. XXXIV f.
Octroyen, was für Vorsicht bey ihrer Ertheilung zu brauchen IX. 937 f.
Oculiren der Maulbeer-Bäume, siehe Maulbeer-Bäume.
Oculiren der Obst-Bäume, s. Pfropfen.
Oculisten, ihre Obliegenheit im Braunschweigischen IV. 1033
Odelem, ein altes Patricien-Geschlecht zu Braunschweig, einige Nachricht von ihm IX. 855. ff.
Odelem (D. Joh. Phil.), dessen Schreiben wider Tolanden, die vorgeblichen Privilegien der Stadt Braunschweig betreffend X. 103. weitere Nachricht von ihm IX. 856 f. X. 103
Oder, Fluß, Canal zu dessen Vereinigung mit der Spree VII. 522. XI. 974. Vorschläge zu dessen Vereinigung mit der Donau II. 685 f. VII. 523. was ehemals für Völker um selbigen in Pommern gelebet VII. 493 ff.
Odin und Freyha, Nachricht von ihnen X. 405
Oe, s. Oye.
Oeconomia, s. Wirthschaft.
Oeconomia experimentalis, siehe Eckart, und Kühnhold.
Oeconomia harmonica, was dazu gehöret, und deren Nutzen in der Wirthschaft I. 658. II. 252.

VII. 871 f. Anzeige einiger darzu dienlichen Schriften I. 658. II. 252. III. 34. VII. 871

Oeconomia publica, ſ. Staats-Wirthſchaft.

Oeconomie, oder *Oeconomica*, ſiehe Wirthſchafts-Kunſt, und Wirthſchafts-Lehre.

Oeconomica, oder ökonomiſche Sachen, ſ. Wirthſchafts-Sachen.

Oeconomie, ſ. Wirthſchaft.

Oeconomie Royale, eine Schrift, Urtheil von ihrem Verfaſſer und Inhalte I. 654. V. 1035

Oeconomiſch, ſ. Wirthſchaftlich.

Oeconomiſch-Juriſtiſche Abhandlungen, abſonderliche Betrachtung darüber IX. 247 ff.

Oeconomiſch-Phyſicaliſche Abhandlungen, eine alſo betitelte Schrift, welche zeither in verſchiedenen beſondern Theilen fortgeſetzet worden VIII. 373. 509 ff. IX. 242 ff. 825

Oeconomiſch-politiſches Seminarium, ſ. *Seminarium Oeconomico-Politicum.*

Oeconomiſch-practiſch, was es heiſſe IX. 402 f.

Oeconomiſche Aberglauben, Abhandlungen, Anfragen, Bücher, ꝛc. ſ. Wirthſchaftliche Aberglauben, Abhandlungen, Anfragen, u. ſ. w.

Oeconomiſche *Fama*, eine Monats-Schrift, I. 20. 75. 669. 1048. VII. 421. 423. XI. 573

Oeconomiſche *Lexica*, was an ſelbigen mehrentheils auszuſetzen X. 756. ſ. a. *Chomel*, Haushaltungs-*Lexicon*, und Zinke.

Oeconomiſche Nachrichten, ein alſo betiteltes Journal VI. 708 ff. 867 ff. 900 ff. VII.

129 ff. 150. 193 ff. 322 ff. VIII. 66. 1019. IX. 832. XI. 255. XII. 539. 877

Oeconomiſche Zehenden, eine Monats-Schrift I. 669

Oeconomiſcher Wegweiſer, eine Schrift, ſ. Hering.

Oeconomophili Sendſchreiben von Oeconomiſch-Juriſtiſchen Abhandlungen, und inſonderheit vom Lämmer-Rechte IX. 247 ff.

Oeconomus, ſ. Wirth.

Oeconophili Sendſchreiben über die Vorurtheile bey dem Bierbrauen I. 567 ff. wie auf hohen Schulen die Oeconomie zu ſtudiren VII. 660 ff. von dem fliegenden Wurme oder der Tröckniß VII. 859 ff. von der nutzbaren Bienenzucht und dem Honig-Bau VII. 998 ff. VIII. 2 ff. Gedanken über die verſchiedenen Meynungen alter und gemeiner Wirthſchafter VIII. 594 ff. allerhand vermiſchte Anmerkungen von Oeconomiſchen und Policey-Sachen IX. 706 ff. 751 ff. XII. 339 ff. 365 ff. Nachricht vom Dinkel oder Spelt X. 660 ff. Betrachtung der Frage, ob der Gebrauch des Kupfers zum Küchen- und Koch-Geſchirre ſchädlich, und alſo ſolches abzuſchaffen ſey X. 766 ff. XI. 3 ff. 240 ff. 656. deren Vertheidigung XI. 266 f. Diſcours über allerhand Anmerkungen und neue Entdeckungen von dem gemeinen Salze und den Salzſiedereyen XI. 134 ff. Bericht von Verwandelung des gemeinen Salzes in Salpeter X. 878 f. XI. 160 ff. 935 f. Beantwortung der Anfrage wegen einer neuen Waſch-Maſchine

Maſchine XII. 318 ff. Anmerkung von den Raupen in den Baum-Knoſpen XII. 612 ff.

Oefen, ſ. Ofen.

Oeffentliche Arbeit, ſ. Arbeit.

Oeffentliche Gebäude, ſ. Gebäude, und Ort.

Oeffentliche Güter, ſ. *Bona Publica*, Domainen, und Staats-Güter.

Oeffentliche Handlungs-Compagnien, ſ. Handlungs-Compagnie.

Oeffentliche Oeconomie oder Wirthſchaft, ſ. Staats-Wirthſchaft.

Oeffentliche Oerter, ſ. Ort.

Oeffentliche Plätze, ſ. Platz.

Oeffentlicher Caſſen Credit, ſ. Credit der Fürſtlichen Caſſen.

Oeffentlicher Credit, ſ. Credit, und Landes-Credit.

Oehmens (D. Joh. Aug.) Mediciniſche Fama VIII. 385

Oehrlinge, ſ. Baum-Oehrlinge.

Oel, ob darinne der eigentliche Grund des Feuers zu ſuchen IV. 648. was für welche beſonders in Deutſchland gemacht werden VI. 321. wie ſchädlich das Oel den Seiden-Würmern und allen Inſecten iſt VI. 637. wie die Oele mit Waſſer zu vermiſchen VII. 414. ob ſie das Kupfer auflöſen und den Grünſpan heraus ziehen X. 997. XI. 5 f. S. a. Caſtanien, Lein-Dotter, Pflanzen, Saamen-Körngen, und Schnitt-Kohl, ingl. Baum-Brenn-Erd-Holz-Kümmel-Lein-Oliven-Pech-Pfeffer-Rübſen-

Rübſen- Salpeter- Spießglas- Stein- Terpentin- und Torf-Oel.

Oel-Bäume oder Oliven-Bäume zu pflanzen IV. 201. wenn und von wem ſolche in Frankreich am erſten angebauet worden V. 722. was für Nutzen dieſes Land zeither davon gehabt, ebend.

Oel-Farben, deren Zubereitung, daß ſie bald trocknen IV. 442 f. was für Oel darzu genommen wird VI. 321. ob und wie ſie vom Gips abzutragen IX. 138. warum ſie nicht zum Auftreichen des Holzes zu gebrauchen XI. 169. XII. 649

Oel-Lampe, ſ. Lampen.

Oenone, eine ehemals ſo genannte Griechiſche Inſel XI. 358. ſ. Aegina.

Oerten-Geſellen, ſ. Erten-Geſellen.

Oerter, ſ. Ort.

Oeſchalk (Andr.), deſſen nutz- und ſonderbare Erfindung von der Seigerung und Erzbeizung II. 141

Oeſterreich, Nachricht von verſchiedenen daſelbſt entdeckten neuen Erzen IX. 173 f. XI. 266

Oeſterreich über alles, wenn es nur will, von wem dieſe Schrift eigentlich herrühre II. 670. VI. 567. neue Auflage davon VIII. 381. 515. XI. 264

Oeſterreichiſche Bergwerke, ihre vortreffliche und ergiebige Beſchaffenheit IX. 218 f.

Oeſterreichiſche Erbfolge, die in dem Tempel der Gerechtigkeit nach bisherigen und vielen neuen Gründen erörterte, eine Schrift X. 389

Oeſterreichiſche Erblande, Becheriſche Vorſchläge zu Anlegung nützlicher Tuch- und anderer

derer Manufacturen in ſelbigen II. 679 ff. VI. 564 ff. Project zu Vermehrung ihrer Revenüen und bequemer Aufſtellung eines Militis perpetui VIII. 515 ff. XI. 264

Oeſterreichiſche Landes-Oeconomie, unpartheyiſche Gedanken davon und von ihrer Verbeſſerung VIII. 515 ff.

Oeſterreichiſche Queckſilber-Gruben, ihre Vortrefflich- und Nutzbarkeit XII. 996 f.

Oeſterreichiſcher Haushalter, eine Schrift, ſ. Feldeck, und Hohberg.

Oeſterreichiſcher Kreis, deſſen geographiſche und politiſche Beſchreibung IX. 231.

Oeſterreichiſcher Seiden-Bau VII. 559. 560

Oeſterreichiſcher Staat, Politiſche Betrachtungen darüber IX. 699 ff.

Oeſterreichiſches Haus, deſſen Urſprung und Nachkommenſchaft XI. 999. erſter Anfang der beſtändigen Zwiſtigkeiten zwiſchen dieſem und dem Königlich-Franzöſiſchen Hauſe XI. 1023

Oeſterreichiſches Manufactur- und Commercien-Collegium IX. 904 f.

Ofen, allerhand Erfindungen und Vorſchläge zur Verbeſſerung der Stuben-Oefen, und zu merklicher Erſparung des ſonſt darzu nöthigen Holzes I. 866 ff. II. 699. 730 ff. III. 857. V. 219 ff. VI. 137. VII. 241 ff. X. 753. XI. 282. XII. 655. 1029 ff. beſondere Unterſuchung von den Kachel-Oefen und derſelben Anlegung VII. 241 ff. was von den Kegel- und Canonenförmigen zu halten IV. 767 f. VI. 137. Nutzen der

der ſo genannten Schlangen-Oefen VII. 242 f. vorzügliche Güte der Görlitzer, Dreßdener Braunſchweig- u. Hannöveriſchen Kachel-Oefen VIII. 536. S. a. Holz, und Holz-Erſparung, ingl. Back- Bauer- Brüt- Calcinir- Getreide- Trocken- Kohl- Stahl- Pech- Salpeter- Seiger- Stein- Kohlen- Temper- Theer- Torf- Wind- Ziegel- und Zug-Ofen.

Ofen-Aſche, ſ. Aſche.

Ofen-Feuer, ſ. Feuer.

Ofen-Holz, ſ. Holz.

Ofen-Rauch, warum man ihn beſſer beyzubehalten und in Circulation zu bringen ſuchen ſoll IV. 768. VII. 241 ff.

Ofener rother Wein, deſſen Güte und Werth XII. 49

Offene Köpfe, ſ. Kopf.

Offene Schäden, ſ. Schaden.

Offenhäuſener Geſtütte, wird gerühmt IX. 353

Office of Intelligence, was in Engelland alſo genennet wird III. 899

Officianten, ſ. Bediente.

Officium Fiſci, was man alſo nennet, und worinn ſolches beſtehet II. 341. ſ. a. Fiſcale.

Ohngötterey, ſ. Atheiſterey.

Ohren, Wirkungen von ihrem Gebrauch bey Kindern IV. 231 f. ihr Verhältniß gegen die Augen IV. 231 f. VI. 808

Ohren-Klingen, ein Mittel dafür I. 162

Ohren-Schmerzen, Mittel dafür II. 213

Ohrerlen, ſ. Baum-Oehrlinge.

Oldeſchlaiſche Salz-Brunnen, von wem und warum ſie zugemacht worden VIII. 269

Olearii (Gottfr.) Anleitung zur geiſtlichen Seelen-Cur II. 506

Oleum, ſ. Oel.

Oleum Cornu Cervi, ſ. Hirſch-Horn-Oel.

Oleum vegetabile, ſ. Zeiger.

Oliven-Bäume, ſ. Oel-Bäume.

Oliven-Blätter, ihre Schädlichkeit für die Kaninchen XI. 234.

Oliven-Holz, einen ſchönen Firniß auf Furnirungen davon zu machen XII. 993

Oliven-Oel, deſſen Schädlichkeit in den Augen-Krankheiten XI. 233. deſſen übrige Eigenſchaften XI. 233 f.

Oliveyra (Cheval. *de*) Memoires de Portugal VI. 706

Olympus, ein berühmter griechiſcher Saitenſpieler VI. 789

Omina, ſ. Ahndungs-Zeichen.

Onan, worinne eigentlich deſſen Verbrechen beſtanden XII. 525. 526 f.

Onania, ein erſt in Engliſcher Sprache geſchriebenes und hernach auch ins Deutſche überſetztes Buch XII. 525. 532. ſ. Selbſt-Befleckung.

Onera publica, ob ſie bey denen von dem Fiſco oder der Cammer verkauften Gütern zu gewähren V. 85. wie es auf Pacht-Gütern damit zu halten V. 318 f.

Onera realia, wie darauf bey der Steuer-Beſchockung zu reflectiren, und ſolche in Anſchlag zu bringen X. 343 ff.

Onobrychis, ſonſt auch Eſels-Wicke, und Türkiſcher Klee genannt, ſ. Eſels-Wicke, und *Eſparcette*.

Ononis, ſ. Hauhechel.

Oona, was dieſes Wort bey dem Mela bedeutet VII. 497

Operationen der Wund-Aerzte, ſ. Wund-Arzney-Kunſt.

Opfer-Geſchirre der Juden, ſ. Jüdiſche Opfer-Geſchirre, und Kupfer-Erz.

Opferleute, oder Opfermänner, ſ. Schulmeiſter.

Opifices, und *Opificium*, ſ. Handwerk.

Opificum Collegium, ſ. Zunft.

Opium, deſſen ſchädliche Eigenſchaft und Wirkungen VII. 231 ff. mit was für Behutſamkeit es zu gebrauchen VII. 232

Oporini, gelehrte Buchdrucker und Buchhändler XII. 128

Oppenheimer, ein Wieneriſcher Hof-Jude, wo einige Nachricht von ihm zu finden IX. 706

Oppiſches Geſetz, oder *Lex Oppia* der alten Römer VII. 429

Oppoſitio Planetarum IV. 85

Optic, ſ. Sehe-Kunſt.

Optiſche Erquickungen, eine Schrift XI. 282

Orange-Bäume, woher ſie manchmahl in den Gewächs-Häuſern auf einigen Blättern trockene

trockene Flecke bekommen IV. 562. Anweisung, wie sie in kalten Ländern anzubauen VIII. 54

Oranienburg, ein Königl. Preußisches Lust-Schloß, dessen Beschreibung VII. 535 ff.

Oratorie, s. Rede-Kunst.

Orbilischer Schul-Zwang, dessen Schädlichkeit VII. 714. s. Pedanterey.

Orbis Pictus, ein nützliches Schul-Büchlein VIII. 909. wie schlecht es aber von vielen Schul-Lehrern gebraucht wird VIII. 909 f.

Ordens-Gesellen, s. Erten-Gesellen.

Ordens-Kleider, s. Kleid.

Ordnung, was zu selbiger überhaupt erfordert wird VIII. Vorr. XXII f. ob hiervon gewisse Regeln zu geben VIII Vorr. XXIII. wie uns die Natur darinne vorgehet VIII Vorr. XXIV. L. deren Nutzbarkeit im Hauswesen und bey der Wirthschaft III. 724 ff. IV. 174 f. 181 ff. VI. 573 f. was dieselbe zur innerlichen und äusserlichen Schönheit der Policey beyträgt VII. 434 f. VIII. 588. X. 394 ff. was von einigen hierzu besonders gerechnet wird X. 394 f. Nutzen der Ordnung in Kleidern und andern Dingen für junge Leute, besonders Studirende XI. 74

Ordnung, wenn es so viel, als eine obrigkeitliche Verordnung oder Veranstaltung bedeutet, siehe Befehl, und Gesetze, ingleichen Berg- Cammer- Dienst- Feuer- Gesinde- Holz- Jagd- Kirchen- Kleider- Policey- Rang- Zunft-Ordnung, u. s. w.

Orenghi, Bedenken über dessen vorgebliche Erfindung, ein grosses Zimmer mit wenigen Kohlen

Kohlen in temperirter Wärme zu erhalten VI. 137 f.

Orfireus (Hr. Commercien-Rath), Nachricht und Urtheil von seiner Erfindung eines Perpetui Mobilis I. 788. 793

Organische Körper, s. Körper.

Organon, s. Werkzeug.

Organon pneumaticum, s. Orgel.

Organsin, oder *Orgensin*, was solche vor eine Sorte Seide ist, und ihr Verhältniß gegen die Trame III. 641. 646. VIII. 217. XI. 996

Orgel, oder Orgelwerk, Ursprung und Bedeutung dieses Wortes XI. 363. 368. oeconomische, physicalische und mechanische Betrachtung der Orgeln und Orgelbauer-Kunst XI. 363 ff. historische Untersuchung der Kirchen-Orgeln XI. 363. Beschaffenheit der so genannten Wasser-Orgeln XI. 368 f. Nachricht von des Hrn. Procop. Dewiz oder Dionysius neu erfundener Saiten-Orgel XI. 372 f. Urtheil von den gemeinen Trage-Orgeln oder Positiven XI. 376. Verzeichniß verschiedener darzu dienlicher Schriften XI. 367 f.

Orgel, eine Krankheit der Schafe, s. Schaf-Orgel.

Orgel beym Kriegs-Wesen, siehe Fall-Bäume.

Orgel-Bauer, deren erforderliche Eigenschaften XI. 374 f.

Orgel-Bauer-Kunst, s. Orgel.

Orgel-Fabriken, wie sie anzulegen XI. 374 ff.

Orgel-Pfeifen aus Thon, eine neue Erfindung VIII. 533 f.
Orgenſin, ſ. *Organſin*.
Orientaliſche Bäume, ſ. Baum.
Orientaliſche Compagnie zu Wien, ihre Errichtung II. 681
Orientaliſche Gewächſe, ſ. Gewächſe.
Orientaliſche Pferde, deren verſchiedene Gattungen und Eigenſchaften X. 344
Orientaliſche Seide, ſ. Seide.
Orleaniſches Mägdlein, ſ. Mägdlein von Orleans.
Orleans (P. d') Hiſtoire des Revolutions d'Angleterre VI. 707
Ormus, eine See-Stadt in Oſt-Indien, Anmerkungen über die daſige Handlung IX. 786
Orpheus, worzu ihm ſein Aufenthalt in Egypten genutzet VI. 581
Orrerey, ein ehemahliger Franzöſiſcher Finanz-Miniſter XI. 285
Ort, was die Ordnung und Auszierung der Oerter zur äuſſerlichen Schönheit einer Stadt beyträgt VIII. Vorr. XLIV ff. inſonderheit derer, welche zu öffentlichen Gebäuden gewidmet werden VIII. Vorr. LVII. ff. was von Seiten der Policey in Anſehung der Oerter, wo einige Gefahr und Unſicherheit zu beſorgen, zu beobachten VI. Vorr. LIV ff. wie der Oſt-Stand oder die Länge der Oerter auf der Erd-Kugel viel ſicherer, als bisher geſchehen, zu finden VII. 853. was für welche unter den öffentlichen Oertern zu verſtehen IX. 482 f. Erklärung der Rechte

eines Fürſten und Unterthanen in Anſehung derſelben IX. 582 ff. was von denen insgemein ſo genannten glücklichen oder unglücklichen Oertern zu halten XI. 557. ſ. a. Befriedigte Oerter, und Plaz.

Ort oder Orte beym Berg-Bau, wie ſie im Geſteine mit Schieſſen getrieben werden II. 145 ff.

Ort (Hr. Paſt.), Nachricht von deſſen neuerfundenem Acker-Inſtrumente, ſiehe Acker-Werkzeuge; einige Anmerkungen von ihm zur Withſchaft gehörig II. 853 ff. Anzeige und Entwurf von deſſen Tract. de emendanda Agricultura III. 254 ff. deſſen Verſuch, die wahren Urſachen des Mutter-Korns und Brandes im Getreide zu entdecken II. 863 ff. Anmerkungen darüber IV. 504 ff. Erinnerung über deſſen Gedanken wegen der Dünge-Laugen VII. 26. deſſen Beobachtungen von der Witterung werden gerühmt VII. 239. VIII. 513 f. ingl. von den vielen und verſchiedenen Arten des Unkrauts VII. 618

Orthographie, ſ. Rechtſchreibung.

Ortulane, oder Hortulane, bald und recht gut zu mäſten X. 688

Oſianders Gedanken vom Verjährungs-Rechte unter freyen Völkern VIII. 250

Osmundsberg, deſſen Mineral-Geſchichte VII. 255

Oſſen (Melch.), deſſen Teſtament mit Chr. Thomaſens Anmerkungen V. 1029

Oſt-Friesländiſche Ackerbau-Art, ſiehe Mählen.

Oſt-Friesländiſche Anzeigen oder Intelligenz-Blätter, ſ. Anzeige-Blätter.

Oſt-Friesländiſche Damm-Bau-Kunſt, ſ. Oſt-Friesländiſche Teich-Bau-Kunſt.

Oſt-Friesländiſche Inſeln, warum und wie ſie zu erhalten III. 303 ff.

Oſt-Friesländiſche Küſten, Anmerkungen von Anfüllung der daſigen Spittdobben IV. 636 f. V. 708 f.

Oſt-Friesländiſche Land-Wirthſchaft, ſ. Land-Wirthſchaft.

Oſt-Friesländiſche Teich- oder Damm-Bau-Kunſt IV. 633 ff. V. 708 ff. VIII. 967 ff.

Oſt-Friesländiſche Torfgräberey, ſiehe Torfgräberey.

Oſt-Friesland, ſiehe Graſe-Land, und Wühlen.

Oſt-Indianiſche Compagnie in Frankreich, iſt von dem berühmten Colbert geſtiftet worden III. 621

Oſt-Indianiſche Compagnie in Holland, verſchiedene Schriften und Nachrichten davon II. 682 f. V. 561 f. 573

Oſt-Indianiſche Compagnie zu Wien, Becheriſche Vorſchläge und Bemühungen zu ihrer Errichtung II. 682 f.

Oſt-Indianiſche Handlung der Holländer V. 561 f. von welchen Völkern ſie am erſten getrieben worden VI. 744. warum und wie fern dieſelbe einzuſchränken IX. 525. 528 ff.

Oſt-Indianiſche Waaren, ſ. Indianiſche Waaren.

Oſt-Indien, ſ. Indien.
Oſt-See, ihre Vereinigung mit der Elbe II. 685 f. VII. 522 f. XI. 974. Nachricht von der Handlung der Holländer dahin V. 561, warum ſie ehemals das *Mare Suevicum* oder das Schwediſche Meer genennet worden VII. 496. Nachricht von denen Völkern, die vor Alters daran gewohnet, ihren Städten, Sitten und Handlungs-Geſchäften VII. 493 ff.
Oſt-Stand der Oerter, ſ. Ort.
Oſt-Wind, ſ. Wind.
Oſten (Heinr. von), deſſen Niederländiſcher Garten, eine Schrift IV. 544. deſſen Anweiſung, volle Blumen zu ſäen und zu verpflanzen, ebend.
Oſter-Zeit, Aberglaube davon XI. 557
Oſtra, Neuſtadt bey Dresden, Nachricht von denen bereits im vorigen Jahrhunderte daſelbſt errichteten Seiden- und Wollen-Manufacturen II. 939 ff. 1009 ff.
Oſymanduas, einer der allererſten Könige in Egypten, deſſen ruhmwürdige Thaten VI. 484 f.
Otia Metallica, oder Bergmänniſche Neben-Stunden, eine Schrift VIII. 382. 526 ff.
Otter (Mr.), ein gelehrter Franzoſe, einige Nachricht von ihm X. 804
Ottern, Nattern, oder Vipern, allerhand fabelhafte Erzählungen von ihnen, und deren Widerlegung IX. 806 f.
Ottern-Fett, deſſen vortreflicher Nutzen in Augen-Krankheiten XI. 232 f.
Ottern-Haut, wie ſie als ein Mittel wider die Kraut-Raupen zu gebrauchen I. 401

Otto I. II. und III. Römiſche Kayſer, deren Geſchlechts-Regiſter IX. 953 f.

Otto IV. Röm. Kayſer, deſſen Abkunft IX. 878. 954. und Verdienſte um die Stadt Braunſchweig IX. 878 f.

Otto der Groſſe, oder *Illuſtris*, Herzog zu Sachſen und erſter Stifter der Stadt Braunſchweig, deſſen Geſchlechts-Regiſter IX. 953

Otto der Großmüthige, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Abkunft und Nachkommen IX. 955

Otto das Kind, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Abkunft IX. 880. 955. gnädiges Betragen gegen die Stadt Braunſchweig IX. 880 ff. und Nachkommenſchaft IX. 955 f. 958 f.

Otto der Milde, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Abkunft und Tod IX. 968

Otto der Quade von der Leine, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Abkunft IX. 955. deſſen Character IX. 968 f. und ſein Betragen gegen die Stadt Braunſchweig IX. 968 f. 976

Ottobert, der Habsburgiſche, ein Helden-Gedicht des Bar. von Hohberg III. 35

Ottonelli Warnung vor dem Spiel II. 499

Overbecks (Hrn. Paſt.) Anmerkungen wegen der Bienen-Zucht werden gerühmt V. 542

Ovietus, deſſen Bericht von einer Art Seide aus Spinnweben II. 160

Oxybaphum, ein Römiſches Maaß VI. 30

Oye, oder Oe, was dieſes Wort bey den alten Deutſchen bedeutet VII. 497

P.

C. C. P. oeconomiſche Abhandlung von Verbeſſerung der Schafzucht VIII. 66 ff.

H. v. F. P. practiſche Anmerkungen zu Chriſtoph Herings oeconomiſchem Wegweiſer und beglücktem Pachter, werden gerühmt VII. 890. Urtheil von deſſen Ueberſetzung von Ellis Tractat, die Erbauung des Zimmer-Holzes betreffend IX. 233 f.

J. H. P. deſſen hauswirthliches Mittel, den ſo genannten Schalk unter den Krautköpfen zu verhüten II. 481 ff. deſſen Anmerkungen, gute Arten Borſtorfer-Aepfel zu erlangen II. 486. f. deſſen Sendſchreiben, die Nutzbarkeit des Cameral-Studii, und die Art und Weiſe betreffende, wie die Leute auf dem Lande zum Anbau wüſter Gegenden zu vermehren II. 613 ff.

Pabſt, wie bedenklich es iſt, wider ſelbigen zu ſchreiben XI. 870. ob es wohl für den weltlichen Staat zuträglich wäre, wenn der Römiſche Kayſer zugleich auch Pabſt würde XI. 1029 ff.

Pabſtthum, Päbſtliche Hierarchie, oder Hierarchiſcher Kirchen-Staat, deſſen Beſchaffenheit und Abſicht VI. 735. VIII. 227. XI. 1030. üble Folgen davon, ebend.

Pachhelbel (D. Chriſtoph), deſſen Ausgabe und Vermehrung der Entdeckten Gruft natürlicher Geheimniſſe IX. 836

Pacht und Verpacht, oder Pacht-Contract, und Admodiations- ingleichen Beſtands-Contract, deſſen rechtliche Eigenſchaft V. 282. deſſen Unterſchied von dem Miet- und andern gleich-

gleichmäßigen Contracten, ebend. deſſen verſchiedene Gattungen V. 283. 291. Beſtimmung des Erb- Halb- Ganz- und Zeit-Pachts V. 282 f. 631. in was für Sachen ſelbiger ſtatt hat, oder nicht V. 282 f. 292 ff. nöthige Cautelen oder Vorſichtigkeits-Regeln dabey IV. 774. V. 283 ff. 291 ff. VIII 599 ff. ob zu beſorgen, daß ſelbige durch den verbeſſerten Korn-Bau verringert werden möchten VI. 61. 74. 833 f. VII. 988. ob und wie fern ſchon bey den alten Egyptiern die General-Pachte bekannt geweſen VI 601 f. S. a. After- Erb- Schwein- und Vieh-Pacht, desgl. Amt, Domainen, Einkünfte eines Fürſten, Eiſerne Verpachtung, Gebäude, Geſellſchafts-Contract, Guts-Herr, Juſtiz, und Juſtiz-Verwaltung, Vorwerk, wie auch Cammer- Kirchen- und Lehn-Güter.

Pacht-Amtleute, oder Amts-Pachter, ihre Obliegenheit und wirthſchaftliche Verrichtungen XI. 1051 ff. XII. 209. 697 ff. 934 ff. S. a. Amt, Beamte, und Verwalter.

Pacht-Anſchläge, ihre Eintheilung in General- und Special-Anſchläge V. 294. ihr Nutzen, ebend. weitere darzu dienliche Anmerkungen V. 299. 324. 469. VII. 629. 870. XII. 950 ff. S. a. Land-Gut.

Pacht-Geld, Pacht-Termine, Pacht-Zahlung, allerhand nöthige und nützliche Cautelen dabey IV. 464 f. 468 ff. 498 ff. V. 292. 296. 299 f. 321 ff. XII. 796. 808 f. 942. 950 ff. 960. ſ. a. Erlaß, und Vieh-Seuche.

Pacht-Güter, was dabey zum Inventario zu laſſen III. 917 ff. wie ſie recht pfleglich zu nutzen und zu gebrauchen V. 297. 308 ff. wie es beſonders wegen der dabey befindlichen Gebäude zu halten V. 289. Bedenken über den rechten Gebrauch und Mißbrauch derjenigen Güter, welche Spann-Dienſte haben X. 474 ff. S. a. Deteriorationen, Gebäude, Koſten, und Reparaturen.

Pacht-Jahre, oder Pacht-Zeit, ihre Beſtimmung und Vorſicht dabey IV. 458 f. 468 ff. 497. V. 285 f. 292. XII. 815 ff. 936. deren ordentliche und auſſerordentliche Endigung V. 319 ff. S. a. Cammer-Güter.

Pacht-Inventarien, ſ. Inventarien.

Pacht-Leute, oder Pacht-Männer, ſ. Pachter.

Pacht-Schäfer, ſ. Schäfer.

Pacht-Termine, ſ. Pacht-Geld.

Pacht-Zahlung, ſ. Pacht-Geld.

Pacht-Zeit, ſ. Pacht-Jahre.

Pachten, ſ. Pacht.

Pachter, oder Pacht-Leute, ihre erforderliche Eigenſchaften IV. 448 f. ob und in wie fern ſie der Land-Wirthſchaft zuträglich ſind III. 738 ff. vieler Unachtſamkeit und Unfleiß nebſt andern Mißbräuchen werden beſtraft III. 936. 939. f. X. 474 ff. XII. 863. was ſolche vornehmlich zu beobachten haben III. 585. IV. 445 ff. 483 ff. V. 284 ff. 291 ff. VII. 866 ff. ihre beſondere Obliegenheit in Anſehung der Vieh-Zucht IV. 717 ff. was bey ihrer Auswerf- oder Austreibung zu beobachten V. 300 f. 320. Beſchaffenheit und Verbindlichkeit

bindlichkeit der Halb-Pachter oder Halb-Bauern V. 305. 326 f. Regeln eines Land-Pachters, eine aus dem Engliſchen überſetzte Schrift VII. 866. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts VII. 866 ff. der beglückte Pachter, eine Schrift, ſ. Hering. Verbindlichkeit und Obliegenheit der Pachter Fürſtlicher oder Herrſchaftlicher Güter V. 476 ff. 481 ff. XII. 793 ff. 802 ff. S. a. Pacht-Amtleute, ingl. Bauer- und Weide-Pachter.

Pachter-Furcht, wegen des verbeſſerten Korn-Baues, ſ. Pacht.

Pachts-Bedingungen, unparteyiſche Erinnerungen wegen ihrer nutzbaren Einrichtung IV. 445 ff. 483 ff.

Pachts-Steigerungen, was dabey zu beobachten IV. 774. ſ. a. Pacht-Geld.

Pact, *Pacta*, ſ. Verſprechen.

Pacten der Eheleute, ſ. Ehe-Pacten.

Pactum Commiſſorium, ſ. *Commiſſoria Lex.*

Päbſtliche Cleriſey, ſ. Geiſtlichkeit.

Päbſtliche Hierarchie, ſ. Pabſtthum.

Päbſtliches *Pallium*, verſchiedene Anmerkungen davon IX. 268 f.

Päbſtliches Recht, ob und in wie fern es noch bey den Proteſtanten beyzubehalten IX. 206 f. S. a. Canoniſches Recht.

Paedagia, zu welcher Gattung der Regalien, ſie gehören IX. 135

Paedotrophie, ſ. Kinder-Zucht.

Päle, ein Däniſches Maaß zu flüßigen Sachen IV. 959

Päſſe, ſ. Paß.
Pagen an Fürſtlichen Höfen, was ihrentwegen für Aufſicht zu haben VIII. 33 f. was inſonderheit der Herzog zu Sachſen-Gotha Ernſt der Fromme ihrentwegen für rühmliche Anſtalten gemacht VIII. 33 f. 888 ff. weitere darzu dienliche Vorſchläge XI. 699. XII. 432
Pagen-Zucht, ſ. Pagen.
Pagus, was ehedem die Römer alſo genennet II. Vorr. VIII.
Palearius (*Aon.*), wird wegen ſeiner beſondern Aufrichtigkeit gerühmt VIII. 939
Palhem, ſ. Polhem.
Palladius de Re Ruſtica VII. 832
Pallas, ſ. Minerva.
Pallium, ſ. Päbſtliches *Pallium*.
Palmen, ſ. Strech-Palmen, und Weiden-Palmen.
Palmus, oder Quer-Hand, ſ. Hand.
Pamela, ein Roman, wird gelobt X. 590
Pancirolli Liber de Scientiis deperditis XII. 1002
Pancratius-Tag, Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXIII.
Panibuſch, ſ. Schleuß-Schlotten.
Panier, oder Banier, Urſprung und Bedeutung dieſes Wortes VIII. 541
Panis porcicus, ſ. Trüffeln.
Panner-Herren, ſ. Bann-Herren.
Pantheiſmus, deſſen genauere Beſtimmung und Verwandeſchaft mit der Atheiſterey X. 198 f.
Pantomimen, ob und wie ſie von den eigentlichen

lichen Mimen zu unterscheiden VI. 801 f. wie sie aber doch von diesen entstanden VI. 802 ff. besondere historische und critische Abhandlung von ihrer Beschaffenheit in den ältern und neuern Zeiten VI. 800 ff. Ursprung und Beschaffenheit der ehemals so verschiedenen Pantomimen-Secten zu Rom VI. 809 ff. und besonders der sogenannten Haus-Pantomimen VI. 813. üble Folgen davon VI. 814 ff. Urtheil von der Nicolinischen Pantomimen-Bande VI. 802. was in Ansehung der Pantomimen und Pantomimischen Schauspiele von der Policey in Obacht zu nehmen VI. 794 ff. 799 ff. was auch ihrentwegen für Policey-Verordnungen von denen Römischen Kayfern gemacht worden VI. 817 ff.

Papa Peruvianorum, cum flore albo, was für eine Art von Gewächsen also genennet wird I. 67

Papier, Untersuchung von dessen Ursprunge I. 60 f. worzu dieselbe nutzet I. 55 ff. Versuche, Papier vom Flachs-Graſe und aus einer Art von Rohre, Typha genannt, zu machen VI. 716. wie dasselbe also zuzurichten, daß es dem Feuer widerstehe XII. 655. s. a. Egyptisches, Holländisches Lumpen- u. Stempel-Papier.

Papier-Manufacturen, ihre verschiedene Beschaffenheit und Verhältniß gegen andere Manufacturen VI. 300. Erinnerungen wegen ihrer Verbesserung XII. 200

Papier-Mergel, dessen Eigenschaft IX. 443

Papier-Mühlen, ihre Menge und Beschaffenheit in der Grafschaft Schaumburg III. 800 f. S. a. Holländische Papier-Mühlen.

Papier-Pflanze, oder Papier-Staude, ſonſt auch *Papyrus* oder *Biblus*, eine Egyptiſche Pflanze, ihre Beſchaffenheit und ihr Gebrauch zum Papiere I. 62. IV. 918. VI. 483 f.

Papiermacher, wer die erſten geweſen IV. 918

Papiernes Geld, ſ. Geld.

Papillion, ſ. Schmetterling.

Papin (Dion.), deſſen Faſciculus Diſſertt. de novis quibusdam machinis, oder Traité des Inventions & des Machines V. 229. deſſen Maſchine zur Verbeſſerung der Stuben-Oefen, ebend. Bedenken dabey ebend.

Pappeln, ſchwarze und weiſſe, zu welcher Sorte Holz ſie gehören X. 367. was für einen Boden ſie lieben, ebend. was für eine Art Wolle ſie tragen X. 969. was bey ihrer Anpflanzung zu beobachten XI. 717 f.

Papyrus, ſ. Papier-Pflanze.

Parabates (Julian.), deſſen Beſchreibung von den Orgeln in Griechiſchen Verſen XI. 369

Paracelſus, ſ. Theophraſtus.

Paradoxa Cameralia IV. 775. XII. 701

Paradoxologi, was für Leute ehedem bey den Griechen alſo genennet worden VI. 805

Paræneſes, und paränetiſche Stunden, ſ. Ermahnungen.

Pareus (Gottfr.), deſſen Oeconomia in Nuce VII. 376. 404. IX. 835. Anzeige ihres Inhalts IX. 835

Paris, Stadt, Grund-Sätze und Vorſchläge zu ihrer Verſchönerung XI. 753 ff. 761 ff. die daſigen

daſigen Anatomiſchen und Chirurgiſchen Anſtalten werden beſonders gerühmt VII. 953
Pariſer Blut-Hochzeit X. 657
Pariſer Caroſſen, warum ſie ſo beliebt ſind VI. 343
Pariſer Parlament, deſſen Urſprung und eigentliche Verrichtungen III. 558. iſt vom Card. Richelieu zuerſt eingeſchränket worden, ebend.
Pariſer Stab, ſ. Stab.
Pariſer Waaren, ihr Verhältniß gegen die Deutſchen VI. 343 f. S. a. Franzöſiſche Waaren.
Paroemiæ, ſ. Sprüch-Wörter.
Parr, oder Parr-Kuchen, ihre Bereitung und ihr Gebrauch bey den Ungarn X. 961
Parroque, oder *Barroque*, ſ. *Barroc*, und *Gout de Baroque.*
Particularia, ſ. *Singularia.*
Particularia augmentativa, in der Alchymie, was darunter zu verſtehen I. 1019 f. und was davon zu halten, ebend.
Particulariſten, in der Bau-Kunſt, ſiehe Bau-Meiſter; und im Cameral-Weſen, ſiehe Cameraliſt.
Partierung, oder Gewerbe, ſ. Gewerbe, und Nahrungs-Geſchäfte.
Partus, ſ. Geburt.
Parucken, ſ. Perucken.
Paſch de Inventis nov-antiquis XII. 128. deſſen Schediaſma de Curioſis ſuperioris Seculi Inventis XII. 985
Pasquille, ſ. Schmäh-Schriften.

Paß, was wegen der Päſſe der Vieh-Händler, Juden und anderer Reiſenden, bey verſpürter Vieh-Seuche zu beobachten XII. 401 ff.

Paſſagiers, ſ. Reiſende.

Paſſion, ſ. Leidenſchaften.

Paſſiv-Handlung, oder *Paſſiv-Commercium*, was eigentlich alſo zu nennen IX. 524. deren Schädlichkeit für einen Staat, und ihre billigmäßige Einſchränkung IX. 524 ff. 529 ff. 674 f. 912 f. 936. X. 733 ff. S. a. Activ-Handlung.

Paſſus, ſ. Schritt.

Paſt-Hanf, deſſen Beſchaffenheit und Gebrauch VI. 328

Paſtel, ſ. Waid.

Paſtor, oder Pfarr, ſ. Prediger.

Paſtoral-Conferenzen, ſ. Prediger-*Colloquia*.

Paſtoral-Inſtruction, ſ. Prediger-Inſtruction.

Paſtoraliſches Kinder-Verzeichniß, ſ. Prediger.

Patates, oder *Patatoes*-Wurzeln, und *Patatoeſen*, welche Schriftſteller den Bau derſelben unter andern wohl abgehandelt I. 64. 67. wo ſie am erſten in Europa bekannt geworden I. 67. ihr mannichfaltiger Gebrauch I. 67 f. ob ſie mit unſern groſſen Jacobs-Erd-Aepfeln vor einerley Gewächſe zu halten VII. 423. IX. 159. XII. 978. ſ. a. Erd-Aepfel.

Paterculus (Velleius), deſſen Ausſpruch vom Nutzen der Nacheiferung VI. 112. er wird als ein groſſer Schmeichler vorgeſtellt VIII. 941

Pater-

Paterfamilias, ſ. Vater.
Pathen bey dem Geſellenmachen VIII. 198
Pathen-Geld, oder Gevatter-Geſchenke, wem es in Verwahrung zu geben X. 394 f.
Pathologia Zoologica, Anzeige einer der beſten Schriften davon II. 84. ſ. a. Vieh-Arzney-Kunſt.
Pathologie der Pferde, ſ. Pferde-Pathologie.
Patkul, ein Schwediſcher General, deſſen Vertheidigung IX. 47
Patricien in Deutſchland, ſ. Stadt-Adel.
Patricien bey den Römern, verſchiedene dieſelben angehende Verordnungen VII. 447. VIII. 575 ff.
Patrimonial-Güter, oder *Patrimonium* eines Fürſten, was eigentlich darunter zu verſtehen VI. 192. 195. IX. 60 f. 132. deren Unterſchied in Privat- und öffentliche Patrimonial-Güter IX. 566. 587. nöthige Beobachtungen wegen ihrer Veräuſſerung und anderer vorzüglichen Rechte V. 74. VI. 192 ff. 196 ff. IX. 53 f. 60 ff. 129 ff. 132 ff. 142 ff. 149 f. 563. 566 ff. 569 ff. 574 ff. 586 ff. 692 ff. 782 f. XI. 886. S. a. *Aerarium*, Erb-Fürſtliche und Staats-Güter.
Patrimonial-Reiche, oder Erb-Reiche, ihre beſondern Rechte und Vorzüge vor andern Regiments-Verfaſſungen IX. 53. 212
Patriot, Character und Obliegenheit eines wohlthätigen V. 101 f. eines Patrioten Entwurf einiger Fragen vom Münz-Weſen X. 754. eines aufrichtigen Patrioten unparteyiſche Gedanken

danken über einige Quellen und Wirkungen des Verfalls der ietzigen Buchhandlung XII. 116

Patriotiſche Vorſchläge, dem Deutſchen Adel aufzuhelfen ꝛc. ſ. Grießheim.

Patrone, deren Rechte und Gewalt über ihre Leibeigene und Freygelaſſene bey den alten Römern VIII. 569 f.

Pavillon, ſ. Schmetterling.

Pauli (Hr. Cammerrath Joach. Richard), Nachricht von der Einrichtung des von ihm zu Copenhagen geſtifteten Wittwen-Fiſci VII. 211 ff.

Paulini kleine, doch curieuſe Bauern-Phyſic IX. 1064

Pauſanias, deſſen Bericht von dem eigentlichen Vaterlande und dem Geſpinnſte der Seiden-Würmer VI. 614

Pauſch und Bogen (Kauf und Verkauf im), deſſen Unterſchied von der *Emtione & Venditione ad Menſuram* VI. 87

Pech, von was für Bäumen deſſen vornehmlich zu haben XI. 728. 731. woraus das weiſſe und gelbe gemacht wird XI. 734. deſſen Verarbeitung bey offenem Lichte iſt verboten XII. 17. ſ. a. Erd-Oel, und Juden-Pech.

Pech-Bäume, heiſſen an theils Orten die Fichten und Kiefern X. 269. ſ. Fichten, und Kiefern.

Pech-Erde, ſ. Torf.

Pech-Fackeln, Verbot und Strafe wegen ihres Gebrauchs XII. 15

Pech-Hütten, und Kien-Ruß-Hütten, Vorſchläge zu ihrer Vereinigung mit den Theer-Oefen

Oefen IX. 180. Anmerkungen von ihrer Besteuerung VIII. 841. XI. 734. wo und wie sie am vortheilhaftesten anzulegen XI. 733 f.

Pech-Kohlen, s. Stein-Kohlen.

Pech-Meister, wie sie sich zu verhalten haben XI. 733 f.

Pech-Oel, dessen Nutzen und Gebrauch wider die Wanzen VII. 595 f. wo dessen am meisten gemacht wird VII. 596. wird auch innerlich gebraucht ebend.

Pech-Ofen, Vorschlag zu ihrer Vereinigung mit den Theer-Oefen IX. 180

Pech-Rasen, s. Torf.

Pech-Ritzen, dessen Schädlichkeit für die Waldungen X. 162

Pech-Stein-Kohlen, s. Stein-Kohlen.

Pedagia, s. *Paedagia*.

Pedant, wer überhaupt also zu nennen X. 643. Abschilderung eines empirischen Wirthschafts-Pedanten VII. 190, ingleichen eines Hof- oder Staats-Pedanten X. 645 ff. ferner eines Kriegs- oder Militair-Pedanten X. 648 ff. und eines Schulfüchsischen X. 652 ff.

Pedanterey, Betrachtung über die Pedanterey in allen Ständen X. 643 ff. ihre Beschreibung überhaupt X. 643 f. und der Hof- oder Staats-Pedanterey ins besondere X. 645 ff. ingl. der Pedanterey in der Policey X. 648. ferner im Kriegs- oder Militair-Stande X. 648 ff. und der gelehrten oder Schulfüchsischen X. 652 ff. ihr Ursprung und ihre Schädlichkeit im Schul-Wesen VII. 713 f. wahre und falsche Mittel dagegen VII. 710 ff. S. Juristische Pedanterey.

Peddig, oder Kern- und Splint-Holz, ſ. Holz.

Pedro IV, König von Caſtilien, deſſen Anſtalt zu Verbeſſerung der Spaniſchen Wolle XII. 204

Peinliche Gerichts-Sachen, ſ. Gerichts-Sachen.

Peinliche Gerichts-Zeichen, ſ. Hoch-Gerichte.

Peinliche Sachen, ihr Verhältniß zur Policey VI. Vorr. X XIII. XV. XIX ff.

Peinliche Strafen, ſ. Strafe.

Pelican-Raupen, Anmerkungen von ihrer Vermehrung XI. 829 f.

Peliſſy Tract. von der Kunſt reich zu werden VII. 387. worinne er ſie eigentlich geſuchet, ebend.

Peller (Hr. D.), Anzeige und Urtheil von ſeinen Zuſätzen zu Caſp Klocks Buche de Aerario VIII. 826 ff. 841 ff. ingl. zu dem ſo genannten Politico Scelerato VIII. 847

Pelz-Manufacturen, und Pelz-Waaren, oder Rauchwerk, ihr Nutzen VI. 302. ihre Beſchaffenheit in Deutſchland VI. 314. wie ſie vor den Motten zu verwahren XI. 80 f.

Pelzen, ſ. Pfropfen.

Pendel-Uhren, ſ. Uhr.

Pennalismus, woher derſelbe ehemals bey den Studirenden entſtanden IV. 863. X. 716 f.

Penſionen, was für Perſonen ſie vornehmlich zu reichen V. 231. ſ. a. Gnaden-Bezeigungen, und Gnaden-Geſchenke.

Penſioners unter den Engliſchen Gelehrten V. 167.

Penthers Abhandlung vom Bau-Anſchlage VI. 950. VII. 57. IX. 317

Pereſixe (*Hard. de*) la Vie de Henry le Grand I. 661. III. 963. IX. 230. rühmliches Urtheil davon, ebend. was ſich derſelbe vor einer klugen Lehr-Art bey der Unterweiſung Ludwigs XIV. Königs in Frankreich, als Cron-Prinzens, bedienet III. 962

Perez (Ant.), ein Spaniſcher Staats-Miniſter, deſſen Meynung von den Mitteln, wodurch ſich Frankreich über alle andere Staaten erheben könnte IX. 664 f.

Pergamentmacher, wer die erſten geweſen IV. 918

Peri (*Domin.*) Il Negoziante VIII. 239

Pericles, wie verdient ſich ſelbiger um die Stadt Athen gemacht VIII. Vorr. LXXII f.

Perigaeum, auf einer Maſchine vorgeſtellt IV. 84

Perihelium ebend.

Perizonii Comm. Hiſt. rerum ab ineunte Seculo XVI. IX. 47. deſſen Gedanken und Urtheil vom Urſprunge der Cammer-Revenüen III. 539. IX. 47

Perl-Graupen, ſ. Graupen.

Perle parroque, was für eine Sorte Perlen von den Franzoſen alſo genennet werden X. 608

Perlen-Baum, eine Alchymiſtiſche Schrift IX. 131.

Perlen-Erbſen, Nutzen der blauen in der Wirthſchaft VII. 322

Perlen-Sand, oder quarzichter Sand, eine Art von Stein-Sand IX. 436. ſ. a. Stein-Sand.

Perlicii (*Jo. Dan.*) Theoria caloris nova methodo ad Medicinam applicabili V. 231

Peroe (Hr.), deſſen Verſuch, eine Art von wilder Schafzucht anzulegen XII. 205

Perpendicular-Uhr, ſ. Uhr.

Perpendicular-Wurzeln, ſ. Wurzel.

Perpetuum Mobile, was hierunter zu verſtehen I. 783. wie daſſelbe ſonſt noch genennet wird I. 784. ob dergleichen möglich zu machen I. 785 f. was für Nutzen davon in vielen Nahrungs- und wirthſchaftlichen Geſchäften zu erwarten I. 784. 789 f. III. 110 f. Anzeige und Beurtheilung des Becheriſchen II. 676. 697. 699. XII. 987 f. des Böcklerischen I. 790 f. des Drebeliſchen I. 785 f. des Orfireiſchen I. 788 f. eines Ungenannten neuer Vorſchlag darzu I. 783 ff. nebſt deſſen Abbildung und Erklärung I. 794 ff.

Perpetuus Miles, ſ. Soldat.

Perpetuus Motus, ſ. *Motus perpetuus*.

Perſianiſche Pferde, ihre gute Eigenſchaften IX. 344

Perſianiſche Seide, ihre vorzügliche Güte VII. 583

Perſico aus Korn-Branntweine zu machen V. 975

Perſönliche Rechte, deren verſchiedene Gattungen V. 624. warum und wie fern ſie unter die beweglichen Güter zu rechnen, ebend.

Perſönliche Steuer, ſ. Steuer.

Perſon, was in den Rechten alſo heißt VI. 172 f. Beſtimmung der natürlichen und moraliſchen Perſonen VI. 173. deren Mannichfaltigkeit und Ver-

Verhältniſſe gegen andere VI. 173 ff. beſonders derer in der Wirthſchaft vorkommenden VI. 175 ff. 180 ff. Erklärung ihrer Befugniſſe und Rechte VI. 185 ff. 349 ff. 371 ff. mit welchen und wie mit ihnen contrahiret werden mag, oder nicht IV. 994 ff. worzu deren Ordnung und verſchiedene Eintheilung in einer Stadt dienet VIII. Vorr. XXIV ff. S. a. Inwohner, Menſch, Contract, Kauf, und Pacht.

Pertinenzien, ſ. Zubehör.

Peru (*Chauvel de*), ſ. *Chauvel.*

Perucken, Beſchaffenheit der Deutſchen VI. 314. von metallenem Drat IX. 726. Hiſtoriſche Abhandlung vom Urſprunge, Gebrauch und Geſtalt der Perucken VI. 548

Perucken-Accommodir- oder Friſir- und Coeffir-Maſchine VII. 813 ff.

Peruvianiſcher Balſam, warum er ſich nicht mit dem Lein-Oele vermiſchen läßt IX. 101

Pes, ſ. Fuß.

Peſaro, wie es daſelbſt mit Abtrocknung und Auskochung der Coquons von Seiden-Würmern gehalten wird IX. 615

Peſchenin, was von ſeinem angeprieſenen Univerſal-Zehend zu halten VIII. 740

Peſt, oder Seuche, zu welcher Art von Unglücks-Fällen ſie in Anſehung der Land-Wirthſchaft zu rechnen V. 303. in wie fern ſie einen Erlaß am Pacht-Gelde wirken könne, ebend. Folgen davon für die Waldungen V. 341. was von Seiten der Policey dabey zu beobachten VI. Vorr. XXI. XLIII. XLVII.

XLVII. IX. 712. ſ. a. Vieh-Seuche, und Unglücks-Fälle.

Peſt-Anſtalten, ſ. Peſt.

Peter I. oder der Groſſe, Rußiſcher Kayſer, wird gerühmt IV. 416. VI. Vorr. XXXVIII. VIII. 37

Peterſilien-Kraut, deſſen Nutzen bey der Schafzucht VII. 319

Petrarchae (*Franc.*) Dialogi de Remediis utriusque fortunæ IX. 350

Petrefacta, ſ. Verſteinerte Sachen.

Petri-Tag, ſ. Walpurgis.

Petriz, deſſen Erfindung, aus Eiſen Kupfer zu machen XII. 991

Petroleum, ſ. Stein-Oel.

Petrus de Creſcentiis, ſ. *Creſcentius*.

Petſchafte, ihr Nutzen und Gebrauch bey ſchriftlichen Contracten IV. 1007 f.

Petti, ein Engliſcher Ritter, deſſen Political Arithmetik wird gerühmt V. 849

Peucerus, deſſen Comment. de præcipuis generibus divinationum II. 512. was für Sorten von Looſen er darinne angegeben, ebend.

Peyronnie (*D. de la*) Anatome animalis moſchiferi III. 421. giebt einen deutlichen Begrif von der Structur u. Beſchaffenheit der Drüſen III. 421 f.

Peyſſonells Meynung von der Eigenſchaft der Corallen XII. 421

Pezron (P.), deſſen Zeitrechnung von der Egyptiſchen Monarchie VI. 457

Pfacht, Pfacht-Herr, Pfacht-Mann, oder Pfachter, und Pfacht-Zins, ſ. Zins.

Pfälzer-Colonien im Brandenburgischen XI. 976
Pfälzische Fabriken und Manufacturen II. 673 f.
Pfälzische Pflüge, s. Pflug.
Pfälzischer Flachs-Bau IX. 113
Pfälzischer Seiden-Bau, dessen Ursprung und Fortgang VII. 558
Pfänder, s. Pfand.
Pfändung der Fuhrleute, s. Fuhrleute.
Pfärgen, oder Pferchen, s. Schaf-Pferche.
Pfaffe, Pfasche, oder Meßner, bey dem Gesellenmachen VIII. 195
Pfaffen-Pförtgen, dienen zu gutem Busch-Holze X. 373
Pfahl, und Pfahl-Stäte, Ursprung und Bedeutung dieser Wörter XII. 930
Pfahl-Wurzel, s. Wurzel.
Pfahlwerk, dessen Nutzen und Gebrauch bey dem Teich- oder Damm- und Wasser-Bau V. 521 ff. 531. 533. 537. XII. 545
Pfalzgräfin-Birne, s. *Cuisse Madame.*
Pfand, oder Unterpfand, was von Seiten der Policey in Ansehung desselben zu beobachten V. Vorr. XLIV f. Nutzen davon in der Wirthschaft V. 629. 636. was bey Versetzung der Pfänder in Leih-Häusern zu beobachten XI. 299 ff. wie es mit ihrer Wiedereinlösung oder Verkaufung zu halten XI. 304 ff. S. a. Hypothek, und Verpfändung.
Pfand-Haus, oder Leih-Haus, s. Leih-Bank, und Lombard.

Pfand-Protocolle, ſ. Schuld-Bücher.
Pfands-Wiedereinlöſung, ſ. Pfand.
Pfannen, ſ. Brau- Dach- Eiſerne, Salz- Sied- und Wärm-Pfannen.
Pfannen-Geld beym Bier-Brauen VIII. 845
Pfarr, ſ. Prediger.
Pfarr-Dienſt, ſ. Predigt-Amt.
Pfarr-Gebäude, oder Pfarr-Wohnung, wer die Koſten darzu hergeben müſſe XI. 1050
Pfarr-Gebreiten, wie ſie zu verrainen X. 243
Pfarr-Herr, ſ. Prediger.
Pfarr-Hof, Betrachtung über die gewöhnlichen Uneinigkeiten zwiſchen ihren und der Edeln oder Beamten-Höfe Beſitzern X. 629 ff.
Pfarr-Wohnung, ſ. Pfarr-Gebäude, und Pfarr-Hof.
Pfarrer, ſ. Prediger.
Pfaſche, ſ. Pfaffe.
Pfeffer, Nutzen und Gebrauch deſſelben wider die Korn-Würmer VII. 189. 417. ob und wenn er den Schweinen ſchade X. 248. XI. 217
Pfeffer-Oel, wie ſchädlich es den Schweinen iſt XI. 217
Pfeiffen-Thon, weiſſer und graulichter, deſſen Beſchaffenheit und Verhältniß zum Frucht-Bau IX. 441
Pfeiffer, Urſachen ihrer ehemaligen Verächtlichkeit und ihres nachherigen beſſern Anſehens IV. 951
Pfeiffer, eine Sorte Ungeziefer, ihre Schädlichkeit für die Sommer-Rübſen-Felder VI. 155. VII. 186. 414. 417. Mittel dagegen VII. 186 f.

Pfeiffer (Joh. Friedr.), deſſen Abhandlung vom deutſchen Seiden-Bau, wird beurtheilt V. 760 ff. deſſen eigentliche Abſicht VI. 539. wird gerühmt VI. 609. VIII. 222

Pfeiffer-Pulver, deſſen Zubereitung und Gebrauch VII. 186 f.

Pfeifferi Lipſia oder Origines Lipſienſes VIII. 270

Pfeifgen der Pflanzen, ſ. Gefäſſe.

Pfeiler, ſ. Brücken- und Grund-Pfeiler.

Pfennig, eine Münz-Sorte, Anmerkungen von ihrer Beſchaffenheit und ihrem Werthe in den ältern und neuern Zeiten VIII. 117 ff. S. a. Beicht- Büchſen- Leib- Mehl- Richt- und Vierter Pfennig.

Pfennig, was unter dem gemeinen für eine Steuer oder Anlage im Deutſchen Reiche zu verſtehen XI. 1022

Pfennig-Meiſter, ſiehe Reichs-Pfennig-Meiſter.

Pfennig-Zins, ſ. Zins.

Pferch, oder Pferch-Dünger, ſ. Schaf-Pferche.

Pferch-Recht, deſſen Nutzen bey der Land-Wirthſchaft V. 637. ſ. Schaf-Pferche.

Pferd, oder Roß, Haupt-Eintheilung der Pferde nach ihrer natürlichen Beſchaffenheit IX. 341. Erzeugung und Unterſchied der wilden und zahmen, ebend. Eintheilung und Beſchaffenheit der leztern nach ihrer äuſſerlichen Leibes-Geſtalt IX. 341 f. ferner nach der Landes-Art IX. 342 ff. Eigenſchaften guter Pferde IX. 345 ff.

beſondere Abhandlung von ihren Schönheiten und Mängeln IX. 1068. ihr Nutzen und Gebrauch bey der Land-Wirthſchaft IV. 175. 206 f. IX. 346. X. 435 f. XII. 777. ob und wie fern ſie den Ochſen vorzuziehen IV 206 ff. VIII. 634 f. X. 431. 450 ff. 455 ff. warum bey Pacht-Gütern die Pferde mit zum Inventario zu laſſen III. 919 f. ob die Gerichts-Obrigkeiten befugt ſind, ſich der auf der Straſſe umgefallenen oder ſonſt verunglückten Pferde anzumaſſen VIII. 541 f. was ſonſt noch für Vorſicht dabey zu gebrauchen II. 827 ff. IV. 175. 188. 206 ff. 209 f. VII. 5 ff. VIII 643 ff. S. a. Acker-Vieh, Hengſt, und Dreſchen, ingleichen Böhmiſche, Däniſche, Deutſche, Engliſche, Franzöſiſche, Holländiſche, Holſteiniſche, Huſaren-Land-Litthauiſche, Neapolitaniſche, Perſianiſche, Spaniſche, Türkiſche, Ungariſche Pferde, u. ſ. w.

Pferde-Aderlaſſen, ſiehe Aderlaſſen der Pferde.

Pferde-Alter, wie hoch ſich ſolches insgemein zu erſtrecken pflege IX. 348 f. was die Weide darzu beyträgt IX. 353. verſchiedene Exempel von Pferden, die zu einem beſonders hohen Alter gekommen IX. 348 ff. woran und wie ſolches zu erkennen IX. 354 ff.

Pferde-Ameiſen, ſ. Roß-Ameiſen.

Pferde-Arten, ſ. Pferd.

Pferde-Arzneyen, ſ. Roß-Arzneyen.

Pferde-Arzt, ſ. Roß-Arzt.

Pferde-Bein-Brüche, Beobachtungen über ihre verſchiedene Arten und Heilung XI. 843

Pferde-Beschlagen, wozu es nützet VII. 117. 119. besondere Abhandlung davon XI. 845
Pferde-Bücher, s. Roß-Arzt-Bücher.
Pferde-Castanien, oder wilde Castanien, s. Castanien, und Castanien-Bäume.
Pferde-Curen, s. Pferde-Krankheiten.
Pferde-Dienste, s. Spann-Dienste.
Pferde-Erkenntniß IX. 348. 354. 376. s. a. Pferd, und Pferde-Alter.
Pferde-Erziehung, s. Pferde-Zucht.
Pferde-Frohnen, s. Spann-Dienste.
Pferde-Fütterung, nützliche Anmerkungen davon VII. 6. 421. 974 ff. IX. 355. 383 ff. XI. 219 ff. 689 f. S. a. Gerste, und Gras-Fütterung.
Pferde-Fuß, dessen Zergliederung und Beobachtungen über dessen Krankheiten XI. 843
Pferde-Geschirre, s. Kutsch-Geschirre, und Reut-Zeug, ingl. Schiff und Geschirr.
Pferde-Händler, s. Roßkamm.
Pferde halten der Land-Wirthe, s. Pferd.
Pferde-Halten, oder Rumpen, ihr Nutzen und Vorzug für den Hals-Riemen IV. 210
Pferde-Harn, s. Stallen.
Pferde-Kauf, was dabey vornehmlich zu beobachten IV. 175. 207. besondere Abhandlung davon II. 824
Pferde-Kopf, anatomische Tabelle davon XI. 844
Pferde-Krankheiten, und ihre Curir- oder Heilung II. 83 ff. IV. 246 ff. 254 f. V. 152 f. 157 f. VII. 209. VIII. 643 ff. IX. 357 ff. 377 ff

1068. XI. 216. 844. ſ. a. Roß-Arzneyen, und Roß-Arzt.
Pferde-Krone Vertreten, ſ. Hinken.
Pferde-Kumpren, ſ. Pferde-Halten.
Pferde-Kunſt, ſ. Reut-Kunſt.
Pferde-Mängel, umſtändliche Abhandlungen davon II. 824 f. IX. 1068. XI. 582
Pferde-Miſt, deſſen Eigenſchaft und Gebrauch zum Ackerbau IV. 115. 126. 127. 128. 129. VII. 466. 610. VIII. 764. X. 454 f. ſchlechtes Mittel, ihm die Hitze zu benehmen II. 295. deſſen Gebrauch wider die Erd-Flöhe III. 204. und für kranke Lämmer XI. 503
Pferde-Mühle, ſ. Roß-Mühle.
Pferde-Pathologie XI. 843. ſ. a. Pferde-Krankheiten.
Pferde-Peſt, ſ. Pferde-Seuche.
Pferde-Purgation, ihr Nutzen und Gebrauch IX. 383 ff. und was dabey zu beobachten, ebend.
Pferde-Rotz, ſ. Rotz.
Pferde-Schule, ſ. Reut-Schule.
Pferde-Schwindel, beſondere Abhandlung davon IV. 286 ff.
Pferde-Seuche, Pferde-Peſt, Pferde-Sterben oder Umfallen, beſondere Abhandlung von ihrer Entſtehung und Beſchaffenheit, wie auch von den Mitteln dagegen II. 83 ff.
Pferde-Ställe, wo und wie ſie auf Land-Gütern am beſten anzulegen VI. 958. 961. VII. 258
Pferde-Stall-Inventarium VII. 625
Pferde-Sterben, ſ. Pferde-Seuche.

Pferde-Temperamente, Unterſuchung von ihrem Urſprunge und ihrer verſchiedenen Beſchaffenheit IX. 357 ff.

Pferde-Umfallen, ſ. Pferde-Seuche.

Pferde-Urin, ſ. Stallen.

Pferde-Wicke, ſ. Wicke.

Pferde-Wirthſchaft, ſ. Pferde-Zucht.

Pferde-Zähne, ihre Anzahl und verſchiedene Benennung IX. 354. ob und wie das Alter der Pferde daran zu erkennen IX. 354 ff. Erfindung, wie ſie zu einer neuen Knopf-Fabrike zu gebrauchen IV. 570

Pferde-Zäune, ſ. Zaun.

Pferde-Zucht, und Pferde-Wirthſchaft, darzu dienliche Schriften und Abhandlungen II. 824. 827. IV. 957. IX. 340 ff. 369 ff. X. 423 ff. XI. 582. 684 ff. S. a. Stuterey, ingl. Däniſche und Holſteiniſche Pferde-Zucht.

Pfinzing (Melch.), ein ehemahliger Probſt zu St. Sebald in Nürnberg, wird von einigen für den Verfaſſer des Buches, der Theuerdank, gehalten XI. 1020

Pfirſchen, ſollen in Perſien giftig ſeyn II. 209. und hingegen die in Italien von den Perſianern aus Rache gepflanzten ihre ſchädliche Eigenſchaft völlig verlohren haben, ebend. muthmaßliche Urſache davon ebend.

Pfirſich-Bäume, Mittel, wodurch das Erfrieren der Knoſpen derſelben zu verhüten I. 1048

Pfirſich-Kerne, was für ein ſchöner Wein daraus gemacht werden kan V. 279

Pflänzlein, ſ. Saamen-Pflänzlein.

Pflanz-Schule, ſ. Plantage, und *Seminaria.*

Pflanzen, phyſicaliſch-öconomiſche Sätze der Theorie von ihrer Natur X. 4 ff. 141 ff. 249 ff. 358 ff. ihr Weſen X. 7 ff. ihre Theile und Structur X. 7 ff. 12 ff. 43 ff. 48 ff. 58 ff. 145. ihre Eigenſchaften X. 10 f. was von der einigen beygelegten Empfindung zu halten X. 11. Wirkung ihres Mechanismi und der Schnell-Kraft ihrer Theile X. 11 ff. wie vielerley Arten derſelben zu finden X. 11 f. 64. 141 f. ob es ein männliches und weibliches Geſchlecht unter ihnen giebet III. 50 f. wie und wodurch ihr Wachsthum und ihre Vermehrung erfolget oder zu befördern III. 50 f. IV. 124. V. 276. VI. 207 ff. 541. VII. 236 ff. 365 ff. 369 ff. 397. IX. 410 ff. X. 40 f. 46 f. 64 ff. 807 ff. 811 ff. XI. 774 ff. 777. warum ſolches in gewiſſer Zeit aufhöret V. 276. wie ihre Zeugung geſchiehet X. 58 ff. 64 ff. wie ſie fortzupflanzen X. 46 ff. abſonderlich durch den Saamen X. 47. ob es auch welche gebe, die keinen Saamen tragen X. 57 f. VII. 617. XI. 568. ſ. a. Saamen; wie ſie zu verbeſſern VII. 397 f. worinne ihr Leben und ihre Geſundheit, oder auch ihre Krankheit und ihr Tod beſtehet X. 66. was für welche nur beſchädigt zu nennen X. 67. worinne die gemeinen Erfolge ihrer ungeſtörten Bewegung beſtehen, ebend. woher es kommt, daß ſie verwelken X. 25. wie ſie die Luft an ſich ziehen und wieder aushauchen X. 32 f. wie viel ihnen die Entziehung derſelben ſchadet X. 33. auf was Art ihre Ausdünſtung geſchiehet X. 33 ff. und

und wozu sie ihnen nutzet, ebend. wie die darinne befindliche Eisen-Theilgen zu erkennen X. 44 f. woher sie selbige überkommen X. 45. ob ihre Verpflanzung in umgekehrter Gestalt thulich X. 16. warum die kränklichten mehr, als die frischwachsenden, von den Insecten angegriffen und befressen werden III. 914 f. Betrachtung der schädlichen Pflanzen VII. 616 ff. s. a. Unkraut; was von der Versetzung der Krankheiten in die Pflanzen zu halten XI. 567. woher die so genannten Bastard-Pflanzen entstehen X. 62. was für welche Jahr- oder perennirende Pflanzen genennet werden X. 11. Bestimmung und Eintheilung der Landwirthschaftlichen X. 64. 249. und ihr Unterschied von den Garten-Pflanzen X. 63 f. weitere Abhandlung davon X. 249 ff. was für welche felsichte oder Stein-artige, Horn-ähnliche, Leder-ähnliche, haarichte und schleimichte heissen X. 142. S. a. Gewächse, und Kraut, ingl. Acker- oder Feld-Deutsche, Empfindliche, Flachs-Getreide-Holz-Kohl-Kraut-Stroh-artige, Wasser- und Weichlaubige Pflanzen, wie auch Garten-Bau, Garten-Halm-Küchen-Gewächse, und Küchen-Kräuter.

Pflanzen (Bäume), s. Baum.

Pflanzen (Bewegungs-Kraft der), s. Bewegungs-Kraft.

Pflanzen (Luft-Gefässe der), s. Luft-Röhrgen.

Pflanzen (Milch-Stand der), ſ. Milch-Stand.

Pflanzen (Nahrungs-Saft der), ſiehe Saft der Pflanzen.

Pflanzen (Saft-Gefäſſe der), ſ. Saft-Gefäſſe.

Pflanzen-Aderlaſſen, was darunter zu verſtehen, und worzu es nützt X 21

Pflanzen-Adern, oder Venen der Pflanzen, was darunter zu verſtehen X. 15 f. deren Lage und Nutzen, ebend.

Pflanzen-ähnliche Thiere, ihre Eigenſchaft und Vermehrung X. 1085 f.

Pflanzen-Anatomie, oder Zergliederung, deren Nutzen X. 9 f. Mängel derſelben X. 10. wie ihnen abzuhelfen, ebend.

Pflanzen-Ausartung oder Degenerirung, woher und wie ſie erfolget VI. 445 ff. S. a. Ausartung.

Pflanzen-Ausdünſtung, ſ. Pflanzen.

Pflanzen-Bau, oder Erzeugung und Bearbeitung der Pflanzen, verſchiedene darzu dienliche Anmerkungen und Beobachtungen IV. 113 ff. 129. 778. V. 49 ff. 55 f. 276. VII. 236 ff. 314. 316 ff. 369 ff. VIII. 54. 410 ff. 416 ff. 419 ff. 511 ff. IX. 322. 410 ff. X. 19 f. 26 f. 40 ff. 64 ff. 258. 807 ff. 811 ff. 817 ff. 820 ff. 844 f. XI. 774 f. 777 ff. 782 ff.

Pflanzen-Bau, oder Structur der Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Pflanzen-Blätter, oder Laub, ſ. Blätter, und Laub.

Pflanzen-Blüten oder Blumen, siehe Blüten.

Pflanzen-Brand oder Entzündung, ihre Beschaffenheit und schädliche Wirkungen I. 97 f. IV. 1042 ff. wahrscheinliche Ursachen davon I. 98 ff. IV. 1046 ff. S. a. Brand im Getreide.

Pflanzen-Büschel, s. Saamen-Büschel.

Pflanzen-Degenerirung, siehe Pflanzen-Ausartung.

Pflanzen-Dunst, dessen Beschaffenheit und Wirkung X. 34

Pflanzen-Entzündung, siehe Pflanzen-Brand.

Pflanzen-Erfrierung, woher sie entstehet X. 21. XI. 577. Mittel dagegen X. 21. 573 f. 577 f. S. a. Baum, und Baum-Wurzeln.

Pflanzen-Erzeugung, s. Pflanzen-Bau.

Pflanzen-Eyer, s. Saamen der Pflanzen.

Pflanzen-Fäulniß, ob und was die Luft oder die verschiedene Witterung darzu beytrage IV. 604

Pflanzen-Gefässe, s. Gefässe, ingl. Luft-Röhrgen, und Saft-Gefässe.

Pflanzen-Geschlechte, s. Pflanzen.

Pflanzen-Gesundheit, s. Pflanzen.

Pflanzen-Historie, s. Wirthschaftliche Pflanzen-Historie.

Pflanzen-Körper, ob sie blosse Maschinen sind X. 6. woher ihre Veränderungen abzuleiten X. 6 ff. ihre Aehnlichkeit und Uebereinkunft mit den Thier-Körpern X. 10. aus was für Theilen

ſelbige zuſammen geſetzet ſind X. 7 f. 10. 12 ff. 38 ff. 43 ff.
Pflanzen-Krankheiten, ſ. Pflanzen.
Pflanzen-Leben, ſ. Pflanzen.
Pflanzen-Lehre, ſ. Phytologie.
Pflanzen-*Mechaniſmus*, ſ Pflanzen.
Pflanzen-Mutter, ſ Mutter.
Pflanzen-Oeconomie, oder die Wirthſchaft mit denſelben, woraus ſie entſtehet X. 9
Pflanzen-Oel, deſſen mannichfaltige Beſchaffenheit X. 31 f. vielfacher Nutzen davon X. 30 f. worinne ſich ſolches auflöſet X. 31
Pflanzen-Pfeifgen, ſ. Gefäſſe.
Pflanzen-Piſtill, ſ. Mutter-Trompete.
Pflanzen-Reich, ſ. Vegetabilien.
Pflanzen-Rinde, ſ. Rinde.
Pflanzen-Röhrgen, ſ. Luft-Röhrgen.
Pflanzen-Saft, ſ. Saft in den Pflanzen.
Pflanzen-Saamen, ſiehe Saamen der Pflanzen.
Pflanzen-Seele, ob dergleichen zu behaupten I. 109 ff. X. 7. 51. 56. 65
Pflanzen-Staub, ſ. Blüten-Staub.
Pflanzen-Structur, ſ. Pflanzen.
Pflanzen-Thau, was ſelbiger iſt X. 35
Pflanzen-Theile, ſ. Pflanzen, und Pflanzen-Körper.
Pflanzen-Tod, ſ. Pflanzen.
Pflanzen-Vaſen, ſ. Gefäſſe der Pflanzen.
Pflanzen-Vegetation, oder Wachsthum, ſ. Pflanzen.
Pflanzen-Venen, ſ. Pflanzen-Adern.

Pflanzen-Verbeſſerung oder Vermehrung, ſ. Pflanzen.
Pflanzen-Verwelkung, ſ. Pflanzen.
Pflanzen-Wachsthum, ſ. Pflanzen.
Pflanzen-Wirthſchaft, ſ. Pflanzen-Oeconomie.
Pflanzen-Wiſſenſchaft, ſ. Phytologie.
Pflanzen-Wurzeln, ſiehe Wurzeln der Pflanzen.
Pflanzen-Zergliederung, ſ. Pflanzen-Anatomie.
Pflanzer, ſ. *Planteur*.
Pflaſter-Geld, worzu es eigentlich gewidmet iſt VIII. 874
Pflaum-Bäume, woher die Knoten daran entſtehen IV. 503. woher die häufigen hellgrünen Würmer darauf kommen IV. 554 ff. wie es zugehet, daß manchmal rechte Gewächſe auf ihren Blättern erſcheinen IV. 555. Eigenſchaft und Nutzung der wilden Pflaum-Bäume X. 364. 365. 366. 373
Pflaum-Federn, oder Gänſe-Blumen, ihr Gebrauch zu Ober-Betten X. 972
Pflaumen, woher zuweilen in ſolchen, deren Schale doch unverlezt iſt, Würmer gefunden werden XII. 614
Pflaumen-Kerne, wie daraus ſchöne lebendige Hecken zu ziehen VIII. 546
Pflug, Vorſchläge zur Veränder- und Verbeſſerung der gemeinen Pflüge VI. 414 ff. 427 f. 435. VII. 403 f. 987. X. 806. Anmerkungen von den ſo genannten Haken-Pflügen oder dem

Sächsischen Acker-Pfluge VI. 415. 430. VII. 173. 402. VIII. 466 f. 471. X. 830. wie auch von verschiedenen andern Sorten VII. 402 ff. 624. Nutzen der Pfälzischen VII. 404. Beschreibung der Französischen, und der Arbeit damit VIII. 406. Nutzen und Gebrauch des Zoche-Zogge- und Zugge-Pflugs, oder Pflug-Hakens VIII. 466 f. 471. S. a. Dünge-Furchen- Rajol- Säe- und Wende-Pflug, ingl. Börne, und Locatelli.

Pflug-Art, s. Pflug und Pflügen.

Pflug-Eisen, welche die besten III. 941. welche hingegen schädlich sind, ebend.

Pflug-Erde; s. Acker-Erde.

Pflug-Haken, s. Pflug.

Pflug-Maschine, s. Säe-Maschine.

Pflügen, was das oftmahlige Pflügen für Nutzen schaffe III. 933 f. IV. 111 f. 116 f. VII. 319. X. 818 f. 820 ff. 828 ff. dessen Nutzen zu Tilgung des Unkrauts III. 941. IV. 199. 752. VI. 225. nützliche Anmerkungen von dem Flach- oder Seichte- und Tief-Pflügen III. 924 f. 933 ff. IV. 110 ff. 199. VI. 410 ff. 418 ff. 437. 439. VII. 152. 322. 418. 644 ff. X. 687. welches die beste Jahrs-Zeit dazu ist IV. 194. S. a. Acker, Acker-Bau, Acker-Erde, Ackern, Doppel-Pflügen, Kimpflügen, Furchen, Saat, und Unterpflügen.

Pforten, s. Thore, und Triumpf-Pforten.

Pfriemen, s. Ginst.

Pfropf-Reise, und Pfropf-Stämme, s. Pfropfen.

Pfropfen,

Pfropfen, oder Propfen, und Pelzen, ob durch solches an und vor sich das Obst besser und gröſſer wird III. 528. woher die vielen Krankheiten an den gepfropften oder geimpften Bäumen entspringen, ebend. Nutzen der Absenker von Blumen, die dem Brande und Verdorren unterworfen sind, ebend. üble Wirkungen, wenn der Saft des Pfropf-Stammes mit dem in den Röhren des Pfropf-Reises nicht wohl übereinstimmet III. 528 ff. wozu das Pfropfen und Pelzen überhaupt dienet III. 529. X. 152. f. Unterschied der Früchte von gepfropften und derer aus geimpfter Bäume Kernen erzeugten Bäumen III. 529 f. wie vermittelst des Pfropfens so von Stamm als Wurzeln zahmes Obst zu ziehen III. 531. ob dabey auf des Mondes Einfluß zu sehen IV. 529. V. 610 f. was sonst noch dabey zu beobachten X. 152 f. S. a. Brand in den Propf-Stämmen, ingl. Maulbeer-Bäume, Rettig, und Weinstock.

Pfuhl, oder Mist-Pfuhl, s. Mist-Gauche.

Pfuhl zu Wäller-Wänden VII. 109 f. 111. 112. XII. 349 ff.

Pfuhl-Eymer, ihre Beschaffenheit und ihr Gebrauch beym Salpeter-Sieden V. 958 f.

Pfuhl-Hut auf Wäller-Wänden VI. 357

Pfütze, oder Mist-Pfütze, siehe Mist-Gauche.

Pfützen, wie sie am leichtesten von den Aeckern wegzubringen VII. 417

Pfund, wie damit zu wuchern XI. 451

Pfund, ein Gewichte, s. Biemer, Dänisches, Münz- Schiff- und Zahl-Pfund.

Pfund-Leder, Vorschläge zu dessen Verbesserung XII. 223. Nachricht von dessen Zubereitung in Engelland XII. 993

Phaenomena coelestia, ihre Vorstellung in einer besondern Maschine IV. 80 ff.

Phalangia, s. Erd-Spinnen.

Phantasie, s. Einbildungs-Kraft.

Phantasterey, ihre Schädlichkeit vor die wahre Religion VII. 728. X. 194

Pharos, ein Thurm bey der Stadt Alexandria in Egypten VI. 492. 496

Phasanen, s. Fasanen-Zucht, und Fasanerien.

Phaseolen, s. Fasceolen.

Philanthers Anfrage wegen einer neuen Wasch-Maschine XII. 253 f. s. Wasch-Maschine.

Philanthropi Gedanken vom Intelligenz-Wesen, und sonderlich von den wöchentlichen Anzeigen III. 879 ff.

Philipp, Römischer Kaiser, wenn er den Kalender-Glauben aufgehoben III. 384

Philipp, König in Macedonien, dessen Vergleich mit den Carthaginensern VI. 761

Philipp, Landgr. zu Hessen, was er seinen Söhnen noch auf dem Tod-Bette wegen der Münze anempfohlen III. 387

Philipp V. König in Frankreich, warum er das Eigenthum seiner Unterthanen gestöret III. 548

Philipp V. König in Spanien, dessen Bemühungen, die Handwerker und Künste empor zu bringen V. 726

Philipp der Kühne, König in Frankreich, dessen Bemühungen zur Aufnahme der Französischen Marine IX. 662

Philoeconomi Schreiben und Abhandlung vom Schwindel der Pferde IV. 286 ff. Nachricht von einer vortrefflichen Augen-Arzeney, wie auch von besondern Haus-Mitteln wider die Ameisen, Haus-Grillen und Heimen u. s. w. XI. 224 ff.

Philoparchi Germ. Informatorium Juridicum officiale, oder der kluge Beamte VIII. 379. Anzeige und Urtheil von seinem Inhalte, ebend.

Philosophen, s. Weltweise.

Philosophia occulta Agrippæ IX. 767

Philosophia Pigrorum I. 1045 f.

Philosophie, s. Weltweisheit.

Philosophische Brief-Tasche, ein alchymistisches Buch II. 131

Philosophische Tinctur, s. *Tinctura Philosophorum.*

Philosophischer Brunnen, s. Brunnen (philosophischer).

Philosophischer *Mercurius*, s. *Mercurius Philosophicus.*

Philosophischer Schwefel, s. *Sulphur Philosophicus.*

Philosophischer Stein, s. Stein der Weisen.

Philosophisches Feuer, wo einige Nachricht davon zu finden XI. 647. 648 f.

Philosophisches Vater-Herz, ein alchymistisches Buch II. 131

Philoſtratus, deſſen Leben Iſocratis IV. 926
Phlegma, was es ſey IX. 362. deſſen Nutzen und verſchiedene Miſchung in den thieriſchen Körpern IX. 362 ff.
Phlegmatiſche Complexion, ſiehe Complexion.
Phlogiſton, oder *Inflammabile*, ſonſt auch brennbares und verbrennliches oder ſchwefelichtes Weſen, deſſen Eigenſchaft und Wirkungen IV. 646 ff. 649 ff. IX. 397 ff. ob deſſen mehr als einerley Art in der ganzen Natur zu finden II. 307. IV. 649 f. ob daſſelbe allezeit mit einem Acido vermiſcht ſey II. 307. IV. 650 f. ob das allgemeine mit mehr als einerley Acido ſich vermiſche II. 308 f. IV. 651 ff. deſſen Verhältniß gegen andere Körper IV. 651 f. IX. 397 ff. gegen die Luft IV. 651. gegen die Mineralien IV. 652. X. 799 f. gegen die Salze IV. 652 f. gegen den Salpeter V. 944 f. 951. gegen den Torf VIII. 703. gegen die Erd-Oele und mineraliſche Schwefel VIII. 703. IX. 101. ob die brennliche Materie der Stein-Kohlen auch dergleichen ſey II. 307
Phocion, deſſen Aufrichtigkeit VIII. 939
Phönicier, oder auch *Poeni*, und Punier genannt, ihre Abkunft, Städte und Verrichtungen VI. 738 ff. Urſprung und Beſchaffenheit ihrer ehemaligen Handlung IV. 917. VI. 738 ff. warum von ihnen der beſte Flachs gezeuget worden IX. 102 f.
Phosphorus, deſſen Beſtand-Theile und Wirkungen IV. 650 f. deſſen Gebrauch bey dem Schmelz-Weſen III. 504

Physic, ſ. Natur-Lehre.
Physic (Bauer-), ſ. Bauer-Physic.
Physic (ökonomiſche oder wirthſchaftliche), ſ. Wirthſchaftliche Physic.
Physica Plantarum, ſ. Phytologie.
Physicaliſch, ſ. Natürlich.
Physicaliſch-ökonomiſche Theorie von der Natur der Pflanzen, ſ. Pflanzen.
Physicaliſche Abhandlungen, ſ. Oeconomiſch-Physicaliſche Abhandlungen.
Physicaliſche Abhandlungen der Academie der Wiſſenſchaften zu Paris VI. 540
Physicaliſche Anmerk- und Beobachtungen XII. 214 ff. S. a. Natur-Lehre.
Physicaliſche Beluſtigungen, ſ. Beluſtigungen (physicaliſche).
Physicaliſche Bibliothek, ſ. Denſo, und Rohr.
Physicaliſche Briefe, ſ. Denſo.
Physicaliſche Bücher, ſ. Physicaliſche Schriften.
Physicaliſche Claſſe in der Berliniſchen Real-Schule VII. 688. 692 ff.
Physicaliſche Güter, ſ. *Bona Physica*, und Naturalien.
Physicaliſche *Principia*, oder erſte Grund-Sätze, ihr Gebrauch in der Wirthſchaft IX. 400
Physicaliſche Schriften, ob und wie fern ſie für Cameraliſten gehören XII. 471. wie es mit ihrer Cenſur und Ausgabe im Braunſchweigiſchen zu halten IV. 1016. ſ. a. Natur-Lehre.
Physicaliſche Unterſuchungen XI. 261

Physicalischer Aus- und Einfluß, s. Ausfluß.

Physicalisches *Lexicon* VIII. 379. s. a. Natur-*Lexicon*.

Physico-Oeconomica, s. *Selecta*.

Physicus bey der Berg-Academie, dessen Obliegenheit I. 434 f. Schuldigkeit der Stadt- und Land-*Physicorum* in den Braunschweigischen Landen IV. 1015. 1030 ff. S. a. Natur-Forscher.

Physiognomie, was davon zu halten XI. 565

Physiophili Sendschreiben, die Verhütung des Schadens vom Mehl-Thau im Hopfen betreffend III. 910 ff.

Physisch-Chymischer Proceß, von besonders leichter und vortheilhafter Ausführung, wird verlangt VI. 532 f.

Phytologie, und Phytographie, oder Pflanzen-Physic, Pflanzen-Lehre, und Pflanzen-Wissenschaft, was darunter zu verstehen X. 5. ihre Eintheilung X. 5 f. ihr Nutzen und Zweck X. 8 f. vornehmlich in der Wirthschaft X. 9. besondere Abhandlungen davon IX. 1068. X. 4. s. a. Botanic.

Pia Corpora, s. Milde Stiftungen.

Pia Desideria Cameralia VI. 139

Pia Fraus, dessen Beschreibung VIII. 946. was davon zu halten VIII. 944 ff.

Piae Causae, s. Milde Sachen, und Milde Stiftungen.

Picardie, Beſchaffenheit der daſigen Wolle XII. 203. Abhandlung von dem daſigen Torf XII. 207 ff.

Picaut (Hr.), Nachricht von deſſen Kunſtſtücke, ein veraltetes Gemählde auf einen neuen Grund aufzutragen X. 134 ff.

Pickels (Peregrin) Begebenheiten, aus dem Engliſchen überſetzt, Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalte X. 740 ff.

Pickerings (Roger) Abhandlung von der Dünge-Kraft der aus der Erde gegrabenen Muſchel-Schaalen V. 989 f.

Piemonteſiſche Bauern, ihre Beſchäfftigung mit dem Seiden-Bau IX. 614. 616. 622 f. 649 f.

Piemonteſiſche Bergwerks-Verfaſſung IX. 468

Piemonteſiſche Domainen oder Finanzen, ſ. Domainen.

Piemonteſiſche Edelleute, ihre gegenwärtige Beſchaffenheit und Einſchränkung IX. 459 ff. 465 ff.

Piemonteſiſche Lehns-Verfaſſung IX. 460 ff. 465 ff.

Piemonteſiſche Münze IX. 622

Piemonteſiſche Staats-Verfaſſung IX. 459 ff. 465 ff.

Piemonteſiſcher Seiden-Bau, IX. 613 ff. 621 ff.

Piemonteſiſches Forſt- und Jagd-Weſen IX. 468 f.

Physicalischer Aus- und Einfluß, s. Ausfluß.

Physicalisches *Lexicon* VIII. 379. s. a. Natur-*Lexicon*.

Physico-Oeconomica, s. *Selecta*.

Physicus bey der Berg-Academie, dessen Obliegenheit I. 434 f. Schuldigkeit der Stadt- und Land-*Physicorum* in den Braunschweigischen Landen IV. 1015. 1030 ff. S. a. Natur-Forscher.

Physiognomie, was davon zu halten XI. 565

Physiophili Sendschreiben, die Verhütung des Schadens vom Mehl-Thau im Hopfen betreffend III. 910 ff.

Physisch-Chymischer Proceß, von besonders leichter und vortheilhafter Ausführung, wird verlangt VI. 532 f.

Phytologie, und Phytographie, oder Pflanzen-Physic, Pflanzen-Lehre, und Pflanzen-Wissenschaft, was darunter zu verstehen X. 5. ihre Eintheilung X. 5 f. ihr Nutzen und Zweck X. 8 f. vornehmlich in der Wirthschaft X. 9. besondere Abhandlungen davon IX. 1068. X. 4. s. a. Botanic.

Pia Corpora, s. Milde Stiftungen.

Pia Desideria Cameralia VI. 139

Pia Fraus, dessen Beschreibung VIII. 946. was davon zu halten VIII. 944 ff.

Piae Causae, s. Milde Sachen, und Milde Stiftungen.

Picardie, Beſchaffenheit der daſigen Wolle XII. 203. Abhandlung von dem daſigen Torf XII. 207 ff.

Picaut (Hr.), Nachricht von deſſen Kunſtſtücke, ein veraltetes Gemählde auf einen neuen Grund aufzutragen X. 134 ff.

Pickels (Peregrin) Begebenheiten, aus dem Engliſchen überſetzt, Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalte X. 740 ff.

Pickerings (Roger) Abhandlung von der Dünge-Kraft der aus der Erde gegrabenen Muſchel-Schaalen V. 989 f.

Piemonteſiſche Bauern, ihre Beſchäfftigung mit dem Seiden-Bau IX. 614. 616. 622 f. 649 f.

Piemonteſiſche Bergwerks-Verfaſſung IX. 468

Piemonteſiſche Domainen oder Finanzen, ſ. Domainen.

Piemonteſiſche Edelleute, ihre gegenwärtige Beſchaffenheit und Einſchränkung IX. 459 ff. 465 ff.

Piemonteſiſche Lehns-Verfaſſung IX. 460 ff. 465 ff.

Piemonteſiſche Münze IX. 622

Piemonteſiſche Staats-Verfaſſung IX. 459 ff. 465 ff.

Piemonteſiſcher Seiden-Bau, IX. 613 ff. 621 ff.

Piemonteſiſches Forſt- und Jagd-Weſen IX. 468 f.

Piensbeck, oder Binſpeck, deſſen Beſchaffenheit und Gebrauch V. 975. IX. 1012

Pierre (Abt von *St.*), Urtheil von deſſen Project zu einem beſtändigen Frieden in Europa IV. 980. VII. 889. VIII. 458. X. 597. 598. deſſen Memoires Politiques werden gerühmt IX. 674. deſſen Betrachtung über die Balanze der Franzöſiſchen Handlung gegen der fremden IX. 674 ff.

Pietät, ſ. Frömmigkeit, und Gottſeligkeit.

Pietatis Montes, ſ. Leih-Bank, und Lombard.

Pietiſten und Pietiſterey, ſchändlicher Mißbrauch dieſer Benennungen VII. 333. 356. 727 ff.

Pilſener Hopfen, deſſen Güte VI. 1003

Pimper-Nuß-Bäume, ihre Eigenſchaft und Anpflanzung X. 367

Pin (Mr. *du*), ſ. *Dupin.*

Pinnae, eine Art See-Thiere, muthmaßliche Gedanken von ihrer Begattung und Vermehrung X. 1038

Pinus-Bäume, ſ. Fohren.

Pipin, König in Frankr. deſſen Verdienſte um dieſes Reich V. 720. was für Veränderungen in der Münze er gemacht VIII. 117. Nachricht von der ihm vom Griechiſchen Kayſer Conſtantin Copronymo verehrten künſtlichen Orgel XI. 370

Pipping (Hr. D.), deſſen Urtheil von der Muſic und ihrer Wirkung II. 206

Pips oder Zips der Hühner zu vertreiben X. 964. 1090 ff.

Pisanisches *Concilium*, was eigentlich dessen Absehen gewesen XI. 1010. 1011
Pisseurs, s. Seicher.
Pistill an den Blüten der Pflanzen, s. Mutter-Trompete.
Pistolen-Pulver, s. Pulver.
Pius, s. Fromm.
Placette (*Jean la*) divers Traités sur des matieres de conscience II. 504. und Traité des Jeux de Hazard, ebend. eigentlicher Sinn des Verfassers von dieser Materie II. 504 f. was er deshalber für Gegner und Vertheidiger gehabt II. 505
Plätze, s. Platz.
Plagiarii, s. Bücher-Diebe.
Planches, was die Franzosen im Acker- und Garten-Bau also nennen X. 833
Planen-Heerd, zu welcher Zeit das Waschen der Erze darüber in Meissen schon gemein gewesen I. 1007
Planet, was von dem Einflusse der Planeten in die Gewächse zu halten VII. 411. s. a. Mond; Vorstellung ihrer Bewegungen auf einer besonderen künstlichen Maschine IV. 80 ff.
Planetae Culminatio, s. *Culminatio*.
Planetae Latitudo IV. 84
Planetarum Configuratio IV. 85.
Planken, oder Bohlen, wie sie zum Schiffs-Bau zuzurichten X. 723. 862 ff. S. a. Bret.
Plankwerk, s. Bretwerk.
Plantae, s. Pflanzen.

t, ihre Beſchaffenheit und ihr Gebrauch in den
nd-Ländern VII. 116 ff.
Pluche (Abt), deſſen Hiſtorie des Himmels
633. Spectacle de la Nature, oder Schau-
ug der Natur VIII. 24. 388. XI. 827. 829.
I. 456. Anzeige und Urtheil von dem Inhalte
s VI. Theils VIII. 388 ff. deſſen Nachricht von
r Bienen Natur, Bau und Honigmachen, wird
rühmt VIII. 24 f.
Plummier (P.), deſſen Bericht von einer Gat-
ng Purpur-Schnecken, deren Aufenthalt, Fang
d Gebrauch in der Färberey I. 269
Plumpe, ſ. Pumpe.
Plus ultra, Betrachtung über deſſen Nothwen-
gkeit in Oeconomiſchen, Policey- Cammer- und
inanz-Sachen IX. 478 ff. XI. 323 ff. XII. 953
Pluſmacherey der falſch-berühmten Came-
liſten und Finanziers IV. 776. XII. 937. 961.
a. Einkünfte eines Fürſten.
Plutarchus, deſſen Abhandlung vom Urſprunge
r Kälte V. 980. deſſen Gedanken von der Wirth-
aftes-Kunſt VI. 550. deſſen Bericht von einer
nderbaren Säule in dem Tempel der Iſis zu The-
n VI. 575. ingl. von der Beſchaffenheit und dem
erfall der Muſic bey den Griechen VI. 789 f. deſſ
Meynung, wie ſich vor den Reizungen einer ver-
rbten Muſic und vor ihrem übrigen Mißbrauche
hüten VI. 795. deſſen Bericht von verſchiedenen
taats- und Policey-Geſetzen der alten Römer
II. 561 ff. deſſen Schrift de diſcrimine Adula-
is & Amici wird angeprieſen VIII. 941
Poch-Mühlen, ſ. Poch-Werke.

Poch-Schlage, damit haben die Alten ihr Erz klein gemacht I. 1006. Unbequemlichkeit bey dieser Art, und wodurch derselben abgeholfen worden ebend.

Poch-Werke, oder Puch-Werke, deren Nothwendig- und Nutzbarkeit I. 1005. 1012. ihr erster und eigentlicher Ursprung I. 1007 f. wenn die trocknen eingeführet und in Aufnahme gebracht worden I. 1008 f. was es mit den nassen für eine Bewandniß habe I. 1010. wer der Erfinder der nassen gewesen, ebend. warum immer noch auf ihre mehrere Verbesserung zu denken I. 1012. woher es gekommen, daß man in verschiedenen Berg-Städten die Poch-Werke noch heut zu Tage Poch-Mühlen nennet I. 1006. ihr Gebrauch bey den Blau-Farben-Werken VII. 482

Pochen, die Erze, eine nöthige Erinnerung davon I. 731. warum dasselbe nothwendig ist I. 1005. wenn es nach und nach eingeführet und ins Aufnehmen gebracht worden I. 1008 f.

Pocht, oder Pucht, s. Scheunen-Pucht.

Pocken- oder Blattern-Krankheit, ob die seit einigen Jahren unter dem Horn-Vieh gewütete Seuche dafür zu halten VIII. 86 ff. was von der Engelländer ihrer Inoculation oder Einpfropfung dieser Seuche in das gesunde Vieh, wie bey den Kinder-Blattern, zu halten XI. 393 f. S. a. Schaf-Pocken.

Podagra, dessen Ursprung, Beschaffenheit und Heilungs-Art. VIII. 143

Podoliſche Pferde, ihre gute Eigenſchaften IX. 343

Pöbel, woher deſſen unrichtige Urtheile über einen verfallenden Finanz-Staat und deſſen Verbeſſerung entſtehen III. 611. ob und warum auf deſſen Klagen über die Policey-Geſetze und Anſtalten nicht zu achten V. 1024 f. S. a. Gemeine Leute.

Pöckel, deſſen Nutzen bey Ueberſtreichung neuer Schorſteine IX. 156

Pöckel-Fleiſch, ſ. Fleiſch, und Einpöckelung.

Pöller, ſ. Böller.

Poeni, ſ. Phönicier.

Pönitenz-Pfarren, was davon zu halten VIII. 948

Poeſie, oder Dicht-Kunſt, was das Policey-Weſen dabey zu beobachten habe VI. 780 f. 789 ff. wodurch ſie verderbet wird VI. 790. 792 f. ihr Mißbrauch, und ihre Vertheidigung VIII. 939 f.

Pohlen, ſchlechte Beſchaffenheit der daſigen Manufacturen VI. 347

Pohlniſche Domainen-Geſetze IX. 545

Pohlniſche Pferde, ihre Eigenſchaften IX. 343

Pohlniſche Wolle, ihre Güte VIII. 71

Pohlniſcher *Coccus*, ſ. *Polygonum*.

Pohlniſcher Hanf, deſſen gute Beſchaffenheit VI. 328

Pohlniſches Reutzeug, ſ. Reutzeug.

Poinſable (Hr. von), Gouverneur von Martinique,

tinique, auf was für Art er von einem gefährlichen Geschwür am Halse der Harn-Blase geheilet worden VII. 198 ff.

Pointu, was für welche von den Coquons oder Seidenwürmer-Häuslein also heissen VIII. 221. und worzu sie zu gebrauchen ebend.

Polder, oder Groden, was darunter zu verstehen II. 257. III. 669. woher sie enstehen IV. 12. 14 f. 39 f. und wie ihr Anwachs zu befördern IV. 12 ff. 38 ff. deren sonderbare Fruchtbarkeit III. 669. wie lange sie insgemein dauert III. 670. woher es kommt, daß bisweilen gewisse Striche davon einige Jahre lang keine Frucht tragen wollen III. 670. wie solche zu verbessern III. 682. s. a. Abbruch, und Anwachs, ingl. Heller.

Polen, s. Pohlen.

Polhem oder Palhem (Hr. Christoph), dessen Gedanken vom Haus-Bau II. 12 f. VII. 248. dessen Erfindung, das Holzwerk für Berührung und Verzehrung der Flamme zu verwahren II. 16. XI. 169. dessen Gedanken von der Mechanic II. 18 ff. VII. 254. dessen Erinnerung bey Zubereitung des Stahles II. 121

Police generale des Grains, siehe *Essai sur la Police &c.*

Policey, oder Polizey, Policey-Verfassung, Policey-Wesen, *Politia*, was hierunter überhaupt zu verstehen III. 807 f. V. 397 ff. 406 ff. V. 1015 ff. VIII. 559. IX. 496. 911. X. 393 ff. ihre Eintheilung I. 36. Kennzeichen einer guten I. 35. V. 267 ff. X. 184. und einer

ſchlechten oder ſchlimmen I. 35. 742. V. 1017 ff. ob eine ganz vollkommene möglich ſey I. 35. V. 1023 f. ihre Abbildung V. 267. 396. 1015. worinne ihre äuſſerliche und innerliche Schönheit beſtehet V. 268 ff. VI. 230 ff. VIII. Vorr. XII f. VI. 230 ff. 498. Merkmale, daraus man von der ganzen Policey einer Stadt oder eines Landes urtheilen kann I. 742. warum das Policey-Weſen von den meiſten als etwas geringes und leichtes angeſehen wird III. Vorr. XXI f. deſſen Unterſchied von dem Juſtitz- und Criminal-Weſen V. 270 f. 396. 408 ff. X. 393. ingl. von der innern Landes- oder Staats-Verfaſſung V. 1015. Hiſtoriſche Anmerkungen von dem Policey-Weſen der alten geſitteten Völker VI. 453 ff. 467 ff. 568 ff. 738 ff. 755 ff. Sendſchr. von demjenigen, was bey dem Policey-Weſen heut zu Tage als etwas nichtswürdiges verachtet und überſehen wird VI. 774 ff. beſondere Anmerkungen und Erinnerungen über eine Chriſtliche I 619. VI. 821. X. 185. ingl. die Getreide-Policey XII. 447. und die Land-Policey I. 36. IV. 724. VI. 403. 426. X. 761 ff. 1044 ff. XI. 322. S. a. Bergwerks-, Bibliſche, Braunſchweigiſche, Däniſche, Egyptiſche, Geſinde-, Holländiſche, Juſtinianäiſche, Portugieſiſche, Römiſche, Rußiſche, Sächſiſche, Schiffs-, Schul-, Spartaniſche und Stadt-Policey, ingl. Deutſches, Engliſches, Franzöſiſches, Griechiſches, Jüdiſches, Jütländiſches, Neapolitaniſches, Schleswigiſches, und Wieneriſches Poli-

cey-

cey-Wesen, wie auch Policey-Gesetze, Policey-Obrigkeit, und Policey-Sachen.

Policey-Aemter, oder *Officia*, warum sie nicht erblich zu machen IV. 849

Policey-Amt, s. Policey-*Collegia*, und Policey-Departement.

Policey-Amts-Nachrichten, s. Göttingische Policey-Amts-Nachrichten.

Policey-Anmerkungen, s. Policey-Sätze.

Policey-Anstalten, s. Policey-Gesetze.

Policey-Arrest, s. Gehorsam.

Policey-Aufseher, s. Aufseher, und Policey-Director.

Policey-Beamte, oder Bediente, ihre erforderliche Eigenschaften II. 667. 668. III. 569 f. V. 61 f. 269 f. 398 f. VI. 54. 476. IX. 822 ff. 1057 f. X. 562. 740 ff. vieler ihre Fehler V. 1025 f. 1027 f. wie ihnen abzuhelfen, ebend. warum man Gast-Wirthe darzu machen sollte I. 829. s. a. Bediente, und Justiz-Beamte.

Policey-Beflissene, oder Policey-Verständige, worauf sie vornehmlich zu achten haben III. 569 f. V. 61 f. VI. 54. 476 f. 620. X. 400 ff. 562. XI. 401 f. XII. 285. 425. 439

Policey-Beysitzer, ihre Schuldigkeit X. 402

Policey-Bücher, s. Policey-Wissenschaft.

Policey-*Collegia*, unvorgreifliche Gedanken von ihrer Einrichtung V. 391 ff. X. 374 ff. 393 ff. ihre Eintheilung in General- und Special-Policey-*Collegia* V. 402 ff. ihre Beschäfftigung und Verrichtungen V. 395 ff. 405 ff. IX. 911 f. X. 400 ff. weitere dahin gehörige Anmer-

kungen V. 1017. XII. 439. ſ. a. Juſtiz- Handlungs- und Manufactur-*Collegia*.

Policey-Commiſſarien, deren Eigenſchaften und Verrichtungen X. 400. 402.

Policey-Departement, deſſen Nothwendigkeit und Obliegenheit V. 403. VI. 987. 990 ff.

Policey-Director, deſſen Eigenſchaften und Verrichtungen V. 398 ff. X. 400 ff.

Policey-Fehler, ſ. Policey-Mängel.

Policey-Feuer-Anſtalten, ſ. Feuer-Ordnungen, und Feuers-Brünſte.

Policey-Gebrechen, ſ. Policey-Mängel.

Policey-Geld-Strafen, ſ. Strafe.

Policey-Gerichte, ſ. Policey-Richter.

Policey-Geſellſchaft, ſ. Wirthſchaftliche Geſellſchaft.

Policey-Geſetze und Anſtalten, was ſie eigentlich ſind I. 35. 212. 914. III. 808 f. V. 1016. VI. 13. 14. in wie fern ſie aber auch von einander unterſchieden ſind III Vorr. XIX. V. 396. VI. 14. Eintheilung der insbeſondere ſo genannten Policey-Anſtalten III Vorr. XIX. IV. 579. V. 396. VI. 14 f. 583 f. Beſchaffenheit der Policey-Anſtalten an ſich III Vorr. XIX. V. 396. VI. 14. und der geſetzlichen in beſonderm Verſtande III Vorr. XIX ff. V. 396 ff. VI. 14. 583 f. ingl. der öffentlichen und Privat-Anſtalten IV. 579 ff. beyder ihre Abſicht und Wirkung I. 35 f. III. 81. 809 ff. IV. 615 ff. V. 396. VI. 12 f. 14 f. 568 f. 775 ff. wie ſie in Uebung zu bringen I. 35. 212 ff. II. 141 ff. 338 ff. 701. III. 808 ff. IV. 579 ff. 665. 776 ff. 867 ff. V. 408

408 ff. VI. 352. 387 ff. 571 f. 583 f. 585. IX. 946. X. 404. ihre Hinderniſſe I. 36 f. 212 f. II. 143 f. 337 ff. III Vorr. XVI ff. IV. 724 f. 972. V. 1017 ff. 1021 ff. 1027 ff. VI. 572. und Mittel dagegen I. 37. 212 ff. II. 143 ff. III Vorr. XVI ff. IV. 725 ff. 972 f. V. 1019 ff. 1024 ff. VI. 752. was bey ihrer Entwerfung und Einführung zu beobachten IV. 615 ff. V. 880. 1022. 1027. VI. 12 f. 14 f. 15 f. 18 ff. 227 ff. VI. 583 f. IX. 492 ff. 1058. wie beſonders die Jüdiſchen Policey-Geſetze von ihren Sitten- und Juſtiz-Geſetzen abzuſondern und zu erklären. X Vorr. VI. ſ. a. Bürgerliche Geſellſchaft, Juſtiz-Geſetze, Moſaiſche Nahrungs- und Policey-Geſetze, Nahrungs-Geſchäffte, Policey-Obrigkeit, Policey-Ordnung, Reichs-Policey-Geſetze, und Stadt-Policey.

Policey-Grund-Sätze, ſ. Policey-Sätze.

Policey-Ketzerey VIII. 406

Policey-Krankheiten, ſ. Policey-Mängel.

Policey-Land-Geſellſchaft, ſiehe Wirthſchaftliche Geſellſchaft.

Policey-Mängel, Policey-Fehler, Policey-Gebrechen, Policey-Krankheiten, Policey-Mißbräuche, Policey-Uebel IV. 840 ff. V. 253 ff. 395 ff. VI. 394 ff. 774 ff. 779 ff. VIII. 541 f. 581. XII. 173 f. Mittel und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung IV. 393. 841 ff. 980. V. 256 ff. 397 ff. 402 ff. 410 ff. 1017 ff. 1021 ff. 1023 ff. 1027 ff. VI. 387 ff. 393 ff. 780 f. 781 ff. 787 ff. 797 ff. 817 ff. VIII. 581 ff.

IX. 721 ff. XI. 802 ff. 1026. XII. 174 f. S. a. Policey-Geſetze, und Zucht.

Policey-mäßige Betrachtungen der Geſchichte berühmter Städte in Deutſchland, ſiehe Stadt.

Policey-mäßige Sprichwörter, ſiehe Sprichwort.

Policey-Maximen, ſ. Policey-Sätze.

Policey-Meiſter, ihre Obliegenheit VI. 991 f. X. 549 f.

Policey-Mißbräuche, ſ. Policey-Mängel.

Policey-Mittel, ſ. Policey-Mängel.

Policey-Object, ſ. Policey-Sachen.

Policey-Obrigkeit, ihre Obliegenheit in Anſehung der Armen und Dürftigen VI. 227 ff. des Bau-Weſens VII. 71 f. 113. des Bücher-Weſens, oder der gelehrten Schriften VII. 322 ff. XII. 142 ff. 173 ff. der Dienſtbothen VI. 387 ff. der Ergötzlich- und Luſtbarkeiten VIII. 584 f. der Erkenntniß der Wahrheit V. 58 ff. IX. 789 ff. der Feuers-Gefahr und des Feuer-Löſchens I. 224 ff. der Gaſt-Höfe und Wirthshäuſer I. 815 ff. der Geſchenke I. 141 ff. der Handwerker IV. 363 ff. 920 ff. IX. 736 ff. des Haus- und Einſchlachtens, wie auch des Victualien-Weſens IV. 357 ff. der Juden IV. 923 f. V. 578 ff. der Kauf- und Handelsleute IV. 363 ff. V. 571 f. 718. 733 f. VII. 487. IX. 736 ff. der Kinder-Zucht und ihrer gehörigen Unterweiſung I. 620 ff. VI. 103 ff. VIII. 885 ff. 897 ff. XI. 379 ff. 383 ff. des Kirchen- und Schul-Weſens VIII. 431. 885 ff. 897

897 ff. der Kleider-Ordnungen VII. 427 ff. der Land-Wirthſchaft IV. 362 ff. VII. 54. 56. 612 ff. XII. 658 ff. 668 ff. XI Vorr. VIII f. der Maaſſe V. 1014 ff. VI. 12 ff. der Manufacturen V. 571 f. 718. 733 f. VII. 487. IX. 736 ff. 900 ff. 945 ff. des Markt-Weſens IV. 360 ff. der Muſic VI. 774 ff. des Nahrungs-Zuſtandes VII. 54. 485 f. IX. 736 ff. 788 ff. XII. 268 ff. 619 ff. der Pantomimen VI. 774 ff. des Pedantiſmi und Galantiſmi X. 652 ff. der Religion X. 184 ff. 193. ff. 632 ff. 655 ff. der Schafzucht und Schäfer II. 899 ff. VII. 389 f. der Schauſpiele VI. 794 ff. des Seiden-Baues VIII. 790 ff. der Steuern und anderer Landes-Abgaben VIII. 825 ff. der Todten und ihrer Begräbniß VI. 578 f. der Vieh-Seuche I. 199 ff. XI. 392 ff. Ein mehrers iſt unter den beſondern Titeln derer hier erwähnten Special-Materien, wie auch bey den Worten Policey-*Collegia*, und Policey-Richter, nachzuſehen.

Policey-Ordnung, ihre genauere Beſtimmung und Eintheilung II. 916. Project einer allgemeinen II. 916 ff. Gebrechen der allgemeinen Landes-Policey-Ordnungen in Deutſchland III Vorr. XV f. Anzeige und Auszug verſchiedener Policey-Ordnungen wegen der Gaſt-Höfe I. 815 f. ingl. wegen der Vieh-Seuche und des Vieh-Sterbens I. 199 ff. und wegen anderer Dinge mehr VI Vorr. LVIII ff. ob die abergläubiſchen wegen des Feuer-Löſchens zu billigen I. 224 f. beſonderes Muſter von einer ſolchen abergläubiſchen und in ein gewiſſes Land

wirklich ergangenen Policey-Ordnung I. 229 f. Beyſpiel einer guten Land-Policey-Ordnung wegen der Wirthſchaft mit Grund-Stücken X. 1044 ff. Königl. Preußiſche wegen der Heuſchrecken I. 396. Chur-Sächſiſche wegen der Geſchenke, und ſonderlich der Weyhnachts-Geſchenke für das Geſinde I. 141 f. wegen des eigenmächtig angemaßten Vor- und Ankaufs I. 559. rühmliches Urtheil von denen Sächſiſchen Policey-Ordnungen überhaupt IV. 724. Sächſiſch-Weimariſche wegen der Land-Wirthſchaft X. 1044 ff. worzu die in verſchiedenen Policey-Ordnungen beſtimmten Preiſe der Waaren und anderer Dinge nutzen V. 423 ff. was für unrichtige Begriffe von Policey-Sachen in den alten Policey-Ordnungen vorkommen V. 1028 ff. was an ſelbigen in Anſehung der vorgeſchriebenen und verbotenen Kleidungen auszuſetzen VII. 449. S. a. Landes- und Policey-Geſetze, ingl. Braunſchweigiſche und Deutſche Policey-Ordnungen.

Policey-Pedell, Anmerkung von deſſen Verrichtungen X. 402

Policey-Projecte, ſ. Policey-Mängel.

Policey-Protocoll, deſſen Nutzen X. 402

Policey-Recht, eine beſondere Abhandlung davon verſprochen VII. 866

Policey-Rechte eines Landes, gemeine, welche man ſo nennet III Vorr. XIII. ſ. a. Landes-Geſetze, und Stadt-Recht.

Policey-Rechts-Wiſſenſchaft, darzu dienliche Schriften VIII. 255

Policey-Regeln, ſ. Policey-Sätze.
Policey-Regiment der Städte, ſ. Stadt-Policey.
Policey-Richter, oder Policey-Gerichte, Erinnerungen über ihr gewöhnliches Verfahren X. 403. 549 f. 592 ff. S. a. Alte Männer, ingl. Policey-*Collegia*, und Policey-Obrigkeit.
Policey-Sachen, was für welche eigentlich alſo zu nennen V. 395 ff. 402 ff. 406 ff. 410 ff. ob und wie fern ſie zum Cammer- und Finanz-Weſen gehören III. 534 ff. was es zu deren Aufnehmen und Beförderung beyträgt, wenn der Regent ſelbſt ein rechter Wirth und Cameraliſt iſt IV Vorr. XV f. wie darinne zu verfahren V. 417 f. X. 400 ff. ob und in wie fern bey ſelbigen eine Art von Zwange ſtatt haben könne III. 883. vermiſchte Anmerkungen von allerhand dahin gehörigen Sachen IV. 765 ff. 771 ff. IX. 706 ff. 753 ff. X. 537 ff. 577 ff. 707 ff. XI Vorr. III ff. XI. 572 ff. 577 ff. XII. 40 ff. eine beſondere Abhandlung von dem dabey höchſt nöthigen Plus ultra IX. 478 ff. Cautelen bey Bekanntmachung der darzu gehörigen Nachrichten und Aufſätze I. 34 ff. warum ſich die Gelehrten ſo ſehr hüten, vieles davon zu ſchreiben I. 36 f. S. a. Policey, und Policey-Geſetze, ingl. Juſtiz-Sachen.
Policey-Sätze, Policey-Regeln, Policey-Maximen, allgemeine, nebſt darzu dienlichen Erläuterungen und Anmerkungen I. 79. 212 f. II. 986. III. 81 ff. IV. 321. 579. 840 ff. V Vorr. XXXI. V. 267 ff. 396 ff. 579 ff. 1015 ff. VI Vorr.

XII ff. VI. 230 ff. 584. VIII. 237. 353. 584. 591. IX. 744 ff. XI. 881. XII 273

Policey-Schriften, ſ. Policey-Wiſſenſchaft.

Policey-Schulen, ſ. Real-Schule.

Policey-Secretar, deſſen erforderliche Eigenſchaften und Obliegenheit X. 400 ff.

Policey-*Seminarium*, ſ. *Seminarium Oeconomico-Politicum.*

Policey-Stadt-Recht, ſ. Stadt-Recht.

Policey-Straf-Caſſen, ſ. Straf-Caſſen.

Policey-Strafen, ſ. Strafen.

Policey-*Studium*, ſ. Policey-Wiſſenſchaft.

Policey-Taxen, ſ. Taxe.

Policey-Uebel, ſ. Policey-Mängel.

Policey-Verbeſſerungen, ſiehe Policey-Mängel.

Policey-Verbrechen, ihre Beſtimmung und Beſtrafung V. 417. ſ. a. Strafen.

Policey-Verfaſſung, ſ. Policey.

Policey-Verſtändige, ſ. Policey-Befliſſene.

Policey-Vorſchläge, ſ. Policey-Mängel.

Policey-Weſen, ſ. Policey.

Policey-Wiſſenſchaft, oder Policey-*Studium*, ihr eigentlicher Inbegrif I. 35. IV. 291. V. 271. 399 f. 1014 ff. 1028 ff. VI. 4. 55. 227 ff. 688. 691. IX. 492. XI. 321 ff. ihr Verhältniß und ihre Verbindung mit der Oeconomiſchen, wie auch mit der Cameral- und Finanz-Wiſſenſchaft IV. 291. 412 ff. 893 ff. V. 271. 399 f. 548 ff. 879 f. VI. 55 f. 227 ff.

548 f. 688 ff. VII. 662 f. VIII. 920 ff. XI. 315 ff. 321 ff. XI. 859 ff. 881 ff. XII. 268 ff. warum ſie ſonſt ſo vernachläßiget worden V. 1027 ff. VI. 12 f. Mittel und Anweiſung zu ihrer Beförderung und Aufnehmen I. 18. 21 f. 35. IV. 292 f. 412 ff. V. 1014 ff. VI. 12 ff. 55 f. VII. 662 ff. IX. 492 ff. X. 399. 652 ff. 715. was zu deren Erlernung das Corpus Juris Juſtinianei beytrage IV. 18. 360 f. 614 ff. Grundlegung darzu aus dem Tit. Dig. de Nundin. IV. 360 ff. Nachricht von verſchiedenen dahin gehörigen Schriften und neuen Erfindungen I. 78. II. 90 ff. 187 ff. 424 ff. 472 ff. 824 ff. IV. 130 ff. 245 ff. 638 ff. 969 ff. V. 58 ff. 266 ff. 391 ff. 548 ff. 562. 1023 f. 1029 f. VI. 542 ff. VII. 457. VIII. 372 ff. 377 ff. 503 ff. IX. 166 ff. 177 ff. 699 ff. 726 f. 728 ff. 825 ff. 1058 ff. X. 374 ff. 385 ff. 407 ff. 707 ff. 880 ff. XI. 253 ff. 287 ff. 313 ff. 581 ff. 830 ff. 847 ff. 857 ff. 989 ff. XII. 426 ff. 461 ff. S. a. Cameral-Wiſſenſchaften, Policey-Sachen, Politiſche Wiſſenſchaften, und Wirthſchafts-Kunſt.

Policey-Zucht, ſ. Zucht.

Polidor, deſſen Bericht von der Egyptiſchen Staats- und Regiments-Verfaſſung VI. 499

Polierer bey den Zimmerleuten und Mühlknappen VIII. 179

Polimit, einer der erſten und älteſten Zeuge, woher er dieſen Namen habe III. 227

Polimitarii, was für Leute man vor dieſem alſo genennet III. 227

Politia, ſ. Policey.

Politia Municipalis, ſ. Stadt-Policey.
Politia Scholarum, ſ. Schul-Policey.
Politiae Juſtinianeae Compendium IV. 614 ff.
Politiae Studium, oder Policey-*Studium*, ſ. Policey-Wiſſenſchaft.
Politic, ſ. Staats-Klugheit.
Politicus, wer eigentlich alſo zu nennen III. 942. in wie fern er von einem Staats-Manne zu unterſcheiden III. 943 f. Abſchilderung eines ächten oder wahren und eines unächten oder falſchen *Politici* X. 638 ff. S. a. Hof-Leute; in wie fern und warum auch ein Landmann ein ſolcher ſeyn ſoll III. 754 ff.
Politicus Sceleratus, eine Schrift, wird gelobt VIII. 847
Politiephili Sendſchreiben von Hrn. D. Joh. Friedr. Vetters Unterricht von der zur Staats- und Regierungs-Wiſſenſchaft gehörenden Policey X. 374 ff. 385 ff.
Politiſch, genauere Beſtimmung dieſes Wortes VIII. 559
Politiſche Bedienten, wie ſolche von denen Staats-Leuten und Staats-Bedienten zu unterſcheiden III. 943 ff. was vor Sachen und Wiſſenſchaften ſie ſich beſonders bekannt zu machen haben ebend.
Politiſche Bücher, ſ. Politiſche Schriften.
Politiſche Klugheit, ſ. Staats-Klugheit.
Politiſche Materien, zufällige Gedanken darüber X. 391

Politische Pflanz-Schule, s. *Seminarium Oeconomico-Politicum.*

Politische Schriften I. 652 ff. 754 ff.

Politische Schulen, s. Real-Schule.

Politische Studien, was solche eigentlich in sich fassen III. 944 ff. deren sonderbarer Nutzen für politische und Staats-Bedienten III. 946 f.

Politische Wahrheiten, s. Wahrheit.

Politische Wissenschaften, was für welche also zu nennen III. 944 ff. deren Nutzen und Wichtigkeit für den gesammten Staat III. 953. s. a. Staats-Klugheit.

Politischer Aberglaube, oder Staats-Aberglaube, dessen Ursprung und Wirkungen X. 206 f. warum und wie ihm zu steuern XI. 571 f.

Politischer *Enthusiasmus*, s. Enthusiasterey.

Politischer Staat von Europa, aus dem Französischen übersetzt VIII. 374

Politisches *Seminarium*, s. *Seminarium Oeconomico-Politicum.*

Polizey, s. Policey.

Polizza, oder Assecuranz- und Assoranz-Briefe, was darunter zu verstehen VII Vorr. XXXII

Pollfohre-Bäume, warum sie nicht zum Bauen taugen X. 725.

Pollutio, s. Selbst-Befleckung.

Polnisch, s. Pohlnisch.

Polter-Geist von Frankreich, eine Stachel-Schrift X. 389. wer der Urheber davon ist ebend.

Polybius, ins Französische übersetzt und mit Anmerkungen versehen vom Ritter Follard X. 711

Polygamie, s. Vielweiberey.

Polygonum cocciferum, oder *Polygonum Germanicum inconum*, ein Kraut, wo es zu finden V. 1009. wie der an seinen Wurzeln befindliche und so genannte Pohlnische *Coccus* eingesammlet wird V. 1009 f. dessen Gebrauch in der Färberey I. 162. V. 1010. ob auch das so genannte Johannis-Blut mit selbigem einerley ist, ebend. s. a. Wegtritt.

Polypen, oder Vielfüßler, eine Art Wasser-Insecten, Abhandlungen davon X. 1081 ff. XI. 812 ff. XII. 412 ff. ob die Polypen auch schon dem Kirchen-Lehrer Augustinus bekannt gewesen XII. 215. deren verschiedene Gattungen XII. 417 ff. Eigenschaft, Gestalt, Aufenthalt und Vermehrung der Arm-Polypen X. 1082 ff. XI. 815 f. Beschreibung der Blumen-Polypen XII. 415 f. 417 ff. ingl. der Corallen- oder Corallen-Blumen- und See-Corallen-Polypen XII. 418. 420 ff. Anmerkungen von den Glocken-Polypen XII. 418

Polypolium, ist ein Feind des Wohlstandes einer bürgerlichen Gesellschaft I. 560. X. 894. in was für Sachen und Nahrungen dasselbe nicht zu verstatten I. 559. V Vorr. LII. VI. 597. 675 f. XII. 269 ff. dessen Verhältniß gegen die Monopolia und Propolia XII. 269 ff. 273

Pomeranze, Beschreibung einer innerlich keimenden und grünenden XII. 216
Pomeranzen-Bäume, s. Orange-Bäume.
Pomet; dessen aufrichtiger Materialist und Specerey-Händler VI. 547. dessen Französische Material-Cammer VII. 930. dessen irrige Meynung vom weissen Vitriol, ebend. wird widerlegt VII. 930 f.
Pommerische Domainen, zwey Schriften davon IX. 564
Pommerische Kirchen-Geschichte VII. 502
Pommerische Pferde, warum sie ausser ihrer Heimat nicht viel taugen IX. 353
Pommern, dessen Eintheilung in Vor- und Hinter- oder das Schwedische und Brandenburgische Pommern VII. 499. was für Völker selbiges ehedem bewohnet VII. 493 ff. Beschreibung ihrer Städte, Sitten, Handlung und übrigen Lebens-Art ebend.
Pompe, s. Pumpe.
Pompe d'Hesse, s. Hessische Pumpe.
Pompernickel, s. Pumpernickel.
Ponceau sans pareil, von wem diese Farbe erfunden worden IX. 170. ihre vortreffliche Beschaffenheit und ihr Verhältniß gegen andere Farben IX. 170 f.
Popae, was dieses für Leute bey den Römern waren I. 744. warum sie eigentlich von ihnen gedunket worden ebend.
Popanz-Erzählungen, warum die Kinder damit zu verschonen IV. 240

Popinae, ob ſie bey den Römern mit den Cauponis einerley geweſen I. 745 f. warum ſie von ihnen ſo verächtlich gehalten worden, ebend. Unterſcheid zwiſchen ihnen und unſern Gaſt-Höfen I. 746. ſ. a. Gar-Küche, und Römiſche Gaſt-Höfe.

Popolo oder *Populo* (Thor *del*) zu Rom, deſſen fürtreffliche Anlage XI. 757

Porcellain, beſondere Abhandlung, den Grund der Verfertigung des guten Porcellains durch chymiſche Verſuche zu entdecken IV. 569. 646. XI. 277. was eine genauere Erkenntniß der verſchiedenen Erd-Arten darzu nützt VIII. 535. Becheriſche Erfindung, dergleichen nachzumachen XII. 994. ſ. a. Braunſchweigiſches, und Sächſiſches Porcellain, ingl. Gefäſſe (gläſerne).

Porcellain-Erde, ob und warum ſie zum Mergel zu rechnen IV. 121. IX. 441. warum ſie zum Frucht-Bau nicht wohl zu gebrauchen IX. 441

Porcellain-Fabriken oder Manufacturen, wie weit es die Deutſchen darinne gebracht VI. 335 f. S. a. Meißniſche Porcellain-Fabrike.

Porcicus Panis, ſ. Trüffeln.

Porphyrius, deſſen Beſchreibung der Orgeln der Alten XI. 369

Portae (*Joh. Bapt.*) Magia naturalis VIII. 71. deſſen Bericht und Anmerkungen von der Schafzucht ebend.

Porte-Chaiſe, oder Trage-Sänften, beſondere Abhandlung davon VI. 545

Portorium, ſ. Zoll.

Patrouiren der *Charakteres*, moralische zu schildern X. 741
wie weit es die Engelländer darinne gebracht, ebend.
Nutzen davon für das gesellige Leben X. 741 f.
Portugall, was die dasigen Könige gethan, daß sie sich den Handel mit verschiedenen Dingen zu eigenet I. 816
Portugiesen, sind die ersten, so den Weg nach Ost-Indien zur See gefunden VI. 744. ihre Unachtsamkeit wegen des Salpetermachens wird getadelt VI. 733. 785. Vorschläge zur Verbesserung ihrer Handlung und Manufacturen VI. 785 f.
Portugiesischer Gewürz-Handel, dessen Aufkunft und Verfall V. 569
Portugiesisches Polizey-Wesen, woher dessen schlechte Beschaffenheit rühret VI. 785 f.
Posamentir-Manufactur, siehe Borten-Wirker-Manufactur.
Posen bey Verfertigung der Wasser-Wände XII. 358
Positiv, oder Tragé-Orgeln, s. Orgel.
Possen- und Zoten-reisser, warum sie an wohlbestellten Höfen nicht zu dulden IX. 381 f.
Possess, s. Besitz.
Possessorii Tamiacae, s. *Tamiacae Possessiones*.
Possessorium, s. *Constitutum Possessorium*.
Post-Meister (General-) im deutschen Reiche XI. 1018
Post-Recht, oder Post-Regal, s. Post-Wesen.
Post-Säulen im Brandenburgischen VI. 513.
in Sachsen IV. 815. 816

Post-Wesen, oder Post-Regale, und Post-Recht, Versuch einer ausführlichen Erklärung deſſelben IV. 804 ff. VI. 827. deſſen Ursprung und Verfaſſung im deutſchen Reiche XI. 1016. deſſen gute Einrichtung in dem Brandenburgiſchen VII. 513. wie auch in Frankreich I. 823. ob und wie fern ein übel beſtelltes Poſt-Weſen eine Anzeigg ſchlechter Policey iſt I. 742. Vorſchläge zu deſſen Verbeſſerung X. 394. XI. 895. darin dienliche Schriften IX. 455. XI. 894. ſ. auch Cursus publicus.

Post und Post-Zettel, ihre Einrichtung und ihr Gebrauch IV. 814.

Posten in Rechnungs-Sachen, ſ. Rechnungs-Posten.

Posten-Kraut, deſſen Schädlichkeit in dem Biere I. 587.

Pot-Asche, oder Pott-Asche, woraus ſie eigentlich gemacht wird III. 271 f. warum ſie auch Waid- und Keſſel-Aſche genennet wird, ebend. welche die beſte III. 272. wo und wie ſie mit Nutzen zu brennen XI. 735. warum Manche in freyer Luft in eine ſchleimichte Maſſe verwandelt wird II. 109. ob ſie zu Ausrottung der Hunger- oder Wucher-Blumen dienlich ſey VI. 224. ihr Nutzen zu Düngung der Wieſen und Felder VII. 416. ihr Gebrauch wider die Hühner- oder Krähen-Augen und Warzen XI. 592. ingl. zur Zurichtung des Hanfes und Flachſes, daß er der Seide gleich wird XI. 841. wie auch zum Berliner Blau XII. 264.

Potage-Kuchen, oder trockene Fleiſch-Brühe, ihre Verfertigung und ihr Gebrauch IX. 716 ff.

Potorii, was für Leute ehedem in Deutschland also genennet worden II Vorr. IX

Potsdam, Stadt und Schloß, Beschreibung davon VII. 538 f.

Potsdamer Gewehr-Fabrike XI. 982

Potsdamer Maulbeer-Baum-Plantagen VII. 569

Potsdamer Schnupf-Tabacks-Fabricke XI. 977

Pott, ein Dänisches Maaß IV. 959

Pott (Hr. Joh. Balth.), dessen nützliche Gedanken und gründliche Untersuchung der metallischen Geschirre, ob solche in der Küche zuzulassen sind XI. 778. 783

Pott (Hr. D. Joh. Henr.), dessen chymische Untersuchungen von der Erkenntniß und Beurtheilung der gemeinen einfachen Steine und Erden, ingl. vom Feuer und Licht IV. 569. 639. VIII. 474. XI. 277. Anzeige u. Beurtheilung ihres Inhalts IV. 639 ff.

Pott-Asche, s. Pot-Asche.

Poularderie, was hierunter zu verstehen X. 688. Anweisung darzu X. 676. 683. 688. absonderlich mit castrirten oder gekappten Hühnern X. 683. wie auch mit allerhand andern Federe Vieh XI. 688

Pracht, Staat, Gepränge, *Luxus*, dessen vernünftiger Grund und Nutzen in Ansehung des Policey-Wesens V. 414 f. VIII Vorr. LXXIV ff. LXXXVI. X. 547. dessen Schädlichkeit VII. 424. X. 546 f. XII. 476. Mittel zu dessen Einschränkung V Vorr. L. XII. 476. nöthige Vorsicht dabey V. 567 ff. IX. 919 f. X. 547 ff. was für Manufacturen

manufacturen dazu gebraucht werden VI. 304. eines Geitzigen Gesinnungen davon XI. 441 f. S. a. Fürstliche und Kleider-Pracht.

Pracht-Säulen, s. Obelisken.

Practica, s. Uebung, und Wirthschaftliche Practica.

Practici Juris, s. Rechtsgelehrte.

Practici Medicinæ, s. *Medici*.

Practici in der Wirthschaft, oder Practische Wirthe, s. Wirth.

Practique du Commerce, s. *Theorie*.

Practische Atheisten, welche also zu nennen X. 209 f. nöthige Behutsamkeit dabey X. 201 ff.

Practische *Collegia*, s. *Collegia Practica*.

Practische Wirthe, s. Wirth.

Præceptor, s. Informator, und Schulmeister.

Präcipitat oder Niederschlag des Salpeters, s. Salpeter.

Prædia Domanialia, s. Domainen.

Prædia Tamiaca, s. *Tamiacæ Possessiones*.

Prædium Rusticum, s. Land-Gut.

Prälaturen, ob und wie fern sie zu den Aemtern gerechnet werden. V. 845

Prælectiones, s. Vorlesungen.

Præmia, s. Belohnungen, und Premie.

Pränumeration, s. Vorschuß, ingl. Bücher-Pränumerationen.

Præfugia, s. Abzugs-Zeichen.

Præscriptio, s. Verjährung.

Präsentation der Handwerks-Gesellen, s. Umfrage.

Präſervativ-Curen, ſ. Vieh-Curen.
Präſtation der Bau-Reparaturen bey Pacht-Gütern, ſ. Reparaturen.
Prætor, wie alt ein ſolcher bey den Römern ſeyn mußte VIII. 584.
Prætorii (*Mich.*) Theatrum Inſtrumentorum Muſicorum XI. 367. Organographia, ebend. deſſen Gedanken von dem alten Ton-Inſtrumente Ugabh XI. 370. deſſen einfältiges Vorgeben von Incubis, Succubis, Wechſelbälgen, u. ſ. w. XI. 563
Prahme, ſ. Apenrader und Engliſche Modder-Prahme.
Prahn-Bäume, oder Mark- und Lag-Bäume, wie ſie in denen Riſſen bey Ausmeſſung der Aecker und Felder zu verzeichnen X. 315. 318. wie ihre Verletzung oder Betrückung zu beſtrafen X. 1052
Prange (Chr.), deſſen Diſſ. de Remediis adverſus locuſtas wird angeprieſen I. 387
Pranger, oder Hals-Eiſen, was von der Beſtrafung damit zu halten IV. 867 f.
Praxis, ſ. Uebung.
Praxis Medica, ſ. *Medici*.
Precarey-Contract, deſſen Urſprung und Beſchaffenheit V. 635
Precarey-Güter, ihre Eigenſchaft V. 634
Prediger, Pfarrer oder Pfarr-Herren, Prieſter, Paſtoren, und andere Kirchen-Lehrer, ihre vornehmſte Obliegenheit und erforderliche Eigenſchaften V. 170 ff. VIII. 354 f. 430. was und wie viel ſie durch gebührenden Unterricht der ihnen anvertrauten Gemeinen zu Beobachtung

der Policey-Geſetze beyzutragen können IV. 620 f. VIII. 223 f. was ſie ihrer eigenen Geſundheit wegen zu beobachten haben XI. 649. ihre Schuldigkeit in Anſehung der Kinderzucht I. 920 ff. VIII. 886 f. ihre beſondere Obliegenheit wegen des Schul-Weſens in den Brandenburgiſchen Landen IX. 13 f. vieler ihre Fehler und Unwiſſenheit oder Unachtſamkeit werden angezeigt und beſtraft V. 173 ff. 179 ff. VIII. 225 f. 354 f. 419 ff. Mittel und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung VIII. 224 ff. 355 ff. was deshalber der Herzog Ernſt der Fromme zu Sachſen-Gotha für Anſtalten gemacht VIII. 415 ff. 421 ff. 426 ff. 436 ff. 445 ff. 886 f. ob es beſſer, ihnen beſondere Wohnungen, ingl. gewiſſe Naturalien anzuweiſen, oder ſie ihnen mit Gelde zu vergüten IV. 778. Vorſchlag zur Vermehrung ihrer Beſoldungen V. 169 ff. 183 ff. Einwürfe dagegen, nebſt ihrer Beantwortung V. 186 ff. warum ihnen Bergwerke zu bauen beſonders widerrathen wird I. 873. was inſonderheit der Prediger auf dem Lande oder der Dorf- und Land-Prieſter ihre ſchlechte Kenntniß und allzu wenige Bekümmerniß um die Wirthſchaft für ſchlimme Folgen habe I. 763 f. ob ſie wohl mit der Aufſicht über die Verwalter groſſer Land-Güter zu beſchweren VIII. 611 f. ihre Schuldigkeit wegen derer Haus- und anderer Armen in den Braunſchweigiſchen Landen VI. 250 ff. worauf ſie beſonders wegen der Unterthanen Kinder und ihres Schulgehens zu ſehen haben XI. 94. 99 ff. 193 ff. und was ſie deshalber vor ein Kinder-Verzeichniß halten ſollen XI. 99. S. a. Geiſtliche, und Gottesgelehrte.

Pre-

Prediger (Christ. Ernst), dessen wohl anweisender Buchbinder und Futteralmacher wird angepriesen II. 325. 836

Prediger-*Collegia*, s. *Seminaria*.

Prediger-*Colloquia* oder Pastoral-Conferenzen und *Synodi*, im Braunschweigischen VIII. 223 ff. 230 ff. 363 f. und im Liefländischen VIII. 229. ihre Absicht und ihr Nutzen VIII. 224 f. 228 f. 363 f.

Prediger-Instruction, oder Pastoral-Instruction, in den Herzogl. Sachsen-Gothaischen Landen VIII. 447

Prediger-*Seminaria*, s. *Seminaria*.

Prediger-*Synodi*, s. Prediger-*Colloquia*.

Prediger-Wittwen, s. Wittwen.

Prediger-Wohnungen, siehe Prediger, ingl. Pfarr-Gebäude, und Pfarr-Hof.

Predigt, wie besonders von den Dorf-Schulmeistern ihre Schul-Kinder angewiesen werden sollen, die von ihnen angehörte Predigten gehörig zu brauchen und anzuwenden XI. 110 ff. S. a. Leichen- und Probe-Predigten.

Predigt-Amt, oder Pfarr-Dienst, dessen Wichtig- und Nothwendigkeit vor das gemeine Wesen V. 170 ff. VIII. 223 f. warum es von vielen so verächtlich gehalten wird V. 173 ff. Mittel und Vorschläge zu dessen Verhütung V. 179 ff. wie sich die Candidaten desselben oder Studiosi Theologiæ darzu zuzubereiten haben V. 170 ff. VIII. 224 f. 357 ff. S. a. Gottesgelahrheit, und *Seminaria*, ingl. Pönitenz-Pfarren.

Preis, oder Werth der Güter und anderer Sachen, worinn er seinen eigentlichen Grund hat V. 442 f. 625. wornach und wie er gehörig zu bestimmen V. 423. 625. besondere Gedanken über dessen Vermindern und Vermehrung V. 423 ff. Bestimmung des Mittel-Preises, und Nutzen davon in der Wirthschaft X. 473. S. a. Bier- Breyhahn- Getreide- Victualien- und Waaren-Preise, ingl. Premie.

Preis-Charten, ihr Nutzen und Gebrauch in den öffentlichen Gast-Höfen VI. 988

Preis-Register bey dem Strom- und Wasser-Bau zu verfertigen XII. 546 f.

Preissel-Beeren-Branntwein, s. Branntwein.

Premery (Hr. von), wodurch dessen neue Fabrike von eisernen Küchen-Geschirren und Casteplen ins Aufnehmen gekommen X. 996. 1006. 1007 ff. XI. 15 ff. wodurch sie aber auch wieder in Verfall gerathen X. 1008 ff. was er deshalber für Feinde und Vertheidiger gehabt X. 996 ff. 1003 ff. XI. 3 ff. 23 ff.

Premien bey dem Assoranz-Contracte VII Vorr. XXXII. der gelehrten Gesellschaften vor oeconomische Abhandlungen IX. 186 f. zur Beförderung des Manufactur-Wesens IX. 948 f. S. a. Belohnungen.

Premier-Ministre, s. Minister.

Premontval (Hr. von), dessen Abhandlung von der Monogamie, und deren deutsche Uebersetzung durch die Frau von Windheim, wird gerühmt X. 745 f.

Pretia Rerum, ſ. Preis, und Waaren-Preiſe.
Prevot (Hr.), deſſen Romanen werden gelobt X. 590
Preuſer (C. T.), deſſen vernünftige Gedanken von dem Feld- und Acker-Bau VIII. 483 ff. 1023 ff. 1033 ff. deſſen Abhandlung von der Pferde-Zucht IX. 340 ff. 369 ff.
Preuſſen, ſ. Preußiſche Lande.
Preußiſche Acker-Bau-Art, und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung VIII. 461 f. 465 ff.
Preußiſche Acker-Eintheilung VII. 619
Preußiſche Aſiatiſche Handlungs-Compagnie, ſ. Embden.
Preußiſche Fabriken, ſ. Preußiſche Manufacturen.
Preußiſche Gold- und Silber-Fabriken, Veranſtaltung wegen des Aufkaufs ihres benöthigten Goldes und Silbers III. 368
Preußiſche Handlung, ſ. Preußiſche Manufacturen.
Preußiſche Handlungs-Compagnie zu Embden, ſ. Embden.
Preußiſche Infanterie, Nachricht von ihrer Verfaſſung VIII. 384
Preußiſche Land-Miliz, ſ. Land-Miliz.
Preußiſche Lande, Betrachtung der entfernten Urſachen ihres Aufnehmens VII. 488 ff. ingl. von den Veränderungen ihres Nahrungs-Zuſtandes und ihrer Bevölkerung XI. 972 ff.
Preußiſche Manufacturen, Fabriken und Handlung, wodurch ſie vornehmlich in ſolches Auf-

Aufnehmen gekommen I. 709 ff. II. 226 f. V. 726. 729. VII. 488 ff. 505 f. 512 ff. 517 ff. 524. 530 ff. XI. 972 ff.

Preußische Maulbeer-Bäum-Plantagen VII. 569 ff. 572 ff. XI. 984 f.

Preußische Medicinal-Verfassung, s. Medicinal-Anstalten.

Preußische Policey-Gesetze und Anstalten IV. 145 f. S. 4. Policey-Ordnung.

Preußische Proceß-Ordnung, oder Constitution und Ordnung, wie die Processe in einem Jahre zu Ende gebracht werden sollen V. 765 f. nebst ihrer weitern Erklärung V. 766

Preußische Schul- und Universitäten-Ordnung IX. 14

Preußische Soldaten, ihre Verfassung VII. 547 f. X. 719

Preußische Thaler, deren verschiedene Sorten und Gehalt VIII. 112. 130

Preußische Tuch- und Wollen-Manufacturen, was zu ihrer Emporbringung für besondere Anstalten gemacht worden I. 564. 709 ff. XI. 978 ff.

Preußischer Hof, wie solcher denen Französischen Maximen in Finanz- und Cammer-Sachen, und diesem wiederum viele andere Fürsten nachgeahmet haben III. 538. besondere Relation von demselben VII. 506 ff.

Preußischer Kriegs-Staat VII. 547 f.

Preußischer Lein-Saamen, s. Lein.

Preußischer Seiden-Bau VII. 569 ff. 572 ff. XI. 984 f.

Preußisches Courant-Geld, ſ. Geld (Courant).
Preußisches Finanz- und Cameral-Weſen III. 538. XII. 953 f.
Preußisches Forſt-Edict, ſ. Forſt-Edict.
Preußisches Münz-Edict, vom Jahre 1750. VIII. 112 f. 128 ff.
Preußisches See-Recht VIII. 378 f. IX. 223
Prideaux (*Humfr.*), deſſen Hiſtoire des Juifs I. 60., deſſen Anmerkungen vom Urſprunge des Papiers I. 60 f., deſſen Geſchichte vom Urſprunge und Fortgange der Handlungs-Geſchäfte in der Welt wird gerühmt VI. 743
Prieſter, ſ. Prediger, desgl. Egyptiſche Prieſter, und Juden.
Primogenitur-Recht, ſ. Erſtgeburt.
Primula Veris, ſ. Schlüſſel-Blume.
Princes (*Les*) *les Delices des Coeurs*, ou Traité des Qualités d'un grand Roy VIII. 383
Principia, ſ. Lehr-Sätze.
Principia in Cammer- und Policey-Sachen, ſ. Project, wie auch Cammer-*Principia*, Finanz-Maximen, und Policey-Sätze.
Principia mineralificantia, ſ. Mineraliſch-machende Grund-Weſen.
Principia phyſicalia, ſ. Phyſicaliſche *Principia*, und Urgründe.
Prinzen, oder Königliche und Fürſtliche Kinder, Anleitung zu ihrer behutſamen Auferziehung IV. 262. ff. VI. 572 ff. 662. VII. 740 ff. 743 ff. 748 ff. 751 ff. VIII. 26 ff. XI. 679 ff. 1000 ff. XII. 589 ff. wie ſchädlich ihnen die Erziehung

ziehung unter dem Frauenzimmer, oder von einem Schulfuchse und andern ſchlechten Leuten iſt VII. 742 f. 743 ff. VIII. 26 ff. XI. 1000 f. beſonderer Unterricht vor dieſelben IV. 669. XII. 679 ff. wie ihre Fehler zu beſtrafen und zu verbeſſern VI. 574 f. was in Anſehung ihrer Reiſen in fremde Länder zu beobachten VII. 753 f. VIII. 37. wie ſie inſonderheit zu den Staats- und Regierungs-Geſchäften zuzubereiten VII. 755 ff. 761 ff. VIII. 37. was ihnen die Kriegs-Dienſte nutzen VII. 756 ff. und wie ſie ſich dabey zu verhalten haben, ebend. S. a. Fürſt, desgl. Bediente, Egyptiſche Könige, und Informator.

Prinzen-Aepfel, worin dieſelben vor andern zu erkennen III. 533

Prinzen-Zucht oder Erziehung, ſ. Prinzen.

Pritſchmeiſter bey dem Geſellenmachen VIII. 198

Privat-Anſtalten zu Verſorgung der Armen IV. 581 ff. S. a. *Fiſcus*, und Hülfs-Caſſen.

Privat-Apotheken, ſ. Apotheken.

Privat-Beſte, ſ. Privat-Nutzen.

Privat-Compagnie, ſ. Handlungs-Compagnie, und Geſellſchaft.

Privat-Credit, ſ. Credit.

Privat-Eigenthum, ſ. Eigenthum.

Privat-*Fiſci* und Liebes- oder Hülfs-Caſſen, ſ. *Fiſcus*, und Hülfs-Caſſen.

Privat-Gebäude, ſ. Gebäude.

Privat-Geſellſchaft, ſ. Geſellſchaft.

Privat-Gottes-Dienſt, ſ. Gottes-Dienſt.

Privat-

Privat-Güter, ſ. Eigenthum, Erb-Güter, Güter, Land-Gut, und Unterthan.

Privat-Handlungs-Compagnien, ſiehe Handlungs-Compagnien.

Privat-Haushaltung, ſ. Wirthſchaft.

Privat-Informatoren, ſ. Informator.

Privat-Intereſſe, ſ. Privat-Nutzen.

Privat-Klugheit, womit dieſelbe eigentlich beſchäfftiget iſt III. 943. ihr unſtreitiger Grund-Satz II. 977. darzu dienliche Schriften IX. 833.

Privat-Lotterien, ſ. Lotterie.

Privat-Nahrung, ſ. Nahrung.

Privat-Nutzen, oder Privat-Intereſſe, und Privat-Beſte, warum und wie fern es dem allgemeinen nachzuſetzen I. 711. II. 449. IX. 218. ſ. a. Beſte, desgl. Eigennutz, und Gewinnſucht.

Privat-Patrimonial-Güter, ſ. Patrimonial-Güter.

Privat-Perſonen, Anweiſung dazu, wie ſolche reich werden können III. 850 ff. S. a. Menſch, und Perſon.

Privat-Rechte, ſ. Recht.

Privat-Societät, ſ. Geſellſchaft.

Privat-Wirthe, und Privat-Wirthſchaft, ſ. Wirth, und Wirthſchaft.

Privilegia Fiſci, ſ. *Fiſcus*.

Privilegia Impreſſoria, oder Bücher- und Druck-Privilegien, nöthige Vorſicht bey ihrer Ertheilung VI. 144 ff. 146 f. ihr Mißbrauch VI. 149 f. XII. 142. und wie ihm zu ſteuern VI. 146 ff. XII. 142. ſ. a. Bücher-Nachdrucker Pri-

Privilegien, oder Begünstigungen, Freyheiten, und Gerechtigkeiten, was darunter zu verstehen VIII. 244. ihre ächte Eigenschaften, ebend. ihr Nutzen III. 854. VIII. 244. wie behutsam mit ihrer Ertheilung zu verfahren IV. 278. 284 f. VI. 664. VIII. 244. 573 f. IX. 147. 937 ff. ob und wie fern es rathsam, sie wieder aufzuheben IV. 284. IX. 42. nöthige Cautelen bey Ertheilung der Privilegien über so genannte medicinische Arcana IV. 773. und von den Privilegien der Städte siehe bey dem Worte Stadt.

Privilegirte oder octroyirte und öffentliche Handlungs-Gesellschaften, s. Handlungs-Compagnie, und Octroyen.

Pro Memoria, s. Memoriale.

Pro Memoria, darinnen allerhand Vorschläge und Kunst-Stücke oder vorgebliche Geheimnisse enthalten V. 975 f.

Probatorius Liquor, s. *Liquor probatorius*.

Probe, s. Versuch, ingl. Abstiede-Gold-Salz-Vitriol- und Wasser-Probe.

Probe-Dreschen, wie und zu was Ende es geschiehet XII. 741. was sonst noch dabey zu beobachten XII. 775.

Probe-Ellen, ihr Nutzen und Gebrauch VI. 31. s. a. Probe-Maaß.

Probe-Gewichte, dessen Beschaffenheit und Gebrauch bey den alten Römern VI. 31.

Probe-Jahre der Pachter, was davon zu halten IV. 458 f. 469. 497.

Probe-Maaſſe, oder *Menſurae menſurantes publicae*, ihr Nutzen I. 1003. wie dergleichen mit leichter Mühe zu verfertigen I. 1003 f. ihre Beſchaffenheit und ihr Gebrauch bey den alten Römern VI. 29. 31 f. 32 ff.

Probe-Meiſter bey Handwerkern I. 986

Probe-Predigten, worzu ſie nutzen VIII. 362

Probe-Säen, ſ. Säen.

Probe ſieden, ſ. Abſiede-Probe.

Probier-Aemter, ſ. Schau-Aemter.

Probier-Buch (neu-eröffnetes) II. 833

Probier-Kunſt, oder Anweiſung, die Erze und Metalle zu probiren II. 833 f. V. 745. VIII. 530. X. 752. und zwar ohne Feuer VIII. 530

Probier-Ordnung, ſ. Münz-Probier-Ordnung.

Probier-Scheine, warum ſie insgemein ſo ſehr von einander unterſchieden ſind VI. 132

Probier-Wage, ihr Nutzen und Gebrauch I. 1003. VI. 132.

Probierer, vieler ihre Fehler und Ungeſchicklichkeit VI. 132.

Probſt eines Gynæcei für das ſchöne Geſchlecht V. 143

Probſt-Dings-Contract V. 634

Proceß, wie ſchädlich die Länge und Menge der Proceſſe dem Policey- und Cammer-Weſen zu ſeyn pflege III. 619. X. 403. warum ſich ein Landwirth davor inſonderheit zu hüten hat III. 213. 723. f. 857. IV. 189. was er aber, wenn er ja darein verwickelt wird, dabey zu beobachten hat III. 857. deren beſondere Schädlichkeit für

Kaufleute und Compagnie-Handlungen III. 207. 213. ob die Processe über eigentliche Handels-Sachen so schlechthin einem Bevollmächtigten anzuvertrauen III. 213. Vorschlag eines Processes zur Güte bey der Kaufmannschaft III. 213 f. Anzeige verschiedener Mittel zu ihrer völligen Verhütung III. 216 ff. Anmerkungen und Vorschläge zu ihrer Abschaff- oder Abkürzung IV. 669. V. 402 ff. 409 ff. 419. 763 ff. IX. 199 f. 282 f. X. 403. S. a. Concurs-, Gerichts- und Rechnungs-Processe.

Proceß (Chymischer), s. Physisch-Chymischer Proceß.

Proceß-Krämer unter den so genannten Alchymisten I. 1023. s. a. Alchymisten.

Proceß-Ordnung, s. Preußische Proceß-Ordnung.

Proceß-Sachen, in wie fern solche durch die ertheilten Macht-Sprüche eines Fürsten zu beendigen IX. 199 f.

Processualische Weitläuftigkeiten, Mittel und Cautelen zu ihrer Vermeidung zwischen Pachtern und Verpachtern V. 301 f.

Procopius, dessen Bericht von dem ersten Anfange des Seiden-Baues um Constantinopel und in Griechenland VI. 615 f.

Prodigi, s. Verschwender.

Producte oder Aufkünfte eines Landes, wie sie gehörig zu nutzen und anzuwenden IV. 701 f. V. 571. IX. 737 ff. 739 ff. 741 ff. 744 ff. 939. XI. 791 ff. XII. 241 ff. 681 ff. nöthige Anmerkungen davon in den Flur-Büchern V. 848.

Erzählung der vornehmſten Producte einer Stadt V Vorr. LIII ff. nebſt ihrer vernünftigen Nutz- und Anwendung V Vorr. LIII ff. LVIII. ſ. a. Ausfuhre, und Vorräthe.

Pröven der Dienſtleute oder Fröhner bey Land-Gütern, was darunter zu verſtehen XII. 843. nöthige Cautelen dabey X. 434. 437. 462. 463. 488. 490. XII. 843. 854. 869

Profeſſio Cameralium, oder in Oeconomiſchen und Cammer-Sachen, zu Halle X. 739

Profeßionen, oder Hand-Arbeiten und Hand-Künſte, ſ. Hand-Arbeit, und Handwerk, ingl. Kunſt, und Lebens-Art.

Profeßionen (erbliche), ſ. Erblichkeit der Handwerker.

Profeßions-Verwandten, ſ. Handwerk, und Künſtler, ingl. Lehr-Jahre, und Lehr-Jungen.

Profeſſor Cameralium, Vorſchlag zu deſſen Beſtellung auf der Univerſität zu Leipzig V. 216

Profeſſoren oder Lehrer auf Univerſitäten, Mittel und Anſtalten zu ihrer Verbeſſerung IX. 713 ff.

Profeſſoren der Kaufmannſchaft, ob und warum dergleichen auch auf Univerſitäten zu verordnen VII. 886 f.

Profeſſoren- oder Töpfer-Neid, deſſen Schädlichkeit IX. 714

Profil, ſ. Grund-Riſſe.

Profit, ſiehe Nutzungen, und Privat-Nutzen.

Prognoſtica aſtrologica, ſ. Kalender.

Prognoſtica meteorologica, ſ. Wetter-Prophezeihung.

Prohibendi Jus, ſ. *Jus prohibendi*.

Projecte, oder Vorſchläge, was ſolche eigentlich ſind II. 274. XI. 787. was an den mehreſten auszuſetzen II. 366. V. 785 f. XI. 326. 788. nothwendige Eigenſchaften eines würdigen Projects, und deſſen gehörige Beurtheilung XI. 787 ff. auf was für Principia oder Grund-Sätze ſolches eingerichtet werden muß XI. 788 ff. nöthige Behutſamkeit bey ihrer Entwerf- und Annehmung oder Verwerfung II. 274 f. 366. V. 974. IX. 647. XI. 788 ff. XII. 957 f. 973 ff. beſonders in ökonomiſchen, Policey- und Cammer-Sachen II. 274 f. V. 196. 876 f. 883 ff. IX. 745 ff. 749 f. X. 597 ff. XI. 326. XII. 957 f. ingl. in Manufactur-Sachen II. 55 ff. 365 ff. 462 ff. III. 172 ff. 181 ff. 274 ff. VI. 662 f. IX. 745 ff. 927. XI. 791 ff. 801 ff. was Fürſtliche Miniſters und Räthe dabey zu beobachten haben VII. 339. XI. 789 ff. XII. 957 ff. ein Beyſpiel wohlgemeynter, aber leerer Projecte II. 365 ff. beſondere Abhandlungen davon II. 272. 274. 372. XI. 787 ff. XII. 427 f. 433. S. a. Cameraliſterey in Projecten, Capitalien, Erfindungen, Finanz-Projecte, Policey-Mängel, und Wirthſchafts-Projecte.

Projecte von Contracten, ſ. Punctation, und Vorſchläge.

Projectenmacher, wer eigentlich alſo zu nennen II. 274. Mißbrauch dieſer Benennung II. 274. XI. 787 f. Abbildung der falſchen V. 876 f.

882 f. XI. 788. und der ächten oder guten XI. 807 ff.

Proletarii, was für Leute bey den alten Römern also genennet worden VIII. 563

Propfen, ſ. Pfropfen.

Prophezeihungs-Kunſt, ſ. Wahrſager-Kunſt.

Propolium, was darunter zu verſtehen I. 559, deſſen Schädlichkeit für den Wohlſtand einer bürgerlichen Geſellſchaft I. 560. IX. 937. X 894. deſſen beſonderes Verhältniß gegen die Stadt-Nahrung X. 895. XII. 270 f. 273. nöthige Cautelen bey deſſen Verſtattung und Unterſagung V Vorr. LII f. VI. 664. IX. 147. 957 ff. X. 894. 895. XII. 269 ff.

Proteſtanten, warum ſie ſich für dem vorgeblichen Geiſter-Bannen und Beſchwören zu hüten haben IX. 766 f. wie ſie ſich gegen andere Religions-Verwandten und ihren Gottes-Dienſt zu betragen haben IX. 797. X. 636 ff.

Proteſtantiſche Frauenzimmer-Klöſter, ſ. Frauenzimmer-Klöſter.

Proteſtantiſche Fürſten, ſ. Fürſt.

Proteſtantiſche Klöſter im Braunſchweigiſchen XII Vorr. XV

Proteſtantiſche Religion, ſ. Religion.

Proteſtantiſches Kirchen-Recht, auf was für Gründen es beruhet IX. 206 f. wie und warum es von dem Päbſtlichen Sauerteige zu reinigen IX. 206 ff.

Protocolle, ihr Nutzen und Gebrauch bey Cammer-Verpachtungen V. 467 f. S. a.

Amts- Anfrage- Gesinde- Gränz- Beziehungs- Policey- Revisions- Schul- Visitations- Schuld- und Verwaltungs- Protocoll.

Provansal (Hr. D. Adolph), dessen Uebersetzung von Franc. Maria Nigrisoli Gedanken von Vieh-Seuchen, nebst des erstern Vorrede VII. 207

Provence, was für Sorten von Wolle fürnehmlich zu den dasigen Manufacturen gebraucht werden XII. 203

Proverbia, s. Sprüch-Wörter.

Proviant, s. Victualien.

Proviant-Häuser oder Magazine, s. Magazin.

Providenz, s. Vorsehung.

Provinz, oder Landschaft, s. Land.

Provisores in den Apotheken, ihre erforderliche Eigenschaften VI. 595 ff.

Prudentia, s. Klugheit.

Prudentia oeconomica, s. Wirthschafts-Klugheit.

Prudentia privata, s. Privat-Klugheit.

Prudentia publica, s. Staats-Klugheit.

Prudentia Scholastica, s. Schul-Klugheit.

Psammetichus, ein alter Egyptischer König, wenn und wie er zur Regierung gekommen VI. 478. ob er für den Urheber des Canals zu Vereinigung der zwey Meere mit dem Nil zu halten VI. 477 f. was er sonst noch rühmliches verrichtet hat VI. 491 f.

Psycho-

Psychologia empirica, ihre eigentliche Quelle IV. 226

Psychosophie, oder Seelen-Weisheit, eine Bechersche Schrift II. 665. 693 f. 695. XII. 973. ihr eigentlicher Inhalt II. 693 f.

Psychosophische Gesellschaft, s. Becher.

Ptolomäer, alte Könige in Egypten, was sie zum Aufnehmen der dasigen Handlung für Anstalten gemacht VI. 479. was aber auch die letztern von ihnen für Zerrüttung angerichtet VI. 576. ihre sonderbare Finanz-Maximen VI. 601 ff.

Ptolomäus Macron, ein Egyptischer Statthalter in Cypern, was für besonderer Maximen er sich gebrauchet VI. 603 f.

Ptolomäus Philadelphus, dessen rühmliche Regierungs- und Policey-Anstalten VI. 590 f.

Ptolomäus Philometor, wie unter dessen Regierung das Egyptische Finanz-Wesen beschaffen gewesen VI. 603

Publicum, oder das gemeine Beste und gemeine Wesen, s. Beste, und Republic.

Pucelle d'Orleans, s. Mägdlein von Orleans.

Puch-Werke, und Puchen, s. Poch-Werke, und Pochen.

Pucht, s. Scheunen-Pucht.

Puder von Erd-Aepfeln zu machen VII. 423. IX. 164 f.

Puf, ein Hällisches Bier, dessen üble Eigenschaften I. 568. ob und wie es zu verbessern, ebend.

Pufendorf (Esaiä von) Bedenken über die Reduction der Schwedischen Kron-Güter oder Domainen IX. 455. 458. 563

Pufendorfs (Sam.) Gedanken vom Verjährungs-Rechte unter freyen Völkern werden widerlegt VIII. 250. ingl. von der Macht und Gewalt eines Fürsten, seine Domainen-Güter zu veräuſſern IX. 67 ff. Nachricht von Reduction der Domainen in Schweden und Liefland IX. 563

Pupgen, was es zum Untergange der Baum-Raupen beyträgt, wenn die Pupgen davon erfrieren IV. 607. wie sie sonst am besten zu vertilgen II. 793. s. a. Seiden-Würmer.

Pürsch-Pulver, s. Pulver.

Pütten, s. Spirrdobben.

Pütters (Hrn. Prof.) Abhandlung de necessario in Academiis tractanda rei Judiciariæ Imperii scientia VI. 1050

Puls-Adern der Pferde, Versuche daran mit dem Broſſardiſchen Schwamme XI. 844 f.

Pult-Dächer, warum sie bey Gebäuden auf dem Lande zu vermeiden VII. 267 f.

Pulver, s. Laxir-Maul-Beer-Blätter-Pfeiffer- und Sympathetiſche Pulver.

Pulver, Schieß-Pulver, oder Büchsen-Pulver, wer solches am ersten erfunden hat VI. 333. warum es vom electriſchen Feuer sich nicht entzünden läßt IV. 105. Anfrage, wie dergleichen recht vortreflich zu machen VII. 207. Antwort darauf VIII. 862 ff. was an denen zeither davon bekannt gewordenen Schriften auszusetzen VII. 207. neuere Schriften davon VIII. 864 f. vorzügliche Güte des Schwediſchen Schieß- oder Musketen- Piſtolen- Pürsch- und Liſſa-Pulvers VII. 240. deſſen Vergleichung gegen das

das Englische, Französische und Holländische Pulver VII. 240. ob ihm auch der Vorzug für dem Deutschen gebühre VII. 240. wie man dem Büchsen-Pulver das Schlagen benehmen könne VII. 407. wie und wo es in den Häusern zu verwahren XII. 16. wie sich die, so damit handeln, zu verhalten haben XII. 17

Pulver-Erde, wie die Arbeit damit bey dem Teich-Bau zu vergüten VIII. 977

Pulver-Mühlen, Anfrage, wie dergleichen nach der besten und neuesten Art wohl anzulegen VII. 207. Antwort darauf VIII. 862 ff. neuere Schriften davon VIII. 864 f.

Pulvis Jovialis XI. 61

Pumpe, Plumpe, oder Pompe, aus dem Salz- oder Meer-Wasser das süsse Wasser heraus zu ziehen XII. 990. s. a. Egyptische, Heßische, Luft- und Schlamm-Pumpen, desgleichen Schnecken.

Pumpernickel, oder Westphälisches Brodt, dessen Bereitung X. 962 f.

Punctation, oder Entwurf eines Contracts, was dabey zu beobachten IV. 1005. V. 468

Punctier-Kunst, ihr Ursprung und ihre Eitelkeit X. 210

Punica Terra, was für eine Gegend und woher sie bey den Alten also genennet worden VI. 745

Punier, s. Phönicier.

Punzen der Gürtler IX. 1054

Pupillen-Güter, ob und in wie fern ihre Veräusserung Statt hat IX. 580 f.

Purgation des Horn-Viehes, ſ. Lapis-Pulver.

Purgation der Pferde, ſ. Pferde-Purgation.

Purpur, wie er ſehr lange Jahre bey ſeiner Schönheit zu erhalten VIII. 837

Purpur-Färberey, wie weit es ſchon die alten Egyptier darinne gebracht VI. 486. ob ſie auch ſchon den alten Deutſchen bekannt geweſen I. 158. warum die alten Römiſchen Kayſer ſich das Monopolium davon zugeeignet I. 558. ob und wie die wilde Flachs-Seide darzu zu gebrauchen IX. 899

Purpur-Farbe, durch was für Dinge ſie ohne Cochenille zu bekommen I. 162. 163. 166. V. 1008. Römiſche Verordnungen dagegen I. 166

Purpur-Schnecke, oder *Murex*, was für eine Art Schnecken alſo heißt I. 166. 268. deren verſchiedene Gattungen und Eigenſchaft I. 268 ff. ob ſie und der Gebrauch ihres Safts ſchon bey den alten Egyptiern bekannt geweſen VI. 486. Unterſchied ihres Safts oder der in ihnen enthaltenen Purpur-Farbe I. 268 ff. wo dieſelbe eigentlich in ihnen anzutreffen I. 268 f. und wie ſolche zu erhalten, ebend. welche Gattung von ihnen die ſchönſte und meiſte Farbe geben I. 269. warum ſie bey den alten Römern ſo hoch geſchätzet worden I. 269 f. verſchiedene ihrer dieſelbe betreffenden Geſetze I. 166

Purſche, ſ. Handwerks-Purſche, und Studenten.

Purſchen-Freyheit, ſ. Studenten-Freyheit.

Puteanus, deſſen Tr. des Droits du Roy III. 557. wird wegen ſeiner Unerfahrenheit in Finanz-Sachen getadelt ebend.

Puter-Hühner oder Küchlein, ſ. Küchlein.

Putoneus, deſſen Enunciata und Conſilia Juris II. 45. 54. beſonders über die Wahrheit der Goldmacherey II. 45. und über die Verwandelung der Metalle II. 54

Putt-Kerne, ſ. Seiden-Würmer.

Puy (Mr. *du*), ſ. *Dupuy*.

Puyſegur (Marſchall von), deſſen Grund-Sätze und Regeln der Kriegs-Kunſt, ins Deutſche überſetzt X. 712. werden gerühmt ebend.

Pygmalion, ein alter König zu Tyrus, deſſen ſchändlicher Character VI. 745

Pyladae, eine alte Pantomimen-Secte zu Rom, ihr Urheber und Streit mit den Bathyllis VI. 815 f.

Pylades, wie weit er es in den Pantomimen-Spielen gebracht VI. 802. 810. deſſen Streitigkeiten mit dem Bathyll VI. 810

Pyramiden in Egypten, worzu ſie gedienet IV. 912

Pyritologie, oder Kies-Hiſtorie des Hrn. Bergr. Henkels, ſ. Henkel.

Pyrmiſon, oder *Lapis de Tribus*, Erfahrung davon III. 509. deſſen Zubereitung und Nutzen III. 514 f.

Pyrotechnie, ſ. Feuerwerker-Kunſt.

Pythagoräer, ihre irrige und abergläubische Meynungen von den Seelen der Thiere XI. 570

Pythagoras, wenn und warum er nach Egypten gekommen VI. 586. wie theuer der weise Plato ein einziges Exemplar seiner Schriften bezahlet XII. 126

Pytheus, dessen Bericht von dem Pommerischen Agt- oder Bern-Steine, und von dem Handel damit VII. 503 f.

Q.

Quackſalber, ihre abergläubische Meynungen und Art zu curiren IX. 767. 769. 798 f. 802 f. 805 ff. XI. 567 f. was ihrentwegen von der Policey in Obacht zu nehmen IV. 663 ff. 773. IX. 767. 769. 798 ff. 801 ff. 804 ff. S. a. Markt-Schreyer.

Quackſalbereyen bey der Land-Wirthſchaft werden verworfen VII. 609

Quaden, was für Fürſten man ehedem alſo genennet IX. 993

Quadrat-Ruthe, ſ. Ruthe.

Quadrigia, ob ſie zu den höhern Regalien gehören IX. 135

Quäck-Gras, oder Quäcken, ſ. Quecken.

Quaeſtor, ſ. Einnehmer.

Qualitates occultae, was davon zu halten IV. 528. IX. 107 ff. XI. 560 ff.

Quartal-Extracte, bey Wirthſchafts-Verwaltungen V. 669

Quartal-Wirthſchafts-Viſitation, was dabey zu beobachten IV. 727 ff.
Quartale der Handwerks-Geſellen VIII. 175
Quartarium, ein Römiſches Maaß zu flüſſenden Dingen VI. 39
Quartier, ſ. Einquartierung.
Quartier-Stände der Soldaten, warum ſie nicht ſo leicht zu verändern VI. 216
Quarz, ſ. Spaat.
Quarzichter Sand, ſ. Perlen-Sand.
Quaſen, ſ. Zechen.
Quaſi-Dominium, was eigentlich darunter zu verſtehen IX. 584 f. ob dergleichen auch in den Fürſtlichen Domainen oder Privat-Gütern zu behaupten IX. 582 ff. S. a. Eigenthum.
Quecken, Quäcken, Queck- oder Quäck-Gras, auf welchen Aeckern ſolche am meiſten überhand nehmen V. 430. 433. VI. 840. 843. VIII. 1039. wie ſich ſolche endlich ſelbſt verlieren V. 433. VI. 840 f. 847 f. ihre Schädlichkeit für die Aecker und Felder VII. 404. wie ſolche am beſten zu vertilgen I. 966. III. 839 ff. VII. 610. VIII. 1039 f. 1042. und wie ſie zu nutzen VII. 610. warum das Verbrennen derſelben abzuſchaffen III. 839 ff. was ſie zur Erzeugung und Vermehrung der Erd-Naſſeln oder Quecken-Würmer beytragen XI. 83. Mittel dagegen XI. 83 ff. beſondere Abhandl. davon VII. 619. ſ. a. Sand-Quecken.
Quecken-Würmer, ſ. Erd-Naſſeln.
Queckichte Aecker, wie ſie zu bearbeiten I. 966. VIII. 502. 1039 f. 1042. ſ. a. Quecken.
Queckſilber, aus was für Grunde es denen Halb-

Halb-Metallen beyzuzählen XI. 44 f. 46. deſſen verſchiedene Miſchung mit den übrigen Beſtand-Theilen der Metalle I. 1042 f. ob und in wie fern es auch unter die Beſtand-Theile des Eiſens zu rechnen XI. 41. 52 f. ob die Erz-Arten deſſelben zur Zeit alle bekannt ſind I. 446. was für ein Nutzen von ihrer weitern Unterſuch- und Entdeckung zu hoffen I. 447 f. was ihm die überhäufte Wäſſerigkeit ſchadet III. 514. wodurch es ſich in etwas binden läßt, ebend. was für ein Gift daraus gemacht wird XI. 52. wie fern es zu Arzeneyen zu gebrauchen XI. 54. ob und wie daraus ein güldiſcher Schwefel zu machen XI. 648. was ſonſt für Præparata daraus gemacht werden XII. 996 f. beſonders durch Hülfe der Vererzung I. 906 f. auf was für Art Gold und Silber daraus zu bringen I. 906. deſſen Nutzen und Gebrauch zu Verquickung des Goldes I. 445. ingl. wider die Läuſe und Wanzen VII. 597. wie auch zum Vergulden der Gürtler-Waare IX. 1017 f. deſſen Schädlichkeit und Wirkung im Gehirne X. 1018. ingl. bey den Augen-Krankheiten XI. 231. Nachricht von einer beſondern Cur an der Harn-Blaſe eines Menſchen, das darinne verborgene Bley vermittelſt des Queckſilbers heraus zu bringen VII. 198 ff. S. a. *Mercurius*.

Queckſilber-Bergwerke, ob ſie zu den Regalien gehören VII. 915. Ergiebig- und Einträglichkeit derer in den Oeſterreichiſchen Landen I. 446. 448. IX. 218. XII. 996 f.

Queder oder Kragen zu ſteppen XI. 340 f. Knoten darauf zu machen XI. 341. wie ſie auf ein Hemde

Hemde zu ſetzen XI. 342 ff. wie die Knopf-Löcher darein zu machen XI. 344 f.

Quell-Lauge, ihr Nutzen und Gebrauch zu Düngung unfruchtbarer Felder VII. 185. ſ. a. Dünge-Laugen.

Quell-Waſſer, oder Brunnen- und Spring-Waſſer, warum es nicht wohl zum Begieſſen der Holz-Pflanzen zu gebrauchen X. 159 f. deſſen Nutzen zu Auswaſchung der Augen XI. 229. ſonderbare Beobachtung von unzähligen darinne befindlichen kleinen Inſecten und ihrer Vermehrung XI. 828 f.

Quellen, Waſſer-Quellen, wie ſie von ſumpfichten Aeckern und Wieſen wegzubringen I. 779. III. 937 f. XI. 781. beſonders die ſauern VII. 616. was auf ſelbigen für Gras wächſt I. 778. was in Anſehung ihrer bey Vermeß- und Beſteuerung der Aecker und Felder zu beobachten X. 328. ſ. a. Salz-Quellen.

Queller, oder Andel, eine Sorte Graſes, wo es eigentlich zu finden III. 671. 675. IV. 15. deſſen ſonderbare Kraft zur Vieh-Nahrung III. 671. ingl. zur Reiffmachung eines rohen Erdreichs III. 671 f. wie auch zur Scheide- und Glasmacher-Kunſt IV. 15. wenn und wo es ſich verliert, aber auch wieder hervor kommt III. 672. 675. IV. 15

Quellmalz (Hr. D.), deſſen Gedanken und Vermuthungen von der electriſchen Kraft in der Heil-Kunſt IX. 889. deſſen Progr. de Vaſis æneis coquinæ famulantibus X. 796. was er darinne beſonders von der Schädlichkeit des Kupfers und Eiſens

Eiſens in Anſehung der Speiſen und im menſchlichen Leibe vorgetragen hat X. 796 f. 802
Quer-Finger, ein Längen-Maaß VI. 30
Quer-Graben, ſ. Graben.
Quer-Hand, ſ. Hand.
Quer-Stücke auf den Aeckern und Feldern, wie ſie zu verſteinen X. 223. 242. wie ſie zu vermeſſen und anzuſchlagen X. 234. 242. 328
Querfurtiſche Felder und Auen, warum ihre Beſtellung zum Rocken mit Sommer-Rübeſaat nöthig iſt VI. 154 f.
Querle oder Quirle zu ſchneiden XI. 731
Queſtions ſur le Commerce des François au Levant XII. 447
Quetſchen, oder Quetſchken, ſ. Zwetſchken.
Quetſchung, ſ. Zerquetſchung.
Quick, deſſen Verfertigung und Gebrauch bey den Gürtlern IX. 1017 f.
Quick-Sand, deſſen verſchiedene Gattungen und ihre Eigenſchaft IX. 436 f.
Quillet (*Claud.*), Urtheil von deſſen Callipædia VII. 815
Quincy (Marquis *de*), Nachricht von deſſen ausführlicher Kriegs-Kunſt, aus dem Franzöſiſchen überſetzt III. 129
Quint-Eſſenz aller Dinge, was bey den Chymiſten und Alchymiſten darunter verſtanden werde I. 725. II. 29
Quint-Eſſenz des Düngers, oder Miſtes, ſ. Dünger.
Quint-Eſſenz der Edelleute, ſ. Edelleute.
Quint-Eſſenz des Weins, ſ. Wein-Geiſt.

Quinctilian, rühmliches Urtheil von seinen Schriften VI. 112 ff. und besonders von seiner Rede-Kunst VI. 113 f. Anzeige und Untersuchung, wie solche zugleich als eine der schönsten Anleitungen zur Erziehung der Kinder zu brauchen VI. 112 ff. dessen vornehmste Lebens-Umstände, Kinder, Bedienungen und Tod VI. 114 ff. wegen für einer schändlichen Schmeicheley gegen den Kayser Domitian er sich schuldig gemacht VI. 116 ff. wie dankbar sich der berühmte Plinius, als seine ehemaligen Schüler, gegen ihn bezeuget VI. 120 ff.

Quintinie (Mr. de la), dessen Reflexions sur l'Agriculture IV. 525. Instruction pour les Jardins fruitiers & potagers IV. 525. dessen Gedanken von dem vorgeblichen Einflusse des Monds in die Gewächse IV. 525. 540. dessen Parfait Jardinier wird gerühmt VIII. 53. 769. X. 146. 153 f. dessen Anmerkungen von Pflanz- und Wartung der Bäume X. 153. besonders von der Kunst, sie zu beschneiden und zu putzen VIII. 769. X. 26. 146

Quirle, s. Querle.

Quissel-Beeren-Kerne, wie daraus schöne Hecken zu erzeugen VIII. 745

Quitten-Bäume (wilde), ihre Eigenschaft und Nutzung X. 364 ff. ob und wie die Rinde davon zur Lohe zu gebrauchen XII. 219

Quittungen, und Quittungs-Bücher, ihr Nutzen bey Wirthschafts-Verwaltungen und nach

geschlossenen Rechnungen V. 672, ingl. der Bau-Rechnungen VII. 82 f. a. Gefälle.

K.

K. Auszug des Schwedischen Buches Hrn. Hastfers von der Schafzucht XI. 476 ff. 481 ff.

G. v. K. hochnöthige Warnung, so wohl gegen den Müssiggang, als die unnützige Leibes- und Seelen-Arbeit II. 637 ff.

G. J. v. K. Vorschlag, wie ein ansehnliches Capital am besten anzuwenden V. 190 ff. 195 ff.

J. E. K. Anmerkungen von der Wartung und Wartung der Champignons XI. 587 ff.

J. F. K. neue Ausgabe von D. Bechers närrischer Weisheit und weiser Narrheit, nebst einer Nachricht von dessen Leben und Schriften XII. 972 f.

N. N. v. K. Antwort auf der Frau von S... Schreiben von dem Nutzen der Schwein-Zucht VII. 129 ff.

Kapsaat, s. Rübsen.

Kab-Zähne der Pferde, welche man also nennet IX. 354, wie daraus ihr Alter zu erkennen IX. 354 ff.

Kabbat-Tafeln, zum Behuf der Kauf- und Handelsleute X. 973 f.

Kabbi, oder Kabbinen, oder Lehrer der Juden; warum sie auch besondere Handwerke lernen und treiben müssen IV. 921 f. V. 590. ihre Erzählung von dem wunderbaren Nutzen der Spin-

nemeben,

werden, welchen sie dem frommen David geleistet II. 212 f.
Rabeles Tropfen, D. Bechers Nachricht und Urtheil davon XII. 998
Rabeners Satyrische Schriften XI. 432
Rabulisten-Streiche, und wie ihnen zu steuern X. 403
Rach-Sucht, s. Zank-Sucht.
Racketen werfen, wo es bey namhafter Strafe unterbleiben soll XII. 16
Radefeldische Salzsiederey XI. 159
Radenacher Taxe VII. 626
Raden, oder Raten, Anmerkungen von ihrem Ursprunge VII. 379. wie sie auszurotten VII. 411. wie das damit vermengte Getreide zu reinigen IX. 595. wie es aber dennoch auch zu nutzen, ebend. wo mehrere Nachricht davon finden VII. 628
Raden-Stöcke, ihr Gebrauch IX. 595
Radices, s. Wurzel.
Radices fibrosae, s. Faser-Wurzeln.
Radiese, wie die kleinen runden Monat-Radiese gut zu erzeugen IV. 548
Räthe, s. Rath.
Räthschel, ein Unkraut, dessen Schädlichkeit für den Feld-Bau IX. 894
Räzel der Alchymisten, s. Cabalistische Räzel.
Räuber, s. Diebe.
Räuchern, dessen Nutzen bey der Vieh-Seuche XII. 512
Räuchern des Fleisches und der Schinken, wie es damit im Westphälischen gehalten wird

VII. 510 f. D. Bechers Anzeige von dem trocknen und naſſen Räuchern des Fleiſches und der Fiſche XII. 1002 f. ſ. a. Speck räuchern, desgl. Rauch-Häuſer, Rauch-Kammern, und Rauch-Küchen.

Räude beym Schaf-Vieh, ſ. Schaf-Räude.

Ragouts, nöthige Vorſicht bey ihrer Zubereitung in kupfernen und eiſernen Caſſerolen X. 1000. 1014 ff. XI. 7 ff. 19 f.

Rahab, ob dieſelbe eine Huren- oder nicht vielmehr eine Caſt-Wirthin geweſen I. 740 f.

Rahmen über den Feuer-Herdern, wie ſie für Feuers-Gefahr zu verwahren IX. 155

Rahmen bey der Näherey einzuſpannen XI. 353 ff.

Rain, zwiſchen den Aeckern und Feldern, Römiſche Verordnungen davon VIII. 587 f. wie die Gräns- und Schied- oder Wechſel-Raine zu berichtigen und zu verſteinen X. 221 ff. 226 ff. 236 ff. 240 ff. 929 ff. 1072. wie es mit ihrer Vermeſſung zu halten X. 221 ff. 240 ff. 244. 929. was in Anſehung ihrer bey der Beſchoſs oder Beſteuerung der Feld-Güter zu beobachten X. 346. 931. 1052 f. Vorſicht und Beſtrafung wegen ihrer Verfälſch- oder Schmählerung X. 1028. wenn ſie, nebſt denen darauf ſtehenden Steinen, Bäumen und Gehölzen, zugehören X. 1052. wie es mit ihrer Abgrasung und Abhütung zu halten X. 1053. ſ. a. Fluhr-Gränzen.

Rain-Steine, wie und warum die eingegangenen wieder zu erneuren IV. 748. X. 220 ff. 226 ff. 929 ff.

Rajolen, ſ. Reolen.
Raiſonnaux, ihre elende Beſchaffenheit und Schädlichkeit im gemeinen Weſen III. 569
Rajus, oder Ray, deſſen Gedanken von der Erfindung des Lumpen-Papiers in Deutſchland I. 60. deſſen Meynung von Entſtehung vieler Inſecten und Pflanzen ohne Saamen VII. 618. Catalogus Herbarum Anglicarum XI. 235. Bericht von der Herba Lichenis cinerici terreſtris XI. 235 f.
Ram-Salpeter, ſ. Salpeter.
Ramiſtiſche Beredtſamkeit, ſ. Beredtſamkeit.
Ramiſtiſche Rechtsgelehrte, ſ. Rechtsgelehrte.
Ramm-Böcke, Vorſchlag zu ihrer Verbeſſerung und Verſtärkung bey dem Teich- oder Damm-Bau V. 523 f.
Ramm-Werke, ihr Nutzen und Gebrauch bey dem Teich- oder Damm-Bau zu Verwehrung der Grund-Brüche II. 774 ff. IV. 58 ff. V. 523 ff.
Rammelsbergiſche Glänze, u. Zink-Erze, wie der weiſſe Vitriol daraus gebracht wird VII. 930 f.
Rammelsbergiſcher Vitriol, deſſen Entſtehungs-Art und verſchiedene Sorten VII. 928 ff.
Ramſey, deſſen reiſender Cyrus, ins Deutſche überſetzt VI. 762. f. wird angeprieſen VI. 763.
Randeln der Erbſen, ſ. Rollen.
Rang-Ordnungen, worzu ſie nutzen V Vorr. XXXV. VI. 588 f. VII. 434 ff. und was dabey

zu beobachten, ebend. ihr Verhältniß zu den Kleiderz-Ordnungen VII. 427 ff. S. a. Hof, und Stand.
Rangées, ſ. Zeilen.
Ranken der holzartigen Pflanzen X. 145
Ranken vom Hopfen, ſ. Hopfen-Ranken.
Ranula, ſ. Froſch.
Ranunkeln, beſondere Abhandlung davon V. 914. XI. 532
Rapacia, oder *Plantae rapaciae*, ſ. Rüben.
Rapſaat, ſ. Rübſen.
Raqueten, ſ. Racketen.
Raſen, oder Raſen-Schollen, ihr Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 120. X. 825 f. 827. was bey ihrer Verbrennung zu beobachten III. 939. IV. 120. X. 825 f. 827. ſ. a. Gras, und Gras-Bau.
Raſen-Aſche iſt eine Art der beſten Düngung III. 940. IV. 120. wie ſie gemacht wird III. 939. IV. 120. X. 827
Raſen ausſtechen, warum es auf den Wieſen und Vieh-Triften zu vermeiden IV. 116 f.
Raſen-Dächer, was davon zu halten VII. 268
Raſen-Flecke, wie ſie zu fruchtbarem Lande zu machen X. 825 ff. S. a. Graſe-Gärten.
Raſen-Schollen, ſ. Raſen.
Raſende, ſ. Unſinnige.
Raſende Hunde, ſ. Hund, Hunde-Wurm, und Hunds-Biß.
Raſerey von dem Biſſe eines tollen Hundes, ſ. Hunds-Biß.

Raspalis (G.) Wunder-Curen, ein Buch, was darinne enthalten III. 824

Raspeln, ob solches nur allein in die Zucker- und Arbeits-Häuser gehöre IV. 869

Rastrum, Leipziger Städt-Bier, woher dessen üble Beschaffenheit rühret I. 988 f. wie es zu verbessern 988 f. 990 f.

Ratten, s. Ratzen.

Rath, Rathschlag, *Consilium*, was eigentlich ein böser Rath, oder wie fern er zu vermeiden IV. 40 ff. 193 ff. nöthige Einschränkung dabey ebend.

Rath, Fürstliche oder Staats- und Hof-Bediente, s. Minister, ingl. Cameralist, Gesundheits- Schatz- und Wirthschafts-Räthe.

Rath, oder Raths-*Collegium* einer Stadt, s. Stadt-Rath.

Raths-*Collegia* an Fürstlichen Höfen, s. Fürstliche *Collegia*.

Raths-Häuser, oder Stadt-Häuser, wo und wie selbige am füglichsten anzulegen VIII Vorr. LXII f. wozu dieselben dienen VIII Vorr. LXII. LXXI ff. S. a. Gebäude (öffentliche).

Raths-Herren, s. Römische Raths-Herren, und Stadt-Rath.

Rathschlag, s. Rath.

Ratio Legis, oder der Grund und die Absicht gesetzlicher Verordnungen, was dabey zu erwägen IV. 626. VIII. 560 ff. 575 ff. 583 ff. S. a. Gesetze und Recht.

Rathsamen, ob es nicht rathsamer und vortheilhafter,

halter, an ſtatt deren Natural-Lieferung an die Regimenter eine proportionirliche Geld-Zahlung anzunehmen VI. 212 ff.

Ratten, oder Ratzen, Unterſchied der Haus- von den Erd- und Waſſer-Ratten V. 541. Mittel, ſie zu vertreiben III. 106 f. Vorſchlag einer neuen Aufgabe, warum ſie einige Oerter ſo ſehr meiden III. 878. ſ. a. Erd- und Feld-Ratten.

Ratten-König, verſchiedene Nachrichten und Meynungen davon III. 106 ff. 778. 876 ff.

Raub-Bienen, ſ. Bienen.

Raub-Fiſche, woher ſie in die Streich-Teiche kommen VII. 625.

Raub-Thiere zu tilgen IV. 283. 486

Raub-Vögel zu tilgen IV. 486.

Rauch, deſſen Nutzen zu Vertilgung der Raupen I. 400. 406. III. 28 f. wovon er zu machen ebend. nöthige Behutſamkeit dabey I. 400

Rauch von Kräutern, ſ. Kraut.

Rauch in den Oefen, ſ. Ofen-Rauch.

Rauch-Färberey, oder Zobel-Färberey, ihr Flor in Sachſen II. 237.

Rauch-Fang, ſ. Schorſtein.

Rauch-Häuſer, ihr Nutzen IV. 717. Vorſchlag zu ihrer Anlegung ebend.

Rauch-Kammern, ihr Nutzen IV. 717. wie ſie zu verwahren XII. 10.

Rauch-Küchen und Heerde, ihre Anlage und Beſchaffenheit im Weſtphäliſchen VII. 512.

Rauch-Werk, ſ. Pelz-Manufacturen.

Rauch-

Rauch-Zins, wo und von wem er zu erlegen IV. 717
Rauf-Wolle, ſ. Wolle.
Raufen des Flachſes, ſ. Flachs-Raufen.
Rauh-Eiſen, ſ. Eiſen.
Raum, verſchiedene Verſuche wegen der Urſache der Ausdünſtung des Waſſers in einem luftleeren Raume, nebſt den Folgerungen, ſo daraus fließen können II. 108 ff.
Raumburgers (Joh. Max.) Tract. von Wechſel- und Commercien-Sachen V. 563
Raumur, ſ. Reaumur.
Raupen, ihre Beſchreibung I. 401. ihre Verwandelung und Vermehrung I. 401 ff. II. 1038 ff. VI. 618 f. XI. 829 f. XII. 615 f. 667. ihre verſchiedene Gattungen I. 399. II. 790 ff. 1038 ff. VI. 624. ihre beſondere Eigenſchaften I. 401 ff. VI. 624 f. Beſchaffenheit ihrer Luft-Röhren X. 33. wie begierig jede Art von ihnen ihr eigenes und beſonders Futter ſuchet I. 405. 406 f. II. 1038 ff. VI. 626 f. ihre Schädlichkeit für die Baum- und andere Gewächſe I. 399. 615. II. 1037. Mittel dagegen I. 400 f. 404 ff. II. 793 f. 1043 ff. III. 27 ff. VII. 603. 616. warum die gemeinen Raupen ſich nicht an die Mandel-Bäume machen IV. 404. VIII. 750. ihre Feinde I. 399 f. 402 f. II. 779. VI. 625. wie ſie ihnen zu entgehen ſuchen VI. 625. Nachricht von denen, welche im Jahre 1744 ſehr gemein geweſen und vielen Schaden gethan haben II. 790 ff. was dadurch, wenn ſie ſterben und nicht verſcharret werden, für Uebel entſtehen kan IX. 625 f. Anzeige verſchiedener darzu

darzu dienliche Schriften und Abhandlungen I. 395 ff. VII. 602. IX. 836. XI. 292. 829. ſind Baum-Blatt-Eichen-Haus-Wurz-Wurm-Pulran-Ringel-Seiden- und Spann-Raupen, ingleichen Aberglaube, Ameiſen, Aſche, Baum-Knoſpen, *Goedart*, und Motten.

Raupen-Brut, wie ſie zu vertilgen I. 400. 405. II. 1044.

Raupen-Eyer, wenn und wie ihre Anzahl kan erfolget werden I. 402. II. 1039 ff. IV. 390. wenn und wie ſie am beſten zu vertilgen I. 400. 404. II. 1044.

Raupen-Fraß, deſſen Schädlichkeit I. 395 ff. II. 793. X. 35. Mittel dagegen ebendaſ.

Raupen-König, ſ. Seiden-Wurm.

Raupen-Neſter zu tilgen I. 400. 404. II. 793. 1043 f. X. 1930.

Raupung der Bäume, ſ. Baum.

Raure beym Schaf-Vieh, ſ. Schaf-Räude.

Rauten zu Manns-Hemden, ſ. Hemden.

Ray, ſ. Rajus.

Real-Beſchwerungen, ſ. *Onera realia*.

Real-Claſſe bey einer Schule, ſ. Mechaniſche Real-Claſſe.

Real-*Lexica*, ihr Nutzen I. 172. 178. Eine wüſte dagegen, nebſt ihrer Widerlegung I. 178 ff.

Real-Schulen, oder ökonomiſche, mathematiſche und mechaniſche Kunſt- Arbeits- Werk- und Manufactur-Schulen, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit I. 250 f. II. 701. 800 ff. 810 f. IV. 675 ff. VI. 667. 678. IX. 338 ff. 938 f. XII. 578. 666. 724 ff. ihre eigene

eigentliche Absicht II. 806. IX. 4. 338. ff. XII. 924. f. was für Hinderniſſe und Beſchwerlichkeiten ihrer Errichtung bisher verzögert haben II. 822. ff. Mittel und Wege, wodurch dieſe Sache leicht möglich zu machen und ins Werk zu ſetzen II. 815. was für Dinge eigentlich darinne getrieben werden ſollen I. 297 f. 974. II. 77. ff. IV. 675. VII. 687 f. 688 ff. IX. 4. ff. XII. 724 ff. was für Perſonen zu Informatoren und Lehrmeiſtern darinne zu beſtellen I. 258. verſchiedene Entwürfe und Vorſchläge zu ihrer Errichtung I. 259. 434 ff. 978. f. II. 76 ff. 701. 797 ff. 864 ff. III. Vorr. 49. IV. 670 ff. 675. ff. V. 108. 203 ff. VI. 191. ff. XII. 439. 518. 660. beſonders einer Oeconomiſchen, Policey- und Manufactur-Schule I. 259. 337. ff. 448 ff. 505 ff. wie nützlich ſie mit denen Manufactur- oder Zucht- und Waysen-Häuſern zu verknüpfen I. 258. II. 77. ff. V Vorr. LXVII ff. V. 203 ff. VI. 667. 678. 686. IX. 936. XII. 714 ff. woher die Fonds oder nöthigen Koſten zu ihrer Errichtung und Unterhaltung zu erlangen I. 258 f. II. 371 f. 816 f. V. 205 f. 207 ff. 211. darzu dienliche Schriften I. 259. II. 701. 801. 803. V. 207. IX. 854. f. an Berliner, Braunſchweigiſche, Hallenſche und Wirtembergiſche Real-Schule, ingl. Berg-Academie, und Wirthſchaftlichen Schulen.

Realiſiren, was ſolches bey Fürſtlichen Aemtern und Cammer-Gütern heißt XII. 935. und was dabey zu beobachten XII. 935 ff. 940 ff. 947 ff.

Realiſten, ſ. Rechtsgelehrte.

Reaumurs Inſecten-Hiſtorie, über Memoires des Inſectes III. 636. X. 1082. XI. 76. Beobachtungen von der Natur und den Eigenſchaften der Bienen X. 528. 534. ingl. von den Polypen X. 1082. 1087. XII. 421. und andern Waſſer-Inſecten XI. 812 f. 827 f. ferner von den Motten XI. 76. vorgeſchlagenes Mittel wider ſie XI. 77 ff. ingl. wider die Wanzen und anderes Ungeziefer XI. 79 f. Anweiſung, wie die Motten von den Mahlern zu ihren Farben zu brauchen XI. 81. Beobachtung von dem Säamen der Pflanzen X. 57. und von den Coralleu-Blumen XII. 421. deſſen Tractat vom Stahl XII. 571. Kunſt, ein gläſern Gefäß in Porcellan zu verwandeln V. 277. Anmerkungen von dem Nutzen der aus der Erde ausgegrabenen Muſchel-Schaalen V. 990. Abhandlung, wie man jederzeit junge Hühner oder anderes Feder-Vieh durch die einzige Hitze des Miſtes ausbrüten könne VI. 488

Reben der holz-artigen Pflanzen X. 1450 f. a. Wein-Reben.

Recenſenten von Büchern, ſ. Bücher-Richter.

Recept-Bücher, was an den alten auszuſetzen X. 1091. ſ. a. Vieh-Arzney-Bücher.

Recepte, was von den ſingen mancher empiriſcher Aerzte zu halten XI. 169.

Recepte für das Vieh-Sterben, ſ. Vieh-Curen.

Receß, ſ. Vergleich.

Receſſe im Münz-Weſen, ſ. Münz-Vereine.

Recessions-Departements, oder *Commissarii, Calculatores*, u. d. g. ihre Obliegenheit V. 678

Rechen, ihr Gebrauch bey dem Feld- und Garten-Bau VIII. 1041. f. a. Stroh-Rechen.

Rechen-Knechte, f. Rechnungs-Tabellen.

Rechen-Kunſt, ihre Nothwendigkeit für einen Administrator oder Rechnungs-Beamten V. 658. XII. 730 f. was aber auſſer ihr noch mehr dazu erfordert werde V. 658. XII. 731. 758. wie ſehr ſie ſchon von den alten Egyptiern getrieben worden VI. 493

Rechen-Münzen, ſ. Rechnungs-Münzen.

Rechen-Schulen, ſ. Schule.

Rechen-Grube (die ausführliche), ein Buch VIII. 382

Rechnen, und Rechnung führen, wie nöthig ſolches dem Frauenzimmer zu lernen VII. 78 f. S. a. Rechen-Kunſt.

Rechnung, oder Rechnungs-Führung, was ſolche eigentlich iſt V. 646 f. deren Gründe und Hülfs-Mittel V. 650. 653 ff. wie die Haupt- oder Ganz-Rechnungen einzurichten V. 658 ff. woher die Stück-Rechnungen entſtehen V. 665. 667. wie es damit zu halten V. 665 f. Wirkung ihrer Unterſchrift V. 666. ob und wie fern die Verjährung dabey Statt hat V. 673. f. Nutzen von beygelegten Rechnungen über groſſe und wichtige Land-Güter V. 654. VII. 629. und von den richtig gehaltenen Jahrs-Rechnungen VII. 628. 629. ſ. a. Ausgabe, und Einkünfte, ingl. Buch- und Rechnung, wie auch Amts- Bau- Berg- Fleiſch- Futter- Gemeine- Keller- Küchen-

Rächen-Münz-Wechsel-Wirthschaftliche und Zeit-Rechnung.

Rechnung ablegen und abnehmen, was deshalben insonderheit bey der Verwaltung grosser und wichtiger Land- oder Cammer-Güter zu beobachten V. 650. 656 f. 663 ff. 667 ff. verschiedene Land-dienstliche Canzleien V. 670 ff.

Rechnung führen, s. Rechnen, und Rechnung.

Rechnungs-Abschluß, s. Rechnung ablegen.

Rechnungs-Aemter, ihr Unterschied von den Justiz- und Wirthschafts-Aemtern XI. 887. s. Amt, und Rechnungs-Beamte.

Rechnungs-Beamte, oder Rechnungs-Führer, was für Leute dazu genommen werden V. 647. was sie vornehmlich zu beobachten haben V. 641 ff. 646 ff. 653 ff. und besonders in Ansehung der herrschaftlichen Gebäude XI. 1052 ff. ob und wiefern sie die Rechnungen mit eigener Hand zu schreiben und zu mundiren verbunden sind V. 666. nöthige Anzeigen wider sie V. 667 fg. Land-Beamte, und Verwalter.

Rechnungs-Beamte, der auf neue Manier abgefaßte und appodirte, eine Schrift IX. 837.

Rechnungs-Beamte (der betrügerische), eine Schrift VIII. 610.

Rechnungs-Brüche, wie es in Fund-Bürchern und Steuer-Catastern damit zu halten X. 243 fg.

Rechnungs-Cammern, ihre Obliegenheit V. 673.

Rechnungs-Defecte, s. Rechnungs-Fehler.

Rechnungs-Fehler, Defecte, Irrthümer, oder Verstoß in der Rechnung, was eigentlich darunter zu verstehen V. 677. worauf es dabey vornehmlich ankommt V. 677 ff. wie sie zu berichtigen V. 669 ff.

Rechnungs-Formulare und Schemata bey Haupt-Rechnungen V. 657 ff. S. auch Rechnungs-Tabellen.

Rechnungs-Führer, s. Rechnungs-Beamte.

Rechnungs-Führung, s. Rechnung.

Rechnungs-Jahr, oder Rechnungs-Zeit, wenn und in was für Fällen auch vor dessen Endigung so genannte Stück-Rechnungen abzulegen V. 665. 667

Rechnungs-Irrthümer, s. Rechnungs-Fehler.

Rechnungs-*Monita*, oder Monitur und Erinnerungen gegen die abgelegten Rechnungen, was eigentlich darunter zu verstehen V. 677 worauf sie sich vornehmlich beziehen V. 677 f. wie sie gehörig abzustellen V. 669 ff. XII. 954

Rechnungs-Münzen, oder Rechen-Münzen, und Rich-Pfennige, ihr Ursprung und Gebrauch VIII. 116 ff.

Rechnungs-Posten und Summen, in welcher Ordnung sie zu verzeichnen und einzutragen V. 658 ff. 664 ff.

Rechnungs-Processe, deren Schädlichkeit für

für die Wirthschaften V. 677. Cautelen und Mittel zu ihrer Verhütung V. 676 ff.

Rechnungs-*Schemata*, s. Rechnungs-Formulare.

Rechnungs-Styl, dessen Nutzen und Gebrauch bey der Cameral-Wirthschaft V. 642. 658. was und wie vielerley er ist V. 658. wie er einzurichten V. 658 ff.

Rechnungs-Tabellen für Kauf- und Handels-Leute X. 972 ff.

Rechnungs-Tabellen und *Schemata* für Land-Wirthe VII. 629 f. 870. VIII. 610 f. XI. 260 f. a. Ausgabe- und Einnahme-Tabellen.

Rechnungs-Tabellen, oder Rechen-Knechte für Steuer-Bediente X. 950. 1076. 1077 f.

Rechnungs-Tafel, neuerfundene, die Rechnungen oder Latera ohne Dividiren zu summiren und zu probiren II. 826

Rechnungs-Verjährung, s. Rechnung.

Rechnungs-Zeit, s. Rechnungs-Jahr.

Recht, allgemeine Grund-Sätze aller menschlichen Rechte und Pflichten IV. 615 ff. 621 ff. X. 618 f. 749 f. Quellen und Nutzen des besondern bürgerlichen Rechts VI. 1007 f. wie jungen Leuten ein kurzer und vollständiger Unterricht von den meisten natürlichen und menschlichen, sonderlich Privat-Rechten und Gesetzen beyzubringen VII. 724. was für, welche dingliche oder unkörperliche Rechte und Gerechtigkeiten heissen V. 624. ihr Nutzen in der Wirthschaft V. 630 ff. Cautelen wegen ihrer Bestimmung bey dem Kauf und Verkauf unbeweglicher Güter V. 78.

ihr Unterſcheid von den perſönlichen Rechten V. 614. worinn die letztern insonderheit beſtehen V. 624. VI. 172 ff. Erinnerung wegen der Colliſion der Rechte in Anſehung der verſchiedenen Stände einer Perſon VI. 185. was von der Ceßion ſtreitiger Rechte an die Fürſten zu halten IX. 192 f. Anweiſung zu nützlicher Verwaltung und Vermehrung der auf Fürſtlichen Aemtern oder Cammer-Gütern haftenden Privat-Rechte XII. 930 ff. S. a. Gerechtigkeiten, Geſetze, Immobilien, Perſönliche Rechte, Privilegien, Servitut, und Verzicht, ingl. Bauer-Berg-Bürger-Catholiſches, Deutſches, Domainen-Dorf-Finanzen-Fürſten-Gaſt-Geſellen-Geſinde-Handlungs-Haus-Hof-Juſtinianiſches, Kirchen-Kloſter-Landes-Päbſtliches, Policey-Proteſtantiſches Kirchen-Römiſches, Sächſiſches, See-Staats-Stadt-Strand-Wechſel-Wirthſchafts- und Zunft-Recht.

Recht der Natur, oder Natürliche Geſetze, ihr Grund und Urſprung IV. 226. 615. ihre Eintheilung IV. 617. wie ſie gehörig zu erforſchen und zu beurtheilen IV. 226. Nutzen davon für das gemeine Beſte IV. 228 ff. 618 ff. ihre Allgemeinheit und Verbindlichkeit IV. 616 ff. X. 618 f. 750. beſonders in Anſehung ſouverainer Fürſten X. 617 ff. Verhältniß des Natur- und Völker-Rechts zu den poſitiven Rechten VIII. 238. wie daher auch die Gültig- und Rechtmäßigkeit aller menſchlichen Geſetze zu beſtimmen und zu beurtheilen IV. 615 ff. Gr. ff. wie nothwendig und nützlich

ihrer gründliche Erkenntniß einem Policey-Bedienten ſey V. 490. ob und wie fern ſie auch die eigentlichen Policey-Geſetze in ſich ſchlieſſen IV. 615 ff. ob und warum nach ihren Grund-Sätzen die Vielweiberey nicht ſtatt haben könne X. 745 ff. darzu dienliche Schriften IV. 617. VII. 238 f. ſ. a. Göttliche Geſetze, ingl. Grund-Trieb der Natur, und Natur-Triebe.

Rechte der höchſten Gewalt, ſ. Majeſtät, ſ. Regalien.

Rechtliche Cammer- und Finanz-Geſchäfte VIII. 920 ff.

Rechtliche Staats-Geſchäfte, ſ. Staats-Geſchäfte.

Rechtliche Wahrheiten, ſ. Wahrheit.

Rechtliche Wirthſchafts-Geſchäfte, ſ. Wirthſchafts-Geſchäfte.

Rechtmäßige Ehe, ſ. Ehe.

Rechtmäßige Geburt, ſ. Geburt.

Rechts-Befliſſene, ſ. Rechtsgelehrte.

Rechts-Lehre, oder Rechts-Wiſſenſchaft, ſ. Rechtsgelehrſamkeit.

Rechts-Sachen, ſ. Gerichts-Juſtiz- und Proceß-Sachen.

Rechtſchreibung, oder Orthographie, Anweiſung dazu VII. 677 ff.

Rechtsgelehrſamkeit, Rechtsgelahrheit, Rechts-Lehre, oder Rechts-Wiſſenſchaft, Nothwendigkeit und Nutzen der allgemeinen für Cameraliſten und Policey-Bediente IV. 987. V. 399 f. VII. 661 f. 664 ff. VIII. 559. 829 ff. IX. 920 f. X. 400 ff. Vorſchläge, wie ſie auf Univerſitäten

stehen besser gelehrt werden könne VI. 543. 1016 f. Probe einiger kurzen Sätze, Regeln und Cautelen aus der besondern Cameral- und Wirthschafts-Rechtsgelehrsamkeit IV. 981 ff. V. 71 ff. 282 ff. 291 ff. 453 ff. 465 ff. 622 ff. 653 ff. VI. 171 ff. 179 ff. 349 ff. 372 ff. darzu dienliche Schriften VIII. 240. 559. 920. X. 407 ff. S. a. Berg-Handwerks-, Kirchen-, Policey- und Römische Rechtsgelehrsamkeit, ingl. Beredtsamkeit und Juristische Vorlesungen.

Rechtsgelehrte, oder Rechts-Beflissene, warum sich dieselben am besten zu politischen und Staats-Bedienungen schicken III. 944. wie nöthig ihnen das Policey-Studium, und folglich auch die Wirthschaft zu lernen sey IV. 633. VI. 13. 18 ff. 55 f. VII. 661 ff. VIII. 558 ff. 589 f. 920 ff. X. 400 ff. warum sich aber dennoch die wenigsten von ihnen zu Directoren und Bedienten der Policey-Collegien schicken V. 399 f. 414 f. 1027 f. VIII. 558 ff. 589 f. X. 400 ff. was an vieler ihrer Lehr-Art auszusetzen VI. 1016 f. VII. 661 ff. VIII. 558 f. IX. 247 ff. und Vorschläge zu ihrer Verbesserung VI. 543. 1016 f. VII. 661 ff. VIII. 559 ff. ob und wie fern sie auch die Theologie studiren sollen X. 562. Eigenschaft und Lehr-Art der so genannten Rationalen und Realisten unter den Rechtsgelehrten VIII. 820. 826 f. 835. 860 f. 954. IX. 583. 680 f. ihre verschiedene Meynungen und Streitigkeiten über die Domainen-Rechte VIII. 922 ff. 938 ff. in wie fern einige von ihnen sich der Schmeicheley gegen Gott und Menschen schuldig gemacht haben VIII. 932. 938 ff. 944 ff. 950 ff.

IX. 39 ff. 43 ff. 124 ff. 132 ff. 189 ff. 197 ff. 200 ff. besondere Abhandlung davon VIII. 926. Eigenschaft der machiavellistischen Rechtsgelehrten IX. 145. wie die so genannten puren Practici bey Auslegung und Anwendung der Gesetze zu verfahren pflegen IX. 583 f. ob und warum ihrer auch den Manufactur-Collegiis beyzufügen IX. 910 f. Geschichte der itzlebenden Rechtsgelehrten in Deutschland VII. 332. 357 ff. compendieuse Bibliothek für sie X. 381. 407 ff. S. a. Bonomische Rechtsgelehrte, Canzelliſt, Domainen, und Domainen-Rechte.

Recken für das Schaf-Vieh, siehe Schaf-Recken.

Rectores auf Universitäten und hohen Schulen, ihr Ursprung und Ansehen XI. 1006. dessen Einschränkung in Deutschland, ebend. und Nutzen hiervon XI. 1006 f.

Rede, oder das Reden, wie und woher es bey Kindern entstehet IV. 234. f. a. Λογος.

Rede- oder Gesprächs-Classe im lateinischen auf Schulen anzurichten VII. 687

Rede-Kunst, ihre Nothwendigkeit und ehemalige Beschaffenheit bey den alten Römern VI. 113. VIII. 953 ff. warum sie von den alten gesitteten Völkern so hoch geachtet worden VI. 789. ihr absonderlicher Gebrauch bey den alten Egyptiern VI. 494 f. 580 ff. ihr Mißbrauch in den neuern Zeiten VI. 580. 582 f. VIII. 938 f. 946. f. a. Beredtsamkeit, und Quintilian.

Rede-Uebungen, f. *Actus oratorii.*

Reden,

Reden, wie ſich beſonders junge Leute dabey zu verhalten haben XI. 71. 73. ſ. a. Rede.
Reden zur Ermahnung, ſ. Ermahnungen.
Redlicher Mann, ſ. Mann (der redliche).
Redner, wie ſehr ſie insgemein der Schmeicheley nachhängen VIII. 938 f. 953 ff. ſ. a. Griechiſche und Römiſche Redner.
Reflexions Politiques ſur les Finances & le Commerce VIII. 240
Reformation der Kirche oder der Chriſtlichen Religion in Deutſchland, ihr Anfang und Fortgang XI. 1008 ff. ihr Nutzen in Anſehung des Policey-Weſens XI. 1011 ff.
Reformator, wer in unſerm Deutſchen Handwerks- Manufactur- Handels- Policey- und Cammer-Weſen der erſte geweſen II. 663
Reformirte in Frankreich, ſ. Hugonotten, und *Refugiés*.
Refrevs bey dem Teich- oder Damm-Bau VIII. 974. 978
Refugiés, oder Franzöſiſche Flüchtlinge, was ſie zur Einführung und Verfertigung vielerley Manufacturen in Deutſchland beygetragen haben VI. 346. wie ſehr ſie aber dennoch mehr das Aufnehmen ihrer eigenen, als der Deutſchen Manufacturen zu befördern ſuchen, ebend. wie viel ſie zu dem heutigen Aufnehmen der Königl. Preußiſchen Lande und ihrer Manufacturen beygetragen VII. 539 f. XI. 974 ff.
Rega, ein Fluß in Hinter-Pommern VII. 496

u. *Regales Res*, oder *Res Regiæ Potestatis*, siehe Staats-Güter.

Regalien, oder Fürsten-Hoheits- und Majestäts-Rechte, ihre verschiedene Gattungen und Wirkungen VI. 200 f. IX. 135. 551. XI. 888 ff. 896. was für welche Regalia Fisci, oder Finanz-Regalien heissen VI. 200. VIII. 873. 921. IX. 43. 59 ff. 131 f. 138. 140 ff. 145 ff. XI. 888. ob und wie fern die meisten davon für Monopolia zu achten I. 561. IX. 143. zu welcher Sorte die Land- und Wasser-Regalien zu rechnen VI. 200. XI. 891. 896. was eigentliche und uneigentliche Regalien sind XI. 889 f. wie die Deutschen Reichs-Fürsten und Stände nach und nach darzu gelanget IX. 591 ff. XI. 890 f. und ob sie ihnen als eigen zugehören XI. 880. was dieselben zu Vermehrung der Fürstlichen Einkünfte oder des Staats-Vermögens beytragen I. 300 ff. VI. 23. 191. 200 f. VIII. 921 f. IX. 135 ff. 145 ff. XI. 888 ff. XII. 931 ff. nöthige Vorsicht bey ihrer Ausübung und Verwaltung VI. 23 f. 191. 200 ff. IX. 135 ff. 145 ff. ob und wie fern ein Unterthan dergleichen besitzen kan IX. 552 f. S. a. *Bona Fisci*, Domainen, Einkünfte eines Fürsten, *Fiscus*, Verjährung, und Verpachtung, ingl. Amts- Berg-werks- Forst- Geleits- Jagd- Lehn- Maut- Münz- Post- Salpeter- Salz- Steuer- Strassen- und Zoll-Regalien.

Rege-Flamme beym Salpeter XI. 157. 158.

Regen, oder Regen-Wetter, wirthschaftliche Regeln und Anmerkungen davon in Absicht auf die Bestellung und Besäung der Aecker und Felder

VII. 767. wahrend der Schafe bey Regen-Wetter nicht auf die Weide zu bringen XI. 493. Nutzen des Regen-Waſſers zur Düngung und Fruchtbarmachung des Erd-Bodens IV. 113. 122. VII. 176 f. 261. deſſen Wirkung im Mergel IV. 122. 123. was für Abſicht darauf bey dem tiefen und flachen Pflügen oder Ackern zu haben VIII. 159 ff. was und wie viel das Regen-Waſſer zur Erzeugung des Saltzes beytrage VII. 405 f. deſſen Nutzen und Vorzug vor dem Fluß- wie auch dem Quell- und Brunnen-Waſſer zu Begieſſung der Pflanzen X. 159 f. wie es zu halten, wenn einem das weiſſe Nachbars Gute ablaufende Regen-Waſſer Schaden thut VIII. 573. was von den vorgeblichen Fiſch- und Froſch-Regen zu halten VII. 147 f. u. Blut-, Schwefel- und Wunder-Regen, ingl. Witterung.

Regen-Bogen, ob und in wie fern ſie vor gewiſſe Vorher-Verkündigungs-Zeichen zu achten XI. 578

Regen-Schauer, ihr Nutzen für das Schaf-Vieh XI. 493

Regen-Waſſer, ſ. Regen.

Regen-Werter, ſ. Regen.

Regen-Würmer, wie ſie aus der Erde hervor zu locken IV. 83 u. VII. 995. wie beyzeiten die Maul-würfe auf ſie ſind IV. 830 f. was für eine Art ſie vor dieſen ihrem Aufenthalte geben IV. 831. beſondere Nachricht von den Regen-Würmern und den Mitteln dagegen VII. 993. 995 f. XI. 827.

Regierende, oder regierende Fürſten und

Landes-Herren, was sie vornehmlich zu beobachten haben III. 535 ff. IV. 258 ff. VII. 517 ff. 726 ff. VIII. 31 f. X. 617 ff. XII. 607 f. besondere Abhandlungen davon IX. 221. XI. 295 f. S. a. Fürsten- und Regierungs-Kunst, ingl. Einkünfte eines Fürsten, *Fiscus*, Fürstliche Güter, Obrigkeit, Regalien, Reichthum, Schuldenlast, Souverain, und Tyrann.

Regenten-Wirthschaft, s. Fürstliche Hof- und Cammer-Wirthschaft.

Regierung, s. Regierungs-Kunst, und Regiment.

Regierung (göttliche), s. Vorsehung.

Regierungs-Anstalten, s. Regiment.

Regierungs-*Collegia*, was für welche also zu nennen V. 406. ihr Unterschied von den Policey-Collegiis V. 406 ff. S. a. Fürstliche *Collegia*.

Regierungs-Forme, s. Regiment.

Regierungs-Kunst, nützliche Regeln und Anweisungen dazu IV. 191 f. 195 ff. 258 ff. 1059 ff. V. Vorr. XXXIV. f. V. 716 ff. 1026 ff. VI. 930 f. VII. 405. 516 ff. 740 ff. 755 ff. VIII. 26 ff. 409 ff. 884 ff. IX. 273 ff. 289 ff. 474 f. 728 ff. 1659. X. 276 ff. 374 ff. 385 ff. 892 ff. XI. Vorr. XII. XI. 255 ff. 266. 860 ff. 875 ff. S. a. Staats-Kunst.

Regierungs-Maximen oder Regeln, s. Regierungs-Kunst.

Regierungs-Verfassung, s. Regiment.

Regiment, oder Regierung, Regierungs-Anstalten, Regierungs-Art, Regierungs-Forme, oder Regierungs-Verfassung, was deren eigentliche und wahre Absicht seyn soll III. 949.

952. Erfolg davon III. 949 f. 952 f. ihr Verhältniß zum Policey-Weſen V Vorr. X ff. XIII ff. XVII ff. VI. 498 f. welche zur Beförderung der Künſte und Handlung die bequemſte IV. 730 ff. wie nützlich es für einen Staat iſt, wenn das geiſtliche und weltliche Regiment in einer Perſon vereiniget iſt XI. 1030 f. S. a. Amts-Regierung, Braunſchweigiſches Regiment, *Deſpotiſmus*, Monarchie, Republik, Souverainität, und Staats-Verfaſſung.

Regiment der Haus-Wirthe, ſ. Haus-Recht.

Regiment der Städte, ſ. Stadt-Regiment.

Regimenter beym Kriegs-Weſen, ſiehe Soldat.

Regiments-Feldſcherer, ſ. Feldſcherer.

Regiments-Tag zu Braunſchweig ſiehe XII Vorr. XVI.

Regiomontanus, deſſen mechaniſche Fliege und Adler VI. 335

Regiſter, oder nöthige Bücher und Verzeichniſſe über allerhand bey der Hof-Stadt- und Land-Wirthſchaft vorfallende Geſchäfte und Begebenheiten, ſ. Ausgabe Ausſaat Boden Dreſch Düngung Ernte Geleits Gefällen Hebe Maut Preis Saal Schatz Scheunen Schoß Schuld Steuer Wirthſchafts Zins und Zoll-Regiſter.

Regiſtratur-Kunſt, Anführung dazu IX. 837

Reglement, oder Verordnung, ſ. Ordnung.

Regni Naturæ, ſ. Natur-Reiche.
Regni Bona, ſ. Staats-Güter.
Regnum, ſ. Reich.
Regolen, ſ. Reolen.
Regungen, wie ſolche ſchon bey zarten Kindern im Guten und zur Tugend zu gewöhnen XI. 596 ff.
Reh-Heide, oder Hasen-Heide, zu welcher Sorte Holz ſie zu rechnen X. 276
Rehabeam, deſſen Staats-Fehler IV. 261 f.
Rehder, und Rehderey, ſ. Heiden-Rehder, und Heiden-Rehderey.
Reibe-Stube und Reibe-Tafel bey den Blau-Farben-Werken VII. 483
Reich, ſ. Staat, ingl. Brittiſches, Patrimonial- und Römiſches Reich.
Reich der Wiſſenſchaften, ſ. Wiſſenſchaft.
Reich, oder Reiche Leute, ihre Nothwendigkeit in einem Staate V Vorr. VIII ff. XXIV. XXXII ff. ihr Verhältniß gegen die Armen oder Dürftigen und Mittel-Leute V Vorr. VIII ff. XXIV ff. XXXII ff. XXV ff. V. 568. XII. 674 f. 675 ff. 836 ff. wie ſchädlich reiche Faulenzer und Müßiggänger im gemeinen Weſen ſind VIII. 393. und warum ſie noch für ſchändlicher, als faule Arme, zu achten, ebend. ob und wie ſie zum Almoſengeben genöthiget werden können VIII. 946 f. S. a. Arm, Reichthum, und Verlegen.
Reichard (Hr. Chriſtian), Nachricht von ſeinen Verſuchen mit Kohl- und Rappis-Saamen, welcher aus den Blättern hervor gewachſen I. 615 ff. gl. von deſſen kurzgefaßter Nachricht von einem der Stadt Erfurt gelegenen ſo genannten Bergen
Brunnen

Brunnen V. 471 ff. 853 f. dessen Bericht von der Eigenschaft und dem Anbau der daselbst erzeugten Brunnen-Kresse V. 452 ff. Vergleichung derer von ihm selbst erbaueten Küchen- und Gartens-Früchte, nebst ihrem Gesäme V. 854 ff. dessen Kräuter-Buch I. Vol. V. 857. warum es nicht weiter fortgesetzet worden, ebend. dessen Land- und Garten-Ordnung der Thüringischen Haupt-Stadt Erfurt V. 897. IX. 834. X. 755. dessen Abhandlung vom Saffior V. 858 ff. Beschreibung und Gebrauch der von ihm erfundenen Stachel-Walze V. 968 f. dessen Abhandlung von allerhand Garten-Werkzeugen. Anzeige und rühmliche Beurtheilung ihres Inhalts VII. 991 ff. dessen ökonomische Aufgabe, wie man ein gedüngtes Stück Land 18 ja 24 Jahre hinter einander ohne frische Düngung und Brache bestellen könne.

Reichard (Chr. Prof.) Staat von Rußland, aus dem Englischen übersetzt, vermehret und verbessert. VIII. Theil. LXXXIV

Reiche Faulenzer, s. Reich.

Reiche Leute, s. Reich.

Reiche der Natur, s. Natur-Reiche, insgl. Mineral-Thier- Vegetabilien- und Wasser-Reich.

Reiche Verleger, s. Verleger.

Reiche Weiber, ihre Schädlichkeit für Reiche Familien V. 36 ff. wie nützlich sie hingegen für ein Haus-Wirthe sind VI. 377 f.

Reichs-Abschiede, s. Reichs-Gesetze.

Reichs-*Aerarium*, Becherischer Vorschlag zu dessen beständigen Credit- und Unterhaltung II. 706

Reichs-Cammer-Gericht, ſ. Cammer-Gerichte.
Reichs-Domainen, ſ. Reichs-Güter.
Reichs-Fürſten, ſ. Fürſt, Regalien, und Schuld.
Reichs-Geſetze, die Handwerks-Mißbräuche und ihre Abſtellung betreffend V. 15 f. Entwurf einer Erläuterung der Deutſchen Geſetze, und beſonders der Reichs-Abſchiede, aus der Arzeney-Gelahrheit und Natur-Lehre X. 752
Reichs-Grafen, ſ. Schulden.
Reichs-Gülden, ſ. Gülden.
Reichs-Güter, oder Reichs-Domainen, ob der Kayſer die Macht habe, ſie zu veräuſſern IX. 54 ff. 553. 569 ff. 574 ff. 986 ff. 680 ff. beſondere Abhandlung davon IX. 545. ſ. a. Domainen, und Staats-Güter.
Reichs-Münz-Fuß, ſ. Münz-Fuß.
Reichs-Münz-Ordnungen, ſ. Münz-Ordnungen, und Münz-Probier-Ordnung.
Reichs-Pfennig-Meiſter, deſſen Urſprung und Verrichtungen XI. 1014
Reichs-Policey-Geſetze, oder Reichs-Policey-Ordnungen (allgemeine), warum ſie in ſo ſchlechter Beobachtung ſind III Vorr. XVIII. daran bemerkte Fehler V. 1028. 1029 f. S. a. Deutſche Policey-Ordnungen, und Deutſches Policey-Weſen.
Reichs-Poſt-Meiſter, ſ. Poſt-Meiſter.
Reichs-Staat, ſiehe Deutſcher Reichs-Staat.
Reichs-Städte, ſ. Stadt.

Reichs-Stände, ihre Gerechtsame in Anſehung der Druck-Privilegien und des Büchers Weſens VI. 146 f. unmaßgebliche Vorſchläge verſchiedener Anſtalten, wodurch ſie denen dabey eingeſchlichenen Mißbräuchen noch beſſer ſteuren könnten VI. 147. ihre Verbindlichkeit gegen den Kayſer und das geſamte Reich VII. 765 f. Grund und Beſchaffenheit ihres Domanial-Rechts IX. 592 ff. 679 ff. 689 ff. S. a. Dominien, Landes-Hoheit, und Regalien.

Reichs-Thaler, ſ. Thaler.

Reichs-Vögte, ihr Urſprung und ehemaliges Anſehen IX. 679

Reichthum eines Landes und der Unterthanen, worinn er eigentlich beſtehet I. 885. V. 195 f. VI. 22 f. XII. 445. wie und wodurch man deſſen zu erkennen I. 885. Mittel und Wege zu deſſen Vermehrung I. 877 ff. 881 ff. 886 ff. III. 850 ff. IV Vorr. XV f. IV. 188. 775 f. 979 f. V Vorr. VIII ff. XXIII ff. XXXII ff. XLIII ff. XLVII ff. LXXV ff. V. 196 ff. 717 ff. 1016 ff. VI. 23 f. 550 f. 747 f. VII. 54 ff. 405. 517 ff. 531 ff. VIII. 618 ff. 637 ff. IX. 728 ff. 906 ff. XI. 862 ff. XII. 445 ff. Urſachen von deſſen Verhinderung I. 882 ff. IV. 188. 775 f. V Vorr. LIX f. LXX ff. VII. 54 f. VIII. 619 f. XII. 445 f. deſſen Verhältniß zu dem Schatze und der Macht eines Fürſten I. 877. 879 ff. III. 850 ff. V. 196. 199. 717 ff. VI. 22 f. 550 f. 747 f. VII. 405. 517 ff. IX. 728 ff. 906 ff. XI. 871. 875 ff. 885. wie er gehörig zu nutzen und anzuwenden IV. 188. V Vorr. LIX ff. V. 568. 733 f. VI. 22 ff. 550 f. 747 ff. VII. 54 ff.

XI. 875. f. XII. 674 ff. Abhandlung von deſſen Mißbrauch XII. 476. ſ. a. Acker-Bau, Capitalien, Credit, Geld, Güter, Handlung, Landes- und Staats-Vermögen, Manufacturen, Ueberfluß, Vermögen, und Wirthſchafts-Kunſt.

Reiffwerden eines Heller, ſ. Heller.

Reihe-Brauen, und Reihe-Frohnen, ſ. Rieye-Brauen, und Rieye-Frohnen.

Reimann (Hr.), deſſen Hiſt. Liter. Antediluv. VII. 819. 823. deſſen Urtheil von der Weisheit Adams vor dem Falle VII. 819. f. Erinnerung dagegen VII. 820. deſſen Bericht von der dem Adam beygelegten Erfindung der Buchſtaben und anderer Wiſſenſchaften VII. 823 f.

Rein Vieh, ſ. Schaf.

Reinhard (Hr. Hofr.), deſſen Meynung von dem Unterſchiede der Juſtitz- und Policey-Collegien und deren vor ſelbige gehörenden Sachen V. 410

Reinhards (Mich. Heinr.) Diſſ. de Inſtrumentis Muſicis XI. 367

Reinigkeit, oder Reinlichkeit in den Städten, worzu ſie nützet IV. 349. was von Seiten der Policey deshalber für Anſtalten zu machen IV. 349. f.

Reinigkeit der Hände und Füſſe, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit zu Verhütung des Froſts XI. 579. f.

Reinigung der Aecker, ſ. Acker.

Reinigung des Korns, ſ. Korn-Fege, und Wurf-Maſchine.

Reinigung der Vieh-Ställe, siehe Vieh-Stall.

Reinigungs-Maschine, s. Wurf-Maschine.

Reinkings (Dietr.) Biblische Policey IX. 722. XI Vorr. XII. XIX. dessen Erläuterung verschiedener Teutscher Sprach-Wörter XI Vorr. XIX ff.

Reinlichkeit, besondere Abhandlung davon IX. 237. warum sich vornehmlich junge Leute ihrer bestens zu befleißigen haben XI. 74. s. a. Reinigkeit.

Reinstädt, im Altenburgischen, Nachricht von dem daselbst besonders florirenden Esparcette-Bau VI. 903

Reinstein, s. Braunschweig-Blankenburg.

Reinstein (Joh.), dessen alter Reim von Ausrottung des Getreides und Verhütung des Brandes darinne I. 127

Reinsteinische Berg-Ordnung VII. 916

Reis, dessen Gebrauch zur Soupe Dauphinoise XI. 594

Reis-Bau, Anweisung dazu V. 276

Reis-Holz zu machen und zu nutzen XI. 705. 707 f. 717

Reise-Beschreibungen, was für welche, und wie sie besonders in ökonomischen, Policey- und Cameral- oder Finanz-Sachen zu gebrauchen IX. 451 ff. X. 740. was aber noch an den mehresten auszusetzen IX. 452 f. X. 581 ff. Vergleichung der Deutschen gegen die Englischen und Französischen IX. 452 f. welche noch die besten IX. 452.

452. 453. X. 740. ſ. a. Cyrus, Keyßler, und Uffenbach.

Reiſe-Geographie, ſiehe Europäiſche Staats- und Reiſe-Geographie.

Reiſe-Kalender, ſ. Kalender, der Erfurtiſche.

Reiſen in fremde Länder, wie es mit Nutzen anzuſtellen I. 925. III. 970 f. V. 10 f. VI. 649. 704 f. VII. 753 ff. IX. 451 ff. X. 740. was von Seiten der Policey dabey zu beobachten I. 925. IX. 471. beſonderer Vortheil davon für einen Buchhändler XII. 145 f. Nachricht von einer gelehrten oder ökonomiſchen Reiſe V. 869. darzu dienliche Schriften VI. 704 ff. S. a. Geſundheits- und Herumreiſen.

Reiſen der Hexen durch die Luft, ſ. Jauchzer.

Reiſende, Vorſchlag zu beſſerer Aufnahme und Verpflegung reiſender Armen V. 106. warum beſonders in Weſtphalen und in unterſchiedenen Deutſchen Landen ſo ſchlechte Bequemlichkeit für ſie zu finden VII. 508 f. 510 ff. gute Anſtalten dagegen in Holl- und Engelland VII. 510 f. wie auch an vielen andern Oertern in Deutſchland VII. 511 f. und beſonders in den Königl. Preußiſchen Landen VII. 513 f. was es ehemals bey den alten Römern mit ihren Anſtalten wegen der Reiſenden vor eine Beſchaffenheit gehabt I. 747 f. S. a. Fremde, Gaſt-Höfe, Gaſt-Wirthe, Gaſt-Wirthſchaft, und Paß.

Reiſende Geſellen oder Handwerks-Burſche, ſ. Geſellen, und Wandern.

Reiſer, an den Bäumen und holzartigen Pflanzen, was ſie eigentlich ſind X. 146. worzu ſie ihnen nutzen, ebend. warum und wie ſie ihnen manchmahl zu benehmen X. 146. XI. 578. ob und wenn auch ein aus einer ausgegrabenen friſchen Wurzel austreibendes Reislein wachſen könne X. 18. ſ. a. Eichen- Laß- und Waſſer-Reiſer.

Reit, oder Riet, ſ. Rohr.

Reit-Kunſt, Reit-*Lexicon*, Reit-Zeug, ſ. Reut-Kunſt ꝛc.

Reit-Schürtzingen, ſ. Rohr-Wände.

Reland, deſſen Diſſ. de Uxore domiſeda I. 601. Urtheil über deſſen Bücher von den Jüdiſchen Alterthümern X. Vorr. VI.

Relation von dem Kayſerlichen Hofe zu Wien IX. 701. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts IX. 701 ff.

Relation de la Cour de Portugal ſous Don Pédro II. traduite de l'Anglois VI. 706

Relationen (wöchentliche), ſ. Wöchentliche Relationen.

Relegation, ſ. Landes-Verweiſung.

Religieuſer oder Religions-Aberglaube, ſ. Aberglaube.

Religion, was ſolche eigentlich iſt X. 184. was man die groſſe oder die Hof-Religion, und warum man ſie alſo nennet X. 193. üble Folgen davon X. 193. 748. XI. 552 f. Unterſuchung der natürlichen ſowohl, als der geoffenbarten Religion V. 62 ff. ihr Verhältniß zu einem frommen und gottſeligen Leben VII. 718. X 185. Nutzen und Vortheile der wahren und Chriſtlichen

lichen Religion für das gemeine Beste und das Policey-Wesen III. Vorr. XLIII f. VIII. 223 f. 411 f. 451. X. 184 ff. 564 ff. was sie zur Anlegung der Dörfer und vieler Städte in Deutschland beygetragen II. Vorr. IX f. III. Vorr. XLIII. ihre vielen Feinde und die Arten ihrer Verwüstung X. 189 f. 193 ff. XI. 551 ff. 572. Obliegenheit und Gerechtsame Christlicher und besonders Protestantischer Reichs-Fürsten in Ansehung der Religion VIII. 409 ff. IX. 197. 204 ff. X. 184 ff. wie sich von Seiten der Policey gegen die Irrenden und Spötter in der Religion zu betragen X. 632 ff. warum ihre Gesellschaft zu fliehen XI. 67. wie sich in Ansehung verschiedener Religions-Verwandten zu verhalten X. 655 ff. zumahl Christlicher, ebend. was wegen ihrer Verschiedenheit und freyen äusserlichen Uebung in den Städten zu beobachten III Vorr. XLIII. VIII Vorr. XXXI ff. Abhandlung von Vereinigung der Christlichen Religionen IV. 669. ob es billig und recht, sie mit den Waffen zu vertheidigen oder fortzupflanzen X. 658. Abhandlungen von ihrem Zustande in Dänemark V. 65. f. a. Aberglaube, Atheisten, Atheisterey, Christen, Christenthum, Deisten, Egyptische Religion, Fürst, Gewissens-Freyheit, Gottes-Dienst, Gottes-Furcht, Gottes-Gelahrtheit, Irrthum, Jüdische Religion, Ketzer, Kirche, Kirchen-Staat, Kirchen-Zucht, *Naturalismus*, Reformation, und Römische Kirche.

Religions-Anstalten, ihr Nutzen für das gemeine Beste VI Vorr. XL. VIII. 411. durch

was

was für Mittel und Wege sie am besten in Uebung zu bringen VIII. 410 ff. X. 185 ff.

Religions-Bedrückung, oder Gewissens-Zwang, s. Gewissens-Freyheit.

Religions-Duldung, s. Gewissens-Freyheit.

Religions-Eifer, falscher Begriff davon VIII. 29. dessen Schädlichkeit für das gemeine Beste VI Vorr. XXXVI f. insonderheit aber für das Manufactur- und Handlungs-Wesen V. 559 f. VI. 647. IX. 665

Religions-Freyheit, rechtliches Bedenken über drey wichtige, die Religions-Freyheit in dem Heil. Röm. Deutschen Reiche betreffende Fragen X. 389. s. a. Gewissens-Freyheit, und Englische Religions-Freyheit.

Religions-Gesellschaften, s. Gottesdienstliche Gesellschaften.

Religions-Gleichgültigkeit, ihre Thorheit und Abfertigung V. 64

Religions-Lehren, deren Vorbild, s. *Typus Doctrinae.*

Religions-Spötter, s. Religion.

Religions-Streitigkeiten oder Zänkereyen, falsche Mittel zu ihrer Dämpf- oder Verhütung IX. 665. was von Seiten einer hohen Landes-Obrigkeit dabey zu beobachten X. 566 ff. 632 ff. S. a. Streit-Schriften.

Religions-Streitigkeiten zwischen den Sächsischen und Helmstädtischen Gottesgelehrten VIII. 452 ff.

Religions-Toleranz, ſ. Gewiſſens-Freyheit, und Religions-Freyheit.
Religions-Verfaſſung in den Königlich-Preußiſchen Landen VII. 514. 531 f. S. a. Kirche, und Kirchen-Staat.
Religions-Verfolgung, oder Gewiſſens-Zwang, ſ. Gewiſſens-Freyheit, und Religions-Freyheit.
Religions-Vertheidigung, ſ. Religion.
Religions-Verwandten, ſ. Religion.
Religions-Zänkereyen, ſiehe Religions-Streitigkeiten.
Religions-Zwang, oder Gewiſſens Zwang, ſ. Gewiſſens-Freyheit, und Religions-Freyheit.
Reluition, ſ. Wiedereinlöſung.
Remanation der Cabbaliſten X. 200
Remiß, ſ. Erlaß.
Rempolds Tractat von Heuſchrecken I. 387
Rendanten, heiſſen bisweilen ſo viel, als Rechnungs-Beamte, ſiehe dieſen Artickel.
Reneaume (Hr.), deſſen Abhandlung von den Mitteln, das Getreide eine lange Zeit gut zu erhalten VI. 205. Auszug daraus VI. 205 ff. deſſen Gedanken von den verſchiedenen Arten, die Bäume und Pflanzen fortzupflanzen und zu vermehren X. 47
Rennthiere, Abhandlung von ihren Bremſen-Beulen, und deren Curirung VII. 248
Rent-Cammer-*Collegia*, ihre Obliegenheit VII. 869. ſ. a. Cammer, und Finanz-*Collegia*.
Rent-Grafen, ihre Obliegenheit XII. 710 f.

Rent-Meiſter, ſind eigentlich nichts anders, als eine Art Rechnungs-Beamte, ſiehe dieſen Artickel.

Rent-Weſen, ſ. Cammer-Weſen.

Renten, ihr Urſprung VII Vorr. IX. ihr Nutzen VIII. 848. ſ. a. Familien- und Leib-Renten.

Renterey, oder Rentey, und Rellerey, in den Rheinländern XII. 710 f. S. a. Cammer.

Renterey-Bediente, oder Rechnungsführende, ſ. Rechnungs-Beamte.

Renterey-Caſſe, ſ. Land-Renterey-Caſſe, und Landſchafts-Caſſen.

Renunciation, ſ. Verzicht.

Reol-Pflug, deſſen Nutzen und Gebrauch VII, 154. 155. Nachricht von dem Sächſiſchen Reol-Pfluge VII, 154. 403

Reolen, Regolen, oder Rajolen, mit dem gemeinen Pfluge, was dabey zu beobachten VI. 410 ff. VII. 154 ff. 162 f. Nutzen davon für den Acker-Bau und die Land-Wirthſchaft VI. 410 ff. 418 ff. 424 ff. VII. 152 ff. warum das in den Gärten gewöhnliche Reolen auf den Aeckern und Feldern nicht wohl anzubringen ſey VI. 424 f. deſſen eigentliche Abſicht VI. 1027. Erinnerungen dagegen VI. 1027 ff. worzu, und wie es in den Maulbeer-Baum-Plantagen nutzet VIII. 764. ob und wie fern es mit dem Oſt-Friesländiſchen Wühlen zu vergleichen VIII. 984. ſ. a. Doppel-Pflügen, und Wühlen.

Repa-raturen, wie es mit den Bau- oder Gebäude-Reparaturen auf Pacht-Gütern zu

halten IV. 465 ff. 493 ff. V. 308 ff. VI. 937 ff. 947 ff. XI. 1054 ff. XII. 791. 800. nützliche Regeln und Anmerkungen davon für einen jeden Land-Wirth VI. 928 ff. 934 ff. VII. 9. 61. ſ. a. Verbeſſerungen.

Repetir-Uhren, ſ. Uhr.

Repetition der Schul-Lectionen, ſ. Wiederholung.

Repreſſalien, ſ. Wiedervergeltung.

Republik, oder gemeines Weſen, Mittel und Vorſchläge zu deſſen glückſeliger Einrichtung und Verbeſſerung I. 473 ff. Verhältniß einer freyen Republik oder freyer Staaten zum Aufnehmen der Handlung V. 569 f. 730 ff. ingl. zu anderer Regierungs-Arten VIII. 575 f. warum die Römiſch-bürgerlichen Geſetze ſich nicht wohl darzu ſchicken VIII. 950 ff. S. a. Italieniſche und Kaufmänniſche Republiken, ingl. Beſte, Land, und Staat.

Republik der Gelehrten, ſ. Freyheit in der gelehrten Republik.

Republique des Lettres (*Nouvelles de la*), eine Schrift XI. 827. 828

Reputation (die Franzöſiſche), ſ. Franzöſiſche Reputation.

Res, ſ. Sachen.

Res Fiſcales, ſ. *Fiſcales Res.*

Res publica, ſ. Republik.

Res regales, oder *Res regiae poteſtatis*, ſ. Staats-Güter.

Reſcripts-Formeln zur Verpachtung eines Fürſtlichen Gutes XII. 811 ff.

Residenz grosser Herren an einem Orte, was sie darzu beyträgt, denselben groß und florisant zu machen IX. 866 f.

Respectum Juris, das Nachdrucken der Bücher betreffend XII. 1 18

Ressour (*P. M.* von), dessen besondere Versuche vom Mineral-Geist zur Auflösung der Metalle, aus dem Französischen übersetzt I. 849

Reste, wie es damit in Ansehung der Rechnungs-Führer zu halten V. 674 f. S. a. Steuer-Reste.

Restituenda, was in Rechnungs- und Verwaltungs-Sachen darunter zu verstehen V. 674. und wie es damit zu halten V. 674 f. 678

Restitution, s. Ersatz.

Retardaten, warum in den Brand-Versicherungs-Gesellschaften keine passiren können X. 910; und wie sie auf das schleunigste einzutreiben X. 910 f. S. a. Steuer-Reste.

Retentions-Recht, s. Innebehaltungs-Recht.

Rethmeyers (Phil. Jul.) Antiquitates Ecclesiasticae urbis Brunsuicensis VI Vorr. LIII. Auszug aus dessen Braunschweig-Lüneburgischen Chronica IX. 839 ff. 849 ff. 951 ff. X. 68 ff. 97 ff. 289 ff. dessen Bericht vom Herzoge Julius zu Braunschw. Lüneb. XII Vorr. XL. XLI. XLVI. XLIX

Retorsions-Recht, s. Wiedervergeltungs-Recht.

Retractus, s. Näher-Recht, und Vorkauf.

Retzee, eine alte Handels-Stadt an der Oſt-See VII. 504

Retrovenditio, ſ. Wiederkauf.

Rettig, beſonderer Vorzug der Erfurtiſchen Winter-Rettige V. 862. Nachricht von ihrer Erzeugung V. 862 ff. VI. 154. XII. 81. ob und wie ſie zu pfropfen VI. 154. wie ſie recht groß zu bekommen V. 862 ff. VI. 154

Retzel (Hr. D.), was er für ein Grund-Weſen zu Erzeugung der Metalle annimmt I. 1041 f.

Reu-Kauf, oder *Arrha promiſſa*, deſſen rechtliche Beſchaffenheit und Wirkung V. 90

Revelle (Mr.), deſſen heftiger Eifer wider den Gebrauch des kupfernen Küchen-Geräthes X. 997.

Revenüen, ſ. Einkünfte, und Finanzen.

Revenüen-*Collegia*, oder Cammer- und Finanz-*Collegia*, ſ. Cammer, und Finanz-*Collegia*.

Reverſalien der Verwalter, ſ. Verwalter.

Revier-Jahrten in Deutſchland, Becheriſche Vorſchläge zu ihrer Beförderung II. 685 f. Nachricht von einigen andern im Brandenburgiſchen und Cölniſchen wirklich zu Stande gekommenen II. 686 f.

Reviſion, Sachſen-Weymariſche Inſtruction zur General-Steuer-Reviſion, und Landes-Vermeſſung X. 211 ff. 313 ff. 495 ff. 913 ff. 1019 ff. 1041 ff. 1044 ff. wie eigentlich bey der General-Reviſion der Ordnung nach verfahren werden ſoll X. 495 ff. von denen Perſonen, ſo dabey zu gebrauchen X. 498 ff. 1073 ff.

Reviſionen der Fürſtlichen Aemter wegen der gegründeten und realiſirten Verbeſſerung ihrer Einkünfte XII. 948 ff.

Reviſions-Acten, in was für Ordnung ſie zu führen X. 520 ff.

Reviſions-Commiſſarien, ihre Obliegenheit und Verrichtungen X. 245 f. 499 f. 913 ff.

Reviſions-Protocolliſten und Copiſten, ihre Verrichtungen X. 500. 940 ff.

Reviſions-Tabellen, in was für Ordnung ſie zu verfertigen X. 1076. 1077 ff.

Reviſor beym Steuer-Weſen, zu was Ende ein General-Reviſor zu beſtellen X. 499. vom Amt und Verrichtung des Ober-Reviſors X. 502 ff.

Reunions-Cammer, ſ. Unions-Cammer.

Revolutio oder *Periodus Planetae* IV. 84

Reuſiſche Haus, deſſen Urſprung und Aufnehmen IX. 679

Reut-Kunſt, oder Pferde-Kunſt, Urſachen ihres Verfalls XI. 685 f. übler Erfolg davon für die Pferde-Zucht und die Stutereyen XI. 687 f. beſondere Abhandlungen davon III. 34. IX. 1067

Reut-*Lexicon* V. 544

Reut-Schule, oder Pferde- und Fahr-Schule, eine Schrift, Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts II. 827 ff.

Reut-Zeug, oder Reit-Zeug, was zu einem Deutſchen und Pohlniſchen an Gürtler-Arbeit gehöret IX. 1026

Reuten der Schafe, oder Lämmern, ſiehe Lammen.

Reuter, wie sie am besten einzuquartiren und zu verpflegen VI. 212 ff. S. a. Soldat.

Reuter-Pferde, was ihnen durch die an vielen Orten eingeführte Lieferung der Rationen für Nachtheile erwachsen VI. 218 f. Vorschläge zu ihrer Verhütung VI. 212 ff.

Reyher (Sam.), ein berühmter Rechtsgelehrter VIII. 30

Rhabarber, wie sich die darinne befindlichen Oel-Bläsgen zu erkennen geben X. 30. Kennzeichen, daß dieselbe gut und nicht verlegen sey, ebend. warum sie mit unter die Lapathe gerechnet wird XII. 1028

Rhabarber-Handel, ist ein Monopolium für die Beherrscher Rußlands I. 716

Rhamsinit, ein alter Egyptischer König, was für eines Mittels er sich bedient, einen listigen Dieb seiner Schatz-Cammer zu entdecken VI. 569. was für unsägliche Schätze er gesammlet VI. 604

Rhebinder, ein Sardinischer General, was er seinem Könige für Staats-Maximen beygebracht IX. 465

Rheden (Peter von), dessen Biblischer Ackermann, eine Schrift IV. 975. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalt IV. 975 ff.

Rheims, Nachricht von den daßigen Wollen-Manufacturen XII. 203

Rhein-Canal, s. Canal.

Rhein-Länder, in wie fern die daßige Administration der Aemter ihrer anderwärts eingeführten Verpachtung vorzuziehen XII. 707 f. Probe davon in einer Cammer-Verordnung, nach welcher den

den Unterthanen Brodt- und Saat-Korn aus herrschaftlichen Rentereyen vorgeliehen wer sollen XII. 70

Rhein-Weine, Nachricht von ihrem An und der Wirthschaft damit in den Gegenden Nieder-Rheinischen Kreises XI. 585. S zeichniß, wie sie binnen 100 Jahren von 1650 1750 gerathen sind XI.

Rhein-Zölle, s. Kayserliches Camm Gut.

Rheinfahren, ein Kraut, dessen Gebrauch der die Korn-Würmer IV.

Rheinischer Flachs-Bau und Lein-S men, dessen schlechte Beschaffenheit IX.

Rheinischer Floren oder Gülden, s. G den.

Rheinischer Kreis, s. Ober-Rheinis Kreis, und Rhein-Weine.

Rheinischer Münz-Receß oder Ve VIII.

Rhetius, dessen ausschweifende Gedanken Dominio eminenti oder Staats-Eigenthum 210. dessen Diss. de Astutiis Opilionum IX. Urtheil davon, ebend. dessen Meynung Grunde und Ursprunge des Domainen-R IX.

Rheuma, oder *Rheumatismus*, von eingesog Grünspan, dessen Gefährlichkeit XI. 3 f. 8 f. s. a. Grünspan.

Rhinschlot, ihr Nutzen beym Teich-Damm-Bau V. 5

Rhodius (*Marc.*), deſſen Diſſ. de Praeſcriptione Bonorum Principis IX. 550. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt IX. 550 f. deſſen Streit mit D. Wilhelm Leyſern, das Dominium eminens und Domainen-Recht betreffend IX. 551 f.

Ribben des Flachſes XI. 660

Riccard (*Sam.*) Traité general de Commerce VIII. 239

Richelieu (Card. von), deſſen Gemüths-Art und Unerfahrenheit im Finanz-Weſen III. 557 f. wie er ſich gegen das Parlament zu Paris und gegen die Groſſen in Frankreich bezeiget III. 558. V. 721. deſſen Teſtament Politique I. 662. deſſen Memoires, ebend. deſſen Verdienſte um die Franzöſiſche Marine IX. 659. 663 f. 666. deſſen Urtheil von dem flüchtigen Naturell der Franzöſiſchen Nation IX. 669 f. ingl. von dem gewöhnlichen Character der Vornehmen im Stadte IX. 785. Auszug aus deſſen Finanz-Maximen XII. 46

Richenſa, ſ. Richſa.

Richeſſe des Princes (*De la*), eine Schrift VIII. 637. ſ. a. Reichthum.

Richmann (Hr. Prof.), Nachricht von deſſen ſonderbarem Tode XII. 215

Richſa, oder Richenſa, eine Braunſchweigiſche Prinzeßin, und Kayſer Luthers oder Lotharii Gemahlin IX. 954. 957

Richt-Pfennige, ſ. Rechnungs-Münzen.

Richter, ihre erforderliche Eigenſchaften X. 592 ff. was für welchen ſowohl die bürgerlichen, als peinlichen Gerichts-Sachen zu überlaſſen IV. 278 f. wie ſich bey ihren beſchwerenden Urtheilen und

und Aussprüchen zu verhalten IV. 279. und wenn dieselben insonderheit bey den Ober-Richtern oder Ober-Gerichts-Herren anzubringen, ebend. warum denen Unter-Richtern die Geld-Bussen nicht zu verkaufen oder zu vergönnen IV. 883. s.a. Blut-Policey- und Stadt-Richter.

Richter (Aug.), dessen auf neue Manier abgefaßter und expediter Rechnungs-Beamter IX. 837. wird angepriesen ebend.

Richter (Joh. Moritz), dessen neuerfundene Rechnungs-Tafel, die Rechnungen oder Latera ohne Dividiren zu summiren und zu probiren II. 826. dessen verschiedene Angaben in der Civil-Bau-Kunst und Anführung zu den Bau-Rechten II. 826. VII. 263. dessen Erfindung eines Bauer-Hauses ohne Dach VII. 264. Erinnerungen dagegen ebend.

Richtigkeit im Haus-Wesen, wie fern und warum sie insonderheit von einem Land-Manne erfordert wird III. 724 ff.

Riddagshausen, ein ehemaliges Kloster im Braunschweigischen, Nachricht von dem daselbst errichteten Collegio oder Prediger-Seminario VIII. 355 ff.

Ridiger, s. Rüdiger.

Riebsen, s. Rübsen.

Riedels (Joh. Chr.) kurz abgefaßtes Garten-Lexicon VIII. 378. IX. 508

Riege-Brauen oder Reihe-Brauen, und Brau-Umgang, was davon zu halten I. 884. X. 173. 177 ff. wie mit dessen Beybehaltung das

das Städtische Braw-Wesen zu verbessern IX. 724. K. 176 ff. wie hingegen durch dessen Aufhebung IX. 724

Riege-Frohnen, oder Reihe-Frohnen, s. Land-Frohnen.

Riemer-Arbeit, deren Taxe VII. 626

Rieren, s. Zeilen.

Riesen und Zwerge aus der alten Heydnischen Fabel, was von ihnen zu halten XI. 568

Riesen-Gebirge, von was für Beschaffenheit die auf selbigem befindlichen Erze zu seyn pflegen III. 517. wie sie am besten zu bearbeiten, ebend.

Rieſter, s. Rüſter.

Riet, s. Rohr.

Riet-Spätungen, s. Rohr-Wände.

Riet-Torf, was für eine Art Torf also genennet wird X. 116 f.

Riethen, oder Anger-Riethen, wie es mit ihnen bey Ausmeß- und Besteuerung der Land-Güter zu halten X. 224. 346. s. a. Anger.

Riff, in einem Strome, was darunter zu verstehen IV. 51. s. a. Sand (blindes).

Rigaischer Flachs, Vorschlag, wie solcher in Deutschland guten Theils, wo nicht völlig, zu entbehren VI. 322

Rigaischer Lein-Saamen, s. Lein.

Rigaischer Paſt- und Ring-Hanf, siehe Paſt- und Ring-Hanf.

Rillen, wie den verschlämmeten zu helfen V. 516 f. 530

Rimius (Hr. Hofr.), dessen Bericht von des Herzogs

Herzogs Julius zu Braunschweig, Leben und Thaten . . . XII. Vorr. XI

Rinnmen, was bey ihrer Anlegung in den Teichen oder Dämmen zu beobachten V. 523 ff.

Rincerius, dessen Geschichte Ludwigs XIV. VIII. 940. ob und wie fern sie von der Schmeicheley loszusprechen . . . VIII. 940 f.

Rind-Fleisch, woher das Westphälische so schön geräuchert wird VII. 510 f. wie es mit dem von fremden Orten eingebrachten frischen oder rohen Rind-Fleische bey verspürter Vieh-Seuche zu halten XI. 407. wirthschaftliche Anmerkungen von geräucherten und eingepökelten Rind-Fleisch-Waaren . . . XII. 281

Rind-Vieh, oder Horn-Vieh, warum solches bey Pacht-Gütern mit zum Inventario zu lassen III. 918 f. wie es mit ihm und mit seiner Hütung auf herrschaftlichen Pacht-Gütern zu halten XII. 794. 804. wie schädlich ihm die Verwechselung der Weide ist III. 918. dessen Fütterung im Winter III. 101. welches Futter ihm nicht recht ansteht, und wovon es auch nicht gut gedeyet III. 105. Vorschläge zu leichter Erzeugung seiner Fütterung VII. 158 f. XI. 221. wie bald dasselbe mit Erd-Aepfeln fett zu machen IX. 162 f. ob und warum es für einen Haus-Wirth besser ist, solches selbst zu erziehen, als anzukaufen III. 918 f. besondere Abhandlung von dessen Zucht, Wartung und Nutzen IV. 654. anatomische Betrachtung oder Zergliederung seiner Theile und cörperlichen Dinge IV. 654. 657. Erzählung und Beschreibung seiner gemeinen Krank-

Krankheiten IV. 654. 838 f. VII. 621. deren Curirung und bewährte Arzney-Mittel dagegen IV. 835. wie insonderheit das unreine vollkommen zu heilen und zu reinigen II. 708 ff. Präservativ-Mittel vor selbiges bey herumgehenden Vieh-Stäupen VI. 1004 ff. VII. 209. 768 ff. VIII. 90 ff. XI. 394 f. 420 ff. 425 ff. XII. 509 ff. wenn und wie ihm zur Ader zu lassen XI. 394 f. 425 f. ein Mittel für dasselbe, wenn es von anderm Rind-Viehe gestossen wird XI. 994. wie viel dessen zu halten den Hirten erlaubt seyn soll X. 1060 f. S. a. Arbeits-Vieh, Bettler-Stab, Blut, Erbsen, Futter-Eintheilung, Kuh, Ochse, Schaf-Zucht, Schwein-Zucht, Trift, Vieh, Vieh-Futter, und Vieh-Seuche.

Rind-Vieh-Ställe, wo und wie sie auf Land-Gütern am füglichsten anzulegen VI. 966

Rinde der Bäume und holz-artigen Pflanzen, ihr Unterschied und ihre Beschaffenheit X. 29. 145. worzu sie ihnen nützet, ebend. s. a. Baum- Eichen- und Fichten-Rinde.

Rinder-Schlag, Anschlag davon VII. 628

Rinder-Stall, s. Rind-Vieh-Ställe.

Ring, Ringe, also heissen auch die Jahr-Wächse an den Bäumen, s. Jahr.

Ring-Hanf, dessen Beschaffenheit und Gebrauch VI. 328

Ringel-Raupen, ihr Ursprung und ihre Schädlichkeit II. 1040. wie aus ihnen Mücken entstehen ebend.

Ringler (J. P.), dessen Tr. de Dominiis Germaniæ IX. 546 f. Urtheil von seinem Inhalt, ebend.

Rinnen,

Rinnen, ihre Schädlichkeit für die Gebäude auf dem Lande VII. 265 f. 268

Rinteln, Nachricht von denen ohnweit dieser Stadt neu-angelegten Glas-Hütten III. 797 ff. ingl. von einer daselbst angelegten Eisen-Fabrike III. 1004 f. - besonderer Vorzug der dasigen hohen Schule in Bekanntmachung und Vertheidigung ökonomischer Abhandlungen VII. 205 f.

Ripuarii, was für Völker, und woher sie ehedem also genennet worden IX. 661

Riquet (Mr.), dessen Verdienste um den grossen Französischen Canal zu Vereinigung der beyden Meere III. 622 f.

Risch, heißt im Schwedischen eine gewisse Gattung Gras III. 251. dessen Gebrauch zu Anbindung der Hopfen-Ranken ebend.

Riß, oder Abriß, was für welche und wie mancherley Risse bey vorhabender Ausmeß- und Besteuerung der Land-Güter zu verfertigen X. 313 f. besondere Aufnahme und Einrichtung der General-Risse X. 314 ff. 918. 921. ingl. der Special-Risse X. 314. 316 f. 318 f. 918 f. 921. und der ichnographischen Risse über Städte, Flecken, Dörfer und Vorwerke X. 317 f. 916 f. 920. wo und wie sie zu verwahren X. 319. 320 f. und wie es sonst damit zu halten X. 319 ff. 496 f. 919 ff. S. a. Bau- Fluhr- Grund- und Stand-Risse.

Riß, oder Ritzen im Holze und Erdreiche, s. Spalten.

Risten des Flachses XI. 660

Ritter, oder Cavaliers, Abhandlung von ihrer ehemaligen Beschaffenheit in Deutschland VIII. 540 f.

Ritter, ein berühmter Nürnbergischer Tapeten-Mahler XII. 995

Ritter (irrende oder verliebte), s. Romanen-Ritter.

Ritter-Academien, woran es ihnen bisher noch hauptsächlich gefehlet X. 712. Vorschläge und Anweisung zu ihrer Verbesserung X. 712 ff. XI. 699. XII. 432 f. von wem die Berlinische gestiftet worden XI. 977

Ritter-Güter, was bey ihrer Ankaufung vornehmlich in Obacht zu ziehen V. 372 ff. was ihnen sowohl durch die Natural-Lieferungen der Fourage an die Soldaten-Regimenter, als auch deren Hin- und Her-Märsche für Schaden zuwächst VI. 217. Anschlag davon zum Kauf VII. 629. wie es mit Vermeß- und Verrainung der dazu gehörigen Gebreiten zu halten X. 243. s. a. Dienst-Geld, Edelleute, Land-Gut und Tisch-Trunk.

Ritter-*Lexicon*, oder Ritter-Exercitien-*Lexicon* VI. 544. XI. 367

Ritter-Platz (der eröffnete), eine Schrift IV. 925. IX. 345

Ritterschaft, in wie fern sie zu den Aemtern gerechnet wird, oder nicht V. 845

Ritze, s. Spalten.

Rivera (Graf von), dessen Begebenheiten VII. 888

Robert von Southwell, Präsident der Englischen Societät der Wissenschaften XI. 234.

was er sich für Mühe gegeben, dem Ritter Hans Sloane das von ihm bekannt gemachte Geheimniß wider den Biß toller Hunde und anderer Thiere zu verschaffen XI. 234 f.
Robinson Etat de Suede I. 662
Robinsons, was von ihnen zu halten IX. 452 f. X. 581 f. S. a. Dänischer und Schlesischer Robinson.
Rochelle, Nachricht von der dasigen Gradirung des See-Wassers VII. 926
Rock, s. Kleid.
Rocken, oder Roggen, warum an theils Orten Rocken nach Rocken gesäet werden kan III. 533. warum der Sommer-Rocken in der Marsch gar nicht gerathen will, ebend. in wie fern auch wohl der Egyptische Rocken daselbst arten sollte, ebend. Nutzen des Winter-Rockens zu Vertilgung der Hunger- oder Wucher-Blumen VI. 225. warum er auch im schlechtesten Sandlande so wohl geräth VI. 861. ob er zum Pferde-Futter tauge VII. 179. ob dessen Imprägnation vor der Aussaat anzurathen VII. 317. wie sehr er dem Mutter- und tauben Korne unterworfen ist VII. 413. dessen besondere Feinde vom Unkraute VII. 620. s. a. Gerste, Korn, und Trespe.
Rocken-Aecker, oder Rocken-Felder, mit was für Mist sie zu düngen IV. 129. und wie sie sonst zu bestellen X. 815. s. a. Rübe-Saamen, und Wurzel-Maden.
Rocken-Aehren und Körner, wie viel ihrer ohngefähr von einem Scheffel Aussaat erzeuget

werden VI. 80. besondere Anmerkungen von ihren Blüten und übrigen Theilen X. 253 ff.
Rocken-Blüten, s. Rocken-Aehren.
Rocken-Dinkel, s. Spelt.
Rocken-Felder, s. Rocken-Aecker.
Rocken-Garben auszudreschen XII. 740. 754 f. 756 f.
Rocken-Körner, s. Rocken-Aehren.
Rocken-Mehl, dessen Nutzen und Gebrauch zur Soupe Dauphinoise XI. 592 ff.
Rocken-Philosophie, ihre Abfertigung XI. 553
Rocken-Spelt, s. Spelt.
Rocken-Stroh, dessen Nutzen und Gebrauch in der Haushaltung XII. 754 f.
Rode-Land, s. Rotte-Land.
Roden, s. Roeten.
Röcke, s. Kleid.
Röhren in den Pflanzen, s. Luft- und Saft-Röhrgen.
Röhren in den Stuben-Oefen, wie sie mit Vortheil anzubringen XII. 1031 f. 1034 f.
Röhren beym Wasser-Bau, s. Wasser-Röhren.
Römer, woher eigentlich zwischen ihnen und den Carthaginensern eine so grosse Eifersucht entstanden VI. 767. und was sie zu der letztern ihrem Untergange beygetragen, ebend. wie sehr sie den Pantomimen- und andern Schau-Spielen ergeben gewesen VI. 802 ff.
Römisch-Bürgerliches Recht, s. Römische Rechte.

Römisch-Catholische Clerisey, s. Geistlichkeit, und Kleid.
Römisch-Deutsches Reich, s. Römisches Reich.
Römische Acker-Gerichte VIII. 588
Römische Acker-Gesetze, s. Acker-Bau, Acker-Gränzen, Acker-Maaß, und *Agrariae Leges.*
Römische *Aquaeductus* oder Wasserleitungen, Abhandlung davon IV. 815
Römische *Aurei*, s. *Aurei.*
Römische Bürger, warum sie entweder gar keine, oder doch nur sehr wenige Handwerker getrieben IV. 930 ff. S. a. Bürger.
Römische Cloaken, Abhandlung davon IV. 813
Römische *Diplomata* und *Evectiones*, Abhandlung von ihren verschiedenen Arten und deren rechtmäßigem Gebrauche IV. 814
Römische Edelleute, s. Römischer Adel.
Römische Färbereyen, s. Färbe-Kunst, Färber, und Färberey.
Römische Gast-Höfe, oder *Cauponae* und *Popinae* I. 744 ff. S. a. Gast-Wirthe.
Römische Gasterey-Gesetze, s. Gastérey-Gesetze.
Römische Geistlichkeit, s. Geistlichkeit.
Römische Gesetz-Tafeln, s. *Tabulae XII.*
Römische Gesetze, s. Römische Rechte.
Römische Handwerks-Verfassung IV. 929 ff.
Römische *Hospitia*, s. Gast-Freyheit.

Römiſche Kayſer, ſ. Kayſer.

Römiſche Rinder-Zucht, Betrachtung darüber, ſo wohl von ihrer guten, als ſchlechten Seite VI. 112 ff.

Römiſche Kirche, wodurch ſie zu ſo erſtaunenden Reichthümern gelanget IX. 796. was ihre beſondere Lehr-Sätze und Kirchen-Anſtalten vielen Leuten für Nahrung und Verdienſt verſchaffen IX. 796 f. S. a. Pabſtthum.

Römiſche Kirchen-Policey, ihr Verhältniß zur weltlichen VIII. 227

Römiſche Kleider-Geſetze oder Kleider-Ordnungen, ſ. Kleider-Ordnung.

Römiſche Knechte, ſ. Knechte, und Leibeigene.

Römiſche Land- und Heer-Straſſen, ſ. Land-Straſſe.

Römiſche Land-Wirthſchaft, beſondere Nachricht und Anmerkungen davon XII. 890 ff. 925 ff. Verzeichniß darzu dienlicher Schriften XII. 908 ff. S. a. Acker-Bau.

Römiſche Land-Wohnungen, ſ. Land-Wohnungen.

Römiſche Maaſſe, deren verſchiedene Benennungen und Inhalt VI. 29 f. Erzählung und Erläuterung derer von den Römiſchen Geſetzgebern deßhalber gemachten Anſtalten und Verordnungen VI. 27 ff. S. a. Acker-Maaß.

Römiſche Meilen-Säulen, ſ. Römiſche Wegweiſer, und *Lapides*.

Römiſche Münzen VIII. 117

Römische *Patricii*, ſ. Patricien.

Römische Policey, ihr Verhältniß zu der heutigen IV. 365. 623. VI Vorr. XLV. worauf dieſelbe vornehmlich gerichtet geweſen VI. 787 ff. IX. 492 f. beſondere Abhandlung davon V. 1030. ſ. a. Juſtinianäiſche Policey.

Römische Policey-Geſetze und Anſtalten, ob und wie fern ſie in den deutſchen Staaten zu gebrauchen IV. 623 ff. 628 ff. 970. V. 1028 f. VI. 387 ff. VIII. 558 ff. 567. IX. 492 ff. ihr umſtändliches Verzeichniß IV. 630 f. VIII. 561 ff. Betrachtung und Erläuterung derer die verſchiedenen Maaſſe und Gewichte betreffenden VI. 27 ff. 31 ff. ingl. in Anſehung der Egyptiſchen Wirthſchaft und Policey-Verfaſſung VI. 469 f. beſondere Abhandlung davon VIII. 558 ff.

Römische Policey-Wiſſenſchaft, deren Grundlegung aus dem Tit. Dig. de Nund. IV. 360 ff.

Römische Rathe-Herren oder *Senatores*, warum, und wie fern ihnen ehemals die Kauf-Handlung unterſaget worden VIII. 589. beſonderes Geſetz wegen ihrer Schulden VIII. 589.

Römische Rechte und Geſetze, warum ſie ehedem von den Deutſchen ſo begierig angenommen worden IV. 623. übler Erfolg davon IV. 623 f. wie demſelben abzuhelfen IV. 623 ff. 628 ff. S. a. *Corpus Juris Juſtinianei*, Juſtinianäiſches Recht, *Leges*, und *Lex*.

Römische Rechtsgelehrſamkeit, was ſie zur Erlernung des Cameral- und Policey-Weſens beytrage IV. 18. V. 877. VIII. 588 ff. S. a. Römiſche Policey-Geſetze.

Römiſche Redner, wie ſehr ſie der Schmeicheley nachgehangen VIII. 939. wie fern ſie nöthig gehabt, ſich zugleich der Rechtsgelehrſamkeit zu befleißigen VIII. 954. ihre von Zeit zu Zeit gehabte Schickſale VIII. 953 ff.

Römiſche Speiſe-Geſetze, ſ. Gaſterey-Geſetze.

Römiſche Staats-Verfaſſung, ihre ehemalige Beſchaffenheit und Abſicht IV. 934. VI. 31. 113 f. VIII. 577 ff. IX. 492 f.

Römiſche Stadt-Nahrung, ſ. Stadt-Nahrung.

Römiſche Stadt-Rechte, ſ. Stadt-Recht.

Römiſche Waſſerleitungen, ſ. Römiſche *Aquaeductus*.

Römiſche Wegweiſer und Meilen-Säulen, Abhandlung davon IV. 816. ſ. a. *Lapides*.

Römiſche Wirthſchafts- und Nahrungs-Geſetze, ſ. Römiſche Policey-Geſetze.

Römiſche Zünfte, ihr Urſprung und ihre ehemalige Verfaſſung IV. 931 ff.

Römiſcher Adel, wie und wodurch ſeinem Wucher und ſeiner unmäßigen Begierde ſich zu bereichern Einhalt geſchehen VIII. 579 f.

Römiſcher Fuß, ſ. Fuß.

Römiſcher Scheffel, ſ. Scheffel.

Römiſcher Staat, wodurch er vornehmlich zu einem ſo erſtaunlichen Wachsthum gediehen X. 106. ſ. a. Staats-Enthuſiasmus.

Römiſcher Vitriol, deſſen vorzügliche Güte und Verhältniß gegen die andern Sorten VII. 932

Römiſches Civil-Recht, ſihe Römiſche Rechte.
Römiſches Gemäß, ſ. Römiſche Maaſſe.
Römiſches Geſetz-Buch, ſ. *Corpus Juris Juſtinianei*, und Juſtinianäiſches Recht.
Römiſches Poſt-Weſen, Abhandlung davon IV. 808. 811. 812. 813. ff.
Römiſches Reich, oder Römiſch-Deutſches Reich, wahrer und ächter Grund-Satz ſeiner Wohlfahrt VII. 764. ſ. a. Deutſches Reichs-Staat.
Rößler (Balth.), deſſen Berg-Bau-Spiegel, eine Schrift, wird angeprieſen I. 896. deſſen Anzeige, was es mit den naſſen Pochwerken für Bewandniß habe I. 1009 f. was er vom Schieſſen in Bergwerken darinnen erzählet II. 140 f.
Rößler (Hr. N.), deſſen Zergliederung und Beſchreibung eines Flohes XI. 1035. 1036. deſſen ſonderbare Beobachtungen von ihrer Erzeugung und Fortpflanzung XI. 1036 f.
Rößlein (D. Euchar.), Urtheil von deſſen Kräuter-Buche XII. 787
Rößner (D. Andr. Chriſtoph), deſſen Diſſ. de Bonis Domanialibus IX. 549. rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte IX. 549 f.
Röſten des Erzes, deſſen Nutzen III. 508. 511. 512. 516. und Unbequemlichkeit III. 513. wie ſolches per aſcendentiam und deſcendentiam geſchieht I. 731 ff. beſonderer Unterricht davon I. 728. X. 752. S. a. Arſenik, und Erz.
Röſten des Flachſes, ſ. Flachs-Röſten, ingl. Land- und Waſſer-Röſte.

Rösten des Hafers, s. Hafer-Rösten.
Rösten des Hanfes, s. Hanf-Rösten.
Rösten oder Röstung der Pflanzen, worzu sie dient X. 14
Röthe, oder Färber-Röthe, ihr Nutzen zur Reinigung und Mürbemachung der Aecker III. 937. IV. 753. und besonders des Flachs-Landes XII. 33. 250. ihr Nutzen und Gebrauch in der Färberey V. 1003 f. 1006 ff. XII. 995. wirthschaftliche Anmerkungen von ihrem Anbau V. 866. VII. 320. besondere Abhandlung davon XI. 993. 995
Roger, König in Sicilien, hat zuerst den Seiden-Bau daselbst veranstaltet VI. 616
Roggen, s. Rocken.
Rogi, s. Rügier.
Roh-Arbeit, oder Roh-Schmelzen, was hierunter zu verstehen III. 498. 606. was für Erze und andere Zusätze darzu genommen werden III. 498. 507. 606. wie damit zu verfahren III. 507 ff. deren Nutzen III. 513. besondere Abhandlung davon. I. 911
Roh-Stein, wird beschrieben III. 498. woraus er entstehet, ebend. sein Gehalt am Silber III. 498 f. ob und in wie fern sich solcher zur Stein-Seigerung schicket III. 503 f. was deren eigentlicher Endzweck ist III. 504. wie er hierzu gehörig zu beschicken III. 503 ff. S. a. Bley-Stein.
Rohan Interesse des Princes I. 662
Rohe Waaren, s. Materialien, und Producte.
Rohr, oder Schilf, sonst auch Reit, oder Riet, dessen Nutzen und Gebrauch bey dem Teich- oder Damm-

Damm-Bau IV. 26. 636 f. deſſen ſonderlicher Nutzen bey der Vieh-Nahrung IV. 26. wie und warum daſſelbe beſſer fortzupflanzen IV. 26 f. 636 f. V. 708 ff. wie ſchwer der Rohr- oder Schilf-Saamen zu bekommen und zum Keimen zu bringen IV. 27 f. Abhandlung von deſſen Anbau und Wachsthum IV. 25 ff. wodurch ſolches ſeine wenige Standhaftigkeit erhält X. 24. ſ. a. *Typha*.

Rohr (Jul. Bernh. von), deſſen Leben und Schriften X Vorr. X ff. deſſen Verdienſte um die Wirthſchafts-Kunſt VII. 835. X Vorr. X ff. XII Vorr. II. XII. 658. deſſen Vorſchläge zum Aufnehmen und zu beſſerer Ausübung der öconomiſchen und Policey-Wiſſenſchaften I. 18 f. IV. 414. V. 867. Schwierigkeiten über deſſen Entwurf von einer öffentlichen öconomiſchen Societät I. 19. deſſen öconomiſche oder Haushaltungs-Bibliothek I. 21. 569. 666. II. 252. IV. 414. V. 223. 230. 232. 867. VI. 995. VIII. 70. neue und vermehrte Auflage davon XII. 468 f. deſſen Land- und Feld-Wirthſchafts-Kunſt I. 71. 957. III. 198. VII. 395. deſſen vollſtändiges Haus-Wirthſchafts-Buch, neue Auflage VIII. 382. deſſen Haushaltungs-Recht IX. 248. XI. 283. deſſen Einleitung zur Ceremonial-Wiſſenſchaft der groſſen Herren XI. 258 f. deſſen Vorrath von auserleſenen Contracten und andern Aufſätzen XI. 283. deſſen Phyſical. Bibliothek, ebend. deſſen Meynung vom Alter des Tabacks in Deutſchland I. 71. ingl. vom Bierbrauen I. 569. deſſen Gedanken vom Eſparcette-Saamen, und in wie fern

ſolchen

solchen beyzupflichten I. 666 f. dessen Meynung von der Benennung und dem Ursprunge der Esparcette I. 670 f. dessen hegende Meynung, ob die weissen Rüben vom Froste im Lande verderben I. 957. wo er von der Oeconomia harmonica handelt II. 252. was er für ein Mittel wider die Erd-Flöhe angerathen III. 198. 205. dessen Bericht von neu-erfundenen Oefen V. 230. 232. dessen guter Rath für Haus-Wirthe zu Vermeidung vieler Betrügereyen VI. 995. dessen Bestimmung der Acker-Erden oder Arten VII. 395. dessen Anmerkungen von Verbesserung der Schafzucht und der Wollen-Manufacturen VIII. 70. ingl. vom Flachs-Bau IX. 406. dessen Vorschlag wegen des Ginster- oder Pfriemen-Strauchs zu lebendigen Hecken XII. 221

Rohr-Dächer, was davon zu halten VII. 264. 268

Rohr-Saamen, s. Rohr.

Rohr-Wände, oder Schilf-Wände, sonst auch Reit-Schüttingen und Riet-Spätungen, ihr Nutzen und Gebrauch bey dem Teich- oder Damm-Bau III. 310 f. V. 711

Rolfincii (*Guern.*) Scrutin. Chym. Vitrioli VII. 934

Roll-Meßing, dessen Verhältniß gegen den Tafel-Meßing, und ihr Gebrauch bey den Gürtlern IX. 1012

Rolle zur Reinigung des Getreides, s. Korn-Sege.

Rollen, oder Randeln der Erbsen, worzu es nützet VIII. 865 f.

Rollins Historie alter Zeiten und Völker
929. VI. 468. 499. 589. dessen Meynung
Quintilians Geburts-Stadt VI. 114. d
Bericht von der Spartanischen Republik u
Lycurgs Einrichtung IV. 929. ingl. von dem
sprunge und Laufe des Nil-Stroms VI.
von der Staats-Verfassung und Regierungs
der alten Egyptier VI. 499. von ihrer R
Ordnung und darzu gehörigen Policey-Anst
VI. 589. von dem Verfall der Music bey
Griechen VI.

Rom, ob diese Stadt vom Romulo erb
oder nicht vielmehr nur anders eingerichtet
den VIII. 577. mit was vor prächtigen und
haren öffentlichen Gebäuden selbiges schon vo
ters ausgezieret gewesen VIII Vorr. LXXI.
eigentlich zu so vielen Aufrühren daselbst Gele
heit gegeben VI Vorr. XLV. wie sehr inson
heit die Gieß- und Bilde-Kunst daselbst fl
VI. 338. s. a. Römer, und Römisch.

Romain, s. *St. Romain.*

Romanen, oder Helden-Gedichte und
schichte, was von ihnen zu halten X. 581 ff. 74
welche noch die besten X. 583 f. 589 f. 74

Romanen-Ritter und Schwestern,
Abfertigung X. 589. 59

Romeisens Tinctur für erkranktes Vieh
6

Romulus, Röm. König, Erzählung der
ihm gemachten Policey-Verordnungen und i
Beweg-Ursachen VIII. 561 f. S. a. Rom

Roſcius, ein berühmter und reicher Pantomimen-Spieler zu Rom VI. 814

Roſen, woher an ihnen, und ſonderlich den weiſſen, die Knoten entſtehen IV. 504. woher die häufigen hellgrünen Würmer darauf kommen IV. 554. 556 ff. ob kein Mittel, ſie dafür zu retten IV. 556. ſ. a. Weiden-Roſen.

Roſen (Gerit), deſſen gründlicher Unterricht von den unrathſamen Kachel-Oefen, nebſt einer neuen Erfindung V. 229

Roſen-Saamen, ob derſelbe auch Oel bey ſich führe X. 52

Roſenberg, oder Roſenburg (Joh.), ein ehemaliger Rector zu Bautzen VIII. 30. 455. wird Catholiſch VIII. 455

Roſenthal (Hr. Baron von), deſſen Antrag wegen eines Phyſiſch-Chymiſchen Proceſſes VI. 532 ſ.

Rosni (Baron), ſ. Sully.

Roß, ſ. Pferd.

Roß-Ameiſen, ſind Feinde der Erd-Flöhe III. 204. warum ſie aber nicht wohl als ein Mittel zu ihrer Vertilgung zu gebrauchen III. 204 f.

Roß-Arzeneyen, Unterricht davon XI. 582. ſ. a. Hinken, Rotz, Schwindel, und Pferde-Krankheiten.

Roß-Arzt, oder der ſicher und gewiß curirende Pferde-Arzt, eine Schrift IV. 246. IX. 229. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte IV. 246 ff.

Roß-Arzt-Bücher, ihr Nutzen XI. 685. woran es aber doch den meisten noch fehlet XI. 685 f. Nachricht von einem neuen Französischen XI. 842 ff.

Roß-Castanien, oder wilde Castanien, s. Castanien, und Castanien-Bäume.

Roß-Ramm, Roß-Täuscher, oder Pferde-Händler, Anzeige von verschiedenen ihrer Betrügereyen II. 824 f. IX. 354 f. 356 f. XI. 216

Roß-Künste, ihre verschiedene Arten und ihr Nutzen beym Berg-Bau VIII. 533

Roß-Mühle, Nachricht von einer besonders künstlichen X. 708 f. S. a. Bart- und Coeffir-Maschine.

Rost im Eisen, s. Eisen-Rost.

Rost im Kupfer, s. Grünspan.

Rost-Werke, ihr Nutzen und Gebrauch bey dem Teich- oder Damm-Bau V. 516. 518. 519 ff. 531

Roth, s. Rothe Farbe.

Roth-Buche, s. Buche.

Roth-Eiche, s. Loh-Eiche.

Roth-farbiges Wasser, s. Wasser.

Roth-Faul, was für ein Zufall der Bäume solches ist XI. 737 f. und was er ihnen schadet, ebend.

Roth-Gerber, s. Gerber.

Roth-Giesser, warum sie krampfichten Zufällen und verzehrenden Fiebern unterworfen sind XI. 251 f.

Roth-Giesserey, ihr Flor und Aufnehmen in Deutschland VI. 344

Roth-köpfichte Gerſte, ſ. Gerſte.
Roth-Tanne, ſ. Fichte.
Roth Wild, ſ. Wild.
Rothe, deſſen gründliche Anleitung zur Chymie VII. 371. 393
Rothe Erde, woher dieſelbe entſtehe III. 599. IX. 437. ihre Eigenſchaft und Verhältniß zum Frucht- und Flachs-Bau IX. 437 f. S. a. Erde.
Rothe Farbe, oder roth zu färben, allerhand Verſuche und Anmerkungen davon III. 1014. V. 1002. 1004. 1006 ff. S. a. Carmoiſin-Roth, Farben, Purpur-Farbe, Purpur-Schnecke, und Scharlach.
Rothe Fohre oder Fuhre, ſ. Fohren.
Rothe Ruhr, ſ. Ruhr.
Rothes Glas, ſ. Glas (rothes).
Rothes Meer, ſ. Mittelländiſches Meer.
Rothfiſcher (Hr. Franz, ſonſt Georgе), deſſen Streitigkeit mit Hrn. D. Bertling über die Römiſch-Catholiſchen Jubel-Feſte IX. 514. Nachricht von ſeinem Uebergange zu der Evangeliſchen Kirche und von ſeinen übrigen Lebens-Umſtänden IX. 513 ff. deſſen Ablaß- und Jubel-Jahr, eine Schrift XI. 550 f. 562. wird beſonders angeprieſen ebend.
Rothſcholzens Deutſches Theatrum Chymicum II. 131
Rott-Waſſer, ſ. Waſſer-Röſte.
Rotte-Land, oder Rode-Land, heißt ſonſt auch Neubruch, oder die erſte Brache, ſiehe Brache, und Neubruch.

Rotten des Flachses, s. Flachs-Röſten.
Rotz der Pferde, oder Schnuder, deſſen verſchiedene Arten und Kennzeichen IX. 378 ff. verſchiedene Meynungen von ſeinem Sitze und Urſprunge XI. 843. 845. ob und wie er durch die Kunſt hervorgebracht werden kan XI. 843 f. wie die damit behafteten Pferde zu warten und zu curiren IX. 380 ff. XI. 843 f. S. a. Rehlſucht.
Roulirung des Geldes, s. Circulirung.
Rouſſeau, Erinnerungen gegen deſſen Gedanken über und wider den Gebrauch des kupfernen Küchen-Geſchirres X. 776. 1004 ff. XI. 655. deſſen Schreiben hiervon an einen Engliſchen Miſſard X. 996 ff.
Roußillon, Verhältniß der daſigen Wolle zur Spaniſchen und Engliſchen XII. 203
Royeni Anatomia Plantarum X. 17. deſſen Meynung von den Valveln in den Gefäſſen der Pflanzen ebend.
Rubbs, ein Seiden-Gewicht in Italien IX. 614. 616
Rubrik, s. Ueberſchrift.
Ruchloſigkeit, s. Gottloſigkeit.
Rudbeck, Erinnerungen gegen deſſen Bericht von den erſten deutſchen Völkern an der Oſt-See VII. 494
Rudolph, ein Nürnberger, wird vor den Erfinder des Drahtziehens gehalten VI. 336
Rudolph von Habſpurg, Röm. Kayſer, deſſen Anſtalten wegen des Zunft- und Handwerks-Weſens IV. 949. wie gnädig er ſich gegen die deutſchen Stände bezeiget IX. 680. 696

Rudolph August, Herzog zu Braunschweig, dessen löbliche Regierung und Betragen gegen die Stadt Braunschweig X. 101 ff. 104 ff. 290 ff.

Rageley (D. Lucke), dessen Methode, die Krankheiten und Mängel der Augen zu heilen,

Ruggiero (*Jo.*), dessen Urtheil von dem Borrischen Acker-Instrumente I. 154. II. 969

Rugi, oder Rugier, s. Rügier.

Ruhe der Aecker und Felder, s. Acker, und Brache.

Ruhe des Gemüths, s. Gemüths-Ruhe.

Ruhe-Felder, oder Ruhe-Land, s. Brach-Felder.

Ruhm-Begierde, auf was für Art sie sich schon bey Kindern äussert IV. 242 ff. mit was für Mäßigung und Klugheit sie aber auch bey ihnen einzuschränken IV. 243 f.

Ruhr, die rothe und weisse, bey dem Rind-Viehe zu heilen VII. 769 f. S. a. Vieh-Ruhr, und Vieh-Seuche.

Ruhren, s. Rühren.

Rübe-Saamen, oder Rübe-Saat, *siehe* Rübsen.

Rüben, was für eine Art von Wurzeln sie sind X. 259. ihre verschiedene Gattungen X. 261. ob und wie fern eine Art derselben in die andere verwandelt werden könne VI. 444 ff. was für ein Land die weissen Rüben zu ihrem Anbau erfordern I. 955. X. 261. ob sie durch den Frost in dem Lande verderben I. 957. 959. an welchen Orten sie nicht mit Nutzen zu pflanzen I. 960 f. Mittel, dieselben für den Erd-Flöhen zu verwahren

ren III. 197. ff. welches die beste Zeit ist, sie zu säen, um sie theils für den Erd-Flöhen zu sichern, theils gröſſer, süſſer und geschmeidiger zu ziehen III. 205 f. wie besonders die Saamen-Rüben vor der Fäulung zu bewahren I. 962 f. Exempel von ausserordentlich groſſen Rüben III. 206. f. a. Baum-Oel, und von den gelben Rüben oder Möhren s. Mohr-Rüben.

Rüben-Aecker, mit was für Mist sie zu düngen IV. 129. wie nützlich ihnen die doppelfurchige Pflug-Art ist XII. 1023

Rüben-Brühe, oder Saft, härtet Messer- und Degen-Klingen III. 206

Rüben-Futter, dessen Nutzen und Eintheilung für das Schwein- und Rind-Vieh VI. 872. 874. ob und wie fern es den Erd-Aepfeln in Ansehung der Mast vorzuziehen I. 650. 958 ff.

Rüben-Kräuter, zu welcher Art von Pflanzen sie zu rechnen X. 259

Rüben-Saamen, wirthschaftliche Vortheile, wie man ihn mit leichter Mühe zu guten, groſſen und weiſſen Rüben erlangen könne I. 961 ff. wodurch dessen Güte so verschieden ist, und welcher die besten Früchte bringet II. 484 ff. Wirkung davon, wenn man ihn in Milch weichet III. 198. oder wenn man ihn mit Wasser, darinne Rus geweichet ist, besprenget, ebend. wie er sonst zu imprägniren VII. 180 f. S. a. Kohl-Saamen, und Turnips-Saamen.

Rüben-Saft, s. Rüben-Brühe.

Rübsen, oder Rübe-Saamen, Rübe-Saat, Raapsaat, und Rapsaat, ihr Nutzen in den so

genannten Marſchländern IV. 31. VIII. 988. 1000. 1004. wie der Erd-Boden darzu zugerichtet wird IV. 28 ff. VIII. 986 ff. 999 f. 1027 f. was für Miſt zu Düngung der Rübſen-Aecker zu gebrauchen IV. 128. 129. warum und wie er vor der Ausſaat zu impräguiren VII. 180 f. Abhandlung von einer nützlichen Art, denſelben zu bauen XII. 214. was inſonderheit der Sommer-Rübſen für ein Land erfordert II. 843. wie daſſelbe zuzubereiten, ebend. wenn ſolcher zu ſäen, ebend. was bey und nach der Ernte deſſelben zu beobachten II. 843 f. und wodurch er leicht Schaden leiden kan, ebend. deſſen Schädlichkeit für die Rocken-Felder VI. 154 f. deſſen Feinde VI. 155. VII. 186. 414. 417. Mittel dagegen VII. 186 f. ob und wie fern er dem Winter-Rübſen oder dieſer jenem vorzuziehen VI. 155. 225 f. VII. 186. 407. 409. 416 f. wie endlich auch beyde zu entrathen VII. 414. VIII. 478. wie reichlich ſolche nach doppelfurchiger Pflug-Art zu erzielen XII. 1023

Rübſen-Oel, Nutzen davon für Land-Wirthe XII. 1023. ob und wie es für die Mahler in Oel-Farben zu gebrauchen IV. 442 f.

Rübſen-Stroh, warum das Verbrennen deſſelben abzuſchaffen III. 841 f. wie es ſonſt aufzubehalten und zu nutzen ebend.

Rück-Blut, wie gefährlich es für das Rind-Vieh iſt, wenn ihm daſſelbe gebrochen worden XII. 508

Rücken-Mauern, ſ. Mauer.

Rücken-Wolle, ſ. Wolle.

Rückstände, s. Reste, und Retardaten, ingl. Kauf-Geld.

Rüdiger (Hr. D.), dessen Kunst zu leben und zu herrschen II. 474. Urtheil von ihrem Inhalt, ebend. was für einer Lehr-Art er sich in seiner Welt-Weisheit bedienet VI. 690. und wie genau ihm Hr. Lic. Hofmann darinne nachgefolget VI. 689 f. Erinnerung über dessen Ideal-Principia in der Natur- und Arzney-Lehre VI. 697. dessen Meynung von den Idealisch-wirkenden Ursachen bey den Pflanzen X. 7. ingl. von der Ursache der Schwere II. 50

Rüge-Gerichte, ihre Einführung und Absicht in den Sächsisch-Gothaischen Landen VIII. 441. was die Beysitzer desselben fürnehmlich zu beobachten gehabt VII. 441 ff. wie sie aber auch wieder in ziemlichen Verfall gerathen VII. 444 f.

Rügen, Insel auf der Ost-See, von was für Völkern sie in den ältesten Zeiten bewohnt worden VII. 496

Rügenwalde, eine alte Stadt in Hinter-Pommern VII. 496

Rügier, Rugier, Rügen, *Rugi*, oder *Rogi*. Nachricht von ihren ältesten Wohn-Sitzen und Geschäften VII. 495 ff. und besonders der Ethel-Rügen VII. 496

Rühren, oder Ruhren, eine Acker-Arbeit, worzu sie dient VI. 89. 1024. VIII. 1040 f. was dabey in Obacht zu nehmen VI. 88 f. 1024 ff. VII. 412. VIII. 1028. 1040 f.

Ruinirte Land-Güter, s. Land-Gut.

Rüst-Zeug bey dem Bau-Wesen, wirthschaftliche Anmerkungen davon VII. 89. f.

Rüster, oder Rieſter, zu welcher Sorte Holz ſie zu rechnen X. 364. ihre Beſchaffenheit und Nutzung X. 365. f. XI. 725. wirthſchaftliche Anmerkungen von ihrem Anbau X. 365 f. 372. XI. 725. Gebrauch ihrer Blätter zum Vieh-Futter XI. 725

Rump, ein Salz-Maaß im Lüneburgiſchen VIII. 271

Rumpf in den Mahl-Mühlen, deſſen Beſchaffenheit und Gebrauch XI. 172

Rupertus I. Röm. Kayſer, deſſen Verein mit den Rheiniſchen Münz-Ständen VIII. 121 f.

Ruprecht, ein Chur-Pfälziſcher Prinz, Nachricht von deſſen erfundenen eiſernen Stücken, die wie Kupfer zu drehen XII. 990 f.

Ruprecht, oder Knecht Ruprecht, was davon zu halten X. 208

Rus, oder Ruß, wie deſſen häufige Anſetzung in den Stuben-Oefen und Röhren zu verhüten VII. 242. ingleichen in den Schorſteinen oder Feuer-Mauern IX. 155 f. deſſen Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 120. was er zu Erzeugung der Salpeter-Erde beyträgt I. 320. wie er als ein Mittel wider die Erd-Flöhe zu brauchen III. 198. 203 ff. ingl. das Hopfen-Laub zu reinigen III. 381. ſ. a. Kien-Rauch.

Rus im Weizen, ſ. Brand im Weizen.

Ruſavæ, deſſen Satyre auf das unwirthſchaftliche Laſter des Geizes und der übertriebenen Gewinnſucht XI. 429 ff.

Rußiſche

Rußische Handlungs-Compagnie zu Berlin, ihr Anfang und ihre Endschaft XI. 980
Rußische Manufacturen, warum ihrer so wenig zu uns gebracht werden VI. 347
Rußische Policey und Staats-Verfassung, eine besondere Schrift davon VIII Vorr. LXXXIV
Rußische Weiden-Asche, s. Weiden-Asche.
Rußischer Hanf, dessen Güte VI. 328
Rußischer Juchten, Vorschlag zu dessen Nachmachung in Deutschland XII. 223
Rußland, wie fern die Beherrscher desselben als grosse Monopolisten anzusehen I. 716
Ruſticr, s. Bauer.
Rusticus (Junius), wie übel ihm seine Freymüthigkeit im Schreiben belohnet worden VIII. 940
Ruthe, von ihrem Gebrauch bey der Kinderzucht s. Schläge.
Ruthe, ein Dänisches Längen-Maaß IV. 959. wie viel Quadrat-Ruthen im Sächsisch-Weimarischen auf einen Acker Landes gerechnet werden X. 233. 335. 503. und wie viele auf einen Decimal-Schuh oder Zoll X. 919. 934.
Ruthen an den Bäumen und Holz-artigen Pflanzen, wie sie von den Aesten und Zweigen zu unterscheiden X. 146
Ruthen-Maaß, Unterschied des alten und neuen Weimarischen, und Anordnung wegen ihres beyderseitigen Gebrauchs X. 1046 f.

Ruysch, dessen Anweisung zur Verfertigung der Blätter-Scelets X. 15

S.

S. Historische Abhandlung vom Commercio IX. 534. Antworts-Schreiben auf der Frau von S. ihres, von dem Nutzen der Schweine-Zucht VII. 129 ff.

A. S. wohlerfahrner Landwirth VIII. 381

A. C. S. Gedanken über die Verminder- und Vermehrung der Protiorum Rerum V. 422 ff. Nachricht und Betrachtungen, betreffend die Verbesserung des Ackerbaues und der Viehzucht im Mecklenburgischen V. 427 ff. Gedanken über die Frage, ob es besser sey, beym Bauen im Tagelohn arbeiten zu lassen, oder die Arbeit zu verdingen V. 506. Anmerkungen über den Tractat: Erfahrungs-mäßiger Beweis von dem itzigen ungemein schlechten Korn-Bau ꝛc. VI. 72 ff. 99 ff. Gedanken und Anmerkungen von der neuen Acker-Verbesserung VII. 967 ff. vernünftige Betrachtungen über die heutigen Kleider-Moden VIII. 102 ff.

D. A. d. S. Versuch einiger Manufactur-mäßigen Betrachtungen der Wolle II. 886 ff.

D. D. D. S. Nachricht von dem Braunschweigischen Armen-Anstalten VI. 227 ff.

J. C. S. s. Z.

Saal-Bücher, oder Saal-Register, ihr Nutzen bey grossen Land-Gütern V. 654

Saal-Weiden, s. Weiden.

Saalfeldiſche Gold- und Silber-Fabriken VI. 327
Saam-Saut, ſ. Saut.
Saamen, Sämereyen, Geſämig, oder Saamen der Pflanzen, und Pflanzen-Eyer, was eigentlich darunter zu verſtehen X. 48. in wie fern er auch die Frucht derſelben zu nennen X. 48. deſſen Nothwendigkeit zu Erzeugung und Vermehrung der Pflanzen VII. 617. X. 47. 57. XI. 568. Streit darüber VII. 617 f. Grund-Lehren oder phyſicaliſche Abhandlung von deſſen Beſchaffenheit und Nutzen X. 48-56. aus wie viel Theilen er beſtehet X. 48 f. ihre Structur und Beſchaffenheit, ebend. deſſen Unterſcheid in männlichen und weiblichen X. 58. 60. wie deſſen Befruchtung geſchiehet X. 61. welcher am längſten dauert und zum Säen geſchickt bleibt VII. 993. X. 31. 52 f. wie er zu verwahren, ebend. warum mancher ſo ſchwer aufgeht X. 53. Anmerkungen über ihre Veränderung und Abwechſelung VI. 434. VII. 11 f. X. 836 f. in was für einem Lande oder Boden jede von ihnen am beſten gedeyet und fortkommt XII. 916. Brief-Wechſel über die von einigen behauptete Verwandelung eines Saamens in einen andern VI. 441 ff. 444 ff. Talliſche Meynung davon X. 837. beſondere Abhandlung von allerhand Saamen-Werk VII. 991 ff. umſtändliches Verzeichniß der meiſten und bekannten Arten von allerhand Saamen VII. 992. 993. XII. 93. S. a. Acker, Ausartung, Blüten-Staub, Dürrung, Geſäme, ingl. Fichten-Grae-

Holz- Kohl- Kraut- Lein- Rübe- Sallat- Turnips- Saamen, u. ſ. w.

Saamen der Metalle, ſ. Metall, ingl. Gold- und Silber-Saamen.

Saamen der Thiere und des Ungeziefers, ſ. Eyer, Thier, und Ungeziefer.

Saamen des Unkrauts, ſ. Unkraut.

Saamen-Arten, ſ. Saamen.

Saamen ausſtreuen, ſ. Säen.

Saamen-Beete bey dem Getreide, wie ſie zu machen und zu bearbeiten X. 838 ff. 841. 843 f. 844 ff. 846 ff. 848 ff.

Saamen beſchwängern, ſ. Imprägnirung.

Saamen-Blätter, was darunter zu verſtehen X. 55. worzu ſie den Pflanzen nützen X. 55 f.

Saamen-Büſchel der Halm- und Stroh- auch weich-laubichten Pflanzen, ihre verſchiedene Beſchaffenheit X. 250 f.

Saamen-Cabinet, Nachricht von ihrer nützlichen Anlegung VI. 446. VII. 992 f. neuerfundenes VII. 992 f.

Saamen einweichen, ſ. Imprägnirung.

Saamen einzuſammeln, was dabey in Obacht zu nehmen VII. 993

Saamen-Garben, ſ. Garben.

Saamen-Getreide, ſ. Saamen-Korn.

Saamen-Händler, was ſie beſonders zu beobachten haben VII. 992

Saamen imprägniren, ſ. Imprägnirung.

Saamen-Körnlein, ist eigentlich die Mutter der neuen Pflanzen und Gewächse III. 50. verschiedene, nützliche und wirthschaftliche Beobachtungen davon X. 51 ff. Nutzen des darinne befindlichen Oels IX. 100 f. X. 52 f. warum einige so heftig aufschwellen X. 53. Erklärung der Art und Weise, wie selbige in der Erde genähret zu werden, zu kimen, zu treiben, und aufzugehen anfangen VI. 207 ff. IX. 99 ff. X. 54 ff. woher es kommt, daß bisweilen aus einem Saamen-Körnlein eine ganz andere Pflanze, als die Anlage ist, entstehet X. 57. s. Ausartung.

Saamen-Korn, oder Saamen-Getreide, Mittel und Vorschläge, wodurch ein Drittheil desselben von jedem Wirthe ersparet werden könne I. 286 ff. II. 853 ff. III. 329. auf was Weise das schönste zu erbauen II. 856 f. wie tief es unter die Erde zu bringen II. 857. VII. 161 ff. wie dasselbe zur Aussaat zu bereiten III. 260 f. IV. 742. VII. 603 ff. Art und Weise, wie es in die Erde zu bringen III. 262 f. VIII. 167 ff. X. 252. warum und wie es recht rein zu machen IV. 752 f. VI. 713. XI. 1064 f. ob das alte dem neuen vorzuziehen IV. 1049. VI. 208 f. warum nicht alles aufgeht und Früchte bringt III. 261 ff. VI. 86. 95 f. 863 f. VIII. 163 ff. ob und wie es zu impägniren oder fruchtbar zu machen VI. 100 f. Beschaffenheit und Wirkung seiner Vegetation VI. 207 ff. ökonomische Hand-Griffe, wie solches recht gut zu bekommen VII. 378 ff. 410. besondere Anmerkungen und Versuche von dessen vielfältiger Vermehrung VII. 370 ff. sonderliches

liches Mittel zu dessen Verbesserung VII. 397 f. S. a. Getreide, Imprägnirung, Korn, Säen, und Unterpflügen.

Saamen-Lippe, s. Mark.

Saamen-Oel, s. Saamen-Körnlein.

Saamen-Pflänzlein, was bey den neuern Naturkundigern also heißt III. 50. wie es sonst genennet wird X. 49. aus was vor Theilen es bestehet, ebend. worzu ihm dieselben nutzen X. 49 ff. wie und woher solches seine Nahrung und sein Wachsthum erhält X. 54 ff. was selbiges vor Gefahr unterworfen ist X. 55 f.

Saamen probiren, Anweisung darzu VII. 992

Saamen-Rüben, s. Rüben.

Saamen-Schule, die Streitbergische VII. 381. 409. s. a. Baum-Schule, und Maul-Beer-Bäume.

Saamen-Weizen, s. Weizen.

Saamen-Würzelgen, was darunter zu verstehen III. 51. s. Wurzel.

Saat, was im Pflanzen-Reiche überhaupt also genennet wird X. 151. 250. ihre verschiedene Arten und Eigenschaften X. 152. 250 f. Anfrage, wie die Saat eines Ackers beständig zum 14 Korn vermehret werden kan VII. 253. wie dieselbe während ihres Wachsthums zu bearbeiten X. 844 ff. 846 ff. was für ein Land oder Boden sich am besten zur Kraut- und Körner-Saat schicket XII. 916. s. a. Aussaat,

saat, ingl. Hafer- Hanf- Lein-Saat, und Säen.

Saat-Furchen, s. Furchen.

Saat-Korn, s. Saamen-Korn.

Saat-Register, oder Aussaat-Register, und Aussaat-Tabellen, ihr Nutzen bey grossen und wichtigen Land-Gütern V. 655. Muster davon VII. 610 f.

Saat-Weizen, s. Weizen.

Saat-Zeilen, s. Zeilen.

Saat-Zeit, s. Säe-Zeit.

Sabloniere (*Mr. de la*), dessen Entdeckungen von dem mannichfaltigen und nützlichen Gebrauch einer in Neufchatel seit 1719 gefundenen Mine von harzichten Steinen II. 224 f.

Sachen, Erzählung und Bestimmung der Sachen, über welche contrahiret werden mag, oder nicht IV. 999 ff. was und wie viel die unter den Sachen beobachtete Ordnung zur Schönheit einer Stadt beyträgt VIII Vorr. XL ff. S. a. Güter, Preis, und Waaren.

Sachsen, Völker, was für Ländereyen sie in den ältesten Zeiten besessen haben VII. 494. Unterschied der Nieder- von den Ober-Sachsen in Ansehung der gelehrten Künste und Wissenschaften VIII. 274 ff. und in welchen sich jene zeither besonders hervor gethan haben ebend.

Sachsen, Land, Beschaffenheit des dasigen Climatis und Erdbodens V. 500. und dessen Verhältniß zum Frucht-Bau, ebend. warum darinne dermaleins ein grosser Holz-Mangel zu besorgen III. 995 ff. vorgeschlagene Mittel, wie

demselben

demſelben noch beſtmöglichſt vorzubauen III. 997 ff. wie daſelbſt die Repartition wegen Verpflegung der Cavallerie-Regimenter gemacht wird VI. 214. Vorſchläge zu deren nützlicher Abänderung VI. 212 ff. neue Verſuche nützlicher Sammlungen zur Natur- und Kunſt-Geſchichte, ſonderlich von Ober-Sachſen VI. 544. VIII. 383. ſ. a. Erz-Gebirge.

Sachſen-Erneſtiniſches Haus, deſſen beſondere Verdienſte um das Schul-Weſen XII Vorr. XXIII. ſ. a. Ernſt der Fromme.

Sachſen-Gotha, ſ. Gothaiſch.

Sachſen-Recht, ſ. Sächſiſche Geſetze.

Sachſen-Weimar, ſ. Weimar.

Sack-Uhren, ſ. Uhr.

Sacken des Korns, ſ. Säcken.

Sacra, ſ. Gottes-Dienſt, und Fürſt.

Sade-Baum, oder Sage-Baum, zu welcher Sorte Holz er zu rechnen X. 275. ob und wie fern auch die Reh- oder Haſen-Heide als ein beſonderes Geſchlecht deſſelben anzuſehen X. 276

Sächſiſche Alterthümer, ſ. Alterthümer.

Sächſiſche Bauern, deren Beſchaffenheit VI. 1019

Sächſiſche Berg-Academie, ſiehe Berg-Academie.

Sächſiſche Berg-Ordnungen, und Berg-Rechte, ſ. Berg-Ordnung, und Berg-Rechte.

Sächſiſche Berg-Städte, ſiehe Berg-Städte.

Sächſiſche

Sächsische Bienen-Zucht, s. Bienen-Zucht.

Sächsische Brand- oder Feuer-Casse (allgemeine), ihre Einrichtung und Nutzbarkeit VII Vorr. XXV ff. Bedenken darüber, ebend.

Sächsische Camelot-Fabriken, s. Camelot-Fabriken.

Sächsisches Drittel, ihre Güte VIII. 124. und warum sie so rar sind ebend.

Sächsische Fabriken und Manufacturen, werden der Länge nach erzählt und gerühmt II. 56 ff. 231 ff. woran es ihnen aber doch noch fehlt II. 232 f. 234. 236. V. 200 f. Ermunterung und Vorschläge zu ihrer Beförder- und Verbesserung II. 54 ff. 233. 234 f. 236 f. V. 200 ff.

Sächsische Flanell-Druckereyen, ihre Güte II. 237

Sächsische Gesetze und Mandate wider die Unzucht, Abtreib- Umbring- und Wegsetzung derer Leibes-Früchte V. 256. s. a. Sächsische Landes-Gesetze.

Sächsische Gottesgelehrte, s. Religions-Streitigkeiten.

Sächsische Gülden, s. Gülden.

Sächsische Kleider-Ordnung, s. Kleider-Ordnung.

Sächsische Land-Wirthschaft, s. Wirthschaft.

Sächsische Landes- und Policey-Gesetze werden besonders gerühmt IV. 724. warum sie

ſie aber gleichwohl nicht beſſer befolget werden IV. 724 f. Mittel dagegen IV. 725 ff.

Sächſiſche Manufacturen, ſ. Sächſiſche Fabriken.

Sächſiſche Maulbeer-Baum-Plantagen, ſ. Sächſiſcher Seiden-Bau.

Sächſiſche Münz-Verfaſſung VIII. 123. 125 f.

Sächſiſche Nation, ſ. Sachſen.

Sächſiſche Policey-Geſetze, ſ. Sächſiſche Landes-Geſetze, ingl. Policey-Ordnung.

Sächſiſche Poſt- und Meilen-Säulen IV. 815. 816

Sächſiſche Rauch- oder Zobel-Färberey, ſ. Rauch-Färberey.

Sächſiſche Salz-Werke, ihre Vergleichung gegen die Hälliſchen und andere Brandenburgiſche XI. 146

Sächſiſche See-Wirthſchaft, ſ. See-Wirthſchaft.

Sächſiſche Seiden-Manufacturen, ihre vorzügliche Güte II. 234 f.

Sächſiſche Tuch- und Zeug-Manufacturen, ihre Aufkunft und ihr Fortgang II. 58 f. 61. 63 f. 939 ff. 1009 ff. III. 274 ff.

Sächſiſche Verjährungs-Zeit, ſ. Verjährung.

Sächſiſche Weiß- und andere Blech-Manufacturen, und Handlung damit II. 56. 58 f. 60. 66. 68.

Sächſiſche Wirthſchaft, ſiehe Wirthſchaft.

Sächsischer Garn- und Leinwand-Handel, in was für einem herrlichen Flor er vormals gewesen II. 58. wie er aber auch wiederum in ziemlichen Abgang gekommen II. 60 ff. woher dieser Verfall entstanden II. 64 f. durch was für Mittel und Wege demselben wieder aufzuhelfen II 68

Sächsischer Haken-Pflug, s. Pflug.

Sächsischer Holz-Handel, und darzu dienliche Flöß- und andere Anstalten VIII. 678

Sächsischer Münz-Receß mit dem Chur-Hause Brandenburg vom Jahre 1667. VIII. 124. ingl. mit den Häusern Brandenburg und Braunschweig-Lüneburg von 1690. VIII. 125

Sächsischer Sammt, in welchem Werthe er stehe II. 234

Sächsischer Seiden-Bau, und darzu nöthige Maulbeer-Baum-Plantagen II. 170 f. 234. V. 202. VI. 607. VII. 559 f. 568

Sächsischer Weinwachs und Handlung damit II. 59. 61. 66 f.

Sächsisches Erz-Gebirge, s. Erz-Gebirge.

Sächsisches Grün, s. Grünes.

Sächsisches Porcellain, dessen vorzügliche Güte und Handlung damit II. 231. V. 200. VI. 311. 335 f. XII. 240

Sächsisches Recht, s. Sächsische Landes-Gesetze.

Sächsisches Steuer-Wesen, Anleitung zu dessen Erkenntniß X. 213

Säcken oder Sacken des Korns, nach dem Ausdrusche, was dabey zu beobachten XII. 761. 778

Säckgen, oder *Utriculi*, in den Pflanzen, deren Beschaffenheit, Lage und Nutzen X. 28

Säe-Früchte, wie es mit ihrer Ueberlieferung nach Endigung des Pachts zu halten XII. 795. 805. s. a. Saamen-Korn.

Säe-Lein, s. Lein.

Säe-Mann, wesentliche Eigenschaft eines guten IV. 200

Säe-Maschinen, oder Pflug- und Säe-Maschinen von verschiedener Erfindung VI. 101. VII. 45 ff. 317 ff. 645. X. 830 ff. 842. 859. s. a. Acker-Maschine, Acker-Messer, und Acker-Werkzeuge, ingl. Börne, und Locatelli.

Säe-Plätze zum Holz-Bau, wo und wie sie am vortheilhaftesten anzulegen V. 338. 340 ff. 349 ff. s. a. Holz-Saamen.

Säe-Werk, umständliche Abhandlung davon VII. 603 ff. S. a. Acker-Bau, ingl. Saamen, und Saamen-Korn.

Säe-Zeit, oder Saat-Zeit, welche die beste II. 859. IV. 199. V. 608. VI. 93 f. 1035 f. VII. 31 f. 408. 994. ihre sonderliche Hinderungen und deren Abstellung IV. 472. 495 f. 514. V. 445. 608 f. VII. 8. VIII. 164

Säen, oder Saamen ausstreuen, was überhaupt dabey zu beobachten IV. 200. VII. 994. VIII. 164. X. 830 ff. 841 ff. ob und wie fern auf das Monden-Licht dabey zu achten IV. 778. V. 610 ff. VII. 411. besondere Anmerkungen vom Dicke- und Dünne-Säen I. 772 f. II. 853 ff. IV. 200. V. 66. 68. 77. 79. 81. 82 f. 85 f. 94 ff.

839 ff. 851 ff. 854. 855 ff. 861 ff. 1037 ff. VII. 38 ff. 48. 179. 317 f. 397. 611. 970. 994. VIII. 492 ff. 512 f. X. 830 ff. 841 f. XII. 1022. ingleichen vom Früh- oder Zeitig- Mittel- und Späte-Säen, oder auch von der Frühlings- Sommer- Herbst- und Winter-Saat IV. 199. VI. 93 f. 1035 f. VII. 48. 177. 319. 408. 605. X. 841. XII. 1023. vom Tief- und Flach- oder Seichte-Säen VI. 66. 68. 82 f. 94. 99 f. 420 f. 439. 713. 855 ff. 1037 ff. VII. 38 ff. 40 ff. 48. 318. 611. 973. VIII. 165 ff. 492 ff. 512 f. X. 252. 830 ff. 841 f. vom Probe-Säen XII. 251. und vom Zeilen-Säen VII. 317 f. S. a. Acker, Ackern, Aussaat, Egen, Mond, Saamen, Unterpflügen, und Zeilen, ingl. Holz säen, und Lein-Aussaat.

Säfte, s. Saft.

Säge-Blöcke, warum sie besonders zum Bauen zu gebrauchen VII. 658.

Säge-Mühle, s. Schneide-Mühle.

Säge-Späne, ihr Nutzen und Gebrauch zur Düngung der Felder IV. 129. V. 153. VII. 183 f. ihre Schädlichkeit für die Forellen V. 154. ob nicht besonders die von Tannen und Föhren zum Theer-Sieden zu brauchen IX. 180. Versuch damit IX. 180 f.

Säle, s. Vor-Säle.

Sämereyen, s. Gesäme, und Saamen.

Sänfte, s. *Porte-Chaise.*

Sätze, s. Satz.

Säufer, warum solche in die Zucht- und Arbeits-Häuser zu bringen III. 836.

Säulen, ihre Eigenschaft und ihr Nutzen im Bau-Wesen VII. 107

Säure, ſ. Sauer.

Säure oder Säuerung des Brodtes, ſiehe Brodt, und Sauer-Teig.

Säure des Weins, ſ. Wein-Säure.

Saffian, Beſchaffenheit des Deutſchen VI. 315. ingl. des Ungariſchen VI. 347

Saflor, Beſchreibung von deſſen Anbau, Beſchaffenheit und Gebrauch V. 858 ff. vorzügliche Güte des Erfurtiſchen vor dem Straßburgiſchen V. 858. ſ. a. Berg-Saflor.

Safran von Eiſen und Kupfer, ſ. Eiſen- und Kupfer-Safran.

Saft, Becheriſche Erfindung, alle abzugährende Säfte viel ſtärker und angenehmer zu machen II. 702

Saft der Bäume und des Holzes, ſ. Baum-Saft, und Holz-Saft, ingl. Lohe.

Saft der Pflanzen und Gewächſe, deſſen unterſchiedliche Beſchaffenheit X. 19. 25. 36. beſondere Eigenſchaft und Wirkung ihres Nahrungs-Safts X. 20. 22. 25 f. 36 ff. 811 ff. woher bisweilen ihr Stocken und Faulen entſtehet IV. 565 ff. 1042 f. 1047 f.

Saft abzapfen von Bäumen X. 162 f.

Saft führende Fiſteln der Pflanzen, was und wie vielerley ſie ſind X. 13. 15

Saft-Röhrgen oder Saft-Gefäſſe der Pflanzen, was und wie vielerley ſie ſind IX. 320 f. X. 12. 15 ff. welche von ihnen ſonſt auch Milch-Gefäſſe

Gefäſſe oder *Ductus Lymphatici* genennet werden X. 25. ihr Nutzen und Gebrauch IX. 320 ff. X. 12. 15 ff. 19 f. 22. 25. üble Folgen von ihrer allzuweiten Ausdehnung X. 20. 22

Saft-Umlauf in den Pflanzen, worzu er nöthig IX. 320 f. X. 16. 811 ff. wodurch er hauptſächlich verhindert wird X. 20. 22. wie er durch die von ihnen eingezogene und ausgehende Luft befördert wird IX. 320 ff. X. 33

Sagè-Baum, ſ. Sade-Baum.

Sagittarius, wird gerühmt VIII. 275 f. deſſen Memorabilia Hiſtoriae Luneburgicae VIII. 268. Diſſ. de Sulcis Luneburgenſi VIII. 270

Sagittarius (*Caſp.*), der ältere, deſſen Lebenslauf VIII. 272. deſſen merkwürdiger Traum VIII. 272 f.

Sahme (Reinh. Friedr. von) Einleitung zum See-Rechte des Königreichs Preuſſen VIII. 379. IX. 223. wird beſonders angeprieſen IX. 223

Saigern, ſ. Seigern.

Saint Foix, ſ. *Foix* (*St.*)

Saint Pierre, ſ. *Pierre.*

Saint Romain, deſſen Tractat von natürlichen Wiſſenſchaften VII. 371

Saite oder Seide, ein Unkraut, Nachricht von deſſen Beſchaffenheit, Schädlichkeit für die Feld-Früchte, und deren Verhütung IX. 601 ff. S. a. Flachs-Seide.

Saiten-Knöpfe, eine Gärtler-Arbeit IX. 1027

Saiten-Orgel, ſ. Orgel.

Saiten-Spiel, was für muſicaliſche Inſtrumente darzu gehören XI. 366 f.
Sal, ſ. Salz.
Sal aſtrale D. Rühnholds, Urtheil davon VII. 381
Sal mirabile Glauberi, ſ. Glauber.
Sal ſulphureum, ſ. Schwefelichtes Salz.
Sal Sulphuris, ſ. Schwefel-Salz.
Sal volatile aus Spinneweben, wie auch aus ordentlicher Seide II. 209 f.
Salarien, ob ſie beſtändig alſo bleiben müſſen, wie ſie ehemals geſetzet worden V. 426
Salbey wird ſtatt des Hopfens zum Bier angerathen I. 587
Salchow (Hr. D. Ulr. Chriſtoph), deſſen Anzeige und untrügliche Hülfs- und Arzeney-Mittel wider die Vieh-Seuche, ein Tractat, XII. 223. 465 f.
Salcontes Betrug der Schäferey, ein Gedichte VIII. 386 f.
Salinaria, ſ. Salz-Steuer.
Saliniſche Erde und Berge, was für eine Anzeige ſie zu Stein-Kohlen geben V. 918. ihr Nutzen und Gebrauch zum Salpeter machen, ebend.
Salis (Hr. Joh. Bapt. Bar. von), wird wegen ſeiner beſondern Einſicht ins Berg-Schmelz- und Hütten-Weſen gerühmt IX. 215. Nachricht von deſſen erfundenem Geheimniſſe, und wirklich abgelegten Proben, die wilden Berg-Arten auf eine zeither ganz unbekannt geweſene Art zu gute zu machen IX. 215 f.

Sallat, ob die an dessen Wurzeln befindliche Würmer vom Mehlthau herrühren IV. 559. f. ob und wie fern er zur Fütterung der Seiden-Würmer diene. VI. 617. VII. 895 f. IX. 620. ob zu dessen Erzeugung der Schweine-Mist zu gebrauchen VI. 874 ff. S. a. Latrig, und Hopfen-Sallat.

Sallat-Saamen, welcher die Schälke oder ungeschlossene Häupter hervorbringt, und welcher dagegen die besten Köpfe zeuget II. 484 ff. Anmerkungen über die prahlerische Garten-Kunst, denselben in zwey Stunden zum Aufgehen zu bringen VII. 995

Salmiac, wie und woher er zu erhalten V. 933. 949

Salmiac-Salz, dessen Nutzen und Gebrauch wider die Korn-Würmer IV. 404

Salmons (Capit.) Staaten von Europa VIII

Vorr. LXXIV

Salomon, Streit, über dessen angeordnete Opfer-Gefässe XI. 33. 57 ff. was von dessen so sehr gerühmten Orgel zu halten XI. 370

Salomons Regierungs-Haushaltungs- und Sitten-Kunst, ein Buch IX. 1059

Salomons Schlüssel, oder Clavicula Salomonis, ein Zauber-Buch IX. 767

Salpeter, was er eigentlich ist I. 311. V. 924 f. 968. und woher er entstehet I. 311 ff. V. 944 ff. 968. XI. 137. physicalische und chymische Betrachtungen darüber I. 311 ff. V. 930 ff. 938 ff. 944 ff. dessen Unterschied in natürlichen und künstlichen oder eingewachsenen und ange-

fangenen, angewachſenen oder angeflogenen V. 944 ff. 946 ff. deſſen beſondere Eigenſchaften und Wirkungen V. 950 f. VII. 406. Urſprung und Unterſchied des Blumen- oder Flocken- und Mauer-Salpeters V. 948. Eigenſchaft des Kam-Salpeters V. 944. Verhältniß des Indianiſchen gegen den Deutſchen V. 918. warum er vormals von groſſen Herren ſo geringe geachtet worden I. 299 f. deſſen Nutzbarkeit und Nothwendigkeit bey der heutigen Kriegs- und Feuerwerker-Kunſt I. 295 f. 328. und beſonders zum Schieß-Pulver I. 299. VII. 207. wie er hierzu recht raſch und zu einem ſtärkern Effect zuzubereiten III. 442. wie und wodurch ihm das Schlagen zu benehmen VII. 407. Eigenſchaft und Nutzen des darinne enthaltenen alkaliſchen Weſens oder Salzes I. 317. deſſen Nutzen und Gebrauch, und beſonders des ſo genannten fixirten oder Nitri fixi, zur Verwahrung des Holzes vor dem Entzünden II. 13 f. ingl. zur Düngung der Aecker und Felder IV. 120. VII. 166. 169. 368. XI. 652 ff. und zur Verfertigung des Berliner Blaues XII. 258 ff. 264 ff. darzu dienl. Schriften I. 313 f. 315. 327. III. 441. V. 740. 912 ff. 928. 933. 941. 956. 964. 974. VII. 367. 387. 393 f. ſ. a. Stein-Salpeter.

Salpeter-Anſtalten, ſ. Salpeter-Weſen.

Salpeter-Aſche, oder ausgelaugte Salpeter-Erde, ſ. Salpeter-Erde, und Salpeter-Lauge.

Salpeter aufzulöſen, oder auszulaugen I. 312 f. V. 930 ff. 937 f. 939. 947. 954 f. VII. 174. ſ. a. Salpeter-Lauge.

Salpeter-

Salpeter-Berge oder Hügel, Indianische V. 971
Salpeter-Crystallen oder Spießgen, wie und wodurch sie zu erlangen V. 914 f. 933. 949. 957. 959 ff. 972. VII. 174
Salpeter-Erd-Gruben, s. Salpeter-Gruben.
Salpeter-Erde oder Mutter-Erde des Salpeters, welche also zu nennen I. 311 f. V. 931 f. Vorschläge und Anweisung zu ihrer reichlichern Erzeugung und Nutzung I. 296 ff. 319 ff. V. 925 ff. 937 ff. VII. 110 f. XI. 160 ff. S. a. Salpeter krauzen, und Salpeter machen.
Salpeter-Erdreich, was für Aecker oder Felder also genennet werden VIII. 495. und dessen Verhältniß zum Frucht-Bau ebend.
Salpeter-Fabrike, Vorschläge zu ihrer vortheilhaften Anlegung V. 912 ff. 915 ff. X. 878
Salpeter figiren I. 311. 317. V. 953
Salpeter-Gärten, ihre Beschaffenheit und ihr Nutzen I. 315. V. 927. 949
Salpeter-Geist oder *Spiritus*, wie er zu erlangen und zu gebrauchen V. 933. 945
Salpeter-Gewölbe, oder Keller, ihre Anlage und ihr Nutzen V. 949. 951
Salpeter-Gruben, oder Salpeter-Bergwerke, ob sie den Regalien beyzuzählen VII. 917
Salpeter-Gruben, oder Salpeter-Pflanz-Gruben, wo und wie sie anzulegen I. 317 ff. 321 ff. V. 939. 940. 976 f. ihr Nutzen und Vorzug für den Salpeter-Haufen I. 318 ff. V. 939 ff. 947. 950. 962. 976 f.

Salpeter-Haufen, oder Salpeter-Erd-Haufen, Anmerkungen von ihrer Anleg- und Nutzung I. 317 ff. 321. V. 938. 940 ff. 947. 950. 951 ff. 954 ff. 962 f. 965 ff. 976. ff. VII. 110

Salpeter-Hütten, Urſache ihrer Seltenheit in Deutſchland I. 296 ff. Anmerkungen von ihrer nützlichen Anlegung, und was ſonſt dabey zu beobachten I. 319. 321. V. 944. 945.

Salpeter-Keller, ſ. Salpeter-Gewölbe.

Salpeter-Keſſel, ſ. Salpeter-Pfannen.

Salpeter-kratzen, deſſen Nutzen, Mißbrauch und Schädlichkeit I. 296 ff. 309. V. 948. 951. XII. 352 f.

Salpeter läutern oder reinigen I. 317. V. 928. 960. VII. 382

Salpeter-Lauge, oder Auslaugung der Salpeter-Erde, und ihr Gebrauch I. 317. 320. 321. V. 914 f. 920. 949 f. 952. 955 f. 957 ff. 959 ff. wie und worzu die davon übrigbleibende Aſche oder Schlack zu gebrauchen I. 317. V. 952. 955. 960. 978

Salpeter-Lauge zu Düngung der Felder I. 317. IV. 120. ſ. a. Dünge-Laugen, und Zeiger.

Salpeter machen, darzu dienliche Anmerkungen und Vorſchläge I. 296 f. 311 ff. V. 912 ff. 945 f. 954 ff. 965 f. 972. 975. VI. 720 ff. 723. 730 ff. X. 878. XI. 134. 160 ff. 935 f. XII. 214

Salpeter-Magnete, was man alſo nennet V. 953. ihre Eigenſchafe und Wirkung V. 931. 953

Salpeter,

Salpeter-Niederschlag oder Präcipitat V. 915. 929. 930. 933
Salpeter-Oel zu machen VII. 407
Salpeter-Ofen, wie dergleichen anzulegen V. 957
Salpeter-Pfannen und Kessel, ihre Beschaffenheit und Gebrauch V. 957 ff. s. a. Salpeter sieden.
Salpeter-Pflanzung, siehe Salpeter-Wuchs.
Salpeter-Probe I. 317. V. 950
Salpeter-Regal, dessen Ursprung, Beschaffenheit und Nutzung I. 293 ff. 300 ff.
Salpeter-Röhren, ihre Beschaffenheit und ihr Nutzen I. 315. V. 927. 951
Salpeter-Saamen, was von einigen also genennt wird V. 968
Salpeter-Salz, dessen Erzeugung und Eigenschaft V. 927 f. 949
Salpeter-Saures, dessen Eigenschaft und Wirkung V. 969
Salpeter-Schaum, dessen Nutzen und Gebrauch zur Erzeugung der Salpeter-Erde I. 312. 320
Salpeter-Schlack, s. Salpeter-Lauge.
Salpeter-Schmack, dessen natürliche Beschaffenheit und Unterschied von dem Salpeter-Erdreiche VIII. 495
Salpeter sieden, oder Salpeter-Siederey, und Salpeter-Siedwerke, nöthige und nützliche

liche Beobachtungen und Anmerkungen davon I. 296 ff. 301 ff. 315 ff. 439 f. III. 439 ff. V. 915 f. 929. 933. 950. 957. XI. 362
Salpeter-Sieder, warum sie sich der künstlichen Salpeter-Erzeugung so sehr widersetzen V. 943. ihr Aberglaube V. 955 f. ihre gemächlichste Unwissenheit V. 961. und ihr Mißbrauch des Salpeter-Kratzens VII. 110
Salpeter-Sieder-Asche, ihr Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 118
Salpeter-Sole einzukochen V. 957
Salpeter-Spießgen, s. Salpeter-Crystallen.
Salpeter-Spiritus, s. Salpeter-Geist.
Salpeter stärken I. 441
Salpeter-Steine, wo dergleichen zu finden IX. 177. ihre Beschaffenheit und ihr Gebrauch ebend.
Salpeter-Wachs-Röhren, s. Salpeter-Röhren.
Salpeter-Wachs-Werke, s. Salpeter-Werke, und Salpeter-Wuchs.
Salpeter-Wände anzulegen V. 926. 938. 951. 953
Salpeter-Werke, ihre Eintheilung in Wachs- und Sied-Werke I. 314. ihr Nutzen in einem Lande I. 295 f. VIII. 841. ob dergleichen allerwegen zu errichten möglich I. 296. warum aber viele Lande derselben ermangeln ebend.
Salpeter-Wesen, ob und wie fern es unter die landesherrlichen Vorrechte oder Regalien gehöre

höre I. 298 ff. XI. 897. Vorschläge, wie daß selbe in einem Lande mit Vortheil und ohne Beschwerung der Unterthanen in bessern Stand zu setzen I. 295. ff. V. 910 ff. 937 ff. XI. 897 f. was man insonderheit in den Brandenburgischen und einigen andern deutschen Landen hierzu vor Anstalten gemacht I. 306 ff.

Salpeter-Wuchs, Salpeter-Pflanzung, oder künstliche Erzeugung des Salpeters, Mittel und Vorschläge zu ihrer Beförderung I. 311 ff. V. 910 ff. 937 ff. VII. 110 f. 405 f. XII. 999

Salpeter-Zehenden, ob und aus was für Grunde den Unterthanen dergleichen abzufordern I. 304 f.

Salpeterhafte Muria, wie sie aus dem bereits abgesottenen und gekörnten Salze zu bringen XI. 154

Salpetrichte Materie, was sie zur Entzündung der Wälder beyträgt XI. 738 f.

Salz, was solches eigentlich ist V. 944. Eintheilung und Beschaffenheit der verschiedenen Salze III. 451. V. 944 f. IX. 413. darzu dienliche Menstrua oder Auflösungs-Mittel III. 428. 451 f. ob und wie sie im Wasser vollkommen aufzulösen und recht flüßig zu machen III. 428. ob die Salze unter die Principia der Thiere und anderer Dinge zu rechnen I. 313. IX. 358. ihre Entstehungs-Art I. 313 f. III. 451. ob und wie fern sie fermentiren I. 314. III. 431. IV. 113. was für welche und wie sie zur Erzeugung der Salpeter-Erde zu gebrauchen I. 313 f. 320. V. 930

V. 930 ff. 937 ff. XI. 160 ff. was für welche unbrennlich sind II. 14. und wie vermittelst derselben das Holzwerk vor dem Entzünden und Anbrennen vom Feuer zu verwahren II. 13 ff. X. 728. wie auch der Frost im Wasser zu verhindern X. 728. was die mangelhafte Erkenntniß der Natur der Salze in Ansehung der Siedwerke für Hindernisse und Schwierigkeiten verursachet III. 425 ff. Mittel und Anweisung zu ihrer Verbesserung III. 427 ff. ob alles Salz Erde bey sich habe III. 429. und dieser ihre Eintheilung, ebend. wie der Mangel derselben zu ersetzen III. 428 f. und wie beyde auch gehörig mit einander zu verbinden III. 430 ff. IV. 640 ff. wie durch Zusammensetzung verschiedener hitziger und saurer, auch alkalischer Salze, die Fermentation oder Gährung zu befördern IV. 113 f. XII. 259 f. Nutzen der Salze in den Körpern X. 43 f. ihre Nothwendigkeit zum Kochen und zum Braun X. 988. 990. 994. XI. 246. Nutzen und Gebrauch des Salzes bey der Schaafzucht I. 782. ingl. bey der Pferdezucht, ebend. bey verspürter Vieh-Seuche VII. 964. und in der Färberey V. 1001 f. 1004 ff. ob und wie fern es zu Düngung der Felder zu gebrauchen IV. 113 f. 120. 506. VI. 1029. VII. 368 f. 381. 385 ff. XI. 774 f. 777. XII. 83. wie fern es hingegen den Schweinen tödtlich ist XI. 217. Nachrichten und Berichte, wie alle Arten von Salzen, und insonderheit das gemeine, zum Salpeter machen zu gebrauchen V. 910 ff. 937 ff. XI. 160 ff. 935 f. XII. 999. ob die Natur sich auch eines Salzes zur Ausarbeitung

heitung der Metalle bediene VII. 929. deſſen Beſchaffenheit und Wirkung im Kupfer X. 988. 990. 993. ff. 997. XI. 246. zwey beſondere Abhandlungen und Unterſuchungen, warum das Salz an vielen Orten kleinkörnicht, ſchmierig, und zum Einſalzen der Fiſche untüchtig, auch mit welchen Mitteln dieſem Fehler abzuhelfen ſey XI. 135 ff. Schädlichkeit des alcaliſchen Salzes für die Aecker XI. 678. 777. ſ. a. Alcali. Beſtand-Theile und verſchiedene Beſchaffenheit des Brunnen-Salzes XI. 136. wie ſelbiges recht körnicht und trocken zu machen XI. 136 ff. 143 ff. ob und warum es nicht zum Einſalzen der Fiſche tauget XI. 137 f. 159. worzu es ſonſt zu gebrauchen XI. 138. 159 f. ſ. a. Soole. Beſtand-Theile und Eigenſchaft des Küchen- oder gemeinen Salzes XI. 944. wie daſſelbe als ein Mittel wider die Korn-Würmer diene III. 118 f. ob und wie fern es auch zum Salpeter machen zu gebrauchen V. 944 f. 960 ff. 963 ff. 965 ff. X. 878. XI. 160 ff. 935 f. XII. 214. wie auch Vitriol- und andere Salze daraus zu machen V. 945. Diſcours über allerhand Anmerkungen und neue Entdeckungen von dem gemeinen Salze und den Salzſiedereyen XI. 134 ff. wie vermittelſt deſſelben das Holzwerk ſo wohl für dem Feuer als allerhand Anfällen des Wetters zu verwahren XII. 649 f. 655. was von der Beſchwängerung des Waſſers durch das allgemeine Luft-Salz, und von deſſen vorgeblichen Wirkungen im Kupfer zu halten XI. 246. wie und woher das Mittel-Salz entſtehe IV. 640. XII. 259. deſſen Nutzen und Wirkung

Wirkung in allen Natur-Reichen IV. 640 f. und beſonders bey Verfertigung der Berliner und anderer blauen Farben XII. 259 f. Eigenſchaft und Wirkung des ſauern Salzes im Kupfer X. 790. Unterſchied und Eigenſchaft des bey dem Lüneburgiſchen Salzwerke ſo genannten Sommer- und Winter-Salzes VIII. 265 f. Handgriff, wie man das weſentliche Salz aus Vegetabilien, Animalien und Mineralien mit ſchlechtem Waſſer ausziehen kan VI. 543. f. a. Alaun-Boy-Hälliſches, Koch-Laugen-Lüneburgiſches, Salmiac-Salpeter-Schaaf-Schwefel- und Schwefelichtes, See-Stein- und Weinſtein-Salz, ingl. Juder Salz, *Phlogiſton*, *Sal aſtrale*, und *Sal mirabile*.

Salz der Erde, ſ. Mergel.

Salz der Natur, oder Geiſt der Natur, und Salz der Weiſen VI. 722. XI. 648

Salz-Acciſe, ob ſie räthlich VIII. 739

Salz-Brunnen, ſ. Salz-Quellen.

Salz-Coctur, ſ. Salz ſieden.

Salz-Comtoir in Lüneburg, deſſen Gerechtſame VIII. 265 f.

Salz-Dünger, was davon zu halten VII. 316 f. 318. XI. 652 ff. 676. wie dergleichen zu bereiten VII. 316. und wie er vermittelſt einer beſondern Maſchine in und unter die Erde zu bringen VII. 318. ſ. a. Salz.

Salz-Fäulung, oder Salz-Gährung, ob und wie fern ſolche möglich zu machen I. 314. III. 431 ff. V. 911. 915. 930 ff. 933 f. 937 ff. XI. 161.

Nutzen

Nutzen davon beym Salpeter machen, wie auch bey den Salz- und andern Siedwerken, ebend. f. a. Salz.

Salz-Geist, oder *Spiritus Salis*, wie beym Salzsieden zu verhüten, daß er nicht davon gehe XI. 145. 147. Nutzen hiervon XI. 145. dessen Gebrauch bey Verfertigung des Berliner Blauen XII. 259. 267

Salz-Häuser, s. Sulz-Häuser.

Salz-Handel, s. Salz-Schank.

Salz-Junker, s. Sulz-Junker.

Salz kochen, s. Salz sieden.

Salz-Körbe, ihr Gebrauch in den Salzwerken XI. 154

Salz körnen, was dabey zu beobachten XI. 148 ff. 152 ff. 156 f.

Salz-Koten, wie sie beschaffen seyn sollen XI. 154

Salz-Kraut, dessen Nutzen und Gebrauch bey Verfertigung des Berliner Blauen XII. 259

Salz-Kumpen, ihre Verfertigung und ihr Gebrauch XI. 168 f.

Salz-Lacke, s. Salz-Wasser.

Salz-Lauge, ihre Verfertigung und ihr Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 120. XI. 777

Salz-Lecken der Schaafe, wozu es ihnen nützet X. 758

Salz-Magazine, wo und wie sie anzulegen XI. 158 f.

Salz-Meister, s. Sulz-Meister.

Salz-*Monopolium*, Abhandlung davon VIII. 841

Salz-Nahrung, ihre Hinderniſſe und Beſchwerungen bey dem Lüneburgiſchen Salzwerke VIII. 264 ff.

Salz-Pfannen, was es damit zu Lüneburg für eine Beſchaffenheit hat VIII. 264 ff. S. a. Sied- und Wärm-Pfannen.

Salz-Pöckel, ſ. Pöckel, und Einpöckelung, desgl. Fiſch, Fleiſch, und Hering.

Salz-Proben, beſondere Abhandlung davon VIII. 261

Salz-Quellen, oder Salz-Brunnen, Vorſchlag, wie ſie beym Salpeter machen zu nutzen V. 918. Anmerkungen davon aus den Abhandlungen der Schwediſchen Academie der Wiſſenſchaften VII. 256. ob und wie ſie zu den Regalien gehören VIII. 841. Vorſchlag, wie aus einer und eben derſelben Quelle eine reichhaltigere Soole zu ſchöpfen XI. 139. ſ. a. Salz-Werke, und Oldeſchlaiſche Salz-Brunnen.

Salz-Regal, Betrachtungen darüber VIII. 841. XI. 897

Salz-Saures, ſ. Sauer.

Salz-Schank, oder Salz-Handel, Abhandlung davon VIII. 841

Salz ſieden, und Salz-Siederey, woran es dabey gemeiniglich noch fehlet III. 425 f. XI. 136 f. Vorſchläge und Anmerkungen zu ihrer Verbeſſerung III. 425 ff. VIII. 260. XI. 138. 139 ff. was dabey vornehmlich zu beobachten III. 416 ff. VIII. 259 ff. XI. 135 ff. darzu dienliche Schriften und Abhandlungen III. 425. V. 964 f. VIII. 260 f. 841. X. 754. XI. 134 f. 139

Salz-Soole, ſ. Soole.
Salz-*Spiritus*, ſ. Salz-Geiſt.
Salz-Streuer, hierzu dienliche Anmerkungen VIII. 841 f. IX. 135
Salz-Tonne, ein Däniſches Maaß IV. 959
Salz trocknen, was dabey zu beobachten XI. 153 ff.
Salz wachſend zu machen XII. 999
Salz-Waſſer, oder Salz-Lacke, wie dadurch der Weizen vor dem Brande zu verwahren III. 522. deſſen Nutzen und Gebrauch zum Salpeter machen V. 918. zu Löſchung des Feuers XI. 168. XII. 654. ingl. das Holz vor dem Entzünden oder Anbrennen zu verwahren XI. 168 f. XII. 654 f. und im Froſte XII. 216. deſſen Unterſchied von der Salz-Soole XI. 141 f. und wie jenes von dieſer abzuziehen, und daraus ohne Feuer und Sieden Salz zu verfertigen XII. 990. ſ. a. Soole.
Salz-Werke, ob ſie zu den Regalien gehören VII. 916. VIII. 841. Vorſchläge einer gewiſſen Societät zur Vermehrung und Verbeſſerung gewiſſer Salz-Werke, nebſt denen darüber ergangenen Cammer-Acten IV. 151 ff. S. a. Braunſchweigiſche, Hälliſches, Lüneburgiſches, Radefeldiſche, und Sächſiſche Salz-Werke.
Salzburger Meßing, deſſen üble Beſchaffenheit XI. 1012
Salzburger Salz, was daran auszuſetzen XI. 151 f.
Salzburger Soole, ihre Eigenſchaft XI. 151

Salzdahlen, Salzdahlum oder Salzthalen, wenn und von wem das daſige ſchöne Schloß erbauet worden X. 295. Beſchaffenheit der daſigen Salzwerke, und des darinne verfertigten Salzes X. 295. XI. 146. 153. 157

Samen, ſ. Saamen.

Sammarthans Pädotrophie IV. 232

Sammet, ſ. Sächſiſcher Sammet, u. Seide.

Sammet-Blume, groſſe Indianiſche, ſ. *Amaranthus maximus Indicus.*

Sammlung verſchiedener Nachrichten zu einer Beſchreibung des Kirchen- und Schul-Staats im Herzogthum Gotha XI. 283 f.

Sammlungen (Leipziger), ſ. Leipziger Sammlungen.

Sammlungen zur Natur- und Kunſt-Geſchichte, ꝛc. ſ. Sachſen.

Sammlungen von ökonomiſchen Sachen, ſ. Wirthſchaftliche Sammlungen.

Sanct Elmo-Feuer, Beobachtungen davon X. 967

Sand, deſſen verſchiedene Gattungen und Eigenſchaften VII. 396. und ihr Verhältniß zum Frucht-Bau, ebend. beſonders des braunen, Kieſel- und Waſſer- oder Fluß-Sandes, ebend. und deſſen Unterſchied vom gelben und weiſſen, ebend. Nutzen und Gebrauch des Fluß-Sandes bey Schmelzung der Metalle II. 704. XII. 1000. Vorſchlag, wie der Sand fruchtbar zu machen III. 686. deſſen Nutzen zu Verbeſſerung eines leimichten und kalten Bodens IV. 115. 118. VII. 417. IX. 431. X. 821. ob er auch

auch Waſſer an ſich nehme VII. 367. deſſen Nutzen und Gebrauch bey Wäller-Wänden VII. 109 ff. was er zum Salpeter-Wuchs beytrage VII. 110. ſ. a. Glimmer- Perlen- Quick- Scheuer- Stein- Streu- Thon- Trieb- und Triepel-Sand, desgl. Grand, und Kies.

Sand (blindes), oder Riff, in einem Fluſſe, deſſen verſchiedene Beſchaffenheit und Wirkung IV. 50 f. wie ſolche zu vertreiben IV. 69

Sand-Acker, ſ. Sand-Land.

Sand-artige Ziegel-Erde, ſ. Ziegel-Erde.

Sand-Bänke, oder blindes Sand, ſ. Sand (blindes), und Sand-Blänke.

Sand-Berge, Anleitung zu ihrer Fruchtbarmachung und guten Nutzung XII. 1024

Sand-Bergwerk, Becheriſcher Vorſchlag von deſſen Anlegung und Nutzung II. 688. 690. 691. 693 f. 703. XII. 1024

Sand-Blänken, woher ſie an vielen Orten ſo ſehr überhand nehmen VIII. 255. nebſt Anzeige der Mittel, wie ihnen beſtens zu ſteuern VIII. 256 ff. IX. 391 f.

Sand-Boden, ſ. Sand-Grund, und Sand-Land.

Sand-Dünen, ſ. Dünen.

Sand-Erde, Sand-Felder, Sand-Flächen, Sand-Flecke, und Sand-Gegenden, ſ. Sand-Grund, und Sand-Land.

Sand-Fänge, Nachricht von denen Oſt-Frieſiſchen III. 313 f.

Sand-Grund, Sand-Boden, oder Sand-Erde, wie übel er ſich zum Teich- oder Damm-Bau ſchickt V. 517. 530 f. wie die Kolk-Brüche darinn am beſten zu ſtopfen V. 528. 529

Sand-Hafer, wie vermittelſt deſſelben die Sand-Blänken zu dämpfen VIII. 258

Sand-Heiden, wie ſie zu verbeſſern VII. 390. VIII. 808. ſ. Heide.

Sand-Heiden- oder Maſch-Heiden-Blüte, ihr Nutzen bey der Bienen-Zucht VII. 1006. 1018

Sand-Land, Sand-Boden, Sand-Flächen, Sand-Gegenden, Sand-Aecker oder Sand-Felder, ihre natürliche Eigenſchaft VII. 41 f. 395. 401 f. VIII. 500. IX. 403. 412. 424. 432 ff. woher ihre Unfruchtbarkeit rühret VI. 84 f. 858 f. Beobachtungen und Anmerkungen von ihrer Verbeſſerung und Nutzung V. 848. VI. 402. 413. 423. VII. 395. 408. 417. 989. VIII. 461 f. 465 ff. 489 ff. 500 ff. 808 ff. 961. X. 1096 f. XI. 783 f. XII 404 f. 888. inſonderheit durch tiefes Pflügen II. 925. VI. 402. 413. 423. 1027. VII. 42. 319. oder auch durch Zuſatz einer guten Erde III. 927. XII. 83. ingl. durch öfteres Düngen III. 930. VI. 423. VII. 42. 319. X. 1096 f. Erinnerungen dagegen IV. 114 f. VI. 423. 1027 ff. VII. 42. warum der Mergel nicht darauf zum Düngen taugt IV. 122. ob und warum ſie auch den Kalk vertragen IV. 126. deren wunderbare Fruchtbarkeit nach ihrer Ueberſchwemmung von dem See- oder anderm hitzigen Waſſer III. 675 f. VII. 398. ob ſie ſich wohl zu Maulbeer-

Maulbeer-Baum-Plantagen schicken V. 758. 762. VII. 579. ob sie auch zum Frucht-Bau taugen VI. 84 f. 859 ff. VII. 186. 396. 399. 401 f. warum so guter Rocken und so schönes Obst darauf erzeuget werde VI. 861. deren Verhältniß zum Flachs-Bau IX. 403 ff. 432 ff. 446. XII. 246 ff. zum Honig-Bau VIII. 7 f. 12. zu Erzeugung des Spelts X. 666. und zum Holz-Bau X. 159. s. a. Eiche, Knoblaucks-Felder, Plock-Wagen, Tabacks-Bau, und Weiden.

Sand-Mehl, s. Sand-Staub.

Sand-Quecken, ihr Nutzen zu Dämpfung des Flog- oder Wehe-Sandes VIII. 258

Sand-Schmelzkunst, eine Becherische Erfindung II. 703

Sand-Staub, oder Sand-Mehl, Mehl-Sand, Flog-Sand, und Wehe-Sand, dessen natürliche Beschaffenheit VII. 395 f. IX. 435. wie derselbe zu dämpfen VIII. 256 ff.

Sand-Wege, wie dieselben gut und dauerhaft anzulegen VIII. 879. 880 ff.

Sand-Weiden, s. Weiden.

Sandhagische Färberey in Braunschweig wird gerühmt V. 997

Sandrach-Firniß, eine Becherische Erfindung XII. 993

Sandrat Academia Artis pictoriae VI. 334

Sangerhäusischer Eisen-Hammer, dessen Pacht-Anschlag XI. 993

Sanguinische Complexion, s. Blut, und Vollblütigkeit.

Sanguis, s. Blut.

Sanitäts-Amt, ſ. Geſundheits-Rath.

Sanitäts-Anſtalten, ſ. Geſundheits-Anſtalten.

Sanniones, was für eine Art von Schauſpielern bey den Römern alſo gennet worden VI. 807

Sarganeck (Hr. George), deſſen Abhandlung von den allgemeinen Vortheilen bey der Information der Jugend VIII. 525

Satan, ſ. Teufel.

Sattel-Dächer, ihr Nutzen bey Land-Gebäuden VII. 268

Sattel-Fliege, ihre Beſchreibung X. 756

Sattel-Güter-Contract V. 635

Sattler-Taxe VII. 626

Saturni Minera, ſ. *Minera Saturni.*

Saturnus cornutus, was ſolcher ſey III. 598

Satyre, ihre nothwendige Eigenſchaft und Abſicht XI. 429 ff. wie ſie auszuarbeiten XI. 431. ihr Mißbrauch XI. 431 f.

Satyren-Schreiber, was von ihnen zu urtheilen XII. 982. welche von ihnen den Schmeichlern beyzuzählen VIII. 939. 942

Satyriſche Schauſpiele, ſ. Schauſpiel.

Satyriſche Schriften, Urtheil von ihrer Eigenſchaft und Abſicht XI. 275. ob und wie fern ſie zu billigen XI. 430 ff.

Satz, wirthſchaftliche Anmerkungen über den guten und ſchlechten Fiſch-Satz VII. 16 f. S. a. Karpfen-Satz.

Satz, oder Sätze bey den Färbern VIII. 617

Satz-Meiſter bey den Handwerkern VIII. 334

Satz-Rüben, wie von ihnen recht guter Samen zu erhalten I. 963
Satz-Weiden, ſ. Weiden.
Satzer-Kreis in Böhmen, Güte des daſigen Hopfens VI. 1003
Satzungen, ſ. Geſetze.
Sau, wie die Saam- und Ferkel-Sauen in der Fütterung zu halten VI. 877 f. S. a. Schwein.
Sau bey den Schmelzern III. 983.
Sau-Diſteln, ein Unkraut VII. 404
Sau-Staub, was bey den Dreſchern alſo heißt XII. 760. 773 f. wie ſie ihn von den darunter gemengten andern Dingen abſondern XII. 760. 774. wie und wo er aufgehoben wird XII. 761. 774. und worzu er zu gebrauchen XII. 774.
Savary (Mr. *Jaques*), deſſen Leben, Schriften und Tod III. 38 ff. deſſen beſondere Verdienſte um das Franzöſiſche Manufactur- und Handlungs-Weſen III. 39. 621. deſſen Dictionnaire univerſel de Commerce II. 836. III. 39. V. 546. VII. 878. 879. VIII. 238. XII. 202. Pareres ou Avis & Conſeils ſur les plus importantes matieres du Commerce III. 39. VIII. 238. Le parfait Negociant I. 662. III. 39. 62. 621. V. 545. VII. 879. VIII. 238. Anzeige und rühmliches Urtheil von ſeinem Inhalt III. 40. V. 545. 551. VIII. 238. ingl. von der Deutſchen Ueberſetzung deſſelben III. 40. V. 545 f. Vorſchlag zu Verfertigung eines Auszugs daraus III. 40 f. wie viel Gattungen von Handlungs-

lungs-Compagnien er darinne angiebt und beſchreibet III. 61 f. deſſen verſchiedene und gründliche Urtheile von mancherley Vorfallenheiten in der Compagnie-Handlung III. 134 ff. 208 f.

Sauer, Saures, Säure, oder *Acidum*, was ſolches eigentlich iſt III. 597. warum man es nicht in einem jedweden erdharzigen Dinge entwickeln und offenbar machen könne II. 308. deſſen Nutzen und Gebrauch bey Mineraliſirung der Metalle III. 595 ff. ſchädliche Eigenſchaft des in dem Torfe und allen Erd-Oelen, auch mineraliſchen Schwefel befindlichen Sauern VIII. 703 f. S. a. *Acidum univerſale*, ingl. Alaun- Koch- Salz- Salpeter- Steinkohlen- Vitriol- und Wein-Säure.

Sauer-Ampfer, woher die ſchwarzen Würmer darauf entſtehen IV. 555. verſchiedene Wirkung davon, wenn man ihn in kupfernen oder eiſernen Caſterolen kochen läßt XI. 14.

Sauer Bier, ſ. Bier.

Sauer Brodt, ſ. Brodt, und Sauerteig.

Sauere Kräuter, ſ. Kraut.

Sauere Waſſer-Quellen, ſ. Quellen.

Sauerer Wein, ſ. Wein.

Saueres Salz, ſ. Alcali, und Salz.

Sauerteig, ob er eben ſchlechterdings zum Brodt-Backen nöthig iſt X. 962 f. Bereitung und Gebrauch des Ungariſchen X. 961. wie man ſich dergleichen gar leicht ſelber machen kan X. 963 f. S. a. Brodt.

Sauerwein

Sauerwein (Ehrentreutz), Kayser Maximilians I. Secretair XI. 1019
Saufen, ſ. Schwelgerey.
Saum, wie er in gerader Linie in Leinwand oder Drell zu machen XI. 336 f. desgleichen in Cammertuch, Schier und allen klaren Zeugen XI. 345 ff.
Saumſeligkeit, ſ. Unachtſamkeit.
Savoyiſche Domainen, ſ. Domainen.
Savoyiſche Edelleute, ihre gegenwärtige Beſchaffenheit u. Einſchränkung IX. 459 ff. 465 ff.
Savoyiſche Rüben, ihre vortrefliche Beſchaffenheit, und Urſache davon III. 296
Savoyiſches Cammer- und Finanz-Weſen IX. 459 ff. 465 ff.
Saures, ſ. Sauer.
Saygern, ſ. Seigern.
Scandinavien, von was für Völkern ſolches ehedem bewohnt worden VII. 494 f.
Scelets von Blättern zu verfertigen X. 15
Sceptiſche Atheiſten, oder Zweifler in der Religion, deren Eigenſchaft X. 196
Schaaf, ſ. Schaf.
Schaale oder Rinde der Bäume, ſ. Baum-Rinde, und Borke.
Schaben, ſ. Motten.
Schacht (Hr.), deſſen Schreiben vor den unſchädlichen Gebrauch des Kupfer-Geſchirres wird widerlegt X. 986 ff. und vertheidigt X. 991 ff. XI. 34 ff. 241 ff. 655
Schachte in den Bergwerken, ob es nicht möglich oder rathſam, ſie zu mauern I. 488. Erfindung,

findung, wodurch die tödliche Luft in kurzer Zeit daraus zu bringen VII. 246. ſ. a. Bergwerk, und Treibe-Schacht.

Schaden, vor welche Schäden inſonderheit ein Pachter ſeinem Verpachter ſtehen muß oder nicht V. 298 ff. 302 ff. S. a. Deteriorationen, und Erlaß, ingl. Feld- Feuer- Vieh- Wetter- und Wild-Schaden, wie auch Verletzung.

Schaden, oder Beſchädigung der jungen Bäume, ſ. Baum.

Schaden am Leibe, Mittel bey Pferden alle faule Schäden zu heilen V. 160. vor offene Schäden, ebend. ingl. vor innerliche und äuſſerliche Schäden, ohne den Schaden anzurühren V. 161. ſ. a. Leibes-Schäden.

Schaden-froh, oder Schaden-Freude, philoſophiſche Betrachtung darüber XI. 262. ſ. a. Liebloſigkeit.

Schädlich und giftig, wie ſolches von einander zu unterſcheiden XI. 50.

Schäfer, oder Schaf-Hirten, und Schaf-Meiſter, ihre verſchiedene Beſtallungs-Arten II. 895. was von denen ſo genannten Satz- und Gemenge- oder Menge-Schäfern zu halten, ebend. ingl. von den Pacht-Schäfern I. 779 f. II. 896. und von den Lohn-Schäfern, ebend. warum die letztern den übrigen vorzuziehen II. 845. 896 f. was aber auch für eine Einrichtung mit ihnen zu treffen II. 845 f. 895 ff. VII. 625. ihre erforderliche Eigenſchaften und Obliegenheiten II. 898 f. VII. 607. VIII. 73 f. XI. 495 f. wie und auf was für Art recht gute

gute und treue zu erlangen II. 895 ff. Anzeige verschiedener ihrer Betrügereyen oder Böffel- und Partirereyen I. 780 f. II. 845. 895 ff. 945 ff. V. 154 ff. VI. 992 ff. VII. 625. VIII. 386. 611. IX. 266. X. 1106. 1108 f. nebst denen dagegen dienlichen Mitteln und Anstalten, ebend. darzu dienliche Schriften VIII. 74. 386. 1019. IX. 247 ff. 251. warum sie ehedem so verächtlich gehalten worden IV. 951. IX. 254. wodurch sie sich aber in ein besser Ansehen gesetzt IV. 951 f. S. a. Hirten, und von ihrem Aberglauben wegen des Lämmer-Zählens bey dem Worte Lamm.

Schäfer, ein berühmter Buchdrucker VI. 332

Schäfer (D. Aug.), dessen Tractat von Salz-Proben VIII. 261. XI. 159. Anmerkungen über dessen Vergleichung zwischen dem Hällischen und Lüneburgischen Salze XI. 159 f.

Schäfer (Hr. Jac. Chr.), dessen Abhandlung von den Egel-Schnecken in den Lebern der Schafe, und denen von diesen Würmern entstehenden Schaf-Krankheiten X. 526. 755. 1084. XI. 814. XII. 687. Anzeige und rühmliche Beurtheilung ihres Inhalts X. 525. 755 ff. 761 ff. dessen Beschreibung der Sattel-Fliege X. 756. dessen Abhandlung von den Arm-Polypen in süssen Wassern X. 1082. XI. 814. XII. 412. Auszug daraus, und ihre rühmliche Beurtheilung X. 1082 ff. dessen neu-entdeckte Theile an Raupen und Zweyfaltern, nebst der Verwandelung der Hauswurz-Raupe ꝛc. XI. 292. dessen Beschreibung der grünen Arm-Polypen, ingleichen der geschwänzten

schwänzten und ungeschwänzten Wasser-Flöhe, und kleiner Wasser-Aale XI. 815. 1032. XII. 412. Auszug daraus, und rühmliches Urtheil davon XI. 812 ff. dessen Untersuchung der Blumen-Polypen XII. 415. wird rühmlichst beurtheilt und angepriesen XII. 415 ff. wie auch dessen Abhandlung von den krebs-artigen Kiefenfüssen in schlammichten, faulen und todten Wasser-Graben XII. 686 ff.

Schäfer (der redliche und aufrichtige), eine Schrift VIII. 74. 1019

Schäfer-Jurendanten, ihr Nutzen und ihre Obliegenheit II. 900 ff.

Schäfer-Knecht, s. Schaf-Knecht.

Schäfer-Köffeleyen oder Partirereyen, s. Schäfer.

Schäfer-Leben, oder Schäfer-Profession, deren ehemaliges Ansehen bey den alten Ebräern IX. 254. 264. wie auch bey den Römern IX. 264. Vorschlag zu ihrer Verbesserung II 899 f.

Schäferey, oder Schaf-Wirthschaft, ihre Eintheilung in Futter- oder Stall- und in Weide- und Trift-Schäfereyen X. 1097. 1103 ff. XII. 979. desgl. in Woll- Zucht- und Fett-Vieh- und in Milch-Jung- und Fett-Vieh-Schäfereyen X. 1103 ff. welche von ihnen den andern vorzuziehen X. 1097 ff. 1103 ff. XII. 979. und was sonst dabey zu beobachten X. 1097 ff. 1103 ff. XI. 223. wie es damit insonderheit auf grossen und herrschaftlichen Pacht-Gütern zu halten XII. 794. 803. Anschlag einer Schäferey von tausend eingewinterten

weren Stücken an Orten, wo nicht gemolken wird VII. 627. was von ihrer Verpachtung zu halten I. 779 f. weshalber sie an der Anzahl des Viehes vortheilhafter zu verringern, als zu vermehren V. 771 ff. wo und wie sie am besten anzulegen VI. 968. verschiedene andere dazu dienliche Anmerkungen I. 780 ff. II. 844 ff. 891 ff. 894 ff. IV. 251 ff. V. 449 f. VI. 427. 432 f. 968. VII. 617 f. 972 f. X. 683

Schäferey (Betrug der), ein deutsches Gedichte VIII. 380

Schälen der Eichen und anderer Bäume, s. Borken schälen.

Schäll- oder Spühl-Maschine zum Wäsche waschen XII. 333

Schätze, s. Schatz.

Schaf, Schafe, oder Schaf-Vieh, Bestimmung ihres Unterschiedes zwischen den reinen und unreinen oder in Rein- und Schmier-Vieh I. 85. VIII. 75. desgl. in Ansehung der Arten und des Geschlechts VIII. 76. XI. 483 f. wie auch in einschürige und zweyschürige VIII. 74. und welche von ihnen die besten VIII. 74 f. was güste Schafe heissen XI. 489. merkwürdigste Eigenschaften der Schafe überhaupt XI. 486. Kennzeichen der guten XI. 487 f. besonders der Schaf-Böcke und Widder XI. 487 f. und der Mutter-Schafe XI. 488 f. wie viel solche gemeiniglich am Gewichte halten VIII. 75. Eigenschaft der Spanischen oder Castilianischen und Englischen Schafe XI. 487. 489 f. und ihr Verhältniß gegen die Schwe-

Schwedischen XI. 477 f. 482. 506 ff. vorzügliche Güte der Africanischen und ihre Fortpflanzung in Spanien XII. 204. wovon die Schafe schäbicht werden VIII. 74. besondere Anmerkungen vom Merz-Vieh oder Merz-Schafen V. 449 f. 775. VI. 997. VIII. 75. 77. ingl. von Zeit- und Zucht-Schafen V. 774 f. VIII. 70. 76. warum dergleichen bey Pacht-Gütern zum Inventario zu lassen III. 917 f. ökonomisch-physicalische Abhandlung von den Schafen IV. 131. 250. ingl. ökonomisch-juristische IX. 247 ff. besonders von eisernen Schafen IX. 268. wie auch von ihrem rechtlichen Gebrauche und Mißbrauche IX. 267. s. a. Heilige Schafe, Lamm, und Widder.

Schaf-Alter, wie solches nach den Zähnen zu beurtheilen VI. 998 f. VIII. 77. 78. welches das beste XI. 489. und wie nach dessen Unterschied die Schafe selbst eingetheilet werden VI. 998 f. VIII. 77. XI. 489

Schaf-Bedeckung, oder das Bespringen, Reuten und Stähren der Schafe, welche die beste Zeit darzu ist I. 782. VIII. 75. XI. 489 f. Erfolg davon, wenn die Mutter-Schafe mit Ziegen-Böcken zugelassen werden II. 893. wie lange sie trächtig gehen VIII. 75. wie sie zu solcher Zeit in Obacht zu nehmen XI. 486. s. a. Lammen.

Schaf-Blattern, s. Schaf-Pocken.

Schaf-Böcke, s. Schaf, und Widder.

Schaf-Dünger, s. Schaf-Mist.

Schaf-Einzählung zur Winters-Zeit VII. 625

Schaf-Felle, Versuch zu ihrer Garmachung mit der Birk- oder Tormentill- und Walk-Wurzel XII. 222. warum die Englischen und Spanischen nicht wohl zu Pelzwerk und Bett-Decken zu gebrauchen XI. 508. wie ihnen aber auch zu helfen ebend.

Schaf-Fütterung, oder Schaf-Futter, deren gute Eintheilung ist eines der vornehmsten Stücke in der Wirthschaft I. 781 f. Betrügereyen der Schäfer dabey II. 958. wie sie von der Rindvieh-Fütterung unterschieden ist III. 101. Verzeichniß von deren verschiedenen Gattungen X. 1115 f. XI. 500. Anweisung zu ihrer vortheilhaften Erzeugung II. 844. VI. 426. VII. 158 f. 319. 421. X. 1097 ff. wirthschaftliche Fehler bey deren vermeyntlicher Ersparung VII. 7. wie viel zehn Stücke Schafe den Winter hindurch an Heu darzu bedürfen I. 771. wie viel dessen auf ein Schwedisches, und wie viel hingegen auf ein Spanisches oder Englisches gerechnet wird XI. 500. Nutzen und Gebrauch der Erd-Aepfel darzu IX. 162. ob ihnen der Genuß der krebsartigen Kiefenfüsse schädlich XII. 693. was sonst noch dabey in Obacht zu nehmen X. 1097 ff. XI. 500 f. S. a. Schaf-Hut, und Schaf-Wartung.

Schaf-Futter-Boden, wie derselbe beschaffen seyn soll XI. 498

Schaf-Gärten, ihr Nutzen bey grossen Schäfereyen X. 1112. XI. 501. und wie sie anzulegen X. 1112

Schaf-halten, wem es zu verſtatten, aber nicht II. 844. 897. VIII. 708 f. X. 1060 f. 1061 f. auf welchen Gütern es beſonders nützlich und vortheilhaft III. 98 ff. deſſen nöthige Einſchränkung in Anſehung der Schäfer II. 844. 897. X. 1060 f. ob und wie fern es rathſamer und vortheilhafter, viel oder wenig Schafe zu halten V. 771 ff. VIII. 72. 76. 709. X. 1113 ff. weitere darzu dienliche Regeln und Anmerkungen II. 844 ff. 887 ff. 891 ff. 894 ff. VI. 870 f. VII. 7. VIII. 72 ff. 707 ff. X. 1060 f. 1061 f.

Schaf-Hirten, ſ. Schäfer.

Schaf-Höfe, ihr Nutzen bey groſſen Schäfereyen X. 1111. XI. 501

Schaf-Horden, oder Hürden, ſ. Horden, und Schaf-Pferche.

Schaf-Hütung, oder Schaf-Hut, Schaf-Triſt und Weide, allerhand darzu beſonders nützliche und wirthſchaftliche Anmerkungen II. 893. III. 105 f. VI. 432 f. 870 f. VII. 620. VIII. 71. 72 ff. 78 f. IX. 707 ff. X. 1060 f. 1061 f. 1097 ff. XI. 492 ff. 499 ff. XII. 794. 804

Schaf-Knechte und Jungen, oder Schäfer-Knechte, und Schäfer-Jungen, was ihrentwegen beſonders zu beobachten II. 845 f. 895 ff. 946 ff. VI. 996. VIII. 75

Schaf-Krankheiten, und Mittel dagegen IV. 248. 250 f. VII. 621. VIII. 66. 80 ff. X. 525 f. 755 ff. 761 ff. XI. 491 f. 493 ff. 498 ff. 501 ff. 506 ff. umſtändliches Verzeichniß davon IV. 252

Schaf-Lebern, ſ. Egel-Schnecken.

Schaf-Korbern, ihr Nutzen und Gebrauch wider die Erd-Flöhe VII. 414
Schaf-Mastung, wie die wilden Castanien darzu zu gebrauchen VII. 34 ff.
Schaf-Meister, s. Schäfer.
Schaf-Melken, nützliche Beobachtungen und Anmerkungen davon I. 786. II. 892. 897. VII. 628. X. 1108 f. XI. 506.
Schaf-Milch, ihre Nutzung und deren Verhältniß gegen die von der Wolle XI. 1108 ff. S. a. Milch-Zins.
Schaf-Mist, oder Schaf-Dünger, dreyfacher Nutzen, den man davon über Winters in den Ställen gewinnet II. 296 f. dessen Nutzen und Gebrauch zu Bestellung der Felder II. 297. 299. IV. 115. 126. 127. 129. 220. V. 56. VIII. 79 f. IX. 708 ff. X. 1116. XII. 250. 368. wie auch dadurch der Mist oder Dünger vom Rind-Viehe zu verbessern II. 297. ihr Verhältniß gegen einander IV. 127. s. a. Schaf-Pferche.
Schaf-Mülle, oder *Agnus castus*, und *Vitex*, dessen besondere Eigenschaft IX. 259
Schaf-Mutter, oder Mutter-Schaf, s. Schaf, und Schaf-Bedeckung.
Schaf-Nutzungen, s. Schäferey, Schaf, und Schaf-Zucht.
Schaf-Orgel, eine Schaf-Krankheit, zu vertreiben VIII. 37
Schaf-Pacht, s. Schäfer, Schäferey, und Schaf.
Schaf-Pferche, oder Pfergen, Pfärgen, Pferch-Dünger, und Pferch-Recht, darzu

deutliche Anmerkungen II. 295 f. III. 104. IV. 126. VI. 432. VIII. 80. XII. 794. 803 f. S. d. Horden-Schlag.

Schaf-Pocht, oder Schaf-Horden, ſ. Horden.

Schaf-Pocken, oder Blattern, woher ſie entſtehen VIII. 81. ihre Gefährlich- und Schädlichkeit, ebend. vieler Schäfer übles Verfahren dabey VIII. 82. Anzeige verſchiedener guter Mittel dagegen VIII. 82 ff. XI. 993. nöthige Vorſicht zu ihrer Verhütung X. 1036

Schaf-Räude oder Raute zu verhüten VIII. 75. X. 1029 f.

Schaf-Recken, ihr Nutzen XI. 498

Schaf-Reuten, ſ. Schaf-Bedeckung.

Schaf-Salz, deſſen Zubereitung und Gebrauch wider verſchiedene Krankheiten bey dem Schaf-Viehe VIII. 83 f.

Schaf-Schur, ſ. Woll-Schur.

Schaf-Schurf zu heilen VIII. 83

Schaf-Seuche, oder Schaf-Sterben, woher es mehrentheils entſtehet X. 762. und wie es zu verhüten X. 761 f. XI. 239 f.

Schaf-Stall, Bau-Anſchlag davon VII. 628. wo und wie dergleichen am beſten anzulegen XI. 496 ff. und was ſonſt in Anſehung ihrer zu beobachten XI. 498 ff.

Schaf-Sterben, ſ. Schaf-Seuche.

Schaf-Tränken, wie es damit zu halten XI. 494 f. 502

Schaf-Triſt, ſ. Schaf-Hut.

Schaf-Verpachtung, ſ. Schäfer. Schäferey, und Schaf.
Schaf-Vieh, ſ. Schaf.
Schaf-Wartung, was dabey zu beobachten XI. 485 ff.
Schaf-Weide, ſ. Schaf-Hut.
Schaf-Wirthſchaft, ſiehe Schäferey, Schafhalten, und Schaf-Zucht.
Schaf-Wolle, ſ. Wolle.
Schaf-Zähne, ihr Unterſchied in Hunds- und Schaufel- oder Mittel-Zähne VI. 998. VIII. 77. wie daraus das Alter der Schafe zu erkennen VI. 998 f. VIII. 77. und welche Thiere von ihnen Zwey- Vier- oder Sechs-Schaufler heiſſen, ebendaſ. wie den Verrichtungen der Schäfer dabey vorzukommen VI. 999
Schaf-Zucht, ihr Nutzen vor die Land-Wirthſchaft und das gemeine Beſte VIII. 69 ff. XII. 240. ihre unterſchiedene Beſchaffenheit nach Gelegenheit der Landes-Art und der Weide VIII. 71. Vorſchläge u. Anmerk. zu ihrer Verbeſſerung II. 899 ff. III. 97 ff. VI. 422. 427. 627 f. VII. 613. 625. VIII. 66 ff. IX. 709. X. 138 ff. 762. 1097 ff. XII. 946. beſonders der wilden X. 139 f. XII. 205 f. und der Schwediſchen XI. 476 ff. 481 ff. Beſchaffenheit der Engliſchen VII. 329. VIII. 70. XI. 477 ff. 481 ff. 487. 488. 490. 506 ff. XII. 205. 979. und der Spaniſchen XI. 477 f. 483. 485. 487. 488. 490. 506 ff. XII. 204 f. Anmerkungen, welcher geſtalt und welcher Orten das Rind-Vieh-Halten der Schaf-Vieh-Zucht, und dieſe hinwiederum jenem

mit ehelichen Kindern vorzuziehen ſey III. 97 ff. worauf ein Land- und Haus-Wirth dabey vornehmlich zu ſehen hat II. 891 ff. VIII. 72 ff. XI. 485 ff. 492 ff. beſondere Abhandlungen davon III. 97 ff. V. 771 ff. VIII. 66 ff. 1019. IX. 247 ff. X. 138 ff. 109 ff. XI. 291. 476 ff. 481 ff. 993. ſ.a. Schäferey, und Schaf.

Schale oder Rinde der Bäume, ſ. Baum-Rinde, und Borke.

Schalk, warum eine gewiſſe Gattung Kraut und andere dergleichen Gewächſe alſo benennet werden II. 482. ſ. Kohl, und Kraut-Häupter.

Schalk-Jahre, abergläubiſche Meynung davon XI. 557

Scham, und Schamhaftigkeit, verſchiedene gute Anmerkungen davon X. 398 f.

Schande, ſ. Beſchimpfung.

Schank, ſ. Schenken.

Schank-Recht, ſ. Schenk-Recht.

Schank-Wirth, ſ. Schenker.

Schanz-Körbe, ihr Gebrauch zu Stopfung der Kolk-Brüche V. 527. 528. 529. 531. Bedenken dabey V. 527 ff.

Schardock, ſ. Scorbut.

Scharf (Hr. Joh. Heinr.), deſſen neu-angelegte Camelot- und Veracan-Fabrike bey Göttingen wird gerühmt IX. 170. wie auch deſſen Erfindung einer vortreflichen hochrothen Farbe, Ponceau ſans pareil genannt IX. 170 f.

Scharfrichter, ob ſie vor unrechtig zu halten VIII. 336 f. was von ihrem vorgeblichen Geiſter-Bannen und Schatzgraben zu halten IX. 767.

ingl.

ingl. von ihrer abergläubischen Art zu cuckiren IX. 769. wie sie sich nebst ihren Knechten bey Wegschaffung und Ablederung des umgefallenen Viehes zu verhalten haben XI. 416 ff. S. a. Sicher Geleit.

Scharfsinnige Atheisten, ihre verschiedene Gattungen und deren Eigenschaften X. 197 ff. wie und auf was Art aus ihren Lehrsätzen die Vielgötterey entstanden X. 199 f.

Scharfsinnige Reden und Sätze, s. Sentenzen.

Scharlach, woraus der Französische sonst gemacht worden V. 1008. worauf es bey dem Holländischen oder Göbelins-Scharlach vornehmlich ankommt V. 1009. ob der letztere nicht auch aus andern Wassern so gut, als aus dem Seine-Flusse zu Paris gefärbet werden könne IX. 171

Scharlach-Färberey, so vom Hrn. Colbert zu Paris angeleget worden, ist die erste und einzige in Europa gewesen III. 615

Scharlach-Farbe, darzu dienliche Anmerkungen V. 1002. 1004. von wem ihre Bereitung aus Cochenille erfunden worden XII. 995

Scharlach-Körner, oder Scharlach-Beeren, s. Kermes-Beeren.

Scharren der Fleischer, wie solche immer mit gutem und ziemlich wohlfeilem Fleische zu versehen IV. 341

Scharte, oder gelbe Färber-Blume, warum sie besser anzubauen V. 50. Ermunterung und Anweisung darzu VII. 320

Scharteken-Krämerey, was die Policey in Anſehung ihrer zu beſorgen hat X. 579 ff. XI. 958 ff. S. a. Bücher-Krämer.

Schatten der Bäume, ſ. Baum-Schatten.

Schattirungen und andere Figuren in der Näthereyen mit Engliſchem oder Wollen-Garn zu machen XI. 348 f. ingl. mit Seide zu ſticken XI. 353 ff.

Schatz, ob die vergrabenen Schätze zum Fiſco gehören IX. 141

Schatz eines Fürſten, woher und wie derſelbe zuſammen zu bringen I. 881. VI. 202. 602. IX. 557. XI. 918. XII. 932. was für Rechte ihm darüber zuſtehen VI. 202. was deſſen eigentliche Abſicht dabey ſeyn ſoll VI. 202. 602 f. deſſen Unterſchied von dem Landes-Schatze oder *Aerario* VIII. 824 f. was für beſondere Maximen und Anſtalten deshalber ſchon verſchiedene alte Egyptiſche Könige beobachtet VI. 602 ff. beſondere Abhandlungen davon I. 881. XI. 885. 918 f. S. a. *Aerarium*, Cammer, *Fiſcus*, und Reichthum.

Schatz-Bediente, ſ. Schatz-Räthe.

Schatz Cammer, oder Schatz-Collegium, deſſen Abſicht und Verrichtungen I. 887. deſſen beſondere Obliegenheit in Anſehung der abgebrannten Unterthanen im Hannöveriſchen oder Calenbergiſchen VIII. 147 f. 149 ff. desgleichen im Braunſchweigiſchen X. 899. 900. 902 ff.

Schatz-Deputirte, und Schatz-Einnehmer, ſ. Schatz-Räthe.

Schatz-Gräber, ihre Betrügereyen IX. 753 ff. 761 ff. 767 ff. S. a. Aberglaube.

Schatz-Gräberey, oder Schätze suchen, was davon zu halten IX. 753 ff. 761 ff. was von Seiten der Policey dabey zu beobachten IX. 768 ff.

Schatz-Räthe, oder Land- und Schatz-Räthe, ingleichen Schatz-Deputirte, Schatz-Einnehmer und andere Bediente, ihre Verrichtungen und Obliegenheit in Ansehung der Brand- oder Feuer-Assecurations-Societäten VIII. 147. 150 ff. X. 899 ff.

Schatz-Register, ihr Nutzen bey grossen und wichtigen Land-Gütern V. 654

Schatzung der Häuser, was dabey zu betrachten VIII. 717

Schatzung der Personen, s. Vermögen-Steuer.

Schau-Aemter, ingl. Probier- und Stempel- oder Tax-Aemter, ihre Nutzbarkeit und ihre Obliegenheit IX. 917. 936. XII. 62. 65. 66. 67

Schau-Ordnungen, was selbige in den Tuch-Manufacturen für Wolle zu verarbeiten vorschreiben I. 912

Schau-Platz der Natur, s. *Spectacle de la Nature.*

Schau-Spiele, ihre ehemalige Beschaffenheit bey den alten Griechen VI. 791 ff. und bey den Römern VI. 802 ff. 804 ff. 809 ff. was an den mehresten der heutigen auszusetzen VI. 791. 796. 798 ff. IX. 297 f. X. 608. was die Policey dabey zu beobachten hat VI. 791 ff. 797 ff. 816 f. 819 ff. was von ihnen überhaupt zu halten VI. 794 ff. 799 f.

801 ff. 816. 820 f. X. 608. absonderliche Betrachtung der comischen und tragischen, wie auch der satyrischen VI. 794. 796. 801 f. 817. warum sie an theils Orten gänzlich verboten worden VI. 816 f. mit was für Vorsicht solche an Fürstlichen Höfen statt haben können IX. 297 ff. Muster eines wohl ausgesonnenen satyrischen Schauspiels von einem verderbten Hofe IX. 295. Urtheil von den gedruckten und ihrer vorsichtigen Einschränkung X. 581 ff. S. a. Schul-Comödien, und von der pantominischen bey dem Worte Pantomimen.

Schau-Spieler, ihr ehemaliger Unterschied und ihre Beschaffenheit bey den alten Römern VI. 803 f. 809 ff.

Schauer vor das Schaf-Vieh, s. Regen-Schauer.

Schaufel-Zähne, und Schaufler, s. Schaf-Zähne.

Schaumburg, Grafschaft und Ame, verschiedene Anmerkungen von der dasigen Wirthschaft III. 794 ff. wie insonderheit der Acker-Bau und die Vieh-Zucht allda beschaffen sind, ebend. Nachricht von den dasigen Papier-Mühlen III. 800 f.

Scheben, oder Schewen, am Lein oder Flachse, woher sie entstehen IX. 121. XI. 660. wie sie bey der Röste zu tractiren XI. 666 f. wie sie insonderheit vom Hanfe abgemacht werden X. 171.

Schecken-Felder, welche also heissen X. 313

Schedius de Diis Germanorum X. 405

Scheer-Wände zu machen VIII. 804.

Scheeren, wie sie zur Mätherey erfordert werden XI. 335.

Scheerler,

Scheesteler, ein Hügel in Böhmen, ob in
darunter vorbey gehenden Fluſſe wahre Corall
finden XII.

Scheffel, deſſen Inhalt bey den alten Rö
VI. 30. und deſſen Vergleichung gegen das
ſige Gemäſſe, ebend. wie auch des Meißniſ
gegen den Berliniſchen VI. 39. wie viel Qua
Ruthen Landes zur Ausſaat eines Scheffels R
erfordert werden VI. 80. 82. 841 f. 843 ff. 8
was für eine Ernte ſodenn hiervon auf gutem
auch ſchlechtem Lande zu hoffen, ebend. n
ſchaftliche Anmerkungen von dem Dreſchen
Schöffeln XII.

Scheid, oder *Silurus*, ein groſſer Fiſch,
gläubiſche Meynung davon XI

Scheide-Gold, ſ. Gold.

Scheide-Kunſt, ihre Nothwendigkeit
Bergwerks- und Schmelz-Weſen I. 845.
beym Münz-Weſen VI. 824. Anweiſung
V. 745. beſonders ohne Feuer VIII. 530.
Nutzen zu Verminderung des Verluſts vom
und Silber in Fabriken XII. 228 f. S. a. Ch
und Markſcheide-Kunſt.

Scheide-Meiſter (der erfahrne), ein
VII. 394. deſſen Bericht von der Imprägn
oder Fruchtbarmachung des Samen-Korns, e

Scheide-Münze, ihr Nutzen in einem
und in einer Stadt V Vorr. XLI. was dabe
nehmlich in Betrachtung zu ziehen V Vorr.
VI. 823 ff. Königl. Preußiſche deshalber
gene Verordnung VIII.

Scheide-Wände, wie sie besonders in Landwirthschaftlichen Gebäuden aufzuführen und auszufüllen VII. 63. 102

Scheide-Wasser, ob dessen Erfindung denen Deutschen zuzueignen XII. 996. dessen Gebrauch bey den Gold-Proben VI. 131. nöthige Vorsicht dabey wegen seines Hinterhalts, ebend. dessen Gebrauch bey dem Versilbern der Gürtler-Waare IX. 1014 ff. wie auch beym Vergulden IX. 1017. ingl. bey Auftragung alter Gemählde auf neuen Grund X. 136

Scheide-Wasser der Goldschmiede, wie und wodurch es niederzuschlagen V. 972. ingl. zu Salpeter einzukochen ebend.

Scheide-Werkzeug für Woll-Arbeiter, s. Woll-Scheide-Werkzeug.

Scheider in der Mühle, s. Beckenscheider.

Scheidung des Goldes, Silbers, Bleyes und Kupfers aus den rohen Berg-Arten, ohne Röstung, Trieb-Heerde und Scheide-Wasser IX. 216

Scheidung des Goldes vom Silber, s. Gold, und Gold-Scheiden, desgl. Silber abtreiben.

Scheidung der Metalle, siehe Scheide-Kunst, und Strem-Scheidung.

Schein, wie auch der äusserliche in Policen, Scheinen nützlich anzuwenden IX. 701

Schniß-Beeren, s. Spröcken-Baum.

Scheite, oder Scheit-Holz, und Klafter-Holz, wirthschaftliche Anmerkungen von dessen Zurichtung und Abführung aus dem Gehauen XI. 706.

706. 708 f. S. a. Holz, und Holz fällen, desgl. Stock-Scheite.

Schellhammer (Hr. D.), dessen Comment. de Nitro V. 974. VII. 387. was er darinne dem Salpeter für eine Düngungs- oder fruchtbar machende Kraft beyleget VII. 387. wird widerlegt ebend.

Schenk-Gesellen, was vor welche also heissen V. 22

Schenk-Kandel, bey den Handwerkern V. 247

Schenk-Recht, oder Schank-Recht, und Schank-Gerechtigkeit, s. Bier-Brauen, und Bier-Schenken, ingl. Brau-Gerechtigkeit, und Brau-Nahrung, wie auch Bann-Schenken-Recht.

Schenk-Wirth, s. Schenke.

Schenke, oder Schenk- und Schank-Wirthe, ihre Beschaffenheit bey den alten Römern I. 744 f. und bey den Deutschen I. 744. 750. 812. 815. s. a. *Caupones*, und Gast-Wirthe.

Schenke, oder Wirths-Haus, s. *Caupona*, und Gast-Höfe, desgl. Winkel-Schenken.

Schenke oder Schenken der Handwerks-Gesellen, s. Geschenke.

Schenke (Joh. George), dessen Koch-Buch und Küchen-Inventarium IV. 257

Schenkel-Wolle, s. Wolle.

Schenken, oder Ausschenken, siehe Bier-Schenken.

Schenken, oder Schenkung, rechtliche Anmerkungen davon V. 636. VIII. 581 f. 946 f. S. a. Geschenke, ingl. Fürstliche Freygebigkeit,

keit, Fürſtliche Schenkungen, Gnaden-Bezeigungen, Gnaden-Geſchenke, Stiftungen, und Stipendien.

Schenken-Nahrung, und Schenken-Weſen, oder Gaſtgeber-Nahrung und Gaſthalter-Weſen, ſ. Gaſt-Wirthſchaft.

Schepp in den Salz-Pfannen, was man alſo nennet XI. 158. wie er davon loß gebracht wird ebend.

Schermers Gedanken über die Conſervation der alten und Anlegung neuer Holzungen VI. 545

Scherz, nöthige Vorſicht beym Scherzen XI. 73. ob die im Scherz geſchehene Contracte oder Verſprechen für verbindlich zu achten IX. 1003

Scheuchzer (Hr. D.), deſſen Phyſica generalis & ſpecialis I. 390. II. 381. deſſen Meynung von der Generation der Heuſchrecken I. 390. ingl. von den Ohren der Fiſche II. 381. und von den Barometern III. 415 f.

Scheuer-Sand, deſſen Eigenſchaft IX. 346

Scheunen, wo und wie ſie auf Land-Gütern anzulegen VI. 961. welche Art von Wänden ſich am beſten zu ihrer Einfaſſung ſchicket VII. 108

Scheunen-Pocht oder Pucht abzudreſchen XII. 744 f. 750

Scheunen-Regiſter, ihr Nutzen bey der Land-Wirthſchaft XII. 743

Scheunen-Tenne, ſ. Tenne.

Schewen, ſ. Scheben.

Schicht beym Berg-Bau, ſiehe Arbeits-Schichten.

Schicht-Meiſter, woher ſie eigentlich entſtanden

den I. 682. wie weit ſich ihre Wiſſenſchaft gemeiniglich erſtrecket I. 437
Schickungs- oder Fatalitäts-Zeichen, abergläubiſche Meynung davon XI. 556
Schied-Steine, oder Läufer, auf den Aeckern und Feldern zu ſetzen X. 228
Schiefer, oder Schiefer-Stein, ob und wo dergleichen zu finden, ſo Salpeter bey ſich führet V. 977. ſ. a. Alaun-Schiefer.
Schiefer-Dächer, verſchiedene nützliche und wirthſchaftliche Anmerkungen davon VII. 265. 267. X. 976. 982. ſ. a. Dach.
Schiefer-Leim, ſ. Leim.
Schiefer-Stein-Kohlen, ſ. Stein-Kohlen.
Schier, eine Sorte klaren Zeuges, wie darinne zu nähen XI. 345 ff.
Schierling, ſ. Sperber-Baum.
Schieß-Beeren, ſ. Sprötzen-Baum.
Schieß-Gewehr, wie es für dem Roſte unverſehrt zu erhalten VIII. 837
Schieß-Lein, ſ. Lein.
Schieß-Pflöcke, ihr Urſprung und Gebrauch beym Berg-Bau II. 141
Schieß-Pulver, ſ. Pulver.
Schieſſen in Bergwerken, deſſen Urſprung, Arten und Verbeſſerung II. 140 f.
Schiff, Erfindung einer Maſchine, aus Schiffen die ungeſunde Luft zu pumpen, und geſunde wieder hinein zu bringen V. 277. ingl. einer andern, vermittelſt welcher die Schiffe auch gegen den Wind geführet werden können VII. 847. von was für einer Gröſſe ſie ehemals den Römiſchen Raths-Herren

ren zur See zu haben erlaubt gewesen VIII. 580. wie die Schiffe vor den See-Würmern zu verwahren X. 723. Nachricht von einer so sinnreichen als nützlichen Erfindung lederner Schiffe II. 159. s. a. Schiffs-Flotten, ingl. Luft-Schif, und Tarsische Schiffe.

Schiff und Geschirr, oder Acker-Geräthe, und Acker-Geschirr, Vorschläge, wie ohne dessen sonderliche Veränderung der Acker-Bau selbst um ein ansehnliches zu vermehren VI. 400. 404. 406. 413 ff. Anmerkungen über die schädliche Ersparung der darzu erforderlichen Ausgaben VII. 5. 8. wie es damit auf grossen und herrschaftlichen Pacht-Gütern gehalten wird XII. 796. 804 f.

Schiff-Kunst, s. Schiffahrt.

Schiff-Mühlen, Abhandlung von ihrem schädlichen und unschädlichen Stande XII. 545. Becherische Erfindung einer neuen Art darzu besonders nützlicher Räder XII. 989. wie auch eines darzu dienlichen hangenden Fluß-Bettes ebend.

Schiff-Pfund, dessen Betrag in Dännemark IV. 960. warum solches grösser, als ein anderes Pfund ist VI. 41

Schiff-Uhren, s. Uhr.

Schiffahrt, oder Seefahrt, und Schiff-Kunst, deren Nutzen zur Beförderung der Handlung V. 571. 728. IX. 773 ff. XI. 974. ingl. der Manufacturen VI. 671. ihre ehemalige Beschaffenheit bey den Phöniciern und Tyriern VI. 741. desgl. bey den Carthaginensern VI. 761 ff. 767 ff. Beschreibung der darzu nöthigen Personen

ſonen und ihrer Verrichtungen IX. 775 ff. ingl. der ſonſt noch darzu gehörigen Künſte und Wiſſenſchaften IX. 776. ihr Zuſtand und ihre Vernachläßigung bey den Deutſchen IX. 653 f. 776. ihre Beſchaffenheit in den Königl. Preußiſchen Landen IX. 653. 777. XI. 974. 985. Betrachtung der dahin einſchlagenden Rechte XI. 896. Abhandlung von der Schiffahrt der Alten V. 557. IX. 660 f. mehrere darzu dienliche Bücher VI. 761 f. VIII. 377. 614. IX. 653 f. 657. 660. 773. XI. 255. ſ. a. Egyptiſche und Strom-Schiffahrt, desgl. See-Handlung, und See-Weſen.

Schiffbare oder ſchiffreiche Canäle und Flüſſe, ſ. Canäle, und Fluß.

Schiffbrüchige, ob ihre Güter dem Fiſco zuzueignen IX. 140

Schiffs-Bau, oder Schiffs-Bau-Kunſt, deren erſter und eigentlicher Urſprung IV. 908 f. Betrachtung über die darzu gehörigen Perſonen und Materialien IX. 775 f. warum dieſelbe in Deutſchland bisher ſo vernachläßiget worden IX. 776. f. a. Schiffs-Flotten.

Schiffs-Bau-Holz, ſ. Holz.

Schiffs-Bohlen und Planken, ſ. Planken, und Holz-Würmer.

Schiffs-Flotten, und Kriegs-Schiffe, beſondere Lobes-Erhebung der Franzöſiſchen IX. 672 ff. ihre Vergleichung gegen die Engliſchen und Holländiſchen IX. 673 ff. und ihr Verhältniß zur Handlung IX. 773 ff. S. a. See-Handlung.

Schiffs-Policey, Betrachtung darüber, und insonders über die Französische IX. 670 ff. 776 f.
Schiffs-Theer, s. Theer.
Schilf, s. Rohr.
Schilf-Dächer, ihr Nutzen vor Land-Gebäude X. 975. s. a. Rohr-Dächer.
Schilf-Wände, s. Rohr-Wände.
Schilling, eine Münze, ihr ehemaliger Werth in Deutschland VIII. 118 f.
Schilling (Hr. D. u. Prof. Joh. Jac.), dessen drey Probe-Schriften von der Phytologie oder Pflanzen-Wissenschaft, in einen kurzen Auszug gebracht IX. 1068. X. 4 ff.
Schillings-Güter, ihre rechtliche Beschaffenheit V. 328. 634
Schilter, dessen Diss. de Jure peregrinantium, wird angepriesen I. 815. Erinnerung gegen dessen vorgebliche Gast-Gerichte im Weymarischen I. 824
Schimpf, s. Beschimpfung.
Schimpf-Worte der Herrschaften, ob ihnen selbige von ihren Dienstboten sogleich als Injurien anzurechnen VI. 397. s. a. Schmäh-Schriften.
Schindel, was für Bäume die besten Schindeln geben XI. 728. 732. zu welcher Jahrs-Zeit sie zu machen XI. 733. und was sonst dabey zu beobachten ebendas.
Schindel-Dächer, ob und warum sie abzuschaffen VII. 266. X. 975. 982. XII. 653. ob und wie sie gegen das Feuer zu verwahren VII. 269. XII. 654
Schindlerische Gold- u. Silber-Fabrike zu Berlin XI. 981

Schinken räuchern, ſ. Räuchern.
Schip, ein Däniſches Maaß IV. 959.
Schirm, ſ. Augen-Schirme, und Buchſtaben-Schirm.
Schirm-Deiche anzulegen V. 518
Schirr-Kammer-Inventarium, Muſter davon VII. 624
Schlacht, bey dem Waſſer-Bau, ſ. Haupt.
Schlacht-Häuſer, oder Kuttel-Höfe, wo ſie in den Städten anzulegen IV. 350. wie ſie zur Vermehrung der herrſchaftlichen Einkünfte zu nutzen VIII. 846
Schlacht-Schüſſel, ihr Mißbrauch IV. 338
Schlacht-Täge, ihre Schädlichkeit vor Haus-Wirthe IV. 338
Schlacht-Vieh, wie es mit dem von fremden Perſonen eingebrachten bey verſpürter Vieh-Seuche zu halten XI. 400 ff. S. a. Maſt, und von dem Schlacht-Schaf-Viehe bey dem Worte Schaf.
Schlachten, öconomiſche Abhandlung vom Haus- und Küchen- oder Einſchlachten IV. 291 ff. deſſen Unterſchied vom Bank- oder Kauf-Schlachten IV. 296. 299. ihr Verhältniß gegen einander IV. 299 ff. ob und wie fern das erſtere denen Land-Wirthen ſo wohl ſchädlich als nützlich ſeyn kan IV. 301 f. 307 ff. warum es aber denen Stadt-Wirthen vielmehr ab- als anzurathen IV. 302 ff. 316 ff. 324 ff. was eine kluge Policey dabey zu beobachten hat IV. 357 ff. S. a. Schwein.

Schlack bey den Salpeterſiedern, ſ. Salpeter-Lauge.

Schlacken, was ſolche ſind III. 501. wie mit ihnen bey dem Stein ſeigern zu verfahren III. 502 f. wenn ſie in Sachſen zugehöden I. 428 f.

Schlacken-Scheiben, wie mit ihnen bey der Stein-Seigerung zu verfahren III. 512.

Schlacken-Stein, wie und woher er entſtehet III. 499

Schlächter, wer eigentlich alſo zu nennen IV. 299. ihr Unterſchied von den Fleiſchern oder Knochenhauern, ebend. ihre Obliegenheit bey verſpürter Vieh-Seuche XI. 415

Schläfrigkeit, ſ. Faulheit.

Schläge, in wie fern ſie als eine Policey-Strafe anzuſehen IV. 863. nöthige Behutſamkeit dabey, ebend. ob und wie fern es einem Haus-Wirthe zu geſtatten, ſich auch gegen ſeine Dienſtboten des Mittels der Schläge zu gebrauchen VI. 396 ff. Anmerkungen über ihren vernünftigen und vorſichtigen Gebrauch bey der Kinder-Zucht XI. 635 ff. 638 ff. 641 ff.

Schläge, ihre Abtheilung und ihr Unterſchied bey dem Land-Bau im Mecklenburgiſchen und in andern Gegenden V. 431 f. VII. 968. ihre Bearbeitung und Nutzung V. 431 ff. 434 ff. VII. 968 ff. beſonders der Auſſen- und Binnen- oder Brach-Dreſch- Um- und Weide-Schläge, ebend. ſ. a. Acker, und Brach-Schlag.

Schläge im Dreſchen, warum ſie nicht auf einmal, und auch nicht in einerley Stärke, noch auch auf einen Fleck geſchehen müſſen XII. 766 ff.

Schläge in Gehölzen, wie sie zu schonen und zu nutzen VIII. 627. XI. 711 ff. S. a. After-Schlag, Gehau, und Jahr.

Schlaf-machende Mittel, s. *Narcotica*, und *Opium*.

Schlaf-Sucht, Mittel dafür I. 65. II. 210

Schlaf-Zimmer, wo und wie sie anzulegen IV. 183

Schläfen der Seiden-Würmer, s. Seiden-Wurm.

Schlag, s. Schläge.

Schlag-Lein, s. Lein.

Schlag-Saamen, heißt sonst auch Winter-Rübsen, s. Rübsen.

Schlag-Sucht, Mittel dagegen I. 65. II. 210

Schlag-Uhren, s. Uhr.

Schlag-Werk, was für musicalische Instrumente unter dieser Benennung begriffen werden XI. 366 f.

Schlamm, wie und woher er entstehet III. 685. dessen Nutzbarkeit zu Düngung der Felder, ebend. besonders der Tabacks-Felder IV. 787. Beschreibung einer Maschine, den Schlamm aus Sümpfen, Löchern, Strömen u. Teichen zu bringen IV. 965 ff. wie viele und wie mancherley Insecten nebst ihren Eyern im gefrornen Schlamme stecken XI. 825. besonderer Versuch damit XI. 825 f. S. a. See- und Teich-Schlamm, desgl. Schlick.

Schlamm in den Mühlen, s. Mühlen-Schlamm.

Schlamm-Erde, ihr Nutzen zur Salpeter-Erzeugung V. 951. wie ſie zur Fruchtbarmachung moraſtiger Gegenden zu verbeſſern XI. 778 ff.

Schlamm-Pumpen, ſ. Schlick-Pumpen.

Schlangen, beſondere Abhandlung davon, und von ihren verſchiedenen Arten IX. 803. 805 ff. derſelben fabelhafte Erzählungen von ihnen, und deren Widerlegung IX. 805 ff. ob ſie wirklich vor giftig zu halten II. 200 f. IX. 806. ob es ganz weiſſe giebt IX. 807. Anweiſung, wie ſie zu fangen IX. 805. 808. ſ. a. Unke.

Schlangen-Biß, Mittel dagegen IX. 805

Schlangen-Fänger, ihre Betrügereyen XI. 57. 769. 806 ff. und deren Abfertigung IX. 805 ff.

Schlangen-Fett, deſſen Nutzen und Gebrauch bey den Augen-Krankheiten XI. 232 f.

Schlangen-Fleiſch, ob es vergiftet und ſchädlich ſey IX. 806

Schlangen-Häute, Anmerkungen von ihrer jährlichen Ablegung durch die Schlangen ſelbſt IX. 233

Schlangen-Oefen, ſ. Oefen.

Schlangen-Pulver, Schmalz und Theer zu machen IX. 808

Schlauchten, Abhandlung von ihrer Anlegung und ihrem Nutzen im Waſſer-Bau XII. 545

Schlawackiſches Korn, ſiehe Staudenkorn.

Schlecht-Färber, ſ. Schwarz-Färber.

Schlehen-Kerne zu ſäen, und die Büſche daraus zu Hecken zu ziehen VIII. 545

Schleicher in der gelehrten Republik, und ihre hämischen Künste XII. 197 ff.
Schleif-Eggen, s. Eggen.
Schleif-Wege, wie es damit bey Ausmessung der Aecker und Felder zu halten X. 242
Schleifen der Handwerks-Gesellen VIII. 195
Schleige, bey dem Wässer-Bau, s. Haupt.
Schleim, s. Brust-Schleim, und Welt-Schleim.
Schleim-Wolle, s. Wolle.
Schleimichte Pflanzen, s. Pflanzen.
Schlengen-Bau, oder Schlengen-Cur, zu Beförderung des Anwuchses und Verhinderung der Abbrüche an den See-Ländern IV. 52 ff. S. a. Haupt, und Lahnen.
Schlesien, Holz-Mast- und Jagd-Ordnung für das souveraine Herzogthum Schlesien von 1751. VIII. 381. Reglements, nach welchem künftig die Gravamina in geistlichen Sachen der in Schlesien subsistirenden Religionen entschieden werden sollen, von 1751. ebend.
Schlesische Fabriken II. 226
Schlesische Leinwand, ihre Güte VI. 323. XII. 241. s. a. Leinwand-Manufacturen.
Schlesische Oeconomische Sammlungen, eine Monats-Schrift XI. 581
Schlesischer Flachs-Bau VIII. 1015. XII. 241 f. 246
Schlesischer Robinson, eine Schrift IX. 712. dessen Bericht von allerhand nützlichen Pest-Anstalten ebend.

Schleſiſches Wirthſchafts- oder Haushaltungs-Buch, neue Auflage davon IV. 257. VII. 615. wird cenſirt VII. 615

Schleswig, kurzgefaßte Staats-Beſchreibung dieſes Herzogthums IX. 173

Schleswigiſche Pferde-Zucht IV. 957

Schleswigiſche Policey- und Wirthſchafts-Sachen, Sendſchreiben davon IV. 954 ff.

Schlevogts (Hrn. Wilh. Aug. Carl) Bericht von der im Jahre 1752 an der Unſtrut gefundenen Schleim-Wolle X. 964 ff.

Schleuß-Schlotten, oder Panibuſch, ein Unkraut VII. 620

Schleuſſen, oder Schleuſſen- und Canal-Bau, Anweiſung darzu, und Anzeige des davon zu gewartenden Nutzens in den See-Ländern IV. 31 ff. mehrere darzu dienliche Anmerkungen V. 538. 563. 708 ff. VI. 473. 477. ff. VIII. 677. XII. 546. 977. ſ. a. Canäle, und Siehlen.

Schleuſſen-Brüche, wie ſie zu verſtopfen V. 529

Schleuſſen-Recht, beſondere Abhandlung davon V. 563

Schleuſſen-Tiefen, wie die verſchlämmeten zu verſtopfen V. 516 f. 530

Schleyer, deſſen Verhältniß gegen das Cammertuch VI. 323

Schlich bey den Schmelzern oder Erz-Schlich, ſ. Erz.

Schlichte, ſ. Leinweber-Schlichte.

Schlichten, eine Acker-Arbeit, worauf dabey besonders zu sehen, und was es für Nutzen bringe III. 255

Schlick, s. See-Schlamm, und Torf.

Schlick-Fänge, was dabey zu beobachten IV. 38 ff. 635

Schlick-Gräben, s. Schlöthe.

Schlick-Jäger, ihre Abfertigung IV. 635

Schlick-Pumpen, oder Schlamm-Pumpen, zu was Ends solche die Holländer in die See-Dämme machen lassen III. 7 f. warum aber die Ostfriesländer sie zum Theil verwerfen III. 8. V. 708 ff.

Schlick-Sand, s. Trieb-Sand.

Schlitte in den Mahl-Mühlen XI. 174

Schlitten zum Dreschen XII. 564

Schlösser zu Büchsen, oder Feuer-Schlösser, sind eine Deutsche Erfindung VI. 333

Schlösser-Taxe VII. 626

Schlöthe, heissen bey einigen Niederdeutschen so viel, als Gruben oder Gräben II. 268. IV. 32. 42. VIII. 988. was bey deren Anlegung zu beobachten IV. 42 f. S. a. Mühl-Schlöthe.

Schlöthe-Haur, s. Haur der Schlöte.

Schlüssel Salomons, siehe Salomons Schlüssel.

Schlüssel-Blumen, oder Himmels-Schlüssel, ob und wie fern ihnen der Mehlthau schädlich ist IV. 557

Schlüssel-Geld, dessen Unterschied vom Reukauf V. 91

Schlüter (Hr.), hat aus gewissen ihm aus Holland zugesendeten Kupfern das Gold nicht heraus

zu bringen gewußt I. 445. deſſen Erfindung des Stein-Treibens, wird gerühmt und beſchrieben III. 511. deſſen gründlicher Unterricht von Hüttenwerken VI. 547. VII. 921. deſſen Bericht von Auslaugung der Vitriol-Erde VII. 921, 930. ingleichen von Calcinirung des weiſſen Vitriols VII. 931

- Schlupf-Weſpen, ob von ihnen die Knoten an denen Weiden-Bäumen herrühren IV. 503

- Schluß-Bolzen, ihr Nutzen zu Befeſtigung der Dämme V. 525

- Schmacht-Korn, ſ. Korn.

Schmack bey den Salpeter-Siedern, ſ. Salpeter-Schmack.

Schmack- und Gerber-Baum, Gebrauch ſeiner Rinde bey den Loh-Gerbern XII. 218 f.

- Schmack-Gare, ſ. Loh-Gare.

Schmäh-Schriften, oder Pasquille, unpartheyiſche Gedanken davon, eine Schrift XII. 118. was die Policey dabey zu beobachten hat VII. 322 ff.

Schmalkaldiſche Fabriken II. 239

Schmalte, ſ. Zaffra.

Schmalz-Zehend von den Bienen-Ständen VII. 1003

- Schmauß (Hr. Hofr.), deſſen Staat von Portugall I. 662. VI. 705

- Schmeer, ſ. Schwein-Schmeer.

Schmeicheley, ihre Schädlichkeit für junge Gemüther VI. 117 ff. ihre genauere Beſtimmung und Erklärung VIII. 931. deren Eintheilung und Betrachtung nach den verſchiedenen Ständen der Menſchen

Menſchen VIII. 932 ff. 985 ff. beſonders gegen Gott VIII. 932. 945 ff. gegen die Fürſten oder Regenten VIII. 932. 935 ff. 944 f. 950 ff. IX. 39 ff. 124 ff. 189 ff. und gegen andere Privat-Perſonen VIII. 932. 936 ff. 941 ff. IX. 191. f. a. Cameraliſt, und Rechtsgelehrte.

Schmeichler, oder Fuchsſchwänzer, wer eigentlich alſo zu nennen VIII. 931. 934. ob und warum keine beſondere Straf-Geſetze wider ſie zu machen VIII. 933 ff. 943. wie ihnen aber gleichwohl ſonſt von einem klugen Policey-Weſen Einhalt zu thun VIII. 943

Schmelz-Adminiſtration (General-), ſ. Berg-Bau.

Schmelz-Bücher, oder Berg- u. Schmelz-Bücher, ſ. Schmelz-Weſen.

Schmelz-Hütten, ſ. Schmelz-Weſen.

Schmelz-Kunſt, wer die erſte Bahn zu ihrer Verbeſſerung gebrochen II. 790. ſ. a. Sand-Schmelz-Kunſt.

Schmelz-Oeconomie, worauf bey ſelbiger vornehmlich zu ſehen III. 507

Schmelz-Oefen bey den Blau-Farben-Werken VII. 482

Schmelz-Proceſſe, deren verſchiedene Arten und nothwendige Verbeſſerung III. 605 f. nebſt dem daher entſtehenden Nutzen III. 606 f.

Schmelz-Stahl, ſ. Stahl.

Schmelz-Tiegel, wo zeither die beſten gemacht worden VIII. 536

Schmelz-Werks-Wiſſenſchaft, welche Wiſſenſchaften dabey voraus zu ſetzen I. 844 f. eine vollſtän-

vollständige Anweisung darzu wird zur Zeit noch vermißt I. 874. wie dieser grosse Mangel endlich mit der Zeit zu heben . . . . . I. 433 f. 847

Schmelz-Wesen, ist eines der nöthigsten, nützlichsten und allerschwereſten unter den hauswirthlichen Geschäften I. 841. worinnen solches eigentlich bestehe I. 843. was es zur Vermehrung der Fürstlichen Einkünfte beytrage IX. 497. Betrachtung über die bisherigen Anstalten dabey, und deren nützliche Verbesserung IX. 497 ff. Nachricht von einer neuen und besonders vortheilhaften Erfindung darinnen IX. 174. 215 ff. gründlicher und deutlicher Begriff davon, eine Schrift VI. 547. mehrere darzu dienliche Schriften und Abhandlungen . . . . . VIII. 526. X. 752. XI. 263. 281

Schmelzen, beym Berg-Bau, was für Requisita darzu gehören I. 489 f. seit wie langer Zeit bereits das Schmelzen des Goldes und Silbers in Deutschland getrieben worden III. 354. wie das Schmelzen insonderheit beym Scheiden des Eisens vom Kupfer vortheilhaft anzustellen III. 985 ff. Nachricht von der Molwitzischen, mit wenig Holz zu bestreitenden Erz-Schmelzung V. 231. s. a. Berg-Bau, Eisen-Stein, und Roh-Arbeit.

Schmelzer, worinnen ihre ganze Kunst und Handgriffe bestehen . . . . . III. 987 ff.

Schmergel, warum er nicht zum Ziegelmachen taugt . . . . . VII. 247

Schmersahl (Hr. Past.), dessen Anmerkungen vom Flachs-Bau VIII. 1015. IX. 122. 403 f. 408. ingleichen von den Raupen in den Baum-Knospen . . . . . XII. 612 ff.

Schmetterlinge, oder Papilions, und Zweyfalter, wenn und wie sich die Seiden-Würmer darein verwandeln VI. 629. 639. 642 f. VIII. 211. ihre Begattung VI. 629. 642. welche die besten zur Brut sind VII. 589. ob und wie sie noch nach ihrem Tode zu nutzen IX. 626. besondere Abhandlung von denen Schmetterlingen, so aus den gemeinen Raupen werden XI. 292. Anmerkungen von ihrem Eyerlegen in der Erde, und dem weitern Erfolg davon XII. 615 f. S. a. Raupen, und Seiden-Würmer.

Schmidts Tractat von des Seiler-Handwerks Gewohnheiten VIII. 336

Schmiede, eine besonders nützliche Abhandlung vor sie XI. 842 ff.

Schmiede-Arbeit, deren Taxe VII. 626

Schmiede-Häuser, ihr Nutzen für Herrschaften auf dem Lande V. 441

Schmiede-Kohlen, Anmerkungen über ihren giftigen und tödlichen Dampf VII. 231 ff.

Schmier-Vieh, s. Schaf.

Schmuck, was darzu überhaupt erfordert wird VIII. Vorr. LXXXV. und wozu er dienet, ebend.

Schnallen, wo und von wem die zinnernen und übersilberten gemacht werden IX. 1013

Schnecken, ihre Art der Begattung X. 1088. besondere Abhandlung von den Erd-Schnecken XI. 827. s. a. Egel- Garten- Purpur- und See-Schnecken.

Schnecken, oder Schnecken-artige Pumpen, ihre Erfindung VI. 476. und ihr Gebrauch, ebend.

Schnee, in wie ferner denen Feldern nutzet und schadet III. 938. Vergleichung des gegen das Ende des Februars 1742 und 1736 gefallenen II. 794 f.

Schnee-Wasser, ob und was es zur Erzeugung des Salpeters beyträgt VII. 405 f.

Schneebergische Chronicke VII. 918

Schneebergische Spitzen, ihr Verhältniß gegen die Brabantischen II. 233

Schneide-Mühlen, oder Säge- und Bret-Mühlen, warum sie nicht an Forellen-Bächen anzulegen V. 154. oder wie sie solchen Falls zu bauen, ebend. wie die davon abgehenden Späne zu nutzen V. 155. s. a. Säge-Späne; Vorschlag zu einer besondern Art solcher Mühlen, die mit Ochsen getrieben werden können II. 699. XII. 998

Schneide-Müller, oder Bret-Müller, was sie vornehmlich zu beobachten haben XI. 740 f.

Schneideln der Bäume, siehe Baum, und Eiche.

Schneider, ob und warum sie zum Handel mit fertiger Schneider-Arbeit anzuhalten VI. 677. s. a. Tafel-Schneider.

Schneider-Arbeit, ihr erster Ursprung IV. 907

Schnell-Kraft der Pflanzen-Theile, siehe Pflanzen.

Schneller (Hr. Jngen. Lieut.), dessen Gedanken von der Bau-Kunst und der Verschönerung der Städte XI. 748 ff. 761 ff.

Schnitt-Kohl, dessen Erzeugung u. Nutzung zur Vieh-Fütterung VIII. 477 f. XII. 1023. wie auch zum Oel schlagen VIII. 478

Schnittlinge, wie dadurch die Maulbeer-Bäume zu vermehren VIII. 760. 766
Schnitz-Arbeit der Thüringischen Bauern VIII. 895 f.
Schnuder, s. Rotz.
Schnür-Brüste, Betrachtung über die üblen Folgen davon VI. 542
Schnupf-Taback, warum die Könige in Portugall sich den Handel damit angemasset I. 716
Schnupf-Tabacks-Fabriken zu Potsdam und Berlin XI. 977
Schnupfen-Fieber, oder Catarrhal-Fieber, ob die seit einigen Jahren gewürete Vieh-Seuche dafür zu halten VIII. 86
Schoaps Europäische Gewichts-Vergleichung VI. 547
Schoben zu den Dächern, wie sie vor dem leichten Anbrennen zu verwahren VII. 268. s. a. Stroh-Dächer.
Schock, s. Steuer-Schock.
Schocklus (Mart.), dessen Abhandlung von der verschiedenen Beschaffenheit und Güte des Torfes VIII. 707 f.
Schöben, was solches bey dem Dreschen ist XII. 754 f.
Schön-Färber, s. Färber.
Schön-Färberey, ihre itzige Beschaffenheit in den Königl. Preußischen und andern Deutschen Landen I. 276 f. ob und wie durch selbige die Aufnahme der Tuch-Manufacturen befördert wird I. 566. dahin gehöriges Königl. Preußisches Edict I. 564.

Schönbeckiſche Salzwerke, was an ihnen auszuſetzen XI. 146
Schönberg (Hr. Abr. von), deſſen Berg-Information VII. 917. deſſen Beweis, daß die Vitriol-Werke zu den Regalien gehören, ebend. deſſen auf Churfürſtl. Sächſ. Befehl entworfene Berg-Ordnung VII. 920
Schöne Künſte, ſ. Kunſt.
Schöne Pläken, was hierunter bey dem Acker-Bau zu verſtehen III. 930
Schöne Wiſſenſchaften, oder *Belles Lettres*, ihr Aufnehmen und Verfall X. 653 f.
Schöneberg, ein Königl. Preuß. Vorwerk bey Berlin, Anzeige einiger daſelbſt gemachten und wohl gelungenen Verſuche bey Einführung neuer Getreide-Sorten und derſelben Vervielfältigung XII. 1008 ff. 1021 ff.
Schönes Geſchlecht, ſ. Frauenzimmer.
Schönhauſen, ein Königl. Preußiſches Luſt-Schloß unweit Berlin VII. 540
Schönheit, Betrachtung derſelben überhaupt VIII. Vorr. XIII f. und der Formen ihrer insbeſondere X. 1118 f. S. a. Hogarth.
Schönheit der Policey, ſ. Policey.
Schönheit einer Stadt, ſ. Stadt.
Schöpf, was bey den Salzſiedern alſo heißt V. 973. XI. 158. wie er von den Pfannen los zu bringen XI. 158. ob und wie er zum Salpeter-Sieden zu brauchen V. 973
Schöpf-Eymer, Vorſchlag zu einer beſondern Art davon, um die Soole aus dem Grunde herauf zu holen XI. 139

Schöpf-Werk, kurze Nachricht von einem sich selbst treibenden I. 791

Schöpfung neuer Arten, ob solche von Gott noch heut zu Tage geschehe X. 65. erbauliche Betrachtungen der Schöpfung in Gärten und Feldern, eine Schrift VIII. 378

Schöps, s. Hammel.

Schösser, heissen sonst auch Rechnungs-Beamte, siehe diesen Titel.

Schößlinge an den Maulbeer-Bäumen, wie sie zu tractiren VIII. 482. wie von ihnen neue Maulbeer-Bäume zu erziehen VI. 894. wie auch durch die an den Wurzeln anderer Bäume hervor kommenden das Holz in den Wäldern vermehret wird X. 160. s. a. Wasser-Schösse.

Schörtgens Geschichte der Buchhändler XII. 125

Schon (Mart.), wird für den Erfinder der Kupferstecher-Kunst gehalten VI. 334

Schonen, Nachricht von der vor einigen Jahren daselbst gewüteten Vieh-Seuche und dem dagegen gebrauchten Mittel VI. 56 f.

Schoppen, s. Schuppen.

Schoren, ihr Nutzen und Gebrauch bey dem Teich- oder Damm-Bau V. 523 ff. 531. 536

Schorstein, Feuermauer, oder Rauchfang, wie die Ansetzung des Russes darinne, und zugleich das Fegen derselben zu verhindern IX. 155 ff. wie und wo sie anzulegen XII. 8 ff.

Schorsteinfeger, oder Essenkehrer, gewöhnliche Folgen von ihrer einträglichen Nahrung IX. 157. ihre Obliegenheit XII. 12 f.

Schorſteins- oder Rauchfangs-Steuer, beſondere Anmerkungen davon VIII. 740
Schoß-Regiſter, ihr Nutzen bey groſſen und wichtigen Land-Gütern V. 654
Schott (P.), deſſen Magia univerſalis Naturae XI. 367. deſſen Technica curioſa XII. 987. und Bericht von einem Perpetuo Mobili phyſico-mechanico ebend.
Schottels Tractat von unterſchiedlichen Rechten in Teutſchland VII. 501. XI. Vorr. XI
Schottig, ein Unkraut auf Wieſen VII. 620
Schottiſche Geſellſchaft zur Verbeſſerung des Acker-Baues XII. 76
Schränkgen vor Setzer und Drucker von beſonderer Erfindung VIII. 392
Schräpfen, Schrepfen, Schrappe, Schröpfen, Schröppen, oder Schrüppen des Getreides, worzu es dient VI. 77. 839. 851 ff. VII. 387. ob es aber nicht vielmehr Schrecken heiſſen ſollte VI. 853. Nutzen davon bey den Stroh-Gewächſen X. 258. ſ. a. Weizen, desgl. Baum.
Schramms Abhandlung von Portechaiſen oder Trage-Sänften VI. 545
Schrauben der Gebäude, ſ. Aufſchrauben.
Schreber (Hr. D. Dan. Gottfr.), deſſen kurze Abhandlung von Cammer-Gütern und Einkünften, deren Verpachtung und Adminiſtration I. 358. VI. 601. XI. 291. Anzeige u. rühml. Beurtheilung ihres Inhalts I. 362 ff. einige Nachricht von ihrem Verfaſſer I. 362. X. 125. XI. 263. 991. deſſen Anmerkungen über den von ihm überſetzten Foßiſchen

ſchen Tractat von dem Sitze des Rotzes IX. 379. XI. 843 ff. deſſen hiſtoriſche, phyſiſche und öconomiſche Beſchreibung des Waidtes X. 125. XI. 263. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts X. 125 ff. deſſen Ausgabe von J. H. Denffers Vernunft- und Erfahrungs-mäßigem Diſcours von den Urſachen der Frucht- und Unfruchtbarkeit der Erden XI. 290. deſſen Ueberſetzung von Ellis Tractat von der Schafzucht XI. 291. deſſen Sammlung verſchiedener Schriften, welche in die öconomiſchen, Policey- und Cameral- auch andere Wiſſenſchaften einſchlagen XI. 937. 991. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts XI. 989 ff. deſſen vermehrte und verbeſſerte Ausgabe von Hrn. Hofr. D. Dithmars Einleitung in die öconomiſchen, Policey- und Cameral Wiſſenſchaften XII. 467 f.

Schrecken des Getreides, ſ. Schräpfen.

Schreib-Art, wie die alte Deutſche anzuſehen und zu beurtheilen VIII. 292. woher ihre vielen Veränderungen in allen Sprachen entſtehen, ebend. ſiehe auch Juriſtiſche und Wirthſchaftliche Schreib-Art.

Schreibe-Kunſt (Geſchwind-) XII. 1004 f.

Schreibe-Schulen, ſ. Schulen.

Schreibe-Sucht, ſ. Bücher-Schreiben, und Schriftſteller.

Schreiben, ob und worzu es dem Frauenzimmer nützt, ſolches zu lernen VII. 78 f. wie beſonders die Schulmeiſter auf dem Lande die Kinder darzu anführen ſollen XI. 119 f. deſſen Nutzen für Verwalter und Land-Wirthe XII. 730 f. 758. ſ. a. Bücher-Schreiben.

Schreiber (Hr. D.), deſſen Diſſ. de cauſarum Politiae & earum, quae juſtitiae dicuntur, conflictu & differentia V. 1017

Schreiberey, warum und wie es von der Policey zu verhüten, daß ſich nicht allzu viele Leute darauf legen IX. 736

Schreiner, ſ. Tiſcher.

Schrepfen, ſ. Schräpfen.

Schrift (die heilige), von wem ſie abergläubiſcher Weiſe für ein Alchymiſten-Buch ausgegeben werde I. 1034 f. und welche Stelle derſelben das Geheimniß vom Stein der Weiſen offenbaren ſoll, ebend. ob ſie den Spinnen den Nutzen zur Kleidung abſpreche II. 215 f. Erläuterung einiger Stellen daraus bey Gelegenheit der Baumzucht III. 19 f. Einleitung in die Bücher und Geſchichte der heil. Schrift XI. 116. ſ. a. Bibel.

Schrift-Richter, ſ. Bücher-Richter, und Kunſt-Richter.

Schrift-Saſſen, oder Schriftſäßige, ihre Freyheit und Obliegenheit in Anſehung der Brand-Verſicherungs-Geſellſchaft im Braunſchweigiſchen X. 901 f. und wie es mit ihnen bey wirklich erlittenem Brand-Schaden zu halten X. 905 f.

Schriften, ſ. Bücher.

Schriftliche Contracte oder Documente, ſ. Urkunden.

Schriftſteller, oder Autoren, nützliche Regeln und Anmerkungen von ihnen VI. 1017. VII. 328 ff. 995 f. X. 541. 572. 579 ff. 622. XII. 115 f. 134 f. 161 f. 170 ff. 197 f. 631. ſ. a. Bücher, Bücher-

Bücher-Schreiben, Bücher-Weſen, und Gelehrte.

Schritt, oder *Paſſus*, ein Römiſches Längen-Maaß VI. 30

Schröder oder Schröter (Baron Wilh. von), was er inſonderheit dem berühmten Colbert in Frankreich abgelernet II. 692. III. 622. XI. 849. warum er dem Kayſer Leopold die Erhöhung der Münze in Deutſchland widerrathen hat III. 623. deſſen trauriges und unglückliches Ende II. 681. 692. III. 626. deſſen Fürſtliche Schatz- und Rent-Cammer, eine Schrift I. 662. II. 371. V Vorr. XXXVII. V. 415. VI. 567. 603. VIII. 69. 188. 916. IX. 903. 907. 923. 927. X. 884. XI. 849. 858. 903. deſſen Anmerkungen von einer Pflanze, welche die ſchönſte Purpurfarbe giebt I. 163. ingl. von Leihe- und Credit-Banquen II. 371. V Vorr. XXXVII. VIII. 516. XI. 873. von der beſten Kleider-Ordnung V. 415. VII. 456 f. 458 f. vom Commercien-Weſen V. 550. XI. 849. vom Manufactur-Weſen und deſſen groſſen Nutzen VI. 567. IX. 903. XI. 849. von der Nothwendigkeit eines Fürſtlichen Schatzes und deſſen rechtem Gebrauch VI. 602 f. IX. 907. XI. 903. vom Nutzen der Schafzucht VIII. 69. von der Geſellen-Steuer VIII. 188. 334. von den Kunſtgriffen ſchlimmer Cameraliſten VIII. 916. von Manufactur- und Handwerks-Inventarien IX. 923 f. vom Intelligenz-Weſen IX. 927. vom ächtern Policey-Weſen XI. 849. vom Credit-Wechſel XI. 873

Schrödter, deſſen Pharmacia Medico-Chymica

mica II. 212. Bericht von dem Stolpergeriſchen Fieber-Pflaſter ebend.

Schröpfen oder Schröppen der Pflanzen, ſ. Schräpfen.

Schrötlein, an den Blüthen der Pflanzen, ihre Beſchaffenheit und ihr Nutzen V. 984

Schrop (Ritter), deſſen Lebens-Beſchreibung X. 741

Schrot, von ausgedroſchenen Körnern, warum und wie fern er zur Fütterung des Schwein-Viehes zu gebrauchen VI. 873 f.

Schrot und Korn der Münzen, auf wie vielerley Art und Weiſe in Anſehung deſſen verfehlet wird VIII. 115

Schrot-Steine, ſ. Zug-Steine.

Schrüppen, ſ. Schräpfen.

Schubacks (Jac.) Comment. de Jure Littoris, vom Strand-Rechte VIII. 374

Schudts Jüdiſche Merkwürdigkeiten V. 583. 591

Schuh, ein Längen-Maaß, ſ. Cubiſcher Schuh, und Feld-Schuh.

Schuh-Knechte, ihr Aufſtand zu Augſpurg, und Erfolg davon VIII. 331 f.

Schübler (Joh. Jac.), deſſen nützliche Vorſtellung und Unterricht von ziemlich bequemen und Holz-erſparenden Stuben-Oefen V. 228. 232. Architectura theoretico-practica V. 230. Architectoniſche Vorſtellungen zur Goldmanniſchen Bau-Kunſt V. 230. 231.

Schüler, was die, ſo von einer Schule auf die andere gehen, zu beobachten haben I. 980 ff. ingl. wenn

wenn ſie auf Univerſitäten gehen wollen I. 982 ff. Betrachtung über ihre ehemalige und itzige Verfaſſung VII. 712 ff. Mittel und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung VII. 710 ff. 716 ff. XII. 390 ff. wie denen armen Schülern am beſten fortzuhelfen V Vorr. LXX ff. V. 204 ff. S. a. Schul-Kinder, und Schul-Zucht, desgl. Stiftungen, und Stipendien.

Schüſſelgen, oder Eß-Schüſſelgen, ein Römiſches Maaß zu flüßigen Dingen VI. 30

Schütt-Boden, oder Korn- und Getreide-Boden, wo und wie ſie am beſten anzulegen IV. 597 ff. VII. 261. 262 f. wie ſie vor den Würmern zu verwahren, oder dieſe davon wegzubringen I. 209 ff. III. 118. 120. IV. 221 f. 399 ff. VII. 187 ff. 262 f. 410. XI. 838. XII. 373 f. 453 f. 456. ſ. a. Korn-Würmer.

Schütten, ihr Gebrauch zu Stopfung der Kolk-Brüche V. 528. ſ. a. Stroh-Schütten.

Schütten oder Schüttung des Getreides, ſ. Aufſchüttung.

Schüttungen von Reit oder Rohr, ſ. Rohr-Wände.

Schütze (der vorſichtige und erfahrne), eine Schrift VIII. 864.

Schütze (Hr. M. Gottfr.), deſſen neue und vermehrte Auflage der Keyßleriſchen Reiſen wird gerühmt IX. 453. deſſen Urtheil von Schedii Tr. de Diis Germanorum X. 405

Schul-*Actus*, ſ. *Actus dramatici*.

Schul-Aemter, ſ. Schul-Dienſte.

Schul-Anſtalten, ſ. Schul-Weſen.

Schul-Arbeit der Lehrenden und Lernenden I. 987 ff. VI. 542

Schul-Ausgaben, Betrachtung der Fürstlichen XI. 918

Schul-Bediente, ſ. Schul-Lehrer, und Schul-Meiſter.

Schul-Berichte, wie es damit in den Braunſchweigiſchen Landen zu halten XI. 199 f. 202 ff. S. a. Bericht.

Schul-Breiten oder Gebreiten, wie es mit ihrer Ausmeſſung und Verrainung zu halten X. 243

Schul-Caſſen, ſ. Armen-Schul-Caſſen.

Schul-*Catalogi*, deren Einrichtung und Nutzen VII. 709 f.

Schul-Collecten, was dabey zu beobachten VI. 267

Schul-Comödien, ſ. *Actus dramatici.*

Schul-Diener, oder Schul-Bediente, ſ. Schul-Lehrer, und Schul-Meiſter.

Schul-Dienſte, oder Schul-Aemter, mit was für Perſonen ſie zu beſetzen I. 987 ff. VIII. 901 ff. und warum ſie insgemein ſo geringſchätzig gehalten werden ebend.

Schul-Directoren, deren Obliegenheit VII. 684 ff.

Schul-Diſciplin, ſ. Schul-Zucht.

Schul-Diſputationen von ökonomiſchen Sachen XI. 585 f.

Schul-Erinnerungen, oder *Paraeneſes*, ſ. Ermahnungen.

Schul-*Examina*, ſ. *Examina*.

Schul-Ferien, mit was für Behutſamkeit eine

eine und andere etwan noch zuzulaſſen VII. 705 ff. und wie es damit auf dem Lande, beſonders zur Erndte-Zeit, zu halten XI. 126 f.

Schul-füchſerey, oder Schul-füchſiſche Pedanterey, ſ. Pedanterey.

Schul-Gebräuche, oder Einweihungs-Ceremonien, ihr Alterthum und Mißbrauch VIII. 193

Schul-gehen, auf was für Art jungen Leuten Luſt und Liebe darzu zu machen VII. 707 ff. und was ſo wohl von ihren Eltern, als auch von den Schul-Lehrern dieſerwegen zu beobachten I. 922 ff. VII. 707 ff. XI. 90 ff. 97 ff. S. a. Schul-Jugend, und Schul-Stunden.

Schul-Geld, wie es damit beſonders in denen Land- und andern kleinen Schulen zu halten I. 939 f. VII. 684. 702. XI. 133. 212. XII. 492 ff.

Schul-Geſetze, ob und wie fern ſie denen Policey-Geſetzen beyzuzählen IV. 621

Schul-Halter, ſiehe Schul-Lehrer, und Schul-Meiſter.

Schul-Inſpectoren, ſ. Aufſeher der Schulen; beſondere Obliegenheit und Verrichtungen derer bey der Berliniſchen Real-Schule VII. 684 ff. wie auch derer über die Land- oder Dorf-Schulen im Braunſchweigiſchen XI. 193 ff. 200 ff.

Schul-Inventarien, deren Einrichtung und Nutzen XI. 210

Schul-Jugend, ſ. Schüler, und Schul-Kinder.

Schul-Ketzerey, beym Leſen lernen VII. 677 ff.

Schul-Kinder, wie ihnen das Schul-gehen

zur Luſt zu machen VII. 706 ff. 710 ff. wie und worinne ſie vornehmlich zu unterrichten I. 975 ff. VII. 710 ff. 716 ff. VIII. 524 ff. IX. 4 ff. 26. XI. 278. beſonders auf dem Lande XI. 89 ff. 97 ff. 100 ff. S. a. Schul-Stunden, Schul-Zucht, und *Scrutinium Ingeniorum*, desgl. Gottes-Dienſt, Kinder-Zucht, und Unterricht.

Schul-Kinder-Verzeichniſſe, oder Schul-Liſten, und Schul-Tabellen, deren Einrichtung und Nutzen I. 980 ff. IX. 26. XI. 99 f. 128 ff. 209

Schul-Klugheit, oder *Prudentia Scholaſtica*, ächter und unächter Begriff davon VII. 713

Schul-Knaben, ſ. Schüler, und Schul-Kinder.

Schul-Lectionen, Nutzen von ihrer öftern Wiederholung IX. 17. was beſonders die Schulmeiſter auf dem Lande dabey zu beobachten haben XI. 112 ff.

Schul-Lehrer, Schul-Leute, Schul-Bediente, Schul-Diener, und Schul-Halter, ihre erforderliche Eigenſchaften und Amts-Pflichten überhaupt I. 987 ff. II. 242 ff. IV. 777 f. VII. 683. ihr ſchuldiges Betragen gegen ihre Collegen und Vorgeſetzten I. 993. gegen ihrer Schul-Kinder Eltern I. 994 ff. und gegen die Kinder ſelbſt II. 70 ff. XI. 278. ihre Vertheidigung wider die ihnen von vielen auferlegten Beſchuldigungen III. 700 f. der meiſten ihre Fehler und deren vorgeſchlagene Verbeſſerung VI. 105 ff. 122 ff. VIII. 347 ff. 901 ff. Erinnerungen und Vorſchläge wegen ihrer reichlichern Beſoldung und Verſorgung II. 248 ff. VI. 122 ff. VII. 683 f. 686. 702 f.

702 f. VIII. 898 ff. insonderheit ihrer nachgelaſſenen Wittwen VII. 212 f. VIII. 900. ſ. a. Candidaten zu Schul-Aemtern, und Informator.

Schul-Liſten, ſ. Schul-Kinder-Verzeichniſſe.

Schul-Maximen VI. 683 f. 708 ff.

Schul-Meiſter, Präceptoren, Küſter, Opferleute, Catecheten, oder Kinder-Lehrer, auf dem Lande, ihre Obliegenheit und Verrichtungen I. 932 ff. VI. 260. XI. 100 ff. 195. 209 ff. ihre Verächtlichkeit und Urſachen davon V. 119. 375. 389. VIII. 898 f. 901 f. XII. 519 f. ihr ſchlechter Gehalt V. 119. 375. 389 f. VIII. 898. 900. 901. 902. XII. 520. und ihre gewöhnliche Ungeſchicklichkeit V. 119. 375. 390. VIII. 350. 898. 901. XII. 519 f. was dem gemeinen Beſten hieraus für Schaden zuwächſt V. 119. 376 f. 390. VIII. 350. 901 f. XII. 520 f. Mittel und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung V. 119. 377 ff. 390. VIII. 350. 897 ff. 1006. XII. 521. und beſonders zur Verſorgung ihrer Wittwen VIII. 900. wie ſie bedürfenden Falls auch von der Obrigkeit zu ſchützen XI. 211 f.

Schul-Meiſter-*Seminaria*, ihr ſonderbarer Nutzen V. 119. VIII. 350. 1006. XII. 384. 401

Schul-Monopoliſten unter den Römiſch-Catholiſchen IX. 715

Schul-Ordnungen, ſ. Schul-Weſen.

Schul-*Paranueſes*, ſ. Ermahnungen.

Schul-Pedanten und Pedanterey, ſ. Pedanterey.

Schul-

Schul-Policey, ächter und unächter Begriff davon VII. 713
Schul-Protocolle, ihr Nutzen vor die Land-Priester XI. 197
Schul-Sachen, ſ. Schul-Weſen.
Schul-Staat im Gothaiſchen, ſ. Gothaiſcher Kirchen- und Schul-Staat.
Schul-Stand, oder Schüler-Stand, deſſen Verhältniß gegen den Univerſitäts- oder Studenten-Stand VII. 712 f.
Schul-Stuben, ihre Einrichtung und Zugehörungen auf dem Lande XI. 210
Schul-Studien, ſ. Schul-Wiſſenſchaften.
Schul-Stunden, oder Schul-Zeit, ihre Beſtimmung und gehörige Abwartung XI. 106 ff. Urſachen und Schädlichkeit ihrer Verſäumniß VII. 706 ff. S. a. Schul-Gehen.
Schul-Tabellen, ſ. Schul-Kinder-Verzeichniſſe.
Schul-Tabellen, oder Lections-Tabellen, der Land-Schulmeiſter XI. 118
Schul-Veränderung, oder Vertauſchung einer Schule mit der andern, ſ. Schüler.
Schul-Verfaſſung, ſ. Schul-Weſen.
Schul-Viſitation, was dabey zu beobachten VII. 684. XI. 195 ff. 201 f. 208 f.
Schul-Unterricht, ſ. Unterricht.
Schul-Weſen, oder Schul-Verfaſſung, und Schul-Sachen, in wie fern ſie vor die gottesdienſtlichen Geſellſchaften und ihre Lehrer gehören I. 916. was aber auch deshalber einer hohen Landes-

der Obrigkeit für ein Recht zustehe I. 917 f. deren groſſes Verderbniß III. 692 ff. Urſachen davon III. 697 ff. Vorſchläge, Anſtalten und Verordnungen zu ihrer Verbeſſerung I. 916 ff. 969 ff. II. 69 ff. 238 ff. 337 ff. 875 ff. III. 691 ff. IV. 142. V. 538 ff. 879. VI Vorr. XXXIV. VI. 104. VII. 677 ff. 682 ff. 705 ff. VIII. 347 ff. 521 ff. 891 ff. 897 ff. 1005 ff. IX. 12 ff. 26. 509 ff. 935 f. XI. 1005 ff. XII Vorr. XXII ff. XII. 2 ff. 390 ff. 433. Betrachtung über die in den Römiſch-Catholiſchen Landen IX. 14 f. 510 ff. hieher gehörige beſondere Schriften und Abhandlungen IV. 142. VI. 542. 547. VII. 705. VIII. 373. 522. IX. 12. 226. 509. XI. 278. 945. ſ. a. Schulen, desgl. Braunſchweigiſche und Grünſtädtiſche Schul-Anſtalten, und Hanau.

Schul-Wiſſenſchaften, oder Schul-Studien, warum ſie von vielen für ſo verächtlich gehalten werden VII. 713. X. 653 f. auf was für Art ſie aber auch wieder in ein beſſeres Anſehen gekommen. X. 653 f.

Schul-Zeit, ſ. Schul-Stunden.

Schul-Zucht, oder Schul-Diſciplin, ihre Nothwendigkeit und möglichſte Verbeſſerung I. 517 f. VII. 708 ff. 710 ff. 716 ff. VIII. 521 ff. 884 ff. 897 ff. 1005 ff. IX. 509 ff. XII. 486 ff. S. a. Kinder-Zucht.

Schuld, Schulden machen, oder Schulden-Weſen, was man eigentlich alſo nennet III. 146. deren verſchiedene Gattungen III. 146 f. was ſolche tilgen heißt III. 147 f. wie und auf wie vielerley Art ſie nach und nach getiget werden III.

148 ff. ob und wie fern ein Verwalter mit auſſenſtehenden Schulden befriedigen kan V. 675. beſondere Anmerkungen über die Fürſtlichen oder Landes-Schulden, und deren beſtmöglichſte Abſtoſſung III. 145 ff. 852 ff. VIII. 849. XI. 918 ff. beſondere Abhandlung davon, was wegen Bezahlung der Schulden der Vorfahren bey einem Reichs-Fürſten und Grafen Rechtens ſey X. 752. S. a. Borgen, Capitalien, Credit, Credit-Weſen, Current- und Intereß-Schulden.

Schuld, oder *Culpa*, ſ. Unachtſamkeit.

Schuld-Bücher, oder Schuld- und Pfand-Protocolle, ob ſie einem guten Policey-Weſen anzurathen X. 397

Schuld-Regiſter, ihr Nutzen bey groſſen und wichtigen Land-Gütern V. 655

Schuld-Sachen über klare Briefe und Siegel, wie und von wem darüber zu verfahren V. 409 ff.

Schuld-Scheine, ihr Nutzen und Gebrauch in allerhand wirthſchaftlichen Geſchäften V. 619

Schuld-Thurm, deſſen Gebrauch in Sachſen IV. 868

Schuld-Weſen, und Schulden machen, ſ. Schuld.

Schuldner, was vor welche, und warum ſie in die Zucht- und Arbeits-Häuſer zu bringen III. 837. ob es nicht rathſam, zumal die muthwilligen Schuldner in den Stand der Leibeigenſchaft zu verſetzen IV. 869. ſ. a. *Banqueroteurs*, und Borgen.

Schulen, deren Nothwendig- und Nutzbarkeit für das gemeine Beſte, wenn ſie wohl eingerichtet ſind I. 342. 912. II. 804. III. 950 f. IV. 777. V. 890.

890. XI. 5. 488. 741. Mängel und Gebrechen
hohen und niedern Schulen I. 342 ff. 91
II. 805 f. III. 692 f. IV. 241. 777. V. 891 f.
109 f. VII. 683. VIII. 348 ff. IX. 488. V
ſchläge und Anleitungen zu deren Abſtellung
möglichſter Verbeſſerung I. 347 ff. 916 ff. II. 8
III. 695 ff. 705 ff. IV. 778. V Vorr. LIII f.
891. VI. 111 ff. VII. 683 ff. VIII. 352 ff. 89
897 ff. 906 ff. IX. 5 ff. 488 f. XII. 211. 87
wie ſie unter andern auch auf die Handwerke
Manufacturen oder andere dergleichen Künſte
Wiſſenſchaften einzurichten II. 78 f. V. 892 ff. V
897 ff. 910 f. IX. 5 ff. ob und wie fern auch ſo
in den kleinen Schulen die öconomiſchen oder wi
ſchaftlichen Sachen zu lehren VIII. 908 f. XII. 2
beſondere Betracht- und Anmerkungen über
Armen-Schulen XI. 582. XII. 713 ff. 718
desgleichen über die Deutſchen Schulen I. 45
343 ff. 351. VII. 683. 705. VIII. 910 f. IX.
über die Dorf- oder Land-Schulen I. 4
920 ff. V. 119. 891. VIII. 891 f. IX. 26 ff.
278. 955. XII. 341 f. 518 ff. 873 ff. über
Jeſuiter-Schulen IX. 15. 512 f. über
Lateiniſchen Schulen I. 343 ff. 351. 452.
891. VII. 683. über die Privat- und Win
Schulen I. 351. 920. über die Rechen-
Schreib-Schulen I. 451 f. V. 893. über
Sommer- und Winter-Schulen auf
Lande XI. 107 f. 120 ff. über die Spra
Schulen I. 452 ff. über die Stadt-Schu
I. 451. V. 891. XII. 432. ſ. a. Bedient
Bononiſche, Frauenzimmer- Hebamm
Jungfe

Jungfern- Kriegs- Mägdgen- Näh- Spinn- und Wirthſchaftliche Schulen; und von denen ſonſt ſo genannten Arbeits- oder mathematiſchen, mechaniſchen und öconomiſchen Kunſt- und Werk-Schulen bey dem Worte Real-Schule; desgl. Academien, Berg-Academie, Braunſchweigiſche Land-Schulen-Ordnung, Chineſer, Hanau, Kinder-Zucht, Schul-Weſen, Schul-Zucht, *Seminaria*, Univerſitäten, und Wayſen-Häuſer.

Schulen (Baum- oder Pflanz-), ſ. Baum-Schule, und Maulbeer-Bäume, ingleichen Saamen-Schule.

Schulen (Pferde- oder Reut-), ſ. Reut-Schule.

Schulter-Stücke zu Manns-Hemden, ſiehe Hemden.

Schultheiſſen oder Rentgrafen in den Rheinländern, ihre Obliegenheit bey verſpürtem Mangel der Unterthanen am benöthigten Brodt- und Saat-Korne XII. 711 f.

Schultheiſſen, oder Schulzen der Deutſchen, ihr Urſprung und Verfaſſung ihrer Gerichte II Vorr. VIII

Schulze (D. Peter), deſſen Diſſ. de Donatione Principis IX. 550

Schulzens geometriſches Hand-Büchlein von Ausmeſſung der Felder XI. 282. deſſen Optiſche Erquickungen ebend.

Schulzii Tract. de Martyribus Status I. 662

Schu-

Schumann (Hr. M. Gottl.), deſſen Ueberſetzung von des March. Hier. Belloni Abhandlung vom Commercien- und Münz-Weſen, und ſeine hinzugefügte Anmerkungen, werden rühmlichſt beurtheilt IX. 518. ff.

Schupf-Lehns-Contract V. 635

Schuppen von Fiſchen, ſind ein gutes Ingredienz zu Erzielung der Salpeter-Erde I. 320

Schuppen zum Holze, ſ. Holz-Höfe.

Schuppen zu den Wirthſchafts-Wagen, ſ. Wagen-Schuppen.

Schuppichte Eichen, Anmerkungen davon IX. 242

Schuppii unterrichteter Student V. 584

Schur des Schaf-Viehes, ſ. Woll-Schur.

Schur-Erde, was darunter eigentlich zu verſtehen II. 294. und wodurch ſie zu einer ungemein fruchtbaren Düngung zuzubereiten ebend.

Schurf, eine Schaf-Krankheit, ſ. Schaf-Schurf.

Schurf-Bohrer, deſſen Nutzen und Gebrauch bey den Torfgräbern X. 121

Schuri- oder Schurrey-Saamen, ein Futter-Kraut, wo einige Nachricht davon zu finden I. 666

Schurz bey Taxirung der Land-Güter V. 323.

Schuß-Käfer, oder Schuß-Fliegen, ſiehe Käfer.

Schuß-Wunden, ſ. Wunde.

Schutt von alten Mauern, ob und wie er zu Düngung der Felder zu gebrauchen IV. 117

Schutz-Engel, Betrachtung über den Wer- und rechten Glauben davon XI. 562
Schutz-Geld, deſſen Nutzen IX. 147
Schwaben, das Land, eine nach dem Kriegs-Staat eingerichtete Beſchreibung eines groſſen Theils davon IX. 455
Schwaben, das Volk, Anmerkungen von ihrem Naturell IX. 456. ſ. a. Svionen.
Schwaben, eine Art Ungeziefers, wie dieſelben zu vertreiben XI. 237 f.
Schwaches Land, oder leichtes Land, deſſen Beſchaffenheit und Bearbeitung zum Frucht-Bau X. 820 ff. 828 ff.
Schwachheiten, was eigentlich in ſittlichem Verſtande alſo zu nennen XI. 605. warum und wie man für die an andern Leuten bemerkten Gefälligkeit haben ſoll VI. 51. Betrachtung über die vorgeblichen Schwachheiten der Weibs Perſonen XI. 605 f.
Schwachheits-Sünden, ſ. Sünde.
Schwaden, ſ. Berg-Schwaden.
Schwäbiſche Nation, ſ. Schwaben, und Svionen.
Schwäbiſche Reichs-Städte, wodurch ſie zu ſolchem Anſehen und Reichthum gelanget V. 732
Schwämme, ſ. Schwamm.
Schwärmen der Bienen, ſiehe Bienen-Schwärmen, und Bienen-Schwarm.
Schwärmer ſchieſſen auf Bergwerken, eine neue Erfindung, wo ſie ſonderlich im Gebrauch iſt II. 143. und was dabey zu beobachten II. 147 ff.
Schwärmerey, ihre Abbildung und Thorheit V. 64. VII. 728.

Schwalben, Anmerkungen von ihrem Aufenthalt im Winter IX. 457.

Schwalben-Schwänze, eine Art von Dach-Ziegeln, ihr Vorzug für den Schiefer-Dächern und Hohl-Ziegeln VII. 63.

Schwamm, besondere Abhandlung von der Fortpflanzung der Schwämme VI. 541. f. a. Brossardischer, Erd-Lerchen- und See-Schwämme.

Schwammerdam, s. Swammerdam.

Schwammichtes Holz, s. Holz.

Schwanen-Hälse, was für eine Art Pferde also genennet werden IX. 341.

Schwangerschaft, Nachricht von einer verstellten IV. 663.

Schwanhart (Heinr.), ein Nürnbergischer Künstler, dessen Verdienste um das subtile Glasschneiden VI. 337.

Schwansee bey Erfurt, Abhandlung davon XI. 993.

Schwarm oder Schwärmen der Bienen, s. Bienen-Schwärmen, und Bienen-Schwärm.

Schwarz, oder Schwarze Farbe, ist eine der fünf Haupt-Farben III. 1014. V. 1092. verschiedene darzu dienliche Anmerkungen III. 1014 f. V. 1092. 1096. s. a. Wasser-Farbe.

Schwarz (Barth.), ein Duetscher Franciscaner, erfindet das Schieß-Pulver VI. 333.

Schwarz-Dorn, dessen verschiedene Gattungen X. 373. zu welcher Sorte Holz sie zu rechnen,

nen, ebend. ob und wie die Rinde davon zur Gerber-Lohe zu gebrauchen XII. 219. wo dergleichen mit den schönsten Ungarischen Pflaumen vortheilhaft gepfropfet und genutzet werden II. 728. ſ. a. Dorn-Büsche.

Schwarz-Färber, oder Schlecht-Färber, ſ. Färber.

Schwarz-Holz, ſ. Tangel-Holz.

Schwarz Kupfer, ſ. Kupfer.

Schwarz Land, Schwarze Erde, oder ſchwarzer Acker, deren verſchiedene Gattungen und Eigenſchaften IX. 424 f. 425 f. 445 f. ihr Verhältniß gegen andere Arten des Erd-Bodens VII. 399. wie ſie zu bearbeiten und zum Frucht-Bau zuzurichten VII. 185. IX. 425 ff. XI. 779. ob und wie fern ſie auch zum Flachs-Bau taugen IX. 426 ff. 445 f. und wie ſie hierzu beſonders zuzurichten, ebend. ihr Nutzen zur Wegebeſſerung IX. 153

Schwarze Galle, ſ. Galle.

Schwarze Kunſt, oder *Ars melano-chalcographica*, wenn und von wem ſie zuerſt erfunden worden VI. 334.

Schwarze Tafel oder Schwarzes Buch bey den Handwerkern V. 26. VIII. 199.

Schwarzer Staar, ſ. Staar.

Schweben, ſ. Svionen.

Schweden, das Königreich, oder Schwediſcher Staat, was die Urſache, daß andere Reiche, die nicht den zehnten Theil ſolcher Vortheile beſitzen, dennoch gröſſern Reichthum und Gewalt haben, als dieſes II. 18. Nachricht von deſſen politiſchen und natürlichen

natürlichen Zustande VII. 399. Abhandlung von der Haushaltungs-Balance der dasigen Städte XII. 272 ff.

Schweden, oder die Schwedische Nation, deren ehemalige Beschäftigungen zu den Zeiten einer unumschränkten Regierung II. 2. ob sie in Bergwerks-Sachen die ersten Lehrer der Deutschen gewesen, ebend. was die Schweden in den damaligen Zeiten in den gelehrten Wissenschaften gethan II. 3. Nachricht von der mit dem Tode Königs Carls des XII. erfolgten Veränderung ihrer Regierungs-Forme und zugleich ihres Zustandes in Ansehung der Künste und Wissenschaften II. 3 f. deren Finanz-Maximen nach dem Tode der Königin Christina II. 4. Nachricht von ihren Bemühungen in der Hauswirthschaft II. 5 ff. 97 ff. wodurch sie insonderheit veranlasset worden, den Gebrauch des Kupfer-Geschirres abzuschaffen X. 1002 ff. ihre Erfindungen von allerhand Obst- und Beeren-Wein XII. 72 ff. S. a. Svitonen.

Schwedenburg, s. Svedenborg.

Schwedisch-Pommerische Domainen IX. 564

Schwedische Academie der Wissenschaften, und deren Abhandlungen, s. Academie der Wissenschaften in Schweden.

Schwedische Ackerbau-Art, siehe Acker-Bau.

Schwedische Domainen IX. 455 f. 563

Schwedische Düngungs-Art, siehe Düngungs-Art.

Schwedische Finanz-Maximen, siehe Schweden.
Schwedische Gesellschaft der Wissenschaften, s. Academie der Wissenschaften in Schweden.
Schwedische Gräfin, s. Gräfin.
Schwedische Handlung, Vorschläge zu ihrer Verbesserung V. 993
Schwedische Kupfer-Bergwerke, ihre vortreffliche und reichhaltige Beschaffenheit V. 1002
Schwedische Manufacturen und Fabriken, ihre gegenwärtige Beschaffenheit VI. 308 f. 347. IX. 903
Schwedische ökonomische Sammlungen oder Monats-Schriften III. 122. 126. VII. 835
Schwedische Schafe und Schaf-Zucht, s. Schaf, und Schaf-Zucht.
Schwedische Wolle, s. Wolle.
Schwedischer Fuß, s. Fuß.
Schwedischer Meßing, dessen Güte VI. 308. IX. 1011
Schwedischer Seiden-Bau und Maulbeer-Baum-Plantagen VII. 574
Schwedischer Stahl, s. Stahl.
Schwedisches Commercien- oder Handlungs- und Manufactur-*Collegium* II. 3. IX. 904
Schwedisches Eisen, s. Eisen.
Schwedisches Kupfer, s. Kupfer.
Schwedisches Pommern, s. Pommern.

Schwedisches Schieß-Pulver, s. Pulver.
Schweed, eine Marggr. Brandenb. Residenz, Nachricht von diesem Orte und der daßigen Hofhaltung VII. 545 f.
Schwefel, Eigenschaften eines recht guten III. 442. wie und wodurch derselbe zu erhalten III. 443. was von dem allzu gelben und rothen zu urtheilen III. 442 f. ob derselbe mit unter die uranfänglichen Theile der Metalle zu rechnen VI. 722. XI. 648. ob er auch unter die Principia der Thier-Körper zu zählen IX. 358. wie sich solcher mit dem Mercurio vereinbaret XI. 648. was in Ansehung deßen bey dem Stein-Seigern zu beobachten III. 501 ff. wie er denen Metallen schadet und nützet III. 504 f. was ihm deshalber vor ein Zusatz zu geben III. 508. wie er mit dem Arsenic zu vereinbaren III. 509. deßen Nutzen und Gebrauch bey dem Mineralisiren III. 592 f. ob der Schwefel nebst dem Arsenic allein die beyden Wesen sind, welche die Metalle in Erz-Gestalt versetzen und erhalten III. 594 ff. aus was vor Grunde sie dieses vermögen III. 597. wie und wodurch sich selbige gar bald zu erkennen geben III. 595. was aus Vermischung des Schwefels mit andern Mineralien für chymische Producte entstehen III. 593. neues chymisches Experiment, wie ein wahrer Schwefel durch Kunst zum Vorschein zu bringen V. 745. Nutzen und Gebrauch deßelben zu Vertreibung der Maulwürfe XII. 455. schädliche Eigenschaften und Wirkungen des mineralischen Schwefels VIII. 703 ff. deßen Unterscheid von dem im Holze und Tauß befindlichen VIII. 709. wie und wodurch der philosophische Schwefel zu

zu bereiten II. 37 ff. deſſen ſonderbare Wirkung II. 39. ſ. a. Güldiſcher Schwefel.
Schwefel-Bergwerke, oder Schwefel-Gruben, ob und warum ſie den Regalien beyzuzählen VII. 915 f.
Schwefel-Dampf, woher deſſen Schädlichkeit entſtehet VIII. 703 ff. warum er der Guhr des Weins widerſtehet VIII. 705
Schwefel-Faden, ihr Gebrauch zu Vertreibung der Maulwürfe XII. 45
Schwefel frißt ſich an denen Schlacken zu Tode, was ſolches bey dem Stein-Seigern heißt III. 502 f.
Schwefel-Hütte, warum meiſtentheils bey Vitriolwerken eine anzutreffen III. 442
Schwefel-Kies, warum er öfters unter dem Eiſen-Steine zu brechen pflegt XI. 29
Schwefel-Leber, deren Gebrauch bey dem Schmelz-Weſen III. 504
Schwefel-Säure, ihre Eigenſchaft und Wirkung im menſchlichen Körper VIII. 703 ff. desgl. im Weine VIII. 705. und im Eiſen XII. 571 ff. wie das letztere davon zu befreyen und zu reinigen XII. 572 f.
Schwefel-Salz, und Schwefelichtes Salz, was mit Glaubern hierunter zu verſtehen VII. 366. deſſen Nutzen und Gebrauch in den Dünge-Laugen oder zu Imprägnirung des Saamen-Korns VII. 366. 369. ingl. zu Vertreibung der Erd-Flöhe VII. 414
Schwefel-Vitriol, ſ. Vitriol.
Schwefelichtes Weſen, oder Schwefelichte

lichte Materie, was ſie zur Verdorrung der Bäume beyträgt XI. 735. und wie dadurch auch die Entzündung ganzer Wälder entſtehet XI. 738 f. S. a. *Phlogiſton.*

Schweigen, nöthige Klugheits-Regeln davon . . . . . XI. 73

Schweigger (George), ein Nürnbergiſcher Künſtler, deſſen Verdienſte um die Bildhauer-Kunſt . . . . . VI. 337

Schwein, oder Schwein-Vieh, woher ſelbiges ſo verſchiedenen Speck überkommet III. 527. ökonomiſch-phyſicaliſche Abhandlung von den zahmen Schweinen IV. 130. welche die beſten zur Mühlen-Maſt ſind III. 919. was von ihrem Einſchlachten zu halten IV. 766. was ſie durch ihr gewöhnliches Wühlen für Haus- und Feld-Schäden anrichten VI. 869 ff. Anſchlag über ihre allgemeine Nutzung VI. 878 ff. warum ſie ſo gerne im Schlamme wühlen XII. 686 ff. wie begierig ſie auf die ſo genannten Kiefenfüſſe ſind XII. 688 f. und wie wohl ſie ihnen auch bekommen XII. 688 f. 693. beſondere Anmerkungen über die Mutter-Schweine, oder die Zucht-Saam- und Ferkel-Sauen I. 875. VI. 877 ff. wie auch über die Maſt-Schweine oder Schwein-Maſt IV. 719. 722. VI. 718. VII. 34. XII. 797. 808. f. a. Maſt, und Schwein-Zucht.

Schwein-Arzeneyen, ſ. Schwein-Krankheiten.

Schwein-Dünger, ſ. Schwein-Miſt.

Schwein-Fett, deſſen Gebrauch zu den Augen-Arzeneyen . . . . . XI. 232

Schwein-Zinnen, ſ. Zinnen.
Schwein-Fleiſch, ob und warum deſſen Genuß vielmehr ab- als anzurathen IV. 713 ff. oder wie es doch mit den leichteſten Koſten zu erzeugen, ebend.
Schwein-Fütterung, allerhand nützliche und wirthſchaftliche Anmerkungen davon I. 874. VI. 872 ff. 877 f. VII. 84 ff. 320. 421. IX. 163. X. 369. ſ. a. Caſtanien, Eichel, Molken, Pfeffer, und Spießglas.
Schwein-Hälſe, was für eine Art von Pferden alſo genennet werden. IX. 341
Schwein-halten, wem ſolches zu verſtatten, oder nicht IV. 744 ff. ſ. a. Schwein-Zucht.
Schwein-Hirten, was dieſelben zu erhalten koſten IV. 713. VI. 871. wie ſchwer es ihnen iſt, allen von dem Schwein-Vieh zu beſorgenden Schaden abzuwenden VI. 871
Schwein-Hut, wie es damit auf groſſen und herrſchaftlichen Pacht-Gütern zu halten XII. 794. 804
Schwein-Koben, ſ. Schwein-Ställe.
Schwein-Krankheiten, und dagegen dienliche Hülfs-Mittel oder Arzeneyen IV. 248. 837. X. 247 f. XI. 214. 239 f.
Schwein-Magd, was durch ihre Unvorſichtigkeit bey der Fütterung vor Schaden entſtehet I. 874. was ſie zu erhalten koſtet IV. 713
Schwein-Maſt, ſ. Schwein, und Maſt.
Schwein-Miſt, oder Schwein-Dünger, wie angenehm und zuträglich er dem Hopfen iſt III. 124. VI. 1001. ob er den Mehlthau davon bey

abhalte II. 712 f. III. 124. 378 ff. 910 ff. und ob er auch dergleichen bey dem Hafer und andern Korn-Früchten thue IX. 541. warum ihm aber doch von den Schwedischen Hopfen-Gärtnern der Kuh-Mist vorgezogen wird VII. 253. dessen Nutzen bey Düngung der Sand- oder anderer hitzigen Länder IV. 115. VI. 874. XII. 250. dessen Verhältniß gegen anderer Thiere Mist IV. 127. VII. 610. und wie er zu verbessern IV. 127. ob er auch zum Tabacks-Bau zu gebrauchen IV. 787. warum er aber nicht auf nassen Boden tauge VI. 875. ob und wie er zu den Maulbeer-Baum-Plantagen diene VIII. 754. 764. wie auch zum Flachs-Bau XII. 250

Schwein-Pacht, Erinnerungen darüber VI. 880

Schwein-Schmeer, dessen Gebrauch zur Vertreibung der Wanzen VII. 597

Schwein-Seuche, s. Schwein-Krankheiten.

Schwein-Speck, s. Speck.

Schwein-Ställe, oder Schwein-Koben, ihre nützliche Anlegung I. 874 f. VI. 965. was aber auch ihre Unterhaltung für Kosten erfordert IV. 711 f. Anschlag davon, und Erinnerungen dagegen VI. 876 f.

Schwein-Tröge, wie sie recht nutzbar anzulegen und einzurichten I. 874

Schwein-Zucht, wirthschaftl. Anmerkungen und Erinnerungen davon III. 919. VI. 715. 867 ff. VII. 129 ff. 193 ff. 422. 816. X. 246 ff. XII. 214 ff.

deren

deren Vergleichung und Verhältniß gegen die Rind-Vieh-Nutzung IV. 708 ff. VI. 868 ff. VII. 132 ff.

Schweiß, woher er insgemein entſtehet II. 645. und wie fern er dem menſchlichen Körper ſchädlich werden könne ebend.

Schweiz, Nachricht von den daſigen Alterthümern und Merkwürdigkeiten IX. 455

Schweizer, ihre Regierungs- und Lebens-Art V. 732. IX. 455. worinne ihr meiſter Handel beſtehet V. 732. Anmerkungen von ihrer Wirthſchaft IX. 456

Schweizer, die Beredtſamkeit eines Franzöſiſchen, ein Buch, ſ. Andreä.

Schweizer (Steph.), deſſen kurze und bequeme Methode, die Italieniſchen Brocoli, Spaniſche Cardoon, Celeriac, Finochi und andere fremde Küchen-Kräuter hervor zu bringen ꝛc. aus dem Engliſchen überſetzt XII. 77. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts XII. 75 ff.

Schweizer-Bauer, ſo auf der Fleute Traverſe ſpielet, eine mechaniſche Maſchine XI. 741

Schwelgen-Baum, oder Waſſer-Holder, ſ. Hollunder.

Schwelgerey, deren Schädlichkeit für einen Land-Wirth III. 730 ff. wie auch für das allgemeine Beſte IV. 776. ſ. a. Säufer, und Verſchwender.

Schwellen der Bleich-Wände, wie und warum ſie nicht zu nahe an die Erde zu legen VII. 103. 105

Schwend, wie der Vitriol davon entlediget wird VII. 927

Schwenden, was solches an einigen Orten für eine Art der Reinigung und Austrocknung des morastigen Landes heißt XI. 676. was davon zu halten XI. 676 ff.

Schwenke (Hr. D. Christ. Gotthold), dessen gesundes Land-Leben nach richtigen Grundsätzen der Arzeneykunst angepriesen VIII. 139. Anzeige und rühmliche Beurtheilung des Inhalts dieser Schrift VIII. 137 ff. dessen Ausgabe von J. Z. Platners Tractat von der Reinlichkeit, mit seinen Anmerkungen IX. 227

Schwenke-Bier, dessen Gebrauch beym Salzsieden und Körnen XI. 149

Schwenonen, s. Svionen.

Schwenter (Dan.), dessen Deliciae physico-mathematicae I. 786. XI. 367. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt I. 786

Schwerdt-Fische, Anmerkungen von ihnen XII. 215

Schwerdtel-Blume, Abhandlung von einer ausländischen schwarzen XII. 216

Schweo, s. Schwev.

Schwere der Körper, woher sie entstehet II. 35. s. a. Wasser-Schwere.

Schwere Noth, s. Fallende Sucht.

Schweres Land oder Erdreich, dessen Eigenschaft und Bearbeitung zum Flachs-Bau XII. 246 ff. S. a. Morast-Erde, und Thonichtes Land.

Schwermüthige, oder Melancholische, ihre natürliche Gemüths- und Leibes-Beschaffenheit XI. 437. 439 ff. 466. 468. wie und warum solche

ſolche an beſondern Oertern zu verwahren III. 818 f.
S. a. Complexion.

Schwermuth, oder Melancholie, deren Beſchreibung, nebſt ihrer Präſervation und Cur VIII. 143. ſ. a. Galle.

Schwev, oder Schweo, *Suevus*, und *Sevus*, ſo hieß vor Alters der Oder-Fluß VII. 496. Nachricht von den Völkern, ſo ehemals an deſſen Ausfluß und auf denen da herum liegenden Inſeln gewohnet VII. 496 ff.

Schwenen, ſ. Svionen.

Schwevisches Meer, oder *Suevicum Mare*, ſ. Oſt-See.

Schwienen, ſ. Svionen.

Schwift, ſ. Swift.

Schwimmen, Unterſuchung, woher es komme, daß die Thiere von Natur ſchwimmen können, der Menſch aber ſolches erſt mit Mühe lernen müſſe V. 275

Schwimmers phyſicaliſche Garten-Luſt, wird als ein ſchlechtes Buch beurtheilet VII. 993

Schwindel der Pferde, ſiehe Pferde-Schwindel.

Schwinden der Bäume, ſ. Baum.

Schwindſucht, ob durch die Berührung mit der Hand des Körpers eines an dieſer Krankheit verſtorbenen Menſchen die Brüche, Gewächſe und andere Leibes-Schäden zu curiren IV. 436 f. Exempel einer beſonders anſteckenden Art davon IV. 437. wie ſelbige durch den eingeſogenen Grünſpan erzeuget und vermehret wird XI. 3 f. 36 f. ob der Gebrauch

Brauch des Kupfer-Geschirres als eine Ursache davon anzusehen XI. 3 f. 9. 36 f.
Schwindsucht der Seiden-Würmer, s. Seiden-Würmer.
Schwingen des Flachses XI. 660
Schwionen, s. Svionen.
Schwitinen, s. Svitonen.
Schwur, s. Eyd.
Science, s. Wissenschaft.
Sciences (*Academie des*), siehe *Academie des Sciences*.
Sclaven, was dieses Wort ehedem bey den alten Deutschen bedeutet XI. 269. s. a. Wenden.
Sclaven und Sclavinnen, oder Leibeigene bey den alten Römern, s. Knechte, ingl. Leibeigene; ihre Beschaffenheit und Nutzbarkeit bey den alten Egyptiern und andern Völkern VI. 570 f.
Sclaven-Handel, dessen Verhältniß zur Vielweiberey VI. 570 f.
Sclavonisches Korn, s. Stauden-Korn.
Scorbut, oder Scharbock, dessen eigentliche Grund-Ursache bey den Schiffleuten XI. 831. gutes Mittel zu dessen Verhütung, ebend. besondere Abhandlung davon VIII. 143
Scorzoner-Wurzeln, Anmerkungen über die daran befindliche Wolle X. 970
Scrubel, ein Werkzeug der Tuchmacher und Wollarbeiter, wodurch es von der Krämpel unterschieden ist III. 344
Scrupel, was für eine Art von Acker-Maassen solches bey den alten Römern gewesen XII. 928

Scrutinium oder *Selectus Ingeniorum*, deſſen ſonderbarer Nutzen für das gemeine Beſte I. 256. 437. 923. V. 109. 205. IX. 935. was dabey zu beobachten I. 265. 437. 923 f. 971 ff. V. 109 ff. IX. 935. beſondere Abhandlung davon IX. 226

Scudery la Fauſſe Clelie I. 662

Scuffonius (D. *Franc.*), ein Italieniſcher Arzt, deſſen Tractat von den vielen daſigen Anſtalten wegen des Feld-Baues I. 387. wie auch von den Heuſchrecken, ebend. deſſen Meynung von ihrer Brut und Fortpflanzung ebend.

Scurrae, wer eigentlich bey den alten Römern alſo genennet worden VI. 807

Scythiſches Lamm, oder Agnus Zoophytus Scythicus IX. 259

Sebenitz bey Dresden, Nachricht von den daſigen Fabriken II. 172. 235

Sebizius (Melch.), einige Nachricht von ihm, und ſeinen XV Büchern vom Feld-Bau III. 240 ff.

Sechs-Schaufler, ſ. Schaf-Zähne.

Sechstheil, ſ. *Sextarius*.

Seckendorf (Hr. Heinr. von), des nachfolgenden Bruder, deſſen vortrefliche Eigenſchaften werden gerühmt VIII. 28

Seckendorf (Hr. Veit Ludw. von), Nachricht von ſeinem Character, Bedienungen und andern merkwürdigſten Lebens-Umſtänden VII. 745 ff. ſein Tod VII. 747 f. wodurch er inſonderheit zu einer ſo groſſen Gelehrſamkeit gelanget VII. 746 f. VIII. 889. deſſen Teutſcher Fürſten-Staat III. 954. V. 122. 840. VII. 747. X. 212. 322. 377. 739. XI. 849. 858. 902. wird beſonders angeprieſen

prieſin IV. 934. neue und vermehrte Ausgabe davon XI. 284. ökonomiſche Anmerkungen darüber X. 739. was für einen Theil der Wirthſchafts-Kunſt er eigentlich darinne abgehandelt XI. 849. was nach deſſen Anleitung bey Entwerf- und Einführung neuer Policey-Geſetze zu beobachten IV. 626 f. deſſen Anmerkungen, wie viele Jahre ein recht ſtarker Eichen- oder Tannen- und andere Bäume zu ihrem völligen Wachsthum erfordern V. 222. deſſen Anleitung zu einer Amts-Beſchreibung und Verfertigung der Fund-Bücher V. 840. X. 322. ingl. zur Beſteuerung der Land-Güter X. 212. 322. XI. 902. deſſen Gothaiſche Kirchen-Hiſtorie VII. 747. VIII. 452. deſſen Hiſtorie des Lutherthums, ebend. deſſen Deutſche Reden VII. 747. deſſen Chriſten-Staat ebend.

Secrete, oder heimliche Gemächer, ihr Beytrag zu Sammlung der Salpeter-Erde V. 954

Secten der Handwerker IV. 897. V. 24. VIII. 336

Secten der Pantomimen zu Rom, ſ. Pantomimen.

Secirerey, ihre Abſchilderung und Thorheit V. 64

Sedinen, oder *Sedini*, ſ. Svitonen.

See, ſ. Meer, ingl. Nord-See, und Oſt-See; wie und warum die Land-Seen ſchiffbar zu machen V. 728. was von ihnen beſonders in den Flur-Büchern anzumerken V. 848. ihre Schädlichkeit für den Holz-Wuchs XI. 738. Mittel zu deren Verhütung, ebend. ſ. a. Schwanſee, und

Weiſſenſeer See; und von dem Egyptiſchen Kunſt-See bey dem Worte *Moeris*.

See-Aepfel, oder Meer-Aepfel, Anmerkungen über ihre Art der Begattung und Vermehrung X. 1087 f.

See-Blumen- oder Corallen-Polypen, ſ. Polypen.

See-Corallen, ſ. Corallen, und Polypen.

See-Datteln, oder Meer-Datteln, ihre Begattung und Vermehrung X. 1087 f.

See-Eicheln, oder Meer-Eicheln, wie ſich dieſelben begatten und vermehren X 1087 f.

See-Fahrt, ſ. Schiffahrt, desgleichen See-Handlung, und See-Weſen.

See-Fiſche, was für welche und wie ſie in die Land-Gewäſſer kommen VII. 637

See-Fluten, ſ. See-Waſſer.

See-Gewächſe, oder See Pflanzen, und Meer-Gewächſe oder Pflanzen, warum die meiſten von ihnen keiner zuführenden Gefäſſe bedürfen X. 15

See-Gras, oder Meer-Gras, was es zum Anwachs neuer Länder beyträgt IV. 15. Wirkung davon in den Moräſten XI 782

+ See-Handlung, oder Kaufmannſchaft zur See, und Handlungs- oder Kaufmanns-Marine, welche Völker ſich am erſten darauf befliſſen VI. 741. beſondere Unterſuchung von ihrem Urſprunge und Fortgange VI. 741 ff. 743 f. ihre ehemalige und itzige Beſchaffenheit in den Königl. Preuß. Landen VII. 489 ff. durch was für Mittel und Anſtalten ſie am beſten zu befördern VIII.

VIII. 56 f. Nachricht von denen bequemſten Waaren darzu V. 552. darzu dienliche Schriften und Abhandlungen V. 552. 557. 560 ff. VI. 743. VII. 493. VIII. 378 f. IX. 653 f. 657 ff. 773 ff. X. 886. XI. 659. ſ. a. Schiffahrt, See-Weſen, Franzöſiſche und Kaufmanns-Marine.

See-Handlungs-Plätze, ſ. See-Städte.

See-Hütlein, oder Meer-Hütlein, ihre Begattung und Vermehrung X. 1087

See-Inſecten, oder Meer-Inſecten, deren verſchiedene Gattungen und Art ihrer Begattung oder Vermehrung X. 1087 f.

See-Klee, oder Meer-Klee, heißt auch bisweilen der Lucerne-Klee-Saamen, ſ. Lucerne.

See-Krabben, oder See-Krebſe, Vergleichung der Moluckiſchen mit den krebsartigen Kiefenfüßen XII. 689. 691

See-Kraut, deſſen Nutzen zu Düngung der Flachs-Felder XII. 32. 245

See-Kunſt, oder Schiffs-Kunſt, ſiehe Schiffahrt.

See-Kunſt-Academien, ſ. *Academie de la Marine*, und Academien der See-Kunſt.

See-Länder, ſ. See-Wirthſchaft, und Ueberſchwemmung.

See-Leute, ihre verſchiedene Gattungen, und ihre erforderliche Eigenſchaften IX. 775 ff. wie ſie recht gut zu erziehen IX. 776. ſ. a. Schiffahrt, und See-Weſen.

See-Muſcheln, ſ. Muſchel-Schaalen.

See-Neſſeln, oder Meer-Neſſeln, ihre Begattung und Vermehrung X. 1087

See-Pflanzen, ſ. See-Gewächſe.
See-Polypen, ſ. Polypen.
See-Recht, Auszug der Hiſtorie des allgemeinen See-Rechts VIII. 378. IX. 223. ſ. a. Preuſſiſches und Wisbyſches See-Recht.
See-Salz, oder Meer-Salz, deſſen Beſtand-Theile XI. 136. was ſolches vor eine beſondere Kraft bey ſich führe, den Erdboden fruchbar zu machen III. 676 f. ob auch aus dem See-Salze oder dem Nitro aereo die berühmte Tinctur der Alchymiſten zu machen II. 703. ob und wie es zum Salpeter-machen zu gebrauchen V. 929. warum gemeiniglich nur das See-Salz, und inſonderheit das Spaniſche, zum Einſalzen der Fiſche genommen wird XI. 137 f. 159. ob und warum es nicht zum Anſtriche oder Einbeizen des Holzes wider das Andrennen deſſelben zu gebrauchen XII. 650. ſ. a. See-Waſſer.
See-Sand, deſſen Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 118
See-Schaum, oder Meer-Schaum, was er zum Anwachs neuer Länder beyträgt IV. 12. 14 f.
See-Schaum, was ſonſt auch für eine Art Mergel alſo genennet wird IX. 441
See-Schiffe, ſ. Schiff.
See-Schlamm, oder Meer-Schlamm, heißt auch an einigen Orten Schlick oder Schlieck III. 670. verſchiedene Verſuche und Erfahrungen von deſſen Beſchaffenheit und Eigenſchaften II. 257 ff. III. 4 ff. wie ſelbiger entſtehet II. 258 ff. III. 686. und wie er auf die leichteſte Manier aus dem Tiefſten oder von dem Grunde weg zu erhalten

ten III. 686. was ſelbiger zu dem Anwachs eines neuen Landes beyträgt II. 257 ff. III. 4 ff. 670 f. IV. 1. 8. 24. 39 ff. ingl. zu Düngung der Felder IV. 613. was bey dem Teich- oder Damm-Bau in Abſicht auf denſelben zu beobachten V. 516 f.

See-Schnecken, oder Meer-Schnecken, ihre Begattung und Vermehrung X. 1087. Gebrauch und Nutzen der kleinen Weſt-Indianiſchen zur Färberey I. 270. ſ. a. Purpur-Schnecke, und Seicher.

See-Schwämme, oder Meer-Schwämme, Beobachtung von denen darinn befindlichen Eiſentheilgen X. 45.

See-Seide, ſ. Seide.

See-Städte, oder See-Handlungs-Plätze, ob und wie fern ſie eigener Manufacturen entrathen können V. 566. warum die Franzöſiſchen nicht alle gleich groß und mächtig ſind IX. 778. Verhältniß der Deutſchen zu andern Städten, und ihren Nahrungs- oder Gewerbs-Arten XII. 283. ſ. a. Handels-Plätze.

See-Sterne, oder Meer-Sterne, ihre Begattung und Vermehrung X. 1087 f. Anmerkungen von einer beſondern Gattung davon, die den Bäumgen nachartet XII. 215.

See-Waſſer, Anmerkungen von deſſen Beſtand-Theilen XI. 137. 830 ff. demonſtrativiſchen Bericht von deſſen Nutzen zur Cultur magerer Länder III. 669 ff. woher deſſen beſondere Fruchtbarmachung zu folgern III. 672 ff. IV. 23 f. Nachricht von einem beſondern und curiöſen Vorſchlage deſſen III. 390. deſſen Gebrauch zum Salpeter-

machen V. 973. wie daſſelbe zu Rochelle und an andern Orten in Frankreich gradiret und das Salz daraus gezogen wird VII. 926. Nachricht von einer neuen Engliſchen Erfindung, wie das See-Waſſer ſüſſe, geſund und trinkbar zu machen X. 879. ingl. von verſchiedenen Inſtrumenten, das ſüſſe Waſſer daraus abzuziehen XII. 990. Abhandlung von dem See-Waſſer bey Hela, einer Preußiſchen See-Stadt, und deſſen Salz-Gehalt XII. 216. ſ. a. Acker, Meer, Nord-See, Ueberſchwemmung, Watten, und von dem durch das See-Waſſer oder die See-Fluren herzu geführten Schlamme bey dem Worte See-Schlamm.

See-Watten, ſ. Watten.

See-Weſen, oder Marine, deren Eintheilung in die Handlungs- und Kriegeriſche Marine, und ihr Verhältniß gegen einander IX. 672 ff. 773 ff. deren Beſchaffenheit in den Europäiſchen Staaten und Ländern IX. 777. 781. 786. darzu dienliche Abhandlungen VIII. 242. IX. 518. 653 f. 657 ff. 773 ff. X. 752. ſiehe auch Schiffahrt, und *Academie de la Marine*, wie auch Academien der See-Kunſt, desgleichen Engliſches See-Weſen, Franzöſiſche und Holländiſche Marine.

See-Wirthſchaft, Nachricht und Anmerkungen von der Nieder-Sächſiſchen II. 252 ff. IV. 11 ff.

See-Würmer, verſchiedene Gattungen davon, und ihre Vermehrungs-Art X. 1087. wie die Schiffe davor zu verwahren X. 723. von den floßfüßigen See-Würmern mit dem Schilde oder ſonſt auch ſo genannten krebsarti-

gen

gen Riesenfüssen siehe bey dem Worte Riesenfüsse.

Seegner (Hr. D.), dessen Erfindung von einer besonders künstlichen und artigen Wasser- oder Mahl-Mühle VII. 847 ff.

Seeländischer Flachs-Bau, s. Flachs-Bau.

Seeländischer Lein, s. Lein.

Seele, aus was für Gründen die Erfahrungs-Lehre davon oder die Psychologia empirica hergeleitet wird IV. 226. ob und wie fern sie von dem Geiste zu unterscheiden IV. 656. Betrachtung über die Unsterblichkeit der Seele und derer, so darüber spotten V. 393 f. ob die Verbesserung ihres innerlichen und sittlichen Zustandes vor die Policey gehöre V. 1923 f. Mittel und Anleitung darzu IV. 768. VIII. 34 ff. XI. 610 ff. Betrachtung über das Verlangen und Bestreben der menschlichen Seele immer vollkommener zu werden X. 555 f. was von dem vorgeblichen Besitze verborgener Schätze durch die abgeschiedenen Menschen-Seelen und ihren übrigen Erscheinungen zu halten IX. 761 ff. Abfertigung der irrigen und abergläubischen Meynungen von den Seelen der Thiere XI. 569 f. Bestimmung und Eigenschaft derselben IV. 656. insgl. der wachsthümlichen Seele oder Animæ vegetabilis IV. 657. s. a. Pflanzen- und Welt-Seele.

Seelen-Arbeit, s. Arbeit.

Seelen-Kräfte, ihre unterschiedl. Beschaffenheit u. Wirkungen VI. 283 ff. IX. 819 ff. XI. 610 ff. wie wenige Menschen recht fähig und geschickt sind,

darauf gehörige Art zu gebrauchen V. 225; XI. 610 ff. Mittel und Anleitung zu ihrer Verbeſſerung IX. 817. XI. 610 ff.

Seelen-Krankheiten, ſ. Krankheit.

Seelen-Sorge, Anleitung darzu von Seiten Chriſtlicher Regenten u. Obrigkeiten VIII. 418 ff. S. a. Prediger.

Seelen-Weisheit, ſ. Pſychoſophie.

Seelen-Zwang, oder Gewiſſens-Zwang, ſ. Gewiſſens-Freyheit.

Segel-Tuch-Weber in Egypten VI. 498

Segel-Tücher, ihr Nutzen und Gebrauch zu Stopfung der Kolk-Brüche V. 528

Segenſprechen, oder Segnen, das abergläubiſche, was davon zu halten IX. 767 f. 769 f. XI. 566 f. S. a. Feuerbeſchwören, und Haus-Segen.

Segovia in Spanien, Vortreflichkeit der daſigen Schaf-Zucht und der davon fallenden Wolle XII. 204

Sehe-Kunſt, oder Optic, vollſtändiger Lehr-Begrif davon, eine Schrift XI. 658

Sehe-Kunſt (Academie der), ſiehe *Academie* der Zergliederungs-Kunſt.

Seicher, oder *Piſſeurs*, eine Art See-Schnecken I. 269. ihr Aufenthalt, Fang und Gebrauch in der Färberey, ebend. ob ſie für der Alten Purpur-Schnecken zu halten I. 269 f. S. a. Purpur-Schnecke.

Seichte Pflügen, ſ. Pflügen.

Seichte Saen, ſ. Saen.

Seide, was ihre eigentliche Grund-Materie ist: VIII. 204. ihr vielfältiger und wichtiger Nutzen II. 156. III. 644. Erzählung von der Erfindung, dem Gebrauche und Nutzen, wie auch den mancherley Schicksalen der Seide und der daraus verfertigten Sachen bey verschiedenen Völkern II. 161 ff. VI. 610 ff. deren Unterschied nach ihrer Güte und Werthe VI. 558 f. 640. VII. 558. 581 ff. VIII. 217. IX. 621 ff. XI. 996. ihr Gebrauch zum Nähen und Sticken III. 641. XI. 335. 353. und was dabey zu beobachten XI. 353 ff. besondere Anmerkungen von der rohen Kauf-Seide und ihrer Zurichtung VI. 563. VIII. 216 ff. IX. 624. ingl. von der Fleuret- oder Floret-Flock- und Watt-Seide oder von den sonst so genannten Blumen und der Blüte der Seide III. 639 f. 647. VI. 640. 889 ff. VIII. 203. 207. 219 ff. IX. 625. 650. was für welche See-Seide heißt VII. 583 f. Verhältniß der Deutschen, Französischen, Italienischen, Orientalischen, und Chinesischen Seide gegen einander VII. 558. 581 ff. S. a. *Organsin*, und *Trama*, ingl. Flachs, und Spinnen-Seide.

Seide, ein Unkraut, s. Saite, und Flachs-Seide.

Seide abhaspeln, oder abwinden, was dabey zu beobachten III. 638. 639 ff. IV. 216. VI. 889 ff. VIII. 214 ff. 219 ff. 520. IX. 614. 623 f. S. a. Seiden-Haspeler, desgl. *Filatorium*, und Haspel-Bank.

Seide zu färben VI. 558 f. VIII. 217

Seide zu kochen VIII. 217

Seide zu spinnen VI. 558. VIII. 222
Seide winden, s. Seide abhaspeln, und *Filatorium*.
Seidels (D. Mart. Friedr.) Disp. de Sacro Domaniorum Jure IX. 548. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts ebend.
Seiden-Abwinder, s. Seiden-Haspeler.
Seiden-Abwinder-Instrument, oder Seiden-*Filatorium*, s. *Filatorium*.
Seiden-Bällgen, s. Seiden-Würmer-Häuslein.
Seiden-Bau, dessen Nutzen vor die Landes-Herrschaften und deren Staaten III. 646 ff. V. 795. was dabey zu beobachten III. 642 ff. VI. 610. 619 ff. 882 ff. historische Nachrichten und Erzählung von dessen Ursprunge und Fortgange in verschiedenen Reichen und Ländern II. 161 ff. VI. 610 ff. VII. 550 ff. IX. 616 ff. XI. 954. 996. besonders in den Bayerischen II. 167. VII. 557. in den Braunschweigischen V. 757. VI. 607 f. VII. 570. 577 ff. in den Hannöverischen V. 757. VII. 572. in den Heßischen II. 169. in den Nordischen V. 757. 795. VIII. 623 f. 639 f. in den Oesterreichischen II. 167. V. 756. VII. 559. in den Königl. Preußischen und Brandenburgischen II. 169. 1033. VI. 882 f. VII. 569 f. 572 ff. XI. 984 f. 996. darzu dienliche Vorschläge und Anweisungen II. 1034. III. 612. 626 ff. 629. 639. 641. IV. 215 ff. V. 202 f. 208. 211. 756 ff. 760 ff. VI. 539 f. 607 ff. 881 ff. VII. 321. 595 ff. 577 ff. 593. 698 ff. 895 ff. VIII. 38 ff. 202 ff. 217. 222. 377. 386. 409 ff. 519 ff. 621 ff.

639 ff. 745 ff. 836. IX. 610 ff. 637 ff. X. 754. XI. 82. 263. XII. 945. ſ. a. Chineſiſcher, Coldinger, Däniſcher, Deutſcher, Dresdener, Egyptiſcher, Engliſcher, Europäiſcher, Franzöſiſcher, Hanauiſcher, Italieniſcher, Leipziger, Pfälziſcher, Piemonteſiſcher, Preußiſcher, Sächſiſcher, Schwediſcher, und Würtembergiſcher Seiden-Bau, und von denen darzu nöthigen Maulbeer-Baum-Plantagen bey dem Worte Maul-Beer-Bäume.

Seiden-Blüthe oder Blumen, ſonſt auch Floret-Seide genannt, ſ. Seide.

Seiden-Dreher, ſ. Seiden-Haſpeler.

Seiden-Ernte, oder die wirkliche Einſammlung der Seide, warum ſie nicht allezeit gleich gut ausfällt VII. 584. nöthige Vorſicht und Behutſamkeit dabey VIII. 203 ff. 212 ff. S. a. Seiden-Würmer-Häuslein.

Seiden-Fabriken, ſ. Seiden-Manufacturen.

Seiden-Faden, ſ. Seiden-Haar.

Seiden-*Filatorium*, ſ. *Filatorium*.

Seiden-Filz, von welcher Sorte Seide er gemacht wird VIII. 212

Seiden-Gewand, ſ. Seiden-Kleider.

Seiden-Gewicht, oder Schwere der Seide, wofür ihr ſo merklicher Unterſchied kommt VIII. 213 f. und deren Verhältniß zur Berechnung oder Geld-Einnahme davon VIII. 214

Seiden-Gewirre, welche Art roher Seide alſo genennet wird VIII. 210. und wie ſie von der guten abzuſondern ebend.

Seiden-

Seiden-Haar, oder Seiden-Faden, was man eigentlich also nennet III. 640. wie und wo durch daſſelbe recht ſchön und feſt wird VI. 625. 639 f. wie es von den Seiden-Würmern bereitet und geſponnen wird VI. 639. 640 f. wie lang ſie ſolches gemeiniglich zu machen pflegen VI. 643. wie ſich die Seiden-Würmer deſſen auch wider ihre Feinde bedienen VI. 625. von deſſen Abwindung durch die Haſpeler ſiehe Seide abhaſpeln.

Seiden-Händler, wie und warum ſie insgemein den Seiden-Bau ſo ſehr zu verhindern ſuchen II. 164 f. 168. VI. 563. 607. VII. 581 ff.

Seiden-Handel, Anſchlag und Berechnung von deſſen Einträglich- und Nutzbarkeit VI. 558 f. Vorſchläge und Erinnerungen zu deſſen Verbeſſerung VI. 559 f. VII. 582 ff. wie und von wem ſolcher am erſten aus Aſien und Africa auch nach Europa gebracht und allhier immer weiter ausgebreitet worden VI. 615 ff. S. a. Deutſche Seiden-Handlung.

Seiden-Haſpeler, oder Seiden-Abwinder und Dreher, was ſolche zu beobachten haben III. 641. VI. 890. VIII. 216. was ſolche in Italien mit Erkaufung der Coquons vor einen Profit machen können III. 646 f. VIII. 216. ſ. a. Seide abhaſpeln.

Seiden-Kleider, oder Seiden-Gewand, und Seiden-Tracht, deren Unterſchied in ganz und halb ſeiden, oder *Holoſericum* und *Subſericum* IX. 618. was für Perſonen dergleichen bey den alten Römern zu tragen vergönnet worden II. 162 f. VII. 429. 444. IX. 618. was deshalber in den

Deutſchen

Deutſchen Policey-Geſetzen für Verordnungen gemacht worden II. 166. VII. 449 f. wodurch ſie aber auch nach und nach wieder in Abgang gekommen II. 163. 167. 170. VII. 450 ff.

Seiden-Anſtalten, ſ. Seiden-Würmer-Bälglein.

Seiden-Manufactur (die neue), ein Buch III. 639. 641. VI. 618. VII. 569. VIII. 217

Seiden-Manufacturen oder Fabriken, und Seiden-Waaren, oder Seiden-Zeug, deren verſchiedene Gattungen VI. 302. 316. 317. VII. 583. 584. IX. 614. deren Aufkunft und Fortgang in Deutſchland II. 166 ff. 230. 679. 701. VIII. 782 f. und beſonders im Brandenburgiſchen XI. 984 f. Anſchlag oder Berechnung des davon zu hoffenden Profits VI. 558 f. mehrere darzu dienliche Abhandlungen II. 440 ff. III. 157 f. V. 202 ff. 208. 211. VI. 559 f. VIII. 782 ff. 800. XII. 716. S. a. Deutſche, Dresdener, Engliſche, Europäiſche, Franzöſiſche, Holländiſche, Italieniſche, Leipziger, Sächſiſche, Turiner und Würtembergiſche Seiden-Manufacturen, ingl. Oſtra.

Seiden-Mühlen, oder Seiden-*Filatoria*, ſ. *Filatorium*.

Seiden-Raupen, ſ. Seiden-Würmer.

Seiden-Rehder, und Seiden-Rehderey VIII. 216. 222. IX. 646

Seiden-Spinnen in Indien VII. 556. ſ. a. Spinnen-Seide.

Seiden-Stickerey, ſ. Seide.

Seiden-Stráne, ihre gehörige Zurichtung VIII. 216. 220. IX. 624

Seiden-Strümpfe, ſ. Strumpf.

Seiden-Tracht, ſ. Seiden-Kleider.

Seiden-Waaren, ſ. Seiden-Manufacturen.

Seiden-Weberey, wie und von wem ſie aus Griechenland zuerſt nach Sicilien und Italien gebracht worden IX. 619

Seiden-Werk, oder Floret-Seide, woher ſie entſtehet II. 639. wie dergleichen zu verhüten, ebend. ſ. a. Seide, und Seide abhaſpeln.

Seiden-Winde-Maſchine, oder Seiden-*Filatorium*, ſ. *Filatorium*.

Seiden-Winder, ſ. Seiden-Haſpeler.

Seiden-Würmer, oder Seiden-Raupen, ſind gleichſam die Könige und Königinnen der andern Raupen I. 403. VI. 611. wie ſie von den Griechen genennet worden VI. 613 f. hiſtoriſche Unterſuchung von ihrem erſten Urſprunge und ihrem eigentlichen Vaterlande, und wie ſie nach und nach auch in andern Ländern fortgepflanzet worden VI. 610 ff. ihre Natur und Eigenſchaften I. 403. VI. 619 ff. deren verſchiedene Gattungen und ihre Beſchaffenheit VIII. 49 ff. ihre Aehnlichkeit mit den gemeinen ſchädlichen Raupen I. 403. VI. 610 f. 614. 623. 624 ff. Beſchaffenheit derer in ſelbigen befindlichen Luft-Röhren X. 33. ihre ordentliche Zergliederung VI. 636 ff. ihre Begattung und Vermehrung oder Zeugungs-Art VI. 624. 628 f. 632 f. 642 f. 883 ff. IX. 616. ob ſie, wie einige vorgeben wollen, aus Fleiſche, wenn es nur mit Maul-

Maulbeer-Blättern zugedeckt würde, wachsen IX. 619. Eigenschaft einer gewissen Art wilder Seiden-Würmer in China, und Vortreflichkeit der von ihnen gesponnenen Seide VII. 557

Seiden-Würmer-Arbeit, oder die Art und Weise ihrer Einspinnung III 636 f. VI. 613 ff. 639 ff. 642 ff. 888 f. VIII. 202 ff.

Seiden-Würmer-Bälglein, s. Seiden-Würmer-Häuslein.

Seiden-Würmer-Erziehung, s. Seiden-Würmer-Zucht.

Seiden-Würmer-Eyer oder Saamen, dessen Beschaffenheit und darzu dienliche Beobachtungen II. 179. 185 f. III. 634 ff. VI. 613 ff. 622 ff. 628 f. 642. 883 ff. VII. 586 ff. 590 ff. VIII. 475 IX. 616. 634 ff.

Seiden-Würmer-Feinde und andere widrige Zufälle I. 403. II. 179. 186. III. 637. XI. 625 f. 629 f. 631. IV. 624

Seiden-Würmer-Futter, und nöthige Vorsicht dabey II. 187. III. 637 f. VI. 627. 886 ff. 893 ff. 899 ff. VII. 895 ff. 900 ff.

Seiden-Würmer-Häuslein, Bälglein, Bohnen, Darteln, Knaulgen, Pürpgen, Putt-Kerne, oder *Coquons*, Anmerkungen von ihrer Beschaffenheit, und wie sie zu tractiren II. 178 f. III. 637 ff. 646 f. VI. 629. 632. 639 ff. 884. 889 ff. VII. 589. VIII. 49 ff. 202. 206. ff. 211 ff. 219 f. 779. IX. 614 ff. 623 ff. 631 ff. 650

Seiden-Würmer-Häutungen oder Veränderungen III. 636. VIII. 39 ff. 203 f.

Seiden-Würmer-Koth oder Auswurf, was für eine ſchöne Waſſer-Farbe daraus zu machen XI. 81

Seiden-Würmer-Krankheiten, und Mittel dagegen II. 185 f. III. 636. VIII. 38 ff. 49 ff. beſondere Anmerkungen von ihrer Entkräftung VIII. 39 ff. von ihrer Erkältung VIII. 43 f. von ihrer Hitze VIII. 39. 46 f. 204. von ihrem Schlafen VIII. 40. von ihrer Schwindſucht VIII. 39. 47. von ihrer Waſſerſucht VIII. 39. 43 f. 204. und wenn ſie nicht freſſen wollen VIII. 39. 47 f. 50. 204. ſ. a. Durchfall, Gelbſucht, und Krampf.

Seiden-Würmer-Saamen, ſ. Seiden-Würmer-Eyer.

Seiden-Würmer-Zucht, oder Erziehung und Wartung der Seiden-Würmer I. 403. II. 162. 169 f. 230. III. 626 ff. V. 274. 722. 762. VI. 488 f. 539. 607 ff. 881 ff. VII. 555 ff. 577 ff. 892 ff. VIII. 38 ff. 481 ff. IX. 610 ff. XI. 263. 940 ff. S. a. Seiden-Bau.

Seiden-Zeug, ſ. Seiden-Manufacturen.

Seidler (Hr. M. Joh. Wilh.), deſſen Gedanken von den erſten Grundtrieben der Natur, welche ſich an den zarten Kindern offenbaren ꝛc. IV. 225. umſtändliche Anzeige und Beurtheilung dieſer Schrift IV. 224 ff.

Seife, ihr Nutzen in der Arzney III. 659

Seifen-ſieder, der wohl erfahrne Seifenſieder und Kerzen- oder Lichtzieher, eine Schrift II. 834

Seifen-ſieder-Aſche, ihr Nutzen und Gebrauch

Brauch zu Düngung der Wiesen und Felder I. 979. IV. 118. VII. 416. XI. 653. 677

Seifen-sieder-Werkstäte, oder das Recht Seife zu kochen, solche hat man einsmals zu den Regalien ziehen wollen IX. 140

Seifen-Wasser, wird als ein Mittel wider das Ueberbrennen des Pferde-Mistes angepriesen II. 295

Seiger-Hütten, fördern das Silber aus dem Kupfer I. 421. warum deren Anlegung von einzelnen Gewerkschaften zu unterlassen I. 421 f.

Seiger-Ofen, oder Seiger-Heerd, wie solcher anzulegen, und zu beschicken III. 507. 510 f.

Seiger-Stein, was also zu nennen III. 504. wie mit dessen Beschickung zu verfahren 504. 506 f. s. a. Stein seigern.

Seigern, oder Seigerung, was für eine Hütten-Arbeit darunter zu verstehen III. 500. was für Gattungen selbiges unter sich begreiffe III. 502 f. wie und wodurch es von dem Schmelzen unterschieden sey, ebend. besondere Anweisung darzu II. 141 f. s. a. Kupfer- Stein- und Zinn-Seigern.

Seil-Geld bey dem Brau-Wesen VIII. 846

Seile, Abhandlung von der Stärke oder zusammenhangenden Kraft der Seile und Tauen VII. 241

Seiler, oder Seiler-Handwerk, ihre mancherley Arbeit VI. 328 f. und deren Taxe VII. 626. ihr guter Zustand in Deutschland VI. 328. ingl. bey den alten Egyptiern VI. 496. Anmerkungen von ihrem so genannten grossen hochlöbl. Ausgeschenke V. 21. 26. besondere Abhandlung von dieses Handwerks Gewohnheiten VIII. 336

Seim-Honig, ist das schlechteste VIII. 131. wie es bereitet, und wozu es gebrauchet wird, ebend.
Seine-Fluß, ob das Wasser daraus eben ganz allein das beste zum Rothfärben sey IX. 171
Seiten-Gebäude, oder Neben-Gebäude, s. Gebäude.
Seiten-Gefässe der Pflanzen, s. Pflanzen.
Seiten-Gewende, wie und von was für Gütern sie bey Vermessung und Abtheilung der Felder zu nehmen X. 244 f.
Seiten-Graben, ihre Anlegung und ihr Nutzen bey den öffentl. Strassen und Wegen VIII. 879 f.
Seiten-Weh, wie es zu verhüten und zu curiren VIII. 143
Seiten-Wolle, s. Wolle.
Seiten-Wurzeln, s. Wurzel.
Selb-Ander, Selb-Dritte, Selb-Fünfe, und Selb-Vierte Dreschen, s. Dreschen.
Selbst-Befleckung, oder Selbst-Verunreinigung, und *Pollutio*, besondere Abhandlung von deren Abscheulichkeit und übeln Folgen XII. 524 ff. woher insonderheit die nächtlichen entstehen XII. 530. Mittel zu deren Verhütung V. 42
Selbst-Hülfe, Selbst-Schutz, Haus-Schutz, eigenmächtige Beschützung, und Haus-Friedens-Recht, in welchen Fällen und unter was für Bedingungen dieselbe Statt hat VI. 355 ff.
Seldenus, Urtheil über dessen Bücher von den Jüdischen Alterthümern X. Vorr. VI.
Selecta Physico-oeconomica, oder angenehme und nützliche Sammlungen von allerhand zur Naturforschung und Haushaltungs-Kunst gehörigen Be-

gebenheiten ꝛc. VI. 535. 712. VII. 838. IX. 832. XI. 284. Anzeige und Beurtheilung des ersten Stückes davon VI. 535 ff.

Selectus Ingeniorum, ſ. *Scrutinium.*

Seleriac, ſ. Celeriac.

Sellerie-Saamen, ſ. Cellerie-Saamen.

Seltenheiten, oder Singularia in öconomiſchen Sachen, ſ. Wirthſchaftliche Seltenheiten.

Seminaria, oder Pflanz-Schulen, deren Unterſchied und nützliche Anlegung I. 985 f. V. 890 f. VIII. 344 ff. vor Cameraliſten, ſ. Cameraliſt; vor Dorf- oder Land-Schulmeiſter, ſ. Schul-Meiſter-*Seminaria*; vor Kirchen-Diener und Prediger VIII. 345 ff. ſ. a. Riddagshauſen; und vor Oeconomie- oder Wirthſchafts-Verſtändige, ſ. Wirthſchaftliche *Seminaria*.

Seminarium zu nützlichen Fabriken II. 941 f.

Seminarium Oeconomico-Politicum, oder Oeconomiſch-Politiſche Pflanz-Schule, Entwurf davon und Vorſchlag zu deren mit leichten Koſten zu beſtreitenden Errichtung I. 337 ff. 448 ff. 505 ff.

Seminarium Theologicum zu Helmſtädt VIII. 370

Semler (Hr. M.), deſſen neu-eröffnete mathematiſche und mechaniſche Real- oder Werk-Schule vor die Jugend II. 701. V. 204. 896. XII. 377. was er dabey für Schwierigkeiten und Hinderniſſe gefunden V. 896 ff.

Semnonen, ein altes Volk in Pommern und an der Oſt-See VII. 497. 499

Sena, oder Baſtart-Sena, ein Kraut, ob es mit dem Cythiſo der Alten einerley ſey XII. 88. 91

Seneca, deſſen Meynung von der natürlichen Neigung der Menſchen zur Tugend IV. 229. deſſen Anmerkung von der Verächtlichkeit der Handwerker bey den alten Griechen IV. 926

Senecio (Herenn.), wie übel ihm ſeine Freymüthigkeit bekommen VIII. 940

Senecio minor, heißt ſonſt auch die Hunger- oder Wucher-Blume, ſ. Hunger-Blume.

Sener-Geſtüte in der Grafſchaft Detmold, deſſen ehemalige gute Verfaſſung und itziger Verfall XI. 693 f.

Senfte, ſ. *Porte-Chaiſe*.

Seniorat bey den Adelichen Familien V. 32

Senk-Flecke, wie es damit bey Ausmeſſung und Beſteuerung der Aecker und Felder zu halten X. 328

Senk-Werke, ihr Nutzen und Gebrauch bey dem Teich- oder Damm-Bau V. 519. 520. 522. 528

Senkenberg (Hr. Reichs-Hofr. von), deſſen Bedenken vom Seckendorfiſchen Fürſten-Staat X. 740

Sentenzen, oder ſcharfſinnige Reden und Sätze, ihr Unterſchied von den Spruch-Wörtern XI. Vorr. V

September, ſ. Herbſt-Monat.

Sepultur, ſ. Begräbniß.

Sepultura aſinina, ſ. Eſels-Begräbniß.

Σὴς, oder σής, heißt bey den Griechen der Seiden-Wurm VI. 614

Serenii (M. Jac.) Engliſcher Ackermann VII. 424

Serer, oder *Seres*, ein altes Volk in Indien, woher sie also benennet worden VI. 614.

Sericum, s. Seiden-Kleider.

Serre (Mr. *du*) Theatre d'Agriculture VII. 559. dessen Vorschlag, wie auch ein ausgesogener und unfruchtbarer Boden ohne Düngung fruchtbar zu machen III. 934. dessen Urtheil vom Nutzen und Gebrauch der Marne oder des Mergels zum Frucht-Bau IV. 124. dessen Bericht vom Seiden-Bau VII. 559. dessen Anmerkung, wie man von den jungen Spitzen und Zweigen der weissen Maulbeer-Bäume einen schönen Flachs erhalten könne VIII. 751. ingl. vom Haar-Linsen-Saamen IX. 122.

Servi der Römer, s. Knechte.

Servituten, oder Gerechtig- und Dienstbarkeiten, ihr Nutzen bey Stadt- und Land-Gütern V. 637. VIII. 570 f. deren verschiedene Gattungen, ebend. was für welche und wie fern sie verpachtet werden können V. 292. was hierbey so wohl der Verpachter als Pachter zu beobachten hat V. 298 f. S. a. Gerechtigkeiten, und Recht.

Servius, dessen Bericht von den Policey-Gesetzen der alten Könige zu Rom VIII. 561

Servius, ein Römischer König, warum er diejenigen Bürger, so andern schuldig waren, in Banden und Eisen zu legen verboten VIII. 562.

Serum Lactis, s. Molken.

Sesostris, ein alter Egyptischer König, wodurch er sich insonderheit berühmt gemacht VI. 478. 491 f. 496. 501

Sesostris, ein Egyptischer Baumeister, hat den berühmten Pharos erbauet VI. 492. 496. was

für einen Kunſtgriff er gebrauchet, ſeinen Namen auf die Nachwelt zu bringen . VI. 496
Setonii Probe der Alchymie II. 45
Setz-Schäfer, ſ. Schäfer.
Setzer- und Drucker-Schränkgen, von beſonderer Erfindung VIII. 392 f.
Sevarambes (Hiſtorie der), Erklärung des von ihrem Verfaſſer in der Vorrede gedachten Geheimniſſes VII. 390
Seuche, ſ. Peſt, und Vieh-Seuche.
Sevin (Abt), deſſen Meynung von der Zeit-Rechnung und dem Anfange der Egyptiſchen Monarchie VI. 457
Sextus, ſ. Schwev.
Sextarius, oder Sechstheil, ein Römiſches Maaß zu flüßigen und trocknen Sachen VI. 30
Siberiſcher Caragaſior, ein Baum X. 371 f.
Sichel-Klee, heißt ſonſt auch die Lucerne, ſiehe Lucerne.
Sicher Geleit, woher die Gewohnheit entſtanden, daß die Scharfrichter ſich dergleichen zu bedingen pflegen VI Vorr. LIII
Sicherheit, oder Stand der Sicherheit, deſſen Eigenſchaft und Nothwendigkeit für das gemeine Beſte VI Vorr. V ff. Beſchaffenheit der innerlichen und äuſſerlichen Sicherheit einer Stadt VI Vorr. VIII f. ingl. der wahren und der falſchen VI Vorr. IX f. was deshalber inſonderheit einem klugen und vorſichtigen Policey-Weſen zu beobachten obliegt VI Vorr. VIII ff. X. 396. was für Manufacturen zu ihrer Beförderung dienen VI. 304. ſ. a. Leben, und Stadt.

Sicher-Stock bey den Mehl-Mühlen XI. 172
Sicilianiſche Bauern, wie gut ſie mit dem Seiden-Bau umzugehen wiſſen IX. 649 f.
Sicilianiſche Seide, deren vorzügliche Güte VI. 616. IX. 649
Sicilien, wenn und von wem der daſige Seiden-Bau und die Seiden-Weberey am erſten veranſtaltet worden VI. 616. IX. 619
Sidei, oder Sidinen, ſ. Svitonen.
Sidney du Gouvernement Civil I. 662
Sidon, wird als eine der uralteſten Manufactur- und Handels-Städte gerühmt VI. 739 f.
Siebe, deren verſchiedene Gattungen und Gebrauch zu Reinmachung des ausgedroſchenen Getreides XII. 756 f. 760 f. 772 ff. S. a. Aehren- und Raden-Siebe.
Siebenbürgiſche Pferde, ihre Eigenſchaft IX. 342
Sieberi (*Jo. Gottfr.*) Diſſ. de Argentariis VIII. 242
Sieckels Anweiſung, wie rechtſchaffene Vormünder ſich zu verhalten haben VI. 545
Sied-Keſſel bey Salpeterſiedereyen, ihre Einrichtung und ihr Gebrauch V. 957 ff.
Sied-Meiſter, deſſen erforderliche Eigenſchaften und Obliegenheit bey Salz-Werken XI. 158
Sied-Pfannen, ihr vorzüglicher Nutzen für den Leckwerken und Wärm-Pfannen bey der Salzſiederey XI. 144 ff. 148 ff. 151 ff. wie ſie einzurichten und zu tractiren XI. 151 ff. 153 ff. wenn und wie ſie nach geendigtem Sieden zu reini-

gen XI. 158. ſ. a. Salz-Pfannen, und Salz ſieden.

Sied-Werke, und Sied-Weſen, deren Nutzen für das gemeine Beſte IX. 497. wodurch ihnen immer mehr und mehr aufzuhelfen I. 441 ff. mehrere darzu dienliche Anmerkungen und Vorſchläge III. 425 ff. S. a. Salpeter-, Salz-, Theer- und Vitriol-ſieden.

Sied-Zeiten, welche die beſten im Jahre bey Salz-Werken ſind XI. 156

Sieden, ſ. Kochen, und Sud.

Siegel, oder Petſchafte, ihr Nutzen und Gebrauch bey brieflichen Urkunden IV. 1007 f. S. a. Schuld-Sachen.

Siegel der Handwerks-Geſellen VIII. 326. 328

Siegel (Hr. D. Joh. Gottl.), deſſen Corpus Juris Cambialis, oder vollſtändige Sammlung derer üblichen allerneueſten Wechſel-Ordnungen in Europa I. 189. einige Nachricht von dieſem Werke, ebend. deſſen Einleitung zum Wechſel-Rechte VIII. 384

Siegel-Erde, oder *Terra ſigillata*, ihre Eigenſchaft IV. 121

Siegel-graben, gute Beſchaffenheit dieſer Kunſt bey den Deutſchen VI. 338

Siegen (Hr. von), ein Heßiſcher Oberſt-Lieutenant, iſt der erſte Erfinder der Schwarzen Kunſt bey der Kupferſtecher-Arbeit geweſen VI. 334

Siehl-Predigt Peters von Rheden IV. 975. 976

Siehlen, oder Syhlen, heiſſen an theils Orten gewiſſe kleine Schleuſſen, oder Canäle III. 679.

679. IV. 976. ihr Nutzen in denen an der See gelegenen Ländern III. 8 ff. 679. deren Unterſchied in Klapp- Pomp- und Höhlen-Siehlen IV. 976. ſ. a. Canäle, und Schleuſſen.

Siehlen vorgehen laſſen, was ſolches in Oſt-Frieſland heißt IV. 32

Signatur, was man in dem Saamen einer Pflanze alſo nennet I. 1134. ob und wie fern eine verwirrte Signatur als eine Urſache der Mißgeburten und des Brandes im Getreide, anzuſehen I. 1133 ff. wie und woher dergleichen entſtehet I. 1120 ſ.

Silber, deſſen Beſtand-Theile nach der gemeinſten Meynung der Chymiſten I. 1042. ob die Menge deſſelben für eine Quelle vieles Böſen und des menſchlichen Verderbens zu halten III. 361. Gebrauch und Zubereitung des Silbers, und vornehmlich des Juden-Silbers, bey den Gürtlern zu Verſilberung ihrer Waare IX. 1014 ff. ob und warum daſſelbe zu Küchen-Geſchirren noch für ſchädlicher, als das verzinnte Kupfer zu halten XI. 63. ſ. a. Gold, Queckſilber, und Verſilbern.

Silber abzutreiben, oder zu ſcheiden, und zwar vom Golde III. 354. ingl. vom Kupfer I. 421 f. von Zinn und Bley VII. 695. beſondere Abhandlungen davon VIII. 532. XII. 212. 213. 223 ff. S. a. Arſenik, Gold, und Wißmuth.

Silber-Arbeit, ſ. Augſpurg, desgl. Berliner, Deutſche, Dresdener, und Franzöſiſche Gold- und Silber-Arbeit.

Silber-Bergwerke, woher es kommt, daß diejenigen Gegenden, wo dergleichen zu finden, dennoch insgemein ärmer, als die andern sind XII. 672 ff.

Silber-Drat-Ziehen, s. Drat-Ziehen.

Silber-Erz, Nachricht von einer neuen Art desselben in Nieder-Oesterreich XI. 266. s.a. Jungfern-Silber-Erz.

Silber-Fabriken, s. Gold- und Silber-Fabriken.

Silber-Geld, s. Geld.

Silber-Gewicht, dessen Gehalt und Gebrauch in Dänemark IV. 960

Silber-Glätte, oder Glette und Glöth, Nachricht von deren schädlichem Gebrauch zu Verfälschung der Weine I. 283. X. 998. ingl. zu den so genannten Succeßions-Pülvergen I. 283

Silber-Gur, was in den Bergwerken also heißt IV. 121

Silber mahlen, was bey den Gürklern also genennet wird. IX. 1014

Silber-Metall, was vermittelst des Schwefels oder Zinobers daraus zu machen I. 906 f.

Silber-Münze, oder Silber-Geld, siehe Geld, und Goldene Münzen.

Silber-Saamen, s. Gold- und Silber-Saamen.

Silber scheiden, s. Silber abtreiben.

Silber-Schmiede, s. Gold-Schmiede.

Silber-Spinnen, wo es in Deutschland am ersten getrieben worden III. 355

Silber-Talk, deſſen Farbe und übrige Beſchaffenheit II. 328 f.

Silberne Borten, Spitzen und Treſſen, Anweiſung, wie ſie in Deutſchland eben ſo ſchön, als in Frankreich, zu verfertigen XII. 229 ff.

Silberne Caſtrole, Schüſſeln, Teller, und andere Küchen-Geſchirre, ſ. Caſtrole, und Küchen-Geſchirre.

Silberſchlag (Hr. Paſt. Joh. Eſaias), deſſen Abhandlung vom Waſſer-Bau an Strömen XII. 540. umſtändliche Anzeige und rühmliche Beurtheilung ihres Inhalts XII. 540 ff.

Sillon le Miniſtre d'Etat I. 662

Silurus, ſ. Scheid.

Simmlers Abhandlung von dem Regiment der löbl. Eidgenoſſenſchaft I. 662

Simonetti (Hr.), deſſen Character eines Geſchichtſchreibers, eine Schrift VII. 361. wird angeprieſen ebend.

Simplicius, eine moraliſche Schrift, Urtheil davon X. 743

Simplum, ſ. Steuer-Schock.

Simulation, ſ. Verſtellung.

Sinceri (Anaſt.), des jüngern, freymüthige Betrachtung des Nutzens und Schadens der Wiſſenſchaft und Erkenntniß der Unwiſſenheit, der Irrthümer und des Aberglaubens in Anſehung der Nahrungs-Geſchäfte IX. 788 ff.

Sinceri (Cordan) ungegründete Beſchuldigung des Jac. Ferd. Veritophili wegen des Atheiſmus X. 391

Sineſer, ſ. Chineſer.

Singe-Kunſt, oder Vocal-Muſic, ſiehe Muſic.

Singularia in ökonomiſchen Sachen, ſ. Wirthſchaftliche Seltenheiten.

Sinne, zu welchen Kräften der Seele ſie zu rechnen VI. 284. ihr Verhältniß zu ihren übrigen Kräften, ebend. wie und wodurch ſie am beſten und beſtändigſten zu vergnügen X. 610 f. S. a. Erfahrung.

Sinnliche (das), oder die ſinnlichen Empfindungen, ihre Eigenſchaft und Wirkung in den Gemüthern der Menſchen V. 225 f. S. a. Empfindung, und Geſchmack in ſinnlichen Dingen.

Sinnliche Erbauung, ſ. Erbauung.

Sinnliche Handlungen, ſ. Handlung.

Sinnloſe, ſ. Unſinnige.

Sinſendorf, oder Sinzendorf, ſ. Zinzendorf.

Sionyne, einer von den drey Ausflüſſen der Oder in die Oſt-See VII. 497

Siſſon (Jonathan), deſſen neu-erfundenes Feld- oder Acker-Meß-Inſtrument VII. 866

Siſymbrium aquaticum alterum vel minus V. 865

Sitonen, ſ. Svironen.

Sitten, wie die übeln Sitten ganzer Völker und Geſellſchaften zu erkennen IV. 668. Mittel zu ihrer Verbeſſerung, ebend. was beſonders ein kluges Policey-Weſen in Anſehung derſelben zu beobachten hat VI. 571 ff. 576 ff. was die Exempel der Vornehmen und Vorgeſetzten zur Einführung

erung guter Sitten beytragen können IV. 870 ff. VI. 572 ff. 576 ff. XI. 749 f. ſ. a. Tugend, desgl. Gebräuche, und Gewohnheiten.

Sitten-Geſetze, ſ. Policey-Geſetze, und Recht der Natur.

Sitten-Kunſt, die Salomoniſche, ſ. Salomon.

Sitten-Lehre, ſ. Tugend-Lehre.

Sittliche Bücher und Schriften, ſ. Moraliſche Schriften.

Sittliche Handlungen, ſ. Handlung.

Sittliche Romane, ihr Nutzen und ihre gehörige Einrichtung X. 590 ff.

Sittliche Sprüch-Wörter XI. Vorr. VII. XIV

Sittlicher Zuſtand der Seele, ſ. Seele.

Situs phyſicus & verus der Planeten IV. 84

Sitzen laſſen der Handwerks-Geſellen VIII. 177

Sixtus V. Röm. Pabſt, durch was für Mittel er verſchiedene ärgerliche Moden der Römiſchen Damen abgeſtellet VII. 465

Sklaven, ſ. Sclaven.

Sklavoniſches Korn, ſ. Stauden-Korn.

Sloane (*Hans*) Account of a moſt efficacious Medicine for Foreneſs, Weakneſs and ſeveral other Diſtempers of the Eges, oder Nachricht von ſeiner vortrefflichen Augen-Arzeney XI. 224 ff. ingl. von verſchiedenen andern ſonſt ſehr geheim gehaltenen Arzney-Mitteln XI. 234 ff.

Smalkaldiſche Fabriken IX. 230

Smirnische Seide, ihre Beschaffenheit und Verhältniß gegen die Chinesische VII. 583

Smirnischer Weizen, s. Türkischer Weizen.

Smith (*Jo.*) Chronicon Rusticum Commerciale, oder Memoirs of Wool V. 992. wird besonders angepriesen ebend.

Smith (*Rob.*), dessen Lehr-Begriff von der Optic oder Sehe-Kunst, ins Deutsche übersetzt und vermehrt XI. 658 f.

Socialität, oder Geselligkeit, s. Gesellschaftlicher Beystand.

Sociale Contractus, s. Vieh-Verstellung.

Societät, Sendschreiben, betreffend einige Cammier-Acten über ein Project einer Societät, so zum Besten der Revenues eines Prinzen, des Landes und Anlegung einer neuen Stadt, in denen Jahren 1712-1714, in einem gewissen Deutschen Staate vorgefallen IV. 147-171. s. a. Gesellschaft, ingl. Assecurations- u. Brand-Cassen, wie auch Medicinische Societäten.

Societät oder *Societé en Commendite*, s. Commendite.

Societäten der Wissenschaften, s. Academien, und Gesellschaften von Gelehrten, ingl. Göttingische Societät der Wissenschaften.

Societäts-Cassen, Bedenken über die hin und wieder aufgerichtete Braus- Frauenzimmer- und männliche Societäts-Cassen III. 903. ff.

Societäts-Contract, siehe Gesellschafts-Contract, und Mascopey, ingl. Handlungs-Compagnie, und Handlungs-Consorten.
Socinianer, wie sehr sie der Naturalisterey nachhängen X. 193
Sod, s. Sud.
Sode, s. Soole, und Gras-Soden.
Söhle von eingemachtem Weiß-Kohl, wie schädlich sie den Schweinen ist XI. 217
Söhne, s. Sohn.
Söllinger Torf X. 122
Sömmeringische Alchymisten-Rotte, s. Alchymisten-Rotte.
Sömmern, oder Sömmerung, und Sömmerige, bey was für Feldern solche nöthig ist VI. 435. Vorschlag und Anweisung, wie besonders für jedes Winter-Feld damit bestellet und genutzet werden kan VI. 411. VII. 155 ff. Erinnerung dagegen VI. 431. mehrere darzu dienliche Anmerkungen VII. 409. 605. VIII. 1024 ff. X. 1062. s. a. Feld, und Getreide.
Sönne der Bienen, ob und worzu solche nöthig VIII. 23. 24. s. a. Heide.
Sohl-Weiden, s. Weiden.
Sohle bey Salz-Werken, s. Soole.
Sohlen-Leder, Vorschlag zu dessen Verbesserung XII. 223
Sohn, ob und wie fern ein Sohn, der noch in väterlicher Gewalt ist, gültige Contracte schliessen kan IV. 994. 998. Abbildung der verkehrten und der weisen Erziehung derer Söhne, und beyder ihre Früchte VIII. 392. nebst geschickter Anweisung darzu

darzu VIII. 407. ſ. a. Altder-Zucht, Meiſters-Söhne, Tochter, und Vater.

Sol, eine Franzöſiſche Münze, deren Werth in Piemont IX. 622. und ihr Verhältniß gegen die Deutſche Münze ebend.

Solanum tuberoſum eſculentum flore rubro I. 66. und *flore albo* I. 67

Soldaten, Armeen, Kriegs-Völker, Kriegs-Leute, oder Miliz, ihr Nutzen vor einen Staat V. 719. 734 ff. ob es rathſamer, den Soldaten Brodt oder Geld zu reichen V. 779. XI. 521 ff. worzu ihnen bisweilen ein blinder Lerm nutzet VI Vorr. XXX. wie inſonderheit der Miles perpetuus oder eine ſtehende Armee beſchaffen ſeyn ſoll VIII. 519. Vorſchläge zu deren nützlichen Einrichtung XI. 874. ob ein Soldat ſich den Kriegs-Dienſten entziehen könne IX. 199. ob und warum das eiſerne Küchen-Geräthe oder Geſchirre für die Soldaten vortheilhafter und nutzbarer, als das kupferne iſt X. 1004. 1005 f. 1007 f. 1011 f. XI. 6. ſ. a. Beſatzungen, Caſernen, Deſertiren, Juden, Land-Miliz, Pedant, Pedanterey, Spielen, Werben, Zweykampf, desgl. Egyptiſche und Preußiſche Soldaten, wie auch die bey dem Worte Krieg befindliche Artickel.

Soldaten-Ehen, ſ. Heyrathen.

Soldaten-Pferde, wie nachtheilig ihnen die Rationen-Lieferung ſey VI. 218 f. Vorſchläge zu deſſen Verbeſſerung VI. 219 ff. S. a. Rationen.

Soldaten-

Soldaten-Regimenter, was von denen allzu ſtarken zu halten XI. 874. wer ihre Abtheilung in Compagnien am erſten eingeführet XI. 1021. ſ. a. Cavallerie-Regimenter.

Soldaten-Strand, oder Soldaten-Leben, wie die jungen Leute darzu vorzubereiten I. 976. Vorſchläge zu deſſen Verbeſſerung VIII. 518 f. X. 710 ff. XII. 437 f. S. a. Chriſtenthum, Kriegs-Dienſte, und Militair-Staat.

Soldaten-Zucht, oder Kriegs-Zucht, ſ. Manns-Zucht.

Soldaten-Zünfte bey den alten Egyptiern VI. 500 f.

Sole, ſ. Soole.

Solenes lignorum, Anmerkungen über die Art ihrer Begattung und Vermehrung X. 1088

Solennitäten, ſ. Ceremonien.

Solidi, eine Art alter Fränkiſcher Münzen, ihr Gehalt und Werth VIII. 117 f

Solifuga, eine Sardiniſche Spinne, ob ſie mit der Tarantel einerley ſey II. 206

Solinger Platten, ihr Nutzen zum Dach-Decken, und ihr Verhältniß gegen die Back-Ziegel X. 976. 982.

Solinus, deſſen Bericht und Meynung von den Knäulgen der Seiden-Würmer VI. 613

Sommer, warum deſſen Beſchaffenheit oder Witterung bey iedem vorgegebenen Jahre durch ein richtiges Prognoſticon ſo ſchwer zu treffen III. 452 f. woher beſonders hitzige und trockene oder naſſe und kühle, ingleichen temperirte

oder gemischte entstehen III. 455 f. was die ersten zur Verdorrung der Hölzer oder der Bäume in den Wäldern beytragen XI. 735 f.

Sommer-Art, oder Sommer-Feld, im Land-Bau, s. Feld, und Sömmern.

Sommer-Aussaat, s. Säen.

Sommer-Düngung VII. 607 f. S. a. Düngung.

Sommer-Eichen, ihre Beschaffenheit und ihr Unterschied von den Winter- oder Vier-Eichen X. 360 f.

Sommer-Feld, s. Feld.

Sommer-Gerste, s. Gerste.

Sommer-Getreide, oder Sommer-Korn, und Sommer-Früchte, s. Getreide, und Sömmern, wie auch Mehl-Thau.

Sommer-Kohl, s. Kohl.

Sommer-Kresse, s. Garten-Kresse.

Sommer-Lectionen im Collegio Carolino zu Braunschweig IV. 791.

Sommer-Lein, s. Lein.

Sommer-Rocken, s. Rocken.

Sommer-Rübsen, s. Rübsen.

Sommer-Saat, s. Säen.

Sommer-Salz, s. Salz.

Sommer-Schulen, s. Schulen.

Sommer-Stoppeln, s. Stoppeln.

Sommer-Teich, s. Kay-Teich.

Sommer-Trift, s. Trift.

Sommer-Wege, s. Wege.

Sommer-Weizen, s. Weizen.

Sommer-Witterung, s. Sommer.

Sonne,

Sonne, ihr Einfluß in die Witterung, und wahrscheinliche Ursachen ihrer Veränderung III. 454 ff. ihre Wirkung im Erdboden und beym Feld-Bau IV. 113. 114. VII. 366. und besonders bey Auflösung des Mergels IV. 122

Sonnen-Blüten, eine Art schlimmer und schädlicher Acker-Flecke VII. 616

Sonnen-Feuer, dessen Eigenschaft und Wirkung IV. 647. 649

Sonnen-Finsterniße, besondere Anmerkungen davon, und ihre Vorstellung auf einer künstlichen Maschine IV. 85 f. Beobachtungen der Sonnen-Finsterniß im Jahre 1752. X. 966. abergläubische Meynungen davon XI. 558

Sonnen-Flecke, ihr Verhältniß zu den Abwechselungen und Veränderungen der Witterung III. 454 f.

Sonnen-Licht, ob solches die Quelle alles Lichts in der Natur sey IV. 648

Sonnen-Regen, ob sie den Gewächsen schaden IV. 560 f. und ob sie als eine Ursache des so genannten Mehl-Thaues anzusehen, IV. 561 ff. S. a. Mehl-Thau.

Sonnen-Schein, was vom Begiessen der Gewächse zu solcher Zeit zu halten IV. 560

Sonnen-Strahlen, woher ihre Farben entstehen IV. 647. ob und wie fern die Wärme der Luft von ihnen herzuleiten IV. 648

Sonnen-Thau, s. Mehl-Thau.

Sonnen-Thau, eine Sorte Unkraut VII. 619

Sonnen-Uhren, s. Uhren.

Sonnen-Wendel, oder Sonnen Wirbel, ſ. Wegwart.

Soole, Sole, Sohle, Sülze, oder Sode, und Salz-Waſſer, bey Salz-Werken, deren verſchiedene Gattungen und Eigenſchaften XI. 136 f. 139 ff. und beſonders der ſo genannten Grund- oder Mutter-Soole XI. 137. wie dieſelbe aus den Brunnen gezogen wird VIII. 272. Vorſchlag zu deren leichtern und beſſern Gewinnung XI. 139 ff. Nachricht von einem Inſtrumente, das ſüſſe oder wilde Waſſer davon abzuziehen XII 990. wie dieſelbe ſonſt zu deſpumiren oder zu reinigen XI. 148 ff. wie ſie zu gradiren oder zu körnen XI. 144. 152 ff. wie ſie gar zu kochen XI. 151 ff. was bey ſelbiger das Gefrieren heißt, und wie ihm abzuhelfen XI. 150. Verhältniß und Vergleichung der Hälliſchen und Lüneburgiſchen, wie auch noch mehrerer Soolen gegen einander VIII. 261. XI. 143 ff. ihr Nutzen und Gebrauch wider das Gefrieren des Waſſers in den Feuer- oder Sturm-Fäſſern X. 728. wie beſonders die armen Salz-Soolen zum Salpeter machen zu gebrauchen V. 973. ſ. a. Salz-ſieden, ingl. Salpeter und Salzburger Soole.

Sophie Charlotte, Königs Friedrichs I. in Preuſſen Gemahlin, deren vortreflicher Character und andere rühmliche Eigenſchaften VII. 542 ff.

Sor-Weiden, ſ. Weiden.

Sorbiere (*Sam.*) Lettres et Diſcours ſur diverſes matieres curieuſes I. 662. kurze Anzeige des Inhalts derſelben, ebend.

Sorgfältige (der) neu-vermehrte Haus- und Wirthschafts-Verwalter, eine Schrift VIII. 373

Sorgsam, s. Bedachtsam.

Sorten-Bücher, ihr Nutzen bey wichtigen Land-Gütern V. 655.

Sortiments, bey den Buch-Händlern XII. 123 f.

Sosanders Wagen-Anker, eine Schrift VI. 545

Sotteln, eine Art von Feld-Gütern oder Acker-Stücken, wie es mit ihrer Vermeß- und Besteuerung zu halten X. 234. 237. 328.

Soupe Dauphinoise, oder *Tauble parmi les Turcs*, Nachricht von deren Zurichtung und Gebrauch XI. 592 ff.

Southwell (Rob. von), s. Robert von Southwell.

Souverain, oder Souveraine Herren, welche Fürsten und Regenten eigentlich also zu nennen X. 618 f. S. a. Fürst, und Regenten.

Souverainität, oder die höchste Gewalt, worinne sie eigentlich bestehet X. 617. Betrachtung über dieselbe überhaupt, und über der Europäischen Regenten ihre insonderheit X. 617 ff. besondere Abhandlung von ihrem Mißbrauche IV. 669. unter was vor Bestimmungen selbige für das Wohl eines Staats viel bequemer, als eine andere Regierungs Form, zu seyn pflege, III. 623 f. f. a. *Despotismus*, und Majestät.

Spaat, wie er mit dem Quarz zu vermischen, und was für Producte daraus zu erzeugen IV. 642

Spält, oder Spälz, ſ. Spelt.
Spät, ſ. Spat.
Spätlinge, beym Korn-Bau, ob und wie ſie nachzubringen VI. 95. 846. 1037 ff.
Spahn (Joh. Ernſt), welcherley Manufacturen er in der Neuſtadt Oſtra wieder in guten Stand und Ordnung gebracht II. 940 f. 1009
Spahn (Siegm. Ernſt), deſſen Nachrichten von dem Anfang der feinen Zeug- und Tuch- ingl. der Beutel-Tuchs-Manufacturen in Sachſen II. 939 ff. 1009 ff. deſſen unvorgreifliche und beygefallene Gedanken über Herrn Peters von Irter Antrag wegen Einführung der feinen und ſuperfeinen Lacken-Fabrique in Sachſen III. 281 ff. 289 ff.
Spalt-Torf, deſſen Beſchaffenheit und Verhältniß gegen andere Torf-Arten IV. 368
Spalten der Bäume, ſ. Baum.
Spalten oder Riſſe des Bau-Holzes, ſ. Holz.
Spalten oder Riſſe des Erdreichs, ſ. Waſſer-Riſſe.
Span, Späne, ſ. Dach-Holz-Horn- und Säge-Späne.
Spandauiſche Gewehr-Fabrike XI. 982
Spangenbergs Mansfeldiſche Chronica V. 227. deſſen Bericht von einer ſonderbaren Holz-Spar-Kunſt, ebend.
Spanheim (Hr. Bar. von) Nachricht und Urtheil von ſeiner hinterlaſſenen Bibliothek VII. 521
Spanier, deren Trägheit und Hochmuth V. 275 f. VI. 771 f. XI. 972 f. XII. 979. wie ſehr

sehr sie sich selbst dadurch schaden, ebend. was ihnen insonderheit durch die grosse Menge der Geistlichen und deren Cälibat für Nachtheil erwachsen XI. 973
Spanische Bastart-Eiche IX. 241
Spanische Bergwerke, s. Bergwerke.
Spanische Cardoon, oder eßbare Distel, s. Garten-Distel.
Spanische Corduanmacher, s. Corduanmacher.
Spanische Niederlande, was zum Verfall ihrer Manufacturen und Commercien das meiste beygetragen IX. 566 f. 568 f.
Spanische Pferde, deren verschiedene Gattungen und ihre Eigenschaften IX. 343.
Spanische Schafe, s. Schaf, und Schaf-Zucht.
Spanische Waaren VI. 348
Spanische Weine, s. Wein.
Spanische Wirths-Häuser, ihre üble Beschaffenheit I. 828
Spanische Wolle, s. Wolle.
Spanischer Hollunder, s. Hollunder.
Spanischer Klee, dessen gute und schlimme Eigenschaften I. 668 f. in welcher Art von Ländereyen er zu bauen I. 667. VII. 421. was bey dessen Aussaat zu beobachten VI. 159. weitere Nachricht von dessen Anbau, Nutzen und Gebrauch I. 668 f. VII. 421
Spanischer Mantel, zu welcher Sorte der Policey-Strafen er zu rechnen IV. 867. nöthige Vorsicht dabey, ebend.

Spanischer Seiden-Bau VI. 616
Spanischer Succeßions-Krieg, einige darzu dienliche Nachrichten und Erläuterungen IX. 705
Spanisches Gold, s. Gold.
Spanisches Manufactur- und Handlungs-Wesen V. 725 f. VI. 348. 771 f. XI. 972 f. XII. 979
Spanisches See-Salz, s. See-Salz.
Spann-Dienste, Spann-Frohnen, Pferde-Dienste, Pferde- und Geschirr-Frohnen, Dienst- oder Frohn-Fuhren, ihre Schädlichkeit vor die Land-Wirthe IV. 117. ökonomische Abhandlung über die Frage, ob auch in Ansetzung der Privat-Wirthschaft bey grossen herrschaftlichen Gütern eigenes Spannwerk oder Natural-Spann-Dienste zu brauchen nützlicher sey X. 423 ff. 481 ff. darzu dienlicher Anschlag X. 452 ff. und dessen weitere Erläuterung X. 455 ff. 458 ff. 462 ff. 481 ff. 487 ff. wie es damit im Sachsen-Weymarischen zu halten X. 1067. was deshalber den Pachtern grosser herrschaftlicher Vorwerke und Land-Güter für ein Regulativ vorzuschreiben XII. 806 f. Betrachtung über den Mißbrauch derselben von Seiten vieler Dienst-Herrschaften XII. 840 ff. s. a. Fröhne, und Fröhner, ingl. Holz-Fuhren, und Lohn-Arbeit.
Spann-Ochsen, und Spann-Pferde, s. Zug-Vieh.
Spann-Raupen, oder Spanner, deren Beschaffenheit und Schädlichkeit II. 1041. IV. 607

Sparcette, ſ. *Eſparcette*.

Spargel, deſſen Unterſcheid, und woher er rühret, XII. 306. Nachricht von einer experimentirten und kurzen Art, den beſten und größten Spargel zu erzeugen XII. 300 ff.

Spargel-Beete, ihre Koſtbar- und Schädlichkeit für den Feld-Bau IV. 513. wie ſie auf das beſte zuzurichten XII. 340 ff.

Sparr-Kalk, deſſen Gebrauch und Koſtbarkeit X. 978. 984

Sparſamkeit, deren Nothwendig- und Nutzbarkeit vor einen Landmann III. 760 ff. ingl. vor einen jeden andern Wirthſchafter V. 734. XII. 933. wie auch vor das gemeine Beſte V. 734. VII. 436 ff. 438 ff. VIII. 584 f. ihr Verhältniß zum verſchiedenen Gemäſſe VI. 44. eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 449 f. 459 ff. 469 f. ſ. a. Ausgaben, Bau-Koſten, Geiz, und Kargheit.

Spartaner oder Lacedämonier, Anmerkungen über ihre Staats- und Policey-Verfaſſung IV. 918 f. VI. 789. 792 f. VII. 428.

Spat-Flachs, ſ. Flachs.

Spat-Gerſte, ſ. Gerſte.

Spat-Grieß, deſſen Beſchaffenheit und Verhältniß zum Flachs-Bau IX. 436

Spat-Lein, ſ. Lein.

Spat-Saat, oder Spät-Säen, ſ. Säen.

Spatium, ſ. Raum.

Specerey-Gewächſe, Anmerkungen über ihren nützlichen Anbau VI. 448 f. X. 753

Specerey-Händler, oder Specerey-Krämer, wie vorsichtig sie mit Auslieferung der Zubereitungen, darinnen ein Gift ist, seyn sollen X. 1015

Specerey-Händler (der aufrichtige), eine Schrift VI. 547.

Specerey-Handel, Becherische Vorschläge und Bemühungen denselben zu Wien in bessern Gang zu bringen II. 682 f.

Special-Anschläge, s. Pacht-Anschläge.

Specialia, und *Specialissima*, in ökonomischen Sachen, s. Wirthschaftliche *Singularia*.

Species-Thaler, s. Thaler.

Speck, wirthschaftliche Anmerkungen von dessen leichterer Erzeugung oder gänzlichen Ersparung IV. 713 ff.

Speck-Dämme, warum und wie sie zu schonen VIII. 977. 989

Speck-Räuchern, wie vorsichtig damit umzugehen IV. 715 ff.

Speck-Thran, s. Thran.

Spectacle de la Nature, oder Schau-Platz der Natur, eine Schrift V. 281. 982. VI. 615. 621. VIII. 24. 388. XI. 827. 829. XII. 456. Anzeige und rühmliche Beurtheilung ihres Inhalts V. 281 f. VI. 621. VIII. 388 f.

Speculationen, oder Speculiren der Kaufleute I. 245 ff.

Speculativische Gelehrte, s. Gelehrte.

Speichel, Nutzen und Gebrauch des nüchternen zu Vertreibung der Hüner-Augen und Warzen XI. 592

Speise-Cammern und Vorraths-Cammern, wie die Fuß-Böden darinne beschaffen seyn sollen VII. 257. 261

Speise-Fische, Vorschlag, wie sie mit geringen Kosten, und gleichwohl vortheilhafter, als in denen zeither gebräuchlich gewesenen Fisch-Trögen, aufzubehalten VII. 120 ff.

Speise-Gesetze, s. Gasterey-Gesetze.

Speisen, oder Kost, wie zuträglich und nöthlich ihre Veränderung für die Menschen ist IV. 311. besondere Abhandlung oder Versuch von den Eigenschaften und der Wahl der Speisen V. 991. wie der Eckel und Ueberdruß derselben zu vermeiden IX. 710 ff. warum sie in unverzinntem Eisen schwarz werden X. 776. XI. 16 f. ob die in eisernem Geschirre zubereiteten Speisen übler, als die in kupfernen zugerichteten schmecken XI. 16 ff. 39. woher eigentlich ihre Schädlichkeit oder Vergiftung abzuleiten XI. 19 ff. 24 ff. 38 ff. 241 ff. eines Geitzigen Gesinnungen über die vielen und mancherley Gerichte Essen oder Speisen XI. 446 ff. 458 f. s. a. Casterole, Essen, Fleisch-Essen, Gesinde-Kost, Koch, Koch-Bücher, Koch-Kunst, Küchen-Geschirre, Milch-Speisen, und Victualien.

Spelt, Spelz, Spälz, Spält, Dinkel, oder Dünkel, und Wechsel-Korn, Abhandlung von dessen Eigenschaft, Anbau und Nutzen X. 660 ff. dessen Unterschied in Ein- und Zwey-Korn X. 663 f. desgl. in Rocken-Gersten- und Weizen-Spelt, oder Dinkel X. 661 f. 664 ff. wie der erstere sonst noch genennet wird X. 663 f. ihr Verhält-

Verhältniß gegen einander X. 661 ff. was eigentlich bey ſelbigen der Koch-Kern und Mehl-Dinkel heißt X. 667. Nachricht und Beobachtungen von deſſen ſonderbaren Vermehrung XII. 1010 ff.

Spelt abrumpeln, oder ausſpelzen X. 661

Spelt ausbanzen, X. 668.

Spelt-Brodt, Brey, Graupen, Grieß, Mehl, und Suppen, ihr Nutzen in der Haushaltung und in der Arzney-Kunſt X. 668 f.

Spelt gärben, oder das Ausmachen des Koch-Kerns auf der Mühle X. 667 f.

Spendel, Spenel, oder Spengel, ſ. Steck-Nadel.

Speners Theologiſche Bedenken V. 581. 582. 584. deſſen Gedanken von der Juden Duldung und Bekehrung ebend.

Sperbeer-Baum, oder Schierling, deſſen Eigenſchaft und Nutzung X. 364.

Sperlinge, Berechnung ihrer Schädlichkeit für die Land-Wirthe I. 550 ff. IV. 137 ff. X. 1031. Erinnerung dagegen III. 524. was ſie auch für Nutzen ſchaffen VIII. 636. Mittel und Vorſchläge zu ihrer Vertilgung I. 549. 551. 552 ob ſie auch durch ein aus verbrannten Sperlingen gemachtes Pulver von Weizen, Gerſte und andern Früchten abzuhalten VII. 187

Sperlings-Pulver, ſ. Sperlinge.

Sperlings-Schnabel-Hafer, ſ. Hafer.

Sperus (*Phil.*) de ſacris fabricis metallicis, ſpeciatim ferrariis, vulgo von Eiſenhämmern, II. 833.

333. weswegen diese Schrift besonders anzupreisen ebend.
Speusippus, wie viel Aristoteles vor dessen Werke bezahlet XII. 126
Sphaera armillaris, eine Nürnbergische Erfindung VI. 337.
Sphaerae Planetarum, und deren Phænomena, auf einer künstlichen Maschine vorgestellt IV. 80 ff.
Spick-Leim, s. Leim.
Spiddobben, s. Spittdobben.
Spiegel-Fabriken in den Brandenburgischen Landen II. 226 f. XI. 976. zu Dreßden II. 237. und im Chur-Maynzischen II. 229. s. a. Brenn- und Französische Spiegel.
Spiegel-Gewölbe, in welchen Behältnissen sie am besten angebracht werden können VII. 114
Spiel, oder Spielen, allgemeine und besondere Bedeutung dieses Wortes II. 491 f. ob alle Spiele als Lotterien anzusehen, ebend. was für welche in den Römischen Gesetzen schlechterdings verboten sind II. 515. ob sich die Spiele aus dem Rechte, mit seinem Vermögen nach Gefallen verfahren zu dürfen, vertheidigen lassen II. 521. ob und wie fern sie noch vor erlaubt zu achten XI. 71. besondre Anmerkungen über die Hazard- und Glücks-Spiele II. 404 ff. 412. 490. 492. wie sehr sie von den meisten Coffee-Schenken zu ihrer schändlichen Gewinnsucht gemißbraucht werden II. 404 ff. wo und warum sie insonderheit den Soldaten verboten sind X. 711. Verzeichniß verschiedener älterer und neuerer Schriftsteller,

ler, so für und wider dieselben geschrieben haben, und deren Grund-Sätze II. 497 ff. S. a. Schau-Spiele.

Spiel-Contract, was man so nennet II. 490 was für Spiele nach dem gemeinen Begriffe unter dieselben gehören II. 491 f.

Spiel-Karten, s. Karten.

Spiel-Lotterien, besondere Anmerkungen davon XI. 742 ff. S. a. Lotterie.

Spiel-Sucht, ihre eigentliche Bestimmung, und deren Schädlichkeit für das gemeine Beste II. 405 f. und besonders für Haus-Wirthe II. 406. IV. 173. desgl. für junge Leute und Studirende II. 406 ff. XI. 72 f. wie und wodurch ihr von Seiten einer vernünftigen Policey Einhalt zu thun II. 410 ff. wie beschrieen deshalber die Deutschen schon seit uralten Zeiten gewesen II. 405 f.

Spieler, ihre Abschilderung und deren Schädlichkeit für das gemeine Beste II. 410. XI. 72. auf was für Art sie dennoch hin und wieder gehegt werden II. 410 ff. wie hingegen ihrem Unwesen von einer wohleingerichteten Policey am besten zu steuern II. 412 ff. wie sie besonders nach den Römischen Gesetzen anzusehen II. 515

Spieler- oder Comödianten-Banden, was die Policey in Ansehung derselben zu beobachten hat VI. 797. s. a. Schau-Spieler.

Spielicht, oder Spühlicht, ist ein gutes Ingredienz zu Erzeugung der Salpeter-Erde I. 320

Spießglas, dessen Bestand-Theile XI. 214. wie solches durch Chymische Kunst zu machen III. 593.

593. deſſen Nutzen und Gebrauch bey Schmelzung der Metalle III. 991. bey den Gold-Proben und Gegen-Proben VI. 132 ff. in der Arzney-Kunſt XI. 215. 252. ingl. wider die Finnen bey den Schweinen V. 755. und bey verſpürter Vieh-Seuche XI. 426. ob das rohe Haar der Schweinen auf einige Weiſe ſchädlich oder gar tödtlich ſeyn könne X. 246 f. XI. 214 f.

Spiesglas läutern, warum ſolches auch eine Seigerung genennet wird III. 501

Spießglas-Oel, ein angeblicher Proceß, Gold damit zu machen XII. 214.

Spillbuhmen-Buſch, ſ. Sprötzen-Baum.

Spinn-Fabriken, ihr Nutzen bey Wayſen-Häuſern XII. 716

Spinn-Hütten, oder Behältniſſe und Gerüſte vor die ſpinnenden Seiden-Würmer VI. 887 ff. VIII. 40 f. 202 ff. 209. 211. ſ. a. Seiden-Würmer, und Seiden-Würmer-Arbeit.

Spinn-Löchergen, oder Zieh-Löchergen der Seiden-Würmer, ihre Structur und ihr Gebrauch bey dem Seidenſpinnen VI. 639 f.

Spinn-Maſchinen, bey der Seiden-Rehderey, ſ. *Filatorium.*

Spinn-Schulen, oder Spinn-Stuben, Vorſchlag zu ihrer nützlichen Anlegung IX. 941.

Spinn-Würmer, oder ſpinnende Seiden-Würmer, ſ. Seiden-Würmer.

Spinnen, deren Haupt-Arten und beſondere Gattungen II. 173. ihre natürliche Beſchaffenheit und merkwürdigſte Eigenſchaften II. 173 ff. 177 ff. ihre Vergleichung mit den Seiden-Würmern

mern und den Bienen II. 168 ff. 185 ff. ihre Feindschaft gegen die erstern II. 179. 186. VI. 641. Betrachtung ihres künstlichen Gewebes II. 167 ff. 177 ff. Vorschlag zu dessen Verbesserung und zu ihrer häufigern Erziehung II. 184 ff. 194 ff. was für einer besonders künstlichen und mechanischen Art sie sich bedienen, wenn sie von einem Orte zum andern wollen II. 175. desgl. sich vor ihren Feinden zu retten VI. 625. wie viel jede von ihnen Eyer zu legen pflegt II. 185. warum besonders die kleinen, und wie lange sie ohne Speise leben können II. 193 f. ob sie alle giftig und gefährlich sind II. 209 ff. Mittel wieder die üblen Wirkungen in und an dem Leibe eines Menschen von dem Bisse oder von der Verschluckung einer schädlichen Spinne II. 207. ihr mannichfaltiger Nutzen in der Arzney-Kunst II. 209 f. was sie den Bäumen und dem Obste für Schaden thun II. 1042. Mittel zu ihrer Vertreibung I. 211. III. 30. besondere Beobachtungen von den Haus- Stuben- Keller- und Gemäuer Spinnen II. 179 ff. ingl. von den Wolfs-Spinnen II. 178 f. besondre Schriften und Abhandlungen von den Spinnen und ihren Eigenschaften II. 195. V. 273. XI. 827. s. 9 Erd- Garten- und Seiden-Spinnen, desgl. Abergiaube, und Fieber.

Spinnen-Eyer, ihre natürliche Beschaffenheit II. 179. deren Vorzüglichkeit für dem Seiden-Wurm-Saamen in Absicht der Pflege und Wartung II. 185 f.

Spinnen-Häuslein, was darunter eigentlich

sich zu verstehen II. 179 f. deren Farbe, und zwar von gemeinen Spinnen mit kurzen Beinen II. 181 ihr Nutzen und Gebrauch zu einer neuen Art von Seide II. 182. wie mit ihnen zu verfahren, um diese Seide zu gewinnen II. 183 f. auf was für Art der Mangel einer grossen Anzahl derselben zu diesem Zweck zu ersetzen II. 184 f. ihr Gewichte und ihr Verhältniß gegen die Seidenwürmer-Häuslein II. 197

Spinnen-Oel, dessen Nutzen und Gebrauch in der Arzney-Kunst II. 213

Spinnen-Seide, oder eine neue Art Seide aus Spinneweben, Nachricht von deren Zubereitung und Nutzbarkeit II. 154 ff. 193 ff. deren Vorzug für der ordinairen Seide II. 184. Probe von verschiedenen daraus gewirkten Handschuhen und Strümpfen II. 157. 182

Spinnen-Steine, was davon zu halten II. 218

Spinnerey, die feine, ist das Fundament von allen Fabriken II. 1014. von wem in Sachsen die Veranstaltung getroffen worden, daß junge und erwachsene Leute durch Französische, Holländische und Schweizerische Werkmeister darinne unterrichtet worden II. 941. was deshalber von Seiten der Policey für Aufsicht und Anstalten vorzukehren I. 978. s. a. Gold-Seide- und Silber-Spinnen.

Spinneweben, von wem die Erfindung herrühre, dieselben gleich der Seide zu tractiren und allerhand Zeuge gleich den seidenen daraus zu fertigen II. 157. Ursache von deren Verschiedenheit

II. 180 f. ihre Arzeney-Nutzen II. 209 f. 212 f. zwey Hiſtörchen von noch einem beſondern Nutzen derſelben II. 212 ff. S. a. Spinnen-Seide.

Spions, ſ. Ausſpäher.

Spiritus von verſchiedener Erfindung und Gebrauch; ſ. Blauer, Holz- Kupfer- und Torf-*Spiritus*.

Spiritus Mundi, ſ. Welt-Geiſt.

Spiritus Nitri, ſ. Salpeter-Geiſt.

Spiritus plasticus, was davon zu halten X. 56

Spiritus Salis, ſ. Salz-Geiſt.

Spiritus Vini, deſſen Zubereitung und Gebrauch zum Thee-Kochen V. 706 ff.

Spitäler, oder Hoſpitäler, wie ſolche von den Zucht-Häuſern zu unterſcheiden, oder auch damit zu verbinden III. 812 ff. deren Abſicht und Beſchaffenheit III. 816 ff. verſchiedene zu ihrer beſſern Einrichtung dienliche Erinnerungen IV. 762. V. 105 ff. 165. 206 ff. 252 f. 388. Beſchreibung einer Maſchine, die ungeſunde Luft aus ſelbigen heraus, und dagegen wieder geſunde hinein zu bringen V. 277. ſ. a. Armen-Häuſer.

Spital-Gelder, wie ſie am beſten anzulegen II. 462 ff.

Spittdobben oder Spiddobben, und Pütten oder Dyker-Kuhlen, was hierunter nach Nieder-Deutſcher Mund-Art eigentlich zu verſtehen II. 262. was für Schäden dadurch entſtehen III. 6 f. wie ſolche durch deren Wiederanfüllung zu verhüten III. 6 ff. 685 f. IV. 15 f. 43 ff. beſondere hieher gehörige Bedenken und Vorſchläge, nebſt denen darauf ergangenen Kö-

nigl.

nigl. Preußischen Verordnungen in Ansehung der Ost-Frießländischen Küsten III. 8 f. 303 ff. 316 ff. 685 ff. IV. 15 f. 43 ff. 636 f. V. 708 ff. VIII. 973 ff. 976 ff.

Spitz-Bolzen, ihr Nutzen und Gebrauch beym Wasser- und Damm-Bau V. 525

Spitz-Schrauben, eine Art See-Schnecken, ihre Begattung und Vermehrung X. 1087. 1088

Spitz-Weizen, dessen Beschaffenheit und Verhältniß gegen andere Weizen-Sorten VII. 319

Spitzbuben, s. Diebe.

Spitze Landes, s. Hueckt.

Spitzen, oder Spitzen-Arbeit, und Spitzen-Manufacturen, deren verschiedene Gattungen und ihre Beschaffenheit VI. 326 f. ihr Verhältniß zu den Garn- und Zwirn- oder Leinen-Manufacturen VI. 299. welche Oerter und Gegenden in und ausser Deutschland deshalber besonders berühmt sind VI. 326 f. Vorschläge und Erinnerungen zu ihrer Verbesserung VI. 326 f. wo in den Sächsischen Landen die vortreflichsten verfertiget werden II. 233. wo insonderheit in Deutschland die schönsten seidenen, auch gold- und silbernen, fabriciret werden VI. 327. s. a. Silberne Borten.

Splint in den Bäumen, oder Splint-Holz, s. Holz.

Spötter der Religion, s. Religion.

Spöttereyen, ihre Schädlichkeit für das gemeine Beste XI. 431 f. und ihr Unterschied von einer vernünftigen Satyre ebend.

Spöttereyen der Gelehrten, was davon zu halten XI. 37. XII. 982.
Spon-Erde, ihr Nutzen und Gebrauch bey Verpflanzung der Maulbeer-Bäume VI. 896
Sporer-Arbeit, deren Taxe VII. 616
Sportel-Sucht der Gerichtshalter, oder Justitz-Beamten, deren Einhalt im Sachsen-Weymarischen X. 1070 f.
Sportel-Wesen, dessen Schädlichkeit bey den Justitz- und andern Aemtern III. 85 f. ob durch dasselbe auch die zur Handlung nöthige Freyheit eingeschränket werde III. 86 f.
Sporteln, ob solche den Administratoren zuzulassen, und zum Theil ihrer Besoldungen zu rechnen V. 649
Spraat-Gerste, s. Gerste.
Sprach-Lehre, oder Grammatik, ihr Mißbrauch und rechter Gebrauch bey Unterweisung der Kinder IV. 236 f.
Sprach-Meister, nöthige Vorsicht bey ihrer Erwählung, besonders in Ansehung des Frauenzimmers V. 124 f.
Sprach- und Hör-Rohr von besonderer Erfind- und Wirkung XII. 989
Sprach-Schulen, s. Schulen.
Sprachen, welche für Studirende die nützlichsten I. 452 f. 979. wie und von wem sie dazu anzuführen I. 979. welche besonders für Cameralisten nöthig und nützlich sind V. 877. welche und in wie fern sie einem Fürsten dienlich sind VII. 742 ff. was von denen alten und unverständlichen Sprachen zu halten I. 1036. Anweisung zu ihrer

Ihrer leichten Erlernung I. 453 f. 511. IV. 237. D. Bechers Vorschlag und Erfindung einer Universal-Sprache für alle Völker XII. 1005. Anmerkungen über die vorgebliche Sprache der Thiere XI. 569. s. a. Deutsche, Französische und Lateinische Sprache.

Spree, wie dieser Fluß vor Alters genennet worden VI. 500. was ehedem für Völker in dessen umliegenden Gegenden gewohnet, ebend. s. a. Oder.

Spremb. (Joh. Agr.), s. Agr. Spremb.

Sprengsal, Ableitung dieser Benennung I. 386.

Spreu, wie solche von dem ausgedroschenen Getreide abzusondern XII. 756 f. 759 ff. was eigentlich grobe Spreu oder Ueberkahr heißt XII. 756. 774. wie sie in der Haushaltung zu nutzen XII. 761. 774. ob und wie sie zur Schweins-Fütterung zu gebrauchen VI. 872. s. a. Knoten-Spreu, und Wurfen.

Sprichwörter, s. Sprüchwörter.

Spring-Brunnen, s. *Fontaine.*

Spring-Feld, was bey dem Acker-Bau also genennet wird III. 930

Spring-Wasser, s. Quell-Wasser.

Spring-Zeit der Schafe, s. Schaf-Bedeckung.

Sprock-Weiden, s. Weiden.

Sprößlinge der Holz-Pflanzen, was also genennet wird X. 146

Sprötzen-Baum, oder Schieß-Beeren, und Scheiß-Beeren, ingl. Spillbuhmen-Busch,

Anmerkungen von deſſen Eigenſchaft und Nutzung VII. 1006. X 373

Sprüch-Wörter, ihr Urſprung und Nutzen XI. Vorr. V ff. Anmerkungen von alten Deutſchen Sprüch-Wörtern und Regeln in Wirthſchafts- und Policey-Sachen XI. Vorr. III ff. von Juriſtiſchen oder geſetzlichen XI Vorr. VII. X f. von moraliſchen oder ſittlichen XI Vorr. VII. XIV. und von abergläubiſchen XI Vorr. V ff.

Spühl-Maſchine, ſ. Schöll-Maſchine.

Spühlicht, ſ. Spielicht.

Spund-Holz, ſ. Holz.

Sſerimen, oder Sſirinen, ſ. Svitonen.

S. St. Schreiben, den Nutzen und die Unſchädlichkeit der Frösche im Feld- und Garten-Bau betreffend V. 749 ff. Präſervativ- und Curativ-Mittel wider die Finnen bey den Schweinen, ingl. von den ſo genannten Erbſen bey dem Rind-Viehe V. 754 ff.

Staar, Nachricht von einem Brech-Mittel, wodurch an einer Manns-Perſon der ſchwarze Staar geheilet worden VII. 241

Staat, oder die groſſe bürgerliche Geſellſchaft, worinnen deſſen wahre und eigentliche Glückſeligkeit beſtehet II. 810. III. 948 f. V. 195. 267. 406. VI Vorr. VII. VII. 836. durch was vor Mittel und Anſtalten ſie zu erlangen und zu befördern II. 810. III. 949 f. 952. IV. 979 f. V. 195 ff. 267 ff. 406 ff. 573 ff. 717 ff. VI Vorr. VII. VI. 952 ff. 644 ff. VII. 648 ff. 836 ff. IX. 665. 671 f. X. 186 f. 564. XI. 379 f.

787 ff. 878 ff. ob und warum einem Staate das allzu viele Geld nichts nütze IV. 775 f. besondere Anleitung zum Aufnehmen und zur Verbesserung der Deutschen Staaten X. 880 ff. XI. 271. mehrere hierzu dienliche Schriften I. 655. IV. 979. V. 266. 715. VI. 645. f. 9. Beste, Land, Policey, und Republik, desgl. Europäische Staaten, wie auch Deutscher Reichs- Hof- Kirchen- Kriegs- Militair- Römischer- Schul- Staat, Politischer Staat von Europa, und von der höchsten Gewalt im Staate bey dem Worte Majestät.

Staat, oder Gepränge, s. Pracht, desgl. Frauenzimmer- Staat, wie auch Fürstliche und Kleider- Pracht.

Staaten- Erkenntniß, oder Notiz, darzu dienliche Schriften III. 964. IX. 172 f.

Staats- Aberglaube, s. Politischer Aberglaube.

Staats- Academie, s. *Academie* (Staats- und Canzley-).

Staats- Acten, ihr Nutzen für die der Staats- und Cameral- Sachen Beflissene IV. 148 f.

Staats- Affairen, oder Staats- Angelegenheiten, s. Staats- Sachen.

Staats- Aufsätze, oder schriftliche Expeditionen in Staats- und Canzley- Sachen VI. 509. 512 f. 529 ff.

Staats- Ausgaben, s. Ausgabe, ingl. Ausgabe- und Einnahme- Etat.

Staats-Bediente, und Staats-Miniſter, ihr Unſchied von denen im weitläuftigern Verſtande ſo genannten Staats-Leuten oder Staats-Männern III. 942 f. wie auch von denen insbeſondere ſo genannten politiſchen Bedienten III. 943 ff. Mittel davon für das gemeine Beſte, wenn ſie wohl beſoldet werden VI. 500. wie und wodurch ſie vornehmlich in den Stand geſetzet werden, ihren aufhabenden Aemtern gehörig vorzuſtehen VI. 504 ff. 515. 549 f. zwo beſondere Abhandlungen von der Nothwendigkeit ihrer genauen Belohnung und Beſtrafung XI. 266. Abſchilderung der ſchlimmen, und beſonders allzu ehrſüchtiger XII. 607 f. S. a. Hof- und Staats-Leute, desgl. Miniſter, und *Politicus*.

Staats-Charlatanerie, eine beſondere Abhandlung davon VIII. 638.

Staats-Collegia, Moſeriſche Anleitung darzu VI. 509 ff.

Staats-Credit, ſ. Credit der Fürſtlichen Caſſen, und Landes-Credit.

Staats-Eigenthum, oder Staats-Einkünfte, ſ. Staats-Vermögen.

Staats-Enthuſiaſmus, ſ. Enthuſiaſterey.

Staats-Geographie, ſ. Europäiſche Staats- und Reiſe-Geographie.

Staats-Geſchäfte, ſ. Staats-Sachen.

Staats-Grammatik, Anmerkungen über ihren nützlichen und rechtmäßigen Gebrauch VI. 512. X. 277. 646.

Staats-Güter, was für welche eigentlich alſo zu nennen IX. 51 f. 53 f. 57 f. wie ſie ſonſt noch

noch genennet werden IX. 54. 58 ff. 61 ff. 565 ff. 679. ihre Eintheilung IX. 53 f. 58 ff. 565 f. 691 ff. ihr Unterschied von den Domainen-Gütern IX. 51. 53. 59 ff. ob und wie fern sie veräussert werden können IX. 51 f. 53 ff. 60 ff. 68 ff. 73 ff. 81 ff. 91 ff. 569 ff. 574 ff. 680 ff. S. a. *Aerarium*, *Bona publica*, Domainen, *Fiscus*, Fürstliche Güter, Patrimonial-Güter, Regalien, und Verjährung.

Staats-Güter des Deutschen Reichs, s. Reichs-Güter.

Staats-Händel der Europäischen Mächte VI. 507

Staats-Klugheit, oder Staats-Kunst, womit dieselbe eigentlich beschäftiget ist II. 977 f. III. 943 ff. IV. 979 f. X. 276. unstreitiger Grundsatz einer wahren II. 977. ihr Unterscheid von der falschen II. 977 f. X. 276. 281. ihr Nutzen und Gebrauch für einen Cameralisten V. 877. 879 f. VIII. 920 ff. IX. 728 ff. XI. 848 ff. ihre ehemalige Verwirrung mit der Policey-Wissenschaft V. 1028. besondere Anmerkungen von der Deutschen VI. 518 ff. 1047. ff. VII. 764. X. 277. darzu dienliche Schriften und Abhandlungen IV. 979. V. 394. 715 ff. IX. 728. 833. X. 276. XI. 864. s. a. Chicanen, Hof-Politic, und Regierungs-Kunst.

Staats-Kräfte, s. Staats-Vermögen.

Staats-Krankheiten, ihre Erklärung und Mittel dagegen V. 717 ff. S. a. Französische Staats-Krankheiten.

Staats-Kunst, s. Staats-Klugheit.

Staats-Mann, in wie fern solcher von einem Politico zu unterscheiden III. 942 ff. was zu dem erstern insbesondere erfordert wird III. 945 ff. deren verschiedene Arten und Verrichtungen III. 946 f. S. a. Staats-Bediente.

Staats-Maximen IV. 979 f. VII. 517. IX. 790. 795

Staats-Minister, s. Staats-Bediente.

Staats-Oeconomie, s. Staats-Wirthschaft.

Staats-Opfer, aus was für Ursachen auch bisweilen die getreuesten und besten Minister dergleichen werden können IX. 194 f.

Staats-Pedanten, und Staats-Pedanterey, s. Pedant, und Pedanterey.

Staats-Recht, was die zeither bekannt gemachten Staats-Acten und andere dahin gehörige Schriften zu dessen Cultur und Beförderung beytragen IV. 148 f. nöthige und falsche Vorsicht dabey IV. 148 ff. dessen ehemalige Beschaffenheit in Deutschland IX. 592. kurzer und deutlicher Begriff von dessen itziger Verfassung IX. 231. Erinnerungen über dessen gewöhnlichen Vortrag auf den hohen Schulen VI. 504 ff. 1047 f. Moserischer Vorschlag zu dessen Ergänzung und Verbesserung VI. 504 ff. 1048 ff. dessen Verhältniß zum Handlungs-Wesen V. 547. S. a. Berg-Staats-Rechts-Lehre.

Staats-Rechts-Lexicon, Europäisches XI. 282

Staats-Sachen, oder Staats-Angelegenheiten, und Staats-Geschäfte, wie dieselben

ſelben überhaupt zu tractiren III. 950 deren Verhältniß und nothwendige Verbindung mit einem vernünftigen und wohleingerichteten Policey-Weſen VI Vorr. XVII ff. VIII. 920 ff. wie auch mit dem Cammer- und Finanz-Weſen VIII. 919 ff. IX. 195 f. was inſonderheit zu glücklicher Unternehmung und Ausführung rechtlicher Staats-Geſchäfte erfordert wird VIII. 929 f. S. a. Deutſche Staats-Sachen, und Europäiſche Staats-Angelegenheiten.

Staats-Schriften, Anmerkungen wegen ihrer gehörigen Abfaſſung und Entwerfung VI. 509. 512 f. 529 ff. X. 277. 646

Staats-Schulden, nöthige Vorſicht dabey VIII. 849. ſ. a. Credit der Fürſtlichen Caſſen, ingl. Landes-Credit, und Schuld.

Staats-Streiche, ſ. Chicanen, und Juriſtiſche Staats-Streiche.

Staats-Verbeſſerung, freye Gedanken davon, eine Schrift V. 394. VII. 888

Staats-Verfaſſung, ſ. Regiment, desgl. Dänſche, Deutſche, Egyptiſche, Engliſche, Europäiſche, Neapolitaniſche, und Römiſche Staats-Verfaſſung, wie auch Niederlande.

Staats-Vermögen, oder Staats-Eigenthum, Staats-Einkünfte, und Staats-Kräfte, Anmerkungen und Abhandlungen über deren Beſchaffenheit, Erlangung oder Vermehrung und gehörige Anwendung VI. 22 ff. 193 ff. 196 ff. 556. VIII. 817 ff. 841 ff. IX. 496. 906 ff. 1062 ff. 1065 ff. XI. 862. 865 ff. 875 ff. 885 ff. S. a. Eigen-

Eigenthum, und Einkünfte eines Fürſten, desgl. Reichthum.

Staats-Wirthſchaft, oder Staats- und öffentliche Oeconomie, politiſche Betrachtung darüber III. 963 ff. Beſtimmung der darzu nöthigen Perſonen VI. 182 f. Nachricht von Hrn. Joh. Heinr. Gottlob von Juſti Staats-Wirthſchaft, oder ſyſtematiſchen Abhandlung aller ökonomiſchen und Cameral-Wiſſenſchaften XI. 847 ff. 857 ff. ingl. von Hrn Lic. Gottfried Auguſt Hofmanns vorgeſchlagenen Mitteln zu ihrer Verbeſſeruug XII. 210. ſ. a. Fürſtliche Hof- und Cammer-Wirthſchaft.

Staats-Wiſſenſchaft, darzu dienliche Schriften und Abhandlungen VI. 542. 549. IX. 221. X. 374. 385. XI. 859. 875

Stab, Pariſer, warum er gröſſer, als die Deutſche Elle iſt VI. 40

Stabularii, ſ. *Nautae*.

Stachel-Falle zu Maulwürfen IV. 91. ſ. a. Maulwurfs-Fallen.

Stachel-Nüſſe, oder Waſſer-Nüſſe, beſondere Abhandlung davon VIII. 512

Stachel-Walze, Anmerkungen von der Künholdiſchen, nebſt ihrer Verbeſſerung V. 868 f. VII. 168. 400 f. 995

Stackhauſens Lehr-Begriff von der Erziehung der Kinder VIII. 384

Stadium, ein altes Römiſches Längen-Maaß VI. 30

Stadt, eigentliche und ihre weſentliche Beſchaffenheit vorſtellende Beſchreibung einer Stadt I Vorr.

Vorr. VII. Nutzen und Wirkungen eines vollkommenen und deutlichen Begriffs davon I Vorr. II f. VIII ff. was man sich sonst für unvollkommene und verwirrte Begriffe davon gemacht, und zum Theil noch macht I Vorr. I f. übler Erfolg davon I Vorr. II ff. mannigfaltiger Unterschied der Städte unter sich selbst und Ursache davon I Vorr. VI. ingl. von den Dörfern I Vorr. I ff. II Vorr. V ff. VI. 1013. Betrachtungen über die mancherley Entstehungs-Arten und Grund-Ursachen zu Anlegung der Städte I Vorr. V ff. X ff. III Vorr. XLIII. IV. 941 ff. VI. 1013. VIII Vorr. XIX. was dabey vornehmlich in Obacht zu nehmen I Vorr. III ff. II Vorr. XXIII ff. wie und wodurch ihr Aufnehmen immer mehr und mehr zu befördern I Vorr. III ff. II Vorr. XVIII ff. XXIX ff. V. 409. IX Vorr. V ff. IX. 493 ff. XI. 987 f. XII Vorr. XXVIII. Ursachen und Quellen ihres Verfalls I Vorr. IV. II Vorr. XIII ff. was insonderheit die Feuersbrünste dazu beytragen V Vorr. IX ff. Mittel und Vorschläge zu deren Verhütung V Vorr. VII ff. XII ff. XIX ff. XXXVI ff. worinne die äusserliche und innerliche Schönheit einer Stadt bestehet VIII Vorr. XII ff. wie beyde vornehmlich durch gute Policey-Gesetze und Anstalten befördert werden können, ebend. auf wie vielerley Art insonderheit die äusserliche Schönheit derselben zu betrachten VIII Vorr. XVII. die darzu dienlichen Mittel und Hinderniſſe VIII Vorr. XIX ff. was insonderheit die Ordnung der Personen und Sachen dazu beyträgt VIII Vorr. XXII ff. ingl.

die

die Beſchaffenheit und Auszierung der Oerter, ſo wohl von auſſen VIII Vorr. XXII ff. als von innen VIII Vorr. LII ff. wobey aber ein Unterſchied zu machen, ob eine Stadt erſt von neuem angeleget, oder eine alte verſchönert werden ſoll VIII Vorr. LIII. was auf beyde Fälle zu beobachten VIII Vorr. LIII ff. in wie fern auch die Ordnung der Zeiten als ein Stück der äuſſerlichen Schönheit einer Stadt anzuſehen VIII Vorr. LXXVI ff. wie ſelbige immer noch mehr verbeſſert und vermehret werden könne VIII Vorr. LXXXIII ff. beſondere Gedanken von der Bauart und Verſchönerung der Städte XI. 748 ff. 761 ff. was bey Entwerfung des Grundriſſes von einer Stadt zu beobachten XI. 765 ff. desgl. bey der Einrichtung ihrer Zu- und Eingänge XI. 756 ff. und von ihren öffentlichen Straſſen und Gaſſen ſiehe bey dem Worte Gaſſen; wie ſchädlich ihnen die Unterhaltung zahlreicher Beſatzungen ſey IV. 780 f. Abhandlung von der Sicherheit des Lebens und aller Lebens-Mittel in einer Stadt VI Vorr. I ff. worzu die Liſten oder jährlichen Verzeichniſſe ihrer Einwohner nützen VII. 613. wie es mit ihrer Ausmeſſung wegen deren Beſteuerung oder Beſchockung zu halten V. 245. 337 f. Bechers politiſcher Diſcours von den eigentlichen Urſachen des Auf- und Abnehmens der Städte, ſ. Becher; abſonderliche Anmerkungen von den Teutſchen Reichs- und andern Städten IV. 941 ff. V. 726 ff. 730. 732. VII. 489 f. IX Vorr. V ff. IX. 494. XII. 283. ingl. von den Erb- und Land-Städten VII Vorr. X. IX. 89. 838 ff. und von den Haupt-Städten XI. 754. ſ. a.

Berg-

Berg- Egyptische, Handels- Hanse- Meß- See- Vor- und Zoll- Städte, desgl. Acker- Bau, Bürgerliche Gesellschaft, Dorf, und Güter.

Stadt-Adel, Stadt-Junker, oder Patricien in Deutschland, ihr eigentlicher Ursprung und ihre besondere Gerechtsame IX. 851 ff. Nachricht und Verzeichniß von denen dahin gehörigen Geschlechtern in der Stadt Braunschweig IX. 854 ff. S. a. Edelleute.

Stadt-*Aeraria*, oder Stadt-Cämmereyen, und Stadt-*Fisci*, woher dieselben ihre mehresten Einkünfte und Zugänge haben VIII. 843. 845 f. 847 f. S. a. Cämmerey-Wesen.

Stadt-Chronicken, ihr eigentlicher Zweck und Nutzen I Vorr. IX.

Stadt-Einkünfte, woher dieselben zum Theil zu erlangen VIII. Vorr. LXXII f. in wie fern sie zur Verschönerung einer Stadt und ihrer öffentlichen Gebäude anzuwenden VIII Vorr. LXXVI. f. a. Stadt-*Aeraria*.

Stadt-Felder, besondere Anmerkungen von ihrem Anbau und Nutzen VII. 607. f. a. Stadt-Güter.

Stadt-*Fisci*, s. Stadt-*Aeraria*.

Stadt-Gebäude, s. Gebäude.

Stadt-Geschäfte, und Stadt-Gewerbe, s. Stadt-Nahrung, und Stadt-Wirthschaft.

Stadt-Güter, wie es mit dem Verkauf oder der Veräusserung öffentlicher Stadt- und Gemeine-Güter zu halten V. 74 f. S. a. Servituten.

Stadt-

Stadt-Häuser, ſ. Raths-Häuſer.
Stadt-Handwerker, ſ. Handwerk.
Stadt-Haushaltung, ſ. Stadt-Wirthſchaft.
Stadt-Junker, ſ. Stadt-Adel.
Stadt-Leben, deſſen Vergleichung gegen das Land-Leben, ſ. Land-Leben.
Stadt-Leute, oder Städter, deren nothwendiges Daſeyn und proportionirliche Stärke zum Anbau und zur innern Verfaſſung einer Stadt II Vorr. IV ff. XVIII ff. III Vorr. XXXVIII ff. nebſt policey-mäßiger Betrachtung über die ſchicklichſten Mittel zu ihrer Vermehrung und die derſelben entgegen ſtehenden Hinderniſſe, ebend. wie ſchädlich ihr öfterer und häufiger Zuſpruch für die Land-Wirthe iſt V. 446 f. S. a. Bauer, Bürger, und Stadt-Wirth.
Stadt-Magiſtrat, ſ. Stadt-Rath.
Stadt-Nahrung, oder Geſchäfte und Gewerbe der Einwohner in Städten, worinne ſie eigentlich beſtehen I Vorr. V. I. 738. II Vorr. I. I. V. I. 459. woher ihre ſo groſſe Mannichfaltigkeit in Anſehung ihrer Objecte und Zwecke, wie auch der damit beſchäftigten Perſonen entſtehet II. Vorr. XXVII f. wie und wodurch ſie am beſten zu befördern, und in Aufnahme zu bringen II Vorr. IV f. XXIX f. was ihnen hingegen auch für Hinderniſſe im Wege ſtehen und ihren Verfall nach ſich ziehen I Vorr. III f. I. 742. III. 162 ff. ihre ehemalige Beſchaffenheit bey den alten Römern I. 743. und bey den Deutſchen I. 751 f. S. a. Arm, Brau-Nahrung, Brau-Weſen,

sen, Handwerk, Nahrung, Nahrungs-Arten, Nahrungs-Geschäfte, *Propolium*, Stadt-Policey, und Stadt-Wirthschaft.

Stadt-Obrigkeit, s. Stadt-Rath.

Stadt-Oeconomie, s. Stadt-Wirthschaft.

Stadt-*Physici*, s. *Physici*.

Stadt-Policey, oder Stadt-Regiment, deren nothwendige Eigenschaften, wenn sie rechter Art seyn soll II Vorr. IV f. III Vorr. XXXIX f. VI. 498 f. IX Vorr. V f. deren Beschaffenheit in vielen, sonderlich alten deutschen Städten IX Vorr. III ff. und warum man sich in selbigen ehedem so gern das Muster von Venedig genommen I. 658. woher es kommt, daß sie an theils Orten noch so schlecht bestellet ist I Vorr. III f. II Vorr. XIII ff. XXI f. III Vorr. XIV. ff. XVIII ff. XXVIII ff. IV. 303 ff. 323 ff. V. 403 f. darzu dienliche Gesetze und Anstalten I Vorr. II. XXVII. I. 32 ff. 35 ff. 736 ff. II Vorr. IV. XV f. XVII ff. XXI ff. III Vorr. XII ff. XXIV ff. XXXI ff. XXXVII ff. IV. 342 ff. 357 ff. V Vorr. IV ff. V. 404 ff. VI Vorr. IV ff. VIII ff. XIV ff. XXII ff. XXX ff. VII Vorr. III ff. VIII Vorr. XI ff. was insonderheit der Kayser Maximilian I. zu ihrer Verbesserung beygetragen X. 1015. Nachricht von verschiedenen hieher gehörigen Schriften und besondern Abhandlungen IX Vorr. IV. IX. 723 ff. 837. X Vorr. III f. X. 880 ff. XI. 271. 322 f. 944 ff. Versuch policeymäßiger Betrachtungen derer Geschichte berühmter Städte in Deutschland IX. 838 ff. 849 ff. 951 ff. X. 68 ff.

97 ff. 289 ff. S. a. Stadt-Nahrung, und Stadt-Wirthſchaft, wie auch Stadt-Verfaſſung, und die bey dem Worte Policey befindlichen Artikel.

Stadt-Privilegien, oder Statuten, zu welcher Gattung der beſondern Stadt- und Bürger-Rechte die Privilegien gemeiner Stadt gerechnet werden III Vorr. XXV. ſonſt ſind ſelbige die Grundveſten der Städte, ebend. ob und wie fern die alten Privilegien einer Stadt in Anſehung ihrer eigentlichen Policey-Verfaſſung annoch in unſern neuern Zeiten nutzbar ſind III Vorr. XXIX. wie ſie hingegen auch öfters als der wahre Grund des allmähligen Verderbens und Verfalls derſelben anzuſehen III Vorr. XXX. was für Schwierigkeiten und ſchädliche Folgen bisweilen auch bey vorzunehmender gänzlichen Abſchaffung oder Veränderung und Verbeſſerung ſolcher unnützen alten Privilegien der Städte ſich eräugnen III Vorr. XXIX ff. was für Vorſicht nunmehro kluge Regenten bey Ertheilung oder Verſtattung und Beſtätigung der Privilegien der Städte vorzukehren pflegen III Vorr. XXXI ff. und wie ſich ſonſt dabey zu verhalten IV. 284 f. S. a. Stadt-Rechte.

Stadt-Producte, ſ. Producte.

Stadt-Rath, oder Stadt-Obrigkeit, und Magiſtrat, wie ſchlecht von ihrer vielen das Policey-Weſen beſorgt wird V. 403. ob und warum ihnen die Aufſicht darüber lieber gar entzogen werden ſolle V. 403 f. X. 402. Vorſchläge zu ihrer beſſern Einrichtung XII. 211. ſ. a.

Stadt-

Stadt-Policey, desgl. Policey-Obrigkeit, Regenten, und Unter-Obrigkeit.

Stadt-Recht, dessen Eintheilung in zwo Haupt-Gattungen, als das gemeine und besondere III Vorr. XIII f. XXIV f. in wie fern jenes oder das gemeine Stadt-Recht unter den gemeinen Rechten eines Landes begriffen ist III Vorr. XIII f. worinne hingegen die besondern Stadt-Rechte, oder die sonst sogenannten Statuten und eigenen Gesetze dieser oder jener Stadt davon unterschieden sind III Vorr. XIV. genauere Bestimmung und Erklärung der erstern oder der gemeinen III Vorr. XIV ff. wie auch der letztern oder der besondern III Vorr. XXV ff. woher dieselben ehedem in den mehresten deutschen Städten genommen worden III Vorr. XV. XXVI. ob und wie fern auch die alten gemeinen Römischen Stadt-Rechte annoch in den deutschen Städten zu gebrauchen III Vorr. XXVI ff. deutliche Vorstellung des Inhalts und der Absichten so wohl der gemeinen, als auch der besondern Stadt- und Bürger-Rechte III Vorr. XXXIV ff. mehrere darzu dienliche Anmerkungen, und besondere Abhandlung davon III Vorr. IX-LVIII. s. a. Stadt-Policey, und Stadt-Privilegien, desgl. Willkühr, und Bürger-Recht.

Stadt-Regiment, s. Stadt-Policey.

Stadt-Richter, s. *Praetor.*

Stadt-Schulen, s. Schulen.

Stadt-Servituten, s. Servituten.

Stadt-Thore, s. Thor.

Stadt-Väter, warum ehedem die Patricien oder Stadt-Edelleute alſo genennet worden IX. 852. ſ. a. Stadt-Adel.

Stadt-Verfaſſung, oder Stadt-Weſen, deren Beſchreibung überhaupt I. Vorr. VII. f. deren Eintheilung in die innerliche und äuſſerliche III Vorr. XXXVIII. genauere Beſtimmung und Erklärung der erſtern III Vorr. XXXVIII. XXXIX ff. und der letztern III. Vorr. XXXIX. LV ff. nebſt denen zur Einführung und Beförderung beyder dienlichen Geſetzen und Anſtalten III Vorr. XXXVIII-LVII. VI Vorr. IV-LXIII. VII Vorr. V-LIV. Kennzeichen und Merkmahle eines wohl oder übel eingerichteten Stadt-Weſens II Vorr. III ff. und beſondere Grundſätze des erſtern II Vorr. XVII f. S. a Stadt-Policey.

Stadt-Uhren, ſ. Uhren.

Stadt-Weſen, ſ. Stadt-Verfaſſung.

Stadt-Wirthe, ſ. Bürger, und Stadt-Leute, desgl. Wirth.

Stadt-Wirthſchaft, was ſolche eigentlich für Geſchäfte und Anſtalten unter ſich begreift V. 879. VI. 303. 495. 690. XI. 362. wie und von wem ſolche am beſten zu erlernen X. 613. beſondere Anleitung darzu, vornehmlich in den deutſchen Staaten X Vorr. III ff. X. 880. ff. XI. 271. 322 f. XII. 273. Abhandlung von der darzu dienlichen Privat- und öffentlichen Klugheit VI. 690 ff. Erläuterung der Lehre von der Haushaltungs-Balanze oder dem Gleichgewichte der Nahrungs-Geſchäfte unter den Städten eines Landes XII. 268 ff. 291 ff. S. a. Stadt-Nahrung,

rung, und Wirthschaft, desgl. Egyptische Stadt-Wirthschaft.

Städter, s. Stadt-Leute.

Städtisches Brau-Wesen, s. Brau-Nahrung, und Riegen-Brauen.

Stähre, oder Schaf-Böcke, s. Schaf, und Widder.

Stähren der Schafe, s. Schaf-Bedeckung.

Stael-Marle, s. Stahl-Mergel.

Ställe, s. Stall.

Stämme, s. Stamm.

Stände, s. Stand.

Ständer-Gelder, wie es damit im Weymarischen zu halten X. 1067 f.

Stängel, s. Strengel.

Stärke, von Erd-Aepfeln VII. 423. IX. 164 f. ingl. von wilden Castanien X. 369. ihr Nutzen und Gebrauch in Ansehung der Wäsche XI. 544 f. S. a. Wäsche.

Stärken-Fabriken, s. Kraftmehl-Fabriken.

State-Geld, oder Marke-Geld, dessen Nutzen für den Fiscum VIII. 843

Ständlein, welche Arten von Pflanzen eigentlich also zu nennen X. 11

Stahl, dessen nothwendige Eigenschaften XII. 572. dessen Unterschied in Faß-Feder-Klinge-Schmelz-Stahl, u. s. w. XII. 574. besonderer Vorzug des Schwedischen und Steyermärkischen XII. 570. 581. ingl. des Englischen XII. 581. Nachricht von der Kunst des

Franzoſen, ſo wohl gemeinen guten, als den beſten Stahl zu machen XII. 570 ff. Beſchreibung des Proceſſes zu dem erſtern XII. 574 ff. und zu dem letztern XII. 580 f. Polhems Erinnerung wegen deſſen Zubereitung II. 121. Vorſchlag und Erfindung eines Ungenannten, das Eiſen in Stahl zu verwandeln XI. 934. hieher gehörige beſondere Schriften und Abhandlungen XII. 571. ſ. a. Stahl-Erz.

Stahl (Hr. Hofr. u. *D.* Georgye Ernſt), deſſen Bedenken vom Schwefel I. 432. 439. 442. deſſen Diſſ. de Metallurgiae fundamentis I. 432. deſſen Schriften von Salzen und Salpeter werden beſonders angeprieſen I. 442. V. 738 f. 910 f. 941. VII. 387. XI. 161. Anzeige und Beurtheilung ihrer Deutſchen Ueberſetzung V. 740 f. Urtheil von ſeiner Schreibart und von dem Gebrauch ſeiner Schriften I. 442. V. 738 f. 741. 967. 969 f. deſſen Erklärung des Phlogiſtons oder des Lichts und Feuers wird gerühmt IV. 646. V. 951. deſſen Zymotechnia fundamentalis, oder die allgemeine Grund-Erkenntniß der Gährungs-Kunſt, wird gar vorzüglich gerühmt V. 744 f. Urtheil von ihrer Deutſchen Ueberſetzung V. 745 f. Erklärung ſeiner Grundſätze vom Salpeter V. 944 ff. deſſen Gedanken vom Luft-Salpeter VII. 387. 406. deſſen Einleitung zur neuen Meteoroſcopie VII. 858. deſſen Diſſ. de Vitrioli elogiis chymico-medicis aeſtimandis VII. 934. deſſen Gedanken über Sydenhams Meynung von der Fermentation oder Gährung VIII. 650. Erinnerungen dagegen VIII. 650 f.

Urtheil

Urtheil von deſſen Crocis Martis XI. 249 f. deſſen Meynung vom Eiſen-Metall XI. 263

Stahl-Brunnen, oder Stahl-Waſſer, bey Helmſtädt XI. 938 f.

Stahl-Curen, ſ. Stahl-Tincturen.

Stahl-Erz, oder natürlicher Stahl, ob dergleichen wirklich zu finden XII. 572. deſſen erforderliche Eigenſchaften ebend.

Stahl-Fabricanten, woran es ihnen gemeiniglich noch fehlet XII. 573

Stahl-Fabriken, Vorſchläge zu deren Anlegung IV. 166. und ihrer Verbeſſerung XII. 571 ff.

Stahl-Gaare, Eigenſchaft und Kennzeichen der guten XII. 576

Stahl zu härten IV. 166. VII. 254. XII. 581

Stahl-Kaſten, ſ. Stahl-Ofen.

Stahl-Mergel, oder *Staal-Marle*, deſſen Eigenſchaft und Verhältniß zum Acker-Bau IX. 442

Stahl-Ofen, und Stahl-Kaſten, deren gehörige Zurichtung und Beſchickung XII. 574 ff.

Stahl-Tincturen, was davon zu halten XI. 53

Stahl-Waſſer, ſ. Stahl-Brunnen.

Stahlbergs Erfindung, die Eiſenbleche für den Roſt zu verwahren VII. 243

Stall, oder Ställe, von deren verſchiedenen Gattungen ſiehe Feder-Vieh-Fohlen-Kalbs-Maſt-Pferde-Rind-Vieh-Schaf-Schwein- und Vieh-Ställe.

Stall-Futter, ſ. Vieh-Futter.

Stall-Inventarien, Muſter davon VII. 624 f.

Stall-Meiſter, deſſen nothwendige Eigenſchaften XI. 688

Stallen, oder Harnen der Pferde, ob ſolches dem Gras-Wuchſe ſchädlich, oder nicht vielmehr beförderlich ſey VII. 406. wie den Pferden zu helfen, wenn ſie das Stallen übergangen haben V. 161

Stamm der holz-artigen Pflanzen, Grundlehren davon X. 145 f.

Stamm-Erlen, ſ. Erle.

Stamm-Güter, oder Fideicommiß-Güter, ob und wie fern ſie veräuſſert werden mögen V. 75 f. beſonders die Fürſtlichen IX. 131 f. 149

Stamm-Holz, ſ. Bau-Stämme, desgl. Holz, und Holz fällen.

Stampf-Papier, ſ. Stempel-Papier.

Stand, Grund und Urſache des verſchiedenen Standes oder Zuſtandes unter den Menſchen VI. 172 ff. 1013. nebſt ihren daher entſtehenden mancherley Pflichten und Rechten VI. 172 ff. 179 ff. und beſonders der ſo genannten wirthſchaftlichen VI. 180 ff. Betrachtung über ihren Unterſchied, Urſprung und groſſen Nutzen in Anſehung der Policey VIII. 393. ſ. a. Bürger-Ehren-Gelehrten-Land-Nahrungs-Reichs-Schul- und Soldaten-Stand, desgl. Erblichkeit, Kleid, und Kleider-Ordnungen, Menſch, Perſon, Rang-Ordnungen, und Sicherheit.

Stand-Pütten beym Teich- oder Damm-Bau VIII. 977. 980

Stand-Quartiere, ſ. Quartier-Stände.
Stand-Riſſe, ihr Nutzen beym Bau-Weſen VII. 59
Standes-mäßige Erhaltung, oder Standesmäßig leben, wie ſehr durch deſſen Misdeutung denen Familien und dem gemeinen Beſten geſchadet wird IV. 766 f. nöthige Vorſicht dabey, ebend. eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 472 ff. S. a. Erhaltung.
Standes-Perſonen, junger, ihre Qualitäten I. 970. Entwurf einer nähern Anleitung und Zubereitung derſelben zu der Europäiſchen, beſonders der deutſchen Staats-Klugheit VI. 503 ff. 1049 ff. Vorſchläge zu beſſerer Verſorgung armer Standes-Perſonen V Vorr. LXI. LXV. ſ. a. Edelleute.
Stangen, hölzerne, Verſuch von ihrer Ausdehnung in der Kälte VII. 239. wenn und wie die abgeſtorbenen Stangen aus dem ſchwarzen Holze zu nehmen XI. 732. ſ. a. Hopfen-Stangen.
Stangen-Holz, warum und wie ſolches beſtens zu ſchonen IV. 739
Stangen-Kunſt, ihre Verbeſſerung durch Bechern II. 699
Stanian Etat de Suiſſe II. 508
Stanzen und Muſter der Gärtler IX. 998. 1023. 1030. 1031. 1044
Stapel-Gerechtigkeit, deren Nutzen und Unterſchied vom Jure Emporii VIII. 517. ſ. a. Vieh-Stapel.

Stapel-Recht zu Leipzig, ſ. Leipziger Meß- und Stapel-Recht.

Stargard, Stadt in Pommern, ihr Alterthum VII. 504

Starke (Chr.), deſſen ausführliche Rechen-Stube VIII. 382

Starke Geiſter, oder groſſe Geiſter, und *Eſprits forts*, was für welche insgemein alſo genennet werden oder ſich ſelbſt dafür halten X. 197. XI. 552 f. ihre Schädlichkeit für die Religion und Policey, ebend. ſ. a. Geiſter (groſſe).

Starkes Land, oder bündichtes Land, deſſen Eigenſchaft und Bearbeitung X. 820 ff. 828 ff.

Statii (M. Mart.) geiſtliche Schatz-Cammer der Gläubigen IX. 1060

Stationarii, was für Leute in den mittlern Zeiten alſo genennet worden XII. 126

Staturen, ſ. Stadt-Privilegien, und Stadt-Rechte.

Stau-Dämme, ihr Nutzen und Gebrauch zu Stopfung der Kolk-Brüche V. 518 ff. 526. 531

Staub auf den Blüten, oder Pflanzen, ſ. Blüten-Staub, und Mehl-Staub.

Staub vom ausgedroſchenen Getreide, ſ. Sau-Staub, und Tennen-Staub.

Staub-Boden, in den Mahl-Mühlen, deſſen Beſchaffenheit und Mißbrauch XI. 172 ff.

Staub-Erde, deren natürliche Eigenſchaft, verſchiedene Gattungen und Verhältniß zum Gewächs-Bau IX. 432 ff. S. a. Klog-Erde, und Sand-Staub, desgl. Merz-Staub.

Staub-Mehl, was eigentlich also zu nennen XI. 171. 173. und warum es auf den Mahl-Mühlen nicht zu vermeiden, ebend. was aber auch von den Müllern für Betrügereyen dabey vorgehen XI. 172 ff.

Staub-Mühlen, oder Staub- und Sege-Mühlen, besondere Nachricht, nebst einem Abrisse davon IV. 751 ff. Erinnerungen und Vorschläge wegen ihrer Verbesserung IV. 758 f.

Staub-Sand, s. Sand-Staub.

Stauden, s. Ständlein.

Stauden-Gerste, s. Gerste.

Stauden-Korn, Anmerkungen von dem Schlawakischen oder Sklavonischen und Wallachischen und andern Arten desselben, wie auch von dessen Anbau VI. 714. VIII. 553 ff. besonders im Rode- oder Grabe-Lande XI. 993. 994. XII. 1011 ff.

Staup-Besen, was davon zu halten IV. 861 f.

Staupe unter dem Viehe, s. Vieh-Seuche.

Stech-Palmen, wie fern sie zur Fütterung der Seiden-Würmer zu gebrauchen VI. 627

Steck-Erbsen, aus welchen sie zu lesen VII. 419. Anmerkungen von ihrem nützlichen Anbau XII. 1023

Steck-Maschinen, Anmerkungen über ihren Nutzen und Gebrauch VI. 66. 101

Steck-Nadeln, oder Spendeln, Speneln, und Spengeln, ihr Gebrauch beym Weiß-nähen XI. 338

Steck-Rüben-Saamen, ſ. Turnips-Saamen.

Stedritz, ein Dorf bey Leipzig, Anmerkungen über den daſigen Tabacks-Bau IV. 785

Stege-Geld, ob und wie fern ſolches auch Privat-Perſonen zu erheben befugt ſind VIII. 872. 874

Stehende Armee, ſ. Soldaten.

Steiger beym Berg-Bau, woher ſie entſtanden I. 682

Stein, beſondere Abhandlung von der Lithogeognoſie oder von der Erkenntniß und Bearbeitung der gemeinen einfachen Steine IV. 569. 639. VIII. 374. XI. 277. deren verſchiedene Arten IV. 599 f. 644. Anmerkungen über ihre Schädlichkeit für den Feld- und Frucht-Bau VII. 616. Lithotheologia oder natürliche Hiſtorie und geiſtliche Betrachtung der Steine VIII. 373. ihr nützlicher Gebrauch in Gebäuden zu Verhütung beſorglicher Feuers-Gefahr XII. 647 f. Nachricht von einer Erfindung, aus Waſſer groſſe Stücken Steine zu machen XII. 992. ſ. a. Back-Feld-Feuer-Glas-artige, Grau-Grund-Gyps-Kalk-Ries-Rieſel-Kreiden-artige, Mergel-artige, Mühlen-Spinnen- und Thon-Steine.

Stein, deren Eintheilung und verſchiedene Benennung bey dem Feldmeſſen X. 226 ff. von wem und wie ſie zu ſetzen X. 229 f. wie ſie zu ſigniren X. 230. was für welche mit beſondern Nummern zu bezeichnen X. 231. von wem und wie ſie bezahlt werden ſollen, ebend. wie es wegen ihrer Ver-

Verfälsch- oder Schmählerung zu halten X. 1028. wem die auf denen Wechsel-Rainen zugehören X. 1052. s. a. Deichsel- Eck- oder Wend- Gränz- oder Mahl- und Mark-Lage-Rain- Schied- Schrot- oder Zug-Weg- und Zeuge-Steine.

Stein, was man bey den Hütten- und Schmelzwerken also nennet III. 496. warum aller solcher Stein für einen offenen und geöffneten Körper zu halten sey III. 497. in wie fern er auch sehr leichtflüßig ist, ebend. warum aber der mit Schlacken gemengte für unflüßig zu achten, ebend. wie vielerley Arten desselben man auf den Hütten habe III. 498. ob und warum er sich so gut zur Seigerung schicke III. 501. Vortheile, wodurch die Erfordernisse eines zum Seigern tüchtigen Steins können erhalten werden III. 502. Anzeige des nützlichen Gebrauchs eines bey Neufchatel 1719. entdeckten harzichten oder mineralischen Steins II. 224 f. besondere Abhandlung von magischen und medicinischen Steinen IV. 423. s. a. Bley-Eisen-Kupfer-Roh- Salpeter- Seiger- und Zinn-Stein, desgl. Edelgesteine, und Höllischer Stein.

Stein, eine Krankheit, s. Stein-Beschwerung.

Stein der Weisen, oder *Lapis Philosophorum*, hohe Gedanken der Freunde der Alchymie davon, und wie sie diejenigen nennen, welche denselben erlanget zu haben vermeynen I. 1017. wie die bescheidensten von ihnen denselben beschreiben, ebend. dessen vorgegebene Wirkung I. 1033.

aber-

abergläubliſche Auslegung einer Stelle aus dem Hiob, welche das Geheimniß von dieſem Steine offenbaren ſoll I. 1035. in welchem Lande ſo wohl den Chymicis, als andern anbefohlen worden, denſelben zu ſuchen I. 1040. anderweite Beſchreibung deſſelben von den Alchymiſten II. 32 f. wodurch und auf was Art und Weiſe der wahrhaftige zu erlangen ſeyn ſoll II. 36 ff. worinn die Anfänge deſſelben liegen II. 41. was von dem Vorgeben zu halten, daß er eine Univerſal-Medicin ſey II. 123. was für Zwecke und Nutzbarkeiten ihm, auſſer der Zeitigung der Metalle und Univerſal-Medicin, mehr zugeſchrieben werden II. 125 ff. artige Gedanken von der darzu nöthigen Furcht des Herrn II. 134 ff. mehrere darzu dienliche Anmerkungen VI. 696 f. XI. 646. ſ. a. Alchymie.

Stein-Ableſen von den Aeckern und Feldern, deſſen Nutzen und Verhältniß zum Frucht-Bau IX. 439. wie ſich dabey zu verhalten X. 1056. und was für Leute ſich am beſten dazu ſchicken XII. 544

Stein-artige Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Stein-artiger Mergel, ſ. Mergel.

Stein-Beſchwerung, oder Stein-Krankheit, deren Beſchreibung, nebſt der darzu dienlichen Präſervation und Cur VIII. 143

Stein-Betten, in einem Strome, was davon zu halten IV. 58 ff.

Stein-Brand, im Weizen, nützliche Anmerkungen davon VII. 179. ſ. a. Brand im Weizen.

Stein-Brüche, oder Stein-Gruben, ob sie zu den Regalien zu rechnen VII. 918. VIII. 951. IX. 141. woran diejenigen zu erkennen, welche Salpeter bey sich führen V. 977. und wie sie zu nutzen, ebend.
Stein-Buchen, s. Buche.
Stein-Eichen, verschiedene Anmerkungen von ihren besondern Eigenschaften X. 144. 360
Stein-Fabriken in den Sächsischen Landen 233
Stein-Gruben, s. Stein-Brüche.
Stein-Horste, wie sie in den Fund-Büchern zu verzeichnen X. 328
Stein-Kerne, wie daraus schöne lebendige Hecken zu erzeugen VIII. 545 f.
Stein-Kitt, s. Stein-Kütt.
Stein-Kohlen, deren Beschreibung und Erklärung II 300. woher sie entstehen II 301. 303 f. III. 602. 604. ihre Eintheilung II. 302. was sie für eine Lage in der Erde haben, und Ursache davon II. 304 f. in welchen Gegenden sie insgemein gefunden werden II. 311. 314. was für sichere Anzeigen man davon hat V. 918. Anzeige derjenigen Oerter, wo ihrer im Churfürstenthum Sachsen zu finden II. 315 ff. von was für einer Art die darinne befindliche Materie ist II. 306 f. Grund und Ursache ihres schädlichen Gestanks II. 313. wie ihnen derselbe zu benehmen, oder die Stein-Kohlen zu manipuliren, und zu reinigen II. 323 f. VI. 167 ff. wem die Erfindung davon zuzuschreiben II. 323. 702. V. 228. XII. 1001. Beschreibung und Abriß des darzu dienlichen Ofens VI. 168 f. Anzeige verschiedener ökonomischer

ſcher Nutzungen davon II. 321 f. V. 918 f. ob und wie fern ſie auch bey Schmelz- Sied- und andern Brennwerken zu gebrauchen I. 489. II. 323. VIII. 662 ff. abſonderlich bey Salzſiedereyen XI. 156 f. beſondere Nachrichten und Abhandlungen davon II. 11. 122. 299 ff. VII. 245 f. 256. Anmerkungen über die Pech- und Schiefer-Stein-Kohlen II. 302 ff. VII. 920

Stein-Kohlen-Aſche, ihr Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 118

Stein-Kohlen-Bergwerke, oder Stein-Kohlen-Brüche und Gruben, ob ſie denen Regalien beyzuzählen VII. 917 ff. IX. 141. Schwierigkeiten und Vortheile bey dem Bau darinne II. 318 ff. Anzeige und Inhalt eines wegen ihrer Entdeckung im Churfürſtenthum Sachſen ins Land ergangenen allergnädigſten Mandats II 300. 320. was von ihnen in den Flur-Büchern anzumerken V. 849. Nachricht von dem bey Helmſtädt IX. 177 f. ſ. a. Wettin.

Stein-Kohlen-Dampf, ob er durchaus ſchädlich ſey II. 313. Mittel und Erfindung, ihm durch Reinigung der Stein-Kohlen das Schädliche zu benehmen II. 323. ſ. a. Stein-Kohlen.

Stein-Kohlen-Flötze, wodurch ſie eigentlich entſtanden ſind II. 305. an welchen Orten ihrer beſonders im Churfürſtenthum Sachſen anzutreffen II. 315 ff.

Stein-Kohlen-Ofen, ſ. Stein-Kohlen.

Stein-Kohlen-Saures, oder *Acidum*, deſſen eigentliche Beſchaffenheit II. 309 f.

Stein-Kohlen-Schlacken, ihr Verhältniß zu den Eisen-Schlacken II. 305
Stein-Krankheit, s. Stein-Beschwerung.
Stein-Kropf, s. Stein-Rotz.
Stein-Kütt, oder Stein-Leim, zu machen II. 224. V. 280. VII. 255. X. 728 f. S. a. Käse.
Stein-Land, s. Steinichtes Erdreich.
Stein-Leim, s. Stein-Kütt.
Stein-Mark, dessen Unterschied vom Stein-Mehle VII. 401 f. und ihr Verhältniß zum Frucht-Bau ebend.
Stein-Mehl, s. Mühlen-Schlamm, und Stein-Mark.
Stein-Mergel, dessen Eigenschaft und Verhältniß zum Frucht-Bau VII. 395. 415. IX. 441 ff.
Stein-Obst, wie sorgfältig solches insonderheit auf herrschaftlichen Pacht-Gütern zu erzeugen XII. 704. 803 f. S. a. Obst-Bäume.
Stein-Oel, oder *Naphtha*, und *Petroleum*, ob und warum solches eigentlich für die brennliche Materie der Stein-Kohlen zu halten II. 306 f. Anmerkungen über das darinnen befindliche Saure II. 312. ingl. über die hin und wieder befindlichen Brunnen, so ein dergleichen Oel enthalten IV. 425
Stein-Rotz, oder Stein-Kropf, und sonst auch der weisse Rotz genannt, eine Pferde-Krankheit, dessen Kennzeichen, Ursprung und Heilungs-Art IX. 378 ff.
Stein-Salpeter, wo dergleichen zu finden IV. 600

Stein-Salz, deſſen Eigenſchaft und Gebrauch XI. 136 ff. beſonders zu Holz-Anſtrichen XII. 650. deſſen Verhältniß zu den Stein-Kohlen II. 310

Stein-Sand, deſſen verſchiedene Gattungen und Eigenſchaften IX. 435 ff. deſſen Verhältniß zum Feld- und Flachs-Bau IX. 437. ſ. a. Perlen-Sand.

Stein-Scheidung auf Hütten- und Schmelz-Werken III. 497 f.

Stein-ſchneider, und Bruchſchneider, was in den Braunſchweigiſchen Landen ihrentwegen zu beobachten IV. 1033

Stein-Schnitt, Erfindung, die Stein-Krankheit ohne denſelben zu curiren V. 976.

Stein-Seigern, was ſolches ſey III. 502. wie der Stein hierzu zu beſchicken III. 502 f. wie mit deſſen Seigerung zu verfahren III. 509 f. wie die daraus erhaltene Malla ferner zu gute zu machen III. 511 ff. was vor Nutzen und Vortheile dadurch zu erlangen III. 512 ff. was und wie vielerley Arbeit darzu erfordert wird III. 512 f. auf welche Erze ſelbiges mit Nutzen anzuſtellen III. 515 ff. beſondere Anweiſung darzu III. 494 ff. S. a. Seiger-Stein.

Stein-Setzen, ſ. Stein.

Stein-Setzer, was ſie bey Ausmeſſung der Felder zu beobachten haben X. 500 f. 1019 ff. der gemeinen Taxe VII. 626

Stein-Treiben, wie damit bey dem Stein-Seigern zu verfahren III. 511. deſſen ſonderbarer Nutzen III. 513

Stein-Wege, ſ. Weg.
Stein-Werke beym Waſſer-Bau, Anweiſung, wie ſie anzulegen XII. 545
Stein-Würme, oder Würmer, ſo die Steine in den Mauern zerfreſſen, beſondere Abhandlung davon XI. 830
Steinerne Wände, ſ. Mauer.
Steinichter Boden, oder Steinichtes Erdreich, deſſen Verhältniß und Bearbeitung zum Feld- und Frucht-Bau VIII. 490 ff. IX. 412. 438 ff.
Steinichter Leim, ſ. Leim.
Stellung des Biers, ſ. Bier-Hefen.
Stempel, und Stempel-Recht, geſetzliche Verordnungen bey den Römern hiervon VI. 32 f. S. a. Münz-Stempel, und Waaren-Zeichen.
Stempel der Gürtler, ihre verſchiedene Gattungen IX. 1054
Stempel-Aemter, ſ. Schau-Aemter.
Stempel-Geld, ſ. Stempel-Papier.
Stempel-Papier, oder Stampf-Papier, Anmerkungen über deſſen Gebrauch IV. 1008. VIII. 741. X. 397. ob und zu welcher Art der Steuern das davon zu entrichtende Geld zu rechnen VIII. 741
Stengel, oder Stängel, ſ. Frucht-Stengel.
Stephani, werden als gelehrte Buchhändler und Buchdrucker gerühmt XII. 128
Stephanus (Carl), eine kurze Nachricht von demſelben und deſſen öconomiſchen und andern Schriften III. 241 f.

Steppen, bey der Weiß-Mähterey, was dabey zu beobachten XI. 351. ſ. a. Queder.

Sterbelings-Felle der Schafe, wodurch ſie von den geſchlachteten zu unterſcheiden I. 781. in wie fern ein Hauswirth die Betrügereyen der Schäfer damit verhüten kan II. 955. VI. 997

Sterben, oder Seuche, ſ. Peſt, und Vieh-Seuche.

Sterbende, oder in den letzten Zügen liegende Perſonen, ſ. Küſſen, und Teſtament.

Stercorei, was für Leute ehedem bey den Römern alſo genennet worden VI. 807

Stern, oder Geſtirn, ob ihnen ein Einfluß in die Gewächſe zuzuſchreiben VII. 411. Erklärung und Vorſtellung ihrer verſchiedenen Erſcheinungen und Bewegungen auf einer künſtlichen Maſchine IV. 80 ff.

Stern-Deuterey, oder Sternſeher-Kunſt, ihr Mißbrauch und ihre abergläubiſche Anwendung beym Frucht- und Gewächs-Bau IV. 526 ff. mehre hieher gehörige Anmerkungen X. 210. XI. 558

Stern-Kunde, deren vorzüglicher Werth IV. 81. Mittel zu deren Beförderung, ebend. Nachricht von einer dahin gehörigen neuerfundenen mathematiſchen Maſchine IV. 80 ff. wie ſehr ſie ſchon von den alten Egyptiern getrieben worden VI. 493. wie ſie ſie aber auch gemißbrauchet, ebend.

Stern-Orden in Deutſchland, deſſen Urſprung und verübte Gewaltthätigkeiten IX. 969

Stettin, oder Stirin, Herzogthum und Stadt in Pommern, Anmerkungen von ihren alten Einwohnern

wohnern und dem Zustande der dasigen Handlung in den ältern und neuern Zeiten VII. 489 ff. 493 ff. 500 ff.

Steuer, oder Contribution, was eigentlich also zu nennen VIII. 734. X. 211. XI. 901. deren verschiedene Gattungen und Nutzungen für einen Landes-Herrn VIII. 716 ff. 739 ff. XI. 904 ff. ihr Unterschied von der Accise, und ihr Verhältniß gegen einander VIII. 713 f. 736 f. XI. 908. nöthige Vorsicht bey ihrer Anlegung und Eintreibung VIII. 710 f. 716 ff. 733 ff. X. 211. XI. 900 ff. ob und wie fern das Recht, dergleichen anzulegen, zu denen Regalien gehöre XI. 900 ff. Betrachtungen über die vermeynte Glückseligkeit der Unterthanen, wenn sie sehr wenig Steuern und Abgaben zu entrichten haben XII. 214. besondere davon handelnde Schriften VIII. 712 f. 733. 861. X. 212. XI. 900. 902. s. a. Abgaben, Auflagen, Beschockung, und Einkünfte, desgl. Brand-Cammer-Gesellen-Güter-Handwerks-Haus-Juden-Kopf-Manufactur-Mühlen-Nach-Nahrungs-Salz-Schorsteins-Trank-Vermögen-Vieh-Wein-Wildprets- und Zehend-Steuer, wie auch Egyptisches und Sächsisches Steuer-Wesen.

Steuer-Anschlag, oder Steuer-Cataster, Steuer-Register, Steuer-Regulativ, und Steuer-Taxe, was bey ihrer Verfertigung vornehmlich zu beobachten VIII. 715. 716 ff. X. 217 ff. 234 ff. 332 ff. 495 ff. 945 ff. 1034 ff. 1074 ff. was insonderheit die Flur-Bücher darzu beytragen V. 843 f. X. 945. ob und wie fern der Steuer-

oder Contributions-Fuß davon zu unterscheiden XI. 905
Steuer-Beschockung, s. Beschockung, und Steuer-Schock.
Steuer-Beutel, was an theils Orten bey den Handwerks-Gesellen also genennet wird VIII. 334
Steuer-Cataster, s. Steuer-Anschlag.
Steuer-Collegium, und Steuer-Commissarien, ihre Nothwendigkeit und Obliegenheit VIII. 716
Steuer-Debenten, wie und nach welcher Ordnung sie in den Catastern zu rangiren X. 945 ff.
Steuer-Einnahmen, warum ihre so grosse und verschirdene Mannichfaltigkeit zu vermeiden XI. 905
Steuer-Einnehmer, was dieselben vornehmlich zu beobachten haben X. 941
Steuer-freye, oder Frey-Güter, von wem und wie fern die Land-Güter darzu gemacht werden mögen V. 85. wie es mit Ausmessung und Verrainung der darzu gehörigen Gebreiten zu halten X. 243. ob und wie fern sie gleichwohl mit einigen Zinsen zu belegen X. 1049. Fürstl. Weymarische Verordnung davon X. 1049 f.
Steuer-Fuß, s. Steuer-Anschlag.
Steuer-Gesetze und Instructionen, Churfürstl. Sächsische X. 213
Steuer-Gleichheit, auf welche Art solche am sichersten zu erlangen X. 233. 349 f. 1074 f. XI. 903 f.
Steuer-Instruction, s. Steuer-Gesetze.

Steuer-Quantum, wie sich bey dessen Verringerung zu verhalten X. 349 f.
Steuer-Regal, ob solches als ein besonderes Regal anzusehen XI. 903. s. Steuer.
Steuer-Register, oder Regulativ, s. Steuer-Anschlag.
Steuer-Reste, wie es mit ihrer Berichtigung im Sachsen-Weymarischen zu halten X. 345
Steuer-Revision, s. Revision.
Steuer-Revisions-Acten, Commissarien, Copisten, Protocollisten, und Tabellen, s. Revisions-Acten ꝛc.
Steuer-Revisor, s. Revisor.
Steuer-Schock, eine Rechnungs-Münze in den Sächsischen Landen, woher sie eigentlich entstanden VIII. 121. wie nach selbigen die Repartition wegen Verpflegung der Cavallerie-Regimenter gemacht wird VI. 214 f. Unbequemlichkeiten dabey VI. 214 ff. Vorschlag zu deren Vermeidung VI. 218 ff. wie hoch besonders im Sachsen-Weymarischen ein einziges Steuer-Schock oder Simplum gerechnet wird X. 338. s. a. Beschockung.
Steuer-Taxe, s. Steuer-Anschlag.
Steuer-Wesen, s. Steuer.
Steuerbare Capitalien und andere Dinge VIII. 716 f. 861
Stevinus (*Sim.*), dessen Meynung von einer immerwährenden Bewegung I. 785. ob solche Meynung ihre Richtigkeit habe I. 786
Steyermärkische Berg-Werke und Erz-Arten IX. 173 f. 218 f.

Steyermärkiſcher Stahl, ſ. Stahl.
Stich-Bögen, über den Thüren und Fenſtern, was davon zu halten VII. 113
Stiche, was dabey in der Nähterey zu beobachten XI. 335 f. beſonders bey den Hinter-Stichen XI. 340. ſ. a. Ketten-Stiche, und Knoten.
Stick-Buch (neuerfundenes) XI. 282
Stick-Torf, ſ. Torf.
Sticken, oder Stickerey, gründliche Anweiſung darzu XI. 332 ff. ſ. a. Seide.
Stieber (D. Ulr.), Ritter von Rabeneck, einige Nachricht von ihm und von ſeines Bruders älteſten Sohne, D. Heinr. Stiebern von Rabeneck VIII. 285 f.
Stieberitz (Hr. Prof.), wird vom Hrn. von Juſti widerlegt XI. 906. 907
Stiege, was bey den Leinwebern alſo heißt XII. 60. und was ſie gemeiniglich dabey für Betrügereyen gebrauchen ebend.
Stiegen, bey der Land-Wirthſchaft, wie vortheilhaft darnach zu dreſchen XII. 768
Stieglitz (Hr. Probſt), deſſen Beobachtungen von den Bienen und ihrem Verhalten V. 542
Stieſſer, ſ. Stiſſer.
Stift, Stifter, oder Geſtifte, vor Kirchen- und Schul-Diener, ihr Urſprung und ihre Abſicht VIII. 345 f. ihre Ausartung in der Römiſchen Kirche, ebend. und deren unternommene Verbeſſerung in der Proteſtantiſchen Kirche VII. 346. ſ. a. *Seminaria*, desgl. Kloſter, und Kloſter-Stiftungen.

Stift an den Blüten der Pflanzen, ſ. Mutter-Trompete.

Stifts-Fräuleins, ſ. Kloſter-Fräuleins.

Stifts-Hütten-Bau, was denen Iſraeliten hierbey die von den Egyptiern erlernten Künſte und Handwerke genutzet VI. 489. 496

Stiftungen, verſchiedene Vorſchläge zu ihrer nützlichen Errichtung und Anwendung V. 32 ff. 166 ff. 190 ff. 195 ff. 252 ff. 261 ff. 369 ff. 385 ff. 485 ff. 799 ff. ob und wie fern ſolche als immerwährende gelten können V. 112 ff. ſ. a. Milde Stiftungen, ingl. Beſte, und Stipendien.

Stigma, ſ. Mahl.

Stink-Torf, ſ. Torf.

Stinkender Brand, ſ. Brand im Getreide.

Stipendien, wie übel ſie insgemein vertheilet werden VI. 762 f. V. 109. 165. 252. Vorſchlag zu deren Stiftung vor Leute, die nicht ſtudiren. V. 109 ff. ingl. vor Schulmeiſter und Kinder-Lehrer V. 377 ff. S. a. Berg-Stipendiaten.

Stipendien-Caſſe für fleißige Arbeiter in den Manufacturen, Vorſchlag zu ihrer Errichtung I. 367 f.

Stiſſer (Hr. Kr. u. Dom. Rath), neue, verbeſſerte und vermehrte Auflage von deſſen Land-Wirthſchaft der Deutſchen III. 848 f. V. 132. 868. VII. 669. 788. 1005. XI. 323. was er darinne beſonders wider den Hrn. Lic. Hofmann erinnert I. 84 f. VII. 1012. deſſen Forſt- und Jagd-Hiſtorie der Teutſchen, neue Auflage XI. 284 deſſen Anmerkungen von der Bienen-Wirthſchaft VII. 1005. 1012

Stitin, ſ. Stettin.
Stock, oder Stöcke von abgehauenen Bäumen, wie ſie auszurotten XI. 706. 731
Stock-Narren, ſ. Narr.
Stock-Werke, Anmerkungen über ihre verſchiedene und nützliche Anlegung im Waſſer-Bau zu Wehrung der Abbrüche III. 772 ff. V. 535 ff.
Stock-Zähne der Pferde, welche eigentlich alſo genennet werden IX. 354. ſ. a. Pferde-Zähne.
Stockeham (D. Wilh.), ein Königl. Engliſcher Leib-Arzt, einige Nachricht von ihm XI. 232
Stockmann (Hr. C. A.), Pfarrer zu Beyernaumburg bey Querfurt, Urtheil von deſſen Vorrede zur Zeigeriſchen Anleitung zur Oeconomie VII. 165
Stöllner, beym Berg-Bau, was ihnen für beſondere Einnahmen und Nutzungen zukommen I. 418 f.
Stöſels natürliche Hiſtorie der Fröſche VIII. 382
Stoff, ſ. Zeug.
Stoiker, oder Stoiſche Weltweiſen, was ſie die erſten Grund-Triebe der Natur genennet IV. 226. worinne der eigentliche Grund ihrer Abgötterey beruhet X. 200. Abbildung ihrer vorgeblichen Tugend X. 626
Stollen, was man bergmänniſch alſo nennet I. 418. ob alle Haupt-Stollen mit Mauerwerk geführet werden können I. 487
Stollen-Bau, warum Privat-Gewerke ſich nicht ſo leicht daran wagen I. 418

Stollen-Hieb, was durch die Nutzung davon verstanden wird I. 419

Stollen-Neuntel, was hierunter für eine Bergwerks-Nutzung zu verstehen I. 418 f. wem solches gebühret ebend.

Stollen-Sohle, gemauerte, warum sie vor untüchtig gehalten wird, und wodurch sie zu verbessern I. 488

Stolperger, Nachricht von dessen berühmten Fieber-Pflaster II. 212

Stolze, was vor Fürsten man ehemals diesen Zunamen beygeleget IX. 993

Stone-Marle, s. Stein-Mergel.

Stopf-Nadeln, oder Stopp-Nadeln, ihre Beschaffenheit und ihr Gebrauch bey der Marseille-Nähterey XI. 352

Stoppel-Boden, s. Stoppeln.

Stoppel-Furchen, wie sie recht nutzbar um- und unterzupflügen VI. 410 ff.

Stoppel-Hut, s. Stoppel-Weide.

Stoppel-Korn, was für eine Art Getreide also genennet wird VIII. 1029

Stoppel-Weide, oder Stoppel-Hut, warum sie vor dem Schwein-Viehe zu verschonen IV. 709 f. VI. 868 f. ihr Vorzug bey der neuen Acker-Beschickung für der sonst gewöhnlichen Brache VI. 416. 418 f. 422

Stoppeln, wie fern sie einen guten Dünger abgeben können IV. 120. 200. Anweisung zu ihrer Bearbeitung und Nutzung durch das Reolen oder doppelte Pflügen VI. 410 ff. 418 ff. und besonders der Sommer-Stoppeln zu Sömmerungs-

rungs- und Winter-Früchten V. 411 f. S. a. Doppel-Pflügen; ingl. nach Engliſcher Art VII. 318. wie auch der Rocken-Stoppeln nach gemeiner Art VIII. 1029. ſ. a. Weizen-Stoppeln.

Storax-Baum, deſſen Eigenſchaft und Fortpflanzung X. 370

Storch, Störche, ihr Nutzen vor die Land-Wirthſchaft VIII. 637

Stoy (Hr.), deſſen Abhandlung von der Flachs-Nahrung VIII. 1015. IX. 116. 122. IX. 404. 405. 408

Strabo, deſſen Lebens-Beſchreibung des Athenienſiſchen Feld-Herrns Iphicrates VI. 533

Strähne, oder Stränge Seide, wie viel ſie ordentlich am Gewichte haben III. 641. ſ. a. Seiden-Strähne.

Sträparſch, ſ. Burri-Saamen.

Sträuche, ſ. Strauch.

Straf-Caſſen, ihr Unterſchied in Policey- und Criminal-Straf-Caſſen IV. 850. Vorſchlag zu ihrer nützlichen Verwendung IV. 850. 856 f. S. a. Geld-Buſſen.

Straf-Gefälle, oder Straf-Gelder, ſ. Geld-Buſſen.

Straf-Gerichte Gottes, wie ſich die Chriſten dabey zu verhalten haben VI Vorr. XXIII f. und was auch ein vernünftiges und wohleingerichtetes Policey-Weſen dabey zu beobachten hat VI Vorr. XXIV ff.

Straf-Sucht, warum und wie ſich beſonders Regenten und Obrigkeiten dagegen zu verwahren haben IV. 858 f. VI. 574

Straf-Uebel, ſ. Strafe.

Strafe, Bestrafung, oder Straf-Uebel, ob und wie fern sie unter die so genannten Zucht-Mittel zu rechnen III. 862. besondere Absicht und Unterschied der Criminal- oder peinlichen und Justiz- ingl. der Policey- oder Zucht-Strafen III. 810 f. was vornehmlich in Ansehung der letztern zu beobachten II. 282 f. IV. 840 ff. 851 ff. 867 ff. VI Vorr. LII f. VI. 571. VIII. 436 ff. 852. 885 ff. IX. 814 ff. 946 f. was für welche und in wie fern sie bey der Kinder-Zucht zu gebrauchen IV. 238. 245. XI. 638 ff. wie besonders die Härte oder der Ernst im Strafen vernünftig zu mäßigen IV. 873 f. ob und wie fern es rathsam, eine und andere Ehren- oder Lebens-Strafe abzuschaffen VIII. 631. besondere Abhandlung von den Capital- oder Leibes- und Lebens-Strafen bey den alten Hebräern oder Juden X. 391. s. a. Festungs-Bau, Geld-Gesellen-Justiz- und Karren-Strafe, desgl. Zucht, und Zucht-Haus.

Strahl, s. Donner- und Sonnen-Strahlen.

Strand-Recht, dessen Nutzen für Land-Güter V. 637. besondere Abhandlung davon VIII. 374. wenn und von wem die Braunschweiger hiervon in Dännemark befreyet worden IX. 883.

Strang Seide, s. Strähne.

Straßburg, wie es daselbst mit der Säuberung der Stadt gehalten wird IV. 774

Straßburger Saflor, s. Saflor.

Straßburgisches *Theatrum Anatomicum*, und darzu gehörige Anstalten VII. 953

Strassen, ſ. Gaſſen, Land-Strassen, und Weg, wie auch Zoll-Strasse.

Strassen-Bau, ſ. Land-Strassen-Bau, und Wege-Beſſerung.

Strassen-Betteln, ſ. Gaſſen-Betteln.

Strassen-fahren, oder Fuhrmanns-Wirthſchaft, ob und wie fern es den Bauersleuten zu verſtatten oder nicht X. 166. ſ. a. Bauer-Fuhrleute.

Strassen-Koth oder Miſt, ſ. Gaſſen-Koth.

Strassen-Regalien, deren Beſchreibung und Nutzungen für hohe Landes-Herrſchaften XI. 893 ff.

Strassen-Säulen, ſ. Meile, und Poſt-Säulen.

Strassen-Zwang, ſ. Leipziger Strassen-Zwang.

Strauch, Sträuche, Geſträuche, oder Gebüſche, deren Beſchaffenheit X. 11 f. 145. ihre verſchiedenen Theile und Gefäſſe X. 12 ff. 145 ff. was es für Nutzen ſchafft, wenn ſie auf den Aeckern verbrannt werden IV. 120. Anmerkungen über deren Anbau und Nutzung VII. 321. X. 265. 372

Streck-Fahren, oder Brach-Furchen, ſ. Furchen.

Streck-Felder, ſ. Brach-Felder.

Streck-Teiche, und Streich-Teiche, ſ. Teich.

Streifen, oder Striefen, im Acker- und Garten-Bau, ſ. *Platter Bandes.*

Streit-Sachen, oder Streitigkeiten, wie es mit ihrer gerichtlichen Entscheidung ehedem bey den alten Römern gehalten worden VIII. 563 f. S. a. **Proceß**, und **Proceß-Sachen**, desgl. **Acker-Feld-Gränz-Religions-Territorial-** und **Wirthschaftliche Streitigkeiten.**

Streit-Schriften, in Religions-Sachen, was für Behutsamkeit dabey zu beobachten X. 637. f. a. **Religions-Streitigkeiten.**

Streitberg (*Magni*) Diss. de nova agriculturam emendandi ratione VII. 371. 377. 380. 423. dessen Anweisung zur künstlichen Zubereitung des Saamens VII. 374. 380 ff. 409. Anmerkungen über dessen so genanntes Wunder-Korn und Saamen-Schule VII. 381. 397. 409. dessen Beschreibung von dem Anbau und grossen Nutzen der Erd-Aepfel VII. 423

Streitige Rechte, s. **Recht.**

Streitigkeiten, s. **Streit-Sachen.**

Strenge, was für Fürsten und Herren ehedem mit diesem Beynamen beleget worden IX. 993

Strengel, eine ansteckende Vieh-Krankheit VIII. 645

Streu, oder **Streuling**, und **Holz-Streu**, deren Nutzen und Gebrauch zu Düngung der Felder I. 768. IV. 120. V. 152 f.

Streu-rechen, oder **Tangel-** und **Mooß-rechen** in den Waldungen, darzu dienliche Anmerkungen I. 768. III. 1001 f. IV. 739. V. 353 ff. VII. 10 f. X. 162 f. XI. 715. 729

Streu-Rechnung in der Land-Wirthschaft, was dabey zu beobachten XII. 755

Sereu-Sand, deſſen Eigenſchaft IX. 436
Strich-Zäune, ſ. Zaun.
Stricker, ſ. Strumpf-Stricker.
Strieſen, oder Streifen, im Acker- und Garten-Bau, ſ. *Plattes Bandes.*
Striegeln, eine Art Acker-Stücke, wie es mit ihrer Ausmeß- und Verſteuerung zu halten X. 234. 237. 328
Striemen auf den Aeckern und Feldern, ſ. Fluhr-Striemen.
Strodtmann (Hr. Rect.), deſſen zweyte Ausgabe bewährter Arzney-Mittel für das Rind-Vieh und Schweine IV. 837. deſſen itztlebendes gelehrtes Europa VII. 335. deſſen Aufſatz von Hrn. Hofr. Zinkens Lebens-Beſchreibung wird vertheidigt VII. 335 f.
Strömer (Mart.), deſſen Gedanken von der Urſache, weswegen die Bäume in ſtarken Wintern erfrieren, und wie ſolchem Schaden vorzukommen I. 1049. II. 7 ff. VII. 245
Strövesand (Hr. von), deſſen deutliche Anweiſung zur Feuer-Werker-Kunſt IX. 834
Stroh, oder Geſtröhde, was ſolches eigentlich iſt X. 250. deſſen verſchiedene Arten und Beſchaffenheit X. 250 ff. wodurch ſolches ſeine wenige Standhaftigkeit erhält X. 24. wie damit ein Pachter auf groſſen herrſchaftlichen Gütern zu wirthſchaften hat V. 298. XII. 792. 795. 805. deſſen Gebrauch im Waſſer-Bau, und beſonders zu Stopfung der Kolk-Brüche V. 528 f. 530. warum es beſſer, ſolches in der Land-Wirthſchaft ſelber zu nutzen, als zu verkaufen VII. 11. ob und wie durch

durch daſſelbe die Vieh-Seuche von einem Orte zum andern gebracht werden kan VIII. 93 f. was beſonders bey den Dreſchern ein Stroh, und eines nach dem andern anlegen heißt XII. 736. 739 f. 751. und wie ſonſt damit bey deſſen Ausdruſche zu verfahren XII. 736 ff. 740 ff. 744 ff. 751 ff. S. a. Erbſen-Hafer-Kinder-Wiegen-Rocken-Rübſen- und Wirr-Stroh.

Stroh-artige, oder Stroh-ähnliche Pflanzen, X. 141. 249 ff. 260. 262

Stroh-Dächer, was davon zu halten VII. 264 f. 266. X. 975. 982. wie ſie vor dem leichten Anbrennen zu verwahren XII. 652 f.

Stroh-Dünger, ſ. Stroh-Miſt.

Stroh-Gewächſe, ihr Anbau, Wachsthum und Nutzen X. 158 f. 255 f. 257

Stroh-Hütten, ihr Nutzen und Gebrauch zu Verwahrung des Viehes bey verſpürter Seuche XI. 420 f.

Stroh-Körbe, ihr Nutzen und Vorzug vor den hölzernen Stöcken bey der Bienen-Zucht VIII. 15 ff.

Stroh-Miſt, oder Stroh-Dünger, wirthſchaftliche Anmerkungen von deſſen Nutzen und rechtem oder unrechtem Gebrauch IV. 111. 114. 119 f. VI. 874. VII. 11. VIII. 93 f. wie ſich bey dem Mangel deſſelben ſonſt zu helfen II. 290

Stroh-Rechnung, was in der Land-Wirthſchaft dabey zu beobachten XII. 755

Stroh-ſchneiden, warum es nicht bey offenem Lichte geſchehen ſoll XII. 17

Stroh-Schütten, ihre Verfertigung und ihr Gebrauch in der Land-Wirthschaft XII. 754. wie auch einem zugefrornen Teiche Luft zu verschaffen I. 1050. II. 381. 715

Strom, in wie vielerley Bedeutung dieses Wort, zumahl in denen Gegenden an der Nord-See, genommen wird IV. 48 f. was solcher zu dem Ab- und Grund-Bruche beyträgt IV. 47 ff. wie selbigem gehöriger Einhalt zu thun IV. 51 ff. wie weit man sich bey dem Teich-Bau in einen mächtigen Strom hinein wagen darf IV. 61 ff. ob es zu rathen sey, ein Werk scharf- oder rechtwinklicht darein zu legen IV. 63. oder ob es nicht vielmehr nach stumpfen Winkeln, und auf wie viel Grad, anzulegen IV. 63 ff. ob auch ein Werk mit zwey stumpfen Winkeln und vorn zu anzulegen IV. 65 ff. S. a. Wasser-Bau, desgl. Fahr-Wasser, Fluß, und Moraſt.

Strom-Bau-Anschläge, und Strom-Bau-Kunst, s. Wasser-Bau.

Strom-Körbe, Abhandlung davon XII. 545

Strom-Schiffahrt, s. Fluß, und Braunschweigische Strom-Schiffahrt.

Strom-Zeug-Haus, Vorschlag zu dessen An- und Einrichtung XII. 544 f.

Strumpf, Nachricht von verschiedenen Instrumenten, wollene und seidene Strümpfe leichter und geschwinder, als sonst, zu weben XII. 984 f. S. a. Spinnen-Seide.

Strumpf, strümpfen, bey Vermessung der Felder X. 1069

Strumpf-Fabriken, Anmerkungen über deren itzige Beſchaffenheit in Deutſchland II. 227 ff. VI. 316 f. beſonders im Hanauiſchen II. 229 ff. in Sachſen II. 236. und in Wolfenbüttel II. 227

Strumpf-Stricker-Inſtrument oder Stuhl von Becheriſcher Erfindung II. 698. XII. 984 f.

Strumpf-Wirker, welcherley Wolle ſie zu ihrer Arbeit gebrauchen II. 905

Strumpf-Wirker-Stuhl, deſſen Abkunft und Gebrauch XII. 985

Strunk, welchen Gewächſen und Kräutern die zackichten Strünke ſtatt der Wurzeln dienen X. 259. ſ. a. Wurzel.

Struv, deſſen Iurisprudentia opificiaria oder Corpus Iuris opificiarii VI. 892. 897. V. 13. 245. VIII. 195. deſſen Anmerkungen von den Abtheilungen der Handwerker und ihren Secten IV. 892. 897. von der Gültigkeit der Handwerks-Artickel V. 13. von den Handwerks-Geſchenken V. 245. von deren Gebräuchen beym Geſellen machen VIII. 195. deſſen Meynung von Trennung der Ehe wegen betrüglichen Verſprechens der Mitgabe VI. 378. deſſen Diſſ. de Iure ovium IX. 251. deſſen Bibliotheca Iuridica IX. 545. deſſen Urtheil von dem Urſprunge und Unterſchiede der Lehre von den Domainen in Deutſchland IX. 545. deſſen Europäiſches Hof-Ceremoniel XI. 258

Struvs (D. Friedr. Gottl.) neue und vermehrte Ausgabe von Adr. Beiers Tract. de Inſtru-

ſtrumentis opificum XI. 362. Urtheil davon ebend.

Struve (George Adam) Diſſ. de Iure alienandi illuſtri IX. 549. Beurtheilung ihres Inhalts ebend.

Strycks (Sam.) Diſſ. vom Schleuſſen-Recht V. 563. Notæ MSC. ad *Myler. ab Ehrenbach* de Princip. et Stat. Imper. V. 585. deſſen Gedanken von den Römiſchen Mimen und ihrem Verhältniß zu unſern heutigen Comödianten und Gaukelſpielern VI. 808. Diſſ. de Iure prohibendi exſtruct. Molendini IX. 141. Diſſ. de neceſſitate edendi titulum poſſeſſionis IX. 552. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts IX. 552 f.

Stuart (Heinr. Thom.), ein Engliſcher Kaufmann in Embden, deſſen Bekanntmachung von der neuen Königl. Preuß. Aſiatiſchen Handlungs-Compagnie daſelbſt VIII. 58 ff.

Stuben, wie ſie auf dem Lande recht nützlich anzulegen I. 875 f. ob die von Bohlen gebauеten oder die gemauerten wärmer, wohlfeiler und dauerhafter, ebend. woher es komme, daß die Gemauerten ſchwitzen I. 876. warum die allzugroſſen zumal bey Privat-Leuten, ſo viel möglich, zu vermeiden VI. 6 f. was von ihnen in den Inventarien und Fund-Büchern anzumerken XI. 1043 f. ſ. a. Geſinde- Schul- und Wohn-Stuben.

Stuben-Decken, ſ. Decken.

Stuben-Heizen, nützliche Anmerkungen und Vorschläge zu dessen bestmöglichster Verminderung VI. 6 ff.

Stuben-Oefen, s. Ofen.

Stuben-Spinnen, s. Spinnen.

Stuben-Wirthe, s. Wirth.

Studenten, Studirende, *Studiosi*, und sonst auch Burschen, oder Purschen, genannt, woher es kommt, daß die meisten von ihnen sich eine so ungezogene Lebens-Art angewöhnen III. 693. VII. 707 f. 711 f. X. 715 ff. warum auch viele von ihnen fast eben so unwissend von denen hohen Schulen wieder weggehen, als sie dahin gekommen III. 698 f. VII. 708 f. 712 ff. Vorschläge und Anstalten zu ihrer möglichsten Verbesserung VII. 705 ff. 710 ff. IX. 713 ff. wie selbige ihr Studiren einzurichten haben III. 951. XI. 65 ff. warum und wie sie bey Zeiten zu Policey- Cammer- und Finanz-Sachen und Geschäften zuzubereiten VI. 1043 ff. wie schädlich ihnen die allzu öftere Besuchung der Schauspiele sey VI. 816. 820. Mittel und Vorschläge zu besserer Versorgung der armen V. Vorr. LXX f. XI. 699 ff. Lebens-Regeln für sie, eine Schrift VI. 543. s. a. Chinesische Studenten, Gelehrte, und Wirthschaftliche *Studios*, desgl. Frey-Tische, Milde Stiftungen, Schulen, *Scrutinium*, und Stipendien.

Studenten-Freyheit, s. Universitäts-Freyheit.

Studenten-Leben, oder Studenten- und Academischer Burschen-Stand, Betrach-

:n über deſſen ehemalige und itzige Beſchaf-
it III. 692 ff. VII. 707 f. 711 ff. IX. 713
ff. X. 715 ff.
udioſi Theologine, warum es nöthig, daß auch
auf hohen Schulen die Collegia von der
thſchaft nicht vorbey gehen I. 764. ſ. a.
digt-Amt.
Studiren, warum es nicht rathſam, daß ſich
viele Leute darauf legen IX. 736. was im-
rheit vom ſpäten Nacht-Studiren zu
n XI. 75. ſ. a. Schul-Studien.
Studirende, ſ. Studenten.
Stuf-Kobold, deſſen Werth und Verhält-
gegen den gemeinen Kobold VII. 483 f.
Stufen-Jahre, thörichte und abergläubi-
Meynungen davon, nebſt ihrer Widerlegung
XI. 555 f.
Stuhl zum Nähen, wie er beſchaffen ſeyn ſoll
XI. 335
Stück Leinwand, wie viel eigentlich Garn
u gehöret XII. 59. was aber die Leinweber
emein für Betrügereyen dabey begehen XII.
59 ff.
Stück zum Schieſſen, von Becheriſcher
ndung II. 699. ſ. a. Geſchütz.
Stück-Gieſſereyen, die Franzöſiſchen werden
nders gerühmt III. 615
Stück-Hauen, in den Hölzern und Wäl-
, wie es nützlich anzuſtellen X. 161 f.
Stück-Kugeln, ſ. Canonen-Kugeln.
Stück-Lohn der Handwerks-Geſellen VIII.

Stück-Meßing, deſſen Zubereitung und Gebrauch IX. 1011
Stück-Rechnungen, ſ. Rechnung.
Stück-Waſchen, ſ. Waſchen.
Stück-weiſe, ob es bey dem Bau-Weſen beſſer iſt, die Arbeit überhaupt, oder Stück-weiſe, oder nach Tage-Lohn zu verdingen VII. 84 ff. 87 ff. 91 f.
Stürzen, ſ. Acker ſtürzen, und Brachen.
Stützler, ſ. Feld-Stützler.
Stumme, ob und wie mit ihnen zu contrahiren IV. 997
Sturm (Leonh. Chriſtoph), deſſen vollſtändige Mühlen-Bau-Kunſt I. 151. XII. 563. deſſen Angabe von Dreſch-Mühlen, ebend. deſſen Zuſätze zu Goldmanns Bau-Kunſt V. 229. 230. deſſen Anzeige und Nachricht von verſchiedenen nützlichen und verbeſſerten Stuben-Oefen, ebend. deſſen Anmerkungen über Davilers Bau-Kunſt V. 230. deſſen Civil-Bau-Kunſt von Land-Wohnungen und Meyereyen VI. 913
Sturm-Fäſſer, oder Feuer-Fäſſer, wie zu verhüten, daß im Winter nicht das Waſſer darinne gefriere X. 728
Sturm-Hut, ein Kraut, ſ. Wolfs-Wurz.
Sturm-Winde, ſ. Wetter-Schaden, und Wind.
Stuten, oder Stutten, warum ſich ein Land-Wirth ihrer, ſo viel möglich, zu enthalten hat IV. 207. warum hingegen von einigen auch das Gegentheil angerathen wird XI. 692 f. wie ſich bey ihrer Belegung oder Bedeckung zu verhalten

halten IV. 963 ff. wie ſie nebſt ihren Füllen auf die bequemſte und leichteſte Art zu viſitiren ſind IV. 965. wie hoch ſie ihr Alter bringen können IX. 349. beſonderes Beyſpiel von einer alten Barbariſchen Stute, wie beherzt ſie mit einem Löwen gekämpfet IX. 349 f.

Stuten-Meiſter, oder Stut-Meiſter, deſſen erforderliche Eigenſchaften und Obliegenheit XI. 688

Stuterey, oder Geſtüte, beſondere Nachricht und Abhandlung von ihrer nützlichen Anlegung und Unterhaltung XI. 683 ff. beſonders von den Deutſchen und Land- wie auch von den ſo genannten wilden Stutereyen XI. 692 f. wo und wie die darzu erforderlichen Gebäude anzulegen VI. 961. verſchiedene Anſchläge, Berechnungen und Bilanzen darüber XI. 690. ſ. a. Pferde-Zucht.

Stutgartiſche Maulbeer-Baum-Plantage und Seiden-Zucht IV. 215 ff. VIII. 559

Stutgartiſche ökonomiſche Sammlungen, ſ. *Selecta phyſico-oeconomica.*

Styl in Canzley- und Rechnungs-Sachen, ſ. Canzley- und Rechnungs-Styl.

Subhaſtation, ob und wie fern ſie von der Gewährsleiſtung befreyet V. 84. 87. ob auch das Wiedereinlöſungs-Recht dabey Statt findet V. 88. bey was für Verpachtungen ſolche üblich iſt V. 471. ſ. a. Licitation.

Sublimat, deſſen Eigenſchaft und Verhältniß gegen andere Gifte VIII. 231

Subſericum, ſ. Seiden-Kleider.

Subſtantia fiſcalis, ſ. *Fiſcalis Subſtantia*.
Subterranea, ſ. *Syſtema*.
Succeßion, ſ. Erb-Folge.
Succeßions-Krieg wegen der Spaniſchen Monarchie, ſ. Spaniſcher Succeßions-Krieg.
Succeßions-Pülvergen, ſ. Silber-Glätte.
Succeſſor, ſ. Nachfolger.
Succubi, was davon zu halten XI. 563
Sucht, ſ. Fallende Sucht.
Sud, Sod, oder Sieden, bey dem Vergulden der Gärtler IX. 1019. ſ. a. Waſſer, und Färberey-Anſud.
Sud-Wind, ſ. Wind.
Sudel-Wirth, ſ. Wirth.
Svedenborg, oder Schwedenburg, deſſen Regnum ſubterraneum XII. 571. deſſen Anmerkungen von der Eiſen- und Stahl-Bereitung auf den Hammer-Werken ebend.
Suedini, oder *Suethenae*, ſ. Svitonen.
Sveonen, oder Sveven, und *Suevi*, ſ. Svionen.
Sveviſches Meer, ſ. Oſt-See.
Suevus, ſ. Schwev.
Suffocatio, ſ. Erſticken.
Suhla, Nachricht von der daſigen groſſen Feuers-Brunſt vom 1 May 1753. XII. 633 f.
Svien, eine am See Moeotis gelegene Landſchaft VII. 500
Sülf-Meiſter, ſ. Sulz-Meiſter.
Sülze, in Salzwerken, ſ. Soole.

Sülze, ein Kraut, deſſen Nutzen in den ſogenannten Hellern oder Groden II. 671. 675

Sümpfe, ſ. Sumpf.

Sünde, Eigenſchaft und Unterſchied der vorſetzlichen und Schwachheits-Sünden X. 201 ff. XI. 605 f. warum und wie von Seiten der Policey die Verhütung und Dämpfung der Sünden und Laſter am beſten zu bewirken V. 253 ff. S. a. Laſter, und Verbrechen.

Sünden-Fall, oder Erb-Sünde, und Erb-Schaden, oder Erb-Verderben, ſonderliche Betrachtung über deſſen Eigenſchaft und betrübte Wirkungen in den Gemüthern der Menſchen XI. 605 ff. 610 ff. und wie dieſen letztern auch ſchon bey zarten Kindern beſtmöglichſter Einhalt zu thun, ebend. Anmerkungen über den davon beſonders herrührenden und den Acker drückenden Fluch VI. 409

Sünder, wie die wiſſentlichen und vorſetzlichen von den Schwachheits-Sündern zu unterſcheiden X. 201. ff. ob ſie ſo ſchlechthin zu Atheiſten zu machen, oder doch dieſen gleich zu ſchätzen X. 203. ſ. a. Bekehrte.

Svionen, oder Sveonen, Sveven, Schwewen, Schweben, Schwienen, Schwionen, Schwaben, alte deutſche Völker, ihre Abkunft, ehemaligen Wohn-Sitze, und Lebens-Art VII. 494 ff.

Süſſes-Waſſer, ſ. Waſſer.

Süßmilch (Hr. Probſt Joh. Peter), deſſen Büchlein von göttlicher Ordnung in denen Veränderungen des menſchlichen Geſchlechts I. 78.

78. V. 41. Anzeige und Beurtheilung ſeines Inhalts I. 78 ff. deſſen Anmerkungen über die üblen Folgen von dem verbotenen Heyrathen junger Leute V. 41. deſſen Abhandlung vom ſchnellen Wachsthum und Erbauung der Königl. Preuß. Reſidenz Berlin IX. 229 f. deſſen Grund-Sätze von Vermindr- und Mehrung der Menſchen XI. 967 ff.

Svitonen, Schwitonen, oder Suionen, alte deutſche Völker, ihre eigentliche Abkunft, ehemaligen Wohn-Sitze, und Lebens-Art VII. 494 ff. was ſie ſonſt noch vor Namen geführet VII. 497

Sully, ſonſt der Baron Rosni, und nachmaliger Herzog von Bethune, wird als ein groſſer Finanz- und Staats-Miniſter des Königs Heinrichs *IV.* in Frankreich vorgeſtellt III. 555 ff. deſſen Memoires, oder *Oeconomie Royale*, I. 654. III. 555. 963. V. 1035. IX. 663. wodurch er die daſigen Finanzen ſo empor gebracht III. 555. 963. wie und auf was Art er aller ſeiner Feinde wider ihn gefaßte Anſchläge zu nichte gemacht III. 555 f. wie er aber endlich doch darunter erliegen müſſen III. 556 f. warum er ſich der Anlegung des Seiden-Baues in Frankreich ſo ſehr widerſetzet VII. 698. deſſen Grund-Sätze von Erweiterung der Marine und den daraus zu ziehenden Vortheilen IX. 660. 663. deſſen Gedanken von kluger Einrichtung des Finanz-Weſens IX. 671 f. Auszug aus deſſen Maximen wegen Verbeſſerung des Franzöſiſchen Finanz-Weſens XII. 46. Nachricht von deſſen Charac-

cter

ter und vornehmſten Lebens-Umſtänden V. 1033 ff.
ſein Tod III. 557. V. 1035
Sulphur, ſ. Schwefel.
Sulphureum Sal, ſ. Schwefelichtes Salz.
Sulphuris Sal, ſ. Schwefel-Salz.
Sulz-Häuſer, oder Salz-Häuſer, zu Lüneburg VII. 264 ff. 270 f.
Sulz-Junker, oder Salz-Junker, zu Lüneburg VIII. 270
Sulz-Meiſter, oder Salz- Sülf- und Baar-Meiſter, zu Lüneburg VIII. 264 f. 269 ff.
Sulze, ſ. Soole.
Sumach-Baum, deſſen Eigenſchaft und Nutzungen X. 371
Summen in einer Rechnung, ſ. Rechnungs-Poſten.
Sumpf, oder Sumpf-Land, ſ. Moos-Land, und Moraſt, desgl. Naß Land, und Thonichtes Land.
Sumpf-Erde, ſ. Moraſt-Erde.
Sumpfichte Gegenden, ſ. Moraſtige Gegenden.
Sumtuariae Leges, ſ. *Leges Sumtuariae*.
Superintendenten, ihre Obliegenheit wegen der Schulen, und beſonders derer auf dem Lande, im Braunſchweigiſchen XI. 200 ff. wie und durch wen ihre Circular-Briefe fortgeſchaffet werden ſollen XI. 128
Superioritas Territorialis, ſ. Landes-Hoheit.
Supf (Hr. Rect.), deſſen Entwurf zu vortheilhafter Pflanzung und gehöriger Wartung fruchtbarer und anderer Bäume VII. 697

Suppé (Dauphineſiſche, oder Türkiſche), ſ. *Soupe Dauphinoiſe.*

Surdus, ein alter Rechtsgelehrter, deſſen Meynung von Erlangung der Jagd-Gerechtigkeit wird widerlegt VIII. 835

Surplus-Land, was an manchen Orten bey Ausmeſſung der Felder alſo genennet wird X. 240

Swammerdam, oder Schwammerdam, deſſen Hiſt. Inſect. I. 387. deſſen Anmerkungen von den Heuſchrecken, ebend. deſſen Meynung von der Fruchtbarmachung des Salpeters und anderer Salze wird widerlegt X. 44. Erinnerung über deſſen Beſchreibung der Polypen XI. 816.

Swift, deſſen Grand-Myſtere VI. 87. 865. deſſen Satyre auf die allzugroſſen Grübler in der Natur-Kunde, ebend. ingl. auf die verkehrten Baumeiſter, beſonders unter den Laputianern VII. 101.

Swye, oder Groß-Swye, eine alte Handels-Stadt in Pommern VII. 501

Sydenham (Thom.), deſſen Anmerkungen über die Urſachen der epidemiſchen Krankheiten VIII. 650

Syhlen, ſ. Stehlen.

Syllabiren, Anweiſung zu deſſen leichter Erlernung für Kinder VII. 678 ff.

Syllogiſmus, ſ. Vernunft-Schluß.

Sylvander, deſſen zufällige Gedanken von der Natur, Eigenſchaft und Fortpflanzung der wilden Bäume IX. 228. 536. 637. 1073. Beurthei-

urtheilung ihres Inhalts IX. 536 ff. 613 f. 637 ff. 1073 f.

Sylveſter *II.* Röm. Pabſt, ſonſt der Abt Gerbert, iſt der Erfinder der groſſen Uhren mit Federn geweſen II. 759. weitere hiſtoriſche Nachricht von ihm II. 759 f.

Symmetrie, wie ſie bey dem landwirthſchaftlichen Bauweſen am beſten zu erhalten VI. 959. ob ſie bey den übrigen Werken der Kunſt und des Witzes vor ſich allein, oder mit einiger Disharmonie verbunden, angenehmer ſey X. 608 ff.

Sympathetiſche Curen, ſ. Curen.

Sympathetiſches Pulver, zu Vertreibung der ſo genannten Pfeifer in der Rüben-Saat VII. 186 f.

Sympathie und *Antipathie*, Urtheil über die Einbildung vieler Land- und Haus-Wirthe davon, abſonderlich beym Flachs-Bau IX. 108 f. wie auch in Anſehung vieler andern Dinge IX. 804

Syncretiſmus, Streit darüber zwiſchen den Sächſiſchen und Helmſtädtiſchen Gottes-Gelehrten VIII. 453. und wie derſelbe endlich ziemlicher maſſen beygeleget worden VIII. 453 f.

Synodi, ſ. Prediger-*Colloquia*, desgl. Gothaiſcher Synodus.

Syſtema Mundi, ſ. Welt-Gebäude.

Syſtema Subterraneorum, Zimmermanniſcher Beytrag darzu III. 450

T.

J. S. T. Project, wie ein Land-Wirth ſeine Revenüen

Revenüen ohne sonderlichen Fleiß vermehren könne VI. 1026 f. und dessen Beurtheilung VI. 1027 ff. dessen Abhandlung von Wartung der Seiden-Würmer VIII. 520

Taback, oder Toback, in wie fern eine neue leidliche Auflage, auf denselben zur Einführung einer Seiden-Manufactur dienen könne III. 172. ob sich eine hohe Obrigkeit mit starken Auflagen auf denselben versündigen könne III. 173. warum dessen aus Engelland so wenig nach Deutschland kommt VI. 347. des Königs in Engelland *Jacobi* Tract. de abusu Tabaci VI. 347. s. a. Schnupf-Taback.

Tabacks-Bau, darzu dienliche Anmerkungen IV. 128. 784 ff. V. 503. VI. 225. IX. 899. besonders im Magdeburgischen und Brandenburgischen IV. 784. XI. 976. s. a. Stedritz.

Tabacks-Dampf, oder Dampf und Rauch von den Tabacks-Blättern, dessen Nutzen zur Vertreibung der Korn-Würmer IV. 404. ingl. der Motten und Wanzen XI. 77 ff.

Tabacks-Fabriken im Hanauischen II. 229

Tabacks-Handel, ist ein Monopolium für die Beherrscher Rußlands I 716

Tabacks-Rauch, s. Tabacks-Dampf.

Tabacks-Rauchen, warum es von einigen nur nach und nach, von andern aber gar nicht gelernet werden kan VII. 233. wo es zu unterlassen XII. 16

Tabellen, woraus alle Tage eines grossen Herrn Einkünfte und Ausgaben zu ersehen, sind in Frankreich zuerst von dem berühmten Colbert erfunden

erfunden worden III. 622. woselbst weitere Nachricht davon zu befinden ebend.

Tabellen, oder Verzeichnisse der sämmtlichen Einwohner jedweden Ortes und ihrer Güter V. 849 f. ingl. der in einem Lande befindlichen Handwerker, Künstler und Profeßions-Verwandten VI. 674. IX. 923. s. a. Listen, und Güter-Verzeichnisse.

Tabellen in Geld- oder Münz- und Rechnungs-Sachen, s. Arbitragen- Geld- Holz- Münz- Valvations- Rabbat- Rechnungs- und Waaren-Tabellen.

Tabellen bey der Information in Sprachen und andern Wissenschaften, ihr Nutzen und ihre gehörige Einrichtung I. 505 ff. S. a. Lections- und Schul-Tabellen.

Tabellen in ökonomischen oder Wirthschafts-Sachen, s. Ausgabe- und Einnahme- Aussaats- Meteorologische, Revisions- und Wirthschaftliche Tabellen.

Tabernämontanus, dessen Gedanken von der Ausmachung des Spelts X. 667

Tabernen-Recht, oder Gast-Recht, s. Gast-Wirthschaft.

Tabula smaragdina, was Hermes unter diesem Sinnbilde verstehe II. 137

Tabulae XII. oder Leges XII. Tabb. und die Zwölf Römischen Gesetz-Tafeln, Auszug und Erklärung der darinne enthaltenen Policey-Gesetze VIII. 562 ff.

Tachenius, ein berühmter Venetianischer Chymicus XI. 232

Tachigraphie, oder Geſchwind-Schreibe-Kunſt XII. 1004 f.

Tacitus (*Cornel.*), deſſen Bericht von der Färberey bey den alten Deutſchen I. 158. 271. und von andern Handwerks-Arten unter ihnen IV. 938 ff. ingl. von ihrer Bierbrauerey I. 575. von ihrer Gaſtfreygebigkeit I. 751. von ihrer Kleidung III. 225. von ihrer beſondern Neigung zum Kriegs-Weſen IV. 944. und von den Wohn-Sitzen und der Lebens-Art der alten Svionen oder Sviones VII. 494 ff.

Tadelſucht, oder tadelſüchtige Leute, und Tadler, ihre ſchlimme Eigenſchaften und hämiſche Abſichten V. 1021 f. IX. 700. XII. 706 f. was man aber dennoch für Nutzen von ihnen haben kan IX. 700 f. wie ihnen am beſten zu ſteuern X. 386 f. welche gar nicht zu dulten X. 631. f. a. Bücher-Richter.

Täfel-Werk, oder Getäfel, in den Gebäuden, was davon zu halten VII. 262

Tänne, ſ. Tenne.

Tafel, Nachricht von einer beſondern Erfindung, auf Fürſtlichen und andern figurirten Tafeln auch gewiſſe Kunſt- und Luſt-Fontainen anzubringen VII. 637 ff.

Tafel der Handwerks-Geſellen zur Umſchau oder Einbringung V. 22

Tafel (ſchwarze), ſ. Schwarze Tafel.

Tafel-Güter, Verhältniß der Fürſtlichen und Biſchöflichen gegen einander IX. 49. 56. 556 f. 696 ff. S. a. Domainen.

Tafel-Meßing, ſ. Roll-Meßing.

Tafel-Schneider, oder Beet-Schneider, und Zuschneider, was für Gesellen bey den Schneidern und Schustern also heissen VIII. 179
Tag, glücklicher oder unglücklicher, s. Glückliche oder unglückliche Namen.
Tage-Bücher, deren Beschaffenheit und Gebrauch im Collegio Carolino zu Braunschweig III. 1028. ihr Nutzen in der Land-Wirthschaft VI. 655 ff. was dabey besonders von einem Verwalter in Obacht zu nehmen V. 655 ff. s. a. Monats-Schriften, und von den medicinischen bey dem Worte Arzney-Kunst.
Tage-Extracte bey Verwaltung grosser und weitläuftiger Land-Güter V. 669
Tage-Löhner, oder Handlanger, was für Rechte einem Haus-Wirthe über sie zustehen VI. 384. wie es beym Bau-Wesen am besten mit ihrer Ablohnung zu halten VII. 87 f. mit was für Werkzeugen sie sich selbst, oder aber von dem Bau-Herrn versehen werden müssen VII. 88 f. und was deshalber für Aufsicht auf sie zu haben VII. 89 f. warum sie auch überhaupt lieber mit Gelde, als Essen und Trinken, abzulohnen XI. 521 f. Anmerkung wegen ihres Viehhaltens II. 846. s. a. Hand-Arbeiter.
Tage-Löhner-Taxe, darzu dienliche Anmerkungen VII. 626
Tage-Lohn, was für Gesellen und in wie fern ihnen dafür zu arbeiten vergönnet ist VIII. 489. s. a. Tage-Löhner, und Bauen.
Tage-Wählerey bey dem Feld- und Garten-Bau, was davon zu halten V. 611. VII. 179. 599

Tager-Wurzeln, ſ. Wurzel.
Talch, oder Talk, gold- und ſilber-artiger, deſſen Farbe und übrige Beſchaffenheit II. 328 f.
Talch-artiger Mergel, ſ. Mergel.
Talmud, ob er vor ein Geſetze der Juden zu achten V. 591. was für abgeſchmackte und widerſprechende Dinge darinne enthalten ſind ebend.
Tamariſken-Baum, deſſen verſchiedene Gattungen und Nutzungen X. 275.
Tamback, ſ. Tomback.
Tamiacae Poſſeſſiones, oder Praedia Tamiaca, deren rechtliche Eigenſchaften, nach Anzeige des Römiſch-bürgerlichen Rechts XI. 567 f.
Tangel, Tangeln, oder Nadeln, von Tannen, Fichten und Kiefern, ob ſie zum Düngen taugen IV. 120. V. 152 f.
Tangel-Holz, oder Nadel- Kien- und Schwarz-Holz, wie es ſonſt noch genennet wird V. 336. deſſen verſchiedene Gattungen X. 264 f. wirthſchaftliche Anmerkungen von deſſen Anbau und Nutzung I. 865. V. 336. ff. 358 ff. X. 266 ff. XI. 725 ff. S. a. Holz-Pflanzen.
Tangel-Rechen, ſ. Streu-Rechen.
Tannen, oder Tannen-Bäume, ihr Unterſchied in die rothen, und weiſſen oder Edel-Tannen X. 266. was für eine Zeit oder wie viele und lange Jahre ſie zu ihrem völligen Wachsthume nöthig haben V. 222. ihr ſonderbarer Nutzen bey dem Hönig-Ball VIII. 8. ob ihnen auch das Sand-Land zuträglich iſt VI. 860. Beſchaffenheit des darinne befindlichen Nahrungs-

Safts X. 25. woher es komme, wenn sie anfangen zu schwinden, ebend. Anmerkungen über ihre Trockniß, oder den ihnen so schädlichen fliegenden Wurm, und über die Mittel dagegen VII. 860. XI. 736. desgl. über die Eigenschaften und das Wachsthum der weissen oder Edel- und von einigen auch so genannten Tyrolischen Edel-Tanne IX. 644. X. 266 ff. XI. 728 ff. von der rothen Tanne siehe bey dem Worte Fichte; wie die besonders mit Tannen-Bäumen angefüllten Sümpfe urbar zu machen XI. 782

Tannen-Gipfel, werden statt des Hopfens in das Bier zu thun angerathen I. 587.

Tannen-Rinde, ihr Gebrauch zur Loh-Gaare XII. 218

Tannen-Späne, s. Säge-Späne.

Tannen-Zapfen, und Fichten-Zapfen, ihre Beschaffenheit, und ihr Unterschied X. 267. ihr Gebrauch zur Erzielung der Salpeter-Erde I. 320.

Tanz, Tanzen, Abhandlung von dessen Sittlichkeit VIII. 843.

Tanz-Häuser, wie dadurch die öffentlichen Abgaben oder die Einkünfte des Fisci vermehret werden können VIII. 843

Tanz-Kunst, ihre ehemalige Beschaffenheit bey den alten Griechen VI. 794 ff.

Tanz-*Lexicon* VI. 544

Tanz-Lust, deren ehemalige Einschränkung in den Sächsisch-Gothaischen Landen VIII. 894

Tanz-Sucht, s. Veits-Tanz.

Tapeten,

Tapeten, warum ſich ihrer in den landwirthſchaftlichen Gebäuden zu enthalten VII. 262. Nachricht von dem hochſchäzigen oder Türkiſchen Tapeten und ihrer Verfertigung VIII. 407. wie die wollenen vor den Motten zu verwahren XI. 80 f. ingl. vor dem Anbrennen, oder daß ſie dem Feuer widerſtehen XII. 655. Becherſche Erfindung von leinenen, und ſie kalt zu mahlen XII. 995

Tapferkeit, welches der eigentliche Weg zur wahren Tapferkeit eines Prinzen iſt VIII. 36

Taranteln, eine Gattung ſchädlicher Spinnen II. 177. Beſchreibung ihres vortreflichen Gewebes II. 81 f. wovon ihre Benennung herzuleiten II. 602. Nachricht von ihrer Geſtalt und ihren Eigenſchaften, und beſonders von den ſeltſamen Wirkungen ihres Biſſes oder Stiches II. 202 f. eine anderweitige Abhandlung davon IX. 804

Tarantiſmus, ſ. Veits-Tanz.

Tarifs, ſ. Accis- und Zoll-Tarifs.

Tartus, eine Art von Stein-Kütt, deſſen Zubereitung und Gebrauch X. 729

Tarſiſche Schiffe, ihre Erfindung und ihr Gebrauch VI. 741

Tartari Cryſtalli, ſ. Weinſtein-Cryſtallen.

Tartarus, ſ. Weinſtein.

Tartarus vitriolatus, deſſen Zubereitung und Gebrauch in der Färberey V. 1005

Tartuffeln, oder Trüffeln, und Erd-Morgeln, ob ſie mit unſern Erd-Aepfeln für einerley Gewächſe zu halten I. 52 ff. 64 f. VII. 423. IX.

159. wie sie sonst noch genennet werden I. 65.
Beschaffenheit und Wachsthum der wilden I. 65.
ihr Nutzen in der Arzney-Kunst I. 65 f.
Beschreibung der gepflanzten I. 66.
meiner Anmerkungen über ihren Anbau XII. 1023. f. 6.
Erd-Aepfel.
Tartuffeln- oder Trüffel-Jagd, zu welcher Zeit der Jagd sie gehört XI. 995
Taschen an den Zwetschen Bäumen, woher sie entstehen IV. 504
Taschen-Krebs, oder Klüfter, s. Klüfter.
Tast-Topf, dessen Güte IV. 368
Tau-Erde, ihr Nutzen und Gebrauch in den Maulbeer-Baum-Plantagen VI. 897
Taube, oder Taube Leute, ob und wie mit ihnen zu contrahiren IV. 997
Taube Berg-Arten, s. Berg-Arten, und Erz.
Tauben, wie schädlich sie den Erbsen sind VII. 413. Mittel sie davon abzuhalten VII. 413 f. mehrere Anmerkungen von ihrer Schädlichkeit VII. 725. nöthige Beobachtungen wegen ihres Getränkes X. 1094
Tauben-Flug, wo solcher bey den Land-Gütern am besten anzubringen VI. 957
Tauben-Häuser, s. Tauben-Schläge.
Tauben halten, dessen nöthige Einschränkung IV. 745. Sächsisch-Weymarische Verordnung davon X. 1061
Tauben-Mist, dessen Nutzen und Gebrauch zur Düngung der Felder IV. 115. 127 f. VII. 1066. ingl. wider die Erd-Flöhe III. 204. und

wider den Mehlthau im Hopfen III. 914. ob und warum das Ausräumen deſſelben zur Faſtnachts-Zeit nöthig . . . V. 612 f.

Tauben-Pfeiler, ſ. Tauben-Schläge.

Tauben-Schläge, warum ſie den Taubenhäuſern oder Tauben-Pfeilern vorzuziehen VI. 957. wie ſie beſonders in den Sachſen-Wurmariſchen Landen beſchaffen ſeyn ſollen X. 1961.

Taubes Korn, ſ. Korn.

Taubheit, ein ſchlechtes und leichtes Hausmittel, ſie zu curiren VII. 203 f. S. a. Gehör.

Tauche, ein Städtchen in Sachſen, wer aus ihm einen Handels-Platz hat machen wollen I. Varr. XLVI. deſſen itzige Beſchaffenheit V. Vorr. XV. und beſonders der daſelbſt blühenden Borten-Wirker-Manufactur . . . II. 237

Taue, ſ. Seile.

Tauf-Gnade, ſ. Gnade Gottes.

Taufe, Herzogl. Braunſchweigiſche Verordnung wegen der Noth-Taufe IV. 1031. deren Mißbrauch bey verſchiedenen Handwerkern VIII. 194 f. 196

Tauſch, oder Tauſch- und Changir-Contract, deſſen Nutzen in der Wirthſchaft V. 636. ſ. a. Wechſel.

Tauſch-Handlung, oder Troquiren, ihr Alterthum und ihre Nutzbarkeit VI. 743 f. ihr Verhältniß gegen die, ſo vermittelſt der Münze geſchiehet . . . IX. 524

Tauſchen, oder Aus- und Vertauſchen, was die Schäfer damit für Betrügereyen begehen

VI. 995 ff. wie ihnen am beſten Einhalt zu thun VI. 997 ff.

Tauſendſchön, groſſe Indianiſche, ſ. *Amaranthus maximus Indicus.*

Tax-Aemter, ſ. Schatz-Aemter.

Tax-Baum, wie übel er von einigen mit dem Eiben-Baume vermenget wird X. 275. zu welcher Sorte von Bäumen er zu rechnen ebend.

Taxation oder Taxe der Land-Güter bey ihrer Verpachtung V. 294 f. beſondere Anmerkung über die Policey-Taxen XII. 226. ſ. a. Apotheker-Brau-Cammer-Handwerks-Land- und Vieh-Taxe, wie auch Gebäude.

Taxis, Abkunft und Aufnahme dieſes Gräfl. und Fürſtl. Hauſes XI. 1016 f.

Technophili Sendſchreiben von allerhand vermiſchten öconomiſchen und Kunſt-Sachen XI. 923 ff.

Teer, ſ. Theer.

Teich, oder Deich, heißt an einigen Orten ſo viel als ein Damm III. 672. VIII. 968. ihr Nutzen in Anſehung derer an der See gelegenen Länder IV. 36. beſonders der Noth-Teiche V. 527. ſ. a. Damm, und Teich-Bau, desgl. Ray-Teiche.

Teich zu Fiſchen, Teich-Fiſcherey, oder zahme Fiſcherey, und Teich-Wirthſchaft, darzu dienliche Anmerkungen I. 870 ff. 1047 ff. II. 379 ff. 715 ff. V. 442. 450. VII. 15 ff. 146 ff. 613. VIII. 968. XI. 738. XII. 818 ff. beſonders in Anſehung der Saamen-Streich- und Streck-Teiche VIII. 146 f. 625. wie die

die Teiche anzuschlagen und zu besteuern X. 335. ſ. a. Acker, Aufeiſen, Fiſch, und Forellen-Teiche.

Teich zum Holz-Flöſſen, ſ. Floß-Teiche.

Teich-Achten, oder Deich-Achten, was darunter zu verſtehen III. 6

Teich-Bau, oder Teich-Bau-Kunſt, Teichen, und Einteichen, oder Deich-Bau, Deichen, und Eindeichen, darzu dienliche Nachrichten und Anmerkungen II. 252 ff. 837 ff. III. 3 ff. 303 ff. IV. 11 ff. 17 ff. 25 ff. 31 ff. 35 ff. 428 ff. 633 ff. V. 512 ff. 708 ff. VI. 477 ff. VIII. 967 ff. XI. 937. XII. 545. Verzeichniß einiger darzu gehörigen Schriften II. 838 ſ. XI. 937. ſ. a. Damm-Bau.

Teich-Erde, oder Deich-Erde, Beobachtungen wegen ihrer Herbeyſchaffung und Bearbeitung VIII. 976 ff. 979 ff.

Teich-Fiſche, nöthige Beobachtungen wegen ihrer Anſchaffung und Beförderung ihres Wachsthums VII. 16 ff.

Teich-Fiſcherey, ſ. Teich zu Fiſchen.

Teich-Grafen, oder Deich-Grafen, was ihre Unwiſſenheit in der Teich-Bau-Kunſt denen See-Ländern vor Schaden bringt IV. 36. wie ſelbiger abzuhelfen ebend.

Teich-Knechte, ihre nöthigſte Beobachtungen II. 717. was für Leute darzu zu erwählen VII. 21. und wie es mit ihrer Verpflegung zu halten VII. 21 f.

Teich-Schlamm, nützliche Anmerkungen über deſſen wirthſchaftlichen Gebrauch I. 871.

II. 294. IV. 1173 V. 151. f. 442. 951. VII. 164. 417. ſ. a. Moraſt, und Dünge-Erde.

Teich-Weſen, ſ. Teich, und Teich-Bau.

Teich-Wirthſchafe, ſ. Teich zu Fiſchen.

Teichen, oder Einteichen, ſ. Teich-Bau.

Teichmeyer (Hr. Hofr. Herm. Friedr.), deſſen Anzeige und Erklärung der allergemeinſten Meynung der Chymiſten von der Erzeugung und den Beſtandtheilen der Metalle I. 1042. f. deſſen Inſtitutiones Medicinae legalis X. 785. was für einen Unterſchied der Gifte er macht, ebend.

Teig zum Brodtbacken, wie deſſen Gährung auch ohne den gewöhnlichen Sauerteig zu erhalten X. 962 f. XI. 274

Teinturier Parfait (Le), ou Inſtruction nouvelle et generale pour la Teinture des Laines et Manufactures de Laine etc. Nachricht von dieſem nützlichen Buche und deſſen Verfaſſer III. 1013 ff.

Telemach, wird als einer der beſten Romane angeprieſen X. 589

Tellar (ſilberne), ſ. Silberne Caſtrole.

Tellier, ein berühmter Franzöſiſcher Financier III. 567. 623

Temper-Ofen bey den blauen Farben-Werken VII. 482

Temperamente, ihr Einfluß und ihre Wirkungen auf die Gemüther und Handlungen der Menſchen XI. 437 ff. S. a. Complexion, und Pferde-Temperamente.

Temperamenten-Lehre, deren üble Anwendung bey dem Feld-Bau VII. 170. 393

Tenne, oder Scheunen-Tenne, wirthſchaftli-

schaftliche Anmerkungen von deren rechtem Gebrauch zum Dreschen XII. 736 f.
Tenum-Staub, dessen Beschaffenheit und Absonderung von dem ausgedroschenen Getreide XII. 760. f. 773 f. dessen Gebrauch zur Fütterung der Schweine VI. 872 f. XII. 774
Tengels Calendarium Saxonicum VIII. 455 und Monatliche Unterredungen VIII. 455 f. dessen Bericht von Herzogs Ernsts des Frommen sonderbaren Bemühungen, die Evangelische Religion immer weiter auszubreiten VIII. 455 f. ingl. von dem Herzoge Julius von Braunschweig und von denen von ihm ausgeprägten Juliusdöse I XII Vorr. XLII ff.
Tenzels, ehemaligen Stadt-Syndici zu Halle, Tractat von der Accise VIII. 738. Erinnerungen dagegen VIII. 738 f.
Terminini Technici, s. Kunst-Wörter.
Terpander, ein alter Griechischer Musicus VI. 789. 792
Terpentin, oder das Harz vom Lerchen-Baume IX. 1074
Terpentin-Oel, oder Terpentin-Geist, dessen Gebrauch zu Vertreibung der Motten und Wanzen XI. 77 ff. ingl. allerhand Oel-Fett- und Theer-Flecke aus wollenen Zeugen und Kleidern zu bringen ebend.
Terra, s. Erde.
Terra alcalina, deren Eigenschaft und chymischer Gebrauch VI. 639 ff.
Terra Punica, s. *Punica Terra*.
Terra sigillata, s. Siegel-Erde.

Terra virginea, ſ. Jungfer-Erde.
Terra vitreſcibilis, deren Eigenſchaft und chymiſcher Gebrauch IV. 639 ff.
Territorial-Streitigkeiten, was derſelben im Sachſen-Weymariſchen beobachtet werden ſoll X. 214 f.
Teſtament, oder Verordnungen der Sterbenden, was deshalber bey den alten Römern Rechtens geweſen VIII. 568 f. Nutzen von ihrer Aufbehaltung bey wichtigen Land-Gütern V. 655
Teſtament politique de Richelieu I. 662
Teufe im Berg-Bau, ſ. Erz-Teufe.
Teufel, oder Satan, ob er einen Körper annehmen könne I. 221
Teufels-Bündniſſe, ſ. Bündniſſe mit dem Teufel.
Teutophili entdeckte Gold-Grube VIII. 738 und deren Widerlegung ebend.
Teutſche, und Teutſchland, ſ. Deutſche, und Deutſchland.
Textor (D. Joh. Chr.), deſſen Verſuch, wie die giftigen anſteckenden Vieh-Seuchen unter dem Horn-Vieh und den Pferden wohl erkennet, präſerviret und curiret werden können II. 83. IV. 255. 656. IX. 244. umſtändliche Anzeige und Beurtheilung des Inhalts dieſer Schrift II. 84 ff. deſſen beſondere Abhandlung von Pferde- und andern Vieh-Krankheiten II. 87 ff. IV. 255 f.
Textor (Joh. Wolfg.), deſſen Diſſ. de Bonis Coronae IX. 554
Thätiges Chriſtenthum, ſ. Chriſtenthum.
Thal-Butter, ſ. Butter.

Thaler,

Thaler, oder Reichs- und Species-Thaler, ihr eigentlicher Halt und Werth V. 425. VIII. 123. was damit von Zeit zu Zeit für Veränderungen vorgefallen VIII. 123 ff. S. a. Banco-, Hecke-, Kreuz- und Preußische Thaler.

Tharsandenus, Adeptus ineptus, s. *Adeptus ineptus*; dessen Schauplatz vieler ungereimter Meynungen und Erzählungen XI. 547. Auszug daraus und Beurtheilung seines Inhalts XI. 547 ff. wer eigentlich unter diesem erdichteten Namen verborgen liege XI. 547. 646

Thar, s. Handlung.

Thau, dessen Nutzen zur Fruchtbarmachung des Erdbodens IV. 113. und insonderheit des Stein-artigen Mergels IV. 122. üble Wirkungen davon in Ansehung des weichen und nassen IV. 128. besondere Anmerkungen über die schädlichen und giftigen Thaue IV. 551 ff. ob die auf den Blättern einiger Pflanzen oder Gewächse zuweilen befindliche weisse und staubichte Materie vom Thau herrühre IV. 563 f. dessen Nutzen zu Anfeuchtung der Holz- und anderer Pflanzen X. 159 f. wie sich bey gefallenen Flotz-Thauen mit Ein- und Austreibung des Viehes zu verhalten XI. 421. s. a. Mehl- und Pflanzen-Thau.

Thau-Wurzeln, s. Wurzel.

Theätra Anatomica, s. Anatomische *Theatra*.

Theatrum Chymicum, eine Schrift IL 131

Thebais, eine gewisse Landschaft in Egypten VII. 453

Theben,

Theben, eine alte und berühmte Stadt in Egypten VI. 458. Nachricht von dem daſelbſt gehaltenen Todten-Gerichte VI. 581

Thee-Keſſel mit einer Lampe, Unterricht von ihrem vortheilhaften Gebrauch V. 706 ff.

Theer, von welchen Bäumen er eigentlich kommt X. 272. Anklage, ob ſolcher nicht auf bequemere Weiſe, als durch die Holz-Verderbung, zu wege zu bringen VII. 254. ob man nicht die Säge-Späne von Tannen und Fohren darzu brauchen könne IX. 180 f. deſſen Gebrauch zu Tilgung der Korn-Würmer IV. 395. ingl. das Eiſen für dem Roſte zu verwahren VII. 243. wie auch zur Präſervirung und Curirung der Vieh-Seuche VII. 784 f. XI. 424 f. ob er auch wider die Ameiſen diene XI. 236. Becheriſche Erfindung, aus den Stein-Kohlen den ſchönſten Schifes-Theer zu ziehen II. 702. XII. 1001

Theer-Ofen, deren Einrichtung und Beſchickung IX. 178 ff.

Theer-Sieden, beſonderer Unterricht davon IX. 178 ff.

Theer-Tonnen, Inhalt der Däniſchen oder Nordiſchen IV. 960

Theer-Waſſer, hiſtoriſche Nachricht davon IV. 573. deſſen Gebrauch bey der Vieh-Seuche VII. 786. XI. 426 f. XII. 511

Theil-Loſungs-Recht in Thüringen und Schwaben V. 86

Theilungs-Loos, deſſen Gebrauch bey den Lotterien II. 511 f.

Thomale (Herrn D. Chr. und D. J. C.) Ober-Erz-gebirgisches Journal, ſ. Erz-gebirgiſches *Journal*.

Theologen, oder *Theologi*, ſ. Gottes-Gelehrte, desgl. Geiſtliche, und Prediger.

Theologiae Candidati und *Studioſi*, ſ. Candidaten der Theologie, und *Studioſi Theologiae*.

Theologie, ſ. Gottes-Gelahrtheit.

Theologiſche Abhandlungen und Schriften, ſ. Gottes-Gelahrtheit.

Theologiſche Conferenzen oder Zuſammenkünfte, ſ. Prediger-*Colloquia*.

Theologiſche Sätze und Wahrheiten, ſ. Wahrheit.

Theologiſche Streitigkeiten, ſ. Religions-Streitigkeiten.

Theologiſches *Seminarium* zu Helmſtädt VIII. 370. ſ. a. Riddagshauſen, und *Seminaria*.

Theophraſtus Paracelſus, deſſen Tinctura Philoſophorum, eine alchymiſtiſche Schrift II. 133. Anmerkung über deſſen Worte: Roſci coloris a Leone ſanguinem accipite et ex aquila gluten etc. ebend. Urtheil von deſſen Prahlerey IV. 124. deſſen Meynung von Entſtehung der Spinnen II. 177. ingl. vom Urſprunge und von der natürlichen Beſchaffenheit der Seide VI. 613. und der Baum-Wolle X. 965.

Theoretiſche Gelehrte, ſ. Gelehrte.

Theoretiſche Wirthe, ſ. Wirth.

Theorie und Praxis, deren nothwendige und nützliche Vereinigung in der Oeconomie II. 21 ff. IX. 395 ff. X. 712. ff. wie auch in andern Künſten

ſten und Wiſſenſchaften K. 712 ff. und beſonders in der Kriegs-Kunſt, ebend. Urſachen ihrer Trennung II. 21. IX. 399 ff. X. 712 f. ſ. a. Uebung.

Theorie et Practique du Commerce et de la Marine etc. eine Schrift X. 752. 886

Thereſianum, ſ. *Collegium Thereſianum.*

Theriac von Schlangen, ſ. Schlangen-Pulver.

Theriacal-Eſſenz, wie daraus Salpeter-Cryſtallen zu erzeugen V. 972

Thermometra, ſ. Wetter-Gläſer.

Theſſaloniſche Pferde, ihre Güte und Eigenſchaft IX. 344

Theuer Zehren, oder Theure Zehrung, ſ. Theurung.

Theuerdank, eine vorgebliche Schrift des Kayſers Maximilians I. XI. 1020

Theurung, Anmerkungen über deren Urſachen in Anſehung der Feld-Früchte VII. 612. XII. 442 f. nützliche und wohlmeynende Vorſchläge, wie ſelbiger vorzubauen und abzuhelfen III. 586 ff. IV. 740 f. V Vorr. XLVIII ff. VII. 612 f. XI. 592 f. XII. 442 ff. 694 ff. wie aber hiervon das theure Zehren zu unterſcheiden V Vorr. XLVIII f. S. a. Flachs-Theurung, und Holz-Mangel, desgl. Ueberfluß, und Victualien.

Thielen, ſ. Dielen.

Thieme, deſſen Haushaltungs-Kunſt- und Wunder-Buch VII. 399. 403. 417. XII. 40

Thier, Thiere, Anmerkungen über ihr Wachsthum und dessen Beförderung V. 275. 276. VII. 622 f. ob sie ohne Eyer oder Saamen erzeuget und fortgepflanzet werden können VII. 617 f. IX. 805. X. 1086 ff. XI. 568 ff. XII. 692. ff. warum die auf der Geest kleiner vom Körper, als die in der Marsch, und auch allhier selbst einige kleiner, als die andern, bleiben III. 527. Nutzen von ihrem Urin zum Dünger, oder Mistmachen IV. 144. besondere Anmerkungen über die grausamen oder wilden und schädlichen Thiere, und deren Ausrottung IX. 801 ff. 805 ff. über die vielgliedrichten XII. 692 ff. über die wunderbaren, oder erdichteten Thiere XI. 579 ff. ingl. von einem vortreflichen Mittel wider den Biß toller Hunde und anderer Thiere XI. 234 ff. S. a. Deutsche, Pflanzen, ähnliche, und Raub-Thiere, desgl. Krankheit, und Vieh.

Thier-Buch, Becherisches II. 706

Thier-Fang, s. Fischerey, Jagd, und Vogel-Fang.

Thier-Gärten anzulegen XI. 764 f. 766

Thier-Mist, s. Mist.

Thier-Namen, ob solche eigentlich von Adam herkommen VII. 819 f.

Thier-Reich, dessen Verhältniß und Beytrag zu den Manufacturen VI. 304 f. 312 ff.

Thier-Seelen, s. Seele.

Thier-Sprache, s. Sprachen.

Thierische Handlungen, s. Handlung.

Thiery, ein Französischer Arzney-Gelehrter und Naturkundiger, dessen Meynung und

Grund-Sätze von der Schädlichkeit der Kupfer-Geschirre X. 769. 770. 776. 783. 988. 997. 1013
Thierriat Observations sur la culture des Arbres à haute tige, particuliérement des Pommiers, etc. X. 875. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts X. 875 ff.
Thiers (*Jo. Bapt.*) Traité des Jeux et Divertissemens II. 498. dessen Historie vom Ursprung, Gebrauch und Gestalt der Perquen VI. 548
Thölden, oder Tölten, dessen Halygraphie, oder Salz-Büchlein II. 311. VIII. 261. dessen Bericht von den Polnischen Salzwerken, und dem darinne befindlichen Erd-Harze II. 311
Thönerne Gefässe, s. Töpfer-Arbeit.
Thönerne Wasser-Röhren, s. Wasser-Röhren.
Thomanus von Hagelstein, s. Hagelstein.
Thomasius (Hr. C. R. Christ.), dessen Urtheil von dem Abergläubischen der Kalender III. 385 f. dessen Anmerkungen über Melch. Ossens Testament V. 1029. dessen Gedanken von dem Ursprunge und Grunde der Verjährung, auch unter freyen Völkern VIII. 249. desgl. der Unterthanen wider ihren Fürsten in Ansehung der Regalien IX. 125 ff. dessen Streit mit Masio VIII. 938. dessen Diss. de Praescriptione Regalium ad Iura subditorum non pertinente IX. 125. 133. 553. ingl. Diss. de Iure circa Pharmacopolia Civitatum IX. 230. Urtheil von dessen Geister-Philosophie IX. 760
Thomson, s. Tomson.

Thon, Thon-Erde, oder Töpfer-Erde, und Töpfer-Leim, oder Letten, heißt bey den Nieder-Deutschen Bettel, oder Kley, und Knick III. 525. IV. 28. deſſen Eigenſchaft und Verhältniß zum Acker- oder Frucht-Bau III. 535. IV. 29. 121. 124. VII. 395. 400. 402. 417. IX. 415. 424. 441. wie aus ſelbigem ein Leimen entſtehet III. 688. ob er auch die Beſtands-Erde der Stein-Kohlen abzugeben vermöge II. 306. deſſen verſchiedene Gattungen, und ihr Gebrauch zum Ziegelmachen III. 301 f. VII. 246. ff. ingl. zum Töpfer-Geſchirre III. 301. f. VIII. 534 ff. und zu den Wäller-Wänden VII. 110. XII. 348. wie auch bey dem Teich- oder Damm- und Waſſer-Bau V. 526. f. 519. 528 f. 531. f. a. Berg-Leim, Eiſen-Erde, Pfeifen-Thon, und Thonichtes Land.

Thon-Erde, ſ. Thon, und Thonichtes Land.

Thon-Mergel, oder Kley-Mergel, deſſen Eigenſchaft und Verhältniß zum Acker-Bau IX. 442.

Thon-Sand, deſſen unterſchiedliche Beſchaffenheit und Verhältniß zum Acker- und beſonders zum Flachs-Bau IX. 436.

Thon-Steine, ihre Entſtehungs-Art und natürliche Beſchaffenheit IX. 415.

Thon-Wände, ſ. Wäller-Wände.

Thonichtes Land, oder Thonichtes Erdreich, Anmerkungen über deſſen wirthſchaftlichen Gebrauch und gehörige Zurichtung zum Acker- oder Frucht-Bau III. 525. 639. IV. 28 ff.

VII. 186. 400. 402. 417. VIII. 160. 490 ff. 986 ff. IX. 411 f. 415. 424 f. 441. X. 172. XII. 246 ff.

Thore, und Pforten, der Städte, wie sie anzulegen XI. 757 ff. 761 ff.

Thorned-Acacia, eine Americanische Baum-Art, ihre Eigenschaft und Fortpflanzung X. 371

Thränen oder Tränen der Wein-Stöcke und anderer Holz-Pflanzen oder Bäume X. 144

Thränen, oder Tröhnen, Tränen, Tröpfen, Drönen, und Drohnen, Anmerkungen über ihre Eigenschaft, und ihren Unterschied von den andern Bienen, wie auch ihre eigentliche Beschäftigung I. 945. V. 544. X. 527. 532. 533 ff. 537. XII. 70 ff.

Thränen- oder Thrönen-Kuchen, was man in den Bienen-Stöcken also nennt X. 531

Thran, dessen Nutzen und Gebrauch, und insonderheit des weissen Speck-Thrans, bey der Horn-Vieh-Seuche XI. 394 f. 427. ingl. wider die erfrornen Glieder XI. 580

Thuanus, wie übel ihm seine Freymüthigkeit belohnet worden VIII. 940

Thüringische Bauern, ihre Geschicklichkeit in der Music VIII. 893. desgl. in allerhand mechanischer Schnitz-Arbeit VIII. 895 f.

Thüringische Bienen-Zucht, s. Bienen-Zucht.

Thüringische Wolle, s. Wolle.

Thüringischer Flachs-Bau IX. 113

Thüringischer Waid-Bau, s. Waid-Bau.

Thüringisches Manna IX. 165.

Thurm-Uhren, ſ. Uhr.
Thurneiſen, ſ. Turneiſen.
Tiberius, deſſen rühmlicher Ausſpruch von den gemeinen Abgaben VI. 599. deſſen Geſinnungen und Verordnungen wegen der Panegyriſten VI. 812. 816. 818.
Tief, heißt bey einigen Niederdeutſchen ſo viel, als ein Canal IV. 98
Tief ackern oder pflügen, ſ. Pflügen.
Tief ſäen, ſ. Säen.
Tilaß, deſſen Gedanken von Aufſuchung der Erze nach Anweiſung loſer Gran-Steine VII. 155
Timotheus, ein alter Griechiſcher Muſicus VI. 790. was die Lacedämonier für eine Verordnung wider ihn gemacht VI. 792 ff.
Tinctura augmentativa, bey dem Salpeter Sieden V. 933
Tinctura Philoſopherum univerſalis et particularis, beſondere Gedanken davon II. 133
Tinctura univerſaliſſima, beſonders artige Gedanken davon II. 134 f.
Tincturen, von verſchiedenen Arten derſelben ſiehe bey den Worten Corallen- Gold- und Stahl-Tincturen.
Tiraquell, deſſen Meynung von denen einer Wirthin oder Haus-Frau zukommenden Verrichtungen VI. 374
Tirol, ſ. Tyrol.
Tiſch, ſ. Eſſen, und Frey-Tiſche.
Tiſch-Trunk, Entdeckung desjenigen erſprießlichen Vortheils, welchen man auf Ritter-Gütern

durch die kleine Brauerey des Tisch-Tranks erlangen kan VII. 935 ff.
Tisch-Tücher, Aberglaube wegen ihres Auswäschens in der Char-Woche V. 607
Tisch-Uhren, ſ. Uhr.
Tischer, oder Tischler, und Schreiner, Anmerkungen über ihre betrüglichen Vortheile beym Bau-Weſen V. 509. desgl. über verſchiedene ihrer beſondern Handwerks-Gebräuche VIII. 187. 197
Tischer-Arbeit, deren Taxe VII. 626
Tischer-Manufacturen VI. 302
Titel, oder Ehren-Namen, ihr Urſprung und Mißbrauch VII. 446 ff. auf was für Art ſie in den Savoyiſch- und Piemonteſiſchen Staaten erlanget werden IX. 466. ſ. a. Ehr-Anſehen, und Ehren-Stände.
Tilius (Hr. M. Joh. Dan.), deſſen Ueberſetzung von des Hrn. du Hamel du-Monceau Abhandlung von der Erhaltung des Getreides, und beſonders des Weitzens, nebſt deſſen unſern Anmerkungen und Zuſätzen XI. 845 ff. deſſen Ausgabe von Hrn. M. Tr. Hanows Gedanken von der Natur und der Oeconomie XII. 214 ff. deſſen Auszüge daraus XII. 470
Tob-Kraut, oder Tober, und Gleiſſe, eine Sorte Unkraut, verſchiedene Anmerkungen darüber VII. 410. 620
Toback, ſ. Taback.
Tochter, ob und wie fern einer Tochter, die noch in väterlicher Gewalt iſt, etwas geliehen werden darf IV. 998. warum Klage über Töchter

ere je eher je lieber zu verheyrathen suchen sollen V. 41 f. verschiedene zu ihrer vernünftigen Erziehung dienliche Anmerkungen VI. 124 ff. VII. 78 f. 794 ff. VIII. 391. X. 871 ff. XI. 378 ff. 385 ff. S. a. Frauenzimmer, Mütterliche Instruction, und Mutter.

Tockayer Weine, deren verschiedene Gattungen und Werth XII. 49

Tod, ob und wie fern solcher von dem Kupfer oder auch von dem Eisen, und durch dessen unvorsichtigen Gebrauch entstehen könne XI. 36 ff. ob und wie fern er auch von der grossen Ueberladung eines geschwächten Magens bey Menschen und Vieh erfolgen könne XI. 215. zwey besonders merkwürdige Exempel davon XI. 215 f.

Tod der Pflanzen, s. Pflanzen.

Todes-Gedanken, oder Sterbens-Gedanken, aus dem Französischen übersetzt IV. 406

Todes-Zeichen, s. Ahndungs-Zeichen.

Todte, oder Verstorbene, wie sich die alten Egyptier gegen selbige verhalten haben VI. 577 ff. S. a. Auferstehung, Begräbniß, und Lob-Reden.

Todte Erde, oder *Caput mortuum* der Chymisten XII. 922. s. a. Erde.

Todte Erkenntniß, s. Erkenntniß.

Todten-Cassen, s. Leichen-Cassen.

Todten-Gerichte der alten Egyptier VI. 579 ff.

Todten-Gespräche, s. *Dialogues des Morts.*

Todten-Körper, warum und wie sie von den alten Egyptiern einbalsamiret worden VI.

578. wie ſie es mit der Schuldner, die nicht bezahlet, ihren Körpern gehalten VI. 587 f. ob ihnen das Umſchlagen oder Verderben des Leim-Saamens zuzuſchreiben IX. 106 f.

Todten-Liſten, ſ. Liſten.

Todtſchlag, oder Mord, und Ermordung, wie er von den alten Egyptiern beſtraft worden VI. 500. verſchiedene Arten eines ſubtilen Todtſchlags, und wie ſie zu verhüten IV. 433 ff. wie ſonſt auch allen Arten des Todtſchlags von Seiten der Policey zu ſteuern VI Vorr. XLIV f. S. a. Kinder-Mord.

Töchter, ſ. Tochter.

Tödtlich, in wie fern es auch diejenigen Dinge, die es doch ſonſt an und für ſich nicht ſind, werden können X. 785 ff. 788 ff.

Tölpels (L.) neue Bauern-Moral IX. 227

Tölten, ſ. Thölden.

Töpfer-Arbeit, oder Thönerne Gefäſſe, Urſachen ihrer ſo ſchlechten Beſchaffenheit, und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung VIII. 533 ff. deren Taxe VII. 626. vorzügliche Güte der Engliſchen, und Urſachen davon XII. 994. ſ. a. Thönerne Töpfe.

Töpfer-Erde, oder Töpfer-Leim, ſ. Thon.

Töpfer-Handwerk, Anmerkungen und Anweiſung zu deſſen Verbeſſerung VIII. 533 ff.

Töpfer-Neid, oder Handwerks-Neid, ſ. Brodt-Neid, und Profeſſoren-Neid.

Togae der alten Römer VII. 429. VIII. 578. wie beſonders derer, die ſich um öffentliche Aem-

ter

ner beworben, ihre beschaffen seyn müssen VIII. 578
Tolands Relation vom Königl. Preußischen Hofe VII. 506 ff. dessen Tractat von der reformirten oder verbesserten Einrichtung des Land-Ausschusses VII. 549. dessen Vorgeben von den besondern Privilegien der Stadt Braunschweig X. 103. und dessen Widerlegung ebend.
Toleranz verschiedener Religions-Verwandten, s. Gewissens- und Religions-Freyheit.
Toll-Häuser, wie solche von den Zucht-Häusern zu unterscheiden, oder auch damit zu verbinden III. 812 ff. was für Personen eigentlich dahin zu bringen V. Vorr. LXVI.
Tolle Hunde, s. Hund, und Hunds-Wurm, wie auch Hunds-Biß.
Tomback, oder Tamback, dessen eigentliche Beschaffenheit IX. 1012
Tombackene Knöpfe, s. Knöpfe.
Tombackene Tressen-Fabrike zu Freyberg im Meißnischen Ertz-Gebirge II. 172. 237. IX. 1011 ff.
Tomson, dessen Anmerkungen zu Sam. Ellis Abhandlung von der Land-Wirthschaft VII. 313 ff.
Ton-Kunst, s. Music.
Tonne, ein Maaß zu flüßigen Sachen, s. Bier-Dänische, Honig- und Theer-Tonnen.
Tonnen-Gewölbe, zu welchen Verhältnissen sie sich am besten schicken VII. 114
Tonquin, s. Tunquin.
Tontine, s. Leib-Renten.

Torf, was solcher eigentlich ist VI. 730. XII. 207 f. XII. 359. wie er sonst noch genennet wird VIII. 762 f. dessen verschiedene Gattungen, als Klipp-Ried-brauner, gelber, weisser, Stick-Torf, u. s. w. und deren besondere Eigenschaften IV. 368 f. VI. 731. X. 111 ff. absonderlich des Holländischen X. 123 f. und des Picardischen XII. 207 ff. ob und wie dem Torfe der schädliche Rauch und Gestank zu benehmen II. 702. V. 228. VIII. 666. 668 f. 683 ff. 693 ff. wie daraus ein guter Schiffs-Theer zu ziehen II. 702. V. 228. was bey den Holländern gebaggerter Torf heißt X. 123. und wie mit dessen Zubereitung verfahren wird X. 123 f. was in den Flur-Büchern davon anzumerken V. 847. besondere Abhandlungen und Nachrichten davon VI. 538. IX. 186 ff. 724 f. X. 110 ff. XII. 359 ff. insonderheit von dessen Gebrauch zu vielen Feuerungen und Brennwerken VIII. 652 ff. 674 ff. vornehmlich aber zum Bierbrauen, ebend. und zum Salz-sieden XI. 156 f.

Torf-Accise, Nachricht von denen wegen ihrer Einführung in Ost-Friesland gepflogenen Berathschlagungen und deren endlicher Bestimmung IV. 369 ff.

Torf-Asche, ihr Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 117. VI. 732. XII. 208

Torf-Bänke, s. Torf-Moore.

Torfbrennen, s. Torf-Kohlen.

Torf-Dampf, oder Rauch, Anmerkungen über dessen Schädlichkeit und deren Verhütung

VIII. 663 f. 668 ff. 684 ff. 691 ff. S. a. Torf.

Torf-Düngung, ihr Nutzen VII. 415. f. a. Torf-Asche.

Torf-Erde, ob und warum sie nicht zum Strassen-Bau tauge IX. 153. f. a. Torf-Land, und Torf-Moore.

Torf-Essenz, und Torf-*Spiritus*, deren Extrahirung, Rectificirung und Eigenschaften VIII. 694 ff. 698 ff. nebst verschiedenen damit gemachten besondern Versuchen ebend.

Torf-Feuer, und Torf-Feuerung, verschiedene Anmerkungen über deren Beschaffenheit und Gebrauch VIII. 690 ff. 695 f. 702 ff. S. a. Torf.

Torf-Gräberey, s. Torf-Moore.

Torf-Kohlen, Anmerkungen über deren Verfertigung oder das Brennen und Verkohlen des Torfes VIII. 668 ff. 683 ff. XII. 360 f. 1001. desgl. über ihren behutsamen und nützlichen Gebrauch VIII. 664 ff. 671 ff. 684 ff. 692. 695 f. 705. 707 f. XII. 360 f. 1001

Torf-Land, oder Torf-Boden, ob selbiges zum Flachs-Bau dienlich sey XII. 247

Torf-Moore, oder Torf-Bänke, Anmerkungen und Nachrichten von deren verschiedenen Beschaffenheit und ihrer nutzbaren Ausgrabung oder Stecherey III. 300. IV. 767. V. 847. VI. 288. 538. VIII. 663 ff. 686 f. X. 111 ff. XII. 207 f. 349 ff. besonders in Ost-Friesland III. 300. IV. 6 ff. 733. 766 ff. Beschreibung des auf denen

Torf-

Torf-Mooren in Holland und Oſt-Frießland gewöhnlichen Buch-Weizen-Baues III. 300 f.
Torf-Oel, deſſen Verfertigung und Gebrauch VI. 730 ff. VIII. 693 ff. 702 ff.
Torf-Ofen, deſſen Zurichtung und Beſchickung VIII. 669 ff.
Torf-Rauch, ſ. Torf-Dampf.
Torf-Säure, oder Saures, ſ. Sauer.
Torf-Salpeter, deſſen Verfertigung und Gebrauch VI. 730 ff.
Torf-Scheidung durch eine Retorte im offenen Feuer VIII. 693
Torf-*Spiritus*, ſ. Torf-Eſſenz.
Torf-Stecherey, ſ. Torf-Moore.
Torf verkohlen, ſ. Torf-Kohlen.
Torgauer Münz-Vertrag VIII. 125 f.
Torgauer Tuch-Fabriken II. 236
Toricello, wird als der Erfinder der Barometres und Wetter-Gläſer gerühmt II. 158
Tormentill-Wurzel, oder Birk-Wurzel, wird denen Gerbern zu ihre Loh-Gaare angeprieſen XII. 223. beſondere Verſuche davon, ebend.
Toſcaniſche Pferde, ihre Eigenſchaft IX. 344
Touble parmi les Turcs, ſ. *Double*.
Tourbe, ſ. Torf.
Tournay, in Artois, die häufige Stückgieſſerey wird gerühmt III. 615. von wem ſie angeleget worden ebend.
Tournefort, deſſen Inſtitt. Herbar. X. 32. deſſen Meynung von Fortpflanzung der Thiere und Pflan-

Pflanzen VII. 618. dessen Erklärung der Luft-Gefässe in den Pflanzen X. 32. was die von ihm so genannte Medicago für eine Pflanze ist XII. 91
Tournemine (P.), dessen Zeit-Rechnung über die alte Egyptische Geschichte VI. 457
Tournois, s. Turnosen.
Tours, eine Stadt in Frankreich, Aufkunft der dasigen Seiden-Manufactur II. 163. VI. 616
Trachäen, s. Luft-Röhrgen.
Tracht, s. Kleider-Trachten, und Seiden-Kleider.
Tractaten, s. Contract, desgl. Allianzen, Friedens-Schlüsse, und Handlungs-Tractaten.
Tractiren, s. Gastiren.
Traditionismus der Papisten und anderer Christlichen Secten X. 194
Träber, oder Treber, ihr Nutzen bey der Viehzucht VII. 18
Trägheit, s. Faulheit.
Tränen, oder Trönen, s. Thränen.
Träspe, s. Trespe.
Träume, ob es noch itzo weissagende und göttliche gebe VIII. 272. zwey merkwürdige Exempel davon VIII. 272 f.
Träume, eine moralische Schrift vom Herrn Prof. und D. Krüger zu Helmstädt XI. 275
Träume der Alchymisten II. 124
Tragbarkeit oder Fruchtbarkeit der Aecker und Felder, s. Acker.

Tragbarkeit der Bäume, ſ. Frucht-Bäume.
Trage-Knospen, ſ. Knospen.
Trage-Vögeln, ſ. Vögel.
Trage-Sänfte, ſ. *Porte-Chaiſe.*
Tragiſche Schauſpiele, ſ. Schau-Spiele.
Trajanus, Röm. Kayſer, deſſen Geſinnung gegen die Pantominen VI. 818 f. Urtheil von des Plinii Lob-Rede auf denſelben VIII. 388
Traiteurs, ſ. Gaſt-Wirthe.
Trama, oder *Trame*, eine Gattung Seide, ſ. *Organſin.*
Trank, oder Trunk, ſ. Getränke, und Tiſch-Trunk.
Trank von allerhand Kräutern wider den Stein-Kropf oder Rotz der Pferde IX. 387
Trank-Steuer, wie fern in Sachſen die Beſitzer der Ritter-Güter davon befreyet ſind VII. 935. wie viel Zugang denen herrſchaftlichen Caſſen dadurch zufliesse VIII. 845
Tranſchee-Kugeln aus Haubitzen und Bombarden viel weiter, als ſonſt, zu ſchieſſen XI. 929
Tranſito-Gut, oder durchgehende Waaren, ſ. Waaren.
Tranſplantation der Krankheiten, ſ. Krankheit.
Traßirte Wechſel-Briefe, ſ. Wechſel-Briefe.
Traubenträger, ein Waſſer-Inſect XI. 816
Träum, ſ. Träume.
Traupige Naht, ſ. Nähte.
Treber, ſ. Träber.

Treſler, Nachricht von deſſen erfundenen Perpendicular-Uhren XII. 986

Treibe-Beete, die ihre Wärme von Dünſten erhalten, anzulegen VII. 239

Treibe Häuſer, ſ. Winter-Häuſer.

Treibe-Heerd, wie ſolcher bey dem Steine Seigern beſchaffen ſeyn ſoll III. 511

Treibe-Schacht, wie ſolche mit den wenigſten Koſten anzulegen I. 698 f.

Treiben des Viehes, ſ. Vieh-Trieb.

Tremblay, deſſen Converſations morales ſur les Jeux et Divertiſſements II. 499. deſſen Memoires pour ſervir à l' hiſtoire d' un genre de Polypes d' eau douce à bras en forme de cornes X. 1082. 1090. deſſen Meynung von der beſondern Fortpflanzung oder Vermehrungs-Art dieſer Arm-Polypen X. 1086 f.

Treſchen, ſ. Dreſchen.

Trésor militaire von beſonderer und ganz neuer Erfindung XI. 931

Treſpe, oder Träſpe, ob dieſelbe für ausgearetetes Getreide, oder vielmehr für eine beſondere Sorte Unkrauts zu halten I. 114 f. 290 ff. VII. 140. 410. 620. XII. 662 ff. verſchiedene Anmerkungen und Erfahrungen über ihren Urſprung und ihre vorgebliche Verwandelung I. 114 f. 290 ff. VII. 140. 179. XII. 662 ff. 1025. wie ſie von dem Getreide zu ſcheiden VII. 411. IX. 596. XII. 759 ff. 771. wie ſie noch zu nutzen IX. 595. wo und in was vor Jahrs-Zeiten ſie am häufigſten wächſt IX. 596. Mittel dagegen, ebend.

Treſſen von Silber, ſ. Silberne Borten.

Treſſen von Tomback, ſ. Tombackene Treſſen.

Treu (Hr. Major von) zu Braunſchweig, Nachricht von deſſen daſelbſt angelegten Holz-Koch-Maſchinen X. 722. 867.

Treu und Glauben, ſ. Credit.

Treulebens (Chr.) erfundenes Kunſt-Werkzeug, unter dem Waſſer zu gehen XII. 991

Tribus, ſ. Zunft.

Tribus, oder *Lapis de Tribus*, ſ. *Pyrmiſon.*

Tribut, oder Contribution, ſ. Steuer, und *Veſtigal.*

Trichter von beſonderer Erfindung zur Düngung der Felder VII. 318

Trichters Reit-Jagd-Fecht-Tanz- und Ritter-Exercitien-Lexicon VI. 544

Trieb oder Treiben des Viehes, ſ. Vieh-Trieb.

Trieb-Eis, ſ. Eisgang.

Trieb-Sand, oder Grieß- und Schlick-Sand, deſſen Eigenſchaft und Unterſchied IX. 435. was er zur Erweiterung und Vergröſſerung der Kolk-Brüche beyträgt V. 517. 530 f. warum man ſich deſſen bey dem Damm- und Straſſen-Bau zu enthalten hat IX. 152 ff. ob und wie fern ein damit beſchwertes Land zum Frucht- und Flachs-Bau tauge IX. 435 f.

Triebe der Natur, oder die erſten Triebe bey Kindern, ſ. Natur-Triebe.

Triepel-Sand, dessen verschiedene Beschaffenheit und Verhältniß zum Frucht- und Flachs-Bau IX. 436

Trieste, Nachricht von verschiedenen rühmlichen Anstalten zur Verschönerung dieser Stadt und zu mehrer Beförderung und Ausbreitung der daſigen Handlung IX. 329 ff.

Triewald (Hr. Mart.), dessen Abhandlung von den Stein-Kohlen II. 11. 122. VII. 245 f. 256. von der Wartung der Hopfen-Gärten in Schweden II. 16. VII. 249 ff. dessen Anmerkungen von der Pflanzung ausländischer Bäume und Früchte daſelbst II. 24. VII. 255. dessen erfundene Maschine, aus Bergwerken, Gefängnissen, Zucht-Häusern ꝛc. die ungesunde Luft zu pumpen V. 277. dessen neue Entdeckung von Dunst in den Betten VII. 239

Trift, Triften, welche für vollkommen reine und gesunde für das Vieh zu achten II. 98 f. Anmerkungen und Vorschläge darzu, wie die dürren oder unangebaueten besser zu nutzen, und nach Gelegenheit zu Aeckern, Wiesen und Fett-Weiden zu machen III. 939. IV. 358 f. 516 f. VI. 416. VII. 421 f. VIII. 682. X. 1045 f. 1097 ff. wie es mit ihrer Ausmessung und Vermarkung oder Versteinung zu halten X. 224. 242. ob und wie fern sie für Steuerfrey passiren X. 242. 346. wie diejenigen zu bestrafen, welche die Triften besonders mit Abpflügen schmälern X. 1083. besondere wirthschaftliche Anmerkungen über die Acker- und Feld-Triften IV. 738 f. VII. 421 f. ingl. über die Holz-Triften III. 99 f. XI. 704. 714 f.

über die Koppel-Triften VII. 389 f. 646. X. 1060 ff. über die Sommer-Triften III. 100 f. und über die Winter-Triften III. 98. f. S. a. Acker, Schaf-Hürung, und Vieh-Weide.

Trift-Gerechtigkeit, ſ. Trift-Recht.

Trift-Mangel, wie ihm abzuhelfen X. 1046. ſ. a. Trift.

Trift-Recht, oder Trift-Gerechtigkeit, verſchiedene wirthſchaftliche Anmerkungen über deren rechten Gebrauch und Mißbrauch V. 637. VI. 426. 429. VII. 164. X. 1099 ff. XI. 265.

Trift-Schäfereyen, ſ. Schäferey.

Trift-Wege, warum und wie ſie beſtmöglichſt einzuſchränken IV. 738 f.

Trill-Haus, zu welcher Art der Polizey-Strafen das Einſperren darein gehört IV. 867

Trillen, oder Drillen, und Drillecken, in der Weiß-Märtherey XI. 347

Trinitatis, ob und warum dieſe Zeit für eine der beſten zur Wechſelung der Pacht-Zeiten bey Fürſtl. Cammer-Gütern zu achten XII. 816

Trink-Waaren, ſ. Getränke, und Victualien, desgl. Bier Branntwein, Cidre, Coffee, Wein, und Brau-Nahrung.

Trink-Waſſer, ſ. Waſſer.

Trinken, oder Trunk, wie ergeben die Deutſchen demſelben zu allen Zeiten geweſen V. 5 ff. und wie eben daher bey ihnen die geſchenkten Handwerker entſtanden, ebend. wie fern ein plötzlicher, ſtarker und kalter Trunk höchſt ſchädlich, ja ſo gar tödtlich ſey X. 786. ſ. a. Eſſen, desgl. Geſchenke, und Getränke.

Trischel, oder Dresch-Flegel, s. Flegel.
Trismegist, wer von den Alten mit diesem Namen belegt worden VI. 478
Trithem, ein alter deutscher Abt, Nachricht von seiner auf des Kayfers Maximilians I. Befehl verfertigten Geschichte von Deutschland XI. 1003
Triumph-Pforten, oder Ehren-Pforten, wo und wie sie am besten anzulegen XI. 758. 761 f.
Trocken-Boden, oder Trocken-Stäte, bey den Salzwerken XI. 153. 154
Trocken-Oefen und andere Gebäude zum Dörren oder Abtrocknen des Getreides, s. Getreide-Dörren, und Getreide-Trocken-Oefen.
Trocken-Stuben, oder Trucken-Stuben bey den blauen Farben-Werken VII. 483
Trockene Fleisch-Brühe, s. Potage-Kuchen.
Trödniß der Bäume, s. Fliegender Wurm.
Tröstungen der Kranken, s. Kranken-Tröstungen.
Trompete, in den Blüten der Pflanzen, s. Mutter-Trompete.
Trompeter, warum sie ehemals so verächtlich gehalten worden IV. 951
Troquiren, s. Tausch-Handlung.
Trosin, Beschaffenheit der dasigen Stein-Kohlen und des daraus bereiteten Vitriols VII. 920. 933
Troz und Halsstarrigkeit, woher solche bey

Kindern entſtehet IV. 243. wie deren Einwurzelung zu verhüten IV. 243 f.
Trowells (Sam.) Anleitung für einen Landmann, aus dem Engliſchen überſetzt VII. 210. umſtändliche Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts VII. 313 ff.
Trucken, ſ. Trocken.
Trüffeln, und Trüffel-Jagd, ſ. Tartüffeln.
Trunk, ſ. Trinken.
Trunken, oder Betrunken, ob und wie fern mit dergleichen Perſonen verbindliche Contracte zu ſchlieſſen IV. 996
Trunkenheit, warum ein Land-Wirth ſich davor zu hüten hat IV. 174. warum auch junge Leute, und vornehmlich ſtudirende, ſich ihrer enthalten ſollen XI. 70
Truppige, oder Traupige Naht, ſ. Naht.
Trut-Hühner-Küchlein, ſ. Küchlein.
Tubera Terræ, heiſſen ſonſt Tartüffeln, oder Trüffeln I. 52. ſ. Tartüffeln.
Tubera Terræ flore albo, ſo heiſſen bey einigen Botaniſten die Erd-Aepfel I. 67. ſ. Erd-Aepfel.
Tuberoſen-Gewächſe, Beſchaffenheit ihrer Wurzeln X. 259
Tuch, mannichfaltige Bedeutung dieſes Wortes III. 222 f. was aber eigentlich darunter zu verſtehen III. 224 ff. 230 f. und wie fern es mit dem insbeſondere ſo genannten Zeuge übereinkomme, oder auch davon zu unterſcheiden ſey III. 225. was hingegen nur ein Tuch-artiger Zeug ſey III. 229. 234 ff. und was inſonderheit Seiden-Tuch heißt

heißt III. 226. was eigentlich für Wolle zu einem recht guten Tuche zu nehmen II. 905 f. 912. warum in den Königl. Preußischen Landen der Gebrauch des ausländischen Tuches verboten worden I. 711. f. 4. Cammer-Deutsche, Englische und Holländische Tücher.

Tuch-Fabriken, oder Tuch-Manufacturen, verschiedene Anmerkungen und Vorschläge zu ihrer bessern Beförderung VI. 598. 564 ff. VIII. 69. IX. 941. XI. 508. f. 4. Dresdener, Französische, Preußisch-Sächs. u. Torgauer Tuch-Fabriken.

Tuch-Färberey, s. Färber, und Färberey, wie auch Schön-Färberey.

Tuch-Kamm, s. Krämpel.

Tuch-Macher, deren Streitigkeiten mit den Zeugmachern III. 221

Tuch-Macher-Handwerk, besondere Abhandlung davon IX. 941.

Tuch-Macher-Stuhl, s. Web-Stuhl.

Tuch-Manufacturen, s. Tuch-Fabriken.

Tuch-Walke, s. Walke.

Tuff, s. Duff.

Tugend, genauere Bestimmung dieses Wortes IV. 264. Unterschied der natürlichen und christlichen Tugenden, und ihr Verhältniß gegen einander XI. 613 ff. ihre gewöhnliche Folgen und Wirkungen XI. 622. f. XII. 694. ff. ob und wie fern die Menschen von Natur schon eine Neigung darzu haben IV. 229. ob und was für einen Einfluß die Temperamente oder die natürlichen Neigungen der Menschen darein haben XI. 437 ff. ihr Schicksal in der Welt nach dem

verſchiedenen Zeiten und Meynungen der Menſchen XII. 584 ff. Verhältniß der Tugend zum Gehorſam gegen die bürgerlichen Geſetze IV. 780. wie auch zum Policey-Weſen und zum äuſſerlichen Wohlſtande V. 268 ff. VII. 440. was von der mehreſten Heyden und anderer barbariſchen Völker ihren Tugenden zu halten X. 603 ff. wie und auf was für Art auch die Kinder zu deren Ausübung anzuführen IV. 225 ff. XI. 379. ff. 596 ff. beſondere dahin abzielende Regeln für junge Fürſten oder Printzen IV. 262 ff. XI. 682 f. XII. 589 f. itzgl. für junge Frauenzimmer V. 119 ff. XI. 386 ff. 609 ff. ob und in wie fern die Hoffnung zeitlicher Belohnung als ein Mittel zu deren Beförderung zu gebrauchen V. 258. ob und wie fern auch ſatyriſche Schriften darzu dienen können XI. 429 ff. mehrere darzu dienliche Anmerkungen und Vorſchläge V. 540. X. 620 ff. S. a. Frauenzimmer, Kinderzucht, Natur-Triebe, Printzen, Sitten, Stoiker, und Tochter.

Tugend-Lehre, oder Sitten-Lehre, ächter und falſcher Begriff davon V. 269. VI. 797. deren Verhältniß zur Policey V. 268 ff. VI. 797 ff. S. a. Moral.

Tugendhaft, wer eigentlich alſo zu nennen IV. 264.

Tünche von Kalk, wie ſchädlich ſie dem Holze iſt VII. 107.

Türken, des Mylord Bellaſis Gedanken über ihre See-Macht V. 577. in wie fern in Anſehung ihrer die Römiſchen Geſetze wegen der Sclaven und Sclavinnen auch in Deutſchland zu practi-

practiciren VI. 390. Anmerkungen über ihre schlechte Sorge für die Policey-Sachen VI. 464 und insonderheit für die Gast-Wirthschaft I. 828

Türkische Eichen, einige Nachricht von ihnen IX. 281

Türkische Pferde, ihre Eigenschaft IX. 344

Türkische Suppe, s. *Soupe Dauphinoise.*

Türkische Tapeten, s. Tapeten.

Türkische Waaren, warum sie ehemals den Deutschen so beliebt gewesen VI. 339

Türkischer Hollunder, s. Hollunder.

Türkischer Klee, s. Esels-Wicke, und *Esparcette.*

Türkischer Weizen, einige Nachricht davon VII. 319

Türkisches Garn zu färben V. 1007 ff. dessen Verhältniß zu den Deutschen Manufacturen VI. 296 f.

Türkisches Korn, Nachricht von der Erfindung, aus dessen Stengeln Zucker zu ziehen VI. 719

Türkisse, eine Art Edelgesteine, Abhandlung von ihren natürlichen Eigenschaften V. 276

Tull, dessen Abhandlung vom Acker-Bau, besonders nach Englischer Art, aus dem Englischen übersetzt IX. 227. umständliche Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts X. 803 ff. 857 ff. S. Acker-Bau.

Tulpen, was für eine Art von Würmern ihnen besonders schädlich sind IV. 556. Kunst-Griff der Holländischen Blumisten, immer neue und schöne Arten davon zu erzeugen IV. 705

Tulpen-Baum, deſſen Beſchaffenheit und Nutzung X. 370
Tumor callosus, ob und wie dergleichen durch das Electriſiren zu heilen IV. 441
Tunquin, oder Tonquin, eine Landſchaft in China, Nachricht von dem daſigen Seiden-Bau VI. 614 f. 628
Tupelo-Baum, oder *Nyſſa*, deſſen Beſchaffenheit X. 371
Turin, warum daſelbſt keine oder doch nur ſehr wenige Seiden-Würmer unterhalten werden können IX. 615. 625 ff.
Turiner Seiden-Handlung und Seiden-Waaren IX. 614
Turneiſen, deſſen Methode, vermittelſt gewiſſer Röhren und Gewölber den Salpeter reichlich zu erzeugen I. 315. V. 926. 951. VII. 381
Turnips-Saamen, oder Strock-Rüben-Saamen, verſchiedene Anmerkungen über deſſen nützlichen Anbau und Gebrauch in der Land-Wirthſchaft V. 805 ff. 812 ff. 1011. VI. 69. VII. 319. 322. beſondere von der Churfürſtl. Braunſchw. Lüneburgiſchen Regierung deshalber ergangene Verordnung V. 808 ff.
Turnoſen, oder *Tournois*, eine Münz-Sorte, ihre Aufkunft und ihr Werth VIII. 120 f.
Turpethum minerale, deſſen Nutzen und Gebrauch wider die Hydrophobie oder Waſſer-Scheue von einem tollen Hunds-Biſſe bey Menſchen und Vieh IV. 288. 382 ff. 1051 ff.
Tutela, ſ. Vormundſchaft.

Twing-Marle, was für eine Art Mergel von den Engländern also genennet wird IX. 442

Two, was man in den Torf-Mooren also nennet X. 118

Two-Klipp-Torf, dessen Eigenschaft und Güte X. 116

Tychonisches Welt-Gebäude, s. Welt-Gebäude.

Typha, eine gewisse Art von Rohr, dessen Eigenschaft und mannichfaltiger Gebrauch VI. 716

Typus Doctrinae, oder Vorbild der Religions-Lehren, dessen Beschaffenheit und Nothwendigkeit in einer wohlbestellten Republik I. X. 565 ff.

Tyrannen, was für Fürsten eigentlich also zu nennen IX. 139. XI. 682. XII. 607 f.

Tyranney, ihre Quellen und schwache Stützen IX. 139. besondere Abhandlung davon I. 655. s. d. Majestät.

Tyrer, oder Tyrier, wie berühmt sie sich durch ihre Schiffahrt und Handlung zur See gemacht VI. 739 ff. 744 f. 755. wenn und bey was für Gelegenheit von ihnen die berühmte Stadt Carthago in Africa gestiftet worden VI. 739. 742 ff. 745

Tyrolische Edel-Tanne, s. Tannen.

Tyrolische Gold- und Silber- auch andere Bergwerke, ihre reichhaltige und vortreffliche Beschaffenheit IX. 218 f.

Tyrolische Queckſilber-Bergwerke, warum sie nicht besser genutzet werden IX. 218

Tyrus, eine alte und berühmte See- und Handels-Stadt in Asien, ihr Ursprung, Wachsthum, Flor und Verfall VI. 739 ff. 745 f. 763. 764 f.

U. V.

G. V. dessen Sendschreiben von Gleichmachung der Fahrwege und Gleisen II. 849 ff. dessen Anmerkungen von den Hefen, das Bier in Gährung zu bringen II. 852 f.

Vacantia Bona, s. *Bona vacantia*.

Vacuum, s. Raum.

Väterliche Gewalt, s. Vater.

Väterliche Schulden, s. Vater.

Vagabunden, s. Land-Streicher.

Vaillant hat die Vermischung des männlichen und weiblichen Saamens in den Pflanzen zuerst entdecket X. 61

Valentini Museum Museorum VII. 930. 932. dessen wunderliche Meynung vom weissen Vitriol, ebend.

Vallemont (Abt), dessen Gedanken von den Eigenschaften und Wirkungen der Wünschel-Ruthe I. 729. dessen Merkwürdigkeiten der Natur IV. 559. VII. 371. dessen Versuch mit Verpflanzung der Bäume in umgekehrter Gestalt X. 16

Valleriola (*Franc.*), dessen Bericht von den Heuschrecken und von den Mitteln zu ihrer Vertilgung I. 389. 396

Vallisnieri, dessen Gedanken von dem Nutzen des Getreide-Trocknens XII. 457

Valogne, Güte der daſigen Wolle XII. 103

Val-

Valvaſſor (Joh. Weichart), deſſen Ehre des Herzogthums Krain IX. 219
Valvations-Tabellen, ſ. Münz-Valvations-Tabellen.
Valvoln in den Saft-Gefäſſen der Pflanzen, Streit darüber X. 17
Vandalen, ſ. Wenden.
Varenii (*Bernh.*) Geographia generalis IX. 653. deſſen Anfangs-Gründe von der Schiff-Kunſt IX. 653 f.
Varro (*M. Terent.*), deſſen Bücher de Re Ruſtica oder von der Land-Wirthſchaft VII. 832. XII. 899. 925. rühmliches Urtheil von ihrem Inhalt VII. 832 f. XII. 898 ff. und einige Auszüge daraus XII. 904 ff. 925 ff. Nachricht von deſſen Leben XII. 890 ff.
Vaſa oder Vaſen der Pflanzen, ſ. Gefäſſe.
Vaſern, ſ. Fibern.
Vater, oder Haus-Vater, deſſen Rechte und Gewalt in Anſehung ſeiner Kinder IV. 994. 998. VI. 383 ff. beſonders nach den alten Römiſchen Rechten VIII. 566 f. wie inſonderheit die Kinder bey den alten Egyptiern wegen derer von ihrem verſtorbenen Vater gemachten und unbezahlten Schulden angeſehen worden VI. 587 f. warum und in wie fern bey den Römern ein Vater ſeinen Sohn, der ſich wider ſeinen Willen unter die Mimen begeben hatte, enterben mögen VI. 867 f. Unterricht eines Vaters für ſeinen Sohn, der auf hohe Schulen gehen ſoll XI. 65 ff. S. a. Kind, Kinder-Zucht, Sohn, Tochter, und Wirth.

Vater, oder Herr Vater, bey den Handwerks-Gesellen V. 21. VIII. 330. 334
Vaterland, wie weit sich die wahre Liebe zu selbigem erstrecket XII. 888
Vauban (Marschall von), dessen Projekt des Dismes Royales I. 754. II. 91. III. 624. VIII. 740. dessen Entwurf dazu dienlicher Tabellen von den sämtlichen Einwohnern jedweden Ortes V. 849. dessen Ausrechnung von Frankreichs Grösse nach Quadrat-Meilen VIII. 397. Urtheil von dessen vorgeschlagenen Universal-Zehenden VI. 481. VIII. 740. XI. 903
Vaucanson (Hr. von) ein geschickter Französischer Mechanicus, wird wegen Erfindung allerhand sich selbst bewegenden Maschinen gerühmet IV. 143. Nachricht und Urtheil von dessen sinnreicher Erfindung eines sich selbst bewegenden Webe-Stuhls IV. 143. ff.
Vayrac (Mr. l'Abbé de) Etat présent de l'Espagne VI. 705
Uber, oder Uiber, s. Ueber.
Uebelthäter, s. Diebe.
Ueber-Beine, oder Ober-Beine, Nutzen des Electrisirens zu ihrer Vertreibung IV. 439 f.
Uebereilung, ihre Schädlichkeit in Policey-Sachen und deren Verbesserung IX. 669 f.
Ueberfluß der Güter und des Vermögens, s. Güter, und Reichthum, desgl. Victualien.
Ueberfressen, s. Tod.
Ueberkahr, oder grobe Sprey, s. Sprey.
Ueberschriften, oder Rubriken, warum und

und wie sie in den wirthschaftlichen Rechnungen fortzuführen V. 663.

Ueberschwemmung derer an der See gelegenen Länder, was solche in Ansehung ihrer Fruchtbarkeit vor Wirkungen nach sich zu ziehen pflege III. 673. f. IV. 34. f. a. Acker, und Fluß.

Uebersetzungen Französischer und Englischer Bücher, was für Behutsamkeit dabey zu gebrauchen X. 582 f.

Uebertreiben, was solches in der Gärtnerey heißt IV. 1048. und wie schädlich es denen Gewächsen ist, ebend.

Uebertriebenes oder Exceß in Ausbreitung und Beförderung der Wissenschaften, ob und wozu er nütze IX. 821. was aber davon in Ansehung moralischer Dinge zu halten X. 627

Ueberwendete Naht, s. Naht.

Ueberzüge des Eisens und Holzes, s. Anstriche.

Uebung, oder Praxis und Practic, deren Unterschied von der Gewohnheit und Empirie VI. 283. XII. 630. ihr besonderer Nutzen in der Wirthschaft, ebend. wie auch in andern Künsten und Wissenschaften VII. 740 ff. 755 ff. absonderlich für junge Fürsten und Herren in der Regierungs-Kunst und denen darzu gehörigen Dingen, ebend. s. a. Empirie, Theorie, und Unterricht.

Uebungen des Leibes, oder Exercitien, besonders im Kriege oder der Soldaten, darzu dienliche Anmerkungen VII. 740 ff. 755 ff. X. 650 ff.

Uebungen des schönen Geschlechts V. 136 ff. S. a. Frauenzimmer.

Uechtritzer Wein, Versuch damit, ihn dem Rhein-Weine gleich zu machen II. 702. VI. 725 f.

Vectigal, oder Tribut, deren ehemalige Beschaffenheit und Eintheilung bey den Römern IX. 566 f. S. a. Steuer, und Zoll.

Vegetabilien, was deren übele Beschaffenheit unter dem Viehe, wenn es davon genießt, vor Schaden anrichten könne III. 654 f. Mittel dagegen III. 655 f. was für eine Wirkung die Insecten auf und in die Vegetabilien haben IV. 504. was für welche insonderheit zur Färberey zu gebrauchen V. 1003. was für Manufacturen aus den Vegetabilien oder dem Pflanzen-Reiche entstehen VI. 299 f. 304 f. 319 ff. S. a. Pflanzen.

Vegetabilische Farben, ihr Nutzen und Gebrauch in der Färberey V. 1003

Vegetabilische Gur, s. Gur (die vegetabilische.)

Vegetabilische Mumie, s. Mumie.

Vegetabilische Seele, s. Seele.

Vegetabilische Wünschel-Ruthe, s. Wünschel-Ruthe.

Vegetabilisches Oel, s. Zeiger.

Vegetabilisches Salz, oder Salz aus Vegetabilien, Anweisung, wie solches mit schlechtem Wasser auszuziehen VI. 543

Vegetation, oder Wachsthum der Pflanzen, s. Pflanzen.

Veilgen, wie sehr sie von gewissen kleinen schwarzen Käfern geplagt werden IV. 397
Veits-Tanz, oder Tanzsucht, und *Tarantismus*, worinnen diese Krankheit eigentlich bestehe II. 205. VIII. 98. deren sonderbare Wirkungen II. 203 f. und Mittel dagegen II. 204 f. IV. 574. besondere Abhandlung davon VIII. 98
Veitshöchst Maulbeer-Baum-Plantage und Seiden-Bau VII. 558
Vellejus Paterculus, s. Paterculus.
Venditio, oder Verkauf, s. Kauf.
Venditio ad Mensuram, s. Pausch und Bogen.
Veneder, s. Wenden.
Venedig, warum man selbiges vor Alters zum Muster von der Einrichtung derer Stadt-Regimente in Deutschland angenommen I. 658. IV. 624. wodurch dasselbe insonderheit so mächtig und reich geworden V. 732. 734. VI. 298. 744. verschiedene Anmerkungen über die dasigen besonders guten Policey-Anstalten I. 658. IV. 624. V. 732. 734. VI. Vorr. XXXVIII. wie auch über die Beschaffenheit der dasigen Manufacturen VI. 298. 337. und über die daselbst am ersten bekannt gewordene Kunst, das Silber aus dem Golde zu scheiden XII. 996. Betrachtung über die dasige Handlung IX. 786.
Venen der Pflanzen, s. Pflanzen-Adern.
Venetianer, fabelhaftes Vorgeben von ihren öftern Reisen nach dem Brocks-Berge XII. 996
Ventilator, eine Maschine, deren Erfinder und Gebrauch V. 277. XII. 375. 456

Venus der Chymisten, s. Kupfer.
Venzky (Hr. Ernst Bogisl.), dessen erleichtertes Lese-Büchlein wird angepriesen VII. 678
Veränderungen oder Abwechselungen, ihr Nutzen und Erfolg davon, in Ansehung des Geschmacks und in den Werken des Witzes X. 608 ff.
Veräusserung, oder Verkauf, s. Kauf, desgl. Domainen, Kirchen-Güter, und Regalien.
Veranstaltung, s. Ordnung.
Verarmt, s. Arm.
Verbesserung der Aecker oder Felder, s. Acker, und Acker-Bau.
Verbesserung der Fürstlichen Aemter, s. Amts-Besserungen.
Verbesserung der Gebäude auf Land-Gütern, s. Bau-Kosten, Land-Gut, und Reparaturen.
Verbesserung der Handwerker, s. Handwerk.
Verbesserung der Land-Güter, s. Land-Gut.
Verbesserung der Menschen und ihrer Sitten, s. Mensch, Seele, Seelen-Kräfte, und Sitten.
Verbesserung der Policey-Sachen, s. Policey-Mängel.
Verbesserung der Schul-Sachen, s. Schul-Wesen.
Verbesserung der Strassen und Wege, s. Wege-Besserung.

Verbeſſerungs-Koſten, ſ. Bau-Koſten, und Reparaturen.

Verbindung, die eheliche, ſ. Ehe.

Verbindung, die geſellſchaftliche, oder ſo einem geſellſchaftlichen Leben, ſ. Geſellſchaft, und Geſellſchaftlicher Beyſtand.

Verborgene Eigenſchaften, ſ. *Qualitates occultæ.*

Verbrechen, deren verſchiedene Beſchaffenheit und Beſtrafung V. 408 ff. welche eigentlich vor die Juſtiz- und Criminal- oder Policey-Collegia gehören, ebend. ſ. a. Feld- und Policey-Verbrechen, desgl. Geiſtliche, Laſter, Strafe, und Sünde.

Verbrennliches Weſen, ſ. *Phlogiſton.*

Verbuchten, was man dadurch bey den Wäller-Wänden verſtehet XII. 353. und wie zu verhüten, ebend.

Verd de Saxe, ſ. Grünes.

Verderben, ſ. Verfälſchung.

Verderben, das natürliche, deſſen Abſcheulichkeit und unglückliche Folgen X. 585 f. 595 f. Mittel und Vorſchläge zu deſſen möglichſter Unterdrückung oder Verbeſſerung X. 585 ff. S. a. Naturell, und Unart.

Verdienſte, oder Meriten, warum und wie ſie von groſſen Herren zu belohnen IV. 844 ff. 874. S. a. Belohnungen, desgl. Begnadigungen, Gnaden-Bezeigungen, und Gnaden-Geſchenke.

Verdingen, oder Gedinge, beym Bau-Weſen und anderer Hand-Arbeit, ſ. Bau-

Arbeiter, und Bauren, desgl. Handwerk.

Verdorrung der Bäume und Hölzer, s. Baum-Schäden.

Verehelicht, s. Eheleute, desgl. Ehemann, und Eheweiber.

Verehelichung, s. Ehe.

Verehrungs-Zeichen, oder Memorien verstorbener Menschen, ihr rechter Gebrauch und Mißbrauch VI. 582 f. VIII. 938 f.

Vereinzelung zusammen geschlagener Grund-Stücke oder Land-Güter, s. Land-Gut.

Vererdung, was in der Chymie darunter zu verstehen III. 595 ff. Und ob solche vor eine Mineralisirung zu erkennen, ebend.

Vererzen, s. Kupfer, Metall, und Mineralisiren.

Verfälschung oder Verderbung, deren mancherley Gattungen, und nöthige Policey-Anstalten dagegen VI. Vorr. XLIII ff.

Verfälschung des Gewichts, s. Gewichts-Verfälschung.

Verfälschung des Maasses, s. Maaß.

Verfälschung der Münzen, s. Münz-Verfälschung.

Verfälschung des Weins, s. Wein-Verfälschung.

Verfolgen, s. Anschwärzen.

Verfolgung verschiedener Religions-Verwandten, oder Religions-Zwang, s. Religion, Religions-Eifer, und Religions-Freyheit, desgl. Gewissens-Freyheit.

Vergartung der Land-Güter, s. Land-Gut.
Vergeltungs-Recht, oder Näher-Recht unter Nachbarn VI. 86
Vergiftung, oder Vergiften, und Giftmischerey, deren verschiedene Wartungen und schädliche Wirkungen für das gemeine Beste VI. Vorr. XLIII. wie ihnen von Seiten der Policey zu steuern VI. Vorr. XLIII ff. X. 1015. wie sehr aber auch hierinnen mit diesem Worte gespielet wird X. 780. 785. 1015. s. a. Gift, und Speisen.
Vergleich, s. Contract, und Vertrag.
Vergnügen, in was für Maasse solches zu gebrauchen VII. 463. s. a. Ergetzlichkeiten, und Sinne.
Vergnügte Abend-Stunden, s. Abend-Stunden.
Vergolden, oder Vergoldung, und Vergüldung der Gürtler-Waaren, so wohl mit, als ohne Feuer, was dabey zu beobachten IX. 1017. ff.
Vergolder, oder Vergulder, warum besonders in Holland die Gürtler vorzüglich also genennet werden IX. 1017
Vergrösserungs-Kügelein, wie sie auf eine leichte Art mit blossem Brunnen-Wasser anzufüllen III. 424
Verhältniß, oder Analogie, Erklärung dieses Wortes, und dessen verschiedene Bestimmung IV. 233 f. wie geschickt auch schon die kleinen Kinder ihre Urtheile darnach einzurichten wissen IV. 234 ff.
Verhetzen, s. Anschwärzen.

Verheyrather, oder verehliche, ſ. Eheleute, desgl. Ehemann, und Ehweiber.

Verheyrathung, oder Verehelichung, ſ. Ehe.

Verjährung, oder Verjährungs-Recht, was eigentlich darunter zu verſtehen VIII. 249. verſchiedene Beſtimmung der darzu erforderlichen Zeit nach den Sächſiſchen und Römiſchen Rechten IX. 134. woher beſonders der alten Römer ihre geſetzliche Verordnungen wegen der *Praeſcription* und *Uſucapion* oder wegen der Verjährung und Verwährung ihren Urſprung genommen haben VIII. 586 f. ob und wie fern ſolche auch unter freyen Völkern ſtatt habe VIII. 248 ff. beſonders in Anſehung der Commercien oder Handlungs-Geſchäfte, ebend. ob und wie fern auch die Unterthanen ſich damit gegen ihren Fürſten und deſſen Fiſcum ſchützen mögen IX. 43 ff. 124 ff. 132 ff. 571 ff. abſonderlich wegen Erlangung der Regalien IX. 124 ff. 129 ff. 553. ſ. a. Domainen; beſondere Anmerkungen über die undenkliche Verjährung IX. 45. 47. 129 f. 551. Juriſtiſche Abhandlung davon IX. 226. was deshalber in Anſehung des Wiederkaufs-Rechts zu merken V. 92 f. und von der Verjährung der Rechnungen, ſiehe bey dem Worte Rechnung.

Veridici Sendſchreiben, die beſſere Einrichtung der Verehlichung, als ein Stück guter Policey, betreffende I. 619 ff.

Veridici (*Conſtant.*) Geſchichte des vorigen Seculi V. 562

Ve-

Veritophilus (Jac. Ferd.), dessen Bildet Saal der Thoren und Narren X. 391. dessen Vertheidigung wider Cordan Servetri unbegründete Beschuldigung des Atheismus, ebend.
Verkauf, s. Kauf.
Verkehr, s. Gewerbe, und Handlung.
Verkohlung des Holzes, s. Kohlen.
Verkohlung des Torfes, s. Torf-Kohlen.
Verkürzung oder Verletzung über die Hälfte, s. Kauf.
Verkürzung der Processe, s. Proceß.
Verläumder, Verachtung über ihre vielerley Arten und deren gehörige Bestrafung X. 399.
Verlag der Verlags-Bücher, der Buch-Händler, s. Buch-Händler, und Bücher.
Verlag oder Vorschuß beym Manufacturen-Wesen, wie und von wem solcher am besten zu besorgen VI. 666 ff. 678
Verlags-Cassen, ihr Nutzen zur Beförderung der Manufacturen VI. 667. was deshalben für besondere Anstalten zu machen VI. 667 f.
Verleger beym Berg-Bau, wie und woher sie anfänglich entstanden I. 682. wie aber nach der Zeit aus ihnen Schicht-Meister geworden, ebend.
Verleger beym Buch-Handel, s. Buch-Händler.
Verleger der Manufacturen, oder hierunter zu verstehen Kaufleute, welche die Stoffe I. 242. deren nothwendige Eigenschaften und Obliegenheiten in Ansehung, wie sie sich insonderheit gegen die Arbeiter zu betragen haben IV. 927 ff.

warum die wucherhaftigen Verleger nicht zu dulten V. Vorr. LIII. was von Seiten der Policey ihrentwegen zu veranstalten VI. 1023. VII. 667 f. IX. 942. 930. 940 f. S. a. Arbeiter in den Manufacturen, und Manufacturisten.

Verletzung oder Verkürzung über die Helfte, s. Kauf.

Verletzung der jungen Bäume, s. Baum.

Verlöbnisse, oder Ehegelöbnisse, ob und wie fern ihr Band für heilig und unzertrennlich anzusehen VIII. 948

Verlust, s. Gewinn, und Gesellschaften auf Gewinn und Verlust.

Vermischung der Schafe, s. Schaf.

Vermächtnisse oder Stiftungen zu milden Sachen, s. Milde Stiftungen, und Stipendien.

Vermarkung, oder Verrainung und Versteinung der Felder, s. Rain, und Rain-Steine, desgl. Stein.

Vermehrung der Fürstlichen Einkünfte, s. Einkünfte eines Fürsten.

Vermehrung des Getreides, s. Getreide.

Vermehrung der Menschen oder Inwohner eines Landes, s. Mensch.

Vermehrung der Pflanzen, s. Pflanzen.

Vermehrungs-Wasser, dessen Nutzen und Gebrauch bey dem Fruchtbau VIII. 865

Vermessung oder Ausmessung der Aecker und Felder, s. Acker.

Vermögen, nützliche Regeln und Anmerkungen über dessen gehörigen Gebrauch und Vermeh-

gungen. 449. 523. IV. 174 f. 210 f. VI. 229 ff. 351 f. 651 f. 975 ff. XI. 436 ff. 874. warum ein Landmann nicht gänzlich davon entblösset seyn soll III. 733 ff. VI. 377 f. warum auch ein Verpachter grosser Güter keine Pachtleute ohne Mittel und zureichendes Vermögen erwählen soll IV. 462 ff. wie weit sich die Macht und Gewalt eines Hausvaters oder Ehemanns über das ihm von seiner Ehefrau zugebrachte Vermögen erstrecke VI. 366 ff. 375 ff. ob es recht, nach Vermögen zu heyrathen VI. 377 f. ob auch deshalb der eine Verlobung der Ehe statt habe VI. 378 ff. S. a. Capitalien, Eigenthum, Einkünfte, Geld, Güter, und Reichthum, wie auch Landes- und Staats-Vermögen.

Vermögen-Steuer, oder Schätzung der Personen, was davon zu halten IV. 777. VIII. 740. XI. 1022.

Vernunft, deren übertriebener und schändlicher Mißbrauch in Ansehung göttlicher und Religions-Wahrheiten X. 198 f. S. a. Aberglaube, Atheisterey, und Religion.

Vernunft der Thiere, irrige und abergläubische Meynungen davon XI. 569 f.

Vernunft-Schlüsse, oder *Syllogismi*, wie fern dergleichen auch schon von kleinen Kindern gemacht werden IV. 238.

Verordnung, s. Ordnung.

Verpacht, Verpachten, Verpachtung, s. Pacht, und Land-Gut.

Verpachter, nützliche Regeln und Anmerkungen für dieselben IV. 445 ff. 483 ff. V. 282 ff.

491 ff. VI. 289. 833 f. 936 ff. VII. 594 ff. S. a. Pacht, und Pachter.

Verpachtung der Apotheken, ſ. Apotheken.

Verpachtung Fürſtlicher Aemter, ſ. Amt.

Verpachtung der Juſtiz, ſ. Juſtiz, und Juſtiz-Verwaltung.

Verpachtung der Regalien, was davon zu halten XI. 891. 894

Verpachtung der Vieher, ſ. Vieh-Verpachten.

Verpfändete Sachen, ob und wie fern ſie verkauft werden mögen IV. 1002

Verpfändung, ob ſolche eine Art der Veräuſſerung ſey IX. 548 f. beſonderer Anmerkungen über die Verpfändung der Fürſtl. Domainen oder ganzer Provinzen IX. 548 f. XI. 914 ff. wie auch von der bey denen alten Egyptiern ehedem gebräuchlich geweſenen Verpfändung des väterlichen Körpers VI. 587 f. S. a. Hypothek, und Pfand.

Verpflanzung der Bäume, ſ. Baum.

Verquicken mit Queckſilber, bey Schmelzung der Metalle, und beſonders des Goldes I. 445

Verrätherey, wie und wodurch ihr von einem Fürſten vorzubeugen IV. 281

Verrainung und Verſteinung der Felder, ſ. Rain, und Rain-Steine, wie auch Stein.

Verrechnen, oder Verrechnung, und Berechnung, ſ. Rechnung.

Verrechnungs-Adminiſtration, ſ. Verwaltung.

Verrichtung, ſ. Handlung.
Verringerungen, ſ. Deteriorationen.
Verrückt, ſ. Unſinnig.
Verſäumniß, ſ. Unachtſamkeit.
Verſchenken, ſ. Schenken; wie auch Geſellen- und Lehr-Braten, desgl. Jünger-Namen.
Verſchlagen der Pferde, ein köſtliches Mittel dagegen V. 159
Verſchlimmerung, ſ. Deteriorationen.
Verſchreibung, ſ. Schuld-Scheine.
Verſchwender, oder *Prodigi*, ob und wie mit ihnen zu contrahiren IV. 994. 996. wie fern ſie auch ohne ihr Wiſſen und Willen dem gemeinen Beſten nutzen V. 415. rechtliche Verordnung wider die öffentlich dafür erklärten Verſchwender VI. 190. warum ſie in die Zucht- und Arbeits-Häuſer zu bringen III. 837
Verſchwendung, oder Schwelgerey, derer Schädlichkeit für Land- und Haus-Wirthe I. 240 f. III. 760 ff. IV. 173 f. 775 f. V. 734. VI. 579. VII. 436 ff. und ihre vernünftige Einſchränkung durch verſchiedene Landes- und Policey-Geſetze I. 140 ff. IV. 776. VII. 440 ff. IX. 919 f. auf was für Art inſonderheit die alten Egyptier ihre Könige und deren Kinder wider dieſes Laſter zu verwahren geſucht VI. 575. wie nachtheilig es ihnen aber unter denen verkehrten und verdorbenen Ptolomäern geworden VI. 576. ſ. a. Holz-Verſchwendung.
Verſchwiegenheit, ihr Nutzen und Unterſchied von der Verſtellung X. 640.

Verſetz-Scheine, was ihretwegen in den öffentlichen Leihe-Bänken oder Leih-Häuſern zu beobachten XI. 295 f. 305. 308 ff.

Verſetzen, oder Verpfänden, ſ. Pfand, und Verpfändung.

Verſetzung der Krankheiten in Pflanzen ꝛc. ſ. Krankheit.

Verſicherung der Häuſer wegen Feuers-Gefahr, ſ. Haus-Verſicherung.

Verſiegeln, ſ. Siegel.

Verſilbern, oder Verſilberung der Gürtler-Waare, die warme und kalte, oder im- und ohne Feuer IX. 1024 ff.

Verſpottung des Gottes-Dienſtes, ſ. Gottes-Dienſt, und Religion.

Verſprechen, was ſolches eigentlich heiſſe IV. 991. deſſen Unterſchied von einem Vertrage IV. 992. ob und wie fern ein Verſprechen über fremdes Thun und Laſſen verbindlich ſey IV. 1002. rechtliche Anmerkungen über ein Verſprechen im Scherz und aus Irrthum IV. 1003. desgl. aus Liſt oder Betrug IV. 1004. ſ. a. Vertrag.

Verſprechung des Feuers, ſ. Feuer beſchwören.

Verſtand, was für eine Kraft der menſchlichen Seele eigentlich alſo heiſſt IV. 138. wie ſich ſelbiger auch ſchon bey kleinen Kindern äuſſert IV. 233 ff. deſſen beſondere Geſchicklichkeit und Fertigkeiten, nebſt denen daraus entſtehenden Folgen VI. 284. deſſen enge Schranken und Mißbrauch in der Natur-Lehre XII. 666 f. warum auch inſonderheit ein Landmann Verſtand und Geſchick-

Geschicklichkeit besitzen soll III. 743 ff. S. a. Klugheit, und Vorsichtigkeit.

Versteigerung, oder Verpachtung, s. Pacht.

Versteinerte Sachen, oder *Petrefacta*, Nachricht von verschiedenen besondern Arten derselben IV. 600. s. a. Fossilien.

Versteinung und Verrainung der Felder, s. Rain, und Rain-Steine, wie auch Stein.

Verstellung, oder Simulation, deren Unterschied von der wahren Klugheit VI. 118 f. IX. 275 f. X. 639 f. und deren üble Wirkungen für das gemeine Beste, ebend. warum auch insonderheit junge Leute, vielmehr davon abzumahnen, als darzu anzugewöhnen VI. 118 f. in wie fern sie aber doch einem Landmanne anzurathen III. 754 f.

Verstellung des Viehes, s. Vieh-Verstellung.

Versteuerung, oder Besteuerung, s. Steuer, und Beschockung.

Verstopfung des Leibes, durch was für Mittel sie am besten zu heben II. 213, III. 659

Verstorbene, s. Todte.

Verstoß in der Rechnung, s. Rechnungs-Fehler.

Versuch, oder Probe, wie behutsam bey deren Anstellung und Gebrauch zu verfahren I. 612. III. 976. V. 233 f. 240 ff. VI. 163 f. 835. 865 f. VII. 45. IX. 947. 950. s. a. Erfahrungen, und Wirthschaftliche Versuche.

Verſuch einer allgemeinen Geſchichte der Handlung und Schiffahrt ꝛc. ſ. Geſchichte der Handlung.

Verſuch policey-mäßiger Betrachtungen der Geſchichte berühmter Städte, ſ. Stadt-Policey.

Verſuche (Chymiſche), ſ. Chymiſche Erfahrungen.

Verſuche (Mediciniſche), ſ. Mediciniſche Verſuche.

Verſuche (neue) der Natur- und Kunſt-Geſchichte, ſ. Sachſen.

Verſuche über die allgemeine Policey des Getreides nach ſeinen Preiſen ꝛc. ein Buch XII. 447.

Vertauſchen, ſ. Tauſchen, und Tauſch-Handlung.

Verträglichkeit, ſ. Friede.

Vertrag, oder Pact, und Receß, deren eigentliche Beſchaffenheit IV. 991. deren Unterſchied von einem bloſſen Verſprechen, Vergleich und Contracte IV. 991 f. deren mancherley Gattungen IV. 992 ff. deren allgemeine Verbindlichkeit IV. 991. IX. 41. und beſonders in Anſehung eines Fürſten IX. 42 f. X. 617 ff. mehrere darzu dienliche rechtliche Anmerkungen IV. 992 ff. beſonderer Nutzen davon für die Beſitzer wichtiger Land-Güter V. 655. ſ. a. Contract, desgl. Dienſt-, Ehe-, Haus- und Landes-Verträge.

Verwandlichkeit, oder Familiarität, was für Behutſamkeit ein Junger Printz dabey zu beobachten

wachten hat IV. 264 ff. desgl. ein Privat- und Land-Wirth III. 754 f.

Vertreten, s. Hinken.

Vertretung vor Gericht, oder Gewährsleistung, s. Gewähr.

Vertrieb, oder Debit der Waaren, Mittel und Vorschläge zu dessen bestmöglichster Beförderung V. Vorr. L f. LI ff. LIII ff. VI. 300 ff. 305 ff. 644 ff. 659 ff. IX. 900 ff. S. a. Manufacturen, und Waaren.

Verulamio (*Franc. Baron. de*) Opera I. 662. dessen Leben Heinrichs VII. Königs in Engelland, ebend. dessen sonderbare Neigung zur Alchymisterey I. 1024.

Verunreinigung, s. Selbst-Befleckung.

Verwährung, s. Verjährung.

Verwahrlosung, s. Unachtsamkeit.

Verwahrungs-Contract, s. Depositen-Contract.

Verwalter, oder *Administratores*, was für Personen eigentlich also heissen V. 638. wie sie sonst noch genennet werden V. 641. deren nothwendige Eigenschaften IV. 184. VII. 21. was solche vornehmlich zu beobachten haben III. 585. IV. 184 f. 196. 197 f. V. 482 f. 638. 667. der meisten gewöhnliche und falsche Maximen III. 554. IV. 514 f. wie sich die Herrschaften gegen sie zu verhalten haben IV. 184 f. 196 f. VII. 19 ff. mehrere vor beyde dienliche Cautelen und rechtliche Anmerkungen V. 638 ff. 653 ff. 670 ff. besonders wegen ihrer Verpflichtung und Reversalien V. 649 f. besondere Abhandlungen von ihren

Pflich-

Pflichten VII. 817. 866 ff. XIII. 209 f. ihr sorgfältige neu vermehrte Haus- und Wirthschafts-Verwalter, eine Schrift VIII. 373. das Examen eines neuen Verwalters, in einem Gespräche XII. 729 ff. 749 ff. S. a. Haushalter, Pacht-Amtleute, und Rechnungs-Beamte.

Verwalter der Gerichte, s. Gerichts-*Administratores*.

Verwaltung oder Administration fremder Güter, sonst auch die Rechnungs- oder Be- und Verrechnungs-Administration genannt, deren eigentliche Beschaffenheit V. 638 f. ihr Unterschied von der selbsteigenen Verwaltung und von der Verpachtung V. 639. deren mancherley Arten und verschiedene Einrichtung V. 639 ff. besondere darzu dienliche Regeln und Anmerkungen V. 641 ff. 653 ff. S. a. Amt, Cammer-Revenüen, Einkünfte eines Fürsten, und Land-Gut.

Verwaltung der Justiz, s. Justiz-Verwaltung.

Verwaltungs-*Acta*, und Protocolle, deren Nothwendig- und Nutzbarkeit bey grossen und wichtigen Land-Gütern V. 645. 655

Verwaltungs-Bestallung oder Instruction, nöthige Cautelen dabey V. 648 ff. 655

Verwaltungs-Contract, oder Administrations-Contract, was für eine Art von Verträgen darunter zu verstehen V. 638. verschiedene besondere Regeln und Anmerkungen über deren Abschliessung V. 639 ff. XII. 950

Ver-

Verwaltungs-Inventarien, deren Nothwendigkeit V. 650. was bey ihrer Errichtung vornehmlich in Obacht zu nehmen V. 653 ff.
Verwaltungs-Protocolle, ſ. Verwaltungs-Acta.
Verwandelung der Metalle, ſ. Alchymie, und Metall.
Verwandelung einer *Species* in eine andere, ob dieſelbe möglich II. 50 ff.
Verwandelungen der Zauberer, ſ. Zauberer.
Verwandte, Anverwandte, oder Blutsfreunde, was von den Heyrathen allzu naher zu halten XI. Vorr. XX f.
Verwechſelung der Münzen, ſ. Wechſel.
Verwechſelung oder Vertauſchung der Waaren, ſ. Tauſch-Handlung.
Verweiſung, ſ. Landes-Verweiſung.
Verwelkung der Pflanzen, ſ. Pflanzen.
Verzicht, Renunciation, oder Begebung und Entſagung ſeines Rechts, deren Eigenſchaft und Wirkungen IV. 1004. 1008 ff. beſonders in Anſehung eines Pachters V. 300. 303. 319 ff. S. a. Eydliche Verzicht.
Verzierungen, ſ. Zieraten.
Verzinnung des Kupfer- und andern Küchen-Geſchirres, ſ. Küchen- und Kupfer-Geſchirre.
Veſpaſianus, Röm. Kayſer, Urtheil über deſſen Auflage auf die Excrementa der Leute IX. 140
Veteraniſmus, oder Alt-Geſellenſchaft der Handwerker, ſ. Alt-Geſellen, und Alt-Geſellenſchaft.

Wetter (Hr. D. J. F.), Nachricht und Urtheil von dessen unvorgreiflichen Gedanken von der Einrichtung eines Policey-Collegii V. 392 ff. X. 374 ff. ingl. von dessen deutlichen Unterrichte von der zur Staats- und Regierungs-Wissenschaft gehörenden, und in jedem Lande so nöthigen als nützlichen Policey X. 374 ff. 385 ff. 564. wie auch von seinen übrigen Schriften V. 393. 394. X. 387 ff.

Ufer, Bericht vom Anwachs und Abbruch einiger Ufer an der See und grossen Flüssen in Nieder-Sachsen, so weit solche der aufsteigenden Flut aus dem Meer unterworfen sind II. 769 ff.

Ufer-Bau, besondere Anleitung dazu XII. 545 ff.

Uffenbach (Hr. Zach. Conr. von), dessen merkwürdige Reise durch Nieder-Sachsen, Holland und England X. 740. wird besonders gerühmt, ebend. dessen Lebens-Beschreibung, ebend.

Uffkauf, s. Gesellschafts-Arbeit.

Ugabb, was für ein musicalisches Instrument bey den Alten also genennet worden XI. 370

Uhr, Uhren, oder Uhrwerke, Anmerkungen von der Erfindung und Verbesserung der grossen Uhren II. 754 ff. und zwar der aus zähnichten Rädern und Gewichten zusammen gesetzten II. 756. V. 833 ff. wie auch der durch Federn getriebenen II. 756. 759 ff. III. 772. V. 835. der Hang- oder Wand- und Pendel-Uhren II. 755. III. 771. V. 833 ff. der Perpendicular-Uhren III. 771. XII. 986. der Repetir-Uhren

Uhren V. 834 f. der Sack- oder Taschen-Uhren II. 756. V. 836. der Sand-Uhren II. 756. der Schiff-Uhren III. 771. XII. 986. der Schlag-Uhren V. 833 ff. VIII Vorr. LXXVIII. der Sonnen-Uhren II. 754. der Stadt- und Thurn-Uhren V. 835. VIII Vorr. LXXVIII. der Tisch-Uhren V. 835. der Wasser-Uhren II. 755 ff. VII. 633. Becherische Erfindung einer neuen Uhr mit einem Perpetuo mobili II. 676. XII. 987. desgl. besonderer Uhren ohne Zähne und Räder II. 697. wie auch solcher, die nicht dürfen aufgezogen werden, ebend. Vorschlag zu einem Uhrwerke, daran der Perpendicul eine Wiege in Bewegung hielte III. 524. Nachricht von einem in Nordhausen erfundenen neuen und künstlichen Uhrwerke V. 833 ff. Unterricht von Sack-Uhren, aus dem Englischen übersetzt VIII. 381. und von deren Verbesserung IX. 834. neue ausführliche Abhandlung von Wasser-Uhren IX. 826. besondere rechtliche Anmerkungen von den grossen metallenen Uhrwerken II. 757 f.

Uhrmacher, haben die Ehre, einen Pabst und Fürsten der Römisch-Catholischen Kirche in dem Verzeichnisse ihrer berühmtesten Meister zu haben II. 757. weitere und umständliche Nachricht von ihm II. 759 ff.

Uhrmacher (der künstliche), ein aus dem Englischen übersetztes Büchlein II. 755.

Via Veritatis, ein alchymistisches Buch II. 131.

Viæ publicæ, oder gemeine Heer- und Land-Strassen, s. Land-Strasse.

Uiber, ſ. Ueber.

Victualien, oder Lebens- und Nahrungs-Mittel, ingl. Eß- und Trink-Waaren, oder Proviant, warum und wie wir ſolche zu erlangen verbunden ſind IV. 616 ff. nöthige Wirthſchafts-Regeln dabey IV. 332 ff. 336 ff. 341 ff. 616 ff. VII. 85 ff. was aber auch von Seiten der Policey deshalber für Anſtalten zu machen IV. 333 ff. 341 ff. 345 ff. 357 ff. 616 ff. V Vorr. XLVIII ff. V. 403 f. VI Vorr. XLIII ff. LXII. VII. 511 f. IX. 933. warum ſie in den Erzgebirgiſchen Gegenden insgemein ſo ſparſam und ſo theuer ſind XII. 682 ff. wie aber dieſem Mangel auch gar leicht abzuhelfen XII. 684 f. S. a. Fleiſch, Fleiſcher, Schlachten, Speiſen, und Theurung.

Victualien-Händler, oder Aufkäufer und Wiederverkäufer der Lebens-Mittel, ihr Nutzen in den Städten, und warum ſie von der Policey mehr zu fördern, als zu hindern IV. 303 ff. 317. 326. 333 ff. 342 ff. 346 ff. 355 ff. 357 ff. S. a. Höcken.

Vida (Hier.), deſſen Loblied auf den Seidenwurm VI. 883.

Vidimirte Copien, ſ. Copien.

Vieh, zu welcher Art von Gütern das Vieh den Rechten nach gehöret V. 624. deſſen Unterſchied in Arbeits- oder Acker- und Zug- und in Zucht-Nutz- oder Melk-Vieh IV. 206. V. 624. nöthige Wirthſchafts-Regeln davon IV. 734 f. VII. 5 ff. 25. 986 ff. VIII. 162 f. was beſonders auf herrſchaftlichen Pacht-Gütern wegen des dabey befindlichen oder darauf

darauf zu haltenden Viehes zu beobachten XII. 792. 794. 796. 797. 801. 803 ff. 808. wie es mit dem aufstössigen oder erkrankten Vihe zu halten XI. 412 f. 413 ff. 420 ff. S. a. Thier, desgl. Arbeits-Eisern, Feder-Mast-Merz-Rind-Schlacht- und Zug-Vieh, wie auch Enten, Gänse, Hühner, Kalb-, Kuh-, Lamm, Ochsen, Pferd, Schaf, Schwein, und Ziegen.

Vieh abzudecken oder abzuledern, s. Abdeckung.

Vieh-Anlauf, wie ferne die Grund-Stücke davor befriediget werden mögen X. 1058.

Vieh-Arzney, s. Vieh-Krankheiten.

Vieh-Arzney-Bücher, woran es ihnen insgemein noch fehlt X. 1091 f. a. Roß Arzt-Bücher.

Vieh-Arzney-Kunst, oder *Ars Medica Zoologica*, und *Medicina Zoologica*, ingl. *Zoologia æconomico-medica*, warum sie von den gelehrten Aerzten und Naturkundigern noch immer so vernachlässiget wird I. 193. X. 1091. warum und wie fern aber von ihnen gleichwohl deren bessere Untersuchung und Ausbreitung billig gefodert werden mag I. 194 f. besondere Vorschläge und Anweisungen darzu III. 402. 1017 f. IV. 135. VII. 49. 94. s. a. Vieh-Krankheiten, und Vieh-Seuche.

Vieh-Arzt, dessen erforderliche Eigenschaften und Obliegenheiten I. 194 f. S. a. Roß-Arzt.

Vieh auszutreiben und einzutreiben, was deshalber zu beobachten X. 1059 f. XI. 421 f. S. a. Vieh-Trieb.

Vieh-Contagion, ſ. Vieh-Seuche.
Vieh-Curen, ſ. Vieh-Krankheiten.
Vieh einzutreiben, ſ. Vieh auszutreiben.
Vieh-Eröffnung bey verſpürter Seuche XI. 416 f.
Vieh-Fütterung und Wartung, verſchiedene dazu dienliche wirthſchaftliche Regeln und Anmerkungen I. 869. III. 101. 741 f. IV. 734 f. V. 275. VII. 25. 606. 651. 974 ff. X. 1084. 1097 ff. XI. 422 ff. XII. 227. 408 ff. S. a. Futter-Eintheilung.
Vieh-Futter, was deſſen übele Beſchaffenheit vor Schaden anrichten könne III. 654 f. Mittel dagegen III. 655 f. S. a. die bey dem Worte Futter befindlichen Artikel.
Vieh-Händler, wie ſie ſich bey verſpürter Horn-Vieh-Seuche, beſonders in den Braunſchweigiſchen Landen, zu verhalten haben XI. 398 ff.
Vieh-Halten, nöthige Vorſicht dabey, und deſſen gebührliche Einſchränkung II. 844 ff. IV. 734 f. 744 ff. X. 1060 f.
Vieh-Handel, Mittel und Vorſchläge zu deſſen beſtmöglichſter Beförderung IV. 320 ff. 341 ff. 345 ff. VI. 677.
Vieh-Hirten, ſ. Hirten.
Vieh-Hütung, ſ. Weide.
Vieh-Inventarien bey Pacht-Gütern III. 917 ff. IV. 718 f. V. 322 ff. VII. 5 ff. VIII. 606 f. XII. 804 f.
Vieh-Krankheiten, beſondere Schriften und Abhandlungen davon I. 195 ff. VII. 206. X. 1092.

X. 1092. von deren verſchiedenen Gattungen, nebſt denen dazu dienlichen Arzney-Mitteln oder Curen, ſiehe bey den Worten Feder-Vieh, und Rind-Vieh, desgl. Pferde-Schaf- und Schwein-Krankheiten, wie auch Vieh-Seuche.

Vieh-Lazarethe, deren nützliche Anlegung und darzu dienliche Anſtalten bey verſpürter Vieh-Seuche XII. 510 f. 514.

Vieh-Märkte, wie es damit in den Sächſiſchen Landen bey verſpürter Vieh-Seuche zu halten I. 202, wie auch im Braunſchweigiſchen VII. 779. XI. 408 f.

Vieh-Maſt, oder Vieh mäſten, ſ. Maſt.

Vieh-Miſt, deſſen verſchiedene Gattungen und wirthſchaftlicher Gebrauch IV. 127 ff. S. a. Miſt.

Vieh-Nahrung, ſ. Vieh-Zucht.

Vieh-Nutzungen, ſ. Vieh-Zucht.

Vieh-Pacht, ſ. Vieh-Verſtellung.

Vieh-Peſt, ſ. Vieh-Seuche.

Vieh-Pocken, ſ. Pocken.

Vieh-Ruhr, ſ. Vieh-Seuche.

Vieh-Schäden, wie es mit ihrer Erſetzung nach den Römiſchen Geſetzen zu halten VIII. 571 f.

Vieh ſchlachten, ſ. Schlachten.

Vieh-Seuche, Vieh-Staupen, Vieh-Sterben, Vieh-Umfallen, Vieh-Peſt, und Vieh-Contagion, beſonders unter dem Horn- oder Rind-Viehe, deren unbeſchreiblicher Schaden für das allgemeine Beſte I. 191. III. 653.

XII. 503 f. 517. besonders aber für die Land-Wirthschaft I. 191 f. XI. 392. XII. 503 f. 516 f. und für die Gesundheit der Menschen I. 192. warum aber gleichwohl zeither nicht mit mehrerm Fleiß an ihrer gehörigen Untersuchung und bestmöglichsten Abwendung gearbeitet worden I. 194 ff. III. 654. VII. 49. 960 f. XII. 505. Anmerkungen über ihren Ursprung und ihre verschiedene Beschaffenheit I. 203. II. 86. III. 654 f. 657 f. IV. 93. 248. 766. 783. V. 68. 274. VI. 170. VII. 966 f. VIII. 86 ff. 635. 643 ff. 649 ff. XI. 239 f. 392 ff. XII. 466. 506 ff. 514. 516. ob besonders die im Jahre 1751. und auch nachher hin und wieder ausgebrochene Vieh-Seuche eine Art der rothen oder weissen Ruhr gewesen VII. 769. VIII. 86 f. XII. 466. wie und auf was für Art sie von einem Stücke Vieh oder auch von einem Orte zum andern gebracht werden kan VIII. 88 ff. XI. 397. 398 ff. nebst einigen vorgeschlagenen Mitteln, dergleichen zu verhüten, ebend. Anzeige verschiedener deshalber gemachten Policey-Ordnungen und Anstalten I. 199 ff. IV. 93. 658. XI. 392 ff. XII. 509 ff. wie auch darzu dienlicher Präservativ-Mittel, I. 200 f. 203 f. 205 f. III. 655. IV. 94. 248. 655. V. 68 f. 161. VI. 57. 170. VII. 209 f. 781 ff. 962 ff. VIII. 95 f. 100. 652. XI. 393 ff. 420 ff. XII. 511. 512. und Curativ- oder Heil-Mittel I. 201. 204 f. 206 f. III. 656 f. 658 f. 845. IV. 93 f. 248. 655. 766. 783. V. 161. VI. 57. 170 f. 1004 ff. VII. 49 f. 768. 769 ff. 784. 964. ff. VIII. 96 f.

96 f. 99. f. XI. 240. 393 ff. 424 f. XII. 223. f. 466. 506. 512. warum an theils Orten auf die vorhergehenden Vieh-Seuchen die Feld-Mäuse ſich in ungleich gröſſerer Menge, als ſonſt, verſpüren laſſen IV. 760 f. V. 541. Nachricht von dem im Jahre 1745. in Franken, Böhmen, der Ober-Pfalz und um Regenſpurg herum ſich geäuſſerten Vieh-Sterben I. 191 ff. III. 653 ff. Regenſpurgiſcher Unterricht davon I. 205 ff. Nachricht von Hrn. Hofr. und D. Behrens vorhabender Sammlung von allerhand dazu gehörigen Schriften III. 844 ff. mehrere hieher gehörige beſondere Schriften und Abhandlungen I. 196 ff. II. 83. III. 653 ff. 845. IV. 246. 255. 655. V. 69 f. 274. VII. 207. 960 ff. VIII. 85 ff. 95 ff. IX. 223. 230. 244. XI. 392 ff. XII. 223. 465. 503 f. S. a. Enten- Gänſe- Hühner- Pferde- Schaf- und Schwein-Seuche, desgl. Braunſchweigiſche Anſtalten, Futter-, Pocken, Vieh-Arzney-Kunſt, und Weide-Pachter.

Vieh-Ställe, wo und wie ſie auf einem Land-Gute am füglichſten anzubringen VI. 958. 962. 966. wie die Fuß-Böden darinne beſchaffen ſeyn ſollen VII. 258. ob das öftere Ausmiſten darinne rathſam ſey VII. 388. ob und wie fern das Ausmiſten derſelben während der zwölf Nächte für ſchädlich zu achten V. 605 f. wie es mit ihrer Reinigung und ſonſt bey verſpürter Vieh-Seuche zu halten I. 201. 204. 206. III. 655. VII 773. 781 ff. XI. 409 ff. 415 f. 420 f. 423. XII. 512 f. S. a. Jeder-Vieh-Fohlen-Kalbs-Maſt-

Pferde- Rind- Vieh- Schaf- und Schwein-Ställe.

Vieh-Stand, ſ. Vieh-Zucht.

Vieh-Stapel, heißt an theils Orten ſo viel, als der Vieh-Stand VII. 980.

Vieh-Stäupen, und Vieh-Sterben, ſ. Vieh-Seuche.

Vieh Steuer, Betrachtung darüber VIII. 740. und ob es nicht beſſer, ſie den Unterthanen zu erlaſſen X. 346. 351.

Vieh-Taxe, deren Nutzen bey Pacht-Gütern und derhalber zu errichtenden Inventarien V. 322. was dabey zu beobachten, ebend. ſ. a. Vieh-Inventarien.

Vieh-Tränke, nöthige Vorſicht dabey XI. 827.

Vieh-Treiben, oder Vieh-Trieb, und Vieh-Wege, über die Felder und durch die Waldungen, wirthſchaftliche Beobachtungen davon IV. 738 f. V. 340 f. 349 ff. 363. X. 242. 1053. wie ſie zu vermarken und zu verſteinen X. 224. wie es damit bey Vermeſſung und Beſteuerung der Felder zu halten X. 242. 346. was es damit bey den alten Römern für eine Bewandtniß gehabt XII. 928.

Vieh-Triften, ſ. Trift, und Weide.

Vieh-verpachten, ſ. Vieh-Verſtellung.

Vieh-Verſtellung, oder Vieh-Verpachtung, deren verſchiedene Arten V. 325 f. und darzu dienliche Anmerkungen V. 325 f. VIII. 611. IX. 268.

Vieh-Viſitatoren, deren Obliegenheit VII. 779 f. XI. 409 f.
Vieh-Umfall, ſ. Vieh-Seuche.
Vieh-Warrung, ſ. Vieh-Fütterung.
Vieh-Wege, ſ. Vieh-Treiben.
Vieh-Weide, ſ. Weide.
Vieh-Wirthſchaft, ſ. Vieh-Zucht.
Vieh-Zucht, Vieh-Stand, oder Vieh-Nahrung, und Vieh-Wirthſchaft, deren Verhältniß und nothwendige Verbindung mit dem Ackerbau und der Land-Wirthſchaft I. 191. III. 932 f. IV. 177. 205 ff. 296. 307 ff. 310 ff. 316 ff. 341 ff. 363. 734 f. V Vorr. XII f. V. 427. 838. VI. 92. 400 ff. 599 f. 670 f. VII. 385 ff. 388 ff. 420 ff. 643 ff. 980 ff. VIII. 484 f. IX. 735. X. 1097 f. XI Vorr. VIII. XII. 213. 226 f. 504. 677. 684. wirthſchaftliche Erinnerungen und Anmerkungen zu deren Vermehrung und Verbeſſerung, beſonders in Deutſchland III. 917 ff. IV. 345 ff. 357 ff. 515 ff. 662 f. 718. 720 ff. 734 ff. V. 286 ff. 427 ff. 442. 503 ff. 584. 838. VI. 400 ff. 417 f. 418 ff. 421 ff. 622 f. 670 f. VII. 5 ff. 18. 158 f. 388 ff. 420 ff. 424 ff. 601. 606. 612. 613. 643 ff. 985 ff. VIII. 460 ff. 465 ff. 484 ff. 634 ff. 643 ff. IX. 184 f. 735. X. 1097 ff. XI. 322. XII. 226 f. 280 f. 503 ff. 677. 684. 889. 903. vornehmlich aber im Mecklenburgiſchen, nach dem Holſteiniſchen Fuſſe V. 430 ff. VII. 967 ff. warum ſich ſolche nicht in die Städte ſchicket VIII Vorr. XLVIII f. was ihrentalben in den Flur-Büchern vornehmlich anzumerken V. 846. warum

und wie fern auch ein rechtschaffener Cameraliste sich darauf verstehen soll V. 879. deren Nutzen und Vortheile in Ansehung der Landesherrschaftlichen Revenüen VIII. 833. f. a. Egyptische und Holsteinische Vieh-Zucht, desgl. Pferde- Schaf- und Schwein-Zucht, wie auch Acker-Bau, Holländerey, und Rind-Vieh.

Viehische Ehe, s. Ehe.

Viel Wunder, Gutes und Böses im Weinfaß, ein altes Sprichwort XI Vorr. XX.

Vielfraß, oder Nimmersatt, ein Thier, einige Nachricht von ihm IX. 457.

Vielfüßler, s. Polypen.

Vielfuß (der schalichte Wasser-), also wird von einigen auch der krebs-artige Riesenfuß genennet XII. 690. s. Riesenfüsse.

Vielgötterey, deren Ursprung und elende Beschaffenheit X. 199 f.

Vielweiberey, warum sie den alten Egyptiern und andern Völkern so beliebt gewesen VI. 569 f. was aber überhaupt davon zu halten VI. 570 f. VIII. 389 f. X. 745 ff. S. a. Ehe.

Vielwisserey, Schädlichkeit der allzu grossen oder nur eingebildeten in Wirthschafts- und Cameral-Sachen XI. 326. wie die meisten Menschen durch eine allzu grosse Begierde und Neigung darzu zu vielen abergläubischen und verbotenen Dingen verleitet werden XI. 564 f. nebst ihrer gehörigen und vernünftigen Einschränkung, ebend.

Vier-Eck, warum sich solches am besten für die zu einem vollständigen Land-Gute erforderlichen

chen Gebäude schicket VI. 960. und auf was für Art sie darinne anzuordnen VI. 960 ff. S. a. Gebäude.

Vier-Eichen, oder Winter-Eichen, einige wirthschaftliche Anmerkungen von ihnen X. 360 f.

Vier-Schaufler, beym Schaf-Vieh, s. Schaf-Zähne.

Vierträgiges Fieber, s. Fieber.

Vierte-Dreschen, s. Dreschen.

Viertel Landes, ein Acker-Maaß X. 237. 241 f. wie es mit ihrer Vermessung und Versteuerung zu halten, ebend.

Vierter Pfennig, eine Beysteuer beym Stollen-Bau, und an wen solche zu entrichten I. 419.

Viertheiljahr-Schriften, die von keiner öffentlichen Gesellschaft abgefasset sind, deren Nutzen I. 7. s. a. Monats-Schriften.

Vierzähnige, beym Schaf-Vieh, s. Schaf-Zähne.

Villa, was dieses Wort bey den alten Römern bedeutet XII. 930.

Vindex, wer ehedem bey den Römern also genennet worden VIII. 563.

Vini Spiritus, s. *Spiritus Vini*.

Vipern, s. Ottern.

Virgil, dessen Meynung von der Seide VI. 613. 614. neue Englische Ausgabe von dessen Georgicis von 1737. VII. 835. dessen Bericht vom Cythiso XII. 89.

Virginischer Ahorn-Baum, s. Ahorn-Baum.

Visitation der Aemter, Gebäude, Kirchen, Schulen ꝛc. ſ. Amts- Gebäude- Kirchen- Schul- und Wirthſchafts-Viſitationen.

Viſitatoren des Viehes, ſ. Vieh-Viſitatoren.

Viſiten, die Geſtalt, theils erbaulicher, theils fleiſchlicher Viſiten, ein Buch VI. 543.

Vitex, ſ. Schaf-Mülle.

Vitriarius, deſſen Gedanken von der Juden Dultung X. 594.

Vitriol, deſſen natürliche Eigenſchaft und Beſtand-Theile VII. 920. abſonderlich des Eiſen-Vitriols VII. 931. ſ. a. Eiſen-Vitriol; des Kupfer-Vitriols oder Kupfer-Waſſers, VII. 931. XI. 244. und des Schwefel-Vitriols XI. 41. was für Metalle für allen andern im Vitriol gefunden werden III. 982. deſſen verſchiedene Gattungen II. 138 f. VII. 928 ff. 932 f. und ihr Verhältniß gegen einander VII. 928 ff. 932 f. ob derſelbe mit unter die Mineralien, und alſo auch zum Berg-Regal gehöre VII. 914 ff. beſondere Abhandlung von deſſen Beſchaffenheit, von den unterſchiedlichen Arten deſſelben, und von der Weiſe ihn zu ſieden und zu probiren VII. 913 ff. 925 ff. wodurch das Wachſen oder das Anſchieſſen deſſelben zu Cryſtallen befördert werde III. 446 f. VII. 927. wie der blaue zu machen III. 446. warum ſolcher angenehmer und theurer als der grüne, ebend. Urſprung und Beſchaffenheit des weiſſen VII. 929 ff. Becheriſcher Proceß, den Vitriol zu zeugen, zu vermehren und wachſend zu machen XII. 999. Nutzen und Gebrauch des

des Vitriols im gemeinen Leben und in der Medicin VII. 933 f. IX. 718 ff. absonderlich bey den Alchymisten II. 138 f. ingl. zu Vertreibung der Korn-Würmer und andern Ungeziefers I. 211. III. 120. VII. 393. XI. 82. 84. Erinnerungen dagegen IV. 400 f. bey den Färbern V. 1903. VII. 931. bey den Gürtlern zum Vergolden ihrer Waare IX. 1019. und zu Verfertigung des Berliner Blauen XII. 258 ff. 263 ff. warum aber dessen innerlicher Gebrauch der Gesundheit nachtheilig sey XI. 245.

Vitriol-Erde, wie dieselbe ausgelauget wird VII. 921. ob und wie fern sie zur Arzney zu gebrauchen XI. 41.

Vitriol-Gebirge, deren unterschiedliche Beschaffenheit VII. 920.

Vitriol-Lauge, deren Zurichtung und Gebrauch III. 443. VII. 921 f. 925 f. insonderheit zu Verfertigung des Berliner Blauen XII. 263 ff.

Vitriol-Probe, was dabey zu beobachten VII. 931 ff.

Vitriol-Säure, ob dergleichen in den Stein-Kohlen zu befinden II. 309 f. deren Beschaffenheit und Wirkung im Eisen XI. 39.

Vitriol-Salz, s. Salz.

Vitriol-saures Wasser, dessen Eigenschaft und Gebrauch zu Auflösung des Kupfers XI. 43 f.

Vitriol-Sieden, wie damit zu verfahren III. 442 ff. VII. 921 f. 925 ff.

Vitriol-Siedwerke, warum bey ihnen mehrentheils Schwefel-Hütten zu befinden III. 442.

Vitriol-Waſſer, deſſen Gebrauch bey den Mahlern IV. 442 f. ingl. zu Heilung allerhand Wunden IX. 718 ff. und wider das leichte Anbrennen des Holzes XI. 169. wie auch zu Vertreibung der Korn-Würmer und andern Ungeziefers, ſiehe bey dem Worte Vitriol.

Vitriol-Werke, ob ſie zu dem Berg-Regale gehören VII. 917.

Vitriolacea Minera, ſ. *Minera vitriolacea*.

Vitrioleſcirung des Kieſes und der Alaun-Erde III. 436.

Vitruvius, was für Wiſſenſchaften er zu einem vollkommenen Baumeiſter erfordert VI. 910. deſſen Bericht vom Erfinder der Orgeln XI. 369.

Vize-Bohnen, ob ſie zur Vertreibung der Gras- oder Quecken-Würmer zu gebrauchen XI. 84 f.

Ukrainiſche Pferde, ihre Eigenſchaft IX. 343.

Ulpian, Erklärung ſeiner Worte wegen Veräuſſerung der öffentlichen und beſonders der Fürſtlichen Patrimonial-Güter IX. 582 ff.

Umarbeitung des Ackers, warum viele Bauern ſich ſo wenig Mühe damit geben IV. 111 f. wie viel aber gleichwohl daran gelegen iſt, und wie ſie mit Nutzen anzuſtellen X. 817 ff. 820 ff. 825 ff. S. 9. Acker-Arbeit, und Ackern.

Umbilicus Terræ, oder Trüffeln, ſ. Tartüffeln.

Umbra Platani, ſ. *Platani Umbra*.

Umfallen der Pferde, ſ. Pferde-Seuche.

Umfallen des Viehes, ſ. Vieh-Seuche.

Umfrage oder Präſentation der Handwerksgeſellen V. 247 f. VIII. 175. 332. 333 f. 340 f.
Umgang mit Bauern, ſ. Bauer.
Umgang der Fuhren, ſ. Fuhr-Beziehung.
Umgang mit vertrauten Perſonen, ſ. Geſellſchaft.
Umgeld, oder Ungeld, deſſen Nutzen vor die landesherrlichen Cammern VIII. 739.
Umlauf des Geldes, ſ. Circulirung.
Umlauf der Säfte in den Pflanzen, ſ. Saft-Umlauf.
Umreiſſe, oder Aufbindung der Garben, die erſte und andere, beym Dreſchen XII. 751 f.
Umſatz oder Umſetzung des Geldes, ſ. Wechſel.
Umſatz oder Umſetzung der Waaren, ſ. Waaren umſetzen.
Umſchaue der Handwerks-Geſellen V. 246.
Umſchenken, bey den Handwerks-Geſellen, ſ. Geſchenke.
Umſchläge bey dem Land-Bau im Mecklenburgiſchen, ſ. Schläge.
Umſchlagen des Biers, woher es komme I. 583.
Umſetzen der Winde, ſ. Wind.
Umſtürzen der Aecker, ſ. Acker ſtürzen.
Umwenden der Aecker, ſ. Acker wenden.
Unachtſamkeit, oder Nachläſſigkeit, Fahrläſſig- und Saumſeligkeit, deren Schädlichkeit im Haus-Weſen und in der Wirthſchaft III. 724 ff. IV. 173. 201. VI Vorr. IX. XLII. XLV ff. X. 544

X. 544 ff. wie es auf dem Fall zwiſchen Pachtern und Verpachtern zu halten, wenn durch des einen Schuld oder Verwahrloſung und Unachtſamkeit dem andern ein Schade entſtehet V. 302. desgl. in Anſehung der Eigenthümer und Adminiſtratoren oder Verwalter der Land-Güter V. 676. was deshalber ein kluges und vorſichtiges Policey-Weſen zu beobachten hat VI Vorr. IX f. XLV ff. X. 548 ff.

Unart, oder Ungezogenheit, und Bosheit der Menſchen, deren unglückliche Folgen und Wirkungen für das gemeine Beſte, nebſt denen nöthigen Mitteln und Anſtalten dagegen V. 120 ff. VI Vorr. XXV ff. XXXI ff. XLII ff. XLV ff. XII. 603. ſ. a. Kinder-Zucht, Strafe, und Verderben.

Unartige, was für Fürſten man ehedem alſo beygenahmet IX. 993.

Unbenannte Contracte, ſ. Contract.

Unbeſchlagene Wagen, ſ. Block-Wagen.

Unbeteichtes Land, was darunter zu verſtehen III. 670. ſ. Teich, und Teich-Bau.

Unbewegliche Güter, ſ. Immobilien.

Uncia, ſ. Unze.

Unciarium Fœnus, bey den Römern, VIII. 579. ſ. a. Wucher.

Uncörperliche Dinge oder Rechte, ſ. Immobilien, desgl. Recht, und Servitut.

Unctuoſum, deſſen verſchiedene Eigenſchaften und Wirkungen in Anſehung der Fruchtbarkeit des Erd-Bodens VI. 446. VII. 42. 317. 366 ff. 385 ff. 392 ff. 409. ſ. a. Gur (die vegetabiliſche)

Undankbarkeit gegen die Lehrer und Anführer der Jugend, deren Schändlichkeit und üble Folgen davon VI. 122 ff.
Undenkliche Verjährung, s. Verjährung.
Unehrlichkeit, oder Anrüchtigkeit bey den Handwerkern VIII. 336 f. S. a. Beschimpfung.
Uneinigkeit in Städten, ist ihr Verderben IX. 959 f.
Unerschöpfliche Gold-Grube, oder die Fürstliche Macht-Kunst, eine Schrift, s. Boden.
Unerschrockenheit, s. Furchtsamkeit.
Unfleiß, s. Unachtsamkeit.
Unfruchtbarkeit der Aecker oder Felder, s. Acker, und Acker-Erde, desgl. Erd-Boden, und Erde.
Ungarische Bergwerke VI. 308.
Ungarische Getreide-Magazine, s. Getreide-Magazine.
Ungarische Gold-Gülden, s. Gold-Gülden.
Ungarische Manufacturen VI. 347.
Ungarische Metalle VI. 308.
Ungarische Pferde, ihre Eigenschaft IX. 342.
Ungarische Waaren VI. 347.
Ungarische Wein-Sorten und Preise XII. 49. wie sie zu tractiren und zu verführen XII. 46 ff.
Ungarischer Saffian, s. Saffian.
Ungarischer Sauerteig, s. Sauerteig.
Ungarischer Vitriol, dessen Eigenschaft und Verhältniß gegen andere Sorten VII. 932.
Ungarisches Eisen, s. Eisen.

Ungariſches Fieber, ſ. Fleck-Fieber.
Ungariſches Pfund- und Sohlen-Leder, Vorſchlag zu deſſen Verbeſſerung XII. 223.
Ungarn, oder Hungarn, deſſen politiſche, Kirchen- und Gelehrten-Geſchichte IX. 455. wie ſchlecht daſelbſt das Gaſt-Wirthſchafts-Weſen beſtellet iſt I. 828. ob man auch daſelbſt das Winter-Zucker-Rohr pflanzen könne II. 702.
Ungedult, deren Schädlichkeit vor einen Landmann III. 759 f.
Ungehorſam der Kinder, ſ. Kind, und Trotz.
Ungeld, ſ. Umgeld.
Ungelehrte, Vorſchläge zu ihrer beſſern Unterrichtung und Verbeſſerung V. 892 ff. X. 569 ff. S. a. Unterricht, und Unwiſſenheit.
Ungenannte Contracte, ſ. Contract.
Unger (Hr. Bürgerm.), deſſen Abhandlung von der Ordnung der Frucht-Preiſe VIII Vorr. XXII f. VIII. 972 f. IX. 724. deſſen vermiſchte Anmerkungen vom Blitze und von ſeinen Wirkungen an Menſchen und Vieh VIII. 543 f. deſſen Abhandlung vom Verfall der Brau-Nahrung in Städten, und wie ferne ſolche wieder möglichſt empor zu bringen IX. 725 f. X. 173 ff. ingl. von den Betrügereyen der Leinweber XII. 60 ff.
Ungerechtigkeit, warum ſich davor in allen ſittlichen Handlungen, und beſonders in den Nahrungs-Geſchäften, beſtmöglichſt zu entſchlagen IX. 812 ff. S. a. Betrug, und Betrügereyen, desgl. Gerechtigkeit.
Ungeſchenkte Handwerker, ſ. Handwerk.
Ungeſchicklichkeit, ſ. Unverſtand.

Ungesperrte Handwerker, s. Handwerk.
Ungeziefer, oder Insecten, wie nöthig und nützlich eine deutliche Erkenntniß alles der Wirthschaft schädlichen Ungeziefers ist I. 380 ff. II. 108. X. 756 f. 1081 f. Unterricht von ihrem Schaden und Nutzen in der Wirthschaft V. 275. XII. 411 ff. 687 f. Anmerkungen von ihrer Natur und ihrem natürlichen Triebe V. 275. 277. X. 755. XII. 616. welche Bäume und Pflanzen sie am meisten benagen III. 914 f. Beschreibung und Beobachtungen von einigen besondern Arten II. 98 ff. IV. 388. 503 f. 554 f. VII. 616. 620. X. 755 ff. XII. 411 ff. ingl. von denen, welche die Bücher betreffen II. 324 ff. ob auch die Seiden-Würmer zu den Insecten gehören VI. 610 f. was die Insecten vor ein zartes Gefühl haben VI. 637. ob solche oder doch ein Theil davon ohne Saamen-Eyer entstehen I. 386 ff. VI. 628. VII. 617 f. VIII. 636. 664 ff. 650 f. IX. 804. X. 763 f. XI. 822 f. 828 f. XII. 693 f. Beschaffenheit derer in selbigen befindl. Lufft-Röhren VI. 636 f. X. 33. wodurch sie besonders in gewisse Gegenden hingezogen werden VIII. 636. X. 819. ob und in wie fern sie als eine Ursache der Vieh-Seuche anzusehen IV. 766. V. 274. VIII. 644 ff. 650 f. wie selbige am leichtesten zu tödten oder zu vertreiben II. 327. III. 27 ff. IV. 399. VI. 206. VII. 596. VIII. 644 f. XI. 79. Erinnerungen gegen einige darzu vorgeschlagene Mittel V. 866. Vorschlag, dieselben aus den Schiffen, Magazinen und Gebäuden zu vertilgen V. 975. warum auch die

todten je eher je lieber fein tief zu verscharren IX. 625 f. und was sonst ihre Ausdünstungen vor schädliche Wirkungen vor Menschen und Vieh verursachen können IX. 625 f. 632 f. besondere Abhandlungen davon IX. 801 f. 836. S. a. Ameisen, Baum-Raupen, Egel-Schnecken, Erd-Flöhe, Erd-Kröten, Erd-Maden, Erd-Nasseln, Erd-Ratzen, Erd-Spinnen, Erd-Würmer, Feld-Mäuse, Feld-Ratten, Fliegen, Floh, Garten-Schnecken, Garten-Spinnen, Geschmeiß, Heuschrecken, Käfer, Kiesenfüsse, Korn-Würmer, Laus, Maden, Maulwürfe, Maus, Mehl-Thau, Motten, Ottern, Polypen, Ratten, Raupen, Schlangen, Schlupf-Wespen, Schnecken, Spinnen, Tarantuln, Unken, Wanzen, Wasser-Insecten, und Wurm.

Ungezogenheit, s. Unart.

Ungläubige, oder Gottlose, ob und in wie fern alle Sünder davor zu erkennen, X. 203. warum sie aber doch nicht zu Atheisten zu machen, ebend.

Unglaube, dessen Abbildung und Abfertigung V. 64. dessen Verhältniß gegen den wahren Glauben und den Aberglauben X. 201 ff. 204 ff. XI. 571. 805. s. a. Erkenntniß, und Gottesfurcht.

Unglück, s. Glück.

Unglückliche Namen, Oerter, Tage, Zahlen, Zeichen, s. Glückliche Namen ꝛc.

Unglücks-Fälle, oder widrige Glücks- und Zufälle, deren verschiedene Beschaffenheit und

Wirkun-

Wirkungen in Ansehung der Wirthschaft V. 302 f. VI Vorr. XXV f. XII. 618 f. und besonders auf Pacht-Gütern V. 303. ff. 318 f. was ein kluges Policey-Wesen dabey zu beobachten hat VI Vorr. XXV ff. VI. 481. VII Vorr. V ff. besondere Privat-Haushaltungs-Regeln zu deren bestmöglichster Verhütung und Abwendung XII. 618. ff. 638 ff. S. a. Feuer-Schaden, Feuers-Brünste, Krieg, Mause-Fraß, Mißwachs, Pest, Ueberschwemmung, Vieh-Seuche, Wetter-Schaden, und Wind.

Unions- oder Reunions-Cammer zu Metz, worauf dieselbe ihre an so viele auswärtige Staaten gemachte Ansprüche und Forderungen gegründet . . . . . III. 553.

Universal-Medicin der Alchymisten II. 123. VI. 696 f. S. a. Arzney.

Universal-Merchant (*The*), eine Schrift X. 357.

Universal-*Mercurius*, s. *Mercurius Universalis*.

Universal-Monarchie, s. Monarchie.

Universal-Sprache, s. Sprachen.

Universal-Zehend, s. Zehend.

Universalisten, s. Bau-Meister, und Cameralisten.

Universitäten, oder hohe Schulen, ihre Wichtigkeit und Verhältniß zum gemeinen Besten III. 951. was diejenigen zu beobachten haben, welche dieselben besuchen wollen I. 982 ff. V. 891. ingl. die, so wirklich als Studirende darauf leben III. 951. XI. 65 ff. besondere Obliegenheiten der darauf befindlichen Lehrer III. 951. VI. 505 ff. IX. 713 f. rühmliche Anstalten einiger

ger Engliſchen III. 694. woran es vornehmlich noch auf den Deutſchen Univerſitäten fehlet VI. 504 f. 1043 ff. IX. 714. beſondere Verdienſte des Kayſers Maximilians I. um dieſelben XI. 1005 ff. und was für Gewalt er den Reichs-Fürſten und Landes-Herren über ſie eingeräumet XI. 1006. ſ. a. Academien, *Collegium Carolinum*, Hanau, Profeſſoren, Schulen, Vorleſungen, Wien, und Wirthſchafts-Kunſt.

Univerſitäten-Ordnung in den Königl. Preuſſiſchen Landen IX. 54.

Univerſitäts-Experimente, oder Verſuche, in Wirthſchafts-Sachen, was davon zu halten VI. 859. f. S. a. Verſuche.

Univerſitäts-Freyheit, oder Studenten- und Burſchen-Freyheit, wahrer und falſcher Begriff davon III. 693. VII. 712 f. X. 718.

Univerſitäts-Gerichte, woher und wodurch ſie zu ſolchem Anſehen gelanget XI. 1005 f.

Univerſitäts-Leben, ſ. Studenten-Leben.

Univerſitäts-Verwandte, oder *Cives Academici*, wer eigentlich alſo zu nennen VII. 712. und deren erfoederliche Eigenſchaften VII. 712 f. S. a. Studenten.

Unken, oder Haus-Schlangen, abergläubiſche Meynung von ihnen IX. 808.

Unkoſten, ſ. Koſten.

Unkraut, deſſen verſchiedene Gattungen III. 255 ff. 329. V. 430. 433. VI. 81. 220 ff. 843. VII. 404. 410 f. 616. 618 ff. 994. IX. 444. 595 ff. 601 ff. X. 158. 836. XII. 32. 42. 1022. welches das ſchädlichſte III. 257. VII. 404. wie es

es am beſten zu tilgen II. 937 ff. III. 257 ff. 329 f. 941. IV. 124. 125. 199. 752 f. V. 430. 433. VI. 66. 81 f. 99. 273 ff. 411 f. 418 ff. 843. 848. 1027 ff. VII. 38 ff. 40 ff. 156. 177. 251. 411. 616 f. VIII. 167 f. 1042. IX. 444. 995 ff. 606 ff. X. 836 f. 838. 843 f. XII. 32. 42. 406. 1022.

Unmäſſigkeit, im Eſſen und Trinken, warum ſich beſonders junge Leute davor zu hüten haben XI. 70. wie ſehr derſelben in den meiſten erzgebirgiſchen Gegenden nachgehangen wird XII. 683 f. S. a. Verſchwendung.

Unmündige, wie es mit Verpachtung ihrer Güter zu halten V. 471. rechtliche Anmerkungen über deren Verwaltung V. 628. 642. 647. wie auch wegen ihrer Veräuſſerung IX. 580 f.

Unordnung, deren Schädlichkeit im Hausweſen III. 724 ff. IV. 174 f. 182 ff. S. a. Ordnung.

Unpartheyiſche Gedanken über zwey ſchändliche Pasquille, eine Schrift XII. 118.

Unpfleglich gehaltene Land-Güter, ſ. Land-Gut.

Unreinigkeiten, wo und wie ſolche in den Städten zu ſammeln und zu nutzen VIII Vorr. LXIV. ff. was dieſelben ſo wohl zur Vieh-Seuche, als zu vielen andern ſchlimmen Krankheiten und Zufällen bey Menſchen und Vieh beytragen VIII. 644 ff. 650 ff. und wie dergleichen abzuwenden, ebend.

Uns, ſ. Wir.

Unschuld, Eigenschaft der natürlichen, und ihre Wirkungen in den Gemüthern der Menschen XI. 616. falscher Begriff von der weiblichen VI. 128.

Unschuldige Triebe bey zarten Kindern, Betrachtung über ihre Eigenschaft und deren vernünftige Anwendung XI. 610 ff. S. a. Grund-Triebe, und Natur-Triebe.

Unsicherheit, deren Beschaffenheit, Ursprung, mancherley Gattungen und Wirkungen, nebst verschiedenen vorgeschlagenen Mitteln und Anstalten zu ihrer bestmöglichsten Abwendung VI Vorr. VI-LXIII.

Unsichtbar machen, abergläubische Meynung davon, und deren Widerlegung XI. 568.

Unsinnige, oder Sinnlose, Verrückte, Rasende, und Wahnwitzige, ob und wie fern mit ihnen zu contrahiren IV. 994. 995. warum selbige in so genannten Toll-Häusern zu verwahren III. 819. V Vorr. LXVI. was aber bey ihnen insonderheit in Obacht zu nehmen III. 831 ff.

Unsterblichkeit der Seele, s. Seele.

Unter-Aufseher über die Wirthschaft auf dem Lande, deren Nutzen und Obliegenheit IV. 212. wie auch über das Kirchen- und Zuchtwesen, besonders in den Sächsisch-Gothaischen Landen VIII. 419. s. a. Aufseher.

Unter-Gähre, s. Wein-Gährung.

Unter-Götter, s. Götter.

Unter-Holz, oder Busch- und Zaun-Holz, dessen verschiedene Gattungen und wirthschaftliche Nutzung X. 372 f. was insonderheit bey dessen Schlagen

Schlägen oder Fällen zu beobachten XI. 704 ff. 711 ff.

Unter-Obrigkeiten, oder Gerichts-Herrschaften, wie sehr durch vieler ihre Nachlässigkeit oder andere üble Absichten das Aufnehmen und die Beförderung der Land-Wirthschaft verhindert wird IV. 724 f. Vorschläge zu dessen bestmöglichster Verhütung IV. 725 ff. 750 f. rechtliche Anmerkungen über die ihnen von ihren Unterthanen schuldigen Dienste VI. 1018 ff. XII. 834 ff. deren besondere Obliegenheit in Ansehung des äusserlichen Wandels ihrer Unterthanen VIII. 449 f. 887 f. und deshalber gemachte Anordnungen in den Sächsisch-Gothaischen Landen VIII. 449 f. 887 f. warum und wie auch von ihnen eine durchgängige Steuer-Gleichheit zu befördern X. 1074 f. deren Pflicht und Verhalten gegen die Schulen in den Braunschweigischen Landen XI. 206 ff. S. a. Obrigkeit, und Stadt-Rath.

Unter-Pfand, s. Pfand.

Unter-Pfands-Recht, s. Hypothek.

Unterackern, s. Unterpflügen.

Untereggen, s. Eggen, und Eineggen.

Untergebene, oder Geringere, wie und warum ihnen ihre Vorgesetzte und die Vornehmen in Beobachtung der Policey-Gesetze mit guten Exempeln vorgehen sollen IV. 870 ff.

Unterpflügen, oder Unterackern des Mistes, s. Mist unterackern.

Unterpflügen des Saamens, wirthschaftliche Anmerkungen davon VIII. 167 ff.

ıterredung (philoſophiſche) zwiſchen
ſiegenden Mercurio und einem gemeinen
ıelzer . . . . . I. 721.
terricht oder Information der Kinder,
nſtige und nützliche Gedanken davon IV.
ſ. beſonders für die in öffentlichen Schulen
10 ff. VIII. 522 ff. XI. 112 ff. XII. 432 f.
ichen für junge Prinzen oder andere Stan
erſonen VII. 740 ff. 743 ff. 748 ff. 753 ff.
31. XII. 432 ff. und deſſen nothwendige
ndung mit der Uebung VII. 755 ff. ferner
ſehung unwiſſender und bereits erwachſener
nen in Religions-Sachen VIII. 409 ff.
uch in öconomiſchen oder Wirthſchafts-Sa
VIII. 871 ff. verſchiedene zu deren Verbeſſe
ienliche Vorſchläge und Anſtalten I. 916 ff.
03 ff. 477 f. 666 f. 678. VII. 705 ff.
. VIII. 415 ff. 522 ff. IX. 816 ff. 935 f.
2 ff. XII. 145. 432 f. 657. 871 ff. S. a.
er-Zucht, Schul-Weſen, und Schu
esgl. Wirthſchafts-Kunſt.
ıterricht von dem Adelichen Land- und
Leben, ſ. Hohberg.
terrichts-Anſtalten, oder Lehr-An
ı, ſ. Unterricht.
terſchrift der Contracte, ſ. Contract.
erſchrift Fürſtlicher Befehle oder an
lusferrigungen, ſ. Fürſtliche Unter-

erſchrift einer Rechnung, ſ. Rech-

Untersuchungs-Commission, oder Local-Commission, und Local-Untersuchung, ihr Nutzen bey Fürstlichen Aemtern, und nöthige Vorsicht dabey XII. 948 ff. 954 ff.

Unterthanen, deren Pflicht und Schuldigkeit gegen ihre hohe Landes- oder andere nachgesetzte Obrigkeiten IV. 725. XI. 862. 865. wie sich hingegen auch diese gegen jene zu betragen haben III. 576 f. IV. 259 ff. 724 ff. VI. 104. 212 ff. 230 ff. 571 f. 576 ff. 592 ff. IX. 457 ff. 483 ff. 734 ff. 739 ff. 906 ff. XI. 861 ff. 876 ff. 881 ff. 885 ff. ob das allzu viele Ansetzen neuer Unterthanen auf dem Lande einzuschränken V. 355. VII. 649 ff. 657 f. rechtliche Anmerkungen über die Verträge zwischen denen Herrschaften und ihren Unterthanen V. 627. desgl. über der letztern ihre Privat-Wirthschaft VI. 180. 182 ff. IX. 734 ff. X. 1065 ff. XI. 865 ff. Sächsisch-Gothaische Anstalten zur Verbesserung und Zucht der erwachsenen Unterthanen VIII. 409 ff. S. a. Amts-Dörfer, Bauer, Fröhne, Fröhner, Fürst, Inwohner, Land Leute, Reichthum, Verjährung und Wirthschaft.

Unterthanen-Kinder, was von ihren Zwang-Diensten auf den Ritter-Gütern zu halten VII. 944 ff. ob und warum sie auch zur Ernte-Zeit in die Schule zu schicken VIII. 891 f.

Unterwerfung, oder Unterwürfigkeit, was für Verträge dergleichen mit sich führen V. 627. aus was vor Gründen und Rechten die Pflicht und Schuldigkeit einer Ehefrau darzu in Ansehung ihres

ihres Mannes zu behaupten VI. 366 f. nöthige Einschränkungen dabey VI. 367. 369 f.

Untreue, wie solche ehedem bey den Egyptiern bestrafet worden VI. 585.

Unverbrennlicher Flachs, s. Asbest.

Unverrigtes Feld, s. Feld (unverrigtes).

Unversehene Zufälle, s. Unglücks-Fälle.

Unverstand und Ungeschicklichkeit, oder Dummheit, deren Schädlichkeit bey der Land-Wirthschaft III. 743 ff. S. a. Einfalt, und Unwissenheit.

Unwahrheit, oder Lügen, warum und wie ihnen in einem wohlbestellten Policey-Wesen zu steuern V. 58 ff. in wie fern auch ein Mensch dahin gebracht werden könne, die unstreitigsten Lügen bey sich selbst für Wahrheiten zu halten, und auch dafür auszugeben X. 594 ff. S. a. Irrthum.

Unwissenheit, ihr Verhältniß zur Religion und Policey V. 58 f. VI. 105 f. X. 194 ff. 622. ingl. zu den Wirthschafts- und Nahrungs-Geschäften VI. 105 ff. 109 ff. IX. 788 ff. wie sie besonders durch die elenden Schriftsteller immer noch mehr befördert wird V. 59 f. IX. 800 ff. XI. 943. 944 f. 958 f. 962. Mittel und Vorschläge zu deren Unterdrückung V. 59 f. 60 ff. VI. 103 ff. 106 ff. 111 ff. IX. 810 ff. 816 ff. X. 209 f. 622. XI. 940 ff. 949 f. 953 ff. s. a. Aberglaube, Einfalt, Irrthum, und Unterricht.

Unze, oder *Uncia*, ein altes Römisches Gewichte XII. 928. dessen Anwendung beym Feldmessen, ebend.

Unzers (Hrn. D. Joh. Aug.) philoſophiſche Betrachtung des menſchlichen Cörpers VII. 817.

Unzers (Hrn. D. Joh. Chriſtoph) Betrachtung über die Erziehung der Kinder IX. 509.

Unzucht, wie ſie beſonders durch üppige Schauſpiele befördert werde VI. 815 f. S. a. Hurerey, und Weibs-Perſonen.

Unzünftige Handwerker, ſ. Handwerk.

Vocal-Muſic, ſ. Muſic.

Vögel, wie ſehr ſie denen Seidenwürmern und allen Arten von Raupen nachſtellen VI. 625. ob ſie den Korn-Früchten wirklich ſo ſchädlich ſind, als von vielen vorgegeben wird VIII. 636. gründliche Anweiſung, alle Arten Vögel zu fangen, einzuſtellen, abzurichten, zahm zu machen, nebſt Anmerkungen über Hervieux Abhandlung von Canarien-Vögeln und Mitelli Jagd-Luſt XI. 281. ſ. a. Raub- und Waſſer-Vögel.

Vögte, ſ. Vogt.

Völker, oder Völkerſchaften, ſ. Volk.

Völker-Recht, deſſen gehörige Anwendung zu Friedens- und Kriegs-Zeiten VI. 506. 511. 1047. 1049. Anzeige von denen dahin gehörigen Perſonen und Sachen VI. 522. ff. S. a. Recht der Natur.

Vog, ein Däniſches Gewichte IV. 960.

Vogel, ſ. Vögel.

Vogel-Beer-Baum, wie derſelbe fortzubringen XI. 725. wie die Beeren davon in der Wirthſchaft zu nutzen, ebend. Anweiſung, wie die Rinde davon zur Lohgaare zu gebrauchen XII. 219.

ogel-Fang, Anmerkungen über deſſen rechte Eigenſchaft und Nutzungen für groſſe Her III. 833 f. Verzeichniß von mehrern darzu igen Schriften VII. 312. ſ. a. Vögel.
ogel-Flug, warum ehedem die Römer ſo rkſam darauf geweſen X. 647 f.
ogel-Kirſchen, oder Zwieſſeln, was die f gelmpften Sproſſen vor Früchte bringen III. 530.
ogel-Wicken, ſ. Wicken.
ogels (R. A.) neue Mediciniſche Biblio XI. 284.
ogt, Vögte, oder Voigte, ihr Nutzen bey nd-Wirthſchaft VII. 30. deren erforderliche ſchaften VII. 21. und wie ſich auch die chaften gegen ſie zu betragen haben VII. 21 f. . Aufſeher der Wirthſchaft, und Bau re, desgl. Kaſten-Kloſter- und Reichs re.
oigtländiſche Erd-Aepfel, ſ. Erd el.
oigtländiſche Manufacturen VI. 672.
oigtländiſcher Berg-Bau, warum er rum in das Stecken gerathen III. 608.
oigtland, woher deſſen Benennung entſtan IX. 679.
oigts (J. C.) Sieben Vorſchläge zur Oeco : eines Landes X. 754.
olk, Völker, Völkerſchaften, oder Natio von deren verſchiedenen Eigenſchaften und n hieher gehörigen Anmerkungen ſiehe bey Worten Deutſche Völkerſchaften, und Nor-

Nordische Völker, wie auch Eigene der Völkerschaften, Historische Anmerkungen ꝛc. und Natürell.

Volk, das gemeine oder Pöbel-Volk, s. Gemeine Leute, und Pöbel.

Vollblütigkeit, Betrachtung darüber und über ihre Folgen VIII. 143. s. a. Complexion.

Volle Gesellen, s. Gesellen.

Vollmacht, oder Mandat, Gewalt und Instruction eines Bevollmächtigten, rechtliche Cautelen und Anmerkungen über deren Beschaffenheit und Verbindlichkeit, besonders in Wirthschafts- und Verwaltungs-Sachen V. 627. 641. 648 ff. 655. ob sie auch in verbotenen Sachen gültig und verbindlich IV. 1003. wie sie auf den Fall einer Verzichtleistung beschaffen seyn soll IV. 1009.

Volschovii (D. *Ioach.*) Diss. de Domanio IX. 548. kurze Anzeige ihres Inhalts IX. 548 f.

Volsci, warum sie ehedem zu Rom auf der Gasse liegen müssen I. 744.

Voltaire (Mr.) Le Siecle de Louis XIV. IX. 167. 664. Anzeige und rühmliche Beurtheilung desselben IX. 167 ff.

Vopiscus, dessen Bericht vom Kaiser Aurelianus, warum er sich der seidenen Kleidung geäussert II. 162.

Vor-Brache, s. Brache.

Vor-Meister, deren Obliegenheit bey den Handwerks-Gesellen VIII. 330.

Vor-Pommern, s. Pommern.

Vor-Säle, was für Fuß-Böden sich am beſten darein ſchicken VII. 261.

Vor-Schwärme der Bienen, ſ. Bienen-Schwarm.

Vor-Städte, in wie fern ſolche eine Stadt verunzieren, aber auch verſchönern können VIII. Vorr. XLVII ff. S. a. Acker-Bau.

Vorart, beym Feld-Bau, was hierunter zu verſtehen X. 256. und wie ſie zur Anpflanzung der Obſt-Bäume zu nutzen, ebend.

Vorausbezahlung, ſ. Vorſchuß.

Vorbedeutungen, oder Anzeigen, ſ. Ahndungs-Zeichen.

Vorbild der Religions-Lehren, ſ. Typus Doctrinæ.

Vorbothe und Vorböhning bey dem Lüneburgiſchen Salzwerke VIII. 266 ff.

Vorgenſtein, eine Grafſchaft, Streit darüber zwiſchen denen Herzogen zu Braunſchweig und dem Stifte Halberſtadt XII Vorr. XIX f.

Vorgeſetzte, ſ. Exempel.

Vorherverkündigungs-Zeichen, ſ. Ahndungs-Zeichen.

Vorkauf und Aufkauf, warum derſelbe ſo wohl in den Deutſchen Reichs- als auch in den Sächſiſchen Landes-Geſetzen ſo nachdrücklich verboten worden I. 559 f. warum aber dennoch an theils Orten nicht beſſer darauf gehalten wird I. 560. wie ſich ein kluges Policey-Weſen dabey zu verhalten hat V Vorr. LII f. S. a. Höcken, und Victualien-Händler.

Vorkauf oder Näher-Kauf, s. Näher-Recht.

Vorladung oder Citation vor Gerichte, wie es ehemals bey den Römern damit gehalten worden VIII. 563 f. wie dieselben anzusehen, welche denen von der Weymarischen General-Revision ergangenen Commissarischen Citationen nicht gehorchen X. 1075 f.

Vorlehn, s. Darlehn.

Vorlesungen oder *Collegia* auf Universitäten, was an den mehresten annoch auszusetzen VII. 661. IX. 713 f. Vorschläge zu deren Verbesserung, ebend. s. a. Cameral-Juristische und Wirthschaftliche Vorlesungen.

Vormund, oder Curator, wenn und wie fern ihre Einwilligung zu ihrer Pflegbefohlnen verbindlichen Handlungen nöthig IV. 994 ff. 1009. ob dieselbe allein zum Verkauf ihrer liegenden Güter hinlänglich V. 73. warum sie ihre Pflegbefohlne insgemein so schlecht erziehen VI. 105. Anweisung, wie sich rechtschaffene Vormünder zu verhalten haben V. 545. wie die ungetreuen nach Anleitung der Römischen Gesetze anzusehen VIII. 572.

Vormundschaft, worinnen der eigentliche und nächste Grund derer sich darauf beziehenden Gesetze zu suchen VIII. 572. 583. was bereits die alten Römer deshalber für löbliche Anstalten gemacht VIII. 583 f. besondere Abhandlung von der Einrichtung und den Fehlern der Vormundschafts-Anstalten XII. 476.

ꝛnähen im wollen oder leinen Zeuge XI. 338 f.
ꝛnehme Leute, ſ. Standes-Perſonen, Exempel.
ꝛräthe, wirthſchaftliche Anmerkungen über Verkauf und Einkauf IV. 462 f. wie ſie Vortheil an den Mann zu bringen III. 757.
Aufſchüttung des Getreides, und Ge e-Vorrath, wie auch Magazin-Ge e, und Schütt-Boden.
orräths-Cammern, wie die Fuß-Böden ne beſchaffen ſeyn ſollen VII. 261. 262 f. Magazin.
orräths-Häuſer bey den blauen Farben- en, deren Einrichtung und Gebrauch VII. 483.
orräths-Häuſer und Schatz-Cammern lten Egyptiſchen Könige werden beſchrieben angeprieſen VI. 600. 602. 603 ff. S. a. atz-Cammer.
orſcheln, oder Vorſchlägeln, und Vor- tgen, beym Ausdreſchen des Getreides, was zu beobachten XII. 740 f. 751 f.
orſchläge, ſ. Projecte.
orſchläge oder Tractaten bey einem vorha- en Contracte, ſ. Contract, und Punctation.
orſchlägeln, oder Vorſchlagen, ſ. Vor- ln.
orſchuß, oder baarer Verlag, deſſen Nu zur Beförderung der Manufacturen und an Nahrungs-Geſchäfte V Vorr. XXXVI f. 566. nöthige Vorſicht dabey und andere darzu iche Anmerkungen V Vorr. XXXVI ff. VI. 666 ff.

666 ff. desgl. bey Pacht-Gütern V. 300. wie auch bey der bloſſen Adminiſtration oder Verwaltung V. 672. 673. 678. und in Anſehung der Brand-beſchädigten VII Vorr. XVI. ſ. a. Bücher-Pränumerationen.

Vorſehung, oder göttliche Weisheit und Regierung, deren Verhältniß und Einfluß in die Nahrungs-Geſchäfte und Anſtalten der Menſchen V Vorr. X. VII. 485 ff. XI Vorr. XVIII. f. wie auch in Anſehung aller zeitlichen Uebel und Unglücks-Fälle VI Vorr. XXIII ff. XXX ff. XXXII ff. Verſuch einer Betrachtung über dieſelbe in Abſicht auf die Auferſtehung der Todten XII. 614.

Vorſichtiger Wirthſchafter, eine Schrift VIII. 378.

Vorſichtigkeit, worzu und in was vor Fällen dieſelbe einem Landmanne inſonderheit nütze III. 754 ff. S. a. Bedachtſam, und Verſtand.

Vorſprung des Weins, ſ. Moſt.

Vorſtand oder Caution eines Pachters, nöthige Cautelen dabey V. 299 f. 321 ff. 475 f. XII. 789. 809. desgl. in Anſehung eines Adminiſtrators oder Verwalters V. 643.

Vorurtheile, ihre Gewalt und Schädlichkeit bey den meiſten Haus- und Land-Wirthen IX. 650 f. X. 424 f. S. a. Gewohnheiten.

Vorwerke oder Forwerge, Anmerkungen und Vorſchläge zu deren Verbeſſerung VII. 649. 652. 654. wie es mit ihrer Ausmeſſung und Beſteuerung zu halten X. 245. was für Leute bey Verpachtung herrſchaftlicher oder Fürſtlicher

Vorwerke zur Taxation zu gebrauchen XI. 1040. Formular von denen darüber zu errichtenden Inventarien und Fund-Büchern XI. 1041 ff. 1049 ff. desgl. von denen dabey gewöhnlichen Pacht-Conditionen XII. 788 ff. wie auch von einem wirklichen Pacht-Contracte XII. 798 ff. und von verschiedenen dabey auszufertigenden Anordnungen und Rescripten XII. 810 ff. S. a. Bauen.

Vorwitz macht Jungfern theuer, ein altes Deutsches Sprichwort VI Vorr. XX.

Vorzüge des Standes, s. Ehr-Ansehen, Ehren-Stände, und Ehren-Zeichen, desgl. Amt, Rang-Ordnungen, und Stand.

Voya (Mr. *de la*), dessen Beobachtungen von denen auf den Auster-Schaalen befindlichen Insecten XI. 830. wie auch von den Würmern, die die Steine in den Mauern und das Glas zerfressen, ebend.

Upsal, Nachricht von der Bestellung eines öffentlichen Lehrers der Wirthschafts-Kunst auf der daselbst hohen Schule VII. 835. wie auch von denen seit einiger Zeit daselbst gehaltenen und hieher gehörigen öffentlichen Disputationen XI. 586.

Ur-Ochsen, s. Auer-Ochsen.

Uranfängliche Theilgen der Körper, s. Urgründe.

Urbans-Tag, Bauer-Regeln davon XI Vorr. XXXIII.

Urbarium, Vorschlag zu dessen Errichtung I. 885.

Urbarmachung eines Moraſtes oder einer mit Holz bewachsenen Fläche XI. 586. 668 ff. 773 ff.

Urgründe, Urstände, oder *Principia* und uranfängliche Theilgen der Körper, oder erstes Wesen in der Natur, Kühnholtsische Abhandlung davon, und deren Verhältniß zum Frucht- und Pflanzen-Bau VII. 365 ff. Preusserische Betrachtung darüber und ihrer Anwendung bey der Pferde-Zucht IX. 357 ff. Lehmannische Erklärung davon IX. 397. und deren Anwendung auf den Land- besonders aber den Flachs-Bau IX. 396 ff. 402. 413. s. a. Körper, und Metall.

Uri, s. Auer-Ochsen.

Urin oder Harn der Thiere, was er zur Erzeugung des Salpeters beytrage V. 946 f. 948 f. 954. 972 ff. dessen Gebrauch bey den Färbern V. 1006. ob aus demselben Flöhe erwachsen XI. 1035. s. a. Menschen-Koth.

Urinlitern, oder Harnen der Pferde, s. Stallen.

Urkunden, Briefschaften, Documente, oder schriftliche Contracte, was bey ihrer Entwerfung in Obacht zu nehmen IV. 1003 ff. nöthige Vorsicht wegen der zu einem erkauften Gute gehörigen Urkunden V. 781 f. s. a. Contract, und Vertrag.

Urna, oder Wasser-Eymer, ein Römisches Maaß VI. 30.

Urstände, s. Urgründe.

Urtheilungs-Kraft, wie sich solche auch schon in denkleinen Kindern äussert IV. 233. 235.

Usedom, und Usitonen, eine alte Stadt in Pommern VII. 499. 500. 501.

Ustariz (Don Geron. de) Theorie & Pratique du Commerce & de la Marine X. 752. 886.

Uſucapio, oder Verwährung, ſ. Verjährung.

Uſuræ Centeſimæ, oder der Pfennig-Zins, wie hoch er ſchon bey den alten Römern verpönt geweſen VIII. 566. ſ. a. Wucher, und Zins.

Uſusfructus, ſ. Nießbrauch.

Utriculi der Pflanzen, ſ. Säckgen.

W.

J. J. W. neue Seiden-Manufactur, eine Schrift VIII. 217.

Waage, ſ. Wage.

Waaren, was für welche vor ſchädliche zu achten, und deren Einfuhre alſo zu verbieten IX. 738. was ſonſt bey der Ausfuhre der inländiſchen und bey der Einfuhre der ausländiſchen Waaren in beſondere Obacht zu ziehen I. 423 f. 709 ff. V Vorr. XLVII ff. LI ff. LIII ff. V. 564 ff. 573 ff. VIII. 252 f. 849 f. IX. 737 ff. X. 731 ff. XI. 791 ff. wie auch bey dem Transito-Gute, oder den durchgehenden Waaren V. 574 f. IX. 740. wie inſonderheit die Waaren einer geſellſchaftlichen Handlung in dem Inventario eines Compagnie-Contracts zu unterſcheiden, und in welchen Preis ſie zu ſetzen III. 133. wie ſie hingegen auch bey erfolgender Separirung unter die Intereſſenten zu vertheilen III. 134 f. S. a. Ausfuhre roher Waaren, Ausländiſche Sachen, Kaufmanns-Gut, Materialien, und Producte, desgl. Baum-wollen-Berg-Kaufmanns-Deutſche, Egyptiſche, Eiſen-Engli-

Engliſche, Eß-Fleiſch-Franzöſiſche, Galanterie-Garten-Gürtler-Handwerks-Holländiſche, Holz-Indianiſche, Italieniſche, Kürze, Land-Leder-Manufactur-Oſt-Indianiſche, Pariſer, Seiden-Spaniſche, Strick-Tuch-Türkiſche, Ungariſche, Weſt-Indianiſche, und Wollen-Waaren.

Waaren-Auction, ſ. Auctionen.

Waaren-Ein- und Verkauf, Mittel zu deſſen Beförderung und Erleichterung V. Vorr. XLVII ff. LI ff. LIII ff. V. 564 ff.

Waaren-Händler, warum inſonderheit die, ſo mit Galanterie- und Kürzen-Waaren handeln, ſelbſt die in Deutſchland verfertigten, ſo gern für Franzöſiſche und Engliſche ausgeben VI. 342 f.

Waaren-Handel, dazu dienliche Anmerkungen V. 552. 564 ff. 573 ff. S. a. Handlung, Manufactur, See-Handlung, Tauſch, und Vertrieb oder Debit der Waaren.

Waaren-Leger, ſ. Magazin, und Niederlagen.

Waaren-Lotterien, ſ. Lotterie.

Waaren-Preiſe, Urſachen ihres Steigens und Fallens IV. 775. XII. 445 f. und Wirkungen davon in Anſehung der Nohrungs-Geſchäfte und Wirthſchaften IV. 775 f. warum ſie ſich nicht ſo leicht auf einen gewiſſen und beſtimmten Fuß ſetzen laſſen IX. 1044 ff. S. a. Preis.

Waaren-Tafeln, zum Behuf der Rabbat-Handlung in Hamburg X. 973.

Waaren-Verkauf, ſ. Waaren-Einkauf.

Waaren-Umsatz, s. Tausch-Handlung.
Waaren-Zeichen, oder Stempel, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit VI. 680 f.
Wach-Häuser, oder Wach-Stuben bey grossen Land- und Ritter-Gütern, wo sie am besten anzubringen VI. 962.
Wache halten auf den Thürmen, dessen Nutzen zur Zeit des öffentlichen Gottes-Dienstes VI. Vorr. LI.
Wachholder-Baum, dessen Eigenschaft und Anbau X. 275. Nutzen und Gebrauch der Rinde davon wider die Vieh-Seuche VI. 57.
Wachholder-Beeren-Saft, dessen Nutzen und Gebrauch wider die Vieh-Seuche VIII. 99 f. dessen Zubereitung, ebend.
Wachholder-Beeren-Wein zu machen XII. 73.
Wachs, woraus und wie die Bienen solches bereiten VIII. 2. X. 536. wie vielerley es ist VIII. 2. wie sie es insgemein herzu bringen V. 543. X. 537. Anschlag von dessen Nutzung VII. 1003.
Wachs-Bank, deren Nutzen und Gebrauch bey den Vitriol-Werken VII. 927.
Wachs-Bau, wie solcher mit und durch Verbesserung der Bienen-Zucht und des Honig-Baues vermehret werden könne VIII. 23.
Wachs-Heerde, deren Beschaffenheit und Gebrauch bey den Vitriol-Siedwerken III. 446 f.
Wachs-Leinwand, woher sie also genennet wird VI. 325 f. wie gut sie anitzo an vielen Orten in Deutschland gemacht wird VI. 325.

Wachs-Röhren zur Erzeugung des Salpeters, ſ. Salpeter-Röhren.

Wachs-Werke bey den Salpetermachern, ſ. Salpeter-Werke, und Salpeter Wuchs.

Wachſamkeit und Munterkeit, derer Nutzen bey der Land-Wirthſchafft III. 740 ff.

Wachsthümliche Bewegungs-Kraft der Pflanzen, ſ. Bewegungs-Kraft.

Wachsthümliche Seele, ſ. Seele.

Wachsthum der Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Wachsthum der Thiere, ſ. Thier.

Wachtel-Weizen-Brand, was Herr Zeiger darunter verſtanden I. 100.

Wachten an den Gränz-Orten bey verſpürter Vieh-Seuche XI. 400 ff.

Waddecke, oder Wadecke, ſ. Molden.

Wadel, und Wadel-Zeit, bey der Holtz-Wirthſchaft, nützliche Anmerkungen davon IX. 313 ff.

Wadmel, oder grobes Tuch, ob und wie die feine Wolle darzu zu gebrauchen XI. 508.

Wächter, ihr Nutzen und ihre Obliegenheit zur Zeit des öffentlichen Gottes-Dienſtes VI Vorr. LI. ſ. a. Nacht-Wächter.

Wäge-Geld, ſ. Wage-Geld.

Wäger, deren Urſprung und Obliegenheit bey den alten Römern VI. 83.

Währung beym Münz-Weſen, ſ. Münz-Fuß, desgl. Lübiſche Münz-Währung, und Marklöthig.

Wälder, ſ. Wald.

Wäller-Wände, ſ. Weller-Wände.

Wälſche Hüner, ſ. Welſche Hüner.
Wände, ſ. Wand.
Wärm-Reſervoirs bey Salzwerken, ihre Anlage und ihr Nutzen XI. 153.
Wärm-Pfannen, bey Salzwerken, ſ. Sied-Pfannen.
Wärme und Hitze, woher und wie ſie eigentlich entſtehet IV. 647. beſonders in der Luft IV. 648. und ihre Wirkungen IX. 825. Wirthſchafts-Regeln der Alten davon V. 980. wie die natürliche Wärme der Thiere zu erhalten V. 275. deren Verhältniß zum Wachsthum der Pflanzen VII. 238. IX. 102. und deren gehörige Beobachtung im Garten-Bau VII. 238 f. wie auch beym Flachs-Bau IX. 102. und beym Holz-Bau IX. 325. wie ſchädlich ſie den Schafen iſt XI. 506. ſ. a. Feuer.
Wäſche, Nutzen von ihrer Reinlichkeit bey dem Anzuge XI. 74.
Wäſche reiben, deſſen Schädlichkeit XII. 329 ff.
Wäſche rein machen, ſ. Waſchen.
Wäſcherinnen, deren, und beſonders der Lohn- oder Stück-Wäſcherinnen, ihre Betrügereyen XII. 328 ff.
Wäſſerichtes Holz, ſ. Holz.
Wage, oder Waage, ſ. Gewicht, insgl. Ducaten-Mühlen- und Perdier-Wage, wie auch die bey dem Worte Tara befindlichen Artickel.
Wage-Waag- oder Wäge-Geld, deſſen Urſprung und Nutzen VI. 33. XI. 893.

Wagen, ob ihre Breite das Fahren schwerer mache II. 850. besondere Abhandlung von deren Verbesserung, und zwar vornehmlich der vierrädrichten X. 743 f. Anmerkungen über die ehemalige Gewohnheit der Gerichts-Obrigkeiten, sich die Wagen und Pferde der damit verunglückten Personen, nebst deren aufgeladenen Gütern, anzumassen VIII. 542 f. S. a. Dresch- und Pferd-Wagen.

Wagen (mechanischer) von Hautschens und Weigels Erfindung VI. 335.

Wagen-Anker, Abhandlung von deren Beschaffenheit und Gebrauch beym Fuhr-Wesen VI. 545.

Wagen-Fahrts-Inventarium VII. 624.

Wagen-Schilling der Dienstleute XII. 843.

Wagen-Schmiere, deren Nutzen und Gebrauch wider den Frost an Händen und Füssen XI. 580.

Wagen-Schuppen, bey grossen Land-Gütern, wo sie am besten anzubringen VI. 961.

Wagenfels Tela ignea Satanæ V. 600. dessen Verzicht von dem vom Kayser Carln V. den Juden ertheilten sonderbaren Privilegio, ebend.

Wagner, dessen Soldaten-Bibliothek I. 657. Nachricht von den Schicksalen des Verfassers dieser Schrift I. 657 f.

Wahl-Sprüche grosser Herren, Anmerkungen über ihre verschiedene Beschaffenheit und Absicht VII. 736.

Wahlen-Bücher, werden angepriesen III. 603.

Wahnwitzige, s. Unsinnige.

Wahrheit, deren Verhältniß zur Religion und Policey V. 58 f. und durch was für Mittel und Anstalten die Erkenntniß und Ausbreitung derselben zu befördern V. 59 ff. in wie fern das Sprichwort: Kinder und Narren reden die Wahrheit, vor gültig zu achten IX. 302. wie besonders Fürsten dieselbe zu ergründen bemühet seyn sollen IX. 301 ff. wie sich ein Chicaneur gegen dieselbe zu verhalten hat X. 285. Betrachtung über die Freyheit der Gelehrten, von Theologischen Sätzen und Wahrheiten zu schreiben X. 568 ff. 577 ff. desgl. über die Politischen VIII. 539. und die Juristischen oder rechtlichen, ebend. s. a. Wirthschaftliche Wahrheiten, desgl. Irrthum.

Wahrheiten (Neue), eine Schrift, s. Justi.

Wahrlieb (Joh.), dessen Sendschreiben von D. G. Schrebers Beschreibung des Waldes X. 127 ff.

Wahrsager-Kunst, was davon zu halten XI. 558.

Wald, Waidt, Wayd, Weid, Wied, oder Pastel, Anmerkungen von dessen Zubereitung und Gebrauch in der Färberey V. 1003. X. 128 f. 130 ff.

Wald-Asche, oder Druse-Asche, s. Pot-Asche.

Wald-Bau, darzu dienliche Anmerkungen V. 1003. VII. 320. und vornehmlich vom Thüringischen X. 127 ff. XII. 995. besondere Abhandlung davon X. 124 ff.

Wald-Färber, s. Färber.

Waid-Farbe, deren Güte und Unterſchied von der, die vom Indig bereitet wird X. 128 f. 130.
Waid-Händler, und Waid-Handel, in Thüringen, und beſonders zu Langenſalze X. 126. 127. ff. 138.
Waid-Indig, ſ. Indig.
Waid-Mühle zu Langenſalze X. 129. Anweiſung zu deren Anlegung, und Abbildung davon X. 130.
Waiſen-Häuſer, ſ. Wayſen-Häuſer.
Walch (Hr. D. Joh. Georg), wie er das Feuer löſchen in ſeinem philoſophiſchen Lexico unterſchieden I. 218, deſſen Urtheil von der Alchymie I. 1021. was er für einen Unterſchied über die Recht- oder Unrechtmäſſigkeit der Glücks-Spiele gemacht, und ob ſolche gegründet II. 5055
Wald, Wälder, Waldungen, Holz, Hölzer, Holzungen, Gehölze, wirthſchaftliche Anmerkungen von deren gehöriger Schon- und Pflegung, nebſt deren Anbau und Nutzungen I. 863 ff. III. 995 ff. IV. 282. 509 ff. 737 f. V. 219 ff. 335 ff. 358 ff. 441. 442 f. VI. 6 ff. VII. 859 f. VIII. 831. IX. 178 ff. 182. 186 ff. 188. 468 f. 499 ff. 536 ff. X. 615 ff. 684. 979 f. 981 ff. 1046. XI. 709 ff. 725 ff. XII. 916. beſondere darzu dienliche Schriften VI. 545. VII. 312 f. 860. VIII. 373. 831. IX. 536. X. 754. XI. 700. XII. 467. wie es mit ihrer Ausmeſſung zu halten V. 841. 846 f. X. 445. 335. ingl. mit deren Beſteuerung X. 340. 1052 f. was von ihrer Verpachtung zu halten XI. 887 f. a. Gehaue, Gemeine Hölzer, und Hegen Wälder,

Wälder, wie auch die bey den Worten Forst und Holz befindlichen Artickel.

Wald-Anbau, ſ. Wald, desgl. Holz-Bau.

Wald-Bäume, oder wilde-Bäume, ſ. Baum.

Wald-Bauern, ſ. Bregenzer Wald-Bauern.

Wald-Baum-Garten, ſ. Garten.

Wald-Beſchreibung, Muſter davon XI. 254.

Wald-Blumen, Anmerkungen über die an einigen befindliche Wolle X. 970.

Wald-Buche, ſ. Buche.

Wald-Feuer, ſ. Brand in den Wäldern.

Wald-Gebirge, oder Holz-Berge, warum auf ſelbigen mehr, als in niedrigen Gegenden, der Torf aufzuſuchen VIII. 686 f. wie dieſelben ſonſt noch beſſer, als bisher geſchehen, zu nutzen VIII. 687 f.

Wald-Hammer, deſſen Gebrauch bey vorhabendem Holz-Schlagen XI. 705.

Wald-Lehns-Contract V. 634.

Wald-Nutzungen, ſ. Wald, desgl. Forſt- und Holz-Wirthſchaft.

Wald-Schaden, oder Forſt-Schaden, von Küchen- und Krätz-Gärten IV. 509 ff.

Wald-Weſen, ſ. Forſt- und Wald-Weſen.

Waldemar, König in Dänemark, deſſen Befreyung der Braunſchweiger von dem Zoll- und Strand-Rechte IX. 883.

Waldheimiſches Zucht-Haus, deſſen Einrichtung und Beſchaffenheit III. 824. wird beſonders gerühmt III. 1056.

Waldichte Gegenden, oder Holz-Gegenden, warum dieselben mit so vielem Nebel bedeckt und so ungesund sind X. 34. Vorschläge und Anmerkungen zu ihrer bessern Benutzung VIII. 675 ff. 685 ff.

Waldschmidts Abhandlung de Pusillanimis inter gentes effectu VIII. 249.

Walk-Erde, oder Füll-Erde, besondere Güte der Englischen VI. 313. und warum ihre Ausfuhre verboten ist X. 735. s. a. Walker-Thon.

Walk-Manufactur, vorzügliche Beschaffenheit der Englischen für der Deutschen VI. 313.

Walk-Mühle, nach Holländischer Art, deren erste Anlegung bey Dresden II. 1009 f. III. 289.

Walk-Regal, D. Bechers Vorschlag und Berechnung von dessen Nutzungen für die hohen Landes-Herrschaften VI. 565.

Walke, deren verschiedene Gattungen und Nutzen III. 237. besondere Anmerkungen von der Tuch- und Zeug-Walke, ebend. ingl. von der ganzen oder doppelten und der halben, ebend. wie auch von der Wasch-Walke, ebend.

Walker (D.), Erinnerung über dessen erfundene Pumpe, aus dem Salz-Wasser das süsse Wasser herauszuziehen XII. 990.

Walker-Thon, dessen Eigenschaft und Verhältniß zum Frucht-Bau IX. 441.

Wall-Nuß-Baum, dessen Eigenschaft und Nutzung X. 364. 365. 366. und besonders der Rinde davon zur Loh-Gare XII. 219.

Wall-Wurzel, Vorschlag wegen ihres Gebrauchs zum Loh-Gare XII. 222.

Wallachen, ihr vorzüglicher Nutzen bey der Land-Wirthschaft IV. 207.

Wallachisches Stauden-Korn, s. Stauden-Korn.

Wallbergens (Joh.) Sammlungen natürlicher Zauber-Künste ꝛc. XI. 285.

Wallenstein, Nachricht von dessen vorgehabten Canal-Bau von Lübeck auf Hamburg XII. 977.

Wallerius (Hr. Nil), dessen Versuch von Aufsteigung der Dünste in einem luftleeren Raume II. 108 f. dessen Hydrologia oder Wasser-Reich, ins Deutsche übersetzt VIII. 377. XI. 44. dessen Gedanken von der Chymie IX. 183. 224. dessen Entwurf von der Chymia œconomica IX. 183. 217. 224. dessen Erklärung von der Staub-Erde IX. 432 f. Erinnerungen dagegen IX. 432 ff. dessen Minerologie IX. 433. X. 791. XI. 39 f. 41. 45. 47. XII. 237. dessen Eintheilung und Bestimmung der Stein-Arten IX. 440. desgl. der Halb-Metall-Arten X. 791. XI. 45. dessen Beobachtung von den Bestand-Theilen des Kupfers X. 800. XI. 37. 39. 41. 45. ingl. des Eisens XI. 39. 45. wie auch des Vitriol-sauern Wassers XI. 44. ferner von dem Unterschiede des Kupfergrüns von dem Grünspan XI. 47. von der Natur und Eigenschaft des Arseniks XII. 237. und von der Verfertigung eines ganz reinen Silbers, ebend.

Wallfisch-Beine und Fett, Bereitung eines Leims daraus, und deſſen Gebrauch XII. 993.
Walper-Mangen, eine Art Buſch-Holz X. 373.
Walpurgis oder der erſte May-Tag, Bauer-Regeln davon XI Vorr. XXXIII. ſ. a. Cammer-Güter.
Walpurgis-Nacht, abergläubiſche Meynungen davon XI. 557.
Walther (Hr. Iſrael), deſſen Abhandlung von den Mitteln zur Loh-Gaare im Leder ohne eichene Borke XII. 219.
Walzen, ihr Nutzen und Gebrauch zur Stopfung der Kolk-Brüche V. 529 f.
Walzen, deren Beſchaffenheit und Gebrauch beym Feld-Bau IV. 89. X. 824. ſ. a. Acker- und Strachel-Walze.
Walzen zum Dreſchen XII. 564.
Wand, Wände in und an den Gebäuden, deren verſchiedene Gattungen und nutzbare Anlegung VII. 108. beſondere Anmerkungen über die Haupt- und Scheide-Wände, ebend. desgl. über die Bret-Wände, ebend. von mehrern Arten derſelben ſiehe bey den Worten Bleich-, Einfaß-, Garten-, Hof-, Scheer- und Scheide-Wände, von den Erd-, Leim- oder Thon-Wänden aber bey dem Worte Weller-Wände, und von den gemauerten oder ſteinernen bey dem Worte Mauer.
Wand zum Salpeter-Wuchs, ſ. Salpeter-Wände.
Wand-Läuſe, ſ. Wanzen.

Wand-Pfuhl bey den Weller-Wänden, ſ. Pfuhl.

Wand-Setzer oder Grepen-Setzer, alſo heiſſen diejenigen Arbeits-Leute, die ſich beſonders auf Verfertigung der Weller-Wände verſtehen XII. 343. ſ. Weller-Wände.

Wand-Uhren, ſ. Uhr.

Wander-Jahre der Handwerks-Geſellen, ihre Beſtimmung und Abſicht VIII. 174. 189.

Wandern, oder Reiſen der Handwerks-Geſellen, ſ. Geſellen.

Wannen, deren Eigenſchaft und Gebrauch bey Vermeſſung und Beſteuerung der Aecker oder Felder X. 240.

Wannsleben (Joh. Mich.), einige Nachricht von ihm, und beſonders von ſeinem Uebergange zur Römiſch-Catholiſchen Kirche VIII. 455.

Wanzen, oder Wand-Läuſe, deren Unterſchied in Haus- und Feld- oder Garten-Wanzen, und ihre Beſchaffenheit VII. 594. ihre Erzeugungs-Art und Fortpflanzung VII. 594 f. XI. 80. was für eine Menge Nüſſe oder Eyerlein ſie legen VII. 594. verſchiedene Mittel zu deren Vertilgung I. 211. VII. 595 ff. XI. 77 ff. Curieuſe Nachricht von ihnen, aus dem Engliſchen überſetzt IX. 835. ſ. a. Baum-Wanzen.

Wardein, ſ. Münz-Wardein.

Wardes, deſſen Meynung vom Alter der Bienen I. 946.

Wardirung der Münze, darzu dienliche Anmerkungen I. 1001 f.

Warm, warme Körper, warme Luft, ſ. Wärme.
Warme Gerbung, ſ. Gerbung.
Warme Vergoldung, ſ. Vergolden.
Warme Verſilberung, ſ. Verſilbern.
Wartenberg (Graf von), wird als der Urheber und Erfinder des Königl. Preuß. Landes-Ausſchuſſes gar beſonders gerühmt VII. 548.
Wartung des Viehes, ſ. Vieh-Fütterung.
Warzen an den Händen, gute und leichte Mittel dagegen XI 592.
Waſch-Feſte, deren Eitel- und Schädlichkeit für die Haushaltungen XII. 254. 255. 325 f. 338. wie und wodurch ſie am beſten abzuſtellen, ebend.
Waſch-Häuſer, Nutzen und Unbequemlichkeit der öffentlichen XII. 255. 327.
Waſch-Kammer bey den blauen Farbenwerken VII. 482 f.
Waſch-Maſchine, eingeſchickte Anfrage von einer neuerfundenen, nebſt einer vorläufigen Antwort darauf XII. 253 ff. weitere Nachricht davon XII. 328 ff. deren genauere Beſchreibung und Abbildung XII. 332 ff.
Waſch-Proceß, der gewöhnliche XII. 329. Unterſchleife dabey XII. 330. deſſen Schaden XII. 330 f. welcher der beſte XII. 332. und wie dabey zu verfahren XII. 333 f.
Waſch-Walke, ſ. Walke.
Waſch-Weiber, deren Ungezogenheit und Betrügereyen XII. 255 f. 295. 326. 328. 330 ff.

wir ihnen beſtens vorzukommen, ebend. ſ. a. Wäſcherinnen.

Waſchen, oder Wäſche auſſer dem Hauſe zu halten, deſſen Schädlichkeit XII. 328. wie auch der groſſen in den Wirthſchaften XII. 323 ff. was von dem Stück-Waſchen zu halten XII. 328. ſ. a. Leinen Geräthe, und Stärke.

Waſchen oder Abwaſchen der Hände und Füſſe, wie auch anderer Glieder, deſſen Nutzen V. 769 ſ. XI. 579 f.

Waſchen des Erzes, ſ. Erz.

Waſchen des Flachſes XI. 539 f.

Waſſer, deſſen phyſicaliſche Unterſuchung VII. 237. deſſen unbeſchreibliche Nutzbar- und Nothwendigkeit in der Wirthſchaft und zum menſchlichen Leben V. 766 ff. deſſen natürliche Beſchaffenheit VII. 237 f. deſſen verſchiedene Gattungen VII. 238. deſſen Nutzen und Wirkung in Anſehung der Pflanzen VII. 238. 366 ff. 398. X. 38 f. 159 f. XI. 775 f. beſonders des ſüſſen III. 683. ob es ſich aber der Mühe verlohne, ſolches vermittelſt eines beſondern Mühlwerkes aus einem Fluſſe in die Höhe zu mahlen III. 683. ob das Waſſer in Erde verwandelt werden könne X. 39. woher es kommt, daß das Waſſer, als ein faſt 1000 mal ſchwererer Körper, als die Luft, dennoch auf dieſer ſchwebet IV. 109. ob das Verhältniß von ſeiner Schwere zur Schwere des Holzes bey dem Wachsthum der Pflanzen in Betrachtung zu ziehen X. 130. wenn daſſelbe am meiſten ausdünſtet II. 109. Nachricht von verſchiedenen Verſuchen über deſſen Ausdünſtung in einem luft-

leeren

leeren Raume II. 111 ff. desgl. von einem durch D. Bechern aus blaulichtem Letten gezogenen und gar sehr gerühmten Dünge-Wasser IV. 124. was eigentlich unter dem weichen Wasser zu verstehen I. 585. dessen Nutzen zu allen Kocherey en, und besonders zum Brauen I. 584. wie und wodurch auch das harte vitriolische und salpetriche darzu tüchtig zu machen I. 586. ob und wie fern das frische und rohe dem warmen und abgekochten vorzuziehen sey V. 767 ff. XI. 455 f. besonderer Unterricht von dessen Kraft und Wirkung in die Leiber der Menschen, besonders der Kranken, bey dessen innerlichen und äusserlichen Gebrauch V. 768 ff. Betrachtung über die fliessenden trüben Wasser VI. 542. wie das Wasser mit Oel zu vermischen VII. 414. dessen Nutzen und Gebrauch bey der Zubereitung des Salpeters V. 956. VII. 405 f. ingl. zur Auslaugung der Vitriol-Erde VII. 921 f. 925 ff. wie das auf allzu festem Boden stehende Wasser wegzubringen, und dadurch dessen Fruchtbarkeit zu befördern VIII. 161 f. wie es auch von nassen und den Fluten unterworfenen Feldern abzuführen I. 767. ob und wie fern das blosse Wasser das Kupfer auflöse, und den Grünspan herausziehe X. 997. XI. 5. f. 43 f. 245 f. wie auch aus dem Eisen den Rost XI. 5 f. besondere Erfindung, aus Wasser grosse Stücken Stein zu machen XII. 992. besondere Beobachtungen über dessen Gefälle und Bewältigung bey Bergwerken I. 490 ff. VIII. 533. desgl. über den Ursprung und die Beschaffenheit des rothen oder blutfarbigen Wassers

XI. 818 f. besondere Abhandlung vom Nutzen des süssen Wassers V. 176. S. 4. Fluß, Frieren, Meer, Morast, See, und Ueberschwemmung, desgl. Auflöse-Cement-Fahr-Fluß-Kalk-Leichen-Quell-Regen-Salz-Schnee-See-Seifen-Stahl-Theer-Vermehrungs-Vitriol-saures und Vitriol-Wasser.

Wasser-Aale, eine besondere Art von Insecten XI. 835 ff.

Wasser-Ableitung von den Feldern, s. Abgraben, desgl. Graben, und Wasser.

Wasser-Bau und Wasser-Bau-Kunst, darzu dienliche Anmerkungen V. 512 ff. 708 ff. XII. 535 ff. Vorschlag zu einer besondern Abhandlung davon, nebst darauf gesetzter Prämie XI. 179 ff. darzu dienliche Schriften XI. 937. XII. 540 ff. Anweisung und Muster zu denen deshalber zu machenden Anschlägen XII. 546 ff. S. a Fluß.

Wasser-Behälter, oder Wasser-Geschirre, was von denen kupfernen zu halten X. 999 ff. 1010. 1018. XI. 4. 6. 48. 177 f. ob ihnen nicht die bleyernen oder irdenen vorzuziehen X. 1018. XI. 48. 177. f. und deren Vergleichung gegen die eisernen XI. 4 ff.

Wasser-Blumen, s. Wasser-Pflanzen.

Wasser-Columnen oder Wasser-Säulen, deren unterschiedliches Verhältniß und ihre gehörige Beobachtung beym Wasser- oder Strom-Bau V. 536.

Wasser-Curen, ihr sonderbarer Nutzen V. 768 ff. VIII. 142.

Wasser-dichte Holzung, s. Holz.
Wasser-Eichen, besondere Anmerkungen davon IX. 242.
Wasser-Einlaß-Geld, bey dem Berg-Bau, von wem und an wen dasselbe zu entrichten I. 419.
Wasser-Eymer, ein Römisches Maaß VI. 30.
Wasser-Farben, so wohl dunkel-grüne, als schwarze, aus dem Kothe der Seiden-Würmer zu machen XI. 81.
Wasser-Fliegen, oder Wasser-Nymphen und Jungfern, ob sie vor eine Art der Heuschrecken zu halten I. 385.
Wasser-Flöhe, besondere Anmerkungen und Beobachtungen von ihnen XI. 816 ff.
Wasser-Furchen, s. Furchen.
Wasser-Gallen, s. Gallen.
Wasser-Gebäude, wie diejenigen, so dem Eis-Gange ausgesetzet sind, anzulegen IV. 64 f. S. a. Wasser-Bau.
Wasser-Gefälle, und dessen Gewältigung, s. Wasser.
Wasser-Geschirre, s. Wasser-Behältet.
Wasser-Graben an und auf den Feldern, s. Graben, und Klingen.
Wasser-Harnisch, verschiedene besondere Anmerkungen davon XI. 542.
Wasser-Holder, s. Holkunder.
Wasser-Insecten, deren verschiedene Gattungen, und ihre Beschreibung II. 102 ff. X. 1082 f. XI. 812 ff. XII. 411 ff. 686 ff.
Wasser-Jungfern, s. Wasser-Fliegen.

Waſſer kochen, darzu dienliche Anmerkungen VIII. 690 ff. 703. XI. 42. 819 ff.

Waſſer-Kräuter, ſ. Waſſer-Pflanzen.

Waſſer-Künſte, Becheriſche Erfindungen zu ihrer Verbeſſerung II. 699. ſ. a. *Fontaine.*

Waſſer-Läufe, ſ. Canäle.

Waſſer-Läuſe, eine Art von Waſſer-Inſecten X. 1083.

Waſſer-Leitungen, darzu dienliche wirthſchaftliche und rechtliche Anmerkungen V. 53. beſonders in Anſehung der darzu erforderlichen Röhren VIII. 537. ſ. a. Römiſche *Aquæductus.*

Waſſer-Mäuſe, Mittel zu ihrer Vertilgung V. 54. ſ. a. Maus.

Waſſer-Maſchinen, deren verſchiedene Arten und Nutzen II. 222 ff. VII. 631 ff. Anzeige eines franzöſiſchen Werks davon II. 223.

Waſſer-Mühlen, vorgeſchlagene Mittel, die an Gebäuden befeſtigten vor allerhand Schaden bey groſſen Waſſern zu bewahren II. 220. Erfindung von ſolchen, die auch in ſtillſtehenden Waſſern zu gebrauchen II. 698. XII. 988. Anmerkungen über die ſchlechte Anlage der Engliſchen Waſſer-Mühlen VII. 873. ſ. a. Mühle.

Waſſer-Nüſſe, ſ. Stachel-Nüſſe.

Waſſer-Nymphen, ſ. Waſſer-Fliegen.

Waſſer-Orgel, ſ. Orgel.

Waſſer-Pflanzen, oder Waſſer-Kräuter und Blumen, Nachricht von ſolchen, welche doch Thierchen ſind XII. 411 ff. was für welche und wie ſchädlich ſie den Schafen ſind X. 763.

Waſſer-Plumpen, oder Pumpen, ſ. Pumpe.
Waſſer-Pohl, eine Sorte Unkraut VII. 620.
Waſſer-Polypen, ſ. Polypen.
Waſſer-Probe, die Zeigeriſche VII. 172. 393. 400. Erinnerungen dagegen, ebend.
Waſſer-Quellen, ſ. Quellen.
Waſſer-Ratten, ſ. Ratten.
Waſſer-Regalien, ſ. Regalien.
Waſſer-Reich, ſ. *Hydrologia.*
Waſſer-Reiſer oder Waſſer-Schöſſe der Pflanzen, was für welche alſo zu nennen X. 1461 XI. 578. wozu ſie ihnen nützen, ebend. ob und wie fern ſie ihnen zu benehmen, ebend.
Waſſer-Riſſe, oder Spalten des Erdreichs X. 328.
Waſſer-Röhren, wie die alten und weitgebohrten mit Vortheil zu gebrauchen, um im Teichen im Winter die durch das Ausfrieren entgehende Luft zu erſetzen II. 717 f. Nutzen der thönernen oder irdenen VIII. 536. und Vorſchlag zu ihrer Verbeſſerung VIII. 536 f.
Waſſer-Röſte des Flachſes, nützliche Beobachtungen dabey VII. 622. XI. 660 f. 665.
Waſſer-Säulen, ſ. Waſſer-Columnen.
Waſſer-Sand, ſ. Sand.
Waſſer-Scheue, oder Hydrophobie, bey Menſchen und Vieh, ihr Urſprung und Mittel dagegen VI. 287. 1052.
Waſſer-Schöſſe, ſ. Waſſer-Reiſer.
Waſſer-Schwere bey den Gold-Proben VI. 131. f. a. Waſſer.
Waſſer-Spiegel in Teichen VII. 16.

Waſſer-Stein, eine alchymiſtiſche Schrift XI. 649.

Waſſer-Sucht, deren genauere Beſchreibung VIII. 143. nebſt vorgeſchlagenen Mitteln dagegen I. 65. VIII. 143. beſondere Anmerkungen über dieſelbe, als eine im Ober-Erzgebirgiſchen Kreiſe in Meiſſen feſt eingewurzelte Krankheit IV. 663. und über den Gebrauch und die ſonderbare Kraft des Waſſers dabey V. 769.

Waſſer-Sucht der Schaafe, ſ. Bauch-Waſſerſucht.

Waſſer-Sucht der Seiden-Würmer, ſ. Seiden-Würmer-Krankheiten.

Waſſer-Teuffe beym Berg-Bau, ob ſolche in einem Felde bey einem Nachbar wie bey dem andern ſich gleich verhalte I. 697.

Waſſer-Träger unter den Bienen XI. 533. 537.

Waſſer-Trinken, deſſen Nutzen und Gebrauch, ſonderlich des friſchen und rohen X. 767. XI. 820. ſo gar auch bey innerlichen und äuſſerlichen Krankheiten V. 768 ff. nöthige Vorſicht dabey XI. 819 ff. 826 f.

Waſſer-Uhren, ſ. Uhr.

Waſſer-Vielfuß, ſ. Vielfuß, und Polypen.

Waſſer-Vögel in Island und Grönland, was für Oerter ſie zu ihren Neſtern erwählen IV. 395. ob ihr Miſt zur Düngung tauge IV. 128.

Waſſer-Weiden, ſ. Weiden.

Waſſer-Würmer, ſ. Waſſer-Inſecten, und See-Würmer.

Watsons Beobachtungen über die electrischen Curven X. 967. ingl. von der an einigen Pflanzen befindlichen Wolle X. 968 f.

Watt-Seide, s. Seide.

Wattan, oder See-Watten, was darunter eigentlich zu verstehen, und wozu sie dienen II. 257. 261. IV. 12 ff. 47. wie hinderlich aber sie dem Anwachs neuer Länder sind IV. 12. Anmerkungen über die Beschaffenheit des See-Wassers auf denselben, besonders an den Ost-Friesländischen Küsten II. 257 f.

Watts Catechetische Schriften werden gerühmt XI. 11.

Wayd, s. Waid.

Wayd-Sprüche, s. Weyd-Sprüche.

Waysen-Häuser, ihr Nutzen II. 76 f. IV. 581. V. Vorr. LXVII. V. 487. was aber noch an vielen auszusetzen II. 77. IV. 581. V. Vorr. LXVII f. V. 107 f. 487. Anweisungen und Vorschläge zu ihrer Verbesserung II. 76 ff. IV. 581. V. Vorr. LXVII. f. V. 102. Anmerkungen alter und neuer Nachrichten von Armen-Schwulen und Waysen-Häusern XI. 582. s. a. Findel-Häuser, desgl. Braunschweigisches Waysen-Haus, Grünstädtische Schul- und Kinder-Zucht-Anstalten, Hällisches Waysen-Haus, Wittenberg, und Zucht-Häuser.

Waysen-Kinder, Mittel und Vorschläge zu ihrer bessern Unterweisung und Wissensgebung II. 77 ff. V. Vorr. LXVI ff. V. 107 f. 207. 253 ff. 388. 486 ff. VII. 211 ff. VIII. 1005 ff. XII. 722 ff. S. a. Findel-Kinder.

Webe-Fabriken, warum und wie fern sie sich vorzüglich in die Waysen-Häuser schicken XII. 718.

Webe-Stuhl, Becherische Erfindung von einem, auf welchem zwey Personen in einem Tage 100 Ellen Tuch weben können II. 698. Nachricht und Urtheil von einem vor einiger Zeit in Frankreich erfundenen, und sich selbst bewegenden Webe-Stuhle zu seltznen Stoffen IV. 143 ff. Anmerkungen über der Leinweber Stühle, und ihre dabey beobachteten Betrügereyen XII. 57 ff. wie auch über die sonst bekannt gewesenen künstlichen Band-Stühle oder Band-Mühlen I. 147. VIII. 406.

Weben, oder Weberey, verschiedene Anmerkungen über deren verschiedene Arten, und Vorschläge zu ihrer Verbesserung VIII. 406 f. besonders über die Band-Weberey, ebends. und vornehmlich über die Deutsche VI. 330. wie auch über der alten Egyptier ihre VI. 485. f. a. Band-Fabriken, desgl. Lein-Seiden-Tuch- oder Woll- und Zeug-Weberey.

Webende Minerva, s. Minerva.

Weber, s. Lein- und Zeug-Weber.

Weber-Arbeit, Abhandlungen von ihrer Beschaffenheit und Verbesserung VIII. 383. 406 f.

Weber-Bild-Buch, nützlich und neu eingerichtetes VI. 543. VIII. 383.

Weber-Instrumente oder Werkzeuge, verschiedene, von Becherischer Erfindung II. 698. XII. 983 ff.

Weberey, s. Weben.

Wechsel, Geld-Wechsel, Wechsel-Handlung, oder Banquier-Handlung, ingl. Verwechselung oder Umsatz des Geldes, und Wechsel-Contracte, deren genauere Bestimmung IX. 527 f. deren Absicht und Nutzen V. 629. IX. 527. nöthige Beobachtungen dabey IX. 527 ff. insonderheit wegen der Weibs-Personen IV. 999. besondere Abhandlungen davon VIII. 128. IX. 527. XII. 476.

Wechsel, oder Tausch und Umsetzung der Waaren, s. Tausch, und Tausch-Handlung.

Wechsel, oder Wechsel-Briefe, und Wechsel-Zettel, deren Nutzen in wirthschaftlichen und Handels-Geschäfften V. 629. in was für Münz-Sorten besonders die trassirten Wechsel-Briefe in den Königl. Preussischen Landen bezahlt werden sollen. VIII. 134. deren Verhältniß zur Geld- und Waaren-Handlung IX. 527. Anmerkungen über die Credit-Wechsel-Briefe und deren Unbequemlichkeit XI. 873.

Wechsel-Bälge, abergläubische Meynungen davon, und deren Widerlegung XI. 562.

Wechsel-Bank, s. *Banca*, und Leih-Bank.

Wechsel-Briefe, s. Wechsel.

Wechsel-Contract, s. Wechsel.

Wechsel-Cours, dessen Verhältniß zum ausländischen Handel VIII. 293. IX. 527 ff.

Wechsel-Cours-Zettel, ihre dermahlige Beschaffenheit in den Königl. Preussischen Landen VIII. 134.

Wechsel-Fieber, deren Beschreibung und Cur XIII. 143.

Wechsel-Fragen über den Hamburgischen Geld-Cours, nebst ihrer Auflösung X. 973.
Wechsel-Furchen, s. Furchen.
Wechsel-Handlung, s. Wechsel.
Wechsel-Korn, s. Spelt.
Wechsel-Maschinen zur Untersuchung des Course von Hamburg über Amsterdam durch ganz Europa X. 973.
Wechsel-Negotium, oder Wechsel-Handlung, s. Wechsel.
Wechsel-Ordnungen, derer üblichen und neuesten vollständige Sammlung I. 189.
Wechsel-Raine, s. Rain.
Wechsel-Rechnung, darzu dienliche Anweisungen VIII. 383. X. 972. ff.
Wechsel-Recht, Erläuterung darzu I. 189. V. 563. VIII. 384.
Wechsel-Weizen, dessen Beschreibung und Eintheilung X. 662.
Wechselung der Aecker und Weide, auf einem Platze, worzu sie nützet V. 433. s. a. Acker, und Weide.
Wechselung der Pacht-Zeiten, s. Pacht-Jahre, desgl. Walpurgis.
Wedel (Hr. Hofr. und Prof. Joh. Adolph), dessen lateinische Programmata V. 232. dessen Vorschläge zur Verbesserung der Stuben-Oefen, V. 232. 238.
Weer-Wölfe, Abhandlung davon XI. 567.
Weg, Wege und Strassen, wie breit solche nach Maaßgebung der alten Römischen Gesetze, besonders zwischen den Aeckern seyn sollen VIII. 573.

513. ökonomische Vorschläge, wie und warum dieselben in denen Ländern in gerade Linien zu bringen I. 538 ff. 545 f. II. 279 ff. 718 ff. 849 ff. ob und warum sie an den Seiten mit Obst-Bäumen zu besetzen I. 538 ff. II. 277 ff. worzu die an selbigen die Länge hin gezogenen Gräben nutzen I. 546. Balanze oder Berechnung der Vortheile von solchen neuangelegten Wegen für den alten II. 284 ff. 720 ff. wie sie sonst gehörig abzutheilen und zu vermarken X. 224. 242. deren Verhältniß zu einer guten oder schlechten Policey in Absicht auf die Gast-Wirthschaft I. 742. wie auch in Ansehung des Handlungs- und Manufactur-Wesens II. 281. s. a. Wege-Besserung, desgl. Gassen, und Land-Straße, wie auch Dorf- Erd- Fahr- Holz- Schleif- Trift- und Vieh-Wege, und endlich die unter dem Worte Straßen befindlichen Artickel.

Wege-Ausschaufeln, s. Ausschaufeln.

Wege-Besserung oder Verbesserung, darzu dienliche Anmerkungen und Vorschläge I. 545 ff. IV. 738 f. V. 538. VI. 591. VII. 625. VIII. 400 ff. 676 f. 866 ff. IX. 151 ff. X. 394. besonders in Ansehung der so genannten Sommer-Wege VIII. 876. 883. und der Stein-Wege VIII. 879 ff. IX. 152 f. Extract einer deshalber im Hannöverischen ergangenen Verordnung VII. 878 ff. besondere hieher gehörige Anstalten im Braunschweigischen VIII. 877. XII. Vorr. XXXIII. s. a. Erd- und Sand-Wege, desgl. Straßen-Bau.

Wege-

Wege-Dorn, oder Kreuz-Beeren-Büsche, deren Anlegung und Nutzen VIII. 372.

Wege-Geld, dessen genauere Bestimmung VIII. 868. 872. 874. XI. 893. wie und wodurch es sich vom Geleite und Zoll unterscheidet VIII. 868 ff. IX. 893. von wem und an wen dasselbe zu entrichten VIII. 868. 872 ff. XI. 893. und zu welcher Absicht, ebend.

Wege-Gras, s. Wegetritt.

Wege-Ordnungen, oder Verordnungen zur Unterhalt- und Besserung der Strassen VIII. 877 ff.

Wege-Säulen oder Meilen-Säulen, s. Meile, und Wegweiser.

Wege-Steine, s. *Lapis*.

Weggelegte Kinder, s. Findel-Kinder.

Weglüg, s. Wegwart.

Wegner (Hr. Past. George Wilh.) ist der Verfasser des Adepti inepti II. 621. dessen Vertheidigung gegen einige Stücke der in diesen Sammlungen befindlichen Recension dieser Schrift II. 621 ff. S. a. *Adeptus ineptus*; dessen Schauplatz vieler ungereimten Meynungen und Erzählungen II. 622. XI. 547. s. Tharsander.

Wegner (N.), dessen Disputatio de Lotariis II. 506.

Wegtritt, oder Wege-Gras, und Blut-Kraut, ob es nicht zum Roth-färben zu gebrauchen V. 1010. s. a. *Polygonum*.

Wegwart, oder Cichorien-Wurzel, Hindhäufte, Sonnenwendel, Sonnenwirbel, und Weglüg, Nachricht und Anweisung von dessen

dessen Gebrauch an statt des Coffees XII. 781 ff. wie auch zu dem beruffenen Gesundheits-Tranke bey der Hafer-Cur XII. 786.

Wegweiser oder Wege-Säulen, deren Beschaffenheit in den Brandenburgischen Landen VII. 513 f. besondere Abhandlung davon IV. 815 f. S. a. Römische Wegweiser, desgl. Meile.

Wegweiser (ökonomischer), eine Schrift VII. 890.

Weh-Mütter, Anmerkungen über die Geschicklichkeit und Verfassung der Egyptischen VI. 598. f. a. Hebamme.

Wehe-Sand, s. Sand-Staub.

Wehl, Wehler, oder Weyler, was in Ober-Sachsen unter diesen Worten eigentlich verstanden wird II. 262. was ihnen am besten abzuhelfen V. 515.

Wehr, s. Gewehr, und Nothwehr.

Wehr-Geld bey den Handwerksleuten IX. 1042.

Wehrhaftig machen der jungen Herren von Adel VIII. 381.

Wehrichte, wie sie zu besteuern oder zu beschocken X. 336. 340.

Wehrte, beym Bier-Brauen, s. Würze.

Weib, Weiber, weibliches Geschlecht, oder Weibs-Personen, was und wie viel sie zur Schönheit einer Stadt beytragen VIII. Vorr. XXVI f. ob dieselben Menschen sind IX. 809 f. ob und wie fern sie für schwächer, als die Manns-Personen zu achten XI. 605 f. warum sich beson-

der junge Studenten vor einem allzu genauen Umgange mit ihnen zu hüten haben XI. 69. wie sehr sie ehemals zu Rom von den Pantominen eingenommen, und dadurch zu vielen Ausschweifungen verleitet worden VI. 814 ff. 815 f. Anleitungen und Vorschläge zu ihrer bessern Erziehung und Unterweisung V. 36 ff. 130 ff. 258 f. XII. 531 ff. wie ihnen das Kinder-Warten zu erleichtern III. 544. besondere Vorsichtigkeits-Regeln für Kaufleute, die in Compagnie handeln, in Ansehung ihrer Weiber und derer unter ihnen entstehenden Streitigkeiten III. 208 f. s. a. Eheweiber, Frauenzimmer, Jungfer, Jungfern-Schule, Mägdgen, Mägdgen-Schule, Mutter-Tochter, Wittwen, und Reiche Weiber, wie auch Hurerey.

Weiber-Milch, Mittel zu ihrer Vermehrung XII. 91.

Weibliche Bediente, Mittel und Vorschläge zu ihrer bessern Erziehung I. 978. Instructions-Punkte bey deren Annehmung auf dem Lande und in Städten X. 699 ff. S. a. Dienende Personen, und Gesinde.

Weibliche Gelehrsamkeit, s. Gelehrsamkeit.

Weibliche Sitten und Tugenden, oder weiblicher Wohlstand, vernünftige Betrachtung darüber XI. 609 f.

Weibliche Unschuld, s. Unschuld.

Weiblicher Saamen, s. Saamen.

Weiblicher Wohlstand, s. Weibliche Sitten.

Weibliches Geschlecht, oder Weibs-Personen, s. Weib.
Weichbild, s. Willkühr.
Weichel, oder Weigel, (Prof. zu Jena), dessen Abbildung aller Stände oder der Künste und Handwerke II. 701. nebst einem Anhange, wie durch mechanische Künste der Leibes-Nothdurft und Gelehrsamkeit geholfen werden könne, ebendi. dessen Collegium Artis consultorum, ebendas. dessen mechanischer Wagen VI. 335.
Weiches Holz, s. Holz, und Holz-Pflanzen.
Weichlaubige Pflanzen, s. Holz-Pflanzen.
Weichlinge, warum sich selbige nicht zum Land-Leben schicken III. 732. 761. 767. IV. 1733. Abr.
Weichsel-Kirsch-Baum, oder Zaxsten-Baum, dessen Eigenschaft, Anbau und Nutzung X. 367 ff.
Weid, s. Waid.
Weid-Asche, oder Weiden-Asche, s. Pot-Asche.
Weide, ein Baum, s. Weiden.
Weide, oder Vieh-Weide, Vieh-Trift, Hut und Trift, oder Hut und Weide, wirthschaftliche Anmerkungen über deren nöthigen und rechtmäßigen Gebrauch IV. 282. V. 336. 339 ff. 429 ff. 432 f. VI. 412 ff. 421 ff. 429 ff. 434 ff. VII. 387. 389 ff. 606. 645. ff. 649 ff. 968 ff. VIII. 626. X. 158. 349 f. XI. 717. XII. 89. 227. wie schädlich ihr die Gänse sind IX. 394 f. wie es damit bey verstärcter Vieh-Seuche zu halten XI. 411. f. besondere Anstal-

kungen für die Pachter herrſchaftlicher Güter oder Vorwerke XII. 794. 804. insgl. von der Brach-Weide VI. 422. VII. 158. von der Fett-Weide XI. 408. von der Gemeinen Weide IX. 709. von der Gras-Weide XI. 408. von der Koppel-Weide V. 637. VIII. 682. XI. 408. und von der naſſen Weide X. 761. ſ. a. Berg-Dreſch-Schaf- und Stoppel-Weide, desgl. Brach-Felder, Futter-Bau, und Futter-Kräuter, Gras-Bau, Schläge, Trift, und Trift-Recht, wie auch Wieſen.

Weide-Bau, ſ. Weide.

Weide-Koppel, ſ. Holländerey.

Weide-Land, oder Vieh-Weide, ſ. Weide.

Weide-Pachter, ob ſie wegen der Furcht vor dem ſich nähernden Vieh-Sterben von dem vorhin geſchloſſenen Pacht-Contracte gänzlich abzugehen befugt ſind IX. 223.

Weide-Plätze, aber Vieh-Weide, ſ. Weide.

Weide-Recht, oder Hut- und Trift-Recht, ſ. Trift-Recht.

Weide-Schäfereyen, ſ. Schäferey.

Weide-Schläge, ſ. Schläge.

Weiden, oder Weiden-Bäume, wirthſchaftliche Anmerkungen wegen ihrer gehörigen Anpflanzung und Nutzung I. 775. VI. 858 ff. VIII. 626. X. 158. 368 f. 1059. XI. 715. 717 f. beſonders von den Band- oder Erd-Weiden X. 372. XII. 611. von den Bruch-Weiden X. 372. XI. 718. XII. 219.

von

von den Busch-Weiden XI. 718. von den gelben Weiden, ebend. von den Jäger-Weiden, ebend. von den Knapp- oder Platz-Weiden X. 970. von den Kopf-Weiden X. 368 f. von den Korb-Weiden X. 372. XII. 611. von den rothen Weiden XI. 718. von den Saal- oder Sool-Weiden X. 372. XII. 219. von den Sand- oder Sprock-Weiden VI. 84 f. 359 f. XI. 718. von den Satz-Weiden I. 755. 886. X. 1059. von den Sor-Weiden XI. 718. von den Wasser-Weiden III. 778. X. 367 ff. und von den zähen Weiden XI. 718.

Weiden-Asche, oder Waid-Asche, s. Pot-Asche.

Weiden-Büsche und Hecken zu ziehen X. 372. XII. 943 f.

Weiden-Eiche, besondere Anmerkungen davon IX. 241 f.

Weiden-Flecke, s. Weidichte.

Weiden-Hecken, s. Weiden-Büsche.

Weiden-Knoten, woher sie entstehen IV. 503.

Weiden-Köpfen, was dabey zu beobachten X. 156.

Weiden-Palmen, ihr Nutzen bey der Bienen-Zucht VII. 1006. besondere Betrachtungen darüber XII. 216.

Weiden-Rosen, woher sie entstehen IV. 504.

Weiden-Wolle, s. Wolle.

Weiden-Wuchs, s. Weiden.

Weidichte, oder Weiden-Flecke, wie sie zu besteuern oder zu beschocken X. 336. 340. 1070.

Weidlich (Hr. Christoph), dessen Geschichte der itzlebenden Rechtsgelehrten in Teutschland VII. 332. Beurtheilung ihres Inhalts VII. 332. ff. 356. ff. dessen falsche und unglimpfliche Nachrichten von dem Hrn. Hof- und Cammer-Rath Zinke, und des letztern Vertheidigung VII. 332 ff. wie auch von andern berühmten und angesehenen Männern VII. 359.

Weidlings Diss. de Hebræorum Instrumentis Musicis XI. 367.

Weidner, ein künstlicher Töpfer, dessen Erfindung von einer Orgel mit Pfeifen von Thon VIII. 534.

Weiffe, oder Geige, eine Art der großen Policey-Strafen IV. 867.

Weigel, s. Weichel.

Weihe, s. Weyhe.

Weihnachten, s. Weyhnachten.

Weil-Arbeit beym Berg-Bau I. 698.

Weiler, s. Wehl.

Weimar, s. Weymar.

Wein, physicalische Untersuchung von dessen Bestand-Theilen und denen daher rührenden Wirkungen VI. 723 f. warum die Spanischen und andere fremde Weine allezeit süsse bleiben VI. 723 f. warum aber die Deutschen Land- und andere schlechte Weine insgemein so sauer sind VI. 724. ob und wie sie zu veredeln II. 702. III. 976 f. VI. 279. 320. 720 ff. Beweis durch einen angestellten Versuch, daß der Wein auch in einem Luft-leeren Raume ausdünste II. 113. 115. ob und wie fern vom Weine gesagt werden kan, daß

daß er ein Gift bey sich habe X. 786. f. a. Apfel- Bann- Beeren- Birn- Franz- Himbeeren- Jenaischer, Johannis- Beeren- Lapplandischer, Naumburger, Obst- Rhein- Tockayer, Uechtritzer, Ungarische, und Weissenfelsische Weine, wie auch Most.

Wein (der unschmackhafte und schmackhafte) aus einem Fasse, eine Erzählung XI. 993.

Wein von Erd-Aepfeln I. 69

Wein-Bau, und Wein-Wachs, darin dienliche Anmerkungen IV. 772 f. X. 818. XI. 276. 585. XII. 916. 918. besonders von dem Französischen und Italienischen VI. 618 f. wie auch von dem Sächsischen II. 59. 61. 66 f. S. a. Rhein-Weine.

Wein-Beeren, Becherische Erfindung einer Mühle zu deren geschwinden Auspressung II. 703.

Wein-Berge, oder Wein-Gebirge, und Wein-Gärten, warum das Obst darinne so vortrefflich ist VI. 861. wie es mit ihrer Ausmessung und Besteuerung zu halten X. 3356 341. 933. 1031 f. was bey ihrer Bemistung oder Düngung zu beobachten IV. 128. warum der Mergel nicht darzu dient VI. 124.

Wein-Berge-Inventarium, Muster davon VII. 625.

Wein concentriren, s. Concentrirung.

Wein-Druten, s. Wein-Hefen.

Wein-Essenz, deren Verfertigung und Gebrauch zur Verbesserung saurer und anderer schlechter Weine VI. 724. XII. 74.

Wein-Eſſig, deſſen Nutzen und Gebrauch für die Eyer-Schwecken und die Bauch-Waſſerſucht der Schafe X. 758. ingl. bey Verletzung der Haut und den Fleiſch-Wunden am menſchlichen Leibe XI. 572 f.

Wein-Eymer, ſ. Eymer.

Wein-Fuder, deſſen Vergleichung mit einem Römiſchen Culeo VI. 30.

Wein-Gährung, oder Unter-Gähre, und Hut, ihr Nutzen zur Veredelung oder Verbeſſerung der Weine V. 279. VI. 724. was dabey zu beobachten VI. 724 ff. IX. 243 f. üble und gefährliche Wirkungen der Ausdünſtung davon VII. 232 f. warum ihr der Schwefel-Dampf widerſtehet VIII. 705.

Wein-Gärten, ſ. Wein Berge.

Wein-Gebirge, ſ. Wein-Berge.

Wein-Gefäſſe, warum ſie reinlich zu halten XII. 47.

Wein-Geiſt, oder Wein-Spiritus, und Quint-Eſſenz des Weines, deſſen Eigenſchaft und Verhältniß zu den übrigen Beſtand-Theilen des Weins VI. 723 f. und was ihre unterſchiedliche Vermiſchung zu den mancherley Beſchaffenheiten der Wein-Sorten beytrage, ebend. ob und wie es durch die Kunſt verſtärket, und hierdurch auch die Weine ſelbſt veredelt oder verbeſſert werden können VI. 724 ff. deſſen Nutzen und Gebrauch zur Vertreibung der Motten XI. 78. ſ. a. Spiritus Vini.

Wein-Gewächſe, Abhandlung von ihrem Unterſchiede XII. 920.

Wein-Gur, ſ. Wein-Gährung.
Wein-Hähne, ſ. Meſſingene Wein- und Bier-Hähne.
Wein-Handel, Anmerkungen über den Engliſchen X. 734. desgl. über den Sächſiſchen II. 59. 61. 66 f. und den Ungariſchen XII. 46 ff. S. a. Rhein-Weine.
Wein-Hefen oder Druſen, deren Nutzen und Gebrauch, ſonderlich der gebrannten, oder der Wein-Hefen-Aſche, in der Färberey V. 1003 f. 1008. Zubereitung und Eigenſchaft der Franzöſiſchen III. 270 f.
Wein-Kauf, deſſen Eigenſchaft und Gebrauch bey den Deutſchen V. 91.
Wein keltern, ſ. Kelter-Recht.
Wein-Künſte der alten Egyptier IV. 918. ſ. a. Wein-Miſchung, und Wein-Verfälſchung.
Wein-Miſchung und Schmiererey, ohne ihn mit ungeſunden Dingen zu verfälſchen XI. 997.
Wein-Mutter, was hierunter zu verſtehen XII. 47. und wozu ſie dienet, ebend.
Wein-Probe, was dabey überhaupt zu beobachten XII. 48. beſondere Nachricht von der Würtembergiſchen zu Entdeckung der Lithargyriſirten oder ſonſt mit Mineralien verfälſchten Weine IX. 887 f.
Wein-Reben, wenn und von wem die Italieniſchen am erſten in Frankreich angepflanzet worden VI. 618.
Wein-Säure, deren eigentlicher Urſprung und Urſachen ihrer verſchiedenen Beſchaffenheit

8. wie ihnen ſolche zu benehmen, ſiehe bey
orten Wein, und Wein-Geiſt.
ein-Saft, wie derſelbe zu concentriren,
: veredeln VI. 727 f. S. a. Wein, und
:-Geiſt.
ein-Schenken, deren betrüglſche Kunſt-
XI. 997. f. a. Wein-Verfälſchung.
ein-Schmiererey, ſ. Wein-Miſchung.
ein-*Spiritus*, ſ. Wein-Geiſt.
ein-Stein, deſſen Nutzen und Gebrauch
alpeter-Zeugen und Sieden V. 933. desgl.
Färberey V. 1004. und zur Verſilberung
irtler-Waare IX. 1015 f. deſſen Beſchaf-
, und Verhältniß zu den übrigen Beſtand-
n der verſchiedenen Wein-Sorten VI.
was er zu ihrer Säure beyträgt, ebend.
as für Art er ihnen aber auch am beſten zu
ren VI. 724 ff. wie vermittelſt deſſelben
em Salpeter, ja ſo gar dem Büchſen-Pul-
s Schlagen zu benehmen VII. 407.
ein-Stein-Aſche, deren Gebrauch zu
ſſung des See-Waſſers XI. 833.
ein-Stein-Bürſte der Gürtler IX. 1016.
ein-Stein-Cryſtallen, ihr Nutzen und
uch in der Färberey V. 1095. wie ſie vom
einen abzuziehen VI. 728.
ein-Stein-Salz, wie deſſen Schwere
reyfach zu vermehren II. 109.
ein-Steuer, deren Unterſchied und Ver-
, zu den übrigen Abgaben von den Wein-
X. 341.

Weins Stöcke zu pflanzen, oekonomische Anmerkungen davon IV. 201. VII. 829. wer der erste Erfinder davon gewesen VII. 845. 829. besondere Abhandlung von deren Anbau und Verbesserung XI. 275. desgl. von ihrer Pflanzung VI. 538. s. a. Wein-Bau.

Wein-Strasse, ein kleines und altes, aber gar nützliches Buch XI. 585.

Wein-Trinken, eines Geizigen Gesinnungen davon XI. 456. 473.

Wein-Verbesserung oder Veredelung, s. Wein, und Wein-Geist.

Wein-Verfälschung mit Mineralien, wie sie zu entdecken IX. 887 f. S. a. Silber-Glätte.

Wein-Wachs, s. Wein-Bau, und Wein-Stöcke.

Wein-Zinsen, in wie fern bey der Steuer-Beschockung darauf zu sehen X. 343.

Weins (Quint-Essenz des), s. Wein-Geist.

Weis-Brut, und Weis-Häuschen, ihr Nutzen in den Bienen-Stöcken V. 543 f. und, was in Ansehung derselben für Vorsicht zu gebrauchen, ebend.

Weise Narren, s. Närrische Weisen.

Weise Narrheit, ein Buch, s. Becher.

Weisel, oder Weiser bey den Bienen, s. Bienen-Weiser.

Weisen, s. Welt-Weisen.

Weisen (närrische), s. Närrische Weisen.

Weiſen (Salz der), ſ. Salz der Natur.
Weiſen (Stein der), ſ. Stein der Weiſen.
Weiſer König, ein noch ungedrucktes Buch XI. 1030.
Weisheit, ob und wie fern ſie auch den barbariſchen Völkern nicht gänzlich abzuſprechen X. 606 f. S. a. Welt-Weisheit, und von der göttlichen bey dem Worte Vorſehung.
Weisheit (närriſche), ein Buch, ſ. Becher.
Weisheit (Seelen-), eine Schrift, ſ. Pſychoſophie.
Weiß-Bier, ſ. Bier.
Weiß-Blech-Fabriken, ſ. Sächſiſche Weiß-Blech-Manufacturen.
Weiß-Buche, ſ. Buche.
Weiß-Dorn, oder Zahnebutten-Büſche, deren Eigenſchaft und Nutzung X. 373. XI. 718.
Weiß-Gerber, ſ. Gerber.
Weiß-Gerberey, vorzügliche Güte der Engliſchen, und Urſachen davon X. 993. 994.
Weiß-Kohl, Anweiſung zu beſſer nützlicher und reichlicher Erzeugung XII. 1023 f. wie ſchädlich die Söhle von dem eingemachten denen Schweinen iſt XI. 217. ſ. a. Kohl.
Weiß-Kraut, wie es mit deſſen Verfütterung, inſonderheit des grünen, an das Schweine- und Rind-Vieh zu halten VI. 872 ff. XI. 214 f. mehrere wirthſchaftliche Anmerkungen davon VII. 606. X. 261. vorgebliche Erfindung, wie der Saamen davon auf eine beſondere Art leichtlich erzeuget werden könne I. 613 f. Erinnerungen dagegen I. 615 f. VII. 995. wie auch wegen deſſen

dessen vermeynlicher Verwandelung in einen andern VI. 444 ff. S. a. Kohl.

Weiß Kupfer, s. Kupfer.

Weiß-Lader, und Weiß-Laderey bey dem Lüneburgischen Salzwerke VIII. 262 ff. 265 f.

Weiß-Löber-Baum, s. Maßholder.

Weiß-machung des Kupfers, s. Kupfer.

Weiß-nähen, Anleitung dazu XI. 336 ff.

Weiß Pech, s. Pech.

Weisse Eichen, wirthschaftliche Anmerkungen davon, und deren verschiedene Gattungen IX. 241 ff.

Weisse Frauen, s. Frauen, weisse.

Weisse Maulbeer-Bäume, s. Maulbeer-Bäume.

Weisse Ober-Kleider, deren ehemaliger Unterschied und Gebrauch bey den Griechen und Römern VIII. 578.

Weisse Pappeln, s. Pappeln.

Weisse Rosen, s. Rosen.

Weisse Ruhr, s. Ruhr.

Weisse Rüben, s. Rüben.

Weisse Schlangen, s. Schlangen.

Weisse Seide, warum auch die natürliche erst gekochet und weiß gefärbet werden muß VIII. 211 ff. was bey ihrer Absonderung von den übrigen Sorten zu beobachten VIII. 216 ff.

Weisse Stärken- und Amilum- oder Kraft-Mehl-Fabriken, besondere Anmerkungen davon X. 684.

Weisse Tannen, s. Tannen, desgl. Eichen- Weissen-

Weissenbach (Hr. von), dessen Erfindung von einer besonders künstlichen Roß-Mühle X. 708 f.

Weissenfelsische Weine, wie sie zu veredeln II. 702. VI. 729.

Weissensee: See, besondere Abhandlung davon, und von dessen geschehener Zurichtung zu Acker-Lande XI. 993.

Weisser Kopf- oder Blumen-Kohl, s. Kohl, und Blumen-Kohl Staamen.

Weisser Leim, s. Leim.

Weizen, dessen vielerley Arten und verschiedene wirthschaftliche Anmerkungen darüber VII. 319. 321. besonders vom rothen, weissen und gelben Sommer-Weizen VII. 319. wie auch von den Gras-Schmielen im Winter-Weizen VII. 319. wozu der mit Radeln vermischte Weizen doch am besten zu brauchen IX. 595. Abhandlung von guter und langer Erhaltung des ausgedroschenen Weizens XI. 845 f. S. q. Buch-Weizen.

Weizen Abhüten, s. Weizen Schröpfen.

Weizen-Aecker, welche die besten I. 116. XII. 368. welcher Mist sie am besten düngt IV. 118. 129. XII. 368.

Weizen-Aernte, welche Witterung am dienlichsten darzu ist I. 166.

Weizen-Brut, und Weizen-Saat, darzu dienliche Anmerkungen III. 528. IV. 219 f. VII. 602 f. X. 439. XII. 368 f. 1017.

Weizen-Brand, s. Brand im Weizen.

Weizen-Dinkel, oder Weizen-Spelt, s. Spelt.

Weizen-Dreſchen, was dabey zu beobachten I. 116. XII. 740. 754 f.
Weizen einkälchen, oder kälken, ſ. Kalk.
Weizen-Graupen, ſ. Graupen.
Weizen-Mehl, Beobachtungen über die darinne befindlichen Eiſen-Theilgen X. 45.
Weizen-Saat, ſ. Weizen-Bau.
Weizen-Schrapfen oder Schrüppe und Abhelfen, wozu es nützet IV. 1049 f. VI. 97. 339. 591 f.
Weizen-Spelt, ſ. Spelt.
Weizen-Stoppeln, warum ſie nicht maſſenweiſe zu verbrennen VII. 412. was für welche und wie ſie zum Flachs-Bau zu gebrauchen IX. 488.
Weizen-Treſpe, ob ſie ſich in wirklichen und guten Weizen verwandeln laſſe XII. 1025.
Weizen umſtechen und wenden, wozu es diene I. 116 f.
Welke Bäume, ſ. Baum.
Welker- oder Wäller-Wände, und ſonſt auch Leim- und Thon- oder Erd-Wände, ihr Nutzen bey landwirthſchaftlichen Gebäuden VII. 62. 108 f. VIII. 545. 802. XI. 168. XII. 344. 648. beſonders zu reichlicher Erzeugung der Salpeter-Erde V. 955. wie der alten Deutſchen ihre beſchaffen geweſen VII. 112. was bey ihrer Anlegung zu beobachten VII. 109 ff. VIII. 802 ff. IX. 315. XII. 340 ff. beſondere Abhandlungen davon VII. 108 ff. VIII. 802 ff. XII. 240 ff. 888.
Welling (George von), wird für einen der wichtigſten Alchymiſten gehalten I. 1029. Urtheil von deſſen Opere Mago cabbaliſtico et theoſophico,

phico, und deſſen Anhängern I. 1029. II. 125. 622. und beſonders von deſſen Manna coeleſti II. 125. nebſt einem kurzgefaßten Auszuge daraus II. 125 ff.

Welſch, ſ. Italieniſch.

Welſche Hühner, ſ. Calecutiſche Hühner.

Welt, was ſich die alten heydniſchen Welt-Weiſen für falſche Begriffe davon gemacht X. 198 f. und üble Folgen davon für die wahre Religion, ebend. die der weiſen Welt fürgezogene thörichte Welt, eine aus dem Franzöſiſchen überſetzte Schrift VII. 67. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts VII. 67 f. Betrachtungen über die ſo genannte gröſſe und kleine Welt, und deren gebührliche Erkenntniß X. 740 ff.

Welt-Bürger, ſ. Coſmopolit.

Welt-Gebäude, Unterſchied des Copernicaniſchen und Tychoniſchen, und Vorzug des erſtern vor dem letztern IV. 82 f.

Welt-Geiſt, oder *Spiritus Mundi*, Kühnholziſche Erklärung davon VII. 366. und Neuere heydniſche XI. 647 ff.

Welt-Schleim der Alchymiſten VII. 373.

Welt-Seele, oder *Anima Mundi*, ob eine allgemeine zu behaupten X. 65. Alchymiſtiſche Erklärung davon VII. 373. wie auch der alten heydniſchen, und beſonders der Stoiſchen Weltweiſen X. 200. XII. 906.

Welt-Weiſen, oder Philoſophen, der meiſten Vorgeben von Bergwerken, Spielen, Lotterien und der Alchymie I. 684. was die alten in ihren

ihren Schulen für Einweihungs-Gebräuche und Spiele gehabt VIII. 193. welche eigentlich mechanische zu nennen II. 629. ob und warum sie sich für andern mit dem Land-Bau beschäfftigen sollen X. 551 ff. ob es auch Schmeichler unter ihnen gebe VIII. 942. zwey namhafte Exempel davon, ebend. wenn sie aus Rom verjaget worden VIII. 953. wie sie aber auch wiederum daselbst an- und aufgenommen worden, ebend. s. a. Glückseligkeit, desgl. Welt-Geist, und Welt-Seele, und von den so genannten Chymischen Philosophen bey dem Worte Chymisten.

Welt-Weisheit, oder Philosophie, ihr Nutzen in Ansehung der Haus- und Land-Wirthschaft V. 428. wie auch in Finanz- und Cameral-Sachen V. 877. ob und wie fern auch junge Fürsten sich dieselbe bekannt zu machen haben VII. 742 f. 744 f. Betrachtungen über die alte heydnische Philosophie und deren Verhältniß zum Aberglauben und zur wahren Religion X. 197 ff. XI. 551 ff. Grundriß einer Welt-Weisheit für das Frauenzimmer VIII. 378. die geheime Philosophie, oder *Philosophia occulta Agrippae*, ins Deutsche übersetzt IX. 767. s. a. Geister-Lehre, und Rocken-Philosophie.

Weltliche Beamte, s. Beamte.

Weltliche Gelehrte, s. Gelehrte.

Weltliches Regiment, s. Regiment.

Wend-Steine, s. Eck-Steine.

Wende-Furchen, oder Furchen, was bey ihrer Düngung und Umarbeitung zu beobachten VI. 1025. 1028.

Wende-Pflug, deſſen Nutzen und Gebrauch bey dem Feld-Bau VII. 402 f. X. 826.

Wenden, oder Vandalen, Veneder und Sclaven, oder Slaven, deren Abkunft, älteſte Wohn-Sitze und Verrichtungen VII. 494 ff. XI. 268 ff. warum ſie in den Gegenden, die ſie bewohnet, ſo enge Fahrwege und Gleiſe gehalten II. 850. ſonſt ſind auch die älteſten Bewohner der Stadt Leipzig Wenden geweſen I Vorr. XXIX. Nachricht von ihrem daſelbſt gehabten Götzen-Bilde und von ihrer Bekehrung I Vorr. XXX f.

Wenden der Aecker, ſ. Acker wenden.

Wenden des Weizens, ſ. Weizen umſtechen.

Wenig Regeln, viel Uebung, iſt ein Grundſatz der Schul-Methode VIII. 407.

Wenzel, Röm. Kayſer, Edict und Urſachen von ſeiner Abſetzung IX. 681.

Werben, Werbung, oder Anwerbung der Soldaten, Mittel und Vorſchläge zu deſſen beſſerer Veranſtaltung V. 713. VII. 343 f. VIII. 785. ob die Juden eine gegründete Entſchuldigung oder ein Privilegium dagegen haben V. 597 ff.

Werder, wie fern ſie zu beſteuern oder zu beſchocken X. 336. 340.

Werenfels, deſſen Erklärung von den Meteoris orationis, ſonderlich der Geiſtlichen VIII. 946.

Werfen und Gieſſen aus den Fenſtern, ſonderlich des Nachts, warum es nicht zu dulten VI Vorr. XLVIII f. Römiſches Policey- und Straf-Geſetze dagegen VI Vorr. XLVIII.

Werk-Haus, ſ. Zucht-Haus.
Werk-Heilige, ſ. Heuchler.
Werk-Schulen, ſ. Real-Schulen, desgl. Nürnbergiſche Kunſt- und Werk-Schule.
Werkleute, oder Bau-Handwerker, ſ. Handwerk.
Werkmeiſters Orgel-Probe, eine Schrift XI. 367.
Werkzeug, oder Inſtrument, und *Organon*, was überhaupt alſo zu nennen III. 339. deſſen genauere Beſtimmung, und darzu erforderliche Eigenſchaften, ebend. Becheriſche Erfindung von einem beſonders vortheilhaften Werkzeuge, die Wolle zu ſcheiden XII. 983 f. ingl. zum Weben XII. 984. zum Stricken, ebend. zum Dupliren und Zwirnen der Seide XII. 985. wie auch zu noch mehrern Fabriken XII. 990 f. ſ. a. Acker-Bau- und Garten-Werkzeuge, desgl. Handwerks- Mathematiſche, Muſicaliſche und Wirthſchaftliche Inſtrumente, wie auch Maſchinen.
Werlhofs Vindiciæ dogmatis Grotiani de Præſcriptione inter gentes VIII. 249.
Wermuth, deſſen Gebrauch zu Vertreibung der Korn-Würmer IV. 404. ob er auch wider den Mehlthau im Hopfen zu brauchen IV. 444.
Wernigerode, Nachricht von der daſigen Art, den Torf zu Kohlen zu brennen, und zugleich ein ſchönes Erd-Oel daraus zu ziehen VI. 730. XII. 361. 1001. und worzu die erſtern beſonders gut zu gebrauchen XII. 361. Abhandlung vom daſigen Anbau der Leer- oder Lerchen-Bäume und Cedern XI. 994.

Werren, oder Gersten-Würmer, deren auſſerordentliche Fruchtbarkeit und Vermehrung IV. 390. deren Schädlichkeit für die Kreſſe V. 53. 54. ihre Abbildung V. 52 f.

Werth, ſ. Preis, und Waaren-Preiſe, desgl. Grund-Stücke, Güter, Immobilien, und Münz-Werth.

Weſen, das erſte, in der Natur, Kühnholtiſche Abhandlung von deſſen Eigenſchaft und Wirkungen in Anſehung der Gewächſe VII. 365 f.

Weſentliche Erde, deren Eigenſchaft und Verhältniß zum Wachsthum der Holz-Pflanzen XI. 677. ſ. a. Erde.

Weſentliches Salz, ſ. Salz.

Weſer-Diſtrict, im Braunſchweigiſchen, Vorſchlag zu beſſerer und vortheilhafterer Vertreibung des daſigen überflüſſigen Holzes VIII. 679 f. wie auch zu Anlegung eines beſondern Strom-Zeug-Hauſes daſelbſt XII. 544.

Weſpen, wo ſie ihre Neſter zu haben pflegen, und ihre Schädlichkeit II. 1042. wie ſie zu vertilgen III. 30. woraus ſie ihre papierne Zellgen bauen X. 15. ſ. a. Schlupf-Weſpen.

Weſt-Indianiſche Colonien, ſ. Colonien.

Weſt-Indianiſche Compagnie in Holland, deren Einrichtung und Verfaſſung wird gerühmt V. 573.

Weſt-Indianiſche Handlung, deren Aufkunft VI. 744.

Weſt-Indianiſche See-Schnecken, ſ. See-Schnecken.

West-Indianische Waaren, s. Indianische Waaren.

West-Luft, oder West-Wind, deren Einfluß und Wirkung zur Erzeugung der Salpeter-Erde V. 953. s. a. Wind.

Westerburg, s. Leiningen.

Westerweenigs Consulatus Maris V. 562.

Westphälische Bienen-Zucht, s. Bienen-Zucht.

Westphälische Häuser, ihre Bauart und elende Beschaffenheit, besonders auf dem Lande VII. 510 f.

Westphälische Leinen-Manufacturen XII. 241.

Westphälische Pferde, deren Eigenschaft IX. 345.

Westphälische Schinken, Würste, Speck, und Schweine-Fleisch, deren gute Beschaffenheit wird gerühmt II. 227. s. a. Räuchern.

Westphälische Wirths-Häuser, warum sie so schlecht bestellet sind VII. 508 ff.

Westphälischer Flachs-Bau XII. 241.

Westphälisches Brodt, s. Pumpernickel.

Westphalen, oder Westphälische Provinzen, Abhandlung von dem darinne eingeführten Leibeigenthums-Rechte IV. 257.

Westphalens Scriptores rerum Cimbricarum XI. 268.

Wette-Contract, dessen Nutzen in der Wirthschaft V. 636.

Wetter, s. Witterung.

Wetter-Gläſer, oder *Barometra*, und *Thermometra*, wer ſie zuerſt erfunden II. 158. ihr Nutzen und Gebrauch, beſonders in der Land-Wirthſchaft und im Feld- oder Garten-Bau II. 158. III. 417 f. VIII. 54. 514. Extract eines Schreibens allerhand Anmerkungen davon und deren Revolutionen oder Veränderungen betreffend III. 412. ff desgl. von denen 20 tägigen groſſen barometriſchen Revolutionen vom 5 December 1740. an zu rechnen IV. 601 f. wie auch von der ſeit dem 14 Octobr. 1742 ſich geäuſſerten IV. 611 f. Anleitung zu ihrer Verfertigung III. 419 f. Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung und gleichförmigern Einrichtung VI. 149 f. VIII. 54. Anmerkungen vom trüben Himmel bey hohem Stande der Wetter-Gläſer XII. 216. und warum die ſo genannten Barometra thermotrizantia gar ſelten ſtille ſtehen III. 414 f. eines Ungenannten Verſprechen und Ankündigung eines von ihm verfertigten Thermometri univerſalis III. 412 f. IV. 606 f.

Wetter-*Prognoſtica*, ſ. Witterungs-*Prognoſtica*.

Wetter-Schaden, und Wind, in wie fern ſolche einem Pachter zu gute gehen IV. 466. 468. V. 303 ff. S. a. Unglücks-Fälle.

Wettiniſche Stein-Kohlen, deren Eigenſchaft VII. 920.

Weyd-Sprüche der Bergleute, ſ. Bergmänniſche Weid-Sprüche.

Weyde, ſ. Weide.

Weyhe, deren, abergläubiſcher Mißbrauch XI. 560.

Weyhnachten, ſ. Chriſt-Nacht.

Weyhnachts-Feyer, die Gottgefällige, rechtſchaffener Chriſten-Kinder, eine Schrift I. 134.

Weyhnachts-Geſchenke, oder Heil. Chriſt, beſondere Abhandlung davon, als von einer hauswirthlichen Ausgabe I. 128 ff. wie fern ſie als ein Mißbrauch des göttlichen Namens anzuſehen I. 130 f. was die erſten Chriſten für Abſichten dabey gehabt I. 132. deren itzige Uebertreibung und Schädlichkeit für die Wirthſchaften I. 130 ff. 137 ff. deren nichtige Entſchuldigung, ſo wohl von Seiten der ſie gebenden, als nehmenden I. 132 f. Churfürſtl. Sächſiſche Policey-Verordnung dagegen I. 141 f.

Weyler, ſ. Wehl.

Weymariſche Bibel, ſ. Bibel, die Weymariſche.

Weymariſche Policey-Ordnung, ſ. Policey-Ordnung.

Weymariſche Steuer-Reviſion, ſ. Reviſion.

Weymariſcher Decimal-Zoll, ſ. Zoll.

Weymariſches Ruthen-Maaß, ſ. Ruthe, und Ruthen-Maaß.

Weymariſches Zucht-Haus, deſſen Einrichtung und Beſchaffenheit III. 824.

Wheelers (Jac.) neuer Druide, oder Unterricht von Wartung junger Eichen VI. 542.

Wichmannshauſen (Hr. von), deſſen Meynung von Verwandelung des Rockens in Treſpe, und umgekehrt XII. 662. wird befochten XII. 662 f. und auch gewiſſer maſſen vertheidigt XII. 663 ff.

Wichtel-Zöpfe, abergläubiſche Meynung davon XI. 563.
Wicken, was bey ihrem Ausdreſchen zu beobachten XII. 752 f. 756. beſondere Anmerkungen von den Pferde-Wicken VII. 619. desgl. von den Vogel- und kleinen Wicken VII. 619. IX. 597. ſ. a. Eſels-Wicke, desgl. Acker.
Widder, oder Zucht-Widder, Schaf-Böcke, und Stähre, ihr Nutzen und Gebrauch bey der Schafzucht VIII. 76. welche die beſten X. 1111. XI. 477. 487 f. Verhältniß der Spaniſchen und Engliſchen gegen die Schwediſchen, und Nutzung ihrer Wolle XI. 476 ff. 481 ff. 487 f. nöthige Vorſicht dabey XI. 483 ff. 489 f. 495.
Widerſpruch, ob und wie fern der Satz des Widerſpruchs auch ſchon den Kindern bekannt iſt IV. 237.
Widerwärtige Begebenheiten, oder widrige Zufälle, ſ. Unglücks-Fälle.
Wied, ſ. Weid.
Wieden zum Reis-Holze zu machen XI. 707
Wiedereinlöſung eines Pfandes, ſ. Pfand.
Wiedereinlöſungs-Recht oder Reluition der ſubhaſtirten Güter V. 88.
Wiedereinziehung der veräuſſerten Cammer-Güter oder Domainen, ſ. Domainen.
Wiederholung oder Repetition der Schul-lectionen, ihr Nutzen IX. 17.
Wiederkauf, oder *Retrovendítio*, deſſen Eigenſchaft und Wirkungen V. 91 f. deſſen verſchiedene Arten V. 91 ff. rechtliche Cautelen dabey V. 93 ff.

Wiederkaufs-Summe, deren rechtliche Bestimmung, und Vorsicht dabey V. 93 f. S. a. Kosten.

Wiedervergeltungs-Recht, oder Retorsions-Recht, und Repressalien, deren Nutzen in Ansehung ganzer Städte und Länder VI Vorr. XIX. wie auch einzeler Privat-Personen VI Vorr. XL. nöthige Vorsicht dabey, besonders in Manufactur- und Handlungs-Sachen VI. 672 f. 682. wie auch in Ansehung der Christlichen Liebe VII. 327.

Wiege, Vorschlag, wie dergleichen vermittelst eines Uhrwerks in Bewegung gehalten werden könnte III. 524. Nutzen davon, ebend.

Wiegen, wenn und wie fern es den Kindern besonders schädlich ist II. 649.

Wiegen-Stroh, s. Kinder-Wiegen-Stroh.

Wien, Urtheil des Hrn. *Toussaint* von dieser Stadt und ihren Einwohnern VIII. Vorr. XXXIX f. was ihr die veränderte Kayserliche Regierung nach Absterben Kayser Carls VI. geschadet V Vorr. XXXIX f.

Wiener *Banco*, s. Bank.

Wiener Handlungs-Gesellschaften oder Compagnien, s. Occidentalische, Orientalische und Ost-Indianische Compagnie zu Wien.

Wiener Hof, s. Kayserlicher Hof.

Wiener *Ministerium*, Anmerkungen über dessen Beschaffenheit und besondere Maximen zu den Zeiten Kayser Leopolds II. 680 f.

Wiener Policey, deren Abbildung, wie ſie im Jahre 1704 beſchaffen geweſen IX. 704 f.

Wiener Univerſität, Anmerkungen über deren itzige Beſchaffenheit IX. 714 f. beſondere Schrift davon XI. 280.

Wiener Zucht- und Werk-Haus, Becheriſche Vorſchläge und Angaben zu deſſen Errichtung und Einrichtung II. 681. 687.

Wieſe, Wieſel, oder Wieſer, bey den Bienen, ſ. Bienen-Weiſer.

Wieſen, was ſolchen, und inſonderheit den geringen, das See-Waſſer durch ſeine Ueberſchwemmung vor Nutzen ſchaffe III. 675. wie die naſſen und dürren zu verbeſſern I. 178 f. III. 937 f. ob und wie fern es rathſam, ſie mit Weiden-Bäumen zu bepflanzen I. 775. ob und warum ſie nicht mit allzuvielen Bäumen, und zwar Alleen-Weiſe, zu beſetzen I. 859 f. wie es mit denen, ſo der Ueberſchwemmung unterworfen ſind, zu halten I. 863. durch was vor Mittel inſonderheit der Klee-Wachs darauf zu befördern I. 779. was für welche vornehmlich zu nützlicher und vortheilhafter Schafhaltung erfordert werden III. 101. was ingemein unter den ſauern Wieſen für eine Art Mergel zu liegen pflegt IV. 123. Unbequemlich- und Schädlichkeit der weit abgelegenen und magern Wieſen für die Wirthſchaft und Vieh-Nutzung IV. 516 f. was ihrentwegen in den Flur-Büchern anzumerken V. 843. Nutzen der ſo genannten Feld-Wieſen VII. 422. verſchiedene Sorten Unkraut, womit die Wieſen vornehmlich geplagt ſind VII 620. warum ſie nicht zum Flachs-Bau taugen XII. 248.

Wieſen-arme Oerter, Mittel und Vorſchläge, wie ihnen am beſten zu helfen I. 770 f. VII. 649. 650 ff. X. 1062.

Wieſen-Aſche, iſt eine Art der ſchönſten Düngung III. 940. wie ſie gemacht wird III. 939.

Wieſen-Ausmeſſung, was dabey zu beobachten V. 841.

Wieſen-Austrocknung, Nachricht von verſchiedenen darzu dienlichen Maſchinen II. 222 f. S. a. Wieſen, und Graben.

Wieſen-Bau, und Wieſewachs, dazu dienliche Anmerkungen I. 774 ff. V. 286. 442. 609 f. VI. 417. 424. 426. 711 f. 761. VII. 159. 320. 389 ff. 421. f. 601. 613 f. 650 ff. XII. 304. beſonders für Pachter herrſchaftlicher Güter XII. 792 f. 802. ſ. a. Acker, Futter-Zuwachs, Gras-Bau, Maul-Würfe, Maulwurfs-Hauffen, Quellen, Trift, und Weide.

Wieſen-Beſchockung oder Beſteuerung, was dabey zu beobachten X. 336. 340. 346 f.

Wieſen-Blumen, was für welche eine Art von Wolle hervor bringen X. 970. und deren Beſchaffenheit, ebend.

Wieſen-Düngung, was für Miſt darzu zu gebrauchen IV. 128. VII. 389 f. Mittel und Vorſchläge von andern darzu dienlichen Dingen VII. 184 f. 415 f. XII. 85.

Wieſen-Graben, ſ. Graben.

Wieſen-Holz, was für Sorten eigentlich darzu gehören XI. 715. Anmerkungen über deren wirthſchaftlichen Nutzen und Gebrauch XI. 715 ff.

Wieſen-Kreſſe, deren Unterſchied von der Brunnen-Kreſſe V. 47. Anmerkungen über ihre Saamen-Behältniſſe oder Schötgen V. 57.

Wieſen-Läufer, ihre Obliegenheit IX. 897.

Wieſen-Reinigung, deren Nutzen I. 775 f. und Anleitung darzu, ebend.

Wieſen-Wäſſerung, Mittel und Vorſchläge zu ihrer Beförderung I. 774 f. nöthige Vorſicht dabey I. 863. Nachricht von verſchiedenen darzu dienlichen Maſchinen II. 223.

Wieſen-Wolle, ſ. Wolle.

Wieſer oder Weiſer der Bienen, ſ. Bienen-Weiſer.

Wieſewachs, ſ. Wieſen-Bau.

Wild, wie begierig daſſelbe, und inſonderheit das rothe, auf die weiſſen Rüben iſt I. 960. da hingegen die Erd-Aepfel von ihm verſchont bleiben, ebend. wie ſchädlich es auch den jungen Bäumen iſt V. 364. in wie fern einem Pachter groſſer Landgüter zu verſtatten, das Wild von denen dazu gehörigen Feldern abzuhalten IV. 486. ſ. a. Jagd.

Wild-Bahn, was für Schaden ihr durch Wegnehmung des vielen und jungen Strauch-Holzes zuwächſt IV. 512. deren Mißbrauch von Seiten vieler herrſchaftlichen Jäger zum Schaden der Unterthanen XI. 704.

Wild-Fangs-Recht, warum ſolches vom Kayſer Maximilian I. erneuert worden XI. 1016.

Wild-Fraß, wie den Beſchwerden der Unterthanen dieſerwegen abzuhelfen X. 342 f.

Wild-Hafer, oder wilder Hafer, deſſen Schädlichkeit vor die Getreide- und Hopfen-Felder IX. 894. wie er zu vertreiben VII. 411.
Wild-Hirten, ihr Nutzen bey Land-Gütern VII. 24.
Wild-Lein, ſ. Lein.
Wild-Schaden, deſſen Nachtheil für groſſer Herrn Steuer- und Cammer-Weſen VIII. 834.
Wilde Aepfel-Bäume, ſ. Apfel-Baum.
Wilde Bäume, oder wilde Baum-Zucht, ſ. Baum, und Feld-Bäume, desgl. Garten, und Holz-Bau.
Wilde Berg-Arten, ſ. Berg-Arten.
Wilde Birn-Bäume, ſ. Birn-Bäume.
Wilde Caſtanien, ſ. Caſtanien, und Caſtanien-Bäume.
Wilde Erde, ſ. Erde.
Wilde Geſtüte, ſ. Stuterey.
Wilde oder wildwachſende Kräuter, ſ. Kraut.
Wilde Kreſſe, heiſt ſonſt auch die Brunnen-Kreſſe, ſ. dieſes Wort.
Wilde Maulbeer-Bäume, ſ. Maul-Beer-Bäume.
Wilde Obſt-Bäume, ſ. Feld- und Obſt-Bäume.
Wilde Pferde, ſ. Pferd.
Wilde Pflaumen, ſ. Kriegeln.
Wilde Pflaumen-Bäume, ſ. Pflaum-Bäume.
Wilde Schafzucht, ſ. Schaf-Zucht.
Wilde Thiere, ſ. Thier.

Wilder Ampfer, oder wilder Mangolt, heißt ſonſt auch die Lenden-Wurzel, ſiehe dieſes Wort.

Wilder Baum-Garten, ſ. Garten.

Wilder Eben-Holz-Baum, ſ. Eiben-Baum.

Wilder Flachs, ſ. Lein-Kraut.

Wilder Hafer, ſ. Wild-Hafer.

Wilder Holz-Bau, oder wilde Baum-Zucht, ſ. Baum, und Holz-Bau.

Wilder Lein, ſ. Lein.

Wilder Mangolt, ſ. wilder Ampfer.

Wilder Seiden-Bau, oder wilde Seiden-Würmer-Zucht V. 762. VI. 614 f. 624 ff. 629 ff. VII. 557.

Wildpret, wie ſolches lange Zeit friſch und gut zu erhalten X. 709 f. S. a. Wild.

Wildprets-Steuer, darzu gehörige Anmerkungen VIII. 740. 741.

Wildvogels (D.) Diſſ. de eo, quod juſtum eſt circa Lotarias II. 506.

Wilhelm Ernſt, Herzog zu Sachſen-Weimar, deſſen Verordnung und Inſtruction, wornach ſich bey der angeordneten General-Reviſion und Landes-Vermeſſung zu achten, von 1726. X. 213 ff. 313 ff. 495 ff. 913 ff. 1019 ff. 1041 ff. 1044 ff.

Wilke, Rector zu Meiſſen, deſſen Sächſiſcher Nepos IX. 289. deſſen Urtheil von Herzog Ernſts des Frommen zu Sachſen-Gotha beſondern Mildthätigkeit, ebend.

Wilkins (Joh.) vertheidigter Copernicus I. 389.

Wille, dessen Verhältniß zum Verstande IV. 238 f. auf was für Art sich derselbe auch schon bey den Kindern von ihrer Geburt an äussert IV. 239. 244. und mit was für Vorsichtigkeit er bey ihnen auf das beste zu lenken und zu regieren IV. 239 ff. 244 f.

Willenberg, dessen Gedanken vom Verjährungs-Rechte, besonders unter freyen Völkern VII. 249.

Willkommen bey den Handwerks-Gesellen V. 21. 27 f. 247. VIII. 199. in Zucht-Häusern IV. 864. Keyßlers Anmerkungen vom Deutschen Willkommen IX. 457.

Willkühr, oder Weichbild, und Weichbilds-Recht, Ursprung dieser Benennung IX. 880. s. a. Stadt-Recht.

Wind, was solcher zu den Abbrüchen eines Ufers beyträgt IV. 41. 47. wie selbigen zu wehren IV. 51 ff. S. a. Abbruch; zu welcher Art von Unglücks-Fällen der Wind, und besonders der Sturm-Wind, in Ansehung der Land-Wirthschaft zu rechnen V. 303. ob derselbe auch zur Zubereitung und zum Wachsthume des Salpeters etwas beyträgt V. 952 f. besondere Anmerkungen über die verschiedenen Wirkungen des Nord- und Süd-West-Windes bey ausgestreuetem weissen Kopf-Kohl-Saamen VI. 442. 448 f. ingl. von der Abwechselung des Windes, in Absicht auf die Land-Wirthschaft VII. 256. ob und wie fern das Umsetzen der Winde vorher verkündigt werden kan VII.

VII. 857. Mittel und Vorſchläge, wie der Gewalt des Windes in den ſo genannten Sand-Bänken zu ſteuern VIII. 256 ff. wie ſchädlich inſonderheit der Oſt-Wind für die Kirſch-Blüte iſt III. 521. wie ſich bey einem ungewöhnlichen und ungeſtümen Winde mit dem Feuer anmachen in den Häuſern zu verhalten XII. 19. ſ. a. Weſt-Luft, Wetter-Schaden, und Schiff.

Wind, was ſolches bey den Mätherinnen heißt XI. 346.

Wind-Büchſen, von wem ſolche erfunden worden VI. 334.

Wind-Mühlen, Vorſchläge zu deren nützlicher Anlegung V. 440. ob die bey einem Lehn-Gute neu-erbaueten zum Lehn oder Erbe zu rechnen VIII. 837. deren Nutzen und Gebrauch zu Austrocknung moraſtiger Gegenden XI. 670. ſ. a. Mühle.

Wind-Ofen von Gärtners Erfindung V. 231. deren Gebrauch in groſſer Herren Küchen XI. 62.

Winde, eine Sorte Unkraut VII. 620.

Windheim (Frau von), deren Deutſche Ueberſetzung von des Hrn. von Premontval Abhandlung von der Monogamie wird gerühmt X. 746.

Windmacher, und falſche Projectmacher, oder Betrüger, was dieſelben insgemein dem ſo genannten Steine der Weiſen für wunderbare Kräfte und Tugenden zuſchreiben I. 1017. wie man ſich vor ihnen zu hüten hat VI. 669. XI. 326. ſ. a. Projectenmacher.

Windsor, Becherische Erfindung, wie aus den dasigen Stein-Kohlen die schönsten Kohlen zu brennen, und ein guter Schiffs-Theer zu ziehen XII. 1001.

Wineta, eine alte Handels-Stadt in Pommern VII. 501 f. deren Ueberbleibsel sollen bey stillem Wetter noch unter dem Wasser zu sehen seyn, ebend.

Winkel-Druckereyen, warum sie nicht zu dulten XII. 186.

Winkel-Herbergen, und Winkel-Schenken, ihre Schädlichkeit für die Policey I. 825. woher sie entstehen, ebend. und warum sie an theils Orten auch geduldet werden I. 826. wo sie aber dennoch verboten sind I. 817. f. a. Bettler-Herbergen.

Winkel-Schulen, s. Schulen.

Winkler (D.), ehemaliger Leib-Arzt des letzten Protestantischen Churfürsten Carls in der Pfalz, dessen grobe Schmeicheley gegen denselben VIII. 942.

Winkler (Hr. Prof.) dessen electrische Versuche IV. 107.

Winnewiede, ein Unkraut, dessen Unterschied von der Saite oder Seide IX. 602.

Winslow, dessen Anatomische Betrachtung über die Gebrechen und Krankheiten von gewissen Kleidungen und Stellungen des Leibes V. 994. ingl. über die übeln Folgen der Schnür-Brüste VI. 542.

Winter, wie schwer es ist, die Witterung desselben vorher zu bestimmen III. 452 ff. Ver-

ſuch davon auf das Jahr 1741. III. 456 ff. Beobachtungen davon auf das Jahr 1750. und 1751. VIII. 480. Vorſchlag, wie das Frieren des Waſſers in den Sturm-Fäſſern wegen Feuers-Gefahr im Winter zu verhüten X. 727. ſ. a. Witterung.

Winter (Bartholomäus), geweſener Informator Herzogs Ernſt des Frommen zu Sachſen-Gotha, wird gerühmt VII. 738.

Winter von Adlerspflügel (Simon), deſſen curioſer Stallmeiſter IX. 351. deſſen Bericht und Zeugniß vom Alter der Pferde IX. 351 f.

Winter-Düngung, nützliche Anmerkungen davon VII. 607 f.

Winter-Eichen, ſ. Vier-Eichen.

Winter-Einzählung der Schafe VII. 625.

Winter-Felder, ſ. Feld, und Sömmern, wie auch Winter-Gerſte.

Winter-Früchte, ſ. Winter-Getreide.

Winter-Gerſte, Anmerkungen über ihren nützlichen Anbau ſo wohl in den künftigen Brach- als auch in den ordentlichen Winter-Feldern II. 840 ff. welche die beſte II. 841. und was ſie für Nutzen bringt, beſonders beym Vier-Brauen II. 841 f. wirthſchaftliche Beobachtungen von der ſechszeilichten XII. 1016. ſ. a. Gerſte.

Winter-Getreide, oder Winter-Früchte, wirthſchaftliche Beobachtungen von dem dicken und dünnen Säen bey ihrem Anbau I. 772 f. wie auch von dem Früh- und Spät-Säen VI. 93 f. VII. 177. ingl. von der Düngung dazu I. 772.

I. 772. VII. 177. 178 f. und von andern darzu dienlichen Arbeiten VIII. 1024 ff. 1036 ff. 1043 ff. ob und wie fern das Winter-Getreide dem Sommer-Getreide vorzuziehen VII. 177. 409 welche Felder sich am besten dazu schicken XII. 916. wie nützlich es ist, wenn sie zuvorher mit Winter-Rübe-Saamen bestellet werden VII. 416 f. S. a. Getreide, und Säen, wie auch Ackern.

Winter-Grün, eine Sorte Busch-Holz, dessen Eigenschaft und Nutzung X. 373.

Winter-Häuser, oder Treibe-Häuser, wie viele ihrer in einem rechten Garten seyn sollen VII. 238. und wie sie in Ansehung der Wärme von einander zu unterscheiden sind, ebend. wie und woher der Mehl-Thau auf die Gewächse darinne kommt IV. 556 f.

Winter-Haltung, wider das Abstehen der Fische in kleinen Teichen I. 1047 ff. II. 379 ff.

Winter-Kohl, s. Kohl.

Winter-Korn, ob dessen Verwandelung in Sommer-Korn möglich, und wie fern es vortheilhaft I. 294. warum gemeiniglich so viel Keime davon nicht auf- und fortkommen VI. 86.

Winter-Kresse, s. Garten-Kresse.

Winter-Lein, s. Lein.

Winter-Rettige, s. Rettig.

Winter-Rocken, s. Rocken.

Winter-Rübsen, s. Rübsen.

Winter-Saat, s. Säen, und Winter-Getreide.

Winter-Saft der Bäume, s. Lohe.

Winter-Salz, s. Salz.

Winter-Schulen, ſ. Schulen.
Winter-Stauden-Korn, Anweiſung zu deſſen reichlicher Erzeugung XII. 1013.
Winter-Triften, ſ. Trift.
Winter-Weizen, ſ. Weizen.
Winter-Witterung, ſ. Witterung.
Winter-Zucker-Rohr, ſ. Zucker-Rohr.
Winterfeld (Hr. von), deſſen Ceremoniale hiſtorico-politicum XI. 259. Urtheil von ſeiner ſchlechten Beſchaffenheit, ebend.
Wintern, oder Winterung, was ſolches eigentlich bey dem Feld-Bau heißt VIII. 1024. ſ. Winter-Getreide.
Wippeln, ſchwarze, eine Sorte Ungeziefer, Mittel zu deren Vertilgung I. 211.
Wir, oder Uns, ob und wie fern Gelehrte, wenn ſie von ſich ſelbſt reden, ſich dieſer Ausdrücke bedienen können VII 995 ff. aus was für einem Grunde es aber inſonderheit groſſen Herren zuſteht VII. 997.
Wirken, und Wirkung, Erklärung dieſer Worte im moraliſchen Verſtande, oder in Anſehung des menſchlichen Verſtandes VI. 281 ff.
Wirkungen (natürliche), ſ. Natürliche Begebenheiten.
Wirr-Stroh, wie es von dem übrigen abzuſondern und zu nutzen XII. 754 f.
Wirth, oder Wirthſchafter, allgemeine Erklärung dieſes Wortes VI. 183. 185 f. XII. 886. und deſſen genauere Beſtimmung VI. 186 f. XII. 886. ob und wie fern auch ein Fürſt oder Regent dafür zu achten VI. 190 ff. Abbildung eines klu-

gen oder guten Wirths VI. 187 f. XII. 884 ff. 887. wie auch eines ſchlechten, ebend. beſondere Regeln und Anmerkungen für einen Privat- oder Haus-Wirth, Haus-Vater, Haus-Herrn, Haushalter, und Oeconomen überhaupt IV. 173 ff. 177 ff. 182 ff. 187 ff. V. 65 f. 622 ff. VI. 187 ff. 349 ff. 585. 922 f. 992 ff. VII. 1 ff. VIII. 293 ff. XI. 324. XII. 551. 553. 618 ff. 653. ff. 887 f. insbeſondere aber in Anſehung ſeines Weibes und der Gewalt über ſie IV. 176. 178 ff. VI. 350. 359. 360 ff. 371 ff. 391 f. in Anſehung ſeiner Dienſtboten und des Geſindes IV. 184 ff. 187. 188 ff. 195 ff. VI. 350. 352 ff. 359. 360. 384 ff. 393 ff. 993 ff. VII. 4 f. 19 ff. VIII. 448 f. in Anſehung ſeiner Kinder VI. 105 ff. 350. 359 383 f. desgl. für die eigentlichen Land-Wirthe IV. 177 ff. 197 ff. 307 ff. 313 ff. 323 ff. 445 ff. V. 427 ff. 436 ff. 799 ff. 838 ff. 978 ff. VI. 58 ff. 72 ff. 99 ff. 608 f. 829 ff. 849 ff. 901 ff. 1023 ff. VII. 2 ff. 193 ff. 863 ff. VIII. 59 ff. 483 ff. 594 ff. IX. 422 ff. 922. XII. 88. 551. 553 f. 656 ff. 729 ff. 749 ff. 871 ff. 911. und für die Stadt-Wirthe IV. 302 ff. 328 ff. 332 ff. 341 ff. 346 ff. 351 f. VI. 608 f. XII. 551. 554. was die Policey in Anſehung ihrer aller zu beobachten hat III. 837. IV. 616 ff. 853. 871. V. 1018. 1022 ff. VI. 103 ff. 388. VIII. 448 f. XII. 619 f. 873 ff. beſondere Betrachtung über die in denen ſo genannten Zwölf Römiſchen Geſetz-Tafeln enthaltene und hieher gehörige Verordnungen VIII. 558 ff. Urtheil von gelehrten

Wirthen V. 428. VII. 663 ff. IX. 925. XII. 736. von practiſchen und theoretiſchen VI. 620. VII. 666 f. 674. 872 f. VIII. 906. X. 680. XII. 891. 946. 950. von bloſſen Feder- oder Bücher-Stuben- und Sudel-Wirthen V. 428. VII. 152. XII. 891. 908. 946. 950. von chriſtlichen und unchriſtlichen oder allzu fleiſchlich geſinnten Wirthen V. 66. IX. 1060 ff. und von den Streitigkeiten der heutigen Wirthe mit den Policey-Verſtändigen XI. 425. ob und warum auch einem ungelehrten Wirthe eine zuverläſſige Nachricht und Wiſſenſchaft von denen in Deutſchland üblichen Rechten nöthig II. 187 f. durch was für Mittel er am leichteſten darzu gelangen kan II. 188 ff. Ein mehrers hieher gehöriges ſiehe bey den Worten Land- und Stadt-Wirth, von Adelichen Land-Wirthen aber bey dem Worte Edelleute, ſonſt aber auch die unter den Worten Chriſten, Dienſt, Ehe, Eheleute, Ehemann, *Empirici*, Geſinde, Gottesfurcht, Haus, Haushalter, Kind, Kinderzucht, Land, Land-Leben, Land-Leute, und Policey, befindlichen Artickel.

Wirth, oder Gaſt-Wirth, und Schenk-Wirth, ſ. Gaſt-Wirth, und Schenke.

Wirth, oder der Wirth und die Wirthin, eine öconomiſche und moraliſche Wochen-Schrift XII. 871. Nachricht von ihrer Abſicht und Einrichtung XII. 872 ff. Anzeige des Inhalts von dem I. Stücke ebend. wie auch von dem 2 — 9. Stücke XII. 887 ff.

Wirthin, oder Haus-Wirthin, Haus-Mutter, Haus-Frau, und die Frau vom Hause, allgemeine Erklärung dieses Worts VI. 183. 185 f. XII. 886 f. und dessen genauere Bestimmung VI. 187. wie schädlich eine allzu commode und faule für ihren Mann ist. XI. 520 f. Abbildung einer schönen oder guten und schlechten Wirthin XII. 887. s. a. Eheleute, und Eheweiber.

Wirthin, oder Gast-Wirthin, s. Gast-Wirthe.

Wirthin, eine Wochen-Schrift, s. Wirth.

Wirths-Häuser, s. Gast-Höfe, wie auch Holländische, Spanische, und Westphälische Wirths-Häuser.

Wirths-Haus-Zeichen, dessen besondere Wirkung in den Bayerischen Landen I. 817.

Wirthschaft, oder Haushaltung, Haus-Wesen, und Oeconomie, allgemeine Erklärung dieser Worte VI. 179 f. VII. 604. 818 f. XII. 883 ff. und ihre genauere Bestimmung IV. 173. VI. 187. XII. 884 f. deren Unterschied von der Wirthschafts-Kunst VII. 818 f. deren Haupt-Eintheilung in die Land- und Stadt-Wirthschaft II. 888. VI. 180. 182. VII. 818 f. X. 676. und in die Fürstliche oder Staats-Hof- und Cammer-Wirthschaft VI. 180. 182. VII. 818 f. X. 676. und deren Verhältniß gegen einander II. 888. IV. 295 ff. 343. ff. 363 ff. 891. 896 f. V. Vorr. XI f. XII ff. XXV ff. V. 879. VI. 180 ff. 459. 549 f. 670 f. 688 f. 692 ff. 713 ff. VII. 436. 612 f. 662 ff. 670 ff.

VIII. 503 ff. IX. 628 ff. 910 f. X. 613 ff. XI. 321 ff. 852 ff. 881 ff. besondere Anmerkungen über die Privat-Wirthschaft oder die Haushaltung einzeler Privat-Personen, und deren bestmöglichste Verbesserung III. 856 f. IV Vorr. XV f. V. 734. 1018 f. VI. 37 ff. 363 ff. 377 f. 713 ff. VII. 404 f. 436 ff. 604 f. VIII. 393. 505 ff. IX. 399 ff. 788 ff. X. 423 ff. XI. 510 ff. 953 ff. 963 ff. XII. 210 ff. 470 ff. 618 ff. 653 ff. 656 ff. 834 ff. 871. 872 ff. XII. 937 f. eines Geizigen Gesinnungen davon XI. 436 ff. 450 f. 454 ff. 459 ff. 472. ff. Abhandlung von den besondern Verdiensten des Kaysers Maximilians I. um die Wirthschaft der Deutschen XI. 998 ff. mehrere darzu dienliche Anmerkungen V. 427 ff. VI. 537. VII. 315 f. 990. VIII. 280 ff. X. 880 ff. XI Vorr. III ff. VII ff. XI ff. XVI ff. XI. 271 f. 321 ff. 671. XII. 238 ff. Betrachtung über die Ober- und Nieder-Sächsische Wirthschaft, und deren Vergleichung VII. 1013 ff. S. a. *Oeconomia*, desgl. Fürstliche Hof- und Cammer-Land-Staats- und Stadt-Wirthschaft, und von deren ganz besondern Gattungen bey den Worten Bau- Bauer- Berg- Bienen- Deutsche, Dresch- Egyptische Land- und Stadt- Empirische, Fisch- Forst- Gast- Holsteinische, Holz- Huren- Landes- Pferde- Pflanzen- Schaf- See- Teich- und Vieh-Wirthschaft, wie auch Schaumburg, und Historische Anmerkungen ꝛc. und von der so genannten General-Oeconomie oder allgemeinen Kunst zu wirthschaften

ſchaften bey den Worten Wirthſchafts-Kunſt, und Wirthſchafts-Regeln.

Wirthſchaften, oder Wirthſchaft treiben, was ſolches eigentlich iſt VI. 22. 179 f. 186 f. XII. 883 f. wem ſolches nicht zu verſtatten VI. 188.

Wirthſchafter, ſ. Wirth.

Wirthſchafter (der redliche und aufrichtige), welcher weiſet, wie Regenten mächtig, und Privat-Perſonen reich werden können, ein Tractätgen III. 849. IX. 228. Anzeige und Beurtheilung ſeines Inhalts III. 849 ff.

Wirthſchafter (der vorſichtige), eine Schrift VIII. 378.

Wirthſchaftliche Aberglauben, ſ. Aberglaube.

Wirthſchaftliche Abhandlungen, ſiehe Wirthſchafts-Bücher.

Wirthſchaftliche Anfragen und Aufgaben II. 17 f. VI. 278 ff. 532 ff. 717 ff. 720. VII. 253 f. IX. 182 ff. 186 ff. 306 f. X. 860 f. XI. 273. 994. und Antworten darauf VI. 720 ff. VII. 204 ff. IX. 308 ff. 316 ff. 724 f. X. 110 ff. XI. 273 f. XII. 218 ff.

Wirthſchaftliche Anſchläge VII. 627 ff. S. a. Amts-Bau-Guts-Kauf-Pacht-Steuer-Anſchläge, u. ſ. w.

Wirthſchaftliche Balanze, ſ. Balanze, wirthſchaftliche, und Balanze der Nahrungs-Geſchäfte.

Wirthſchaftliche Bau-Regeln, ſ. Bau-Regeln, Bau-Weſen, und Bauen.

Wirthschaftliche Bibliothek, oder Haushaltungs-Bibliothek des Hrn. von Rohr, s. Rohr (Jul. Bernh. von).

Wirthschaftliche Botanic, s. Botanic.

Wirthschaftliche Calender, s. Kalender.

Wirthschaftliche Cautelen, s. Wirthschafts-Regeln.

Wirthschaftliche Chymie, s. Chymie, die ökonomische.

Wirthschaftliche Classe bey der Berlinischen Real-Schule VII. 687 ff.

Wirthschaftliche *Collegia* oder Vorlesungen, unvorgreifliche Gedanken, wie sie auf hohen Schulen anzustellen VII. 660 ff. S. a. Wirthschafts-Kunst.

Wirthschaftliche Correspondenz, ihr Nutzen und ihre zeitherige Beförderung VII. 989 ff.

Wirthschaftliche Disputationen, oder Disputationen von ökonomischen Sachen XI. 585 f.

Wirthschaftliche Erfahrungen, s. Erfahrungen, und Wirthschaftliche Versuche.

Wirthschaftliche Erfindungen, s. Erfindungen, und Wirthschafts-Projecte.

Wirthschaftliche Experimente, oder Erfahrungen und Versuche, s. Erfahrungen, und Wirthschaftliche Versuche.

Wirthschaftliche Facultäten, Vorschlag zu deren Errichtung auf hohen Schulen XII. 211.

Wirthschaftliche Fehler, besondere Abhandlungen davon VII. 1 ff. XI. 994.

Wirthschaftliche Fürsten, s. Fürst.

Wirthschaftliche Gelehrte, oder gelehrte Wirthe, s. Wirth.

Wirthschaftliche Geräthschaft, s. Land-Wirthschaftliche Werkzeuge.

Wirthschaftliche Geschäfte, s. Wirthschafts-Geschäfte.

Wirthschaftliche Gesellschaften oder Societäten, ihr sonderbarer Nutzen I. 18. 550. IV. 119. VI. 101. VII. 45. IX. 925 f. 931 f. des Hrn. von Rohr Entwurf einer öffentlichen öconomischen oder wirthschaftlichen Societät I. 19. Erinnerungen dagegen, ebend. anderweitige Vorschläge dazu I. 550. IV. 119. V. 119. VI. 839. welche unter denen zeither etwan schon bekannten Arten wirthschaftlicher Societäten für die vortheilhafteste zu achten III. 57. die deshalber von den Schweden und Schottländern getroffenen Anstalten werden besonders gerühmt VII. 990. ob und wie dergleichen auch wohl in Deutschland zu Stande zu bringen VII. 990. Nachricht von einer neuen und sich selbst so nennenden forschenden öconomischen Land-Gesellschaft X. 669 f. 673 ff. eben derselben Nachricht von des M. T. Varro Leben, wie auch einige Auszüge aus dessen Wirthschafts-Buche von der Land-Wirthschaft der alten Römer XII. 890 ff. 925 ff. deren Schreiben an den Verfasser dieser Sammlungen von des Hrn. Eckarts Experimental-Oeconomie X. 669 f. 673 ff. eines Ungenannten Schreiben an eben diese Gesellschaft von einer neu-erfundenen Wurf-Maschine, das Korn zu reinigen XI. 1062 ff.

wie

wie auch wegen einer neu-erfundenen Dresch-Maschine - XI. 560 ff.

Wirthschaftliche Gespräche, s. Gespräche von wirthschaftlichen Wahrheiten.

Wirthschaftliche Gewohnheiten, darzu dienliche Anmerkungen VII. 322.

Wirthschaftliche Hand-Bibliotheken, s. Bibliotheken (Hand-), und von denen darein dienlichen Büchern und Schriften bey den Worten Wirthschafts-Bücher.

Wirthschaftliche Hand-Bücher, s. Hand-Bücher, und Manual.

Wirthschaftliche Handgriffe, s. Wirthschafts-Regeln.

Wirthschaftliche Handwerker, s. Handwerk.

Wirthschaftliche Handwerks-Waaren, und ihre Taxe VII. 614. 626.

Wirthschaftliche Historie, oder Geschichte der Oeconomie und Oeconomic, insonderheit bey den Deutschen VIII. 282. s. a. Historische Anmerkungen ꝛc.

Wirthschaftliche Instrumente, s. Land-Wirthschaftliche Werkzeuge, desgl. Acker- und Garten-Werkzeuge.

Wirthschaftliche Journale, oder zur Erläuterung der Wirthschafts-Kunst und derer darzu gehörigen Sachen dienliche Tage-Wochen- und Monats- oder andere dergleichen Schriften, deren sonderbarer Nutzen I. 7. 9. ff. 15 ff. 18 ff. 21 ff. VIII. 1018 f. XI. 989. XII. 658. 872 f. warum man aber in den vorigen Zeiten

Zeiten so wenig oder gar nicht darauf bedacht gewesen I. 21 ff. Vorschläge zu gemeinnützigern I. 74. XII. 659 ff. 873 ff. Anpreisung der Schwedischen VII. 835. s. a. Anzeige-Blätter; Erzehlungen, gesellschaftliche; Leipziger Sammlungen, Oeconomische *Fama*, Oeconomische Nachrichten, Oeconomische Zehenden, *Selecta Physico-œconomica*, und Wirth, wie auch Wirthschaftliche Sammlungen, und Zeitungen.

Wirthschaftliche Irrthümer, verschiedener ihre Betrachtung und Widerlegung VII. 616. XI. 570.

Wirthschaftliche Kalender, s. Kalender.

Wirthschaftliche Kinder-Schulen, s. Wirthschaftliche Schulen.

Wirthschaftliche Kleinigkeiten, s. Kleinigkeiten.

Wirthschaftliche Kräuter-Lehre, s. Botanic.

Wirthschaftliche Kunst- und Werk-Schulen, s. Real-Schulen.

Wirthschaftliche Kunst-Wörter, Unterschied der ältern und neuern XI Vorr. XXXVI f. und woher besonders die erstern zu erlernen, ebend.

Wirthschaftliche Laster, s. Laster.

Wirthschaftliche Lehr-Bücher der Bauern und gemeinen Leute, warum und wie fern die Kalender dafür zu achten XI Vorr. IX.

Wirthschaftliche Lehr-Sätze, s. Wirthschafts-Regeln.

Wirth-

Wirthschaftliche *Lexica*, s. Oeconomische *Lexica*.

Wirthschaftliche Manuale, s. Manual.

Wirthschaftliche Maschinen, s. Maschinen, wie auch Acker- Garten- und Land-Wirthschaftliche Werkzeuge.

Wirthschaftliche Monats-Schriften, s. Wirthschaftliche Journale.

Wirthschaftliche Novellen, s. Zeitungen.

Wirthschaftliche *Particularia*, s. Wirthschaftliche Seltenheiten.

Wirthschaftliche Pedanten, s. Pedant.

Wirthschaftliche Personen und Stände, deren verschiedene Gattungen und ihre Rechte VI. 172 ff. 179 ff. S. a. Wirth, und Wirthschaft.

Wirthschaftliche Pflanzen, s. Pflanzen.

Wirthschaftliche Pflanzen-Historie X. 751.

Wirthschaftliche Physik, oder *Physica Oeconomica*, oder *Oeconomia Physico-Experimentalis*, wird gewünscht X. 682.

Wirthschaftliche Practica, zu deutlicher Auflösung des Kretschmarischen Acker-Bau-Rätzels VI. 405.

Wirthschaftliche Profession, Nachricht von deren Errichtung auf der Universität zu Halle X. 739. s. a. Wirthschafts-Kunst.

Wirthschaftliche Rechts-Sätze vom Kauf und Verkauf, oder auch vom Pacht und Verpachten der Land-Güter, s. Land-Gut.

Wirthschaftliche Reime und Sprüche VIII. 294 ff. XI Vorr. XX. XXIII ff. XXXI ff. Betrachtung über ihren Ursprung und rechten Gebrauch VIII. 279 ff. XI. Vorr. III ff.

Wirthschaftliche Sammlungen, oder zusammen getragene Nachrichten von allerhand ökonomischen Sachen und Erfindungen, s. Funkische und Leipziger Sammlungen; Vorschlag zu ökonomischen und nützlichen Sammlungen für das Frauenzimmer IX. 830 ff. Nachricht von verschiedenen andern X. 961. XI. 581. 937. s. a. Wirthschaftliche Journale.

Wirthschaftliche Schreibart, Anmerkungen über deren Eigenschaft und Gebrauch VII. 323.

Wirthschaftliche Schriften, s. Wirthschafts-Bücher.

Wirthschaftliche Schulen, ihr Nutzen für Kinder oder andere junge Leute V. 108. IX. 1 ff. X. 27. XII. 660. was darinne eigentlich zu tractiren, ebend. s. a. Real-Schulen.

Wirthschaftliche Seltenheiten, oder *Singularia*, und *Particularia*, ingl. *Specialia*, und *Specialissima*, ihr Verhältniß und Nutzen von ihrer Bekanntmachung für das gemeine Beste I. 32 ff. 953 f. VII. 128 f. 208. 418 f. 616. 665 ff. VIII. 969 ff. 1018 ff. IX. 233 ff. X. 1113. XI. 323 ff. XII. 280 f.

Wirthschaftliche *Seminaria*, Vorschlag darzu V. 119. s. a. *Seminarium Oeconomico-Politicum*.

Wirthschaftliche Societäten, s. Wirthschaftliche Gesellschaften.

Wirthschaftliche Sprüch-Wörter, ſ. Sprüch-Wörter.

Wirthschaftliche Stände, ſ. Wirthschaftliche Perſonen.

Wirthschaftliche Streitigkeiten, ihr Nutzen I. 953 f. VII. 989. Nachricht von einer ganz beſondern wegen der Erd-Aepfel und weiſſen Rüben I. 954 ff. desgl. von Verwandelung des weiſſen Kopf- oder Blumen-Kohls in Kohlrabi VI. 441 ff. 444 ff. S. a. Küchen-Geſchirre.

Wirthschaftliche Studioſen, ſ. Wirthſchafts-Befliſſene.

Wirthschaftliche Tage-Bücher, ſ. Tage-Bücher.

Wirthschaftliche Tage-Schriften, ſ. Wirthschaftliche Journale.

Wirthschaftliche Töpfe von Eiſen, ſ. Eiſerne Töpfe.

Wirthschaftliche Uebel, Betrachtung über deren eigentlichen Urſprung, verſchiedene Beſchaffenheit, und beſtmöglichſte Abſtellung XII. 618 ff. 639 f. S. a. Unglücks-Fälle.

Wirthschaftliche Verordnungen, deren eigentliche Beſchaffenheit und geſetzliche Verbindlichkeit VI. 204.

Wirthschaftliche Verrichtungen, ſiehe Wirthschafts-Geſchäfte.

Wirthschaftliche Verſuche, Schwierigkeiten und nöthige Vorſicht dabey IV. 118 f. 568. V. 428. 499 ff. 801. 986 ff. VI. 61 f. 87. 164. 865. 902 f. 1033 ff. VII. 402. 598. 608 f. VIII. 594 ff. IX. 400 f. XI. 325. Nutzen von ihrer Bekannt-

Bekanntmachung III. 921 f. IV. 568. V. 499 ff. 987. VI. 865 f. 1033 ff. VII. 46 f. 365. XI. 325. XII. 1009. und auch besonders der fehlgeschlagenen I. 612 f. VI. 87. Mittel und Vorschläge zu ihrer Beförderung IV. 118 f. 568. V. 428 ff. 500 ff. 801 ff. 986 ff. VI. 87. 865 f. 903. 1033 ff. VII. 364 f. 402. 601 f. 608 ff. VIII. 594 ff. IX. 401. darzu dienliche Schriften III. 921. VII. 171. 363. 600. XII. 447. f. a. Acker-Bau, Erfahrungen, und Getreide.

Wirthschaftliche Unterredungen, von allerhand zum Aufnehmen der Land-Wirthschaft gehörigen Dingen V. 150 ff. S. a. Gespräche von wirthschaftlichen Wahrheiten.

Wirthschaftliche Vorlesungen, s. Wirthschaftliche *Collegia*.

Wirthschaftliche Vortheile, s. Wirthschafts-Regeln.

Wirthschaftliche Wahrheiten, wie besonders der gemeine Mann am leichtesten davon zu unterrichten XII. 668 ff. S. a. Gespräche von wirthschaftlichen Wahrheiten.

Wirthschaftliche Werkzeuge, s. Land-Wirthschaftliche Werkzeuge, desgl. Acker- und Garten-Werkzeuge.

Wirthschaftliche Windmacher, ihre Eigenschaft und Schädlichkeit für die Wirthschaft VII. 413. s. a. Projectmacher.

Wirthschaftliche Wissenschaften, siehe Wirthschafts-Kunst.

Wirthſchaftliche Wochen-Blätter, ſ. Anzeige-Blätter.

Wirthſchaftliche Wochen-Schriften, ſ. Wirthſchaftliche Journale.

Wirthſchaftliche Zeitungen, ſ. Zeitungen.

Wirthſchaftlicher Wegweiſer, eine Schrift, ſ. Hering.

Wirthſchaftliches Herumlaufen im Felde, wie es zu verſtehen VIII. 600.

Wirthſchafts-Adminiſtration und Adminiſtrator, ſ. Verwaltung, und Verwalter.

Wirthſchafts-Aemter, Betrachtung über die dabey vorkommenden Geſchäffte, und deren Verwaltung oder Verpachtung XI. 887. 1051. ſ. a. Amt.

Wirthſchafts-Aufſeher, ſ. Wirthſchafts-Inſpectores.

Wirthſchafts-Ausgaben, ſ. Ausgabe.

Wirthſchafts-Bediente, oder Beamte, ihre nothwendige Eigenſchaften VII. 21. deren Verhältniß und Verbindlichkeit gegen ihren Ober-Herrn VI. 203 f. warum aber von vielen ihre Pflichten ſo leicht übertreten werden VI. 203 f. VII. 21 f. ihre beſondere Obliegenheit in Anſehung der Unterthanen- oder Privat-Wirthſchaften V. 988 f. S. a. Pacht-Amtleute, Rechnungs-Beamte, und Verwalter.

Wirthſchafts-Befliſſene, oder wirthſchaftliche Studioſen, worauf ſie vornehmlich ihre Aufmerkſamkeit zu richten haben VI. 620. VII. 662 ff. XII. 425.

Wirthschafts-Begebenheiten, wie sie gehörig zu nutzen und anzuwenden IV. 175.

Wirthschafts-Bücher, oder Verzeichnisse von allerhand Wirthschafts-Sachen und darzu gehörigen Verrichtungen V. 654 f.

Wirthschafts-Bücher, oder Anzeige verschiedener Schriften und Abhandlungen von allerhand zur Wirthschafts-Kunst gehörigen Sachen und Erfindungen I. 166. 187 ff. 553. 556. 652 ff. 754 ff. 839. 889. II. 83. 90 ff. 187 ff. 272. 432 ff. 472 ff. 718. 730. 819. 824 ff. III. 32 ff. 127 ff. 239 ff. 844 ff. 921. IV. 130 ff. 171. 195. 245 ff. 473. 638 ff. V. 66 ff. 132. 265 ff. 715 ff. 756 ff. 857. 867 ff. VI. 535 ff. 687 ff. VII. 135 ff. 149 ff. 165 ff. 204 ff. 312 ff. 363 ff. 370 f. 376. 377. 399. 404. 897 ff. 812 ff. 830 ff. 863 ff. 985 ff. VIII. 52 ff. 137 ff. 279 ff. 372 ff. 377 ff. 483 ff. 503 ff. 613 ff. 1015. IX. 166 ff. 177 ff. 220 ff. 232 ff. 247 ff. 508 ff. 825 ff. X. 128. 356 ff. 537 ff. 577 ff. 669 ff. 673 ff. 707 ff. 761 ff. 875 ff. 880 ff. 972 ff. XI. 165 ff. 253 ff. 289 f. 313 ff. 476 ff. 481 ff. 572 f. 577 ff. 645 ff. 683 ff. 847 ff 857 ff. 923 ff. 967 ff. 989 ff. 1021 f. XII. 40 ff. 75 ff. 201 ff. 268 ff. 291 ff. 339 ff. 411 ff. 426 ff. 461 ff. 535 ff. 618 ff. 653 ff. 656 ff. 871 ff. 890 ff. 907 ff. 925 ff. was an den mehresten der gemeinen Wirthschafts-Bücher auszusetzen IV. 294. VII. 136. 598. 614 f. 624. VIII. 507. 1014 f. XI. 328 f. 685 f. 695. 848. 944 ff. besondere Abhandlungen und Anmerkungen von ihrem Unterschiede und rechten

Gebrauche IV. 658. VII. 871 ff. VIII. 970 f. IX. 721 f. X. 686. XI. 701. 805. 848 f. 940 ff. 949 f. 953 ff. 989 f. XII. 242 f. 658 ff. 733. 872 ff. 890 ff. 906 f. Urtheil von der Beſchaffenheit und dem Werthe der Engliſchen VII. 871. wie auch der Deutſchen VII. 871 f. VIII. 280 ff. XI. Vorr. XI ff. XI. 945 ff. S. a. *Oeconomie Royale*, Oeconomiſch-Juriſtiſche und Oeconomiſch-Phyſicaliſche Abhandlungen, wie auch Oeconomiſche *Fama*: Oeconomiſcher Wegweiſer, und Wirthſchafts-Kunſt.

Wirthſchafts-Directoren, Vorſchlag wegen ihrer Beſtellung, und deren Obliegenheit IV. 727.

Wirthſchafts-Etat, nöthige Vorſicht bey deſſen gehöriger Ueberſchlagung und nützlicher Anwendung VI. 980 f. S. a. Ausgabe, und Einkünfte.

Wirthſchafts-Feinde, deren Erzählung und Mittel zu ihrer Vertilgung VII. 616 ff.

Wirthſchafts-Gebäude, ſ. Gebäude.

Wirthſchafts-Geſchäffte, oder Wirthſchaftliche Verrichtungen, was ſolche eigentlich ſind I. 1014 f. VI. 180 f. deren Eintheilung in Cameral- und in Land- und Stadt-Wirthſchaftliche IV. 291 f. VI. 180. XI. 322. desgl. in Haupt- und Neben-Geſchäffte IV. 296. XI. 322. und deren genauere Beſtimmung, ebend. beſondere Betrachtungen über die letztern, und deren Zuſammenhang oder Verhältniß gegen die erſtern IV. 293 ff. 296 ff. 701 f. 897. wie auch über

über deren Abwechſelung und Veränderung VII. 485 ff. ob und wie fern auch die Alchymie oder das Goldmachen darunter zu rechnen I. 1015 f. 1027. deren fernere Abtheilung in eigentliche und rechtliche Wirthſchafts-Geſchäffte IV. 981. und deren Erklärung, nebſt darzu dienlichen Cautelen IV. 981 ff. wie auch der rechtlichen Wirthſchafts- und rechtlichen Staats-Geſchäffte groſſer Herren VIII. 920 f. S. a. Geſchäffte, Land-Wirthſchaftliche, Nahrungs- und Neben-Geſchäffte, wie auch Stadt-Nahrung, und Wirthſchafts-Regeln.

Wirthſchafts-Geſetze, ſ. Policey-Geſetze, und Römiſche Policey-Geſetze.

Wirthſchafts-Gewohnheiten der Engelländer VII. 322.

Wirthſchafts-Jahr der alten Egyptier VI. 469.

Wirthſchafts-Inſpectores, oder Land-Inſpectores, deren Nutzen und Obliegenheit IV. 212. V. 983. X. 27. XII. 211. 341. beſondere Abhandlung davon IV. 723 ff. S. a. Aufſeher der Wirthſchaft.

Wirthſchafts-Klugheit, deren Verhältniß und gehörige Anwendung zu den beſondern rechtlichen Wirthſchafts- und Policey-Geſchäften IV. 981 ff. VI. 352. desgl. zu den eigentlichen Cammer- und Finanz-Sachen oder der Staats-Wirthſchaft groſſer Herren I. 40 ff. und nach den Regeln der Handlungs-Wiſſenſchaft III. 66 ff. 132 ff. von Hrn. Lic. Hofmanns beſonderer Anleitung dazu, ſ. Hofmann.

Wirthschafts-Künste, ſ. Künſteleyen, und Kunſt-Stücke.

Wirthschafts-Kunſt, oder Wirthschafts-Lehre, und Wirthschafts-Wiſſenſchaft, ſonſt auch die Oeconomic genannt, deren genauere Erklärung VII. 819. ihre gewöhnliche Abtheilung VII. 818 f. und ihr Unterſchied von der Wirthschaft ſelbſt oder der Oeconomie IV. 173. VII. 666 f. 818 f. Betrachtungen und Anmerkungen über die darzu gehörigen Wiſſenſchaften, und deren gebührliche Erlernung und Anwendung I. 15 ff. 18 ff. 31 ff. 35 ff. 40 ff. 45 ff. IV. 291 ff. 412 ff. V. 874 ff. VI. 13 ff. 18 ff. 51 ff. 548 ff. 620. 838. VII. 235. 254 f. 662 ff. VIII. 503 ff. 919 ff. 1018 ff. IX. 245 f. 247 ff. 490 f. X. 612 ff. 714. XI. 321 ff. 847 ff. 857 ff. 859 ff. 862 ff. 875 ff. 881 ff. warum ſie ſonſt ſo ſehr vernachläſſiget worden I. 17 f. 21 ff. 23 f. 47 f. VII. 315 f. VIII. 504 f. IX. 246. X. 612. Mittel und Vorſchläge zu ihrer beſſern Beförderung I. 7 ff. 15 ff. 18 ff. 26 ff. 38 ff. 47 ff. IV. 119. 412 ff. VII. 315 f. 832 ff. 871 f. 989 f. VIII. 505 ff. 594 ff. IX. 490 f. X. 611 ff. XII. 211. darzu dienliche Anweiſungen und beſondere Abhandlungen IV. 171 ff. 195 ff. VII. 206. VIII. 280 ff. IX. 835. 1059. X. 676. XI. 265. 278. 857. 862. XII. 467. 888. 889. unvorgreifliche Gedanken, wie ſie auf hohen Schulen zu ſtudiren VI. 1044 ff. VII. 660. ff. und wie ſie auch in den niedrigern oder in den ſo genannten Real-Schulen zu tractiren VII. 696 ff. VIII. 908 f. XII. 211. zufällige Gedanken von ihrem Alter,

Alter, Wachsthum und Nutzen VII. 818 ff. 829 ff. Vorschlag, auf was für Art eine vollständige Geschichte derselben abgefasset werden könnte X. Vorr. XV ff. S. a. Wirthschafts-Bücher, Wirthschafts-Regeln, und Wirthschaftliche *Collegia*, desgl. Cameral-Wissenschaften, und Policey-Wissenschaft, wie auch Reichthum.

Wirthschafts-Lehrer, oder Professoren, ihr Nutzen für das gemeine Beste V. 428. auf welchen hohen Schulen ihrer auch wirklich bestellet sind VI. 55. VII. 205. 835. X. 739. s. a. *Professor Cameralium.*

Wirthschafts-Magazine, s. Magazin.

Wirthschafts-Neid, s. Brodt- und Nahrungs-Neid.

Wirthschafts-Pacht und Verpachtung, s. Pacht.

Wirthschafts-Projecte, oder Vorschläge zum Aufnehmen der Wirthschafts-Kunst und derer darzu gehörigen Sachen, was an den meisten auszusetzen V. 428. 785 s. VII. 413. XII. 980 ff. was für Güter sich zu deren Ausführung am besten schicken V. 439. verschiedene besonders beträchtliche Beyspiele davon I. 538 ff. II. 5 ff. 272 ff. III. 299 ff. V. 286 ff. 436 ff. 498 ff. 778 ff. 799 ff. 805 ff. X. 707 ff. XI. 527 ff. 582. 696 ff. 700 ff. 725 ff. 944 ff. 949 s. 953 ff. XII. 40 ff. 426 ff. 461 ff. 656 ff. 694 ff. 818 ff. 930 ff. S. a. Erfahrungen, Erfindungen, Projecte, Wirthschaft, Wirth-

ſchaftliche Anfragen, Wirtſchaftliche Verſuche, und Wirthſchafts-Kunſt.

Wirthſchafts-Räthe, ihr Nutzen und ihre Obliegenheit IV. 726 f.

Wirthſchafts-Rechnungen, was dabey inſonderheit zu beobachten VII. 77 ff. 629 f. XII. 317. beſondere Anleitung dazu XI. 281. 658. ſ. a. Rechnung.

Wirthſchafts-Recht, oder Haushaltungs-Recht des Hrn. von Rohr IX. 248. XI. 283.

Wirthſchafts-Rechtsgelehrſamkeit, ſ. Rechtsgelehrſamkeit.

Wirthſchafts-Regeln, oder Haushaltungs-Regeln, allgemeine, oder aus der General-Oeconomie hergenommene I. 765. IV. 298 f. 978. 979 f. V Vorr. XXXI. VI. 22 ff. 24 ff. 42. 482. 973. VIII. 55. IX. 948. X. 424. 544. 614. 627. XI. 510. XII. 618. verſchiedene auf beſondere Wirthſchafts-Fälle oder Vortheile und Handgriffe gerichtete I. 766 ff. 857 ff. III. 917 ff. 920 ff. IV. 110 ff. 205 ff. 766 ff. 771 ff. VII. 120 ff. 123 ff. IX. 446. 706 ff. 753 ff. 836. X. 544. 725 f. XII. 621 ff. 653 ff. Betrachtungen über deren Mannigfaltigkeit und ihre gehörige Anwendung IV. 291 ff. V Vorr. IV ff. XXV ff. V. 1014 ff. VI. 12 ff. 481 f. VII. 128 f. 418 f. 812 f. 823 ff. 829 ff. VIII. 55 f. 279 ff. 542 f. IX. 234 f. 399 ff. 447 ff. 948 ff. X. 423 ff. 537 ff. 596 ff. 611 ff. 620 ff. 643 ff. 712 ff. XI Vorr. III ff. XI. 318 ff. 510 ff. XII. 618 ff. 653 ff. 658 ff. 668 ff. 730 ff. 749 ff. Kern der Wirthſchafts- oder Haushaltungs-Regeln

geln des Xenophontis IV. 171 ff. 195 ff. kurze Wirthschafts-Regeln vor einen, der nicht viel hat IV. 406. Proben einiger kurzen Sätze, Regeln und Cautelen aus der besondern Cameral- und Wirthschafts-Rechtsgelehrsamkeit IV. 981 ff. V. 71 ff. 282 ff. 291 ff. 453 ff. 465 ff. 622 ff. 653 ff. VI. 171 ff. 179 ff. 349 ff. 371 ff. Anmerkungen über den Ursprung und Werth der alten Deutschen Wirthschafts-Regeln VIII. 279 ff. besondere Proben davon nach alt-deutscher Mund-Art und in so genannten Knittel-Reimen VIII. 294 ff. 306 ff. 321 ff. XI Vorr. XIV. XVII. XX ff. XXIII ff. XXXI ff. kurzer Entwurf der nöthigsten Glaubens- und Lebens-Regeln für gesittete und Christliche Wirthschafter IX. 1059 ff. S. a. Acker-Bau- und Bauer-Regeln, wie auch Wirth, und Wirthschafts-Kunst.

Wirthschafts-Register, oder Haushaltungs-Register, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit bey der Land-Wirthschaft III. 725.

Wirthschafts-Studium, siehe Wirthschaftliche *Collegia*, und Wirthschafts-Kunst.

Wirthschafts-Syntagma, Erforderniße zu deßen Inhalt X. 685.

Wirthschafts-System, Urtheil von dem empirischen der meisten Privat-Land-Wirthe X. 614. s. a. *Empirici*.

Wirthschafts-Tabellen, verschiedene artige und nützliche Proben davon VII. 625.

Wirthschafts-Verpachtung, s. Pacht.

Wirthſchafts-Verſtändige, deren unterſchiedliche Claſſen, und ihr Verhältniß gegen einander VII. 151 f. S. a. Wirth.

Wirthſchafts-Verwalter und Verwaltung, ſ. Verwalter, und Verwaltung.

Wirthſchafts Viſitation, ſ. Quartal-Wirthſchafts-Viſitation.

Wirthſchafts-Wiſſenſchaft, ſ. Wirthſchafts-Kunſt.

Wisby, oder Wißby, eine alte Handels-Stadt in Gothland, ihr Urſprung VII. 501.

Wisbyſches See-Recht, deſſen Urſprung und Anſehen VII. 501.

Wiſpel Salz, deſſen Betrag und Abtheilung bey dem Lüneburgiſchen Salzwerke VIII. 271.

Wißbegierde, oder Neugier, auf was für Art ſie ſich ſchon bey kleinen Kindern äuſſert IV. 240. 242 f. durch was für Mittel ſie aber auch bey ihnen zu unterhalten und zu einem guten Ende zu leiten IV. 240 ff. 243 f. deren Nutzen und Verhältniß zu den Nahrungs- und Wirthſchafts-Geſchäften IX. 791 f. 893 f.

Wiſſen der Menſchen, deſſen eigentlicher und dreyfacher Grund IV. 530. und deren Verhältniß zum vorgeblichen Einfluß des Monds in die Gewächſe und auf unſern Erdboden IV. 530 ff. deſſen vornehmſter Vortheil und verſchiedener Endzweck IX. 820. 893. ſ. a. Erkenntniß.

Wiſſenſchaft, wie fern ſie von der Kunſt zu unterſcheiden VI. 276 f. deren Unterſchied in eine theoretiſche und practiſche VI. 284. und Erklärung von beyder ihren Eigenſchaften und Wirkungen

kungen VI. 283 ff. deren fernerer Unterſchied in nöthige und nützliche oder auch bloß curiöſe VII. 740 f. ob auch die Oeconomie oder die Lehre und Erkenntniß von der Wirthſchaft den Namen einer Wiſſenſchaft verdiene VI 62. 836 f. was und wie viel der geſellige oder gemeinſchaftliche Beyſtand zum Aufnehmen und zur Beförderung der Wiſſenſchaften beyträgt I. 12 ff. IV. 412. wie auch die Geſchichts-Kunde VI. 453 f. mehrere darzu dienliche Mittel und Vorſchläge I. 3 ff. 15 ff. IV. 410 ff. 843 ff. VI. 100 f. VII. 44 f. VIII. 885 ff. 897 ff. IX. 335 ff. 749 f. XI. 699. 749 f. XII. 426 ff. inſonderheit für das ſchöne Geſchlecht V. 120 ff. 136 ff. was für welche auch ſonderlich von jungen Prinzen oder andern Standes-Perſonen erlernet werden ſollen, VII. 740. f. ihr Verhältniß zu den Nahrungs-Geſchäften IX. 788 ff. 810 ff. XI. 1047. und beſonders der gelehrten zu den Manufacturen VI. 553 f. Anmerkungen über ihren gewöhnlichen Vortrag XI. 326 ff. wie auch über die im Reiche der Wiſſenſchaften bemerkten Fehler und deren beſtmöglichſte Abſtellung XII. 197 ff. S. a. Bergwerks- Cameral- Curieuſe, Finanz- Gedächtniß- Handlungs- Kriegs- Mechaniſche, Policey- Schöne, Schul- und Wirthſchafts-Wiſſenſchaften, desgl. Kunſt, wie auch *Academie* der Künſte, *Academie* der Wiſſenſchaften, Academien der Wiſſenſchaften, Berg-Academie, und Geſellſchaften von Gelehrten.

Wißmuth,

Wißmuth, was die Apotheker und Materialiſten irrig ſo nennen I. 889. was durch die Vererzung daraus gebracht werden kan I. 906. Abhandlung von deſſen Gebrauch zu Abtreibung des Silbers XII. 212. 223 ff. Anmerkungen über deſſen Vermiſchung mit dem Zinn und die daher entſtehende Wirkungen XI. 248.

Witt (*van der*) Anweyſing der heilſame Politiſche Gronden en Maximen van de Republike van Holland en Weſt-Vriesland I. 755. V. 562. und deren Deutſche Ueberſetzung, ebend. kurze Nachricht von ihrem eigentlichen Abſehen und von dem Schickſale ihres Verfaſſers I. 755.

Wittenbergiſche Real-Schule, Nachricht von deren Errichtung, nebſt denen damit verbundenen Anſtalten einer Armen-Schule und eines Wayſen-Hauſes XII. 713 ff.

Witterung, oder Gewitter, und Wetter, deren verſchiedenes Verhältniß zum Acker- oder Feld- und Garten-Bau II. 872. IV. 113. 114. 115. 118. 120. 213 f. 1047 ff. V. 610 ff. VI. 94. 1035 f. VII. 616. VIII. 164. Anmerkungen über deren vielfältige Veränderungen IV. 1050. V. 276. 540 f. S. a. Acker-Bau, Feuchtes Wetter, Regen, Sommer, und Winter, wie auch *Meteorologie*.

Witterungs-Correſpondenz, deren Nutzen für das gemeine Beſte VII. 853 ff. Vorſchlag und Anleitung zu deren Errichtung VII. 855 ff.

Witterungs-*Diaria*, ſ. Meteorologiſche *Diaria*.

Witterungs-Geschichte, auf was für Art sie leicht von vielen Jahren zu sammeln VII. 855. 858.

Witterungs-Jahr, wie solches am besten zu bestimmen und zu beobachten VII. 857.

Witterungs-Journale, s. Meteorologische *Diaria*.

Witterungs-Observationen, s. Meteorologische Anmerkungen, und Witterungs-*Prognostica*.

Witterungs-*Periodi*, nöthige Vorsicht bey ihrer Beobachtung und Vorherbestimmung VII. 857.

Witterungs-*Prognostica*, oder **Wetter-Prophezeyung**, oder Vermuthungen und Vorherverkündigungen der Witterung und ihrer Abwechselungen oder Veränderungen, Anzeige derer sich dabey eräugenden Schwierigkeiten III. 452 ff. Mittel und Vorschläge zu ihrer Hinwegräumung III. 454 ff. IV. 779. VI. 149 f. VII. 256. 852 ff. besondere darzu dienliche Beobachtungen II. 874 f. III. 456 ff. IV. 601 ff. 607 f. 611 ff. V. 540 f. VII. 239. VIII. 514. was besonders unter den gemeinen Leuten und den meisten Kalender-Schreibern für Aberglaube damit getrieben wird XI. 556 f. S. a. Kalender, Luft, Mond, und Wetter-Gläser, wie auch Meteorologische Anmerkungen.

Witterungs-Regeln, warum sie sich so schwer bestimmen lassen III. 454. auf was vor Gründen der Bauern ihre beruhen IV. 213 f.

wodurch sie am sichersten zu erlangen VII. 256. 852 f. S. a. Acker- und Bauer-Regeln.

Witterungs-Schlüssel von einem Ungenannten IV. 606. 611. 612. 613.

Witterungs-Wissenschaft, wie und wodurch sie am besten zu befördern VII. 855. 858.

Witterungs-Zeitungen, Vorschlag und Anleitung zu deren Einführung und Einrichtung VII. 851 ff. wer eigentlich der Urheber davon VIII. 514.

Wittgenstein, einer gewissen jungen Gräfin aus diesem Hause sonderbarer Traum VIII. 272.

Wittwen, Verhältniß ihres Zustandes, und besonders der armen und von einigem Ansehen gegen anderer Armen ihren V Vorr. LXIV f. Mittel und Vorschläge zu ihrer bessern Versorgung V Vorr. LXV f. V. 258. 388. besonders der adelichen V. 37 f. ingl. der Prediger-Wittwen VII Vorr. XX. VIII. 900. und anderer Bedienten oder angesehener Leute VII. 211 ff. VIII. 900. besondere Anmerkungen über den itzigen Zustand der adelichen Wittwen in den Savoyischen und Piemontesischen Staaten IX. 472.

Wittwen-Cassen oder *Fisci*, und Wittwen-Häuser, ihr Nutzen V Vorr. LXV. VII. Vorr. IX. XX. Erinnerungen dagegen VII. Vorr. XX. VII. 212 f. S. a. Dänischer Wittwen-*Fiscus*.

Witz, wie er sich auch schon bey kleinen Kindern äussert IV. 235. wie und warum er aber auch bey ihnen mehr zu befördern, als zu verhindern

dern IV. 235 f. deſſen Nutzen und Verhältniß zu mancherley Erfindungen VII. 812. beſonders in der Mechanic oder beym Maſchinen-Weſen VII. 812 f. wie er aber auch gar leicht zu allerhand Ausſchweifungen verleitet werden kan VII. 813. X. 644 f. ein beſonderes Beyſpiel davon VII. 813 ff. in wie fern deſſen Mißbrauch auch eine und andere Laſter befördern hilft X. 603. Anmerkungen über den verſchiedenen Geſchmack in den Werken des Witzes X. 608 ff.

Witzlinge, wie ſchädlich die eingebildeten Witzlinge für die ſchönen Wiſſenſchaften und für die wahre Gelehrſamkeit ſind X. 653 ff.

Wladislaus, König in Böheim, deſſen Verleihungs-Brief über das Bergwerk, der Bechede-Gang in Leonhards-Gruben genannt, vom Jahre 1480. I. 1008.

Wochen-Blätter, ſ. Anzeige-Blätter.

Wochen-Extracte oder Auszüge von wirthſchaftlichen Rechnungen V. 669.

Wochen-Geſellen bey den Handwerkern VIII. 184.

Wochen-Lohn der Handwerks Geſellen VIII. 184. 189.

Wochen-Märkte, ihr ſonderbarer Nutzen für die Städte und deren Einwohner IV. 302. 316 f. wodurch ſie aber auch vornehmlich in Abnahme und Verfall gebracht werden IV. 303 f. 317 ff. S. a. **Markt**, und *Nundinæ*.

Wochen-Schriften, ſ. **Wirthſchaftliche Journale**.

Wöchentliche Anzeigen, ſ. Anzeige-Blätter.

Wöchentliche Relationen, aus dem Reiche der Natur, der Staaten und Wiſſenſchaften X. 719.

Wörter, ſ. Worte.

Wörter-Bücher, ſ. *Lexica*.

Wohlanſtändigkeit, wie fern auch das Policey-Weſen mit davor zu ſorgen hat V. 397 f. X. 398 f. S. a. Zucht-Anſtalten.

Wohlfeile Zeit, Betrachtung über ihre Urſachen in Anſehung der Feld-Früchte VII. 612 f.

Wohlleben, deſſen gewöhnliche Quellen und Wirkungen für das gemeine Beſte IV. 776. ſ. a. Pracht, und Verſchwendung.

Wohlſtand oder *Decorum*, allgemeine Erklärung dieſes Worts X. 603. Anmerkungen über deſſen verſchiedene Gattungen und die Mittel zu deren Erlernung II. 388 f. deſſen Verhältniß zu dem gemeinen Beſten und der darzu nöthigen Ordnung VII. 435. 841 f. X. 644 ff. wie auch zu den Privat-Wirthſchaften einzeler Perſonen und deren Verfall VII. 841 f. ob und wie fern auch dergleichen unter denen noch ſo wilden und ungeſitteten Völkern ſtatt habe X. 603. und von dem weiblichen Wohlſtande, ſ. Weibliche Sitten.

Wohlthätigkeit, Betrachtung über ihren Nutzen für das gemeine Beſte und die darzu dienlichen Anſtalten IV. 579 ff. deren Verhältniß zu einer guten oder ſchlechten Wirthſchaft VI. 44 f.

Wohlthat, deren Unterschied in freywillige und gesetzliche, und Vorzug der erstern für der letztern V. 14. s. a. Allmosen, Freygebigkeit, Geschenke, Milde Stiftungen, Schenken, und Stipendien.

Wohn-Gebäude, s. Gebäude.

Wohn-Stuben, und Wohn-Zimmer, wo und wie sie am besten anzulegen IV. 183. VII. 259 f. 260 ff. S. a. Stuben, und Gesinde-Stuben.

Wohnungen, darzu erforderliche Manufacturen und Hand-Arbeiten VI. 302 f.

Wohnungen oder Wohn-Gebäude auf dem Lande, s. Gebäude, und Land-Wohnungen.

Wohnungen der Prediger, s. Prediger, desgl. Pfarr-Gebäude, und Pfarr-Hof.

Wolf, eine Art Ungeziefer, sonst auch Bienen-Motten genannt I. 474. s. Bienen-Motten.

Wolf bey den Bäumen, dessen Ursprung und Beschaffenheit X. 148.

Wolf (Christian, Freyherr von), dessen Entdeckung der wahren Ursache von der wunderbaren Vermehrung des Getreides I. 106. II. 865. 867. 868. IV. 505. 603. VI. 63. 76. 94. 839. 843. 855. 856 f. 1037. X. 251 f. 720. XII. 1010. dessen Anmerkungen von den Ursachen des Brandes im Getreide I. 106 f. II. 865. 867. 868. IV. 505 f. dessen nützliche Versuche II. 119. dessen Anmerkungen und Versuch von den Luft-Blasen II. 119. dessen Meynung von dem

Grund-Urſachen der Schwere II. 50. 636. deſſen Gedanken von den Wirkungen der Natur II. 636. deſſen Elementa Matheſeos V. 231. deſſen Anmerkungen von Verbeſſerung der Oefen V. 231. deſſen vernünftige Gedanken von dem geſellſchaftlichen Leben der Menſchen V. 416. X. 377. deſſen Urtheil von dem Amte und den Hauptpflichten eines Weltweiſen V. 786 f. deſſen Gedanken von den Wirkungen der Ceremonien bey dem äuſſerlichen Gottesdienſte X. 209. Urtheil über ſeine Gedanken von der Policey und dem Policey-Weſen X. 404. deſſen Gedanken von den Saft-Gefäſſen der Pflanzen X. 16. deſſen demonſtrativiſche Lehr-Art wird gerühmt XI. 850.

Wolfenbüttel, Zuſtand der daſigen Strumpf- und Zeug-Manufacturen II. 227. wie auch der Gold- und Silber-Fabriken VI. 327. Verordnung wegen der daſigen Gaſt-Höfe VI. 984 ff. S. a. Braunſchweig, Braunſchweig-Wolfenbüttelſche Linie, und Braunſchweigiſches Haus.

Wolfhardt (Hr. D. Paul Phil.) deſſen Progr. de Legibus veterum Romanorum cibariis etc. IV. 969. Anzeige und Beurtheilung ſeines Inhalts IV. 970 ff.

Wolfs-Milch, ein Kraut, iſt ein Ingredienz zu Erzielung der Salpeter-Erde I. 320.

Wolfs-Spinnen, ſ. Spinnen.

Wolfs-Wurz, oder blauer Sturm-Hut, Anmerkungen über deſſen Schädlichkeit VII. 240.

Wolkenſtein, Nachricht von der daſigen Judig-Fabrike X. 132 f.

Woll-Arbeiter, was die recht künſtlichen für Geſchicklichkeiten eigentlich beſitzen ſollen, und wodurch ſie ſolche erlangen können II. 890 f. Becheriſche Erfindungen von verſchiedenen ihnen beſonders nützlichen Werkzeugen II. 698. XII. 983 ff.

Woll-Fabriken, und Woll-Manufacturen, oder Wollen-Waaren, und Woll-Weberey, darzu dienliche Schriften und Anmerkungen zu ihrem beſſern Aufnehmen II. 888 ff. 905 ff. III. 168. 186 f. 1013 ff. V. 992. VI. 295. 302. 307. 313. 315 ff. 564 ff. 670. VIII. 69 ff. IX. 941. X. 138 ff. 731 f. XI. 270 ff. 974 ff. XII. 162 f. 202 ff. 240. 979 f. S. a. Oſtra, desgl. Tuch- und Zeug-Fabriken, wie auch Deutſche Wollen-Waaren.

Woll-Handel, hiſtoriſche Nachricht von demſelben überhaupt, und von dem Engliſchen insbeſondere V. 992.

Woll-Magazin, Vorſchlag zu deſſen nützlicher Anlegung IX. 941.

Woll-Scheide-Werkzeug, von Becheriſcher Erfindung II. 698. XII. 983 f.

Woll-Schur, oder Schaf-Schur, darzu dienliche Beobachtungen I. 780. II. 893. VIII. 77 f. IX. 267. XI. 503 ff.

Woll-Vieh-Schäfereyen, ſ. Schäferey.

Woll-Weberey, wie hoch es die Juden ſchon vor Chriſti Zeiten darinne gebracht IV. 919. ſ. a. Niederländiſche Woll-Weberey, und Woll-Fabriken.

Wolle, oder Schaf-Wolle, was ſie eigentlich iſt, und woraus ſie beſtehet II. 907 ff. ihr

Unterſchied in ein- und zweyſchürige II. 891 f. 914. desgl. in Sommer- und Winter-Wolle, ebend. deren Schur-Zeit und Nutzen nach ihrer verſchiedenen Beſchaffenheit II. 892. 914 f. ihr fernerer Unterſchied in Anſehung der verſchiedenen Gegenden Deutſchlandes und anderer Länder II. 892. VIII. 69 ff. XII. 202 ff. beſonders der Franzöſiſchen XII. 203. vorzügliche Güte der Spaniſchen II. 892. VIII. 69. 70. 71. X. 140 f. XI. 478. 487. XII. 203 ff. hiernächſt aber der Engliſchen II. 892. VIII. 69. 70. 71. XI. 477. 478. 482. 487. XII. 203. und ſo denn auch der Pohlniſchen II. 892. VIII. 71. was von der Thüringiſchen zu halten VIII. 71. ihr Unterſchied nach ihrer vielfältigen äuſſerlichen Beſchaffenheit II. 891 f. welche überhaupt die beſte oder Kern-Wolle iſt II. 892. 911. XI. 505. XII. 203. beſondere Anmerkungen über die Beſchaffenheit und den Gebrauch der Wolle von Hammeln II. 892. VIII. 75. XI. 482. 487. von Lämmern II. 892. VIII. 75. XI. 505. von Schaf-Müttern II. 892. VIII. 75. XI. 482. 487. 488. von Stähren oder Widdern II. 892. XI. 482. 487. 488. und von Sterblingen II. 912. ingl. der Rauff- oder Bauch- und Seiten-Wolle II. 894. 911 ff. XI. 504. 505. der Rücken- oder Scheer-Wolle II. 894. 911 ff. XI. 504. 505. und der Schenkel-Wolle XI. 505. nöthige Vorſicht zu Erhaltung guter Wolle I. 780. II. 892 ff. 894 ff. VI. 432 f. VIII. 69 ff. X. 140 f. 1110 f. XI. 497 f. XII. 203 ff. was für Nutzen deren Erzeugung und

und leichter Vertrieb einem Land-Wirthe verschaffe II. 888. V. 449 f. X. 1110 f. welches die wichtigste Manufactur ist, so daraus entstehet II. 905. und wie die Wolle vorher darzu gehörig zuzubereiten II. 905 ff. 909 ff. X. 140 f. XII. 206. wodurch besonders die feine Land-Wolle in Sachsen zu einem so hohen Preise gebracht worden II. 941. was für Betrachtungen ein Land-Wirth darüber anzustellen pflegt II. 888 f. 891 ff. was für welche hingegen ein Stadt-Wirth II. 889 f. Versuch einiger Manufactur-mässigen Betrachtungen der Wolle II. 886 ff. warum deren Ausfuhre in den Königl. Preussischen Landen verboten worden I. 711. XI. 975. wie die Wolle für den Motten zu bewahren XI. 81. s. a. Schaf, Schaf-Zucht, und Schäferey, desgl. Böhmische, Champagner, Dresdener, Gerber-Gries-Leipziger, Levantische, Mährische, und Nordische Wolle, wie auch Normandie, und Segovia.

Wolle von Disteln und andern wildwachsenden Kräutern und Pflanzen X. 970.

Wolle an den Weiden- und andern Bäumen, Anmerkungen über deren Eigenschaft und Gebrauch X. 969 ff. S. a. Baum-Wolle; historische Nachricht von der auf den Wiesen von Lauche an bis in das Ried bey Artern durch die ausgetretene Unstrut im Jahre 1752. erzeugten Art Schleim-Wolle X. 964 ff.

Wolle auszulesen oder zu sortiren II. 912. XI. 505 f.

Wolle zu beschneiden II. 912.

Wolle einzuſchmieren II. 913.
Wolle zu färben II. 910. 913. V. 1004.
Wolle zu kartätſchen oder zu krämpeln II. 913. IX. 932.
Wolle zu pflücken II. 913.
Wolle zu ſcheeren, ſ. Woll-Schur.
Wolle zu ſchlagen II. 912. 913.
Wolle zu ſpinnen II. 910. 914. VI. 564.
Wolle zu waſchen XI. 505.
Wollen-Garn, Anweiſung, wie damit zu nähen XI. 348 f.
Wollen-Tuch, ſ. Tuch.
Wollen-Waaren, ſ. Woll-Fabriken.
Wollen-Zeug, ſ. Zeug.
Wollene Tapeten, ſ. Tapeten.
Wollgaſt, eine alte Handels-Stadt in Pommern VII. 501.
Wollin, eine alte Handels-Stadt in Pommern VII. 501. 503.
Wollüſtige, deren Haupt-Eigenſchaft und Verhältniß zu den Ehr- und Geldgeizigen VI. 43 f. XI. 437 ff.
Wolluſt, deren Verhältniß zur Wirthſchaft und Lebens-Art ganzer Völker und einzelner Städte oder Oerter VI. 43 f. warum ein guter Wirth ſich davor zu hüten hat IV. 173 f.
Woltersdorf (Hr. Paſt. Ernſt Gottlieb,) deſſen fliegender Brief Evangeliſcher Worte an die Jugend von der Gottſeligkeit IX. 1059. Anzeige und rühmliche Beurtheilung ſeines Inhalts IX. 1059 ff.

Woltersdorf (Hr. Joh. Luc.), deſſen Mineral-Syſtem VII. 720. Anzeige und rühmliche Beurtheilung ſeines Inhalts VII. 720 f.

Woodward, deſſen Verſuch einer natürlichen Hiſtorie des Erdbodens II. 700. deſſen Anmerkungen von dem innern Bau der Erde und von den Wirkungen der Sündflut II. 700. deſſen Gedanken und Erfahrungen über das Wachsthum der Pflanzen VI. 541. wie auch über deren Ausdünſtung X. 34.

Worfeln, ſ. Wurfen.

Wormii Muſæum X. 969. deſſen Bericht vom Byſſo der Alten, ebend.

Wort, oder Zuſage und Verſprechen eines Fürſten, wie heilig ſolches zu halten IX. 864.

Worte, warum man die Kinder keine Wörter ſoll auswendig lernen laſſen, die ſie nicht verſtehen IV. 214. was von den abergläubiſchen und magiſchen oder zauberiſchen zu halten XI. 560. 566 ff. S. a. Kunſt-Wörter.

Woyt (D. Joh. Jac.), deſſen Abhandlung aller innerlichen und äuſſerlichen Krankheiten, dritte und viel vermehrte Auflage X. 737. Anzeige und rühmliche Beurtheilung ihres Inhalts X. 737 ff.

Wrangel (Hr. Baron), deſſen Unterricht von den Erd- und Maulwurfs-Häuflein in niedrigen und ſeichten oder ſenkichten Wieſen, nebſt einer bequemen Art ſolchen vorzukommen, und ſie wegzuräumen II. 120. kurze Anzeige von dem Inhalte dieſer Schrift, ebend.

Wricken, was ſolches beym Waſſer- und Damm-Bau heißt V. 523. und wie ihm am beſten zu wehren V. 523 ff.

Wucher, deſſen Schädlichkeit für das gemeine Beſte VI Vorr. XLIV f. und wie ihm von Seiten der Policey beſtens zu ſteuern, ebend. eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 450 ff. 459 ff. 470 f. S. a. Gewinnſucht, Juden, Römiſcher Adel, *Unciarium Fœnus*, *Uſuræ centeſimæ*, und Zins.

Wucher-Blume, ſ. Hunger-Blume.

Wucherer, was vor welche, und warum ſie in die Zucht- und Arbeits-Häuſer zu bringen III. 837. Satyre auf dieſelben XI. 429 ff.

Wucherer (Hr. D.), deſſen Meditationes circa Lotarias II. 506. deſſen beſondere Meynung von der Concurrenz der göttl. Vorſehung dabey, ebend.

Wucherhaftige Verleger, ſ. Verleger.

Wucherliche Contracte, ſ. Contract.

Wuchs oder Wachsthum der Pflanzen und Thiere, ſ. Pflanzen, und Thier.

Wühl-Erde, heißt bey den Niederdeutſchen ſo viel, als eine gute Acker-Erde IV. 28 f. VIII. 987.

Wühl-Land, was hierunter bey den Niederdeutſchen verſtanden wird IV. 29. VIII. 987.

Wühl-Schlöte, wie und zu was Ende ſie gemacht werden VIII. 985. 987 f. 999 f. Berechnung der dazu nöthigen Koſten VIII. 989 ff. 991 ff. 1000 ff.

Wühlen der Marſchländer, was ſolches in Oſt-Frießland und den angräntzenden Orten heißt IV. 30.

IV. 30. VIII. 986. was dabey zu beobachten IV. 28 ff. VIII. 987 ff. 999 f. Nutzen davon IV. 31. VIII. 984. 985 f. 986 f. 999.

Wühlen der Schweine, ſ. Schwein.

Wünſch, deſſen Wirthſchafts-Buch VIII. 611.

Wünſchel-Ruthe, Anmerkungen über die Wirkungen der vegetabiliſchen und mineraliſchen I. 729. desgl. über der alten Bergleute abergläubiſches Vorgeben davon IX. 769 f. 799. XI. 569.

Wüppen-Arbeit, bey dem Teich- oder Damm-Bau, beſonders in Oſt-Friesland VIII. 979 ff.

Würden, ſ. Amt, und Ehren-Stellen, wie auch Academiſche Würden.

Würdern, Würderung, oder Taxiren, ſ. Taxation.

Würmer, ſ. Wurm.

Würſte, ſ. Wurſt.

Würtemberg, was für beſondere Vorzüge dieſes Land vor vielen andern hat VI. 537. Moſeriſche Gedanken und Vorſchläge zu ihrer beſtmöglichſten Verbeſſerung IX. 728 ff. Meyeriſche Land-Charte davon vom Jahr 1710. IX. 461. und des vorigen Königs von Sardinien Urtheil davon, ebend. Geographiſches Verzeichniß von denen darinne befindlichen Städten und Oertern XI. 937.

Würtembergiſche Maul-Beer-Baum-Plantage und Seiden-Bau, Anmerkungen von ihrer Beſchaffenheit IV. 215 ff. VII. 559. 560.

Würtembergiſche Sammlungen zur Naturforſchung und Haushaltungs-Kunſt, ſ. *Selecta Phyſico-œconomica.*

Würtembergiſche Seiden-Manufacturen, und Fabrike VI. 216.

Würtembergiſche Wein-Probe, ſiehe Wein-Probe, und *Liquor probatorius.*

Würz-Handel, Urſachen von dem Verfall des Italieniſchen und Portugieſiſchen V. 565.

Würze, oder Gewürze, was einige bey der Schweins-Fütterung alſo nennen VI. 872. und was dabey zu beobachten VI. 872 ff.

Würze, oder Wehrte, beym Bier-Brauen, Verſuche und Wirkungen von ihrer Vermiſchung mit Holz- und Torf-Eſſenz VIII. 698 ff. worinnen der größte Vortheil bey ihrem Kochen beſtehet VIII. 702. und warum die Feuerung dabey mit keinem Torfe geſchehen ſoll VIII. 702 ff. S. a. Breyhahn.

Wüſte Stellen und Gegenden, Flecke, oder auch Wüſtungen, Mittel und Vorſchläge zu ihrer Anbau- und Nutzung II. 615 ff. V. 441 f. X. 352 f. ob die Unterthanen ſich ihrer von ſelbſt anmaſſen können IX. 142. wie es mit ihrer Beſteuerung zu halten X. 352 ff. S. a. Acker, Brand-Stäte, Heide-Wüſten, und Urbarmachung.

Wulfhilde, eine alte Sächſiſche Prinzeſſin, deren Abkunft, Gemahl und Nachkommenſchaft IX. 871. 957.

Wulin, ſ. Julin.

Wund-Aerzte, oder *Chirurgi*, wie es mit ihrer Examinirung und Verpflichtung in den Braunschweigischen Landen zu halten IV. 1023 ff. und wie sie sich so denn bey ihren vorfallenden Verrichtungen zu verhalten haben IV. 1025 ff. verächtliches Urtheil des Talmuds von ihnen V. 591. in was für Achtung sie aber dennoch bey den Juden stehen, ebend.

Wund-Arzney-Kunst, oder Chirurgie, Bestimmung ihrer eigentlichen Verrichtungen oder Operationen VII. 953. Nachricht von verschiedenen zu ihrem bessern Aufnehmen hin und wieder gemachten Anstalten VII. 952 ff.

Wunden, unvergleichliches Mittel zu Curirung aller Wunden bey Menschen und Vieh V. 158. besonders der frisch geschossenen VII. 203. s. a. Fleisch-Wunden.

Wunder, und Wunderthäter, nöthige Vorsicht bey gehöriger Prüfung und Unterscheidung der wahren und falschen XI. 825. s. a. Viel Wunder.

Wunder-Buch, eine Schrift VI. 700. 701.

Wunder-Curen, was von den vorgeblichen oder abergläubischen zu halten IX. 758 ff. wie sie aber auch von den göttlichen gebührend zu unterscheiden IX. 759 f.

Wunder-Korn, s. Streitberg.

Wunder-Regen, vorgebliche, als Blut- Frosch- und Wurm-Regen, u. s. w. was davon zu halten IV. 555 f. XI. 559. s. a. Blut- und Sonnen-Regen, wie auch Mehl-Thau.

Wunder-Zeichen, abergläubiſche Meynungen davon, und deren Widerlegung XI. 558 f.

Wunderbare Eigenſchaften, ſ. *Qualitates occultæ*.

Wunderbare Thiere, ſ. Thier.

Wurf-Maſchine, Nachricht von einer neuerfundenen, das Korn zu reinigen XI. 1062 f.

Wurf-Schaufeln, und Hand-Schaufeln, ihr Gebrauch bey den Dreſchern XII. 760.

Wurfen, oder Worfeln, des ausgedroſchenen Getreides, zu Abſonderung der Spreu und andern Unraths XII. 759 ff. 762. 765. 767. 769 ff.

Wurm, Würmer, oder Gewürme, Betrachtungen über ihre Entſtehungs-Art und Fortpflanzung IV. 553 ff. X. 1088 f. beſonders auf den Gewächſen IV. 553 ff. und vornehmlich in den Glas- und Treibe-Häuſern IV. 556 f. wie auch mitten in den Birnen, Pflaumen und anderm Obſte XII. 614 ff. ob ſie ohne Eyer oder Saamen erzeuget werden IV. 556 ff. IX. 804. 805. X. 1089. XII. 614 ff. deren verſchiedene Gattungen IV. 553 ff. XII. 412. worzu eine genauere Unterſuchung ihrer Natur und Eigenſchaften nützet XII. 411 ff. 425 f. beſondere Abhandlung davon, nebſt ihrer gänzlichen Ausrottung IX. 801 ff. beſonders an denen Weller-Wänden XII. 358. S. a. Ungeziefer, desgl. Bauch- Erd- Glas- Gras- Keller- Kohl- Korn- Regen- See- Stein- und Waſſer-Würmer.

Wurm der Hunde, ſ. Hunde-Wurm.

Wurm in den Lebern der Schafe, ſ. Egel-Schnecken.
Wurm der Pferde, zu curiren V. 160.
Wurm an den Wurzeln der Maulbeer-Bäume, ſ. Maul-Beer-Bäume.
Wurm-Eyer, oder Wurm-Saamen, ſ. Wurm.
Wurm-Fraß im Holze, wie er zu vermeiden IX. 314. ſ. a. Fliegender und Holz-Wurm.
Wurm-Mehl, wie es von dem angefreſſenen Getreide abzuſondern IV. 402.
Wurm-Regen, ſ. Wunder-Regen.
Wurm-Thau, ſ. Mehl-Thau.
Wurſt, Schädlichkeit der ſtark gewürzten Würſte IV. 766. ſ. a. Göttingiſche Würſte, und Weſtphäliſche Schinken.
Wurzel der Pflanzen und Gewächſe, iſt ein weſentlicher Theil derſelben X. 145. 147. 259. deren Haupt-Arten in Anſehung der verſchiedenen Gewächſe X. 259. 807. und ihre beſondere Gattungen X. 260. Beſchreibung ihrer Structur und Eigenſchaften X. 147 f. ihre Eintheilung in Haupt- oder Pfahl- und Täge- oder Seiten- und Neben-Wurzeln. X. 147. 808. desgl. in perpendicular und horizontal ſchieſſende oder Thau-Wurzeln X. 147. und ihr Verhältniß gegen einander X. 147 f. 808 ff. ob ſie zu ihrer Fortpflanzung nöthig VII. 617. X. 163. 807. warum ſie nicht zu beſchneiden oder abzukuppen III. 531. X. 148. 163. 809 f. Ausnahme davon X. 163. 810 f. 835. mehrere darzu dienliche Anmerkungen III. 528 ff. X. 258 f. 260 ff. 808 ff. 811 ff.

811 ff. 816 ff. 835. Anleitung, wie viele Wurzeln, die bey uns ſo wenig geachtet werden, ſo wohl zur Färberey als ſonſt mit Nutzen zu gebrauchen V. 50. X. 1027 f. ob und was für welche auch zur Gerber-Lohe taugen XII. 220 ff. wie auch die Sümpfe und Moräſte, die viele und mancherley Wurzeln in ſich haben, zu gutem Bau- oder Acker-Lande zuzurichten XI. 782 f. S. a. Baum- und Hopfen-Wurzeln, desgl. Getreide, und Küchen-Kräuter.

Wurzel-Cabinetter oder Sammlungen, worzu ſie nutzen X. 153.

Wurzel-Gewächſe, oder Wurzel-Werk, deren verſchiedene Gattungen, und ihre beſondere Eigenſchaften X. 259 ff. warum ſie manchmal mehr in das Kraut als die Wurzeln ſchieſſen IV. 527. 537 f. 546 ff.

Wurzel-Maden, Anfrage, wie ſie auf den Rocken-Feldern im Herbſte auszurotten VII. 254.

X.

Xenophon, einige Nachricht von ſeinen beſondern Lebens-Umſtänden IV. 171 f. rühmliches Urtheil von ſeinen perſönlichen Eigenſchaften und nachgelaſſenen Werken IV. 172. IX. 498. Kern von deſſen Haushaltungs-Regeln, aus ſeinem Buche vom Haus-Weſen gezogen, jedoch auf unſere Chriſtliche Weiſe accommodirt IV. 171 ff. 195 ff. deſſen Urtheil von dem rechten Gebrauch und Mißbrauch der zeitlichen Güter VI. 108. ingl. von dem Nutzen und der Vortrefflichkeit des Feld-

Feld- und Ackerbaues VIII. 486. deſſen *Oeconomus* nach des *Raph. Volaterrani* Lateiniſchen Ueberſetzung VII. 831. und von dem jüngern Hrn. Brockes ins Deutſche überſetzt IV. 172. deſſen Schrift von den Einkünften der Stadt Athen, wird angeprieſen VIII. Vorr. XXI. XXII. IX. 535. deren Ueberſetzung durch den Hrn. Hof- und Cammer-Rath Zinken, nebſt deſſen Anmerkungen, wird angekündigt IX. 535. Anzeige von ihrer wirklichen Ausgabe IX. 1065 ff. Urtheil von ſeiner Beſchreibung des Cyrus VIII. 888. ingl. von ſeiner Beſchreibung der Republic Athen IX. 194. deſſen Vorſchlag zu gemeinnützlicher Veranſtaltung des Berg-Baues IX. 498.

Ximenes, Cardinal, was er zur Verbeſſerung der Spaniſchen Wolle und Schafzucht beygetragen XII. 204.

Y.

Ydria, vorzügliche Güte und Ausbeute der daſigen Queckſilber-Bergwerke IX. 219.

Z.

Z... Abhandlung von Handwerks-Geſchenken und geſchenkten Handwerkern V. 4 ff. 243 ff.

F. F. Z. kurze Nachricht von einem Tractätgen: der Wirthſchafter III. 849 ff.

J. C. S. von Z. Auflöſung zweyer Fragen ꝛc. eine Schrift XII. 473. was darinne von dem Steine der Weiſen behauptet wird XII. 473 f.

Zackichte Strünke, ſ. Strunk.
Zählen der Lämmer, ſ. Lamm.
Zähne der Pferde, ſ. Pferde-Zähne.
Zähne der Schafe, ſ. Schaf-Zähne.
Zänkereyen über Religions-Sachen, ſ. Religions-Streitigkeiten.
Zäntern, oder gezänteret, was ſolches bey den Gürtlern und Vergoldern heißt IX. 1019.
Zärtlichkeit, eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 442 f. vernünftiges Urtheil von der wahren und falſchen Zärtlichkeit des weiblichen Geſchlechts, und beſonders der Mütter gegen ihre Kinder XI. 606 f.
Zäume, und Zäune, ſ. Zaum, und Zaun.
Zaffra, oder Schmalt, Abhandlung davon, und beſonders von deſſen Verfertigung aus Kobalt I. 948 f. wodurch D. Becher veranlaſſet worden, dieſes Geheimniß den Engelländern zu entdecken XII. 997 f.
Zaghaftigkeit, ſ. Furchtſamkeit.
Zahl, deren Verhältniß zu unſern Geſchäften, und ihre nöthige Beobachtung, beſonders bey der Land-Wirthſchaft XII. 927 ff. abergläubiſche Meynung von gewiſſen vorgeblichen glücklichen und unglücklichen Zahlen XI. 556. ſ. a. Acker-Zahl.
Zahl-Bank, ſ. Bank, und Leih-Bank.
Zahl-Meiſter, bey groſſen und wichtigen, beſonders herrſchaftlichen Land-Gütern V. 641.
Zahl-Pfund, oder *Livre du Comte*, in den Münz-Rechnungen VIII. 118.

Zahlung, oder Geld-Auszahlung, darzu dienliche Anmerkungen V Vorr. XXXVI ff. besonders beym Kauf und Verkauf V. 89 f. S. a. Kauf-Geld, und Pacht-Geld.

Zahme Fischerey, s. Teich zu Fischen.

Zahme Maulbeer-Bäume, s. Maul-Beer-Bäume.

Zahme Viehzucht, s. Viehzucht.

Zahmmachung der wilden Erde, s. Erde.

Zahn (D. Balth. Conr.), dessen Politia municipalis IX. 723. 837. Urtheil von der Beschaffenheit dieses Buches, ebend.

Zahn-Aerzte, was ihrentwegen in den Braunschweigischen Landen zu beobachten IV. 1033 f.

Zaide, ein Roman, wird angepriesen X. 589.

Zangen, deren verschiedene Gattungen, und ihr Gebrauch bey den Gürtlern IX. 1054.

Zank- und Rachsucht, deren Schädlichkeit für die Sicherheit einer Stadt VI Vorr. XXXIII f.

Zapfen von Tannen und Fichten, s. Tannen-Zapfen.

Zaser-Wurzeln, zaserige Wurzeln, oder *Radices fibrosæ*, ihr Unterschied von andern Wurzel-Gewächsen X. 259.

Zaserige Knollen, s. Knollen.

Zauber-Bücher, abergläubische Meynungen davon, und deren Widerlegung IX. 767 ff. warum und wie sie am besten zu unterdrücken, ebend.

Zauber-Künste, s. Kunst, und Kunst-Stücke, wie auch Aberglaube.

Zauber-Sprüche und Lieder, was davon zu halten XI. 568.

Zauberer, und Hexen, ob es dergleichen wirklich gebe IX. 758 ff. was von ihren vorgegebenen Luft-Reisen und Verwandelungen zu halten XI. 559. ſ. a. Bündniſſe mit dem Teufel.

Zauberey, oder Magie, und Hexerey, Erklärung davon nach dem Sinn und der Meynung der alten Heyden und anderer abergläubiſcher Menſchen VIII. 572. X. 210. Urtheil von ihrem Urſprunge und Abfertigung ihrer Vertheidiger IX. 758 ff. X. 210 f. XI. 559 ff. 566 ff. Mittel und Vorſchläge, wie dem daher entſtehenden Unweſen am beſten zu ſteuern IX. 767 ff. Nachricht von einer angeſchuldigten IV. 663. ſ. a. Geiſter bannen.

Zauberiſche Curen, ſ. Curen.

Zauberiſche Krankheiten, ſ. Krankheit.

Zauberiſche Worte, ſ. Worte.

Zaum, oder Zäume der Pferde, womit ſie die Türken und Ungern, wie auch die Perſianer, vornehmlich auszuzieren pflegen IV. 570.

Zaun, oder Zäune, warum und wie ſich ihrer auf dem Lande zu entſchlagen VII. 108. 109. 658. wie diejenigen zu beſtrafen, welche ihre lebendige Zäune auf eines andern Gut heraus treiben X. 1058. ſ. a. Hecken; Anweiſung zu Anlegung der Strich-Zäune in Flüſſen und Strömen XII. 545.

Zaun-Holz, ſ. Unter-Holz.

Zea major, oder Zwey-Korn, und *Zea ſimplex*, oder Ein-Korn, ſ. Spelt.

Zechen, oder Quaſen, wie ſich die Handwerks-Geſellen dabey verhalten ſollen VIII. 337 f.

Zechen, auf Bergwerken, verſchiedene nützliche Anmerkungen über die gewöhnliche Art der Gewerk-

Gewerkſchaften, ſie zu bauen I. 685 ff. und über die dabey vorkommenden Fehler und Beſchwerlichkeiten I. 697 ff. 703 ff. Mittel und Vorſchläge zu deren Abſtellung I. 699 ff. beſonders vermittelſt ihrer Conföderation I. 800 f. wie ſonſt auch ein Landes-Herr den armen Zechen aufhelfen, und dadurch ſeiner Cammer nützen kan I. 420 ff. S. a. Kies- und Zubuß-Zechen.

Zechen-Gebäude, deren unüberwindliche Beſchwerlichkeit bey dem gewerkſchaftlichen Berg-Bau I. 703. 802.

Zehend, oder Zehend-Steuer, ob ſolche allen Arten von Auflagen vorzuziehen VI. 481. VIII. 740. und was beſonders von des Marſchalls von Vauban vorgeſchlagenen Univerſal-Zehend zu halten, ebend. wie ſolche bey der Steuer-Beſchockung in Anſchlag zu bringen X. 344. XI. 904 f. S. a. Bergwerks-Bienen-Fleiſch-Lamms-Salpeter- und Schmalz-Zehend.

Zehenden (öconomiſche), eine Monatsſchrift I. 669.

Zehentner (Hr. J. C.), deſſen Unterricht von der Pferde-Zucht XI. 582. 684. rühmliche Beurtheilung ſeines Inhalts XI. 582. 684 ff.

Zehr-Geld, oder Zehr-Pfennig der reiſenden Handwerks-Burſchen, wie es damit im Braunſchweigiſchen zu halten VI. 268 f.

Zehrung, deren Verhältniß zu den Bedürfniſſen ganzer Völker VI. 45 f. S. a. Theurung.

Zehrungs-Gelder, wie es damit in den Braunſchweigiſchen Gaſt-Höfen zu halten VI. 990 f.

Zeichen, zu welcher Sorte der Policey-Strafen die Zeichen zu rechnen, welche an theils Orten

gewiſſe Verbrecher am Leibe und an den Kleidern tragen müſſen IV. 868. ſ. a. Ahndungs- Ehren- Gerichts- Gränz- Himmliſche, Luft- Schickungs- Waaren- u. Wunder-Zeichen.

Zeichen-Deuter, und Zeichen-Deuter-Kunſt, deren Thorheit und Abfertigung XI. 558 ff.

Zeichen- oder Zeichnungs-Kunſt, ihr Verhältniß zur Kupferſtecher- und ſchwarzen Kunſt VI. 334. in was für Achtung ſie bey den alten Egyptiern geſtanden VI. 494. Nachricht von der Anleitung und Einrichtung dazu bey der Berliniſchen Real-Schule VII. 687. 689.

Zeichnen, oder Zeichner-Arbeit, darzu dienliches neu-erfundenes Kunſt- und Bild-Buch VIII. 383. ſ. a. *Deſſiniren*, und Riß.

Zeidel-Güter, ihr Urſprung und ihr Nutzen V. 635.

Zeideln, was man in Ober-Sachſen alſo nennet VIII. 13.

Zeidler, ſ. Bienen-Väter.

Zeiger (Ambroſius), deſſen vernünftige Anleitung zur Oeconomie und kunſtmäſſigen Verbeſſerung des Feld-Baues VII. 165. Auszug daraus und deren Beurtheilung VII. 166 ff. Nachricht von ſeiner gerühmten Art den Saamen zu imprägniren, nebſt dem, was D. Kühnholt dagegen geſchrieben VII. 165 ff. 363 ff. 385 ff. 608 ff. und beſonders von deſſen vorgeſchlagenen Oleo vegetabili oder vegetabiliſchen Oel IV. 124. VII. 166 ff. 169 ff. 173 ff. 178 ff. 185 f. 372. 380 ff. 386 ff. 391 ff. 405 f. 407. 415. 838. Urtheil von deſſen Waſſer-Probe VII. 393. 400. deſſen Eintheilung des Brandes im Getreide und übrige

übrige Meynung davon I. 99. II. 866. was für Mittel er wider die Kornwürmer angeprieſen, und was an ſelbigen auszuſetzen I. 209 f. VII. 393. deſſen Meynung von der Ab- und Herkunft dieſer Würmer IV. 398 f. Erinnerung dagegen IV. 399. ſ. a. Acker-Erde.

Zeilen, oder Saat-Zeilen, und Kieren, Franz. *Rangées*, ihr Nutzen, und nöthige Beobachtungen dabey X. 830 ff. 838. 843 ff. wie ſolche bey den Römern gerechnet worden XII. 928. ſ. a. Säen.

Zeit, wie ſolche in einem Lande oder in einer Stadt gehörig abzutheilen und anzuordnen VIII. Vorr. LXXVI ff. wie auch viele Dinge und Geſchäffte darnach einzurichten VI. 485. VIII. Vorr. LXXVII ff. was deshalber hin und wieder vor beſondere Zeichen und Anſtalten anzutreffen, ebend. was inſonderheit die Policey in Anſehung der Zeit und ihres Verhältniſſes zur Sicherheit oder Unſicherheit einer Stadt zu beobachten hat VI Vorr. XXII. XLIX ff. beſondere abergläubiſche Meynungen davon, und deren Abfertigung XI. 556 ff. S. a. Jahr, und Acker-Bau, desgl. Dienſt-Dreſch-Dünge-Ernte-Nacht-Pacht-Säe- und Schul-Zeit.

Zeit-Hammel, ſ. Hammel.

Zeit-Käufe, ihre nöthige Beobachtung in Manufactur- und Handlungs-Sachen VI. 653 f.

Zeit-Pacht, ſ. Pacht, und Pacht-Jahre.

Zeit-Rechnung, oder Eintheilung des Jahrs bey den alten Egyptiern VI. 484 f.

Zeit-Schafe, ſ. Schaf.

Zeit-Vertreib, darzu dienliche und nützliche Bücher V. 65. Anmerkungen über die vielen

ſchädlichen V. 60 ff. wie ſolcher am vernünftigſten anzuſtellen XI. 75.

Zeiten des Mondes, ſ. Mond.

Zeitig-Säen, ſ. Säen.

Zeitliche Güter, ſ. Güter, und Reichthum.

Zeitungen, Novellen, oder Gazetten, wie es damit in den Braunſchweigiſchen Gaſt-Höfen zu halten VI. 990. beſonderer Nutzen der gelehrten Zeitungen XII. 199 f. wie auch der öconomiſchen oder wirthſchaftlichen III. 879. 881. S. a. Intelligenz-Weſen, und Wirterungs-Zeitungen.

Zeiz, wenn und von wem die daſigen Becker-Knechte das Zunft-Recht erhalten haben VIII. 328.

Zellen der Bienen, ſ. Brut-Zellen.

Zellen der Weſpen, ſ. Weſpen.

Zelliſche Bienen-Zucht, ſ. Bienen-Zucht.

Zelliſches Forſt-Weſen, Vorſchläge zu deſſen Verbeſſerung IX. 538. 638.

Zelt-Dächer gehören nicht auf Land-Gebäude VII. 267.

Zelter, Eigenſchaft der Engliſchen IX. 344.

Zergliederungs-Kunſt, oder Anatomie, ihr ſonderbarer Nutzen und Verhältniß zur Arzney-Wiſſenſchaft VII. 952 f. Nachricht von verſchiedenen darzu dienlichen Anſtalten VII. 953 f. und beſonders von dem zu Braunſchweig neugeſtifteten Collegio Anatomico-Chirurgico VII. 954 ff. deren Nutzen und Gebrauch in der Pflanzen-Wiſſenſchaft X. 10. ſ. a. *Academie* der Zergliederungs-Kunſt.

Zerqverſchungen an Menſchen- und Vieh, eine gute Heil-Salbe dafür VII. 322.

Zerſpalten der Bäume, ſ. Baum.
Zettel, was von den abergläubiſchen und ihrem Anhängen zu halten IX. 769.
Zeug, oder Stoff, mannichfaltige Bedeutung dieſer Worte III. 222 f. was aber im eigentlichſten Verſtande alſo zu nennen III. 223 f. 226 f. 232 ff. beſondere Anmerkungen von den wollenen Zeugen II. 905 ff. III. 232 ff. 237 f. VI. 315 f. 342. wie ſie für den Motten zu verwahren XI. 80 f. Nachricht von einer Maſchine, vermittelſt welcher alle Stoffe und Zeuge geſchwind und leicht zuſammen und in Falten zu legen II. 221. Anweiſung, wie in allen klaren Zeugen zu nähen XI. 345 ff. S. a. Tuch, desgl. Deutſche, und Engliſche Zeuge, wie auch Sächſiſche Tuch- und Zeug- und Seiden-Manufacturen.
Zeug bey den Färbern, ſ. Farbe-Zeuge.
Zeug bey den Handwerksleuten, ſ. Handwerks-Inſtrumente.
Zeug-Druckereyen, wo ſolche in Sachſen beſonders floriren II. 237.
Zeug-Färberey, darzu dienliche Anmerkungen V. 276. 995 ff. 1004 ff.
Zeug-Haus zum Strom-Bau, ſ. Strom-Zeug-Haus.
Zeug-macher, oder Zeug-Weber, welche Gattung Wolle ſie für andern zu verarbeiten wählen II. 905 f. weshalber ſie über zweyhundert Jahre mit den Tuchmachern geſtritten III. 221. deren ſtreitige Gewebe, ebend. wie ſelbige in den alten Schriften genennet werden III. 227.
Zeug-Manufactur, und Zeugweberey, Nachricht von deren Aufkunft und Fortgang in

den Niederlanden IV. 943. desgl. in Deutschland IV. 943. 951. und in Sachsen II. 939 ff. 1009 ff. nöthige Vorsicht vor ihre Verleger XII. 162 f.

Zeug-Walke, s. Walke.

Zeug-Weber, s. Zeug-macher.

Zeug-Weberey, s. Zeug-Manufactur.

Zeuge-Steine, deren Beschaffenheit und Gebrauch bey Abtheilung der Aecker und Felder X. 228 f.

Zeugen, Nutzen von ihrer Zuziehung bey Abschließung schriftlicher Contracte IV. 1006 f. nöthige Vorsicht wegen ihrer Unterschrift, ebend.

Zeugen, was die Steinsetzer also nennen X. 229. und was dabey zu beobachten X. 229 f.

Zeugen-Eyd, rechtliche Gedanken von dessen Einschränkung, eine Schrift XI. 280.

Zeugung der Menschen, s. Menschliche Erzeugung.

Zeugung der Pflanzen, s. Pflanzen.

Zeugung der Thiere, s. Thier.

Zeunemannin (Madem.), deren Vorrede zum Erfurtischen ökonomischen Frauenzimmer-Hand-Calender wird angepriesen VI. 17. 699.

Zibben-Lämmer, s. Lamm.

Ziegel, oder Back- und gebackene Steine, insgl. Dach-Ziegel, Anmerkungen über ihre schlechte Zubereitung und andere Unbequemlichkeiten X. 976 ff. 981 ff. deren Unterschied in Biber- oder Schwalben-Schwänze oder Zungen-Hohl- und Schluß-Ziegel VII. 63. 265. welchen von ihnen der Vorzug gebühret VII. 63. 266 f. VIII. 683. X. 984 f. was für welche Mönche und Nonnen heissen X. 981.

981. was von denen ungebrannten oder Barn-Steinen zu halten XI. 168.

Ziegel-Brennen, und Ziegel-Streichen, darzu dienliche Anmerkungen VII. 246 ff. VIII. 683. X. 684. 974 ff. 981 ff. in wie fern und bey was für Umständen solches gewissen Land-Gütern besonders nützlich seyn kan V. 441 f. 451 wie gut sich bereits die alten Egyptier darauf verstanden haben VI. 496.

Ziegel-Brenner, s. Ziegel-Streicher.

Ziegel-Dächer, s. Dach.

Ziegel-Decker, was sie zu beobachten haben VII. 266 f. X. 976 f. 981. 983 ff.

Ziegel-Erde, oder Ziegel-Leim, ob solche, und besonders die eisenschüssige und Sand-artige zum Mergel zu rechnen IV. 121. wirthschaftliche Anmerkungen von ihrer gehörigen Nutzung bey Land-Gütern V. 441 f. 451. X. 979. Becherische Erfindung, Eisen daraus zu machen II. 703. XII. 999 f. S. a. Leim.

Ziegel-Gebäude, was davon zu halten X. 980. 982 f.

Ziegel-Holz, s. Holz.

Ziegel-Hütte, oder Ziegel-Scheune, und Ziegeley, ihr Nutzen bey Land-Gütern V. 441 f. 451. Erinnerungen dagegen X. 978 ff. und derm Widerlegung X. 981 ff.

Ziegel-Leim, s. Ziegel-Erde.

Ziegel-Ofen, wie er gehörig zu beschicken VII. 247. was für Holz am liebsten darinne verbraucht wird X. 979.

Ziegel-Scheune, s. Ziegel-Hütte.

Ziegel-Streichen, s. Ziegel-Brennen.

Ziegel-Streicher, oder Ziegel-Brenner, und Ziegler, Anmerkungen über ihre Unwiſſenheit und vorſetzliche Betrügereyen X. 977. 979. 981. 983 ff. Vorſchlag und Muſter zu Taxirung ihrer Arbeit VII. 626.

Ziegeley, ſ. Ziegel-Hütte.

Ziegen, oder Geiſſe, öconomiſch-phyſicaliſche Abhandlung davon IV. 131. 250. 252 f. und beſonders von ihren gewöhnlichen Zufällen und Krankheiten IV. 248. 253. Nachricht von der unter ihnen im Jahre 1755. verſpürten Seuche, XI. 239 f. warum beſonders den Häuslern das Ziegenhalten nicht zu verſtatten IV. 744 f. Verhältniß der Indianiſchen Ziegen gegen die unſrigen VII. 539.

Ziegen-Bein, eine Sorte Unkraut VII. 620.

Ziegen-Böcke, Abhandlung von ihren beſondern Zufällen und Krankheiten IV. 253. was für eine Art von Wolle daher entſtehet, wenn ſie über die Mutter-Schafe gelaſſen werden II. 893.

Ziegen-Miſt, deſſen Nutzen und Gebrauch für die kranken Lämmer XI. 503.

Ziegen-Schurz bey einigen Handwerks-Geſellen VIII. 198.

Ziegler, ſ. Ziegel-Streicher.

Ziegler (Caſp.), deſſen Tract. de Iure Majeſt. V. 585. deſſen Notæ ad Grotium VI. 350. VIII. 946. deſſen Gedanken von der Duldung der Juden, und wie ihrem Wucher zu ſteuern V. 585. ingl. von dem Haus-Rechte VI. 350. wie auch von der Beſtrafung eines Reichen, der einen Armen verderben läßt VIII. 946.

Zieglerin (Johanne Charlotte), deren Grundriß einer Welt-Weisheit für Frauenzimmer VIII. 378. desgl. einer natürlichen Historie und eigentlichen Natur-Lehre für dasselbe, ebend. werden beyde besonders angepriesen, ebend.

Zieh-Häuser, s. Findel-Häuser.

Zieh-Löchergen oder Spinn-Löchergen der Seiden-Würmer, ihre Beschaffenheit und ihr Gebrauch VI. 639 f.

Ziel des menschlichen Lebens, s. Lebens-Ziel.

Zier-Gärten, s. Garten.

Zieraten oder Verzierungen der Häuser oder Gebäude, darzu dienliche Anmerkungen XI. 768 ff.

Zierlich webende Minerva, eine Schrift VIII. 383.

Zigeuner, deren thörichte Chiromantie, und ihre Abfertigung XI. 565.

Zimart (George Christoph), ein berühmter Nürnbergischer Künstler und Mathematicus VI. 337. dessen Sphæra armillaris wird besonders gerühmt, ebend.

Zimmer, s. Gemächer, Schlaf-Zimmer, Stuben, und Wohn-Stuben.

Zimmer-Arbeit, ob es besser, sie überhaupt oder auf das Tage-Lohn zu verdingen V. 506 ff. deren vorgeschlagene Taxe VII. 626. wie die Zimmerleute zu probiren, ob sie sich auch darauf gehörig verstehen VII. 104. was sie besonders bey einem Grund-Bau von Holze zu beobachten haben VII. 104 f. wie gut sie schon bey den alten Egyptiern beschaffen gewesen VI. 496.

Zimmer-Gesellen, ob es ihnen erlaubt ist, ohne ihres Meisters Wissen und Erlaubniß einige Arbeit

Arbeit anzunehmen VIII. 187. besondere Anmerkungen wegen der beweibten, ebend. ob und wie fern sie auch mit Steuern oder andern Abgaben belegt werden mögen VIII. 187 f. wie sie es ehemals mit ihrer so genannten Taufe gehalten VIII. 196.

Zimmer-Holz, s. Holz.

Zimmer-Leute, s. Zimmer-Arbeit.

Zimmermann (Hr. Carl Gottfr.), dessen Abhandlung von dem Nutzen und den Nutzungen des Bergwerks I. 408 ff. Entwurf, was ein Fürst bey Untersuchung einer erz-gebirgischen Gegend wahrzunehmen hat ꝛc. I. 482 ff. Abhandlung, ob die Art, das Bergwerk durch Gewerkschaften zu bauen, die vortheilhafteste sey I. 676 ff. 799 ff. Nachricht von vielerley Manufactur- und Commercien-Sachen II. 54 ff. Vorrede und Anmerkungen zu den kleinen mineralogischen und chymischen Schriften des Hrn. Berg-Rath Henkels II. 54. III. 607. XII. 470. Nachricht von Stein-Kohlen, besonders im Churfürstenthum Sachsen II. 299 ff. Extract eines Antwort-Schreibens von ihm, auf das an ihn geschehene Ansuchen, seinen Plan von der Verbesserung der Gewerkschaften zu eröffnen III. 264 ff. dessen vermischte Anmerkungen von Siede-Werken III. 424 ff. kurze Anweisung zum Stein-Seigern III. 494 ff. etliche mineralogische Fragen, mit einem unvorgreiflichen Bedenken III. 592 ff. Vorschlag, wie das Eisen vom Kupfer zu scheiden seyn möchte III. 978 ff. Extract eines Schreibens von ihm, worinne verschiedene Anmerkungen vom Schlieck, von der Fruchtbarmachung des Sandes, und von der

der Untersuchung derer Erd-Arten ꝛc. enthalten III. 685 ff. dessen Ober-Sächsische Berg-Academie, eine Schrift IV. 407. VIII. 526. umständliche Anzeige und rühmliche Beurtheilung ihres Inhalts IV. 407 ff. dessen Vorschlag und Entwurf zu wirklicher Errichtung einer solchen Academie I. 434 ff. IV. 408 ff. V. 216 f.

Zink, oder Zink-Erz, wie fern dadurch das Gold mineralisirt werden kan III. 596. s. c. Rammelsbergische Glänze.

Zinke (Hr. Carl Friedr. Wilh.), dessen Rede von dem in ökonomischen, Policey-Cammer- und Finanz-Sachen höchst nöthigen Plus ultra IX. 478 ff.

Zinke (Hr. D. George Heinr.), dessen Beruf nach Braunschweig III. 665. 1030. was für Ehren-Stellen er daselbst bekleidet III. 665 f. 1039 f. XI. 254. dessen sonderbare Verdienste um die Haushaltungs- oder Wirthschafts-Kunst werden gerühmt VII. 835. dessen Grund-Riß einer Einleitung zu denen ökonomischen, Policey- und Cameral-Wissenschaften I. 25. 178. 339. 364. 457. 896. II. 801. III. 128. 957. 974. 1031 1044. IV. 291. 615. V. 868. 871. 1017. VI Vorr. III. VI. 180. 736 f. 823. 1052. VII. 667. VIII. 920. X Vorr. V. X. 165. 212. 883. XI. 314. 316. 852. XII. 273. 658. 821. und besonders die Vorrede darzu I. 339. III. 23. 24. Entwurf der practischen Collegiorum Iuridico-Politico-Cameralium I. 190. wo er von niedern und höhern ökonomischen Kunst-Werk- und Manufactur-Schulen gehandelt hat I. 339. 457. II. 801. dessen allgemeines ökonomisches

Lexicon I. 116. 553. II. 476. 702. III. 523. 958. IV. 254. 295. V. 866. 868. 1017. VI Vorr. III. VI. 180. 303. 621. 913. 951. VII. 669. 1005. VIII. 15. IX. 122. 180. 322. 406. X. 172. 360. 367. 1092. XI. 323. 534. XII. 121. 664. 1011. Nachricht von der neuen, vermehrten und verbesserten Ausgabe desselben I. 553 ff. II. 476 ff. dessen Vorrede zu Hrn. Kretschmars ökonomischen Vorschlägen, von Projecten und Projectenmachern II. 94. 272. 273. 274 f. dessen deutsches Real-Manufactur- und Handwerks-Lexicon II. 330 ff. III. 666. 847. 958. IV. 4 f. 300. 882. V. 23. 996. VI Vorr. III. VI. 661. 799. VII. 66. VIII. 193. IX. 184. 900. 996. X. 133. 642. XI. 323. 595. dessen vermehrter und verbesserter Stisser von der Land-Wirthschaft der Deutschen III. 848 f. V. 868. VII. 669. 788. 1005. XI. 323. 852. Gedanken und Vorschläge von einem auf Universitäten auf die Cameral-Wissenschaften einzurichtenden besondern Collegio Statuum Europæ Camerali III. 941 ff. 957 ff. Antwort-Schreiben an Hrn. Joh. Jac. Haf III. 974 ff. Vorrede zu dem von ihm revidirten Natur- und Kunst-Lexico IV. 246. Progr. von dem Nutzen und der Nothwendigkeit des Deutschen Rechts in Cammer-Sachen IV. 258. Vorrede zu H. W. Döbels geschickten Haus-Vater, von dem Unterschied und rechten Gebrauch derer Haushaltungs-Bücher IV. 658. Vertheidigung und Antwort auf eingelaufene Nachricht von dem, was er wegen der Esparcette angerathen und vorgegeben haben soll VI. 156 ff. compendieuse Cameralisten-

meraliſten-Bibliothek VI. 548. 1045. VII. 816. 863 ff. 943. VIII. 137. 510. 616. 920. IX. 166. 220. 705. 1021. X. 367. 883. XI. 285. 314. 322. 323. 852. deſſen Lebens-Beſchreibung durch Hrn. Chriſtoph Weidlich VII. 332. und Vertheidigung gegen denſelben VII. 332 ff. deſſen Leben durch Hrn. Strodtmann VII. 335. deſſen Vorſchlag zu beſſerer Erziehung des ſchönen Geſchlechts VII. 788 ff. Antworts-Schreiben an einen Freund im Mecklenburgiſchen, verſchiedene Sachen betreffend VII. 940 ff. deſſen neue, vermehrte und verbeſſerte Ausgabe des Becheriſchen Diſcourſes vom Auf- und Abnehmen der Städte und Länder, oder Anleitung zur Stadt-Wirthſchaft und Policey der Deutſchen Staaten IX Vorr. IV. IX. 726. 950. X Vorr. III f. X. 141. 694. 880 ff. XI. 271. 323. 362. 852. XII. 120. 124. 144. 189. 273. 284. 971. Ueberſetzung von des Xenophon Abhandlung von den Einkünften, nebſt ſeinen Anmerkungen IX. 535 f. 1065 ff. Anfangs-Gründe der Cameral-Wiſſenſchaften X Vorr. V. X. 883. 984. XI Vorr. XVII. XI. 285. 290. 313 ff. 585. 654. 668. 670. 676. 700. 725. 773. 776. 787. 852. 859. 971. 988. 1007. XII. 41. 120. 273. 284. 302. 341. 440. 658. 787. 821. 938. Vorſchlag, wie die eigentlichen göttlichen poſitiven Policey-Geſetze der Juden von den Sitten- und Juſtitz-Geſetzen abgeſondert, und aus ihren wirthſchaftlichen Umſtänden erkläret werden könnten X Vorr. VI f. desgl. von der Art und Weiſe, eine vollſtändige Geſchichte der Wirthſchafts-Wiſſenſchaft und

Kunſt

Kunſt zu ſchreiben X. Vorr. XV ff. deſſen Erklärung vom Steuer-Regale XII. 902. Send-Schreiben Hrn. D. J. G. Leſſers an ihn, über die kürzeſte und beſte Art, guten Spargel zu bauen, wie auch vom Eſparcette-Saamen, nebſt deſſen Beantwortung XII. 300 ff. deſſen Vertheidigung gegen den Hrn. von Juſti XII. 662 ff. S. a. Leipziger Sammlungen.

Zinken von Corallen-Sträuchen, ſ. Corallen-Zinken.

Zinn, deſſen Beſtandtheile nach der gemeinſten Meynung der Chymiſten I. 1043. X. 776. 798 f. XI. 248. warum es im Feuer ſein Phlogiſton ſo leicht fahren läßt III. 596. deſſen Wirkung, wenn es mit Bley vererzet wird, ebend. Vorſchlag, wie das Eiſen vom Zinn zu ſcheiden ſeyn möchte III. 980. deſſen Gebrauch zum Purpur- und Scharlach-Färben I. 163. V. 1009. ingl. bey den Gürtlern IX. 1013. und in der Medicin XI. 61. vorzügliche Güte des Engliſchen Zinns VI. 308. ob aber das Deutſche nicht eben ſo ſchön hach und rein zu machen VI. 308. wie erſt, ehe es weiter verſchicket und verarbeitet wird, ein guter Theil Silber daraus zu ziehen VII. 695. ob es nicht eben ſo ſchädlich, als das Kupfer iſt X. 776. 798 f. 997 f. XI. 60 f. 248. wodurch es am leichteſten aufzulöſen X. 766. 799. 998. XI. 248. ob es durch bloßes und ſchlechtes Waſſer in einen Kalk zu verwandeln XI. 246. Anmerkungen von der Härtung und dem Weißmachen des Zinnes, daß es klinget XI. 991. ingl. von einem neuen Zinne, das ſo gelb, wie Gold iſt, ebend. S. a. Küchen-

chen-Geschirre, und Kupfer-Geschirre, wie auch Silber abzutreiben.

Zinn-Bad, dessen Beschaffenheit und Gebrauch beym Verzinnen der eisernen und kupfernen Casterole XI. 9.

Zinn-Bergwerke, warum es ihnen gar öfters am Wasser gebricht I. 491. nöthige Vorsicht dabey, ebend. wie es mit ihrer Verleihung in Böhmen gehalten wird VII. 915.

Zinn-Erz, wie dergleichen durch Chymische Kunst zu wege zu bringen III. 593.

Zinn-Giesser, wie es an theils Orten mit ihrem Geschenke gehalten wird V. 13. 250. vorgeschlagene Taxe von ihrer Arbeit VII. 626.

Zinn-Körner oder Tropfen, woher sie an den verzinnten eisernen und kupfernen Casterolen und Töpfen entstehen XI. 10. 13. wie es zu verhüten XI. 13.

Zinn-Seigerung, wie sie geschiehet III. 501.

Zinn-Stein, wird durch die Natur hervor gebracht III. 500.

Zinn-Tropfen, s. Zinn-Körner.

Zinn-Wald, im Meißnischen Erzgebirge, dessen eigentliche Lage und Umfang II 143 f. Beschreibung seiner Flötze II. 144. und der darinne gewöhnlichen Gruben-Arbeit mit Pulver oder Schwärmer schiessen II. 144 ff. historische Nachricht von dessen Aufkunft und itzigen Beschaffenheit VIII. 531.

Zinnerne Knöpfe, s. Knöpfe.

Zinnernes Küchen- und Koch-Geräthe, s. Küchen-Geschirre.

Zinnischer Münz-Fuß, s. Münz-Fuß.

Zinnober, wie ſolcher durch Chymiſche Kunſt gemacht wird III. 593. deſſen Nutzen und Gebrauch in der Arzney-Kunſt XI. 252.

Zinnober-Erz, Becheriſche Erfindung davon II. 705. XII. 997. ſ. a. *Cinnabaris.*

Zinnober-Proceſſe, worinne deren Güte beſtehet III. 515.

Zins, oder Intereſſen von auſſenſtehenden Geldern, was man mit dieſer Benennung zu belegen pfleget III. 146. wie hoch ſich ſolche insgemein nach Proportion ihrer Capitalien belauffen III. 146 f. ob und in wie fern es rathſam, ſie zu erniedrigen V Vorr. XXXVIII f. wie hoch ſie beſonders in Leih-Häuſern zu rechnen XI. 300. ihr Nutzen und Gebrauch bey allerhand Wirthſchafts-Geſchäften V. 636. Anmerkungen über die unbilligen oder wucherlichen Zinſen V. 91. und beſonders über den ſo genannten Pfennig-Zins VIII. 566. und über die darwider gerichteten Römiſchen Geſetze VIII. 566. 579. ſ. a. Capitalien, *Uſuræ centeſimæ*, und Wucher.

Zins, oder Pfacht, d. i. Gefälle und Abgaben von Land- oder unbeweglichen Gütern, deren Nutzen vor die Grund-Herrſchaften V. 438. und zwar ſo wohl der eigentlichen Geld-Zinſen V. 440 ff. 719. als der ſo genannten Frucht-Zinſen V. 719. wie es mit ihrer Verſteuerung zu halten V. 719 f. oder wie ſie ſonſt in Anſchlag zu bringen X. 343. 941 ff. 1041 f. XI. 905. was dabey beſonders wegen der Kirchen- oder geiſtlichen und Fürſtlichen Zinſen zu beobachten X. 326. wie und warum die auswärtigen Kloſter- oder andere caduc gewordene Zinſen wieder gangbar zu machen X. 354. ſ. a.

ſ. a. Erb-Grund-Lamms-Erben-Milch-Mühlen-Rauch- und Wein-Zinſen.

Zins-Contract, oder Zins-Recht, bey den Deutſchen Land-Gütern V. 325 ff. 632 ff. S. a. Erb-Zins.

Zins-freye Güter, ob und wie ſie mit Zinſen oder Steuern zu belegen X. 1049.

Zins-Güter, deren Eigenſchaft und verſchiedene Beſchaffenheit V. 326 ff.

Zins-Herr, oder Pfacht-Herr, deſſen Schuldigkeit und Verhältniß gegen ſeinen Zins- oder Pfacht-Mann, und Pfachter, und umgekehrt VIII. 719 f.

Zins-Mann, ſ. Zinns-Herr.

Zins-Recht, ſ. Zins-Contract.

Zins-Regiſter, ſ. Erb-Zins-Regiſter.

Zinzendorf, oder Sinzendorf, und Sinsendorf, (George Ludwig, Graf von), ehemaliger Cammer-Präſident zu Wien, wie abgeneigt er ſich gegen D. Bechern und deſſen Vorſchläge erwieſen II. 679 ff. 684 f. 694 f. XII. 983. 997. wie bemüht er geweſen, den Seiden-Bau in Deutſchland zu befördern VII. 559.

Zinzendorfiſche Schwärmerey, deren Unterſchied von der Evangeliſchen Freyheit und der wahren Frömmigkeit VII. 728.

Zips, ſ. Pips.

Zirbel-Nuß-Baum, deſſen Eigenſchaft und Nutzung X. 273.

Zirkel-Bogen, oder Zirkel-Gewölbe, ihr ſonderbarer Nutzen und Vorzug in der Bau-Kunſt VII. 113.

Zitter, oder Cyther, deren ehemalige Beſchaffenheit und Gebrauch bey den alten Griechen VI. 790.

Zitter-Eſchen, wirthſchaftliche Anmerkungen über deren An- und Fortpflanzung IX. 391 f.

Zobel-Färberey, ſ. Rauch-Färberey.

Zobel-Handel, iſt ein Monopolium für die Beherrſcher Rußlandes I. 716.

Zoche-Zogge- oder Zugge-Pflug, ſ. Pflug.

Zöllicher (Hr. von), oder für den Erfinder der Perpendicular-Schiffs-Uhren zu halten XII. 986.

Zoll, deſſen Urſprung und genauere Beſtimmung VIII. 868 f. deſſen Verhältniß mit der alten Römer ihrem Vectigale und Portorio VIII. 868. deſſen Unterſchied vom Geleite und Wege-Gelde VIII. 868 f. XI. 893. 993. 995. ingl. von der Acciſe VIII. 871. XI. 893. 995. nöthige Vorſicht bey deren Auflegung und Eintreibung IV. 283. V. 574 f. VI. 682. VIII. 741. 869 ff. IX. 933. XI. 800. beſondere Anmerkungen über verſchiedene Gattungen derſelben VIII. 740. 741. warum deren Vermehrung und Erhöhung in Deutſchland ſo eingeſchränket iſt VIII. 869 ff. XI. 893. ſ. a. Auflagen, Einkünfte, Kayſerliches Cammer-Gut, Neapolitaniſches Zoll-Weſen, und *Vectigal*.

Zoll, ein Längen-Maaß, deſſen Betrag in Dännemark IV. 959. Beſtimmung und Verhältniß eines Cubiſchen und Quadrat-Zolls oder Daumens zu einem Cubiſchen Schuh VIII. 992 ff. Beſtimmung und Gebrauch des Decimal-Zolls bey der Acker-Vermeſſung im Weymariſchen X. 314. 315. 317. 919. 934.

Zoll-Bedienten, wie deren Unterſchleife oder Betrü-

Betrügereyen zu verhüten XI. 894.
Zoll Bücher, oder Zoll-Register, Zoll-Rollen, und Zoll-Tarifs, Vorschläge zu deren gehöriger Verfertigung I. 855. IX. 933. ihr Nutzen und Gebrauch für die Fürstlichen Cammern V. 575 ff. VI. 669 f. XI. 803.
Zoll-Einnahmen, oder Zoll-Intraden, zu was für Ausgaben sie eigentlich gewidmet sind VIII. 871. ob solche auch zum Wege- und Strassen-Bau zu verwenden VIII. 872.
Zoll-Freyheit, warum viele Personen sie nach den Deutschen Reichs-Gesetzen geniessen VIII. 869. f. a. Braunschweigische Bürger.
Zoll-Gefälle, ob es rathsam, sie zu verpachten V. 455. XI. 894.
Zoll-Intraden, s. Zoll-Einnahmen.
Zoll-Regal, besondere Abhandlungen davon XI. 893 f. 993. 994 f.
Zoll-Register, oder Zoll-Rollen, s. Zoll-Bücher.
Zoll-Städte, wie fern sie bey ihrer hergebrachten Gerechtigkeit zu schützen VIII. 870.
Zoll-Strassen, ob und wie fern die alten verändert und ganz neue angeleget werden mögen VIII. 870.
Zoll Tarifs, s. Zoll-Bücher.
Zoologia œconomico-medica, s. Vieh-Arzney-Kunst.
Zoten-reisser, s. Possen- und Zoten-reisser.
Zschackwitz (Hr. Prof.), dessen gründliche Nachricht von dem Handlungs-Wesen V. 562.
Zu-Nahmen, s. Bey- und Zu-Nahmen.
Zubehör, oder Zugehörungen, und Pertinenzien,

nenzien eines Guts, deren genauere Beſtimmung und Unterſchied VI. 915. nöthige Cautelen und Vorſicht bey einem deshalber geſchloſſenen Kaufe und Verkaufe V. 77 f. ingl. bey dem Pachte und Verpachte V. 298 f. 324. wie es mit ihrer Ausmeſſung und Verzeichnung in die Flur-Bücher zu halten V. 842. wirthſchaftliche Anmerkungen wegen des dabey vorkommenden Bau-Weſens VI. 915 ff.

Zubuß-Bergwerke, ob ſolche einem Staate ſchädlich ſind I. 502 f.

Zubuß-Zechen, deren verſchiedene Beſchaffenheit I. 696. Anmerkungen über die daran befindlichen Fehler und deren Verbeſſerung I. 697 ff.

Zubuß-Zettel, wie unangenehm ſie den meiſten Gewerken zu ſeyn pflegen I. 692 f. wie und wodurch es aber auch einiger maſſen zu verhüten I. 693 f. 800.

Zubuſſe, beym Berg-Bau, ob die Gewerken darzu genöthiget werden können I. 689 f. ſchädliche Folgen davon für den Berg-Bau I. 690. Mittel und Vorſchläge zu deren Verhütung I. 502 ff. 690 ff. 692 ff.

Zucht, oder Diſciplin, was eigentlich darunter zu verſtehen III. 861 f. deren Eintheilung und vernünftige Anwendung III. 863 ff. V. 397 f. beſondere Anmerkungen über deren Nutzen und Nothwendigkeit, und die darzu dienlichen Mittel und Anſtalten I. 916 ff. III. 809 ff. IV. 780. V. 397 f. VI Vorr. XXXII ff. VII. 715 f. VIII. 409 f. vornehmlich aber in Anſehung der öffentlichen Policey I. 917 f. IV. 780. 852 ff. 861 ff. V. 397 f. 413 f. 1019. VI Vorr. X ff. XV f. XXXII f. XXXIII ff. VI. 34 f. 104. 667. VIII. 445 ff. X. 395 f. wie auch in Zucht- oder Werk- und Arbeits-

beits-Häuſern III. 861 ff. desgl. in Anſehung einzeler Familien oder Haus-Wirthſchaften VI Vorr. XXIII f. VI. 104. 353. 355. 384. 393 ff. VIII. 574 f. 884 ff. 897 ff. IX. 509 ff. XII. 846. ferner in Anſehung des ſchönen oder weiblichen Geſchlechts V. 119 ff. der Damen VIII. 27. junger Prinzen VIII. 34. der Pagen an Fürſtlichen Höfen VIII. 888 ff. und der Lehr-Jungen bey den Handwerkern und Profeſſions-Verwandten VIII. 188. ſ. a. Geſellen-Geſinde-Kinder-Kirchen-Manns- und Schul-Zucht, wie auch Wohlanſtändigkeit.

Zucht, oder Züchtigung, ſ. Schläge, und Strafe.

Zucht, oder Erziehung der Bäume, ſiehe Baum.

Zucht von Seiden-Würmern, ſ. Seiden-Würmer-Zucht.

Zucht bey der Vieh-Wirthſchaft, ſ. Vieh-Zucht.

Zucht-Anſtalten, ſ. Zucht.

Zucht-Aufſeher, ihre ehemalige Beſtellung und Obliegenheit in den Sächſiſch-Gothaiſchen Landen VIII. 439 ff. S. a. Aufſeher.

Zucht-Bienen, ſ. Bienen.

Zucht-Gerichte, ſ. Straf-Gerichte.

Zucht-Geſetze der alten Egyptier VI. 584 ff. S. a. Policey-Geſetze.

Zucht-Gewalt, ſ. Zwang.

Zucht-Haus, oder Arbeits- und Werk-Haus, beſondere Abhandlung von der Einrichtung eines ſolchen Hauſes III. 803 ff. 861 ff. 1051 ff. wie inſonderheit die dazu gehörigen Gebäude beſchaffen

ſchaffen ſeyn ſollen III. 1052 ff. woher die darzu nöthigen Einkünfte und Ausgaben zu beſtreiten III. 181 f. 1057 ff. Erzählung und Beſchreibung der darzu gehörigen Bedienten und Geräthe III. 1062 ff. was vor ein wohlgefaßtes Reglement, nebſt deſſen genaueſter Beobachtung, darzu erfordert wird III. 1066 ff. deren Abſicht und Nutzen III 816. IV. 581. beſondere Anmerkungen über die darinne einzuführenden oder bereits eingeführten Strafen III. 863 f. 874 ff. IX. 946. desgl. über die daran bemerkten Fehler und deren Verbeſſerung III. 817 ff. IV. 581. 860. 869. V. 207 ff. IX. 945 f. X. 395 f. 896. wie die Wayſen-Häuſer davon zu unterſcheiden, oder auch damit zu verbinden III. 812 ff. wie fern und warum auch allerhand Arten von Manufacturen mit ihnen zu verknüpfen II. 76 ff. III. 165 f. 179 ff. V. 206 ff. IX. 945 f. wie fern ſie auf den Fuß einer ökonomiſchen Kunſt- und Werk- oder Real-Schule einzurichten II. 77 ff. III. 165 f. was für Perſonen inſonderheit darein zu bringen III. 171. 816 ff. 819 ff. V. 208 f. IX. 942. 945 f. Beſchreibung einer Maſchine, vermittelſt welcher die ungeſunde Luft aus dieſen Häuſern, und dagegen eine geſunde hinein zu bringen V. 277. ſ. a. Armen-Manufactur- und Wayſen-Häuſer, desgl. Real-Schulen, wie auch Braunſchweigiſches, Gothaiſches, Hälliſches, Hamburgiſches, Leipziger, Waldheimiſches, Weymariſches, und Wiener Zucht-Haus.

Zucht-Haus-Vater, ſ. Haus-Vater.

Zucht-Lämmer, ſ. Lamm.

Zucht-Mittel, was darunter zu verſtehen III. 862.

862. wie ſie vernünftig zu gebrauchen III. 862 ff. in wie viel Claſſen ſie zu bringen III. 869 ff. S. a. Zucht.
Zucht-Schafe, ſ. Schaf.
Zucht-Schweine, ſ. Schwein.
Zucht-Stähre, ſ. Widder.
Zucht-Strafen, ſ. Strafe, und Zucht-Haus.
Zucht-Vieh, ſ. Vieh.
Zucht-Vieh-Schäfereyen, ſ. Schäferey.
Zucht-Widder, oder Zucht-Stähre, ſ. Widder.
Zucht-Würmer, oder Seiden-Würmer, die zur Zucht aufbehalten werden, ſ. Seiden-Würmer, und Seiden-Würmer-Zucht.
Zucke bey dem Lüneburgiſchen Salzwerke VIII. 272.
Zucker, Mittel und Vorſchläge zu deſſen Erſparung in der Küche IV. 704. 707. VII. 1000 f. beſondere Abhandlung und Chymiſche Verſuche, aus verſchiedenen Pflanzen, die in unſern Gegenden wachſen, einen wahrhaftigen Zucker zu ziehen VI. 719. ob und wie dergleichen auch aus dem Honige zu verfertigen VII. 1000 f.
Zucker-Rohr, Becheriſcher Verſuch, das Winter-Zucker-Rohr in Ungarn zu pflanzen II. 702.
Zuckerſiederey zu Berlin, deren Anfang und Fortgang XI. 985.
Zueggen, oder Zuſtreichen des Ackers VIII. 1041. ſ. a. Eggen.
Zufälle, ſ. Unglücks-Fälle.
Zufällige Einkünfte der Fürſtlichen Cammern, deren Beſtimmung und verſchiedene Beſchaffenheit XI. 910 f. S. a. Einkünfte eines Fürſten.
Zufällige Gedanken über Juriſtiſche, Hiſto-

riſche und Politiſche Materien X. 391.
Zuführende Gefäſſe der Pflanzen, ſ. Gefäſſe.
Zug im Waaren-Handel, ſ. Tauſch-Handlung, und Vertrieb.
Zug in der Wechſel-Handlung, ſ. Wechſel.
Zug-Heuſchrecken, ſ. Heuſchrecken.
Zug-Ochſen, ſ. Zug-Vieh.
Zug-Ofen, Mittel und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung V. 236 ff.
Zug-Pferde, ſ. Zug-Vieh.
Zug-Steine, oder Schrot-Steine, deren Beſchaffenheit und Nutzen zu Abtheilung der Aecker und Felder X. 228. 231.
Zug-Vieh, oder Zug-Ochſen, und Zug-Pferde, ingl. Spann-Vieh, oder Geſpann, nützliche Anmerkungen von ihrem wirthſchaftlichen Gebrauche IV. 134 f. X. 431. 448. 450. ſ. a. Vieh, und Arbeits-Vieh, desgl. Ochſen, Pferd, und Spann-Dienſte.
Zug-Widder, oder Zucht-Widder, ſ. Widder.
Zugänge und Eingänge in die Städte, ſ. Stadt.
Zugehörungen eines Guts, ſ. Zubehör.
Zugge-Pflug, ſ. Pflug.
Zuhörer, deren Zuſtand und Eintheilung nach verſchiedenen Claſſen VIII. 422 ff. und wie ſich die Lehrer und Prediger in Anſehung derſelben zu verhalten haben, ebend. ſ. a. Prediger.
Züchtigung, in wie fern ſolche auch ein Ehemann gegen ſeine Ehefrau ausüben mag VI. 372 ff. S. a. Schläge, und Strafe.
Züchtlinge, warum ſie eigentlich in die Zucht-Häuſer

Häuſer gebracht werden III. 820 f. wie wenig aber bisweilen die dabey gehegte Abſicht erreichet wird III. 821 ff. von wie vielerley Art dieſelben zu ſeyn pflegen III. 830 f. 834 ff. was vor Mittel bey ihnen zu gebrauchen III. 862 ff. S. a. Zucht-Haus.

Zünftige Handwerker, ſ. Handwerk, und Zunft.

Zunahmen, ſ. Bey- und Zu-Nahmen.

Zunft, Innung, Gilde, oder Amt, und *Collegium*, oder *Tribus*, genauere Beſtimmung dieſes Worts VIII. 324. beſonders in Anſehung der Handwerker VIII. 324 f. ihr Urſprung in Deutſchland I. 274. IV. 886. 889. 931. 937 f. 941. ff. V. 4 ff. VIII. 171 ff. IX Vorr. V f. wie eben durch ſie die Handwerker ſelbſt in Ehre und Anſehen gekommen I. 274. IV. 886. 931 ff. 941 ff. 945 ff. V. 8 f. VIII. 172 f. IX. Vorr. V f. ihr Nutzen I. 252. IV. 886. 931 ff. 949 f. V. 10 f. VIII. 171 ff. IX Vorr. V f. ihre Fehler und Mißbräuche, nebſt deren vorgeſchlagenen Abſtellung oder Verbeſſerung I. 251 f. II. 374 f. 701. IV. 875. 923. 949 ff. 952 ff. V Vorr. XXVI f. V. 10 ff. 15 ff. 243 ff. 570. 714. VI. 340 ff. 664 ff. 674 ff. VIII. 175. 194 ff. 325 ff. IX. Vorr. VII. IX. 916 ff. 935. X. 397. XII. 65. ihr Verhältniß zum Manufactur-Weſen I. 251 ff. IV. 875. VI. 340 ff. 664 f. 674 ff. VIII. 326 f. IX Vorr. V f. IX. 916 ff. XI. 376. warum und wie fern ſich ihrer auch ſolche Geſellſchaften angemaſſet haben, welche doch ſonſt nicht zünftig oder keine Handwerker ſind IV. 889 f. 948 f. 951 f. ihr Unterſchied in Meiſter- und Geſellen-Zünfte, und deren Zwiſtigkeiten VIII. 325 ff. beſondere Anmerkungen über die an theils Orten ſo genannten Bürger-

Bürger-Zünfte und deren Anſehen und Gewalt IX. Vorr. V ff. was für eine Bewandtniß es damit bey den alten Egyptiern gehabt VI. 588 ff. S. a. Geſellen-Römiſche und Soldaten-Zünfte, wie auch Handwerk.

Zunft-Anſtalten, ſ. Zunft-Rechte.

Zunft-Beyſitzer, oder Zunft-Patrone, ihr Nutzen und ihre Obliegenheit VIII. 330. 334. IX. 337 ff.

Zunft-Feinde, deren Abfertigung VI. 676.

Zunft-Gebräuche, ſ. Zunft-Rechte.

Zunft-Laden, ſ. Lade.

Zunft-Misbräuche, ſ. Zunft.

Zunft-Ordnung, ſ. Zunft-Rechte.

Zunft-Patrone, ſ. Zunft-Beyſitzer.

Zunft-Rechte, Zunft-Ordnung, Zunft-Anſtalten, und Zunft-Gebräuche, oder *Jus Collegiorum*, deren Urſprung und Abſicht I. 251 f. IV. 886. 931 ff. 945 ff. V. 10 ff. VIII. 171 ff. 324 ff. von deren Mißbrauch und nöthigen Verbeſſerung ſiehe bey dem Worte Zunft.

Zunft-Strafen, deren Mißbrauch IV. 856 ff. wie ihm von der Policey zu ſteuern, ebend.

Zunft-Weſen, ſ. Zunft, und Zunft-Rechte.

Zunft-Zwang, deſſen Schädlichkeit für das Handlungs-Weſen V. 570.

Zungen-Ziegel, ſ. Ziegel.

Zurechnung, deren verſchiedenes Verhältniß zu den Schwachheits- und Bosheits-Sünden und deren geringern oder wichtigern Folgen X. 195.

Zureichender Grund, wie auch ſchon die kleinen Kinder ſich dieſes Satzes zu gebrauchen pflegen IV. 237 f.

Zurückbehaltungs-Recht, ſ. Innebehaltungs-Recht.

Zuſage, ſ. Verſprechen, und Wort.

Zuſammen geſchlagene Grund-Stücke oder Land-Güter, ſ. Land-Gut.

Zuſammenkünfte, öffentliche, ihr Nutzen zum Aufnehmen der Städte IX. 868. ſ. a. Nächtliche Zuſammenkünfte.

Zuſammenkünfte einer Gemeine, ſ. Gemeine-Zuſammenkünfte.

Zuſammenkünfte der Handwerks-Geſellen, ſ. Auflegen, ingl. Geſellen-Gebote, und Geſellen-Gerichte.

Zuſchläger bey den Meſſerſchmieden VIII. 178.

Zuſchneider, ſ. Tafel-Schneider.

Zuſpruch, ſ. Geſellſchaft.

Zuſtand, ſ. Stand.

Zuſtreichen oder Zueggen des Ackers VIII. 1041. ſ. a. Eggen.

Zuthat beym Acker-Bau, ſ. Acker.

Zuvor thun, und andere übertreffen wollen, wie geneigt ſchon die Kinder darzu ſind IV. 243. ſ. Ruhmbegierde.

Zuwachs der Fütterung, ſ. Futter-Zuwachs.

Zuwachs des Holzes, ſ. Holz-Bau.

Zuzucht, oder Zucht-Vieh, ſ. Vieh.

Zwang, oder Zucht-Gewalt, ob und wie fern ſolche in Policey-Sachen ſtatt haben könne III. 883 ff. IX. 669 f. nöthige Vorſicht dabey in Anſehung der Kinder-Zucht IV. 244. in Anſehung der Hausgenoſſen oder des Geſindes VI. 353 ff. 393 ff. in Anſehung einer böſen Haus-Wirthin VI. 372 ff.

in Anſehung der Schüler VII. 714 f. in Anſehung der Bauern und anderer Unterthanen VIII. 791 ff. XI. 714. desgl. in Anſehung der Handlungs- oder Commercien-Sachen V. 569 ff. IX. 929 f. beſondere Anmerkungen über den Knappen-Zwang, bey den Handwerkern VIII. 342. ſ. a. Gewalt, Macht, und Vater, desgl. Geſellen-Geſinde-Kloſter- und Zunft-Zwang, und von dem Gewiſſens- oder Religions-Zwange bey den Worten Gewiſſens-Freyheit, und Religion.

Zwang-Dienſte, oder Dienſt-Zwang, und Zwang-Geſinde, wirthſchaftliche Anmerkungen über deſſen Nutzen und Gebrauch bey groſſen und wichtigen Land-Gütern VI. 391. 1020. VII. 654. 944 ff. X. 427 ff. XII. 845 ff. 849 ff. 852 ff. 859 ff. S. a. Fröhne, und Fröhner, desgl. Geſinde, und Geſinde-Zwang.

Zwang-Geſinde, ſ. Zwang-Dienſte.

Zwang-Lohn, beſondere Abhandlung von deſſen Schädlichkeit und Abſchaffung auf Ritter-Gütern VII. 944 ff. S. a. Zwang-Dienſte.

Zwang-Mittel, Anmerkungen über ihren vernünftigen Gebrauch bey der Kinder-Zucht IV. 244 f. VI. 384. VII. 708 f. Erzählung derer ſonſt unter den Handwerks-Geſellen gebräuchlich geweſenen VIII. 342. ſ. a. Zwang.

Zwang-Mühlen, oder Bann-Mühlen, ihr Nutzen bey Land-Gütern I. 716. V. 433. 637.

Zwang-Recht, deſſen Nutzen und Verhältniß zur Brau-Nahrung X. 176. ſ. a. Brau-Gerechtigkeit, und Brau-Nahrung.

Zwang-Schenken, ſ. Bann-Schenken.

Zwang-Wein, ſ. Bann-Wein.

Zweifel, Bestimmung eines vernünftigen, und dessen Nutzen I. 678.
Zweifler in der Religion, deren Eigenschaft X. 196.
Zweige der Bäume, was solche eigentlich sind, und worzu sie ihnen nützen X. 146. s. a. Aushauung der Aeste.
Zwerg-Bäume, und Zwerg-Obst, Anweisung zu ihrer nützlichen Erziehung VIII. 629.
Zwerge, s. Riesen.
Zwetschken, oder Quetschken, warum selbige in einigen Marschländern selten ihre rechte Reiffe und Süssigkeit erlangen III. 527. ob sie auch durch das Pfropfen auf gemeine Pflaum-Stämme vergrössert werden können III. 528. s. a. Taschen.
Zwey-Drittel-Stücke, s. Gülden.
Zwey Fahren oder Doppel-Furchen, s. Doppel-Pflügen.
Zwey gute Groschen-Stücke, s. Groschen.
Zwey-Korn, s. Spelt.
Zwey-Schaufler, s. Schaf-Zähne.
Zweybrücken, Beschreibung dieses Staats im Jahre 1680. X. 740.
Zweyfalter, s. Schmetterlinge.
Zweyhängige Dächer, deren Nutzen und Verhältniß gegen die einhängigen VII. 264 ff.
Zweykampf, oder Duell, und Duelliren, dessen Thorheit und gebührende Abfertigung X. 648 ff. XII. 438. besonders in Ansehung des Soldaten-Standes, ebend.
Zweyschürige Schafe, und Zweyschürige Wolle, s. Schaf, und Wolle.
Zweyzähnige Schafe, s. Schaf-Zähne.
Zwicke (Conr.), dessen Vorschläge zur Holz-Spar-Kunst V. 226.
Zwicker (Hr. Past. Joh. Andr. Anton), dessen Verdienste um das Wayfen-Haus und die dabey gestiftete Real-Schule zu Braunschweig IX. 3. XII. 4. 378. 398.
Zwiebel, deren Eigenschaft und Verhältniß zu anderm Wurzel-Werke X. 259. Abfertigung derer allzugrossen Liebhaber der Blumen-Zwiebeln IV. 519.
Zwiebel-Gewächse, oder *Plantæ bulbosæ*, deren Eigenschaft und Verhältniß zu anderm Wurzelwerke X. 259.